

*image  
not  
available*













**G o t h a i s c h e r**

genealogischer

**H o f - K a l e n d e r**

nebst

diplomatisch-statistischem Jahrbuche

auf das Jahr

**1 8 5 1.**

---

Acht und Achtzigster Jahrgang.

---

**G o t h a,**  
bei Justus Perthes.



~~AA~~ E  
GAB · 1671966496  
1851 MAR 22 1956

Mit dem Danke für die freundliche und wohlwollende Unterstützung, welche ich in Beziehung auf die gegenwärtige Ausgabe des Almanachs theils auf mein Anliegen, theils aus freien Stücken erhalten habe, verbinde ich die gehorsamste Bitte, sich der Redaction für die nächste Ausgabe des Almanachs gleich gütig und wohlwollend anzunehmen. Das Alter und die wachsende Verbreitung des Almanachs erkennen den Nutzen desselben an; da aber die ihm zugestandene Brauchbarkeit von der Richtigkeit seines Inhaltes und letztere von ausgebreiteter und zahlreicher Hülfe abhängt, so darf ich wohl die Hoffnung hegen und aussprechen, daß sich seine bisherigen Gönner und Freunde ihm erhalten und daß sich neue ihm zuwenden werden. Jede Berichtigung ist willkommen.

Die gegenwärtige Ausgabe des Almanachs hat manche Erweiterung erfahren. Gleichförmige Behandlung ist freilich weder möglich, noch auch beabsichtigt worden. Die neuen Organisationen einiger Staaten gewähren ein Interesse, welches hin und wieder eine Ueberschreitung der bisherigen Grenzen unseres Buchs veranlaßt hat. Dies ist auch da geschehen, wo sich neue Hilfsmittel, wie z. B. bei dem Artikel des osmanischen Reichs (s. S. 712 die Anmerkung) dargeboten haben. In beiden Fällen kann künftig auf ein entsprechendes Maaß zurückgegangen werden. Auf der andern Seite kann der Almanach nur so viel enthalten, als seine Redaction empfängt und mit einer gewissen Zuversicht wiederzugeben im Stande ist. Die jetzige Aus-

e bringt z. B. viele Consulate\*), aber doch bei  
tem die Minderzahl; sie bringt bei einzelnen Staa-  
die Heerführer, bei andern die höhere Geistlichkeit,  
weit sie dazu in den Stand gesetzt worden ist.

Bei aller Sorgfalt dürfte bald Mangel an Nach-  
ten, bald Ungenauigkeit derselben, bald eigener Irr-  
m Unrichtigkeiten veranlaßt haben, die verziehen  
o verbessert werden mögen. Sowohl aus dieser Rück-  
t als in geschichtlicher Beziehung ist es nützlich, die Na-  
n deutlich und voll (d. h. mit den Vornamen) zu schrei-  
n und sie bei stattgehabtem Amtswechsel mit Zeitan-  
ven zu begleiten. Ich schließe mit der Bitte, bei den  
Mittheilungen, welche der Redaction des Almanachs  
gedacht und bewilligt werden, Anonymität zu ver-  
iden, hauptsächlich aber, die Data, welche am untern  
unde der ersten Seite jedes Bogens zur Bezeichnung  
neß Druckes dienen, gefälligst in das Auge zu fassen,  
mit der Zweck der gütigen Mittheilungen nicht ver-  
lt werde. Der Druck der der französischen um einige  
ge vorausgehenden deutschen Ausgabe hat mit der  
eiten Abtheilung der Genealogie am 25. Juni be-  
nnen und mit dem letzten Bogen der ersten Abthei-  
ng der Genealogie am heutigen Tage geendigt.

G o t h a , den 17. September 1850.

W. H. E w a l d , Dr.

---

) B a l d i g e Habhaftwerdung neuer Consulatslisten ist der Redac-  
tion sehr erwünscht, indem sie davon zeitig, noch vor dem Be-  
ginn ihrer eigentlichen Arbeit, Gebrauch zu machen und ihre  
dermaligen Mittheilungen zu vervollständigen wünscht.



# Nachträge und Berichtigungen.

## A. Zur Genealogie.

### II. Abtheilung.

Seite

- 92 3. 20. **Auersberg.** Fürst Vincenz Karl Joseph ist Besitzer der Allodial-Erbschaften Nassaberg, Zleb u. Tubadl etc. [Dies Besizthum ist 4 Zeilen tiefer (3. 24 etc.) an unrichtiger Stelle angegeben].
- 111 3. 9. **Barberini-Colonna.** Add.: 5. October.
- 3. 14. **Das.** Wegzulassen: D. Justina, geb. 12. Dec. 1825, Gemahlin des Grafen Connestabile della Staffa. Ihr Todestag ist nicht angegeben worden.
- 3. 27. **Colonna di Sciarra.** Hector Barberini-Colonna di Sciarra, geb. 24. Nov. 1778, ist gestorben; sein Todestag ist nicht angegeben; er soll schon 1847 gestorben seyn. Dessen am 23. Dec. 1849 verstorb. älterer Bruder Raffaeo hat aus 3r Ehe (1848 geschlossen) eine Witwe hinterlassen: Caroline d'Andrea dei Marchesi di Pescopagano.
- 12 3. 10. **Gorsini.** Don Andrea: add.: geb. 16. Juli 1804.
- 3. 13. **Das.** D. Luise; add.: geb. 4. Mai 1808.
- 3. 19. **Das.** D. Eleonora; add.: geb. 28. Aug. 1813.
- 1 3. 29. **Hohenlohe-Waldenburg-Schillingfürst.** Fürst Friedrich Karl Joseph, Generalmajor in der Suite S. M. des Kaisers v. Rußland.
- 13 3. 12. **Hohenlohe-Schillingfürst in Bayern.** Gustav Adolf; add.: päpstlicher Mundschenk.
- 14 3. 30. **Zablonowski.** Moriz; statt Oberstlieutenant l. Oberst. (Wiener 3. 6. Aug. 1850).

Seite

- 136 3. 26. Isenburg-Büdingen in Büdingen. Pr. Gustav; add.: Attaché bei d. k. preuß. Gesandtschaft zu Hannover, incl. Braunschweig, Oldenburg u. Schaumburg-Lippe, interim. **Er.**
- 148 3. 84. Lobkowitz. Sohn des F. Joseph: Ferdinand Georg, geb. 26. Juni 1850.
- 158 3. 15. Massimo, fürstl. L. Statt „November“ l. September.
- 3. 22. Das. D. Barbara, geb. 20. Dec. 1813, Gemahlin des Duca Rusvoli di Cerveteri, † 1. Nov. 1849.
- 3. 39. Massimo, herzogl. L. Statt „Herzog von Sora“ l. Fürst v. Piombino.
- 162 3. 4 v. u. Ddescalchi. Fürst Victor; add.: k. k. Lieut. bei Großh. v. Toscana Drag. Nr. 4.
- 165 3. 9. Dettingen-Wallerstein. Add.: k. bayer. Staatsrath in auß. Dienst u. Mitglied der bayer. Kammer der Abgeordneten.
- 173 3. 4. Porcia. Graf Leopold (statt Major) Oberst-Lieut.
- 180 3. 6. Rosenberg. Graf v. Plaz ist steiermärkischer Landesgerichtsrath.
- 3. 11. Das. Zu den Söhnen des Fürsten Ferdinand ist 3) eine Tochter hinzuzufügen: Clotilde, geb. 10. März 1850.
- 182 3. 12. Ruffo. D. Caroline, geb. 6. März 1799, Gemahlin des Marquis v. Casaleggio, ist gestorben.
- 185 3. 14 v. u. Salm-Salm. Eduard Aug. Georg: del.: Lieut. im k. preuß. 8. Hus.-Reg.; Wohnsitz: der Ritterst. Boerde in der Rheinprovinz.
- 206 3. 3 v. u. Thurn u. Taxis. Graf v. Monforte: Oberst (statt Oberstlieutenant).
- 207 3. 2. Das. Pr. Hugo, Rittmeister „in der Armee.“
- 3. 7. Das. Der Sohn des Prinzen Hugo hinzuzufügen: Pr. Egmont, geb. 29. Sept. 1849.
- 3. 10. Das. Pr. Emmerich, vermählt 27. Juni 1850 mit Lucie Gräfin Widenburg, geb. 11. Oct. 1832.
- 3. 28. Das. Statt „Nr. 2 Taxis“ l. Nr. 4 König.
- 3. 38. Das. Statt „Lieutenant“ zc. l. Oberlieut. im k. k. Hus.-Reg. Nr. 4. (Graf Schlif.)
- 208 3. 2. Das. Prinzessin Irene, geb. 27. April 1847, ist im Monat August desselben Jahres gestorben.
- 210 3. 5 v. u. Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Marie Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, vermählte Baronin v. Enzberg, ist gestorben. Der Todestag ist nicht angegeben.

Seite

- 215 3. 33. Windisch-Grätz. Pr. Hugo; statt „Rittmeister b. Kaiser Uhl. Nr. 4“ l. Major b. Erz h. Karl Chev.-légers Nr. 2.  
— 3. 6 v. u. Das. Die Herzogin Luise, Gemahlin des Pr. Hugo, ist am 29. Aug. 1850 von einer Prinzessin entbunden worden.

## III. Abtheilung.

- 236 3. 19. Tsenburg = Büdingen in Meerholz. Gräfin Caroline, geb. 24. Januar 1786, † 2. April 1850.
- 252 3. 32. Schönborn = Wiesentheid. Graf Clemens; Rittmeister à la suite in d. k. bayer. Armee.  
Zu den drei Kindern des Grafen Clemens (Marie Athénais Josephine Ferdinandine, Sophie Elma Marie und Clemens Hugo Damian Erwein) kommen:  
4) Arthur Franz Maximilian, geb. 30. Januar 1846;  
5) Friedrich Karl Emmerich Joseph, geb. 10. März 1847;  
6) Marie Irene Caroline, geb. 12. Dec. 1848.
- 259 3. 6 v. o. u. 3. 2. v. u. Graf Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. (28. ?) Febr. 1808, ist in Folge der Familien-Convention v. 1. Januar 1846 als Chef des Hauses u. im Besitze der Familien-Herrschaft dem Grafen Franz Seraph gefolgt. Derselbe wurde am 3. Juli 1850 vermählt mit: Gisela, geb. 22. Januar 1823, T. des Grafen Adam Joseph v. Hadik-Futak.
- 260 3. 19. Stadion, phil. L. Graf Eduard: k. k. Lieut. im Drag.-Reg. Kaiser Franz Joseph.
- 263 letzte 3. Stolberg = Wernigerode. Graf Eberhard, kön. preuß. Landrath.
- 270 3. 10. Wallmoden = Simborn. Graf Karl, ad int. mit dem Commando der 3ten Armee beauftragt.

## Nekrolog.

- 273 3. 20. Cardinale. Am 17. Aug. 1850: der Cardinal-Erzbischof v. Capua, Msgr. Serra-Cassano.
- 3. 12 v. u. Spanien; Bourbonen; Haus Orléans. Am 26. August 1850 Ludwig Philipp, geb. 6. Oct. 1773, in der Zeit v. 9. August 1830 bis 24. Febr. 1848 König der Franzosen.
- 3. 11 v. u. Türkei. Am 10. Aug. 1850: Athié-Sultane, Schwester des Großherrn, Gemahlin Fethi-Uhmed-Paschas, geb. 1. Mai 1826.



- Seite  
 274 3. 6. Colonna, Barberini. S. Nachtrag zu S. 111, 3. 14.  
 — — Das. Barberini di Sciarra. S. Nachtrag zu S. 111,  
 3. 27.  
 275 3. 6. Ruffo. S. Nachtrag zu S. 182, 3. 12.  
 — 3. 6. Nuspoli. Am 1. Nov. 1849: Barbara, geb. 20.  
 Dec. 1813, Gemahlin d. Fürsten Johann Nepomuk, 2. des  
 Fürsten Camillus Massimo. (S. Nachtrag zu S. 158, 3. 22.)  
 — 3. 15. Thurn u. Taxis. S. Nachtrag zu S. 208, 3. 2.  
 276 3. 4. Isenburg = Büdingen in Meerholz. S. Nach-  
 trag zu S. 236, 3. 19.

## B. Zum diplomatischen Jahrbuch.

### Baden.

- 289 3. 16. Dipl. Corps, Preußen: v. Savigny, a. G. u. b.  
 M.; add.: in außerord. Mission. — Der Gesandtschaft attas-  
 chirt anstatt „Eichmann“: v. Peuder.

### Bayern.

- 294 3. 3. 2te Section des Kriegsministeriums: der Lieut. Friedr.  
 Frhr. v. Hertling † am 4. Aug. 1850.  
 295 3. 15. Frhr. v. Zweybrücken, Gen.-Lieut., ist zum Gen. der  
 Cavalerie ernannt worden.  
 296 3. 27. Dipl. Corps etc. Großbritannien: Nach dem Ableben  
 seines Vaters erbt John Ralph Milbank die Baronetswürde.

### Belgien.

- 302 3. 27. Ministerrath. Daß einiger Wechsel in demselben statt-  
 finden würde, war beim Drucke des Bogens (23. Juli 1850)  
 bereits anzudeuten (s. 3. 31). Derselbe ist am 12. Aug. 1850  
 eingetreten:

Minister der Justiz —: Victor Tesch.

- 3. 29. Minister der öffentl. Bauten —: Emil van Hoorebeke.  
 — 3. 31. Kriegsminister —: Generallieut. von Brialmont. In  
 Folge dessen  
 304 3. 3. ist der frühere Kriegsminister Gen.-Lieut. Baron Chazal  
 anstatt des Gen.-Majors Anoult Militair-Gouverneur der Re-  
 sidentz, wie auch Commandeur der 2ten Div. geworden, u.  
 — 3. 7. der Zusatz zu ändern.  
 306 3. 9. Dipl. Corps. Aenderung in der Nunciatur: Anstatt  
 des Erzbischofs v. Ephesus Msgr. Usinari wird Msgr. Eustas-  
 chio Bonella, Erzbischof von Neocäsarea, Nuncius; Ueber-  
 reichung der Beglaubigung am 4. Sept. 1850.

Seite

- 306 3. 11. Auch in der Person des Auditeurs tritt ein Wechsel ein.  
 — 3. 13. Parma. Der k. sicil. Gesandte Baron Antonini ist als a. G. u. b. M. für Parma am 11. Sept. 1850 begl. worden.  
 — 15. Das. Der Gesandtschaft Portugals anstatt des D. J. Souza Lobo attachirt: der Baron v. Moncorvo.  
 — 19. Das. Preussische Gesandtschaft; einzurücken: Albert Graf v. Flemming, Leg.-Secr.  
 — 3. 26. Kgl. sächs. Consulat: Karl Alex. Kahlenbed, C. Brasilien.

317 3. 1. Diplom. Corps; 1r Secr. der k. russ. Gesandtschaft: Hofrath v. Ewers.

### Chili.

- 325 3. 3 v. u. Der k. österr. Consul heißt nicht Paul Flemming, sondern Johann Friedrich Flemmich. (Berichtigung d. Wiener Ztg. vom 10. Aug. 1850.)  
 — 3. 10. Aus dem „Guia general“ auf das Jahr 1847 könnten wir noch Einiges zum Besten der statistischen Angaben hinzufügen. Für jetzt beschränken wir uns darauf, zu erwähnen, daß die Zahl der Einwohner im J. 1844 (mit Einschluß des früher zu Bolivia gehörigen Districts Utacama) zu 1,081,494 angegeben und mit Einschluß von 14,000 Eingebornen später zu 1,300,000 veranschlagt worden ist.

### Dänemark.

- 331 3. 1. Ministerium. Minister der auswärt. Angel. —: Kehr Holger Christian v. Reedtz (10. Aug. 1850).  
 — 3. 15. Das Portefeuille der Marine wird vorläufig von dem Gen.-Adj. des Secretats Karl Ludwig Christian Trüminger übernommen.

333 3. 1. v. Reedtz, s. den Nachtrag zu S. 331, 3. 1.

337 3. 8. Kais. russ. Gesandtschaft: der Hofrath v. Ewers ist nach Rio de Janeiro versetzt worden. (S. oben, Bemerkg. zu S. 317, 3. 1.)

Zu der Gesandtschaft in Kopenhagen ist der Coll.-Secr. Rhomutoff detachirt worden. (J. de St.-P. 17 août 1850.)

### Deutschland.

- 361 3. 4. Union. Die Stimmen der 2ten Curie werden von dem herzogl. meining. Staatsrath Seebach vertreten.  
 — 3. 20. An die Stelle des badischen Rethen u. Leg.-Raths Fehr v. Meysenbug tritt Leg.-Rath Ludwig v. Porbeck.

Seite

Frankreich.

- 370 Z. 24. Minist. der öffentlichen Arbeiten; 2te Abth.: Anstatt Bigarne — Challot (9. Aug. 1850).
- 379 Z. 3. Der k. bayer. GEr. v. Wendland zum a. G. u. b. M. ernannt 27. Aug. 1850.
- 380 Z. 28. Portugiesische Gesandtschaft. Am 30. August 1850 hat Chev. de Paiva sein Creditiv als a. G. u. b. M. überreicht. Eine der Redaction zugekommene anonyme Correspondenz führt nächst dem Leg.-Secr. Chev. de Dantas Hrn. Gonçalves Macieira als Attaché auf. Hiermit schließt die Angabe.
- 387 Z. 24. Finanzen. Die Berathungen der gesetzgebenden Versammlung über das Ausgabe-Budget auf 1851 wurden am 29. Juli 1850 geschlossen und die Credits für das ordentliche Budget bis zu . . . . . 1367,242509 Frcs.  
für das außerordentliche Budget bis zu . . . . . 67,391538 =  
bewilligt.

Griechenland.

- 395 Z. 26. Bei der bevorstehenden Reise S. M. des Königs hat die Frage, ob die Regentschaft J. M. der Königin oder dem Ministerium zu übertragen sey, und die Entscheidung für die Regentschaft der Königin den Austritt des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten Anastasios Pondoß und
- Z. 27 des Ministers des Cultus sc. Chrysogetos herbeigeführt. Am 2. Aug. 1850 hat der bisherige Geschäftsträger in Konstantinopel Delijanni das Ministerium des Aeußern, wie auch provis. des Cultus sc. und der Finanzen übernommen. Nach einer Nachricht aus Athen vom 18. Aug. 1850 war das neue Ministerium gebildet, wie folgt: Kriesis, Marine-Minister, zugleich Conseils-Präsident; Notaras, Inneres; Christides, Finanzen; Delijanni, Auswärtiges; Korfiotakis, Cultus; Parkos, Justiz; Oberst Spiro Milios, Krieg. (W. Abdbl., 28. Aug. 1850.) — Am 1. Sept. 1850 ist Korfiotakis ermordet worden.
- 396 Z. 14. Der päbstl. GE. Moretti ist nach Triest versetzt worden.
- Z. 21. K. preussischer Ministerresident: v. Wildenbruch. In Folge dessen ist Hr. v. Rechenbach nicht als GEr., sondern nur als Secr. (Secretair-Dollmetscher) zu bezeichnen.
- Großbritannien.
- 408 Z. 26. Gerichtshöfe. Sir Lancelot Shadwell ist im Monat August 1850 †.



- Seite
- 415 3. 19. Colonien. Der Gouverneur der Leewards-Inseln James Macaulay Higginson ist als solcher nach
- 416 3. 27. Mauritius; der Gouv. v. Mauritius, Sir G. W. Anderson, nach Ceylon (S. 415, 3. 35), an die Stelle des Viscount Torrington versetzt worden.
- 418 3. 1. Ostindien. Gen.-Lieut. Sir Charles James Napier hat (Nachricht aus Kalkutta vom 2. Juli) den Oberbefehl niedergelegt. Man glaubt, Sir William Gomm, welcher für
- 3. 12. das Commando der Bombay-Armee bestimmt worden ist (London, 10. August 1850), werde an seine Stelle treten.
- 419 3. 24. Statt Muscat l. Mascat.
- 420 3. 7. Portugiesische Gesandtschaft. Nach der oben (Nachtrag zu S. 380, 3. 28) erwähnten (anonymen) Liste ist nicht Chev. Pinto de Soveral G. Secr., sondern Chev. de Ribeiro. Als Attachés werden (anstatt des, S. 306, 3. 15 der Nachträge, der Gesandtschaft zu Brüssel attachirten Barons v. Moncorvo) genannt: F. de la Figaniere u. M. Stoneß.
- 3. 11. Der k. preuß. Gesandtschaft attachirt: Frhr v. Langenn und v. Stodmar.
- 3. 25. Marquis d'Azeglio, G. Tr. zu London, ist zum a. G. u. b. M. ernannt worden.

### Kurhessen.

- 462 3. 9 v. u. Geheimrath Joh. Karl Lometsch ist von der Stelle eines Vorstandes des Finanzministeriums entbunden, dieselbe dem Geheimrath Hassenpflug ad int. übertragen, der Vorstand des Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten, Leg.-Rath u. Kammerherr Alexander v. Baumbach, aber mit der Versetzung der Stelle eines Vorstandes des Justizministeriums beauftragt worden (5. Sept. 1850).
- 463 3. 29. Director des Verwaltungsbezirks Friklar: Reg.-Direct. Philipp Friedrich Karl Loh.
- 3. 30. Die Stelle des Directors des Verwaltungsbezirks Marsburg ist vacant.
- 3. 38. Commandeur der 1sten Inf.-Brigade (anstatt des Generalmajors Spangenberg): Generalmajor v. Specht.
- 464 3. 10. Zu den Hofchargen: Rthe Moritz Frhr von Dörnberg, Ceremonienmeister.

Auflösung der am 26. Aug. 1850 eröffneten Ständeversammlung am 2. Sept. Verordnung wegen Erhebung der von den Ständen versagten Steuern vom 4. Sept. Die kurhessischen Lande am 7. Sept. in Belagerungsstand erklärt u. Ernennung

Seite

Preußen.

- 601 3. 28. Der kaiserl. russische Gesandte Baron v. Meyendorff hat, nach dem Lloyd (s. Nachtrag zu S. 546, 3. 28) s. Ernennung zum a. G. u. b. M. zu Wien erhalten.

Rußland.

- 622 3. 9 v. u. Gen.-Lieut. Annenkoff II. zum Gen. d. Inf. ernannt.  
 623 3. 7. Staatssecretair Khanikoff †.  
 624 3. 6. Adjunct des Ministers des Innern —: Geheimerath G. Senjavin.

— 3. 20. Kanzlei des Minister-Comité —: w. Staatsr. Butkoff.

- 636 3. 11. Königl. preuß. Gesandtschaft. Statt „Bertoletti“ l. Bertolotti, Secr.-Interpret.; dann nach demselben: Hesse, Vorstand der Gesandtschafts-Kanzlei. — Mit den Militair-Angelegenheiten beauftragt: Der Major u. Flügeladj. S. M. des Königs Hugo Graf Münster v. Meinhövel.

Sardinien.

- 667 3. 17. Nordamerican. Gesandtschaft. Die Zeitungen nennen den im August 1850 am Hofe zu Turin beglaubigten GTr. Stephens; der Corriere mercantil v. 27. Aug. berichtet dieß; der GTr. heiße nicht Stephens, sondern W. B. Kniney.

Toscana.

- 707 3. 18 und 19. Nach einer Nachricht der Allg. (Augbb.) Stg. v. 15. Sept. (Florenz, 9. Sept., Statuto) ist der Senator Niccolao Lami zum Minister der Gnaden und Justiz, Giovanni Bologna zum Minister der kirchlichen Angelegenheiten ernannt worden.  
 708 3. 5 v. u. Sir G. Bailli Hamilton am 4. Sept. 1850 †.  
 — 3. 2 — — Von Seiten des Johanniter-Ordens am 1. Sept. 1850 beglaubigt —: Graf d'Ustrier.

Türkei.

- 718 3. 12. Gouverneur zu Koniah —: Kiamil P., ernannt 20. Aug. 1850.  
 — letzte Zeile. Gouverneur zu Widdin —: Uli Riza P., ernannt 20. Aug. 1850.

Unter demselben Datum sind (W. 3. 12. Sept. 1850) ernannt: Gouv. zu Eherzur —: Selim P.; Gouv. zu Rivan: diz —: Helmi Pascha. Der Redaction sind die Gouvernements dieses Namens unbekannt.



**K** a l e n d e r

auf

**d** a s **J** a h r

**1** 8 5 1



Hinsichtlich der astronomischen Angaben dieses Kalenders ist zu bemerken:

Sämmtliche Zeitangaben, bei denen nicht ausdrücklich bemerkt ist, daß es wahre Sonnenzeit sey, wie etwa bei den Sonnenfinsternissen, sind nach mittlerer Zeit gemacht.

Länge, gerade Aufsteigung und Abweichung des Mondes und der Planeten sind für Mitternacht oder 12 Uhr Abends mittlerer Zeit, die der Sonne für den mittleren Mittag in  $8^{\circ} 23' 44''$  östlicher Länge von Paris oder  $10^{\circ} 44' 6''$  östl. Länge von Greenwich berechnet.

---

## Zeitrechnung.

Das Jahr 1851 nach Christi Geburt ist:

- das 6564ste Jahr der Julianischen Periode ;  
 2627ste Jahr der Olympiaden, oder das 3te Jahr  
 der 657sten Olympiade ;  
 2604te Jahr nach Erbauung der Stadt Rom ;  
 2600ste Nabonassarische Jahr, welches im Juni  
 anfängt ;  
 5611te Jahr der Juden, welches am 7. Sept.  
 1850 anfängt und am 26. September  
 1851 endigt ;  
 1267ste Jahr der Türken, welches am 6. Nov.  
 1850 anfängt und am 26. Oct. 1851  
 endigt.

## Festrechnung.

| 1851.  |                    | 1852. |
|--------|--------------------|-------|
| 9      | Guldene Zahl       | 10    |
| 12     | Sonnenszirkel      | 13    |
| XXVIII | Epacten            | IX    |
| 9      | Römer-Zinszahl     | 10    |
| E      | Sonntags-Buchstabe | DC    |

## Bewegliche Feste.

| 1851.        |              | 1852.        |
|--------------|--------------|--------------|
| 16. Februar  | Septuagesimä | 8. Februar   |
| 18. April    | Charfreitag  | 9. April     |
| 20. April    | Ostern       | 11. April    |
| 29. Mai      | Himmelfahrt  | 20. Mai      |
| 8. Juni      | Pfingsten    | 30. Mai      |
| 30. November | Advent       | 28. November |

## Quatember.

| 1851.         |             | 1852.        |
|---------------|-------------|--------------|
| 12. März      | Reminiscere | 3. März      |
| 11. Juni      | Trinitatis  | 2. Juni      |
| 17. September | Crucis      | 15. Septemb. |
| 17. December  | Lucia       | 15. December |

## Die vier Jahreszeiten.

Der Anfang des Frühlings, oder der Eintritt der Sonne in den Widder, da sie das erste Mal Tag und Nacht gleich macht, ist am 21. März um 5 Uhr 30 Minuten Morgens.

Der Anfang des Sommers, oder der Eintritt der Sonne in den Krebs, da sie den längsten Tag macht, ist am 22. Juni um 2 Uhr 18 Minuten Morgens.

Der Anfang des Herbstes, oder der Eintritt der Sonne in die Waage, da sie das zweite Mal Tag und Nacht gleich macht, ist am 23. Sept. um 4 Uhr 26 Minuten Abends.

Der Anfang des Winters, oder der Eintritt der Sonne in den Steinbock, da sie den kürzesten Tag macht, ist am 22. December um 10 Uhr 4 Minuten Morgens.

## Die Sonne nebst achtzehn Planeten und dem Monde.

|           |          |          |
|-----------|----------|----------|
| ☉ Sonne   | ♃ Juno   | ♄ Flora  |
| ♅ Neptun  | ♆ Usträa | ♁ Mars   |
| ♁ Uranus  | ♁ Hebe   | ♁ Erde   |
| ♄ Saturn  | ♁ Metis  | ♀ Venus  |
| ♃ Jupiter | ♁ Hygeia | ☿ Merkur |
| ♀ Pallas  | ♁ Iris   | ☾ Mond   |
| ♁ Ceres   | ♁ Vesta  |          |

## Die zwölf Zeichen des Thier-Kreises.

| Nördliche. |           |   | Südliche. |            |    |
|------------|-----------|---|-----------|------------|----|
| ♈          | Widder    | 0 | ♎         | Waage      | 6  |
| ♉          | Stier     | 1 | ♏         | Scorpion   | 7  |
| ♊          | Zwillinge | 2 | ♐         | Schütz     | 8  |
| ♋          | Krebs     | 3 | ♑         | Steinbock  | 9  |
| ♌          | Löwe      | 4 | ♒         | Wassermann | 10 |
| ♍          | Jungfrau  | 5 | ♓         | Fische     | 11 |

## Monds-Phasen.

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| ● Neumond        | ☾ Vollmond        |
| ☾ Erstes Viertel | ☾ Letztes Viertel |

## Erklärung der Zeichen.

- ♁ Zusammenkunft.    □ Gevierter Schein.  
 ♁ Gegenschein.  
 ♁ Aufsteigender Knoten.  
 ♁ Niedersteigender Knoten.

## Sonnen- und Mondfinsternisse. 1851.

---

### I. Sichtbare partielle Mondfinsterniß am 17. Januar Abends.

|   | M. | Goth. | St. |
|---|----|-------|-----|
| Anfang der Finsterniß . . . . .           | 4  | U. 22 | M.  |
| Mitte der Finsterniß (5,6 Zoll) . . . . . | 5  |       | 33  |
| Ende der Finsterniß . . . . .             | 6  |       | 43  |

Sichtbar in Europa, Asien, Africa und Neu-  
Holland.

### II. Unsichtbare ringförmige Sonnenfinsterniß am 1. Sebruar Morgens.

|  | M. | Goth. | St. |
|--|----|-------|-----|
| Anfang der Finsterniß . . . . .              | 3  | U. 32 | M.  |
| Anfang der centralen Verfinsterung . . . . . | 4  |       | 52  |
| Centrale Verfinsterung im Mittag . . . . .   | 6  |       | 9   |
| Ende der centralen Verfinsterung . . . . .   | 7  |       | 54  |
| Ende der Finsterniß . . . . .                | 9  |       | 14  |

Sichtbar im südlichsten Theile von Afrika und  
in Neuholland.

### III. Unsichtbare partielle Mondfinsterniß am 13. Juli Morgens.

|   | M. | Goth. | St. |
|---|----|-------|-----|
| Anfang der Finsterniß . . . . .           | 6  | U. 33 | M.  |
| Mitte der Finsterniß (8,5 Zoll) . . . . . | 8  |       | 4   |
| Ende der Finsterniß . . . . .             | 9  |       | 35  |

Sichtbar in Amerika während ihres ganzen Ver-  
laufs, das Ende auch in einem Theile von Neu-  
Holland.



IV. Sichtbare totale Sonnenfinsterniß  
am 28. Juli Nachmittags.

|  | W.   | Goth. | St. |
|--|------|-------|-----|
| Anfang auf der Erde überhaupt . . .    | 0 U. | 50 M. |     |
| Anfang der totalen Verfinsterung . . . | 2    | 2     |     |
| Centrale Verfinsterung im Mittag . . . | 2    | 57    |     |
| Ende der totalen Verfinsterung . . .   | 4    | 16    |     |
| Ende auf der Erde überhaupt . . . . .  | 5    | 28    |     |

Die Finsterniß wird sichtbar seyn in ganz Europa, der kleineren nordwestlichen Hälfte von Asien und in Nord-Amerika. Total erscheint sie in Nord-Amerika, auf der Südspitze von Norwegen und Schweden, auf der Nordspitze von Jütland, in Pommern, Preußen, Posen, Polen, dem südlichen Theile von Rußland und in Asien. Für Gotha beträgt sie 10,7 Zoll, beginnt um 2 Uhr 51 Min. und endigt um 4 U. 58 Min.

# Erscheinung der Planeten.

| Tage.   | U r a n.                |                            | S a t u r n.            |                            |
|---------|-------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|
|         | Aufz oder<br>Untergang. | Durchg. d. d.<br>Meridian. | Aufz oder<br>Untergang. | Durchg. d. d.<br>Meridian. |
| Jan. 1  | U. 11.56' S             | 611.57' Ab.                | U. 011.40' M.           | 611.15' Ab.                |
| 16      | 0 57                    | 5 58                       | 11 40                   | 5 18                       |
| Febr. 1 | 11 52 Ab.               | 4 56                       | 10 44 <sup>5</sup>      | 4 19                       |
| 16      | 10 55                   | 3 58                       | 9 52                    | 3 24                       |
| März 1  | 10 7                    | 3 9                        | 9 9                     | 2 38                       |
| 16      | 9 12                    | 2 12                       | 8 19                    | 1 45                       |
| April 1 | 8 14                    | 1 13                       | 7 28                    | 0 49                       |
| 16      | A. 5 18 M.              | 0 16                       | 6 39                    | 11 53 M.                   |
| Mai 1   | 4 20                    | 11 25 M.                   | A. 4 23 M.              | 11 9                       |
| 16      | 8 23                    | 10 29                      | 8 27                    | 10 16                      |
| Juni 1  | 2 21                    | 9 29                       | 2 28                    | 9 20                       |
| 16      | 1 23                    | 8 32                       | 1 31                    | 8 27                       |
| Juli 1  | 0 25                    | 7 34                       | 0 35                    | 7 33                       |
| 16      | 11 23 Ab.               | 6 38                       | 11 34 Ab.               | 6 37                       |
| Aug. 1  | 10 20                   | 5 35                       | 10 33                   | 5 37                       |
| 16      | 9 21                    | 4 36                       | 9 35                    | 4 39                       |
| Sept. 1 | 8 18                    | 3 33                       | 8 32                    | 3 35                       |
| 16      | 7 18                    | 2 32                       | 7 32                    | 2 34                       |
| Oct. 1  | 6 18                    | 1 31                       | 6 31                    | 1 31                       |
| 16      | 5 18                    | 0 29                       | 5 30                    | 0 28                       |
| Nov. 1  | U. 6 31 M.              | 11 20 Ab.                  | U. 6 12 M.              | 11 16 Ab.                  |
| 16      | 5 28                    | 10 19                      | 5 6                     | 10 12                      |
| Dec. 1  | 4 27                    | 9 22                       | 4 2                     | 9 10                       |
| 16      | 3 25                    | 8 17                       | 3 0                     | 8 8                        |

17. Jan. ☽ □ ⊙ 3 U. 37' M.

21. Apr. ☽ ♂ ⊙ 2 U. 1' M.

28. Jul. ☽ □ ⊙ 2 U. 33' M.

26. Oct. ☽ ♀ ⊙ 10 U. 40' M.

5. Jan. ♃ □ ⊙ 9 U. 11' M.

26. Febr. ♃ gr. südl. Br.

14. Apr. ♃ ♂ ⊙ 2 U. 1' Ab.

27. Juli ♃ □ ⊙ 5 U. 1' Ab.

24. Oct. ♃ ♀ ⊙ 9 U. 26' Ab.



# Erscheinung der Planeten.

| Tage.   | Jupiter.             |                         | Mars.                |                         |
|---------|----------------------|-------------------------|----------------------|-------------------------|
|         | Auf- oder Untergang. | Durchg. d. d. Meridian. | Auf- oder Untergang. | Durchg. d. d. Meridian. |
| Jan. 1  | A. 11.14' M.         | 6.41' M.                | A. 7.43' M.          | 11.25' M.               |
| 16      | 0 19                 | 5 43                    | 7 30                 | 11 15                   |
| Febr. 1 | 11 19 Ab.            | 4 43                    | 7 8                  | 11 5                    |
| 16      | 10 19                | 3 43                    | 6 44                 | 10 55                   |
| März 1  | 9 24                 | 2 50                    | 6 15                 | 10 44                   |
| 16      | 8 17                 | 1 46                    | 5 39                 | 10 31                   |
| April 1 | 7 3                  | 0 35                    | 5 0                  | 10 15                   |
| 16      | 5 53                 | 11 30 Ab.               | 4 19                 | 10 0                    |
| Mai 1   | 4 45                 | 10 24                   | 3 38                 | 9 44                    |
| 16      | U. 3 6 M.            | 9 20                    | 2 57                 | 9 26                    |
| Juni 1  | 2 1                  | 8 14                    | 2 15                 | 9 8                     |
| 16      | 1 1                  | 7 14                    | 1 36                 | 8 53                    |
| Juli 1  | 0 3                  | 6 16                    | 0 59                 | 8 35                    |
| 16      | 11 1 Ab.             | 5 22                    | 0 25                 | 8 20                    |
| Aug. 1  | 10 1                 | 4 25                    | 11 51 Ab.            | 8 3                     |
| 16      | 9 5                  | 3 35                    | 11 25                | 7 46                    |
| Sept. 1 | 8 7                  | 2 42                    | 11 2                 | 7 26                    |
| 16      | 7 13                 | 1 47                    | 10 43                | 7 6                     |
| Oct. 1  | 6 18                 | 1 6                     | 10 26                | 6 45                    |
| 16      | A. 7 17 M.           | 0 20                    | 10 7                 | 6 20                    |
| Nov. 1  | 6 33                 | 11 33 M.                | 9 41                 | 5 47                    |
| 16      | 5 54                 | 10 46                   | 9 11                 | 5 11                    |
| Dec. 1  | 5 12                 | 9 59                    | 8 31                 | 4 28                    |
| 16      | 4 30                 | 9 12                    | 7 35                 | 3 35                    |

12. Jan. ☐☉ 6 U. 48' Ab.  
 16. Jan. ☐ im Perihel 6 U. 40' Ab.  
 8. April ☐☉ 2 U. 11' Ab.  
 6. Juli ☐☉ 9 U. 38' Ab.  
 27. Oct. ☐☉ 11 U. 0' M.

30. März ♂ gr. südl. Br.  
 22. April ♂ im Perihel 8 U. 53' Ab.  
 24. Aug. ♂ ☉ 5 U. 36' Ab.  
 24. Oct. ♂ ☐☉ 8 U. 32' M.

# Erscheinung der Planeten.

| Tage.   | V e n u s.              |                            | M e r k u r.            |                            |
|---------|-------------------------|----------------------------|-------------------------|----------------------------|
|         | Auf- oder<br>Untergang. | Durchg. d. d.<br>Meridian. | Auf- oder<br>Untergang. | Durchg. d. d.<br>Meridian. |
| Jan. 1  | U. 6u. 8' m.            | 10u. 29' m.                | U. 5u. 19' u.           | 11u. 22' u.                |
| 16      | 5 8                     | 9 35                       | 5 31                    | 0 58                       |
| Febr. 1 | 4 48                    | 9 9                        | U. 6 37 m.              | 10 58 m.                   |
| 16      | 4 46                    | 9 3                        | 6 16                    | 10 29                      |
| März 1  | 4 46                    | 9 5                        | 6 17                    | 10 43                      |
| 16      | 4 41                    | 9 12                       | 6 7                     | 11 15                      |
| April 1 | 4 25                    | 9 21                       | 5 45                    | 0 4                        |
| 16      | 4 3                     | 9 28                       | U. 8 32 u.              | 0 56 u.                    |
| Mai 1   | 3 36                    | 9 34                       | 9 34                    | 1 16                       |
| 16      | 3 8                     | 9 41                       | 8 26                    | 0 24                       |
| Juni 1  | 2 39                    | 9 50                       | U. 3 31 m.              | 11 0 m.                    |
| 16      | 2 19                    | 10 2                       | 2 48                    | 10 25                      |
| Juli 1  | 2 9                     | 10 18                      | 2 38                    | 10 51                      |
| 16      | 2 17                    | 10 37                      | U. 8 29 u.              | 0 11 u.                    |
| Aug. 1  | 2 46                    | 10 58                      | 8 36                    | 1 14                       |
| 16      | 3 27                    | 11 16                      | 8 4                     | 1 39                       |
| Sept. 1 | 4 18                    | 11 32                      | 7 11                    | 1 32                       |
| 16      | 5 8                     | 11 43                      | 6 7                     | 0 30                       |
| Oct. 1  | U. 5 47 u.              | 11 52                      | U. 4 41 m.              | 10 58 m.                   |
| 16      | 5 17                    | 0 3 u.                     | 4 52                    | 10 52                      |
| Nov. 1  | 4 50                    | 0 17                       | 6 25                    | 11 27                      |
| 16      | 4 36                    | 0 35                       | U. 4 11 u.              | 0 2 u.                     |
| Dec. 1  | 4 39                    | 0 56                       | 4 18                    | 0 44                       |
| 16      | 5 2                     | 1 19                       | 4 58                    | 1 21                       |

13. Jan. ♀ im Perihel 9 u. 45' m.  
 4. Febr. ♀ gr. nördl. Br. 0 u. 54' u.  
 5. Febr. ♀ im größt. Gl.  
 26. Febr. ♀ größte westliche Ausweich. 0 u. 25' m.  
 1. April ♀ ☽ 2 u. 29' u.  
 5. Mai ♀ im Aphel 6 u. 10' u.  
 28. Mai ♀ gr. südl. Breite 11 u. 0' m.

6. Jan. ☿ gr. östl. Ausw. 2 u. 35' u.  
 10. Jan. ♀ ☽ 4 u. 30' m.  
 14. Jan. ♀ im Perihel 6 u. 8' u.  
 25. Jan. ♀ gr. nördl. Br.  
 16. Febr. ♀ gr. westl. Ausw.  
 17. Febr. ♀ ☽ 1 u. 57' u.  
 27. Febr. ♀ im Aphel 5 u. 46' u.  
 20. März ♀ gr. südl. Br.  
 8. April ♀ ☽ 3 u. 45' u.

# Erscheinung der Planeten.

## Venus.

- 23. Juli ♀  $\Omega$  5 U. 39' Ab.
- 26. Aug. ♀ im Perihel 2 U. 34' M.
- 17. Sept. ♀ gr. nördl. Br. 5 U. 38' M.
- 12. Nov. ♀  $\Upsilon$  7 U. 15' M.
- 16. Dec. ♀ im Aphel 10 U. 58' M.

## Merkur.

- 12. April ♀ im Perihel 5 U. 24' Ab.
- 23. Apr. ♀ gr. nördl. Br.
- 28. April ♀ gr. östl. Ausw.
- 16. Mai ♀  $\Upsilon$  1 U. 11' Ab.
- 26. Mai ♀ im Aphel 5 U. 2' Ab.
- 16. Juni ♀ gr. westl. Ausw.
- 5. Juli ♀  $\Omega$  3 U. 0' M.
- 9. Juli ♀ im Perihel 4 U. 40' Ab.
- 20. Juli ♀ gr. nördl. Br.
- 12. Aug. ♀  $\Upsilon$  0 U. 26' Ab.
- 22. Aug. ♀ im Aphel 4 U. 17' Ab.
- 26. Aug. ♀ gr. östl. Ausw.
- 12. Sept. ♀ gr. südl. Br.
- 1. Oct. ♀  $\Omega$  2 U. 16' M.
- 5. Oct. ♀ im Perihel 3 U. 55' Ab.
- 7. Oct. ♀ gr. westl. Ausw.
- 15. Oct. ♀ gr. nördl. Br.
- 8. Nov. ♀  $\Upsilon$  11 U. 42' M.
- 18. Nov. ♀ im Aphel 3 U. 33' Ab.
- 9. Dec. ♀ gr. südl. Br.
- 20. Dec. ♀ gr. östl. Ausw.
- 28. Dec. ♀  $\Omega$  1 U. 32' M.

Januar hat 31 Tage und der Mondenmonat 30.





|   | Verbessertes    | Gregor.      | Russischer        |                |
|---|-----------------|--------------|-------------------|----------------|
| M | 1 Neujahr       | Beschn. Chr. | 20 Ignaz          | December 1850. |
| D | 2 Abel, Seth    | Macarius     | 21 Juliane        |                |
| F | 3 Enoch         | Genovesa     | 22 Anastasia      |                |
| G | 4 Loth          | Titus B.     | 23 10 Märt.       |                |
| S | 5 S. n. Neujahr | S. n. Neuj.  | 24 S. Eugenia     |                |
| M | 6 Ersch. Chr.   | S. drei Kön. | 25 Christfest     |                |
| D | 7 Sidor         | Valentin     | 26 Nutt. Gott.    |                |
| M | 8 Erhard        | Severin      | 27 Stephan        |                |
| G | 9 Martial       | Julian       | 28 20000 Märt.    |                |
| F | 10 Paul Einsf.  | Paul Einsf.  | 29 14000 Unsch.   |                |
| G | 11 Felicitas    | Syginus      | 30 Anyfia         |                |
| S | 12 1. Epiph.    | 1. Epiph.    | 31 S. Melania     | Januar 1851.   |
| M | 13 Hilarius     | Hilarius     | 1 Beschn. Chr.    |                |
| D | 14 Felix        | Felix        | 2 Sylvester       |                |
| M | 15 Maurus       | Maurus       | 3 Malachia        |                |
| D | 16 Marcellus    | Marcellus    | 4 70 Apost.       |                |
| F | 17 Anton        | Anton Einsf. | 5 Theopempt       |                |
| G | 18 Prisca       | Prisca       | 6 Ersch. Chr.     |                |
| S | 19 2. Epiph.    | 2. Epiph.    | 7 S. Joh. d. Tf.  |                |
| M | 20 Fab. Seb.    | Fab. Seb.    | 8 Georg Ch.       |                |
| D | 21 Agnes        | Agnes        | 9 Polyukt         |                |
| M | 22 Vincentius   | Vincenz      | 10 Gregor N.      |                |
| D | 23 Emerentia    | Mar. Verk.   | 11 Theodosius     |                |
| F | 24 Timotheus    | Timotheus    | 12 Tatiana        |                |
| G | 25 Pauli Verk.  | Pauli Verk.  | 13 Ermyl          |                |
| S | 26 3. Epiph.    | 3. Epiph.    | 14 S. B. v. B. G. |                |
| M | 27 Joh. Chryf.  | Joh. Chryf.  | 15 Paul Theb.     |                |
| D | 28 Carolus      | Carlder Gr.  | 16 Pet. Kett.     |                |
| M | 29 Valerius     | Franz Sal.   | 17 Anton          |                |
| D | 30 Adelgunde    | Martina      | 18 Ath. Cyr.      |                |
| F | 31 Virgilius    | Petrus N.    | 19 Makar          |                |

|    | Tags Anf.  | Tags Länge  | ☀schein.    | Die ☀ tritt     |
|----|------------|-------------|-------------|-----------------|
| 1  | 7 U. 20 M. | 9 St. 27 M. | 7 St. 58 M. | in den ≈ d. 20. |
| 11 | 7 18       | 9 40        | 8 14        |                 |
| 21 | 7 11       | 10 2        | 8 38        |                 |
| 31 | 7 0        | 10 28       | 9 8         |                 |





**Eismond.** Die Tage nehmen zu Morgens um 20 Min. und Abends um 41 Min.

| F. d. Sabat | F. d. M. | Jüd. Kal. 5611.<br>Tebeth. | D<br>m | D Wechsel.  | Mittlere<br>Zeit. | Nach 12 Uhr. |
|-------------|----------|----------------------------|--------|---|-------------------|--------------|
| 1           | 1        | 27                         | 30     |   | 8' 43"            |              |
| 2           | 2        | 28                         | 1      |   | 4 11              |              |
| 3           | 3        | 29                         | 2      |  Neumond         | 4 40              |              |
| 4           | 4        | 1                          | 3      | den 2. um   | 5 7               |              |
| 5           | 5        | 2                          | 4      | 11 U. 27 M. M.  | 5 34              |              |
| 6           | 6        | 3                          | 5      |   | 6 1               |              |
| 7           | 7        | 4                          | 6      | d. 6. D Erdf.   | 6 28              |              |
| 8           | 8        | 5                          | 7      |   | 6 53              |              |
| 9           | 9        | 6                          | 8      |   | 7 19              |              |
| 10          | 10       | 7                          | 9      |   | 7 43              |              |
| 11          | 11       | 8                          | 10     |  Erst. Viert.   | 8 8               |              |
| 12          | 12       | 9                          | 11     | den 10. um  | 8 31              |              |
| 13          | 13       | 10                         | 12     | 5 U. 5 M. Ab.   | 8 54              |              |
| 14          | 14       | 11                         | 13     | D d. 10. Mg.  | 9 16              |              |
| 15          | 15       | 12                         | 14     |   | 9 38              |              |
| 16          | 16       | 13                         | 15     |   | 9 59              |              |
| 17          | 17       | 14                         | 16     |   | 10 19             |              |
| 18          | 18       | 15                         | 17     |   | 10 38             |              |
| 19          | 19       | 16                         | 18     |  Vollmond      | 10 57             |              |
| 20          | 20       | 17                         | 19     | den 17. um  | 11 15             |              |
| 21          | 21       | 18                         | 20     | 5 U. 25 M. Ab.  | 11 33             |              |
| 22          | 22       | 19                         | 21     | Sichtb. Mond-   | 11 49             |              |
| 23          | 23       | 20                         | 22     | finsterniß.   | 12 5              |              |
| 24          | 24       | 21                         | 23     | d. 18. D Erdn.  | 12 20             |              |
| 25          | 25       | 22                         | 24     | D d. 22. Ab.  | 12 34             |              |
| 26          | 26       | 23                         | 25     |  Letzt. Viert. | 12 48             |              |
| 27          | 27       | 24                         | 26     | den 24. um  | 13 0              |              |
| 28          | 28       | 25                         | 27     | 9 U. 0 M. M.  | 13 12             |              |
| 29          | 29       | 26                         | 28     |   | 13 23             |              |
| 30          | 30       | 27                         | 29     |   | 13 33             |              |
| 31          | 31       | 28                         | 30     |   | 13 43             |              |

**Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.**

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♁ | 1h 39' retr.  | 9° 41' N.   | ♂ | 18h 6' dir.   | 24° 7' S.   |
| ♂ | 0 57 dir.     | 8 20 N.     | ♀ | 17 6 retr.    | 18 14 S.    |
| ♃ | 13 19 dir.    | 6 59 S.     | ♀ | 20 4 dir.     | 22 8 S.     |

März hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbesserter   | Gregor.      | Russischer          |                     |       |
|---|----------------|--------------|---------------------|---------------------|-------|
| S | 1 Albinus      | Albinus      | 17 Theodor          | Sebr. Große Saften. |       |
| S | 2 Estomihl     | Estomihl     | 18 S. Pabst Leo     |                     |       |
| M | 3 Kunigunde    | Kunigunde    | 19 Archipp          |                     |       |
| D | 4 Fastnacht    | Fastnacht    | 20 Leo Katan.       |                     |       |
| M | 5 Friedrich    | Aschermittwo | 21 Timotheus        |                     |       |
| D | 6 Fridolin     | Friedrich    | 22 Mär. v. G.       |                     |       |
| F | 7 Perpetua     | Thomas Aq.   | 23 Polycarp         |                     |       |
| S | 8 Philemon     | Joh. v. Gott | 24 Kopf Job.        |                     |       |
| S | 9 Invocavit    | Invocavit    | 25 S. Tarasius      |                     |       |
| M | 10 Gajus       | 4 Mär.       | 26 Porphyr          |                     |       |
| D | 11 Gumbertus   | Heraclius    | 27 Prokop           |                     |       |
| M | 12 Quatember   | Quatember    | 28 Basil            |                     |       |
| D | 13 Euphrosia   | Rosina       | 1 Gudokia           |                     | März. |
| F | 14 Zacharias   | Mathildis    | 2 Theodot           |                     |       |
| S | 15 Christoph   | Longinus     | 3 Eutrop            |                     |       |
| S | 16 Reminiscere | Reminiscere  | 4 S. Gerasim        |                     |       |
| M | 17 Gertraud    | Gertrude     | 5 Konon             |                     |       |
| D | 18 Anselm      | Eduard       | 6 42 Mär.           |                     |       |
| M | 19 Joseph      | Joseph       | 7 Basil             |                     |       |
| D | 20 Hubert      | Nicetas      | 8 Theophylakt       |                     |       |
| F | 21 Benedict    | Benedict     | 9 40 Mär.           |                     |       |
| S | 22 Casimir     | Octavian     | 10 Kobrat           |                     |       |
| S | 23 Oculi       | Oculi        | 11 S. Sophron       | Große Saften.       |       |
| M | 24 Gabriel     | Gabriel      | 12 Theophan         |                     |       |
| D | 25 Mar. Verk.  | Mar. Verk.   | 13 Nikiphor         |                     |       |
| M | 26 Emanuel     | Ludgerus     | 14 Benedikt         |                     |       |
| D | 27 Rupert      | Rupertus     | 15 Agap. 8 M.       |                     |       |
| F | 28 Malchus     | Guntram      | 16 Sabin            |                     |       |
| S | 29 Eustachius  | Quirinus     | 17 Alexis           |                     |       |
| S | 30 Lätare      | Lätare       | 18 S. Kyrrill v. J. |                     |       |
| M | 31 Romanus     | Amos         | 19 Chryf. Dar.      |                     |       |

|    | Tags Anf. | Tags Länge | ☀ schein.  | Die ☀ tritt in |
|----|-----------|------------|------------|----------------|
| 1  | 6U. 9M.   | 12St. 7M.  | 10St. 53M. | d. V d. 21.    |
| 11 | 5 48      | 12 45      | 11 32      | Frühl. Anf. T. |
| 21 | 5 25      | 13 24      | 12 11      | u. N. gl.      |
| 31 | 5 2       | 14 4       | 12 49      |                |











Lenzmond. Die Tage nehmen zu Morgens  
um 1 St. 7 Min. und Abends um 50 Min.

Jüd. Kal. 5611.  
Adar.

D  
m

D  
Wechsel.

Mittlere  
Zeit.

|    |    |    |                |    |   |         |              |
|----|----|----|----------------|----|---|---------|--------------|
| 60 | 1  | 27 | Sabat          | 29 | d. 1. D Erdf.   | 12' 40" | Nach 12 Uhr. |
| 61 | 2  | 28 |                | 30 |   | 12 28   |              |
| 62 | 3  | 29 |                | 1  |  Neumond         | 12 16   |              |
| 63 | 4  | 30 |                | 2  | den 3. um   | 12 3    |              |
| 64 | 5  | 1  | Veadar         | 3  | 1 U. 58 M. M.   | 11 49   |              |
| 65 | 6  | 2  |                | 4  | DΩ d. 5. Ab.  | 11 36   |              |
| 66 | 7  | 3  |                | 5  |   | 11 21   |              |
| 67 | 8  | 4  | Sabat          | 6  |   | 11 7    |              |
| 68 | 9  | 5  |                | 7  |   | 10 52   |              |
| 69 | 10 | 6  |                | 8  |  Erst. Viert.    | 10 36   |              |
| 70 | 11 | 7  |                | 9  | den 10. um  | 10 20   |              |
| 71 | 12 | 8  |                | 10 | 10 U. 28 M. Ab.   | 10 4    |              |
| 72 | 13 | 9  |                | 11 |   | 9 48    |              |
| 73 | 14 | 10 |                | 12 |   | 9 31    |              |
| 74 | 15 | 11 | Sabat          | 13 |   | 9 14    |              |
| 75 | 16 | 12 |                | 14 | d. 16. D Erbn.  | 8 57    |              |
| 76 | 17 | 13 | Fasten Esther  | 15 |  Vollmond      | 8 39    |              |
| 77 | 18 | 14 | Pur. od. Smst. | 16 | den 17. um  | 8 21    |              |
| 78 | 19 | 15 | Susan Purim    | 17 | 2 U. 2 M. Ab.   | 8 4     |              |
| 79 | 20 | 16 |                | 18 | DΩ d. 18. Ab.   | 7 46    |              |
| 80 | 21 | 17 |                | 19 |   | 7 27    |              |
| 81 | 22 | 18 | Sabat          | 20 |   | 7 9     |              |
| 82 | 23 | 19 |                | 21 |   | 6 51    |              |
| 83 | 24 | 20 |                | 22 |  Letzt. Viert. | 6 32    |              |
| 84 | 25 | 21 |                | 23 | den 24. um  | 6 14    |              |
| 85 | 26 | 22 |                | 24 | 2 U. 9 M. Ab.   | 5 55    |              |
| 86 | 27 | 23 |                | 25 |   | 5 37    |              |
| 87 | 28 | 24 |                | 26 |   | 5 18    |              |
| 88 | 29 | 25 | Sabat          | 27 | d. 29. D Erdf.  | 5 0     |              |
| 89 | 30 | 26 |                | 28 |   | 4 42    |              |
| 90 | 31 | 27 |                | 29 |   | 4 23    |              |

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.





| Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| 1h 44' dir.   | 10° 10' N.  | ♂ | 21h 18' dir.  | 16° 52' S.  |
| 1 12 dir.     | 5 11 N.     | ♀ | 19 40 dir.    | 18 47 S.    |
| 13 24 rotr.   | 7 15 S.     | ♀ | 21 20 dir.    | 17 12 S.    |

April hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

|   | Verbesserter     | Gregor.     | Russischer       |   |
|---|------------------|-------------|------------------|---|
| D | 1 Theodora       | Hugo        | 20 Märt. v. S.   | S r o b e S a f t e n .<br>März.<br>April. Martenwoche. |
| M | 2 Theodosia      | Franz v. P. | 21 Jakob B.      |   |
| D | 3 Rosemunde      | Richard     | 22 Basil         |   |
| D | 4 Ambrosius      | Sidor       | 23 Nikon         |   |
| D | 5 Vincentius     | Vincenz     | 24 Sachar        |   |
| D | 6 Judica         | Judica      | 25 S. Mar. Verk. |   |
| M | 7 Simson         | Hermann     | 26 G. Gabriel    |   |
| D | 8 Apollonia      | Dionisius   | 27 Matrona       |   |
| M | 9 Boguslaus      | Boguslaus   | 28 Hilarion      |   |
| D | 10 Ezechiel      | Ezechiel    | 29 Mark Bisch.   |   |
| D | 11 Julius        | Leo, Pabst  | 30 Johann        |   |
| D | 12 Custorgius    | Julius      | 31 Hypatius      |   |
| S | 13 Palmsonntag   | Palmsonnt.  | 1 S. Maria Gg.   |   |
| M | 14 Tiburtius     | Tiburtius   | 2 Titus          |   |
| D | 15 Olympia       | Anastasia   | 3 Nikita         |   |
| M | 16 Aaron         | Turibius    | 4 Joseph         |   |
| D | 17 Gründonn.     | Gründonn.   | 5 Theodul        |   |
| D | 18 Charfr. Bußt. | Charfreitag | 6 Eutyches       |   |
| D | 19 Hermogenes    | Expeditus   | 7 Georg v. M.    |   |
| S | 20 Ostern        | Ostersonnt. | 8 S. Ostern      |   |
| M | 21 Ostermontag   | Ostermont.  | 9 Euprich        |   |
| D | 22 Goter         | Octavian    | 10 Terenz        |   |
| M | 23 Georg         | Udalbert    | 11 Antipp.       |   |
| D | 24 Albert        | Georg       | 12 Basil v. P.   |   |
| D | 25 Marcus        | Marc., Ev.  | 13 Artemon       |   |
| D | 26 Cletus        | Cletus P.   | 14 P. Mart.      |   |
| S | 27 Quasimodog.   | Quasimod.   | 15 S. Aristarch  |   |
| M | 28 Vitalis       | Vitalis     | 16 Agape         |   |
| D | 29 Petr. Märt.   | Peter, M.   | 17 Simeon        |   |
| M | 30 Eutropius     | Kathar. S.  | 18 Johann        |   |

|    | Tags Anf. |     | Tags Länge |     | ☀schein. |      | Die ☀ tritt in<br>den 8 d. 20. |
|----|-----------|-----|------------|-----|----------|------|--------------------------------|
|    | 5U.       | 0M. | 14 St.     | 8M. | 12 St.   | 53M. |                                |
| 1  |           |     |            |     |          |      |                                |
| 10 | 4         | 88  | 14         | 46  | 13       | 27   |                                |
| 20 | 4         | 16  | 15         | 26  | 14       | 4    |                                |
| 30 | 8         | 55  | 16         | 5   | 14       | 40   |                                |

Ostermond. Die Tage nehmen zu Morgen um 1 St. 5 Min. und Abends um 52 Min.

| F. d. Jahr. | F. d. M. | Jüd. Kal. 5611.<br>Deadar. | D<br>m | D<br>Wechsel.   | Mittler<br>Zeit. |
|-------------|----------|----------------------------|--------|---|------------------|
| 91          | 1        | 28                         | 1      |  Neumond           | 4' 5"            |
| 92          | 2        | 29                         | 2      | den 1. um   | 3 47             |
| 93          | 3        | 1 Nisan                    | 3      | 7 U. 16 M. Ab.  | 3 29             |
| 94          | 4        | 2                          | 4      | D S b. 1. Ab.   | 3 11             |
| 95          | 5        | 3 Sabat                    | 5      |   | 2 53             |
| 96          | 6        | 4                          | 6      |   | 2 36             |
| 97          | 7        | 5                          | 7      |   | 2 18             |
| 98          | 8        | 6                          | 8      |   | 2 1              |
| 99          | 9        | 7                          | 9      |  Erst. Viertel.    | 1 44             |
| 100         | 10       | 8                          | 10     | den 9. um   | 1 28             |
| 101         | 11       | 9                          | 11     | 7 U. 45 M. M.   | 1 11             |
| 102         | 12       | 10 Sabat                   | 12     |   | 0 55             |
| 103         | 13       | 11                         | 13     | b. 13. D Erbn.  | 0 39             |
| 104         | 14       | 12                         | 14     | D S b. 14. Ab.  | 0 23             |
| 105         | 15       | 13                         | 15     |  Vollmond        | 0 8              |
| 106         | 16       | 14                         | 16     | den 15. um  | 0 7              |
| 107         | 17       | 15 Passah=Anf.             | 17     | 11 U. 19 M. Ab.   | 0 22             |
| 108         | 18       | 16 zweites Fest            | 18     |   | 0 36             |
| 109         | 19       | 17 Sabat                   | 19     |   | 0 50             |
| 110         | 20       | 18                         | 20     |   | 1 3              |
| 111         | 21       | 19                         | 21     |   | 1 16             |
| 112         | 22       | 20                         | 22     |   | 1 29             |
| 113         | 23       | 21 sieb. Fest              | 23     |  Letzt. Viertel. | 1 41             |
| 114         | 24       | 22 Passah=Ende             | 24     | den 23. um  | 1 52             |
| 115         | 25       | 23                         | 25     | 7 U. 41 M. M.   | 2 3              |
| 116         | 26       | 24 Sabat                   | 26     | b. 25. D Erbf.  | 2 14             |
| 117         | 27       | 25                         | 27     |   | 2 24             |
| 118         | 28       | 26                         | 28     |   | 2 34             |
| 119         | 29       | 27                         | 29     | D S b. 29. M.   | 2 43             |
| 120         | 30       | 28                         | 30     |   | 2 51             |

21 U. 12 U. 11 U.

30 U. 12 U. 11 U.

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♁ | 1h 49' dir.   | 10° 42' N.  | ♂ | 22h 51' dir.  | 8° 32' S.   |
| ♂ | 1 26 dir.     | 6 37 N.     | ♀ | 21 58 dir.    | 12 23 S.    |
| ♃ | 13 13 retr.   | 5 59 S.     | ♀ | 0 41 dir.     | 3 13 N.     |



Ma i hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbesserter     | Gregor.       | Russischer          |        |
|---|------------------|---------------|---------------------|--------|
| D | 1 Phil. Jac.     | Phil. u. Jac. | 19 Joh. Eins.       | April. |
| F | 2 Sigismund      | Athanasius    | 20 Theod. v. Tr.    |        |
| D | 3 † Erfindung    | † Erfind.     | 21 Januar           |        |
| S | 4 Mis. Dom.      | Miser. Dom.   | 22 S. The. v. Synk. |        |
| M | 5 Gotthard       | Pius          | 23 Georg            |        |
| D | 6 Dietrich       | Joh. Pfort.   | 24 Sawas            |        |
| M | 7 Gottfried      | Stanislaus    | 25 Mark. Ev.        |        |
| D | 8 Stanislas      | Nich. Ersch.  | 26 Basil            |        |
| F | 9 Hiob           | Gregor N.     | 27 Simeon           |        |
| D | 10 Victoria      | Isidor        | 28 Jason            |        |
| S | 11 Jubilate      | Jubilate      | 29 S. 9 Märt.       | Mai.   |
| M | 12 Pancratiuß    | Pancratiuß    | 30 Ap. Jakob.       |        |
| D | 13 Servatiuß     | Servatiuß     | 1 Jeremias          |        |
| M | 14 Christian     | Bonifaciuß    | 2 Ath. v. Al.       |        |
| D | 15 Sophia        | Sophie        | 3 Tim. v. M.        |        |
| F | 16 Peregrin      | Joh. v. Nep.  | 4 Pelagia           |        |
| D | 17 Gibert        | Paschalis     | 5 Irene             |        |
| S | 18 Cantate       | Cantate       | 6 S. Hiob           |        |
| M | 19 Potentiana    | Cölestin      | 7 † am Him.         |        |
| D | 20 Sulpitiuß     | Bernardin     | 8 Joh. Theol.       |        |
| M | 21 Prudens       | Felix         | 9 Isaias            |        |
| D | 22 Helena        | Julie         | 10 Simon            |        |
| F | 23 Desideriuß    | Desideriuß    | 11 Ern. v. Konst.   |        |
| D | 24 Dominicus     | Johanna       | 12 Epiphan          |        |
| S | 25 Rogate        | Rogate        | 13 S. Glycerie      |        |
| M | 26 Beda          | Phil. Ner.    | 14 Isidor           |        |
| D | 27 Lucianuß      | Magdalena     | 15 Pachom           |        |
| M | 28 Wilhelm       | Wilhelm       | 16 Theodor          |        |
| D | 29 Simmelf. Chr. | Simmelf.      | 17 Simmelf.         |        |
| F | 30 Wigand        | Ferdinand     | 18 Theodot          |        |
| D | 31 Petronella    | Angela        | 19 Patrik           |        |

|    | Tags Anf.  | Tags Länge  | ☀schein.     | Die ☀ tritt in |
|----|------------|-------------|--------------|----------------|
| 1  | 3 U. 53 M. | 16 St. 8 M. | 14 St. 48 M. | die II d. 21.  |
| 11 | 3 33       | 16 46       | 15 16        |                |
| 21 | 3 15       | 17 20       | 15 45        |                |
| 31 | 3 8        | 17 48       | 16 8         |                |







**W o n n e m o n d.** Die Tage nehmen zu Morgens um 50 Min. und Abends um 50 Min.

| F. d. Sabat. | F. d. M. | Jüd. Kal. 5611.<br>Nisan. | D<br>m | W | Wechsel.       | Mittlere<br>Zeit. |             |
|--------------|----------|---------------------------|--------|---|----------------|-------------------|-------------|
| 121          | 1        | 29                        | 1      | ☾ | Neumond        | 2' 59"            | Vor 12 Uhr. |
| 122          | 2        | 30                        | 2      | ☾ | den 1. um      | 3 7               |             |
| 123          | 3        | 1                         | 3      |   | 9 U. 45 M. M.  | 3 14              |             |
| 124          | 4        | 2                         | 4      |   |                | 3 20              |             |
| 125          | 5        | 3                         | 5      |   |                | 3 26              |             |
| 126          | 6        | 4                         | 6      |   |                | 3 31              |             |
| 127          | 7        | 5                         | 7      |   |                | 3 36              |             |
| 128          | 8        | 6                         | 8      | ☾ | Erst. Viert.   | 3 40              |             |
| 129          | 9        | 7                         | 9      | ☾ | den 8. um      | 3 44              |             |
| 130          | 10       | 8                         | 10     |   | 2 U. 17 M. Ab. | 3 47              |             |
| 131          | 11       | 9                         | 11     |   | d. 11. D Erbn. | 3 49              |             |
| 132          | 12       | 10                        | 12     |   | D ☽ d. 12. M.  | 3 51              |             |
| 133          | 13       | 11                        | 13     |   |                | 3 53              |             |
| 134          | 14       | 12                        | 14     |   |                | 3 54              |             |
| 135          | 15       | 13                        | 15     | ☽ | Vollmond       | 3 54              |             |
| 136          | 16       | 14                        | 16     | ☽ | den 15. um     | 3 54              |             |
| 137          | 17       | 15                        | 17     |   | 8 U. 48 M. M.  | 3 53              |             |
| 138          | 18       | 16                        | 18     |   |                | 3 51              |             |
| 139          | 19       | 17                        | 19     |   |                | 3 49              |             |
| 140          | 20       | 18                        | 20     |   | Schülerfest    | 3 47              |             |
| 141          | 21       | 19                        | 21     |   |                | 3 44              |             |
| 142          | 22       | 20                        | 22     |   | d. 22. D Erdf. | 3 40              |             |
| 143          | 23       | 21                        | 23     | ☾ | Letzt. Viert.  | 3 36              |             |
| 144          | 24       | 22                        | 24     | ☾ | den 23. um     | 3 31              |             |
| 145          | 25       | 23                        | 25     |   | 1 U. 48 M. M.  | 3 26              |             |
| 146          | 26       | 24                        | 26     |   | D ☽ d. 26. M.  | 3 20              |             |
| 147          | 27       | 25                        | 27     |   |                | 3 13              |             |
| 148          | 28       | 26                        | 28     |   |                | 3 7               |             |
| 149          | 29       | 27                        | 29     | ☾ | Neumond        | 2 59              |             |
| 150          | 30       | 28                        | 1      | ☾ | den 30. um     | 2 52              |             |
| 151          | 31       | 29                        | 2      |   | 9 U. 30 M. Ab. | 2 43              |             |





**Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.**

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♁ | 1h 56' dir.   | 11° 20' N.  | ♂ | 0h 18' dir.   | 0° 37' N.   |
| ♂ | 1 40 dir.     | 7 59 N.     | ♀ | 0 10 dir.     | 0 37 S.     |
| ♃ | 12 59 retr.   | 4 37 S.     | ♀ | 3 51 dir.     | 22 52 N.    |

Juni hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

|   | Verbessertes      | Gregor.      | Russischer       |      |                                   |
|---|-------------------|--------------|------------------|------|-----------------------------------|
| S | 1 Praedi          | Praedi       | 20 S. Thalaleus  | Mai. |                                   |
| M | 2 Marcellin       | Grasmus      | 21 Konst. Sel.   |      |                                   |
| D | 3 Erasmus         | Clotildis    | 22 Basilisk      |      |                                   |
| M | 4 Florianus       | Quirinus     | 23 Michael       |      |                                   |
| D | 5 Bonifacius      | Bonifacius   | 24 Simeon        |      |                                   |
| S | 6 Benignus        | Norbert      | 25 Saupt Joh.    |      |                                   |
| D | 7 Lucretia        | Amantius     | 26 Karp          |      |                                   |
| S | 8 Pfingsten       | Pfingstntg.  | 27 S. Pfingsten  |      |                                   |
| M | 9 Pfingstmont.    | Pfingstmt.   | 28 Nikita        |      |                                   |
| D | 10 Dnuphrius      | Margaritha   | 29 Theodosia     |      |                                   |
| M | 11 Quatember      | Quatember    | 30 Isaak         |      |                                   |
| D | 12 Basilides      | Johann F.    | 31 Hermias       |      |                                   |
| S | 13 Tobias         | Ant. v. Pad. | 1 Justin         |      | Juni. Petri Saffen. Petri Saffen. |
| D | 14 Antonia        | Basilius     | 2 Nikiphor       |      |                                   |
| S | 15 Trinitatisfest | Seil. Dreif. | 3 S. Aller Seil. |      |                                   |
| M | 16 Justina        | Beno         | 4 Mitrophan      |      |                                   |
| D | 17 Volkmar        | Rainer       | 5 Dorotheus      |      |                                   |
| M | 18 Arnolph        | Marcellian   | 6 Bessarion      |      |                                   |
| D | 19 Gervasius      | Srohn. Chr.  | 7 Theodot        |      |                                   |
| S | 20 Silverius      | Silverius    | 8 Theodor        |      |                                   |
| D | 21 Alons          | Alons        | 9 Cyrill v. M.   |      |                                   |
| S | 22 1. Trinit.     | 2. S. n. Pf. | 10 S. Timotheus  |      |                                   |
| M | 23 Basilius       | Edeltrud     | 11 Bartholom.    |      |                                   |
| D | 24 Joh. d. Täuf.  | Joh. d. T.   | 12 Dnuphrius     |      |                                   |
| M | 25 Glogius        | Prosper      | 13 Ukylina       |      |                                   |
| D | 26 Joh. u. Paul   | Joh. u. Paul | 14 Elisei        |      |                                   |
| S | 27 7 Schläfer     | Radislaus    | 15 Amos          |      |                                   |
| D | 28 Leo P.         | Leo, Pabst   | 16 Tychon        |      |                                   |
| S | 29 2. Trinit.     | 3. S. n. Pf. | 17 S. Emanuel    |      |                                   |
| M | 30 Pauli Ged.     | Pauli Ged.   | 18 Leontius      |      |                                   |

|    | Tags Anf. | Tags Länge   | ☀schein.     | Die ☀ tritt in |
|----|-----------|--------------|--------------|----------------|
| 1  | 3 U. 2 M. | 17 St. 50 M. | 16 St. 11 M. | den 22. d. 22. |
| 10 | 2 55      | 18 7         | 16 22        | Längst. Tag.   |
| 20 | 2 54      | 18 15        | 16 30        | Somm. Anf.     |
| 30 | 2 57      | 18 12        | 16 27        |                |

| F. d. Jahr. |    | F. d. M.                  |        | Brachmond. Die Tage nehmen zu bis zum<br>22. Morg. um 9 M. u. Abends um 16 M.                     |                   |             |
|-------------|----|---------------------------|--------|---|-------------------|-------------|
|             |    | Jüd. Kal. 5611.<br>Sivan. | D<br>m | D<br>Wechsel.   | Mittlere<br>Zeit. |             |
| 152         | 1  | 1 Sivan                   | 3      |   | 2' 35"            | Vor 12 Uhr. |
| 153         | 2  | 2                         | 4      |   | 2 26              |             |
| 154         | 3  | 3                         | 5      |   | 2 16              |             |
| 155         | 4  | 4                         | 6      |   | 2 7               |             |
| 156         | 5  | 5                         | 7      | d. 5. D Erbn.   | 1 56              |             |
| 157         | 6  | 6 Pfingstfest             | 8      |  Erst. Viert.    | 1 46              |             |
| 158         | 7  | 7 zw. Fest. Sab.          | 9      | den 6. um   | 1 35              |             |
| 159         | 8  | 8                         | 10     | 7 U. 11 M. Ab.  | 1 24              |             |
| 160         | 9  | 9                         | 11     | D 8 d. 8. Ab.   | 1 13              |             |
| 161         | 10 | 10                        | 12     |   | 1 1               |             |
| 162         | 11 | 11                        | 13     |   | 0 50              |             |
| 163         | 12 | 12                        | 14     |   | 0 38              |             |
| 164         | 13 | 13                        | 15     |  Vollmond      | 0 26              |             |
| 165         | 14 | 14 Sabat                  | 16     | den 13. um  | 0 13              |             |
| 166         | 15 | 15                        | 17     | 7 U. 28 M. Ab.  | 0 1               |             |
| 167         | 16 | 16                        | 18     |   | 0 12              |             |
| 168         | 17 | 17                        | 19     |   | 0 25              |             |
| 169         | 18 | 18                        | 20     |   | 0 37              |             |
| 170         | 19 | 19                        | 21     |   | 0 50              |             |
| 171         | 20 | 20                        | 22     | d. 20. D Erdf.  | 1 3               |             |
| 172         | 21 | 21 Sabat                  | 23     |  Letzt. Viert. | 1 16              |             |
| 173         | 22 | 22                        | 24     | den 21. um  | 1 29              |             |
| 174         | 23 | 23                        | 25     | 7 U. 18 M. Ab.  | 1 42              |             |
| 175         | 24 | 24                        | 26     | D 8 d. 22. Ab.  | 1 55              |             |
| 176         | 25 | 25                        | 27     |   | 2 8               |             |
| 177         | 26 | 26                        | 28     |   | 2 21              |             |
| 178         | 27 | 27                        | 29     |  Neumond       | 2 33              |             |
| 179         | 28 | 28 Sabat                  | 30     | den 29. um  | 2 46              |             |
| 180         | 29 | 29                        | 1      | 7 U. 8 M. M.  | 2 58              |             |
| 181         | 30 | 30                        | 2      |   | 3 10              |             |

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♂ | 2h 2' dir.    | 11° 54' N.  | ♂ | 1h 45' dir.   | 9° 46' N.   |
| ♃ | 1 54 dir.     | 9 15 N.     | ♀ | 2 28 dir.     | 12 43 N.    |
| ♄ | 12 51 retr.   | 8 53 S.     | ♀ | 3 33 dir.     | 15 21 N.    |



Juli hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbesselter     | Gregor.      | Russischer      |                           |
|---|------------------|--------------|-----------------|---------------------------|
| D | 1 Theobald       | Theobald     | 19 Judas Ap.    | Petri<br>Juni.<br>Saften. |
| M | 2 Mar. Seimsf.   | Mar. Seimsf. | 20 Methodius    |                           |
| D | 3 Procopius      | Heliodor     | 21 Julian       |                           |
| F | 4 Ulrich         | Udalrich     | 22 Eusebius     |                           |
| S | 5 Charlotte      | Domitius     | 23 Agrippina    |                           |
| S | 6 3. Trinit.     | 4. S. n. Pf. | 24 S. Geb. Joh. |                           |
| M | 7 Willibald      | Wilibald     | 25 Febronia     |                           |
| D | 8 Kilian         | Elisabeth    | 26 David        |                           |
| M | 9 Cyrillus       | Anatolia     | 27 Sampson      |                           |
| D | 10 7 Brüder      | Amalia       | 28 Kyr, Joh.    |                           |
| F | 11 Pius          | Pius, P.     | 29 Petr. Paul   |                           |
| S | 12 Heinrich      | Heinrich     | 30 12 Apost.    |                           |
| S | 13 4. Trinit.    | 5. S. n. Pf. | 1 S. Kos. Dam.  | Juli.                     |
| M | 14 Bonaventura   | Bonavent.    | 2 Mar. Kleid.   |                           |
| D | 15 Apost. Theil. | Ap. Theil.   | 3 Hyacinth      |                           |
| M | 16 Ruth          | Scapulirf.   | 4 Andreas       |                           |
| D | 17 Alexius       | Alexius      | 5 Athanas.      |                           |
| F | 18 Arnold        | Friedrich    | 6 Sisoas        |                           |
| S | 19 Rufina        | Aurelia      | 7 Thom. A.      |                           |
| S | 20 5. Trinit.    | 6. S. n. Pf. | 8 S. Prokop     |                           |
| M | 21 Praxedes      | Praxedes     | 9 Pantraz       |                           |
| D | 22 Mar. Magd.    | Magdalena    | 10 45 M. J. Kl. |                           |
| M | 23 Apollinarius  | Apollinarius | 11 Eufemia      |                           |
| D | 24 Christina     | Sojanus      | 12 Proklus      |                           |
| F | 25 Jacobus       | Jacob, Ap.   | 13 G. Gabr.     |                           |
| S | 26 Anna          | Anna         | 14 Ahylas       |                           |
| S | 27 6. Trinit.    | 7. S. n. Pf. | 15 S. Kiriē     |                           |
| M | 28 Pantaleon     | Victor P.    | 16 Athenogen    |                           |
| D | 29 Beatrix       | Martha       | 17 Marina       |                           |
| M | 30 Abdon         | Abdon        | 18 Hyacinth     |                           |
| D | 31 Thrasibul     | Sgnaz        | 19 Dii, Mafr.   |                           |





|    | Tags Anf.  | Tags Länge   | ☀schein.     | Die ☀ tritt in |
|----|------------|--------------|--------------|----------------|
| 1  | 2 U. 58 M. | 18 St. 10 M. | 16 St. 26 M. | den Ω d. 23.   |
| 11 | 8 9        | 17 58        | 16 13        |                |
| 21 | 8 23       | 17 27        | 15 52        |                |
| 31 | 8 39       | 16 54        | 15 24        |                |







Neumond. Die Tage nehmen ab Morgens um 41 Min. und Abends um 35 Min.

| F. d. Jahre. | F. d. M. | Jüd. Kal. 5611.<br>Thamuz. | D<br>m | D<br>Wechsel.   | Mittlere<br>Zeit. | Nach 12 Uhr. |
|--------------|----------|----------------------------|--------|---|-------------------|--------------|
| 82           | 1        | 1 Thamuz                   | 3      |   | 3'22"             |              |
| 83           | 2        |                            | 4      | d. 2. D Erdn.   | 3 34              |              |
| 84           | 3        |                            | 5      |   | 3 45              |              |
| 85           | 4        |                            | 6      |   | 3 56              |              |
| 86           | 5        | Sabat                      | 7      |  Erst. Viert.    | 4 7               |              |
| 87           | 6        |                            | 8      | den 5. um   | 4 18              |              |
| 88           | 7        |                            | 9      | 11 U. 51 M. Ab.   | 4 28              |              |
| 89           | 8        |                            | 10     | D & d. 5. Ab.   | 4 37              |              |
| 90           | 9        |                            | 11     |   | 4 47              |              |
| 91           | 10       |                            | 12     |   | 4 55              |              |
| 92           | 11       |                            | 13     |   | 5 4               |              |
| 93           | 12       | Sabat                      | 14     |   | 5 12              |              |
| 94           | 13       |                            | 15     |  Vollmond      | 5 19              |              |
| 95           | 14       |                            | 16     | den 13. um  | 5 26              |              |
| 96           | 15       |                            | 17     | 7 U. 57 M. M.   | 5 33              |              |
| 97           | 16       |                            | 18     | Unsichtbare   | 5 39              |              |
| 98           | 17       | Erob. d. Temp.             | 19     | Mondfinstern.   | 5 45              |              |
| 99           | 18       |                            | 20     | d. 17. D Erdf.  | 5 50              |              |
| 00           | 19       | Sabat                      | 21     | D & d. 20. M.   | 5 54              |              |
| 01           | 20       |                            | 22     |  Letzt. Viert. | 5 58              |              |
| 02           | 21       |                            | 23     | den 21. um  | 6 2               |              |
| 03           | 22       |                            | 24     | 11 U. 22 M. M.  | 6 5               |              |
| 04           | 23       |                            | 25     |   | 6 7               |              |
| 05           | 24       |                            | 26     |   | 6 9               |              |
| 06           | 25       |                            | 27     |   | 6 11              |              |
| 07           | 26       | Sabat                      | 28     |  Neumond       | 6 11              |              |
| 08           | 27       |                            | 29     | den 28. um  | 6 12              |              |
| 09           | 28       |                            | 1      | 3 U. 24 M. Ab.  | 6 11              |              |
| 10           | 29       |                            | 2      | Sichtb. Son-  | 6 10              |              |
| 11           | 30       | 1 Ab                       | 3      | nenfinsterniß.  | 6 8               |              |
| 12           | 31       | 2                          | 4      | d. 30. D Erdn.  | 6 6               |              |

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♂ | 2h 7' dir.    | 12° 18' N.  | ♂ | 3h 10' dir.   | 16° 58' N.  |
| ♃ | 2 5 dir.      | 10 7 N.     | ♀ | 4 54 dir.     | 21 39 N.    |
| ♄ | 12 53 dir.    | 4 13 S.     | ♀ | 5 30 dir.     | 22 34 N.    |

August hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbessertes    | Gregor.       | Russischer     |       |         |
|---|-----------------|---------------|----------------|-------|---------|
| S | 1 Petri Kettf.  | Petri Kettf.  | 20 Pr. Elias   | Juli. |         |
| S | 2 Gustav        | Portiunc.     | 21 Simeon      |       |         |
| S | 3 7. Trinit.    | 8. S. n. Pf.  | 22 S. M. Magd. |       |         |
| M | 4 Dominicus     | Dominicus     | 23 Trophim     |       |         |
| D | 5 Oswald        | Mar. Schn.    | 24 Christina   |       |         |
| M | 6 Berkl. Chr.   | Berkl. Chr.   | 25 Anna Tod    |       |         |
| D | 7 Ulrike        | Cajetan       | 26 Fermolai    |       |         |
| S | 8 Cyriax        | Cyriacus      | 27 Pantelemon  |       |         |
| S | 9 Erich         | Romanus       | 28 Prochor     |       |         |
| S | 10 8. Trinit.   | 9. S. n. Pf.  | 29 S. Kallini  |       |         |
| M | 11 Hermann      | Susanna       | 30 Silas       |       |         |
| D | 12 Clara        | Clara         | 31 Gudokim     |       |         |
| M | 13 Hippolyt     | Cassian       | 1 Heil. Kr.    |       | August. |
| D | 14 Eusebius     | Eusebius      | 2 Stephan      |       |         |
| S | 15 Mar. Simmsf. | Mar. Simf.    | 3 Isaak        |       |         |
| S | 16 Isaac        | Kochus        | 4 7 Märt.      |       |         |
| S | 17 9. Trinit.   | 10. S. n. Pf. | 5 S. Eusegnius |       |         |
| M | 18 Agapitus     | Helena        | 6 Verkl. Chr.  |       |         |
| D | 19 Sebald       | Ludw. Tol.    | 7 Dometius     |       |         |
| M | 20 Bernhard     | Bernhard      | 8 Emilian      |       |         |
| D | 21 Simphorius   | Johanna       | 9 Matthias     |       |         |
| S | 22 Alphonsus    | Timotheus     | 10 Laurentius  |       |         |
| S | 23 Zachäus      | Philipp       | 11 Euplus      |       |         |
| S | 24 10. Trinit.  | 11. S. n. Pf. | 12 S. Photius  |       |         |
| M | 25 Ludwig       | Ludwig        | 13 Maxim       |       |         |
| D | 26 Samuel       | Zephyrin      | 14 Micha       |       |         |
| M | 27 Gebhard      | Joseph        | 15 Mar. Sim.   |       |         |
| D | 28 Augustinus   | Augustin      | 16 Schweift.   |       |         |
| S | 29 Joh. Enth.   | Joh. Enth.    | 17 Myron       |       |         |
| S | 30 Rebecca      | Rosa          | 18 Flor. Laur. |       |         |
| S | 31 11. Trinit.  | 12. S. n. Pf. | 19 S. Andreas  |       |         |

|    | Tage Anf.  | Tage Länge   | Schein.      | Die ☉ tritt in |
|----|------------|--------------|--------------|----------------|
| 1  | 3 U. 41 M. | 16 St. 51 M. | 15 St. 21 M. | die ♀ d. 23.   |
| 11 | 3 58       | 16 14        | 14 48        |                |
| 21 | 4 16       | 15 35        | 14 14        |                |
| 31 | 4 38       | 14 55        | 13 38        |                |

**Aehrenmond.** Die Tage nehmen ab Morgens um 52 M. und Abends um 1 St. 4 M.

| F. d. Sabot. | F. d. M. | Jüd. Kal. 5611.         |        | Mittlere Zeit. | Nach 12 Uhr. |
|--------------|----------|-------------------------|--------|----------------|--------------|
|              |          | Ab.                     | D<br>m |                |              |
| 13           | 1        | 3                       | 5      | 6' 3"          |              |
| 14           | 2        | 4 <b>Sabat</b>          | 6      | 6 0            |              |
| 15           | 3        | 5                       | 7      | 5 56           |              |
| 16           | 4        | 6                       | 8      | 5 51           |              |
| 17           | 5        | 7                       | 9      | 5 46           |              |
| 18           | 6        | 8                       | 10     | 5 40           |              |
| 19           | 7        | 9 <b>Zerstör. d. T.</b> | 11     | 5 33           |              |
| 20           | 8        | 10                      | 12     | 5 26           |              |
| 21           | 9        | 11 <b>Sabat</b>         | 13     | 5 18           |              |
| 22           | 10       | 12                      | 14     | 5 10           |              |
| 23           | 11       | 13                      | 15     | 5 1            |              |
| 24           | 12       | 14                      | 16     | 4 52           |              |
| 25           | 13       | 15 <b>Sreudentag</b>    | 17     | 4 41           |              |
| 26           | 14       | 16                      | 18     | 4 31           |              |
| 27           | 15       | 17                      | 19     | 4 20           |              |
| 28           | 16       | 18 <b>Sabat</b>         | 20     | 4 8            |              |
| 29           | 17       | 19                      | 21     | 3 56           |              |
| 30           | 18       | 20                      | 22     | 3 43           |              |
| 31           | 19       | 21                      | 23     | 3 30           |              |
| 232          | 20       | 22                      | 24     | 3 17           |              |
| 233          | 21       | 23                      | 25     | 3 2            |              |
| 234          | 22       | 24                      | 26     | 2 48           |              |
| 235          | 23       | 25 <b>Sabat</b>         | 27     | 2 33           |              |
| 236          | 24       | 26                      | 28     | 2 18           |              |
| 237          | 25       | 27                      | 29     | 2 2            |              |
| 238          | 26       | 28                      | 1      | 1 46           |              |
| 239          | 27       | 29                      | 2      | 1 29           |              |
| 240          | 28       | 30                      | 3      | 1 12           |              |
| 241          | 29       | 1 <b>Elul</b>           | 4      | 0 55           |              |
| 242          | 30       | 2 <b>Sabat</b>          | 5      | 0 37           |              |
| 243          | 31       | 3                       | 6      | 0 19           |              |

**Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.**

|   | Gerade Aufst. |         | Abweichung. |        |   | Gerade Aufst. |          | Abweichung. |        |
|---|---------------|---------|-------------|--------|---|---------------|----------|-------------|--------|
| ♂ | 2h            | 9' dir. | 12°         | 30' N. | ♂ | 4h            | 39' dir. | 21°         | 47' N. |
| ♃ | 2             | 10 dir. | 10          | 32 N.  | ♀ | 7             | 37 dir.  | 21          | 31 N.  |
| ♄ | 13            | 4 dir.  | 5           | 32 s.  | ♀ | 9             | 52 dir.  | 14          | 21 N.  |







September hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

|   | Verbesserter      | Gregor.       | Russischer       |         |
|---|-------------------|---------------|------------------|---------|
| M | 1 Egidius         | Schuzengf.    | 20 Samuel        | August. |
| D | 2 Absalon         | Stephan       | 21 Thaddäus      |         |
| M | 3 Mansuetus       | Seraphin      | 22 Agathonik     |         |
| D | 4 Moses           | Rosalia       | 23 Lupus         |         |
| F | 5 Herkules        | Justinian     | 24 Eutyches      |         |
| G | 6 Magnus          | Domitian      | 25 Barthol.      |         |
| S | 7 12. Trinit.     | 13. S. n. Pf. | 26 S. Adr. Mat.  |         |
| M | 8 Mar. Geb.       | Mar. Geb.     | 27 Pimen         |         |
| D | 9 Gorgonius       | Name Mar.     | 28 Moses         |         |
| M | 10 Zodocus        | Nicol. Tol.   | 29 Joh. Enth.    |         |
| D | 11 Prot. u. Hyac. | Prot. u. H.   | 30 Alexander     |         |
| F | 12 Syrius         | Macedon.      | 31 Mar. Gört.    |         |
| G | 13 Amatus         | Maternus      | 1 Simeon         |         |
| S | 14 13. Trinit.    | 14. S. n. Pf. | 2 S. Mamant      |         |
| M | 15 Nicodemus      | Mar. Namf.    | 3 Anthem         |         |
| D | 16 Euphemia       | Eudmilla      | 4 Babil          |         |
| M | 17 Quatember      | Quatember     | 5 Zacharias      |         |
| D | 18 Titus          | Thom. v. B.   | 6 W. Michael     |         |
| F | 19 Miletus        | Januarius     | 7 Cosont         |         |
| G | 20 Fausta         | Eustach       | 8 Mar. Geb.      |         |
| S | 21 14. Trinit.    | 15. S. n. Pf. | 9 S. Joach. Ann. |         |
| M | 22 Mauritius      | Mauritius     | 10 Minodora      |         |
| D | 23 Thecla         | Thecla        | 11 Theodora      |         |
| M | 24 Gerhard        | Rupertus      | 12 Antonom       |         |
| D | 25 Cleophas       | Cleophas      | 13 Tempelweibe   |         |
| F | 26 Cyprianus      | Cyprian       | 14 † Erhöb.      |         |
| G | 27 Cosm. Dam.     | Cosm. Dam.    | 15 Nicetas       |         |
| S | 28 15. Trinit.    | 16. S. n. Pf. | 16 S. Eufemia    |         |
| M | 29 Michael        | Michael Gz.   | 17 Sophie        |         |
| D | 30 Hieronymus     | Hieronym.     | 18 Eumenes       |         |

|    | Tage Anf. | Tage Länge  | ☀schein.    | Die ☀ tritt in |
|----|-----------|-------------|-------------|----------------|
| 1  | 4 U. 35M. | 14 St. 51M. | 13 St. 34M. | die ☀ d. 23.   |
| 10 | 4 50      | 14 15       | 13 0        | T. u. N. gl.,  |
| 20 | 5 6       | 13 35       | 12 21       | Serbsts Anf.   |
| 30 | 5 22      | 12 56       | 11 44       |                |



**S e r b s t m o n d. Die Tage nehmen ab Morg.**  
um 47 Min. u. Abends um 1 St. 8 M.

| F. d. J. 5611. |    | Jüd. Kal. 5611.    | D  | D   | Mittlere       | Vor 12 Uhr. |
|----------------|----|--------------------|----|---|----------------|-------------|
| F. d. M.       |    | Elul.              | m  | Wechsel.  | Zeit.          |             |
| 144            | 1  | 4                  | 7  |   |                | 0' 0"       |
| 145            | 2  | 5                  | 8  |    | Erst. Viert.   | 0 18        |
| 146            | 3  | 6                  | 9  |   | den 2. um      | 0 37        |
| 147            | 4  | 7                  | 10 |   | 2 U. 36 M. Ab. | 0 57        |
| 148            | 5  | 8                  | 11 |   |                | 1 16        |
| 149            | 6  | 9                  | 12 |   | <b>Sabat</b>   | 1 36        |
| 150            | 7  | 10                 | 13 |   |                | 1 56        |
| 151            | 8  | 11                 | 14 |   |                | 2 17        |
| 152            | 9  | 12                 | 15 |   |                | 2 37        |
| 153            | 10 | 13                 | 16 |    | Vollmond       | 2 58        |
| 154            | 11 | 14                 | 17 |   | den 10. um     | 3 18        |
| 155            | 12 | 15                 | 18 |   | 2 U. 27 M. Ab. | 3 39        |
| 156            | 13 | 16                 | 19 |   | d. 10. D Erdf. | 4 0         |
| 157            | 14 | 17                 | 20 |   | D & d. 12. Ab. | 4 21        |
| 158            | 15 | 18                 | 21 |   |                | 4 42        |
| 159            | 16 | 19                 | 22 |   |                | 5 4         |
| 160            | 17 | 20                 | 23 |   |                | 5 25        |
| 161            | 18 | 21                 | 24 |  | Letzt. Viert.  | 5 46        |
| 162            | 19 | 22                 | 25 |   | den 18. um     | 6 7         |
| 163            | 20 | 23                 | 26 |   | 2 U. 12 M. Ab. | 6 28        |
| 164            | 21 | 24                 | 27 |   |                | 6 49        |
| 165            | 22 | 25                 | 28 |   |                | 7 10        |
| 166            | 23 | 26                 | 29 |   |                | 7 31        |
| 167            | 24 | 27                 | 30 |   | d. 24. D Erdn. | 7 51        |
| 168            | 25 | 28                 | 1  |  | Neumond        | 8 12        |
| 169            | 26 | 29                 | 2  |   | den 25. um     | 8 32        |
| 170            | 27 | 1 Tischri 5612. G. | 3  |   | 6 U. 55 M. M.  | 8 52        |
| 171            | 28 | 2 zw. Neuj.=Fest   | 4  |   | D & d. 25. Ab. | 9 12        |
| 172            | 29 | 3 Fast. Gedalia    | 5  |   |                | 9 32        |
| 173            | 30 | 4                  | 6  |   |                | 9 52        |

**Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.**

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♁ | 2h 9' retr.   | 12° 26' N.  | ♂ | 6h 6' dir.    | 23° 35' N.  |
| ♂ | 2 11 retr.    | 10 24 N.    | ♀ | 10 13 dir.    | 12 28 N.    |
| ♃ | 13 22 dir.    | 7 30 s.     | ♃ | 12 12 dir.    | 4 43 s.     |

October hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbessertes    | Gregor.       | Russischer        |            |
|---|-----------------|---------------|-------------------|------------|
| M | 1 Remigius      | Remigius      | 19 Trophim        | September. |
| D | 2 Leodegarius   | Leodegar      | 20 Gustathius     |            |
| F | 3 Fairus        | Candibus      | 21 Kodrat         |            |
| G | 4 Franciscus    | Franz Ser.    | 22 Phokas         |            |
| S | 5 16. Trinit.   | 17. S. n. Pf. | 23 S. Joh. Empf.  |            |
| M | 6 Fides         | Bruno         | 24 Thekla         |            |
| D | 7 Sergius       | Justina M.    | 25 Ruf. Serg.     |            |
| M | 8 Amalia        | Brigitta      | 26 Joh. Theol.    |            |
| D | 9 Dionysius     | Dionysius     | 27 Kallistrat     |            |
| F | 10 Gereon       | Franz Borg.   | 28 Chariton       |            |
| G | 11 Burkhard     | Nikasia       | 29 Enriak         |            |
| S | 12 17. Trinit.  | 18. S. n. Pf. | 30 S. Greg. v. N. | October.   |
| M | 13 Colomann     | Colomann.     | 1 M. Schug        |            |
| D | 14 Calixtus     | Callistus     | 2 Cyprian         |            |
| M | 15 Hedwig       | Therese       | 3 Dionysius       |            |
| D | 16 Gallus       | Gallus        | 4 Gerotheus       |            |
| F | 17 Lucina       | Hedwig        | 5 Charitina       |            |
| G | 18 Lucas, Ev.   | Lucas, Ev.    | 6 Ap. Thom.       |            |
| S | 19 18. Trinit.  | 19. S. n. Pf. | 7 S. Ser. Bach.   |            |
| M | 20 Wendelinus   | Felician      | 8 Pelagia         |            |
| D | 21 Ursula       | Ursula        | 9 Jakob Al.       |            |
| M | 22 Cordula      | Mellon        | 10 Gulamp         |            |
| D | 23 Severin      | Joh. Cap.     | 11 Ap. Philipp    |            |
| F | 24 Salomon      | Naph. Erz.    | 12 3 Märt.        |            |
| G | 25 Crispinus    | Chryfant      | 13 Karp           |            |
| S | 26 19. Trinit.  | 20. S. n. Pf. | 14 S. Nas. Gerv.  |            |
| M | 27 Sabina       | Fru ment.     | 15 Eufemius       |            |
| D | 28 Sim. Jud.    | Sim. Jud.     | 16 Longin         |            |
| M | 29 Narcissus    | Karon         | 17 Pr. Hoseas     |            |
| D | 30 Hartmann     | Claudius      | 18 Ev. Lucas      |            |
| F | 31 Reform.=Fest | Wolfgang      | 19 Pr. Joel       |            |

|    | Tage Anf. | Tage Länge  | ☀schein.    | Die ☀ tritt in |
|----|-----------|-------------|-------------|----------------|
| 1  | 5 U. 23M. | 12 St. 53M. | 11 St. 40M. | den M d. 24.   |
| 11 | 5 39      | 12 15       | 11 1        |                |
| 21 | 5 56      | 11 38       | 10 24       |                |
| 31 | 6 12      | 11 4        | 9 47        |                |



Weinmond. Die Tage nehmen ab Morgens  
um 49 M. und Abends um 1 St.

F. d. M.

Jüd. Kal. 5612. | D | D | Mittlere  
Tischi. | m | Wechsel. | Zeit.

|    |    |                |    |   |         |             |
|----|----|----------------|----|---|---------|-------------|
| 1  | 5  |                | 7  |   | 10' 11" | Vor 12 Uhr. |
| 2  | 6  |                | 8  |  Erst. Viert.    | 10 30   |             |
| 3  | 7  |                | 9  | den 2. um   | 10 49   |             |
| 4  | 8  | Sabat          | 10 | 3 U. 13 M. M.   | 11 7    |             |
| 5  | 9  |                | 11 |   | 11 25   |             |
| 6  | 10 | Versöhnungsf.  | 12 |   | 11 43   |             |
| 7  | 11 |                | 13 | d. 7. D Erdf.   | 12 0    |             |
| 8  | 12 |                | 14 |   | 12 17   |             |
| 9  | 13 |                | 15 | DΩ d. 9. Ab.  | 12 34   |             |
| 10 | 14 |                | 16 |  Vollmond        | 12 50   |             |
| 11 | 15 | Sabat          | 17 | den 10. um  | 13 6    |             |
| 12 | 16 | Laubbüttsf.    | 18 | 7 U. 16 M. M.   | 13 21   |             |
| 13 | 17 | zweit. Fest    | 19 |   | 13 36   |             |
| 14 | 18 |                | 20 |   | 13 50   |             |
| 15 | 19 |                | 21 |   | 14 3    |             |
| 16 | 20 |                | 22 |   | 14 16   |             |
| 17 | 21 | Palmenfest     | 23 |   | 14 29   |             |
| 18 | 22 | Sabat          | 24 |  Letzt. Viert. | 14 41   |             |
| 19 | 23 | Beschlußfest   | 25 | den 18. um  | 14 52   |             |
| 20 | 24 | Gesetzesfreude | 26 | 0 U. 56 M. M.   | 15 3    |             |
| 21 | 25 |                | 27 |   | 15 13   |             |
| 22 | 26 |                | 28 |   | 15 22   |             |
| 23 | 27 |                | 29 | DΩ d. 23. M.  | 15 30   |             |
| 24 | 28 |                | 1  | d. 23. D Erdn.  | 15 38   |             |
| 25 | 29 | Sabat          | 2  |  Neumond       | 15 46   |             |
| 26 | 30 |                | 3  | den 24. um  | 15 52   |             |
| 27 | 1  | Marcheswan     | 4  | 3 U. 53 M. Ab.  | 15 58   |             |
| 28 | 2  |                | 5  |   | 16 3    |             |
| 29 | 3  |                | 6  |  Erst. Viert.  | 16 7    |             |
| 30 | 4  |                | 7  | den 31. um  | 16 11   |             |
| 31 | 5  |                | 8  | 8 U. 1 M. Ab.   | 16 18   |             |

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.





|   | Gerade Aufst. |          | Abweichung. |       |   | Gerade Aufst. |          | Abweichung. |        |
|---|---------------|----------|-------------|-------|---|---------------|----------|-------------|--------|
| ♁ | 2h            | 5' retr. | 12°         | 6' N. | ♂ | 7h            | 22' dir. | 22°         | 37' N. |
| ♂ | 2             | 5 retr.  | 9           | 49 N. | ♁ | 12            | 31 dir.  | 1           | 58 S.  |
| ♃ | 13            | 45 dir.  | 9           | 44 S. | ♂ | 11            | 33 dir.  | 3           | 3 N.   |

November hat 30 Tage und der Mondenmonat 30.

|   | Verbessertes    | Gregor.       | Russischer     |  |
|---|-----------------|---------------|----------------|--|
| S | 1 Aller Seil.   | Aller Seil.   | 20 Artemius    | O<br>c<br>t<br>o<br>b<br>e<br>r.                           |
| S | 2 20. Trinit.   | 21. S. n. Pf. | 21 S. Hilarion |  |
| M | 3 Gottlieb      | Hubert        | 22 K. M. G. B. |  |
| D | 4 Emericus      | Karl Bor.     | 23 J. Br. Ch.  |  |
| M | 5 Blandina      | Latus         | 24 Arethas     |  |
| D | 6 Leonhard      | Leonhard      | 25 Marcian     |  |
| S | 7 Erdmann       | Engelbert     | 26 Demetrius   |  |
| S | 8 4 Bekrönte    | Gottfried     | 27 Nestor      |  |
| S | 9 21. Trinit.   | 22. S. n. Pf. | 28 S. Terenz   |  |
| M | 10 Mart. Luther | Martin P.     | 29 Anastasia   |  |
| D | 11 Mart. Bisch. | Martin        | 30 Sinowius    | N<br>o<br>v<br>e<br>m<br>b<br>e<br>r.                      |
| M | 12 Jonas        | Emilianus     | 31 Stachys     |  |
| D | 13 Briccus      | Homoboaß      | 1 Kos. Dam.    |  |
| S | 14 Serapion     | Venerand      | 2 Ukindinus    |  |
| S | 15 Leopold      | Leopold       | 3 Ulepsimus    |  |
| S | 16 22. Trinit.  | 23. S. n. Pf. | 4 S. Joannikus |  |
| M | 17 Hugo         | Gregor Th.    | 5 Galakteen    |  |
| D | 18 Gelasius     | Ddo, Abt      | 6 Paul         |  |
| M | 19 Elisabeth    | Elisabeth     | 7 33 Mart.     |  |
| D | 20 Pontianus    | Felix v. B.   | 8 E. Michael   |  |
| S | 21 Mariä Opf.   | Mariä Opf.    | 9 Dnesiphor    |  |
| S | 22 Cäcilia      | Cäcilia       | 10 Crast, Dl.  |  |
| S | 23 23. Trinit.  | 24. S. n. Pf. | 11 S. Minas    | S<br>a<br>f<br>t<br>e<br>n<br>v.<br>M<br>e<br>i<br>h<br>n. |
| M | 24 Chrysogenos  | Joh. v. Kr.   | 12 Johann      |  |
| D | 25 Catharina    | Catharina     | 13 J. Chrysof. |  |
| M | 26 Conrad       | Conrad        | 14 Ap. Phil.   |  |
| D | 27 Busso        | Virgilius     | 15 Gurias      |  |
| S | 28 Günther      | Sosthenes     | 16 Matth.      |  |
| S | 29 Saturninus   | Saturninus    | 17 Gregor      |  |
| S | 30 1. Advent    | 1. Advent     | 18 S. Plato    |  |

|    | Tags Anf.  | Tags Länge  | ☀schein.    | Die ☀ tritt in |
|----|------------|-------------|-------------|----------------|
| 1  | 6 U. 13 M. | 11 St. 1 M. | 9 St. 43 M. | den ♄ d. 22.   |
| 10 | 6 28       | 10 32       | 9 12        |                |
| 20 | 6 43       | 10 5        | 8 43        |                |
| 30 | 6 57       | 9 43        | 8 18        |                |

Windmond. Die Tage nehmen ab Morgens um 44 Min. und Abends um 34 Min.

| H. d. M. |    | Jüd. Kal. 5612.<br>Marchesvan. | m      | W  | W   | Mittlere<br>Zeit. | Vor 12 Uhr. |
|----------|----|--------------------------------|--------|----|---|-------------------|-------------|
|          |    |                                |        | W  | W   |                   |             |
| 305      | 1  | 6                              | Sabat  | 9  |   | 16' 15"           |             |
| 306      | 2  | 7                              |        | 10 |   | 16 17             |             |
| 307      | 3  | 8                              |        | 11 |   | 16 17             |             |
| 308      | 4  | 9                              |        | 12 | d. 4. D Erdf.   | 16 17             |             |
| 309      | 5  | 10                             |        | 13 |   | 16 16             |             |
| 310      | 6  | 11                             |        | 14 | D S d. 6. M.  | 16 14             |             |
| 311      | 7  | 12                             |        | 15 |   | 16 11             |             |
| 312      | 8  | 13                             | Sabat  | 16 |   | 16 7              |             |
| 313      | 9  | 14                             |        | 17 |  Vollmond        | 16 3              |             |
| 314      | 10 | 15                             |        | 18 | den 9. um   | 15 57             |             |
| 315      | 11 | 16                             |        | 19 | 0 u. 5 M. M.  | 15 51             |             |
| 316      | 12 | 17                             |        | 20 |   | 15 44             |             |
| 317      | 13 | 18                             |        | 21 |   | 15 36             |             |
| 318      | 14 | 19                             |        | 22 |   | 15 28             |             |
| 319      | 15 | 20                             | Sabat  | 23 |   | 15 18             |             |
| 320      | 16 | 21                             |        | 24 |  Letzt. Viert. | 15 8              |             |
| 321      | 17 | 22                             |        | 25 | den 16. um  | 14 56             |             |
| 322      | 18 | 23                             |        | 26 | 10 u. 5 M. M.   | 14 44             |             |
| 323      | 19 | 24                             |        | 27 | D S d. 19. Ab.  | 14 31             |             |
| 324      | 20 | 25                             |        | 28 | d. 20. D Erdn.  | 14 17             |             |
| 325      | 21 | 26                             |        | 29 |   | 14 2              |             |
| 326      | 22 | 27                             | Sabat  | 30 |   | 13 47             |             |
| 327      | 23 | 28                             |        | 1  |  Neumond       | 13 31             |             |
| 328      | 24 | 29                             |        | 2  | den 23. um  | 13 13             |             |
| 329      | 25 | 1                              | Kislew | 3  | 2 u. 49 M. M.   | 12 56             |             |
| 330      | 26 | 2                              |        | 4  |   | 12 37             |             |
| 331      | 27 | 3                              |        | 5  |   | 12 18             |             |
| 332      | 28 | 4                              |        | 6  |  Erst. Viert.  | 11 58             |             |
| 333      | 29 | 5                              | Sabat  | 7  | den 30. um  | 11 37             |             |
| 334      | 30 | 6                              |        | 8  | 4 u. 10 M. Ab.  | 11 15             |             |

Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.

|   | Gerade Aufst. |          | Abweichung. |        |   | Gerade Aufst. |          | Abweichung. |        |
|---|---------------|----------|-------------|--------|---|---------------|----------|-------------|--------|
| ♁ | 2h            | 1' retr. | 11°         | 43' N. | ♂ | 8h            | 25' dir. | 20°         | 48' N. |
| ♂ | 1             | 57 retr. | 8           | 58 N.  | ♀ | 14            | 57 dir.  | 16          | 26 s.  |
| ♀ | 14            | 10 dir.  | 12          | 5 s.   | ♃ | 14            | 10 dir.  | 12          | 16 s.  |







December hat 31 Tage und der Mondenmonat 29.

|   | Verbessertes     | Gregor.       | Russischer      |
|---|------------------|---------------|-----------------|
| M | 1 Longinus       | Eligius       | 19 Abadias      |
| D | 2 Candidus       | Bibiana       | 20 Prokl. Gr.   |
| M | 3 Cassianus      | Franz Fav.    | 21 Mar. Opf.    |
| D | 4 Barbara        | Barbara       | 22 Philemon     |
| F | 5 Abigail        | Sabas Abb.    | 23 Amphil.      |
| D | 6 Nicolaus       | Nicolaus      | 24 Katharina    |
| S | 7 2. Advent      | 2. Advent     | 25 S. Klemens   |
| M | 8 Mar. Empf.     | Mar. Empf.    | 26 Georg        |
| D | 9 Joachim        | Leocadia      | 27 Jak. v. p.   |
| M | 10 Judith        | Melchiades    | 28 Stephan      |
| D | 11 Damasius      | Damasius      | 29 Paramon      |
| F | 12 Epimachus     | Epimachus     | 30 Andreas      |
| D | 13 Lucia         | Lucia         | 1 Pr. Nahum     |
| S | 14 3. Advent     | 3. Advent     | 2 S. Habakuk    |
| M | 15 Ignatius      | Abraham       | 3 Zephania      |
| D | 16 Ananias       | Adelheid      | 4 Barbara       |
| M | 17 Quatember     | Quatember     | 5 Sawas         |
| D | 18 Bunibald      | Gratian       | 6 Nikolai       |
| F | 19 Nemefius      | Nemefius      | 7 Ambros.       |
| D | 20 Ammon         | Amos          | 8 Patapius      |
| S | 21 4. Advent     | 4. Advent     | 9 S. Ann. Empf. |
| M | 22 Beata         | Zenon         | 10 Minas        |
| D | 23 Dagobert      | Victor        | 11 Daniel       |
| M | 24 Adam u. Eva   | Ad. u. Eva    | 12 Spiridon     |
| D | 25 Christfest    | Christi Geb.  | 13 Eustratius   |
| F | 26 Stephan       | Stephan M.    | 14 Thyrsus      |
| D | 27 Joh. Evang.   | Joh. Ev.      | 15 Cleutherius  |
| S | 28 S. n. Chrstf. | S. n. Chrstf. | 16 S. Hageas    |
| M | 29 Jonathan      | David         | 17 Pr. Daniel   |
| D | 30 David         | Liberius      | 18 Sebastian    |
| M | 31 Sylvester     | Sylvester     | 19 Bonifaz      |

Nov. Saften v. Weihn. Decemb. Saften vor Weihnachten.

|    | Tags Anf. | Tags Länge | ☀schein.   | Die ☀ tritt in |
|----|-----------|------------|------------|----------------|
| 1  | 6 U. 59M. | 9 St. 41M. | 8 St. 16M. | den 7 d. 22.   |
| 11 | 7 10      | 9 27       | 7 59       | Kürzest. Tag.  |
| 21 | 7 17      | 9 22       | 7 53       | Winters Anf.   |
| 31 | 7 21      | 9 25       | 7 58       |                |

**Christmond.** Die Tage nehmen ab bis zum 22. Morg. um 18 Min. und Abends um 1 Min.

| J. d. Tabern. | T. d. Mo. | Jüd. Kal. 5612. |             | m  | D<br>Wechsel.   | Mittlere<br>Zeit. |              |
|---------------|-----------|-----------------|-------------|----|---|-------------------|--------------|
|               |           | Kislew.         |             |    |   |                   |              |
| 335           | 1         | 7               |             | 9  | d. 1. D Erdf.   | 10' 53"           | Vor 12 Uhr.  |
| 336           | 2         | 8               |             | 10 |   | 10 31             |              |
| 337           | 3         | 9               |             | 11 | D Ω d. 3. Ab.   | 10 7              |              |
| 338           | 4         | 10              |             | 12 |   | 9 43              |              |
| 339           | 5         | 11              |             | 13 |   | 9 19              |              |
| 340           | 6         | 12              | Sabat       | 14 |   | 8 54              |              |
| 341           | 7         | 13              |             | 15 |   | 8 28              |              |
| 342           | 8         | 14              |             | 16 |  Vollmond        | 8 2               |              |
| 343           | 9         | 15              |             | 17 | den 8. um   | 7 36              |              |
| 344           | 10        | 16              |             | 18 | 4 U. 11 M. Ab.  | 7 9               |              |
| 345           | 11        | 17              |             | 19 |   | 6 41              |              |
| 346           | 12        | 18              |             | 20 |   | 6 13              |              |
| 347           | 13        | 19              | Sabat       | 21 |   | 5 45              |              |
| 348           | 14        | 20              |             | 22 |   | 5 17              |              |
| 349           | 15        | 21              |             | 23 |  Letzt. Viert. | 4 48              |              |
| 350           | 16        | 22              |             | 24 | den 15. um  | 4 19              |              |
| 351           | 17        | 23              |             | 25 | 6 U. 10 M. Ab.  | 3 49              |              |
| 352           | 18        | 24              |             | 26 | d. 16. D Erbn.  | 3 20              |              |
| 353           | 19        | 25              | Tempelw.    | 27 | D Ω d. 17. M.   | 2 50              |              |
| 354           | 20        | 26              | Sabat       | 28 |   | 2 20              |              |
| 355           | 21        | 27              |             | 29 |   | 1 50              |              |
| 356           | 22        | 28              |             | 1  |  Neumond       | 1 20              |              |
| 357           | 23        | 29              |             | 2  | den 22. um  | 0 50              |              |
| 358           | 24        | 1               | T e b e t h | 3  | 4 U. 17 M. Ab.  | 0 20              |              |
| 359           | 25        | 2               |             | 4  |   | 0 10              |              |
| 360           | 26        | 3               |             | 5  |   | 0 40              |              |
| 361           | 27        | 4               | Sabat       | 6  | d. 19. D Erdf.  | 1 10              |              |
| 362           | 28        | 5               |             | 7  |  Erst. Viert.  | 1 40              |              |
| 363           | 29        | 6               |             | 8  | den 30. um  | 2 9               |              |
| 364           | 30        | 7               |             | 9  | 1 U. 58 M. Ab.  | 2 38              |              |
| 365           | 31        | 8               |             | 10 | D Ω d. 30. Ab.  | 3 7               | Nach 12 Uhr. |

**Stand der Planeten für den ersten Tag des Monats.**

|   | Gerade Aufst. | Abweichung. |   | Gerade Aufst. | Abweichung. |
|---|---------------|-------------|---|---------------|-------------|
| ♂ | 1h 56' retr.  | 11° 22' N.  | ♂ | 9h 4' dir.    | 19° 27' N.  |
| ♃ | 1 49 retr.    | 8 20 N.     | ♀ | 17 37 dir.    | 24 8 S.     |
| ♄ | 14 35 dir.    | 14 9 S.     | ♀ | 17 26 dir.    | 25 21 S.    |



# Januar. Die Sonne ist im Steinbock.

| Z.<br>v.<br>M. | S o n n e. |    |    |       |    |       |    | M o n d. |    |    |         |    |         |    |
|----------------|------------|----|----|-------|----|-------|----|----------|----|----|---------|----|---------|----|
|                | Drt.       |    |    | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |    |    | Aufg.   |    | Unterg. |    |
|                | 3.         | G. | m. | u.    | m. | u.    | m. | 3.       | G. | m. | u.      | m. | u.      | m. |
| 1              | 9          | 10 | 31 | 8     | 4  | 4     | 2  | 8        | 29 | 33 | 7       | 4  | 3       | 30 |
| 2              |            | 11 | 32 | 8     | 4  | 4     | 4  | 9        | 11 | 48 | 7       | 51 | 4       | 18 |
| 3              |            | 12 | 33 | 8     | 4  | 4     | 5  |          | 23 | 52 | 8       | 38 | 5       | 12 |
| 4              |            | 13 | 34 | 8     | 4  | 4     | 6  | 10       | 5  | 48 | 9       | 17 | 6       | 11 |
| 5              |            | 14 | 36 | 8     | 4  | 4     | 8  |          | 17 | 38 | 9       | 50 | 7       | 12 |
| 6              |            | 15 | 37 | 8     | 3  | 4     | 9  |          | 29 | 25 | 10      | 17 | 8       | 15 |
| 7              |            | 16 | 38 | 8     | 3  | 4     | 10 | 11       | 11 | 12 | 10      | 41 | 9       | 20 |
| 8              |            | 17 | 39 | 8     | 3  | 4     | 11 |          | 23 | 4  | 11      | 4  | 10      | 28 |
| 9              |            | 18 | 40 | 8     | 2  | 4     | 12 | 0        | 5  | 4  | 11      | 24 | 11      | 29 |
| 10             |            | 19 | 41 | 8     | 2  | 4     | 14 |          | 17 | 17 | 11      | 45 | Morgens |    |
| 11             |            | 20 | 43 | 8     | 1  | 4     | 15 |          | 29 | 49 | 0       | 7  | 0       | 36 |
| 12             |            | 21 | 44 | 8     | 0  | 4     | 17 | 1        | 12 | 43 | 0       | 32 | 1       | 44 |
| 13             |            | 22 | 45 | 8     | 0  | 4     | 18 |          | 26 | 3  | 1       | 0  | 2       | 56 |
| 14             |            | 23 | 46 | 7     | 59 | 4     | 19 | 2        | 9  | 51 | 1       | 35 | 4       | 9  |
| 15             |            | 24 | 47 | 7     | 58 | 4     | 21 |          | 25 | 5  | 2       | 19 | 5       | 21 |
| 16             |            | 25 | 48 | 7     | 57 | 4     | 23 | 3        | 8  | 43 | 3       | 14 | 6       | 31 |
| 17             |            | 26 | 49 | 7     | 56 | 4     | 24 |          | 23 | 39 | 4       | 21 | 7       | 32 |
| 18             |            | 27 | 50 | 7     | 55 | 4     | 26 | 4        | 8  | 45 | 5       | 39 | 8       | 23 |
| 19             |            | 28 | 51 | 7     | 54 | 4     | 27 |          | 23 | 52 | 7       | 1  | 9       | 5  |
| 20             |            | 29 | 52 | 7     | 54 | 4     | 29 | 5        | 8  | 50 | 8       | 23 | 9       | 38 |
| 21             | 10         | 0  | 53 | 7     | 53 | 4     | 31 |          | 23 | 33 | 9       | 44 | 10      | 8  |
| 22             |            | 1  | 54 | 7     | 51 | 4     | 32 | 6        | 7  | 55 | 11      | 1  | 10      | 33 |
| 23             |            | 2  | 55 | 7     | 50 | 4     | 34 |          | 21 | 54 | Morgens |    | 10      | 58 |
| 24             |            | 3  | 56 | 7     | 49 | 4     | 36 | 7        | 5  | 30 | 0       | 18 | 11      | 23 |
| 25             |            | 4  | 57 | 7     | 48 | 4     | 37 |          | 18 | 42 | 1       | 30 | 11      | 48 |
| 26             |            | 5  | 58 | 7     | 47 | 4     | 39 | 8        | 1  | 35 | 2       | 41 | 0       | 17 |
| 27             |            | 6  | 59 | 7     | 45 | 4     | 41 |          | 14 | 10 | 3       | 47 | 0       | 50 |
| 28             |            | 8  | 0  | 7     | 44 | 4     | 42 |          | 26 | 31 | 4       | 49 | 1       | 29 |
| 29             |            | 9  | 1  | 7     | 43 | 4     | 44 | 9        | 8  | 40 | 5       | 46 | 2       | 14 |
| 30             |            | 10 | 2  | 7     | 41 | 4     | 46 |          | 20 | 41 | 6       | 35 | 3       | 5  |
| 31             |            | 11 | 3  | 7     | 40 | 4     | 48 | 10       | 2  | 35 | 7       | 18 | 4       | 2  |

| Abw. d. ☀ |     |    |    | Abweichung des Mondes. |     |        |    |    |       |    |    |        |
|-----------|-----|----|----|------------------------|-----|--------|----|----|-------|----|----|--------|
| 1         | 23° | 2' | s. | 1                      | 20° | 22' s. | 11 | 6° | 28 N. | 21 | 6° | 13' N. |
| 10        | 22  | 1  | s. | 5                      | 16  | 38 s.  | 15 | 19 | 48 N. | 25 | 12 | 24 s.  |
| 20        | 20  | 12 | s. | 8                      | 6   | 22 s.  | 18 | 18 | 24 N. | 28 | 20 | 4 s.   |

# Februar. Die Sonne ist im Wassermann.

| N.<br>o.<br>D. | Sonne. |      |       |    |       |    | Mond. |      |       |    |         |    |         |    |
|----------------|--------|------|-------|----|-------|----|-------|------|-------|----|---------|----|---------|----|
|                | Drt.   |      | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.  |      | Aufg. |    | Unterg. |    |         |    |
|                | 3.     | G.m. | u.    | m. | u.    | m. | 3.    | G.m. | u.    | m. | u.      | m. |         |    |
| 1              | 10     | 12   | 4     | 7  | 38    | 4  | 49    | 10   | 14    | 26 | 7       | 52 | 5       | 8  |
| 2              |        | 13   | 5     | 7  | 37    | 4  | 51    |      | 26    | 14 | 8       | 21 | 6       | 6  |
| 3              |        | 14   | 6     | 7  | 35    | 4  | 53    | 11   | 8     | 2  | 8       | 46 | 7       | 10 |
| 4              |        | 15   | 6     | 7  | 34    | 4  | 55    |      | 19    | 52 | 9       | 9  | 8       | 14 |
| 5              |        | 16   | 7     | 7  | 32    | 4  | 57    | 0    | 1     | 17 | 9       | 30 | 9       | 19 |
| 6              |        | 17   | 8     | 7  | 30    | 4  | 58    |      | 13    | 49 | 9       | 50 | 10      | 23 |
| 7              |        | 18   | 9     | 7  | 29    | 5  | 0     |      | 26    | 3  | 10      | 10 | 11      | 30 |
| 8              |        | 19   | 9     | 7  | 27    | 5  | 2     | 1    | 8     | 33 | 10      | 33 | Morgens |    |
| 9              |        | 20   | 10    | 7  | 25    | 5  | 4     |      | 21    | 21 | 10      | 59 | 0       | 39 |
| 10             |        | 21   | 11    | 7  | 24    | 5  | 6     | 2    | 4     | 31 | 11      | 30 | 1       | 49 |
| 11             |        | 22   | 12    | 7  | 22    | 5  | 8     |      | 18    | 7  | 0       | 8  | 2       | 59 |
| 12             |        | 23   | 12    | 7  | 20    | 5  | 10    | 3    | 2     | 10 | 0       | 56 | 4       | 8  |
| 13             |        | 24   | 13    | 7  | 18    | 5  | 11    |      | 16    | 38 | 1       | 55 | 5       | 12 |
| 14             |        | 25   | 13    | 7  | 16    | 5  | 13    | 4    | 1     | 50 | 3       | 6  | 6       | 8  |
| 15             |        | 26   | 14    | 7  | 15    | 5  | 15    |      | 16    | 38 | 4       | 27 | 6       | 56 |
| 16             |        | 27   | 14    | 7  | 12    | 5  | 16    | 5    | 1     | 53 | 5       | 51 | 7       | 32 |
| 17             |        | 28   | 15    | 7  | 11    | 5  | 18    |      | 17    | 7  | 7       | 15 | 8       | 6  |
| 18             |        | 29   | 15    | 7  | 9     | 5  | 20    | 6    | 2     | 8  | 8       | 38 | 8       | 33 |
| 19             | 11     | 0    | 16    | 7  | 7     | 5  | 22    |      | 16    | 48 | 9       | 57 | 8       | 58 |
| 20             |        | 1    | 16    | 7  | 6     | 5  | 23    | 7    | 1     | 3  | 11      | 15 | 9       | 23 |
| 21             |        | 2    | 17    | 7  | 3     | 5  | 25    |      | 14    | 49 | Morgens |    | 9       | 50 |
| 22             |        | 3    | 17    | 7  | 1     | 5  | 27    |      | 28    | 7  | 0       | 28 | 10      | 18 |
| 23             |        | 4    | 17    | 6  | 59    | 5  | 29    | 8    | 10    | 59 | 1       | 38 | 10      | 50 |
| 24             |        | 5    | 18    | 6  | 57    | 5  | 30    |      | 23    | 30 | 2       | 43 | 11      | 27 |
| 25             |        | 6    | 18    | 6  | 55    | 5  | 32    | 9    | 5     | 44 | 3       | 42 | 0       | 11 |
| 26             |        | 7    | 18    | 6  | 53    | 5  | 34    |      | 17    | 45 | 4       | 33 | 1       | 1  |
| 27             |        | 8    | 18    | 6  | 51    | 5  | 35    |      | 29    | 38 | 5       | 17 | 1       | 55 |
| 28             |        | 9    | 19    | 6  | 49    | 5  | 37    | 10   | 11    | 26 | 5       | 54 | 2       | 55 |

| Abw. d. ☉ |     |        | Abweichung des Mondes. |     |       |    |     |       |    |     |       |
|-----------|-----|--------|------------------------|-----|-------|----|-----|-------|----|-----|-------|
| 1         | 17° | 11' s. | 1                      | 17° | 19's. | 11 | 19° | 2' N. | 21 | 11° | 19's. |
| 10        | 14  | 27 s.  | 6                      | 8   | 22 s. | 15 | 16  | 52 N. | 25 | 20  | 45 s. |
| 20        | 11  | 2 s.   | 8                      | 9   | 20 N. | 18 | 3   | 13 N. | 28 | 17  | 55 s. |

## März. Die Sonne ist in den Fischen.

| F. d. M. | S o n n e. |    |    |       |    |       | M o n d. |      |    |    |         |         |         |         |         |    |
|----------|------------|----|----|-------|----|-------|----------|------|----|----|---------|---------|---------|---------|---------|----|
|          | Drt.       |    |    | Aufg. |    | Untg. |          | Drt. |    |    | Aufg.   |         | Unterg. |         |         |    |
|          | 3.         | G. | m. | u.    | m. | u.    | m.       | 3.   | G. | m. | u.      | m.      | u.      | m.      |         |    |
| 1        | 11         | 10 | 19 | 6     | 46 | 5     | 39       | 10   | 23 | 13 | 6       | Morgens | 25      | 3       | Abends  | 57 |
| 2        |            | 11 | 19 | 6     | 44 | 5     | 41       | 11   | 5  | 1  | 6       | Morgens | 51      | 5       | Abends  | 1  |
| 3        |            | 12 | 19 | 6     | 42 | 5     | 43       |      | 16 | 52 | 7       | Morgens | 14      | 6       | Abends  | 6  |
| 4        |            | 13 | 19 | 6     | 40 | 5     | 44       |      | 28 | 49 | 7       | Morgens | 35      | 7       |         | 10 |
| 5        |            | 14 | 19 | 6     | 38 | 5     | 46       | 0    | 10 | 52 | 7       |         | 55      | 8       |         | 16 |
| 6        |            | 15 | 19 | 6     | 36 | 5     | 48       |      | 23 | 4  | 8       |         | 16      | 9       |         | 23 |
| 7        |            | 16 | 19 | 6     | 33 | 5     | 49       | 1    | 5  | 26 | 8       |         | 38      | 10      |         | 29 |
| 8        |            | 17 | 19 | 6     | 31 | 5     | 51       |      | 18 | 1  | 9       |         | 1       | 11      |         | 38 |
| 9        |            | 18 | 19 | 6     | 29 | 5     | 53       | 2    | 0  | 50 | 9       |         | 30      | Morgens |         |    |
| 10       |            | 19 | 19 | 6     | 26 | 5     | 54       |      | 13 | 56 | 10      |         | 4       | 0       |         | 47 |
| 11       |            | 20 | 19 | 6     | 24 | 5     | 56       |      | 27 | 23 | 10      |         | 46      | 1       |         | 55 |
| 12       |            | 21 | 19 | 6     | 22 | 5     | 58       | 3    | 11 | 12 | 11      |         | 39      | 2       |         | 58 |
| 13       |            | 22 | 19 | 6     | 20 | 5     | 59       |      | 25 | 24 | 0       | Morgens | 48      | 3       |         | 55 |
| 14       |            | 23 | 18 | 6     | 18 | 6     | 1        | 4    | 9  | 58 | 1       | Morgens | 55      | 4       |         | 45 |
| 15       |            | 24 | 18 | 6     | 16 | 6     | 3        |      | 24 | 51 | 3       | Morgens | 16      | 5       |         | 26 |
| 16       |            | 25 | 18 | 6     | 13 | 6     | 4        | 5    | 9  | 57 | 4       |         | 39      | 6       |         | 1  |
| 17       |            | 26 | 17 | 6     | 11 | 6     | 6        |      | 25 | 3  | 6       |         | 5       | 6       |         | 30 |
| 18       |            | 27 | 17 | 6     | 9  | 6     | 8        | 6    | 10 | 9  | 7       |         | 28      | 6       |         | 56 |
| 19       |            | 28 | 17 | 6     | 7  | 6     | 9        |      | 24 | 56 | 8       |         | 49      | 7       |         | 22 |
| 20       |            | 29 | 16 | 6     | 4  | 6     | 11       | 7    | 9  | 19 | 10      |         | 7       | 7       |         | 48 |
| 21       | 0          | 0  | 16 | 6     | 2  | 6     | 13       |      | 23 | 15 | 11      |         | 23      | 8       |         | 16 |
| 22       |            | 1  | 15 | 6     | 0  | 6     | 15       | 8    | 6  | 41 | Morgens |         |         | 8       |         | 47 |
| 23       |            | 2  | 15 | 5     | 58 | 6     | 16       |      | 19 | 38 | 0       |         | 31      | 9       |         | 23 |
| 24       |            | 3  | 14 | 5     | 56 | 6     | 18       | 9    | 2  | 13 | 1       |         | 34      | 10      |         | 6  |
| 25       |            | 4  | 13 | 5     | 53 | 6     | 19       |      | 14 | 27 | 2       |         | 30      | 10      |         | 54 |
| 26       |            | 5  | 13 | 5     | 51 | 6     | 21       |      | 26 | 27 | 3       |         | 16      | 11      |         | 48 |
| 27       |            | 6  | 12 | 5     | 49 | 6     | 23       | 10   | 8  | 18 | 3       |         | 55      | 0       | Morgens | 47 |
| 28       |            | 7  | 11 | 5     | 46 | 6     | 24       |      | 20 | 4  | 4       |         | 29      | 1       | Morgens | 48 |
| 29       |            | 8  | 11 | 5     | 44 | 6     | 26       | 11   | 1  | 51 | 4       |         | 56      | 2       | Morgens | 52 |
| 30       |            | 9  | 10 | 5     | 42 | 6     | 27       |      | 13 | 42 | 5       |         | 20      | 3       |         | 55 |
| 31       |            | 10 | 9  | 5     | 40 | 6     | 29       |      | 25 | 39 | 5       |         | 41      | 5       |         | 1  |

| Abw. d. ☉ |    |     | Abweichung des Mondes. |   |     |     |    |    |     |     |    |    |     |     |    |
|-----------|----|-----|------------------------|---|-----|-----|----|----|-----|-----|----|----|-----|-----|----|
| 1         | 7° | 42' | s.                     | 1 | 15° | 20' | s. | 11 | 20° | 18' | N. | 21 | 13° | 54' | s. |
| 10        | 4  | 14  | s.                     | 5 | 0   | 4   | s. | 15 | 14  | 58  | N. | 25 | 21  | 0   | s. |
| 20        | 0  | 17  | s.                     | 8 | 12  | 21  | N. | 18 | 0   | 19  | N. | 28 | 16  | 17  | s. |



# April. Die Sonne ist im Widder.

|    | S o n n e. |       |       |      |         |         | M o n d. |      |         |         |         |    |
|----|------------|-------|-------|------|---------|---------|----------|------|---------|---------|---------|----|
|    | Drt.       |       | Aufg. |      | Untg.   |         | Drt.     |      | Aufg.   |         | Unterg. |    |
|    | 3.         | G.m.  | u.    | m.   | u.      | m.      | 3.       | G.m. | u.      | m.      | u.      | m. |
| 1  | 0          | 11 8  | 5 38  | 6 31 | 0 7 45  | 6       | Morgens  | 2    | 6       | Morgens | 7       |    |
| 2  |            | 12 7  | 5 35  | 6 32 | 20 1    | 6       | Morgens  | 22   | 7       | Morgens | 14      |    |
| 3  |            | 13 7  | 5 33  | 6 34 | 1 2 27  | 6       | Morgens  | 43   | 8       | Morgens | 22      |    |
| 4  |            | 14 6  | 5 31  | 6 36 | 15 4    | 7       | Morgens  | 6    | 9       | Morgens | 30      |    |
| 5  |            | 15 5  | 5 28  | 6 37 | 27 53   | 7       | Morgens  | 32   | 10      | Morgens | 40      |    |
| 6  |            | 16 4  | 5 26  | 6 39 | 2 10 53 | 8       | Morgens  | 3    | 11      | Morgens | 48      |    |
| 7  |            | 17 3  | 5 24  | 6 40 | 24 6    | 8       | Morgens  | 43   | Morgens |         |         |    |
| 8  |            | 18 2  | 5 22  | 6 42 | 3 7 34  | 9       | Morgens  | 31   | 0       | Morgens | 52      |    |
| 9  |            | 19 0  | 5 20  | 6 44 | 21 17   | 10      | Morgens  | 29   | 1       | Morgens | 50      |    |
| 10 |            | 19 59 | 5 18  | 6 45 | 4 5 17  | 11      | Morgens  | 38   | 2       | Morgens | 37      |    |
| 11 |            | 20 58 | 5 15  | 6 47 | 19 34   | 0       | Morgens  | 53   | 3       | Morgens | 28      |    |
| 12 |            | 21 57 | 5 13  | 6 49 | 5 4 3   | 2       | Morgens  | 13   | 3       | Morgens | 59      |    |
| 13 |            | 22 56 | 5 11  | 6 50 | 18 50   | 3       | Morgens  | 35   | 4       | Morgens | 29      |    |
| 14 |            | 23 54 | 5 9   | 6 52 | 6 3 39  | 4       | Morgens  | 57   | 4       | Morgens | 56      |    |
| 15 |            | 24 53 | 5 7   | 6 53 | 18 26   | 6       | Morgens  | 19   | 5       | Morgens | 21      |    |
| 16 |            | 25 52 | 5 5   | 6 55 | 7 3 2   | 7       | Morgens  | 40   | 5       | Morgens | 46      |    |
| 17 |            | 26 50 | 5 3   | 6 57 | 17 20   | 8       | Morgens  | 58   | 6       | Morgens | 13      |    |
| 18 |            | 27 49 | 5 1   | 6 58 | 8 1 5   | 10      | Morgens  | 12   | 6       | Morgens | 43      |    |
| 19 |            | 28 47 | 4 59  | 7 0  | 14 43   | 11      | Morgens  | 21   | 7       | Morgens | 17      |    |
| 20 |            | 29 46 | 4 57  | 7 1  | 27 44   | Morgens |          | 7    | 7       | Morgens | 57      |    |
| 21 | 1          | 0 44  | 4 55  | 7 3  | 9 10 21 | 0       | Morgens  | 21   | 8       | Morgens | 43      |    |
| 22 |            | 1 43  | 4 52  | 7 5  | 22 38   | 1       | Morgens  | 13   | 9       | Morgens | 37      |    |
| 23 |            | 2 41  | 4 50  | 7 6  | 10 4 40 | 1       | Morgens  | 55   | 10      | Morgens | 35      |    |
| 24 |            | 3 40  | 4 48  | 7 8  | 16 32   | 2       | Morgens  | 30   | 11      | Morgens | 37      |    |
| 25 |            | 4 38  | 4 46  | 7 9  | 28 20   | 3       | Morgens  | 0    | 0       | Morgens | 39      |    |
| 26 |            | 5 36  | 4 44  | 7 11 | 11 10 9 | 3       | Morgens  | 25   | 1       | Morgens | 41      |    |
| 27 |            | 6 35  | 4 43  | 7 13 | 22 4    | 3       | Morgens  | 47   | 2       | Morgens | 48      |    |
| 28 |            | 7 33  | 4 41  | 7 14 | 0 4 7   | 4       | Morgens  | 7    | 3       | Morgens | 54      |    |
| 29 |            | 8 31  | 4 39  | 7 16 | 16 23   | 4       | Morgens  | 28   | 5       | Morgens | 1       |    |
| 30 |            | 9 29  | 4 37  | 7 17 | 28 52   | 4       | Morgens  | 48   | 6       | Morgens | 9       |    |

| Abw. d. ☉ |    |     |    | Abweichung des Mondes. |    |    |    |    |     |     |    |    |     |     |    |
|-----------|----|-----|----|------------------------|----|----|----|----|-----|-----|----|----|-----|-----|----|
| 1         | 4° | 25' | N. | 1                      | 1° | 8' | S. | 11 | 16° | 26' | N. | 21 | 21° | 17' | S. |
| 10        | 7  | 49  | N. | 5                      | 15 | 15 | N. | 15 | 2   | 41  | S. | 25 | 14  | 17  | S. |
| 20        | 11 | 24  | N. | 8                      | 21 | 8  | N. | 18 | 16  | 9   | S. | 28 | 2   | 31  | S. |

## Mai. Die Sonne ist im Stier.

| Z<br>y<br>3 | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |         |         |         |         |        |    |
|-------------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|---------|---------|---------|---------|--------|----|
|             | Drt.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |       | Aufg.   |         | Unterg. |         |        |    |
|             | 3.         | G.m.  | u.    | m. | u.    | m. | 3.       | G.m.  | u.      | m.      | u.      | m.      |        |    |
| 1           | 1          | 10 28 | 4     | 85 | 7     | 18 | 1        | 11 35 | 5       | Morgens | 9       | 7       | Abends | 19 |
| 2           |            | 11 26 | 4     | 84 | 7     | 20 |          | 24 31 | 5       | Morgens | 35      | 8       | Abends | 31 |
| 3           |            | 12 24 | 4     | 82 | 7     | 22 | 2        | 7 40  | 6       | Morgens | 4       | 9       | Abends | 40 |
| 4           |            | 13 22 | 4     | 80 | 7     | 24 |          | 21 0  | 6       | Morgens | 41      | 10      |        | 47 |
| 5           |            | 14 20 | 4     | 28 | 7     | 25 | 3        | 4 31  | 7       |         | 27      | 11      |        | 48 |
| 6           |            | 15 18 | 4     | 26 | 7     | 27 |          | 18 11 | 8       |         | 22      | Morgens |        |    |
| 7           |            | 16 16 | 4     | 24 | 7     | 28 | 4        | 2 1   | 9       |         | 27      | 0       |        | 41 |
| 8           |            | 17 14 | 4     | 23 | 7     | 30 |          | 16 0  | 10      |         | 40      | 1       |        | 24 |
| 9           |            | 18 12 | 4     | 21 | 7     | 32 | 5        | 0 8   | 11      |         | 57      | 2       |        | 1  |
| 0           |            | 19 10 | 4     | 19 | 7     | 33 |          | 14 24 | 1       | Abends  | 15      | 2       |        | 31 |
| 1           |            | 20 8  | 4     | 18 | 7     | 34 |          | 28 46 | 2       | Abends  | 35      | 2       |        | 59 |
| 2           |            | 21 6  | 4     | 16 | 7     | 36 | 6        | 18 10 | 3       | Abends  | 54      | 3       |        | 23 |
| 3           |            | 22 4  | 4     | 15 | 7     | 38 |          | 27 31 | 5       |         | 14      | 3       |        | 48 |
| 4           |            | 23 2  | 4     | 13 | 7     | 39 | 7        | 11 44 | 6       |         | 33      | 4       |        | 12 |
| 5           |            | 23 59 | 4     | 12 | 7     | 41 |          | 25 43 | 7       |         | 49      | 4       |        | 39 |
| 6           |            | 24 57 | 4     | 10 | 7     | 42 | 8        | 9 23  | 9       |         | 2       | 5       |        | 20 |
| 7           |            | 25 55 | 4     | 9  | 7     | 43 |          | 22 41 | 10      |         | 8       | 5       |        | 48 |
| 8           |            | 26 53 | 4     | 8  | 7     | 45 | 9        | 5 38  | 11      |         | 5       | 6       |        | 82 |
| 9           |            | 27 50 | 4     | 6  | 7     | 46 |          | 18 13 | 11      |         | 52      | 7       |        | 23 |
| 0           |            | 28 48 | 4     | 5  | 7     | 48 | 10       | 0 31  | Morgens |         |         | 8       |        | 21 |
| 1           |            | 29 46 | 4     | 4  | 7     | 49 |          | 12 34 | 0       |         | 30      | 9       |        | 22 |
| 2           | 2          | 0 43  | 4     | 2  | 7     | 50 |          | 24 28 | 1       |         | 2       | 10      |        | 25 |
| 3           |            | 1 41  | 4     | 1  | 7     | 52 | 11       | 6 18  | 1       |         | 28      | 11      |        | 30 |
| 4           |            | 2 39  | 4     | 0  | 7     | 53 |          | 18 10 | 1       |         | 52      | 0       | Abends | 33 |
| 5           |            | 3 36  | 3     | 59 | 7     | 54 | 0        | 0 7   | 2       |         | 13      | 1       | Abends | 39 |
| 6           |            | 4 34  | 3     | 58 | 7     | 56 |          | 12 15 | 2       |         | 33      | 2       | Abends | 44 |
| 7           |            | 5 31  | 3     | 57 | 7     | 57 |          | 24 38 | 2       |         | 52      | 3       |        | 52 |
| 8           |            | 6 29  | 3     | 56 | 7     | 58 | 1        | 7 16  | 3       |         | 13      | 5       |        | 2  |
| 9           |            | 7 27  | 3     | 55 | 7     | 59 |          | 20 13 | 3       |         | 37      | 6       |        | 13 |
| 0           |            | 8 24  | 3     | 54 | 8     | 0  | 2        | 3 28  | 4       |         | 4       | 7       |        | 25 |
| 1           |            | 9 22  | 3     | 53 | 8     | 1  |          | 16 59 | 4       |         | 39      | 8       |        | 35 |

| Abw. d. ☀ |     |        | Abweichung des Mondes. |     |        |    |    |        |    |     |        |
|-----------|-----|--------|------------------------|-----|--------|----|----|--------|----|-----|--------|
| 1         | 14° | 58' N. | 1                      | 10° | 37' N. | 11 | 4° | 32' N. | 21 | 18° | 18' S. |
| 0         | 17  | 32 N.  | 5                      | 21  | 16 N.  | 15 | 14 | 48 S.  | 25 | 4   | 8 S.   |
| 0         | 19  | 54 N.  | 8                      | 17  | 28 N.  | 18 | 21 | 23 S.  | 28 | 9   | 9 N.   |



# Juni. Die Sonne ist in den Zwillingen.

| J. d. M. | S o n n e. |      |       |    |       |    | M o n d. |      |       |    |         |    |         |    |
|----------|------------|------|-------|----|-------|----|----------|------|-------|----|---------|----|---------|----|
|          | Drt.       |      | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |      | Aufg. |    | Unterg. |    |         |    |
|          | 3.         | G.M. | U.    | M. | U.    | M. | 3.       | G.M. | U.    | M. | U.      | M. |         |    |
| 1        | 2          | 10   | 19    | 3  | 52    | 8  | 3        | 3    | 0     | 43 | 5       | 21 | 9       | 42 |
| 2        |            | 11   | 17    | 3  | 52    | 8  | 4        |      | 14    | 38 | 6       | 13 | 10      | 39 |
| 3        |            | 12   | 14    | 3  | 51    | 8  | 4        |      | 28    | 40 | 7       | 17 | 11      | 26 |
| 4        |            | 13   | 11    | 3  | 50    | 8  | 5        | 4    | 12    | 48 | 8       | 29 | Morgens | 5  |
| 5        |            | 14   | 9     | 3  | 50    | 8  | 6        |      | 26    | 58 | 9       | 46 | 0       | 37 |
| 6        |            | 15   | 6     | 3  | 49    | 8  | 7        | 5    | 11    | 9  | 11      | 5  | 0       | 4  |
| 7        |            | 16   | 4     | 3  | 49    | 8  | 8        |      | 25    | 19 | 0       | 21 | 1       | 29 |
| 8        |            | 17   | 1     | 3  | 48    | 8  | 8        | 6    | 9     | 27 | 1       | 40 | 1       | 53 |
| 9        |            | 17   | 58    | 3  | 48    | 8  | 9        |      | 23    | 30 | 2       | 57 | 1       | 17 |
| 10       |            | 18   | 56    | 3  | 47    | 8  | 9        | 7    | 7     | 26 | 4       | 15 | 2       | 42 |
| 11       |            | 19   | 53    | 3  | 47    | 8  | 10       |      | 21    | 11 | 5       | 30 | 2       | 10 |
| 12       |            | 20   | 50    | 3  | 47    | 8  | 11       | 8    | 4     | 44 | 6       | 44 | 3       | 45 |
| 13       |            | 21   | 48    | 3  | 47    | 8  | 12       |      | 18    | 1  | 7       | 52 | 3       | 22 |
| 14       |            | 22   | 45    | 3  | 46    | 8  | 12       | 9    | 1     | 2  | 8       | 54 | 4       | 14 |
| 15       |            | 23   | 42    | 3  | 46    | 8  | 13       |      | 13    | 46 | 9       | 46 | 5       | 7  |
| 16       |            | 24   | 39    | 3  | 46    | 8  | 14       |      | 26    | 13 | 10      | 28 | 6       | 7  |
| 17       |            | 25   | 37    | 3  | 46    | 8  | 14       | 10   | 8     | 27 | 11      | 3  | 7       | 11 |
| 18       |            | 26   | 34    | 3  | 46    | 8  | 15       |      | 26    | 26 | 11      | 32 | 8       | 15 |
| 19       |            | 27   | 31    | 3  | 46    | 8  | 15       | 11   | 2     | 23 | 11      | 56 | 9       | 19 |
| 20       |            | 28   | 28    | 3  | 46    | 8  | 16       |      | 14    | 13 | Morgens | 10 | 10      | 24 |
| 21       |            | 29   | 26    | 3  | 46    | 8  | 16       |      | 26    | 6  | 0       | 17 | 11      | 29 |
| 22       | 3          | 0    | 23    | 3  | 47    | 8  | 17       | 0    | 8     | 4  | 0       | 37 | 0       | 85 |
| 23       |            | 1    | 20    | 3  | 47    | 8  | 17       |      | 20    | 13 | 0       | 57 | 1       | 42 |
| 24       |            | 2    | 17    | 3  | 47    | 8  | 17       | 1    | 2     | 38 | 1       | 17 | 2       | 53 |
| 25       |            | 8    | 14    | 3  | 48    | 8  | 17       |      | 15    | 21 | 1       | 39 | 3       | 5  |
| 26       |            | 4    | 12    | 3  | 48    | 8  | 17       |      | 28    | 26 | 2       | 4  | 5       | 16 |
| 27       |            | 5    | 9     | 3  | 49    | 8  | 17       | 2    | 11    | 52 | 2       | 35 | 6       | 26 |
| 28       |            | 6    | 6     | 3  | 49    | 8  | 17       |      | 25    | 39 | 3       | 13 | 7       | 29 |
| 29       |            | 7    | 3     | 3  | 50    | 8  | 17       | 3    | 9     | 45 | 4       | 1  | 8       | 22 |
| 30       |            | 8    | 1     | 3  | 50    | 8  | 17       |      | 24    | 5  | 5       | 1  | 9       |    |

| Abw. d. ☀ |     |       | Abweichung des Mondes. |     |       |    |     |        |    |    |        |
|-----------|-----|-------|------------------------|-----|-------|----|-----|--------|----|----|--------|
| 1         | 22° | 1' N. | 1                      | 21° | 9' N. | 11 | 13° | 29' S. | 21 | 5° | 43' S. |
| 10        | 23  | 0 N.  | 5                      | 14  | 59 N. | 15 | 21  | 35 S.  | 25 | 11 | 40 N.  |
| 20        | 23  | 27 N. | 8                      | 0   | 49 N. | 18 | 16  | 42 S.  | 28 | 20 | 41 N.  |

## Juli. Die Sonne ist im Krebs.

| Z.<br>d.<br>M. | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |         |         |         |         |        |    |
|----------------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|---------|---------|---------|---------|--------|----|
|                | Ort.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Ort.     |       | Aufg.   |         | Unterg. |         |        |    |
|                | 3.         | G.m.  | U.    | M. | U.    | M. | 3.       | G.m.  | U.      | M.      | U.      | M.      |        |    |
| 1              | 3          | 8 58  | 3     | 50 | 8     | 16 | 4        | 8 33  | 6       | Morg.   | 13      | 10      | Abends | 5  |
| 2              |            | 9 55  | 3     | 51 | 8     | 16 |          | 23 6  | 7       | Morg.   | 30      | 10      | Abends | 40 |
| 3              |            | 10 52 | 3     | 52 | 8     | 16 | 5        | 7 36  | 8       | Morg.   | 50      | 11      | Abends | 9  |
| 4              |            | 11 49 | 3     | 53 | 8     | 15 |          | 22 1  | 10      | Morg.   | 11      | 11      | Abends | 35 |
| 5              |            | 12 47 | 3     | 53 | 8     | 15 | 6        | 6 17  | 11      | Morg.   | 30      | 11      | Abends | 58 |
| 6              |            | 13 44 | 3     | 54 | 8     | 14 |          | 20 20 | 0       | Abends  | 47      | Morgens |        |    |
| 7              |            | 14 41 | 3     | 55 | 8     | 14 | 7        | 4 11  | 2       | Abends  | 3       | 0       | Abends | 22 |
| 8              |            | 15 38 | 3     | 56 | 8     | 13 |          | 17 48 | 3       | Abends  | 19      | 0       | Abends | 47 |
| 9              |            | 16 35 | 3     | 57 | 8     | 13 | 8        | 1 10  | 4       | Morgens | 32      | 1       | Abends | 13 |
| 10             |            | 17 33 | 3     | 58 | 8     | 12 |          | 14 18 | 5       | Morgens | 40      | 1       | Abends | 44 |
| 11             |            | 18 30 | 3     | 59 | 8     | 12 |          | 27 12 | 6       | Morgens | 44      | 2       | Abends | 21 |
| 12             |            | 19 27 | 4     | 0  | 8     | 11 | 9        | 9 52  | 7       | Morgens | 40      | 3       | Abends | 5  |
| 13             |            | 20 24 | 4     | 1  | 8     | 10 |          | 22 20 | 8       | Morgens | 25      | 3       | Abends | 57 |
| 14             |            | 21 21 | 4     | 2  | 8     | 9  | 10       | 4 36  | 9       | Morgens | 3       | 4       | Abends | 55 |
| 15             |            | 22 19 | 4     | 3  | 8     | 8  |          | 16 41 | 9       | Morgens | 34      | 5       | Abends | 57 |
| 16             |            | 23 16 | 4     | 4  | 8     | 7  |          | 28 39 | 10      | Morgens | 0       | 7       | Abends | 2  |
| 17             |            | 24 13 | 4     | 6  | 8     | 6  | 11       | 10 31 | 10      | Morgens | 22      | 8       | Abends | 7  |
| 18             |            | 25 10 | 4     | 7  | 8     | 5  |          | 22 22 | 10      | Morgens | 42      | 9       | Abends | 12 |
| 19             |            | 26 8  | 4     | 8  | 8     | 4  | 0        | 4 14  | 11      | Morgens | 1       | 10      | Abends | 16 |
| 20             |            | 27 5  | 4     | 9  | 8     | 3  |          | 16 12 | 11      | Morgens | 21      | 11      | Abends | 21 |
| 21             |            | 28 2  | 4     | 10 | 8     | 2  |          | 28 20 | 11      | Morgens | 42      | 0       | Abends | 26 |
| 22             |            | 28 59 | 4     | 12 | 8     | 0  | 1        | 10 43 | Morgens |         |         | 1       | Abends | 34 |
| 23             |            | 29 57 | 4     | 13 | 7     | 59 |          | 23 25 | 0       | Morgens | 5       | 2       | Abends | 43 |
| 24             | 4          | 0 54  | 4     | 14 | 7     | 58 | 2        | 6 29  | 0       | Morgens | 32      | 3       | Abends | 54 |
| 25             |            | 1 51  | 4     | 16 | 7     | 56 |          | 19 57 | 1       | Morgens | 6       | 5       | Abends | 4  |
| 26             |            | 2 49  | 4     | 17 | 7     | 55 | 3        | 3 51  | 1       | Morgens | 48      | 6       | Abends | 11 |
| 27             |            | 3 46  | 4     | 18 | 7     | 54 |          | 18 9  | 2       | Morgens | 42      | 7       | Abends | 9  |
| 28             |            | 4 43  | 4     | 20 | 7     | 52 | 4        | 2 47  | 3       | Morgens | 50      | 7       | Abends | 58 |
| 29             |            | 5 41  | 4     | 21 | 7     | 51 |          | 17 38 | 5       | Morgens | 6       | 8       | Abends | 35 |
| 30             |            | 6 38  | 4     | 23 | 7     | 49 | 5        | 2 35  | 6       | Morgens | 28      | 9       | Abends | 10 |
| 31             |            | 7 36  | 4     | 24 | 7     | 48 |          | 17 29 | 7       | Morgens | 51      | 9       | Abends | 38 |

| Abw. d. ☀ |     |       | Abweichung des Mondes. |     |        |    |     |        |    |    |        |
|-----------|-----|-------|------------------------|-----|--------|----|-----|--------|----|----|--------|
| 1         | 23° | 9' N. | 1                      | 19° | 13' N. | 11 | 20° | 50' S. | 21 | 5° | 55' N. |
| 10        | 22  | 18 N. | 5                      | 2   | 5 N.   | 15 | 17  | 37 S.  | 25 | 19 | 55 N.  |
| 20        | 20  | 46 N. | 8                      | 12  | 24 S.  | 18 | 7   | 5 S.   | 28 | 20 | 8 N.   |

# August. Die Sonne ist im Löwen.

| T. d. M. | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |       |         |         |    |         |    |
|----------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|-------|---------|---------|----|---------|----|
|          | Ort.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Ort.     |       | Aufg. |         | Unterg. |    |         |    |
|          | 3.         | G.m.  | u.    | m. | u.    | m. | 3.       | G.m.  | u.    | m.      | u.      | m. |         |    |
| 1        | 4          | 8 33  | 4     | 26 | 7     | 47 | 6        | 2 14  | 9     | Morg.   | 13      | 10 | Abends  | 2  |
| 2        |            | 9 31  | 4     | 27 | 7     | 45 |          | 16 43 | 10    | Morg.   | 34      | 10 | Abends  | 27 |
| 3        |            | 10 28 | 4     | 28 | 7     | 43 | 7        | 0 53  | 11    | Morg.   | 53      | 10 | Abends  | 50 |
| 4        |            | 11 25 | 4     | 30 | 7     | 41 |          | 14 42 | 1     | Abends  | 8       | 11 |         | 18 |
| 5        |            | 12 23 | 4     | 31 | 7     | 40 |          | 28 9  | 2     | Abends  | 22      | 11 |         | 47 |
| 6        |            | 13 20 | 4     | 33 | 7     | 38 | 8        | 11 17 | 3     | Abends  | 33      |    | Morgens |    |
| 7        |            | 14 18 | 4     | 35 | 7     | 36 |          | 24 7  | 4     |         | 37      | 0  |         | 22 |
| 8        |            | 15 15 | 4     | 36 | 7     | 35 | 9        | 6 42  | 5     |         | 35      | 1  |         | 3  |
| 9        |            | 16 13 | 4     | 38 | 7     | 33 |          | 19 5  | 6     |         | 23      | 1  |         | 51 |
| 10       |            | 17 11 | 4     | 39 | 7     | 31 | 10       | 1 17  | 7     |         | 4       | 2  |         | 47 |
| 11       |            | 18 8  | 4     | 41 | 7     | 29 |          | 13 21 | 7     |         | 37      | 3  |         | 47 |
| 12       |            | 19 6  | 4     | 42 | 7     | 27 |          | 25 18 | 8     |         | 3       | 4  |         | 51 |
| 13       |            | 20 3  | 4     | 44 | 7     | 25 | 11       | 7 12  | 8     |         | 26      | 5  |         | 56 |
| 14       |            | 21 1  | 4     | 45 | 7     | 23 |          | 19 2  | 8     |         | 48      | 7  |         | 1  |
| 15       |            | 21 59 | 4     | 47 | 7     | 22 | 0        | 0 53  | 9     |         | 6       | 8  |         | 6  |
| 16       |            | 22 56 | 4     | 48 | 7     | 20 |          | 12 46 | 9     |         | 25      | 9  |         | 10 |
| 17       |            | 23 54 | 4     | 50 | 7     | 18 |          | 24 45 | 9     |         | 44      | 10 |         | 15 |
| 18       |            | 24 52 | 4     | 52 | 7     | 16 | 1        | 6 52  | 10    |         | 6       | 11 |         | 21 |
| 19       |            | 25 49 | 4     | 53 | 7     | 14 |          | 19 13 | 10    |         | 32      | 0  | Abends  | 28 |
| 20       |            | 26 47 | 4     | 55 | 7     | 12 | 2        | 1 51  | 11    |         | 1       | 1  | Abends  | 37 |
| 21       |            | 27 45 | 4     | 56 | 7     | 10 |          | 14 49 | 11    |         | 39      | 2  | Abends  | 45 |
| 22       |            | 28 43 | 4     | 58 | 7     | 8  |          | 28 12 |       | Morgens |         | 3  |         | 52 |
| 23       |            | 29 41 | 4     | 59 | 7     | 6  | 3        | 12 2  | 0     |         | 26      | 4  |         | 53 |
| 24       | 5          | 0 39  | 5     | 1  | 7     | 4  |          | 26 19 | 1     |         | 25      | 5  |         | 46 |
| 25       |            | 1 37  | 5     | 3  | 7     | 2  | 4        | 11 1  | 2     |         | 36      | 6  |         | 31 |
| 26       |            | 2 35  | 5     | 4  | 7     | 0  |          | 26 2  | 3     |         | 57      | 7  |         | 7  |
| 27       |            | 3 33  | 5     | 6  | 6     | 58 | 5        | 11 15 | 5     |         | 22      | 7  |         | 36 |
| 28       |            | 4 31  | 5     | 7  | 6     | 56 |          | 26 28 | 6     |         | 47      | 8  |         | 4  |
| 29       |            | 5 29  | 5     | 9  | 6     | 53 | 6        | 11 32 | 8     |         | 12      | 8  |         | 28 |
| 30       |            | 6 27  | 5     | 10 | 6     | 51 |          | 26 18 | 9     |         | 34      | 8  |         | 53 |
| 31       |            | 7 25  | 5     | 11 | 6     | 49 | 7        | 10 40 | 10    |         | 53      | 9  |         | 18 |

| Abw. d. ☀ |     |       | Abweichung des Mondes. |    |        |    |     |        |    |     |       |
|-----------|-----|-------|------------------------|----|--------|----|-----|--------|----|-----|-------|
| 1         | 18° | 8' N. | 1                      | 3° | 34' N. | 11 | 18° | 19' S. | 21 | 19° | 9' N. |
| 10        | 15  | 42 N. | 5                      | 15 | 22 S.  | 15 | 4   | 1 S.   | 25 | 18  | 47 N. |
| 20        | 12  | 36 N. | 8                      | 21 | 30 S.  | 18 | 8   | 56 N.  | 28 | 5   | 35 N. |



# September. Die Sonne ist in der Jungfrau.

| Z.<br>d.<br>M. | S o n n e. |    |    |       |    |    | M o n d. |    |    |       |         |         |         |         |        |    |    |    |    |    |
|----------------|------------|----|----|-------|----|----|----------|----|----|-------|---------|---------|---------|---------|--------|----|----|----|----|----|
|                | Drt.       |    |    | Aufg. |    |    | Drt.     |    |    | Aufg. |         |         | Unterg. |         |        |    |    |    |    |    |
|                | 3.         | G. | m. | u.    | m. | u. | m.       | 3. | G. | m.    | u.      | m.      | u.      | m.      | 3.     | G. | m. | u. | m. | u. |
| 1              | 5          | 8  | 28 | 5     | 13 | 6  | 47       | 7  | 24 | 34    | 0       | Abends  | 10      | 9       | Abends | 48 |    |    |    |    |
| 2              |            | 9  | 21 | 5     | 15 | 6  | 45       | 8  | 8  | 2     | 1       | Abends  | 24      | 10      | Abends | 22 |    |    |    |    |
| 3              |            | 10 | 19 | 5     | 16 | 6  | 43       |    | 21 | 5     | 2       | Abends  | 31      | 11      | Abends | 1  |    |    |    |    |
| 4              |            | 11 | 17 | 5     | 18 | 6  | 41       | 9  | 3  | 46    | 3       | Abends  | 32      | 11      | Abends | 47 |    |    |    |    |
| 5              |            | 12 | 16 | 5     | 19 | 6  | 38       |    | 16 | 10    | 4       | Abends  | 23      | Morgens |        |    |    |    |    |    |
| 6              |            | 13 | 14 | 5     | 21 | 6  | 36       |    | 28 | 21    | 5       | Abends  | 4       | 0       |        | 41 |    |    |    |    |
| 7              |            | 14 | 12 | 5     | 22 | 6  | 34       | 10 | 10 | 22    | 5       | Abends  | 39      | 1       |        | 40 |    |    |    |    |
| 8              |            | 15 | 10 | 5     | 24 | 6  | 32       |    | 22 | 18    | 6       | Abends  | 8       | 2       |        | 42 |    |    |    |    |
| 9              |            | 16 | 9  | 5     | 25 | 6  | 29       | 11 | 4  | 10    | 6       | Abends  | 32      | 3       |        | 47 |    |    |    |    |
| 10             |            | 17 | 7  | 5     | 27 | 6  | 27       |    | 16 | 1     | 6       | Abends  | 54      | 4       |        | 52 |    |    |    |    |
| 11             |            | 18 | 5  | 5     | 28 | 6  | 25       |    | 27 | 52    | 7       | Abends  | 13      | 5       |        | 57 |    |    |    |    |
| 12             |            | 19 | 4  | 5     | 30 | 6  | 22       | 0  | 9  | 46    | 7       | Abends  | 31      | 7       |        | 2  |    |    |    |    |
| 13             |            | 20 | 2  | 5     | 32 | 6  | 20       |    | 21 | 43    | 7       | Abends  | 50      | 8       |        | 6  |    |    |    |    |
| 14             |            | 21 | 1  | 5     | 33 | 6  | 18       | 1  | 3  | 46    | 8       | Abends  | 11      | 9       |        | 12 |    |    |    |    |
| 15             |            | 21 | 59 | 5     | 35 | 6  | 16       |    | 15 | 57    | 8       | Abends  | 34      | 10      |        | 19 |    |    |    |    |
| 16             |            | 22 | 58 | 5     | 36 | 6  | 13       |    | 28 | 19    | 9       | Abends  | 1       | 11      |        | 27 |    |    |    |    |
| 17             |            | 23 | 56 | 5     | 38 | 6  | 11       | 2  | 10 | 55    | 9       | Abends  | 35      | 0       | Abends | 33 |    |    |    |    |
| 18             |            | 24 | 55 | 5     | 40 | 6  | 9        |    | 23 | 49    | 10      | Abends  | 16      | 1       | Abends | 39 |    |    |    |    |
| 19             |            | 25 | 54 | 5     | 41 | 6  | 6        | 3  | 7  | 4     | 11      | Abends  | 8       | 2       | Abends | 41 |    |    |    |    |
| 20             |            | 26 | 52 | 5     | 43 | 6  | 4        |    | 20 | 45    | Morgens |         | 3       | 3       |        | 36 |    |    |    |    |
| 21             |            | 27 | 51 | 5     | 44 | 6  | 2        | 4  | 4  | 51    | 0       | Morgens | 13      | 4       |        | 22 |    |    |    |    |
| 22             |            | 28 | 50 | 5     | 46 | 6  | 0        |    | 19 | 24    | 1       | Morgens | 26      | 5       |        | 1  |    |    |    |    |
| 23             |            | 29 | 49 | 5     | 47 | 5  | 58       | 5  | 4  | 20    | 2       | Morgens | 48      | 5       |        | 34 |    |    |    |    |
| 24             | 6          | 0  | 48 | 5     | 49 | 5  | 55       |    | 19 | 31    | 4       | Morgens | 12      | 6       |        | 2  |    |    |    |    |
| 25             |            | 1  | 46 | 5     | 50 | 5  | 53       | 6  | 4  | 49    | 5       | Morgens | 39      | 6       |        | 27 |    |    |    |    |
| 26             |            | 2  | 45 | 5     | 52 | 5  | 51       |    | 20 | 1     | 7       | Morgens | 4       | 6       |        | 51 |    |    |    |    |
| 27             |            | 3  | 44 | 5     | 54 | 5  | 49       | 7  | 4  | 58    | 8       | Morgens | 28      | 7       |        | 18 |    |    |    |    |
| 28             |            | 4  | 43 | 5     | 55 | 5  | 46       |    | 19 | 30    | 9       | Morgens | 50      | 7       |        | 45 |    |    |    |    |
| 29             |            | 5  | 42 | 5     | 57 | 5  | 44       | 8  | 3  | 34    | 11      | Morgens | 8       | 8       |        | 19 |    |    |    |    |
| 30             |            | 6  | 31 | 5     | 58 | 5  | 42       |    | 17 | 8     | 0       | Morgens | 20      | 8       |        | 57 |    |    |    |    |

|    | Abw. d. ☀ |     |    | Abweichung des Mondes. |     |       |    |    |       |    |     |     |    |
|----|-----------|-----|----|------------------------|-----|-------|----|----|-------|----|-----|-----|----|
| 1  | 8°        | 26' | N. | 1                      | 14° | 30's. | 11 | 5° | 2's.  | 21 | 19° | 59' | N. |
| 10 | 5         | 6   | N. | 5                      | 21  | 38 s. | 15 | 12 | 4 N.  | 25 | 2   | 30  | N. |
| 20 | 1         | 15  | N. | 8                      | 16  | 18 s. | 18 | 20 | 43 N. | 28 | 13  | 13  | S. |

# October. Die Sonne ist in der Waage.

| N.<br>o.<br>M. | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |         |            |         |            |
|----------------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|---------|------------|---------|------------|
|                | Drt.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |       | Aufg.   |            | Unterg. |            |
|                | 3.         | G.m.  | u.    | m. | u.    | m. | 3.       | G.m.  | u.      | m.         | u.      | m.         |
| 1              | 6          | 7 40  | 6     | 0  | 5     | 40 | 9        | 0 13  | 1       | Morgens 25 | 9       | Morgens 41 |
| 2              |            | 8 39  | 6     | 2  | 5     | 38 |          | 12 54 | 2       | Morgens 20 | 10      | Morgens 38 |
| 3              |            | 9 39  | 6     | 3  | 5     | 35 |          | 25 15 | 3       | Morgens 6  | 11      | Morgens 32 |
| 4              |            | 10 38 | 6     | 5  | 5     | 33 | 10       | 7 21  | 3       | Morgens 43 | Morgens |            |
| 5              |            | 11 37 | 6     | 6  | 5     | 31 |          | 19 18 | 4       | Morgens 13 | 0       | 34         |
| 6              |            | 12 36 | 6     | 8  | 5     | 29 | 11       | 1 9   | 4       | Morgens 38 | 1       | 37         |
| 7              |            | 13 35 | 6     | 9  | 5     | 26 |          | 12 59 | 4       | Morgens 59 | 2       | 42         |
| 8              |            | 14 35 | 6     | 11 | 5     | 24 |          | 24 50 | 5       | Morgens 19 | 3       | 48         |
| 9              |            | 15 34 | 6     | 13 | 5     | 22 | 0        | 6 45  | 5       | Morgens 38 | 4       | 53         |
| 10             |            | 16 33 | 6     | 14 | 5     | 19 |          | 18 44 | 5       | Morgens 56 | 5       | 57         |
| 11             |            | 17 33 | 6     | 16 | 5     | 17 | 1        | 0 50  | 6       | Morgens 15 | 7       | 5          |
| 12             |            | 18 32 | 6     | 18 | 5     | 15 |          | 13 3  | 6       | Morgens 40 | 8       | 11         |
| 13             |            | 19 31 | 6     | 20 | 5     | 13 |          | 25 24 | 7       | Morgens 3  | 9       | 19         |
| 14             |            | 20 31 | 6     | 21 | 5     | 11 | 2        | 7 55  | 7       | Morgens 34 | 10      | 27         |
| 15             |            | 21 30 | 6     | 23 | 5     | 9  |          | 20 37 | 8       | Morgens 12 | 11      | 32         |
| 16             |            | 22 30 | 6     | 25 | 5     | 7  | 3        | 3 33  | 9       | Morgens 0  | 0       | Morgens 35 |
| 17             |            | 23 30 | 6     | 26 | 5     | 5  |          | 16 47 | 9       | Morgens 58 | 1       | Morgens 31 |
| 18             |            | 24 29 | 6     | 28 | 5     | 3  | 4        | 0 19  | 11      | Morgens 6  | 2       | Morgens 19 |
| 19             |            | 25 29 | 6     | 30 | 5     | 1  |          | 14 14 | Morgens |            | 3       | 0          |
| 20             |            | 26 29 | 6     | 32 | 4     | 59 |          | 28 32 | 0       | Morgens 22 | 3       | 32         |
| 21             |            | 27 28 | 6     | 33 | 4     | 57 | 5        | 13 10 | 1       | Morgens 43 | 4       | 1          |
| 22             |            | 28 28 | 6     | 35 | 4     | 55 |          | 28 5  | 3       | Morgens 7  | 4       | 26         |
| 23             |            | 29 28 | 6     | 37 | 4     | 53 | 6        | 13 9  | 4       | Morgens 31 | 4       | 51         |
| 24             | 7          | 0 28  | 6     | 38 | 4     | 51 |          | 28 12 | 5       | Morgens 55 | 5       | 18         |
| 25             |            | 1 28  | 6     | 40 | 4     | 49 | 7        | 13 5  | 7       | Morgens 19 | 5       | 41         |
| 26             |            | 2 28  | 6     | 42 | 4     | 46 |          | 27 38 | 8       | Morgens 42 | 6       | 12         |
| 27             |            | 3 28  | 6     | 44 | 4     | 44 | 8        | 11 46 | 10      | Morgens 0  | 6       | 49         |
| 28             |            | 4 28  | 6     | 45 | 4     | 42 |          | 25 25 | 11      | Morgens 11 | 7       | 31         |
| 29             |            | 5 28  | 6     | 47 | 4     | 41 | 9        | 8 35  | 0       | Morgens 12 | 8       | 22         |
| 30             |            | 6 28  | 6     | 48 | 4     | 39 |          | 21 20 | 1       | Morgens 3  | 9       | 19         |
| 31             |            | 7 28  | 6     | 50 | 4     | 37 | 10       | 3 44  | 1       | Morgens 44 | 10      | 21         |

| Abw. d. ☀ |    |    |    | Abweichung des Mondes. |     |       |    |    |       |    |     |        |
|-----------|----|----|----|------------------------|-----|-------|----|----|-------|----|-----|--------|
| 1         | 3° | 2' | s. | 1                      | 21° | 28's. | 11 | 7° | 7' N. | 21 | 10° | 18' N. |
| 10        | 6  | 30 | s. | 5                      | 17  | 10 s. | 15 | 20 | 32 N. | 25 | 11  | 19 s.  |
| 20        | 10 | 13 | s. | 8                      | 6   | 8 s.  | 18 | 20 | 52 N. | 28 | 21  | 14 s.  |



# November. Die Sonne ist im Scorpion.

| Z.<br>d.<br>M. | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |         |         |         |    |         |    |
|----------------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|---------|---------|---------|----|---------|----|
|                | Drt.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |       | Aufg.   |         | Unterg. |    |         |    |
|                | 3.         | G.M.  | U.    | M. | U.    | M. | 3.       | G.M.  | U.      | M.      | U.      | M. |         |    |
| 1              | 7          | 8 28  | 6     | 52 | 4     | 35 | 10       | 15 51 | 2       | Morgens | 17      | 11 | Ab. 26  |    |
| 2              |            | 9 28  | 6     | 54 | 4     | 34 |          | 27 48 | 2       | Morgens | 43      |    | Morgens |    |
| 3              |            | 10 28 | 6     | 56 | 4     | 32 | 11       | 9 39  | 3       | Morgens | 6       | 0  | 31      |    |
| 4              |            | 11 28 | 6     | 57 | 4     | 31 |          | 21 29 | 3       |         | 26      | 1  | 36      |    |
| 5              |            | 12 28 | 6     | 59 | 4     | 29 | 0        | 3 22  | 3       |         | 45      | 2  | 41      |    |
| 6              |            | 13 29 | 7     | 1  | 4     | 27 |          | 15 21 | 4       |         | 3       | 3  | 47      |    |
| 7              |            | 14 29 | 7     | 2  | 4     | 26 |          | 27 28 | 4       |         | 21      | 4  | 52      |    |
| 8              |            | 15 29 | 7     | 4  | 4     | 24 | 1        | 9 45  | 4       |         | 48      | 6  | 0       |    |
| 9              |            | 16 29 | 7     | 6  | 4     | 22 |          | 22 12 | 5       |         | 5       | 7  | 9       |    |
| 10             |            | 17 30 | 7     | 8  | 4     | 20 | 2        | 4 49  | 5       |         | 36      | 8  | 18      |    |
| 11             |            | 18 30 | 7     | 9  | 4     | 19 |          | 17 37 | 6       |         | 11      | 9  | 26      |    |
| 12             |            | 19 30 | 7     | 11 | 4     | 17 | 3        | 0 36  | 6       |         | 55      | 10 | 31      |    |
| 13             |            | 20 31 | 7     | 13 | 4     | 16 |          | 13 46 | 7       |         | 51      | 11 | 29      |    |
| 14             |            | 21 31 | 7     | 14 | 4     | 14 |          | 27 8  | 8       |         | 56      | 0  | Morgens | 20 |
| 15             |            | 22 32 | 7     | 16 | 4     | 13 | 4        | 10 44 | 10      |         | 7       | 1  | Morgens | 1  |
| 16             |            | 23 32 | 7     | 18 | 4     | 12 |          | 24 35 | 11      |         | 25      | 1  | Morgens | 35 |
| 17             |            | 24 33 | 7     | 20 | 4     | 11 | 5        | 8 41  | Morgens |         |         | 2  | Morgens | 4  |
| 18             |            | 25 33 | 7     | 21 | 4     | 10 |          | 23 0  | 0       |         | 44      | 2  | Morgens | 30 |
| 19             |            | 26 34 | 7     | 23 | 4     | 8  | 6        | 7 32  | 2       |         | 6       | 2  | Morgens | 53 |
| 20             |            | 27 35 | 7     | 24 | 4     | 7  |          | 22 10 | 3       |         | 27      | 3  | Morgens | 16 |
| 21             |            | 28 35 | 7     | 26 | 4     | 6  | 7        | 6 50  | 4       |         | 49      | 3  | Morgens | 40 |
| 22             |            | 29 36 | 7     | 28 | 4     | 5  |          | 21 22 | 6       |         | 12      | 4  | Morgens | 8  |
| 23             | 8          | 0 37  | 7     | 29 | 4     | 4  | 8        | 5 40  | 7       |         | 33      | 4  | Morgens | 40 |
| 24             |            | 1 37  | 7     | 31 | 4     | 3  |          | 19 38 | 8       |         | 49      | 5  | Morgens | 20 |
| 25             |            | 2 38  | 7     | 32 | 4     | 2  | 9        | 3 14  | 9       |         | 57      | 6  | Morgens | 8  |
| 26             |            | 3 39  | 7     | 34 | 4     | 1  |          | 16 25 | 10      |         | 54      | 7  | Morgens | 3  |
| 27             |            | 4 40  | 7     | 35 | 4     | 0  |          | 29 12 | 11      |         | 41      | 8  | Morgens | 5  |
| 28             |            | 5 41  | 7     | 37 | 3     | 59 | 10       | 11 39 | 0       | Morgens | 18      | 9  | Morgens | 9  |
| 29             |            | 6 41  | 7     | 38 | 3     | 58 |          | 23 50 | 0       | Morgens | 47      | 10 | Morgens | 15 |
| 30             |            | 7 42  | 7     | 40 | 3     | 58 | 11       | 5 49  | 1       | Morgens | 11      | 11 | Morgens | 22 |

| Abw. d. ☉ |     |        | Abweichung des Mondes. |     |        |    |     |        |    |    |        |
|-----------|-----|--------|------------------------|-----|--------|----|-----|--------|----|----|--------|
| 1         | 14° | 20' s. | 1                      | 18° | 13' s. | 11 | 20° | 14' N. | 21 | 9° | 11' s. |
| 10        | 17  | 4 s.   | 5                      | 3   | 8 s.   | 15 | 19  | 25 N.  | 25 | 22 | 6 s.   |
| 20        | 19  | 38 s.  | 8                      | 10  | 14 N.  | 18 | 7   | 8 N.   | 28 | 19 | 19 s.  |

# December. Die Sonne ist im Schützen.

| N.<br>d.<br>M. | S o n n e. |       |       |    |       |    | M o n d. |       |            |            |           |           |
|----------------|------------|-------|-------|----|-------|----|----------|-------|------------|------------|-----------|-----------|
|                | Drt.       |       | Aufg. |    | Untg. |    | Drt.     |       | Aufg.      |            | Unterg.   |           |
|                | 3.         | G.M.  | U.    | M. | U.    | M. | 3.       | G.M.  | U.         | M.         | U.        | M.        |
| 1              | 8          | 8 43  | 7     | 41 | 3     | 57 | 11       | 17 42 | 1          | Abends 32  | Morgens   |           |
| 2              |            | 9 44  | 7     | 42 | 3     | 56 |          | 29 33 | 1          | Abends 51  | 0         | 27        |
| 3              |            | 10 45 | 7     | 44 | 3     | 56 | 0        | 11 28 | 2          | Abends 8   | 1         | 32        |
| 4              |            | 11 46 | 7     | 45 | 3     | 55 |          | 23 30 | 2          | Abends 27  | 2         | 38        |
| 5              |            | 12 47 | 7     | 47 | 3     | 55 | 1        | 5 43  | 2          | Abends 47  | 3         | 45        |
| 6              |            | 13 48 | 7     | 48 | 3     | 54 |          | 18 8  | 3          | Abends 10  | 4         | 52        |
| 7              |            | 14 49 | 7     | 49 | 3     | 54 | 2        | 0 49  | 3          | Abends 36  | 6         | 3         |
| 8              |            | 15 50 | 7     | 50 | 3     | 54 |          | 13 44 | 4          | Abends 9   | 7         | 11        |
| 9              |            | 16 50 | 7     | 51 | 3     | 53 |          | 26 53 | 4          | Abends 50  | 8         | 21        |
| 10             |            | 17 51 | 7     | 53 | 3     | 53 | 3        | 10 16 | 5          | Abends 43  | 9         | 24        |
| 11             |            | 18 52 | 7     | 54 | 3     | 53 |          | 23 51 | 6          | Abends 46  | 10        | 18        |
| 12             |            | 19 53 | 7     | 55 | 3     | 53 | 4        | 7 35  | 7          | Abends 58  | 11        | 8         |
| 13             |            | 20 55 | 7     | 56 | 3     | 53 |          | 21 28 | 9          | Abends 14  | 11        | 39        |
| 14             |            | 21 56 | 7     | 57 | 3     | 53 | 5        | 5 28  | 10         | Morgens 32 | 0         | Abends 9  |
| 15             |            | 22 57 | 7     | 58 | 3     | 53 |          | 19 35 | 11         | Morgens 51 | 0         | Abends 35 |
| 16             |            | 23 58 | 7     | 58 | 3     | 53 | 6        | 3 46  | Morgens 32 | 0          | Abends 58 |           |
| 17             |            | 24 59 | 7     | 59 | 3     | 54 |          | 17 59 | 1          | Morgens 11 | 1         | 21        |
| 18             |            | 26 0  | 8     | 0  | 3     | 54 | 7        | 2 12  | 2          | Morgens 30 | 1         | 44        |
| 19             |            | 27 1  | 8     | 1  | 3     | 54 |          | 16 22 | 3          | Morgens 49 | 2         | 8         |
| 20             |            | 28 2  | 8     | 1  | 3     | 55 | 8        | 0 24  | 5          | Morgens 9  | 2         | 38        |
| 21             |            | 29 3  | 8     | 2  | 3     | 55 |          | 14 15 | 6          | Morgens 25 | 3         | 13        |
| 22             | 9          | 0 4   | 8     | 2  | 3     | 56 |          | 27 52 | 7          | Morgens 38 | 3         | 56        |
| 23             |            | 1 6   | 8     | 3  | 3     | 56 | 9        | 11 11 | 8          | Morgens 40 | 4         | 48        |
| 24             |            | 2 7   | 8     | 3  | 3     | 57 |          | 24 13 | 9          | Morgens 32 | 5         | 47        |
| 25             |            | 3 8   | 8     | 3  | 3     | 58 | 10       | 6 56  | 10         | Morgens 14 | 6         | 52        |
| 26             |            | 4 9   | 8     | 4  | 3     | 58 |          | 19 22 | 10         | Morgens 47 | 7         | 59        |
| 27             |            | 5 10  | 8     | 4  | 3     | 58 | 11       | 1 34  | 11         | Morgens 13 | 9         | 6         |
| 28             |            | 6 11  | 8     | 4  | 3     | 59 |          | 13 35 | 11         | Morgens 35 | 10        | 12        |
| 29             |            | 7 13  | 8     | 4  | 4     | 0  |          | 25 29 | 11         | Morgens 55 | 11        | 17        |
| 30             |            | 8 14  | 8     | 4  | 4     | 1  | 0        | 7 21  | 0          | Abends 14  | Morgens   |           |
| 31             |            | 9 15  | 8     | 4  | 4     | 2  |          | 19 15 | 0          | Abends 32  | 0         | 22        |

| Abw. d. ☉ |         |    | Abweichung des Mondes. |          |    |            |    |            |
|-----------|---------|----|------------------------|----------|----|------------|----|------------|
| 1         | 21° 46' | s. | 1                      | 9° 1' s. | 11 | 21° 57' N. | 21 | 19° 40' s. |
| 10        | 22 54   | s. | 5                      | 8 45 N.  | 15 | 8 26 N.    | 25 | 20 18 s.   |
| 20        | 23 27   | s. | 8                      | 19 35 N. | 18 | 7 27 s.    | 28 | 10 33 s.   |

# Kalender der Türken.

| 1267.   |        | Hedschra.                              | 1268. |         |                                    |  |
|---------|--------|--|-------|---------|------------------------------------|--|
| 1850    | Nov. 6 | 1 Moharrem (30 T.)<br>Unf. des Jahres. | 1851  | Suni 30 | 1 Ramaddan (30 T.)<br>Fastenmonat. |  |
|         | Dec. 6 | 1 Safar (29 T.)                        |       | Suli 12 | 13                                 |  |
|         | 18     | } Glückliche Tage.                     |       | 13      | } Glückliche Tage.                 |  |
|         | 19     |  |       | 14      |                                    |  |
|         | 20     |  |       | 15      |                                    |  |
| 1851    |        |  |       | 19      | 20 Niederl. v. Wien.               |  |
| Januar  | 4      | 1 Rebi-el-awwel (30 T.)                |       | 30      | 1 } Schewal (29 T.)                |  |
|         | 15     | 12 Muham. Geburt                       |       | 31      | 2 } Groß-Bairam.                   |  |
|         | 16     | } Glückliche Tage.                     |       | 1       | } Glückliche Tage.                 |  |
|         | 17     |  |       | 11      |                                    |  |
|         | 18     |  |       | 12      |                                    |  |
|         | 18     |  |       | 13      | 15                                 |  |
| Februar | 3      | 1 Rebi - el - accher<br>(29 T.)        |       | 13      | 15                                 |  |
|         | 15     | } Glückliche Tage.                     |       | 28      | 1 Dsül-kade (30 T.)                |  |
|         | 16     |  |       |         | 9                                  | 13                                     |
|         | 17     |  |       |         | 10                                 | 14                                     |
|         | 17     |  |       | 11      | 15                                 |  |
| März    | 4      | 1 Dschemadi - el - aw-<br>wel (30 T.)  |       | 27      | 1 Dsül-hedsche (30 T.)             |  |
|         | 16     | } Glückliche Tage.                     |       | 6       | 10 Klein-Bairam.                   |  |
|         | 17     |  |       |         | 9                                  | 13                                     |
|         | 18     |  |       |         | 10                                 | 14                                     |
|         | 23     | 20 Grob. Constant.                     |       | 11      | 15                                 |  |
| April   | 3      | 1 Dschemadi - el - ac-<br>cher (29 T.) |       |         |                                    |  |
|         | 15     | } Glückliche Tage.                     |       |         |                                    |  |
|         | 16     |  |       |         | 27                                 | 1 Moharrem (30 T.)<br>Unf. des Jahres. |
|         | 17     |  |       |         |                                    |  |
| Mai     | 2      | 1 Redscheb (30 T.)                     |       | 5       | 10 Streng. Fasttag.                |  |
|         | 14     | } Glückliche Tage.                     |       | 8       | } Glückliche Tage.                 |  |
|         | 15     |  |       |         |                                    | 9                                      |
|         | 16     |  |       |         |                                    | 10                                     |
|         | 16     | Siegestag.                             |       | 10      | 15                                 |  |
|         | 28     | 27 Muh. Erhöhung.                      |       | 26      | 1 Safar (29 T.)                    |  |
| Juni    | 1      | 1 Schabân (29 T.)                      |       | 8       | 13                                 |  |
|         | 13     | } Glückliche Tage.                     |       | 9       | } Glückliche Tage.                 |  |
|         | 14     |  |       |         |                                    | 10                                     |
|         | 15     |  |       |         |                                    | 15                                     |
|         |        |  |       | 25      | 1 Rebi-el-awwel (30 T.)            |  |

1 2 6 8.

# Genealogie.

## Erste Abtheilung.

### Genealogie

der europäischen Regenten,  
wie derjenigen europäischer Abkunft  
und  
aller lebenden Glieder ihrer Häuser.

### Anhalt\*).

[S. die Ausgabe a. 1848, S. 8.]

### Anhalt-Desſau.

[Evang. Conf. — S. Alm. auf 1832, S. (20), u. a. 1848, S. 8.]

Herzog Leopold Friedrich, geb. 1. Oct. 1794, succ. f.  
Großvater, Herzoge Leopold Friedrich Franz (geb. 10.  
Aug. 1740), 9. Aug. 1817; verm. 18. April 1818 mit  
Herzogin Friederike Luise Wilhelmine Amalie,  
geb. 30. Sept. 1796, des † Prinzen Friedrich Ludwig  
Karl v. Preußen I.; Witwer seit 1. Januar 1850.

\*) Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in den Einleitungen zu den Genealogien gilt die erste (auf d. Jahrg. von 1830, 1831 und 1832) den darin enthaltenen historisch-genealogischen Uebersichten, die zweite (85. Jahrg. auf 1848) den chronologischen Notizen fürstlicher Würden und den Stammwappen.



## Kinder.

1. Pr. Friederike Amalie Agnes, geb. 24. Juni 1824.
2. Erbpr. Leopold Friedrich Franz Nicolaus, geb. 29. April 1831.
3. Pr. Maria Anna, geb. 14. Sept. 1837.

## Geschwister.

1. Die regierende Fürstin v. Schwarzburg-Rudolstadt.
2. Pr. Georg Bernhard, geb. 21. Febr. 1796, verm. I) 6. Aug. 1825 mit Pr. Caroline Auguste Luise Amalie, T. des Prinzen Karl Günther v. Schwarzburg-Rudolstadt (geb. 4. April 1804, † 14. Januar 1829); II) (in morgan. Ehe) 4. Oct. 1831 mit Theresese Emma v. Erdmannsdorff, Gräfin von Reina (geb. 12. Sept. 1807, † 28. Febr. 1848).

## Tochter erster Ehe.

- Pr. Luise, geb. 22. Juni 1826.
3. Die Witwe des Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg.
  4. Pr. Friedrich August, geb. 23. Sept. 1799, verm. 11. Sept. 1832 mit Pr. Marie Luise Charlotte, T. des Pr. Wilhelm von Hessen-Kassel, geb. 9. Mai 1814.

## Töchter.

- 1) Pr. Adelheid Marie, geb. 25. Dec. 1833.
- 2) Pr. Bathildis Amalgunde, geb. 29. Dec. 1837.
- 3) Pr. Hilda Charlotte, geb. 13. Dec. 1839.
5. Pr. Wilhelm Woldemar, geb. 29. Mai 1807, verm. (in morganatischer Ehe) 9. Juli 1840 mit Caroline Emilie Freifrau von Stolzenberg, geb. 31. Januar 1812.

---

## Anhalt - Bernburg.

[Evang. Conf. — S. Ausg. a. 1848, S. 9.]

- Herzog Alexander Karl, geb. 2. März 1805, succed. f. Vater, dem Herzoge Alexius (geb. 12. Juni 1767), 24. März 1834, verm. 30. Oct. 1834 mit
- H. Friederike Caroline Juliane, geb. 9. Oct. 1811, Schwester des Herzogs Karl v. Holstein-Glücksburg.
- Schwester.
- Pr. Wilhelmine Luise, geb. 30. Oct. 1799, Gemahlin des Prinzen Friedrich von Preußen.
-



**Anhalt-Bernburg-Schaumburg,**

im Mannesstamme erloschen mit dem Fürsten Friedrich Ludwig Adolf (geb. 29. Nov. 1741, † 24. Dec. 1812).

[Reform. Conf.]

Tochter des am 22. April 1812 † vorletzten Fürsten Victor Karl Friedrich, Vatersbruders-Sohnes des S. Friedrich: Fr. Emma, geb. 20. Mai 1802, verwitwete Fürstin und Regentin von Waldeck.

**Anhalt-Cöthen,**

im Mannesstamme erloschen 23. Nov. 1847.

[Reform. Conf.]

Witwe des letzten Herzogs Heinrich (geb. 30. Juli 1778, succedirt am 16. Dec. 1818 f. Bruder Ferdinand im Besitze des Fürstenthums Pleß in Oberschlesien und 23. Aug. 1830 als Herzog zu Anhalt-Cöthen, † 23. Nov. 1847): Fr. Auguste Friederike Esperance, geb. 3. Aug. 1794, T. des Fürsten Heinrich XLIV. Neuß-Schleiß-Röstritz jüngerer Linie; verm. 18. Mai 1819.

**B a d e n.**

[Evang. Conf. — S. Ulm. auf 1830, S. (13), u. a. 1848, S. 10.]

Großherzog Karl Leopold Friedrich, geb. 29. August 1790, Sohn des Großherzogs Karl Friedrich (geb. 22. Nov. 1728, † 10. Juni 1811), succedirt seinem Bruder, dem Großherzoge Ludwig (geb. 9. Febr. 1763), am 30. März 1830; verm. 25. Juli 1819 mit

Fr. Sophie Wilhelmine, geb. 21. Mai 1801, Tochter des verst. Königs Gustav IV. Adolf von Schweden.

Kinder.

1. Fr. Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 1820; verm. 3. Mai 1842 mit dem reg. Herzoge von Sachsen-Coburg-Gotha.
2. Erbgroßherzog Ludwig, geb. 15. Aug. 1824, großherzogl. badischer Oberst.
3. Fr. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 9. Sept. 1826, großherzogl. badischer Oberst und Commandeur des 1. großherzogl. Dragoner-Regiments.
4. Fr. Ludwig Wilhelm August, geb. 18. Dec. 1829, 1. preuß. Hauptmann im 1. 1. preuß. Garde-Regiment zu Fuß.

5. Pr. Karl Friedrich Gustav Wilhelm Maximilian, geb. 9. März 1832, großherz. badischer Lieut.
6. Pr. Marie Amalie, geb. 20. Nov. 1834.
7. Pr. Cäcilie Auguste, geb. 20. Sept. 1839.

## Geschwister.

1. Markgraf Wilhelm Ludwig August, geb. 8. April 1792, großherzogl. badischer General der Inf. ; verm. 16. Oct. 1830 mit
5. Elisabeth Alexandrine Constanze, geb. 27. Febr. 1802, T. des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

## Töchter.

- 1) Pr. Sophie Pauline Henriette Marie Amalie Luise, geb. 7. August 1834.
- 2) Pr. Pauline Sophie Elisabeth Marie, geb. 18. Dec. 1835.
- 3) Pr. Leopoldine Wilhelmine Pauline Amalie Maximiliane, geb. 22. Febr. 1837.
2. Pr. Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795; verm. 19. April 1818 mit Karl Egon Fürsten zu Fürstenberg.
8. Markgraf Maximilian Friedrich Johann Ernst, geb. 8. Dec. 1796, großh. bad. Generallieut.

## Verwitwete Großherzogin.

Stephanie Luise Adrienne, geb. 28. Aug. 1789, verm. 8. April 1806, Witwe des am 8. Dec. 1818 verstorbenen Großherzogs Karl Ludwig Friedrich (geb. 8. Juni 1786). [Mannheim.]

## Töchter.

1. Pr. Luise Amalie Stephanie, geb. 5. Juni 1811, vermählt 9. Nov. 1830 mit dem Prinzen Gustav von Wasa (f. Holstein-Gottorp), geschieden 14. Aug. 1844.
2. Pr. Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oct. 1813, Gemahlin des Fürsten Karl v. Hohenzollern-Sigmaringen.
3. Pr. Marie Amalie Elisabeth Caroline, geb. 11. Oct. 1817, verm. 23 Febr. 1843 mit William Alexander Anthony Archibald Marquess of Douglas, geb. 15. Febr. 1811, dem Sohne Alexander Hamilton's Herzogs von Hamilton in Schottland und von Brandon in England.



# B a y e r n.

**Kath. Conf.** — S. Ulm. auf 1831, S. (23), u. a. 1848, S. 12.]  
**König Maximilian II. Joseph**, geb. 28. Nov. 1811,  
 König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog  
 von Bayern, Franken und in Schwaben; übernimmt  
 die Regierung in Folge der Abdication seines Va-  
 ters, des Königs Ludwig I., am 21. März 1848;  
 verm. p. p. 5. und persönlich 12. Oct. 1842 mit  
**Königin Friederike Franzisca Auguste Maria Hedwig**,  
 königl. Prinzessin von Preußen, geb. 15. Oct. 1825,  
 T. des Pr. Wilhelm v. Preußen, Oheims des Königs.  
 Kinder.

1. Kronprinz **Ludwig Otto Friedrich Wilhelm**, geb. 25. Aug. 1845.
2. Pr. **Otto Wilhelm Luitpold Adalbert Waldemar**, geb. 27. April 1848.

## Geschwister.

1. Pr. **Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte**, geb. 30. Aug. 1813, vermählt am 26. Dec. 1833 mit dem Erbgroßherzoge, jetzigem Großherzoge Ludwig III. von Hessen.
2. Pr. **Otto Friedrich Ludwig**, geb. 1. Juni 1815, seit 5. Oct. 1832 König von Griechenland; s. dort.
3. Pr. **Luitpold Karl Joseph Wilhelm Ludwig**, geb. 12. März 1821, Generallieut. und Artillerie-Corps-Commandant, Inhaber des Artillerie-Regim. Nr. 1; verm. 15. April 1844 mit  
 Erzherzogin **Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha**, geb. 1. April 1825, T. des Großherz. Leopold II. von Toscana.

## Söhne.

- 1) Pr. **Ludwig Leopold Joseph Maria Aloys Alfred**, geb. 7. Januar 1845.
- 2) Pr. **Leopold Maximilian Joseph Maria Arnulph**, geb. 9. Febr. 1846.
4. Pr. **Adelgunde Auguste Charlotte Caroline Elisab. Amalie Marie Sophie Luise**, geb. 19. März 1823, verm. 30. März 1842 mit dem Herzoge Franz V. von Modena, Erzherzoge von Oesterreich-Este.
5. Pr. **Hildegard Luise Charlotte Theresie Friederike**, geb. 10. Juni 1825, verm. 1. Mai 1844 mit dem Erzherzoge Albrecht von Oesterreich.



6. Pr. Alexandra Amalie, geb. 26. August 1826.  
 7. Pr. Adalbert Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1828, Oberst-Inhaber des Cuir.-Reg. Nr. 2.

## Eltern.

König Ludwig Karl August, geb. 25. Aug. 1786, succ. seinem Vater, dem König Maximilian Joseph (geb. 27. Mai 1756), 13. Oct. 1825, und verzichtet zu Gunsten seines ältesten Sohnes, des K. Maximilian, auf die Krone laut Patent vom 20. März 1848; verm. 12. Oct. 1810 mit

Königin Therese Charlotte Luise Friederike Amalie, geb. 8. Juli 1792, des verstorbenen S. Friedrich zu Sachsen-Altenburg I.

## Geschwister des Königs Ludwig

a) aus des Königs Maximilian Joseph erster Ehe mit Wilhelmine Auguste, des Prinzen Georg von Sessen-Darmstadt Tochter (+ 30. März 1796):

1. Pr. Auguste Amalie, geb. 21. Juni 1788, verm. 14. Januar 1806 mit dem Prinzen Eugen Herzoge v. Leuchtenberg und Fürsten v. Eichstädt; Witwe seit 21. Febr. 1824; s. Leuchtenberg.

2. Pr. Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, verwitw. Kaiserin von Oesterreich.

3. Pr. Karl Theodor Maximilian August, geb. 7. Juli 1795, k. bayern. Feldmarschall und General-Inspector des Heeres; Inh. des k. bayern. Inf.-Reg. Nr. 3 u. des Cuir.-Reg. Nr. 1, Chef des k. preuß. 6. Hus.-Reg.

b) aus des Königs Maximilian Joseph zweiter Ehe mit Caroline (+ 13. Nov. 1841), T. des Erbpr. Karl Ludwig von Baden.

4. Pr. Elisabeth Ludovica, Königin v. Preußen, verm. 29. Nov. 1823,

5. Pr. Amalia Auguste, Gem. d. Herzogs Johann v. Sachsen seit 21. Nov. 1822. } 13. November 1801. geb.

6. Pr. Sophie Dorothea Wilhelmine, Gem. des Erzherzogs Franz Karl v. Oesterreich seit 4. Nov. 1824,

7. Pr. Marie Leopoldine Anna Wilhelmine, Königin v. Sachsen, verm. 24. April 1833, } 27. Januar 1805. geb.

8. Pr. Ludovica Wilhelmine, geb. 30. Aug. 1808, Ge-





der ihm dargebotenen Krone bedingungsweise am 26. Juni und bestimmt am 12. Juli, hält seinen Einzug und leistet den verfassungsmäßigen Eid zu Brüssel und tritt die Regierung an am 21. Juli 1831; verm. 9. Aug. 1832 mit

K. Luise Marie Therese Charl. Isabella, geb. 8. April 1812, T. des vormaligen Königs Ludwig Philipp I. der Franzosen. (S. Spanien, Bourbonn, S. Orléans.)

#### Kinder.

1. Kronprinz Leopold Ludwig Philipp Maria Victor, Herzog von Brabant, geb. 9. April 1835, Unterlieut. des Grenadier-Regiments.
2. Pr. Philipp Eugen Ferdinand Maria Clemens Balduin Leopold Georg, Graf von Flandern, geb. 24. März 1837, Unterlieut. bei dem Regim. Guiden.
3. Pr. Marie Charlotte Amalie Auguste Victorie Clementine Leopoldine, geb. 7. Juni 1840.  
(Geschwister zc. des Königs s. Sachsen-Coburg-Gotha.)

## Brasilien.

[Kath. Conf. — S. d. Ausg. a. 1848, S. 15.]

Kaiser Dom Pedro II. de Alcantara Johann Karl Leopold Salvador Bibiano Francisco Xavier-da-Paula Leocadio Michael Gabriel Rafael Gonzaga, geb. 2. Dec. 1825, Sohn des Kaisers Dom Pedro I. de Alcantara; gelangt durch die väterliche Entsagungsacte d. d. Boavista vom 7. April 1831 zum Throne, übernimmt die Regierung in Person am 23. Juli 1840, gekrönt am 18. Juli 1841; verm. p. p. 30. Mai und in Person am 4. Sept. 1843 mit

Kaiserin Theresie Christine Maria, geb. 14. März 1822, T. des † Königs Franz I. beider Sicilien.

#### Kinder.

1. Pr. Isabel Christina Leopoldina Auguste Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 29. Juli 1846.
2. Pr. Leopoldina Theresia Francisca Caroline Michaela Gabriele Raphaela Gonzaga, geb. 13. Juli 1847.

#### Geschwister,

a) aus erster Ehe des Kaisers Dom Pedro I. (geb. 12. Oct. 1798, † 24. Sept. 1834) mit Leopoldine Caroline Josephe Erzherzogin von Oesterreich († 11. Dec. 1826):

1. Pr. Dona Maria II. da Gloria, Königin von Portugal und Algarbien; s. Portugal.
  2. Pr. Dona Januaria, geb. 11. März 1822, Kronprinzessin von Brasilien, verm. 28. April 1844 mit dem Pr. Ludwig Karl Maria Joseph, Grafen von Aquila, Sohn des Königs Franz I. beider Sicilien.
  3. Pr. Dona Franzisca, geb. 2. Aug. 1824, verm. 1. Mai 1843 mit dem Prinzen Franz von Orléans, Prinzen von Joinville. (S. Spanien, S. Orléans.)
- b) aus 2r Ehe des Kaisers Dom Pedro I.:
4. Pr. Dona Maria Amalia Auguste Eugenie Josephine Luise Theobolinde Heloise Francisca Faveria-da-Paula Gabriela Rafaela Gonzaga, geb. 1. Dec. 1831.  
Stiefmutter.

Kaiserin Amalia Auguste Eugenie Napoleone, Herzogin von Braganza, geb. 31. Juli 1812, T. des † Prinzen Eugen Herzogs von Leuchtenberg, Fürsten v. Eichstädt; mit dem Kaiser Dom Pedro I. von Brasilien verm. durch Procur. 2. Aug. und in Person 17. Oct. 1829; Witwe seit 24. Sept. 1834.

[Siehe Portugal.]

## Braunschweig - Wolfenbüttel.

[Luth. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (61), u. a. 1848, S. 16.]  
Herzog August Ludwig Wilhelm Maximilian Friedrich, geb. 25. April 1806, durch fürstbrüderlichen Vergleich Besitzer des Herzogth. Dels in Schlesien, Kön. hannöver. Feldmarschall, k. preuß. General der Cavalerie u. Inhaber des 10. preuß. Husaren-Regiments; übernimmt die (anfangs mit Vollmacht s. Bruders, nachher mit Zustimmung seines Oheims, des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien, und auf Ersuchen des Deutschen Bundes provisorisch geführte) Regierung definitiv am 25. April 1831 in Folge der von den Agnaten des Herzogs Karl getroffenen Feststellung der Regierungs-Verhältnisse.

Bruder.

Herzog Karl Friedrich August Wilhelm, geb. 30. Oct. 1804, succ. seinem in der Schlacht von Quatrebras am 16. Juni 1815 gefallenen Vater Friedrich Wilhelm (geb. 9. Oct. 1771) unter Vormundschaft des damaligen Prinz-Regenten, nachherigen Königs Georg IV. von



Großbritannien, und tritt die Regierung an am 30. Oct. 1823; verläßt die herzogl. braunschweigischen Lande in Folge der am 7. Sept. 1830 entstandenen Unruhen; wird vom Deutschen Bunde für regierungsunfähig erklärt und lebt seit gedachter Zeit im Auslande.

## D ä n e m a r k,

[Luth. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (14), u. a. 1848, S. 17.]  
 König Frederik VII. Karl Christian, geb. 6. Oct. 1808, Sohn des Königs Christian VIII. Friedrich (geb. 18. Sept. 1786) und der Prinzessin Charlotte Friederike, des † Großh. Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin I.; succedirt am 20. Januar 1848 im Kgr. Dänemark, wie in den Herzogthümern Schleswig u. Holstein und im Fürstenthum Lauenburg; verm. I) 1. Nov. 1828 mit der Prinzessin Wilhelmine Marie, I. des † Königs Frederik VI. von Dänemark, geschieden im Sept. 1837 (s. unten); II) 10. Juni 1841 mit Pr. Caroline Charlotte Mariane, geb. 10. Januar 1821, I. des Großherzogs Georg zu Mecklenburg-Strelitz; geschieden 30. Sept. 1846.

Vaters = Geschwister.

1. Pr. Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, Gemahlin des Landgrafen Wilhelm von Hessen-Kassel.
2. Pr. Friedrich Ferdinand, geb. 22. Nov. 1792, Erbprinz, Mitglied des Staatsraths, k. dän. Generalcommand. General über Seeland, Møen, Falster u. Laaland; verm. 1. Aug. 1829 mit Pr. Caroline von Dänemark, geb. 28. Oct. 1793, I. des † Königs Frederik VI.; s. unten.

Stiefmutter.

Königin Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, I. des † Herzogs Friedrich Christian v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg; mit dem Könige Christian VIII. Friedrich vermählt 22. Mai 1815, Witwe s. 20. Januar 1848.

Nachgelassene des Königs Frederik VI. (geb. 28. Januar 1768, † 8. Dec. 1839), des Großvaters-Salbbruders-Sohnes des Königs.

Dessen Witwe.

Königin Marie Sophie Friederike, geb. 28. Oct. 1767,

L. Abth. Dänemark. — Griechenland. — Großbritannien. 11  
des + Landgrafen Karl von Hessen-Kassel Tochter;  
verm. 31. Juli 1790.

Dessen Töchter.

1. Fr. Caroline, geb. 28. Oct. 1793, Gemahlin des  
Fr. Ferdinand von Dänemark.
2. Fr. Wilhelmine Marie, geb. 18. Januar 1808,  
verm. 1. Nov. 1828 mit dem damaligen Fr. Friedrich  
Karl Christian, jetzigem Könige Frederik VII. von  
Dänemark, geschieden im Sept. 1837; wieder ver-  
mählt 19. Mai 1838 mit dem Herzoge Karl von  
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg.

[Die Nebenlinien s. Holstein.]

---

## G r i e c h e n l a n d.

[Kath. Conf. — S. d. Ausg. a. 1848, S. 24.]

König Otto I., k. Prinz v. Bayern, geb. 1. Juni 1815,  
erwählt kraft der den vermittelnden Großmächten  
(Frankreich, Großbritannien u. Rußland) des londo-  
ner Präliminar-Vertrags vom 6. Juli 1832 — durch  
die griechische Nation übertragenen Gewalt, durch  
den zu London am 7. Mai 1832 abgeschlossenen und  
von Sr. Maj. dem Könige von Bayern den 27. Mai  
1832 ratificirten Vertrag; nimmt die k. Würde an am  
5. Oct. 1832, besteigt den Thron Griechenlands am  
25. Januar (6. Febr.) 1833 mit der bis zum zurück-  
gelegten 20sten Lebensjahre ihm zugegebenen Regent-  
schaft; tritt die Regierung, nach erlangter Volljährig-  
keit, selbst an am 1. Juni 1835; verm. 22. Nov. 1836 mit  
Königin Marie Friederike Amalie, geb. 21. Dec. 1818,  
T. des Großherzogs August von Oldenburg.

---

## G r o ß b r i t a n n i e n.

[Engl. Kirche. — S. Alm. auf 1830, S. (55), u. auf 1848, S. 24.]  
Königin Alexandrine Victoria I., Königin des ver-  
einigten Reichs Großbritannien und Irland, geb.  
24. Mai 1819, T. des Pr. Eduard Herzogs v. Kent (geb.  
2. Nov. 1767, † 23. Januar 1820), des Bruders der  
Könige Georg IV. u. Wilhelm IV.; succ. ihrem Oheim,  
dem Könige Wilhelm IV., am 20. Juni 1837, gekrönt  
am 28. Juni 1838; verm. 10. Febr. 1840 mit



Pr. Franz Albrecht August Karl Emanuel v. Sachsen-Coburg-Gotha, geb. 26. Aug. 1819; in Großbritannien durch die Acte vom 24. Januar 1840 naturalisirt; Großmeister des Bath-Ordens, Feldmarschall, Oberst der schottischen Fußeliegarde, Canzler der Universität Cambridge.

## Kinder.

1. Prinzessin Victoria Adelaide Mary Luisa, Kronprinzessin, geb. 21. Nov. 1840.
2. Pr. Albert Eduard, geb. 9. Nov. 1841; Prinz von Wales, Herzog v. Sachsen, Prinz v. S.=Coburg und Gotha, Groß-Steward v. Schottland, Herzog von Cornwall u. Rothsay, Earl of Chester, Carrick u. Dublin, Baron von Kenfrew, Lord der Inseln.
3. Pr. Alice Maud Mary, geb. 25. April 1843.
4. Pr. Alfred Ernst Albert, Prinz des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Herzog zu Sachsen und Prinz zu S.=Coburg und Gotha, geb. 6. August 1844.
5. Pr. Helena Auguste Victoria, geb. 25. Mai 1846.
6. Pr. Louisa Caroline Alberta, geb. 18. März 1848.
7. Prinz Arthur William Patrick Albrecht, Prinz des vereinigten Königreichs Großbritannien und Irland, Herzog von Sachsen und Prinz von S.=Coburg und Gotha, geb. 1. Mai 1850.

## Mutter.

Pr. Marie Luise Victorie, geb. 17. Aug. 1786, T. des + Herzogs Franz von Sachsen-Saalfeld-Coburg, Witwe des Fürsten Emich von Leiningen seit 4. Juli 1814; verm. 29. Mai in Coburg und 11. Juli 1818 zu London mit dem Herzoge Eduard von Kent, vierstem Sohne des Königs Georg III., dessen Witwe seit 23. Januar 1820.

## Vaters-Geschwister.

1. Pr. Ernst August, geb. 5. Juni 1771, Herzog von Cumberland, König von Hannover (s. Hannover).
2. Pr. Adolf Friedrich, geb. 24. Febr. 1774, Herzog von Cambridge etc.; + 8. Juli 1850. Dessen Witwe: Pr. Auguste Wilhelmine Luise, geb. 25. Juli 1797, T. des + Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel; verm. 7. Mai 1818.

## Dessen Kinder.

- 1) Pr. Georg Friedrich Wilhelm Karl, geb. 26. März



1819, k. großbrit. General-Major u. Oberbefehlshaber der Truppen des dubliner Districts.

2) Fr. Auguste, geb. 19. Juli 1822, Gemahlin des Erbgroßherzogs Friedrich von Mecklenburg-Strelitz seit 28. Juni 1843.

3) Fr. Maria Adelaide Wilhelmine Elisabeth, geb. 27. Nov. 1833.

4) Fr. Mary, Witwe des Herzogs von Gloucester (s. unten).

#### Großvaters-Bruder.

Herzog Wilhelm Heinrich v. Gloucester, geb. 25. Nov. 1743, Bruder des Königs Georg III., † 25. Aug. 1805.

#### Sohn.

Fr. Wilhelm Friedrich, Herzog von Gloucester (geb. 15. Januar 1776, † 30. Nov. 1834). Dessen Witwe:

Fr. Mary, geb. 25. April 1776, T. des K. Georg III.; verm. 22. Juli 1816.

## H a n n o v e r.

[Evang. Conf. — Alm. auf 1830, S. (55), u. a. 1848, S. 26.]  
König Ernst August, geb. 5. Juni 1771, König von Hannover, königl. Prinz von Großbritannien u. Irland, Herzog von Cumberland, Herzog zu Braunschweig u. Lüneburg; folgt s. Bruder, dem Könige Wilhelm IV. des vereinigten Reichs Großbritannien u. Irland u. von Hannover, am 20. Juni 1837 in der Regierung des Königreichs Hannover; verm. 29. Mai 1815 mit Friederike Luise Caroline Sophie Alexandrine, T. des Großherzogs Karl v. Mecklenburg-Strelitz [geb. 2. März 1778; Witwe I) 28. Dec. 1796 des Fr. Ludwig von Preußen, und II) 13. April 1814 des Fr. Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels]; Witwer seit 29. Juni 1841.

#### Sohn.

Kronprinz Georg Friedrich Alexander Karl Ernst August, geb. 27. Mai 1819, Oberst-Inhaber des 4. Dragoner-Reg.; verm. 18. Febr. 1843 mit

Fr. Marie Alexandrine Wilhelmine Katharine Charlotte Therese Henriette Luise Pauline Elisabeth Friederike Georgine, geb. 14. April 1818, T. des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg.

## Kinder.

- 1) Erbprinz Ernst August Wilhelm Adolf Georg Friedrich, geb. 21. Sept. 1845.
- 2) Pr. Friederike Sophie Marie Henriette Amalie Therese, geb. 9. Januar 1848.
- 3) Pr. Mary Ernestine Josephe Adolphine Henriette Therese Elisabeth Alexandra, geb. 3. Dec. 1849.  
(Geschwister 2c. des Königs, f. Großbritannien.)

## H e s s e n.

[S. d. Ausg. a. 1848, S. 27.]

### A. Hessen, Kurhaus.

[Reform. Conf. — Alm. auf 1831, S. (92), u. a. 1848, S. 27.]

Kurfürst Friedrich Wilhelm I., geb. 20. August 1802; Mitregent seit 30. Sept. 1831; succ. f. Vater, dem Kurfürsten Wilhelm II. (geb. 28. Juli 1777) am 20. Nov. 1847. Gemahlin:

Gertrude Gräfin v. Schaumburg, geb. 18. Mai 1806.  
Schwestern.

1. Pr. Caroline Friederike Wilh., geb. 29. Juli 1799.
2. Pr. Marie, geb. 6. Sept. 1804, mit dem regier. Herzoge von Sachsen-Meiningen und Hildburghausen vermählt am 23. März 1825.

Des Großvaters,

des Kurfürsten Wilhelm I. (geb. 3. Juni 1743, † 27. Febr. 1821), Brüder:

1. Landgraf Karl (geb. 19. Dec. 1744, † 17. Aug. 1836; verm. 30. Aug. 1766 mit Pr. Luise, Tochter des Königs Friedrich V. von Dänemark, geb. 30. Januar 1750, † 12. Januar 1831). Dessen Töchter:

1) Königin Marie Sophie Friederike v. Dänemark, geb. 28. Oct. 1767, Witwe des Königs Frederik VI.

2) Pr. Juliane Luise Amalie, geb. 19. Januar 1773, Lebthigin von Tsehoe.

3) Pr. Luise, verwitw. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (f. Holstein).

2. Landgraf Friedrich (geb. 11. Sept. 1747, † 20. Mai 1837; verm. 2. Dec. 1786 mit Prinzessin Caroline Polyxene von Nassau-Usingen, geb. 4. April 1762, † 18. Aug. 1823). Dessen Kinder:

1) Landgraf Wilhelm, geb. 24. Dec. 1787, f. dän.

Generallieut. u. Kurf. hess. General der Inf., Chef des Kurf. hess. 2. Inf.-Reg.; verm. 10. Nov. 1810 mit Pr. Luise Charlotte, geb. 30. Oct. 1789, T. des † Erbpr. Friedrich von Dänemark, Schwester des † Königs Christian VIII.

Kinder.

- (1) Pr. Maria Luise Charlotte, geb. 9. Mai 1814, Gemahlin des Prinzen Friedrich August v. Anhalt-Dessau seit 11. Sept. 1832.
- (2) Pr. Luise Wilhelmine Friederike Caroline Auguste Julie, geb. 7. Sept. 1817, Gemahlin des Pr. Christian v. Holstein-Glücksburg (f. Holstein).
- (3) Pr. Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. 26. Nov. 1820, k. dän. Generalmajor, Chef des kais. russ. mariapolskischen Husaren-Reg.; verm. 28. Januar 1844 mit Großfürstin Alexandra Nicolajewna, geb. 24. (12.) Juni 1825, dritter Tochter des Kaisers Nicolaus von Rußland; Witwer 10. August 1844.
- (4) Pr. Auguste Friederike Marie Caroline Julie, geb. 30. Oct. 1823.
- 2) Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 24. April 1790, k. preuß. Generallieut. à la suite der Armee.
- 3) Pr. Georg Karl, geb. 14. Januar 1793, k. preuß. Generallieut. à la suite der Armee.
- 4) Pr. Luise Caroline Marie Friederike, geb. 9. April 1794; verm. 4. April 1833 mit Georg Grafen von der Decken, k. hannöver. GMajor u. Commandeur der 1. Cav.-Brigade.
- 5) Pr. Marie, geb. 21. Januar 1796, Großherzogin v. Mecklenburg-Strelitz.
- 6) Pr. Auguste, geb. 25. Juli 1797, Herzogin von Cambridge (f. Großbritannien).

N e b e n l i n i e n .

I. H e s s e n - P h i l i p p s t h a l .

[Ref. Conf. — Ref. Philippsthal. — Besitz: 1) in Kurhessen, Prov. Fulda, Kr. Hersfeld, das Schloß Philippsthal mit dem Dorfe Kreuzberg; 2) im Großh. Sachsen-Weimar, Kr. Eisenach, 2 Güter in Bacha.]

Landgraf Karl, geb. 22. Mai 1803, kurhess. Oberst à la suite d. Armee; folgte seinem Vater, dem Landgrafen



Ernst Constantin (geb. 8. August 1771), als Chef des Hauses Philippsthal am 25. Dec. 1849; verm. 9. Oct. 1845 mit

Herzogin Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, T. des Herzogs Eugen von Württemberg.

#### Sohn.

Pr. Ernst Eugen Karl August Bernhard Paul, geb. 20. Dec. 1846.

Bruder aus 1r Ehe des Vaters, des Landgr. Ernst Constantin (+ 25. Dec. 1849), mit Christine Luise Pr. von Schwarzburg-Rudolstadt (+ 25. Dec. 1808):

Pr. Franz August, geb. 26. Januar 1805, k. k. österreich. Major.

#### Stiefmutter.

Pr. Caroline Wilh. Ulrike Eleonore, geb. 10. Febr. 1793, T. des + Pr. Karl (s. unten), mit dem Landgrafen Ernst Constantin verm. 17. Febr. 1812; Witwe seit 25. Dec. 1849.

#### Vaters-Brüder.

1. Pr. Karl, geb. 6. Nov. 1757, verm. 24. Juni 1791 mit Pr. Victorie v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg (+ 17. Oct. 1817), + 2. Januar 1793. Dessen Tochter:

Pr. Caroline, geb. 10. Febr. 1793, Witwe des Landgrafen Ernst Constantin aus diesem Hause; s. oben.

2. Landgraf Ludwig, geb. 8. Oct. 1766, folgte seinem Vater dem Landgr. Wilhelm am 8. Aug. 1810 als Chef des Hauses, verm. 22. Januar 1791 mit Gräfin Marie Franzisca Berghé v. Trips (+ 1805); + 15. Febr. 1816 zu Neapel. Dessen Tochter:

Pr. Marie Caroline, geb. 14. Januar 1793.

#### Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

[Reform. Conf. — Res. Schloß Augustenau bei Eisenach. — Besitz: in Kurhessen, Prov. Fulda, die Hschaft Barchfeld; Prov. Niederhessen, die Güter Herleshausen u. Nesseltröden.]

Landgraf Karl August Philipp Ludwig, geb. 27. Juni 1784, kurhess. Gen.-Lieut. à la suite der Armee, Sohn des Landgrafen Adolf (geb. 28. Juni 1742, + 17. Juli 1808); Witwer 8. Juni 1821 von Auguste Charlotte Friederike Sophie Amalie, des Fürsten Friedrich Ludwig von Hohenlohe-Ingelfingen-Dehringen T.; verm. II) 10. Sept. 1823 mit



I. Abth. Hessen-Rothenburg. — Hessen, Großhzgl. Haus. 17  
Fr. Sophie Carol. Polixene, T. des + 8sten Lud-  
wig v. Bentheim-Bentheim u. Bentheim-Steinfurt,  
geb. 16. Januar 1794.

Tochter erster Ehe.

1. Fr. Bertha Wilhelmine Carol. Luise Marie, geb.  
26. Oct. 1818, verm. 27. Juni 1839 mit dem Erbprinzen  
Ludwig v. Bentheim-Bentheim u. Benth.-Steinfurt.

Söhne zweiter Ehe.

2. Fr. Alexis Wilhelm Ernst, geb. 13. Sept. 1829,  
Kurbess. Rittmeister à la suite der Armee.

3. Fr. Friedrich Wilhelm, geb. 3. Oct. 1831, Volon-  
tair-Lieutenant im k. großbritannischen Seebienste.

## II. Hessen-Rothenburg.

[Kath. Conf.]

Witwe des letzten Landgrafen Victor Amadeus (geb.  
2. Sept. 1779, † 12. Nov. 1834):

Fr. Eleonore Marie Walburge, Schwester des Für-  
sten Constantin von Salm-Reifferscheidt-Krautheim,  
vorm. Bedbur, geb. 13. Juli 1799, verm. 19. Nov.  
1831. [Prag.]

Dessen Schwester.

Fr. Leopoldine Lotilde, geb. 12. Sept. 1787, Witwe  
des Fürsten Karl August v. Hohenlohe-Bartenstein  
seit 12. August 1844. [Mannheim.]

## B. Hessen, Großherzogliches Haus.

[Alm. auf 1831, S. (97), u. a. 1848, S. 31.]

L. Das Großherzogl. Haus Hessen. [Luth. Conf.]

Großherzog Ludwig III., geb. 9. Juni 1806, Mitregent  
durch das väterliche Edict vom 5. März 1848; succ.  
seinem Vater, dem Großherzog Ludwig II. (geb. 26.  
Dec. 1777), am 16. Juni 1848; verm. 26. Dec. 1833 mit  
Mathilde Caroline Friederike Wilhelmine Charlotte,  
geb. 30. Aug. 1813, T. des Königs Ludwig v. Bayern.

Geschwister.

1. Fr. Karl Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809,  
großherzogl. General-Lieutenant, Inhaber des Inf.-  
Regiments Nr. 4; verm. 22. Oct. 1836 mit

88. Jahrg. — [Gedruckt 11. Sept. 1850.]

Ⓒ

Pr. Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, T. des Pr. Wilhelm v. Preußen, Weims des Königs.

#### Kinder.

- 1) Pr. Friedrich Wilhelm Ludwig Karl, geb. 12. Sept. 1837.
  - 2) Pr. Heinrich Ludwig Wilhelm Adalbert Walde-  
mar Alexander, geb. 28. Nov. 1838.
  - 3) Pr. Anna Maria Wilhelmine Elisabeth Mathilde,  
geb. 25. Mai 1843.
  - 4) Pr. Wilhelm Ludwig Friedrich Georg Emil Phi-  
lipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1845.
2. Pr. Alexander Ludwig Christian Georg Friedrich  
Emil, geb. 15. Juli 1828, Kais. russischer und groß-  
herzogl. hess. Generalmajor, Chef des kaiserl. russ.  
Uhlanen-Regiments Borissogolebski.
3. Pr. Maximiliane Wilhelm. Auguste Sophie Marie,  
geb. 8. Aug. 1824, verm. 28. April 1841 mit Alexander  
Nicolajewitsch Cefarewitsch, Großfürsten und Thron-  
folger von Rußland.

#### Vaters-Brüder.

1. Pr. Ludwig Georg Karl Friedrich Ernst, Pr. von  
Hessen, geb. 31. August 1780, großherzogl. hess. Gen.  
der Inf. u. Inhaber des 3. Inf.-Regim.; verm. 29.  
Januar 1804 mit  
Caroline Ottilie Pr. von Nidda, geb. von Lörde  
de Szendrö, geb. 23. April 1786.
2. Pr. Friedrich August Karl Anton Emil Maximi-  
lian Christian Ludwig, geb. 14. Mai 1788.
3. Pr. Emil Maximilian Leopold August Karl, geb.  
3. Sept. 1790, k. k. österr. Feldzeugmeister, Inhaber  
des k. k. österr. 54. Inf.-Regiments, ingl. des kais.  
russ. Kasanschen Dragoner-Regiments.

## II. Jüngere Linie. [Ref. Conf.]

### Hessen-Homburg.

[Allm. auf 1831, S. (100), u. a. 1848, S. 32.]

Landgraf Ferdinand Heinrich Friedrich, geb. 26.  
April 1783, k. k. Österreich. General der Cavalerie;  
succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Gustav Adolf  
Friedrich (geb. 17. Febr. 1781), am 8. Sept. 1848.

Geschwister.

1. Caroline Luise, geb. 26. August 1771, verwitwete Fürstin v. Schwarzburg-Rudolstadt.
2. Luise Ulrike, geb. 26. Oct. 1772, Witwe des Pr. Karl Günther v. Schwarzburg-Rudolstadt.
3. Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, verwitw. Erbgroßherzogin v. Mecklenburg-Schwerin.
4. Landgraf Gustav Adolf Friedrich (geb. 17. Febr. 1781, succ. seinem Bruder, dem Landgrafen Philipp, am 15. Dec. 1846); † 8. Sept. 1848. Dessen Witwe: Landgräfin Luise Friederike, geb. 1. März 1798, Tochter des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau; verm. 12. Febr. 1818.

Dessen Töchter.

- 1) Pr. Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, verm. 1. Oct. 1839 mit dem Fürsten Heinrich XX. Reuß-Grreiz.
- 2) Pr. Elisabeth Luise Frieder., geb. 30. Sept. 1823.

H o h e n z o l l e r n.

[S. Anhang, S. 86.]

H o l s t e i n.

[S. Alm. auf 1848, S. 35.]

A. Königl. Haupt- und Nebenlinie.

I. Hauptlinie: Dänemark. (S. dort.)

II. Nebenlinie: Holstein-Sonderburg.

1. Schleswig-Solstein-Sonderburg-Augustenburg.

2. Schleswig-Solstein-Sonderburg-Glücksburg.

B. Herzogl. Linie: Holstein-Gottorp.

I. Ältere Linie: Rußland.

II. Jüngere Linie, s. unten.

II. Nebenlinie: Holstein-Sonderburg.

1) Schleswig-Solstein-Sonderburg-Augustenburg.

[Luth. Conf. — Augustenburg.]

Herzog Christian Karl Friedrich August, geb. 19. Juli 1798, Sohn des Herzogs Friedrich Christian



(geb. 28. Sept. 1765) und der Tochter des Königs Christian VII. Prinzessin Luise Auguste von Dänemark (+ 13. Januar 1843); succ. seinem Vater am 14. Juni 1814; majorenn 19. Juli 1816, verm. 18. Sept. 1820 mit

Luise Sophie geb. Gräfin von Daneskiold-Samsøe, geb. 22. Sept. 1796.

#### Kinder.

1. Pr. Friederike Marie Luise Auguste Caroline Henriette, geb. 28. Aug. 1824.
2. Pr. Caroline Amalie, geb. 15. Januar 1826.
3. Prinz Friedrich Christian August, geb. 6. Juli 1829, Oberstlieut. der Reiterei in der schleswig-holstein. Armee.
4. Pr. Friedrich Christian Karl August, geb. 22. Januar 1831, Oberstlieut. der Reiterei in der schleswig-holstein. Armee.
5. Pr. Caroline Christiane Auguste Emilie Henriette Elisabeth, geb. 2. Aug. 1833.

#### Geschwister.

1. Pr. Caroline Amalie, geb. 28. Juni 1796, Witwe des Königs Christian VIII. von Dänemark seit 20. Januar 1848.
2. Pr. Friedrich Emil August, geb. 23. Aug. 1800, verm. 17. Sept. 1829 mit Henriette geb. Gräfin von Daneskiold-Samsøe, geb. 9. Mai 1806.

#### Kinder.

- 1) Pr. Friedrich Christian Karl August, geb. 16. Nov. 1830.
- 2) Pr. Luise Caroline Henriette Auguste, geb. 29. Juli 1836.

#### Vaters-Bruder.

Prinz Friedrich Karl Emil (geb. 8. März 1767, + 14. Juni 1841).

#### Dessen Kinder.

- 1) Pr. Charlotte Luise Dorothea Josephine, geb. 24. Januar 1803.
- 2) Pr. Pauline Victorie Anne Wilhelmine, geb. 9. Febr. 1804.
- 3) Pr. Heinrich Karl Woldemar, geb. 13. Oct. 1810, k. preuß. Major u. 2ter etatsmäßiger Stabs-officier in der Garde du Corps.





6. Pr. Luise, geb. 18. Nov. 1820.

7. Pr. Julius, geb. 14. Oct. 1824, k. preuß. aggreg. Second-Lieut. bei den Garde-Husaren.

8. Pr. Johann, geb. 5. Dec. 1825, k. preuß. aggreg. Second-Lieut. bei den Garde-Dragonern.

Mutter.

Herzogin Luise Caroline, geb. 28. Sept. 1789, des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel I.; Witwe des Herzogs Friedrich Wilhelm Paul Leopold (geb. 4. Januar 1785) seit 17. Febr. 1831.

Vaters-Schwester.

Pr. Elisabeth Friederike Sophie Amalie Charlotte, geb. 13. Dec. 1780, Witwe 25. Febr. 1808 von Gottlob Samuel Frhrn von Richthofen.

## B. Herzogl. Linie: Holstein - Gottorp.

[S. Usm. auf 1830, S. (21).]

### II. J ü n g e r e L i n i e.

[Luth. Conf. — Die Nachkommen von zwei Söhnen des Herzogs und Bischofs von Lübeck Christian August, † 1726.]

A. Nachkommen des ältesten Sohnes Adolf Friedrich, Königs von Schweden (zum Thronfolger in Schweden erwählt 3. Juli 1743, König 5. April 1751, † 12. Febr. 1771) von Sohn zu Sohn: König Gustav III. († 29. März 1792); König Gustav IV. Adolf (geb. 1. Nov. 1778, succ. 29. März 1792, entsagt der Krone 29. März 1809, † 7. Febr. 1837); dessen Kinder:

1. Pr. Gustav, Prinz von Wasa (seit 5. Mai 1829), geb. 9. Nov. 1799, k. k. österr. Feldmarschall-Lieut. in d. U., Inh. des Inf.-Reg. Nr. 60; verm. 9. Nov. 1830 mit Pr. Luise Amalie Stephanie, geb. 5. Juni 1811, E. des † Großherzogs Karl Ludwig Friedrich von Baden; geschieden 14. Aug. 1844.

Tochter.

Pr. Caroline Friederike Franzisca Stephanie Amalie Cäcilie, geb. 5. Aug. 1833.

2. Pr. Sophie Wilhelmine, geb. 21. Mai 1801, Großherzogin von Baden; verm. 25. Juli 1819.

3. Pr. Amalie Marie Charlotte, geb. 22. Febr. 1805.



4. Fr. Katharina Friederike Pauline, geb. 21. Sept. 1846.
5. Fr. Georg Friedrich Alexander, geb. 17. April 1848.
6. Fr. Constantin Friedrich Peter, geb. 9. Mai 1850.

## Liechtenstein.

[Kath. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (66), u. a. 1848, S. 37.]  
 Fürst Alois Joseph, geb. 26. Mai 1796, Fürst von u. zu Liechtenstein zu Nicolsburg, Herzog von Troppau u. Sägerndorf, Graf zu Nittberg etc., Präsident der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien; succ. f. Vater, dem Fürsten Johann Joseph (geb. 26. Juni 1760), 20. April 1836; verm. 8. Aug. 1831 mit Franzisca de Paula geb. Gräfin Kinsky, geb. 8. Aug. 1818.

### Kinder.

1. Fr. Maria Josephine, geb. 20. Sept. 1834.
2. Fr. Caroline, geb. 27. Febr. 1836.
3. Fr. Sophie Maria Gabriele Pia, geb. 11. Juli 1837.
4. Fr. Aloisia, geb. 13. Aug. 1838.
5. Fr. Ida, geb. 11. Oct. 1839.
6. Fr. Johann Maria Franz Placidus, geb. 5. Oct. 1840.
7. Fr. Franzisca Maria, geb. 30. Dec. 1841.
8. Fr. Maria Henriette, geb. 6. Juni 1843.
9. Fr. Anna, geb. 27. Febr. 1846.

### Geschwister.

1. Fr. Marie Sophie, geb. 5. Sept. 1798, StkrD. u. PD.; verm. 4. Aug. 1817 mit Vincenz Graf Esterházy von Galántha, k. k. Ramm. u. Generalmajor; Witwe seit 19. Oct. 1835.
2. Fr. Marie Josephine, geb. 11. Januar 1800.
3. Fr. Franz de Paula Joachim, geb. 25. Febr. 1802, k. k. FMLieut. u. Commandant des 13. Armeecorps zu Pesth, Inhaber des 9. Hus.-Regiments; verm. 3. Juni 1841 mit Julie geb. Gräfin Potocka, geb. 12. Aug. 1818; StkrD.

### Kinder.

- 1) Fr. Alfred, geb. 11. Juni 1842.
- 2) Fr. Josephine Maria Juliane, geb. 22. April 1844.
- 3) Fr. Alois, geb. 18. Nov. 1846.
4. Fr. Karl Johann Nepomuk Anton, geb. 14. Juni 1803, k. k. Oberstwachmeister in d. U.; Witwer f. 20. April



1841 von Rosalie geb. Gräfin Grunne, geb. 3. März 1805, verwitwet gewesener Gräfin von Schönfeld.

## Söhne.

- 1) Hr. Rudolf, geb. 28. Dec. 1833.
- 2) Hr. Philipp Karl, geb. 17. Juli 1837.
5. Hr. Henriette, geb. 1. April 1806, StkrD. und PD., verm. 1. Oct. 1825 mit Joseph Grafen Huniady, k. k. Kämmerer.
6. Hr. Friedrich, geb. 21. Sept. 1807, k. k. FMLieut. und Divisionair in Italien, zu Florenz.
7. Hr. Eduard Franz Ludwig, geb. 22. Febr. 1809, k. k. FMLieut. u. Divisionair, verm. 15. Oct. 1839 mit Honoria geb. Gräfin Choloniowska, geb. 1. August 1813, StkrD.

## Kinder.

- 1) Hr. Maria Johann Alois, geb. 25. Juni 1840.
- 2) Hr. Maria Josepha Celestine Melanie, geb. 25. Febr. 1844.
8. Hr. August Ignaz, geb. 22. April 1810, k. k. Major in d. U.
9. Hr. Ida Leopold. Sophie Marie Josephe Franziska, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD.; Gemahlin des Fürsten Karl von Paar seit 30. Juli 1832.

Nachkommen des Großvaters-Bruders Prinzen Karl Borromäus Joseph (geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1789):

1. Prinz Karl Johann Nepomuk, geb. 1. März 1765, † 24. Dec. 1795). Dessen Sohn:
- Hr. Karl Franz Anton, geb. 23. Oct. 1790, k. k. erster Obersthofmeister, FMLieut. und Inhaber des Reg. Chev.-leg. Nr. 5; verm. 21. Aug. 1819 mit
- Hr. Franzisca, geb. 2. Dec. 1799, T. des Grafen Rudolf von Urbna-Freudenthal; StkrD. u. PD.

## Kinder.

- 1) Hr. Marie Anne, geb. 25. Aug. 1820, StkrD. u. PD.; verm. 17. Juli 1841 mit Ferdinand Fürsten von und zu Trauttmansdorff-Weinsberg.
- 2) Hr. Karl Rudolf, geb. 19. April 1827, k. k. Rittmeister bei Kaiser Hus. Nr. 1.
- 3) Hr. Elisabeth, geb. 13. Nov. 1832.
- 4) Hr. Franzisca, geb. 30. Oct. 1833.
- 5) Hr. Marie, geb. 19. Sept. 1835.
- 6) Hr. Rudolf, geb. 18. April 1838.

2. Pr. Morig Joseph (geb. 21. Juli 1775, † 24. März 1819).  
Dessen Töchter.

- 1) Pr. Marie, geb. 31. Dec. 1808, verm. 9. Sept. 1826 mit Ferdinand Fürsten von Lobkowitz.
- 2) Pr. Leonore, geb. 25. Dec. 1812, verm. 23. Mai 1830 mit Johann Fürsten v. Schwarzenberg.
- 3) Pr. Leopoldine, geb. 4. Nov. 1815, verm. 6. Mai 1837 mit Alons Prinzen von Lobkowitz.

## L i p p e.

[Ref. Conf. — Alm. auf 1832, S. (69), u. a. 1848, S. 39.]

### I. L i p p e.

[Stammwappen: In silbernem Grunde eine rothe fünfblättrige Rose mit goldenem Saamenboden und goldenen Spitzblättern.]

Fürst Paul Alexander Leopold, geb. 6. Nov. 1796, succ. seinem Vater, dem Fürsten Friedrich Wilhelm Leopold (geb. 2. Dec. 1767), 4. April 1802 unter mütterlicher Vormundschaft, übernimmt die Regierung 3. Juli 1820; verm. 23. April 1820 mit  
Emilie Friederike Caroline, geb. 23. April 1800, T. des † Fürsten Günther Friedrich Karl von Schwarzburg-Sondershausen.

#### Kinder.

1. Erbpr. Paul Friedrich Emil Leopold, geb. 1. Sept. 1821, k. preuß. Major in der Armee.
2. Pr. Christine Luise Auguste Charlotte, geb. 9. Nov. 1822, Aebtissin zu Kappel und Lemgo.
3. Pr. Günther Friedrich Woldemar, geb. 18. April 1824, Oberst.
4. Pr. Marie Caroline Friederike, geb. 1. Dec. 1825.
5. Pr. Paul Alexander Friedrich, geb. 18. Oct. 1827.
6. Pr. Emil Hermann, geb. 4. Juli 1829.
7. Pr. Karl Alexander, geb. 16. Januar 1831.
8. Pr. Caroline Pauline, geb. 2. Oct. 1834.

#### Bruder.

Pr. Friedrich Albrecht August, geb. 8. Dec. 1797, k. hannöv. Oberst des 5. oder bremischen Caval.-Reg. Königs-Uhlanen u. k. k. österreich. Oberst in d. U.

## Erbherrlich lippische Linien.

Die Reichsgrafen zur Lippe führen auch das Prädicat „edler Herr“, so daß sie sich „Grafen und edle Herren zur Lippe“ nennen.]

### 1) Lippe=biesterfeldische Linie.

**Julius Peter Hermann August Graf und edler Herr zur L.=B.**, geb. 2. April 1812, folgt seinem Vater, dem **Grafen Wilhelm Ernst** (geb. 15. April 1777, † 8. Januar 1840); verm. 30. April 1839 mit **Adelheid Clotilde Auguste Gräfin von Castell**, geb. 18. Juni 1818, 2ter L. des Grafen Friedrich zu Castell älterer Linie. [Obercassel bei Bonn und Niehernich am Bleiberg bei Cömmern.]

### Kinder.

1. Gräfin **Emilie Amalie Modeste Ernestine Bernhardine**, geb. 1. Febr. 1841.
2. Graf **Ernst Casimir Friedrich Karl Eberhard**, geb. 9. Juni 1842.
3. Graf **Adalbert Reinhard Leopold Karl Heinrich Glodewig**, geb. 15. Oct. 1843.
4. Gräfin **Agnes Ida Mathilde Feodorowna Constantia Dorothea**, geb. 7. Dec. 1844.
5. Graf **Leopold Karl Heinrich Georg Friedr. Gustav**, geb. 12. Mai 1846.
6. Graf **Simon Casimir Otto Ferdinand Philipp Adolf Constantin**, geb. 5. Oct. 1847.

### Geschwister.

1. Gfin **Agnes Juliane Henriette Ernest.**, geb. 30. April 1810, Witwe des Pr. Karl Friedrich Wilhelm von Biron-Wartenberg seit 21. März 1848; vermählt II) 20. August 1849 mit dem Gfen Leopold von Zieten, k. preuß. GReg.=Rath, Herrn auf Adelsbach und Schmellwig etc.
2. Gfin **Mathilde Marie Joh. Modesta**, geb. 28. Nov. 1813.
3. Gr. **Hermann Friedr. Wilhelm Eberhard**, geb. 8. Juni 1818.
4. Gr. **Leopold Karl Heinrich**, geb. 19. Januar 1821.

### Mutter.

**Modesta** geb. Freiin von Unruh, geb. 30. April 1782, mit dem Grafen Wilhelm Ernst verm. 26. Juli 1803, dessen Witwe seit 8. Januar 1840.

### Vaters=Bruder.

**Graf Joh. Karl** (geb. 1. Sept. 1778, † 29. Dec. 1844).



## Dessen Kinder.

1. Pauline Luise Modesta, geb. 22. Mai 1809.
2. Constantin Christian Wilhelm, geb. 14. März 1811, k. preuß. Lieut. im 8. Hus.-Reg.; verm. 2. Dec. 1837 mit Wilhelmine, Tochter des k. preuß. Oberpräsidenten Frhrn von Vincke zu Münster.
3. Amalie Henriette Julie, geb. 4. April 1814, verm. 13. März 1841 mit Karl Christian Prinzen zu Waldeck und Pyrmont; Witwe seit 19. Juli 1846.
4. Karl Friedrich, geb. 28. Sept. 1818, großhzgl. hessischer Rittmeister à la suite.

## 2) Lippe-weißenfeldische Linie.

Gustav, Graf und edler Herr zur L.-B.-W., geb. 21. Aug. 1805, Sohn des Grafen Ferdinand (geb. 20. Nov. 1772, † 21. Juni 1846); vermählt 21. Aug. 1843 mit Ida Gräfin zur Lippe, geb. 16. Januar 1819. [Baruth in der Lausitz.]

## Kinder.

1. Ferdinand, geb. 6. Oct. 1844.
2. Helene, geb. 11. Oct. 1846.
3. Georg, geb. 27. Mai 1850.

## Geschwister.

1. Agnes, geb. 1. Oct. 1806, verm. 6. Januar 1846 mit d. k. pr. Maj. a. D. Hermann Tobias Grafen v. Haslingen.
2. Franzisca, geb. 1. Juni 1808, verm. 1. Juni 1831 mit Alexander Hermann Frhrn von Patow.
3. Hugo, geb. 13. Dec. 1809.
4. Bertha, geb. 21. Juni 1817.
5. Gabriele, geb. 24. März 1827.

## Mutter.

Cleonore Gustave Baronin v. Thermo, geb. 19. Oct. 1789; mit d. Grafen Ferdinand verm. 23. Nov. 1804, dessen Witwe seit 21. Juni 1846.

## Vaters-Brüder.

1. Christian, geb. 21. Febr. 1777, verm. I) 25. Juli 1809 mit Friederike Gräfin von Hohenthal (geb. 25. Juli 1790, † 27. Nov. 1827); II) 23. Mai 1836 mit Wilhelmine Fräulein von Egidon a. d. H. Krainitz, geb. 9. April 1811. [Teichnig bei Baugen.]

## Kinder.

- 1) Marie, geb. 10. Juni 1810, verm. 26. Aug. 1828 mit Albrecht Grafen Löben.





2) **Edle Christine**, geb. 20. Oct. 1823.

3) **Armin**, geb. 15. Oct. 1825.

2. **Karl Friedrich Hermann**, geb. 20. März 1783, † 21. Febr. 1841, verm. 1) 5. Januar 1808 mit **Lina v. Lang auf Mutenau** (geb. 10. Januar 1782, † 7. Januar 1815).  
Söhne. (Römisch-kath. Kirche.)

1) **Karl Octavio**, geb. 6. Nov. 1808, verm. 24. Oct. 1833 mit

**Maria Thußnelde** geb. Gräfin v. Mengersen, geb. 4. Aug. 1809. [Katiborsig.]

Kinder.

(1) **Gr. Georg Wilhelm Hermann Friedrich**, geb. 3. Sept. 1836.

(2) **Grfin Helene Ida Marie Josephine Ferdinandine Victoria**, geb. 4. Sept. 1839.

(3) **Gr. Egmont Axel Bernhard Philipp Hermann Victor**, geb. 10. Mai 1841.

(4) **Gr. Arnold Arnim Karl Maria Wilhelm**, geb. 21. Aug. 1842.

(5) **Grfin Gabriele Pauline Luise Thora Ottilie**, geb. 8. Mai 1844.

(6) **Gr. Wilhelm Maria Diederich Cajus Hermann Alban**, geb. 12. Dec. 1845.

(7) **Gr. Alfred Constantin Theodor Octavio**, geb. 16. August 1848.

2) **Kurd Reinicke**, geb. 29. Januar 1812, k. k. Kamm. u. Reg.-Secretair, verm. 25. Aug. 1847 mit **Georgine**, T. des neapolit. Khrn und Staatsraths **Baronets Karl Acton** und der Gräfin **Zeno d'Alton**.

Sohn.

**Constantin Joh. Bernh. Curt**, geb. 25. Sept. 1848.

b) Töchter zweiter Ehe des Grafen **Karl Christian**:

3. **Henriette Luise Hermine**, geb. 30. Sept. 1801.

4. **Caroline Isabelle Firmengard**, geb. 23. April 1803.

## II. Schaumburg-Lippe.

[Ref. Conf. — S. Alm. auf 1848, S. 44.]

**Fürst Georg Wilhelm**, geb. 20. Dec. 1784, succ. f. Vater **Philipp Ernst** (geb. 5. Juli 1723) 13. Febr. 1787 unter Vormundschaft, übernimmt die Regierung nebst fürstl. Würde 18. April 1807; verm. 23. Juni 1816 mit

Luth. Schaumburg-Lippe. — Luxemb. — Mecklenb.-Schwerin. 31

Pr. **Ida Caroline Luise**, geb. 26. Sept. 1796, Tochter  
des am 9. Sept. 1813 + Fürsten Georg zu Waldeck  
und Pyrmont.

#### Kinder.

1. Erbprinz **Adolf Georg**, geb. 1. Aug. 1817, verm.  
25. Oct. 1844 mit

Pr. **Hermine**, geb. 29. Sept. 1827, T. des am 18.  
Mai 1845 + Fürsten Georg zu Waldeck u. Pyrmont.

#### Kinder.

1) Pr. **Hermine**, geb. 5. Oct. 1845.

2) Pr. **Stephan Albrecht Georg**, geb. 10. Oct. 1846.

3) Pr. **Peter Hermann**, geb. 19. Mai 1848.

4) Prinzessin . . . . ., geb. 16. Juli 1850.

2. Pr. **Mathilde Aug. Wilh. Carol.**, geb. 11. Sept.  
1818, verm. 15. Juli 1843 mit dem Herzoge **Eugen**  
**Wilhelm Alexander Erdmann v. Württemberg**.

3. Pr. **Adelheid Christine Juliane Charlotte**, geb. 9.  
März 1821, verm. 16. Oct. 1841 mit dem Pr. **Fried-**  
**rich v. Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg**;  
gestorben 1848 (s. Holstein).

4. Pr. **Ida Marie Auguste Frieder.**, geb. 26. Mai 1824.

5. Pr. **Wilhelm Karl August**, geb. 12. Dec. 1834.

6. Pr. **Elisabeth Wilhelmine Auguste Marie**, geb.  
5. März 1841.

#### Schwester.

Pr. **Wilhelmine Charlotte**, geb. 18. Mai 1783,  
verm. 7. Nov. 1814 an **Ernst Friedrich Herbert Gra-**  
**fen von Münster**, f. hannöv. Minister und hannöv.  
Erblandmarschall; Witwe seit 20. Mai 1839.

---

## Luxemburg und Limburg.

(S. Niederlande.)

---

## Mecklenburg.

[Luth. Conf. — Alm. auf 1832, S. (1), u. a. 1848, S. 46.]

### I. Mecklenburg-Schwerin.

Großherzog **Friedrich Franz**, geb. 28. Febr. 1823,  
succ. f. Vater, dem Großherzoge **Paul Friedrich** (geb.  
15. Sept. 1800), am 7. März 1842; Chef des kais. russ.

Carabinier-Reg. Moskau u. des k. preuß. 24. Inf.-Reg.; vermählt 3. Nov. 1849 mit Großherzogin Auguste Mathilde Wilhelmine, geb. 26. Mai 1822, T. des † Fürsten Heinrich LXIII. Reuß zu Schleiz, Köstritzer Linie.

## Geschwister.

1. S. Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824, am 20. Oct. 1849 mit dem Prinzen Hugo Alfred Adolf Philipp von Windisch-Grätz, Sohne des Fürsten Bertrand v. W.-Gr., vermählt.
2. S. Friedrich Wilhelm Nicolaus, geb. 5. März 1827, aggr. Rittm. beim k. preuß. Reg. Garde du Corps.

## Mutter.

Friederike Wilhelmine Alexandrine Marie Helene, geb. 23. Febr. 1803, T. des verstorb. Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen; verm. 25. Mai 1822 mit dem Großherzoge Paul Friedrich, Sohn des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig; Witwe s. 7. März 1842.

## Vaters-Schwestern:

- a) vollbürtig aus des Großvaters, des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig, erster Ehe (23. Oct. 1799) mit der Großfürstin Selene Paulowna, des Kaisers Paul I. von Rußland Tochter († 24. Sept. 1803):
1. S. Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803; am 7. Oct. 1825 mit dem Herzoge Georg von Sachsen-Altenburg vermählt.
- b) aus des Großvaters zweiter Ehe (1. Juli 1810) mit Caroline († 20. Januar 1816), T. des verst. Großherzogs Karl August von Sachsen-Weimar:
2. S. Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Januar 1814; am 30. Mai 1837 mit dem Herzog Ferdinand von Orleans, Kronprinzen der Franzosen, vermählt; Witwe seit 13. Juli 1842.

## Großmutter,

dritte Gemahlin des Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig: Fr. Auguste Friederike, geb. 28. Nov. 1776, T. des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg; verm. 3. April 1818; Witwe seit 29. Nov. 1819.

Großvaters-Bruder, Sohn des † Großherzogs Friedrich Franz.

S. Gustav Wilhelm, geb. 31. Januar 1781.





## Geschwister.

1. S. Marie Theresie Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Gemahlin des Pr. Heinrich v. Bourbon Grafen v. Chambord (s. Spanien, ältere Bourbon. Linie) seit 7. Nov. 1846.

2. S. Ferdinand Karl Victor (geb. 20. Juli 1821, † 15. Dec. 1849). Dessen Witwe:

Franziska Marie Elisabeth, Erz. von Oesterreich, geb. 17. Januar 1831, T. des † Erzherzogs Joseph Palatinus, verm. 4. Oct. 1847.

## Dessen Tochter.

Marie Therese Dorothea Henriette, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 2. Juli 1849.

3. S. Marie Beatrix Anna Franziska, geb. 13. Febr. 1824, Gemahlin des Infanten von Spanien Juan Carlos Maria von Bourbon seit 6. Febr. 1847.

## Vaters-Brüder.

1. G. H. Ferdinand Karl Joseph, geb. 25. April 1781.

2. G. H. Maximilian Joseph, geb. 14. Juli 1782.

} siehe  
Oesterreich.

---

## M o n a c o.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 171, ingl. 85. Jahrg. auf 1848, S. 48. — Unter sardinischer Schutze nach dem Vertrage vom 20. Nov. 1815. König Karl Albert von Sardinien ließ zwei Städte des Fürstenthums, Menton u. Rocca-bruna, besetzen und vereinigte sie durch ein Decret vom 18. Sept. 1848 mit dem Königreiche. Am 20. Febr. 1849 wurde der sardinischen Kammer der Abgeordneten ein erster Gesetzentwurf über ihre Beziehung vorgelegt, und bei dem Dazwischentritt der Ereignisse ein zweiter am 27. Oct. 1849 mit anderen Grundlagen; diesen nahm die Kammer am 10. Nov. auch an, so daß hiernach Menton und Rocca-bruna künftig wie die anderen Bestandtheile der sardinischen Staaten und als deren volles Zubehör regiert werden sollen. Der Gesetzentwurf ist darauf am 2. Januar 1850 dem Senat gleichfalls vorgelegt, von diesem aber bis jetzt (8. Juli 1850) nicht erledigt worden, wahrscheinlich in Folge der Reclamationen des Fürsten. Dieser hat sich an die bei dem Tractate von 1814 und 1815 beteiligten Mächte gewendet, um die Aufrechthaltung dieser Verträge zu seinen Gunsten zu verlangen und gegen das Verfahren des Königs von Sardinien, unter dessen Schutz sie ihn gestellt haben, zu protestiren. Der Fürst wohnt 6 Monate in Monaco und 6 Monate zu Paris.]

Fürst Tancred Florestan Roger Louis Grimaldi, geb. 10. Oct. 1785; folgt f. Bruder, dem Fürsten Honorius V., am 2. Oct. 1841 unter dem Namen Florestan I. in der Regierung; verm. 27. Nov. 1816 mit Fürstin Maria Luise Caroline Gabriele, geb. Fräulein Sibert de Lamez, geb. 18. Juli 1793.

## Kinder.

1. Erbprinz Karl Honorius Grimaldi, Herzog von Valentinois, Grand von Spanien 1r Classe 2c., geb. 8. Dec. 1818; verm. 28. Sept. 1846 mit Pr. Antoinette Ghislaine geb. Gräfin von Merode, geb. 28. Sept. 1828.

## Sohn.

- Pr. Albert Honorius Karl, geb. 13. Nov. 1848.
2. Pr. Florestine Gabriele Antoinette Grimaldi, geb. 22. Oct. 1833.

Töchter des Vatersbruders, Prinzen Joseph Grimaldi († 28. Juni 1816), mit Franzisca Therese von Choiseul-Stainville († 1793):

1. Pr. Honorine Camilla Athenais, geb. 22. April 1784; Witwe von Renatus Ludwig Victor Marquis de la Tour du Pin.
2. Pr. Athenais Euphrosine Luise Philippine, geb. 22. Juni 1786, Witwe von August Michael Felicitas le Tellier de Souvres Marquis de Louvois.

## N a s s a u.

[Evang. Conf. — Alm. auf 1831, S. (71), u. a. 1848, S. 49.]  
 Herzog Adolf Wilhelm Karl August Friedrich, geb. 24. Juli 1817, succ. f. Vater, dem Herzog Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus (geb. 14. Juni 1792), am 20. Aug. 1839; verm. 31. (19.) Januar 1844 mit Elisabeth Michailowna, Großfürstin von Rußland, geb. 26. (14.) Mai 1826, zweiter Tochter des † Großfürsten Michael von Rußland; Witwer 28. Januar 1845.

## Geschwister,

- a) aus d. Vaters 1r Ehe mit Luise Charl. Fried. Amalie, des † Herzogs Friedrich zu S.-Altenb. T. (geb. 28. Jan. 1794, verm. 24. Juni 1813, † 6. April 1825):
1. Pr. Therese Wilh. Frieder. Isab., geb. 17. April 1815, verm. 23. April 1837 mit dem Prinzen Peter von Oldenburg, f. russ. General der Infanterie 2c.

2. Pr. Marie Wilh. Frieder. Isabelle, geb. 29. Januar 1825, verm. 20. Juni 1842 mit dem regierenden Fürsten Wilhelm Herm. Karl zu Wied.  
 b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Pauline Frieder. Marie, T. des Prinzen Paul von Württemberg (s. unten):
3. Pr. Helene Wilhelmine Henriette Pauline Mariane, geb. 12. Aug. 1831.  
 4. Pr. Nicolaus Wilhelm, geb. 20. Sept. 1832.  
 5. Pr. Sophie Wilhelmine Mariane Henriette, geb. 9. Juli 1836.

## Mutter.

Herzogin Pauline Friederike Marie, geb. 25. Febr. 1810, T. des Pr. Paul von Württemberg; mit dem Herzoge Wilhelm Georg August Heinrich Belgicus verm. am 23. April 1829; dessen Witwe s. 20. Aug. 1839. Des Großvaters, des Fürsten Friedrich Wilhelm v. Nassau-Weilburg (geb. 25. Oct. 1768, † 9. Januar 1816),

## Schwester:

Henriette, geb. 23. April 1780, Witwe des Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg.

## D t t o n i s c h e L i n i e.

Nassau-Oranien, s. Niederlande.

## N i e d e r l a n d e.

[Ref. Conf. — Allm. auf 1831, S. (75), u. a. 1848, S. 50.]  
 König Wilhelm III. Alexander Paul Friedr. Ludwig, Prinz von Oranien-Nassau, Großherzog v. Luxemburg, Herzog von Limburg, geb. 19. Febr. 1817; succ. am 17. März 1849 f. Vater, dem Könige Wilhelm II. (geb. 6. Dec. 1792), in der Königl., großherz. u. herzogl. Krone; am 12. Mai 1849 zu Amsterdam Inauguration und Eidesleistung auf die Verfassung; verm. 18. Juni 1839 mit

Königin Sophie Friederike Mathilde, geb. 17. Juni 1818, T. des Königs Wilhelm I. von Württemberg.

## Sohn.

Kronprinz Wilhelm Nicolaus Alexander Friedrich Karl Heinrich, Prinz v. Oranien, geb. 4. Sept. 1840.



## Geschwister.

1. Wilhelm Friedrich Heinrich, Prinz der Niederlande, geb. 18. Juni 1820, Contre-Admiral, Protector der Academie zu Delft, Statthalter des Großherzogthums Luxemburg.
2. Sophie, Prinzessin der Niederlande, geb. 8. April 1824, Gemahlin des Erbgroßherzogs von Sachsen-Weimar-Eisenach seit 8. Oct. 1842.

## Mutter.

Königin Anna Paulowna, T. des Kaisers Paul von Rußland, geb. 18. Januar 1795. (Der Geburtstag wird am 19. Januar gefeiert; s. Rußland.) Mit dem Könige Wilhelm II. Friedrich Georg Ludwig vermählt am 21. Febr. 1816; dessen Witwe am 17. März 1849.

## Vaters-Geschwister.

1. Wilhelm Friedrich Karl, Prinz der Niederlande, geb. 28. Febr. 1797, k. Feldmarschall u. Admiral der Flotte; verm. 21. Mai 1825 mit  
Pr. Luise Auguste Wilh. Amalie, geb. 1. Febr. 1808, T. des † Königs Friedrich Wilhelm III. von Preußen,  
Töchter.

- 1) Wilhelmine Friederike Alexandrine Anna Luise, Prinzessin der Niederlande, geb. 5. Aug. 1828, Gemahlin des Kronprinzen von Schweden seit 19. Juni 1850.
  - 2) Wilhelmine Friederike Anna Elisabeth Marie, Prinzessin der Niederlande, geb. 5. Juli 1841.
2. Wilhelmine Friederike Luise Charlotte Mariane, Prinzessin der Niederl., geb. 9. Mai 1810 (s. Preußen).

## O e s t e r r e i c h.

[Kath. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (1), u. a. 1848, S. 52.]  
Kaiser Franz Joseph I. Karl, geb. 18. Aug. 1830, Sohn des Erzherzogs Franz Karl Joseph (siehe unten), Kaiser v. Oesterreich, König von Ungarn u. Böhmen, König der Lombardei und Venedigs, von Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Podomerien und Illyrien, Großwoiwode der Woiwodschafft Serbien, Erzherzog von Oesterreich ic.; am 1. Dec. 1848 für volljährig erklärt; succ. seinem Oheim, dem Kaiser Ferdinand I. (als König von Ungarn und

Böhmen Ferdinand V.) laut dessen Abdicationsurkunde vom 2. Dec. 1848, wie in Folge der Verzichtleistung f. Vaters, des Erzherz. Franz Karl, vom Tage zuvor.

## Brüder.

1. Erzherz. Ferdinand Maximilian Joseph, geb. 6. Juli 1832, Oberst u. Inhaber des 3. Chev.-leg.-Regiments.
2. Erzherz. Karl Ludwig Joseph Maria, geb. 30. Juli 1833, Oberst u. Inhaber des Chev.-leg.-Reg. Nr. 2.
3. Erzherz. Ludwig Joseph Anton Victor, geb. 15. Mai 1842.

## Eltern.

Erzherz. Franz Karl Joseph, geb. 7. Dec. 1802, Sohn des Kaisers Franz I. (geb. 12. Febr. 1768, † 2. März 1835) und dessen 2r Gemahlin Maria Theresese Caroline Josephe (+ 13. April 1807), T. des † Königs Ferdinand I. (IV.) v. Sicilien; k. k. FMLieut. und Inhaber des 52. Inf.-Reg.; leistet durch Acte vom 1. December 1848 auf sein Nachfolgerecht zum Thron zu Gunsten seines Sohnes Franz Joseph Verzicht; verm. 4. Nov. 1824 mit

Friederike Sophie Dorothea Wilhelmine, geb. 27. Januar 1805, T. des † Königs Max Joseph von Bayern.

## Vaters-Geschwister.

1. Kaiser Ferdinand I. Karl Leopold Joseph Franz Marcellin, geb. 19. April 1793, ältester Sohn des Kaisers Franz I. aus dessen zweiter Ehe mit Marie Theresese Caroline Josephe Prinzessin beider Sicilien, succ. seinem Vater, dem Kaiser Franz I., am 2. März 1835 in der Regierung; als Kaiser von Oesterreich Ferdinand I., als König von Ungarn und Böhmen Ferdinand V.; als König von Ungarn gekrönt 28. Sept. 1830, als König von Böhmen 7. September 1836, als König der Lombardei und von Venedig am 6. Sept. 1838; entsagt dem österr. Kaiserthron zu Gunsten seines Neffen Franz Joseph durch Manifest v. 2. December 1848; verm. 12. Febr. durch Procur. und 27. Febr. 1831 persönlich mit Kaiserin Maria Anna Caroline Pia, geb. 19. Sept. 1803, T. des † Königs Victor Emanuel v. Sardinien.
2. Erzherz. Marie, Gemahlin des Pr. Leopold v. Sicilien.
3. Erzherzogin Marie Anne Franzisca Theresese Josephe Medarde, geb. 8. Juni 1804.

Stief-Großmutter des Kaisers Franz Joseph, vierte Gemahlin des Kaisers Franz I. (geb. 12. Febr. 1768, † 2. März 1835):

Kaiserin Charlotte Auguste, geb. 8. Febr. 1792, T. des † Königs Maximilian Joseph von Bayern; mit dem Kaiser Franz I. verm. durch Procur. 29. Oct. u. persönlich 10. Nov. 1816; als Königin v. Ungarn gekrönt am 25. Sept. 1825.

Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

Brüder des Großvaters, des Kaisers Franz I., Söhne des Kaisers Leopold II. (geb. 5. Mai 1747, † 1. März 1792) und der Kaiserin Marie Luise (geb. 24. Nov. 1745, † 15. Mai 1792), T. des Königs Karl III. von Spanien:

1. Erzherzog Ferdinand Jos. Bapt. (geb. 6. Mai 1769, Großherz. Ferdinand III. v. Toscana, † 18. Juni 1824). Dessen Kinder s. Toscana.

2. Erzherzog Karl Ludw. Johann Joseph Laurentius, geb. 5. Sept. 1771, † 30. April 1847; war seit 17. September 1815 mit Prinzessin Henriette von Nassau-Weilburg vermählt und seit 29. Dec. 1829 verwitwet; Inhaber der beiden Regimenter Nr. 3 der Infanterie u. Nr. 3 der Uhlane.

Dessen Kinder.

1) E. H. Theresese, verm. Königin beider Sicilien.

2) E. H. Albrecht Friedr. Rudolf, geb. 3. Aug. 1817, FML., Commandeur des 3. UCorps in Böhmen, Gouverneur der Bundesfestung Mainz, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 44; verm. 1. Mai 1844 mit Pr. Hildegard Luise Charlotte Theresese Friederike, geb. 10. Juni 1825, T. des Königs Ludwig von Bayern.

Töchter.

(1) E. H. Maria Theresia Anna, geb. 15. Juli 1845.

(2) E. H. Mathilde Maria Adelgunde Alexandra, geb. 25. Januar 1849.

3) E. H. Karl Ferdinand, geb. 29. Juli 1818, FML. und Divisionair in der Lombardei, zu Brescia, Inhaber des Inf.-Regim. Nr. 51, ingleichen Chef des kais. russ. Uhlane-Regiments von Belgorod.

4) E. H. Marie Caroline Ludovica Christine, geb. 10. Sept. 1825, Aebtissin des thesesianischen adel. Damenstifts in Prag.



- 5) G. H. Wilhelm Franz Karl, geb. 21. April 1827, Generalmajor und mit der Leitung der beiden ersten Departements der Artillerie-Direction beauftragt, Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 12 und Chef der kais. russ. reitenden Artillerie-Batterie Position Nr. 15; Coadjutor des Hoch- und Deutschmeisterthums des deutschen Ritterordens.
3. G. S. Joseph Anton Johann, geb. 9. März 1776, † 13. Januar 1847, Palatinus u. von Ungarn. Dessen Witwe dritter Ehe:
- Pr. Marie Dorothee Wilhelmine Carol., geb. 1. Nov. 1797, T. des H. Ludwig Friedrich Alex. von Württemberg; verm. 24. August 1819.
- Dessen Sohn 2ter Ehe mit Sermine, T. des Pr. Victor Karl Friedrich v. Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. 2. Dec. 1797, verm. 30. Aug. 1815, † 14. Sept. 1817:
- 1) Stephan Franz Victor, geb. 14. Sept. 1817, k. k. FMLieut., Inhaber des 58. Inf.-Reg.
- Kinder dritter Ehe.
- 2) Franzisca Maria Elisabeth, geb. 17. Januar 1831, seit 4. Oct. 1847 mit dem H. Ferdinand von Modena vermählt, Witwe 15. Dec. 1849.
  - 3) Joseph Karl Ludwig, geb. 2. März 1833, Major bei dem Dragoner-Reg. Franz Joseph I. Nr. 3.
  - 4) Marie Henrica Anna, geb. 23. August 1836.
4. G. H. Johann Baptist Joseph Fabian Sebastian, geb. 20. Januar 1782, wird von der National-Versammlung zu Frankfurt a. M. am 29. Juni 1848 zum deutschen provis. Reichsverweser erwählt, erklärt sich zu Wien 5. Juli zur Annahme der Würde bereit, übernimmt solche zu Frankfurt am 12. Juli 1848 und legt sie am 20. Dec. 1849 nieder; k. k. österr. Feldmarschall und Inhaber des 1. Drag.-Reg., auch Chef des k. k. preuß. 16. Inf.-Reg.; in morganatischer Ehe vermählt am 18. Febr. 1827 mit
- Anna Plochel, geb. 6. Januar 1804, Gräfin von Meran und Freiin von Brandhof.
- Sohn.
- Franz, geb. 11. März 1839, Graf v. Meran.
5. G. H. Rainer Joseph Johann Michael Franz Hieronymus, geb. 30. Sept. 1783, k. k. Meister u. Inhaber des 11. Inf.-Reg.; verm. 28. Mai 1820 mit



**Maria Elisabeth Franzisca**, geb. 13. April 1800,  
Schwester des † Königs Karl Albert von Sardinien.  
Kinder.

- 1) **Pr. Adelheid**, Gemahlin des Königs Victor Emanuel II. von Sardinien.
  - 2) **Pr. Leopold Ludwig Maria Franz Julius Eustorgius Gerhard**, geb. 6. Juni 1823, k. k. Generalmajor, Brigadier bei dem 2ten UCorps zu Prag, Inhaber des k. k. 53. Inf.-Reg. und Chef des kais. russ. ukrainischen Uhlanen-Reg.
  - 3) **Pr. Ernst Karl Felix Maria Rainer Gottfried Cyriak**, geb. 8. August 1824, k. k. FMLieut. und Divisionair bei dem 6ten UCorps, Inhaber des 48. Inf.-Reg.
  - 4) **Pr. Sigismund Leopold Rainer Maria Ambrosius Valentin**, geb. 7. Januar 1826, k. k. Generalmajor u. Brigadier in der Lombardei, zu Mailand, Inhaber des 35. Inf.-Reg.
  - 5) **Pr. Rainer Ferdinand Maria Johann Evangelist Franz Ignaz**, geb. 11. Januar 1827, Oberst b. Kaiser Inf. Nr. 1.
  - 6) **Pr. Heinrich Anton Maria Rainer Karl Gregor**, geb. 9. Mai 1828, Oberst bei dem Inf.-Regiment Nr. 3 Erzherzog Karl.
6. **Ch. Ludwig Joseph Anton**, geb. 13. Dec. 1784, Feldzeugmeister und Inhaber des 8. Inf.-Reg.  
Kinder des am 24. Dec. 1806 † Ur-Großvaters-Bruders, Erzherzogs Ferdinand Herzogs von Modena-Breisgau, und der Herzogin Maria Beatrix von Este Herzogin von Massa u. Fürstin von Carrara († 14. Nov. 1829):
1. **Ch. Franz Joseph**, geb. 6. Oct. 1779, † 21. Januar 1846; s. Modena.
  2. **Ch. Ferdinand Karl Joseph**, geb. 25. April 1781, k. k. Feldmarschall, Inhaber des Hus.-Reg. Nr. 3, wie des k. russ. Hus.-Reg. 13um.
  3. **Ch. Maximilian Joseph Joh. Ambrosius Karl**, geb. 14. Juli 1782, k. k. F3Meister, Inh. des 4. Inf.-Reg., Hoch- u. Deutschmeister, Großmeister des deutschen Ordens im Kaiserthum Oesterreich.

Oldenburg, s. Holstein.

## Pabst und Cardinäle.

[S. Usm. auf 1848, S. 56.]

**Pius IX.**, vorher Johann Maria aus der gräflichen Familie Mastai Ferretti, geb. in Sinigaglia 18. Mai 1792; Bischof von Imola seit 17. Dec. 1832; Cardinal in petto 23. Dec. 1839, publicirt 14. Dec. 1840; nach dem Ableben Gregors XVI. (1. Juni 1846) zum Pabst erwählt 16. Juni 1846, gekrönt 21. Juni 1846; verläßt Rom am 24. Nov. 1848 u. kehrt v. Portici am 12. April 1850 zurück.

### Cardinäle.

#### 1) Cardinal-Bischöfe.

1. Vincenzo Macchi, geb. zu Capo di Monte in der Diocese Montefiascone 31. Aug. 1770; seit 11. Juni 1847 Bischof von Ostia und Belletri, Decan des heiligen Collegiums, Legat von Belletri, Präfect der Congregation der Ceremonien, Secretair der Inquisition; ernannt 2. Oct. 1826.
2. Luigi Lambruschini, geb. zu Genua 16. Mai 1776, a. d. Congregation der regul. Cleriker des heil. Paulus (Barnabiten); seit 11. Juni 1847 Bischof von Porto, S. Rufina und Civitavecchia, zweiter Decan des heil. Collegiums, Präfect der Congregation des Ritus, Secretair der Breven, Bibliothekar der Kirche, Großprior des Ordens von St. Johann zu Jerusalem, Großkanzler aller päpstlichen Orden; ernannt 30. Sept. 1831.
3. Gastruccio Castracane, a. d. Hause der Grafen Antelminelli, geb. in Urbino 21. Sept. 1779; seit 22. Januar 1844 Bischof von Palästrina, Groß-Pönitentiaris; ernannt 15. April 1833.
4. Mario Mattei, geb. zu Pergola 6. Sept. 1792; seit 17. Juni 1844 Bischof von Frascati, Erzpriester der vaticanischen Basilica, Präsident der Congregation zur Erhaltung von St. Peter; ernannt 2. Juli 1832.
5. Giacomo Luigi Brignole, geb. zu Genua 8. Mai 1797, Bischof von Sabina, Abt von S. Maria di Farfa, Präfect der Congregation des Index; ernannt 20. Januar 1834.
6. Costantino Patrizi, geb. zu Siena 4. Sept. 1798, Generalvicar S. S., Präfect der Congregation der



- Bagnocavallo in der Diöcese Faenza, a. d. Orden der Franziscaner-Conventualen, Präfect der Congregation der Bischöfe und Ordensgeistlichen; ernannt 12. Febr. 1838.
14. Antonio Costi, geb. zu Rom 4. Oct. 1776; ernannt in petto 12. Febr. 1838, publ. 18. Febr. 1839.
15. Filippo de Angelis, geb. zu Ascoli 16. April 1792; f. 27. Januar 1842 Erzbischof von Fermo; in petto reservirt 18. Sept. 1838, publicirt 8. Juli 1839.
16. Engelbert Sterck, geb. 2. Nov. 1792 zu Dphem in der Diöcese von Mecheln; seit 24. Febr. 1832 Erzbischof von Mecheln; ernannt 18. Sept. 1838.
17. Gabriele Ferretti, geb. zu Ancona 31. Januar 1795, Abt v. S. S. Vincenzo und Anastasio alle tre Fontane, Secretair der Bittschriften; in petto reservirt 30. Nov. 1838, publicirt 8. Juli 1839.
18. Fernando Maria Pignatelli, geb. zu Neapel 9. Juni 1770, aus d. Theatiner-Orden; f. 21. Febr. 1839 Erzbischof von Palermo; ern. 8. Juli 1839.
19. Hugues Robert Jean Charles de la Tour d'Auvergne-Lauraguais, geb. 14. August 1768 im Schlosse d'Auzeville in der Diöcese Toulouse, seit 6. Mai 1802 Bischof v. Urras; ernannt 23. Dec. 1839.
20. Gasparo Bernardo Pianetti, geb. zu Jesi 7. Febr. 1780; seit 3. Juli 1826 Bischof von Viterbo und Toscanella; in petto reservirt 23. Dec. 1839, ernannt 14. Dec. 1840.
21. Luigi Vannicelli-Casoni, geb. 16. April 1801 in Amelia; seit d. 20. Mai 1850 Erzbischof zu Ferrara; in petto reservirt 23. Dec. 1839, ernannt 24. Januar 1842.
22. Lodovico, a. d. fürstl. Hause Altieri, geb. in Rom 17. Juli 1805, Präsident v. Rom u. der Comarca; in petto reservirt 14. Dec. 1840, publicirt 21. April 1845.
23. Louis Jacques Maurice de Bonald, geb. 30. Nov. 1787 zu Milhaud in der Diöcese Rhodéz; f. 27. April 1840 Erzbischof von Lyon; ernannt 1. März 1841.
24. Friedrich Johann Joseph Celestin Fürst von Schwarzenberg, geb. 6. April 1809 in Wien; Erzbischof von Prag f. 20. Mai 1850; ernannt 24. Januar 1842.
25. Cosmo de' Corsi, geb. in Florenz 10. Juni 1798; seit 20. Januar 1845 Bischof v. Jesi; ern. 24. Jan. 1842.



26. Francesco di Paola Villadivani, geb. in Messina 22. Febr. 1780; f. 17. Nov. 1823 Erzbischof von Messina; ernannt 27. Januar 1843.
27. Antonio Maria Cadolini, geb. in Ancona 10. Juli 1771; regulirter Cleriker des Ordens von St. Paul; seit 12. Febr. 1838 Bischof von Ancona; ernannt 19. Juni 1843.
28. Fabio Maria Asquini, geb. zu Fagnagna in der Diocese Udine 14. August 1802, Präfect der Congregation der Indulgenzen u. Reliquien; in petto reserv. 22. Januar 1844, publicirt 21. April 1845.
29. Antonio Maria Cagiano de Azevedo, geb. in der Diocese von Aquino 11. Dec. 1797; f. 22. Januar 1844 Bischof von Sinigaglia; ernannt 22. Januar 1844.
30. Niccolò Clarelli-Paracciani, geb. in Nieti 12. April 1799; f. 22. Januar 1844 Bischof von Montefiascone u. Corneto; ernannt 22. Januar 1844.
31. Domenico Carafa di Traetto, geb. in Neapel 12. Juli 1805; f. 22. Juli 1844 Erzbischof v. Benevent; ernannt 22. Juli 1844.
32. Lorenzo Simonetti, geb. in Rom 26. Mai 1789, Präfect der Deconomie der Propaganda; in petto reservirt 22. Juli 1844, publicirt 24. Nov. 1845.
33. Giacomo Piccolomini, geb. in Siena 31. Juli 1795; in petto reservirt 22. Juli 1844, publ. 24. Nov. 1845.
34. Guilherme Henrique de Carvalho, geb. in Coimbra 10. Febr. 1793; seit 24. Nov. 1845 Patriarch von Lissabon; ernannt 19. Januar 1846.
35. Cisto Riario Sforza, geb. in Neapel 5. Dec. 1810; seit 24. Nov. 1845 Erzbischof von Neapel; ernannt 19. Januar 1846.
36. Gaetano Baluffi, geb. zu Ancona 29. März 1788, Erzbischof u. Bischof von Smola; ern. 21. Dec. 1846.
37. Jacques Marie Antoine Celestin Dupont, geb. zu Villafranca in der Diocese Nizza am 2. Februar 1792; seit 24. Januar 1842 Erzbischof von Bourges; ernannt 12. Juni 1847.
38. Carlo Bizzardelli, geb. in der Stadt Monte S. Giovanni (Diocese Veroli, Leg. Frosinone) 2. Juli 1791, Präfect der Congregation der Studien; ernannt 17. Januar 1848.

## 3) Cardinal-Diaconen.

1. Tommaso Mariò Sforza, geb. zu Neapel 8. Januar 1782, erster Diaconus, Camerlengo der Kirche, Erzkanzler der röm. Universität; ern. 10. März 1823.
2. Tommaso Bernetti, geb. zu Fermo 29. Dec. 1779, zweiter Diaconus, Vicekanzler der römischen Kirche u. Compiler der apostol. Briefe; ern. 8. Oct. 1826.
3. Luigi Gazzoli, geb. zu Terni 18. März 1774; in petto reservirt 30. Sept. 1831, publicirt 2. Juli 1832.
4. Adriano Fieschi, geb. zu Genua 7. März 1788, Legat von Urbino u. Pesaro; in petto reservirt 23. Juni 1834, ernannt 13. Sept. 1838.
5. Luigi Giacchi, geb. zu Pesaro 16. Aug. 1788; ernannt 12. Febr. 1838.
6. Giuseppe Ugolini, geb. 6. Januar 1783 zu Macerata; ernannt 12. Febr. 1838.
7. Giovanni Serafini, geb. in Magliano in Sabina 15. Oct. 1786; ernannt 27. Januar 1843.
8. Pietro Marini, geb. zu Rom 5. Oct. 1794; ernannt 21. Dec. 1846.
9. Giuseppe Bosondi, geb. in Forli 24. Oct. 1795; in petto reserv. 21. Dec. 1846, public. 11. Juni 1847.
10. Giacomo Antonelli, geb. in Sonnino bei Terracina 2. April 1806, Pro-Staatssecretair u. Präsident der Congregation zur Erbauung von St. Paul; ernannt 11. Juni 1847.

(Die Zeitungen berichten, es werde in der Mitte des Monats September 1850 die Ernennung neuer Cardinäle stattfinden. Der gegenwärtige Artikel ist am 13. Sept. 1850 gedruckt worden.)

## P a r m a.

[Kath. — Hist. auf 1830, S. (7) u. (38), u. a. 1848, S. 61. — Parma Herzogth. 26. August 1545 (Haus Farnese, erloschen im Mannsstamme am 30. Januar 1731). Durch dessen Nichte Elisabeth, Tochter des Herzogs Odoardo († 6. Sept. 1693), an den Infanten Don Carlos von Spanien bis zu dessen Erhebung auf den Thron beider Sicilien. In Folge des Präliminar-Friedens zu Wien zwischen dem Kaiser und Frankreich vom 3. Oct. 1735 — Beitritt Spaniens am 15. April 1736 — Parma an Oesterreich. Am 18. Oct. 1748 aachener Friede: Parma u. Piacenza an Don Felipe, jüngeren Bruder des Königs Karl beider Sicilien, mit Vorbehalt des Rückfalls an Oesterreich, auf welchen Oesterreich 3. Oct. 1759 verzichtet. In Folge des geheimen Tractats



Parma (17. Dec. 1847) in Parma, Piacenza und Guastalla (Manifest vom 26. Dec. 1847); setzt am 20. März 1848 eine Regentschaft ein, welche am 9. April durch ein provis. Gouvernement ersetzt wird; verläßt am 19. April 1848 Parma, und legt die Regierung vermöge Manifests, d. d. Weistropp im Königreich Sachsen vom 14. März 1849, zu Gunsten seines Sohnes, des Herzogs Karl III., nieder (s. oben); verm. 15. August 1820 mit

Marie Theresie Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, geb. 19. Sept. 1803, T. des † Königs Victor Emanuel von Sardinien.

Vaters=Schwester.

Pr. Marie Luise Charl., geb. 1. Oct. 1802, Infantin v. Spanien; Witwe des Pr. Maximilian v. Sachsen.

## Portugal.

[Rath. Conf. — S. Ulm. auf 1830, S. (39), u. a. 1848, S. 62.]

Königin Dona Maria II. da Gloria Johanne Charlotte Leopoldine Thidore da Cruz Franzisca Xaveria da Paula Michaela Gabriela Raphaela Luisa Gonzaga, geb. 4. April 1819, Königin v. Portugal u. Algarbien durch die Acte ihres Vaters, des Kaisers Dom Pedro I. von Brasilien (des IV. als König von Portugal, † 24. Sept. 1834), vom 2. Mai 1826 und unter dessen Vormundschaft; hielt ihren Einzug zu Lissabon am 23. Sept. 1833; verm. I) durch Procur. 1. Dec. 1834 und persönlich 26. Januar 1835 mit dem Herzoge August v. Leuchtenberg († 28. März 1835); II) durch Procur. 1. Januar u. pers. 9. April 1836 mit dem Könige Dom Ferdinand Aug. Franz Anton v. Portugal, Prinzen v. S.=Coburg=Gotha, geb. 29. Oct. 1816.

Kinder.

1. Kronprinz Dom Pedro=de=Alcantara Maria Fernando Miguel Rafael Gabriel Gonzaga Xavier Joao Antonio Leopoldo Victor Francisco d'Assiz Julio Amelio de Braganza=Bourbon, Herzog zu Sachsen, geb. 16. Sept. 1837.
2. Pr. Dom Louis Philippe Maria Fernando Pedro=de=Alcantara Antonio Miguel Rafael Gabriel Gonzaga Xaver Franz d'Assiz Johann August Julius de Braganza=Bourbon, Herzog zu Sachsen, Herzog von Oporto, geb. 31. Oct. 1838.



the *Journal of Business Ethics* and the *Journal of Business Ethics* are the most prominent journals in the field.

As a result of the above-mentioned developments, the *Journal of Business Ethics* has become the most prominent journal in the field. This is reflected in the fact that it has the highest impact factor in the field of business ethics.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a peer-reviewed journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

The *Journal of Business Ethics* is a multidisciplinary journal that publishes research in the field of business ethics. It is published by Springer and is available online through the SpringerLink database.

# P r e u ß e n.

[Evang. Conf. — Alm. auf 1830, S. (69), u. a. 1848, S. 63.]  
 König Friedrich Wilhelm IV., geb. 15. Oct. 1795,  
 succ. f. Vater, dem Könige Friedrich Wilhelm III.  
 (geb. 8. Aug. 1770), am 7. Juni 1840; empfängt die  
 Huldigung am 10. Sept. 1840 zu Königsberg und am  
 15. Oct. 1840 zu Berlin; verm. durch Procur. 16. und  
 persönlich 29. Nov. 1823 mit

Königin Elisabeth Luise, geb. 13. Nov. 1801, T.  
 des + Königs Maximilian Joseph von Bayern.

## Geschwister.

1. Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. 22. März 1797,  
 Prinz von Preußen, Statthalter von Pommern, k.  
 General der Infanterie, Militair-Gouverneur am  
 Rhein u. in Westphalen, ingl. Oberbefehlshaber der  
 Truppcorps in Baden, Hohenzollern, Frankfurt a.  
 M.; Inhaber des kais. österr. 34. Inf.-Reg.; verm.  
 11. Juni 1829 mit

Pr. Marie Luise Auguste Kathar., geb. 30. Sept. 1811,  
 T. des Großherzogs Karl Friedrich v. S.=Weimar.  
 Kinder.

1) Prinz Friedrich Wilhelm Nicolaus Karl, geb.  
 18. Oct. 1831, Oberlieut. im 1. Garde-Reg. zu Fuß.

2) Pr. Luise Marie Elisabeth, geb. 3. Dec. 1838.

2. Die Kaiserin von Rußland.

3. Pr. Friedrich Karl Alexander, geb. 29. Juni 1801,  
 kdnigl. General der Infanterie, Inhaber des k. k.  
 österr. Cuir.-Reg. Nr. 8, Großmeister des Johanniter-  
 Ordens, Inhaber des kais. russ. Husaren-Regim. v.  
 Achtyrka; verm. 26. Mai 1827 mit

Pr. Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808, T.  
 des Großherzogs Karl Friedrich von S.=Weimar.

## Kinder.

1) Pr. Friedrich Karl Nicolaus, geb. 20. März  
 1828, als Major dem Garde-Husaren-Regiment  
 aggregirt.

2) Pr. Marie Luise Anne, geb. 1. März 1829.

3) Pr. Marie Anna Friederike, geb. 17. Mai 1836.

4. Die verw. Großherzogin v. Mecklenburg-Schwerin.

5. Pr. Luise Auguste Wilhelmine Amalie, geb. 1. Febr.  
 1808; f. Niederlande.

6. Pr. Friedrich Heinrich Albrecht, geb. 4. Oct. 1809,



1811, Generallieut., erster General-Inspecteur der Artillerie und erster Curator der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

2) Pr. Marie Elisabeth Caroline Victorie, geb. 18. Juni 1815, verm. 22. Oct. 1836 mit dem Pr. Karl von Hessen und bei Rhein, zweitem Sohne des † Großherzogs Ludwig II.

3) Pr. Friederike Franzisca Auguste Marie Hedwig, geb. 15. Oct. 1825, Königin von Bayern.

Zweite Gemahlin des Königs Friedrich Wilhelm III.: Auguste Fürstin von Liegnitz, geb. 30. Aug. 1800, T. des † Grafen Ferdinand von Harrach; mit dem Könige Friedrich Wilhelm III. in morganatischer Ehe verm. 9. Nov. 1824; Witwe seit 7. Juni 1840.

## R e u ß.

[Luth. Conf. — S. Ulm. auf 1832, S. (41), u. a. 1848, S. 66.]

### I. U e l t e r e L i n i e.

#### Haus Greiz.

Fürst Heinrich XX., älterer Linie, Fürst Reuß zu Greiz, geb. 29. Juni 1794, Sohn des Fürsten Heinrich XIII. (geb. 16. Febr. 1747, † 29. Januar 1817); succ. f. Bruder, dem Fürsten Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790), 31. Oct. 1836; verm. I) 25. Nov. 1834 mit Sophie Marie Therese Pr. v. Löwenstein-Werth.-Rosenberg (geb. 18. Sept. 1809, † 21. Juli 1838); II) 1. Oct. 1839 mit Pr. Caroline Amalie Elisabeth, geb. 19. März 1819, T. des † Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg.

#### Kinder 2r Ehe.

1. Pr. Christiane Hermine Amalie Luise Henr., geb. 25. Dec. 1840.

2. Erbprinz Heinrich XXII., geb. 28. März 1846.

3. Pr. Heinrich XXIII., geb. 27. Juni 1848.

Witwe des Bruders des reg. Fürsten Heinrich XIX. (geb. 1. März 1790, † 31. Oct. 1836):

Pr. Gasparine von Rohan-Rochefort u. Montauban, geb. 8. Aug. 1800, verm. 7. Januar 1822.

#### Dessen Töchter.

1. Pr. Luise Caroline, geb. 3. Dec. 1822, Gemahlin des Pr. Eduard von Sachsen-Altenburg.

2. Pr. Elisabeth Henriette, geb. 23. März 1824, verm. 4. Nov. 1844 mit Karl Erbprinzen von Fürstenberg.



## II. J ü n g e r e L i n i e.

## A. Haus Schleiz.

Heinrich LXII., geb. 31. Mai 1785, regier. Fürst zu Schleiz u. des ganzen Stammes ältester Fürst Neuß; succ. seinem Vater Fürsten Heinrich XLII. (geb. 27. Febr. 1752) 17. April 1818 in der Regierung der Herrschaft Schleiz und Mitregierung der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg zur Hälfte, ingl. in der Regierung des Fürstenthums Neuß zu Lobenstein und Ebersdorf (in der Mitregierung der Herrschaft Gera und Pflege Saalburg zur Hälfte, ingl. in der Herrschaft Lobenstein) laut der Cessions-Urkunde des Fürsten Heinrich LXXII. Neuß zu Lobenstein und Ebersdorf vom 1. Oct. 1848.

## Geschwister.

1. Pr. Christiane Philippine Luise, geb. 9. Sept. 1781.
2. Pr. Heinrich LXVII., geb. 20. Oct. 1789, k. preuß. Generalmajor à la suite; verm. 18. April 1820 mit Pr. Sophie Adelheid Henriette, geb. 28. Mai 1800, T. des † Fürsten Heinrich LI. zu Ebersdorf, Besitzerin des Rittergutes Thallwitz im Landgerichte Wurzen im leipziger Kreise.

## Kinder.

- 1) Pr. Anna Carol. Luise Adelh., geb. 16. Dec. 1822, Gemahlin des Pr. Adolf von Bentheim-Tecklenburg seit 7. März 1843.
- 2) Pr. Heinrich XIV., geb. 28. Mai 1832.

## B. Schleiz = Köstritz.

I. Vom Grafen Heinrich VI. aus dem Hause Köstritz zu Köstritz († 17. Mai 1783) abstammender Zweig.

[Mediatbesitz: 1) das Paragium Köstritz und die Pflege Reichenfels unter reußischer Hoheit; 2) in Preußen: a) im Reg.=Bez. Liegnitz, die Herrschaft Stonsdorf und Neuhof im Kr. Hirschberg und das Rittergut Sankendorf im Kr. Rothenburg; b) im Reg.=Bez. Frankfurt, Kr. Büllschau, die Herrschaft Trebschen und die R-Güter Alt- und Neu-Klemzig; 3) im Agr. Sachsen die R-Güter Hohnstein, Langen-Burkersdorf im Amte Hohnstein und Klipphausen im Amt und Kr. Dresden, Klitz, Salza und Luga im Amt und Kr. Bautzen; 4) im Herzogth. Schleswig die Herrschaft Quarnbeck.]

Fürst Heinrich LXIV., geb. 31. März 1787, Enkel von Heinrich VI.; succ. f. Vater Heinrich XLIII. (geb. 12. April 1752) in dem Paragiat Köstritz 22. Sept. 1814;

†. k. österr. Gen. d. Cav. in d. U., Inhaber des 7. Hus.-Regiments. (Ernstbrunn bei Wien.)

Schwester.

Pr. **Caroline Julie Fried. Aug.**, geb. 23. April 1782. Kinder des Oheims, des Grafen **Seinrich XLVIII.** (geb. 25. Januar 1759, † 13. Juni 1825), und der Gräfin **Christiane Henriette von Schönburg-Wechselburg** (geb. 12. Dec. 1766, † 15. April 1833):

1. Gfin **Emilie Charlotte Wilhelmine**, geb. 5. Januar 1787, verm. 12. April 1807 mit **Heinrich Ernst Graf von Reichenbach-Goschütz auf Brustawe.**

2. Gräfin **Cäcilie Victorie Clementine**, geb. 25. Febr. 1788.

3. Gfin **Clementine Franzisca Auguste**, geb. 5. Juli 1789; Witwe 20. Juli 1821 von **Adolf Graf von Einsiedel** aus d. Hause **Wolkenburg**, k. preuß. Obersten.

4. Gfin **Isabelle Therese Adolfine**, geb. 18. Sept. 1790.

5. Graf **Heinrich LXIX.**, geb. 19. Mai 1792, verm. 5. Nov. 1834 mit

**Mathilde Harriet Elisabeth Locke**, geb. 12. Mai 1804, 2r. F. des britt. Generalmajors **John Locke** und Enkelin von **William Vicomte v. Courtenay Grafen von Devon.**

6. Gfin **Ernestine Adelheid Mathilde**, geb. 25. Aug. 1794, verm. 23. Juli 1818 mit **Ernst Philipp v. Riese wetter**, Besitzer des Majorats **Stadt-Reichenbach** in **Schlesien**, incl. der Rittergüter **Ober- u. Nieder-Reichenbach**, auch **Delisch** in dem k. preuß. u. k. sächs. **Markgrafenthum Oberlausitz**; Witwe s. 12. Dec. 1840.

II. Von **Seinrich IX.** († 16. Sept. 1780), Bruder **Seinrichs VI.**, abstammender Zweig.

Dessen Sohn, des Fürsten **Seinrich XLIV.** (geb. 20. April 1753, † 8. Juli 1832), Kinder:

a) erster Ehe von **Wilhelmine Friederike Marie Auguste Eleonore** geb. **Freiin v. Seuder**, genannt **Nabensteiner** († 17. Dec. 1790).

1. Pr. **Seinrich LX.** (geb. 12. Juli 1784, † 7. April 1833).

Dessen Töchter:

1) Pr. **Caroline Henriette**, geb. 4. Dec. 1820; vermählt 6. Mai 1844 mit **Karl Alexander Ludwig Erdmann Grafen Pückler v. Groditz auf Tannhausen.**



## Bruder.

Graf Heinrich LV. (geb. 1. Dec. 1768, † 9. April 1846 zu London). Dessen Söhne:

- 1) Graf Heinrich LXXIII., geb. 11. Juli 1798.
- 2) Gr. Heinrich II., geb. 31. März 1803, vermählt 4. Aug. 1846 mit

Grfin Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821, T. des Grfen Friedrich Ludwig v. Castell (s. III. Abth.).

## Söhne.

- (1) Graf Heinrich XVIII., geb. 14. Mai 1847.
- (2) Graf Heinrich XIX., geb. 30. Aug. 1848.

## C. Zu Lobenstein und Ebersdorf.

Fürst Heinrich LXXII., geb. 27. März 1797, succ. s. Vater, dem Fürsten Heinrich LI. (geb. 16. Mai 1761), 10. Juli 1822 in der Regierung des ebersdorffischen Antheils der Herrschaft Lobenstein und in der Mitregentschaft der Herrschaft zu Gera und Pflege Saalburg zum vierten Theile, sowie nach dem Tode des Fürsten Heinrich LIV. (7. Mai 1824) zu Lobenstein in dessen Antheil an den Herrschaften Lobenstein und Gera mit der Pflege Saalburg, legt durch Urkunde vom 1. Oct. 1848 zu Gunsten des reg. Fürsten von Schleiz die Regierung nieder. [Guteborn in der sächs. Lausiz.]

## Geschwister.

1. Fr. Caroline Auguste Luise, geb. 27. Sept. 1792.
2. Fr. Adelheid, geb. 28. Mai 1800, Gemahlin des Fürsten Heinrich LXVII. von Neuß-Schleiz.

## R u ß l a n d.

[Griech. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (18), u. a. 1848, S. 70.]  
 Kaiser Nicolaus I. Pawlowitsch, geb. 6. Juli [25. Juni \*)] 1796, succ. s. Bruder, dem Kaiser Alexander

\*) Der 25. Juni alten Styls entspricht im vorigen Jahrhundert dem 6. Juli, in diesem dem 7. Juli neuen Styls. Es wird daher der Geburtstag S. M. des Kaisers am 7. Juli neuen Styls gefeiert, der Geburtstag S. M. der Kaiserin am 1. Juli alten Styls. Dasselbe findet bei der Feier der Geburtstage der übrigen Glieder der kaiserlichen Familie statt, die im vorigen Jahrhundert geboren sind.





Großfürstin Alexandra Josephowna, vorh. Alexandra Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth, geb. 8. Juli 1830, T. des Herzogs Joseph zu Sachsen (f. Sachsen-Altenburg).

Sohn.

Großfürst Nicolaus Constantinowitsch, geb. 14. (2.) Februar 1850.

5. Großfürst Nicolaus Nicolajewitsch, geb. 8. August (27. Juli) 1831, Flügel-Adjutant S. M. des Kaisers, Chef eines Dragoner- und eines Grenadier-Regim.

6. Großfürst Michael Nicolajewitsch, geb. 25. (13.) Oct. 1832, Flügel-Adjut. S. M. des Kaisers, Chef eines Lanciers- u. eines Jäger-Regiments, auch Chef der 2. Garde-Artillerie-Brigade.

Geschwister.

1. Maria Paulowna, Großherzogin von S.-Weimar.

2. Anna Paulowna, Witwe des Königs Wilhelm II. der Niederlande seit 17. März 1849.

3. Großfürst Michael Pawlowitsch, geb. 8. Febr. (28. Januar) 1798, Großmeister der Artillerie, † 9. Sept. 1849. Dessen Witwe:

Großfürstin Helene Paulowna, vorher Friederike Charlotte Marie, geb. 9. Januar 1807 (28. Dec. 1806), T. des Prinzen Paul v. Württemberg, Bruders des Königs; nimmt 17. (5.) Dec. 1823 die griechische Religion an; mit dem Großfürsten Michael Pawlowitsch am 19. (7.) Februar 1824 vermählt.

Tochter.

Großfürstin Katharina Michailowna, geb. 28. (16.) August 1827, Verlobte des Herzogs Georg v. Mecklenburg-Strelitz (Juli 1850).

## S a c h s e n.

[S. Ulm. auf 1831, S. (1), u. a. 1848, S. 1.]

A. Albertinische Linie.

[Kath. Conf. — S. v. Ulm. a. 1848, S. 6.]

König Friedrich August, geb. 18. Mai 1797, Sohn des Herzogs Maximilian (geb. 13. April 1759, † 3. Januar 1838); succ. in Folge der väterlichen Verzichtleistung auf die Nachfolge in die Krone Sachsen vom 13. Sept. 1830 f. Oheime, dem Könige Anton (geb. 27. Dec. 1755), 6. Juni 1836; schon vorher Mitregent seit



guste (geb. 10. Mai 1752, verm. durch Procur. 17. u. in Person 29. Januar 1769, † 15. Nov. 1828):

Pr. Marie Auguste Nepomucene Antonie Franzisca Kaverie Aloisia, geb. 21. Juni 1782.

### B. Ernestinische Linie.

[Luth. — Siehe d. Alm. a. 1848, S. 1.]

A. Weimarische Linie; s. Weimar.

B. Gothaische Linie: Meiningen, Altenburg, Coburg-Gotha; s. dort.

### B. Gothaische Linie.

## Sachsen-Altenburg

(vormals Hildburghausen).

Herzog Georg Karl Friedrich, geb. 24. Juli 1796, zweiter Sohn des Herzogs Friedrich (geb. 29. April 1763, † 29. Sept. 1834); succedirt seinem älteren Bruder, dem Herzoge Joseph (s. unten) zu Sachsen, in Folge der Abdicationsacte desselben vom 30. November 1848; vermählt 7. Oct. 1825 mit

S. Marie Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803, T. des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig von Mecklenburg-Schwerin.

### Söhne.

1. Erbprinz Ernst Friedrich Paul Georg Nicolaus, geb. 16. Sept. 1826, agr. Second-Lieut. bei dem königl. preuß. 6. Jäger-Regiment.
2. S. Moriz Franz Friedrich Constantin Alexander Heinrich August Karl Albrecht, geb. 24. Oct. 1829.

### Geschwister.

1. S. Joseph Friedrich Ernst Georg Karl, geb. 27. Aug. 1789, succ. s. Vater S. Friedrich (geb. 29. April 1763) 29. Sept. 1834; entsagt der Regierung zu Gunsten seines nächsten Stammfolgers u. Bruders, des Herzogs Georg, durch Patent vom 30. Nov. 1848 und nennt sich laut desselben Herzog Joseph zu Sachsen; k. preuß. Gen.-Lieut. und Chef des 19. preuß. Infant.-Reg.; verm. 24. April 1817 mit S. Amalie Therese Luise Wilhelmine Philippine, geb. 28. Juni 1799, T. des Herzogs Ludwig v. Württemberg, Witwer 28. Nov. 1848.





den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826), am 29. Januar 1844; vermählt 3. Mai 1842 mit Herzogin Alexandrine Luise Amalie Friederike Elisabeth Sophie, geb. 6. Dec. 1820, T. des regierenden Großherzogs Leopold von Baden.

Bruder.

Herzog Albrecht Franz August Karl Emanuel, geb. 26. Aug. 1819, Großmeister des Bathordens, Mitglied des Geheimenrathes S. M. der Königin von Großbritannien und Irland, k. großbrit. Feldmarschall und Inhaber des 11. Cav.-Reg., Kanzler der Universität Cambridge; verm. 10. Febr. 1840 zu London mit

Königin Victoria I. von Großbritannien und Irland, geb. 24. Mai 1819 (s. Großbritannien).

Mutter.

Witwe des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Gotha aus dessen zweiter Ehe:

Herzogin Antoinette Friederike Auguste Marie Anna, geb. 17. Sept. 1799, T. des † Herzogs Alexander von Württemberg; verm. 23. Dec. 1832, Witwe seit 29. Januar 1844.

Vaters-Geschwister.

1. Herzogin Juliane Henriette Ulrike, jetzt Anna Feodorowna, geb. 23. Sept. 1781; verm. 26. Febr. 1796 mit dem (am 27. Juni 1831 †) Großfürsten Constantin von Rußland; geschieden durch k. russ. Manifest vom 1. April (20. März a. St.) 1820.

2. H. Ferdinand Georg August, geb. 28. März 1785, k. k. österr. General der Cavalerie und Inhaber des Husaren-Regim. Nr. 8; verm. 2. Januar 1816 mit Marie Antoinette Gabriele, geb. 2. Juli 1797, T. des am 27. Juni 1826 † Fürsten Franz Joseph von Kohary. [Wohnsitz: Wien.]

Kinder.

1) Prinz Ferdinand August Franz Anton, geb. 29. Oct. 1816, König v. Portugal u. Algarbien; verm. p. p. 1. Januar u. persönlich 9. April 1836 mit Königin D. Maria II. da Gloria von Portugal, geb. 4. April 1819 (s. Portugal).

2) Prinz August Ludwig Victor, geb. 13. Juni 1818, k. sächs. Generalmajor; verm. 20. April 1843 mit Marie Clementine Caroline Leopoldine Clotilde

Pr. von Orléans, geb. 8. Juni 1817, E. des + vor-  
maligen Königs der Franzosen Ludwig Philipp,  
Grafen von Neuilly (s. Spanien, Bourbonn).

Kinder.

- (1) Pr. Philipp Ferdinand Maria August Raphael,  
geb. 28. März 1844.
  - (2) Pr. August Ludwig Maria Eudes, geb. 9. Au-  
gust 1845.
  - (3) Pr. Marie Adelheid Amalie Clotilde, geb. 8. Juli  
1846.
  - (4) Pr. Marie Luise Franciska Amalie, geb. 23. Oc-  
tober 1848.
- 3) Prinzessin Victorie Auguste Antoinette, geb. 14.  
Febr. 1822, Gemahlin des Prinzen Ludwig von  
Orléans, Herzogs von Nemours, seit 27. April  
1840 (s. Spanien, Bourbonn).
- 4) Pr. Leopold Franz Julius, geb. 31. Januar 1824,  
F. F. Major bei Pr. Coburg-Gotha Nr. 8.
3. S. Victorie, geb. 17. Aug. 1786; s. Meiningen u.  
Großbritannien.
4. S. Leopold Georg Christian Friedrich, König der  
Belgier, geb. 16. Dec. 1790 (s. Belgien).

---

## Sachsen-Meiningen.

Herzog Bernhard Erich Freund, geb. 17. Dec. 1800,  
succ. s. Vater Herzog Georg (geb. 4. Febr. 1761) 24.  
Dec. 1803 unter Vormundschaft s. Mutter, der Her-  
zogin Luise, geb. Pr. v. Hohenlohe-Langenburg (+  
29. April 1837); tritt die Regierung an am 17. Dec. 1821;  
kdmmt durch den Erbvertrag vom 12. Nov. 1826 in  
den Besitz von Hildburghausen, Saalfeld ic.; F. preuß.  
General-Lieut. à la suite der Armee; verm. 23. März  
1825 mit

Herzogin Marie Frieder. Wilhelm. Christiane, geb.  
6. Sept. 1804, E. des + Kurf. Wilhelm II. v. Hessen.

Kinder.

1. Erbprinz Georg, geb. 2. April 1826; Major à la  
suite des F. preuß. Garde-Guir.-Regiments; vermählt  
18. Mai 1850 mit  
Pr. Friederike Luise Wilhelmine Marianne Char-  
lotte, geb. 21. Juni 1831, E. des Pr. Albrecht  
v. Preußen.

64 I. Abth. Sachsen-Meiningen. — Sachsen-Weimar-Eisenach.

2. Pr. Auguste Luise Adelheid Caroline Ida, geb.  
6. August 1848.

Schwester.

S. Ida, geb. 25. Juni 1794; Gemahlin des Herzogs  
Bernhard von Sachsen-Weimar.

## Sachsen-Weimar-Eisenach.

[S. Alm. a. 1848, S. 5.]

Großherzog Karl Friedrich, geb. 2. Febr. 1783,  
succ. 14. Juni 1828 f. Vater, dem zu Gradiß bei Tor-  
gau + Großherzoge Karl August (geb. 3. Sept. 1757);  
Rector der großherzogl. u. herzogl. sächs. Gesamt-  
Universität zu Jena seit dem 31. Oct. 1828; verm.  
(22. Juli) 3. August 1804 mit

Großfürstin Maria Paulowna, geb. 4/16. Febr. 1786,  
des Kaisers Paul I. von Rußland dritter Tochter.

Kinder.

1. S. Marie Luise Alexandrine, geb. 3. Febr. 1808,  
Gemahlin des Prinzen Friedrich Karl Alexander  
von Preußen.

2. S. Marie Luise Auguste Catharine, geb. 30. Sept.  
1811, Gemahlin des Prinzen von Preußen.

3. Erbgroßherzog Karl Alexander August Johann, geb.  
24. Juni 1818, königl. preuß. Gen. = Lieut., großh.  
sächsischer u. kais. russ. Gen. = Major, Chef des k. russ.  
Huf. = Reg. Ingermannland und des k. preuß. 8. Cuir. =  
Reg., Doctor honor. juris civilis; verm. 8. Oct. 1842 mit

Pr. Wilhelmine Marie Sophie Luise, geb. 8. April  
1824, T. des + Königs Wilhelm II. der Niederlande.

Kinder.

1. S. Karl August Wilhelm Nicol. Alex. Michael  
Bernhard Heinrich Friedrich Stephan, geb. 31. Juli  
1844.

2. Pr. Marie Anna Alexandrine Sophie Auguste He-  
lene, geb. 20. Januar 1849.

Bruder.

Herzog Karl Bernhard, geb. 30. Mai 1792, k. nie-  
derländ. General der Infanterie u. Oberbefehlshaber  
(7. Dec. 1848) der Colonial-Armee im niederländi-  
schen Indien; verm. 30. Mai 1816 mit

S. Ida, geb. 25. Juni 1794, 2r Tochter des + Herzogs  
Georg Friedr. Karl zu S. = Meiningen.



Kinder.

- 1) Pr. Wilhelm August Eduard, geb. 11. Oct. 1823, Hauptmann bei der k. großbrit. Grenadier-Garde.
- 2) Pr. Hermann Bernhard Georg, geb. 4. Aug. 1825, Rittmeister bei der k. württemberg. Leibgarde zu Pferde.
- 3) Pr. Friedrich Gustav Karl, geb. 28. Juni 1827, Hauptmann bei dem k. k. österr. Ingenieur-Corps.
- 4) Pr. Anna Amalie Maria, geb. 9. Sept. 1828.
- 5) Pr. Amalia Maria-da-Gloria Auguste, geb. 20. Mai 1830.

S a r d i n i e n.

[Kath. Conf. — S. Alm. auf 1831, S. (38), u. a. 1848, S. 72.]  
 König Victor Emanuel II. Maria Albert Eugen Ferdinand Thomas, geb. 14. März 1820, succ. seinem Vater, dem Könige Karl Albert Amadeus (geb. 2. Oct. 1798, † 28. Juli 1849 in Oporto in Portugal), im Königreiche Sardinien laut der mündlich zu Novara am 23. März gegebenen und schriftlich zu Tolosa in Spanien am 3. April 1849 wiederholten Thronentsagung seines Vaters; verm. 12. April 1842 mit Königin Marie Adelheid Franzisca Rainera Elisabeth Clotilde, geb. 3. Juni 1822, Tochter des Erzherzogs Rainer von Oesterreich.

Kinder.

1. Pr. Clotilde Maria Theresia Luise, geb. 2. März 1848.
2. Pr. Humbert Rainer Karl Emanuel Johann Maria Ferdinand Eugen, Kronprinz, Pr. von Piemont, geb. 14. März 1844.
3. Pr. Amadeus Ferdinand Maria, Herzog von Aosta, geb. 30. Mai 1845.
4. Pr. Otto Eugen Maria, Herzog von Montferrat, geb. 11. Juli 1846.
5. Pr. Maria Pia, geb. 16. Oct. 1847.

Mutter.

Königin Maria Theresie Franzisca Josephe Johanna Benedicte, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 21. März 1801, T. des † Großherzogs Ferdinand von Toscana; mit dem Könige Karl Albert Amadeus vermählt am 30. Sept. 1817; dessen Witwe seit 28. Juli 1849,

## Bruder.

Pr. Ferdinand Maria Albert Amadeus Philibert Vincenz, Herzog von Genua, geb. 15. Nov. 1822; verm. 22. April 1850 mit

Pr. Maria Elisabeth Maximiliane, geb. 4. Febr. 1830, T. des Prinzen Johann v. Sachsen.

## Vaters-Schwester.

Maria Elisabeth Franzisca, geb. 13. April 1800, Gemahlin des Ch. Rainer v. Oesterreich.

## Großmutter.

Marie Christine Albertine Caroline, T. des Pr. Karl v. Sachsen, Herzogs von Curland, geb. 7. Dec. 1779; W. des Herz. Karl Emanuel Ferd. v. Savoyen-Carignan seit 16. Aug. 1800; verm. II) mit dem Fürsten von Montleart.

Töchter des Königs Victor Emanuel (geb. 24. Juli 1759, succ. durch Cession seines 6. Oct. 1819 verst. Bruders, Königs Karl Emanuel IV., 4. Juni 1802, legte die Krone zu Gunsten seines Bruders Karl Felix Joseph nieder am 13. März 1821, † 10. Januar 1824):

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. Marie Theresie Ferdinande Felicitas Gaëtana Pia, Gemahlin des Herzogs Karl II. von Parma, | } geb. 19. Sept. 1803. |
| 2. Marie Anna Caroline Pia, Gemahlin d. Kaisers Ferdinand I. v. Oesterreich,                 |                        |

## Linie Savoyen-Carignan.

Sohn des Ur-Großoheims Eugen Maria Ludwig (geb. 21. Oct. 1753, † 30. Juni 1785): Joseph Chevalier de Savoie (geb. 30. Oct. 1783, † 15. Oct. 1825).

## Kinder des letztern.

1. Eugen Emanuel Joseph Maria Paul Franziscus Anton, geb. 14. April 1816, zum Prinzen von Savoyen-Carignan erklärt durch k. Decret vom 28. April 1834; Oberbefehlshaber der Marine und General-Befehlshaber sämtlicher Bürgerwehren des Königreichs.
2. Marie Victoire Luise Philiberte, geb. 29. Sept. 1814, Gemahlin des Prinzen Leopold beider Sicilien, Grafen von Syracuse, Bruders des Königs.



Dessen Tochter.

Pr. Charlotte Friederike Amalie Albertine, geb. 7. Sept. 1816.

Sohn des Großvaters=Bruders, Prinzen August (geb. 8. Dec. 1738, † 10. Febr. 1806):

Pr. Friedr. Christian Karl Albrecht (geb. 14. Mai 1763, † 26. Oct. 1791; verm. mit Pr. Friederike Charl. Albertine a. diesem Hause († 31. Januar 1801). Dessen Tochter:

Pr. Güntherine, geb. 24. Juli 1791; Witwe des Prinzen Johann Karl Günther aus diesem Hause.

## II. Schwarzburg-Rudolstadt.

[Ulm. auf 1848, S. 75.]

Fürst Friedrich Günther, geb. 6. Nov. 1793, succ. f. Vater Ludwig Friedrich (geb. 9. Aug. 1767) 28. April 1807 unter mütterlicher Vormundschaft; übernimmt die Regierung 6. Nov. 1814, und das Seniorat des fürstl. Hauses Schwarzburg 3. Sept. 1835; vermählt 15. April 1816 mit

F. Amalie Auguste, geb. 18. Aug. 1793, T. des † Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau.

Geschwister.

1. Pr. Thekla; f. Schönburg-Waldenburg.

2. Pr. Albert, geb. 30. April 1798, f. preuß. Generalmajor; verm. 26. Juli 1827 mit

Pr. Auguste Luise Theresie Mathilde von Solms-Braunfels, geb. 26. Juli 1804.

Kinder.

1) Pr. Elisabeth, geb. 1. Oct. 1833.

2) Pr. Georg Albert, geb. 23. Nov. 1838.

Mutter.

F. Caroline Luise, geb. 26. Aug. 1771, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg T.; Witwe des Fürsten Ludwig Friedrich seit 28. April 1807.

Vaters=Geschwister und deren Nachkommen.

1. Prinz Karl Günther (geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1825); dessen Witwe:

Pr. Luise Ulrike, geb. 26. Oct. 1772, des † Landgrafen Friedrich Ludwig zu Hessen-Homburg Tochter.

Dessen Sohn.

Pr. Franz Friedrich Adolf, geb. 27. Sept. 1801, f. f. österr. FMLieut. a. D.; verm. 27. Sept. 1847 mit



I. Abth. Schwarzb.-Rudolstadt. — Schweden u. Norwegen. 69  
Pr. **Mathilde**, geb. 18. Nov. 1826, T. des Fürsten  
Otto Victor v. Schönburg-Waldenburg.  
Tochter.

Pr. **Marie Caroline Auguste**, geb. 29. Januar 1850.  
2. Pr. **Caroline**, geb. 21. Januar 1774; verwitwete  
Fürstin von Schwarzburg-Sondershausen.

---

## Schweden und Norwegen.

[Luth. Conf. — Alm. auf 1831, S. (60), u. auf 1848, S. 76.]  
König **Joseph Franz Oscar**, geb. 4. Juli 1799, König  
von Schweden und Norwegen, der Gothen und Wen-  
den; succ. f. Vater, dem Könige Karl XIV. Johann  
(geb. 26. Januar 1764), am 8. März 1844; in Stock-  
holm gekrönt am 28. Sept. 1844; verm. p. p. 22. Mai  
und persönlich 19. Juni 1823 mit

Königin **Josephine Maximiliane Eugenie**, geb. 14.  
März 1807, des Herzogs Eugen v. Leuchtenberg T.  
Kinder.

1. **Karl Ludwig Eugen**, Kronprinz, Herzog v. Scho-  
nen, geb. 3. Mai 1826, Chef der Garde-Brigade, Groß-  
meister der Artillerie u. Oberst des Hus.-Reg. Kron-  
prinz; verm. 19. Juni 1850 mit

Pr. **Wilhelmine Friederike Alexandra Anna Luise** von  
Oranien, T. des Pr. Wilhelm Friedrich der Nieder-  
lande, geb. 5. August 1828.

2. Pr. **Franz Gustav Oscar**, Herzog v. Upland, geb.  
18. Juni 1827, Oberstleut. im 2. Reg. der Leibgarde  
und im Garde-Drag.-Corps.

3. Pr. **Oscar Friedrich**, Herzog v. Ostgothland, geb.  
21. Januar 1829, Capitain in der schwedischen und  
norwegischen Marine.

4. Pr. **Charlotte Eugenie Auguste Amalie Alber-  
tine**, geb. 24. April 1830.

5. Pr. **Nicolaus August**, Herzog v. Dalekarlien, geb.  
24. Aug. 1831.

Mutter.

Königin **Eugenie Bernhardine Desideria**, geb. 8. Nov.  
1781, verm. 16. Aug. 1798 mit Johann Bernadotte,  
nachmaligem Könige v. Schweden; gekrönt in Schwe-  
den am 21. Aug. 1829; Witwe seit 8. März 1844.

---

## B e i d e S i c i l i e n .

[Kath. Conf. — Utm. auf 1830, S. (49), u. a. 1848, S. 77.]  
**König Ferdinand II. (Karl)**, König des Königreichs beider Sicilien u. von Jerusalem, Herzog v. Parma, Piacenza, Castro, Erbgroßherzog von Toscana, geb. 12. Januar 1810; succ. f. Vater, dem Könige Franz I. Januarius Joseph (geb. 19. Aug. 1777), 8. Nov. 1830; verm. I) 21. Nov. 1832 mit **Maria Christine Caroline Josephine Gaetana Elisa**, Tochter des † Königs Victor Emanuel von Sardinien (geb. 14. Nov. 1812, † 31. Januar 1836); II) 9. Januar 1837 mit **Königin Marie Theresie Isabella**, Erzherzogin von Oesterreich, geb. 31. Juli 1816, T. des † Ch. Karl.  
 Kinder a) erster Ehe.

1. Kronprinz **Franz Maria Leopold**, Herzog von Calabria, geb. 16. Januar 1836.

b) zweiter Ehe.

2. Pr. **Ludwig Maria**, Graf zu Trani, geb. 1. Aug. 1838.

3. Pr. **Alfons Maria Joseph Albert**, Graf von Caserta, geb. 28. März 1841.

4. Pr. **Maria Annunziata Isabella Filomena Sabazia**, geb. 24. März 1843.

5. Pr. **Maria Immacolata Clementine**, geb. 14. April 1844.

6. Pr. **Gaetan Maria Friedrich**, geb. 12. Januar 1846, Graf von Sirgenti.

7. Pr. **Joseph Maria**, geb. 4. März 1848, Graf v. Lucera.

8. Pr. **Maria = bella = Gracia Pia**, geb. 2. Aug. 1849.

A. Stieffchwester aus des Vaters erster Ehe mit Marie Clementine, T. des Kaisers Leopold II. († 15. Nov. 1801):

1. Pr. **Caroline Ferd. Luise**, geb. 5. Nov. 1798; verwitwete Herzogin v. Berry; f. Spanien, Bourbonn.

B. Geschwister aus des Vaters zweiter Ehe mit Maria Isabella, Infantin von Spanien († 13. Sept. 1848):

2. Pr. **Marie Christine**, geb. 27. April 1806; verwitwete Königin von Spanien.

3. Pr. **Karl Ferd.**, Pr. von Capua, geb. 10. Oct. 1811.

4. Pr. **Leopold Benjamin Joseph**, Graf von Syrakus, geb. 22. Mai 1813; verm. 15. Mai 1837 mit

Pr. **Marie Victorie Luise Philiberte** geb. Prinzessin von Savoyen-Carignan, geb. 29. Sept. 1814.

5. Pr. **Marie Antonie**, geb. 19. Dec. 1814, Großherzogin von Toscana.

6. Pr. Maria Amalie, geb. 25. Febr. 1818, seit dem 7. April durch Procura und 26. Mai 1832 persönlich mit dem Infanten Sebastian von Bourbon u. Braganza vermählt; s. Spanien.
7. Pr. Marie Caroline Ferd., geb. 29. Febr. 1820, am 10. Juli 1850 mit dem Grafen von Montemolin (s. Spanien) vermählt.
8. Pr. Theresese Christine Marie, geb. 14. März 1822, Kaiserin von Brasilien, am 30. Mai durch Procura und am 4. Sept. 1843 in Person vermählt.
9. Pr. Ludwig Karl Maria Joseph, Graf v. Aquila, geb. 19. Juli 1824, verm. 28. April 1844 mit Pr. Donna Januarina, geb. 11. März 1822, Prinzessin von Brasilien, T. des + Kaisers Dom Pedro I. de Alcantara.

## Kinder.

- 1) Pr. Ludwig Maria Ferdinand Pietro d'Alcantara, geb. 18. Juli 1845.
- 2) Pr. Maria Isabelle Leopoldine Amalie, geb. 22. Juli 1846.
- 3) Pr. Philipp Ludwig Maria, geb. 12. Aug. 1847.
10. Pr. Franz de Paula Ludwig Emanuel, Graf von Trapani, geb. 13. Aug. 1827, verm. 10. April 1850 mit Erzhh. Maria Isabella Annunziata Johanna Josepha Amilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, T. des Großherzogs Leopold II. von Toscana.

## Vaters = Geschwister.

1. Maria Amalie, geb. 26. April 1782, Gräfin von Neuilly, verm. 25. Nov. 1809 mit Ludwig Philipp, vormaligem Könige der Franzosen, Grafen v. Neuilly, Witwe seit 26. Aug. 1850 (s. Spanien, Bourbon's, Haus Orléans).
2. Pr. Leopold Johann Joseph, Prinz von Salerno, geb. 2. Juli 1790, k. k. österr. Oberst u. Inhaber des 22. Inf.-Reg.; verm. 28. Juli 1816 mit Erzherzogin Marie Clementine Franz. Jos., geb. 1. März 1798, T. des + Kaisers Franz von Oesterreich.

## Tochter.

- Pr. Marie Caroline Auguste, geb. 26. April 1822, verm. 25. Nov. 1844 mit dem Herzoge von Amale (s. Spanien, Bourbon's, Haus Orléans).



## S p a n i e n.

[Kath. Conf. — S. Alm. auf 1830, S. (32), u. a. 1848, S. 80.]  
 Königin Marie Isabelle II. Luise, geb. 10. Oct. 1830,  
 succ. 29. Sept. 1833 ihrem Vater, dem Könige Fer-  
 dinand VII. (geb. 14. Oct. 1784), in Folge der Bestim-  
 mung über die Thronfolgeordnung v. 29. März 1830,  
 unter Vormundschaft; als Königin proclamirt zu  
 Madrid 2. Oct. 1833; volljährig erklärt in der For-  
 tesitzung am 8. Nov. 1843; leistet den Verfassungs-  
 Eid vor beiden Kammern 10. Nov. 1843; vermählt  
 10. Oct. 1846 mit dem

Könige Franz d'Assis Maria Ferdinand, geb. 13. Mai  
 1822, ältestem Sohne des Infanten Franz de Paula  
 von Spanien.

## Schwester.

Infantin Maria Luise Ferdinande, geb. 30. Januar  
 1832, verm. 10. Oct. 1846 mit dem Prinzen Anton  
 Maria Philipp Ludwig von Orléans, Herzoge von  
 Montpensier (s. unten).

## Mutter.

Königin Marie Christine, geb. 27. April 1806, T.  
 des + Königs Franz I. beider Sicilien; verm. 11. Dec.  
 1829 mit dem Könige Ferdinand VII. von Spanien (geb.  
 14. Oct. 1784, + 29. Sept. 1833); Regentin des Reichs in  
 Folge des Testaments des Königs Ferdinand vom 12.  
 Juni 1830; legt die Regentschaft nieder durch Ma-  
 nifest vom 12. Oct. 1840; ihre Ehe mit Don Fernando  
 Munoz Herzog von Rianzares (28. Dec. 1833) in  
 Folge des Königl. Decrets vom 11. Oct. eingesegnet  
 am 18. Oct. 1844.

## Vaters-Geschwister.

1. Infant Karl Maria Isidor, geb. 28. März 1788;  
 entsagt seinen in Anspruch genommenen Rechten auf  
 die Krone zu Gunsten s. ältesten Sohnes als Prinzen  
 von Asturien und nimmt den Titel eines Grafen von  
 Molina an; verläßt Bourges in Frankreich, wo er  
 sich seit 14. Sept. 1839 aufgehalten, am 17. Juli 1845;  
 verm. I) durch Proc. 4., persönl. 29. Sept. 1816 mit  
 Infantin Maria Franzisca d'Assis (geb. 22. April  
 1800, + 4. Sept. 1834), T. des Königs Johann VI. von  
 Portugal; II) 2. Febr. durch Procur. zu Salzburg  
 und 20. Oct. 1838 in Person zu Azeitia mit





1824; am 10. Febr. 1847 mit Don Jose Dforco de Moscoso y Carbajal, Grafen v. Transtamare u. Herzoge v. Sessa, Grafen v. Spanien 1r Kl., verm.

5) D. Josephe Ferdin. Luise di Guadalupe, geb. 25. Mai 1827; im Monat Juni 1848 mit D. Jose Guell y Renté vermählt.

6) Inf. Ferdinand Maria Mariano, geb. 11. April 1832.

7) Inf. Maria Christina Isabel, geb. 5. Juni 1833.

8) Inf. Amalie Philippine, geb. 12. Oct. 1834.

Witwe vom Infanten Peter (geb. 18. Juni 1786), dem Sohne des Prinzen Gabriel, Großvaters der Königin: Inf. Maria Theresie v. Bourbon u. Braganza, geb. 29. April 1793, E. des † Königs Johann VI. v. Portugal; Witwe 4. Juli 1812; Gemahlin des Infanten Don Carlos; s. oben.

Sohn des Infanten Peter.

Inf. Sebastian Gabriel Maria v. Bourbon u. Braganza, geb. 4. Nov. 1811, Oberprior von St. Juan; verm. d. Proc. 7. April u. pers. 26. Mai 1832 mit Pr. Maria Amalia, Tochter des † Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 25. Febr. 1818.

### Das Haus Bourbon.

[Kath. — S. Alm. auf 1330, S. (29). — Frankreich, Königthum 5. August 843; die Capetinger 3. Juli 987; die Linie Valois 1. April 1328 bis 2. August 1589; Dynastie Bourbon bis 21. Januar 1793, dann vom 2. April 1814 bis 9. August 1830, mit Ausnahme der hundert Tage des Jahres 1815; Dynastie Bourbon-Orléans vom 9. August 1830 bis 24. Febr. 1848.]

König Ludwig XIII. v. Frankreich († 1643).

Ludwig XIV. († 1715).

Orléans: Philipp († 1701).

Frankreich.

Spanien: Philipp V. († 1746).

Spanien: Karl III. († 1788). Parma: Philipp († 1765).

Karl IV. († 1819). Beide Sicilien: Ferdinand IV. († 1815).

1) Der ältere bourbonische Zweig.

[W.: In Blau drei goldene Litten 2, 1.]

Nachkommen des Königs Karl X. Philipp (geb. 9. Oct. 1757, succ. s. Bruder, dem Könige Ludwig XVIII., 16. Sept. 1824, † 6. Nov. 1836). Karl X. entsagt s.

Ansprüchen zu Gunsten seines Enkels, des Herzogs von Bordeaux, 2. Aug. 1830.

Pr. Heinrich Karl Ferdinand Maria Dieubonné von Artois, Herzog von Bordeaux, geb. 29. Sept. 1820, Sohn des Pr. Karl Ferdinand von Artois Herzogs von Berry (geb. 24. Januar 1778, † 14. Febr. 1820); König Karl X. von Frankreich und dessen Sohn, der Dauphin Ludwig Anton, entsagen der Krone und dem Rechte an dieselbe zu seinem Gunsten am 2. August 1830; er verläßt mit beiden Frankreich am 16. August 1830 und nennt sich dormalen Graf von Chambord; verm. 7. Nov. 1846 mit Maria Theresia Beatrix Gaëtana, geb. 14. Juli 1817, Erzherzogin v. Oesterreich-Este, ältester Tochter des † Herzogs Franz IV. von Modena.

Schwester.

Pr. Luise Maria Theresia, Mademoiselle, geb. 21. Sept. 1819; verm. 10. Nov. 1845 mit Ferdinand Karl, damals Erbprinzen von Lucca, jetzt Herzog Karl III. von Parma.

Mutter.

Caroline Ferdinande Luise, Madame, Tochter des Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 5. Nov. 1798; verm. mit dem Pr. Karl Ferdinand v. Artois, Herzog von Berry, durch Proc. 16. April, persönl. 17. Juni 1816; Witwe seit 14. Febr. 1820.

Witwe des Vatersbruders Ludwig Anton (geb. 6. Aug. 1775, Herzogs v. Angoulême bis zu Ludwigs XVIII. Tode, 16. Sept. 1824, dann Dauphin, † 3. Juni 1844 zu Görz):

Marie Theresie Charlotte, Dauphine, geb. 19. Dec. 1778, Tochter des K. Ludwig XVI. v. Frankreich (geb. 23. Aug. 1754, † 21. Januar 1793); verm. 10. Juni 1799 mit Ludwig Anton, Herzog von Angoulême.

Des Großvaters-Bruders, Königs Ludwig XVI., Tochter: Die Herzogin von Angoulême (s. vorstehend).

## 2) Das Haus Orléans.

[W.: In Blau 3 goldene Lilien 2, 1, mit einem silbernen Turnierkragen.] Ludwig Philipp, geb. 6. Oct. 1773, Sohn des Herzogs Ludwig Philipp Joseph (geb. 13. April 1747, † 6. Nov. 1793); König der Franzosen am 9. August 1830; entsagt der Krone am 24. Febr. 1848 zu Gunsten seines Enkels, des Grafen von Paris; nennt

sich seitdem Graf von Neuilly; † zu Claremont in England am 26. August 1850. Dessen Witwe:

Marie Amalie, geb. 26. April 1782, Tochter des † Königs Ferdinand I. (IV.) beider Sicilien; vermählt 25. Nov. 1809.

#### Kinder.

1. Ferdinand Philipp Ludwig Karl Heinrich Joseph von Orléans, Herzog v. Orléans, Kronprinz v. Frankreich, geb. 3. Sept. 1810, † 13. Juli 1842. Dessen Witwe: Pr. Helene Luise Elisabeth, geb. 24. Januar 1814, T. des † Erbgroßherzogs Friedrich Ludwig v. Mecklenburg-Schwerin; verm. 30. Mai 1837; von dem Könige Ludwig Philipp I. bei dessen Abdication am 24. Febr. 1848 zur Vormünderin des Kronprinzen, ihres Sohnes, und zur Regentin ernannt, verläßt jedoch, nachdem sie die Anerkennung ihres Sohnes als König zu erreichen vergebens versucht hat, mit ihren Kindern Frankreich. [Eisenach.]

#### Dessen Söhne.

- 1) Prinz Ludwig Philipp Albert von Orléans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1838.
- 2) Prinz Robert Philipp Ludwig Eugen Ferdinand v. Orléans, Herzog v. Chartres, geb. 9. Nov. 1840.
3. Pr. Luise Marie Therese Charlotte Isabelle von Orléans, geb. 3. April 1812; verm. Königin der Belgier.
3. Pr. Ludwiga Karl Philipp Raphael von Orléans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814; verm. 27. April 1840 mit Pr. Victorie Auguste Antoinette, geb. 14. Febr. 1822, T. des Herzogs Ferdinand v. Sachsen-Coburg-Gotha.

#### Kinder.

- 1) Pr. Ludwig Philipp Maria Ferdinand Gaston von Orléans, Graf von Eu, geb. 28. April 1842.
- 2) Pr. Ferdinand Philipp Maria von Orléans, Herzog von Alençon, geb. 12. Juli 1844.
- 3) Pr. Margarethe Adelaïde Maria v. Orléans, geb. 16. Febr. 1846.
4. Pr. Clementine von Orléans, geb. 3. Juni 1817, verm. 20. April 1843 mit August Prinzen zu Sachsen-Coburg-Gotha.
5. Pr. Franz Ferdinand Philipp Ludwig Maria von Orléans, Pr. von Joinville, geb. 14. August 1818; verm. 1. Mai 1843 mit



Pr. Dona Franzisca Caroline Johanne Charlotte Leopoldine Romana Faberia-da-Paula Micaela Gabriela Rafaela Gonzaga, geb. 2. Aug. 1824, T. des + Kaisers Dom Pedro I. von Brasilien.

Kinder.

1) Pr. Franzisca Maria Amalie von Orléans, geb. 14. August 1844.

2) Pr. Peter Philipp Johann Maria v. Orléans, Herzog von Penthièvre, geb. 4. Nov. 1845.

6. Pr. Heinrich Eugen Philipp Ludwig von Orléans, Herzog von Umale, geb. 16. Januar 1822; verm. 25. Nov. 1844 mit

Pr. Marie Caroline Auguste von Bourbon, geb. 26. April 1822, Prinzessin beider Sicilien, T. des Prinzen Leopold von Salerno.

Sohn.

Pr. Louis Philipp Maria Leopold von Orléans, Prinz von Condé, geb. 15. Nov. 1845.

7. Pr. Anton Maria Philipp Ludwig von Orléans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824; verm. 10. Oct. 1846 mit

Infantin Marie Luise Ferdinande v. Spanien, geb. 30. Januar 1832, Schwester der Königin Isabella II.

Tochter.

Pr. Maria Isabella Francisca d'Assis Antonia Luisa Fernanda Christina Amalia Felipa Adelaide Josepha Elena Enriqueta Carolina Justa Rufina Gaspara Melchora Baltasara Matra, geb. zu Sevilla 21. Sept. 1848, Infantin von Spanien.

## T o s c a n a.

[Kath. Conf. — Usm. auf 1830, S. (5), u. a. 1848, S. 82. — Das Herzogthum Lucca in Gemäßheit und in vorgreifender Ausführung der Bestimmungen des pariser Vertrags vom 10. Juni 1817, des frankfurter General-Recesses vom 20. Juli 1819 und des florentiner Vertrags vom 28. Nov. 1844 mit Toscana laut Uebereinkunft vom 4. Oct. 1847 vereinigt.]

Leopold II. Johann Joseph Franz Ferdinand Karl, Kais. Prinz von Oesterreich, königl. Prinz v. Ungarn u. Böhmen, G. H. v. Oesterreich, Großherzog v. Toscana, geb. 3. Oct. 1797, k. k. österr. General der Cav. u. Inh. des 4. Drag.-Reg.; folgt f. Vater, dem Groß-

herzog Ferdinand III. (geb. 6. Mai 1769), am 18. Juni 1824; verm. I) 28. Oct. 1817 mit Pr. Marie Anne Caroline, T. des + Pr. Maximilian v. Sachsen; Wittwer f. 24. März 1832; II) 7. Juni 1833 mit Pr. Marie Antonie, geb. 19. Dec. 1814, Tochter des + Königs Franz I. beider Sicilien.

Tochter erster Ehe.

1. Erz. Auguste Ferdinande Luise Marie Johanne Josepha, geb. 1. April 1825; verm. 15. April 1844 mit dem Pr. Luitpold von Bayern.

Kinder zweiter Ehe.

2. Erz. Maria Isabella Annunziata Joh. Josephe Umilta Apollonia Filomena Virginia Gabriele, geb. 21. Mai 1834, seit 10. April 1850 Gem. d. Prinzen beider Sicilien Franz de Paula Ludwig Emanuel, Grafen von Trapani.

3. Erz. Ferdinand Salvator Maria Joseph Johann Baptist Franz Ludwig Gonzaga Raphael Rainer Januarius, Erbgroßherzog, geb. 10. Juni 1835, Major im k. österr. 1sten Cuir.-Reg.

4. Erz. Karl Salvator Maria Joseph Johann Baptist Philipp Jacob Januarius Ludwig Gonzaga Rainer, geb. 30. April 1839, Rittmeister im k. österr. 1sten Chev.-lég.-Reg.

5. Erz. Maria Luise Annunziata Anna Johanna Josepha Antoinette Filomena Apollonia Tommasa, geb. 31. Oct. 1845.

6. Erz. Ludwig Salvator Maria Joseph Johann Baptist Dominicus Rainer Ferdinand Karl Sanobi Antonin, geb. 4. August 1847.

Schwestern.

1. Erz. Marie Luise Josepha Christine Rosa, geb. 30. Aug. 1798.

2. Erz. Therese, geb. 21. März 1801, verm. 30. Sept. 1817 mit Karl Albrecht König von Sardinien; Witwe f. 28. Juli 1849.

Des Vaters, des Großherzogs Ferdinand (geb. 6. Mai 1769, + 18. Juni 1824), zweite Gemahlin u. Witwe:

Groß. Marie Ferdinande Amalie, geb. 27. April 1796, T. des + Pr. Maximilian aus dem k. Hause Sachsen; Witwe seit 18. Juni 1824.

Vaters-Geschwister u. s. w.: s. Oesterreich.

## T ü r k e i.

[Muham. Religion. — S. d. Alm. a. 1848, S. 83.]

Großsultan **Abdul-Medschid-Khan**, geb. 20. April 1823 (11. Schabân 1238), 31. Souverain vom Stamme **Osman** u. 28. seit der Eroberung v. Konstantinopel; succ. seinem Vater Großsultan **Mahmud-Khan II.** (geb. 20. Juli 1785) am 1. Juli 1839 (19. Rebi-el-aker 1255).

## Kinder.

1. Sultan **Mohammed-Murad**, geb. 21. Sept. 1840 (25. Rebscheb 1256).
2. **Naimeh-Sultane**, geb. 10. Oct. 1840 (14. Schabân 1256).
3. **Fatime-Sultane**, geb. 1. Nov. 1840 (6. Ramabân 1256).
4. **Refia-Sultane**, geb. 6. Febr. 1842 (24. Silhidſche 1257).
5. **Abdul-Hamid**, geb. 21. Sept. 1842 (15. Schabân 1258).
6. **Ablijé-Sultane**, geb. 18. Oct. 1842 (18. Ramabân 1258).
7. **Mehmed-Reſchad**, geb. 2. Nov. 1844 (20. Schewel 1260).
8. **Mühnire-Sultane**, geb. 9. Dec. 1844 (28. Silkade 1260).
9. **Mehmed-Ubid**, geb. 26. April 1848 (23. Dſchemâ:di-el-ewwel).
10. **Ahmed-Kiemil-Uddin**, geb. 16. Juli 1848 (14. Schabân 1264).
11. **Mehmed-Burhan-Uddin**, geb. 24. Mai 1849 (2. Rebscheb 1265).
12. **Mukbile-Sultane**, geb. 22. Febr. 1850 (9. Rebi-el-aker 1266).
13. **Mehmed-Niam-Uddin**, { Zwillinge, geb. 22.
14. **Mehmed-Waif**, { Juni 1850 (11. Scha: bân 1266).

## Geschwister.

1. **Abdul-Aziz**, geb. 9. Febr. 1830 (15. Schabân 1245).
2. **Abilé-Sultane**, geb. 30. Januar 1831 (15. Schabân 1246), verm. 12. Juni 1845 mit **Mehemed-Ali-Pascha**.

(Ungeachtet mehrfacher Bemühung ist der Redaction nicht gelungen, sich über die Punkte der Unsicherheit dieser Genealogie genaue Nachricht zu verschaffen.)



# W a l d e c k.

[Evang. Conf. — Alm. auf 1832, S. (78), u. a. 1848, S. 84.]

**Georg Victor**, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 14. Januar 1831; succ. seinem Vater, dem Fürsten **Georg Friedrich Heinrich** (geb. 20. Sept. 1789), am 15. Mai 1845 unter mütterlicher Vormundschaft.

### Geschwister.

1. Pr. **Auguste Amalie Ida**, geb. 21. Juli 1824, lebt. des frei-weltlichen Stiftes Schaaken, seit dem 15. Juni 1848 Gemahlin des regier. Grafen **Alfred** zu Stolberg-Stolberg.
2. Pr. **Hermine**, geb. 29. Sept. 1827, verm. 25. Oct. 1844 mit **Adolf** Erbprinzen zu Schaumburg-Lippe.
3. **Wolrad Melander**, geb. 24. Januar 1833.

### Mutter.

**Fürstin Emma**, geb. 20. Mai 1802, T. des † Pr. **Victor Karl Friedrich** von Anhalt-Bernburg-Schaumburg; am 26. Juni 1823 mit dem Fürsten **Georg Friedrich Heinrich** vermählt; Witwe seit 15. Mai 1845; laut testamentarischer Bestimmung bis zu der mit erlangtem 21. Jahre eintretenden Großjährigkeit ihres Sohnes, des Fürsten, Vormünderin und Regentin.

### Vaters-Geschwister.

1. Pr. **Ida**, regier. Fürstin von Schaumburg-Lippe.
2. Pr. **Karl Christian** (geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846). Dessen Witwe:  
**Amalie Henriette Julie** Gräfin zur Lippe, geb. 4. April 1814, T. des Grafen **Karl**, lippe-biesterfeldischer Linie; verm. 13. März 1841.

### Söhne.

- 1) **Albrecht Georg Bernhard Karl**, geb. 11. Dec. 1841.
  - 2) **Erich Georg Hermann Constantin**, geb. 20. Dec. 1842.
  - 3) **Heinrich Karl August Hermann**, geb. 20. Mai 1844.
3. Pr. **Hermann Otto Christian**, geb. 12. Oct. 1809, verm. 2. Sept. 1833 mit  
Pr. **Agnes**, geb. 2. Oct. 1814, zweiter Tochter des Grafen **Franz** von Teleki-Szeß.



## Gräfliche Linie.

[Luth. — Bergheim bei Friglar.]

Graf **Adalbert Wilhelm Karl**, geb. 19. Febr. 1833, Graf zu Waldeck, Pyrmont und Limpura-Gaildorf, succ. f. Vater, dem Grafen Karl (geb. 17. Nov. 1778), am 21. Januar 1849 (unter mütterlicher Vormundschaft).

## Geschwister.

1. **Caroline Mechtild Emma Charlotte Christiane Luise**, geb. 23. Juni 1826, vermählt 30. Januar 1846 mit Karl Anton Ferdinand Grafen von Bentinck, Obersten in der Garde der Königin von Großbritannien.
2. **Agnes Ferdinande Friederike Luise Caroline**, geb. 23. Juli 1827, Aebtissin des frei-weltlichen Stifts Schaafen.
3. **Richard Kasimir Alex. Karl Ludwig Heinrich**, geb. 26. Dec. 1835.

## Mutter.

**Caroline**, geb. 2. Febr. 1798, Gräfin Schilling von Kanstadt; mit dem Grafen Karl zu Waldeck am 25. April 1819 vermählt, Witwe seit 21. Januar 1849. Witwe des Vaters-Bruders Grafen Georg, f. württemb. Geh.-Rath (geb. 31. Mai 1785, † 18. Juni 1826):  
[Siehe die III. Abtheilung.]

## W ü r t t e m b e r g.

[Luth. Conf. — Ulm. auf 1831, S. (47), u. a. 1848, S. 86.]

**König Wilhelm I. Friedrich Karl**, geb. 27. Sept. 1781, succ. f. Vater, dem Könige Friedrich (geb. 6. Nov. 1754), 30. Oct. 1816; verm. I) 24. Januar 1816 mit **Katharina Paulowna**, T. des † Kaisers Paul v. Rußland u. Witwe des Prinzen Peter v. Holstein-Oldenburg, († 9. Januar 1819); II) 15. April 1820 mit **Königin Pauline Therese Luise**, geb. 4. Sept. 1800, T. des † Herzogs Ludwig Friedrich Alexander von Württemberg, Oheims des Königs.

Kinder a) von der Königin Katharina.

1. **Pr. Maria Friederike Charlotte**, geb. 30. Oct. 1816; verm. f. 19. März 1840 mit Alfred Grafen v. Neipperg (f. III. Abth.).

2. Pr. Sophie Frieder. Mathilde, geb. 17. Juni 1818,  
Königin der Niederlande, vermählt 18. Juni 1839.  
b) von der jetzigen Königin.
3. Pr. Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Au-  
gust 1821, verm. 20. Nov. 1845 mit Friedrich Prin-  
zen von Württemberg.
4. Kronpr. Karl Friedrich Alexander, geb. 6. März 1823,  
k. württemb. Gen.-Major u. Commandant der 1sten  
Brigade der 1. Inf.-Division, Chef eines kais. russ.  
Drag.-Regim. (vormals Nischni-Nowgorod); verm.  
13. (1.) Juli 1846 mit  
Großfürstin Olga Nicolajewna, geb. 11. Sept. (30. Aug.)  
1822, T. des Kaisers Nicolaus I. von Rußland.
5. Pr. Auguste Wilhelmine Henriette, geb. 4. Oct. 1826.  
Bruder.
- Pr. Paul Karl Friedrich August, geb. 19. Januar 1785,  
verm. 28. Sept. 1805 mit Katharina Charlotte  
Georgine Friederike Luise Sophie Therese, des † Her-  
zogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg T.; Witwer 12.  
Dec. 1847.

## Kinder.

- 1) Pr. Friederike Charlotte Marie, jetzt Helena  
Paulowna, geb. 9. Januar 1807, Gemahlin des  
Großfürsten Michael von Rußland s. 20. Febr. 1824;  
Witwe seit 9. Sept. 1849.
- 2) Pr. Friedrich Karl August, geb. 21. Febr. 1808,  
k. württemb. Gen.-Lieut. u. Chef eines kais. russ.  
Uhlanen-Reg.; verm. 20. Nov. 1845 mit  
Pr. Katharine Friederike Charlotte, geb. 24. Aug.  
1821, T. des Königs.

## Sohn.

- Pr. Wilhelm Karl Paul Heinrich Friedrich, geb.  
25. Febr. 1848.
- 3) Pr. Pauline Frieder. Marie, geb. 25. Febr. 1810;  
Witwe des Herzogs Wilhelm von Nassau seit 20.  
August 1839.
- 4) Pr. Friedrich August Eberhard, geb. 24. Januar  
1813, königl. preuß. Gen.-Lieut. u. Command. der  
1sten Garde-Reiter-Brigade.
-

Witwen u. Nachkommen der Vaters-Brüder des Königs.

1. Witwe des ältesten Oheims, Herzogs Ludwig Friedr. Alexander [+ 20. Sept. 1817]:

Herzogin Henriette, des + Fürsten Karl v. Nassau-Weilburg T., geb. 22. April 1780, verm. 28. Januar 1797. [Kirchheim unter Teck.]

Dessen Kinder.

1) S. Marie Dorothea Luise Wilhelmine Caroline, geb. 1. Nov. 1797; seit 13. Januar 1847 Witwe des Erzherzogs Joseph von Oesterreich.

2) Die Königin; s. oben.

3) S. Elisabeth Alexandrine Constanze, geb. 27. Febr. 1802, verm. 16. Oct. 1830 mit Wilhelm Markgrafen von Baden, Bruder des Großherzogs.

4) S. Alexander Paul Ludwiga Constantin, geb. 9. Sept. 1804, k. k. österr. FMLieut. a. D.; verm. 2. Mai 1835 in morganat. Ehe mit Claudine Gräfin v. Hohenstein, geb. Gfin Rheday v. Riß Rhede; Witwer seit 1. Oct. 1841.

Kinder.

(1) Gräfin Claudine Henriette Marie Agnes von Hohenstein, geb. 11. Febr. 1836.

(2) Graf Franz Paul Karl Ludwig Alexander von Hohenstein, geb. 27. August 1837.

(3) Gräfin Amalie Josephine Henriette Agnes Susanne v. Hohenstein, geb. 12. Nov. 1838.

2. Kinder des Herzogs Eugen Friedrich Heinrich (geb. 21. Nov. 1758, + 20. Juni 1822):

1) Herzog Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, geb. 8. Januar 1788, k. russ. General v. Infanterie u. Chef eines Grenadier-Regim.; Witwer 13. April 1825 von Prinzessin Caroline Friederike Mathilde, T. des Fürsten Georg zu Waldeck-Pyrmont [geb. 10. April 1801]; verm. II) 11. Sept. 1827 mit

Herzogin Helena, Prinzessin v. Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1807. [Carlsruhe in Schlesien.]

Kinder erster Ehe.

(1) S. Marie Alexandrine Auguste Luise Eugenie Mathilde, geb. 25. März 1818, vermählt 9. Oct. 1845 mit Karl Landgrafen v. Hessen-Philippsthal.

(2) S. Eugen Wilh. Alexander Erdmann, geb. 25. Dec. 1820, k. preuß. Major; verm. 15. Juli 1848 mit



H. Mathilde Auguste Wilhelmine Caroline, geb. 11. Sept. 1818, Tochter des Fürsten Georg von Schaumburg-Lippe.

Kinder.

[1] H. Wilhelmine Eugenie Auguste Ida, geb. 11. Juli 1844.

[2] H. Wilhelm Eugen August Georg, geb. 20. August 1846.

Kinder zweiter Ehe.

(3) H. Wilhelm Nicolaus, geb. 20. Juli 1828, k. k. österr. Hauptmann.

(4) H. Alexandrine Mathilde, geb. 16. Dec. 1829.

(5) H. Nicolaus, geb. 1. März 1833, im k. k. österr. Marine-Dienste.

(6) H. Pauline Luise Agnes, geb. 13. Oct. 1835.

2) H. Friederike Sophie Dorothea Marie Luise, geb. 4. Juni 1789; vermählt 28. Sept. 1811 mit August Fürsten von Hohenlohe-Dehringen.

3) H. Friedrich Paul Wilhelm, geb. 25. Juni 1797, k. württemberg. Gen.-Major der Reiterei; verm. 17. April 1827 mit

H. Marie Sophie Dorothea Caroline, Prinzessin von Thurn u. Taxis, geb. 4. März 1800.

Sohn.

H. Wilhelm Ferdinand Maximilian Karl, geb. 8. Sept. 1828, Lieut. bei dem 2. Reiter-Reg.

8. Kinder des Herzogs Wilhelm Friedr. Philipp (geb. 27. Dec. 1761, † 10. August 1830):

1) Graf Christian Friedrich Alexander (geb. 5. Nov. 1801, † 7. Juli 1844). Dessen Witwe:

Josephine Antonie Helena geb. Gräfin v. Festetics; Tolna, geb. 1. Juni 1812; vermählt 3. Juli 1832; wieder verm. mit dem Baron du Bourget.

Dessen Kinder.

(1) Graf Wilhelm Paul Alexander Ferdinand Friedrich Heinrich Joseph Ladislaus Eberhard, geb. 25. Mai 1833.

(2) Gräfin Wilhelmine Pauline Josephine Henriette Marie Helena Sophie Alexandrine, geb. 24. Juli 1834.

(3) Gräfin Pauline Wilhelm. Franzisca Faberine Josephine Marie, geb. 8. August 1836.



(4) Graf Wilhelm Paul Friedr. Heinrich Ladislaus Joseph Leopold Maria Karl Alexander, geb. 29. März 1839.

2) Graf Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 6. Juli 1810, k. württemb. Gen.-Major, Command. der 2. Brigade der 1. Inf.-Division; verm. 8. Febr. 1841 mit

Theodolinde Luise Eugenie Napoleone Pr. von Leuchtenberg, geb. 18. April 1814, T. des + Herzogs Eugen von Leuchtenberg.

## Töchter.

(1) Gräfin Auguste Eugenie Wilhelmine Marie Pauline, geb. 27. Dec. 1842.

(2) Gfin Marie Josephine Friederike Eugenie Wilhelmine Theodolinde, geb. 10. Oct. 1844.

(3) Gfin Eugenie Amelie Auguste Wilhelmine Theodolinde, geb. 13. Sept. 1848.

3) Gräfin Friederike Marie Alexandrine Charlotte Katharine, geb. 29. Mai 1815; Gemahlin des kgl. württemb. Oberst-Stallmeisters Fhrn v. Taubenheim seit 17. Sept. 1842.

4. Witwe des k. k. österr. Feldmarschalls, Herzogs Ferdinand August Friedrich (geb. 22. Oct. 1763, † 20. Januar 1834):

H. Kunigunde Waldburge Pauline, geb. 22. Nov. 1771, Tochter des + Fürsten Franz Georg Karl von Metternich; verm. 23. Febr. 1817.

5. Des Herzogs Alexander Friedr. Karl (geb. 24. April 1771, kais. russ. General en chef, Gen.-Director der Land- u. Wasser-Communicationen des russ. Reichs u., † 4. Juli 1833) und der Herzogin Antoinette Ernestine Amalie, geb. Pr. von Sachsen-Saalfeld-Coburg (geb. 28. August 1779, † 14. März 1824),

## Kinder.

1) H. Antoinette Friederike Auguste Marie Anne, geb. 17. Sept. 1799; verwitw. Herzogin zu Sachsen-Coburg-Gotha.

2) H. Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 20. Dec. 1804, kais. russ. Gen.-Major a. D.; verm. 17. Oct. 1837 mit Pr. Marie Christine Caroline Adelhaid Franzisca Leopoldine von Orléans (geb. 12. April 1813, † 2. Januar 1839), T. von Louis Philipp, vorm. König der Franzosen.

## Sohn.

H. Philipp Alexander Maria Ernst, geb. 30.  
Juli 1838.

3) H. Ernst Alexander Constantin Friedrich, geb.  
11. August 1807, Kais. russ. Gen.-Major a. D.

---

## A n h a n g.

---

### H o h e n z o l l e r n.

[Kath. Conf. — Ulm. auf 1830, S. (69), und auf 1848, S. 33. — Nach dem Inhalte eines Staatsvertrags vom 7. Dec. 1849 (Preuß. Staatsanzeiger vom 21. April 1850) treten die regierenden Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen alle Souverainetäts- und Regierungsrechte über ihre beiden Fürstenthümer für sich und ihre Erben an S. M. den König von Preußen ab. Als Entschädigung zahlt Preußen an den Fürsten von H.-Hechingen jährlich auf Lebenszeit 10000 Thlr. und an dessen nächsten Erben, im Fall der Fürst nach Eingehung einer standesmäßigen Ehe mit successionsfähiger Descendenz gesegnet werden sollte, 5000 Thlr. jährlich; an den Fürsten von H.-Sigmaringen eine Jahresrente von 25000 Thlr., welche auf den jedesmaligen Chef des fürstlich h.-sigmaringischen Hauses übergeht. Sämmtliche in beiden Fürstenthümern gelegene fürstliche Güter und Liegenschaften nebst den dazu gehörigen Forsten, Bergwerken, Fabriken, nutzbaren Gebäuden, Zehnten, Renten u. Gefällen werden als wahres fürstlich hohenzollernsches Stamm- und Fideicommiss-Vermögen anerkannt und verbleiben mit den daraus fließenden Einkünften im Besitze der regierenden Fürsten; ebenso das Allodial-Vermögen und sonstige Privat-Eigenthum. Die beiden Fürstenhäuser behalten, der Abtretung ungeachtet, innerhalb des preussischen Staates ihren bisherigen Rang. — Die Uebergabe erfolgt für Hechingen am 8., für Sigmaringen am 5. April 1850. Durch die k. preussische Ordre vom 20. März 1850 (St.-Anz. v. 4. Mai) wird den Chefs beider Linien das Prädicat „Hoheit“ beigelegt. — Zwischen H.-Hechingen und Sigmaringen ist am 3. Februar 1850 ein Haus- und Familienvertrag abgeschlossen worden, nach welchem mit dem 1. Mai das gesammte fürstlich hechingische Haus- und Fideicommiss-Vermögen an den Fürsten Anton von Hoh.-Sigmaringen und dessen Erben übergeht; die Uebergabe ist am 10. Mai 1850 vollzogen worden. (St.-Anz. v. 21. Mai 1850.)



## Hohenzollern-Sigmaringen.

Fürst Karl Anton Joachim Zephyrin Friedrich Mainrad, geb. 7. Sept. 1811, succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl (s. unten), in Folge der Cession desselben vom 27. August 1848 in der Reaierung; k. preuß. Gen.-Major u. Chef des 26. Inf.-Regim.; verm. 21. Oct. 1834 mit

Pr. Josephine Friederike Luise, geb. 21. Oct. 1813, T. des + Großh. Karl Ludwig Friedrich von Baden.  
Kinder.

1. Erbprinz Leopold Stephan Karl Anton Gustav Eduard Thassilo, geb. 22. Sept. 1835.
2. Pr. Stephanie Friederike Wilhelmine Antonie, geb. 15. Juli 1837.
3. Pr. Karl Eitel Friedrich Zephyrin Ludwig, geb. 20. April 1839.
4. Pr. Anton Egon Karl Friedrich, geb. 7. Oct. 1841.
5. Pr. Friedrich Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.
6. Pr. Maria Luise Alexandrine Caroline, geb. 17. Nov. 1845.

### Schwestern.

1. Pr. Annunciate Caroline Joachime Antoinette Amalie, geb. 6. Juni 1810; Witwe des Pr. Friedrich von Hohenzollern-Hechingen seit 13. Dec. 1847.
2. Pr. Friederike Wilhelmine, geb. 24. März 1820, vermählt 5. Dec. 1844 mit dem Marquis Joachim Napoleon Pepoli, einem Enkel Murats. (Bologna.)

### Eltern.

Karl Anton Friedrich Mainrad Fidelis, geb. 19. Febr. 1785, succ. seinem Vater, dem Fürsten Anton Alois (geb. 20. Juni 1762), am 17. Oct. 1831; verm. I) 4. Febr. 1808 mit Pr. Antoinette Marie Prinzessin Murat, geb. 5. Januar 1793; Witwer seit 19. Januar 1847; II) am 14. März 1848 mit Pr. Katharine Wilhelmine-Marie Josephe von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingenfürst, geb. 19. Januar 1817, StkrD.; Witwe des Grafen Franz Erwin v. Sengelheim seit 6. Juli 1845.



---

## Zweite Abtheilung.

---

# Genealogie anderer fürstlichen Häuser.

---

Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in den Einleitungen zu den Genealogien gilt die erste (zumeist des 73. Jahrgangs auf 1836) der geschichtlich-genealogischen Uebersicht, die zweite (des 85. Jahrgangs auf 1848) den chronologischen Daten der Würden und dem Stammwappen, ingleichen diese und die dritte des 86. Jahrgangs auf 1849 den Besitzungen ihres damaligen Bestandes.

---

## A r e n b e r g.

[Kath. — Wohnsitz: Brüssel. — Die geschichtliche Notiz s. im 73. Jahrg. des Almanachs auf 1836, S. 65, die chronologische der Würden und das Stammwappen im 85. Jahrg. auf 1848, S. 91, den Besitz Jahrg. 1849, S. 91.]

Herzog Prosper Ludwig, geb. 28. April 1785, succ. im Sept. 1803 durch freiwillige Cession seinem am 7. März 1820 + Vater, dem Herzoge Ludwig Engelbert; verm. 26. Januar 1819 mit

Marie Ludomille Rose, geb. 15. März 1798, T. des Fürsten Anton Isidor von Lobkowitz.

Kinder.

1. Pr. Luise Pauline Sidonie, geb. 18. Dec. 1820.
2. Pr. Marie Flore Pauline, geb. 2. März 1823, Gemahlin des Fürsten Camillus Aldobrandini s. 9. Aug. 1841. (S. Borghese.)

3. Erbpr. Engelbert August Anton, geb. 11. Mai 1824.

4. Pr. Anton Franz, geb. 5. Febr. 1826, verm. 23. Aug. 1847 mit

Maria Ghislaine Gfin v. Merode, geb. 19. Nov. 1830, T. des † Gfen Werner v. Merode und der † Gfin Luise Victorie geb. Gfin v. Spangen.

Sohn.

Pr. Philipp Maria Prosper, geb. 17. Juni 1848.

5. Pr. Karl Maria Joseph, geb. 6. Sept. 1831.

6. Pr. Joseph Leonard Balthasar, geb. 8. Aug. 1833.

Bruder.

Pr. Peter d'Alcantara Karl, geb. 2. Oct. 1790, verm. 27. Januar 1829 mit Ulix Maria Charl., geb. 4. Nov. 1808, T. v. Augustin Maria Elias Karl v. Talleyrand, Herzog v. Perigord; Witwer 21. Sept. 1842.

Kinder.

1) Pr. Augustine Marie, geb. 15. Nov. 1830, verm. 8. Oct. 1849 mit Karl Anton Ghislain Grafen von Merode.

2) Pr. Louis Karl Maria, } geb. 15. Dec. 1837.

3) Pr. August Louis Alberic, }

Vaters-Bruder und dessen Nachkommen.

Pr. August Maria Kaimund (geb. 30. August 1753, † 26. Sept. 1833).

Dessen Sohn.

Pr. Ernst Engelbert, geb. 25. Mai 1777, Herzog v. Arenberg, Herr der Hschaften Widin u. Koforzim in Böhmen, so wie von Stadl u. Nadein in Steiermark, verm. I) 2. April 1800 mit Marie Theresie, geb. 4. Mai 1774, des † Grafen Joseph Nicolaus v. Windisch-Grätz T., Witwer seit 22. Januar 1841, verm. II) 26. Sept. 1842 mit

Fürstin Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, T. des Fsten Karl v. Auersperg. [Wien.]

Töchter.

(1) Pr. Eleonore Marie Josephine Ursula, geb. 19. Febr. 1845.

(2) Pr. Luise, geb. . . Nov. 1846.

## A u e r s p e r g.

[Kath. — Wohnsitz: Prag. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 67, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 93, ingl. über den Besitz Alm. auf 1850, S. 91.]

Fürst Karl Wilhelm Philipp, geb. 1. Mai 1814, Herzog zu Gottschee, gefürsteter Graf v. Wels, Obersterblandkamm. u. Obersterblandmarschall in Krain u. der windischen Mark, succ. f. Vater, Fürsten Wilhelm (geb. 5. Oct. 1782), 25. Januar 1827.

## Geschwister.

1. A g l a e Leopoldine Sophie Maria, geb. 26. Januar 1812, verm. 20. Mai 1837 mit Christian Frhrn v. Rog, k. k. Kämmerer u. Kreispräsidenten des Regierungsbezirkes Böhmisches-Weipa.

2. Wilhelmine Franzisca Carol., geb. 2. April 1813, verm. 9. April 1839 mit Hermann Grafen v. Nostitz, k. k. Kamm. u. Obersten bei Gf. Civalart Uhl. Nr. 1.

3. Alexander Wilhelm Theodor, geb. 15. April 1818, k. k. Rittmeister bei Großf. Alexander von Rußland Chev.-leg. Nr. 7.

4. Adolf Wilhelm Daniel, geb. 21. Juli 1821, k. k. Oberlieut. bei Prinz Karl v. Preußen Cuir. Nr. 8, verm. 26. Oct. 1845 mit

Clotilde geb. Freiin Mladotta.

## Mutter.

Fürstin Friederike Luise Wilhelmine Henriette, geb. Freiin von Lenthe, geb. 13. Febr. 1791, verm. 15. Febr. 1810 mit dem Fürsten Wilhelm; Witwe seit 25. Januar 1827.

## Vaters-Geschwister.

1. Fr. Sophie Regine, geb. 7. Sept. 1780, Witwe 6. Juli 1809 von Joseph Grafen v. Chotek.

2. Fr. Karl (geb. 17. Aug. 1784, k. k. FML. u. Divisionair, † 18. Dec. 1847). Dessen Witwe:

Auguste Eleon. Elisab. Antonie geb. Freiin v. Lenthe, geb. 12. Januar 1790, verm. 15. Febr. 1810, Schwester der verw. Fürstin.

## Dessen Kinder.

1) Sophie Caroline Marie, geb. 8. Januar 1811, Gemahlin des Herzogs Ernst Engelbert v. Arenberg seit 26. Sept. 1842.



- 2) **Aloïsie Helene Camilla**, geb. 17. April 1812, verm. 23. Mai 1842 mit **Georg Adam Fürsten von Starhemberg**.
- 3) **Romanus Karl**, geb. 10. Oct. 1813.
- 4) **Henriette Wilhelmine**, geb. 23. Juni 1815, verm. 11. Januar 1835 mit **Ludwig Fürsten von Hohenlohe-Bartenstein-Sagstberg**.
- 5) **Friederike Marie**, geb. 19. Dec. 1820, Hofdame bei der Erzh. Sophie geb. Pr. v. Bayern, der Gemahlin des Erzh. Franz Karl von Oesterreich.
- 6) **Ernestine**, geb. 28. April 1822.
- 7) **Marie Juliane**, geb. 12. April 1827.
3. **Witwe des jüngsten Vaters=Bruders, Prinzen Vincenz: Gabriele Marie**, geb. 19. Juli 1793, P.D., T. des Fürsten Franz Joseph Maximilian von Lobkowitz, verm. 23. Sept. 1811, Witwe seit 16. Febr. 1812.  
 Dessen Sohn.  
**Vincenz Karl Joseph**, geb. 16. Juli 1812, k. k. Kamm. u. Obersterblandmarschall in Tyrol, verm. 29. April 1845 mit  
 Pr. **Wilhelmine**, geb. 16. Juli 1826, P.D., T. des Fürsten Franz von Colloredo-Mansfeld.

### Großvaters=Bruders=Sohn.

Besitz: In Böhmen, Kreis Pardubitz: die Allod.=Herrschaft **Nassaberg** (4,25 QM. mit 17660 Ew. in 111 Ortschaft.), die Allod.=Herrschaft **Steb und Tubadl** mit den Gütern **Ziak, Kluf u. Chwalowitz** (2,13 QM. mit 11130 Ew. in 34 Ortschaft.), incl. die Allodial=Herrschaft **Unter=Kralowitz** (4,69 QM. mit 28380 Ew. in 81 Ortschaft.).

Pr. **Vincenz Christian Friedrich Joh.**, geb. 11. Aug. 1813, k. k. Oberlieut. in der Armee, Sohn des Pr. **Vincenz** (geb. 31. Aug. 1763, † 4. Juni 1833).

### Schwestern.

1. **Caroline Johanne Marie**, geb. 6. Mai 1809, verm. 14. Januar 1836 mit **Johann Nep. Egon Landgrafen zu Fürstenberg**, k. k. Oberceremonienmeister.
2. **Mathilde Aloise Joh. Marie**, geb. 31. März 1811, Ehrenstiftsdame zu **Brünn**.



**Kinder des Urgroßvaters=Salbbruders, Graf Franz Xaver :**

Beſitz: In Böhmen, Kreis Pardubitz: das Allod.=Gut Przeštavlk (0,35 QM. mit 2040 Ew. in 10 Dtsch.); die Güter Maletſch, Franik, Modletin und Ruſchinow (0,53 QM. mit 200 Ew. in 14 Dtsch.); die Hſchaft Piſchely (0,52 QM. mit 2000 Ew. in 12 Dtsch.).

1. Franz Xaver Adolf, geb. 9. Febr. 1804, k. k. Kämml.,  
verm. 9. Febr. 1829 mit

Marie Thereſia Freiin v. Scheibler, geb. 12. Aug. 1812.

**Kinder.**

1) Franziska, geb. 13. April 1832.

2) Felix, geb. 11. Januar 1834.

3) Helene, geb. 9. Januar 1835.

4) Marie, geb. 3. Juni 1836.

5) Eugenie, geb. 31. Mai 1838.

6) Theresia, geb. . . . 1839.

7) Oscar, geb. 1. Oct. 1840.

8) Karl, geb. 12. März 1842.

2. Marie Eleonore Isabelle, geb. 27. März 1806,  
StfrD., verm. 20. August 1827 mit Franz Anton  
Fhrn Defin, k. k. Kämml.; Witwe ſeit . . . 1846.

## Barbian und Belgiojoso.

[Kath. — Wohnſitz: Mailand. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836,  
S. 69, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 95.]

Fürst Emil, geb. 14. März 1800, Sohn von Ludwig  
Franz Grafen von Lugo, und von Amalie geb. Can-  
ziani; folgte ſ. Oheim Fürsten Rainald Alberich Her-  
cules Karl Marquis von Eſte (+ 15. Sept. 1823);  
verm. 1824 mit

Fürstin Christine, geb. 28. Juni 1808, T. von Hie-  
ronymus Sſidorius Marquis Trivulzio.

**Brüder.**

1. Gr. Ludwig Aliboso, geb. 8. März 1801.

2. Gr. Alberich Anton Karl, geb. 15. Juni 1804.

## Batthyány-Strattmann.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 70, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 96.]

Fürst Philipp, geb. 13. Nov. 1781, Erbherr zu Gúsfing (Német-Ujvár), k. k. Kämml. u. Kath, Sohn des am 15. Juli 1806 + Fürsten Ludwig und der am 2. Januar 1815 + Fürstin Elisabeth geb. Gräfin von Pergen.

Bruder.

Graf Johann Baptist, geb. 7. April 1784, k. k. Kämml., verm. I) 15. Januar 1807 mit Marie, des + k. k. Kath's Grafen Karl Esterházy von Galántha L. (geb. 2. März 1791, + 31. März 1830), II) 16. Juni 1834 mit

Uglaë, des + k. k. Kath's Grafen Vincenz Batthyány L., geb. 6. Januar 1805, StkrD. u. PD.

Dessen Töchter.

1. Elisabeth, geb. 16. Mai 1820, StkrD., verm. 7. August 1841 mit Karl Grafen Draškovich v. Trafoštyán, k. k. Kämml., Herrn der Herrschaften Bišzág und Bukovecz in Kroatien.

2. Leopoldine, geb. 27. Aug. 1824, verm. 7. Aug. 1843 mit dem k. k. Kämml. Alexander Ludwig Grafen Erdödy v. Monyorókerék.

3. Juliane Joh. Marie Stephanie, geb. 10. Juni 1827, am 18. Mai 1850 mit Wilhelm Albert Grafen v. Montenuovo, k. k. Kämml., Generalmajor und Brigadier in Preßburg, vermählt.

Kinder des Großvaters = Bruders = Sohnes Grafen Anton (geb. 14. Dec. 1762, + 20. Sept. 1828) von s. zweiten Gemahlin Cecilie geb. Gräfin von Roggendorf:

1. Graf Gustav, geb. 8. Dec. 1803, verm. 14. Dec. 1828 mit Wilhelmine geb. Freiin v. Ahrenfeld, verwitweter Gräfin Bubna; Witwer seit 1. Oct. 1840.

Söhne.

1) Edmund. 2) Gustav.

2. Gräfin Philippine, geb. 2. October 1805, verm. 18. Febr. 1832 mit Anton Grafen u. Herrn v. Pergen, k. k. Kämml., Oberlieut. in d. U. u. Obersterblandmünzmeister des Erzhhth. Oesterreich unter der Ens.

3. Gr. Casimir, geb. 4. Juni 1807, verm. 4. Nov. 1847 mit

Auguste geb. Graf v. Keglevich = Buzin, geschiedener Graf Szápáry.

4. Graf Eleonore, geb. 5. Juli 1808, verm. 6. Febr. 1833 mit Alfons Lutteroth.

---

## Bauffremont.

[Kath. — Wohnsitz: in Frankreich. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 71, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 97.]

Fürst Alfons Karl Johann, Herzog v. Bauffremont, geb. 5. Febr. 1792, verm. 15. Juni 1822 mit

Fürstin Katharine, geb. 2. Febr. 1795, T. des Fürsten Paterno-Moncada.

### Söhne.

1. Pr. Roger Alexander Johann, geb. 29. Juli 1823, verm. . . . 1849 mit

Laure Leroux.

2. Pr. Paul Anton Johann Karl, geb. 11. Dec. 1827.

### Dritte Linie.

## Bauffremont-Courtenay.

[Beiname Courtenay seit 5. März 1712.]

Fürst Theodor Demetrius, geb. 22. Dec. 1793, Bruder des Fürsten Alfons, verm. 6. Sept. 1819 mit

Pr. Anna Laurentia, geb. 7. April 1802, T. des Herzogs Anna von Montmorency.

### Kinder.

1. Pr. Elisabeth Antonie Felicitas, geb. 13. Juli 1820, verm. 11. Nov. 1837 an den Marquis de St. Blancard (des Ducs de Gontaut-Biron).

2. Pr. Anna Anton Gontrand von Bauffremont-Courtenay, geb. 16. Juli 1822, verm. 4. Juli 1842 mit

Pr. Noémie d'Aubusson de Lafeuillade, geb. 12. Januar 1826.

### Söhne.

1) Pr. Peter Leopold Lorenz Eugen v. B.=C., geb. 6. Sept. 1848.



- 2) Hr. Peter Gontrand Lorenz Leopold von B.-C.,  
geb. 12. Januar 1847.

## Beaufort-Spontin.

[Kath. — Wohnsitz: Wien u. Brüssel. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 73, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 98.]

Herzog Alfred Karl August Constantin von Beau-  
fort, geb. 16. Juni 1816, Marquis v. Spontin und  
v. Florennes, Graf v. Beauraing, Vicomte v. Eclaye  
und Dudenburg ic., Sohn des Herzogs Friedrich  
August Alex. († 22. April 1817), folgt 10. Nov. 1834  
f. Bruder Friedrich Ludwig Ladislaus in den Be-  
sitzungen des Hauses; k. k. Kämml.; verm. 26. Juli  
1839 mit Pauline Caroline Hetelwina, T. des Mar-  
quis v. Forbin-Janson, u. Witwer f. 26. Mai 1846.  
— Sohn.

Friedrich Georg Maria Anton Michael, geb. 8. Juni  
1848.

### Schwestern.

1. Gräfin Valerie Georgine Marie Luise, geb. 11.  
Oct. 1811, StkrD., verm. 27. Oct. 1828 an ihren  
Onkel Georg Grafen von Starhemberg; Witwe seit  
24. März 1834; verm. II) 20. Oct. 1835 mit Theodor  
Joseph Grafen van der Straten-Ponthoz.
2. Gräfin Marie Hermenegilde, geb. 28. Aug. 1813,  
verm. 5. Juli 1836 mit Karl Maria Camillus Graf  
de Laubespin.

### Mutter.

Herzogin Ernestine, StkrD., Witwe des Herzogs  
Friedr. Aug. Alex. (f. Starhemberg).

Schwester aus des Vaters Herzogs Friedrich August Ale-  
xander erster Ehe mit Marie Leopoldine y Toledo,  
Tochter des Herzogs von Infantado:

Gfin Therese Charlotte, geb. 17. Juli 1789, Witwe  
des Herzogs Ferdinand v. Strozzi, Hofdame S. K.  
K. Hoh. der Großherzogin von Toscana, StkrD.





Otto Arnold Georg Hermann Gumbrecht, geb. 4. Oct. 1849.

Vaters = Bruders, des Grafen Friedrich (geb. 21. Januar 1767, † 26. Dec. 1835), Witwe:

Wilhelmine Elise Caroline, geb. 2. Sept. 1773, T. des Grafen Johann Ludwig zu Sayn = Wittgenstein = Hohenstein; verm. 16. März 1797. [Frankfurt a. M.]

Dessen Kinder.

1. Graf Moriz Karl Christian Friedrich Alexander, geb. 16. Januar 1798, verm. 21. April 1838 mit Marie Julie Meline geb. Freifräulein von des Bor des, geb. 22. Juli 1817. [Frankfurt a. M., im Sommer auf dem Schlosse Wassalos bei Dettingen.]

Kinder.

1) Gfin Ludowike Wilhelmine Amalie Marie Magdalene, geb. 13. März 1839.

2) Graf Richard Friedrich Julius Ludwig Moriz, geb. 5. Mai 1840.

3) Gfin Maria Sophia Luise Wilhelmine Amalie, geb. 31. August 1843.

4) Gfin Antonie Maximiliane Elisabeth Philippine Charlotte, geb. 28. Juli 1846.

2. Graf Wilhelm Friedrich, geb. 10. August 1799, verm. im August 1827 mit

Amalie Caroline, geb. 7. Juni 1786, T. des Rheingrafen Karl Ludwig von Salm = Grumbach (f. Salm = Horstmar). [Söchst.]

3. Amalie Luise, geb. 16. Febr. 1802, Gemahlin des Fsten Alexander von Sayn = Wittgenstein = Hohenstein.

4. Graf Emil Friedrich, geb. 6. April 1806, k. k. österr. wirkl. Kämmerer u. k. niederländischer Resident auf Celebes, vermählt 28. Oct. 1845 mit

Antoinette Josine Adrienne Fräulein v. Rees, geb. 11. Januar 1824.

## II. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt.

[Reform. — Ref.: Burg = Steinfurt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 101.]

Fürst Alexius Friedrich, geb. 20. Januar 1781, Sohn des 20. August 1817 † Fürsten Ludwig Wilhelm; verm. 17. Oct. 1811 mit

Wilhelmine Carol. Frieder. Marie, geb. 20. Sept. 1798, T. des + 1sten Wilhelm Christ. Karl zu Solms-Braunfels.

## Kinder.

1. Erbprinz Ludwig Wilhelm, geb. 1. August 1812, Major à la suite bei d. hannöverschen Garde-du-Corps, verm. 27. Juni 1839 mit

Pr. Bertha Wilhelmine Caroline Luise Marie, geb. 26. Oct. 1818, T. des Landgrafen Karl zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

## Kinder.

1) Pr. Adelheid Wilhelmine Sophie Ottilie, geb. 17. Mai 1840.

2) Pr. Juliane Auguste Henriette Emilie Charlotte, geb. 5. Januar 1842.

3) Pr. Marie Luitgarde Elisabeth, geb. 26. Oct. 1843.

4) Pr. Alexis Karl Ernst Louis Ferdinand Eugen Bernhard, geb. 17. Nov. 1845.

5) Pr. Karl Wilhelm Alexis Julius Ferdinand, geb. 21. Februar 1848.

2. Pr. Julius Arnold, geb. 21. Mai 1815, k. preuß. Major a. D.

3. Pr. Karl Everwyn, geb. 10. April 1816.

4. Pr. Auguste Juliana Henriette Amalie Sophie Charlotte, geb. 16. Oct. 1817.

5. Pr. Ferdinand Otto, geb. 6. Juli 1819, k. k. Rittmeister bei König v. Bayern Drag. Nr. 2.

## Geschwister.

1. Pr. Henriette Sophie; f. Solms-Lich.

2. Pr. Ludwig Casimir, geb. 22. Nov. 1787, k. dänischer Generalmajor.

3. Pr. Charlotte Eleonore Polixene, geb. 5. Mai 1789.

4. Pr. Karl Franz Eugen, geb. 28. März 1791, k. k. österr. Major a. D.

5. Pr. Sophie; f. Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

---

## B o n a p a r t e.

[Kath. — Napoleon Bonaparte (geb. zu Ajaccio 15. August 1769, erster Consul 9. Nov. 1799, Kaiser der Franzosen 18. Mai 1804,

entsagt durch die pariser Convention 11. April 1814, Rückkehr von Elba 1. März 1815, abdicirt 22. Juni 1815, † auf St. Helena 5. Mai 1821) hinterließ 4 Brüder:

1) Joseph Napoleon B. (geb. 7. Januar 1767, Kg. v. Neapel 30. März 1806 bis 1808, Kg. v. Spanien 6. Juni 1808 bis 30. Mai 1814, Graf v. Surville, † 28. Juli 1844.) Von seiner Linie lebt nur noch eine Tochter, die Gemahlin des Pr. Karl B. Fürsten v. Canino (s. II. Linie).

2) Lucian B. (geb. 1775, † 30. Juni 1840); s. II. Linie.

3) Ludwig Nap. B. (geb. 2. Sept. 1778, Kg. v. Holland 5. Juni 1806 bis 1. Juli 1810, Graf v. Saint Leu, † 25. Juli 1846); s. III. Linie; und

4) Hieronymus Nap. B.; s. IV. Linie.

Die Familie Bonaparte wurde durch die Gesetze vom 12. Januar 1816 u. 10. April 1832 aus Frankreich verbannt, die Verbannung inzwischen durch ein Decret der National-Versammlung v. 11. Oct. 1848 aufgehoben. — Obgleich Lucian erst 1815 vom Kaiser Napoleon als französischer Prinz anerkannt wurde, folgt hier die Genealogie der Linien nach dem Alter ihrer Gründer. — W.: in Roth zwei silberne rechte Schrägebalken, oben und unten von einem silbernen Sterne begleitet.]

## II. Linie, Lucians.

[Wohnsitz: Rom. — S. die Ausgabe auf 1844, S. 91, u. 1848, S. 103.]

Karl Lucian Julius Lorenz Prinz Bonaparte, Fürst von Canino und Musignano, geb. zu Paris 24. Mai 1803, succ. s. Vater dem Fürsten Lucian als Fürst von Canino 30. Juni 1840, seit dem Monat Februar 1849 Vicepräsident der römischen constituirenden Versammlung; verläßt Rom nach dessen Einnahme (3. Juli 1849); verm. zu Brüssel 29. Juni 1822 mit

Zenaïde Charlotte Julie, geb. zu Paris 8. Juli 1804, T. des † Fürsten Joseph Napoleon Bonaparte und der † Pr. Julie Marie Clary, Schwester der verwitw. Königin v. Schweden.

### Kinder.

1. Pr. Joseph Lucian Karl Napoleon Bonaparte, Pr. von Musignano, geb. 13. Febr. 1824.
2. Pr. Lucian Ludwig Joseph Napoleon Bonaparte, geb. 15. Nov. 1828.
3. Pr. Julia Charlotte Zenaïde Pauline Lätitia Desi-



rée Bartholomäa Bonaparte, geb. 6. Juni 1830, verm. 30. Aug. 1847 mit Alexander Del Gallo Marquis v. Roccagiovine.

4. Fr. Charlotte Honorine Josephine Bonaparte, geb. 4. März 1832, seit dem 4. Oct. 1848 mit dem Grafen Peter Primoli vermählt.
5. Fr. Maria Desirée Eugenie Josephine Philomene Bonaparte, geb. 18. März 1835.
6. Fr. Auguste Amalie Maximiliane Jacobine Bonaparte, geb. 9. Nov. 1836.
7. Fr. Napoleon Gregor Jacob Philipp Bonaparte, geb. 5. Febr. 1839.
8. Fr. Bathilde Aloise Leonie Bonaparte, geb. 26. Nov. 1840.

## Mutter.

Alexandrine Laurentia de Bleschamp, verw. Fürstin v. Canino, geb. zu Calais 1778, Witwe des Fürsten Lucian.

## Geschwister.

a) Stieffchwester aus erster Ehe des Fürsten Lucian mit Christine Boyer († 1801):

1. Charlotte, geb. 13. Mai 1796, Witwe des Pr. Gabrielli.

## b) Rechte Geschwister.

2. Eätitia, geb. 1. Dec. 1804, verm. mit Thomas Wyse, k. großbrit. auss. Gesandten u. bevollm. Minister zu Athen.
3. Ludwig Lucian, geb. 4. Januar 1813, Mitglied der französ. gesetzgebenden Versammlung.
4. Peter Napoleon, geb. 12. Sept. 1815, Mitglied der französ. gesetzgebenden Versammlung.
5. Anton, geb. 31. Oct. 1816, Mitglied der französ. gesetzgebenden Versammlung.
6. Marie, geb. 12. Oct. 1818, verm. mit Vincent Valentin von Canino.
7. Constanze, geb. 30. Januar 1823, Nonne zum heil. Herzen zu Rom.

## III. Linie, Ludwigs.

Napoleon Ludwig Karl B., geb. zu Paris 20. April 1808, Sohn Ludwigs, des vormaligen Königs von

Holland; tritt nach wiederholter Wahl in verschied. Departements (Charente inférieure, Seine, Yonne, Moselle) am 26. Sept. 1848 als Deputirter für das Dep. der Yonne in die franzöf. const. Nationalversammlung ein; er erhält am 10. u. 11. Dec. 1848 bei der Wahl des Präsidenten der franzöf. Republik 6,048872 Stimmen und wird von der Nationalversammlung am 20. dess. Monats auf die Zeit bis zum 3. Sonntage des Monats Mai 1852 zum Präsidenten proclamirt.

#### IV. Linie, Hieronymus.

Hieronymus Nap. B., geb. 15. Nov. 1784, König v. Westphalen 1. Dec. 1807 bis 26. Oct. 1813, Fürst v. Montfort; durch Decret vom 23. Dec. 1848 als franzöf. Divisions-General zum Gouverneur des Invaliden-Hauses ernannt; Marechal v. Frankreich 1. Januar 1850; verm. I) 27. Dec. 1803 mit Elisabeth Patterson, geschieden im April 1805; II) 12. August 1807 mit Friederike Katherine Sophie Pr. v. Württemberg; Witwer 28. Nov. 1838.

Kinder 2r Ehe.

1. Mathilde Cäcilia Wilhelmine B., Pr. v. Montfort, geb. zu Triest 27. Mai 1820, seit 1841 mit dem Fürsten Anatol Demidoff vermählt.
2. Napoleon Joseph Karl Paul B., geb. zu Triest 9. Sept. 1822, Mitglied der franzöf. gesetzgebenden Versammlung.

## Borghese.

[Kath. — Wohnsitz: Rom u. Florenz. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 78, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 104.]

Fürst Marc Anton Johann Baptist Alex. Julius, Fürst Borghese, geb. zu Paris 23. Febr. 1814, folgt f. Vater, dem Fürsten Franz, am 29. Mai 1839; verm. I) 11. Mai 1835 mit Katharina Gwendoline Talbot, des Grafen von Shrewsbury T. (geb. 3. Dec. 1817, † 27. Oct. 1840); verm. II) 2. Dec. 1843 mit Therese Luise Franzisca Alexandrina de la Rochefoucauld, geb. 13. Juli 1823, T. des Herzogs v. Estillac.

## Tochter 1r Ehe.

1. Fr. Agnes, geb. 5. Mai 1836.

## Kinder 2r Ehe.

2. Fr. Anna Marie Julie Helene Adelaide Luise Ignazia Januaria Leonarda Franzisca, geb. 19. Sept. 1844.

3. Fr. Paul Maria Augustin Ignaz Filomen Camill Julius Melchior Cornelius Ghislain, geb. 13. Sept. 1845.

## Brüder.

1. Camillus Franz Johann Baptist Melchior, Fürst Aldobrandini, geb. 16. Nov. 1816; vom 10. März bis 3. Mai 1848 päpstlicher Kriegsminister; verm. 9. Aug. 1841 mit

Maria Flora Pauline Fr. v. Arenberg, geb. 2. März 1823.

## Kinder.

1) Maria Ludmilla Antonia Adelaide Leonarda Melchiorina Franzisca, geb. 19. Mai 1844.

2) Peter Prosper Maria Camillus Leonard Franz Joseph Johann Baptist Sebastian, geb. 24. Juni 1845.

3) Elisabeth Therese Engelberte Leonarda, geb. 13. Juli 1847.

2. Scipio Maria Johann Baptist, Herzog v. Salviati, geb. zu Paris 23. Juni 1823, verm. 10. Mai 1847 mit Arabella Fitz-James.

## Mutter.

Frin Adèle Marie Constanze Franzisca, geb. zu Paris 16. Sept. 1793, T. des Grafen Alex. de la Rochefoucauld; mit dem Frsten Franz Borghese (geb. 9. Juni 1776) verm. 11. April 1809; Witwe seit 29. Mai 1839.

## Bretzenheim von Kegecz.

[Kath. — Wohnsitz: Wien u. Sáros-Patak. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 79, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 105, incl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 105.]

Fürst Ferdinand, geb. 10. Febr. 1801, k. k. Kämml., folgt 27. Febr. 1823 f. Vater Fürsten Karl August (geb. 24. Oct. 1769); verm. 27. Juni 1831 mit Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, T. des + Fürsten Joseph von Schwarzenberg; PD.



Geschwister.

1. Maria Crescentia Caroline, geb. 13. Nov. 1799, StkrD., verm. 27. August 1816 an Joseph Grafen Somogni von Medgyes, k. k. Käm. u. Oberst.
2. Amalie, geb. 6. Oct. 1802, StkrD. u. PD., verm. 10. Juni 1822 mit Ludwig Grafen Taaffe of Carlingfort, k. k. Rathe u. Käm.
3. Alfons, geb. 28. Dec. 1805, k. k. Käm. u. Oberst in der Armee.

---

Buoncompagni, s. Piombino.

---

Carolath-Beuthen.

[Ref. — Ref.: Carolath. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 79, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 106.]

Fürst Heinrich Karl Wilhelm zu Carolath-Beuthen, Gr. zu Schönau, geb. 29. Nov. 1783, k. preuß. Generallieutenant, Ober-Jägermeister u. Chef des Hofjagd-Amtes, auch Mitglied des Staatsraths, succ. 1. Febr. 1817 f. Vater Fürsten Heinrich Karl Erdmann; verm. 1. Juli 1817 mit Adelh. geb. Gräfin v. Pappenheim, geb. 3. März 1797, Witwer 29. April 1849.  
Tochter.

Pr. Lucie Caroline Amalie Adelh. Henriette Georgine Wilhelmine, geb. 18. Sept. 1822, verm. 23. Februar 1848 mit Curt Grafen von Haugwitz, Erbherrn auf Rogau, Krappitz etc.

Vollbürtige Geschwister aus des Vaters erster Ehe mit Amalie Pr. von Meiningen (+ 23. Mai 1798).

1. Des Bruders, des Pr. Karl Wilhelm Philipp Serdianand Pr. von Schönau-Carolath (geb. 17. Januar 1785, + 23. Januar 1820), Sohn:

Ludwig Ferd. Karl Erdmann Alexander Deotatus, geb. 26. Juni 1811, derzeitiger Besitzer des Familien-Majorats Amtes, verm. 4. Oct. 1840 mit Pr. Adelh. Elisabeth Lucie Ida Constanze Dorothea Henriette (geb. 9. Dec. 1823, T. des Fürsten Heinrich



von Carolath = Beuthen; s. oben); Witwer seit 27. August 1841; verm. II) 8. Mai 1843 mit  
**Wanda**, geb. 1. Nov. 1826, T. des Grafen Karl Lazarus Hencel zu Donnersmarck auf Oberbeuthen.  
 Kinder.

1) **Karl Ludwig Erdmann Ferdinand**, geb. 14. Febr. 1845.

2) **Luiſe Wanda Julie Agneß**, geb. 4. Nov. 1847.

3) **Wanda Adelhaid Bianca Clementine Cäcilie**, geb. 15. Februar 1849.

2. **Pr. Friedrich Wilh. Karl**, geb. 29. Oct. 1790, Herr der Hſchaft Saabor, derzeitiger Befizer des Familien-Majorats Mellendorf, k. preuß. Major a. D., Witwer 21. Dec. 1828 von **Caroline Elisabeth Adolfine Luise**, T. Heinrichs XLIV. Fsten Neuß (geb. 8. Nov. 1796, verm. 25. August 1817). [Mellendorf.]

Kinder.

1) **Ferdinand Heinr. Erdmann**, geb. 26. Juli 1818, verm. 20. Juli 1843 mit

**Johanne Eleonore Friederike Eberhardine Pr. v. Neuß-Schleiz-Röstriz** jüngerer Linie, geb. 25. Januar 1820.

Kinder.

(1) **Caroline Auguste Eleonore Friederike Henriette**, geb. 27. Juni 1845.

(2) **Georg Heinr. Friedr. August**, geb. 12. Aug. 1846.

(3) **Eleonore Auguste**, geb. 25. Mai 1848.

(4) **Hans Heinrich Friedrich August**, geb. 26. August 1849.

2) **Karl Heinrich Friedrich Alex. August Georg**, geb. 28. Juni 1820; vermählt 8. Sept. 1849 mit

**Emma von Dppen-Schilden**, geb. 18. April 1823.

3) **August Heinrich Bernhard**, geb. 20. Aug. 1822.

4) **Auguste Henriette Amalie**, geb. 10. Juni 1826.

3. **Amalie**, geb. 17. Mai 1798, verm. 21. Januar 1837 mit **Georg Grafen v. Blankensee**, k. preuß. Kammerh.

Salbschwester aus des Vaters zweiter Ehe mit Erdmuthen **Caroline Friederike Amalie** geb. Freiin von Vertel:

**Henriette Sophie Constanze**, geb. 11. April 1801, verm. 10. Sept. 1819 mit **Paul Grafen v. Haugwitz**,

k. preuß. Kammerherrn u. Major, Majorats-Besizer von Krappitz in Oberschlesien.

## C h i m a y,

[Kath. — Wohnsitz: Chimay. — Ueber die Abstammung von Franz Joseph Philipp v. Riquet Grafen v. Caraman s. d. 80. Jahrg. auf 1843, S. 88, ingl. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 108, welcher auch das Stammwappen angibt.]

Joseph von Riquet Graf von Caraman, Prinz von Chimay, geb. 20. Aug. 1808, k. belgischer außerord. Gesandter u. bevollm. Minister, verm. 25. Aug. 1830 mit Emilie Luise Marie Franzisca Josephine v. Pellapra, geb. 11. Nov. 1808.

### Kinder.

1. Marie Therese Emilie Gräfin v. Caraman, geb. 30. April 1832.
2. Maria Joseph Guy Heinrich Philipp, Erbprinz, geb. 9. Oct. 1837.
3. Marie Henriette Valentine Gräfin v. Caraman, geb. 15. Febr. 1839.
4. Eugen Graf v. Caraman, geb. 8. Januar 1843.

### Geschwister.

1. Michel Gabriel Alphons Ferdinand von Riquet, Graf von Caraman, Prinz v. Chimay, geb. 5. Juni 1810, verm. 27. Dec. 1834 mit Rosalie Marie Josephine de Riquet de Caraman, seiner Cousine, geb. 31. Juli 1814.

### Kinder.

- 1) Marie Clotilde Elisabeth Luise von Riquet Gräfin v. Caraman, geb. 3. Juni 1837.
- 2) Alphons Friedrich von Riquet Graf v. Caraman, geb. 20. Febr. 1844.
- 3) Marie Anna Susanne v. Riquet v. Caraman, geb. 20. Febr. 1844.
2. Marie Auguste Luise Theresie Valentine von Riquet, Gräfin von Caraman, geb. 19. Febr. 1815, verm. 19. Mai 1835 mit Johann Georg Karl Friedrich Emanuel Marquis von Hallay-Coetquen.

---

## Clary und Aldringen.

[Kath. — Wohns.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 82, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 109, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 108.]

Fürst Edmund Moriz, geb. 8. Febr. 1813, k. k. Kamm., Besitzer der Fideicommissherrschaft Tepliz etc., succ. f. Vater, dem Fürsten Karl Joseph, am 31. Mai 1831; verm. 5. Dec. 1841 mit

Elisabeth Alexandrine Marie Therese geb. Gräfin Ficquelmont, geb. 10. Nov. 1825, PD.

Kinder.

1. Gräfin Edmée Caroline Luise Dorothea Therese, geb. 13. Oct. 1842.

2. Graf Maria Karl Richard, geb. 3. April 1844.

3. Graf Siegfried, geb. 14. Oct. 1848.

Schwestern.

1. Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, Gemahlin des Fürsten Wilhelm Radziwill seit 4. Juni 1832.

2. Euphémie Flora, geb. 30. April 1808.

3. Leontine Gabriele, geb. 26. Sept. 1811, Gemahlin des Pr. Boguslaw Radziwill seit 17. Oct. 1832.

4. Felicie Sidonie, geb. 9. Oct. 1815, StkrD. u. PD., Gemahlin des Altgrafen Robert Anton zu Salm-Reifferscheidt, k. k. Geh. = Rathes.

Mutter.

Aloise geb. Gräfin von Chotek, geb. 21. Juni 1777, StkrD. u. PD., verm. mit dem Fürsten Karl Joseph (geb. 12. Dec. 1777) 26. Oct. 1802; Witwe seit 31. Mai 1831.

## Collalto.

[Kath. — Wohnsitz: Wien u. Venedig. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 83, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 110, incl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 109.]

Fürst Anton Octavian, geb. 6. Aug. 1784, k. k. Kamm., folgt f. Vater dem Fürsten Eduard 5. Febr. 1833; verm. 7. Januar 1810 mit

Caroline Marie Anna geb. Gräfin Apponyi, geb. 31. Aug. 1790, StkrD.

Kinder.

1. Gr. Eduard, geb. 17. Oct. 1810, k. k. Kämmerer, verm. 4. Nov. 1834 mit

Caroline geb. Gräfin Apponyi, geb. 18. Juli 1814, StkrD.



## Tochter.

- Julie, geb. 5. März 1838.  
 2. Cäcilie, geb. 30. April 1812, verm. 1. Juli 1830 mit d. Marquis Friedrich August Piatti, k. k. Kamm., Herrn der vereinigten Hschaften Loosdorf, Hagendorf etc.  
 3. Alfons, geb. 19. Juli 1814, verm. 10. Mai 1840 mit Ida geb. Gräfin Colloredo-Mansfeld, geb. 13. Febr. 1816.

## Kinder.

- 1) Margarethe Juliane, geb. 29. Mai 1841.  
 2) Octavian Anton Salvator, geb. 5. Mai 1842.  
 4. Carolina, geb. 18. Januar 1818, verm. 18. Januar 1836 mit Ferdinand Prinzen von Solms-Lich, k. k. Major in der Armee.

## Bruder.

Johann Graf von Collalto, geb. 27. Sept. 1789, k. k. Kamm., Besitzer der Allodialherrschaft Braunsdorf in Oesterreich.

## Colloredo - Mansfeld.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Besitz: 1) in Böhmen, a) Kreis Gitschin, die Hschaften Dpoczna (Dpotschna) mit Dobruscha u. Hohenbrud und das Gut Stalka (5,6 QM. mit 32200 Einw. in 106 Ortschaft.), b) Kreis Pilsen, die Allod.-Hschaft Grünberg mit Nepomuk und dem Gute Pradlo (1,54 QM. mit 7140 Einw. in 29 Ortschaft.); 2) in Niederösterreich die Hschaften Sierendorf und Staaz. — Siehe 79. Jahrg. auf 1842, S. 85, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 111.]

Fürst Franz Gundaccar, geb. 8. Nov. 1802, Sohn des k. k. Feldzeugmeisters Grafen Hieronymus (geb. 30. März 1775, † 23. Juli 1822); k. k. Kamm., FMLieut. u. Divisionair zu Schemnitz in Ungarn, Inhaber des Inf. = Reg. Nr. 36, succ. f. Oheim, dem Fürsten Rudolf (geb. 16. April 1772, † 28. Dec. 1843) in der F. = O. = Herrschaft Dpoczna, so wie der beiden, dem Grafen Joseph (s. unten) zum Genuß überlassenen Herrschaften Dobrzisch und Sierendorf etc., auch Besitzer der Hschaft Grünberg in Böhmen, verm. 25. Sept. 1825 mit

Christiane geb. Gräfin von Clam-Gallas, geb. 24. Febr. 1801, StkrD. u. PD.



## Tochter.

Wilhelmine, geb. 16. Juli 1826, Gemahlin des Fürsten Vincenz Auersperg seit 29. April 1845.

## Schwester.

Gfin Wilhelmine, geb. 20. Juli 1804, StkrD. u. PD., Witwe des Fürsten Rudolf Kinsky seit 27. Januar 1836.

Oheim, Bruder des Grafen Hieronymus.

Gr. Ferdinand (geb. 30. Juli 1777, † 10. Dec. 1848), Besizer der Sfschaft Staatz in Niederösterreich; verm. 1) 30. Nov. 1810 mit Marie Margarethe geb. von Ziegler (geb. 10. April 1779, † 23. April 1840). Dessen Witwe zweiter Ehe:

Emilie geb. Freiin v. Messburg, geb. 22. Aug. 1807, Witwe des k. k. Staatsraths Frhrn v. Knorr; mit dem Grafen Ferdinand Colloredo vermählt am 9. Oct. 1842.

## Dessen Kinder.

1) Gr. Joseph Franz Hieronymus, geb. 26. Febr. 1813, k. k. Major in d. U., verm. 27. Mai 1841 mit Therese geb. von Lebzelter, geb. 27. April 1818.

## Kinder.

(1) Gr. Hieronymus Ferdinand Rudolf, geb. 20. Juli 1842.

(2) Gfin Caroline Wilhelmine, geb. 24. Febr. 1844.

(3) Gfin Ida, geb. 23. August 1845.

2) Gräfin Ida, geb. 13. Febr. 1816, Gemahlin des Grafen Alfons Collalto (s. Collalto).

## C o l o n n a.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 87, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 112, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 112.]

### I. Linie: Paliano.

[Wohnsitz: Rom. — Erb-Groß-Connetable des Kgr. Neapel und Herzog v. Paliano 1520, RFürst 1710.]

Don Giovanni Andrea Colonna Doria, geb. 27. Januar 1820, Fürst Colonna, Herzog v. Paliano u. Turfic., Erb-Groß-Connetable des Kdnigr. Nea-

vel, 1r Fürst des röm. Stuhls, Grand v. Spanien 1r Classe; Sohn des Fürsten D. Aspreno C. D. (geb. 10. Sept. 1787, + . . .); verm. 20. Febr. 1843 mit Isabelle Alvarez von Toledo, geb. 7. Juli 1823, T. des Marquis von Villafranca.

## Kinder.

1. Marc-Anton, geb. 8. April 1844.
2. Victor, geb. 10. April 1846.
3. Fabrizio, geb. . . . 1848.
4. Bianca, geb. . . . 1850.

## Geschwister.

1. D. Theresia Colonna Doria, geb. 22. Febr. 1823, verm. 16. Juli 1840 mit Alexander Fürsten v. Torlonia.
2. D. Karl, geb. 23. Aug. 1825.
3. D. Eduard, geb. 13. Juli 1833.

## Vaters = Schwestern.

1. D. Livia Colonna Doria.
2. D. Catharina Colonna Doria, verm. mit Joh. Maria Grafen della Porta.

## Mutter.

Donna Maria Johanna Cattaneo, geb. 1789, T. des Prinzen v. San-Nicandro; mit dem Fürsten D. Aspreno Colonna Doria verm. 20. März 1819; Witwe seit . . .

## Tochter des Groß-Oheims Philipp.

Margaretha Colonna Herzogin von Castiglione-Gioeni und F. = C. = Erbin der vom Hause Cardona Gioeni Herzoge von Castiglione an das H. Colonna gekommenen Güter in Sicilien, verm. mit dem Fürsten Julius Casar Rospigliosi (f. Rospigliosi).

## II. Linie: Colonna di Sciarra.

## A. Barberini Colonna.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Barberini. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 113.]

Franziscus Maria Prinz v. Palestrina, Sohn des Fürsten Karl, geb. 5. Nov. 1772, Mitglied der vom Pabste Pius (in Gaëta) am 27. Nov. 1848 ernannten (jedoch außer Wirksamkeit gebliebenen) Subernial-Commission; Witwer seit 16. Mai 1847 von Victoria

Colonna, geb. 7. Febr. 1791, T. von Philipp Colonna-Paliano.

## Kinder.

1. Charlotte Luise, geb. 5. Sept. 1815, verm. 14. Sept. 1835 mit Raphael Marquis Casali del Drago.
2. Karl Felix, geb. 14. April 1817, Duca von Castell-Becchio, verm. 29. April 1839 mit Juliane Falconieri, T. des Don Horacio Falconieri, geb. 28. Sept. 1820, Witwer seit . . 1849.

## Töchter.

- 1) Anna, geb. 10. Dec. 1840.
- 2) Luise, geb. 30. März 1844.
3. Heinrich, geb. 26. März 1823.
4. Justina, geb. 12. Dec. 1825, verm. 5. Oct. 1842 mit Scipio Ofen Conestabile della Staffa (+ 25. Nov. 1847).
5. Philipp, geb. 9. Oct. 1827.

## Geschwister.

1. Therese, geb. 26. Nov. 1776, Witwe des Grafen Scipio Chiaramonti.
2. Maria, geb. 2. Sept. 1781.
3. Katharina Religiosa, geb. 13. Dec. 1783, Carmeliterin.
4. Benedict, geb. 22. Oct. 1788, Cardinalpriester.

## B. Colonna di Sciarra.

[Wohnsitz: Rom, im Palast Sciarra. — S. 86. Jahrg. des Alm. auf 1849, S. 114.]

Hector Barberini Colonna di Sciarra a. d. H. der Fürsten von Palestrina, geb. 24. Nov. 1778, Grand von Spanien 1r Cl., Bruder des Fürsten Maffeo (geb. 1771, † 26. Dec. 1849).

## Bruder.

Prosper Prinz von Noviano, geb. 16. März 1780, Witwer seit 6. August 1844 von Maria Anna Pignatelli di Monte-Leone.

---

## C o r f i n i.

[Kath. — Wohnsitz: Florenz und Rom. — Die geschichtl. Uebersicht s. in d. Ausgabe des Alm. auf 1850. — Fürst des heil. Stuhls zu Sissimano, Herzog v. Casigliano 23. Juni 1731, Grand



v. Spanien 1r Cl. 19. Febr. 1732, bestätigt 16. April 1739. — W.: In Silber drei rothe rechte Schrägebalken mit einem darüber gezogenen blauen Querbalken.]

**Don Tommaso**, Fürst Corsini, großhrzogl. toscan. Staatsrath, Grand von Spanien 1ster Classe, geb. 5. Nov. 1767, verm. I) mit Antonie Freiin von Waldstetten, † . . . , II) mit Natalie von Ukazatow, † . . .

#### Kinder.

1. **Don Andrea**, Herzog von Casigliano, toscan. Senator und (Mai 1849) Minister der auswärt. Angelegenheiten, geb. 16. Juli 1804, verm. mit **Lui se** geb. Gräfin Scotto.

#### Sohn.

**Don Amerigo**, geb. 6. April 1835.

2. **Don Meri**, Marchese von Cajatico, toscan. Gen.=Major und vormal. Staatsminister u. Gouverneur von Livorno, geb. 13. Aug. 1805, verm. mit **Eleonore** geb. Marq. Rinuccini.

#### Kinder.

1) **Tommaso**, geb. 28. Febr. 1835.

2) **Pier Francesco**, geb. 8. Januar 1837.

3) **Natalia**, geb. 16. Dec. 1838.

4) **Emilia**, geb. 23. April 1840.

5) **Andrea**, geb. 5. Januar 1843.

6) **Cino**, geb. 30. Nov. 1846.

3. **Lui se**, geb. 19. Sept. 1806, verm. I) mit Marchese **Dolomei Biffi**, II) mit Baron **Gaetano Ricasoli**.

4. **Udele**, geb. 7. Sept. 1809, verm. mit **Cosimo Conti** Fürsten v. Trevignano; Oberhofmeisterin der Großherzogin von Toscana.

5. **Don Tommaso**, geb. 19. Juli 1811.

6. **Don Lorenzo**, geb. 29. Juli 1815.

## Croj - Dülmen.

[Rath. — Ref.: Dülmen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 90, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 115.]

**Herzog Alfred Franz Friedrich Philipp**, geb. 22. Dec. 1789, Grand von Spanien 1r Classe, succ. f. Vater



Herzog August Philipp 19. Oct. 1822, verm. 21. Juni 1819 mit  
 Eleonore Wilhelmine Luise, geb. 6. Dec. 1794, T. des + Fürsten Constantin von Salm-Salm.

## Kinder.

1. Pr. Leopoldine Aug. Joh. Franz., geb. 9. Aug. 1821, Gemahlin des Prinzen Emanuel v. Croÿ (s. u.).
2. Pr. Rudolf Maximilian Ludwig Constantin, Erbprinz, geb. 13. März 1823.
3. Pr. Alexis Wilhelm Zephirinus Victor, geb. 13. Januar 1825, k. preuß. aggr. Lieut. des 8. Husaren-Reg.
4. Pr. Emma Augusta, geb. 26. Juni 1826.
5. Pr. Georg Victor, geb. 30. Juni 1828.
6. Pr. Anna Franzisca, geb. 24. Januar 1831.
7. Pr. Bertha Rosine Ferdinandine, geb. 12. Mai 1833.
8. Pr. Gabriele Henr. Wilh., geb. 5. Januar 1835.

## Geschwister aus des Vaters erster Ehe.

1. Pr. Ferdinand Victurnian Philipp, geb. 31. Oct. 1791, k. niederl. SMajor, verm. 3. Sept. 1810 mit Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789, T. seines Vatersbruders, des + Fsten Emanuel v. Croÿ-Solre.

## Kinder.

1) Pr. Emanuel, geb. 13. Dec. 1811, verm. 13. Juli 1841 mit

Pr. Leopoldine Aug. Joh. Franzisca, geb. 9. Aug. 1821, T. des reg. Herzogs Alfred v. Croÿ-Dülmen.

## Söhne.

(1) Alfred Emanuel, geb. 18. März 1842.

(2) Eduard Gustav Ludwig Emanuel, geb. 13. Sept. 1843.

(3) Gustav Ferdinand Wilhelm Alfred, geb. 19. Mai 1845.

2) Pr. Auguste Adelheid Emanuele Constanze, geb. 7. August 1815, verm. 13. Juni 1836 mit Alfred Fürsten zu Salm-Salm.

3) Pr. Maximilian, geb. 21. Januar 1821, führt als Testamentserbe des Herzogs Joseph v. Croÿ-Havré (+ 12. Nov. 1839) den Namen Croÿ-Havré.

4) Pr. Justus, geb. 19. Febr. 1824.

2. Pr. Philipp, geb. 26. Nov. 1801, k. preuß. Oberstlieut., Commandeur des 4. Husaren-Regiments und Flügeladjutant, verm. 28. Juli 1824 mit

Pr. Johanna Wilh. Aug., geb. 5. August 1796, E.  
des + Fürsten Constantin von Salm=Salm.

Kinder.

- 1) Pr. Luise Constantine Natalie Johanne Auguste,  
geb. 2. Juni 1825, mit dem kaiserl. russischen Ge-  
neralmajor à la suite Grafen Constantin Benken-  
dorff, der kaiserl. russ. Gesandtschaft zu Berlin für  
die Militair=Angelegenheiten attachirt, am 20. Juni  
1848 vermählt.
  - 2) Pr. Leopold Emanuel Ludwig, geb. 5. Mai 1827,  
aggreg. Second=Lieut. bei dem k. preuß. Regiment  
Garde=du=Corps.
  - 3) Pr. Alexander Gustav August, geb. 21. August  
1828.
  - 4) Pr. Stephanie, geb. 7. Oct. 1831.
  - 5) Pr. Amalie, geb. 15. Nov. 1835.
  - 6) Pr. Marie, geb. 2. Febr. 1837.
  - 7) Pr. August Philipp, geb. 19. März 1840.
3. Pr. Stephanie Victorine Marie Anna, geb. 5.  
Juni 1805, verm. 3. Oct. 1825 mit Benjamin Pr. zu  
Kohan=Kochesfort, Witwe seit 5. August 1846.

Vaters=Bruder.

Prinz Emanuel von Croÿ=Solre, geb. 7. Juli 1768, +  
25. Januar 1842. Dessen Tochter.

Pr. Constanze Anna Luise, geb. 9. August 1789,  
Gemahlin des Pr. Ferdinand von Croÿ=Dülmén.

## C u r l a n d.

### I. Curland, aus dem kursächsischen Hause.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 93.]

Sinterlassene Tochter des am 16. Juli 1796 + Herzogs  
Karl aus dem Kurhause Sachsen. (Kath.)

Marie Christine, geb. 7. Dec. 1779, Mutter des am  
28. Juli 1849 + Königs Karl Albert von Sardinien.

### II. Curland, aus dem Hause Biron.

[Luth. und kath. — S. d. Almanach auf 1846, S. 110, und den  
85. Jahrg. auf 1848, S. 117.]

## a) Linie von Sagan.

Nachkommen des Herzogs Peter, letzten Herzogs von Curland a. d. H. Biron, † 18. Januar 1800. (Er entsagt 28. März 1795, indem er alle herzoglichen Ehrenrechte für sich und sein Haus vorbehält.)

## Töchter des Herzogs Peter.

(Den Besitz s. im 85. Jahrg. auf 1848, S. 117.)

1. **Johanna Katharina** Prinzessin v. Curland, Semgallen und Sagan, geb. 24. Juni 1783 (luth. C.), verm. 18. März 1801 an Franz Pignatelli de Belmonte, Herzog von Acerenza; Witwe. (Löbichau und Wien.)
2. **Dorothea** Prinzessin v. Curland, Semgallen und Sagan, in Schlesien Herzogin zu Sagan durch königl. Investitur vom 6. Januar 1845, geb. 21. Aug. 1793 (kath. Conf.), verm. 23. April 1809 mit Edmund v. Talleyrand-Perigord, Herzog von Talleyrand und Herzog von Dino in Calabrien, französ. Gen.-Lieut. (Sagan.)

## b) Biron = Wartenberg.

[Evang. — Wohnsitz: Wartenberg im preuß. Schlesien, Reg.-Bez. Breslau. — S. d. 85. Jahrg. auf 1848, S. 118.]

**Calixt Gustav Hermann** Prinz Biron-Curland, geb. 3. Januar 1817, Besitzer der Hschaft Polnisch-Wartenberg im Reg.-Bez. Breslau u. der Hschaft Mielecin im Großhth. Posen, succ. f. Bruder, dem Pr. Karl (geb. 13. Dec. 1811) 21. März 1848; verm. 6. Aug. 1845 mit

**Fürstin Helene** Meßtscherßky, geb. 14. Januar 1820, Ehrendame S. M. der Kaiserin von Rußland.

## Geschwister.

1. **Karl Friedrich Wilhelm** (geb. 13. Dec. 1811, † 21. März 1848). Dessen Witwe:

**Agnes Juliane** Henr. Ernestine RGräfin zur Lippe-Biesterfeld, geb. 30. April 1810, verm. 26. Febr. 1833; wieder verm. 20. August 1849 mit Leopold Grafen Zieten.

2. **Antoinette**, geb. 17. Januar 1813, succedirt ihrer Mutter Fanny Luise, der Tochter des Grafen Joachim v. Maltzan und der Witwe des am 20. Juni 1821 † Prinzen Gustav Calixt v. Biron-Wartenberg,



am 24. März 1849 im Besitze der Hschaft Dyhrnfurt im Reg.=Bez. Breslau in Schlesien; verm. 29. Oct. 1834 mit dem kais. russ. Gen.=Major a. D. Lazar v. Lazareff.

3. Fanny Julie Therese, geb. 1. April 1815; verm. 25. Juni 1850 mit dem k. preuß. Major v. Boyen, Adjutanten S. K. H. des Prinzen v. Preußen.

4. Peter Gustav Hermann, geb. 12. April 1818.  
Vaters=Schwester.

Luise, geb. 25. Juli 1791, verm. 23. April 1816 an Michael Grafen v. Wielhorsky.

## C z a r t o r y s k i.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 95, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 119.]

Erste Linie: Zukow.

Fürst Adam Czartoryski, geb. 14. Januar 1770, Herzog von Klewan und Zukow, succ. s. Vater, dem k. k. General=Feldmarschall Fürsten Adam Casimir, 19. März 1823; verm. 25. Sept. 1817 mit

Anna geb. Prinzessin Sapieha.

Kinder.

1. Pr. Witold, geb. 6. Juni 1826, Lieut. im k. spanischen Infant.=Regimente Reina Gobernadora.

2. Pr. Ladislas, geb. 20. Juli 1829.

3. Pr. Isabelle, geb. 7. Oct. 1832.

Geschwister.

1. Pr. Marie, geb. 15. März 1768, verm. 28. Oct. 1784 mit Ludwig Pr. v. Württemberg († 20. Sept. 1817), geschieden 1792.

2. Pr. Constantin Adam Alexander, geb. 28. Oct. 1773, Herzog v. Klewan u. Zukow, Witwer I) seit 16. Sept. 1808 von Angelica, des † Fürsten Michael v. Radziwill T.; verm. II) 20. März 1810 mit Maria Gräfin Dzierzonowska, Witwer seit 28. Nov. 1842. (Wien.)

Kinder a) erster Ehe:

1) Pr. Adam Constantin, geb. 24. Juni 1804, verm. 12. Dec. 1832 mit Auguste Luise Wilhelm. Wanda,



geb. 29. Januar 1813, T. des + Fürsten Anton Heinrich Radziwill; Witwer seit 16. Sept. 1845.

Kinder.

(1) Fr. Angelica Luise, geb. 12. März 1837.

(2) Fr. Adam Aug. Wilh. Roman, geb. 23. Nov. 1839.

(3) Fr. Anton Boguslaw Adam, geb. 2. Januar 1845.

b) zweiter Ehe:

2) Fr. Alexander Romuald, geb. 7. Februar 1811, verm. 20. August 1840 mit

Marcelline geb. Fr. Radziwill.

Sohn.

Fr. Marcellin, geb. 30. Mai 1841.

3) Fr. Constantin Maria Adam, geb. 9. April 1822.

4) Fr. Georg Constantin, geb. 23. April 1829.

Zweite Linie: Korzeß. (Kraßau.)

Töchter des am 13. Febr. 1810 + Fürsten Joseph Clemens:

1. Mariane Antoinette, geb. 31. Dec. 1777, verm. mit Johann Grafen Potocki.

2. Clementine Marie Therese, geb. 30. Sept. 1780, verm. 26. Juni 1798 mit Gustav Fürsten Sangusko, Witwe seit 2. Dec. 1844.

3. Theresie; s. Lubomirski.

4. Josephine Marie, geb. 14. Juni 1788, StfrD. u. PD., verm. mit Alfred Grafen Potocki, k. k. Kamm. u. Geh.-Rathe, Obersthofmeister von Galizien.

5. Celestine, geb. 27. August 1790, verm. mit Stanislaus Grafen Rzyšyczewski.

## Dietrichstein.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Besitz: 1) in Böhmen, a) Kreis Pardubitz: die FESchaft Polna und Przemislav mit Kreuzberg und das Allod.-Gut Gittau (4,87 QM. mit 18000 Ew. in 57 Ortschaft., dann das Allod.-Gut Wognomiestek (1,23 QM.); b) Kreis Gitschin, die FESchaft Neustadt (1,56 QM. mit 10150 Ew. in 30 Ortschaft.); c) Kreis Böhmisches-Leipa, die FESchaft Libochowitz u. Busdin, mit dem Gute Zerotin (2,46 QM. mit 10260 Ew. in 35 Ortschaft.); d) Kreis Pilsen, die FESchaft Wällischbirken (0,93 QM. mit 4620 Ew. in 28 Dorfsch.); e) Kreis Eger, die FESchaft Pomeisl (1,39 QM. mit 3510 Ew. in 10 Ortschaft.); 2) in Mähren Nikols-

burg, Ranitz, Leipnitz, Weiskirchen; 3) in Steiermark Oberpettau; u. die Mode, als 1) in Böhmen, Wognomiesteg, 2) in Mähren, Saar, Neuwesseli u. Ursitz. Zum gräflichen Fideicommiss in Oesterreich gehören Sonnberg, Ober-Hollabrunn, Urbesbach, Spitz, Schwalmzbach, Sigendorf, Zaiping u. Heinrichschlag. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 96, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 121.]

Fürst Franz Joseph, geb. 28. April 1767, Fürst v. Dietrichstein zu Nicolsburg, Graf von Proskau und Leslie, Frhr v. Hollenburg, Finkenstein u. Thalberg, k. k. österr. wirkl. Rath u. Kämml., succ. s. Vater Johann Karl 25. Mai 1808; verm. 16. Juli 1797 mit Alexandrine geb. Grafin Schuwalow, geb. 19. Dec. 1775, Witwer 10. Nov. 1847.

## Sohn.

Graf Joseph, Gr. v. Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 28. März 1798, k. k. österr. Kämml., verm. 21. Febr. 1821 mit

Gabriele Gräfin von Bratislaw-Mitrowitz, geb. 2. Nov. 1804, StkrD. u. PD.

## Töchter.

1) Therese, geb. 15. Oct. 1822, am 15. Nov. 1849 mit Johann Friedrich Grafen v. Herberstein, k. k. Kämml. u. Statthalter zu Salzburg, vermählt.

2) Alexandrine, geb. 28. Febr. 1824.

3) Gabriele, geb. 8. Dec. 1826.

4) Clotilde, geb. 26. Juni 1828, am 28. April 1850 mit Eduard Grafen v. Glam-Gallas, k. k. Kämml., FMLieut. und Commandanten des 1. UCorps für Oesterreich u. Steiermark, vermählt.

## Brüder.

1. Graf Johann Karl, Gr. v. Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 31. März 1772, k. k. österr. Kämml., succ. 17. Sept. 1825 dem Grafen Joseph Karl v. Dietrichstein, letztem männlichen Erben der älteren hollenburgischen oder österr. Special-Linie, in den F.=G.=Herrschaften derselben.

2. Graf Moriz Joseph Johann, Gr. v. Dietrichstein-Proskau-Leslie, geb. 19. Febr. 1775, k. k. österr. wirkl. Rath, verm. 22. Sept. 1800 mit Therese Gräfin von Gilleis, geb. 16. Januar 1779, StkrD. u. PD.

Kinder.

1) Hr. Moriz Johann, geb. 4. Juli 1801, k. k. österr. w. Geh.-Rath u. Kämml., bis 11. Aug. 1848 Botschafter zu London, verm. 16. Juni 1842 mit Sophie Gräfin Potocka, geb. 1. Dec. 1820, StkrD. u. PD.

2) Gräfin Julie, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD., verm. 18. Mai 1831 mit Karl Prinzen zu Dettin-gen-Wallerstein.

Vaters-Bruders, des Grafen Franz de P. Karl († 29. Nov. 1813) und der Ksreinin Charlotte von Neischach († 12. Oct. 1782), Kinder:

1. Gräfin Marie Theresie Christine, geb. 24. Juli 1771, StkrD. u. PD., verm. 2. Juli 1794 an Ernst Christoph Grafen v. Harrach, k. k. Kämml.; Witwe seit 14. Dec. 1838.

2. Hr. Franz Xavier Joseph Stanislaus Cyrillus, geb. 9. Juli 1774, k. k. Kämml., verm. 20. Mai 1817 mit Gräfin Rosa, geb. 8. Oct. 1792, T. des Grafen Joseph von Wallis; Witwer 27. Juni 1844.

Töchter.

1) Gräfin Marie Therese Wilh., geb. 28. Mai 1819, Ehrendame des adel. Damenstifts zu Brünn.

2) Gräfin Therese Rose Franzisca, geb. 31. Aug. 1823, verm. 22. Juli 1843 mit Alphonse Friedrich Grafen v. Mensdorff-Pouilly, k. k. Kämml. u. Obersten in der Armee.

## Doria Pamphili Landi.

[Rath. — Wohnsitz Rom. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 123.]

Philipp Andreas Doria Pamphili Landi, geb. 28. Sept. 1813, Fürst von Balmontone, S. Martino ic. im Kirchenstaate, von Torriglia ic. im Kgr. Sardinien, von Melfi ic. im Kgr. Neapel; succ. f. Vater, dem Fürsten Ludwig 26. Januar 1838, verm. 4. April 1839 mit

Lady Mary Talbot, T. des Grafen v. Shrewsbury, geb. 29. Mai 1815.

Kinder.

1. Theresie Marie, geb. 1. März 1840.



120 II. Abth. Doria Pamphili Landi. — Esterházy v. Galántha.

2. Johann Andreas, geb. 4. August 1843.

8. Guendaline, geb. 1. August 1846.

Bruder.

Dominicus, geb. 30. Mai 1815, Joh.=Ord.=Ritter.

Vaters = Bruder.

Karl, geb. 13. April 1781.

---

## Esterházy von Galántha.

[Kath. — Wohnsitz: Eisenstadt u. Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 99, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 124.]

Paul Anton Fürst E. v. G., geb. 11. März 1786, gefürst. Graf zu Edelstetten, Erbherr zu Forchtenstein, k. k. wirkl. Rath, Käm. u. bis 1844 Botschafter in London, vom 23. März bis 12. Sept. 1848 Minister der auswärtigen Angelegenheiten für das Königreich Ungarn, succ. f. Vater, dem Fürsten Nicolaus, 24. Nov. 1833, verm. 18. Juni 1812 mit Fr. Marie Theresese, geb. 6. Juli 1794, Tochter des Fürsten Karl Alexander von Thurn u. Taxis; P.D. Kinder.

1. Fr. Marie Theresese, geb. 27. Mai 1813, verm. 14. Febr. 1833 mit Friedrich Grafen Chorinski, k. k. Käm.

2. Fr. Theresese Amalie Mathilde, geb. 12. Juli 1815, StkrD. u. P.D., verm. 24. Mai 1837 mit Karl Grafen v. Cavriani, k. k. Generalmajor und Brigadier in der Lombardei, zu Como, Hr. der Hsch. Unterwaltersdorf u.

3. Fr. Nicolaus Paul Karl, geb. 25. Juni 1817, verm. 8. Febr. 1842 mit

Lady Sarah Frederica Caroline, geb. 12. August 1822, T. des George Child Villiers Earl of Jersey.

Kinder.

1) Fr. Paul Anton Nicolaus, geb. 21. März 1843.

2) Fr. Alois Georg Rudolf, geb. 9. März 1844.

3) Fr. Sara Sophie Caroline Maria, geb. 16. März 1848.

4) Fr. Theresese Marie Sara, geb. 29. Nov. 1849.

Vaters = Schwester.

Fr. Leopoldine; f. Grassalcovich v. Gyaraß.

---



## Fugger-Babenhäusen.

[Kath. — Wohnsitz: Babenhäusen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 100, und d. 85. Jahrg. auf 1848, S. 125.]

Fürst Leopold Karl Maria, geb. 4. Oct. 1827, succ. f. Vater, dem Fürsten Anton Anselm, 28. Mai 1836.  
Geschwister.

1. Therese Charlotte, geb. 26. Aug. 1826.
2. Karl Ludwig Maria, geb. 4. Febr. 1829, Oberlieut. im k. k. Österreich. 7. Inf.-Reg.
3. Eugenie Henriette Johanne, geb. 5. Nov. 1833.
4. Friedrich Anton Gustav Philipp Conrad, geb. 26. Nov. 1836.

### Mutter.

F. Franzisca Kaveria Waldburge Henr. Caroline Constanze v. Hohenlohe-Bartenstein-Sagstberg, geb. 29. August 1807, verm. 20. Oct. 1825, Witwe des Fürsten Anton Anselm v. F.=B. seit 28. Mai 1836.

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abth.)

---

## Fürstenberg.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 103, und d. 85. Jahrg. auf 1848, S. 125.]

### I. Fürstliche Linie, in Schwaben.

[Res. Donaueschingen. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 126.]

Fürst Karl Egon, geb. 28. Oct. 1796, großhzgl. badischer General, succ. 17. Mai 1804 seines Großvaters-Bruders-Sohne, dem Fürsten Karl Joachim; Mitglied des deutschen Staatenhauses zu Erfurt; verm. 19. April 1818 mit

Pr. Amalie Christine Caroline, geb. 26. Januar 1795, T. des † Großh. Karl Friedrich v. Baden zweiter Ehe.  
Kinder.

1. Pr. Marie Elisabeth Luise Caroline Amalie Leopoldine Wilhelmine Maximiliane, geb. 15. März 1819.
2. Erbpr. Karl Egon Leop. Maria Wilh. Max., geb. 4. März 1820, großhzgl. badischer Major im Drag.-Reg. Großherzog; verm. 4. Nov. 1844 mit

Pr. Elisabeth Henriette, geb. 23. März 1824, T. v.  
 † Fürsten Heinrich XIX. Neuß zu Greiz.

Tochter.

Amalie Caroline Gasparine Leopold. Henr. Luise  
 Elisabeth Franzisca Maximiliane, geb. 25. Mai 1848.

3. Pr. Marie Amalie Sophie Wilh. Christine Carol.  
 Gulalie, geb. 12. Febr. 1821, verm. 19. April 1845  
 mit Victor Moriz Franz Karl Herzog von Ratibor,  
 Fürsten von Corvey, Prinzen zu Hohenlohe und zu  
 Waldburg-Schillingsfürst.

4. Pr. Maximilian Egon Christian Karl Johann  
 Nepomuk, geb. 29. März 1822, k. k. Rittmeister bei  
 dem 8. Husaren-Regiment (Herzog v. S.-Coburg).

5. Pr. Emil Maxim. Friedr. Karl Egon Leopold Wil-  
 helm Franz, geb. 12. Sept. 1825, k. k. Rittmeister  
 bei dem 4. Husaren-Regiment (Graf Schlik).

6. Pr. Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb.  
 11. Juni 1829, Gemahlin des Fürsten Hugo zu Ho-  
 henlohe-Dehringen seit 15. April 1847.

## II. Landgräfliche Linie in Oesterreich.

[Wohnsitz: Wien. — Die Besitzungen siehe im 86. Jahrg. auf  
 1849, S. 124.]

Friedrich Karl Joh. Nepomuk Egon, geb. 26. Ja-  
 nuar 1774, Landgraf zu Fürstenberg, in der Baar u.  
 zu Stühlingen, Herr der Hschaften Weitra, Reinpolz  
 und Beste Wasen, k. k. österreich. wirkl. Rath und  
 Obersthofmarschall, Kämmerer, Präses des wiener  
 Musikvereins, succ. f. Vater dem k. Grafen Joachim  
 Egon am 26. Januar 1828, verm. 25. Mai 1801 mit  
 Theresia, geb. 14. Oct. 1780, des Fsten Johann von  
 Schwarzenberg T.; StkrD. u. Pd., Obersthofmei-  
 sterin der Kaiserin Anna, der Gemahlin des Kaisers  
 Ferdinand I. von Oesterreich.

Kinder.

1. L. Johann Nepomuk Joachim Egon, geb. 21. März  
 1802, k. k. Kämmerer u. Oberst-Ceremonienmeister,  
 verm. 14. Januar 1836 mit

Pr. Caroline Johanne Marie, geb. 6. Mai 1809,  
 Schwester v. Fürsten Vincenz v. Auerberg; StkrD.  
 und Pd.

## Kinder.

- 1) Theresia Eleonore Caroline Walpurg, geb. 12. Febr. 1839.
  - 2) Luise Marie, geb. 1. Aug. 1840.
  - 3) Eduard, geb. 5. Nov. 1843.
  - 4) Gabriele, geb. 17. Nov. 1844.
  - 5) Vincenz, geb. 31. Juli 1847.
2. L. Joseph Ernst Egon, geb. 22. Febr. 1808, k. k. Käm. u. Präsident des Landesgerichts v. Oesterreich ob der Enns und Salzburg zu Linz, verm. 29. August 1843 mit
- Fürstin Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, T. des † Fürsten Kraft Ernst v. Dettingen-Dettingen und Dettingen-Wallerstein, StkrD.
3. L. Karl Egon, geb. 15. Juni 1809, Deutsch-Ordens-Groß-Capitular-Comthur und Ballei-Gebietender in Tyrol, k. k. Käm. u. Oberstlieut. in der Armee, Dienstkäm. bei S. K. Hoh. dem Ch. Maximilian v. Este. [Wien.]
4. L. Friedrich Egon, geb. 8. Oct. 1813, Dom- und Capitularherr des Hoch- und Erzstifts zu Olmütz, Consist.-Rath u. Probst der Collegiatkirche zu St. Maurit in Kremsier.
5. L. Ernst Phil. Leonh. Friedr. Egon, geb. 6. Nov. 1816, k. k. Subernal-Secretair zu Brünn.
6. L. Gabriele, geb. 17. März 1821, StkrD. u. PD., verm. 24. Nov. 1844 mit Alfons Marquis Pallavicini, k. k. Käm. u. Major in d. U.

## Schwester.

Elisabeth Marie Philippine, Witwe des Fürsten Johann Nepomuk von Trauttmansdorff (s. dort).  
(Landgräfliche Linie in Mähren.)

Nachgelassene des Landgrafen Friedrich Joseph (geb. 24. April 1751, † 1. Juli 1814), des Oheims d. Landgrafen Friedrich (s. oben). Dessen Witwe dritter Ehe:

L. Josephe, geb. Gfin v. Bierotin, geb. 12. Febr. 1771, StkrD. u. PD.

## Dessen Kinder

I. Ehe, mit Josephe Thekla geb. Gfin v. Schallenberg:  
1. L. Joseph Friedrich Franz de Paula (geb. 4. Sept. 1777, k. k. Oesterreich. Käm., Rath u. Oberstküchenmeister u., † 19. Sept. 1840). Dessen Witwe:



124 II. Abth. Fürstenberg. — Grassalcowich v. Gyarak. — Hatzfeld.

Charlotte geb. Grafin v. Schlabrendorf, geb. 12. Januar 1787, verm. 10. Mai 1804, StkrD. u. PD.

2. L. Friederike Ladislava Franzisca, geb. 27. Juni 1781, StkrD. u. PD., verm. 16. Januar 1816 mit Gustav Prinzen von Hohenlohe-Langenburg, k. k. Feldzeugmeister zc.

III. Ehe, von Josephe geb. Gräfin von Zierotin:

3. L. Maria Philippine Maria Juditha, geb. 15. Januar 1792, verm. 10. April 1817 mit Joseph Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kämmer.

4. L. Friedrich Michael Joh. Joseph, geb. 29. Sept. 1793, k. k. Kämmer., Feldmarschall-Lieut. u. Divisionsnair in Prag, Inhaber des Drag.-Reg. Nr. 5.

5. L. Adelheid, geb. 28. März 1812, StkrD., verm. 16. Juni 1830 mit dem Obersterblandtruchseß in Kärnten und k. k. Kämmer. Heinrich Grafen Herberstein, Besitzer der Majorats Herrschaften Herberstein, Neuenberg u. Eggenberg zc.

---

## Grassalcowich von Gyarak.

[Kath. — Wohnsitz: Preßburg u. Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 107, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 129.]

Witwe des Fürsten Anton (geb. 12. Sept. 1771, † 29. Sept. 1841), k. k. Geheimraths und Kämmerers zc., mit welchem das fürstliche Haus erloschen ist:

Marie Leopoldine, geb. 15. Nov. 1776, des Fürsten Paul Anton von Esterházy T.; mit dem Fürsten Anton Grassalcowich v. G. verm. 25. Juli 1793.

---

## Hatzfeldt.

[Kath. — Wohnsitz: Trachenberg. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 107, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 130, incl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 127.]

Fürst Friedrich Hermann Anton, geb. 2. Oct. 1808, Besitzer des Fürstenthums Trachenberg und Mitbe-



siger der Standesherrschaft Wildenburg = Schönstein, auch Besitzer der Hschaften Baersdorf u. Gufwitz; im 11. schles. Wahlbezirke (Guhrau u. Militzsch) zum Abgeordneten des deutschen Volkshauses zu Erfurt gewählt; Sohn des am 3. Febr. 1827 zu Wien + Fsten Franz Ludwig; verm. I) 11. Juni 1831 mit Mathilde, geb. 15. Febr. 1799, T. des + freien Standesherrn Gottlob Rfen v. Reichenbach = Goschütz; geschieden am 6. Oct. 1846; verm. II) 6. April 1847 mit Marie, geb. 13. April 1820, T. des General = Landschafts = Repräsentanten v. Nimpzsch.

## Kinder erster Ehe.

1. Hr. Stanislaus, geb. 7. Dec. 1831.
2. Franzisca, geb. 13. Juni 1833, vermählt 2. Oct. 1849 mit Paul v. Nimpzsch, Besitzer der Güter Jäschkowitz, Tschirne und Janowitz in Schlesien.
3. Elisabeth, geb. 19. Nov. 1839.

## Sohn zweiter Ehe.

4. Hermann, geb. 4. Febr. 1848.

## Geschwister.

1. Gräfin Sophie, geb. 10. August 1805, verm. 10. August 1822 mit Edmund Grafen von Hatzfeldt = Weißweiler, Besitzer der Standesherrschaft Muskau (9 Q.M. mit 12000 Em.) in Schlesien.
2. Gfin Clara, geb. 6. März 1807, verm. 8. Mai 1829 mit August Gfen v. Mostiz, k. preuß. Gen. = Lieut.
3. Gfin Maximiliane Hermine, geb. 16. Oct. 1809, verm. 20. Januar 1829 mit dem k. preuß. Arhrn Engelbert R Freiherrn von Landsberg = Steinfurt.
4. Hr. Maximilian, geb. 7. Juni 1813, k. preuß. außerord. Gesandter u. bev. Minister zu Paris, verm. 20. Juni 1844 mit

Rachel Elisabeth Pauline, geb. 7. Juli 1823, T. des Gfen Esprit Victor Elisabeth Boniface de Castellane, vorm. Pairs v. Frankreich u. franzöf. Gen. = Lieut.

## Sohn.

Graf Franz Ludwig Hermann, geb. 13. April 1845.

## H e r c o l a n i.

[Kath. — Wohns.: Bologna. — S. 73. Jahrg. a. 1836, S. 110, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 131.]

Fürst **Alfons Astor**, geb. 25. Sept. 1826, folgt s. Bruder, dem Fürsten August Napoleon (geb. 25. Nov. 1821) 23. Oct. 1839, verm. 17. Januar 1848 mit **Olympia Therese Anna Maria**, geb. 26. März 1826, T. des Marquis Jacob Vincenti Bevilacqua und der Marquise Hippolyte Marsigli.

Vaters = Bruder.

Pr. **Philipp**, geb. 5. Oct. 1811, † 31. Juni 1847.

Deffen Witwe:

**Therese Marie Luise Caroline Anna Angelelli**, geb. 6. August 1820, T. des Marquis Max. Franz Angelelli und der Gräfin Hippolyte Bentivoglio.

Schwester des Großvaters, des Fürsten Astor Heinrich (geb. 11. Januar 1779, † 25. März 1828):

**Maria Lucrezia**, geb. 23. Febr. 1781, verm. 19. Juni 1801 mit d. Marquis Antalbo Antaldi v. Pesaro.

## H o h e n l o h e.

[S. 73. Jahrg. a. 1836, S. 110, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 131.]

### I. Neuensteinische Linie. (Luth.)

[Gr. v. Gleichen 15. Januar 1631, RFürst 7. Januar 1764.]

#### 1) Hohenlohe = Langenburg.

[Ref.: Langenburg. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 129.]

Fürst **Ernst Christian Karl**, geb. 7. Mai 1794, k. hanznöv. und k. württemb. Gen. = Major, Präsident der Kammer der Standesherrn im Kgr. Württemberg bis zum Schlusse des J. 1855; succ. s. Vater Fürsten Karl Ludwig (geb. 10. Sept. 1762) am 4. April 1825, verm. 18. Febr. 1828 mit

Pr. **Anna Feodorowna Auguste Charlotte Wilhelmine**, T. des Fürsten Emich Karl von Leiningen, geb. 7. Dec. 1807.

## Kinder.

1. Erbprinz Karl Ludwig Wilhelm Leopold, geb. 25. Oct. 1829, k. württemb. Lieutenant à la suite der Reiterei.
2. Fr. Elise Adelheid Victorie Amalie Auguste Luise Johanne, geb. 8. Nov. 1830.
3. Fr. Hermann Ernst Franz Bernhard, geb. 31. Aug. 1832, k. württemb. Lieut. à la s. der Reiterei.
4. Fr. Victor Ferdinand Franz Eugen Gustav Adolf Constantin Friedrich, geb. 11. Nov. 1833, Midshipman auf dem k. großbrit. Schiffe Powerful.
5. Fr. Adelheid Victorie Amalie Luise Marie Constanze, geb. 20. Juli 1835.
6. Fr. Feodore Victorie Adelheid Pauline Amalie Marie, geb. 7. Juli 1839.

## Geschwister.

1. Fr. Emilie, geb. 27. Januar 1793, verm. 25. Juni 1816 mit Friedrich Ludwig Grafen Castell (s. III. Abth.).
2. Fr. Luise, Gemahlin des Fr. Adolf v. Hohenlohe-Ingelfingen; s. Hohenlohe-Dehringen.
3. Fr. Johanne Henr. Philipp., geb. 8. Nov. 1800, verm. 21. März 1829 mit Emil Grafen zu Erbach-Schönberg, dessen Witwe s. 26. Mai 1829 (s. III. Abth.).
4. Fr. Gustav Heinrich, geb. 9. Oct. 1806, k. k. F.-M.-Lieut. und Divisionair in Böhmen.
5. Fr. Helene, geb. 22. Nov. 1807, Gemahlin des Herzogs Eugen von Württemberg (s. dort).  
Großvaters-Bruders, des Prinzen Friedrich Ernst, geb. 16. Mai 1750, † 24. Oct. 1794, Kinder:

1. Fr. Karl Gustav Wilhelm, geb. 29. August 1777, k. k. österr. Rath, Feldzeugmeister und Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 17, verm. 16. Januar 1816 mit Friederike Ladislava, geb. 27. Juni 1781, T. des Landgrafen Friedrich zu Fürstenberg; PD. [Brünn.]

## Kinder.

- 1) Fr. Ludwig Karl Gustav, geb. 11. Januar 1823, Rittmeister bei dem k. k. österr. Cuir.-Reg. Nr. 5 Kaiser Nicolaus v. Rußland.
- 2) Fr. Constanze Josephe Luise, geb. 12. Nov. 1824.
2. Fr. Philippine Henr. Sophie, geb. 30. Mai 1779.
3. Fr. Wilhelmine Christ. Henr., geb. 21. Juni 1787.



## 2) Hohenlohe = Dehringen (sonst Ingelfingen).

[Luth. — Residenz: Dehringen u. Schlawenitz. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 130.]

Fürst Friedr. August Karl, geb. 27. Nov. 1784, Sohn des am 15. Febr. 1818 † Fürsten Friedrich Ludwig und dessen von ihm geschiedener, † Gemahlin Amalie Luise Marie Anna geb. Gräfin v. Hoym; k. württemb. Gen.-Lieut.; hat durch Vertrag die Majorats-Besitzungen des Hauses Hohenlohe = Dehringen seinem präsumtiven Nachfolger, dem Prinzen Hugo abgetreten; verm. 28. Sept. 1811 mit

Pr. Friederike Sophie Dorothee Marie Luise, geb. 4. Juni 1789, Herzogs Eugen Friedrich Heinrich von Württemberg I.

## Kinder.

1. Pr. Friedrich Ludwig Eugen Karl Adalbert Emil August, geb. 12. Aug. 1812; hat durch Familienvertrag v. 22. Aug. 1842 die Rechte der Erstgeburt an s. Brüder, den Fsten Hugo, beziehungsweise den Pr. Felix, abgetreten; verm. 28. März 1844 in morganat. Ehe mit Mathilde geb. Freisräulein von Breuning, geb. 10. Nov. 1821, welcher von Sr. Maj. dem Könige von Württemberg für sich und ihre Nachkommen der freiherrliche Name von Brauneck verliehen worden ist.

2. Pr. Mathilde, geb. 3. Juli 1814, Gemahlin des Fürsten Günther von Schwarzburg = Sonderhausen.

3. Fürst Friedr. Wilhelm Eugen Karl Hugo, geb. 27. Mai 1816, k. württemb. Oberst à la suite der Adjutanten Sr. Maj. des Königs; ist am 1. Januar 1849 in den Besitz des Fstenthums Hohenl. = Dehringen u. der Maj.-Hschaften eingetreten; verm. 15. April 1847 mit Pr. Pauline Wilhelmine Caroline Amalie, geb. 11. Juni 1829, T. des Fürsten Karl Egon v. Fürstenberg.

## Kinder.

1) Pr. August Karl Christian Kraft, geb. 21. März 1848.

2) Pr. Marie Felicitas, geb. 25. Juli 1849.

4. Pr. Felix Eugen Wilh. Ludw. Albrecht Karl, geb. 1. März 1818, Präsident des Vereins zum Schutze nationaler Arbeit.

## Geschwister.

1. Pr. Adelheid; s. Hohenlohe = Kirchberg.



2. Pr. Amalie, geb. 20. Nov. 1788, verm. 26. Juni 1810 mit Albrecht Grafen von Erbach-Fürstenau, k. württemb. Generalmajor.

(Hohenlohe = Ingelfingen.)

[Wohnsitz: Köschentin. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 131.]

3. Pr. Adolf Karl Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 29. Januar 1797, k. preuß. Gen.-Major u. Chef des 23. Landw.-Reg.; war bisher Mitglied des k. preuß. Staatsraths u. Provinz.-Landtags-Marschall von Schlesien; im 27. schlesischen Wahlbezirk (Kr. Gr.-Strebniß etc.) zum Abgeordn. des deutschen Volkshauses zu Erfurt gewählt; verm. 19. April 1819 mit

Pr. Luise Charlotte Johanne, geb. 22. Aug. 1799, F. des Fürsten Karl Ludwig von Hohenlohe-Langenburg.  
Kinder.

1. Pr. Karl Adalbert Constantin Heinrich, geb. 19. Nov. 1820.

2. Pr. Friedrich Wilhelm Eduard Alexander, geb. 9. Januar 1826, k. preuß. Lieut. im 1. Garde-Uhlanen-Landwehr-Reg. zu Potsdam.

3. Pr. Kraft Karl August Eduard Friedrich, geb. 2. Januar 1827, k. preuß. Lieut. bei der Garde-Artillerie zu Berlin.

4. Pr. Eugenie Luise Amalie Sophie Adelheid, geb. 13. Mai 1830.

5. Pr. Luise Eleonore Amalie Ernestine Jenny, geb. 25. März 1835.

### 3) Hohenlohe = Kirchberg.

[Ref.: Kirchberg. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 132.]

Fürst Karl Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Nov. 1780, k. württemb. General-Lieutenant, Sohn des Pr. Friedrich Karl Ludwig (+ 12. Sept. 1791); succ. seines Vaters-Bruders Sohne, dem Fürsten Georg Ludwig Moriz (geb. 16. Sept. 1786, + 25. Dec. 1836) in der Regierung; verm. 26. Mai 1821 mit Fstin Marie, geb. Gfin v. Urach, geb. 15. Dec. 1802. Stiefgeschwister aus des Prinzen Friedrich Karl Ludwig zweiter Ehe mit Christiane Luise geb. Gräfin von Solms-Laubach (+ 3. März 1815):

1. Pr. Christian Ludwig Friedrich Heinrich, geb. 22.

Dec. 1788, k. württemb. General-Lieutenant u. vor-  
maliger Gesandter zu St. Petersburg, verm. 11.  
Febr. 1833 mit Katharina Swanowna geb. Gräfin  
Solubtzoff (geb. 15. Mai 1802, † 29. März 1840).

2. Pr. Sophie Amalie Caroline Franzisca, geb. 27.  
Januar 1790, verm. 26. Oct. 1824 mit August Friedr.  
Georg Emanuel Grafen von Rohde, Witwe seit 25.  
Nov. 1846.

Des Vatersbrudersohnes, des † reg. 5ten Georg Lud-  
wig Moriz (geb. 16. Sept. 1786, † 25. Dec. 1836),

Witwe:

Fürstin Adelheid Charlotte Wilhelmine, geb. 20.  
Januar 1787, T. von Friedrich Ludwig Fürsten zu  
Hohenlohe-Ingelfingen, verm. 9. Juli 1812.

Dessen Schwester

aus des Vaters, des Fürsten Christian Friedrich Karl  
(† 18. August 1819), zweiter Ehe mit Philippine geb.  
Gräfin von Isenburg-Philippseich († 6. Oct. 1819):

Pr. Wilhelmine Friederike Sophie Ferdinande,  
geb. 7. Nov. 1780.

## II. Waldenburgische Linie.

[KFürst 21. Mai 1744. — (Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 136.)]

### 1) Hohenlohe-Bartenstein.

[Kath. — In Württemberg. — Ref.: Bartenstein.]

Witwe des Fürsten Karl August Theodor (geb. 9.  
Juni 1788, übernimmt die ihm von f. Vater Ludwig  
Aldisius im Nov. 1806 abgetretenen deutschen Standes-  
herrschaften, † 12. August 1844):

Pr. Leopoldine Clotilde, geb. 12. Sept. 1787, T.  
des † Landgrafen Emanuel von Hessen-Rothenburg;  
verm. 9. Sept. 1811.

### Hohenlohe-Bartenstein und Jagstberg.

[Kath. — Ref.: Bartenstein. — S. 86. Jahrg. a. 1849, S. 133.]

Fürst Ludwig Albrecht Constantin, geb. 5. Juni 1802,  
k. sard. Oberst der Cavalerie à la suite, succ. f. Vater,  
dem Fürsten Karl Joseph (geb. 12. Dec. 1766) am  
6. Juli 1838, ingl. im Fstth. Hohenlohe-Bartenstein

dem Fürsten Karl August v. Hohenlohe-Bartenstein (+ 12. Aug. 1844); verm. 11. Januar 1835 mit  
 F. Henriette Wilhelmine, geb. 23. Juni 1815, T. des Fürsten Karl v. Auersperg, k. k. Feldmarschall-Lieutenants u. Divisionairs in Dedenburg.

## Kinder.

1. Pr. Karl Ludw. Constantin Heinr., geb. 2. Juli 1837.
2. Pr. Luise Caroline Johanne Franzisca Marie, geb. 21. Aug. 1840.
3. Pr. Albert Vincenz Ernst Leopold Clemens, geb. 22. Nov. 1842.

## Schwestern

a) aus des Vaters erster Ehe mit Henriette, T. des Herzogs Ludwig Eugen von Württemberg (geb. 11. März 1767, + 23. Mai 1817):

1. Pr. Franzisca, Witwe des Fürsten Anton Anselm von Fugger-Babenhäusen.
2. Pr. Charlotte, Gemahlin des Fürsten Constantin zu Salm-Reifferscheidt-Krautheim.

b) aus des Vaters zweiter Ehe mit Maria Walburge, T. des Erbgrafen Leopold v. Waldburg-Zeil-Wurzach (geb. 13. Sept. 1794, + 9. Oct. 1823):

3. Pr. Leopoldine Marie Walburge Clotilde, geb. 22. April 1821.

## 2) Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

[Kath. — Res.: Kupferzell, bei dem alten Stammsitze Waldenburg. — Besitz: die Aemter Waldenburg, Kupferzell, Adolfsfurt u. Drethal von 4 Q.M. u. 15145 Einw.]

Fürst Friedrich Karl Joseph, geb. 5. Mai 1814, k. russ. Oberst u. Flügeladjutant S. M. des Kaisers, succ. in Folge väterl. Cession vom 26. Dec. 1839 f. Vater dem Fürsten Karl Albrecht (+ 15. Juni 1843); verm. 26. Nov. 1840 mit

Therese Amalie Pr. von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst (s. unten), geb. 19. April 1816.

## Söhne.

1. Erbprinz Nicolaus Friedrich Karl Joseph Paul, geb. 8. Sept. 1841.
2. Pr. Victor Albert Franz Clodwig Ernst Egon, geb. 25. Dec. 1842.



3. Pr. Friedrich Karl Glodwig Constantin Adolf, geb. 26. Sept. 1845.
4. Pr. Glodwig Karl Joseph Maria, geb. 1. Januar 1848.
5. Pr. Karl Egon Adam, geb. 12. Nov. 1849.  
Salbschwester, Schwester und Brüder.
1. Pr. Caroline Friederike, geb. 1. Febr. 1800, verm. 27. Dec. 1823 mit Gustav Frhrn v. Coester, k. bayrischem Kammerherrn. [Siebenbrunn.]
2. Pr. Katharine Wilhelmine Maria Josephe, geb. 19. Januar 1817, StkrD., Witwe des Grafen Franz Erwin von Ingelheim seit 6. Juli 1845; in 2r Ehe mit dem Fürsten Karl v. Hohenzollern-Sigmaringen verm. am 14. März 1848.
3. Pr. Karl Stephan Friedrich Christian Egon, geb. 20. April 1818, k. württemb. Oberlieut. beim 3. Reiter-Regiment.
4. Pr. Egon Karl Franz Joseph, geb. 4. Juli 1819, k. k. Major bei Pr. Hohenlohe Inf. Nr. 17, verm. 29. Sept. 1849 mit  
Therese, geb. 12. Juni 1817, StkrD., T. des Grafen Johann v. Thurn-Hofer u. Balsassina.  
Vaters-Geschwister.
1. Pr. Eleonore Henriette, geb. 21. Januar 1786, Stiftsdame zu Innsbruck.
2. S. Franz Joseph (geb. 26. Nov. 1787, † 14. Januar 1841). Dessen Witwe u. Kinder s. unter Hohenlohe-Schillingsfürst in Bayern.
3. Pr. Marie Gabriele, geb. 2. April 1791, verm. 1819 mit Frhrn v. Brinkmann.

Hohenlohe-Schillingsfürst in Bayern.

[Ref.: Schillingsfürst. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 135.]

Fürst Glodwig Karl Victor, geb. 31. März 1819, Pr. von Ratibor u. Corvey (s. Ratibor), k. bayer. erbl. Reichsrath, succ. s. Bruder, dem Fürsten Philipp Ernst zu Hohenlohe-Schillingsfürst (geb. 24. Mai 1820, † 3. Mai 1845), vermöge des mit s. ältern Bruder dem Herzog Victor v. Ratibor zc. am 15. Oct. 1845 abgeschlossenen Vertrags, am 12. Febr. 1846; verm. 16. Febr. 1847 mit  
Fürstin Marie Antoinette Caroline Stephanie Pr. v.



Sayn-Wittgenstein-Berleburg, T. des Fürsten Ludwig Adolf Friedrich v. S.-W.-B., geb. 16. Febr. 1829.  
Tochter.

Pr. Elisabeth Constanze Leonille Stephanie, geb. 30. Nov. 1847.

## Geschwister.

1. Therese Amalie Ruditha, geb. 19. April 1816, verm. 26. Nov. 1840 mit Friedrich Karl Fürsten zu Hohenlohe-Waldenburg.
2. Victor Moriz Karl, geb. 10. Febr. 1818; s. Ratibor.
3. Amalie Adelheid, geb. 31. August 1821.
4. Gustav Adolf, geb. 26. Febr. 1823, päbstl. Prälat u. dienstthuender Kamm. S. H. des Papstes. (Rom.)
5. Constantin Victor Ernst Emil Karl Alexander Friedrich, geb. 8. Sept. 1828, k. k. österreich. Oberlieut. bei Erzherzog Ferdinand Husaren Nr. 3.
6. Elise Adelheid Caroline Clotilde Ferdinande, geb. 6. Januar 1831.

---

## J a b l o n o w s k i.

[Kath. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 130, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 139.]

Fürst Anton, geb. 7. Dec. 1793, Sohn des Fürsten Stanislaus (geb. 15. Febr. 1762, † 27. April 1822), verm. 29. Sept. 1818 mit  
Fürstin Pauline Constanze, geb. Gräfin Mniszec, geb. 17. April 1798.

## Tochter.

Pr. Dorothea, geb. 5. Aug. 1820, verm. 25. April 1841 mit Stanislaus Grafen Krasinski.

## Bruder.

Pr. Stanislaus, geb. 10. März 1799, verm. 12. Nov. 1825 mit

Pr. Maria geb. Gräfin Wielopoliska, geb. . . .

## Vaters = Geschwister.

Des Großvaters, des Fürsten Anton Barnabas, Castellans von Krakau († 4. April 1799), Kinder:

1. Pr. Therese, geb. 31. Januar 1778, St.-D. in Wien.
2. Pr. Maximilian, geb. 29. Juni 1785, Großmeister des kais. russischen Hofes etc. († 13. Febr. 1846).

## Dessen Kinder.

1) Hr. Ladislaus, geb. 16. Juli 1818, kais. russischer Kammerjunker, vermählt 17. Sept. 1848 mit Ludgarde, T. des Grafen Benedict Tyszkiewicz, geb. 17. Sept. 1826.

2) Hr. Hedwig, geb. 20. Nov. 1819, verm. 4. April 1837 mit Marzelliin Fürsten Lubomirski.

Großvaters-Bruders, des Fürsten Demetrius, Söhne:

1. Matthias (geb. 16. Juni 1757, † 19. Febr. 1844).

## Dessen Sohn.

F. Ludwig, geb. 25. Aug. 1784, k. k. österr. Kamm. u. w. Rath, Oberstlandstallm. u. Oberstlandküchenmeister in den vereinigten Königr. Galizien u. Lodomerien, verm. I) 8. Juni 1805 mit Caroline, des Grafen Franz von Wonna Tochter, P.D.; Witwer seit 17. Januar 1840; verm. II) 16. Juni 1841 mit Luise Nobil Donna Marin, geb. 8. März 1813, StkrD.

## Kinder.

1) Karl, geb. 13. März 1807, k. k. Kamm. u. Oberstlandmarschall in den vereinigten Königr. Galizien u. Lodomerien, verm. 1837 mit

Hr. Eleonore geb. Gräfin Starbeß, geb. . . .

## Töchter.

(1) Hr. Luise, geb. . . März 1839.

(2) Hr. Caroline, geb. 30. Oct. 1842.

2) Felix, geb. 18. Mai 1808, k. k. Kamm., Generalmajor und Kammervorsteher der Erzherzoge Ferdinand Max und Karl Ludwig v. Oesterreich.

3) Moriz, geb. 2. Sept. 1809, k. k. Kamm. und Oberstlieut. beim Husaren-Reg. Nr. 8 S.-Coburg, verm. 27. Oct. 1833 mit Hr. Anna Maria Alexandrine Hypolite Foubertou de Bambertie (geb. 4. Nov. 1800, Witwe des Fürsten Alfons Hercolani seit 17. Febr. 1827); Witwer seit 29. April 1846.

## Sohn.

Hr. Karl Ladislaus Vladimir, geb. 23. Juli 1834.

4) Hr. Sophie, geb. 28. Dec. 1812, verm. 10. Aug. 1833 mit Alois Grafen Pálffy, k. k. Kamm., Geheimenrathe u. vormalig Gouverneur in Venedig.

2. Hr. Karl (geb. 8. Januar 1768, † 1. April 1841).

Dessen Sohn 1r Ehe von Thella geb. Gräfin v. Czacka:

Pr. Karl, geb. 23. Juni 1799, verm. 14. Juli 1824  
mit Pr. Pelagie geb. Gräfin Potocka; Witwer seit  
3. Juni 1830.

Sohn.

Pr. Arthur, geb. 25. Aug. 1825.

## I s e n b u r g.

[Evang. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 131, u. 85. Jahrg.  
auf 1848, S. 141.]

### A. Offenbach = Birsteinische Hauptlinie.

#### I. Isenburg - Birstein.

[Ref.: Offenbach u. Birstein abwechselnd. — S. 86. Jahrg.  
auf 1849, S. 138.]

Fürst Wolfgang Ernst III., geb. 25. Juli 1798, succ.  
f. Vater Fürsten Karl Friedrich Ludwig Moriz am  
21. März 1820, bis 1823 unter Vormundschaft seiner  
Mutter; verm. 30. Januar 1827 mit  
Ubelheid, geb. 23. März 1795, Tochter des † Grafen  
Karl Christian August Albrecht v. Erbach-Fürstenau.  
Bruder.

Pr. Victor Alexander (geb. 14. Sept. 1802, † 15. Febr.  
1848). Dessen Witwe:

Pr. Maria Crescentia Octavia, T. des † Fürsten Karl  
von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 3. Aug.  
1813, verm. 4. Oct. 1836.

Kinder.

1) Pr. Sophie Charlotte Ubelheid Victorie Agnese,  
geb. 30. Juli 1837.

2) Pr. Karl Victor Amadeus Wolfgang Casimir  
Adolf Botho, geb. 29. Juli 1838.

3) Pr. Ubelheid Leopoldine Gulalie Sophie Ma-  
rie, geb. 10. Febr. 1841.

Witwe des Fürsten Karl Theodor Lorenz Franz (geb. 12.  
Aug. 1778, † 18. Juli 1823, Sohn des Fürsten Friedrich  
Wilhelm, Urgroßvaters-Bruders des reg. Fürsten):  
Marie Magdalene geb. Freiin v. Herding.



## Dessen Tochter.

Pr. Caroline Franzisca Dorothea Josephe Maria Katharina, geb. 25. Nov. 1809, StkrD., Gemahlin des Grafen Karl Ferdinand von Buol-Schauenstein, k. k. Gesandten am k. russischen Hofe.

## B. Büdingische Hauptlinie.

## I. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

[Ref.: Büdingen. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 139.]

Fürst Ernst Casimir, geb. 14. Dec. 1806, k. k. österr. Rittmeister in d. U., succ. f. Vater dem Fürsten Ernst Casimir (s. unten) in Folge der Abtretungsurkunde vom 1. Nov. 1848, verm. 8. Sept. 1836 mit Thecla Adelheid Luise Julie, geb. 9. März 1815, T. d. Grafen Albrecht August Ludwig zu Erbach-Fürstenau.

## Kinder.

1. Pr. Bruno Casimir Albert Emil Ferdinand, geb. 14. Juni 1837.
2. Pr. Adelbert, geb. 17. Febr. 1839.
3. Pr. Emma Ferdinande Emilie, geb. 23. Febr. 1841.
4. Pr. Agnes Marie Luitgarde, geb. 20. März 1843.

## Geschwister.

1. Pr. Adelheid, geb. 11. März 1805.
2. Pr. Marie, geb. 4. Oct. 1808, verm. 10. Mai 1829 mit Ludwig Fürsten von Solms-Lich u. Hohen-Solms.
3. Pr. Mathilde, geb. 17. Sept. 1811.
4. Pr. Gustav, geb. 17. Febr. 1813, k. preuß. Rittmeister im Garde-Dr.-Reg., verm. 31. Oct. 1840 mit Bertha geb. Gräfin v. Holleben, geb. 16. Nov. 1818, Ehrendame des Theresien-Ordens.

## Kinder.

- 1) Pr. Gustav Alfred, geb. 31. Dec. 1841.
- 2) Pr. Thecla Ferdinande Henriette Mathilde, geb. 19. Nov. 1842.
5. Pr. Ida, geb. 10. März 1817, verm. 20. Oct. 1836 mit Reinhard Grafen zu Solms-Laubach, k. preuß. Obersten, Commandeur der 13. Cav.-Brigade und Flügeladjutanten S. M. des Königs.

## Vater.

Fürst Ernst Casimir, geb. 20. Januar 1781, großh.



II. Abth. Iſenburg. — Kaunitz-Rietb. — Rhevenhüller-Metſch. 137  
heſſ. Gen.-Lieut. und Gen.-Adjutant, ſucc. ſ. Vater,  
dem Grafen Ernſt Caſimir, 25. Febr. 1801; verm. 10.  
Mai 1804 mit F. Ferdinande (geb. 23. Juli 1784), deſſ  
Grafen Guſtav zu Erbach-Schönberg Tochter; Wit-  
wer ſeit 24. Sept. 1848.

Vaters-Schwester.

Herrn Dorothea Luife Caroline Anne, geb. 31. Dec.  
1790, Ehren-Stiftsdame zu St. Anna in München.

(Die gräf. Linien A. II. u. B. II. ſ. in der III. Abth.)

---

## Kaunitz - Rietberg.

[Kath. — Wohnſ.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 134,  
u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 148, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 140.]

Fürſt Aloifiuſ, geb. 20. Juni 1774, Fürſt zu Kaunitz-  
Rietberg, Graf zu Queſtenberg, ſucc. ſ. Vater Domi-  
nicuſ Andreas 24. Nov. 1812, † 15. Nov. 1848. Deſſen  
Witwe:

Franziſca Faviere, geb. 3. Dec. 1773, StkrD. und  
PD., deſſ Grafen Guidobald Ungnad von Weißen-  
wolf T., verm. 29. Juli 1798.

Töchter.

1. Herrin Caroline Leopoldine Joh., geb. 27. Mai 1801,  
StkrD. und PD., verm. 29. Aug. 1831 mit Anton  
Gundaccar R Grafen von Starhemberg, k. k. Kämml.  
und Gen.-Major, Witwe ſeit 12. Oct. 1842.

2. Herrin Leopoldine, Gemahlin deſſ Fürſten Anton  
Pálffy von Erdöd ſeit 15. Januar 1820.

3. Herrin Ferdinande Caroline Luife, geb. 20. April  
1805, StkrD., verm. 4. Nov. 1822 mit Ludwig Grafen  
Károlyi, k. k. Kämml. u. GKath.

---

## Rhevenhüller - Metſch.

[Kath. — Wohnſitz: Ladendorf u. Riegersburg in Deſter-  
reich. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 136, u. 85. Jahrg. auf  
1848, S. 144.]

Fürſt Richard Maria Johann Baſil, geb. 23. Mai

88. Jahrg. — [Gedruckt 2. Juli 1850.] N

1813, Fürst zu Rhevenhüller-Metsch und Michelberg, Graf zu Hohen-Osterwitz u. Annabüchl, Freiherr zu Landstron u. Wernberg, Erbherr auf Carlsberg, Herr der Grafschaft Hardeß etc., Erblandhofmeister in Oesterreich und Erblandstallmeister in Kärnthen, Magnat von Ungarn; k. k. Kamm.; folgte f. Vater, dem Fürsten Franz, am 2. Juli 1837; verm. 8. Dec. 1836 mit Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StfrD. u. PD., Tochter des † Fürsten Eduard Lichnowsky.

## Kinder.

1. Maria Antonia Eleonore Christiane Hedwig, geb. 17. Oct. 1838.
2. Johannes Franz Karl Eduard Joseph Nemefius Maria, geb. 19. Dec. 1839.
3. Siegmund Maria, geb. 31. Mai 1841.
4. Leontine Antonia Maria, geb. 25. Febr. 1843.
5. Rudolf Ladislaus Johann Joseph Maria, geb. 18. Juni 1844.

## Geschwister.

1. Gr. Albig Maria Joh. Karl, geb. 19. Nov. 1814, k. k. Rittmeister im 3. Chev.-leg.-Reg. Erzh. Ferdinand.
2. Gr. Dithmar Maria Johann Saturnius, geb. 29. Nov. 1819, k. k. Rittmeister bei Graf Heinrich Hardegg Cuir. Nr. 7; vermählt 12. Januar 1850 mit Leontine Marie Caroline, geb. 16. Nov. 1823, T. des k. k. FMLieut., Geheimenraths und Kämmerers Frhrn Kreis von Kressenstein.
3. Gfin Maria Hedwig Seguna, geb. 31. Aug. 1823.

## Vaters-Geschwister.

1. Gfin Marie Caroline Ferdinande, geb. 23. Sept. 1763, Witwe von Joseph Fürsten v. Sorecina-Bidoni.
2. Witwe des Vaters-Bruders, Fürsten Karl Maria († 2. Juni 1823):

Therese geb. Gräfin v. Morzin, geb. 18. April 1774.

## Großvaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. Söhne des Großvaters-Bruders, Johann Joseph († 21. Febr. 1792) mit Marie Josephe geb. Gräfin von Schrattenbach, nachmaliger Fürstin von Colloredo († 1. Oct. 1806):

1) Gr. Joseph, geb. 19. Nov. 1776, k. k. Kamm.,

Herr der Herrschaften Osterwitz in Kärnthen und Pellendorf in Unterösterreich.

2) Hr. Vincenz (geb. 6. Aug. 1780, † 1. Juli 1841).

Deffen Töchter.

(1) Gräfin Caroline, geb. 8. Juli 1810, verm. 3. März 1832 mit Adam Emmanuel Grafen von Waldstein-Wartenberg, k. k. Ramm. u. Obersten; Witwe seit 28. Nov. 1849.

(2) Gräfin Marie, geb. 18. Sept. 1815, StkrD., verm. 27. Juli 1836 mit Clemens Graf v. Saint-Julien, k. k. Ramm., Oberstlieut. in d. U. und Obersterblandfalkenmeister in Oesterreich etc.

3) Hr. Franz Sales, geb. 3. Oct. 1783, Capitular-Bailli v. St. Joseph zu Döschütz, Großprior u. Großkreuz des Malth. = Ordens in Böhmen; Inh. des Inf. = Reg. Nr. 35; k. k. Rath und Kammerezer, Zeugmeister, Commandant des 14. Armee-corpß u. provis. mit der Führung der 4. Armee beauftragt. [Lemberg.]

2. Tochter des Großvaters = Bruders Grafen Johann Emanuel (geb. 23. April 1751, † .. April 1847) mit Marie Josephine geb. Gräfin v. Mezzabarba († 1811):

Gräfin Maria Leopoldine, geb. 6. Juni 1776, PD., verm. 1794 an den Marquis Udda, k. k. Ramm., Rath und Vicepräsidenten bei dem Subernio in Mailand; Witwe seit 29. Sept. 1836.

## R i n s k i j .

[Rath. — Wohnsitz: Prag. — Besitz, in Böhmen: 1) Kreis Pardubitz, die landtäfelliche Fideicommissbesitzung Chohen, ingleichen Kossitz mit dem Allodialgute Wegwanowitz und die landtäf. Allodial = Besitzung Herzmanniestetz. 2) Kreis Prag, die landtäf. Allodial = Besitzung Blomitz mit Sajena; 3) Kreis Böhmisches = Leipa, die Allodial = Besitzung Böhmisches = Rannitz mit Meistersdorf und Markersdorf; 4) Kreis Pilsen, a) die landtäf. Allodial = Besitzung Horazdiowitz, b) die landtäf. Allodial = Besitzung Luzan; 5) Kreis Gitschin, die landtäf. Allodial = Besitzung Kosteletz am Adlerflusse mit der Besitzung Borowitz. Die Besitzungen unter 1 bis 4 a) gehören dem Fürsten Ferdinand, diejenige unter 4 b) der Fürstin Wilhel-



mine Kinsky, diejenige unter 5 dem Grafen Joseph. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 139, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 146.]

Fürst Ferdinand Bonaventura, Fürst v. Kinsky zu Wchinitz u. Tettau, geb. 22. Oct. 1834, succ. f. Vater, dem Fürsten Rudolf (geb. 30. März 1802) am 27. Januar 1836, unter Vormundschaft f. Mutter und seines Oheims Joseph Grafen Kinsky.

Schwestern.

1. Gfin Marie Caroline, geb. 22. Sept. 1832.
2. Gfin Rudolphine Caroline, geb. 26. Juni 1836.

Mutter.

F. Wilhelmine Elisabeth, geb. 20. Juli 1804, T. des + Gfen Hieronymus zu Colloredo = Mansfeld, PD., verm. 12. Mai 1825 mit dem Fürsten Rudolf, k. k. Kamm., GMathe und Präsid. der Landes-Regierung in Oesterreich ob der Ens, Witwe f. 27. Januar 1836.

Vaters = Bruder.

Gr. Joseph, geb. 25. Oct. 1806, Herr der Herrschaft Kosteletz am Adler in Böhmen, k. k. Kamm. u. Oberstwachmeister in der Armee, verm. 10. Nov. 1828 mit Marie Gfin Czernin v. Chudenitz, geb. 12. Aug. 1806, StkrD. u. PD.

Kinder.

1. Gfin Marie Caroline, geb. 30. Nov. 1830.
2. Gr. Friedrich Karl, geb. 13. Febr. 1834.
3. Gr. Wolfgang, geb. 19. Januar 1836.
4. Gfin Wilhelmine, geb. 19. Juli 1838.
5. Gr. Franz Joseph, geb. 5. Sept. 1841.

Großvaters = Bruder.

Graf Franz de Paula Joseph (geb. 22. März 1784, † 17. Nov. 1823).

Dessen Witwe.

Therese geb. Gfin von Urbna u. Freudenthal, geb. 13. Sept. 1789, StkrD. und PD., verm. 19. April 1808. [Wien.]

Dessen Kinder.

- 1) Maria Anna, geb. 19. Juni 1809, Gemahlin des Prinzen Wilhelm von Solms-Braunsfels.
- 2) Dominik, geb. 6. Aug. 1810.
- 3) Franzisca de Paula, geb. 8. Aug. 1813, Gemahlin des reg. Fürsten v. Liechtenstein.



II. Abth. Kinsky. — Kohary. — Lamberg. — Lante della Rovere. 141

4) **Rudolf**, geb. 4. Juni 1815, k. k. Rittmeister in der Armee.

5) **Eugen**, geb. 19. Nov. 1818.

---

---

## K o h a r y.

[Kath. — Wohns.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 140, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 147.]

Witwe des am 27. Juni 1826 † Fürsten Franz Joseph (geb. 7. Sept. 1766, k. k. Kämml., k. ungar. Hofkanzlers und Obersthofmeisters):

**Marie Antonie**, T. des Grafen Georg Christian von Waldstein-Wartenberg zu Leitomischl, geb. 31. März 1771, verm. 13. Febr. 1792, p. D.

Tochter.

**Antonie**; f. Sachsen-Coburg-Gotha.

---

---

## L a m b e r g.

[Kath. — Wohnsitz: Wien oder Steyer. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 141, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 148.]

Fürst **Gustav Joachim**, geb. 21. Dec. 1812, Obersterblandkämml. u. Obersterblandjägermeister im Lande ob der Enß, Obersterblandstallmeister in Krain u. in der windischen Mark, Grand v. Spanien u. Castilien I. Classe, Magnat in Ungarn, Frhr v. Ortenegg u. Ottenstein, auf Stöckern und Amerana etc., succ. f. Vater, dem Fürsten Karl Eugen, 11. Mai 1881.

---

---

## L a n t e d e l l a R o v e r e.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 85. Jahrg. a. 1848, S. 149, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 145.]

**Julius Herzog von Lante della Rovere**, geb. zu Florenz 9. Juli 1789. Sohn des Herzogs Vincenz Lante u. der Gräfin Elisabeth Cassi della Tosa; verm. 25. April 1818 mit Maria (geb. 1. Febr. 1799), T. des F.

Philipp Joseph Colonna, erblichen Groß-Connetabels des Königr. Neapel († 26. Juni 1818), und der Pr. Katharine Marie Luise Franzisca, Pr. v. Savoyen-Carignan (geb. 4. April 1762, † 4. Sept. 1823); Witwer seit 11. April 1840.

## Töchter.

1. Charlotte, geb. 8. Mai 1821.
2. Livia, geb. 7. Aug. 1823, verm. 28. Januar 1844 an Johann Marquis Magliati von Ferrara.
3. Katharine, geb. 23. Febr. 1828, verm. 15. April 1847 mit Pius Grazioli Baron v. Castel Porziano. Geschwister aus 2r Ehe des Herzogs Vincenz mit Margarethe geb. Gräfin Mariscotti:
  1. Luise, geb. 5. Juni 1799, verm. 6. Nov. 1825 mit dem Marquis Santafilia zu Neapel.
  2. Philipp, geb. 21. Juni 1800, Oberst der römischen Bürgergarde a. D.
  3. Ludwig, geb. 15. Oct. 1802.
  4. Hiacinthe, geb. 20. Mai 1808, verm. 29. Mai 1830 mit dem päbstl. Oberstlieutenant Anton Grafen Mariscotti.

---

## La Trémoille.

[Kath. — Wohnsitz: Paris. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 143, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 149.]

Ludwig Karl, Herzog v. La Trémoille u. v. Thouars, Prinz von Tarent u. von Talmond, geb. 26. Oct. 1838, succ. f. Vater dem Pr. Karl Maria Joseph Bretagne am 10. Nov. 1839.

## Mutter.

Josephine Eugenie Valentine geb. Gräfin v. Ser-rant, geb. 7. März 1814, Witwe des Pr. Karl Maria Joseph Bretagne; war verm. seit 3. Sept. 1830.

Stieffchwester aus des Vaters 2r Ehe mit Maria Virginia Gräfin von St. Didier († 16. Januar 1829):

Pr. Charlotte Antoinette Amalie Zepherine, geb. 8. Oct. 1825, Gemahlin des Barons v. Wylerblooth v. Weerdestejn.

## Vaters-Bruder.

Prinz Ludwig Stanislaus Koska (geb. 11. Juli 1768, † . . Aug. 1837). Dessen Witwe:

Auguste, geb. 15. Januar 1814, T. von Alexander Murray, zweitem Sohne des Pairs von England u. Schottland John Murray, verm. 12. Aug. 1834.

Dessen Töchter.

1. Fr. Felicie Emanuele Agathe, } Zwillinge, geb. 8.
2. Fr. Luise Marie, } Juli 1836.

---

## Leiningen.

[Luth. — Res.: Amorbach. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 144, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 150.]

Fürst Karl Friedrich Wilhelm Emich, geb. 12. Sept. 1804, succ. 4. Juli 1814 dem † Fürsten Emich Karl (geb. 27. Sept. 1763); mündig erklärt vom 12. Sept. 1823 an; k. bayerischer Generallieut., Inhaber des 5. Chev.-leg.-Reg.; verm. 13. Febr. 1829 mit Marie geb. Gräfin Klebelsberg, geb. 27. März 1806.

Söhne.

1. Fr. Ernst Leopold Victor Karl August Joseph Emich, geb. 9. Nov. 1830, Midshipman in der britischen Marine.
2. Fr. Eduard Friedrich Maximilian Johann, geb. 5. Januar 1833.

Schwester.

Fr. Anne Feodorowna, geb. 7. Dec. 1807, Gemahlin des Fürsten Ernst von Hohenlohe-Langenburg.

Mutter.

Fr. Marie Luise Victorie, T. des Herzogs Franz von Sachsen-Coburg, geb. 17. Aug. 1786, verm. 21. Dec. 1803 mit Emich Karl Fürsten von Leiningen, Witwe s. 4. Juli 1814; Witwe zum zweitenmale des Herzogs Eduard v. Kent s. 23. Januar 1820; Mutter der Königin Victoria I. von Großbritannien.

(Die Genealogie der gräf. Häuser Leiningen s. in der III. Abth.)

---

## Leuchtenberg.

[Kath. — Wohnsitz: St. Petersburg. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 147, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 151.]



Herzog Maximilian Joseph Eugen Aug. Napoleon, Herzog v. Leuchtenberg und Fürst v. Eichstädt, geb. 2. Oct. 1817, folgt s. Bruder Herzog August am 28. März 1835 unter mütterlicher Vormundschaft in der Regierung; Generaladjutant S. M. des Kaisers von Rußland, Kais. russ. Generallieut., Commandeur der ersten Division der leichten Garde-Cavalerie u. Chef des Husarenreg. Herzog Maximilian von Leuchtenberg, Oberst-Inh. des k. bayer. 6. Chev.-leg.-Reg.; Chef des Cadettencorps der Berg-Ingenieure, auch Präsident der Academie der Künste zu St. Petersburg, Ehrenmitglied der kaiserl. russ. Academie der Wissenschaften, so wie der Universitäten von St. Petersburg, Moskau und Casan; erhält in Folge seiner Vermählung den Titel „Kaiserliche Hoheit“; verm. 14. (2.) Juli 1839 mit

Großfürstin Maria Nicolajewna, ältester Tochter des Kaisers Nicolaus v. Rußland, geb. 18. (6.) Aug. 1819; Herzogin v. Leuchtenberg u. Fürstin v. Eichstädt.

#### Kinder.

1. Pr. Maria Maximilianowna, Prinzessin v. Leuchtenberg, geb. 16. (4.) Oct. 1841; erhält laut Ukas den Titel Kaiserl. Hoheit.
2. Pr. Nicolaus Maximilianowitsch, geb. 4. August (23. Juli) 1843; erhält laut Ukas den Titel Kaiserliche Hoheit.
3. Pr. Eugenia Maximilianowna, geb. 1. April (20. März) 1845; erhält laut Ukas den Titel Kaiserliche Hoheit.
4. Pr. Eugen Maximilianowitsch, geb. 8. Febr. (27. Januar) 1847; erhält laut Ukas den Titel Kaiserliche Hoheit.
5. Pr. Sergei Maximilianowitsch, geb. 20. (8.) Dec. 1849; erhält laut Ukas den Titel Kaiserl. Hoheit.

#### Geschwister.

1. Pr. Josephine, Königin von Schweden.
2. Witwe des Bruders Herzogs August Prinzen v. Portugal (geb. 9. Dec. 1810, † 28. März 1835):  
Königin Donna Maria II. da Gloria v. Portugal, verm. p. p. 1. Dec. 1834 und persönlich 26. Januar 1835.
3. Pr. Amalie; s. Brasilien.
4. Pr. Theodolinde Luise Eugenie Napoleone, geb.



13. April 1814, verm. 8. Febr. 1841 mit Wilhelm Grafen von Württemberg.

Mutter.

h. Auguste Amalie, geb. 21. Juni 1788, T. des + Königs Maximilian v. Bayern, mit d. Herz. Eugen v. Leuchtenberg verm. 14. Januar 1806, Witwe seit 21. Febr. 1824.

## L e y e n.

[Kath. — Wohnsitz: Waal bei Augsburg im Kgr. Bayern. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 149, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 153.]

Fürst Erwin Karl Damian Eugen, geb. 3. April 1798, k. bayer. Oberst à la suite, succ. f. Vater, dem 5ten Philipp Franz 23. Nov. 1829; verm. 18. Aug. 1818 mit Fr. Sophie Therese Johanne, geb. 24. Nov. 1798, T. des Grafen Franz Philipp v. Schönborn-Buchheim.

Kinder.

1. Fr. Philipp Franz Erwin Theodor, geb. 14. Juni 1819.
2. Fr. Franz Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821.
3. Fr. Amalie Sophie Marie Erwine Caroline Ludovike, geb. 17. Dec. 1824.

Schwester.

Fr. Amalie Therese Marie Antoinette Charlotte, geb. 2. Sept. 1789, verm. im August 1810 an den Grafen Tascher de la Pagerie, k. bayer. Kammerer.

## L i c h n o w s k i j.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Grätz bei Troppau u. Schloß Krzyżanowicz bei Ratibor. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 150, 85. Jahrg. auf 1848, S. 153, u. 86. Jahrg. auf 1849, S. 149.]

Fürst Karl Maria Faustus Timoleon, geb. 19. Dec. 1820, fünfter Fürst von Lichnowskij, Graf zu Werdenberg, Edler Herr von Woschütz, Chevalier de Justice des Maltheser-Ordens etc., folgte f. Bruder, dem Fürsten Felix (geb. 5. April 1814, ermordet zu Frankfurt a. M. am 18. Sept. 1848), als Chef des Hauses.

## Geschwister.

1. Leocadia Anastasia Constantia, geb. 2. Mai 1816, verm. 10. Sept. 1837 mit Adolf Grafen Biczan de Bicza, Hebervár und Loos, Magnaten v. Ungarn.
2. Antonia Maria, geb. 18. April 1818, StkrD. und PD., verm. 8. Dec. 1836 mit Richard Fürsten zu Rhevenhüller-Metsch.
3. Graf Robert Richard Fortunatus Maria, geb. 7. Nov. 1822, Priester, Geh.=Kämmerer S. päbstl. Heiligkeit, Domherr des h. Metropolitan=Capitels zu Olmütz.
4. Gr. Sthenio Bernh. Julius Eudoxius Maria, geb. 7. Mai 1826, k. k. Oberlieut. bei Erz. Johann Dragonern Nr. 1.

## Mutter.

F. Eleonore, geb. 24. Mai 1795, T. des + k. k. österr. Staats- u. Conferenz=Ministers Karl Grafen v. Sichy; StkrD. u. PD.; mit dem Fürsten Eduard verm. 24. Mai 1813, Witwe seit 1. Januar 1845.

Kinder des Großvaters=Bruders Grafen Wilhelm Adolf (+ 1836):

1. Graf Wilhelm Karl, geb. ... 1793, k. k. österr. Kamm., FMLieut. u. Festungs=Commandant in Verona, 2ter Inh. des Inf.=Reg. Erz. Rainer Nr. 11.
2. Gräfin Friederike, geb. ... 1795.

## S i g n e.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Beloeil bei Mons. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 151, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 155.]

Fürst Eugen Lamoral, geb. 28. Januar 1804, Prinz v. Amblise u. Epinoy, Grand v. Spanien erster Classe, k. k. Kamm., vom 30. Sept. 1848 bis zum Oct. 1849 k. belgischer Botschafter am päbstl. Hofe, ingl. außerord. Gesandter u. bev. Minister an den k. Höfen zu Neapel und Turin, und an dem großh. Hofe zu Toscana; succ. f. Vater Fürsten Ludwig Lamoral 10. Mai 1813 und seinem Großvater, dem Fürsten Karl Joseph 13. Dec. 1814; Witwer I) von Fürstin Amalie Melanie, T. des Marquis Louis de Con-

flanz; II) von F. Natalie Charlotte Auguste, T. des Marquis Georg Philipp von Trazegnies; verm. III) 28. Oct. 1836 mit

Pr. Hedwig Julie Wanda, geb. Pr. Lubomirská, geb. 29. Juni 1815, T. des 5ten Heinrich Lubomirský.

Kinder a) erster Ehe.

1. Pr. Heinrich Max. Joseph Karl Ludwig Lamoral, geb. 6. Oct. 1824, k. k. Lieutenant im Uhlanen-Reg. des Erzherzogs Karl.

b) zweiter Ehe.

2. Pr. Natalie Flora Georgine Eugenie, geb. 31. Mai 1835.

c) dritter Ehe.

3. Pr. Karl Joseph Lamoral, geb. 17. Nov. 1837.

4. Pr. Eduard Heinrich Lamoral, geb. 7. Febr. 1839.

5. Pr. Isabelle Hedwig Mathilde Eugenie, geb. 15. April 1840.

6. Pr. Marie Georgine Sophie Hedwig Eugenie, geb. 19. April 1843.

Mutter.

Luise geb. Gräfin von Duras, geb. 1785, Witwe des Fürsten Ludwig Lamoral; wieder verm. 1815 an den Grafen d'Outremont.

Vaters = Schwester.

Pr. Flore, geb. 18. Nov. 1775, Witwe f. 9. Januar 1836 von Raban Frhrn v. Spiegel von Pickelsheim, k. k. FMLieutenant.

## L o b k o w i t z.

[Kath. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 154, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 156.]

## E r s t e L i n i e.

[Wohnsitz: Wien: im Sommer Eisenberg in Böhmen. — Ueber den Besitzstand s. d. Ausg. des Alm. auf 1850, S. 147.]

Fürst Ferdinand Joseph Johann Nepomuk, geb. 13. April 1797, Herzog zu Raudnis, gefürsteter Graf zu Sternstein, Obersterblandschakmeister im Königr. Böhmen, k. k. Kämml., Sohn des 13. Dec. 1816 †



Fürsten Franz Joseph Maximilian; verm. 9. Sept. 1826 mit  
 Fürstin Marie, geb. 31. Dec. 1808, T. des 24. März 1819 + Fürsten Moriz v. Liechtenstein; StkrD. u. PD.  
 Kinder.

1. Pr. Moriz, geb. 2. Juni 1831.
2. Pr. Leopoldine Luise Gabriele Marie, geb. 22. März 1835.
3. Pr. Marie Leopoldine Aloisia Symphorosa, geb. 18. Juli 1841.

## Geschwister.

1. Pr. Gabriele Marie, verwitw. Fürstin von Uuersberg; s. Uuersberg.
2. Pr. Maria Eleonore, verm. Fürstin v. Windisch-Grätz; s. Windisch-Grätz.
3. Pr. Johann Nepomuk Karl, geb. 14. Januar 1799, k. k. Ramm. und Oberstlieut., verm. 20. Mai 1834 mit Caroline, T. des Grafen Eugen Wrbna, (geb. 11. Febr. 1815, + 18. Oct. 1848). [Wohnsitz: Prag; im Sommer Konopischt.]

## Kinder.

- 1) Pr. Caroline, geb. 29. April 1835.
- 2) Pr. Marie, geb. 13. Juli 1837.
- 3) Pr. Franz Eugen, geb. 15. März 1839.
- 4) Pr. Johanne Nepomucene, geb. 16. Juni 1840.
- 5) Pr. Eugen, geb. 19. Juni 1842.
4. Pr. Therese Caroline Sidonie, geb. 18. Sept. 1800.
5. Pr. Joseph Franz Karl, geb. 17. Febr. 1803, k. k. FMLieut. u. Divisionair in Ungarn, zu Stuhlweissenburg; verm. 20. Aug. 1835 mit Antonie geb. Grfin Kinzky, geb. 7. Mai 1815; Witwer seit 31. Dec. 1835; wieder verm. am 11. Mai 1848 mit  
 Maria Sidonie Pr. Lobkowitz, geb. 4. Oct. 1828, T. des + Fürsten August Longin (s. 2te Linie).
6. Pr. Ludwig Johann Karl, geb. 30. Nov. 1807, k. k. Rittmeister in d. U., verm. 6. Mai 1837 mit  
 F. Leopoldine, T. des + Fürsten Moriz v. Liechtenstein, geb. 4. Nov. 1815, StkrD. u. PD. [Wohnsitz: Wien; im Sommer: Groß-Meseritsch.]

## Kinder.

- 1) Pr. Ludwiga, geb. 15. Mai 1838.
- 2) Pr. Rudolf Ferdinand, geb. 16. August 1840.



- 3) Pr. Ludwig Leopold Max Apollonius, geb. 18. April 1843.
- 4) Pr. Anna, geb. 6. April 1847.
7. Pr. Anne Marie Therese, geb. 23. Januar 1809, StkrD. u. PD., verm. 29. Mai 1827 mit Franz de Paula Ernst Grafen von Harrach, k. k. Kämmerer.
8. Pr. Sidonie Caroline, geb. 13. Februar 1812, StkrD. u. PD., verm. 6. Nov. 1832 mit Ferdinand Leopold Grafen Pálffy, k. k. Kamm.
9. Pr. Karl Johann, geb. 24. Nov. 1814, k. k. Kreispräsident des Reg.-Bez. Bruck an der Mur.

### Zweite Linie.

[Wohnsitz: Prag; im Sommer Horzin bei Melnik in Böhmen. — Besitz in Böhmen: a) Kreis Prag, die Allod.-Hschaft Melnik und die Güter Schopka u. Stuhrow (2,71 QM. mit 8910 Ew. in 46 Ortschaft.); b) im Kreise Pilsen, die Allod.-Hschaft Drhowol, Cizoma und Sedlitz (2,88 QM. mit 7450 Ew. in 37 Ortschaft.).]

Fürst Georg Christian Franz, geb. 14. Mai 1835, Herzog zu Raudnitz, Sohn des k. k. G. Rathes u. Präsidenten für Münz- u. Bergwesen Fsten August Longin v. Lobkowitz (geb. 15. März 1797, + 17. März 1842).

Schwestern.

1. Pr. Marie Sidonie, geb. 4. Oct. 1828, seit 11. Mai 1848 mit dem Prinzen Joseph von Lobkowitz (s. 1te Linie) vermählt.
2. Pr. Marie Hedwig, geb. 15. Sept. 1829.
3. Pr. Anna Polyxena, geb. 21. Nov. 1830.
4. Pr. Rosa, geb. 13. Juni 1832.

Mutter.

Fürstin Maria Anna Bertha, geb. 2. Sept. 1807, L. des am 19. Dec. 1833 + Fsten Joseph v. Schwarzenberg; PD.; mit dem Fsten August Longin v. Lobkowitz verm. 10. Nov. 1827; Witwe s. 17. März 1842.

Vaters-Geschwister.

1. Ludomille, vermählte Herzogin von Arenberg.
1. Pr. Joseph Maria August (geb. 19. April 1799, verm. 10. Nov. 1829, + 20. März 1832).

Dessen Tochter.

- Pr. Maria, geb. 10. Nov. 1830.
3. Pr. Franz Georg, geb. 24. April 1800, k. k. Kamm.

u. Oberst in d. U., des deutschen Ordens Ritter, Groß-Capitular, Comthur zu Großsonntag u. Rathsgewietiger der Ballei Oesterreich. [Wien.]

4. Fr. Marie Helene, geb. 10. Febr. 1805, Besizerin der Mod.-Hsch. Rozdialowic im prager Kreise in Böhmen und des Gutes Miescholup im egerer Kreise in Böhmen.

## Löwenstein-Wertheim.

[S. 84. Jahrg. auf 1847, S. 157, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 159.]

### I. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

[Evang. — Beiden Linien, der vollrathischen und karlischen gemeinschaftliche Besitzungen: 1) im Kgr. Württemberg, Neckarreis,  $\frac{5}{8}$  der Grafschaft Löwenstein,  $2\frac{1}{2}$  Q.M. und 6534 Ew.; 2) im Großh. Baden die Hälfte der Grafschaft Wertheim und das Amt Freudenberg zc.,  $3\frac{1}{2}$  Q.M. und 9380 Einw.; 3) in Bayern, Kreis Unterfranken, das Hsch. Gericht Erlenstein,  $1\frac{1}{4}$  Q.M. und 1770 Einw. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 159.]

#### 1. Vollrathische

oder älteste Linie des Gesammthausess Löwenstein.

[Residenz: Wertheim. — Außer der Hälfte an den oben genannten gemeinschaftlichen Besitzungen noch weiter privativ: 1) in Württemberg, Saxkreis, die Hsch. Michelbach (Limpurg-Sonthheim-Michelbach) mit  $\frac{1}{3}$  von Limpurg-Sonthheim-Obersonthheim; 2) in Bayern, Kreis Unterfranken, die gefürstete Grafschaft Limpfenbach; 3) in Böhmen die Güter Lukawetz und Slawietin im czaslauer Kreise (1 Q.M. mit 2210 Ew. in 8 Ortschaft.).]

Fürst Georg Wilhelm Ludwig, geb. 15. Nov. 1775, großh. bad. Gen.-Major, Sohn des (16. Febr. 1816+) 1sten Johann Karl Ludwig; dormaliger Senior des Gesammthausess Löwenstein. I. Gemahlin: Ernestine Luise Caroline Friederike, T. des Grafen Friedrich v. Pückler u. Limpurg (geb. 24. Juni 1784, verm. 26. August 1800, † 26. Juni 1824). II. Gemahlin: Charlotte Sophie Henriette Luise, geb. 25. Juni 1803, T. des † Grafen Heinrich Ferdinand von Tsenburg-Philippseich, verm. 22. Januar 1827.

## Kinder.

1. Erbprinz **Adolf Karl Constantin Friedrich Ludwig Bollrath Philipp**, geb. 9. Dec. 1805, k. preuß. Rittmeister, verm. 18. April 1831 mit **Katharina Freifrau von Adlerhorst**, geb. 3. Sept. 1807, als Erbprinzessin am 15. Nov. 1848 anerkannt.

## Tochter.

Pr. **Ernestine**, geb. 9. Juni 1838.

2. Pr. **Malwina**, geb. 27. Dec. 1808, Gemahlin des Grafen **Friedrich von Isenburg-Philippseich**.

## Bruder.

Pr. **Wilhelm Ernst Ludwig Karl** (geb. 27. April 1783, † 15. August 1847). Dessen Witwe:

**Dorothee** geb. Freiin v. **Kahlben** aus dem Hause **Malzin**, geb. 6. Nov. 1793, verm. 26. Juli 1812.

## Dessen Söhne.

1) Pr. **Wilhelm Paul Ludwig**, geb. 19. März 1817, k. preuß. Leg.-Secretair.

2) Pr. **Leopold Emil Ludwig Konrad**, geb. 26. Nov. 1827, k. preuß. Lieut. bei dem 10. Hus.-Reg.

## 2. Karlische Linie.

[Residenz: Kreuz-Wertheim. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 160.]

Fürst **Karl Friedrich Ludwig**, geb. 26. April 1781, Sohn des Fürsten **Friedrich Karl Gottlob** († 3. Aug. 1825) und der Fürstin **Franziska Julie Charlotte**, geb. Rheingräfin von **Salm-Grumbach** († 30. Dec. 1820).

## Bruder.

Pr. **Friedrich Christian Philipp**, geb. 13. Mai 1782.

## II. Löwenstein-Wertheim-Rochefort oder Rosenberg.

[Kath. — Residenz: Kleinheubach am Main. — Besitz: 1) in Bayern, Kr. Unterfranken, die Pfschaften Heubach, Rothenfels und Neustadt mit Wöeth und Trennfurth und ein Theil von Remmlingen, 5 QM., 17160 Ew.; 2) in Württemberg, Neckarkreis,  $\frac{1}{2}$  der Grafschaft Löwenstein, aus dem Amte Abstadt bestehend,  $\frac{1}{3}$  QM., 1000 Ew.; 3) in Baden, Unterrheinkreis, die Hälfte der Pfschaft



Vertheim, die Hschaft Bronnbach u. Rosenberg nebst einem Theile der Hschaft Gerichtstetten und der Gauschaft Widdern,  $3\frac{1}{2}$  QM., 10045 Ew.; 4) im Erzgh. Hessen, Prov. Starkenburg, die Herrschaften Habizheim u. Nauses mit der Hälfte der Hschaft Breuberg, 3 QM., 10630 Ew.; 5) in Böhmen, pilsener Kreis, die Hschaft Weseitz und Schwannberg mit Lestau und den Gütern Zebau, Guttenstein, Polschitz, Leshowa und Stupsch ( $3,13$  QM. mit 10200 Ew. in 58 Ortschaft.), incl. die Hschaften Hayd und Pernatitz mit den Gütern Elsch und Widlitz ( $2,62$  QM. mit 10040 Ew. in 32 Ortschaft.). — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 160, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 161.]

Fürst Karl Heinrich Ernst Franz, geb. 21. Mai 1834, Sohn des Erbprinzen Constantin Joseph (geb. 28. Sept. 1802, † 27. Dec. 1838) u. der Pr. Marie Agnes Henriette v. Hohenlohe = Langenburg (geb. 5. Dec. 1804, † 9. Sept. 1835); succ. f. Großvater, dem Fürsten Karl Thomas (geb. 18. Juli 1788, seit 7. Juli 1848 Witwer von Sophie Luise Wilhelmine Gräfin von Windisch = Grätz, † 3. Nov. 1849); unter Vormundschaft.

#### Schwester.

Pr. Adelheid Sophie Amalie Luise Johanne Leopoldine, geb. 3. April 1831.

#### Vaters-Schwester.

1. Pr. Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804, Witwe ihres am 9. Mai 1844 † Eheims, des k. bayerischen Generallieutenants und Generaladjutanten Fürsten Constantin v. Löwenstein (s. unten).

2. Pr. Adelheid Eulalia Ludovica Marie, geb. 19. Dec. 1806, verm. 28. Mai 1826 mit dem Fürsten Camille von Rohan-Rochefort, Herzoge v. Bouillon u. Montbazou.

3. Pr. Marie Crescentia Octavia, geb. 3. Aug. 1813, verm. 4. Oct. 1836 mit Victor Pr. v. Isenburg-Birstein; Witwe seit 15. Febr. 1843.

4. Pr. Eulalie Egidie, geb. 31. August 1820.

#### Großvaters-Bruder.

Fürst Constantin Ludwig Karl Franz (k. bayer. Generallieutenant und General-Adjutant, geb. 26. März 1786, † 9. Mai 1844). Dessen Witwe:

Pr. Leopoldine Marie, geb. 29. Dec. 1804; s. oben.



Großvaters-Salbgeschwister.

1. Pr. August Chrysof. Karl, geb. 9. Aug. 1808, k. k. Rittmeister bei König v. Württemberg Hus. Nr. 6.
2. Pr. Maximilian Franz, geb. 3. April 1810, k. k. Rittmeister in d. U.
3. Pr. Marie Josephine Sophie, geb. 9. Aug. 1814, verm. I) 24. März 1841 mit Franz 5ten zu Salm-Salm (+ 31. Dec. 1842), und II) 3. Dec. 1845 mit Karl Prinzen zu Solms, k. k. österr. Major bei König v. Sachsen Cuir. Nr. 3 (f. Solms-Braunfels).

Loos und Corswarem.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Bonlez im Bezirk Nivelles der Provinz Brabant. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 162.]

Herzog Karl Franz Wilhelm Ferdinand, geb. 9. März 1804, Sohn des Herzogs Karl Ludwig August Ferdinand Emanuel (+ 16. Sept. 1822); verm. 15. Oct. 1829 mit

Mina Anna Gertrude Jacobine, geb. 31. Oct. 1802, T. des Chev. van Lockhorst, Herrn der Hschaft von Toll-Beenhuyzen und der Baronie Bonlez, Witwe von F. W. Heeckeren de Nettelhorst.

Kinder.

1. Pr. Mina Caroline Amalie, geb. 16. Juni 1830.
2. Pr. Octavia Alphonsine Hermine, geb. 24. Febr. 1832.
3. Herzog Karl Leopold August Ludwig Philipp, geb. 25. Febr. 1833.
4. Pr. Ernst Alexander Ludwig Karl Napoleon August, geb. 5. Sept. 1834.

Geschwister.

1. Pr. August Franz Karl, geb. 9. März 1805, verm. 1. August 1835 mit
- Albertine Luise Baronin van Lockhorst, geb. 13. Juni 1820. [Brüssel.]

Tochter.

- Pr. Luise Albertine, geb. 16. Juni 1836.
2. Pr. Caroline Arnoldine Irene, geb. 28. Juni 1807, verm. 26. Juli 1826 an Don Jose Mariano de la

Riva-Aguero, Marquis von Monte-Alegre v. Aulestia, vormaligen Präsidenten der Republik Peru und Großmarschall der peruanischen Armee.

3. Fr. Octavia Victoria Antonia Zoë, geb. 7. Juni 1811, verm. 6. Nov. 1839 mit Dirck Baron van Loekhorst.

4. Fr. Zepherine Josephine Arnoldine Caroline, geb. 26. August 1812, verm. 14. März 1836 mit Ludwig Franz Dumonceau, Sohn des 1821 † Generals Dumonceau Grafen von Berghendael.

5. Fr. Edmund Prosper Perpetuo Theodor, geb. 9. Nov. 1813. [Schloß Grez, Bezirk Nivelles.]

6. Fr. Wilhelm Desiré Polidor, geb. 2. Januar 1817, verm. 15. Mai 1838 mit

Eugenia Angelina Jeannette D'Sullivan de Terdeck, geb. 10. März 1817. [Schloß Grez.]

Kinder.

1) Fr. Alice Eugenie Alphonsine Mathilde, geb. 12. Febr. 1839.

2) Fr. Friedrich Wilhelm Karl Denis, geb. 19. Dec. 1842.

3) Fr. Marie Adelheid Renata Isabelle Eugenie, geb. 19. Sept. 1846.

4) Fr. Hortense Hypolite Zepherine Ottilie, geb. 19. Juni 1849.

Mutter.

Marie Caroline De Nue, a. d. H. der Barone De Nue, Witwe des Herzogs Karl Ludwig August Ferdinand Emanuel 16. Sept. 1822; wieder verm. 22. Juni 1823 mit Alphons Prudentius Hynntens von Beaufort.

Vaters-Geschwister.

1. Therese, geb. 14. Mai 1768.

2. Herzog Joseph Arnold Fürst v. Rheina-Wolbeck (geb. 14. Sept. 1770, † 30. Oct. 1827). Dessen Witwe:

Charlotte Constanze, L. von Victorin Grafen von Castexrie Dusillant, verm. 18. August 1813.

3. Amor, geb. 16. Juni 1782.

## L u b o m i r s k i.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 166, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 164.]

## I. Linie des Fürsten Hieronymus, zu Rzeszow.

Sohn des Fürsten Franz.

Fürst Georg, geb. 9. Oct. 1799, verm. 28. Febr. 1832 mit

Felicie geb. Gräfin von Mniszek-Buzenin, geb. 22. Dec. 1810, StkrD.

Bruder.

Fürst Adam, geb. 6. Febr. 1812, verm. 14. Oct. 1840 mit  
Caroline geb. Pr. Poninska-Lodzja, geb. 25. Dec. 1818.

Kinder.

1. Wanda Maria Helena, geb. 13. Sept. 1841.

2. Hieronymus Adam, geb. 5. Januar 1844.

## II. Linie des Fürsten Franz.

1ster Ast, des Fürsten Franz Xaver.

Fürst Constantin Stanislaus Xavier Felix, geb. 18. Nov. 1786, Sohn des Fürsten Franz Xavier; k. russ. Generalmajor, f. 1830 a. D., verm. 18. (12?) Febr. 1812 mit

Katharine Gräfin Tolstoy, geb. 15. Aug. 1789.

Kinder.

1. Theophila, geb. 12. Dec. 1812.

2. Valentine Marie Isabelle, geb. 28. Febr. 1817, verm. 20. April 1845 mit dem Grafen Paul Ségur d'Aguesfeau.

3. Sigismund Maria Joseph Constantin Xavier, geb. 8. Dec. 1822, k. russ. Kammerjunker und dritter Drogman im Ministerium der auswärt. Angelegenh., Departement des Innern.

4. Christine Marie Alexandrine Emanuele, geb. 28. Nov. 1825, verm. 4. Mai 1850 mit Eugen Adolf, Sohn des † Fürsten Eugen Lubomirski.

5. Hedwig Maria Elisabeth Josephine, geb. 7. März 1828.

6. Marie Anna Dorothea, geb. 1. Juli 1831.

7. Anna Maria Clementine, geb. 6. März 1837.

Geschwister.

1. Fürst Eugen (geb. 1790, † 1834), verm. I) 1817 mit Maria Gräfin Czacka († 1834). — Dessen Witwe 2r Ehe: Clementine geb. Pr. Czetwertinska.





Steier Aft, des Fürsten Michael.

Fürst Joseph Lubomirski, geb. 26. Sept. 1795, Besitzer des Fürstenthums Dubno in Süd-Rußland, k. russ. Rath, verm. 21. Nov. 1808 mit Dorothea geb. Gräfin Stecka.

Sohn.

Pr. Marcellin, geb. 15. März 1810, verm. 4. April 1837 mit

Hedwig Pr. Jablonowška, geb. 20. Nov. 1819, T. des † Fürsten Maximilian Jablonowski (s. dort).

Sohn.

Pr. Joseph, geb. 25. Aug. 1839.

## L y n a r.

[Luth. — Ref.: Drehna in der Lausitz. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 168, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 166.]

Fürst Rochus Otto Manderup Heinrich, geb. 21. Febr. 1793, k. k. österr. Kamm., Sohn des 15. Aug. 1807 † Fürsten Moriz Ludwig Ernst; verm. 15. Aug. 1816 mit Leonore Luise Hedwig geb. Gräfin v. Bose, geb. 15. Sept. 1797; Witwer seit 26. Sept. 1831.

Söhne.

1. Gr. Alfred Herm. Otto Ludwig, geb. 9. Sept. 1820.
2. Gr. Ernst Ottocar, geb. 1. Januar 1824.

Geschwister.

1. Grin Sophie Isabelle Henriette, geb. 11. Sept. 1791.
2. Gr. Rochus Heinrich, geb. 5. Febr. 1796.
3. Gr. Rochus Ernst, geb. 13. April 1797, k. preuß. Oberstlieut., verm. 19. Nov. 1833 mit Luise geb. Frein von Eöbenstein, geb. 2. Dec. 1812.

Kinder.

- 1) Ernst Manderup Alexander, geb. 17. Sept. 1834.
- 2) Margarethe Isabelle Leonore, geb. 4. März 1839.

## M a s s i m o.

[Kath. — Ref.: Rom. — Besitz: das Freisth. Ursoli in der Comarca di Roma. — S. d. franz. Ausg. v. 1838, S. 122, und die deutsche v. 1848, S. 167.]

## I. Fürsten von Massimo.

Fürst Don Camillus Victor M., Fürst v. Arfoli, geb. zu Rom 15. Aug. 1803, Sohn des Fürsten Camillus Maximilian (+ 7. Mai 1840) u. der Pr. Christine v. Sachsen (+ 20. Aug. 1837); päbstl. General-Postmeister; verm. I) 11. Oct. 1827 mit Marie Gabrielle Pr. v. Savoyen-Carignan (geb. 18. Sept. 1811, + 10. Sept. 1837); II) 2. Oct. 1842 mit Synacithe Della Porta, T. des Grafen Philipp Della Porta-Rodiani, geb. 18. Febr. 1821.

Kinder. Sohn 1r Ehe.

1. Karl Albert, geb. 3. Dec. 1836.

Kinder 2r Ehe.

2. Philipp Maximilian, geb. 15. Nov. 1843.

3. Maria Franzisca, geb. 23. Nov. 1846.

4. Maximilian, geb. 3. Januar 1849.

Schwester.

1. Josephine, geb. zu Rom 27. Sept. 1799, verm. 25. Nov. 1818 mit dem Pr. D. Octavio Lancellotti.

2. Therese, geb. zu Dresden 14. März 1801, verm. 26. Mai 1821 mit dem Pr. Urban del Drago.

3. Barbara, geb. zu Rom 20. Dec. 1813, verm. 16. Mai 1832 mit D. Johann Ruspoli Pr. v. Cerveteri.

## II. Herzöge von Massimo.

Herzog Marius Massimo, Herzog von Rignano, geb. 5. Juni 1808, folgt f. Vater dem Herzog Franz (geb. 8. Aug. 1773, + 12. Dec. 1844); im provisor. Ministerium vom 3. Mai (bis 8. August) 1848 Minister des Handels, der Künste und der Industrie, auch Befehlshaber der römischen Bürgerwehr; verm. 18. Mai 1834 mit

Maria Hippolita, T. des am 9. Mai 1841 + Ludwig Buoncompagni-Ludovisi Fürsten von Piombino, geb. 21. Sept. 1813.

Sohn.

Pr. Emil, geb. 2. Mai 1835.

Schwester.

Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, verm. 4. Oct. 1829 mit Anton Herzog von Cora (f. Buoncompagni-Ludovisi).

## Metternich - Winneburg.

[Kath. — Wohnsitz: dormalen zu Brüssel. — Sowohl die kurze geschichtliche Uebersicht als der Besitzstand und das Wappen sind in der Ausgabe des Alm. auf 1850, S. 159 angegeben; vergl. auch den 73. Jahrg. auf 1836, S. 170, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 168.]

Fürst Clemen s Wenzel Lothar, geb. 15. Mai 1773, Sohn des F. Franz Georg Karl (geb. 9. März 1746, † 11. Aug. 1818); Fürst von Metternich-Winneburg, Herzog v. Portella, Graf v. Rdnigswart etc., Grand v. Spanien 1. Classe; seit d. J. 1809 k. k. Staats- u. Conferenz-, dann dirigirender Minister d. auswärt., auch Präsident der Ministerial-Conferenzen für die innern Angelegenheiten, vom 25. Mai 1821 bis 13. März 1848 Haus-, Hof- und Staatskanzler; verm. I) 27. Sept. 1795 mit Fstin Marie Eleonore, des Fsten Ernst v. Kauniz T. (geb. 1. Oct. 1775, † 19. März 1825); II) 5. Nov. 1827 mit Marie Antoinette Gräfin von Beilstein (geb. 15. Aug. 1806, † 17. Januar 1829); III) 30. Januar 1831 mit

F. Melanie Marie Antonia geb. Gräfin v. Sichy-Ferraris, geb. 28. Januar 1805, P.D., T. des am 6. Oct. 1839 † Grafen Franz von Sichy-Ferraris.  
Töchter erster Ehe.

1) Fr. Leontine Adelhaid Marie Pauline, geb. 18. Juni 1811, P.D., Besitzerin der mit den Gütern Wikomnierzitz und Diebitz vereinten Herrschaft Roje-tein, verm. 8. Febr. 1835 mit Moriz Grafen Sandor v. Slavnicza, k. k. wirkl. Kämml., Erbherrn der Hschaften Bajna, Bia, Both und Háró.

2) Fr. Hermine Gabriele Marie Eleonore Leopoldine, geb. 1. Sept. 1815, Honorar-Stiftsdame des herzogl. savoyischen Damenstiftes zu Wien.  
Sohn zweiter Ehe.

3) Fr. Richard Clemen s Joseph Lothar Hermann, geb. 7. Januar 1829.  
Kinder dritter Ehe.

4) Fr. Melanie Marie Pauline Alexandrine, geb. 27. Febr. 1832.

5) Fr. Paul Clemen s Lothar, geb. 14. Oct. 1834.

6) Fr. Lothar Stephan August Clemen s Maria, geb. 13. Sept. 1837.



Schwester.

Pauline, geb. 29. Nov. 1771, Herzogin zu Württemberg, des Herzogs Ferdinand zu Württemberg, k. k. Feldmarschalls zc., Witwe seit 20. Januar 1834.

---

## M o n t m o r e n c y.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 170.]

Fürst Anna Ludwig N a o u l Victor Baron von Montmorency, geb. 14. Dec. 1790, Sohn des Herzogs Anna Karl Franz v. M. (geb. 12. Juli 1768, † 25. Mai 1846), Oberst der Cav.; verm. im März 1821 mit Euphemia v. Harchies, Witwe des Grafen Thibaut v. Montmorency, seines Oheims.

Schwestern.

1. Anna Elisabeth Laurenzia v. M., geb. 7. April 1802, verm. 6. Sept. 1819 mit Theodor Pr. v. Baufremont-Courtenay, Oberstlieut. der Cav.
2. Anna Luise Ulix v. M., geb. 13. Oct. 1810, verm. 26. Febr. 1829 mit Ludwig von Talleyrand-Perigord, Herzog von Balençon.

Vaters = Geschwister.

1. Anna Ludwig Christian (geb. 7. Mai 1769, † 25. Dec. 1844).

Dessen Kinder.

- 1) Anna Maria Christian Gaston v. M., Pr. von Montmorency u. Pr. v. Robecq, Grand v. Spanien 1r Classe, geb. 4. Mai 1801, Capitain d. Cav.
  - 2) Anna Charlotte Marie Henriette v. M., geb. 28. Aug. 1798, verm. 27. Oct. 1817 mit Emanuel Timoleon de Cossé Grafen v. Brissac, Oberstlieut. und Cavalier der Herzogin von Berry.
  - 3) Anne Sidonie Josephine Marie v. M., geb. 17. Dec. 1799, verm. im Juni 1819 mit dem Grafen de la Chatre.
  - 4) Anne Elise Marie Aurelia v. M., geb. 24. April 1803, Gemahlin des Grafen Biencourt.
2. Anna Eleonore Pulchrine v. M., geb. 1. Nov. 1776, verm. mit Victor v. Rochecouart, Marquis v. Mortemart, Pair von Frankreich, Witwe seit 29. Januar 1834.



## Luxemburgischer Zweig.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 171.]

Pr. Karl Emanuel Sigismund, Herzog von Luxemburg, geb. 27. Juni 1774, vorm. Capitain der Leibgarden des † Königs Karl X., Generallieut. u. Pair von Frankreich; verm. 18. Nov. 1847 mit  
 Caroline de Loyauté, T. des Grafen v. Loyauté, Oberstlieutenants der Artillerie.

## Luxemburg = Beaumont.

[Herzog von Beaumont 22. August 1765.]

Fürst Anna E d u a r d Ludwig Joseph, Herzog v. Beaumont, Pr. v. Luxemburg, geb. 9. Sept. 1802 zu Paris.  
 Bruder.

Anna Karl Moriz Hervé de Luxemburg, Pr. v. Ungarn, geb. zu Paris 9. April 1804, vorm. Caval.-Officier in der königlichen Garde.

## Zweig von Laval.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 171.]

Eugen Alexander v. Laval, geb. 20. Juli 1773, Generallieutenant, verm. I) 1802 mit Maximiliane Augustine von Bethune-Sully, Witwe des Grafen Charost; II) 26. Nov. 1833 mit

Anna Nicole Constanze de Maistre, T. des Grafen Joseph de Maistre.

Des am 8. Juni 1837 † Bruders Anna Adrian Peter v. M., Herzogs von Laval und von Fernando in Spanien (geb. 29. Oct. 1768), Töchter:

1. Charlotte Adelheid v. M., geb. . . . 1799, seit 1817 mit d. Herzoge v. Mirepoix v. Fernando Luis, Granden von Spanien 1r Cl., vermählt.
2. Margarethe v. M., geb. 1811, verm. 1829 mit dem Marquis von Couronnel.

Des † Herzogs Matthieu de Montmorency=Laval Witwe: Hortensie de Luyneß, T. des Herzogs von Luyneß und der Herzogin von Luyneß, geb. Montmorency=Laval; Witwe seit 24. März 1826.

## O d e s c a l c h i.

[Kath. — Wohnf.: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 173, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 172.]

**Fürst Eivius Ladislaus Johann Nepomuk Ignaz v. Odescalchi**, geb. 20. Sept. 1805, Herzog von Strymien u. Geri, Herzog v. Bracciano, Herr zu Palo, Marquis v. Roncofrede, Graf v. Montiano, Grand von Spanien 1r Classe, k. k. Kämml., Sohn des am 24. Sept. 1833 † **Fsten Innocentius**; verm. 11. Juli 1841 mit

**Sophie Katharine Rosa** geb. **Gfin Branicka**, geb. 2. Sept. 1821, T. des † **Grafen Vladislaus Branicki**, Senators und Oberschenken S. M. des Kaisers von Rußland; StkrD.

### Söhne.

1. **Pr. Balthasar III. Ladislaus Constantin Karl Ignaz Johann Baptist**, geb. 24. Juni 1844.
2. **Pr. Ladislaus**, geb. 7. Dec. 1846.

### Geschwister

a) aus 1r Ehe des **S. Innocentius** mit **Anna Luise Barbara** geb. **Gfin Reglevich v. Buzin** († 13. März 1813):

1. **August** (geb. 1. Januar 1808, † 15. Oct. 1848). Des-

sen Witwe:  
**Anna** geb. **Gfin v. Zichy**, geb. 18. Oct. 1808, StkrD., verm. 18. Nov. 1827.

### Söhne.

- 1) **Pr. Julius**, geb. 26. Nov. 1828.
- 2) **Pr. Arthur**, geb. ... 1837.
2. **Pauline**, geb. 25. Juli 1810, StkrD., verm. 6. Mai 1832 mit **Edmund Grafen Zichy**, k. k. Kämml. und Rittmeister.
3. **Victorie**, geb. 11. Nov. 1811, verm. 26. Sept. 1836 an **Heinrich Grafen v. Redern**, k. preuß. Kammerherrn u. (bis zum Monat Juni 1848) außerord. Ges. u. bev. Minister am k. sardinischen Hofe etc.
- b) aus 2r Ehe mit **Henriette** geb. **Gfin v. Zichy-Ferraris**:
4. **Victor Innocenz Karl Franz Maria Peter**, geb. 27. Juli 1833.

### Stiefmutter.

**F. Henriette** geb. **Gfin v. Zichy-Ferraris**, geb. 10. Febr. 1800, StkrD. u. Pd., Witwe des **Fsten In-**

nocentius v. Erba = Obesalchi, k. k. w. Kämmerers,  
Kathol. u. Obersthofmeisters, seit 24. Sept. 1833.  
Vaters-Geschwister.

1. Hieronymus, geb. 21. Oct. 1787.
2. Peter, geb. 1. Febr. 1789, k. k. Kamm., Präsident  
der röm. Academie der Alterthums-Wissenschaften,  
ingeleichen der Municipal-Commission zu Rom (seit  
14. Juli 1849).
3. Cäcilie, geb. 9. März 1791, verm. 1820 mit Franz  
Marquis Longhi.
4. Flaminie, geb. 10. Dec. 1795, verm. 1811 an den  
Marquis von Capranica.
5. Victorie, geb. 26. April 1798, verm. 9. Oct. 1818  
an den Marchese Conestabile della Staffa.

## D e t t i n g e n .

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 174, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 173.]

### D e t t i n g e n - S p i e l b e r g .

[Kath. — Ref.: Dettingen am Ries. — Siehe 85. Jahrg. auf  
1848, S. 174.]

Fürst Otto Karl, geb. 14. Januar 1815, succ. f. Va-  
ter dem Fürsten Johann Alois III. in Folge väter-  
licher Abtretung des Fürstenthums am 29. Sept. 1848;  
Senior des fürstl. Gesammthausess Dettingen; erb-  
liches Mitglied der Kammer der Reichsräthe des  
Kgr. Bayern und der Kammer der Standesherrn  
im Kgr. Württemberg, verm. 6. Nov. 1843 mit  
Georgine Clementine Gräfin v. Königsegg-Wulen-  
dorf, geb. 1. April 1825, T. des Grafen Franz von  
Königsegg-Wulendorf.

#### Kinder.

1. Pr. Clementine Marie, geb. 23. Sept. 1844.
2. Pr. Camilla Amalie Caroline Notgere, geb. 20.  
Sept. 1845.
3. Erbprinz Franz Albrecht Johann Alois Notger,  
geb. 21. Juni 1847.
4. Pr. Emil Franz Notger, geb. 1. Juni 1850.



## Geschwister.

1. Fr. Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, verm. 24. Januar 1839 mit Maximilian regier. Fürsten v. Thurn und Taxis.
2. Fr. Gustav Friedrich, geb. 31. März 1817, k. k. Major bei Erzherz. Karl Uhlanen.
3. Fr. Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, verm. 21. Juni 1842 mit Raimund Grafen Fugger von Kirchberg-Weißenhorn.

## Eltern.

Fürst Johann Alois III. Anton, geb. 9. Mai 1788, Sohn des Fürsten Johann Alois II. und der Fürstin Marie Aloisie, geb. Fürstin v. Auersperg (+ 19. Mai 1825); succ. seinem Vater 27. Juni 1797, verm. 31. August 1813 mit Amalie, geb. 15. Januar 1796, T. des + Fürsten Karl Philipp v. Brede, k. bay. PD.

## Dettingen-Wallerstein.

[Kath. — Res.: Wallerstein. — S. 86. Jahrg. des Anm. auf 1849, S. 168.]

Fürst Karl Friedrich Kraft Ernst Notger, geb. 16. Sept. 1840, succ. f. Vater Friedrich Kraft Heinrich (geb. 16. Oct. 1793, + 5. Nov. 1842) unter Vormundschaft.

Schwestern a) aus des Vaters erster Ehe mit Marie Sophie geb. Landgr. v. Fürstenberg (geb. 28. Aug. 1804, verm. 15. Mai 1827, + 4. Febr. 1829):

1. Fr. Sophie Therese Wilhelmine Mathilde, geb. 6. Januar 1829, verm. 30. Mai 1847 mit Georg Longueval Grafen v. Buquoy Frhrn de Baux, k. k. Kämml.

b) aus des Vaters zweiter Ehe:

2. Fr. Caroline Wilhelmine Marie Sophie, geb. 21. Sept. 1831.
3. Fr. Gabriele Marie Anne Wilhelmine Therese, geb. 31. Januar 1833.
4. Fr. Wilhelmine Marie Anne Sophie Therese, geb. 30. Dec. 1833.
5. Fr. Marie Anne Therese Wilhelmine Agathe, geb. 1. Febr. 1839.



## Mutter.

F. Maria Anna, geb. Gräfin Trauttmansdorff, geb. 9. Juli 1806, StkrD. u. PD., E. des + Fürsten Johann von Trauttmansdorff; verm. 8. Sept. 1830, Witwe seit 5. Nov. 1842.

## Vaters-Geschwister.

1. Fürst Ludwig Kraft Ernst, geb. 31. Januar 1791, Herr der Schäften Oberwallbach, Unterwallbach und Eberstall, folgte s. Vater Fürsten Kraft Ernst in der Regierung 6. Oct. 1802, u. übergab sie an s. jüngern Bruder Friedrich 14. Oct. 1823; verm. 7. Juli 1823 mit Marie Crescentia Bourgin, geb. 3. Mai 1806. [München.]

## Tochter.

Pr. Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, verm. 27. Febr. 1843 mit dem reg. Grafen von Waldbott-Bassenheim.

2. Pr. Karl Anselm Kraft, geb. 6. Mai 1796, verm. 18. Mai 1831 mit

Pr. Julia, geb. Gräfin v. Dietrichstein, geb. 12. Aug. 1807, StkrD. u. PD. (s. Dietrichstein).

## Kinder.

- 1) Pr. Marie Therese Wilhelmine, geb. 31. Juli 1832.
  - 2) Pr. Caroline Ernestine Leonore Athanasia, geb. 2. Mai 1834.
  - 3) Pr. Moris Karl Kraft Ernst Wilhelm Notger Constantin, geb. 21. Sept. 1838.
  - 4) Pr. Marie Anne, geb. 15. Aug. 1840.
  - 5) Pr. Sophie, geb. 19. Nov. 1846.
3. Pr. Sophie Albertine Dorothee Eleonore, geb. 27. Aug. 1797, verm. 3. Juni 1821 mit Alfred Grafen v. Dürkheim-Montmartin.
4. Pr. Marie Therese, geb. 13. Aug. 1799, verm. 7. Juni 1827 an Friedrich Frhrn Speth v. Marchthal, k. württemb. Obersten u. Command. des 1. Reiter-Reg.
5. Pr. Charlotte, geb. 14. Febr. 1802, StkrD. u. PD., Gemahlin des Grafen Albert Raimund Montecuccoli, k. k. Kamm. u. Geh.-Raths.
6. Pr. Marie Ernestine, geb. 5. Juli 1803, Gemahlin des Landgrafen Joseph Egon zu Fürstenberg seit 29. Aug. 1843.

## O r s i n i.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 178, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 176.]

## O r s i n i - G r a v i n a.

**Dominicus Orsini Fürst Orsini**, geb. 23. Nov. 1790, Generallieut., zweiter Fürst des röm. Stuhls (principe assistente al soglio), 18. Herzog von Gravina im Neapolitanischen, succ. f. Großvater 3. Nov. 1824; verm. 6. Febr. 1823 mit **Maria Luise Torlonia**, geb. 4 Januar 1804, T. des Herzogs Torlonia Duca di Bracciano.

## Kinder.

1. **Synacinte**, geb. 7. Januar 1825, verm. 2. Oct. 1842 mit August Ritter von Gori Pannilini v. Siena in Toscana.
2. **Therese**, geb. 1. Febr. 1835.
3. **Beatrice**, geb. 27. Juli 1837.
4. **Philipp**, geb. 10. Dec. 1842.

## P a a r.

[Kath. — Wohnstz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 179, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 177; ingl. über den Besitz den 87. Jahrgang auf 1850, S. 167.]

**Fürst Karl**, geb. 6. Januar 1806, k. k. Kämmerer, Obersthof- und Generalerbland-Postmeister, Frhr auf Hartberg und Krottenstein, Sohn des am 30. Dec. 1819 † Fürsten Karl, verm. 30. Juli 1832 mit **Fürstin Ida Leopoldine Sophie Maria Josephe Franziska**, geb. Pr. v. Liechtenstein, geb. 12. Sept. 1811, StkrD. u. PD.

## Kinder.

1. **Guidobaldine Josephine Marie Sophie**, geb. 5. Juli 1833.
2. **Karl Johann Wenzel**, geb. 7. Juli 1834.
3. **Gleonore Ida Marie**, geb. 1. Aug. 1835.
4. **Rudolf Johann**, geb. 17. Aug. 1836.
5. **Eduard Maria Nicolaus**, geb. 5. Dec. 1837.
6. **Josephine**, geb. 1. Januar 1839.

7. Alois, geb. 19. Nov. 1840.
8. Fanny, geb. 10. Mai 1842.
9. Maria, geb. 8. Sept. 1843.
10. Leontine, geb. 5. Nov. 1844.
11. Sophie, geb. 12. Mai 1850.

## Geschwister.

1. Hr. Alfred, geb. 30. Dec. 1806, k. k. Kamm., Generalmajor und Brigadier in Böhmen (3s U Corps).
2. Gräfin Guibobaldine, geb. 2. Dec. 1807, StkrD. u. Pd., verm. 1. Juli 1830 mit Franz Graf Kuefstein, k. k. Kamm., Geheimenrath u. a. Gesandten u. bev. Minister an d. königl., grhzgl. u. hzgl. sächs. Höfen.
3. Hr. Wenzel, geb. 1. Nov. 1810, k. k. Kämmerer u. Major in d. U.
4. Hr. Ludwig Johann Baptist Emanuel, geb. 26. März 1817, k. k. österreich. Botschafts-Secretair in St. Petersburg.

## Mutter.

Guibobaldine, geb. 16. Oct. 1783, Pd., T. von Ludwig Grafen von Cavriani; W. des Fürsten Karl 30. Dec. 1819.

## Vaters-Geschwister.

1. Gräfin Therese, geb. 12. Juli 1778, verm. 8. Nov. 1803 an den Grafen Mercy-Argenteau, königl. niederländ. vorm. Rath und Oberstkämmerer.
2. Hr. Ludwig Joseph (geb. 2. Sept. 1783, † 17. Oct. 1849). Dessen Witwe zweiter Ehe:  
Maria Pauline geb. Gräfin Andráshy, geb. 8. Januar 1809, StkrD.; verm. 19. Mai 1836. [Güns in Ungarn.]

---

## Pálffy von Erdöd.

[Kath. — Wohnsitz: Wien u. Malaczka im preßburger Comitat. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 180, u. 85. Jahrg. a. 1848, S. 179.]

Fürst Anton Karl, geb. 26. Febr. 1793, k. k. österr. Kämmerer und in den Jahren von 1821 bis 1828 als Gesandter an den königl., großh. u. herzogl. sächsischen Höfen, Sohn des am 13. April 1827 † Fürsten Joseph; verm. 15. Januar 1820 mit



Leopoldine Dominica Prisca, geb. 18. Febr. 1803,  
T. von Alois Fürsten von Kaunitz; StkrD. u. PD.  
Geschwister.

1. Des Grafen Nicolaus (geb. 7. Januar 1797, † 6. Aug.  
1830, k. k. Kämmerers u. Rittmeisters) Witwe:

Therese geb. Gräfin v. Rossi, geb. 23. April 1805,  
StkrD. u. PD., verm. 23. Dec. 1822.

Dessen Kinder.

1) Therese Wilhelmine Caroline Marie Gaëtane,  
geb. 24. Januar 1824, am 21. März 1849 mit Fried-  
rich Grafen Schaaffgotsche, k. k. Kamm. u. Ritt-  
meister bei Kaiser Uhlanen Nr. 4, vermählt.

2) Paul Joseph Nicolaus, geb. 27. Juni 1827.

3) Anton Joseph Nicolaus, geb. 10. Juni 1829.

4) Nicolaus, geb. 28. Januar 1831.

2. Gräfin Anne Marie, geb. 19. April 1804, verm. 12.  
April 1825 mit Adolf Grafen v. Schönfeld.

Mutter.

Marie Caroline, geb. 9. Nov. 1774, PD.; T. des  
Grafen Otto Franz von Hohenfeld; verm. 19. April  
1792 mit dem Fürsten Joseph Franz (geb. 2. Sept.  
1764), k. k. Rath u. wirkl. Obergespan des preß-  
burger Comitats; Witwe seit 13. April 1827.

---

## Pallavicini-Rospigliosi, s. Rospigliosi.

---

## Palm-Gundelfingen.

[Rath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 182,  
u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 180, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 173.]

Fürst Karl Joseph Franz, geb. 28. Juni 1773, k. k.  
Kamm. und Hofrath bei der niederösterr. Landes-  
Regierung, succ. 22. August 1814 seinem Vater, dem  
Fürsten Joseph. I. Gemahlin: Franzisca, † 21. Aug.  
1806, T. des am k. k. Hofe accreditirt gewesenen ge-  
nuesischen Residenten Chev. de Solignac; II. Gem.:  
Caroline geb. Freiin Gudenus, † 19. Sept. 1815;  
III. Gem.: Therese, † 5. Oct. 1823, T. des Freiherrn  
Lederer zu Pradeck, k. k. w. Geh.-Raths und Gouv.



der priv. österr. Nationalbank; IV. Gem.: Mathilde geb. Freiin v. Wildburg zu Ottenschlag, † 10. Febr. 1827; verm. V. 6. Juni 1829 mit Leopoldine geb. Gräfin v. Abensperg-Traun, geb. 24. Sept. 1811, StkrD. u. PD.

## P i o m b i n o.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 184, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 180.]

### I. Saus Buoncompagni-Ludovisi.

Fürst Anton I., geb. 11. August 1808, succ. f. Vater dem Fürsten Ludwig Maria v. Piombino (geb. 29. April 1767, † 9. Mai 1841); Grand von Spanien erster Classe u. k. sicil. Kammerherr, verm. 4. Oct. 1829 mit Wilhelmine, geb. 25. Nov. 1811, Schwester des Herzogs Marius Massimo.

#### Kinder.

1. Rudolf, geb. 6. Febr. 1832.
2. Marie Caroline, geb. 3. Mai 1834.
3. Julie, geb. 11. Febr. 1839.
4. Livius, geb. 8. Sept. 1841.
5. Ignaz, geb. 27. Mai 1845.

#### Geschwister.

1. Constanze, geb. 11. Dec. 1811, Witwe des † Herzogs Alexander von Fiano (s. unten II.).
2. Maria Hypolite, geb. 21. Sept. 1813, verm. 18. Mai 1834 mit D. Marius Herzog von Massimo.
3. Don Balthasar, geb. 10. Mai 1821.

#### Vaters-Bruder.

Joseph (geb. 11. Oct. 1774, † . . August 1849).

#### Dessen Töchter.

- 1) Laura, geb. 25. Nov. 1810, verm. mit dem Grafen Franceschi.
- 2) Maria Imperia, geb. 3. Juni 1812, Gemahlin des Grafen v. St. Georges.
- 3) Natalina, geb. 24. Dec. 1815.

### II. Saus Buoncompagni-Ludovisi-Ottoboni.

Marco Herzog v. Fiano, geb. 21. Sept. 1832, Sohn

des Herzogs Alexander (geb. 20. Januar 1805, † 29. Aug. 1837).

## Mutter.

Constanze, Tochter des † Fürsten Ludwig Maria von Piombino (s. oben); verm. 14. Febr. 1831 mit Alexander Herzog v. Fiano, Witwe s. 29. Aug. 1837.

## Vaters-Schwester.

Johanne, geb. 24. Oct. 1802, verm. 1822 mit Hieronymus Marquis Serlupi Crescenzi Mellini.

## P o l i g n a c.

[Kath. — Wohnstz: Wildthurn in Bayern. — S. 78. Jahrg. auf 1841, S. 140, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 181.]

Julius Armand Joh. Melchior Herzog v. Polignac, geb. 12. August 1817, Sohn des Fürsten August Julius Armand Maria von Polignac (geb. 14. Mai 1780, letzten Conseils-Präsidenten des Königs Karl X., † 29. März 1847) aus dessen erster Ehe mit Barbara Campbell († 23. Mai 1819); k. bayer. Hauptmann à la suite, verm. 14. Juni 1842 mit Marie Luise Amalie, T. des Marquis von Crillon, geb. 13. März 1823.

## Sohn.

Pr. Armand Heraclius Maria, geb. 14. Juni 1848. Stiefgeschwister aus des Fürsten August Julius Armand Maria v. P. zweiter Ehe mit Maria Charlotte Parkyns (s. unten):

1. Alphonse Armand Karl Georg Maria, geb. 27. März 1826.
2. Karl Ludwig Maria, geb. 24. März 1827.
3. Solanda Justina Victoria Maria, geb. 16. Nov. 1830.
4. Camill Armand Jul. Maria, geb. 16. Febr. 1832.
5. Edmund Melchior Johann Maria, geb. 19. April 1834.

## Mutter.

Maria Charlotte Parkyns, geb. 6. Januar 1792, T. des † Lords Stancliffe, Gemahlin des Fürsten August Julius Armand Maria v. Polignac in dessen 2r Ehe.

## Vaters-Brüder.

1. Armand Julius Maria Heraclius Herzog von Polignac (geb. 17. Januar 1771, † 2. März 1847). Dessen Witwe: Thalie Johanna Lina geb. Frein von Neukirchen, genannt von Nivenheim, geb. 26. Januar 1775; verm. 6. Sept. 1790.
2. Camill Heinrich Melchior Graf von Polignac, geb. 27. Dec. 1781, Maréchal de camp, verm. 1. Oct. 1810 mit  
Charlotte Calixte Alphonsine geb. Gräfin Le Bassor de la Touche, geb. 15. Sept. 1791.

## Kinder.

- 1) Julius Anton Calixt Melchior Graf v. Polignac, geb. 31. Aug. 1812, k. k. Rittmeister bei S.-Coburg Hus. Nr. 8, verm. 16. Juni 1847 mit  
Clotilde Eleonore Josephine v. Choiseul-Praslin, geb. 19. Juni 1822.
- 2) Hr. Armand Calixt Agenor, geb. 8. Nov. 1818, k. k. Ober-Lieut. in der Armee.
- 3) Hr. Heinrich Maria Armand, geb. 23. Febr. 1821, verm. 14. Juni 1846 mit  
Luise von Wolfframm, geb. 30. Januar 1824.
- 4) Gfin Gabriele Emilie Geneviève Georgine, geb. 24. Aug. 1822.
- 5) Hr. Karl Maria Thomas Stephan Georges, geb. 23. Dec. 1824, k. k. Lieut. im 5. Drag.-Reg. Großherzog von Toscana.

## Großvaters-Bruder.

Heraclius August Gabriel Graf v. Polignac, geb. 2. Aug. 1788.

P o n i n s k y.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 183.]

Fürst Calixt Valentin, geb. 16. Febr. 1818, Sohn des  
Fsten Karl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1760, † 12.  
April 1830, succ. f. Bruder Ladislaus Karl (geb. 24.  
Sept. 1812, † 14. Nov. 1833); Maltheser-Comthur.

## Schwestern.

1. Fr. Caroline Eveline, geb. 25. Dec. 1819, verm. 14.  
Oct. 1840 an Adam Fürsten Lubomirski.



2. Pr. Marie Hortensia Camilla, geb. 8. Sept. 1820.  
Mutter.

Helene, T. des vormalig königl. polnischen Obersten  
Valentin Grafen Gurski; verm. 12. Nov. 1811 mit  
dem Fürsten Karl Heinrich Georg (geb. 5. Nov. 1760,  
† 12. April 1830); StkrD.

Vaters-Bruders-Söhne,

a) des verstorbenen Fürsten Adam:

1. Pr. Constantin.

2. Pr. Casimir.

b) des verstorbenen Fürsten Alexander:

Pr. Leander, Eigenthümer von Hornjien in dem  
Kreise Bolkiew.

## P o r c i a.

[Kath. — Wohnsitz: Spittal in Kärnten. — Siehe 73. Jahrg.  
auf 1836, S. 187, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 184, ingl. 86.  
Jahrg. auf 1849, S. 177.]

Fürst Alphons Seraphin, geb. 20. Sept. 1801,  
Graf von Ortenburg, Mitterburg, Porcia u. Brug-  
nera, k. k. wirkl. Kämml., Obersterblandhofmeister  
der gefürst. Grafschaft Görz, Landstand in Kärnten  
und Krain; succ. 20. April 1835 f. Vater Fürsten  
Alphons Gabriel (geb. 19. Januar 1761, k. k. wirkl.  
Kath, Gouvern. von Triest etc.).

Schwester.

Franziska Seraphine Gräfin v. Porcia, geb. 1. Dec.  
1808, verm. 16. Januar 1834 mit Faustino Grafen v.  
Bimercati Sanseverino Taddini.

Mutter.

Theresia Fürstin v. Porcia, geb. Gräfin v. Porcia,  
StkrD. u. Pd., verm. 10. Sept. 1799, Witwe des  
Fürsten Alphons Gabriel, k. k. österr. w. Kath und  
Kämmerers, Gouv. zu Triest etc., seit 20. April 1835.

Söhne des Vaters-Bruders Johann Ferdinand Grafen v.  
Porcia (geb. 15. Aug. 1762, † 22. Febr. 1835) mit Seli-  
citas Gräfin von Porcia, geb. Gräfin Seriman:

1. Anton Ferdinand Franz Johann Graf von Porcia,  
geb. 17. März 1794, k. k. Kämml. u. Dienstkämmerer



bei d. G. H. Rainer von Oesterreich, Oberst in der Armee, Maltheser-Ordensritter.

2. Leopold Prosdocimus Graf von Porcia, geb. 30. Juni 1801, Major im k. k. 38. Linien-Inf.-Reg. Graf Haugwitz.

Tochter des Ur-Großvaters = Enkels, des am 14. Febr. 1827 † Fürsten Franz (geb. 21. März 1753):

Gräfin Clementine, geb. 6. Mai 1791.

## Pückler - Muskau.

[Evang. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 189, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 185, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 178.]

Fürst Hermann Ludwig Heinrich, geb. 30. Oct. 1785, F. v. Pückler-Muskau, Graf Pückler, Baron v. Grobisch, Erbherr zu Branitz etc., k. preuß. Generalmajor; succ. f. Vater, dem k. sächs. Geh.-Rathe Ludwig Johannes Karl Erdm. (geb. 12. Juli 1754, † 16. Januar 1811); verm. 9. Oct. 1817 u. geschieden 20. März 1826 von f. Gemahlin Luise Anna Wilhelmine, geb. 9. April 1776, T. des 1822 † k. preuß. Staatskanzlers Karl August 5ten v. Hardenberg.

Mutter.

Clementine Kunigunde Charl. Olympia Luise, geb. 5. Juni 1770, des Grafen Hermann v. Callenberg u. der Olympia Gräfin de la Tour du Pin Erbtöchter; verm. 27. Dec. 1784 mit obged. Vater des 5ten aus d. Hause Branitz, geschieden 1799; 2ter Gemahl: Kurt Graf v. Sendewitz, k. bayer. Generalmajor († 21. [19. ?] Nov. 1816).

Vaters-Bruder.

Silvius Wilhelm Karl Heinrich Graf von Pückler, geb. 21. Aug. 1800, k. preuß. Kammerh., Kammerherr S. M. der Königin v. Preußen; verm. 29. Mai 1833 mit Luise Isabelle Baronne de Constant-Rebecque.

Sohn.

Graf Louis Albert Heinrich Hermann Victor Silvius, geb. 14. April 1835.

## P u t b u s.

[Luth. — Wohnsitz: das Schloß Putbus auf Rügen. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 191, 81. Jahrg. auf 1844, S. 164, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 186.]

**Wilhelm Malte Fürst und Herr zu Putbus**, geb. 1. August 1783, Besitzer der Fideicommissherrschaften Putbus u. Spycker 2c. auf Rügen, General-Gouverneur u. Erblandmarschall v. Neuvorpommern u. Rügen, General der Infanterie, Kanzler der Academie Greifswalde u. Kammerh., Chef des 2. Landwehr-Reg.; verm. 16. Aug. 1806 mit  
**Luiſe** geb. Freiin von Lauterbach, geb. 7. Oct. 1784, verm. gewesener Gräfin von Belthelm.

Tochter.

**Gfin Clotilde**, geb. 25. April 1809, verm. 7. Oct. 1828 mit Friedrich Hermann Gfen Wylich u. Lottum, k. preuß. wirkl. GMathe; Witwe 13. Oct. 1847.

Bruder.

**Moriz Karl**, geb. 21. Aug. 1785, Graf und Herr zu Putbus auf Schoriz, Silmeniz, Dumsewis, Löbniz u. Langenhanshagen 2c., k. preuß. Kammerh.

---

## R a d z i w i l l.

[Kath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 192; das Wappen s. 85. Jahrg. auf 1848, S. 187.]

Söhne des Fürsten Michael, ehemaligen Palatins von Wilna (geb. 10. Oct. 1744, † 28. März 1831), und deren Nachkommen:

1. S. Ludwig Nicol. (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Dec. 1830).  
Dessen Sohn s. unter I. Ordination von Aleck.
2. S. Anton (geb. 13. Juni 1775, † 7. April 1833), k. preuß. Statthalter im Großherzogthum Posen. Dessen Nachkommen s. unter II. Ordination v. Nieswiez.
3. S. Michael (geb. 24. Sept. 1778, † 24. Mai 1850).  
Dessen Witwe:

**Alexandra** geb. Gräfin Stecka, geb. 1796.

Kinder.

- 1) Pr. **Micheline**, geb. 10. April 1816, verm. 23.

Januar 1836 zu Sehpanoff im Gouv. Wolhynien mit Leo Graf Rydzczewski, Sohne des Generalß Graf Rydzczewski u. einer geb. Fstin Czartoryski.

2) Hr. Karl, geb. 1. Januar 1821.

3) Hr. Sigismund, geb. 2. März 1822.

### I. Ordination von Kleck.

Fürst Leo, geb. 10. März 1808, Sohn des Fsten Ludwig (geb. 14. Aug. 1773, † 3. Dec. 1830, k. russischer Oberst u. Flügeladjutant, verm. 12. Febr. 1833 mit Hr. Sophie Urussow, geb. 20. Mai 1806.

### II. Ordination von Olyka, Nieswiez und Mir.

[Ueber den Besitz s. d. Ausg. v. 1849, S. 180.]

Fürst Friedrich Wilhelm Paul Nicolaus, geb. 19. März 1797, succ. s. Vater dem Fsten Anton Heinrich 7. April 1833; k. preuß. Generallieutenant und Commandeur der 6ten Division; Witwer 26. Dec. 1827 von seiner Cousine, der Hr. Helene, Tochter des Fürsten Nicolaus (geb. 10. Juli 1805, verm. 23. Januar 1825); verm. II) 4. Juni 1832 mit Mathilde Christiane, geb. 13. Januar 1806, T. des † Fürsten Karl Joseph von Clary und Aldringen.

#### Kinder.

1. Friedrich Wilhelm Anton, geb. 31. Juli 1833.
2. Friederike Wilhelmine Luise Marianne Mathilde, geb. 16. Oct. 1836.
3. Friederike Wilhelmine Alexandra Marianne Luise, geb. 5. Juni 1838.
4. Luise Marianne Auguste Elisabeth Leontine, geb. 26. Sept. 1839.
5. Leonie Wanda Auguste Elisa, geb. 15. Januar 1841.
6. Friedrich Wilhelm Johann, geb. 26. Febr. 1843.
7. Adam Karl Wilhelm, geb. 12. Juli 1845.

#### Brüder.

Friedrich Wilhelm Ludwig Boguslaw, geb. 3. Januar 1809, k. preuß. Major; am 2. März 1850 von S. M. dem Könige v. Preußen zum Mitgliede des Staatenhauses beim deutschen Reichstage (zu Erfurt) ernannt; verm. 17. Oct. 1832 mit



Leontine Gabriele, T. des † Fürsten Karl Joseph von Clary und Aldringen, geb. 26. Sept. 1811.

Kinder.

- 1) Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, geb. 19. Oct. 1834.
- 2) Friedrich Wilhelm Karl Wladislaw, geb. 12. März 1836.
- 3) Friedrich Wilhelm Johann Edmund Karl, geb. 30. Juni 1839.
- 4) Pauline Luise Wilh. Hedwig, geb. 29. Juni 1841.
- 5) Maria Edmund, geb. 6. Sept. 1842.
- 6) Adam Georg Johannes Boguslaw, geb. 4. Januar 1844.
- 7) Felicie Maria Elisabeth Mathilde Euphémie, geb. 25. Febr. 1849.

## R a t i b o r.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Rauden in Oberschlesien u. Schloß Corvey in Westphalen. — S. 82. Jahrg. auf 1845, S. 176, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 189.]

Herzog Victor Moriz Karl Franz, geb. 10. Febr. 1818, Herzog v. Ratibor, Fürst v. Corvey, Prinz zu Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, Besitzer der Herrschaften Kieferstädt und Zembowitz; am 2. März 1850 von S. M. dem Könige v. Preußen zum Mitgliede des Staatenhauses des deutschen Reichstags (zu Erfurt) ernannt; verm. 19. April 1845 mit Pr. Marie Amalie Sophie Wilh. Ernestine Caroline Gulalia, geb. 12. Febr. 1821, T. des reg. Fürsten Karl Egon v. Fürstenberg.

Söhne.

1. Pr. Victor Amadeus, geb. 6. Sept. 1847.
2. Pr. Franz Karl Alexander Friedrich Constantin Raphael, geb. 6. April 1849.

Bruder.

Prinz Clobwig Karl Victor, geb. 31. März 1819, Prinz von Ratibor und Corvey; siehe auch Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst.

(Sonstige Geschwister u. Mutter s. Hohenlohe-Schillingsfürst in Bayern.)



## R o h a n.

[Kath. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 194, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 190, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 182.]

## I. Rohan-Guéméné.

[Wohnsitz: Prag und Paris.]

Fürst Camillus Philipp Joseph Ideßbald, Herzog von Bouillon u. von Montbazon, Fürst von Guéméné, Rochefort und Montauban, geb. 19. Dec. 1801, ältester Sohn des Fürsten Karl Ludwig Gaspard (s. II.), succ. s. Oheim dem Fürsten Victor Ludwig Meriadek (geb. 20. Juli 1766, † 10. Dec. 1846) und wird durch dessen Ableben Chef der Familie; verm. 28. Mai 1826 mit

Pr. Adelheid von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 19. Dec. 1806.

Bruder.

Pr. Benjamin Armand Julius Meriadek v. Guéméné, Rochefort und Montauban, geb. 13. Juni 1804, † 5. August 1846. Dessen Witwe:

Pr. Stephanie, geb. 5. Juli 1805, T. des † 5ten August Philipp von Cron-Dülmen; verm. 3. Oct. 1825.

Söhne.

1) Pr. Arthur Karl Benjamin Victor Ludwig von Rohan, geb. 13. Juni 1826, k. k. Rittmeister bei Karl von Preußen Cuir. Nr. 8; verm. . . . Juni 1850 mit

Gabriele Gräfin Waldstein-Wartenberg, geb. 10. Sept. 1827, T. des k. k. Geh. = Rath's Grafen Christian v. W. = W.

2) Pr. Victor Louis August, geb. 15. Oct. 1827, k. k. Oberlieut. bei Kaiser Cuir. Nr. 1.

3) Pr. Alain Gustav Victor Louis, geb. 8. Oct. 1829, k. k. Oberlieut. im Reg. Palatinal-Husaren.

4) Pr. Louis Anton Benjamin Maria, geb. 17. Juni 1833.

5) Pr. Benjamin Maria Anton Emanuel, geb. 9. Dec. 1835.

## II. Rohan-Rochefort und Montauban.

Kinder des Fürsten Karl Louis Gaspard (geb. 1. Nov. 1765, † 7. März 1843) und der Prinzessin Luise Marie Josephine von Rohan = Guémenée (geb. 13. April 1765, † 21. Sept. 1839):

1. Fr. Armande, geb. 1787, mit Alexander Franz Raymond Aimé Marquis de Pierre Bernis verm. 29. März 1806; Witwe.
  2. Fr. Gasparine, geb. 8. Aug. 1800, Witwe des Fürsten Heinrich XIX. von Neuß-Greiz.
  3. Fr. Camillus; s. den Zweig Guémenée.  
Schwester.
- Fr. Clementine, geb. 26. Oct. 1786, Witwe des Marquis de Quierrieu.

---

## R o h a n - C h a b o t.

[Rath. — Siehe die franz. Ausgabe von 1836, S. 203, und die deutsche Ausg., 85. Jahrg. auf 1848, S. 192.]

Anna Ludwig Fernand v. Rohan-Chabot, geb. 14. Oct. 1789, Herzog von Rohan, Prinz von Léon; verm. 19. Mai 1817 mit Josephine Franzisca v. Sontaut-Biron; Witwer 23. März 1844.

Kinder.

1. Karl Ludwig Josselin Fr. von Léon, geb. 12. Dec. 1819, verm. 29. Juni 1843 mit Octavia, T. des Marquis de Boissy, geb. 22. Mai 1824.

Kinder.

- 1) Alain Karl Ludwig v. Rohan-Chabot Graf v. Porrhoët, geb. 1. Dec. 1844.
  - 2) Amalie Josephine Margarethe v. Rohan-Chabot, geb. 1. Juni 1846.
  - 3) Anna Charlotte Luise Marie, geb. 4. Aug. 1848.
2. Luise Franzisca, geb. 23. Juni 1824, StfrD., am 16. Oct. 1847 mit Georg Alexander Grafen Esterházy v. Galántha, k. k. österr. Gesandten zu Madrid, vermählt.

3. Karl Guy Fernand, geb. 16. Juni 1828, Unterlieut. im 7. Husaren-Regimente.

4. Alexandrine Amalie Marie, geb. 26. März 1831.

5. Raoul Heinrich Leonor, geb. 6. März 1835.

6. Johanne Charl. Clementine, geb. 1. Januar 1839.  
Geschwister.

1. Abelheid Henriette Antoinette Stephanie v. R.=Ch., geb. 1794, verm. 24. Nov. 1812 mit dem Grafen Gontaut-Biron; Witwe seit 14. Febr. 1840.

2. Anna Luise Emma Zoë Clementine v. R.=Ch., geb. 21. Januar 1800, verm. im Januar 1822 mit Joseph Grafen d'Estourmel.

3. Ludwig Karl Philipp Heinrich Gerhard von R.=Ch., Graf Chabot, geb. 26. März 1806, verm. 10. Nov. 1831 mit

Marie Caroline Kaimunde Sidonie von Biencourt.  
Kinder.

1) Elisabeth Marie Sidonie Leontine, geb. 9. April 1833.

2) Guy de Rohan-Chabot, geb. 8. Juli 1836.

3) Anna Maria Thibaut, geb. 14. Januar 1839.

4) Anna Maria Liette, geb. 24. April 1841.

5) Anna Maria Margarethe Katharine, geb. 5. Nov. 1843.

6) Anne Marie Josephe Madegunde, geb. 4. Sept. 1849.

## R o s e n b e r g.

[Kath. — Wohnsitz: Grafenstein u. Welzenegg in Kärnten. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 196, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 193. — W.: Eine rubinfarbene, fünfblättrige Rose mit grünen Spitzen zwischen jedem Blatte, auf silbernem Felde.]

Fürst Ferdinand von Orsini und Rosenberg, geb. 7. Sept. 1790, k. k. Kämml. u. Obersterblandhofmeister von Kärnten etc., succ. f. Vater dem Fürsten Franz Seraphicus 4. Aug. 1832; verm. I) 6. Aug. 1825 mit Marie Kunigunde geb. Gräfin und Herrin von Brandis (geb. 1. Juni 1804, † 5. Sept. 1843); II) 19. Sept. 1844 mit

Ottilie, geb. 2. Oct. 1819, StkrD., T. des RGrafen Franz v. Wurmbbrand-Stuppach.

## Kinder: Tochter 1r Ehe.

1. Marie Kunigunde, geb. 28. Nov. 1826, Besizerin der Hfschaft Freispurg, so wie der Güter Freudenau, Freyhof-Friedau u. Freudenberg; am 9. Febr. 1848 mit Maria Leopold Grafen v. Plas, Dr. der Rechte, k. k. Kämml. u. Obersterbland-Jägermeister in Kärnth. vermählt.

## Söhne 2r Ehe.

2. Manfred, geb. 12. Oct. 1845.
3. Heinrich, geb. 25. Juni 1848.

## Geschwister.

1. Gfin Marie Therese, geb. 25. Sept. 1798, StkrD. u. PD., verm. 27. Mai 1817 an den k. k. Rath Karl Eugen Grafen Czernin.
2. Gr. Friedrich, geb. 3. Juni 1801, Erblandhofmeister von Kärnth. k. k. österr. Kämmerer u. Major, verm. 3. Nov. 1839 mit Johanna geb. Reichsfreiin Föchlinger von Fochenstein, geb. 1. Nov. 1815, StkrD.

## Kinder.

- 1) Adelgunde Kunigunde Marie Ernestine, geb. 27. Dec. 1840.
- 2) Johanna, geb. 22. Mai 1842.
- 3) Hildegarde, geb. 2. Juli 1843.
- 4) Stephanie, geb. 7. Aug. 1844.
- 5) Felix, geb. 22. Juni 1846.
3. Gr. Joseph, geb. 11. Sept. 1803, Erblandhofmeister von Kärnth. k. k. österr. Kämml., Major in d. U., verm. 20. Januar 1840 mit Ida Maria von Grimaud Gräfin zu Orsay, geb. 6. August 1816, StkrD. [Graz in Steiermark.]

## Kinder.

- 1) Karl Dominik, geb. 6. Nov. 1840.
- 2) Maria Anna, geb. 15. Oct. 1841.
- 3) Maximilian, geb. 17. März 1846.

---

## R o s p i g l i o s i.

[Rath. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 199, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 195.]



## E r s t e L i n i e.

[In Folge des Ablebens des Fürsten Ludwig Pallavicini (s. 2te Linie) ohne männliche Nachkommenschaft sind die den beiden Familien Rospigliosi und Pallavicini als gemeinschaftliches Erbe zugehörigen Güter dessen Neffen, dem Fürsten Julius Rospigliosi, nach alten Familien-Bestimmungen zugefallen, nach welchen der Erbnehmende auch den Namen und die Wappen der im Mannsstamme erloschenen Familie mit den seinigen verbinden muß.]

Fürst Julius Cäsar Rospigliosi-Pallavicini, geb. 16. Nov. 1781, Fürst Rospigliosi, Sohn des Fürsten Joseph (geb. 11. Nov. 1755, † 1. Januar 1833); k. k. Kamm., verm. 13. Febr. 1803 mit  
Margaretha Gioeni Colonna Fürstin Rospigliosi u. Castiglione, geb. 13. Febr. 1786.

## Söhne.

1. Clemens Franz, geb. 15. Juni 1823, Herzog v. Zagarolo, Kammerherr des Großh. v. Toscana, verm. 4. Oct. 1846 mit

Franziska Marie Charlotte de Nompère-Champagny, geb. 13. Sept. 1825.

## Sohn.

Joseph Franz Maria Philipp, geb. 25. Oct. 1848.

2. Franz Cäsar, geb. 2. März 1828, Haupt der 2. Linie Pallavicini-Rospigliosi.

## Schwester.

Livia, geb. 12. Mai 1794, Witwe des Grafen Caradori.

## Z w e i t e L i n i e.

## Pallavicini - Rospigliosi.

Franz Cäsar; s. die erste Linie.

Töchter des Fürsten Ludwig, Bruders des am 1. Januar 1833 † Fürsten Joseph aus diesem Hause (s. oben), geb. 9. Oct. 1756, † 23. Dec. 1835:

1. Maria Camilla, geb. 27. Nov. 1784, Witwe des Grafen Marefoschi di Macerate.

2. Constanze, Gemahlin des Grafen Pagani di Rieti.

3. Justina, Gemahlin des Grafen Grizzi di Jesi.

4. Maria Eleonore, Gemahlin des Cavaliere Ricci di Rieti.

## R u f f o.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 196.]

Fürst Fulco Ruffo di Calabria, Santapau, geb. 11. Juli 1773, Fürst v. Scilla, Herzog von Sta Christina, Graf von Sinopoli, erblicher Grand von Spanien 1. Classe 2c., bis 29. Januar 1848 Staats-Minister der auswärt. Angelegenheiten des Königr. beider Sicilien; verm. 23. Januar 1798 mit Fürstin Felicitas Alliata geb. Pr. v. Villafranca, geb. 9. Sept. 1783; Witwer seit 4. Dec. 1842.

Kinder.

1. Caroline, geb. 6. März 1799, verm. 28. April 1824 mit dem Marquis v. Casaleggio.
2. Sulco Ruffo, Pr. v. Palazzolo (geb. 11. Juni 1801, † 17. April 1848). Dessen Witwe: Pr. Eleonore Galletti geb. Pr. von S. Cataldo, geb. 31. Januar 1810, verm. 12. Oct. 1835.

Kinder.

- 1) Fulco, geb. 6. Febr. 1837.
- 2) Fulco Salvator, geb. 1. Sept. 1838.
- 3) Fulco Ludwig, geb. 6. April 1840.
- 4) Fulco Franz = de = Paula, geb. 21. Juni 1842.
- 5) Maria Felicie, geb. 1. Juni 1846.
- 6) Fulco Benjamin Tristan, geb. 9. Juli 1848.
3. Josephine, geb. 21. Sept. 1803, verm. 16. Mai 1833 mit dem Marquis de Panaya.
4. Fulco Benjamin, geb. 6. Dec. 1810, Herzog von Guardia-Lombarda.
5. Isabella Franzisca, geb. 24. Nov. 1823, verm. 1. Febr. 1845 mit Franz Felix Marquis Carrega.

## R u s p o l i.

[Kath. — Wohnsitz: Rom. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 200, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 197, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 188.]

Fürst Johann Nepomuk, geb. 5. Juni 1807, Fürst v. Cerveteri, Sohn des Fürsten Alexander (geb. 5. Oct. 1784, † 31. Oct. 1842) u. der Gräfin Mariane Ester-

házy von Galántha (+ 11. Dec. 1821); Maestro del sacro ospicio, General der päbstl. Truppen, K. K. Kamm.; verm. 16. Mai 1832 mit Barbara, geb. 20. Dec. 1818, T. des + Fürsten Camillus Massimo; Witwer seit 1. Nov. 1849.

## Kinder.

1. D. Franz Maria, geb. 30. Nov. 1839.
2. D. Maria Christine, geb. 25. Juli 1842.
3. D. Alexander Maria, geb. 11. April 1844.
4. D. Francisca, geb. .. April 1849.

## Geschwister.

1. Virginia, geb. 5. Juni 1807, verm. 19. Mai 1834 mit Johann Grafen Manassei, Kammerherrn S. K. K. H. des Großherzogs v. Toscana.
2. Carolina, geb. 29. Juli 1809.
3. D. Louis, geb. 15. Sept. 1813, K. K. Major bei Fürst Felix Schwarzenberg Inf. Nr. 21.
4. D. Eugen, geb. 1. Nov. 1815, verm. 9. April 1845 mit Pauline Therese von Sicard.
5. D. August, geb. 6. Juni 1817, verm. 6. Juni 1846 mit Agnes Gräfin Esterházy = Galántha, geb. 19. Febr. 1818.

## Vaters=Geschwister.

1. Sigmund, geb. . . . 1786.
2. Camillus, geb. 30. März 1788, Grand v. Spanien 1r Classe, Graf v. Chincon und Herzog von Sueca, verm. 1820 mit Charlotte, geb. 1800, T. Emanuel Godoy's (ehemal. Friedensfürsten), und seiner ersten Gemahlin Marie Therese von Bourbon, der Tochter des Inf. Don Louis von Spanien.

## Söhne.

- 1) Adolf, geb. . . . 1822.
  - 2) Louis, geb. . . . 1828.
  3. Amalie, geb. 30. Juli 1790, StkrD., verm. mit Vincentius Grafen Pianciani.
  4. Bartholomäus, geb. . . . 1796.
-

## S a l m.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 202.]

## I. Haus Ober-Salm,

a. d. Saufe der Wild- und Rheingrafen.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 198.]

## 1) Salm-Salm.

[Kath. — Ref.: Unholt bei Boholt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 198]

Fürst Alfred Constantin Alexander, geb. 26. Dec. 1814, succ. f. Vater dem Fürsten Florentin (geb. 17. März 1786, † 2. Aug. 1846), verm. 13. Juni 1836 mit pr. Auguste Adelhaid Emanuele Constanze v. Cron-Dülmen, geb. 7. Aug. 1815.

## Kinder.

1. pr. Mathilde Wilhelmine Marie Constanze, geb. 19. April 1837.
2. Erbpr. Nicolaus Leopold Joseph Maria, geb. 18. Juli 1838.
3. pr. Franzisca Adelhaid Marie Christine Alir, geb. 21. Januar 1840.
4. pr. Marie Eleonore Maximiliane Auguste, geb. 13. April 1843.
5. pr. Karl Theodor Alfred Maria Paul Amatus, geb. 6. März 1845.
6. pr. Alfred Ferdinand Stephania Maria, geb. 13. März 1846.
7. pr. Emanuel Maria Johann, geb. 6. Juli 1847.
8. pr. Wilhelm Florentin Felix Leopold Maria, geb. 30. Aug. 1848.
9. pr. Maximilian Emil Franz August Maria, geb. 4. Nov. 1849.

## Brüder.

1. pr. Emil Georg Max. Joseph, geb. 6. April 1820.
2. pr. Felix Constantin Alexander Johann Nepomuk, geb. 25. Dec. 1828, Lieut. im k. preuß. 11. Hus.-Reg.

## Vaters-Geschwister (stiefbürtige)

aus II. Ehe des Großvaters, des Fürsten Constantin († 25. Febr. 1828), mit Maria Walburge geb. Reichsgräfin von Sternberg-Manderscheid († 16. Juni 1806):



1. Pr. Georg Leopold Maximilian Christian (geb. 12. April 1793, † 20. Nov. 1836). Dessen Witwe: Rosine, des Grafen Leopold von Sternberg Tochter, geb. 4. Mai 1802, verm. 29. April 1828.

Dessen Tochter.

Pr. Franzisca Maria Johanna Carolina Aloisia, geb. 4. Aug. 1833.

2. Pr. Eleonore Wilhelmine Luise; f. Croij=Dülmen. [Dülmen.]

3. Pr. Johanne Wilh. Auguste; f. Croij=Dülmen.

4. Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp (geb. 5. Juli 1801, † 31. Dec. 1842). Dessen Witwe:

Marie Josephine Sophie Pr. zu Löwenstein=Wertheim=Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814, Halbschwester des reg. Fürsten zu Löwenstein=Wertheim=Rosenberg; verm. 24. März 1841; wieder verm. 3. Dec. 1845 mit dem Prinzen Karl zu Solms (f. Solms=Braunfels). Dessen Tochter.

Pr. Maria Eleonore Crescentia Katharina, geb. 21. Januar 1842.

Söhne aus des Großvaters III. Ehe mit Katharina geb. Bender († 13. März 1831), Gfen v. Salm=Soogstraten:

5. Otto Ludwig Oswald, geb. 30. Aug. 1810, k. sächs. Oberlieut. in d. U., verm. I) 20. Nov. 1834 mit Ernestine geb. Freiin von Barnbüler, geb. 9. Oct. 1814; Witwer seit 29. Juli 1839; verm. II) 12. Aug. 1848 mit Pauline geb. Freiin von Speht=Marchthal, geb. 26. Januar 1830.

6. Eduard August Georg, geb. 8. Sept. 1812, Lieut. im k. preuß. 8. Hus.=Reg.; verm. 27. Sept. 1845 mit Sophie Wilhelmine Charlotte von Rohr, geb. 30. Mai 1824. [Düsseldorf.]

Söhne.

1) Constantin Karl Gustav, geb. 17. Juli 1846.

2) Philipp Otto Ludwig, geb. 10. Aug. 1847.

7. Rudolf Hermann Wilhelm Florentin, geb. 9. Sept. 1817, verm. 4. Oct. 1839 mit Emilie Alexandrine Charlotte geb. Gräfin v. Borcke, geb. 9. Febr. 1822.

Kinder.

1) Maria Florentina Ottilia Henriette Amalie, geb. 26. Aug. 1840.

- 2) **Manfred August Albrecht Anton Heinrich**, geb. 5. April 1843.
- 3) **Armand Ludwig Eduard Rudolf Constantin Maria**, geb. 16. Oct. 1844.
- 4) **Constantine Sophie Amalie Hermine**, geb. 16. Dec. 1846.
- 5) **Pauline Alfrede Auguste Amalie Katharine**, geb. 8. Februar 1849.
8. **Albrecht Friedrich Ludwig Johann**, geb. 3. Sept. 1819, verm. 13. Aug. 1843 mit **Luiſe**, geb. 21. Febr. 1820, T. des † Grafen Karl v. Bohlen.

## Kinder.

- 1) **Hermann Emil Constantin**, geb. 23. März 1844.
- 2) **Auguste Ottilie**, geb. 27. Sept. 1845.
- 3) **Otto Ludwig Wilhelm Johann**, geb. 9. Mai 1848.
9. **Hermann Joh. Ignaz Friedrich**, geb. 13. Juni 1821.

## 2) Salm - Kyrburg.

[Kath. — Siehe die Ausg. auf 1848, S. 201.]

**Fürst Friedrich IV. Ernst Otto Philipp Anton Fur-**  
**nibert**, geb. 14. Dec. 1789, Grand von Spanien 1r  
 Cl., succ. f. Vater Friedrich Otto 23. Juli 1794, verm.  
 11. Januar 1815 mit  
**Cäcilie Rosalie** geborner Freiin von Bordeaux, Cha-  
 noinesse des k. bayer. St.-Annen-Stifts.

## Sohn.

**Erbr. Friedrich Ernst Joseph August**, geb. 5. Nov.  
 1823, Hauptmann à la suite beim Bundescontingent  
 von Hohenzollern, verm. 21. März 1844 mit Pr.  
**Eleonore Luise Henriette Josephine Caroline de**  
**la Trémouille**, geb. 17. Januar 1827, T. des † Prin-  
 zen Karl Maria Joseph von Tarent Herzogs de la  
 Trémouille; Wittwer seit 26. Nov. 1846.

## Sohn.

**Pr. Friedrich Ernst Louis Karl Valentin Maria**,  
 geb. 3. August 1845.

## 3) Salm - Horstmar.

[Luth. — Wohnsitz: Coesfeld in der Grafschaft Horstmar im preussischen Westphalen. — Siehe die Ausg. auf 1848, S. 201.]

Fürst und Rheingraf Wilhelm Friedrich Karl August zu Salm-Horstmar, geb. 11. März 1799, Wildgraf zu Dhaun und Kyrburg, Rheingraf zum Stein, Herr zu Winstingen, Diemerungen und Pütlingen, Sohn des am 28. Mai 1799 † Rheingrafen Karl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach; verm. 5. Oct. 1826 mit Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie Reichsgräfin zu Solms-Rödelheim, geb. 9. Juni 1806.

Kinder.

1. Fr. Mathilde Elisabeth Friederike Wilhelmine Charlotte Ferdinande Amalie, geb. 21. Aug. 1827.
2. Fr. Emma Elisabeth Friederike Carol. Ferdinande, geb. 13. Dec. 1828.
3. Fr. Karl Alexis Heinrich Wilhelm Adolf Friedrich Ferdinand Franz Otto Eduard, geb. 20. Oct. 1830.
4. Fr. Otto Friedrich Karl, geb. 8. Febr. 1833.
5. Fr. Eduard Max Bollrath Friedrich, geb. 22. Aug. 1841.

Salbschwester aus des Vaters erster Ehe mit Mariane geb. Prinzessin von Leiningen († 16. Febr. 1792):  
Amalia Caroline, geb. 7. Juni 1786, Gemahlin des Grafen Wilhelm v. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

## II. Haus Nieder-Salm,

a. d. Hause der Dynasten von Reifferscheidt.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 202.]

## 1) Salm - Reifferscheidt.

a) vormals Bedbur.

[Kath. — Wohnsitz: Schloß Herschberg am Bodensee bei Meersburg. — Siehe 86. Jahrg. auf 1849, S. 193.]

Fürst Constantin, geb. 4. Aug. 1798, Sohn des Fürsten Franz Wilhelm (geb. 27. April 1772, † 14. Mai 1831) und der Fr. Franzisca zu Hohenlohe-Bartenstein; verm. 27. Mai 1826 mit



Pr. Charlotte Sophie Mathilde Franzisca Faverie  
Henriette zu Hohenlohe u. Waldenburg-Bartenstein-  
Jagstberg, geb. 2. Sept. 1808.

## Kinder.

1. Erbprinz Franz Karl August Hubert Alois Joseph  
Clemens Leopold Longin Maria, geb. 15. März 1827,  
k. k. Lieut. bei Prohaska Inf. Nr. 7.
2. Pr. Auguste Eleonore Sophie Leopoldine Christine  
Crescentie Charlotte Franzisca Antonie Aloise Hu-  
bertine Benedicte Maria, geb. 21. März 1828.
3. Pr. Otto Clemens Sigismund Leopold Ferdinand  
Maria, geb. 20. Oct. 1829, k. k. Oberlieut.
4. Pr. Leopold Karl Alois Hubert Longin Maria,  
geb. 14. März 1833, k. k. Oberlieutenant bei Großh.  
v. Baden Inf. Nr. 69.
5. Pr. Franzisca Antonia Auguste Crescentia Ma-  
ria, geb. 19. April 1835.
6. Pr. Eleonora Aloisie Huberta Januarina Maria,  
geb. 16. Sept. 1836.
7. Pr. Friedrich Karl Anton Ludwiga Hubert Alois  
Berthold Wolfgang Maria, geb. 31. Oct. 1843.

## Geschwister.

1. Pr. Eleonore, geb. 13. Juli 1799, Witwe von  
Victor Amadeus Landgrafen zu Hessen-Rothenburg  
seit 12. Nov. 1834. [Prag.]
2. Pr. Karl Joseph Ernst, geb. 12. Sept. 1803. [Con-  
stanz.]
3. Pr. Leopoldine Polyxena Christ., geb. 24. Juni  
1805, Gemahlin des Fürsten Hugo zu Salm-Reiffers-  
scheidt folgender Linie.
4. Pr. Marie Crescentie, geb. 22. Oct. 1806. [Würzburg.]

## Vaters-Geschwister.

1. Altgräfin Auguste Josephine, geb. 20. Sept. 1769,  
Stiftsdame von Essen und Thorn. [Würzburg.]
2. Altgraf Joseph Franz, geb. 28. März 1778, groß-  
herzogl. badischer Major à la suite. [Mannheim.]

b) Krautheim, vormals Nieder- oder Alt-Salm  
in den Ardennen.

[Kath. — Wohnsitz: Raig bei Brünn in Mähren. — Siehe 86.  
Jahrg. auf 1849, S. 194.]



**Fürst Hugo Karl, Fürst und Altgraf zu Salm-Keifferscheidt-Krautheim**, geb. 15. Sept. 1803, k. k. Kämml., Director der mährisch-schlesischen Gesellschaft des Ackerbaues ic.; Sohn des Altgrafen Hugo Franz (geb. 1. April 1776, † 31. März 1836) und der Gräfin Marie Josephe Maccaffry Maguire of Keanmore; succ. im Fürstentitel f. Großvater dem Fürsten Karl Joseph (geb. 3. April 1750) am 16. Juni 1838; verm. 6. Sept. 1830 mit

**Leopoldine Christiane Polyxene**, Schwester des Fürsten Constantin zu Salm-Keifferscheidt-Krautheim, geb. 24. Juni 1805; PD.

Kinder.

1. **Hugo Karl Franz de Paula Theodor**, geb. 9. Nov. 1832.

2. **Auguste Aloisia Maria Eleonore Rosine Leopoldine Berthilda**, geb. 5. Nov. 1833.

3. **Siegfried Constantin Barde**, geb. 10. Juni 1835.

4. **Erich Adolf Karl Georg Leodgar**, geb. 2. Oct. 1836.

Bruder.

**Robert Anton**, geb. 19. Dec. 1804, Altgraf zu Salm-Keifferscheidt, k. k. Kämml. u. Geh. = Rath, verm. 7. Juni 1845 mit

**Felicie Sidonie**, geb. 9. Oct. 1815, T. des † Fürsten Karl von Clary und Albringen; StkrD. u. PD.

## 2) Salm - Keifferscheidt - Dyck.

[Kath. — Residenz: Dyck bei Neuf. — Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 204, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 194.]

**Fürst Joseph Franz Maria Anton Hubert Ignaz**, geb. 4. Sept. 1773, k. preuß. Oberst, Sohn des am 17. August 1775 † Altgrafen Franz Wilhelm; geschieden 3. Sept. 1801 von Marie Therese geb. Gräfin v. Hagfeld († 1. Mai 1838); verm. II) 14. Dec. 1803 mit **Constanze Marie v. Theis** (geb. 7. Nov. 1767, † 13. April 1845).

Des Bruders, Fürsten Franz Joseph August (geb. 16. Oct. 1775, † 26. Dec. 1826, Besizers der im Nov. 1817 erworbenen Schacht Baidt im Rgr. Württemberg), Witwe: **Marie Walburge Josephe Therese Caroline**, T. des

190 II. Abth. Salm. — Saluzzo. — Sayn und Wittgenstein.

Fürsten Joseph Anton v. Waldburg-Wolfegg-Waldsee, geb. 6. Dec. 1791, verm. 26. Aug. 1810.

Dessen Sohn.

Pr. Alfred Joseph Clemens, geb. 31. Mai 1811.

---

## S a l u z z o.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 205, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 195.]

Fürst Philipp Herzog von Corigliano, Prinz von St. Mauro, geb. 7. März 1800, verm. mit Julia Prinzessin de Belvedere Carafa, geb. 13. Juni 1809.

Kinder.

1. Maria Anna, geb. 24. Januar 1831.
2. Maria Antonia, geb. 2. Febr. 1833.
3. Alphons, geb. 18. Oct. 1838.
4. Gerhard, geb. 11. Dec. 1843.
5. Ludwig, geb. 4. Juni 1845.

Schwester.

Pr. Clara Adelhaid, Marquise von Cavalcanti, geb. 20. Dec. 1798.

Vaters-Geschwister.

1. Marie Constanze, geb. 1. Febr. 1780, verm. 2. Dec. 1800 mit Ludwig Carracciolo Pr. v. Turchiarolo.
  2. Philipp, geb. 7. Juni 1788, Generallieut. der Armeen des Königreichs beider Sicilien, Generaladjutant S. M. des Königs und Staatsrath.
- 

## S a y n u n d W i t t g e n s t e i n.

[Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 215, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 205.]

### I. Sayn-Wittgenstein-Berleburg.

a) Speciallinie zu Berleburg.

[Evang. — Residenz: Berleburg. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 206.]

Fürst Friedrich Albrecht Ludw. Ferdin., geb. 12. Mai

1777, succ. f. Vater dem Fürsten Christian Heinrich 4. Oct. 1800, seit 8. April 1837 Senior des fürstl. u. gräfl. Gesammthauses Sayn-Wittgenstein; verm. 18. Aug. 1830 mit

Christiane Charlotte Wilhelmine, geb. 18. Aug. 1802, T. des Grafen Karl zu Ortenburg ält. Geschlechts.  
Kinder.

1. Fr. Luise Charlotte Franzisca Friederike Caroline, geb. 24. Sept. 1832.
2. Fr. Albrecht Friedrich August Karl Ludwig Christian, geb. 16. März 1834.
3. Fr. Gustav Wolfgang Wilhelm Christian Friedrich, geb. 20. Mai 1837.
4. Fr. Karl Maximilian Franz Wilhelm Christian Ludwig, geb. 2. Juni 1839.

Brüder.

1. Franz August Wilhelm, geb. 11. Aug. 1778, k. preuß. Generalmajor à la suite der Armee.
2. Karl Ludwig Alexander, geb. 7. Nov. 1781.
3. Johann Ludwig Karl, geb. 29. Juni 1786, k. dänischer Generalmajor u. Commandeur der 2. Inf.-Brigade in Kopenhagen, verm. 24. Juni 1828 mit Marie, geb. 4. Sept. 1810, T. des k. dän. Etatsraths Carstens.
4. August Ludwig, geb. 6. März 1788, großherzogl. hess. Generallieut. a. D., Reichsminister des Kriegs v. 21. Mai bis 20. December 1849, verm. 7. April 1823 mit Franzisca Marie Fortunata geb. Alessina genannt v. Schweizer, geb. 27. Oct. 1802.

Kinder.

- 1) Emil Karl Adolf, geb. 21. April 1824, großhzgl. hessischer Major, Flügeladjut. S. K. H. des Großherzogs.
- 2) Anna Albertine Georgine Caroline, geb. 5. Januar 1827, seit 7. April 1848 mit Karl Heinrich Grafen v. Schlis gen. v. Görz vermählt.
- 3) Ferdinand Wilhelm Emil, geb. 10. Nov. 1834.
- 4) Philipp Karl Emil Georg, geb. 6. Juli 1836.
- 5) Franz Emil Luitpold, } geb. 23. Nov. 1848.
- 6) Otto Emil Karl, }



## b) Karlsburgische Speciallinie. [Evang. Conf.]

Graf Christian Ludwig Karl Wilhelm Friedrich, geb. 19. Sept. 1786, vorm. großhzgl. hess. Hauptmann. [Berleburg.]

## Schwester.

Luise Auguste Elisabeth Charlotte Wilhelmine, geb. 22. Aug. 1788.

## c) Ludwigsburgische Speciallinie.

[Siehe 85. Jahrgang auf 1848, Seite 207.]

Fürst Ludwig Adolf Friedrich, geb. 18. Juni 1799, Sohn des k. russ. Feldmarschalls Fürsten Ludwig Adolf Peter (geb. 6. Januar 1769, † 11. Juni 1848); vormals k. russ. Flügeladjutant; verm. I) 14. April 1828 mit Stephanie geb. Prinzessin Radziwill, T. des Fürsten Dominicus Radziwill, Ordinats v. Nieświez, Mir und Dlyka (geb. 9. Dec. 1809, † 26. Juli 1832); II) 23. Oct. 1834 mit

Leonille, geb. 9. Mai 1816, T. des k. russ. Mathes Fürsten Swan Bariatinskij.

## Kinder a) erster Ehe.

1. Marie Antoinette Caroline Stephanie, geb. 16. Febr. 1829, Gemahlin des Fürsten Glodwig zu Hohenlohe-Schillingsfürst Prinzen v. Ratibor u. Corvey seit 16. Febr. 1847. (S. Hohenlohe-Schillingsfürst.)

2. Peter Dominicus Ludwig, geb. 10. Mai 1831.

## b) zweiter Ehe.

3. Friedrich, geb. 3. April 1836.

4. Antoinette, geb. 12. März 1839.

5. Ludwig, geb. 15. Juli 1843.

6. Alexander, geb. 14. Juni 1847.

## Geschwister.

1. Emilie, geb. 24. Juni 1801, verm. 26. Oct. 1821 mit dem Prinzen Peter Trubezkoi, k. russ. Generallieut.

2. Alexander, geb. 15. Aug. 1802, k. russ. Kammerherr, verm. 12. Nov. 1824 mit Sophie, des k. russ. Generallieutenants und Senators Gorgoly T., geb. 17. Mai 1808; Witwer seit 10. Juni 1835.

1) Eugen, geb. 12. Oct. 1825, Artillerie-Officier in k. russ. Diensten.

2) Katharina, geb. 27. Sept. 1831.

3) Peter, geb. 14. Oct. 1833.





## 2. Sann - Wittgenstein - Sann.

Graf Gustav Franz Karl Albrecht (geb. 10. März 1811, † 24. Juni 1846). Dessen Witwe:

Salisbury Anna Henriette, T. des Baronets Sir George Pigott a. d. H. des Lord Pigott v. Chetwynd, geb. 7. Sept. 1811, verm. 11. Oct. 1838.

Dessen Töchter.

1. Eleonore Casimire Ludovica, geb. 31. März 1840.

2. Caroline Luise Leontine Adolfine Henriette Adelheid, geb. 3. Juni 1843.

3. Sophie Alice Erwine Caroline Ludowika Georgine, geb. 12. Juni 1844.

4. Elisabeth Maria Anna, geb. 4. Dec. 1845.

Dessen Vaters-Bruder.

Graf Friedrich Ludwig Karl Adolf (geb. 20. Nov. 1772, † 10. Oct. 1827). Dessen Tochter:

Adelheid Charlotte Franzisca Eleonore Ludowika, geb. 30. Aug. 1815.

## 3. Sann - Wittgenstein - Hohenstein.

[Evang. — Ref.: Wittgenstein. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 210.]

Fürst Alexander Karl, geb. 16. Aug. 1801, succ. f. Vater dem Fürsten Friedrich Karl (geb. 23. Febr. 1766) wegen Kränklichkeit seines älteren Bruders, des Prinzen Friedrich, am 8. April 1837; verm. 3. Juni 1828 mit

Amalie Luise geb. Gräfin v. Bentheim-Tecklenburg, geb. 16. Febr. 1802, T. des Grafen Friedrich von Bentheim-Tecklenburg.

Kinder.

1. Pr. Mathilde, geb. 2. Mai 1829.

2. Erbprinz Johann Ludwig Friedrich Wilhelm Adolf Alexander Karl, geb. 20. Nov. 1831.

3. Pr. Alexander Karl Ludwig Georg Philipp Friedrich Albrecht, geb. 29. Mai 1833.

4. Pr. Agnes Caroline Therese, geb. 18. April 1834.

5. Pr. Karl Georg Alexander Moriz, geb. 16. Juli 1835.

6. Pr. Ida Charlotte Elisabeth Franzisca Alexandrine, geb. 25. Febr. 1837.

7. Pr. Wilhelm Hermann Karl, }  
8. Pr. Adolf Karl Franz, } geb. 19. Jan. 1839.  
9. Pr. Friedrich Wilhelm August Ferdinand Hermann, geb. 18. Oct. 1840.  
10. Pr. Thekla Maria Bertha Ludmilla Christiane Luise, geb. 3. Juli 1842.  
11. Pr. Hermann Eugen Adolf Bernhard Franz Ferdinand August, geb. 23. Juni 1845.

Geschwister

aus des Vaters erster Ehe (mit Friederike geb. Prinzessin von Schwarzburg-Sondershausen (geb. 4. Oct. 1774, † 26. Juli 1806):

1. Pr. Friedrich Wilhelm, geb. 29. Juni 1798.
2. Pr. Emma Hedwig, geb. 11. Dec. 1802.
3. Pr. Agnes Christiane Albertine, geb. 27. Juli 1804, Gemahlin des Fürsten Moriz Casimir Georg von Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Vaters-Geschwister.

1. Fürst Wilhelm, geb. 9. Oct. 1770, königl. preuß. Staatsminister und Oberkammerherr.
2. Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1773; f. Bentheim-Tecklenburg-Rheda.
3. S. Franz Karl Ludwig (geb. 20. Sept. 1779, † 6. Oct. 1815), verm. mit Caroline geborner Gräfin von Rhode († 27. April 1821).

Dessen Sohn.

- Albrecht Friedrich Ludwig Paul, geb. 11. April 1811, Mitbesitzer des Schlosses Rhodenburg in der Wetterau im Großh. Hessen, verm. mit Marie Luise geb. Gräfin v. Alt-Leiningen-Westerburg, geb. 27. Juli 1812, T. des † R. Grafen Friedrich Ludwig Christian v. A.:L.:W.
4. Fürst Adolf Ernst, geb. 8. März 1783, bis zum Juni 1848 großh. hess. a. Gesandter u. bev. Minister am k. k. österr. Hofe.

---

## S ch ö n b u r g.

[Luth. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 222, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 212.]

## Obere Linie, fürstlich.

## I. Schönburg - Waldenburg.

[Residenz: Waldenburg.]

Fürst Otto Victor, geb. 1. März 1785, succ. seinem Vater Fürsten Otto Karl Friedrich 29. Januar 1800; verm. 11. April 1817 mit  
Thecla, geb. 23. Febr. 1795, T. des † Fürsten Ludwig Friedrich von Schwarzburg-Rudolstadt.

## Kinder.

1. Pr. Otto Friedrich, geb. 22. Oct. 1819, k. k. österreich. Oberlieut. bei Liechtenstein Husaren Nr. 9.
2. Pr. Ida, geb. 25. April 1821.
3. Pr. Hugo, geb. 29. Aug. 1822, aggreg. Sec.-Lieut. bei dem k. preuß. 31. Inf.-Reg.
4. Pr. Mathilde, geb. 18. Nov. 1826, am 27. Sept. 1847 mit dem k. k. österreich. FMLieutenant a. D. Pr. Franz Friedrich Adolf zu Schwarzburg-Rudolstadt vermählt.
5. Pr. Georg, geb. 1. Aug. 1828, k. k. österr. Oberlieutenant bei Prinz Karl von Preußen Cuir.
6. Pr. Ottilie, geb. 3. Mai 1830.
7. Pr. Karl Ernst, geb. 8. Juni 1836.

## Geschwister.

1. Heinrich Eduard; f. Schönburg-Hartenstein.
2. Marie Clementine; f. Schönburg-Glauchau.

## II. Schönburg - Hartenstein.

[S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 212, ingl. 86. Jahrg. a. 1849, S. 202.]

1. Fürst Heinrich Eduard, geb. 11. Oct. 1787 (kath. Conf.), k. k. österr. wirkl. GMath; Witwer I) 18. Juni 1821 von Marie Pauline Therese Eleonore, T. des Fürsten Joseph Johann von Schwarzenberg; verm. II) 20. Oct. 1823 mit deren Schwester  
Aloise Eleonore Franzisca Walpurgis geb. Prinzessin zu Schwarzenberg, geh. 8. März 1803, PD.

## Sohn.

Pr. Joseph Alexander Heinr. Otto Paul Friedrich, geb. 5. März 1826, Attaché bei der k. k. österreich. Gesandtschaft in Berlin.



2. Fürst Otto Victor, geb. 1. März 1785; s. oben, Schönburg-Waldenburg.

(Die gräflichen Linien siehe in der III. Abth.)

## Schwarzenberg.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 226, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 213.]

### Erstes Majorat.

[Ueber den Besitzstand s. den 86. Jahrg. auf 1849, S. 203.]

Fürst Johann Adolf Joseph August Friedrich Karl, Fürst und Herr zu Schwarzenberg, gefürsteter Landgraf in Kleggau, Graf zu Sulz, Herzog zu Krumau, geb. 22. Mai 1799, k. k. wirkl. Rath und Kamm., Präsident der böhmischen patriotischen Gesellschaft, succ. s. Vater, dem Fürsten Joseph, 19. Dec. 1833; verm. 23. Mai 1830 mit

Fürstin Eleonore, geb. 25. Dec. 1812, StkrD. u. PD., T. des + Fürsten Moriz v. Liechtenstein.

### Kinder.

1. Pr. Adolf Joseph Joh. Eduard, geb. 17. März 1832.
2. Pr. Marie Leopoldine, geb. 2. Nov. 1833.

### Geschwister.

1. Pr. Felix Ludwig Johann Friedrich, geb. 2. Oct. 1800, k. k. Geheimerath u. Kämmerer, Feldmarschall-Lieut. u. Inhaber des 21. Inf.-Regiments; bis zum 28. März 1848 außerordentl. Gesandter u. bevollm. Minister am königl. Hofe zu Neapel; seit 21. Nov. 1848 k. k. Minister-Präsident und Minister der auswärt. Angelegenheiten, des kais. Hauses u. Hofes; auch Kanzler des Franz-Joseph-Ordens 17. April 1850.
2. Pr. Aloise; s. Schönburg-Hartenstein.
3. Pr. Mathilde Therese Eleonore, geb. 1. April 1804.
4. Pr. Marie Caroline Antonie, geb. 15. Januar 1806, verm. 27. Juni 1831 an Ferdinand 5ten Brezenheim.
5. Pr. Marie Anne Bertha, Witwe des Fürsten August Longin von Lobkowitz (s. dort die 2te Linie).
6. Pr. Friedrich Johann Joseph Celestin, geb. 6.

April 1809, 1. Febr. 1836 Fürsterzbischof zu Salzburg, Cardinal-Priester 24. Januar 1842; zum Fürsterzbischof von Prag ernannt durch kais. Entschl. v. 13. Dec. 1849 u. präconisirt im Geh.=Conf. zu Rom v. 20. Mai 1850.

Vaters=Schwester.

Pr. Marie Therese; f. Fürstenberg, zweite Linie.

D r i t t e s M a j o r a t, gestiftet 2. Oct. 1703.

[Ueber die Besitzungen s. 86. Jahrg. auf 1849, S. 205.]

Fürst Friedrich Karl, gefürst. Landgraf zu Sulz u. im Kleggau, geb. 30. Sept. 1800, Malth.=D.=Ritter, k. k. Ramm. u. Oberst in d. U., succ. f. Vater dem k. k. w. Rath, Staats- u. Conf.=Minister, Feldmarschall u. Hofkriegsraths-Präsidenten etc. Fürsten Karl, am 15. Oct. 1820; Vaters=Bruderssohn des Fürsten Johann Adolf. [Preßburg.]

Brüder.

1. Pr. Karl Philipp, geb. 21. Januar 1802, gefürst. Landgraf zu Sulz und im Kleggau, k. k. FMLieut. und Inhaber des 19. Inf.=Reg., Statthalter u. Civil- u. Militair-Gouverneur für die Lombardei zu Mailand, verm. 26. Juli 1823 mit Josephine geb. Gräfin Bratislaw=Mitrowitz, geb. 16. April 1802, StkrD. u. PD.

Sohn.

Karl, geb. 5. Juli 1824, k. k. Oberlieut. bei Kg. v. Bayern Drag. Nr. 2.

2. Pr. Leopold Edmund Friedrich, geb. 18. Nov. 1803, gefürsteter Landgraf zu Sulz und im Kleggau, k. k. FMLieut. u. Inhaber des Drag.=Reg. Nr. 2, Commandant des 12. Armee-Corps, zu Preßburg in Ungarn.

## S o l m s.

[S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 231, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 216.]

### I. Solms-Braunfels.

[Ref. — Ref.: Braunfels. — Siehe 85. Jahrg. a. 1848, S. 216.]  
Fürst Friedrich Wilhelm Ferdinand, geb. 14. Dec. 1797, succ. 20. März 1837 seinem Vater, dem Fürsten

**Wilhelm Christian Karl** (geb. 9. Januar 1759);  
verm. 6. Mai 1828 mit  
**Dttlie**, geb. 29. Juli 1807, Schwester des reg. Gra-  
fen zu Solms-Laubach.

## Geschwister.

1. **Wilhelmine** Fürstin von Bentheim-Bentheim.
2. **Sophie Auguste**, verwitwete Fürstin von Wied.
3. **Pr. Karl Wilhelm Bernhard**, geb. 9. April 1800,  
k. hannov. Generallieut. à la suite der Cavalerie.

## Vaters-Brüder und deren Nachkommen.

1. **Wilhelm Heinrich Casimir**, geb. 30. April 1765,  
Kurhess. Generallieut. der Cavalerie.
2. Kinder des 13. April 1814 † Bruders, Prinzen Friedr.  
**Wilhelm** u. der 29. Juni 1841 † Prinzessin Friederike v.  
**Mecklenburg-Strelitz**, nachmal. Königin v. Hannover:
  - 1) **Friedrich Wilhelm Heinrich Casimir Georg Karl  
Max.**, geb. 30. Dec. 1801, k. preuß. Oberstlieut. u.  
Führer des zweiten Aufgebotes vom 3. Bat. des  
29. Landwehr-Regiments, verm. 8. Aug. 1831 mit  
**Maria Anna** geb. Gräfin **Kinsky**, geb. 19. Juni  
1809, StkrD.

## Kinder.

- (1) Prinz **Ferdinand Friedrich Wilhelm Maria  
Bernhard Ernst Georg Eugen Ludwig Karl Jo-  
hannes**, geb. 15. Mai 1832.
- (2) **Pr. Ernst Friedrich Wilhelm Bernhard Georg  
Ludwig Maria Alexander**, geb. 12. März 1835.
- (3) **Pr. Georg Friedrich Bernhard Wilhelm Lub-  
wig Ernst**, geb. 18. März 1836.
- (4) **Pr. Elisabeth Friederike Ernestine Ther. Ma-  
rie Ferdinande Wilhelme**, geb. 12. Nov. 1837.
- (5) **Pr. Bernhard Friedrich Wilhelm**, geb. 26.  
Juli 1839.
- (6) **Pr. Albrecht Friedrich Ernst Bernhard Wil-  
helm**, geb. 10. Febr. 1841.
- (7) **Pr. Hermann Ernst Ludwig Bernhard Wil-  
helm**, geb. 8. Oct. 1845.
- 2) **Auguste Luise Therese Mathilde**, geb. 26. Juli  
1804, verm. 26. Juli 1827 mit **Albert** Prinzen von  
**Schwarzburg-Rudolstadt**.
- 3) **Alexander Friedrich Ludwig**, geb. 12. März 1807,  
k. preuß. Major u. Commandeur des 3. Inf.-Reg.



2) Friedrich Wilhelm Karl Ludwig Georg Alfred Alexander, geb. 27. Juli 1812, k. k. österr. Oberstwachstmeister bei König v. Sachsen Cuir. Nr. 8 mit der Dienstleistung beim 4. Armeecorps; verm. 3. Dec. 1845 mit

Marie Josephine Sophie Prinzessin zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 9. Aug. 1814, Halbschwester des regier. Fürsten zu L.-W.-Rosenberg, Witwe des (am 31. Dec. 1842 †) Pr. Franz Joseph Friedrich Philipp zu Salm-Salm.

Kinder.

(1) Pr. Ludwig Otto Karl, geb. 29. April 1847.

(2) Pr. Adelheid Marie Eulalie Charlotte Anna, geb. 10. Juli 1849.

## 2. Solms-Lich und Hohen-Solms.

[Reform. — Ref.: Lich. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 218.]

Fürst Ludwig, geb. 24. Januar 1805, succ. 10. Oct. 1824 seinem Bruder Fürsten Karl (geb. 1. Aug. 1803), verm. 10. Mai 1829 mit

Marie, geb. 4. Oct. 1808, Tochter des Fürsten Ernst Casimir von Isenburg-Büdingen.

Bruder.

Ferdinand, geb. 28. Juli 1806, k. k. Major in der Armee, verm. 18. Januar 1836 mit

Caroline geb. Gfin Collalto, geb. 18. Januar 1818, T. des Fürsten Anton Octavian Collalto. [Lich.]

Kinder.

1. Marie Luise Henriette Caroline, geb. 19. Febr. 1837.

2. Hermann Adolf, geb. 15. April 1838.

3. Reinhard Karl Ferdinand Otto, geb. 18. Januar 1841.

4. Mathilde Henriette Charlotte Marie Sophie Wilhelmine, geb. 12. Dec. 1842.

5. Anna Franzisca Cäcilie Caroline Ida, geb. 2. Juni 1844.

Mutter.

Fürstin Henriette Sophie, geb. 10. Juni 1777, T. des Fürsten Ludwig Wilhelm v. Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt, Witwe des Fürsten Karl Ludwig August seit 10. Juni 1807. [Lich.]



## Starhemberg.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 235, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 219.]

Fürst Georg Adam, geb. 1. Aug. 1785, Herr der Grafschaften Schaumburg u. Warendberg etc., k. k. Kamm.; succ. f. Vater, dem Fürsten Ludwig, 2. Sept. 1833; verm. 23. Mai 1842 mit

Pr. Aloisie Helena Camilla, geb. Prinzessin von Auersperg, geb. 17. April 1812, T. des Pr. Karl.

Geschwister.

1. Gfin Ernestine, geb. 8. Oct. 1782, StkrD., verm. 1. Oct. 1807 mit Friedrich August Duc de Beaufort, dessen Witwe seit 21. April 1817.

2. Gfin Franziska Anne, geb. 6. Januar 1787, StkrD. u. Pd., verm. 26. Juli 1803 mit Stephan Grafen von Sich, k. k. österr. Rathe und Obergespan des bezzprimer Comitats.

3. Gfin Leopoldine, geb. 29. Dec. 1794, StkrD., verm. 5. Juni 1816 mit Joseph Franz Ignaz Grafen v. Thürheim, dessen Witwe seit 8. Sept. 1832.

Witwe des Grafen Georg (geb. 22. Januar 1802, † 24. März 1834):

Gfin Valerie Georgine Marie Luise von Beaufort-Spontin, geb. 11. Oct. 1811, StkrD., T. der verwitw. Herzogin von Beaufort, verm. 27. Oct. 1828 (f. Beaufort-Spontin); II) verm. 25. Oct. 1835 mit Theodor Grafen van der Straten.

---

## Strozzi.

[Alt = florentinisches Geschlecht aus der Klasse der vornehmen Popolanen, welche lange Zeit die Regierung der Republik in Händen hatten. Früh durch Kriegsrühm und in den Wissenschaften ausgezeichnet, durch die häufigen politischen Revolutionen in einzelnen Zweigen nach Mantua und Ferrara verpflanzt (bei der Rückkehr Cosmus' v. Medici, des Alten oder pater patrias, traf den um die alte Literatur höchst verdienten Palla Strozzi als Anhänger der strengen Adelspartei der Albizzi der Bann), gingen die Strozzi zu Ende des 15. Jahrh. ihrem größten Glanze entgegen, in der Person Filippo's d. Aeltern, welcher den berühmten Palast begann, und seines

gleichnamigen Sohnes, welcher als Haupt der Anti-Medici'schen Partei im J. 1537 in der Citadelle zu Florenz den Tod fand. Sein ältester Sohn Piero, der Königin Katharina v. Medici Geschwisterkind, wurde Marschall von Frankreich und zeichnete sich in den italienischen Kriegen (Vertheidigung von Siena) eben so sehr aus, wie in den französischen unter Heinrich II., namentlich bei Calais und Mez. Der zweite Sohn, Leo, Johanniterprior von Capua, war längere Zeit Admiral der französischen Galeeren und fiel, wie sein Bruder, auf dem Felde der Ehre. In Folge der Blutsverwandtschaft mit den Valois, erhielten die Strozzi bis zur Revolution von den franzöf. Königen den Titel „Mou Cousin“. Die jetzige florentinische Hauptlinie, welche von einem Bruder Filippo's des Jüngern stammt, erhielt im J. 1722 von Papp Innocenz XIII. den Fürstentitel. — W.: im goldenen Felde rothe Binde horizontal mit drei silbernen Halbmonden. — Besizungen in Toscana, im Kirchenstaat und in Neapel. — Wohnsiß: Florenz.]

**Ferdinand Strozzi** Majorca Renzi, Fürst von Forano, Herzog v. Bagnolo, geb. 31. Juli 1821, Sohn von Herz. Ferdinand Strozzi, Dersthofmeister d. Großherzogin v. Toscana (+ 16. Aug. 1835) u. Therese Charlotte aus dem herzogl. Hause Beaufort-Spontin.

#### Schwestern.

1. **Ottavia**, geb. 23. Mai 1825, verm. 7. Febr. 1847 mit dem Marquis Lorenzo Ginori-Lisci.
2. **Leopoldine**, geb. 2. Oct. 1826.
3. **Marianne**, geb. 7. Aug. 1829.

#### Vaters-Geschwister.

1. **Luiſe**, geb. 25. April 1773, Witwe des Marquis Baudino Panciatichi Ramirez d'Uragona.
2. **Emil**, geb. 24. Oct. 1775.
3. **Filipp**, geb. 28. Oct. 1782, Maltheser-Commandeur.
4. **Zanobi**, geb. 25. Mai 1789, verm. mit **Luiſe Rosselli del Turco**.

#### Kinder.

- 1) **Lorenz**, geb. 17. Oct. 1816.
- 2) **Eugen**, geb. 17. Sept. 1819.

## S u l k o w s k i.

[Kath. — Im Großherzogth. Posen u. in Oberschlesien. — Ein vornehmes polnisches Geschlecht, aus welchem Alexander Joseph die

Güter des Königs Stanislaus Leszinski und unter solchen auch die Grafschaften Lissa u. Reissen erkaufte und am 9. Juli 1738 in Besitz genommen hat. Alexander Joseph wurde vom Kaiser Karl VI. im Sept. 1733 in den Reichsgrafenstand erhoben, 1737 mit dem Indigenat in allen kais. Erblanden begnadigt und vom Kaiser Franz I. nach Ankauf des Fürstenthums Bieliß am 6. März 1752 zum Reichsfürsten erklärt; diese Erhebung wurde am 22. Juli 1754 auf seine sämmtliche Nachkommenschaft ausgedehnt, Bieliß zum Herzogthum erhoben und das Prädicat Durchlaucht damit verbunden. Seine Söhne Franz de Paula († 22. April 1812) u. Anton († 16. Januar 1796), von denen der Erste das Fürstenthum Bieliß, der andere das Ordinat v. Reissen bekam, haben 2 Linien, der jüngere die erste zu Reissen, der ältere die zweite zu Bieliß gegründet. Fürst Anton erbt nämlich Reissen von einem älteren Bruder August Kasimir († 7. Januar 1786), Fürst Franz de Paula Bieliß von dem darauf folgenden Bruder Alexander Anton († 21. Sept. 1786). Das Prädicat Durchlaucht erhielt Fürst Anton durch ein königl. preuß. Diplom vom 4. Nov. 1818 zugesichert. (Ledebur, Archiv für die Geschichte des preuß. Staates, Band 5, Juni 1831.) — W. Sulima: quergetheilt, oben in Gold ein wachsender schwarzer Adler, unten in Roth drei silberne kleine Kreuze, 2, 1; Devise: Tout pour la patrie.]

### Erste Linie.

[Residenz: Bieliß im österr. Schlesien, incl. Wien. — Besitz: Die 1752 erkaufte, 22. Juli 1754 zum Herzogthum erhobene Ständeherrschaft Bieliß (Bielst), 4 QM. mit ungefähr 18000 Einw.]  
Fürst Ludwig Johann Nepomuk, geb. 14. März 1814,  
Herzog zu Bieliß, Graf zu Reissen, Szuny, Kobylin  
u. Lissa, succ. f. Vater dem Fürsten Johann Nepomuk  
(geb. 23. Juni 1777), am 6. Dec. 1835; verm. 2.  
Oct. 1845 mit

Anna Elisabeth Franziska Maria Freiin von Dietrich zu Landsee, geb. 19. März 1823.

Sohn.

Pr. Joseph Maria Ludwig, geb. 2. Februar 1848.

### Zweite Linie.

[Residenz: Schloß Reissen bei Lissa im Großherzogth. Posen. — Besitz: im Großherzogth. Posen die 1775 errichtete Ordination Reissen (Rydzyño) und die Herrschaft Leszno. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 220.]



Fürst August Anton, geb. 13. Dec. 1820, Ordinarius von  
 Reiffen, Graf zu Lissa, succ. f. Vater, dem Fürsten  
 Anton (geb. 31. Dec. 1785), 13. April 1836; verm.  
 23. Januar 1843 mit  
 Marie geb. Gräfin Mysielska, geb. 24. Juli 1822.

Kinder.

1. Pr. Anton Stanislaus, geb. 6. Febr. 1844.
2. Pr. Joseph Stanislaus, geb. 31. Oct. 1845.
3. Pr. Elisabeth, geb. 5. Nov. 1848.

Schwestern.

1. Pr. Helene Caroline, geb. 31. Dec. 1812, verm.  
 31. Juli 1833 mit Heinrich Grafen Potocki.
2. Pr. Eva Caroline, geb. 22. Oct. 1814, verm. 19.  
 März 1838 mit Ladislas Grafen Potocki.
3. Pr. Therese Caroline, geb. 14. Dec. 1815, verm.  
 20. Oct. 1840 mit Heinrich Grafen Wodzicki.

## T a l l e y r a n d.

[Kath. — Wohnsitz: Paris. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 241,  
 u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 221.]

E r s t e L i n i e.

[Siehe d. 85. Jahrg. auf 1848, S. 221.]

Augustin Maria Elias Karl von Talleyrand, Herzog  
 von Perigord, geb. 10. Januar 1788, verm. 22. Juni  
 1807 mit  
 Maria Nicolette von Choiseul-Praslin.

Söhne.

1. Elias Ludwig Roger, Pr. v. Chalais, geb. 23. Nov.  
 1809, Witwer seit ... 1835 von Glodie de Beauvil-  
 lers de Saint-Aignant.

Tochter.

- Emma Virginia, geb. 27. Mai 1833.
2. Paul Adalbert Renatus v. T., Graf von Perigord,  
 geb. 28. Nov. 1811.

Z w e i t e L i n i e.

Alex. Edmund, geb. 2. Aug. 1787, Sohn Archembald  
 Josephs von Talleyrand-Perigord (geb. 1. Sept. 1762,  
 † 28. April 1838); verm. 22. April 1809 mit  
 Dorothee Prinzessin von Curland, Peters Herzogs  
 von Curland und Sagan T., geb. 21. Aug. 1793.



## Kinder.

1. Ludwig, geb. 12. März 1811, vermählt 26. Febr. 1829 mit

Ulrix von Montmorency, geb. 13. Oct. 1810.

## Kinder.

1) Valentine, geb. 12. Sept. 1830.

2) Bozon, geb. 7. Mai 1832, Prinz von Sagan.

3) Nicolaus Raoul Adalbert, geb. 20. März 1837.

2. Alexander Edmund von Talleyrand-Perigord, geb. 15. Dec. 1813, durch Cession seines Vaters Herzog von Dino, verm. 8. Oct. 1839 mit

Marie Valentine Josephe Efin von Sainte-Aldégonde, geb. 29. Mai 1820.

## Kinder.

1) Clementine Marie Wilhelmine von Talleyrand-Perigord, geb. 8. Nov. 1841.

2) Karl Moriz Camill v. T.=P., geb. 25. Januar 1843.

3) Elise Alexandrine Florence v. T.=P., geb. 4. Januar 1844.

4) Archembald Anatol Paul v. T.=P., geb. 25. März 1845.

3. Pauline, geb. 29. Dec. 1820, verm. 10. April 1839 mit dem Marquis Castellane, Witwe seit 16. Oct. 1847.

## Schwester.

Melanie, geb. 19. Sept. 1785, verm. 11. Mai 1803 mit Justus Grafen v. Noailles (geb. 25. Aug. 1777).

## Thurn und Taxis.

[Kath. — Residenz: Regensburg. — S. 73. Jahrg. auf 1836, S. 243, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 223, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 212.]

Fürst Maximilian Karl, geb. 8. Nov. 1802, Fürst von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und zu Krotoßzyn, gefürst. Graf zu Fridberg-Scheer, Graf zu Balsassina, Marchtal, Neresheim etc., succ. seinem Vater, dem Fürsten Karl Alexander 15. Juli 1827; verm. I) 24. Aug. 1828 mit Wilhelmine Caroline Christiane Henriette geb. Freiin v. Dörnberg; Witwer seit 14. Mai 1835; verm. II) 24. Januar 1839 mit

Fürstin Mathilde Sophie, geb. 9. Febr. 1816, T. des  
Fsten Johann Alois III. von Dettingen-Spielberg.  
Kinder.

1. Fr. Therese Mathilde Amalie Friederike Eleonore,  
geb. 31. Aug. 1830.
2. Erbprinz Maximilian Anton Lamoral, geb. 28.  
Sept. 1831.
3. Fr. Egon Maximilian Lamoral, geb. 17. Nov.  
1832.
4. Fr. Theodor Georg Max. Lamoral, geb. 9. Febr.  
1834.
5. Fr. Otto Johann Alois Maximilian Lamoral, geb.  
28. Mai 1840.
6. Fr. Georg Max. Lamoral, geb. 11. Aug. 1841.
7. Fr. Paul Maximilian Lamoral, geb. 27. Mai 1843.
8. Fr. Amalie Sophie Therese Mathilde Maximiliane,  
geb. 12. Mai 1844.
9. Fr. Hugo Joseph Max. Lamoral, geb. 24. Nov. 1845.
10. Fr. Gustav Otto Max. Lamoral, geb. 23. Febr.  
1848.
11. Fr. Adolf Max. Ant. Lamoral, geb. 26. Mai 1850.

Schwestern.

1. Fr. Marie Therese, geb. 6. Juli 1794, Gemahlin  
des Fürsten Paul von Esterházy-Galántha.
2. Fr. Marie Sophie Dor. Caroline, geb. 4. März  
1800, Gemahlin des Herzogs Friedrich Paul Wilhelm  
von Württemberg.

Kinder des Großvaters = Halbbruders, Fr. Maximilian  
Joseph (geb. 29. Mai 1769, k. k. österr. Käm. und  
General-Majors, † 15. Mai 1831):

1. Fr. Karl Anselm (geb. 18. Juni 1792, † 25. August  
1844, k. k. wirkl. Geheimerath und Käm., Oberlan-  
deskäm. im Kgr. Böhmen, k. württemb. General-  
Major). Dessen Witwe:

Fr. Marie Isabelle, geb. Gräfin zu Elz, geb. 10.  
Febr. 1795, StkrD. u. PD., verm. 4. Juli 1815.

Dessen Kinder.

- 1) Fr. Marie Sophie, geb. 16. Juli 1816, verm.  
16. August 1842 mit Johann Baptist Grafen von  
Monforte bei Duchi di Laurito, k. k. Oberstlieut.  
bei Baron Gunstenau Cuir.-Reg. Nr. 2.
- 2) Fr. Hugo Maximilian, geb. 3. Juli 1817, Herr

der Pächsten Dobrawitz u. Lauczin und des Gutes  
 Wilawa in Böhmen, Rittmeister im k. k. 5. Hus-  
 Reg. Kadetk; verm. 14. Oct. 1845 mit  
 Almeria geb. Gräfin Belcredi, geb. 8. Oct. 1819.  
 Tochter.

Pr. Marie Caroline Anselmina Isabella Josepha,  
 geb. 3. Nov. 1846.

- 3) Pr. Marie Eleonore, geb. 11. Juni 1818.
- 4) Pr. Emmerich, geb. 12. April 1820, k. k. Major  
 bei Kaiser Husaren Nr. 1.
- 5) Pr. Theresie Johanne Nepomucene, geb. 5. Febr.  
 1824.
- 6) Pr. Rudolf Hugo Maximil., geb. 25. Nov. 1833.
2. Pr. August Maria Maximilian, geb. 22. April 1794,  
 k. bayer. Generalmajor à la suite.
3. Pr. Joseph, geb. 3. Mai 1796, k. bayer. General-  
 Major à la suite.
4. Pr. Karl Theodor, geb. 17. Juli 1797, k. bayer.  
 General-Lieutenant und Commandeur des 2. Armee-  
 corps, auch Oberst-Inhaber des k. bayer. Chev.-leg.-  
 Reg. Nr. 2 Taxis, verm. 20. Oct. 1827 mit Juliane  
 Caroline, T. des + k. sächs. Math's Grafen von Ein-  
 fiedel, geb. 20. Dec. 1806; Witwer seit 1846.

#### Kinder.

- 1) Pr. Luise, geb. 21. Dec. 1828.
- 2) Pr. Adelheid, geb. 25. Oct. 1829.
- 3) Pr. Maximilian Karl Friedr., geb. 31. Oct. 1831,  
 Lieut. im k. bayer. Chev.-leg.-Reg. Nr. 2 Taxis.
- 4) Pr. Sophie Anna Julie, geb. 13. Aug. 1835.
5. Pr. Friedrich Hannibal, geb. 4. Sept. 1799, k. k.  
 österr. Kämmerer, FMLieut. u. Divisionair in Böh-  
 men, zu Prag; verm. 29. Juni 1831 mit  
 Marie Antonie Aurora, geb. 13. Juni 1808, T. des  
 + Grafen Vincenz Batthyány v. Németújvár; StkrD.  
 und PD.

#### Kinder.

- 1) Pr. Lamoral Friedrich Wilhelm Maximilian  
 Vincenz Georg, geb. 13. April 1832, Lieut. im k. k.  
 Uhlanen-Reg. Nr. 4 Kaiser.
- 2) Pr. Rosa Maria Eleonore, geb. 22. Mai 1833.
- 3) Pr. Maria Helene Sophie Isaura, geb. 15. Mai  
 1836.



- 4) Pr. Friedrich Arthur Ferdinand, geb. 10. Oct. 1839.
- 5) Pr. Irene Maria Josephine Christine, geb. 27. April 1847.

---

## Torlonia.

[Kath. Conf. — Im Kirchenstaat. — Herzog 1809.]

**Marin Torlonia**, Herzog v. Poli und Guadagnolo, geb. zu Rom 6. Sept. 1796, Sohn Johanns Torlonia Herzogs v. Bracciano (+ 25. Febr. 1829); verm. 7. Oct. 1821 mit  
**Anna**, geb. 8. Juni 1803, T. des Herzogs Sforza Cesarini.

### Söhne.

1. **Julius**, Herzog v. Poli, geb. 11. April 1824, verm. 16. Juni 1850 mit  
**D. Therese**, T. des Fürsten Ghigi, geb. 2. Mai 1831.
2. **Johann**, geb. 22. Febr. 1831.

### Geschwister.

1. Pr. **Don Alexander Torlonia** Prinz v. Civitella-Cesi, Herzog v. Ceri, Marquis di Roma vecchia, geb. 1. Juni 1800, verm. 16. Juli 1840 mit  
**D. Theresia** geb. Fürstin Colonna Doria, geb. 22. Febr. 1823.
2. **Marie Luise**, geb. 4. Januar 1804, verm. 6. Febr. 1823 mit dem Pr. Orsini, röm. Senator u. Fürsten des römischen Stuhls.

---

## Trauttmansdorff.

[Kath. — Wohnsitz: Wien. — Siehe 73. Jahrg. a. 1836, S. 247, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 226; ingl. über den Besitzstand die Ausg. des Alm. auf 1850, S. 208.]

**Fürst Ferdinand**, geb. 11. Juni 1803, Fürst zu Tr—ff=Weinsberg und Neustadt am Kocher, gefürst. Graf auf Umpfenbach, Freiherr auf Gleichenberg, Negau, Burgau u. Tosenbach, Herr auf Horschau-Teinisch etc., k. k. Kämml., folgte 24. Sept. 1834 f. Vater, dem Fürsten Johann Joseph, im Majorat; verm. 17. Juli 1841 mit



Pr. Maria Anna, geb. 25. Aug. 1820, des k. k. Generalmaj. Karl Eften v. Liechtenst. E.; StkrD. u. PD.  
Kinder.

1. Maria Anna Franzisca, geb. 25. März 1848.
2. Franzisca, geb. 25. Juni 1844.
3. Karl Johann Nepomuk Ferdinand, geb. 5. Sept. 1845.
4. Marie, geb. 21. April 1847.

## Schwestern.

1. Gfin Marie Anne, geb. 9. Juli 1806, Witwe des Fürsten Friedrich von Dettingen-Wallerstein seit 5. Nov. 1842, StkrD. u. PD.
2. Gfin Caroline, geb. 29. Febr. 1808, StkrD. und PD., verm. 16. Mai 1831 mit Karl Efen v. Brunne, k. k. Kamm., Geheimenrathe, Generalmajor u. erstem Adjutanten S. Maj. des Kaisers Franz Joseph.

## Mutter.

F. Elisabeth Philippine, geb. 12. Juli 1784, des verstorb. Landgrafen Joachim Egon v. Fürstenberg-Weitra E., StkrD. u. PD., verm. mit dem Fürsten Johann Joseph Norbert am 15. Febr. 1801, dessen Witwe seit 24. Sept. 1834.

## Vaters-Geschwister.

1. Gfin Marie Gabriele, geb. 19. Febr. 1776, StkrD. u. PD., verm. 1. Aug. 1799 mit Franz Efen Desfours v. Mont u. Athienville, k. k. Kamm. u. Gubernialrathe in Böhmen; Witwe seit 29. Juli 1831.
2. Hr. Joseph, geb. 19. Febr. 1788, k. k. Kämmerer, wirkl. Geheimerath u. außerord. Gesandter u. bev. Minister am k. preuß. u. am großherz. mecklenburg-schwerinschen Hofe bis zum 17. März 1849, verm. 16. Oct. 1821 mit

Josephine geb. Gräfin Karolyi v. Nagy-Karoly, geb. 7. Nov. 1803, StkrD. u. PD., Besitzerin der Hfschaft Groß-Lipnik mit den Gütern Budikaw und Lankau (1,15 QM., 4700 Einw., 19 Dtsch.) im pardubitzer Kreise in Böhmen.

## Kinder.

- 1) Gräfin Caroline, geb. 5. Aug. 1828.
- 2) Graf Ferdinand, geb. 27. Juni 1825, k. k. Kämmerer u. Gesandtschafts-Attaché zu Stuttgart.
- 3) Gräfin Franzisca, geb. 8. Mai 1827.
- 4) Gräfin Josephine, geb. im Juni 1835.

## Trémoille, s. La-Trémoille.

### Waldburg.

[Rath — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 250, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 228.]

#### I. Die wolfeggische Linie.

##### Wolfegg-Wolfegg und Wolfegg-Waldsee.

[Ref.: Wolfegg. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 228.]

Fürst Friedrich Karl Joseph v. Waldburg zu Wolfegg und Waldsee, geb. 13. Aug. 1808, k. k. österr. wirkl. Kämml., succ. seinem Vater dem Fürsten Joseph Anton 3. April 1833; verm. 9. Oct. 1832 mit Elisabeth, T. des Grafen Franz zu Königsegg-Aulendorf, geb. 14. April 1812.

##### Kinder.

1. Graf Franz Xaver Joseph Friedrich, geb. 11. Sept. 1833.
2. Graf August Joseph Friedrich Wilhelm Wilibald, geb. 7. Juli 1838.
3. Gräfin Maria Anna Josephe Walpurgé Elisabeth, geb. 20. April 1840.
4. Graf Gebhard Joseph Friedrich Johann Baptist, geb. 21. Sept. 1841.

##### Schwestern.

1. Marie Walburge; s. Salm-Reifferscheidt-Dyck.
2. Marie Anne, geb. 9. Nov. 1799.
3. Wilhelmine Josephe Walpurgé, geb. 22. Aug. 1804.
4. Marie Sidonie, geb. 7. Oct. 1815.

Aus dem mit dem Grafen Karl Eberhardt 5. März 1798 im Mannestamme erloschenen Aste von Wolfegg-Wolfegg.

##### Töchter

- des reg. Grafen Alois (geb. 24. Aug. 1752, † 5. Januar 1791), Oheims des Grafen Karl Eberhardt:
1. Marie Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, verm. 23. Febr. 1807 mit Honorius Baron v. Enzberg.
  2. Walburge, geb. 8. Oct. 1784, verm. 5. Febr. 1809 mit dem k. württemb. Oberforstmeister u. Kammerh. Alexander Baron von Neubronn zu Eysenburg.

## II. Die zeilsche Linie.

[Reichserbtruchseß 1525.]

## 1. Beil-Beil oder Beil und Trauchburg.

## a) Fürstliche Linie.

[Kath. — Res.: Schloß Beil. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 229.]  
 Fürst Constantin Maximilian, geb. 8. Januar 1807,  
 Sohn des Fürsten Franz (geb. 15. Oct. 1778, † 5. Dec.  
 1845) u. der Prinzessin Christiane Henriette Polyxene  
 v. Löwenstein-Wertheim († 5. Juli 1811); verm. 30.  
 Sept. 1833 mit

Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, T. des Grafen  
 Wilhelm Otto von Quadt-Wykradt zu Tsnj.

## Kinder.

1. Wilhelm Franz, geb. 26. Nov. 1835.
2. Constantin Leopold Karl Franz Wilhelm Chri-  
 stian Hugo, geb. 1. April 1839.
3. Karl Joseph Franz Wilhelm Christian Georg  
 Christianian, geb. 18. Dec. 1841.
4. Anna Maria, geb. 5. Febr. 1844.

## Geschwister

a) erster Ehe des Fürsten Franz von Christiane Henriette  
 Polyxene († 5. Juli 1811), T. des Fürsten Dominicus  
 Constantin v. Löwenstein-Wertheim:

1. Karl Max., geb. 22. Januar 1808, k. württemb.  
 Oberstlieutenant und Adjutant des Königs.
2. Hermann, geb. 18. Oct. 1809, k. k. Rittmeister  
 im 4. Chev.-leg.-Reg. Nr. 4 Fürst Windisch-Grätz.
3. Leopoldine, geb. 26. Juni 1811, PD., verm. 3.  
 Juni 1833 mit Maximilian Grafen v. Arco-Zinnenberg.

b) dritter Ehe des Vaters mit Therese Frein von der  
 Wenge (s. unten):

4. Georg Ferdinand, geb. 8. Januar 1823, Priester  
 der Gesellschaft Jesu.
5. Mechtilde, geb. 30. Mai 1824, verm. 11. Januar  
 1847 mit Rudolf Grafen v. Schäßberg-Kriekenboeck.
6. Ludwig Bernhard Richard, geb. 19. Aug. 1827,  
 k. württemb. Oberlieut. im 4. Inf.-Reg.

## Mutter.

Therese, geb. 14. März 1788, T. des k. preussischen  
 Generallieutenants Frhrn Clemens August von der



Wenge; mit dem Fürsten Franz in dessen 3r Ehe verm. am 8. Oct. 1820; Witwe 5. Dec. 1845.

Vaters-Schwester.

J o s e p h e, geb. 16. Sept. 1786, verm. 4. Juni 1811 an Leopold Frhrn von Enzberg.

Salbbrüder des Vaters, aus des Großvaters, des Fürsten Maximilian Wunibald (+ 16. Mai 1818), zweiter Ehe:  
1. Maximilian, geb. 8. Oct. 1799; s. unten gräfl. Linie.  
2. Wilhelm (geb. 22. Dec. 1802, + 19. Oct. 1847).

Dessen Witwe.

Maximiliane, geb. 9. Juni 1817, T. des Frhrn Leopold von Enzberg in Mühlheim.

b) Gräfl. Zweig: Waldburg=Zeil=Lustnau=Hohenems.

[Rath. — Wohnsitz: Hohenems. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 219.]

Maximilian, geb. 8. Oct. 1799, Sohn des Fürsten Maximilian Wunibald von Waldburg=Zeil u. Trauchburg (geb. 20. Aug. 1750, + 16. Mai 1818) und der Reichsgräfin Maria von Waldburg zu Wolfegg (+ 6. Juli 1835); k. k. österr. Rittmeister in d. U., verm. 25. Nov. 1841 mit

Maria Josephe Ludovica, geb. 13. Juni 1814, T. des Frhrn Leopold von Enzberg zu Mühlheim.

Kinder.

1. Clemen s Maximilian Sigmund Ferdinand, geb. 22. Oct. 1842.

2. Maria Anna Crescentia Franzisca, geb. 13. November 1843.

3. Th er e s e, geb. 12. Oct. 1844.

## 2. Linie von Beil-Wurzach.

[Ref.: Wurzach. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 231.]

Fürst Leopold Maria, geb. 11. Nov. 1795, succ. f. Großvater 23. Sept. 1807, verm. 18. Dec. 1821 mit Marie Josephe, T. des Fürsten Anselm Maria von Fugger-Babenhausen, geb. 19. Juni 1798; Witwer seit 9. Mai 1831.

Kinder.

1. Marie Antonie Walpurg e Josephine, geb. 23. Sept. 1822.



2. Karl Maria Eberhard, geb. 8. Dec. 1825.
3. Eberhard Franz Maria, geb. 17. Mai 1828.

## Geschwister.

1. Karl Fidel, geb. 3. Sept. 1799, k. württemb. Krhr.
2. Maria Anna, geb. 26. Aug. 1800, verm. 24. Juni 1823 an Karl Leopold Graf Maldeghem, Herrn der Herrschaften Ober- u. Niederstozingen, Niedhausen, Bergenweiler, Stetten u. Kaltenburg, k. niederländ. Kammerherrn.

## Vaters-Bruder.

Graf Eberhard (geb. 14. Juni 1778, † 18. Januar 1814).

## Wessen Witwe:

Maximiliane Antoinette, F. des † Fürsten Hermann von Hohenzollern-Hechingen, geb. 30. Nov. 1787, wieder verm. 17. Mai 1817 mit Clemens Grafen von Lodron.

## Linie von Capustigall. [Ref. — In Preußen.]

Graf Friedrich Ludwig (geb. 25. Oct. 1776, † 18. Aug. 1844), k. preuß. Gen.-Lieut. ic., verm. 12. Juli 1803 mit Pr. Maria Antonia (geb. 8. Febr. 1781, † 25. Dec. 1831) von Hohenzollern-Hechingen.

## Töchter.

1. Graf Marie Antonia Mathilde, geb. 8. Mai 1804, erste Ehrendame (Obersthofmeisterin) der Königin Marie Theresie von Sardinien, StkrD.; verm. 8. Mai 1822 mit Moriz Nicolis Grafen von Robilant, k. sardinischem Kammerherrn u. Generalmajor.
2. Graf Hermine Luise Amalie Paul., geb. 13. Juni 1805, verm. 6. Sept. 1832 mit Georg Graf v. Wesdehlen.
3. Graf Mathilde Frieder. Maxim. Josephine, geb. 23. Januar 1813, StkrD., verm. 6. Juni 1835 mit Richard Burggrafen zu Dohna-Schlobitten.

## Halbschwester.

Graf Pauline Caroline, geb. 30. Juni 1788, Witwe des k. preuß. Oberstlieut. Baron v. Albedyhyl seit 4. Oct. 1844.

Enkel des Großvatersbruders Grafen Karl (geb. 16. Febr. 1745, † 24. Dec. 1797):

Graf Gebhard, geb. 1798, k. preuß. Major a. D.

## W i e d.

[Evang. — Ref.: Neuwied. — Siehe 73. Jahrg. auf 1836, S. 257, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 233.]

Fürst Wilhelm Hermann Karl, geb. 22. Mai 1814, succ. f. Vater, dem Fürsten Joh. August Karl (geb. 26. Mai 1779), 24. April 1836; k. preuß. Oberst u. Chef des 29. Landwehr-Regiments, verm. 20. Juni 1842 mit Marie Wilhelmine Friederike Elisabeth geb. Pr. v. Nassau, geb. 29. Januar 1825.

### Kinder.

1. Pr. Pauline Elisabeth Ottilie Luise, geb. 29. Dec. 1843.
2. Erbprinz Wilhelm Adolf Maximilian Karl, geb. 22. Aug. 1845.

### Schwestern.

1. Pr. Euitgard Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 1818, verm. 11. Sept. 1832 mit Otto Grafen zu Solms-Laubach.
2. Pr. Luise Wilhelmine Thella, geb. 19. Juli 1817.

### Mutter.

Sophie Auguste, geb. 24. Febr. 1796, F. des + Fürsten Wilhelm v. Solms-Braunfels, Witwe des k. preuß. General-Lieutenants Fürsten Johann August Karl (geb. 26. Mai 1779, + 24. April 1836).

### Vaters-Geschwister.

1. Pr. Luise Philippine Charlotte, geb. 11. März 1778.
2. Pr. Maximilian Alex. Philipp, geb. 28. Sept. 1782, k. preuß. Generalmajor a. D.
3. Pr. Karl Emil Friedr. Heinrich, geb. 20. April 1785.

---

## W i n d i s c h - G r ä t z.

[Kath. — Ref.: Wien. — S. 85. Jahrg. a. 1848, S. 233, und 86. Jahrg. auf 1849, S. 221.]

Fürst Alfred, geb. 11. Mai 1787, zum Feldmarschall (17. Oct. 1848) u. Commandirenden aller österreich. Truppen, mit Ausnahme derjenigen in Italien, ernannt, jedoch vom Commando beurlaubt am 12. April 1849; Inh. des Reg. Chev.-leg. Nr. 42c.; succ. 24. Januar 1802 f. Vater Joseph Nicolaß; verm. 16. Juni

1817 mit Maria Eleonore geb. Pr. zu Schwarzenberg, geb. 21. Sept. 1796; Witwer 12. Juni 1848.

## Kinder.

1. Erbprinz Alfred Joseph Niclas Guntram, geb. 28. März 1819, k. k. Major u. Flügeladjutant bei s. Vater dem Feldmarschall Fürsten Windisch-Grätz.
2. Pr. Leopold Victorin Veriand Karl, geb. 24. Juli 1824, k. k. Major zur Disponibilität.
3. Pr. August Niclas Joseph Jacob, geb. 24. Juli 1828, k. k. Lieut. beim 4. Jäger-Bataillon.
4. Pr. Ludwig Jos. Niclas Christian, geb. 13. Mai 1830, k. k. Lieut. bei Frhr v. Heß Inf. Nr. 49.
5. Pr. Joseph Alois Niclas Paul Johann, geb. 28. Juni 1831, Marine-Cadet.
6. Pr. Mathilde Eleonore Ugläe Leopoldine Pauline Sudithe, geb. 5. Dec. 1835.

## Bruder

aus des Vaters Joseph Niclas (+ 24. Januar 1802) 2r Ehe von Franzisca Leopoldine, T. des Herzogs Karl von Arenberg, Mutter des 5ten Alfred (+ 26. Aug. 1812): Fürst Veriand; s. d. folg. Zweig.

[Anderer Zweig. Wohnsitz: im Winter Prag; im Sommer abwechselnd d. Schlösser Winteritz, Troja, Gemnisch, Gonnobitz u. Haasberg. — Ueber d. Besitz s. d. Alm. v. 1849, S. 222.]

Fürst Veriand, geb. 31. Mai 1790, k. k. österr. Kamm., verm. 11. Oct. 1812 mit Marie Eleonore geb. Prinzessin von Lobkowitz, geb. 28. Oct. 1795, StkrD. u. PD.

## Kinder.

1. Pr. Karl Vincenz Veriand, geb. 19. Oct. 1821, k. k. Grenadier-Hauptm. bei Prinz v. Preußen Inf. Nr. 34.
2. Pr. Hugo Alfred Adolf Philipp, geb. 26. Mai 1823, k. k. Rittmeister bei Kaiser Uhlanen Nr. 4, vermählt 20. Oct. 1849 zu Doberan mit Herzogin Luise Marie Helene, geb. 17. Mai 1824, T. des + Großherz. Paul Friedrich v. Mecklenb.-Schw.
3. Pr. Gabriele Mariane Caroline Ugläe, geb. 28. Juli 1824.
4. Pr. Ernst Ferdinand Veriand, geb. 27. Sept. 1827, k. k. Major bei Großf. Alex. v. Rußl. Chev.-leg. Nr. 7.
5. Pr. Robert Johann, geb. 24. Mai 1831, k. k. Lieutenant b. Fürst Alfred Windisch-Grätz Chev.-leg. Nr. 4.





Sendorf und Altenburg, geb. 12. Sept. 1811, verm.  
4. April 1835.

Deffen Kinder.

- 1) Hr. Edmund Karl, geb. 14. Januar 1836.
- 2) Hr. Bertha Amalie, geb. 30. Aug. 1837.
- 3) Hr. Eugen, geb. 6. Januar 1839.
5. Hr. Sophie Marie, geb. 4. März 1806, Ehrenstifts-  
dame zu Brünn.
6. Hr. Adolf Wilhelm, geb. 8. Oct. 1810, k. bayer.  
Kamm. und Besitzer des Ritterguts Reichenschwand  
bei Nürnberg, verm. 21. März 1836 mit  
Desirée geb. Gräfin Grachowska, Witwe des Hrn  
v. Marczibanyi, geb. 1. Dec. 1799.  
Sohn.  
Hr. Raoul Joseph, geb. 25. Nov. 1848.

# A n h a n g

z u r I I. A b t h e i l u n g.

## D e u t s c h e

vormals reichsständische, jetzt standesherrlich untergeordnete fürstliche Familien,

welche im Jahre 1829 von Regierungen deutscher Bundesstaaten als solche angemeldet worden sind, denen das Prädicat „Durchlaucht“ zukomme; in Folge des Beschlusses der Bundesversammlung vom 13. Aug. 1825.

(Die Staaten, von welchen ihre Berechtigung dazu ausgeht, sind neben ihren Namen angeführt.)

- Arenberg (Herzog). Oesterreich, Preußen, Hannover.  
Auersperg. Oesterreich.  
Bentheim-Bentheim und Bentheim-Steinfurt. Oesterreich, Preußen, Hannover.  
Bentheim-Tecklenburg-Aheda. Desgl.  
Colloredo-Mansfeld. Oesterreich, Württemberg.  
Croy-Dülmen (Herzog). Oesterreich, Preußen.  
Dietrichstein. Oesterreich, Württemberg.  
Esterházy von Galántha. Oesterreich, Bayern.  
Fugger-Babenhausen. Desgl.  
Fürstenberg. Oesterreich, Württemberg, Baden, Hohenzollern-Sigmaringen.  
Sohenlohe-Langenburg. Oesterreich, Württemberg.  
— = Oehringen. Desgl.  
— = Kirchberg. Desgl.  
— = Waldenburg-Bartenstein. Desgl.  
— = — = Jagstberg. Desgl.  
— = — = Schillingsfürst. Oesterreich, Bayern, Württemberg.  
Fisenburg-Birstein. Oesterreich, Kurhessen, Großherzogthum Hessen.  
Kaunig-Rietberg. Oesterreich, Preußen.

- Rhevenhüller-Metsch. Desterreich.  
 Leiningen. Desterreich, Bayern, Baden, Großherzog-  
 thum Hessen.  
 Leyen. Desterreich, Baden.  
 Lobkowitz. Desterreich.  
 Löwenstein-Wertheim-Streudenberg. Desterreich, Bayern,  
 Württemberg, Baden, Großh. Hessen.  
 Löwenstein-Wertheim-Rosenberg. Desgl.  
 Loos-Corwarem (Herzog). Desterreich, Preußen, Han-  
 nover.  
 Metternich. Desterreich.  
 Oettingen-Spielberg. Desterreich, Bayern, Württemberg.  
 — = Wallerstein. Desgl.  
 Rosenberg. Desterreich.  
 Salm-Salm. Desterreich, Preußen.  
 — = Kyrburg. Desgl.  
 — = Forstmar. Desgl.  
 — = Keifferscheidt-Krautheim. Desterreich, Baden.  
 — = — = Raiz. Desterreich.  
 Sayn-Wittgenstein-Berleburg. Desterreich, Preußen.  
 — = — = Sohenstein. Desterreich, Preußen,  
 Württemberg.  
 Schönburg-Waldenburg. Desterreich, Agr. Sachsen.  
 = = Gartenstein. Desgl.  
 Schwarzenberg. Desterreich, Bayern, Württemberg.  
 Solms-Braunsfels. Desterreich, Preußen, Württemberg,  
 Großh. Hessen.  
 Solms-Lich. Desgl.  
 Starhemberg. Desterreich.  
 Thurn und Taxis. Desterreich, Bayern, Württemberg,  
 Hohenzollern-Sigmaringen.  
 Trauttmansdorff. Desterreich.  
 Waldburg-Wolfegg-Waldsee. Desterreich, Württemberg.  
 — = Zeil-Trauchburg. Desterreich, Bayern, Würt-  
 temberg.  
 — = — = Wurzach. Desgl.  
 Wied. Desterreich, Preußen, Nassau.  
 Windisch-Gräg. Desterreich, Württemberg.

## Dritte Abtheilung.

### Genealogie

derjenigen deutschen gräflichen Familien, deren  
Häuptern das Prädicat „Erlaucht“  
zukömmt.

(Besluß der Deutschen Bundesversammlung vom 13. Febr. 1829;  
wegen Bentinck vom 12. Juni 1845.)

Von den Hinweisungen auf frühere Jahrgänge des Almanachs in  
den Einleitungen zu den Genealogien gilt diejenige auf den 85. Jahrg.  
des Jahres 1848 sowohl dem Besiße als den chronologischen  
Daten der Würden und den Stammwappen, die frühere (zumeist  
des 71. Jahrg. auf 1834), wenn eine solche vorhanden ist, den  
kurzen geschichtlich-genealogischen Uebersichten der Familien; diejenige  
auf den 86. Jahrgang auf 1849 dem Besiße.

### B e n t i n c k.

[Reform. Conf. — Wohnsiß: Schloß Middachten bei Arnheim  
in Geldern. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 240.]

Graf Wilhelm Friedrich Christian, geb. 15. Nov.  
1787, Sohn des Grafen Johann Karl; f. niederländ.  
Kammerherr, verm. 15. April 1841 mit  
Pauline Albertine, des großh. oldenburg. Hofmar-  
schalls Grafen Friedrich Franz von Münnich L., geb.  
27. Mai 1817.

#### Geschwister.

1. Antoinette Wilhelmine Jeannette, geb. 18. Dec.  
1785.
2. Karl Anton Ferdinand, geb. 4. März 1792, f. groß-  
brit. Oberst, verm. 80. Januar 1846 mit



Herrn Caroline Mechtild Emma Charlotte Christiane Luise, T. des + Herrn Karl zu Waldeck u. Pyrmont auf Limpurg-Gaildorf, geb. 23. Juni 1826.

Söhne.

- 1) Heinrich Karl Adolf Friedrich Wilhelm, geb. 30. Oct. 1846.
- 2) Wilhelm Karl Philipp Otto, geb. 28. Nov. 1848.
3. Heinrich Johann Wilhelm, geb. 8. Sept. 1796, k. großbrit. Garde-Oberst u. Adjutant 3. Maj. der Königin v. Großbritannien; verm. 10. März 1829 mit Xenira Antoinette, des + k. großbrit. Admirals der Flotte Baronet Sir James Hawkins Whitshed T., geb. . . . .

Vaters = Bruder.

Wilhelm Gustav Friedrich von Bentinck, reg. KGraf, geb. 21. Juli 1762, + 22. Oct. 1835. Dessen Tochter in Ehe mit Ottoline Friederike Luise geb. Gräfin von Neede (+ 24. Nov. 1799):

Ottoline Luise, geb. 7. Aug. 1793, verm. . . 1815 mit Karl Baron von Nagell auf Niederhemert.

Großvaters = Bruder.

Johann Albert Graf B. (geb. 29. Dec. 1737, + 23. Sept. 1775), verm. mit Xenire Baronesse von Cuyll = Serosferken. Dessen Kinder:

1. Graf Wilhelm, k. großbrit. Admiral (geb. 17. Juni 1764, + 21. Febr. 1813). Dessen Kinder:

1) Georg Wilhelm Pierrepont, geb. 17. Juli 1808.

2) Karl Aldenburg, geb. 22. März 1810, verm. . . Mai 1849 mit

Miß Fulford of Fulford = Hall in der Grafschaft Devonshire.

3) Xenire Henriette Aldenburg, geb. 18. März 1811, vermählt mit Martin Prebend von Creter.

2. Herrin Sophie Henriette, geb. 21. Juni 1765, verm. 11. Dec. 1791 mit Sir James Hawkins Whitshed, Bt. u. Frhr, k. großbrit. Admiral der Flotte; Witwe seit 2. Nov. 1849.

## C a s t e l l.

[Evang. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 163, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 241.]

## I U e l t e r e L i n i e.

[Residenz: Castell, in Unterfranken im Kgr. Bayern.]

Graf Friedrich Ludwig Heinrich, geb. 2. Nov. 1791, erbl. bayer. Reichsrath, Sohn des am 11. April 1810 † Grafen Albrecht Friedrich Karl, verm. 25. Juni 1816 mit

Friederike Christiane Emilie, geb. 27. Januar 1793, T. des Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg.  
Kinder.

1. Ida Amalie Luise, geb. 31. März 1817, verm. 5. Oct. 1843 mit Friedrich Magnus Grafen zu Solms-Wildenfels.

2. Adelheid Clotilde Auguste, geb. 18. Juni 1818, verm. 30. April 1839 mit Julius Peter Hermann August Grafen zur Lippe-Biesterfeld.

3. Caroline Johanne Victorie Elise, geb. 2. Dec. 1819.

4. Clotilde Charlotte Sophie, geb. 6. Febr. 1821, verm. 4. Aug. 1846 mit d. Grafen Heinrich II. jüngerer Linie zu Reuß-Köstritz.

5. Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822, verm. 9. Juni 1846 mit Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig Grafen zu Tsenburg-Büdingen in Meerholz.

6. Friedrich Karl Wilhelm Ernst, geb. 23. Mai 1826, Lieut. im 2. k. bayer. Cuir.-Regiment (Garnison Landshut).

7. Gustav Friedrich Ludwig Eugen Emil, geb. 17. Januar 1829, Lieut. im 2. k. bayer. Artillerie-Regim. (Garnison Würzburg.)

## Geschwister.

1. Dorothee Christiane Clementine Luise, geb. 10. Januar 1796, Witwe 14. März 1822 von Joseph Wilhelm Friedrich Erbgrafen v. Tsenburg-Meerholz.

2. Karl Friedrich Christian Heinrich August (geb. 8. Dec. 1801, † 2. März 1850). Dessen Witwe:

Gräfin Sylvine, geb. 4. März 1810, T. des † k. k. FML. zc. Grafen Better v. Lilienberg, verm. 18. Juli 1837.

## Dessen Söhne.

1) Friedrich Christian Philipp Ernst, geb. 23. März 1840.

2) Adolf Karl, geb. 14. Oct. 1841.

## II. J ü n g e r e L i n i e.

[Res.: Rüdtenhausen in Unterfranken im Reg. Bayern.]

Graf Wolfgang August Christian Friedrich Karl Erwein, geb. 21. April 1830, Lieut. im k. bay. 2. Artillerie-Reg. (Garnison Würzburg); Sohn des Erbgrafen Adolf (geb. 15. März 1805, † 11. Juni 1849), succ. f. Großvater, dem Grafen Christian Friedrich (geb. 21. April 1772, † 28. März 1850).

## Geschwister.

a) Vollbürtige, aus des Vaters erster Ehe mit Clara Henriette Luise Christiane Johanne Petrowna geb. Gräfin von Nangau-Breitenburg (geb. 29. Mai 1807, verm. 21. Sept. 1827, † 30. Juni 1838):

1. Sophie Luise Emilie Conradine Friederike Caroline Wilhelmine, geb. 2. Sept. 1828.

2. Kuno Franz Albrecht Ernst Friedrich Christian, geb. 12. Febr. 1832.

3. Karl Friedrich Max Casimir Hermann Wilhelm August, geb. 8. Nov. 1833.

4. Mathilde Frieder. Magdal. Wilh. Amalie Charl. Dorothea Ida Adelheid Sophie, geb. 4. Nov. 1835.

b) Halbbürtige, aus zweiter Ehe des Vaters (s. unt.):

5. Christian Karl Wilhelm Friedrich Franz Kuno Moriz Ludwig August, geb. 13. Aug. 1841.

6. Luitgarde Sophie Caroline Mathilde Auguste Johanne Natalie Julie Elise Clotilde Sylvine, geb. 23. Aug. 1843.

7. Bertha Amalafunde Jenny Auguste Amalie Fanny Luise, geb. 4. Juli 1845.

8. Christian Friedrich Franz Karl Ludwig Rudolf Wolfgang Erwin, geb. 15. April 1847.

## Stiefmutter.

Marie Friederike Christiane geb. Freiin v. Thüngen, geb. 18. Juli 1818, verm. 8. Juni 1840, Witwe 11. Juni 1849.

## Vaters = Schwester.

Mariane Caroline Luise, geb. 1. März 1806.

E r b a c h.

[Erbh. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 165, u. 85. Jahrg. auf





## Kinder.

1. Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelaïde Charlotte, geb. 11. Juli 1811, verm. 22. Aug. 1833 mit Hermann Erbgrafen zu Stolberg-Wernigerode, W. seit 24. Oct. 1841.
2. Raimund Alfred Friedrich Franz August Maximilian, Erbgraf, geb. 6. Oct. 1813, k. k. Hauptmann bei G. H. Rainer Inf. Nr. 11.
3. Thecla Adelhaid Julie Luise, geb. 9. März 1815, verm. 8. Sept. 1836 mit dem Fürsten Casimir zu Tsenburg-Büdingen in Büdingen.
4. Luitgarde Luise Charlotte Sophie, geb. 18. Mai 1817, verm. 23. Aug. 1840 mit dem reg. Grafen von Nechteren zu Limpurg (s. dort).
5. Edgar Ludwig Friedrich, geb. 10. Sept. 1818, k. k. Rittmeister u. Escadrons-Commandant bei Großherzog v. Toscana Dragonern Nr. 4.
6. Lothar, geb. 26. Nov. 1819, k. k. Rittmeister und Escadr.-Comm. bei Fürst Neuß-Röstriz Hus. Nr. 7.
7. Adelhaid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, verm. mit dem Grafen Botho zu Stolberg-Wernigerode am 15. Aug. 1843.
8. August Friedr. Magnus Adolf Heinr., geb. 31. Juli 1824, k. k. Hauptmann bei Baron Palombini Inf. Nr. 36.
9. Clotilde Sophie Adele Ferdinande Emma, geb. 12. Januar 1826, verm. 2. Nov. 1843 mit dem reg. Grafen zu Erbach-Erbach u. von Wartenberg.
10. Adalbert Ludwig Alfred Eberhard Friedrich, geb. 19. Aug. 1828, großhzgl. hess. Oberlieut. a. D.
11. Hugo Wolfgang Ernst Edgar, geb. 15. Sept. 1832, k. k. Lieut. bei Erz. H. Rainer Inf. Nr. 11.

## Geschwister.

1. Wilhelm Ludwig Friedrich, geb. 22. Juli 1788.
2. Adelhaid, geb. 23. März 1795, verm. 30. Januar 1827 mit dem reg. Fürsten zu Tsenburg-Birstein.

## III. Erbach-Schönberg.

[Ref.: Schönberg. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 233.]  
 Graf Ludewig, geb. 1. Juli 1792, succ. s. Bruder Emil 26. Mai 1829; großhzgl. hessischer Gen.-Lieut.; verm. 28. Febr. 1837 mit

Caroline Friederike Alexandrine, geb. 9. Nov. 1802,  
E. des + Grafen Bertram von Grönsfeld.

Kinder.

1. Gräfin Marie, geb. 25. Januar 1839.
2. Erbgraf Gustav, geb. 17. Aug. 1840.

Geschwister.

1. Luise Amalie; f. Solms-Rödelheim.
2. Witwe des Grafen Maximilian (geb. 7. April 1787,  
Grafen zu Erbach, Herrn zu Breuberg, + 1. Juni 1823):  
Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25.  
Febr. 1793, E. des + Grafen Bollrath zu Solms-  
Rödelheim; verm. 25. Juli 1815.

Dessen Tochter.

- Mathilde, geb. 1. April 1816.
3. Witwe des reg. Grafen Emil Christian (geb. 2. Dec.  
1789, + 26. Mai 1829):  
Fr. Johanne Henriette Philippine, geb. 8. Nov.  
1800, des + Fürsten Karl Ludwig von Hohenlohe-  
Langenburg E., verm. 21. März 1829.

## F u g g e r.

Siehe die II. Abtheilung, S. 121.

[Kath. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 246.]

### I. Raimundus-Linie.

Rirchberg=weißenhornische, oder georgische  
oder Sauptraimundus-Linie.

[Wohnsitz: Amberg. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 234.]

Graf Raimund Ignaz Johann Nepomuk Maria,  
geb. 29. Juni 1810, succ. f. Vater dem Grafen Johann  
Nepomuk Friedrich (geb. 6. Juli 1787, + 7. Febr. 1846)  
in Folge väterlicher Abtretung der standesherrl. Be-  
sitzungen am 20. Juni 1839, Senior des fürstlich und  
gräfllich=fuggerischen Hauses der Raimundus-Linie,  
E. bayern. erbl. Reichsrath und Rittmeister à la suite,  
verm. 21. Juni 1842 mit

Fr. Bertha Johanne Notgere, geb. 1. Aug. 1818, E.  
des Fürsten Johann Alois III. v. Dettingen-Spielberg.

## Kinder.

1. Erbgraf Franz Raimund Johann Alois, geb. 2. Aug. 1843.
2. Anna Amalia Walpurga Franzisca, geb. 10. Mai 1845.
3. Maria Johanna Euphemia Notgere Katharine, geb. 8. Juni 1847.
4. Karl Otto Friedrich Raimund, geb. 21. Oct. 1848.
5. Georg Karl Maria Hermann Raimund, geb. 2. Januar 1850.

## Geschwister

a) aus des Vaters erster Ehe mit Franzisca geb. Freiin von Freiberg-Eisenberg-Knöringen (geb. 22. Oct. 1788, † 26. Aug. 1818):

1. Emma, geb. 13. Febr. 1816, verm. 4. Mai 1835 mit Karl Grafen Normann-Ehrenfels-Weiler.

b) aus zweiter Ehe des Vaters.

2. Otto, geb. 22. Juli 1821, Rittmeister im k. k. österr. Drag.-Reg. Großherzog v. Toscana Nr. 2.

3. Ida, geb. 4. Oct. 1822.

4. Maximilian Joseph, geb. 12. März 1824, Oberlieut. im k. k. Drag.-Reg. Großh. v. Toscana Nr. 4.

5. Friedrich, geb. 29. März 1825.

6. Hartmann, geb. 30. Juni 1829.

7. Franz, geb. 19. April 1831, Junker im k. bayerischen Chev.-leg.-Regimente König Nr. 4.

## Stiefmutter.

Johanna geb. Freiin von Freiberg-Eisenberg-Knöringen, geb. 6. Dec. 1791; verm. 27. Sept. 1819 mit dem Grafen Johann Nepomuk Friedrich, Witwe seit 7. Febr. 1846.

## Vaters-Schwester.

Walpurga, geb. 28. Juni 1786.

## II. Antonius-Linie.

a) Sans Suggen-Blött, auch Marx-Suggen-Oberndorf genannt.

[Letzter Zweig des Johann-ernestischen Astes. — Wohns.: Blött. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 235.]

Graf Fidelis Ferdinand, geb. 7. März 1795, erbl. Reichsrath des Kgr. Bayern, reg. Graf in Blött u. Oberndorf, Besitzer der Pfchaft Blumenthal, succ. f.





- 4) Thelma, geb. 24. Dec. 1846.  
 5) Maximilian, geb. 6. Mai 1849.  
 3) Gräfin Antonie Aloisie, geb. 25. Aug. 1799, Stiftsdame zu St. Anna in München.

b) Sans = Fugger = Kirchheim.

[Der andere Zweig des otto = heinrichschen Astes, dessen erster 1804 erloschen ist. — Wohnsitz: Augsburg und Kirchheim. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 236.]

Graf Maximilian Joseph, geb. 24. Febr. 1801, succ. f. Vater Grafen Joseph Sugo (geb. 15. März 1768, † 8. Mai 1840), Graf und Herr v. Kirchheim u. Eppishausen, † 8. Dec. 1840. — Die Succession hat zwischen dem Grafen Karl Anton Fugger von Nordendorf (s. die folg. Linie) und dem Grafen Philipp Karl Fugger-Kirchheim-Hoheneck (s. am Schlusse dieser Linie) im Streit gelegen. Der Erfolg ist der Red. unbekannt.

Schwester.

1. Sophie, geb. 5. Febr. 1806, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München, verm. 15. Mai 1827 mit Karl Alexander von Lilien auf Waldau; Witwe seit 15. März 1848.
2. Amalie, geb. 4. Juni 1815.
3. Therese, geb. 25. Aug. 1816, verm. 20. Oct. 1844 mit Karl Frhrn v. Imhof, Gutsbesitzer in Johanniskirchen bei München.
4. Maria, geb. 30. Nov. 1817, verm. 29. Nov. 1838 mit dem k. bayer. Kämmerer Frhrn v. Rehling auf Hainhofen ꝛc.

Witwe des Vatersbruderssohnes Grafen Joseph Sugo (geb. 9. Dec. 1796, Sohn des am 27. März 1821 † Grafen Philipp Karl; † 17. Febr. 1837):

Anna Maria, E. des k. bayer. Forstraths Desloch; verm. 26. Juni 1820.

Dessen Sohn.

Philipp Karl, geb. 20. Nov. 1821, nach Ableben des k. bayer. Rittmeisters Friedrich Karl Grafen Fugger-Kirchheim-Hoheneck (16. Sept. 1838) Erbe der Güter des Frhrn von Hoheneck, weshalb er den Namen Fugger-Kirchheim-Hoheneck führt.

## c) Sans = Fugger = Nordendorf.

[Dritter Zweig des otto = heinrichschen Astes. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 237.]

Graf Karl Anton Fugger (geb. 24. Dec. 1776, † 13. Juni 1848), Sohn des Grafen Johann Karl Alexander.

Dessen Tochter:

Maria Antonie, geb. 6. Mai 1799.

Schwestern.

1. Maria Anna Luise, geb. 31. Mai 1774, verm. 18. Juni 1793 mit Joseph Innocenz Grafen v. Thun u. Hohenstein zu Castell-Brughier; Witwe seit 20. Aug. 1842.
2. Maria Franzisca, geb. 8. April 1779, Stiftsdame zu Buchau.

---

## G i e c h.

[Erang. — Wohnsitz: Markt Thurnau in Oberfranken. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 174, u. den 85. Jahrg. auf 1848, S. 251.]

Franz Friedrich Karl, geb. 29. Oct. 1795, Graf und Herr von Giech, Standesherr, erbl. Reichsrath der Krone Bayern, Herr der Herrschaft Thurnau, Herr zu Buchau, Wiesentfels etc., succ. f. Bruder Grafen Friedrich Karl Hermann (geb. 22. Oct. 1791) am 6. Juli 1846; war früher Regierungspräsident v. Mittelfranken, resignirte als solcher 1840; Abgeordneter zur deutschen National-Versammlung vom 24. Nov. 1848 bis zum 17. Mai 1849; verm. 30. Sept. 1830 mit Gräfin Franzisca Friederike Charlotte geb. Gräfin v. Bismark, geb. 5. März 1813.

Kinder.

1. Christian Karl Gottfried Hermann Heinrich, geb. 15. Sept. 1847.
2. Anna Caroline Luise Amalie Auguste, geb. zu Frankfurt a. M. 27. April 1849.
3. Christiane Caroline Auguste Mathilde, geb. 22. Mai 1850.

Geschwister.

1. Gräfin Auguste Caroline Wilhelmine Luise, geb. 24. Januar 1789.

2. Friedrich Karl Hermann (geb. 22. Oct. 1791, † 6. Juli 1846). Dessen Witwe:  
Gräfin Henriette Luise geb. Freiin vom und zum Stein, geb. 2. August 1796, älteste Tochter des Königl. preuß. Staatsministers Frhrn vom und zum Stein; verm. 4. Oct. 1826.

---

## G ö r z.

[Luth. — Besiz: im Erbzgth. Hessen, Provinz Oberhessen, die Grafschaft Schlig, 2,6 QM. u. 7540 Em.; in der Provinz Starkenburg die Güter Georgenhausen, Bensheimer Hof u. Kammerhof. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 175, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 252.]

### Die ältere Linie zu Schlig.

Karl Heinrich Wilhelm Hermann Ferdinand Graf und Herr von Schlig, genannt von Görz, geb. 15. Febr. 1822, Sohn des Grafen Friedrich Wilhelm (geb. 15. Febr. 1793, † 31. Dec. 1839) und der Gräfin Juliane Caroline Amalie Isabelle von Giedh (geb. 5. Sept. 1801, † 16. Dec. 1831); großherzogl. hess. Oberst à la suite; verm. 7. April 1848 mit

Fr. Anna Albertine Georgine v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, geb. 5. Januar 1827, T. des vormaligen großherzogl. hessischen General-Lieutenants u. Gen.-Adjutanten Fr. August von S.-W.-B.

### Sohn.

Erbgraf Karl August Hermann Ludwig Moriz, geb. 2. April 1849.

### Urgroßvaters-Bruder.

Friedrich Karl Adam (geb. zu Schlig 21. Dec. 1733, † 24. Aug. 1797; war k. preuß. General der Cavalerie). Dessen Töchter:

- 1) Sophie Elise Luise, geb. 15. Febr. 1771, verm. I) 15. Mai 1791 mit dem k. preuß. Rittmeister Karl Friedrich Peter v. Raoul († 13. Juli 1794); II) mit dem vormal. hess. Oberstlieut. v. Busche zu Lohé.
  - 2) Friederike, geb. 5. Juni 1783, verm. 7. Oct. 1801 mit Hans Ernst von Haugwitz, k. preußischem Landrath ic., Witwe seit 4. Oct. 1843.
-



## H a r r a c h.

[Kath. — Siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 176, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 253.]

## I. Jüngere Linie.

[Wohnsitz: Wien. — Besitz: 1) in Oesterreich: die Hschaften Prugg an der Leitha, Stauff und Aschau; 2) in Mähren: Janowitz; 3) in Böhmen, a) Kreis Gitschin, die FESHschaft Starfenbach (4,58 Q.M., 36770 Ew. in 54 Ortschaften) und die Allod.-Hschaft Sadowa mit den Gütern Trzemeszna, Petrowitz, Kundschiß u. Ernawa (1,43 Q.M. mit 7980 Ew. in 25 Orsch.), incl. d. FE Gut Stöcker (0,42 Q.M. mit 2400 Ew. in 7 Orsch.); b) Kreis Böhmisches-Leipa, die Allod.-Hschaft Schludenau (1,46 Q.M. mit 20810 Ew. in 18 Orsch.); 4) in Ungarn: Parndorf.]

Graf Franz Ernst, geb. 13. Dec. 1799, k. k. wirkl. Kämml., Oberst-Erblandstallmeister in Oesterreich ob und unter der Ens, succ. f. Vater dem Grafen Ernst Christoph (geb. 29. Mai 1757, † 14. Dec. 1838), verm. 29. Mai 1827 mit

Anna Marie Theresese, geb. 23. Januar 1809, des Fürsten Joseph v. Lobkowitz I.; StkrD. u. PD.  
Söhne.

1. Erbgr. Johann Nepomuk Franz, geb. 2. Nov. 1828, k. k. Lieut. bei Prinz Karl v. Preußen Guir. Nr. 8 und Adjutant des Generalmajors Fürsten Lobkowitz.
2. Gr. Alfred Karl, geb. 9. Oct. 1831.

## Mutter.

Marie Theresese, geb. 24. Juli 1771, des Grafen Franz v. Dietrichstein I., StkrD. u. PD., verm. mit dem Grafen Ernst Christoph am 2. Juli 1794, Witwe seit 14. Dec. 1838.

## Vaters-Bruder.

Serdinand, geb. 17. März 1763, † 5. Dec. 1841; war verm. I) 7. Januar 1795 mit Christiane Frein Kaysky (geb. 14. Mai 1767, † 8. Juni 1830); II) 11. Juni 1833 mit Marianne geb. Sauermann (geb. 15. Dec. 1800).

## Dessen Kinder erster Ehe.

1. Karl Philipp, geb. 16. Nov. 1795, k. k. Hauptmann u. Herr von Rosnochau im preuß. Schlesien, verm. I) 10. Juli 1829 mit Marie Theresese geb. Gräfin Sebnitzky (geb. 26. Aug. 1810, † 23. Sept. 1834); II) im Juli 1838 mit  
Isabelle geb. Frein von Pfister.





## I s e n b u r g.

[Ref. — Siehe den 85. Jahrg. auf 1848, S. 255.]

## A. Offenbach-birsteinische Hauptlinie.

## I. Isenburg-Birstein.

(Siehe die II. Abtheilung, S. 135.)

## II. Isenburg-Philippseich.

(S. den 86. Jahrg. auf 1849, S. 241.)

Graf Georg Casimir, geb. 15. April 1794, succ. seinem Vater dem Grafen Heinrich Ferdinand (geb. 15. Oct. 1770) 27. Dec. 1838; großherzogl. hess. Generalmajor u. Generaladjutant des Großherzogs; verm. 10. Januar 1841 mit

Bertha Amalie Caroline Ferdinande geb. Gräfin zu Isenburg-Büdingen in Meerholz, geb. 14. Juni 1821.

## Kinder.

1. Karl Ferdinand Ludwig Adolf Wolfgang Ernst Casimir Georg Friedrich, Erbgraf, geb. 15. Oct. 1841.
2. Clementine Philippine Charlotte Luise Caroline Malvina Emilie Silvine Adelheid Ferdinande Auguste, geb. 26. Nov. 1843.
3. Maximilian Ludwig Johann Casimir Otto Philipp August Friedrich Alexander Julius Wilhelm, geb. 9. März 1849.

## Geschwister.

1. Karl, geb. 31. März 1796.
2. Luise Philippine; f. Isenburg-Wächtersbach.
3. Friedrich, geb. 15. Sept. 1800, verm. 30. Sept. 1828 mit

Malwina, geb. 27. Dec. 1808, des Ksten Georg zu Löwenstein-Wertheim-Freudenberg D.

## Kinder.

- 1) Amalie, geb. 28. Juni 1830.
- 2) Heinrich Ferdinand, geb. 14. Januar 1832, Lieut. bei dem 22. K. K. österr. Inf.-Regim. (Graf Franz Wimpffen).
- 3) Constantin, geb. 12. Juli 1833.
- 4) Georg Adolf, geb. 23. April 1840.
4. Charlotte, geb. 25. Juni 1830; f. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

5. Luise, geb. 22. Januar 1805, Stiftsdame des Stifts Wallenstein.  
 6. Ferdinand, geb. 14. Oct. 1806, großh. hess. Major und Flügeladjutant des Großherzogs.

## B. Büdingische Hauptlinie.

### 1. Isenburg-Büdingen in Büdingen.

(Siehe die II. Abth., S. 136.)

### 2. Isenburg-Büdingen in Wächtersbach.

[Siehe die 85. Ausg. des Alm. auf 1848, S. 256.]

Graf Ferdinand Maximilian, geb. 24. Oct. 1824, succ. f. Vater, dem Grafen Adolf, in Folge der Abtretungs-Urkunde vom 9. Oct. 1847; verm. 7. Juli 1849 mit

Auguste Marie Gertrude Gräfin v. Schaumburg, älteste Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm I. von Hessen.

Sohn.

Friedrich Wilhelm Adolf Georg Casimir Karl, geb. 17. Juni 1850.

Eltern.

Graf Adolf, geb. 26. Juli 1795, succ. f. Bruder Ludwig Maxim. 25. Febr. 1821 und tritt die Standesherrschaft 20. Oct. 1847 an f. Sohn ab; verm. 14. Oct. 1823 mit Gräfin Luise Philippine zu Isenburg-Philippseich, geb. 19. Febr. 1798, T. des † Grafen Heinrich Ferdinand.

Vaters-Schwestern.

1. Gräfin Friederike Wilhelmine, geb. 1. Juli 1792.
2. Gräfin Auguste Caroline, geb. 12. Nov. 1796.

### 3. Isenburg-Büdingen in Meerholz.

[S. die 85. Ausg. auf 1848, S. 257.]

Graf Karl Friedrich Casimir Adolf Ludwig, geb. 26. Oct. 1819, Sohn des Erbgrafen Joseph Friedrich Wilhelm Albrecht († 14. März 1822), succ. 17. April 1832 seinem Oheim, dem Grafen Karl Ludwig Wilhelm; verm. 9. Juni 1846 mit

Gräfin Johanne Constanze Agnes Helene, geb. 8. Febr. 1822, T. des Grafen Friedrich Ludwig zu Castell.

## Kinder.

1. Erbgraf Friedrich Casimir Wolfgang Adolf Georg Ferdinand Julius Heinrich, geb. 10. Aug. 1847.
2. Gfin Helene Emilie Dorothea Ida Adelheid Bertha Elisa Jenny Luise Caroline Philippine, geb. 30. Sept. 1848.

## Schwester.

Gfin Bertha Amalie Caroline Ferdinande, geb. 14. Juni 1821; f. Isenburg-Philippseich.

## Mutter.

Dorothea Christiane Clementine Luise, geb. 10. Januar 1796, T. des † Gfen Albrecht Friedrich Karl v. Castell, verm. 22. Oct. 1818.

Töchter des am 17. April 1832 † Grafen Karl Ludwig Wilhelm und der Gfin Caroline, geb. Gfin zu Sayn-Wittgenstein († 28. April 1833), Besitzerinnen von  $\frac{3}{4}$  v. Limpurg-Saildorf-Solms-Affenheim (L.=S.=A.=Oberroth) im Kgr. Württemberg:

1. Gfin Caroline Luise Friederike Elisabeth Henriette Charlotte, geb. 24. Januar 1786.
2. Gfin Luise Wilhelmine Sophie Emilie, geb. 25. März 1793.

---

## K ö n i g s e g g.

[S. 71. Jahrg. auf 1834, S. 180.]

### K ö n i g s e g g - A u l e n d o r f.

[Rath. — Ref.: Aulendorf. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 257.]

Graf Franz Xaver, geb. 15. März 1787, k. k. österr. Kamm., Standesherr des Königr. Württemberg, Magnat des Königr. Ungarn etc., Sohn des 10. Mai 1803 † regier. KGrafen Ernst und der KGräfin Josepha v. Manderscheid-Blankenheim; verm. 14. Juli 1811 mit Maria Anna, geb. 25. Sept. 1793, T. des Grafen Joseph Karolyni de Nagy-Károly; Witwer seit 9. März 1848.

## Kinder.

1. Elisabeth, geb. 14. April 1812, verm. 9. Oct. 1832 mit Friedrich Karl Joseph Fürsten v. Waldburg zu Wolfegg und Waldfsee.



2. **Gustav**, geb. 19. April 1813, verm. 14. Nov. 1843 mit **Giszella** (Victoria) **Esáky** von Kereszteg, geb. 28. Nov. 1823, StkrD., E. des + Grafen **Stephan Esáky** v. Kereszteg.

## Tochter.

**Irma** (Maria) **Stephanie Johanne Baptista Eusebia**, geb. 7. Sept. 1844.

3. **Franziska Xaverie**, geb. 18. Juni 1814, StkrD., verm. 10. Febr. 1834 mit **Georg Esen Andráshy** von **Esik-Szent-Király** u. **Kraszna-Horka**, k. k. Kamm.

4. **Alfred**, geb. 30. Juni 1817, k. k. österr. Rittmeister bei Kaiser **Ferdinand Guir.-Reg. Nr. 4**.

5. **Hermann**, geb. 26. Mai 1820.

6. **Hugo**, geb. 23. Febr. 1824.

7. **Georgia Clementina**, geb. 1. April 1825, verm. 6. Nov. 1843 mit dem Fürsten **Otto** zu **Dettingen-Spielberg**.

8. **Friederike**, geb. 21. Febr. 1837.

## Vaters-Brüder.

1. **Anton Eusebius**, geb. 15. Febr. 1769, Domherr zu **Salzburg**.

2. **Franz Xaverius Eusebius**, geb. 2. März 1773, Herr der Herrschaft **Koschitz** in **Mähren**, k. k. Kämmerer, verm. 18. Sept. 1798 mit **Marie Leopoldine Josepha**, geb. 10. Mai 1776, E. des Grafen **Max** von **Daun** auf **Daleschitz**; Witwer 6. Sept. 1845.

## Tochter.

**Friederike**, geb. 6. Juni 1799, verm. mit **Hermann Grafen Locatelli**.

## K u e f f s t e i n .

[Kath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 181, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]

**Graf Franz Seraphicus**, geb. 8. März 1794, Frhr auf **Greillenstein** ic., Obersterblandsilberkämmerer in **Oesterreich** ob u. unter der **Enß**, k. k. **Geheimerath** u. **Kamm.**, außerord. **Gesandter** u. bev. **Minister** an dem **königl.**, dem **großherzgl.** u. den **herzogl. sächs. Höfen**, w. u. **corresp. Mitgl.** der **k. hannover. Landwirthschaftsgesellschaft** in **Celle**; verm. 1. Juli 1830 mit

**Guidobaldine** geb. Gfin Paar, geb. 2. Dec. 1807,  
StkrD. u. PD., Schwester des Fürsten Paar.  
Kinder.

1. Karl, geb. 31. Juli 1838.
2. Marie Johanne, geb. 9. Juni 1840.
3. Franz Seraphicus, geb. 11. Juni 1841.

## L e i n i n g e n.

[S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]

### A. Leiningen-Hardenburg-Dachsburg.

[Siehe II. Abth. S. 143.]

#### I. Leiningen-Hardenburg.

#### II. Leiningen-Heidesheim-Falkenburg.

[Kath. — In Baden.]

#### I. Leiningen-Billigheim, früher Guntersblum.

[Wohnstz: Billigheim. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 259.]  
**Graf Karl Theodor August**, geb. 26. Januar 1794,  
succ. seinem Vater (dem Stifter dieser Speciallinie),  
**Wilhelm Karl** (geb. 5. Juli 1737), 26. Januar  
1809; großherz. badischer Generalmajor a. D.; verm.  
24. Mai 1822 mit

**Marie Anna** geb. Gräfin Westerhold v. Gysenberg,  
geb. 23. April 1802, StkrD.

Kinder.

1. **Karl Friedrich**, geb. 6. März 1823; verm. 27. Ja-  
nuar 1846 mit Prinz. Elisabeth zu Sayn-Witt-  
genstein-Berleburg, ludwigsburgischer Speciallinie  
(geb. 29. Oct. 1827); Witwer seit 26. April 1849.  
[Schloß Neuburg am Neckar.]

Tochter.

- Gabriele Anna Antoinette**, geb. 10. April 1849.
2. **Friedrich Ludolf Adolf Theodor**, geb. 18. Juli  
1826, in großherzogl. badischen Militairdiensten.
3. **Eleonore Joseph. Caroline Marie**, geb. 6. Juli  
1827; am 22. Febr. 1848 mit Wilhelm Gfen v. Wiser  
vermählt.
4. **Maximilian Friedrich Ernst**, geb. 29. März 1835.

5. Victoria Wilhelm. Mathilde, geb. 15. Januar 1837.  
6. Emich Karl, geb. 24. April 1839.

Schwester.

Elisabeth Auguste, geb. 18. Sept. 1790, verm. mit dem Freiherrn v. Stockhorn, großherzogl. badischem Gen.-Lieut. u. Commandanten zu Mannheim, Witwe seit 7. Sept. 1843.

## II. Leiningen-Neudenu, früher Heidesheim.

[Wohnsitz: Neudenu. — S. Ausg. auf 1848, S. 260.]

Gr. August Clemens, geb. 20. Januar 1805, Sohn des am 15. Januar 1825 + Grafen Wenzel, des Stif- ters dieser Linie, und der am 4. Febr. 1838 + Gräfin Victorie, T. des Frhrn v. Grünberg; folgte f. Stief- bruder Clemens Wilhelm (geb. 22. Aug. 1781) 17. Nov. 1826; verm. 26. Nov. 1842 mit

Marie Henriette Wilhelmine Freiin von Geusau, geb. 2. April 1820, T. des verstorb. großherz. badischen Generals u. Oberstallmeisters Frhrn v. Geusau.

Kinder.

1. Wilhelmine Marie Victorie, geb. 11. Juli 1843.
2. Karl Theodor Ernst, geb. 10. Sept. 1844.
3. Ernst Joseph August, geb. 27. Oct. 1849.

Salbschwestern aus des Vaters erster Ehe.

1. Kunigunde Antonie, geb. 8. Nov. 1775, verm. 8. Febr. 1804 mit Alois Frhrn v. Hacke; Witwe f. 1832.
2. Charlotte Katharina, geb. 10. Januar 1778, verm. 10. Januar 1810 mit dem k. bayer. Lieut. Grafen v. Eckardt, Witwe seit 5. Nov. 1828, Pallastdame der Königin von Bayern.

## B. Haus Leiningen-Westerburg.

[Luth. — S. 85. Jahrgang auf 1848, S. 261.]

### I. Alt-Leiningen-Westerburg.

[Wohnsitz: Ilbenstadt im Erzst. Hessen. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 261.]

Friedrich Eduard Graf zu Leiningen-Westerburg, Herr zu Ilbenstadt und Erbstadt, geb. 20. Mai 1806, succ. 9. Aug. 1839 f. Vater dem Grafen Friedrich Lud-

wig Christian (geb. 2. Nov. 1761); verm. 28. Dec. 1830 mit

Henriette geb. Freiin von und zu Egloffstein, geb. 22. Nov. 1805, T. des sachsen-weimarischen General's Frhrn von u. zu Egloffstein.

Tochter.

Marie Friederike Caroline Ernestine Henriette, geb. 30. Sept. 1831.

Geschwister.

1. Johann Ludwig, geb. 9. Juni 1807, k. k. Rittmeister in der Armee.
2. Franzisca Amalia, geb. 12. Mai 1809, verm. 18. Aug. 1826 mit Wilhelm Baron von Ende.
3. Marie Luise, geb. 27. Juli 1812, Gemahlin d. Pr. Albrecht zu Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.
4. Georg August (geb. 10. Aug. 1815, † 19. Januar 1850).  
Dessen Witwe:  
Fatime Mettanisch, geb. . . .
5. Adriane Rosalie Auguste, geb. 23. Mai 1817, verm. 26. Dec. 1832 mit dem großhzgl. hess. Kammerherrn Ferdinand Frhrn v. Stein.
6. Karl August (geb. 11. April 1819, † 10. Oct. 1849 zu Pesth). Dessen Witwe:  
Elise von Siffanyi, geb. . . .
7. Victor August, geb. 1. Januar 1821, Oberlieut. im k. k. österr. Inf.-Reg. Culoz Nr. 31.

## II. Neu-Leiningen - Westerbург.

[Luth. — Wohnsitz: Westerburg. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 262.]

Graf Christian Franz Seraphin Vincenz, geb. 10. Februar 1812, Sohn des Grafen Christian Ludwig Alexander (geb. 5. April 1771, † 20. Febr. 1819) und der Prinz. Seraphine v. Porcia (geb. 23. Oct. 1788, † 5. Dec. 1817); succ. seinem Vatersbruder, dem k. k. Rath u. FMLieut. Grafen August Georg Gustav (geb. 19. Febr. 1770, † 9. Oct. 1849); k. k. Kammerer, Generalmajor u. Brigadier bei dem 3. Armee-Corps in Böhmen.

Schwester.

Gfin Seraphine Franzisca Barbara Christine, geb. 4. Oct. 1810, Stiftsdame zu Innsbruck.



## Vaters=Bruder.

Graf August Georg Gustav (geb. 19. Febr. 1770), k. k. Rath u. FMLieut. rc.; Sohn des Grafen Karl Gustav Reinhard Woldemar (+ 7. Juni 1798).

## Dessen Witwe:

Gräfin Charlotte Sophie Leopoldine, geb. Fräulein v. Scholz, geb. 19. April 1792.

---

## N e i p p e r g.

[Rath. — Wohnsitz: Schwaigern. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 186, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 263.]

Graf Alfred August Karl Franz Camillus, geb. 26. Januar 1807, k. k. österr. Kämmerer, k. württemb. Generalmajor, erbl. Standesherr des Kgr. Württemberg; folgt f. Vater, dem k. k. Rathe, FMLieut., Kämmerer u. Ehren=Cavalier der Erzherzogin Marie Ludovica Herzogin von Parma rc., Grafen Adam Adalbert v. Neipperg, 22. Febr. 1829; verm. 19. Oct. 1835 mit Josephine geb. Gräfin von Grisoni (+ 17. Nov. 1837); verm. II) 19. März 1840 mit  
Pr. Maria Friederike Charlotte, königlicher Prinzessin von Württemberg, geb. 30. Oct. 1816, ältester Tochter des Königs Wilhelm I.

## Brüder.

1. Gustav Adolf Friedrich Bernhard Leopold, geb. 10. Sept. 1811, k. k. Major im Generalstab u. chevalier de justice des Johanniter=Ordens.
2. Erwin Franz Ludwig Bernhard Ernst, geb. 6. April 1813, k. k. Kämmerer, Oberst u. Commandant des Dragoner=Regim. Nr. 2. (Kq. Ludwig v. Bayern); verm. 19. April 1845 mit Henriette Gräfin Waldstein=Wartenberg zu Dur=Leutomischl, geb. 23. Dec. 1823; Witwer 18. Juli 1845.

## Geschwister=Kinder.

Töchter des Grafen Johann Joseph (geb. 14. Mai 1756, + 10. Nov. 1809):

1. Marie Wilhelmine, geb. 19. Febr. 1793.
  2. Luise, geb. 3. Febr. 1794.
-

## D i t t e n b u r g.

[Luth. Conf. — Wohnsitz: Schloß Tambach in Oberfranken bei Eoburg. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 188, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 264.]

**Franz Karl Rudolf**, geb. 4. August 1801, Graf zu Dittenburg und Herr zu Tambach, Standesherr und erbl. Reichsrath des Königr. Bayern; quittirt den bayern. Militairdienst mit Major's-Charakter à la suite der Armee 1830; succ. f. Vater, dem Grafen Joseph Karl, 28. März 1831; verm. 22. Febr. 1841 mit **Julie Caroline Wilhelmine Luise Sophie**, geb. 20. Dec. 1819, T. des Reichsfhrn v. Wöllwarth-Lauterburg.  
Sohn.

**Erbgraf Friedrich Karl Hermann Albrecht**, geb. 13. Dec. 1841.

### Geschwister.

1. **Christiane Charlotte Wilhelmine**, geb. 18. Aug. 1802, verm. 18. Aug. 1830 mit **Albrecht Friedrich Ludwig reg. Fsten zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg**.
2. **Friedrich Karl Ludwig**, geb. 14. Januar 1805, expectivirt auf die deutsche Ordens-Ballei Utrecht. [Cönnern bei Halle an der Saale.]
3. **Hermann**, geb. 4. Januar 1807, k. k. österr. Rämm. und Major in d. U., expectiv. auf dieselbe Ballei. [Schloß Tambach.]

### Vaters-Schwestern.

1. **Sophie Marie Wilhelmine**, geb. 16. Nov. 1784, verm. 21. Juni 1802 mit **Leopold Ernst Grafen von Tauffkirchen zu Kleeberg**, k. bayern. Gen.-Major a. D.
2. **Auguste Friederike**, geb. 22. April 1786, verm. 9. Oct. 1806 mit **Karl Alexander Grafen v. Pücker u. Limpurg** († 18. Dec. 1843), geschieden 16. Juni 1824.

---

## P a p p e n h e i m.

[Evang. — Wohnsitz: Pappenheim an der Altmühl. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 189, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 265.]

**I. Standesherr: Karl Theodor Friedrich**, geb. 17. März 1771, Graf u. Herr zu Pappenheim, erbl. Reichsrath des Kgr. Bayern, Gen.-Feldzeugmeister u. Gen.-Adr

- Intendant des Königs, Inh. des k. bayer. 7. Linien-Inf.-Reg., verm. 26. Juni 1796 (jedoch s. 1817 geschieden) mit Lucie Anne Wilhelmine Christine geb. Gräfin von Hardenberg-Reventlow, des k. preuß. Staatskanzlers Fürsten von Hardenberg L. (s. Pückler-Muskau), geb. 9. April 1776.
- II. Tochter des Grafen Friedrich Ferdinand (+ 28. Febr. 1816, k. bayer. Obersten u. Comm. des 1. Inf.-Reg.): Elisabeth Wilhelm. Friederike Caroline Ferdinandine Pauline, geb. 8. Febr. 1806, mit dem Dr. Eduard Prätorius vermählt. [München.]
- III. Friedrich Albert Graf zu Pappenheim, geb. 18. Juli 1777, k. bayer. General der Cavalerie, in Pension; Inh. des k. bayer. 10. Linien-Inf.-Reg.; verm. 14. Dec. 1814 mit Maria Antonie Franzisca Crescentie Eva geb. Frein v. Tänzl auf Tragberg, geb. 6. April 1793, PD. der Königin, des Theresien-Ordens u. des St. Annenstifts Ehrendame. [Augsburg.]
- Kinder.
1. Ludwig Ferdinand Friedrich Haupt, geb. 5. Dec. 1815, Rittmeister im k. bayer. Chev.-leg.-Reg. König. [Augsburg.]
  2. Karl Anton Friedrich Haupt, geb. 17. Dec. 1816, Rittmeister im k. bayer. Chev.-leg.-Reg. Kronprinz. [Nürnberg.]
  3. Gottfried Heinrich Friedr. Wilhelm, geb. 28. Dec. 1817, k. k. Österreich. Kämmerer u. Major bei Fürst Franz Liechtenstein Hus. Nr. 9.
  4. Alexander Joseph Friedrich Haupt, geb. 20. März 1819, Rittmeister im k. k. österr. Dragoner-Regim. König von Bayern Nr. 2.
  5. Clemens Philipp Friedrich Albert Haupt, geb. 14. Dec. 1822, Functionair bei dem Bezirksgerichte in Frankenthal im Rheinkreise.
  6. Maximilian Joseph Karl Friedrich, geb. 5. Sept. 1824, Lieut. im königl. bayer. Chev.-leg.-Reg. Paris. [Ansbach.]
  7. Blanca Friederike Anna, geb. 4. Juli 1827. [Augsburg.]



## Platen zu Hallermund.

[Luth. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 266.]

Graf Georg Wilhelm Friedrich, geb. 7. Nov. 1785, k. hannövr. Rath, General-Erbpostmeister u. Oberkammerherr, Witwer 18. Aug. 1833 von Julie Marianne Charlotte geb. Gräfin v. Hardenberg.

Kinder.

1. Karl Ernst Felix, geb. 3. Sept. 1810, k. hannövr. Kammerherr, verm. 7. Nov. 1836 mit Mathilde Maximiliane Therese Laura geb. Gräfin Pace, geb. 11. Oct. 1815.

Kinder.

1) George Karl Rudolf Friedrich Erasmus, geb. 2. Oct. 1837.

2) Rudolf Karl Otto Friedrich Jos., geb. 13. Juli 1839.

3) Julie Frieder. Math. Fernande, geb. 5. Febr. 1841.

4) Mathilde Agnes Clara Friederike Adolfine, geb. 11. Juli 1842.

5) Agnes Mathilde Friederike Ferdinande Christiane, geb. 17. März 1844.

6) Charlotte Mathilde Friederike Georgine, geb. 23. Januar 1846.

7) Gustav Adolf Karl Friedrich Georg, geb. 30. Oct. 1847.

8) Magnus Karl Christian Bernhard, geb. 26. März 1849.

2. Juliane Friederike Sophie, geb. 6. Nov. 1811, verm. 12. Mai 1837 mit dem Grafen Blome auf Salzau.

3. Gustav Theodor Ferdinand Friedrich, geb. 23. März 1813, k. hannövr. Stallmeister.

4. Adolf Ludwig Karl, geb. 10. Dec. 1814, k. hannövr. Legationsrath u. Geschäftsträger zu Wien.

5. Julius Wilhelm Ludwig, geb. 26. Dec. 1816, Capitain u. Adjutant S. M. des Königs v. Hannover.

6. Clara Adolfine Adelhaid, geb. 24. Nov. 1821, expectivirt auf Preez; am 23. Dec. 1847 mit dem kgl. dänischen Kammerherrn Christian v. Sehestedt-Tuel vermählt.

7. Georg August, geb. 17. Sept. 1827, Lieut. in der Grenadier-Garde zu Hannover.



## Schwester.

Charlotte Juliane, geb. 8. Sept. 1778, verm. I) 1794 mit Friedrich Frhrn von Blome (+ 12. Sept. 1818); II) 1820 mit Joseph Grafen v. Criminil-Reventlow.

## Vaters-Brüder.

1. Graf August Philipp (geb. 22. Juni 1748, †). Dessen Kinder:

1) Caroline, geb. 22. Sept. 1777, verm. I) 1796 mit dem Frhrn von Gemmingen (geschieden); II) 1807 mit Herrn v. Schaurath.

2) Juliane Sophie Christiane Franzisca, geb. 8. Januar 1781.

3) Alexander Karl Franz, geb. 4. Sept. 1784, k. bayern. Oberstlieut. b. d. Landwehr in der Oberpfalz.

2. Graf Heinrich Ludwig Joachim, k. dän. Gen.-Major (+ 15. April 1822). Dessen Kinder:

1) Friedrich Ludwig, geb. 14. Nov. 1785, k. dänischer Capitain a. D.

2) Anne Friederike Sabine, geb. 11. Januar 1789, verm. mit Christian Friedrich von Triller, Justizrath und Postmeister zu Schleswig.

3) Friederike Wilhelmine Hedwig, geb. 25. Febr. 1798, verm. 20. Dec. 1815 an F. G. Donovan v. Leith.

## Plettenberg-Wittem zu Mietingen.

[Rath. — S. 71. Jahrg. auf 1834, S. 192, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 268.]

Des Reichsgrafen Maximilian Friedrich, geb. 20. Januar 1771, † 2. Sept. 1818 (Sohn des Reichsgrafen Clemens August, Erbmarschalls des Hochstifts Münster, † 26. März 1771, und der Reichsfreiin Maria Anna v. Gaslen), Tochter:

Maria Reichsgräfin von Plettenberg-Mietingen, geb. 22. März 1809, jetzige Besitzerin der plettenberger Güter, StkrD. u. PD., verm. 16. Febr. 1833 mit Nicolaus Franz Maria Alexander Grafen Esterházy-Galántha-Forchtenstein (geb. 8. Febr. 1804), k. k. Kämmerer.

## Pücker - Limpurg.

[Luth. — Wohnsitz: Gaildorf in Württemberg und Burgfarrnbach im bayer. Mittelfranken. — Vergl. Pücker-Muskau, die lausitzische Linie, in der II. Abth., S. 173, und den 76. Jahrg. auf 1839, S. 205. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 269.]

I. Friedrich Karl Ludwig Franz, Graf von Pücker-Limpurg, Baron von Groditz, geb. 12. Febr. 1788, Standesherr und Mitglied der 1. Kammer des Kgr. Württemberg, k. württemb. Kammerherr, k. bayer. Landwehr-Oberst und Kreis-Inspector von Mittelfranken; verm. 12. Febr. 1817 mit  
 Sophie geb. Freiin von Dörnberg, geb. 13. Juli 1795, des St. Annenstifts St.-Dame.

Söhne.

1. Kurt Karl Ludwig Ernst Friedrich, geb. 2. Oct. 1822, Oberlieut. bei der k. württemb. Leibgarde zu Pferde.
2. Friedrich Karl Ludwig Emil Georg Maximilian Adam Sylvester, geb. 7. Dec. 1826, k. württemberg. Lieut. im 4. Reiterregiment.

II. Graf Ludwig Friedrich Karl Maximilian, geb. 11. April 1790, Standesherr des Kgr. Württemberg, verm. 9. Mai 1824 mit  
 Luise Clamantine geb. Gräfin von Bothmer, geb. 19. März 1803, StD. des St. Annenstifts.

Kinder.

1. Ludwig August Karl Friedrich Ernst Georg, geb. 29. April 1825.
2. Adolf Karl Friedrich Ludwig Ernst, geb. 7. Juni 1826, Lieut. in dem k. württemb. Inf.-Reg. Nr. 5.
3. Sophie Luise Caroline Friederike Charlotte Maximiliane Mathilde, geb. 4. Dec. 1827.
4. Luise Clotilde Charlotte Emma Julie Auguste Friederike, geb. 28. Juli 1831.
5. Eduard Karl Friedrich Ludwig Max, geb. 18. Sept. 1832.
6. Felix Ludwig Karl Friedrich Hermann Gotthardt, geb. 15. Dec. 1833.
7. Max Felix Karl Adolf Louis Kurt, geb. 11. Sept. 1836.
8. Therese Friederike Caroline Luise, geb. 4. Dec. 1837.

9. Julie Mathilde Caroline Friederike Luise, geb. 28. März 1840.
10. Hermann Ernst Apollonius Karl Friedrich Ludwig, geb. 6. Mai 1841.
11. Wilhelm Friedrich Franz Ludwig Karl, geb. 3. April 1844.
12. Fanny Sophie Elisabeth Wilhelmine Mathilde Julie Luise Friederike Caroline, geb. 28. März 1848.

### Quadt-Wykradt.

[Rath. — Wohnsitz: Isny. — Siehe 71. Jahrg. a. 1834, S. 194, n. 85. Jahrg. auf 1848, S. 270.]

**Dtto Wilhelm Friedrich Bertram**, geb. 27. Sept. 1817, reg. Graf v. Quadt-Wykradt zu Isny, Graf u. Herr der Stadt und Grafschaft Isny; succ. in der Standesherrschaft u. den übrigen Fideicommissgütern s. Vater, d. Grafen Wilhelm († 2. Juli 1849), in Folge d. Uebertragungsacte v. 20. Nov. 1846; verm. 20. April 1846 mit **Marie Emilie**, geb. 5. Dec. 1825, T. des reg. Grafen Alban v. Schönburg-Forderglauchau.

Söhne.

1. Erbgraf Bertram Dtto Wilhelm Friedrich Walde-  
mar, geb. 11. Januar 1849.
2. Graf Dtto Friedrich Wilhelm Robert Alban, geb.  
24. Februar 1850.

Geschwister.

1. Maximiliane, geb. 18. Mai 1813, verm. 30.  
Sept. 1833 mit Constantin reg. Fürsten von Wald-  
burg-Zeil und Trauchburg.
2. Bertha, geb. 7. Mai 1816, verm. 15. Sept. 1846  
mit Eduard K. Grafen von Bergh-Tripß.
3. Friedrich Wilhelm, geb. 23. Dec. 1818, war bis zum  
Dec. 1849 k. bayern. Geschäftsträger zu St. Petersburg.

Mutter.

**Maria Anna** geb. Gräfin v. Thurn-Balsassina, geb. 29. Aug. 1788; mit dem Grafen Wilhelm Dtto Friedrich Albert (geb. 21. Febr. 1783) verm. 14. Juli 1812; Witwe seit 2. Juli 1849.

Vaters = Bruder.

**Friedrich Wilhelm**, geb. 8. März 1788, k. nieder-  
ländischer Oberst a. D.



## Rechberg und Rothenlöwen.

[Kath. — Wohnsitz: Donzdorf. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 195, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 271.]

**Albert Graf von Rechberg und Rothenlöwen zu Hohenrechberg**, geb. 7. Dec. 1803; Herr der Pfrschaften Donzdorf, Weissenstein, Böhmentirch, Ramsberg, Winzingen und Klein-Hüssen in Württemberg, Herr der Standesherrschaft Michhausen in Bayern, erbl. Mitglied der 1. Kammer in Württemberg, lebenslänglicher Reichsrath in Bayern, Haupt des gräflichen Hauses durch die Cession seines Vaters, des Grafen Alois (geb. 18. Sept. 1766, † 10. März 1849) seit dem 28. Sept. 1842; verm. 6. Juli 1830 mit **Walpurga**, geb. 16. Febr. 1809, T. des † Grafen Johann Nepomuk v. Rechberg.

### Kinder.

1. Otto, Erbgraf, geb. 23. Aug. 1833.
2. Maria Anna Pauline, geb. 18. Dec. 1834.
3. Caroline, geb. 1. Oct. 1842.
4. Maria, geb. 8. August 1844.
5. Albertine, geb. 19. Sept. 1846.

### Geschwister.

1. Gräfin Caroline, geb. 25. Juni 1798, PD. der Königin v. Bayern, verm. 4. Aug. 1818 mit Christian Frhrn von Zweibrücken, k. bayer. Generallieut. und Gen.-Capit. der Leibgarde der Hartschiere.
2. Gfin Luise, geb. 5. März 1800, verm. 27. Aug. 1825 mit Willibald Grafen Rechberg; siehe unten.
3. Gfin Pauline, geb. 28. Januar 1805.
4. Hr. Johann Bernhard, geb. 17. Juli 1806, k. k. Kamm. u. Legationsrath, verm. 26. Juli 1834 mit Miß Barbara Jones, geb. 8. Juni 1813, älteste Tochter des † Thomas Jones, Viscount Kanelagh Barons of Baron.

### Sohn.

Louis, geb. 4. Juli 1835.

### Geschwister.

1. Gfin Syacinte, geb. 15. Aug. 1771, verm. 4. Aug. 1797 mit Franz Freiherrn v. Frauenberg, k. bayer. Mathe u. Generalcommissair († 1814).
2. Witwe des Grafen Johann Nepomuk, geb. 24. Nov.



1773 (f. bayer. Präsidenten der General=Forst=Admini-  
stration, † 8. Mai 1817):

Julie geb. Gräfin Barbier von Schroffenberg, StD.  
zu St. Anna; verm. 1808.

Dessen Kinder.

1) Gfin Walpurga, geb. 16. Januar 1809, verm.  
6. Juli 1830 mit Albert Grafen von Rechberg.

2) Graf Ludwig, geb. 15. Januar 1814, f. bayer.  
Kämmerer, Rittmeister u. Flügeladjutant; verm.  
18. Juli 1839 mit

Gabriele Marie Sophie Auguste geb. Gräfin von  
Bran, geb. 9. März 1818.

Kinder.

(1) Ernst Bero, geb. 8. Juni 1840.

(2) Elisabeth, geb. 28. Sept. 1841.

(3) Sophie, geb. 13. Juni 1843.

(4) Gabriele, geb. 9. Januar 1845.

8. Gr. Karl (geb. 2. Febr. 1775, f. bayer. Obersthof=  
meister, † 6. Januar 1847). Dessen Witwe:

Hippolyte, geb. 13. Aug. 1811, PD. der Königin v.  
Bayern, L. des Frhrn Johann Nepomuk v. Pelkho=  
ven auf Laising und Gräding, verm. 14. Oct. 1830.

4. Graf Wilibald (geb. 30. Mai 1780), f. bayer. w.  
Geb.=Staatsrath († 30. Dec. 1849). Dessen Witwe:  
Luise Gräfin Rechberg, geb. 5. März 1800, verm.  
27. Aug. 1825 (s. oben). [München.]

5. Graf August (geb. 11. Sept. 1783, † 15. April 1846).  
Dessen Witwe:

Antoinette geb. v. Schanzenbach; verm. seit 1831.

Dessen Töchter.

1) Luise, geb. 1832.

2) Pauline, geb. 1837.

## R e c h t e r e n .

[Reform. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 199, u. 85. Jahrg.  
auf 1848, S. 273.]

### I. J ü n g e r e L i n i e .

[Wohnsitz: Markt Einersheim in Franken. — Siehe 85. Jahrg.  
auf 1848, S. 273.]

Graf Friedrich Ludwig, geb. 9. Januar 1811, wirkl.

88. Jahrg. — [Gedruckt 10. Juli 1850]

U

erbl. k. bayer. Reichsrath, succ. f. Vater dem Grafen Friedrich Reinhard Burkhard Rudolf (geb. 22. Sept. 1751, † 20. Juni 1842) nach dem Rechte der Primogenitur laut Hausstatut vom 12. Januar 1822 in die Standesherrschaft Limpurg = Speckfeld; Kreis = Command. u. Gen. = Major d. Landwehr von Unterfranken und Aschaffenburg; verm. 23. Aug. 1840 mit Luigarde Luise Charlotte Sophie, geb. 13. Mai 1817, T. des Grafen Albert zu Erbach = Fürstenau.

#### Kinder.

1. Friedrich Reinhard Albrecht Emil August, Erbgraf, geb. 3. Juli 1841.
2. Emilie Auguste Adelhaid Ferdinande Emma Luise, geb. 15. Aug. 1843.
3. Adelhaid, geb. 1. Febr. 1845.
4. Thekla, geb. 8. Aug. 1846.

#### Geschwister

- a) aus erster Ehe des Vaters mit Friederike Antonie geb. Gräfin von Sied und Wolfstein (verm. 13. Nov. 1783, † 8. Juni 1798):
1. Friederike Henriette, geb. 15. Juni 1785, verm. 6. Januar 1823 mit Ludwig Freiherrn von Eyb auf Eyerlohe, k. bayer. pensionirtem Major.
  2. Caroline Luise Amalie, geb. 3. März 1789, verm. 6. Dec. 1806 mit dem Freiherrn v. Nehling; Witwe seit 29. Dec. 1820.
- b) aus zweiter Ehe des Vaters, mit Auguste Pr. von Sohenlohe = Kirchberg.
3. Karl Ludwig August, geb. 13. Nov. 1818, expectivirt auf die deutsche Ordens = Ballei Utrecht.

## II. Aeltere Linie.

[Wohnsitz: Almelo. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 259.]  
 Graf Adolf Friedrich Ludwig, geb. 13. Oct. 1793, k. niederländ. Kammerh., Mitglied der ritterschaftl. u. Provinzial = Stände von Ober = Nffel, Herr der Herrschaften Almelo, Briesenveen, Rechteren, Dolbe und Berborg, Sohn des (8. Sept. 1814 †) Grafen Friedrich Ludwiga Christian, verm. 2. April 1824 mit Elisabeth Wilhelmine geb. Freiin v. Massow, geb. 4. Oct. 1793.

## Kinder.

1. Marie Katharine Friederike, geb. 8. Febr. 1825.
2. Adolf Friedrich, geb. 17. Juli 1827.
3. Jacob Heinrich, geb. 6. Dec. 1831.

## Geschwister.

1. Florentine Caroline Elise, geb. 20. April 1797, verm. 21. März 1822 mit Johann Philipp Baron von Gloet in Vollenhove.
2. Wilhelm Reinhard Adolf Karl, geb. 11. Oct. 1798, großherzogl. hess. Ramm. und Rittmeister à la suite, Herr der Herrschaften Schulenburg und Geze, verm. 27. Dec. 1823 mit  
Sophie Mariane Adelheid geb. Freiin von Gündersrode, geb. 19. Juni 1803.

## Kinder.

- 1) Friedrich Ludwig Christian, geb. 16. Febr. 1825.
- 2) Elisabeth Johanne Reinire Caroline, geb. 4. Nov. 1826.
- 3) Caroline Luise Henriette, geb. 1. Juli 1828.
- 4) Joachim Adolf Zeijger, geb. 10. Aug. 1830.
- 5) Ferdinand Christian Georg, geb. 28. Aug. 1832.
- 6) Florentine Natalie, geb. 20. Januar 1835.
- 7) Emilie Rosalie, geb. 16. Dec. 1836.
- 8) Wilhelm Karl, geb. 11. Juni 1840.
3. Johann Reinhard Friedrich Christian Wilhelm, geb. 12. Febr. 1806.
4. Auguste Caroline Isabelle, geb. 15. Juli 1808.

## S c h a e s b e r g.

[Kath. — Wohnsitz: Thannheim. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 260.]

Graf Richard Martin, geb. 14. Juli 1778, Standesherr im Kgr. Württemberg, k. württemb. Rath u. Kammerh., succ. f. Vater Friedrich Anton Maria (geb. . . . 1780, † . . . 1804); verm. 24. Juli 1803 mit Sophie geb. Freiin von Wenghe-Beck; Witwer seit 5. März 1841.

## Bruder.

Seinrich Edmund (geb. 20. Mai 1779, † 15. Oct. 1835).  
Dessen Witwe:

Auguste, geb. 13. Oct. 1791, T. des + Frhrn v. Loë-  
Wissen, verm. im Juni 1814.

Dessen Kinder.

1. Graf Rudolf Wolfgang Hubertus Maria, geb. 8. Sept. 1816, Herr der Hschaften Schaesberg, Krikenboek, Gangelst u. Gerdingen, succ. f. Vater 15. Oct. 1835; verm. 11. Januar 1847 mit  
Mathilde Walburge Ludovike Marie, geb. 30. Mai 1824, T. des + Fürsten Franz von Waldburg-Beil-  
Trauchburg.
2. Julius Maximilian Hubertus Maria, geb. 2. November 1819.
3. Alexandrine Clementine Marie Huberta, geb. 29. Aug. 1821.
4. Marie Huberta Johanne Ludovika, geb. 8. Juni 1827.

## S c h ö n b o r n.

[S. 77. Jahrg. auf 1840, S. 213, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 275.]

### A. Schönborn-Wiesentheid. (Uelterer Ast.)

[Kath. — Res.: Wiesentheid; theils auch am Rhein wohnhaft. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 275.]

Graf Hugo Damian Erwein, geb. 25. Mai 1805, succ. f. Vater Franz Erwein (geb. 7. April 1776) am 5. Dec. 1840, Mitglied der Kammer der Reichsräthe des Königreichs Bayern, verm. 1. Mai 1833 mit  
Sophie Eleonore Walpurg Thekla geb. Gräfin zu Elz, geb. 20. Febr. 1814.

Geschwister.

1. Maria Anna, geb. 31. Januar 1809, verm. 15. Januar 1840 mit Maximilian Frhrn von Loë, k. preuß. Kammerherrn und Landrath.
2. Clemens, geb. 8. Oct. 1810, verm. 20. Oct. 1838 mit Irene geb. Gräfin Batthyány, geb. 31. Dec. 1812.

Kinder.

- 1) Athenais Ferdinandine Marie, geb. 21. Januar 1840.
- 2) Sophie Elma Maria, geb. 20. Mai 1841.
- 3) Erwein, geb. 14. Nov. 1842.



**B. Schönborn-Buchheim. (Mittlerer Ast.)**

[Rath. — Wohnsitz: Wien. — Diese Linie wurde früher Schönborn-Heußenstamm genannt. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 276.]

**Graf Karl Eduard**, geb. 2. Mai 1803, k. k. Kamm., Sohn des Grafen Franz Philipp (geb. 15. Sept. 1768, † 18. Aug. 1841), succ. f. Bruder Erwin Damian Hugo durch Abtretung am 9. Februar 1844; verm. 21. Oct. 1833 mit

**Anna** geb. Gräfin Bolza, geb. 4. Aug. 1806, StkrD.  
Kinder.

1. **Maria Anna Josephine Carol.**, geb. 27. Aug. 1836.
2. **Eugenie Friederike Marie**, geb. 11. Febr. 1841.
3. **Erwin Friedrich Karl**, geb. 7. Nov. 1842.
4. **Caroline Anna Sophie**, geb. 26. Nov. 1843.
5. **Sophie**, geb. 14. Juli 1847.
6. **Anna**, geb. 4. Sept. 1848.

**Geschwister.**

1. **Gr. Karl Theodor Damian Erwin** (geb. 17. Sept. 1790, † 4. Dec. 1841). Dessen Witwe:  
**Ernestine** geb. Gräfin von Kuenburg, geb. 2. Mai 1800, verm. 2. Mai 1824, StkrD. u. Pd., Obersthofmeisterin S. K. K. H. der Frau Ch. Sophie, Gemahlin des Ch. Franz Karl von Oesterreich.
2. **Graf Erwin Damian Hugo**, geb. 14. Nov. 1791, k. k. Kämmerer, succ. f. Bruder, dem Grafen Karl Theodor am 4. Dec. 1841 und tritt die Herrschaft f. Bruder Karl Eduard ab am 9. Febr. 1844.
3. **Gräfin Maria Anna Sophie**, geb. 27. Juni 1794.
4. **Gräfin Charlotte Sophie Eugenie Franzisca**, geb. 12. Febr. 1796, Hofdame der reg. Kaiserin v. Oesterreich; StkrD. u. Pd.
5. **Gräfin Sophie Therese Johanne**, geb. 24. Nov. 1798, verm. 18. Aug. 1818 mit Erwin Fürsten v. d. Leyen.
6. **Graf Friedrich Damian Theodor Philipp**, geb. 26. Mai 1800, k. k. österr. Rittmeister in d. U., Malthefer-Ordens-Großkreuz.
7. **Gfin Eugenie Franzisca Rosalie**, geb. 4. Sept. 1801.

**C. Jüngster oder böhmischer Ast.**

[Rath. — Wohnsitz: Prag. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 263.]  
**Graf Erwein**, geb. 17. Mai 1812, k. k. w. Kamm.,

succ. 24. März 1849 f. Vater, dem Grafen Friedrich Karl (geb. 2. Aug. 1781); Besitzer der Fideicommiss-Herrschaften und Güter, wie des Allodialgutes Luschan im pilsener Kreise in Böhmen; verm. 11. Juli 1839 mit

Christine geb. Gräfin v. Brühl, geb. 28. März 1817.  
Kinder.

1. Graf Karl Friedrich, geb. 10. April 1840.
2. Graf Friedrich Erwein, geb. 11. Sept. 1841.
3. Graf Franz Maria Paul, geb. 24. Januar 1844.
4. Gräfin Anna Maria Auguste Elisabeth Franziska Carolina Aloisia, geb. 20. Juni 1845.
5. Gräfin Maria Elisabeth, geb. 4. Sept. 1848.

Mutter.

Anna geb. Freiin v. Kerpen, geb. 13. Nov. 1784, mit dem Grafen Friedrich Karl am 12. Mai 1811 verm.; Witwe seit 24. März 1849.

## S c h ö n b u r g.

[Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 278.]

I. Obere, fürstliche Linie. [S. d. II. Abth., S. 196.]

II. Untere, gräfliche Linie.

A. 1) Schönburg-Glauchau.

[Ref.: Glauchau. — S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 264.]

Graf Heinrich Gottlob Otto Ernst, geb. 14. Sept. 1794, besitzt seit dem Tode f. Vaters, des Grafen Gottlob Karl Ludwig Christian Ernst (geb. 27. August 1762, † 1. Mai 1842), in Gemeinschaft mit f. Bruder Ernst Ferdinand Ludwig Heinr. die Hschafft Rochsburg; verm. 17. Mai 1820 mit

Marie Clementine geb. Prinzessin v. Schönburg-Waldenburg, geb. 9. März 1789.

Kinder.

1. Henriette Marie Elisabeth, geb. 1. Nov. 1821.
2. Friedrich Wilhelm Edmund, geb. 22. Mai 1823, f. preuß. Lieutenant im 3. Husaren-Regiment.
3. Friedrich Alfred, geb. 17. April 1827, Lieut. im f. f. österr. Cuir.-Regimente Graf Wallmoden Nr. 6.

4. **Clemens Richard**, geb. 19. Nov. 1829, k. sächs. Lieut. im Garde-Reiter-Regimente.

Geschwister.

1. **Sermann Albert Heinrich Ernst** (geb. 7. Febr. 1797, + 14. Mai 1841). Dessen Witwe:

**Sophie Katharine Josephine**, geb. 22. Nov. 1811, T. des + k. k. Gen.-Mlieut. Georg Frhrn v. Wrede; verm. 23. Febr. 1830. [Ofen in Ungarn.]

Dessen Töchter.

1) **Marie Hermine Julie Ferdinande Alexandrine**, geb. 26. Mai 1831.

2) **Mathilde Julie Sophie Adolfine**, geb. 4. Oct. 1833.

2. **Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich**, geb. 22. Mai 1800, Mitbesitzer der Lehnsherrschaft Rochsburg.

3. **Charlotte Henriette**, geb. 5. Juli 1808.

Des Vaters-Bruders Grafen Albert Heinrich Gottlob Otto Ernst (geb. 8. April 1760, + 9. Dec. 1817) Witwe:

**Marie Wilhelmine** geb. Freiin Mac-Neven o Kelly, geb. 27. Juni 1783.

2) Schönburg-Rochsburg. [Residenz: Rochsburg.]

Graf **Heinrich Gottlob Otto Ernst**, } siehe  
Graf **Ernst Ferdinand Ludwig Heinrich**, } Glauchau.  
Tochter des Großvaters-Bruders-Sohnes, Grafen **Heinrich Ernst** (geb. 29. April 1760, + 19. April 1825), mit welchem der älteste Ast zu Rochsburg erloschen ist:

**Adolfine Sophie Wilhelmine Henriette Ernestine**, geb. 30. Dec. 1809, verm. 27. Mai 1832 mit **Adolf von Wilucki**, k. sächs. Oberlieutenant bei der Cavalerie.

**B. Schönburg-Glauchau, Penig und Wechselburg.**

[Residenz: Wechselburg. — S. 86. Jahrg. auf 1848, S. 265.]

Graf **Karl Heinrich Alban**, geb. 18. Nov. 1804, succ. f. Vater, dem Grafen **Wilhelm Albrecht Heinrich**, 2. Sept. 1815, verm. 15. Januar 1824 mit

Gräfin **Christiane Mary Emilie**, geb. 12. Januar 1806, jüngster T. des + Grafen **Franz von Senison-Walworth**, k. württ. Oberstkammerh. u. w. Rathh.

Kinder.

1. **Marie Emilie**, geb. 5. Dec. 1825, verm. 20. April 1846 mit dem Ofen **Otto v. Quadt-Wykradt zu Sny-**



2. Luise Wilhelmine S d a, geb. 14. Juni 1829.  
 3. Olga Clara, geb. 28. Januar 1831.  
 4. Karl Heinrich Wolff Wilh. Franz, geb. 13. Mai 1832,  
 k. k. Lieut. bei Kaiser Drag. Nr. 3.  
 Des Oheims Grafen Karl Seint. († 14. April 1815) Tochter:  
 Luise Renate Henriette A u g u s t e, geb. 7. März 1783,  
 verm. Gräfin v. Düben; wieder verm. 31. Juli 1826  
 mit Karl Axel Grafen v. Löwenhielm.

## S o l m s,

[Siehe 71. Jahrg. des Alm. auf 1834, S. 207, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 280.]

### A. Bernhardische Hauptlinie.

(Siehe Solms-Braunfels in der II. Abth. des Almanachs, S. 198.)

### B. Johannische Hauptlinie.

#### a) Lich-Sobensolms.

(Siehe Lich-Hohensolms in der II. Abth., S. 200.)

#### b) Solms-Laubach.

### (1. Sonnenwaldische Unterlinie.)

#### 2. Baruthische Unterlinie.

##### 1) Ast zu Rödelheim und Assenheim.

[Evang. — Wohnsitz: Assenheim. — S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 280.]

Graf Maximilian, geb. 14. April 1826, succ. seinem Vater dem Grafen Karl Friedr. Ludwig Christian Ferdinand (geb. 15. Mai 1790, † 18. März 1844).

##### Geschwister.

1. Bertha, geb. 27. Dec. 1824, verm. 1. März 1849 mit Karl Martin Grafen zu Stolberg-Rosla.
2. Friedrich, geb. 7. Dec. 1827.
3. Ditto, geb. 5. Juni 1829, k. preuß. Lieut. im 5. Uhlanen-Reg.
4. Emma, geb. 19. Aug. 1831.
5. Agnes, geb. 18. Juli 1833.
6. Cuno, geb. 13. Mai 1836.



## Mutter.

Gräfin Luise Amalie, des Grafen Gustav Ernst zu Erbach-Schönberg T., geb. 9. August 1795; mit dem Grafen Karl Friedrich Ludwig Christian Ferdinand verm. 1. Januar 1824; Witwe seit 18. März 1844.

## Vaters-Geschwister

a) aus des Großvaters Grafen Volkrath Friedrich Karl Ludwig (+ 5. Febr. 1818) erster Ehe:

1. Friedrich Ludwig Heinrich Adolf, geb. 18. Aug. 1791, Oberst und Flügeladjutant S. M. des Königs von Preußen, Commandeur des 2. Garde-Uhl.-Reg.
2. Ferdinande Sophie Charlotte Friederike, geb. 25. Febr. 1793, Witwe f. 1. Juni 1823 des Grafen Maximilian von Erbach-Schönberg.
3. Franz Friedrich Karl, geb. 27. April 1796.
4. E duard Friedrich Heinrich, geb. 30. Oct. 1804.
5. Elisabeth Anna Caroline Julie Amalie, geb. 9. Juni 1806, verm. 5. Oct. 1826 mit Friedrich Karl August Fürsten von Salm-Horstmar.

b) aus des Großvaters zweiter Ehe:

6. Mathilde, geb. 9. Febr. 1813.

## 2) A st zu L a u b a ch.

[Evang. — Wohnstz: Laubach. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 281.]

Graf Otto, geb. 1. Oct. 1799, succ. f. Vater, dem Grafen Friedrich 24. Febr. 1822, verm. 11. Sept. 1832 mit Fr. Luitgard Wilhelmine Auguste, geb. 4. März 1813, T. des + Fürsten August Karl zu Wied.

## Kinder.

1. Friedrich Wilhelm August Christian, geb. 23. Juni 1833.
2. Thekla, geb. 4. Juni 1835.
3. Ernst, geb. 24. April 1837.
4. Clara Ottilie Caroline Ida Auguste, geb. 30. Januar 1839.
5. Hermann Maximilian Karl Ludwig Friedrich, geb. 23. Dec. 1842.

## Geschwister.

1. Reinhard, geb. 11. Aug. 1801, k. preuß. Oberst, Commandeur der 13. Cavalerie-Brigade zu Münster und Flügeladjutant, verm. 20. Oct. 1836 mit

- S da**, geb. 10. März 1817, T. des Fürsten Ernst Casimir zu Isenburg = Büdingen in Büdingen.
2. **Rudolf**, geb. 11. März 1803, Major und etatmäßiger Stabsofficier im k. preuß. Garde=Cuir.=Reg.
3. **Georg**, geb. 24. Oct. 1805, Rittmeister und Escadron=Chef im k. preuß. 8. Uhlanen=Regiment.
4. **Ottilie**, geb. 29. Juli 1807, verm. 6. Mai 1828 mit dem reg. Ksten Ferdinand zu Solms = Braunfels.

3) Ast zu Wildenfels.

Hauptzweig zu Wildenfels.

[S. 85. Jahrg. auf 1848, S. 282.]

- Graf Friedrich Magnus**, geb. 17. Sept. 1777, succ. 12. Febr. 1801 f. Vater Grafen Friedrich Magnus; verm. I) 26. Aug. 1801 mit **Auguste Caroline**, T. des + Grafen Franz zu Erbach=Erbach; Witwer seit 11. Juni 1833; II) 18. Nov. 1837 mit **Elisabeth Charlotte Luise Auguste**, geb. 11. Febr. 1802, T. des Grafen Friedrich Christoph von Degenfeld = Schönburg.

Kinder.

1. **Friedrich Magnus**, geb. 26. Januar 1811, verm. 5. Oct. 1843 mit **Grfin S da Amalie Luise**, geb. 31. März 1817, T. des reg. Grafen Friedrich Ludwig Heinrich zu Castell.

Kinder.

- 1) **Marie Emilie Auguste Elisabeth**, geb. 31. Aug. 1845.  
 2) **Friedrich Magnus**, geb. 26. Juli 1847.  
 3) **Karl Heinrich**, geb. 29. Juli 1849.
2. **Auguste Henriette Anna Maria**, geb. 6. April 1819. Des Bruders Emich Otto Sriedrich (geb. 7. Dec. 1794, + 4. Juli 1834) Kinder:
- 1) **Emich Christian Friedrich**, geb. 21. Dec. 1820.  
 2) **Luise Caroline Auguste Sophie**, geb. 19. März 1822.  
 3) **Karl August Adalbert**, geb. 7. Sept. 1823, Königl. preuß. Lieutenant im Garde=Cuir.=Regiment.  
 4) **Friedrich Magnus Reinhard**, geb. 22. Januar 1825, Oberlieut. im k. k. österr. Dragoner=Regim. Erzherzog Karl.  
 5) **Otto Douco**, geb. 30. Dec. 1827, Lieutenant im k. preuß. 5. Uhlanen=Regimente.

## S t a d i o n.

[Rath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 210, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 283, ingl. 86. Jahrg. auf 1849, S. 269.]

## I. Die friedericianische Linie.

[S. 86. Jahrg. auf 1849, S. 269.]

raf Franz Seraph, geb. 27. Juli 1806, KGr. von Stadion-Warthausen u. Thannhausen, Graf u. Herr der Standesherrschaft Thannhausen etc., k. k. Kämml., w. GRath; seit dem 21. Nov. 1848 k. k. österr. Minister des Innern; Minister ohne Portefeuille seit 28. Juli 1849; Sohn des k. k. w. GRaths und Kämml., Staats-, Conf.- u. Finanzministers Grafen Johann Philipp Karl Joseph (+ 15. Mai 1824); folgt 1. Januar 1836 seinem Bruder Joseph Philipp Eduard in Gemäßheit der Familien-Convention vom 31. Dec. 1835.

## Geschwister.

1. Graf Joseph Philipp Eduard (geb. 22. Sept. 1797, Herr der Herrschaft Chlumetz in Böhmen, † 13. April 1844). Dessen Witwe:

Constanze geb. Fräulein Nachovin v. Rosenstern, verm. 28. Januar 1836.

## Dessen Söhne.

- 1) Felix Joseph Eduard, geb. . .
- 2) Franz Constantin, geb. . .
2. Friedrich Walther Wilderich, geb. 22. Nov. 1799, k. k. Hauptmann in d. u. u. Maltheser-Ordens-Comthur der Commende Meidelberg im österr. Schlesien.
3. Sophie Ludovike, geb. 13. Dec. 1802, StkrD., verm. 2. Dec. 1820 mit Anton Grafen v. Magnis zu Eckerödorf.
4. Maria Charlotte Adelheid, geb. 28. März 1804, StkrD. u. PD., verm. 1. Dec. 1832 mit Karl Grafen v. Landoronski, k. k. Kämml., GRath und Oberstkämmerer, Herrn der Herrschaften Strußow und Jagelnica in Galizien.
5. Christiane Theresia Euphrosine, geb. 13. März 1805.
6. Philipp Joseph Rudolf, geb. 23. Febr. 1808, k. k. Kämml. u. w. GRath.



## II. Die philippinische Linie.

Graf Karl Friedrich, geb. 13. Dec. 1817, Reichsgraf von Stadion-Thannhausen, Herr der Standesherrschaften Thannhausen zc., succ. seinem Vater, dem Grafen Johann Philipp Franz Joseph (geb. 6. Nov. 1780) am 14. Sept. 1839.

## Geschwister.

1. Isabelle Marie Sophie, geb. 13. Juni 1816, StkrD., vermählt 7. Mai 1842 mit Joseph Adam Grafen von Rynszczewski, k. k. Kämml., Besitzer der Hschaft Podwotoszczynska in Galizien.
2. Marie Sophie Therese, geb. 3. Febr. 1819, StkrD., verm. 17. Juli 1845 mit dem Grafen Zdenko v. Sternberg, k. k. Kämmerer, Ehrenritter des Johanniterordens, Besitzer der Herrschaften Sternberg und Radenitz und des Gutes Darowa in Böhmen.
3. Anna Maria, geb. 21. Sept. 1820, Salesianerin in Wien.
4. E du a r d Joseph Philipp, geb. 14. Juni 1833, k. k. Lieut. im Drag.-Reg. des Kaisers Franz Joseph.

## Mutter.

Gfin Marie Kunigunde, geb. 28. Aug. 1794, T. des + Grafen Karl zu Kesselstatt, verm. 6. Aug. 1815 mit Philipp Grafen v. Stadion-Thannhausen, StkrD. u. PD.; dessen Witwe seit 14. Sept. 1839.

Kinder des Großvaters-Bruders Grafen Emmerich Johann Philipp (geb. 14. Dec. 1766, + 11. Januar 1817):

- 1) Philipp Franz Emmerich Karl, geb. 9. Mai 1799, k. k. Generalmaj. u. Brigadier (6. Armee-C.) in Italien, zu Florenz, Ritter des deutschen Ordens.
- 2) Maria Anna Franzisca Walpurgis, geb. 25. Sept. 1802, StkrD. u. Hofdame bei der Erzherzogin Sophie v. Oesterreich, geb. Prinzessin v. Bayern.
- 3) Damian Friedrich Joseph, geb. 25. Sept. 1802, verm. 8. Aug. 1830 mit

Katharina, geb. 18. Juli 1805, Constantins Gnyka von Desanfalsa Tochter.

## Kinder.

- (1) Graf Emmerich Simon Damian Joseph, geb. 17. Febr. 1838.
- (2) Gfin. Anastasia Charlotte Josephine Maria Ottilie, geb. 13. Januar 1839.



- (2) Gfin Charlotte Katharine Marie Philippine, geb. 26. Juli 1840.
- (4) Gfin Ernestine Theodore Eugenie Marie, geb. 28. Aug. 1841.
- (5) Gfin Marie Johanne Walpurgis, geb. 27. Juni 1843.
- (6) Gfin Friederike Marie Sphigenie, geb. 20. Dec. 1845.
- (7) Graf Philipp Franz Joseph, geb. 4. Oct. 1847.

---

## S t e r n b e r g.

[Kath. — In Böhmen und Mähren. — Siehe 71. Jahrg. a. 1834, S. 212, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 286.]

### Sternberg-Manderscheid.

#### Ä l t e r e L i n i e.

Tochter des am 8. April 1830 † Grafen Franz Joseph (geb. 4. Sept. 1763, k. k. Kämml. u. Geh.=Kaths ic.): Leopoldine, geb. 10. Juli 1791, StkrD., verm. 23. Oct. 1811 mit Franz Grafen Sylva-Tarouca, k. k. Kämmerer und Major; Witwe seit 2. Dec. 1835.

---

## S t o l b e r g.

[Siehe 70. Jahrg. auf 1833, S. 214, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 286.]

I. Ältere Hauptlinie. Stolberg-Wernigerode.

II. Jüngere Hauptlinie. 1) Stolberg-Stolberg. 2) Stolberg-Rosla.

### 1. Hauptlinie zu Wernigerode.

Saus Stolberg=Wernigerode.

[Luth. — Ref.: Wernigerode. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848 S. 286.]

Graf Heinrich, geb. 25. Dec. 1772, folgte f. Vater Gfen Christian Friedrich (geb. 8. Januar 1746, Witwer 12. Dec. 1821 von Auguste Eleonore, des Gfen Christian Ludwig zu Stolberg-Stolberg T.) am 26.

Mai 1824; verm. I) 4. Juli 1799 mit Caroline Alexandrine Henriette Jenny, des Fürsten Otto von Schönburg-Waldenburg Z. (geb. 4. Oct. 1780, † 29. Aug. 1809); II) 30. Dec. 1810 mit

Eberhardine Lisette Frieder. Luise Carol., geb. 25. Januar 1785, des k. preuß. Justizministers Eberhard Friedrich Christian Ludwig Frhrn von der Neck Z.  
Kinder erster Ehe.

1. Erbgraf Sermann (geb. 30. Sept. 1802, † 24. Oct. 1841).  
Dessen Witwe.

Emma Luise Sophie Victorie Henriette Adelaide Charlotte, geb. 11. Juli 1811, Z. des reg. Grafen Albert zu Erbach-Fürstenaug; war verm. seit 22. Aug. 1833.  
Dessen Kinder.

1) Eleonore, geb. 20. Febr. 1835.

2) Otto, geb. 30. Oct. 1837.

2. Botho, geb. 4. Mai 1805, verm. 15. Aug. 1843 mit Gräfin Adelheid Charlotte Victorie, geb. 10. Januar 1822, Z. des Grafen Albert zu Erbach-Fürstenaug.

3. Caroline, geb. 16. Dec. 1806, verm. 11. Mai 1828 mit Heinrich LXIII. Pr. Neuß von Rößtrig, Witwe seit 27. Sept. 1841.

4. Rudolf, geb. 29. Aug. 1809.

Geschwister.

1. Luise, geb. 24. Nov. 1771, verm. 21. Dec. 1807 mit Moriz Haubold von Schönberg, k. preuß. wirklichem Rath und Oberpräsidenten außer Dienst.

2. Ferdinand, geb. 18. Oct. 1775, k. preuß. Rath, verm. 25. Mai 1802 mit Marie Agnes Caroline, geb. 4. Mai 1785, des Grafen Friedrich Leopold zu Stolberg-Stolberg Z.; Witwer seit 16. Oct. 1808. [Peterswaldau in Schlesien.]

Kinder.

1) Friedrich, geb. 17. Januar 1804, k. preuß. Lieut. im 2. Bataillon des 3. Garde-Landwehr-Regiments, verm. 16. Juni 1835 mit

Charlotte, geb. 2. Dec. 1806, Z. des Grafen Hans Heinrich VI. von Hochberg-Fürstenstein.

Töchter.

(1) Anna Agnes Luise, geb. 8. Febr. 1837.

(2) Maria Agnes Friederike, geb. 18. März 1838.

(3) Sophie Charlotte Helene, geb. 11. April 1840.

- 2) Helene, geb. 8. Nov. 1805.
- 3) Johannes, geb. 6. Febr. 1811.
- 4) Franz, geb. 3. Juni 1815.
- 5) Günther, geb. 19. Juni 1816.
- 6) Friedrich Wilhelm, geb. 21. Dec. 1817.
- 7) Auguste, geb. 12. Januar 1823.
- 8) Christian Friedrich, geb. 16. Juni 1826.
3. Friederike, geb. 16. Dec. 1776, verm. 11. Nov. 1806 mit Heinrich Ludwig Burggrafen zu Dohna-Condehnen (geb. 22. Oct. 1772), dessen Witwe seit 9. Dec. 1833. [Zu Serrnhuth.]
4. Constantins (geb. 25. Sept. 1779, † 19. Aug. 1817) Witwe: Ernestine Philippine Friederike Caroline, des Justiz-Ministers Frhrn von der Neck L., geb. 23. Juni 1786, verm. 30. Sept. 1804.

## Kinder.

- 1) Wilhelm, geb. 13. Mai 1807, k. preuß. Landrath des Kreises Hirschberg in Schlesien, verm. 11. Nov. 1835 mit
- Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817, L. des † Grafen August zu Stolberg-Kosla. [Jannowitz in Schlesien.]

## Kinder.

- (1) Marianne, geb. 6. Sept. 1836.
- (2) Luitgarde, geb. 30. Aug. 1838.
- (3) Marie, geb. 24. Mai 1840.
- (4) Agnes, geb. 21. Mai 1842.
- (5) Constantin, geb. 8. Oct. 1843.
- (6) Karl, geb. 18. August 1845.
- (7) August, geb. 22. Mai 1847.
- (8) Ernst, geb. 26. Januar 1849.
- 2) Marie, geb. 26. März 1813, verm. 2. Mai 1839 mit Albert Hermann Alexander Grafen von Schlieffen, k. preuß. Legationsrath.
5. Anton, geb. 23. Oct. 1785, k. preuß. Geheimer Staatsminister u. Generallieut. a. D.; verm. 12. Juni 1809 mit
- Luise Therese Charl. Frieber. Carol., geb. 16. Oct. 1787, des Justiz-Ministers Frhrn von der Neck L. [Kreppelhof bei Landshut in Schlesien.]

## Kinder.

- 1) Eberhard, geb. 11. März 1810, k. preuß. Rittmeister a. D., verm. 26. Mai 1842 mit



Marie Wilhelmine Johanne geb. Pr. von Neuf-Schleiz-Röstritz, geb. 24. Juni 1822, T. des † Pr. Heinrich LX.

2) Conrad, geb. 9. Juni 1811, k. preuß. Oberlieut. a. D., verm. 4. Oct. 1838 mit

Mariane Sophie Eleonore, geb. 22. Januar 1821, T. des † k. preuß. Obersten Conrad Giesebert von Romberg u. der Gfin Amalie von Dönhoff.

#### Kinder.

(1) Udo, geb. 4. März 1840.

(2) Maximilian, geb. 26. Juni 1843.

(3) Reinhard, geb. 9. Febr. 1846.

(4) Stephan, geb. 27. Dec. 1847.

(5) Antonia, geb. 24. März 1850.

3) Jenny, geb. 3. Nov. 1813, verm. 12. Juni 1838 mit Alexander Graf v. Keller, k. preuß. Major a. D., Hofmarschall u. Intendanten der kgl. Schlösser.

4) Bertha, geb. 8. Dec. 1816.

5) Anna, geb. 6. Sept. 1819.

6) Charlotte, geb. 27. März 1821.

7) Bolco, geb. 1. Januar 1823, k. preuß. Lieut. im Reg. Gardes du Corps.

8) Theodor, geb. 5. Juni 1827, k. preuß. Lieut. im Reg. Gardes du Corps.

## 2. Hauptlinie zu Stolberg.

### 1) Haus Stolberg-Stolberg.

[Luth. — Wohnsitz: Stolberg. — Siehe 85. Jahrg. auf 1848, S. 289.]

Graf Alfred, geb. 23. Nov. 1820, succ. f. Vater dem Grafen Joseph Christian Ernst Ludwig (geb. 21. Juni 1771) am 27. Dec. 1839; verm. 15. Juni 1848 mit Auguste Amalie Ida, Tochter des † Fürsten Georg Friedrich Heinrich zu Waldeck und Pyrmont, geb. 21. Juli 1824.

#### Sohn.

Erbgraf Wolfgang Georg, geb. 15. April 1849.

#### Schwester.

1. Mathilde, geb. 23. Mai 1822.

2. Elisabeth, geb. 28. Oct. 1825.

3. Marie Agnes, geb. 14. Oct. 1832.

4. Luise, geb. 15. Dec. 1835.





beßheim), verm. I) 18. Sept. 1817 mit Philippine Gräfin v. Brabeck (geb. 12. August 1796, † 21. Dec. 1821); II) 26. Juli 1823 mit Anna geb. Gräfin v. Hompesch (geb. 25. Oct. 1802, † 4. Juni 1833); III) 17. Mai 1836 mit Marie Julie geb. Gräfin Gallenberg, geb. 14. Juni 1808.

## Töchter zweiter Ehe.

- 1) Marie Sophie Franzisca, geb. 28. April 1824, verm. 18. Aug. 1846 mit Joseph Gotthardt Grafen Schaffgotsch, k. preuß. Kammerherrn.
- 2) Marie Isabelle, geb. 17. Aug. 1825, verm. 18. Nov. 1848 mit dem Frhrn Wilhelm v. Morsey auf Krebsburg.
- 3) Marie Elise, geb. 12. Dec. 1826.
- 4) Marie Agnes, geb. 30. Mai 1828.
- 5) Marie Julie, geb. 31. Aug. 1829.
- 6) Marie Adolfine, } geb. 4. Juni 1833.
- 7) Marie Therese, }

## Töchter dritter Ehe.

- 8) Henriette Julie Anna Maria, geb. 1. Mai 1837.
  - 9) Anna, geb. 5. Juni 1841.
  - 10) Bertha, geb. 21. Juni 1845.
  - 11) Marie Emma, geb. 11. Nov. 1849.
3. Henriette Luise Juliane, geb. 20. Febr. 1788, StkrD., Witwe f. 28. Mai 1813 von Karl Frhrn von Hardenberg, verm. 5. April 1812; war Obersthofmeisterin bei der † Prinzessin Kunigunde von Sachsen.
- b) Kinder zweiter Ehe mit Sophie Charlotte Eleonore geb. Gräfin von Redern (geb. 4. Nov. 1765, verm. 15. Febr. 1790, † 8. Januar 1842):
4. Johann Peter Cajus, geb. 27. Juli 1797, Besitzer des Rittergutes Brauna bei Camenz im Kgr. Sachsen, verm. 9. Mai 1829 mit Marie Sophie Clementine Huberte geb. Freiin von Loë aus dem Hause Wiffen, geb. 26. Mai 1804.

## Kinder.

- 1) Alfred Friedrich Leopold Nicolaus Julius, geb. 18. Nov. 1835.
- 2) Sophie Albertine Henriette Pauline Marie, geb. 20. März 1837.
- 3) Clementine Auguste Alex. Marie Luise, geb. 2. Febr. 1840.
- 4) Julie Luise Marie Anna, geb. 8. Januar 1842.

5) Elisabeth Helena Maria Theresese, geb. 28. Sept. 1848.

6) Marie Agnes Pauline Luise Benedicta, geb. 26. Januar 1849.

5. Franz Friedrich Leopold (geb. 24. Febr. 1799, † 9. Aug. 1840; war verm. s. 15. Sept. 1838 mit Christiane geb. Gräfin Sternberg-Manderscheid, geb. 28. März 1798, † 21. Dec. 1840).

Desen Sohn.

Franz Joseph Friedrich Leopold Karl, geb. 19. Dec. 1840.

6. Bernhard Joseph, geb. 30. April 1803, Besitzer des Rittergutes Schönwitz bei Schurgast in Schlesien, verm. 8. Januar 1833 mit

Agnes geb. Gräfin Seherr-Thoss, geb. 8. Juli 1809.

Kinder.

1) Agnes Charlotte Ernestine Marie Theresia, geb. 30. Oct. 1833.

2) Marie Sophie Leopoldine Ferdinandine Johanne, geb. 25. April 1835.

3) Friedrich Leopold Johann Heinrich Stephan Maria, geb. 24. Dec. 1836.

4) Bernhard Ludwig Ernst Georg Michael, geb. 26. Sept. 1838.

5) Adalbert Anselm Martin Clemens Hubertus Maria, geb. 5. Januar 1840.

6) Marie Theresese Huberta Eleonore, geb. 13. April 1843.

7) Günther Ernst Leopold Franz Ignatius Maria, geb. 7. Febr. 1845.

7. Joseph Theodor, geb. 12. Aug. 1804, Besitzer des Rittergutes Westheim im preuß. Westphalen, Kreis Büren, verm. 17. Oct. 1838 mit Marie Theresese, v. des Grafen Franz v. Spee; Witwer seit 1. Febr. 1850.

Kinder.

1) Sophie Marie Huberta, geb. 14. Nov. 1839.

2) Maria Johanne Huberta, geb. 17. Juli 1841.

3) Julia Maria Huberta, geb. 3. Juni 1844.

4) Franz Friedrich Leopold Hubertus Maria, geb. 4. April 1846.

8. Marie Amalie Pauline Clementine, geb. 12. April 1807, verm. 19. Sept. 1826 mit Ludwig Franz Maria Joseph Grafen v. Robiano v. Borsbeck.

9. Marie Pauline, geb. 18. Sept. 1810, verm. 1)

10. Sept. 1828 an Werner Frhrn Nagel v. Stlingen, Witwe seit 28. Januar 1832; II) 2. Juni 1838 mit Wilderich Frhrn v. Kettler.

### 2) Haus Stolberg = Kosla.

[Luth. — Residenz: Kosla. — S. 85. Jahrg. a. 1848, S. 293.]  
Graf Karl Martin, geb. 1. Aug. 1822, succ. f. Vater dem Grafen August Friedrich Botho Christian (geb. 25. Sept. 1768, † 8. Dec. 1846); verm. 1. März 1849 mit Bertha, geb. 27. Dec. 1824, T. des † Grafen Karl zu Solms-Köbelheim und Assenheim.

Schwester.

Elisabeth, geb. 28. Nov. 1817, verm. 11. Nov. 1835 mit Wilhelm Grafen zu Stolberg-Wernigerode.

## Toring-Gutenzell.

[Kath. — Gewöhnl. Wohnsitz: München. — Ueber die Abstammung dieses Hauses siehe den 71. Jahrg. auf 1834, S. 218, u. die Verbesserung im 18. Jahrg. d. geneal. Taschenb. der deutschen gräfll. Häuser a. 1845, S. 618; ingl. 85. Jahrg. auf 1848, S. 294.]

Graf Maximilian August, geb. 21. April 1780, k. bayer. Kammerh., erbl. Reichsrath der Krone Bayern u. Standesherr im Kgr. Württemberg, Witwer 18. Dec. 1847 von Caroline Gräfin v. Toring zu Seefeld (geb. 16. März 1824, verm. 18. Dec. 1844).

Schwester.

1. Elisabeth Auguste, geb. 29. April 1781, Stiftsdame zu St. Anna in München u. P.D. der Königin von Bayern, verm. 10. Mai 1804 mit dem erbl. Reichsrathe und k. bayer. Obersthofmeister Grafen Cajetan von und zu Sandzell.

2. Syacinte Auguste, geb. 27. April 1785, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.

## Waldbott-Bassenheim.

[Kath. — Wohnsitz: Burheim bei Memmingen im Kgr. Bayern. — Siehe d. 71. Jahrg. auf 1834, S. 219, und den 85. Jahrg. auf 1848, S. 294.]

Graf Hugo Philipp, geb. 30. Juni 1820, reg. Graf v. Waldbott-Bassenheim und zu Burheim u. Heggbach, Burggraf zu Winterrieden, Herr der Hschaften



Reiffenberg und Gransberg zc., erbl. Reichsrath im Kgr. Bayern, Mitglied der Kammer der Standesherrn im Kgr. Württemberg, Standesherr im Herzogthum Nassau, Erbritter des deutschen Ordens; folgte f. Vater Friedrich Karl am 6. Mai 1830 unter Vormundschaft; verm. 27. Febr. 1843 mit  
Fr. Caroline Antonie Wilhelmine Friederike, geb. 19. Aug. 1824, T. des Fsten Ludw. v. Detting.=Wallerst.  
Sohn.

Graf Friedrich Ludwig Heinrich Hugo, geb. 19. Juli 1844.  
Schwester.

Gräfin Isabelle Felicitas Philippine, geb. 30. Oct. 1817, verm. 14. Mai 1835 mit Maximilian Joseph Grafen v. Lerchensfeld-Köfering, k. bayer. Kamm. u. a. Gesandten u. bev. Minister am k. k. österr. Hofe.  
Mutter.

Charlotte geb. Baronin v. Wamboldt zu Umstadt, geb. 17. Aug. 1793, StkrD., verm. 9. Febr. 1809 mit dem Grafen Friedrich Karl Rudolf (geb. 10. Aug. 1779); Witwe f. 6. Mai 1830; wieder verm. 22. Febr. 1832 mit dem k. bayer. Major von Brandenstein.

---

## Waldeck-Limburg.

[Luth. — Wohnsitz: Bergheim. — Siehe 69. Jahrg. auf 1832, S. (83), und 85. Jahrg. auf 1848, S. 295.]

Witwe des Grafen Georg Friedrich Karl, k. württemb. Raths zc. (geb. 31. Mai 1785, † 18. Juni 1826):

Amalie Charl. Aug. geb. Wirths, geb. 7. Sept. 1785, verm. 17. Juni 1809; Besitzerin der vom Ofen Georg ererbten und erworbenen  $\frac{1}{3}$  an dem Limpurg-gaildorf-solms-assenheimischen Antheil an der Grafschaft Limpurg im Kgr. Württemberg. [Gaildorf in Württ.]

---

## Wallmoden-Gimborn.

[Evang. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 222, und 85. Jahrg. auf 1848, S. 296.]

Graf Ludwig Georg Thebel, geb. 6. Febr. 1769, k. k. General der Cavalerie a. D. u. Raths, Inhaber des 6. Cuir.-Reg. [Wien.]

## Geschwister.

1. **Georgine**, geb. 1. Januar 1770, verm. I) 4. Sept. 1791 mit Karl August Frhrn v. Liechtenstein, geschieden; II) im August 1795 mit Friedrich Grafen von Arnim, k. preuß. Kamm. und Major (+ 31. Januar 1812); III) . . . 1824 mit dem Marquis le Marchant de Charmont in Nancy.
2. **Karl August Ludwig**, geb. 4. Januar 1792, k. k. FMLieut. und Commandant des 10. Armee-Corps in Ungarn, zu Großwardein, Herr auf Heinde und Eistringten im Kgr. Hannover; verm. 15. Juli 1833 mit Gfin Caroline Zoë, geb. 3. Sept. 1810, StkrD. und PD., T. des Gfen Philipp von Brunne-Pinchart.
3. **Luiſe Henriette**, geb. 24. Juni 1796, verm. 27. Juni 1816 mit Karl Grafen v. Rottenhan auf Merzbach; Witwe seit 5. Juli 1847.

## W u r m b r a n d.

[Rath. — Siehe 71. Jahrg. auf 1834, S. 222, u. 85. Jahrg. auf 1848, S. 296.]

### Ältere österreichische Linie.

**Graf Ferdinand**, geb. 23. Juni 1835, Frhr auf Steyersberg, Stickelberg, Reitenau und Neuhaus; Sohn des Grafen Ernst (geb. 12. März 1804, + 9. Dec. 1846); succ. f. Großvater, dem k. k. w. Rath Grafen Heinrich Gundaccar (geb. 30. Mai 1762, + 21. April 1847), unter Vormundschaft.

## Geschwister.

1. **Hermann**, geb. 27. Juni 1836.
2. **Ernst**, geb. 4. Febr. 1838.
3. **Adelheid**, geb. 21. Oct. 1840.
4. **Ehrenreich**, geb. 27. Oct. 1842.
5. **Rosa**, geb. 28. März 1844.

## Mutter.

**Rosa** geb. Gfin Teleky, geb. 18. Oct. 1818, mit d. Gfen Ernst verm. 25. Sept. 1834; Witwe seit 9. Dec. 1846.

## Vaters-Geschwister.

- a) Töchter des Großvaters Gfen Heinrich Gundaccar, aus dessen erster Ehe mit Josephine geb. Freiin v. Ledebur-Wicheln (+ 16. Juni 1800):

1. Franzisca de Paula, geb. 2. Januar 1797, StkrD. u. PD., verm. 18. März 1824 mit Ludwig Grafen Széchényi, k. k. Kämml. u. Rath.
2. Wilhelmine, geb. 24. Juni 1799, StkrD. u. PD., verm. 9. Juli 1827 mit Ludwig Grafen Praschma, k. k. Kämml. u. Rittmeister; Witwe seit 18. Aug. 1830.
3. Sidonie, geb. 2. Juni 1800, verm. 20. Febr. 1827 mit Anton Grafen Fuchs, k. k. Kämml. u. Obersterblandstabelmeister in Oesterreich ob u. unt. d. Enns etc.
- b) Kinder zweiter Ehe des Großvaters mit Sidonie geb. Freiin von Ledebur-Wicheln († 28. April 1833):
4. Aloysia, geb. 18. Januar 1802, StkrD. u. PD., verm. 17. Juni 1826 mit Otto Grafen Fünfkirchen, k. k. Kämml.
5. Wilhelm, geb. 5. Sept. 1806, k. k. Kämml., verm. 16. Nov. 1834 mit  
Bertha geb. Gräfin Nostiz, geb. 3. Januar 1816.  
Kinder.
  - 1) Helmwig, geb. 15. Aug. 1837.
  - 2) Hugo, geb. 21. April 1839.
  - 3) Leo, geb. 12. Sept. 1840.
  - 4) Otto, geb. 29. Mai 1842.
  - 5) Bertha, geb. 26. Mai 1846.
  - 6) Wilhelmine, geb. 6. Februar 1848.
6. Ferdinand, geb. 11. Oct. 1807, Besitzer der Hfschaft Ankenstein in Steiermark, k. k. Kämml. und Oberst in der Armee, auch Geheimerath und Obersthofmeister bei dem Ch. Franz Karl; verm. I) 29. Oct. 1833 mit Aloysia geb. Gfin Széchényi, geb. 21. Aug. 1807; Witwer seit 3. März 1842; II) am 16. Juli 1846 mit  
Alexandrine Gfin Amadé, geb. 8. Juli 1816, StkrD.  
Kinder.
  - 1) Heinrich, geb. 30. Dec. 1834.
  - 2) Ludwig, geb. 12. Januar 1836.
  - 3) Gundacker, geb. 6. Mai 1838.
  - 4) Franzisca, geb. 5. Oct. 1839.
7. Heinrich, geb. 30. Sept. 1819, k. k. Oberlieut. bei Prinz Karl von Preußen Cuir. Nr. 8.  
Großvaters = Schwester.
- Marie Wilhelmine, geb. 3. Sept. 1764, verm. 20. Febr. 1785 mit Anton Gfen Leslie, k. k. Kämml. u. Rath; Witwe seit 1802.



# N e k r o l o g.

Verzeichniß der seit der Ausgabe des Almanachs auf  
das Jahr 1850 bekannt gewordenen Todesfälle.

Anhalt-Dessau. Am 1. Januar 1850: Herzogin Friederike  
Luise Wilhelmine Amalie, geb. 30. Sept. 1796, Gemahlin (seit  
18. April 1818) des reg. Herzogs Leopold, S. des † Prinzen Frie-  
drich Ludwig Karl von Preußen.

— — Am 28. Febr. 1848: Theresie Emma v. Erdmannsdorf,  
Gräfin von Reina, geb. 12. Sept. 1807, Gemahlin (seit 4. Oct.  
1831) in morgan. Ehe des Prinzen Georg Bernhard.

Brasilien. Am 9. Januar 1850: Kronprinz D. Pedro Alfonso  
Christino Leopoldo Eugenio Fernando Vicente Miguel Gabriel Ras-  
phael Gonzaga, geb. 19. Juli 1848, Sohn des Kaisers D. Pe-  
dro II. de Alcantara.

Großbritannien. Am 2. Dec. 1849: Königin Amalie Ude-  
heid Luise Theresie Caroline, geb. 13. August 1792, S. des †  
Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen, seit 20. Juni 1837 Witwe  
des Königs Wilhelm IV. von Großbritannien u. Irland, inglei-  
chen von Hannover; vermählt 11. Juli 1818.

— Am 8. Juli 1850: Pr. Adolf Friedrich, geb. 24. Febr. 1774,  
Herzog v. Cambridge, Graf v. Tipperary u. Baron v. Culloden &c.,  
k. großbrit. Feldmarschall, Großmeister des St. Michael- und  
St. Georgen-Ordens; Oheim der Königin.

Hessen-Philippsthal. Am 25. Dec. 1849: Landgraf Ernst Con-  
stantin, geb. 8. August 1771, Chef des Hauses s. 15. Febr. 1816.

Hessen-Philippsthal-Barchfeld. Am 19. April 1850: Prinz  
Ernst Friedrich Wilh. Karl Ferdinand Philipp Ludwig, geb.  
28. Januar 1789, k. russischer General der Cav., Bruder des  
Landgr. Karl.

— — Am 9. Mai 1850: Pr. Juliane Sophie, geb. 18. Febr.  
1788, S. des † Erbprinzen Friedrich v. Dänemark, seit 30. Nov.  
1834 Witwe des Landgr. Wilhelm (Bruders des Landgr. Karl);  
verm. 22. Aug. 1812.



**Holstein (Schlesw.-Holst.-Sonderburg-Augustenburg).**

Um 18. Juli 1849: Pr. Georg Erich, geb. 14. März 1805, Sohn des † Pr. Emil, Vatersbruders des Herzogs Christian.

**Modena.** Um 15. Dec. 1849: Herzog Ferdinand Karl Victor, geb. 20. Juli 1821, Erzhh. v. Oesterreich etc., k. k. Generalmajor etc., Bruder des Herzogs Franz V. v. Modena.

**Nassau.** Um 23. März 1850: Prinz Moriz Wilh. Aug. Karl Heinrich, geb. 21. Nov. 1820, k. k. österr. Oberst etc., Bruder des Herzogs Adolf.

**Niederlande.** Um 4. Juni 1850: Pr. Wilh. Friedrich Moriz Alexander Heinrich Karl, geb. 15. Sept. 1843, Prinz der Niederlande, zweiter Sohn des Königs.

**Papst u. Cardinäle.** Um 11. April 1850: Cardinal-Priester Ignacio Giovanni Cadolini, geb. in Cremona 4. Nov. 1794, †. 30. Januar 1843 Erzbischof von Ferrara; ernannt 27. Januar 1843.

— — Um 17. April: Cardinal-Priester Pierre Giraud, geb. zu Clermont 11. Aug. 1791, seit 24. Januar 1842 Erzbischof von Cambrai; ernannt 11. Juni 1847.

**Neuß-Schleiz.** Um 22. Decbr. 1849: Pr. Caroline Henriette, geb. 11. Juni 1761, †. des † Fürsten Christian Friedrich Karl v. Hohenlohe-Kirchberg, seit 17. April 1818 Witwe des † Fsten Heinrich XLII., Mutter Heinrichs LXII.

**N.-Schleiz-Köstritz.** Um 10. Juni 1849: Elementine Sophie Amalie Ernestine, geb. Gräfin v. Reichenbach a. d. S. Gosschütz, geb. 20. Febr. 1805, Gemahlin (†. 14. März 1825) des Pr. Heinrich LXXIV.

**Rußland.** Um 9. Sept. 1849: Großfürst Michael Pawlowitsch, geb. 8. Febr. (28. Januar) 1798, Bruder des Kaisers Nicolaus I.

**Waldeck.** Um 26. Dec. 1849: Fürstin Albertine Charlotte Auguste, geb. 1. Febr. 1768, †. des † Fsten August zu Schwarzburg-Sondershausen; Witwe des Fürsten Georg zu Waldeck seit 9. Sept. 1813, Großmutter des Fürsten Georg Victor.

## II. A b t h e i l u n g.

**Barbian und Belgiojoso.** Um . . . . 1847: Hercules Karl Philibert Graf v. Cotignola, geb. 24. Mai 1771, Oheim des Fürsten Emil.

**Bentheim-Steinfurt.** Um 2. Juli 1849: Pr. Wilhelm Ferdinand Bernh. Ludw. Eugen, geb. 30. April 1814, k. k. Oberstlieutenant, Sohn des Fürsten Alexius.

- Colonna di Sciarra, Barberini C.** Am . . . : 1849: **Juliane Falconieri**, E. des Don Horacio Falconieri, geb. 28. Sept. 1820, Gemahlin des D. Karl Felix Duca v. Castelvechio.
- Colonna di Sciarra.** Am 26. Dec. 1849: **Maffeo Barberini E. d. Sc. a. d. S.** der Fürsten von Palestrina, geb. 1771, Sohn des + Fürsten Urbano.
- Fürstenberg, landgräfl. Linie.** Am 14. Oct. 1849: **Landgraf Franz Egon**, geb. 12. April 1811, Malth.=Ordens=Comthur, f. f. Oberst etc., Sohn des Landgr. Friedrich.
- Hohenlohe=Waldenburg=Schillingfürst.** Am 13. Nov. 1849: **Pr. Leopold Alexander**, geb. 17. Aug. 1794, Bischof von Sardinien etc., Watersbruder des Fürsten Friedrich.
- Rhevenhüller=Metsch.** Am . . . 1846: **Gräfin Maria**, geb. 11. März 1778, E. des Grafen Johann Emanuel v. Rh.=M., Großvaters=Bruders des Fürsten Richard, seit . . . März 1836 Witwe des Herzogs Visconti.
- — Am 11. Sept. 1849: **Gräfin Marie**, geb. Gräfin v. Selbern, geb. 26. Nov. 1792, Obersthofmeisterin der Erzherzogin Maria Anna von Oesterreich, Witwe des Grafen Vincenz R.=M. seit 1. Juli 1841.
- Lobkowitz.** Am 6. Juli 1849: **Prinz Maximilian Maria Oswald**, geb. 5. Aug. 1827, f. f. österr. Lieutenant im 5. Chev.=leg.=Reg., ältester Sohn des Fürsten Ferdinand.
- Edenstein=Wertheim=Rocheport.** Am 3. Nov. 1849: **Ernst Karl Thomas Albrecht Ludwig Joseph Constantin**, geb. 18. Juli 1783, Chef des Hauses L.=W.=R. seit 18. April 1814.
- — Am 7. Juli 1848: **Fürstin Sophie Luise Wilhelmine**, des Grafen Joseph Nicolaus von Windisch=Grätz E., seit dem 29. Sept. 1799 mit dem Vorgenannten, dem Fürsten Karl Thomas, vermählt.
- Lubomirski.** Am . . . . . : **Fürstin Magdalena Lubomirska**, geb. Gräfin Raczinska, Witwe des Fürsten Michael Lubomirski, Mutter des Fürsten Joseph (3ter Ast 1te Linie).
- Paar.** Am 17. Oct. 1849: **Graf Ludwig Joseph**, geb. 2. Sept. 1783, Watersbruder des Fürsten Karl.
- Piombino (Buonc.=Ludov.).** Am . . Aug. 1849: **Joseph**, geb. 11. Oct. 1774, Watersbruder des Fürsten Anton I. von Piombino.
- Putbus.** Am 27. März 1850. **Gräfin Uffa Luise**, geb. 22. Juni 1812, Gemahlin (seit 6. Sept. 1836) des Frh'n Georg v. Belstheim auf Bartensleben u. Glentorf, Tochter des Fürsten Wilhelm Malte.

**Radziwill.** Am 24. Mai 1850: Fürst Michael, geb. 24. Sept. 1778, † zu Warschau.

**Ruffo.** Am 17. April 1848: Fulco Ruffo Pr. v. Palazzolo, geb. 11. Juni 1801, königl. sicilianischer außerordentl. Gesandter u. bev. Minister, Sohn des Fürsten Fulco Ruffo di Calabria.

**Salm-Horstmar.** Am 20. Dec. 1849: Friederike, geb. 26. März 1767, F. des Ofen Johann Ludwig von Sayn-Wittgenstein, Witwe seit 23. Mai 1799 des Rheingrafen Karl Ludwig Theodor zu Salm-Grumbach, Mutter des Fsten Friedrich.

**Salm-Reifferscheidt-Dyck.** Am 1. Aug. 1849: Pr. Friedrich Karl Franz, geb. 1. Oct. 1812, k. k. Rittmeister bei Schwarzenberg Ublanen Nr. 2, Bruderssohn des Fsten Joseph.

**Thurn und Taxis.** Am 11. Dec. 1849: Pr. Wilhelm Joseph Max. Lamoral, geb. 20. Febr. 1849, Sohn des Fürsten Maximilian.

**Waldburg-Wolfegg-Waldsee.** . . . .: Marie Eleonore, geb. 24. Sept. 1780, Tochter des † Grafen Alois, Gemahlin des Barons von Enzberg.

**Wrede.** Am 13. Mai 1849: Pr. Sophie, geb. 26. Septbr. 1836, F. des † Pr. Gustav.

### III. A b t h e i l u n g.

**Castell, ält. Linie.** Am 2. März 1850: Graf Karl Friedrich Christian Heinrich August, geb. 8. Dec. 1801, Chef des herzogl. nassauischen Kriegs-Ministeriums.

**Castell, j. L.** Am 28. März 1850: Graf Christian Friedrich, geb. 21. April 1772, reg. Graf und Gründer der jüngeren Linie.

— — Am 11. Juni 1849: Graf Ludwig Franz Adolf Friedrich Karl, Sohn des Vorigen, Erbgraf, geb. 15. März 1805.

**Fugger-Rirchberg-Weißhorn.** Am 18. Sept. 1849: Graf Hermann, geb. 5. Sept. 1814, k. k. Hauptmann bei Prinz v. Salerno Inf. Nr. 22, Bruder des Grafen Raimund.

**Fugger-Blött.** Am 11. März 1850: Graf Theodor, geb. 23. Juli 1823, vormalig Lieut. im königl. bayerischen Artillerie-Regim. Zollern. (Landau.)

**Fugger, Hans-Rirchheim.** Am 23. Nov. 1848: Gfin Antonie, geb. 29. Januar 1780, Mutter des † Grafen Maximilian, geb. Gfin v. Lamberg auf Amerang, Witwe des Ofen Joseph Hugo seit 3. Mai 1840.

— — — Am 21. März 1849: Gfin Caroline, geb. 18. Nov. 1804, Tochter der Vorigen, Ehrenstiftsdame zu St. Anna in München.



- Hans-Fuggèr-Nordendorf.** Am . . Febr. 1850: Gfin Maria Ludovica, geb. 31. Mai 1778, Witwe des Grafen Karl Anton seit 13. Juni 1848; T. des Gfen Ludwig Schenk v. Castell zu Eischingen.
- Kdnigsegg-Mulendorf.** Am 20. Febr. 1850: Graf Adolf, geb. 5. Aug. 1815, Sohn des Grafen Franz Xaver.
- Leiningen-Billigheim.** Am 26. April 1849: Pr. Elisabeth, geb. 29. Oct. 1827, T. des Prinzen Alexander v. Sayn-Wittgenstein-Berleburg, ludw. L., Gemahlin (seit 27. Januar 1846) des Grafen Karl, Sohnes des Grafen Theodor.
- Alt-Leiningen-Westerburg.** Am 10. Oct. 1849: Graf Karl August, geb. 11. April 1819, Bruder des Grafen Friedrich; war k. k. österr. Hauptmann im Reg. Graf Leiningen. (Pesth.)
- — — Am 19. Januar 1850: Graf Georg August, geb. 10. Aug. 1815, k. k. österr. Hauptmann bei Mazzuchelli Infanterie, Bruder des Vorigen.
- Neu-Leiningen-Westerburg.** Am 9. Oct. 1849: Graf August Georg Gustav, geb. 19. Febr. 1770, k. k. GRath u. Rämmerer, FMLieut., Inhaber des Inf.-Reg. Nr. 31 etc., Sohn des † Grafen Karl Gustav Reinhard Woldemar und Chef des Hauses den 7. Mai 1808.
- Rechberg.** Am 30. Dec. 1849: Graf Wilibald, geb. 30. Mai 1780, k. bayerischer Staatsrath und früherer Gesandter zu Paris etc.
- — Am 21. Januar 1850: Gräfin Julie, geb. 29. Septbr. 1831, älteste Tochter des Grafen Albert.
- Stolberg-Stolberg.** Am 1. Febr. 1850: Marie Theresie, Tochter des Gfen Franz v. Spee, Gemahlin (seit 17. Oct. 1838) des Gfen Joseph Theodor.



# Die Regenten Europa's und der Kaiser von Brasilien.

## I. Nach den Zeitpunkten des Regierungsantrittes.

| Regenten.  | Zeitpunkt.     | Alter beim Regierungsantritt. |
|--|----------------|-------------------------------|
| 1 Fürst v. Lippe-Schaumbg. (majorenn erklärt 18. April 1807)         | 1787 13. Febr. | 2 Jahre                       |
| 2 Fürst zur Lippe (majorenn erklärt 4. Juli 1820)                    | 1802 4. April  | 5 —                           |
| 3 Herzog v. Sachsen-Meiningen  | 1803 24. Dec.  | 3 —                           |
| 4 Fürst v. Schwarzburg-Rudolstadt (erkl. sich majorenn 6. Nov. 1814) | 1807 28. April | 13 —                          |
| 5 König von Württemberg  | 1816 30. Oct.  | 35 —                          |
| 6 Großh. von Mecklenburg-Strelitz                                    | — 6. Nov.      | 37 —                          |
| 7 Herzog von Anhalt-Dessau   | 1817 9. Aug.   | 22 —                          |
| 8 Fürst Reuß zu Schleiz  | 1818 17. April | 32 —                          |
| 9 Großherzog von Toscana   | 1824 18. Juni  | 26 —                          |
| 10 Kaiser von Rußland  | 1825 1. Dec.   | 29 —                          |
| 11 Königin von Portugal  | 1826 2. Mai    | 6 —                           |
| 12 Großherzog v. Sachsen-Weimar                                      | 1828 14. Juni  | 45 —                          |
| 13 Großherzog von Oldenburg  | 1829 21. Mai   | 46 —                          |
| 14 Großherzog von Baden  | 1830 30. März  | 40 —                          |
| 15 Ferdinand II. König b. Sicilien                                   | — 8. Nov.      | 21 —                          |
| 16 Dom Pedro II. Kaiser v. Brasilien                                 | 1831 7. April  | 6 —                           |
| 17 Wilhelm Herzog v. Braunschweig                                    | — 25. "        | 25 —                          |
| 18 König der Belgier   | — 21. Juli     | 41 —                          |
| 19 Otto König von Griechenland                                       | 1832 5. Oct.   | 17 —                          |
| 20 Isabella II. Königin v. Spanien                                   | 1833 29. Sept. | 8 —                           |

| Regenten.   | Zeitpunkt.      | Alter<br>beim Res-<br>gierungs-<br>Antritt. |
|---|-----------------|---|
| 21 Alexander Herzog von Anhalt-<br>Bernburg . . . . .   | 1834 24. März   | 29 Jahre                                    |
| 22 F. v. Schwarzb.=Sonderhausen                         | 1835 19. Aug.   | 34 —  |
| 23 Fürst von Liechtenstein . .                          | 1836 20. April  | 40 —  |
| 24 König von Sachsen . . . .                            | — 6. Juni       | 39 —  |
| 25 Fürst Reuß zu Greiz . . . .                          | — 31. Oct.      | 42 —  |
| 26 Königin von Großbritannien                           | 1837 20. Juni   | 18 —  |
| 27 König von Hannover . . . .                           | — 20. "         | 66 —  |
| 28 Der Großsultan . . . . .                             | 1839 1. Juli    | 17 —  |
| 29 Adolf Herzog von Nassau . .                          | — 20. Aug.      | 22 —  |
| 30 Friedrich Wilhelm IV. König<br>von Preußen . . . . . | 1840 7. Juni    | 45 —  |
| 31 Fürst von Monaco . . . . .                           | 1841 2. Oct.    | 46 —  |
| 32 Großh. v. Mecklenb.=Schwerin                         | 1842 7. März    | 19 —  |
| 33 Herzog v. S.=Coburg u. Gotha                         | 1844 29. Januar | 26 —  |
| 34 König von Schweden . . . .                           | — 8. März       | 44 —  |
| 35 Fürst von Waldeck . . . . .                          | 1845 14. Mai    | 14 —  |
| 36 Herzog Franz V. von Modena                           | 1846 22. Januar | 26 —  |
| 37 Pabst Pius IX. . . . .                               | — 16. Juni      | 54 —  |
| 38 Kurfürst von Hessen . . . .                          | 1847 20. Nov.   | 45 —  |
| 39 König Frederik von Dänemark                          | 1848 20. Januar | 39 —  |
| 40 König Maximilian II. v. Bayern                       | — 20. März      | 36 —  |
| 41 Großherzog Ludwig III. v. Hessen                     | — 16. Juni      | 42 —  |
| 42 Landgraf von Hessen-Homburg                          | — 7. Sept.      | 65 —  |
| 43 Herzog Georg v. S.=Utenburg                          | — 30. Nov.      | 52 —  |
| 44 Kaiser Franz Joseph I. v. Oester-<br>reich . . . . . | — 2. Dec.       | 18 —  |
| 45 Herzog Karl III. von Parma                           | 1849 14. März   | 26 —  |
| 46 König Wilhelm III. der Nie-<br>derlande . . . . .    | — 17. "         | 32 —  |
| 47 König Victor Emanuel II. von<br>Sardinien . . . . .  | — 23. "         | 29 —  |

II. Nach dem Lebensalter geordnet  
am 1. Juli 1850.

| Regenten.                        | Geburtszeit. |         |       | Alter. |      |      |
|----------------------------------|--------------|---------|-------|--------|------|------|
|                                  | Tag.         | Mon.    | Jahr. | Jahre. | Mon. | Tag. |
| 1 König von Hannover . . . .     | 5.           | Juni    | 1771  | 79     | =    | 25   |
| 2 Großh. v. Mecklenburg-Strelitz | 12.          | August  | 1779  | 70     | 10   | 18   |
| 3 König von Württemberg . . .    | 27.          | Sept.   | 1781  | 68     | 9    | 3    |
| 4 Großherzog v. Sachsen-Weimar   | 2.           | Februar | 1783  | 67     | 4    | 28   |
| 5 Landgr. von Hessen-Homburg     | 26.          | April   | —     | 67     | 2    | 5    |
| 6 Großherzog von Oldenburg . .   | 13.          | Juli    | —     | 66     | 11   | 17   |
| 7 Fürst von Lippe-Schaumburg     | 20.          | Dec.    | 1784  | 65     | 6    | 10   |
| 8 Fürst von Reuß-Schleiz . . .   | 31.          | Mai     | 1785  | 65     | =    | 30   |
| 9 Fürst von Monaco . . . . .     | 10.          | Oct.    | —     | 64     | 8    | 20   |
| 10 Großherzog von Baden . . . .  | 29.          | August  | 1790  | 59     | 10   | 1    |
| 11 König der Belgier . . . . .   | 16.          | Dec.    | —     | 59     | 6    | 14   |
| 12 Pabst Pius IX. . . . .        | 13.          | Mai     | 1792  | 58     | 1    | 17   |
| 13 Fürst v. Schwarzb.-Rudolstadt | 6.           | Nov.    | 1793  | 56     | 7    | 24   |
| 14 Fürst von Reuß-Greiz . . . .  | 29.          | Juni    | 1794  | 56     | =    | 1    |
| 15 Herzog von Anhalt-Deffau . .  | 1.           | Oct.    | —     | 55     | 8    | 29   |
| 16 König von Preußen . . . . .   | 15.          | "       | 1795  | 54     | 8    | 15   |
| 17 Fürst von Liechtenstein . . . | 26.          | Mai     | 1796  | 54     | 1    | 4    |
| 18 Kaiser von Rußland . . . . .  | 6.           | Juli    | —     | 53     | 11   | 24   |
| 19 Herzog Georg v. S.-Altenburg  | 24.          | "       | —     | 53     | 11   | 6    |
| 20 Fürst zur Lippe . . . . .     | 6.           | Nov.    | —     | 53     | 7    | 24   |
| 21 König von Sachsen . . . . .   | 18.          | Mai     | 1797  | 53     | 1    | 12   |
| 22 Großherzog von Toscana . . .  | 3.           | Oct.    | —     | 52     | 8    | 27   |
| 23 König von Schweden . . . . .  | 4.           | Juli    | 1799  | 50     | 11   | 26   |
| 24 Herzog v. Sachsen-Meiningen   | 17.          | Dec.    | 1800  | 49     | 6    | 18   |
| 25 Fürst v. Schwarzb.-Sonderbh.  | 24.          | Sept.   | 1801  | 48     | 9    | 6    |

| Regenten.  | Geburtszeit. |         |       | Alter. |      |       |
|--|--------------|---------|-------|--------|------|-------|
|  | Tage.        | Mon.    | Jahr. | Jahre. | Mon. | Tage. |
| 26 Kurfürst von Hessen . . . .                         | 20.          | August  | 1802  | 47     | 10   | 11    |
| 27 Herzog von Anhalt-Bernburg                          | 2.           | März    | 1805  | 45     | 8    | 28    |
| 28 Herzog von Braunschweig . .                         | 25.          | April   | 1806  | 44     | 2    | 5     |
| 29 Großherzog von Hessen . . .                         | 9.           | Juni    | —     | 44     | .    | 21    |
| 30 König von Dänemark . . . .                          | 6.           | Oct.    | 1808  | 41     | 8    | 25    |
| 31 König beider Sicilien . . . .                       | 12.          | Januar  | 1810  | 40     | 5    | 18    |
| 32 König von Bayern . . . . .                          | 28.          | Nov.    | 1811  | 39     | 7    | 2     |
| 33 König von Griechenland . . .                        | 1.           | Juni    | 1815  | 35     | .    | 29    |
| 34 König der Niederlande . . . .                       | 19.          | Februar | 1817  | 33     | 4    | 11    |
| 35 Herzog von Nassau . . . . .                         | 24.          | Juli    | —     | 32     | 11   | 6     |
| 36 Herzog v. S.-Coburg u. Gotha                        | 21.          | Juni    | 1818  | 32     | .    | 9     |
| 37 Königin von Portugal . . . .                        | 4.           | April   | 1819  | 31     | 2    | 26    |
| 38 Königin von Großbritannien                          | 24.          | Mai     | —     | 31     | 1    | 6     |
| 39 Herzog von Modena . . . . .                         | 1.           | Juni    | —     | 31     | .    | 29    |
| 40 König Victor Emanuel II. von<br>Sardinien . . . . . | 14.          | März    | 1820  | 30     | 8    | 16    |
| 41 Herzog Karl III. von Parma                          | 14.          | Januar  | 1823  | 27     | 5    | 16    |
| 42 Großh. v. Mecklenburg-Schwerin                      | 28.          | Februar | —     | 27     | 4    | 2     |
| 43 Großsultan . . . . .                                | 20.          | April   | —     | 27     | 2    | 10    |
| 44 Kaiser von Brasilien . . . . .                      | 2.           | Dec.    | 1825  | 24     | 6    | 28    |
| 45 Kaiser Franz Joseph I. von<br>Oesterreich . . . . . | 18.          | August  | 1830  | 19     | 10   | 13    |
| 46 Königin von Spanien . . . . .                       | 10.          | Oct.    | —     | 19     | 8    | 20    |
| 47 Fürst von Waldeck . . . . .                         | 14.          | Januar  | 1831  | 19     | 5    | 16    |

(Um 15. Juli 1850.)



# Diplomatisches Jahrbuch.

---

## Verzeichniß

der europäischen und americanischen

## Ministerien

und obersten Verwaltungsbehörden, so wie der, bei  
den verschiedenen Regierungen beglaubigten

diplomatischen Agenten.

Mit Zugabe

statistischer Nachrichten.

---

Nach der Buchstabenfolge der Staaten geordnet.

---

### Abkürzungen:

|   |                            |
|---|----------------------------|
| Min. — Minister.                                  | MR. — Minister-Resident.   |
| EM. — Cabinetsminister.                           | GC. — General-Consul.      |
| StM. — Staatsminister.                            | C. — Consul.               |
| w. SRath — wirkl. Geh.-Rath.                      | Dir. — Director.           |
| Amb. — Ambassadeur.                               | Präs. — Präsident.         |
| a. G. — außerordentl. Gesandter.                  | S. — Secrétaire.           |
| b. M. — bevollmächt. Minister.                    | LS. — Legations-Secrétoir. |
| Gr. — Geschäfts-Träger oder<br>Chargé d'affaires. | Att. — Attaché.            |
|   | Ag. — Agent.               |

---

## Anhalt-Deßau und Anhalt-Cöthen.

Gesamt-Staatsministerium (11. Juli 1849).  
Staatsminister und w. Geheimerath von Gopler, als  
Vorsitzender (s. Anhalt-Cöthen).  
Staatsminister und w. Rath v. Plög. } (S. Anh.=  
Ministerialrath Anton Vierthaler. } Deßau.)

## Anhalt-Deßau.

Das Staatsministerium,  
durch das Patent vom 5. April 1848 eingesetzt, ist die oberste dirigirende, verfügende, oheraufsichende und vollziehende Staatsbehörde für alle inneren und auswärtigen Angelegenheiten, so wie für die Angelegenheiten des herzoglichen Hauses; dasselbe besorgt zugleich die Geschäfte der Senioratskanzlei in Gesamnthausfachen. Verfassungsurkunde vom 29. Oct. 1848.

### Mitglieder.

(Ernennung vom 11. Juli 1849.)

Vorsitzender — : S. Exc. w. Rath von Plög. — Ministerialrath Anton Vierthaler.

### Obere Landesbehörden.

Oberlandesgericht. Präsident — : Mohs.

Consistorium. Director — : Rath Richter.

Regierung (1te Abth., für Finanzen; 2te Abth., für das Innere u. die Polizei; 3te Abth., für Domainen und Forsten). Präsident — : von Plög. — Vice-Präsident — : von Basedow.

Kriegs-Commission. Vorsitzender — : Oberst Stockmar.

### Oberste Hofchargen.

Oberstallmeister — :

Hofmarschall — : Friedrich Freiherr von Loën.

Intendant der Hofkapelle und des Theaters — : Krrh  
und Cabinetsrath von Berenborst.

Hofjägermeister — :

Hofstallmeister — : Feodor Krrh von Strachwitz = Groß-  
zauche.

Dipl. Corps zu Dessau.

Belgien — : Staatsminister Joh. Bapt. Nothomb, a. G.  
u. b. M. (zu Berlin).

Großbritannien — : Krrh u. Lieutenant Graf von  
Westmorland, a. G. u. b. M. (zu Berlin).

Oesterreich — : Leg.-Secr. Joseph Grüner, Gen.-Consul  
f. d. Kgr. Sachsen, Krrh.; auch bei Anhalt-Bern-  
burg, den fürstl. schwarzburg. u. reußischen Höfen  
beglaubigt.

Preußen — :

### Statistische Notizen.

Flächengehalt: 17 QM.; Einwohnerzahl, Ende 1849: 63700;

nemlich:

18258 Stadt u. Amt Dessau,

13640 " " " Zerbst,

1680 Amt Groß-Älsleben,

8308 " Gröbzig,

6696 " Jesnitz,

8238 " Dranienbaum,

6699 " Quellendorf,

5181 " Sandersleben.

Die mittelbaren, mit Ausnahme des Amtes Walternienburg, veräu-  
ßerlichen Besitzungen haben ungefähr 9 QM. und 12000 Einw.

Staatseinkünfte: 671687 Thlr.; Ausgaben in gleichem Betrage. —

Staatsschuld: 946988½ Thlr.; Staatsactivcapitalien: 734231½ Thlr.

## Anhalt-Bernburg.

(Landesverfassungsgesetz vom 28. Febr. 1850, am 8. März publi-  
cirt. Auf 3000 Seelen 1 Abgeordneter; mittelbare Wahl; die  
Befähigung, zu wählen, ist durch die Entrichtung einer directen  
Staatssteuer und durch die Befugniß, an den Ortsgemeindewah-  
len Theil zu nehmen, bedingt.)

**Das Staatsministerium,**

durch das Patent vom 24. Juli 1848 an die Stelle des ehemaligen Geheimen-Conferenzrathes getreten, ist die oberste Staatsbehörde und vereinigt in sich die oberste Leitung aller Zweige der gesammten Staatsverwaltung, sowohl der inneren als äußeren Angelegenheiten, und übt als landesherrliches Organ die dirigirende, verfügende und oberauffehende Gewalt aus.

**Mitglieder** (seit dem 9. Januar 1849).

**Vorsitzender** — : Minister von Krosigk. — **Minister** Sempel.

**Obere Landesbehörden.**

**Appell.=Gericht** (frühere Landesregierung). **Vorsitzender** — : Appell.=Gerichtsrath von Albert. (Sitz, Bernburg.)

**Regierung** (1te Abth.: für das Innere u. die Polizei, einschließlich der Geschäfte der früheren Medicinal-, Kriegs- und Eisenbahn-Commissionen und der Direction des Correctionshauses; 2te Abth.: für die Finanzen [Domainen-, Forst-, Steuer- u. Bauverwaltung]). **Vorsitzender** der 1sten und im Plenum beider Abtheilungen — : Regierungsrath Zachariä.

2te Abth. **Vorsitzender** — : Reg.=Rath Sempel.

**Consistorium** (Kirchen-, Schul- und Armenwesen, letzteres jedoch nur theilweise). **Vorsitzender** — : Consistorialrath u. Landes-Superintendent Dr. Walther.

**Immediatbehörden.**

**Staatsanwalt** — : Petri.

**Generalcommission.** **Präsident** — : Breymann. (Sitz, Bernburg.)

**Für die Hofverwaltung.**

**Hofmarschallamt.** **Vorsitzender** — : Hofmarschall von Siegsfeld. (Sitz, Ballenstädt.)

D. C. zu Ballenstädt; s. Dessau.

**Statistische Notiz.**

Ungefähr 16 Q.M.; (Ende 1846) 48844 Einw. — Einkünfte, 680000 Thlr. Ausgaben in gleichem Betrage. Staatsschuld 1,590500 Thlr. Staats-Activ-Capitalien 150000 Thlr. Capitalwerth der Staatsgüter 6,000000 Thlr. — Militair: 872 M. nach der früheren Bundes-Matrikel. — Mediatbesitzungen: in der preuss. Prov. Sachsen, Reg.-Bez. Merseburg, das Haus-Gut Zeitz und das Dorf Belleben mit 800 Einw.; incl. im RBezirk Magdeburg ein Theil des ehemaligen ascherleber Sees mit 19000 Einkünften.



## A n h a l t - C ö t h e n .

[Nach dem Ableben des Herzogs Heinrich von Anhalt-Cöthen führt Herzog Leopold Friedrich von Anhalt-Deßau als Senior des Hauses für beide Linien die Regierung. (S. die Chronik, 23. Nov. 1847.)]

### Staatsministerium.

Staatsminister und w. Rath von Gofler.

### O b e r e L a n d e s b e h ö r d e n .

Landes-Regierung, f. Justiz- u. Polizei-Administration, Lehn- und Hoheitsachen —: GRath Albert Vierthaler, Vorsigender.

[Das Medicinal-Collegium und die Armen-Commission sind ihr untergeordnet.]

Consistorium für Kirchen- und Schulsachen —: Superintendent Aue, ad int. Präf.

Rentkammer, für Steuern, Zölle 2c. —: Geh.=Kammerrath Bramigk, Vorsigender.

### I m m e d i a t b e h ö r d e n f ü r L a n d e s a n g e l e g e n h e i t e n .

Staatsschulden-Commission, zugleich beauftragt mit d. Verwaltung der Domainen und Forste —: Präsident von Gofler, Vorsigender.

Die Kriegs-Commission; vorsigendes Mitglied —: Oberstlieut. u. Rthr von Davier.

Cabinet-Collegium für Verwaltung der auswärtigen Besigungen; vors. Mitglied ad int. —: Geh.=Kammerrath Bramigk.

Eisenbahn-Immediat-Commission; vorsigendes Mitglied —: Kammerrath Pötsch.

### S t a t i s t i s c h e N o t i z e n .

15 QM. mit 43120 Einw. — Die Besigungen im südlichen Rußland halten ungefähr 10 QM. Die Standesherrschaft Pleß in Schlesien, Secundogenitur des Hauses Cöthen, fast 19 QM. mit ungefähr 43000 Einw.

Die Bewohner der anhaltischen Länder bekennen sich meistens zur protestantischen Confession, nur wenige sind katholisch; Juden sollen in Anhalt-Deßau ungefähr 1700, in Anhalt-Bernburg ungefähr 800 leben.

Nach dem Finanzetat vom 1. Juli 1846 bis 1847 — Ausführliches darüber enthält die Ausgabe des Almanachs vom J. 1849,

S. 297 — erforderte die Staatsausgabe 231157 Thlr. für den Staatshaushalt und 188843 Thlr. zur Verzinsung und Tilgung der Schuld. Die Einnahme an directen (32000 Thlr.) und indirecten Steuern (62800 Thlr.), ingleichen aus den Domainen, mit Einschluß einer vom Grafen von Hochberg wegen des Fürstenthums Pless zu zahlenden jährlichen Rente von 30300 Thlr., deckte dieselbe. Die Schuld begriff 4,223507 Thlr. ohne Zins. Der Finanzetat auf das J. 1850 bis 1851 gibt eine erfreulichere Ansicht. Einnahme und Ausgabe, gleichgestellt, lauten auf 440840 Thlr. Die Haupt-Einnahme-Posten sind 197800 Thlr. aus den Domainen, 46000 Thlr. aus den Forsten, 36500 aus directen, 65300 Thlr. aus den indirecten Steuern, 16620 Thlr. aus Chaussée-, Zoll- und Communications-Einnahmen. Haupt-Ausgabe-Posten sind 31200 Thlr. für den Hofstaat, 17100 Thlr. Domainen, 89910 Thlr. Militair, 65900 Civilbesoldungen, 40000 Thlr. Bauwesen, 42675 Thlr. Pensions-, Schul- u. Armenwesen, 6000 Thlr. Landtagskosten und 164000 Thlr. für die Staatsschuld, wovon nicht weniger als 83000 Thlr. zu deren Tilgung bestimmt sind.

## Argentinische Republik, s. Rio de la Plata.

## B a d e n.

(Zum Druck gegeben am 18. Juli 1850.)

### Civilstaat.

- I. Staatsministerium (oberste Staatsbehörde, bei welcher S. K. H. der Großherzog den Vorsitz führt). Mitglieder: die Chefs sämtlicher Ministerien; Staatsrath Franz Frhr von Stengel.
- II. Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten —: Staatsminister Friedr. Adolph Klüber. — Direction der Posten und Eisenbahnen —: Frhr von Reizenstein.  
Räthe —: Leg.-Rath v. Kettner; die Leg.-Räthe Rühlenthal, von Pfeuffer, von Türckheim.
- III. Justiz-Ministerium —: Staatsrath Dr. Anton Stabel, Präsident. — Räthe —: Junghanns, Geh.-Ref.; Dr. Ludwig von Jagemann, Min.-Rath; Ammann, Min.-Rath; Keller, Min.-Rath.

Oberhofgericht in Mannheim — : . . . . , Oberhofrichter ;  
Kanzler — : Christoph Franz Trefurt ; Vicekanzler — :  
Anselm Franz Kirn.

Hofgericht des Seekreises in Constanz — : Karl Kieffer,  
Hofrichter.

Hofgericht des Ober-Rheinkreises in Freiburg — : Franz  
Xaver Litschgi, Hofrichter ; . . . . , Director.

Hofgericht des Mittel-Rheinkreises in Bruchsal — : Jo-  
seph Obkircher, Hofrichter ; . . . . , Director.

Hofgericht des Unter-Rheinkreises in Mannheim — :  
Joh. Nep. von Kettenacker, Hofrichter ; Albert Woll,  
Director.

IV. Ministerium des Innern — : Staatsrath Adolf Frhr  
Marshall v. Bieberstein, Präsident ; . . . . , Director.

Räthe — : Gideon Weizel, Geh. Referendar ; Ministe-  
rialräthe Fröhlich, Cron, Melchior Sieser, August  
Nüsslin, Rudolph Diez. Schmidt, Assessor.

Evangelischer Oberkirchenrath — : Wilhelm Frhr von  
Wöllwarth, Director.

Katholischer Oberkirchenrath — : Staatsrath Karl Brun-  
ner, Director.

Oberstudienrath — : Der Director des kath. DKirchen-  
raths Staatsrath Brunner ; der Director des evang.  
DKirchenraths von Wöllwarth, im Wechsel.

Oberdirection des Wasser- u. Straßenbaues — : . . . . ,  
Director.

Sanitäts-Commission — : GRath 2ter Classe u. groß-  
herzogl. Leibarzt Dr. Franz Joseph Bils, Director.

General-Landesarchiv — : GArchivar Dr. Franz Mone,  
Vorstand.

Gendarmerie — : Oberst Heinrich von Kenz, Comman-  
deur.

V. Ministerium der Finanzen — : Staatsrath Franz  
Anton Regenauer, Präsident. — Räthe — : Kirchgeß-  
ner, GRefer. Ministerialräthe — : Maier ; Prestinari ;  
von Böckh ; Sack.

Hofdomainenkammer — : Karl Ludwig Beger, Dir.  
Direction der Forste, Berg- und Hüttenwerke — :  
August Ziegler, Director.

Steuer-Direction — : Dr. Phil. Ludwig Selzam,  
Dir.

Zoll-Direction — : August Srensdorff, Director.



VI. Kriegsministerium — : Oberst August Frhr v. Roggenbach, Präsident.

Mitglieder: 1te Section — : Oberst von Sabert; Oberstlieut. von Böckh.

2te Sect. — : GKriegsrath Vogelmann; Kriegsrath von Froben; Assessor Eckert.

3te Sect. — : GKath und Gen.=Auditor Brauer; Kriegsrath Obermüller.

Mil.=San.=Direction — : Gen.=Stabsarzt Maier.

VII. Ober-Rechnungskammer — : . . . ., Präsident.

#### Kreis-Regierungen.

Seekreis (Constanz) — : Geh.=Reg.=Rath Johann Nepomuk Fromberg, Director.

Oberrheinkreis (Freiburg) — : GKath 3ter Classe August Frhr Marschall von Bieberstein, Reg.=Dir., auch Curator der Universität Freiburg u. Minister-Resident bei der schweizerischen Eidgenossenschaft.

Mittelrheinkreis (Karlsruhe) — : Geh.=Rath 2ter Classe Friedrich Christian Kettig, Reg.=Director.

Unterrheinkreis (Mannheim) — : Karl Ludwig Böhme, Director.

#### Militair.

Commandeur der Infant. — : Oberst Solg.

— der Reiter-Brigade — : Oberst von Roggenbach.

— der Artillerie — : Major Damian Ludwig.

Adjutanten des Großherzogs.

General-Adjutant: . . . .

Flügeladjutant der Cavalerie: Oberst und Oberstallmeister Wilhelm Frhr von Seldeneck.

Flügeladjutanten der Infanterie: Oberst Georg Krieg von Sockfelden u. Major August von Göler.

#### S o f f t a a t.

Oberhofmarschall — : . . . .

Oberstkammerherr u. Intendant d. Hofdomänen — : . . .

Oberstallmeister — : Wilhelm Frhr v. Seldeneck, Oberst und Flügeladjutant.

Hofmarschall — : Ludwig Frhr Schilling von Canstatt.

Intendant der Kunst-Cabinete, der Hofmusik und des Hoftheaters — : Frhr von Tschudy.

Oberhofverwaltungs-rath — : Frhr von Seldeneck, Präsident; Karl Joseph von Sulat-Wellenburg, Rhr u. GKef.; GKfinanzrath Georg Schmidt; Hofmarschall Frhr von Schilling.



## D. C. zu Karlsruhe.

Bayern — : Leg.=Rath und Krhr Ferd. Frhr v. Verger, a. G. u. b. M. (auch bei d. Schweiz beglaubigt).

Belgien — : Graf Camille de Brier, a. G. u. b. M. (f. Deutscher Bundesstaat).

Frankreich — : Herzog Napoleon von Bassano, a. G. u. b. M. \*); Sournier, Att., Martinet, Kanzler.

Großbritannien — : Sir Alexander Malet, Bt., a. G. u. b. M. (zu Stuttgart); Lord Augustus Loftus, Att. (in Baden).

Niederlande — : Theodor Johann Travers, MR. und GC. (zu Mannheim).

Nordamerika — : John Reichard, C. (Mannheim).

Oesterreich — : Leg.=Rath von Philippsberg, GTr.

Preußen — : Krhr und w. Leg.=Rath von Savigny, a. G. u. b. M. (am 3. Dec. 1849 beglaubigt); Wichmann, Attaché.

Rußland — : Staatsrath u. Krhr v. Ozéreff, GTr. \*\*); Collegien=Assessor Alexander von Peterson, Att.

\*) Moniteur univ. v. 13. Dec. 1849: Bernard d' Harcourt ist zum Gesandten ernannt worden.

\*\*) Nach dem Journal de St.-Pétersbourg ist der Hofrath Stolypine le Secret. der russ. Gesandtschaft.

## Statistische Notizen.

| K r e i s e.      | Quadrat-<br>Meilen. | Amter. | Ge-<br>meinden. | Seelenzahl<br>am 1. Dec.<br>1849. |
|-------------------|---------------------|--------|-----------------|-----------------------------------|
| Seckreis . . .    | 61½                 | 15     | 376             | 197126                            |
| Oberheinkreis .   | 78                  | 18     | 448             | 356078                            |
| Mittelheinkreis . | 77                  | 21     | 389             | 460202                            |
| Unterrheinkreis . | 62                  | 20     | 382             | 349368                            |
|                   | 278½                | 74     | 1595            | 1,362774                          |

Unter der Volkszahl nach dem Glaubensbekenntnisse: 905143 Kath., 432184 Evang., 479 Dissidenten (Deutschkatholiken), 1421 Menoniten, 23647 Juden.

Im Zollverein befinden sich 1,355950 Seelen, außerhalb desselben (einige Parzellen im See- und Oberheinkreis) 6824 Seelen.

## F i n a n z e n.

Die Finanzen Badens haben durch die Ereignisse von 1848 und 1849 gleich den Finanzen fast aller deutschen Staaten gelitten. Die badische Staatscasse hat außerdem durch die Revolution im Mai und Juni vorigen Jahres namhafte Verluste gehabt. Das neueste Budget, das von den Ständen übrigens noch nicht genehmigt ist, veranschlagt die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben für 1850 und 1851 zusammen, wie folgt:

|                                     | Einnahme.   | Verwalt.-Kosten. |
|-------------------------------------|-------------|------------------|
| 1) Justizministerium . . . . .      | 204396 fl.  | 119328 fl.       |
| 2) Ministerium des Innern . . . . . | 789466 „    | 215560 „         |
| 3) Kriegsministerium . . . . .      | 46140 „     | —                |
| 4) Finanzministerium . . . . .      | 28,150048 „ | 9,374576 „       |

nemlich:

|                             |              |              |
|-----------------------------|--------------|--------------|
| a) Domänen                  | 2,674550 fl. | 1,515320 fl. |
| b) Forste                   | 2,678742 „   | 1,490126 „   |
| c) Berg- und<br>Hüttenwerke | 1,118292 „   | 1,066704 „   |
| d) Steuern                  | 12,183626 „  | 1,536974 „   |

| und zwar                        |            |
|---------------------------------|------------|
| Grund-, Haus-                   |            |
| ser- u. Gewerbst.               | 5,551534 „ |
| Classensteuer                   | 304964 „   |
| Capitalsteuer                   | 180000 „   |
| Accise und<br>Ohngeld           | 8,499410 „ |
| Justiz- u.<br>Polizei-<br>fälle | 2,871480 „ |
| Forstgerichts-<br>gefälle       | 166090 „   |
| Verschiedene<br>Einnahmen       | 110148 „   |

|                              |            |            |
|------------------------------|------------|------------|
| e) Salinen                   | 2,744906 „ | 671226 „   |
| f) Zölle                     | 5,781628 „ | 1,856550 „ |
| g) Münze                     | 889084 „   | 899812 „   |
| h) Allgemeine<br>Cassenverw. | 79220 „    | 837864 „   |

überhaupt also 29,140050 fl. 9,709464 fl.  
u. unter Abzug d. Verwaltungskosten mit 9,709464 „  
eine Reineinnahme von . . . . . 19,430586 fl.

Der aus ihr zu bestreitende eigentliche Staatsaufwand für 1850 und 1851 ist veranschlagt:

|  |              |
|--|--------------|
| 1) für das Staatsministerium auf . . . . .   | 1,942287 fl. |
| (darunter für das großh. Haus 1,814767 fl., für die Landstände 88,520 fl.),  |              |
| 2) für das Ministerium des großherzogl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten . . . . .   | 178200 "     |
| 3) für das Justizministerium . . . . .   | 1,528104 "   |
| 4) für das Ministerium des Innern . . . . .  | 7,292216 "   |
| 5) für das Finanzministerium (mit Einschluß von 2,407137 fl. für Verzinsung u. Tilgung der Staatsschuld mit Ausnahme jener vom Eisenbahnbau) . . . . . | 8,995491 "   |
| 6) für das Kriegsministerium . . . . .   | 4,246964 "   |

Summe 19,178262 fl.

Dazu die Verwaltungskosten der Einnahmen . . . . . 9,709464 "

Betragen sämtliche Ausgaben . . . . . 28,887726 fl.

und es zeigt sich in Vergleichung mit der Einnahme von 29,140050 "

ein Einnahmeüberschuß von . . . . . 252324 fl.

Neben diesen ordentlichen Einnahmen und Ausgaben kommen aber stets auch

außerordentliche Einnahmen und Ausgaben, vornehmlich außerordentliche Ausgaben vor, deren Größe je nach dem Bedürfniß und den disponiblen Mitteln wandelbar ist und durch das außerordentliche Budget festgesetzt wird. Nach der durch die Zeitereignisse gedrückten Lage der Finanzen wird die Größe der außerordentlichen Ausgaben in nächster Zukunft voraussichtlich mehr als früher beschränkt seyn.

Der umlaufende Betriebsfond der Staatsverwaltung beträgt auf 1. Januar d. J.

an Activen . . . . . 7,598705 fl. 12 fr.

an Passiven . . . . . 2,927406 " 26 "

Rest an Activen . . . . . 4,671298 fl. 46 fr.

Neben dem allgemeinen Staatsbudget bestehen noch einige ausgeschiedene Budgets. Sie betragen für 1850 und 1851 zusammen, und zwar:

|                                      | Einnahme.    | Ausgabe.     |
|--------------------------------------|--------------|--------------|
| das der Postverwaltung . . . . .     | 2,421890 fl. | 1,912670 fl. |
| • • Eisenbahnbetriebsverwaltung      | 3,755662 "   | 1,754118 "   |
| • • Eisenbahnbauverwaltung . . . . . | —            | 486000 "     |
| • • Eisenbahnschuldentilgungscasse   | 3,848227 "   | 3,848227 "   |
| • • Badanstaltenverwaltung . . . . . | 120974 "     | 120974 "     |

Die Staatsschuld Badens beträgt am 1. Januar 1850, u. zwar:

|                                     |               |                 |
|-------------------------------------|---------------|-----------------|
| 1) die allgemeine Staatsschuld,     |               |                 |
| a) an den Domänengrundstock (un-    |               |                 |
| verzinslich) . . . . .              | 12,000000 fl. | } 25,978971 fl. |
| b) an Privatgläubiger . . . . .     | 13,978971 =   |                 |
| 2) die Eisenbahnbauschuld . . . . . | —             | 82,728048 *     |

## B a y e r n .

### Königlicher Staatsrath.

Nach königl. Verordnung vom 18. Nov. 1825 besteht der Staatsrath, die oberste beratende Stelle, unter unmittelbarer Leitung des Königs, aus dem Kronprinzen, sobald dieser die Volljährigkeit erreicht hat, aus den in der Residenz anwesenden, volljährigen Prinzen des königl. Hauses in gerader Linie, wenn der König ihre Berufung für gut findet, aus den activen Ministern, denen Portefeuilles zugetheilt sind, aus dem Feldmarschall, aus sechs vom Könige ernannten Staatsräthen und einem General-Secretair; für jetzt — außer Sr. Majestät — aus dem Prinzen Luitpold, dem Prinzen Adalbert und dem Prinzen Karl — aus

den k. Staatsministern mit Portefeuilles,  
den Staatsräthen Maximilian Frhrn von Pelkhoven;  
Hermann v. Beisler; Friedrich Karl Joseph Frhrn  
von Strauß; Gottlieb Frhrn von Thon-Dittmer;  
Dr. Johann Georg Friedrich v. Sorster (9. Juni 1849);  
Dr. Anton v. Sischer (1. Juli 1849).

#### Ministerium.

Mit dem Vorsitze des Ministerrathes beauftragt (22. Dec. 1849) — : Staatsminister Dr. Ludwig Karl Heinrich von der Pfordten.

1. Staatsministerium des königl. Hauses und des Aeußern. Chef — : Dr. Ludwig von der Pfordten. (Eintritt 18. April 1849.) S. unten, 6.
2. Staatsministerium der Justiz. Chef — : Dr. Karl August von Kleinschrod. (Eintritt 7. März 1849.)
3. Staatsministerium des Innern. Chef — : Theodor von Zwehl. (Eintritt 9. Juni 1849.)
4. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulwesen. Chef — : Dr. Friedrich von Ringelmann. (Eintritt 16. März 1849.)



5. Staatsministerium der Finanzen. Chef — : Dr. Joseph Aschenbrenner. (Eintritt 7. März 1849.)
6. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten. Chef — : Dr. Ludwig von der Pfordten, s. oben 1, ad int. mit der Leitung am 18. April 1849 beauftragt.
7. Kriegsminister — : Generalmajor v. Lüder (29. Mai 1849).

#### Ministerialräthe.

1. Staatsministerium des k. Hauses u. des Aeußern — : Daniel Gustav von Bezold; Ludwig von Coulon; Dr. Max August von Schilcher; Dr. Sebast. Daxenberger; Dr. Joseph Kappel, zugleich Gen.=Secr.
2. Staatsministerium der Justiz — : Lorenz Magnus Sauck, zugleich Gen.=Secr.; Franz Xaver Molitor.
3. Staatsministerium des Innern — : Franz Dillis; Heinrich von Schubert (21. April 1847); Friedrich Hector Graf von Sundt; Dr. Gottfried Seder; August Seing (31. Jan. 1849); Gustav von Bezold (14. Aug. 1849); Karl Epplen (zugleich Gen.=Secr.) (14. Aug. 1849); Marquard von Kehligen (14. Aug. 1849).
4. Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulwesen — : Johann Baptist von Mehrlein; Dr. Friedrich Haber; August Friedrich Sänlein, zugl. Gen.=Secr.; Max Neumayr; Alexander Frhr v. Bechtolsheim. — Ober-Kirchen- und Schulrath — : Collegiatstiftscanonicus Jacob Wisling, Oberkirchen- u. Schulrath.
5. Staatsministerium der Finanzen — : Heinrich v. Gietl, zugl. Gen.=Secr.; Inspector der Forsten Adalbert von Schulze; Karl August von Friederich; Dr. Joh. Evang. von Wanner; Kronanwalt Dr. Michael Gartner; Georg von Sperl; Kronanwalt Joh. Baptist Graf; Karl Burkardt. — Oberforstrath Johann Baptist Waldmann. — Franz Frhr von Lobkowitz, Alois Kiederer, Ministerial-Assessoren. — Reg.- u. Forstrath Anton von Spiegel.
6. Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten — : Karl Friedrich von Bever, Ministerial-Director; Karl von Kleinschrod; Ludwig Frhr von Brück; Benno Heinr. Pfeufer; Wilh. Weber; Eduard Wolfanger, zugl. Gen.=Secr.

## 7. Kriegsministerium — :

1. Section — : Gen. = Secretair Michael von Gönner.
2. Section — : Gen.-Lieut. Friedr. Frhr von Sertling; Referent — : Gen.-Lieut. Karl Frhr v. Seideck gen. Heidegger; Dr. Joseph Polizka, General-Auditor; Friedrich Passavant, Oberst-Lieut.; Joseph Lehmaier, Major; Kaver Schäffer, Ober-Veterinär-Arzt.
3. Section — : Referent, Major Nepomuk Neumayer.
4. Section — : Referent, Major Heinrich Buz.
5. Section — : Referenten, Stabsarzt Dr. Friedrich Sandschuh; Stabsarzt Dr. Ludwig Seder; Ober-Auditeur Friedrich Dörner; Major Moriz Spies.
6. Section — : Ministerialrath Paul v. Sabel. Referenten — : DKriegs-Commissair Kaspar Frohm; Ober-Kriegs-Commissair Karl Grünler; DKriegs-Commissair Heinrich Martin.

## Oberappellationsgericht,

zugleich Cassationshof für die Pfalz. Präsident — : Staatsrath Karl Frhr von Gumpenberg. — Zweiter Präsident — : Staatsrath im außerord. Dienste Karl Friedrich Heintz (28. März 1849).

## Oberster Rechnungshof.

Präsident — : Staatsrath Hermann v. Beisler (22. März 1849).

## Regierungs-Präsidenten der Kreise.

- Von Oberbayern (München) — : Wilhelm v. Benning (1. Juli 1849).
- Niederbayern (Landshut) — : Karl Frhr v. Schrenk (6. Juli 1849).
  - der Pfalz (Speyer) — : Gustav von Hoge (2. April 1850).
  - der Oberpfalz und von Regensburg (Regensburg) — : Karl Frhr von Künzberg (1. Juli 1849).
  - Oberfranken (Bayreuth) — : Melchior von Stenglein.
  - Mittelfranken (Anspach) — : Staatsrath Bernhard Ludwig Friedrich von Volk (1. Juli 1849).
  - Unterfranken und Aschaffenburg (Würzburg) — : Friedrich Frhr von zu Rhein (1. Juli 1849).
  - Schwaben und Neuburg (Augsburg) — : Karl Frhr von Welden (1. Juli 1849).
-

## Präsidenten der Appellationsgerichte.

- Von Oberbayern (Freysing) —: Heint. Arnold Frhr von der Bede.  
 \* Niederbayern (Passau) —: Friedrich Frhr von Wulffen.  
 \* Pfalz (Zweybrücken) —: Georg Heinrich Schnell von  
 S c h n e l l e n b ü h l.  
 \* Oberpfalz u. Regensburg (Amberg) —: Joseph v. Allweyer.  
 \* Oberfranken (Bamberg) —: Georg Edler von Silberhorn.  
 \* Mittelfranken (Eichstädt) —: Dr. Simon von Haller.  
 \* Unterfranken (Aschaffenburg) —: Karl Bartholome v. Lehner.  
 \* Schwaben u. Neuburg (Neuburg) —: Karl Frhr v. Stengel.

## A r m e e.

General-Inspector —: S. K. H. Prinz Karl v. Bayern,  
 Feldmarschall.

General-Capitain der Leibgarde der Kartschiere —:  
 Gen.-Lieut. Christian Frhr von Zweybrücken.

General-Quartiermeister —: Gen.-Major Anton von  
 der Marck.

Chef des Gensdarmenrie-Corps —: Oberst Joseph Frhr  
 von Gumpenberg.

1s A Corps (München). Corps-Commandant —: Gen.-  
 Lieut. Wilhelm Graf von Isenburg.

1te Inf.-Division (München) —: Gen.-Lieut. Leon-  
 hard Frhr von Sohenhausen.

2te Inf.-Division (Augsburg) —: Gen.-Lieut. An-  
 ton Frhr von Gumpenberg.

1te Cav.-Division (München) —: Gen.-Lieut. Prinz  
 Eduard von S. Altenburg.

2s A Corps (Würzburg). Corps-Commandant —: Gen.-  
 Lieut. Karl Theodor Fürst von Thurn und Taxis.

3te Inf.-Division (Nürnberg) —: Gen.-Lieut. Wil-  
 helm von Lesuire.

4te Inf.-Division (Würzburg) —: Gen.-Lieut. Jo-  
 hann Damboer.

2te Cav.-Division (Ansbach) —:

Artillerie-Corps-Commandant —: Gen.-Lieut. Prinz  
 Luitpold von Bayern.

Ingenieur-Corps-Commandant —: Gen.-Major Joh.  
 Baptist Keller Frhr von Schleithem.

## Großbeamte der Krone.

Kron-Oberst-Hofmeister —:

Kron-Oberst-Kämmerer —:





- Preußen — : Krhr Heinrich Friedrich Phil. v. Bockelberg, a. G. u. b. M.; Friedrich Peter Frhr von Chambrier, Leg.=Secr.; Harry Frhr v. Arnim, Att.  
 Rußland — : Der k. russ. Geh.=Rath und w. Kammerherr Dimitri v. Severin, a. G. u. b. M.; Staatsrath u. Kammerherr Ludwig von Viollier, 1ster GSecr.; Hofrath Karl Frhr v. Mexküll-Güllenband, 2ter GSecr.; Collegienrath Adolf v. Martini, Attaché.  
 Sachsen, Kgr. — : Karl Gustav Adolf v. Bose, GTr.  
 Sachsen-Coburg-Gotha — : Leg.=Rath Franz von Holz-Blomerina, GTr.  
 Sachsen-Weimar — : Hermann Leonhard von Kraft, G.  
 Sardinien — : Chev. Manfredo Bertone Graf v. Sambuy, a. G. u. b. M. (auch zu Dresden beglaubigt); Marquis Philipp Oldoini, Secr.  
 Schweden — : Krhr Karl Frhr von Söchschild, a. G. u. b. M.; M. Järta, d. S. GTr.; C. v. Söchschild, Att. (zu Wien).  
 Württemberg — : Krhr und GLeg.=Rath Ferd. Graf v. Degenfeld-Schomburg, a. G. u. b. M.; Frhr von Ow, Attaché. — Joseph von Sirsch, G.

Statistische Notizen.

| Regierungs-<br>Bezirke.          | Areal<br>in<br>Q.M. | Bevölkerung am 31. Dec. 1849. |                   |                     |                             |
|----------------------------------|---------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|
|                                  |                     | Seelens-<br>zahl.             | nach dem Alter    |                     | Zahl<br>der Fac-<br>milien. |
|                                  |                     |                               | über 14<br>Jahre. | unter 14<br>Jahren. |                             |
| Oberbayern .                     | 311,14              | *)715238                      | 541774            | 173464              | 157208                      |
| Niederbayern .                   | 194,38              | 545421                        | 403472            | 141949              | 119886                      |
| Pfalz .                          | 105,64              | 615005                        | 400705            | 214300              | 125640                      |
| Oberpfalz u. Re-<br>gensburg     | 174,58              | 468923                        | 335229            | 133694              | 105599                      |
| Oberfranken .                    | 127,35              | 498943                        | 344383            | 154560              | 122671                      |
| Mittelfranken                    | 187,72              | 527430                        | 379545            | 147885              | 114741                      |
| Unterfranken u.<br>Aschaffenburg | 169,54              | 587402                        | 418827            | 168575              | 130397                      |
| Schwaben und<br>Neuburg          | 173,95              | 561184                        | 411066            | 150118              | 130711                      |
|                                  | 1394,3              | 4,519546                      | 3,235001          | 1,284545            | 1,006858                    |

\*) München, mit den Vorstädten: 106776 Einw.



- Preußen — : Krhr Heinrich Friedrich Phil. v. Bockelberg, a. G. u. b. M.; Friedrich Peter Frhr von Chambrier, Leg.=Secr.; Harry Frhr v. Arnim, Att.
- Rußland — : Der k. russ. Geh.=Rath und w. Kammerherr Dimitri v. Severin, a. G. u. b. M.; Staatsrath u. Kammerherr Ludwig von Viollier, 1ster GSecr.; Hofrath Karl Frhr v. Mexküll-Güllenband, 2ter GSecr.; Collegienrath Adolf v. Martini, Attaché.
- Sachsen, Kgr. — : Karl Gustav Adolf v. Bose, GTr.
- Sachsen-Coburg-Gotha — : Leg.=Rath Franz von Holz-Blomerina, GTr.
- Sachsen-Weimar — : Hermann Leonhard von Kraft, G.
- Sardinien — : Chev. Manfredo Bertone Graf v. Sambuy, a. G. u. b. M. (auch zu Dresden beglaubigt); Marquis Philipp Oldoini, Secr.
- Schweden — : Krhr Karl Frhr von Söchschild, a. G. u. b. M.; M. Järta, d. B. GTr.; C. v. Söchschild, Att. (zu Wien).
- Württemberg — : Krhr und GLeg.=Rath Ferd. Graf v. Degensfeld-Schomberg, a. G. u. b. M.; Frhr von Ow, Attaché. — Joseph von Sirsch, G.

Statistische Notizen.

| Regierungs-<br>Bezirke.                      | Areal<br>in<br>Q.M. | Bevölkerung am 31. Dec. 1849. |                   |                     |                             |          |
|--|---------------------|-------------------------------|-------------------|---------------------|-----------------------------|----------|
|  |                     | Seelens-<br>zahl.             | nach dem Alter    |                     | Zahl<br>der Fas-<br>milien. |          |
|  |                     |                               | über 14<br>Jahre. | unter 14<br>Jahren. |                             |          |
| Oberbayern .                                 | 311,14              | *)715238                      | 541774            | 173464              | 157208                      |          |
| Niederbayern .                               | 194,38              | 545421                        | 403472            | 141949              | 119886                      |          |
| Pfalz .                                      | 105,64              | 615005                        | 400705            | 214300              | 125640                      |          |
| Oberpfalz u. Re-<br>gensburg                 | 174,58              | 468923                        | 335229            | 133694              | 105599                      |          |
| Oberfranken .                                | 127,35              | 498943                        | 344388            | 154560              | 122671                      |          |
| Mittelfranken                                | 187,72              | 527430                        | 379545            | 147885              | 114741                      |          |
| Unterfranken u.<br>Aschaffenburg             | 169,54              | 587402                        | 418827            | 168575              | 130397                      |          |
| Schwaben und<br>Neuburg                      | 173,95              | 561184                        | 411066            | 150118              | 130711                      |          |
|  |                     | 1394,3                        | 4,519546          | 3,235001            | 1,284545                    | 1,006858 |
| *) München, mit den Vorstädten: 106776 Einw. |                     |                               |                   |                     |                             |          |

| Regierungs-<br>Bezirke.          | Bevölkerung, Ende 1849. |                 |                  |                          |                               |
|----------------------------------|-------------------------|-----------------|------------------|--------------------------|-------------------------------|
|                                  | nach dem Geschlechte    |                 | nach dem Stande  |                          | Gesamts-<br>Bevöl-<br>kerung. |
|                                  | männ-<br>liche.         | weib-<br>liche. | Civil-<br>stand. | Mili-<br>tair-<br>stand. |                               |
| Oberbayern . . . . .             | 355492                  | 359746          | 693527           | 21711                    | 715238                        |
| Niederbayern . . . . .           | 267332                  | 278089          | 540703           | 4718                     | 545421                        |
| Pfalz . . . . .                  | 305983                  | 309022          | 599785           | 15220                    | 615005                        |
| Oberpfalz u. Reg-<br>ensburg     | 224732                  | 244191          | 462710           | 6213                     | 468923                        |
| Oberfranken . . . . .            | 240160                  | 258783          | 494651           | 4292                     | 498943                        |
| Mittelfranken . . . . .          | 254199                  | 273231          | 520286           | 7144                     | 527430                        |
| Unterfranken u.<br>Aschaffenburg | 286268                  | 301134          | 580576           | 6826                     | 587402                        |
| Schwaben und<br>Neuburg          | 269579                  | 291605          | 548993           | 12191                    | 561184                        |
|                                  | 2,203745                | 2,315801        | 4,441231         | 78315                    | 4,519546                      |

| Regierungs-<br>Bezirke. | Bevölkerung nach Confessionen im Jahre 1840. |                    |                  |                                |             |
|-------------------------|--|--------------------|------------------|--------------------------------|-------------|
|                         | Katho-<br>liken.                             | Prote-<br>stanten. | Refor-<br>mirte. | Andere<br>christl.<br>Confess. | Ju-<br>den. |
| Oberbayern . . . . .    | 660618                                       | 10147              | 436              | 625                            | 1528        |
| Niederbayern . . . . .  | 515482                                       | 2020               | 5                | 33                             | 15          |
| Pfalz . . . . .         | 241176                                       | 311225             | —                | 3340                           | 15396       |
| O.-Pfalz u. Regbg.      | 414848                                       | 35711              | 33               | 140                            | 1062        |
| Oberfranken . . . . .   | 204126                                       | 270110             | 197              | 8                              | 6568        |
| Mittelfranken . . . . . | 103021                                       | 390902             | 681              | 14                             | 11377       |
| Unterfr. u. Aschaffbg.  | 463944                                       | 91119              | 227              | 443                            | 16451       |
| Schwab. u. Neubrg.      | 457479                                       | 69982              | 1138             | 233                            | 6891        |
|                         | 3,060694                                     | 1,181216           | 2717             | 4836                           | 59288       |

### Finanzen.

Das Budget auf die beiden Jahre v. 1849 bis 1851 ist noch in der Berathung der 2ten Kammer begriffen. Es läßt sich nur mittheilen, in welcher Weise der 2te Ausschuß der Kammer der Abgeordneten die Postulate der Staatsregierung begutachtet hat.



|                  |                   | A u s g a b e.                      |  |
|------------------|-------------------|-------------------------------------|--|
| ordentl. Budget. | außerord. Budget. |                                     |  |
| fl.              | fl.               |                                     |  |
| 9,966000         | —                 | Staatsschuld,                       |  |
| 2,953408         | —                 | Civilliste,                         |  |
| 93424            | —                 | Staatsrath,                         |  |
| 400000           | —                 | Stände,                             |  |
| 238421           | 175000            | Minist. des Aeußern,                |  |
| 1,305990         | 134864            | " " Justiz,                         |  |
| 1,031923         | —                 | " " Innern,                         |  |
| 43077            | —                 | " " " f. Kirch. u. Schulsachen,     |  |
| 1,565992         | —                 | Landgerichte,                       |  |
| 94777            | —                 | Minist. des Handels,                |  |
| 774678           | —                 | " der Finanzen,                     |  |
| 736765           | 75894             | Unterricht,                         |  |
| 1,189631         | —                 | protest. Cultus,                    |  |
| 355631           | —                 | kathol. Cultus,                     |  |
| 206202           | —                 | Gesundheit,                         |  |
| 197565           | —                 | Wohlthätigkeit,                     |  |
| 720031           | —                 | Sicherheit,                         |  |
| 171434           | 27000             | Industrie u. Kultur,                |  |
| 1,743983         | 472345            | Straßens, Brückens u. Wasserbauten, |  |
| 97103            | 50000             | an Gemeinden,                       |  |
| 10350            | —                 | Münze,                              |  |
| 845495           | 134498            | Kreis-Schulfonds,                   |  |
| 8,542000         | 1,000000          | Armee,                              |  |
| 350000           | 200000            | Landbau,                            |  |
| 571678           | —                 | Witwen u. Waisens-Pensionen,        |  |
| —                | 550000            | Steuer-Kataster,                    |  |
| —                | 800000            | Reservefonds,                       |  |
| —                | 200000            | Berbacher Bahn,                     |  |
| —                | 300000            | Ablösungscasse.                     |  |
| <u>33,705558</u> | <u>4,119601</u>   |                                     |  |

37,825159 fl.

E i n n a h m e.

|          |                 |
|----------|-----------------|
| 4,623586 | Grundsteuer,    |
| 592011   | Haussteuer,     |
| 262662   | Dominkalsteuer, |
| 818237   | Gewerbesteuer,  |

6,296496 Transport.

|           |                                |
|-----------|--------------------------------|
| fl.       |                                |
| 6,296496  | Transport.                     |
| 550000    | Kapitalsteuer,                 |
| 750000    | Einkommensteuer,               |
| 51883     | Witwen- u. Waisen-Beiträge.    |
| <hr/>     |                                |
| 7,648379  | directe Steuern.               |
| 14,685270 | indirecte Steuern,             |
| 2,700000  | Taxen,                         |
| 1,020622  | Stempel,                       |
| 5,500000  | Malzaufschlag,                 |
| 5,864648  | Zölle,                         |
| 100000    | Uebersum der Pfalz.            |
| 4,854920  | Regalien,                      |
| 2,350000  | Salinen,                       |
| 50000     | Bergwerke,                     |
| 800000    | Eisenbahn,                     |
| 417482    | Post,                          |
| 1065      | Dampfschiffahrt,               |
| 16000     | Regierungsblätter,             |
| 20373     | vermischte Regalien,           |
| 1,200000  | Lotto.                         |
| 7,462884  | Domainen,                      |
| 2,600000  | Forste,                        |
| 227342    | Deconomie,                     |
| 4,441744  | Grundrente,                    |
| 193798    | Activ-Capitalien.              |
| 58173     | besondere Abgaben.             |
| 145173    | verschiedene Abgaben,          |
| 40000     | Nürnberger Bank,               |
| 100000    | Contingents-Entschädigung,     |
| 5173      | vermischte Einnahmen.          |
| 300000    | aus Ausständen der Verzinsung. |

---

85,149799 fl.

37,825159 Ausgabe.

85,149799 Einnahme.

---

2,675360 Deficit.

### Die Staatsschuld bestand

|                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| am 1. October 1846 in: . . . . . | 126,186743 fl. rh. |
| am 1. October 1847 in: . . . . . | 126,188838 = =     |

## die Zinsschuldigkeit

am 1. October 1846 in: . . . . . 586068 fl. 4 fr. rh.  
 am 1. October 1847 in: . . . . . 4,553666 = 15 = =

## Die Staats-Activcapitalien

betrugen am 1. Oct. 1847: . . . . . 22,630466 fl. — fr. rh.

Im April 1848 Aufforderung zu freiwilliger Subscription eines verzinslichen Anlehens von 7,000000 fl. rhein. Ein neues Anlehen von 7 Mill. fl. wurde am 4 Dec. 1849 von der Kammer der Abgeordneten gutgeheißen.

Der Bedarf für den Eisenbahnbau in den Jahren 1849 bis 1851 soll mit  $2\frac{1}{2}$  Mill. fl. an verfügbaren Activbeständen der Eisenbahnbau-Dotationscasse und mit 10 Mill. durch Aufnahme eines Anlehens gedeckt werden.

## H e e r.

Nach dem königl. Erlaß vom 18. Nov. 1848 ist dasselbe in 2 Armeecorps, jedes zu 2 Divisionen Infanterie und 1 Division Cavalerie, eingetheilt. Jede Division besteht aus 2 Brigaden, die Infanterie-Division aus 12 Bataillonen (4 Regimenter) Linie u. 1 Bat. Jäger, die Cavalerie-Division aus je 4 Regim. oder 28 Schwadronen.

Auf dem Friedensfuße zählte die Linien-Infanterie 16 Regimentern oder 32 Bataillone, jedes Bataillon zu 6 Comp., im Ganzen 36688 Mann. Jetzt besteht sie, wie früher, in 16 Regimentern, jedes Regiment hat aber 3 Bataillone. Der Sollbestand eines Reg. an Officieren, Unterofficieren, Tambours und Soldaten ist 3080, also aller 16 Regimentern 49280 Mann. — Von den 4 Jäger-Bataillonen wurde jedes um 2 Compagnien vermehrt; der Sollbestand jedes Bataillons an Officieren und Mannschaft ist dormalen 1370 M., der 4 Bat. somit 5480 M. Gesamtstärke der Infanterie: 54760 M.

Das Reiterregiment, im Frieden zu 6 Schwadronen, jede zu 150 Pferden, wurde um 1 Schwadron vermehrt und zählt dormalen an Officieren und Mannschaft 1223 M.; 8 Reg. also 9784 M.

Die Artillerie bestand mit Einschluß des Trains und der Handwerker in 5628 Mann, in 27 Compagnien und 2 Regimentern eingetheilt. Sie besteht gegenwärtig aus 2 Regimentern, jedes zu 15 Compagnien, ausschließlich des Fuhrwesens, und 1 Regiment reitender Artillerie zu 4 Batterien, ferner 2 Comp. Handwerker (Duvriers). Der Stand der beiden Linien-Artillerie-Regimenter mit Einschluß des Fuhrwesens ist 6947 M., jener des reitenden Artillerie-Regiments 881 Mann, u. der Duvriers-Comp. 302 Mann. Dies macht 30 Batterien zu Fuß und 4 Batterien zu Pferde. Endlich sind die 4 Comp. Mineurs, Pontonniers zc. jetzt auf ein Genie-Reg. gebracht, welches aus 8 Comp. Mineurs, Sappeurs, Pontonniers u. Pionniers besteht.

## Die bayerische Armee zählt:

| jetzt    | früher   |  |
|----------|----------|--|
| 120 M.   | 120 M.   | Garde, 1 Comp.,                              |
| 60 =     | 60 =     | Generalität, Generaladjutanten,              |
| 44 =     | 44 =     | Generalquartiermeisterstab zc.,              |
| 2289 =   | 1875 =   | Gendarmerie,                                 |
| 49280 =  | 36688 =  | Linien-Infanterie,                           |
| 5480 =   | 4568 =   | Jäger,                                       |
| 9784 =   | 8386 =   | Reiterei,                                    |
| 8130 =   | 5628 =   | Artillerie, mit Train und Handwerker,        |
| 68 =     | 66 =     | Ingenieurs-Corps,                            |
| 1039 =   | 404 =    | Pontoniere, Sappeurs u. Mineurs, ohne Train, |
| <hr/>    |          |  |
| 76294 M. | 57839 M. | im Ganzen.                                   |

Außerdem 2 Comp. Halb-Invaliden als Garnisonstruppen.

In den vorstehenden Zahlen ist bloß die freitbare Mannschaft angesetzt; die bei jeder Abtheilung befindlichen Aerzte, Verwaltungs- und Justizbeamten, Veterinär-Aerzte zc. sind nicht darunter begriffen. Jedes Infanterie- und Artillerie-Regiment hat 2 Reservebataillone, jedes Jägerbataillon und Reiterregiment 1 Reservedivision in den Listen, die sich durch die verabschiedeten Leute ergänzen. Endlich besteht noch eine völlig organisirte und bewaffnete Landwehr in 2 Aufgeboten.

## B e l g i e n.

### Ministerrath.

Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: Constant von Soffschmidt (12. Aug. 1847).

Minister der Justiz —: de Saussy (12. Aug. 1847).

Minister des Innern —: Charles Rogier (12. Aug. 1847).

Minister der öffentlichen Bauten —: Rolin (20. Juli 1848).

Kriegsminister —: ad int. ist, nach dem Austritte des Generallieut. Baron Chazal, das Portefeuille des Kriegs unter dem 19. Juli 1850 dem Minister des Innern übertragen worden.

Minister der Finanzen —: Frère-Orban (am 12. Aug. 1847 Minister der öffentl. Arbeiten, am 20. Juli 1848 der Finanzen).



**Staatsminister.**

(Ohne Theilnahme am Ministerrath.)

**Graf de Theux de Meylandt** (ernannt 12. Nov. 1831).**Felix Graf von Mérode** (12. Nov. 1831).**Felix Amand Graf von Muelenaere**, Gouverneur von Westflandern (12. Nov. 1831).**General-Lieut. Graf Goblet d'Alviella** (17. Sept. 1832).**General-Lieut. L. A. P. Baron Vrain** (19. Aug. 1836).**J. B. Nothomb**, a. G. u. b. M. zu Berlin (19. Juni 1845).**Baron Eduard d'Suart** (30. Juli 1845).**Eduard Mercier** (12. Aug. 1845).**Charles Liedts**, Gouv. der Prov. Brabant (12. Aug. 1847).**Heinr. v. Brouckere**, auß. Ges. u. bev. Min. in Rom (19. Oct. 1849).**General-Secretaire der verschiedenen Ministerien.****Außwärt. Angel.** — : Constant Materne.**Justiz** — : Baron v. Craffier.**Innereß** — : Stevens.**Öffentliche Bauten** — : Charles Felix Joseph Bareel.**Kriegswesen** — : Der Generalmajor vom Generalstabe **W. J. Trumper** (20. August 1848).**Finanzen** — : Quoilin.**Haus des Königs.****Groß-Kronämter.****Karl Graf von Marnix**, Hof-Marschall.

. . . . , Oberstallmeister.

**Cabinet.****Jules van Praet**, Minister des königl. Hauses.**Civilliste.****Eduard Conway**, Intendant der Civilliste und Secretair des Königs.**Militärstaat.****Flügeladjutanten** — : Der General-Lieut. Graf Goblet d'Alviella, General-Inspector des Genie- u. Festungswesens.**General-Lieut. v. Liem**, General-Artillerie-Inspector.**General-Lieut. Baron Priße**, Commandeur der 2ten Division.

General-Major Baron Willmar, a. G. u. b. M. im Haag und zu Hannover.

General-Lieut. Baron Chazal, Kriegsminister vom 12. Aug. 1847 bis 19. Juli 1850.

General-Major Anoul, Militair-Gouv. der königl. Residenz u. Commandeur d. Gendarmerie.

Gen.-Major Brialmont, Unterchef des Generalstabes.

Gen.-Major Du Pont, Command. der 1sten Artillerie-Brigade.

Gen.-Major Graf von Cruyckenburg, Commandeur der Cuirassier-Brigade.

Oberst des Generalst. vom Geniecorpß v. Lannoy.

Gen.-Major Leboutte, Hon.-Flügeladjutant.

Gen.-Major der Bürgergarde v. Coeckelberghe, Hon.-Flügeladjutant.

#### Haus der Königin.

Obersthofmeisterin —: Die Gräfin v. Merode-Westerloo.

Palastdamen —: die Baronin Emmanuel v. Sooghvorst; die Gräfin Vilain XIII.; die Gräfin van der Stratens-Ponthoz; die Baronin v. Overschie van Neerysche.

#### Haus des Herzogs von Brabant.

Adjutanten —: Oberstlieut. d'Sanins de Moerkerke, vom 1sten Reg. Jäger-Carabiniers; Goethals, Major im Elit.-Reg.

#### Gouverneurs der belgischen Provinzen.

Antwerpen —: T. Teichmann (10. Nov. 1845).

Brabant —: Karl Liedts, Staatsminister (12. Aug. 1845).

Fennegau —: E. Troye (13. April 1849).

Lüttich —: Baron v. Macar (12. Aug. 1847).

Limburg —: Baron de Schiervel (12. Mai 1843).

Namur —: B. Pirson (1. Sept. 1848).

Ostflandern —: Karl Eduard v. Jäger (1. Sept. 1848).

Westflandern —: Baron Adolf de Vrière (2. Nov. 1847).

Luxemburg —: Johann Smits (21. Mai 1843).

#### Dipl. Corps zu Brüssel und Consuln.

Baden —: E. Weber, C. (Antwerpen); A. van Iseghem, C. (Ostende).

Bayern —: Krrh und Legat. = Rath Maximilian Graf v. Marogna, M. N. (13. April 1848; auch im Haag begl.). — E. Coomans, C. (Antwerpen).

Brasilien —: Chev. Alvaro Teixeira de Macedo, G. Tr.

- Antonio José Rademaker, GC., auch für die Niederlande.
- Central-America, s. Nicaragua.
- Chili —: J. Lejeune, C. (Antwerpen).
- Dänemark —: Kthr Edzard Wilh. v. Coopmans, MR. (zugl. im Haag begl.); Grimur Thomsen, Leg.-Secr. — G. Nottebohm, GC. (Antwerpen); J. C. Thaden, C. (Gent); A. van Iseghem, C. (Ostende).
- Frankfurt —: G. Born, C. (Antwerpen); August van Iseghem, C. (Ostende).
- Frankreich —: Theodor Quinette, a. G. u. b. M. (ernannt 15. Juni, begl. 9. Juli 1848); Georg Sérurier, GSecr. (7. April 1848); Vessilier, Att.; Paul von Neville, Att.; von Montigny, Kanzler. — Serbet, GC. (Antwerpen); Albitte, C. (Ostende).
- Griechenland —: van den Bergh-Elfen, C. (Antwerpen).
- Großbritannien —: Lord Howard de Walden and Seaford, Pair des vereinig. Königr. v. Gr.-Britann. 2c., a. G. u. b. M. (accr. 10. Dec. 1846); Thomas Walthen Waller, GSecr.; Hon. Eduard Erskine, Esq., 1ster Att. — Godschall-Johnson, C. (in Antwerpen); G. F. Curry, C. (Gent).
- Guatemala —: L. Deydt, GC. (Antwerpen).
- Hannover —: Franz Bernh. Heint. Oldenbove, C. (in Brüssel); W. A. Uermann, C. (Antwerpen); Julius Christian Thaden, C. (Gent); A. van Iseghem, C. (Ostende).
- Hansestädte —: J. G. Rücker, GC. (Antwerpen).
- Hessen, Großherzogth. —: L. Nichtenberger, C. (Brüssel); van Iseghem, C. (Ostende).
- Lucca —: G. Verhousstraeten, C. (Antwerpen).
- Mecklenburg-Schwerin —: W. A. Uermann, C. (Antwerpen).
- Mexico —: P. Donnet, GC. ad inter. (Antwerpen).
- Nicaragua und Honduras —: J. de Marcoleta, GTr. (begl. 1. Nov. 1844; auch im Haag und in Paris accr.; wohnt in Paris).
- Niederlande —: Staatsminister und Kthr Adolf Frhr Bentinck, a. G. u. b. M. (accr. 18. April 1845); Graf Julius van Zuylen van Nyevelt, GSecr. — N. J. A. Tenie, GC. (Antwerpen); G. Grenier Lefebvre, C. (Gent); J. J. A. van Iseghem, C. (Ostende); G. A. C. de Kossius-Orban, C. (Lüttich).



- Nordamerica, Verein. Staaten** —: Thomas G. Clemson, GTr. (6. Juli 1844). — H. Desey, C. (Antwerpen); E. Marck, C. (Ostende).
- Oesterreich** —: Bar. Phil. v. Neumann, w. G Rath, a. G. u. b. M. (begl. 19. Januar 1850); Chev. de Zarembo, Secretair; Graf v. Semricourt de Grunne, Att. — M. J. Kreglinger, C. (Antwerpen).
- Olbenburg** —: Jacob Suchs, GC. (Antwerpen).
- Pabst** —: Msgr. Alex. Asinari, a. d. Familie der Marquis di San Marzano, Erzbischof von Ephesus, apost. Nunt. (begl. 12. März 1846); Abbé Anton Baldassarri, Auditeur der Nuntiatur. — M. Kramp, GC. (Antwerpen).
- Portugal** —: Franzisco de Saldanha Oliveira e Daun, Graf Azinhaga, MR. (accr. 6. Sept. 1847); J. Souza Lobo, Att. (auch beiden Niederlanden beglaubigt). — Baron P. J. F. J. Terwagne, GC. (Antwerpen).
- Preußen** —: Krrh u. Legat.=Rath Graf Theodor von Seckendorff, a. G. u. b. M. (accr. 26. Mai 1847); v. Bethmann-Sollweg, Att.; Refer. von der Schulenburg-Priemern II., Att. — Reg.=Rath Richard Soene, GC. (Antwerpen); Johann Pauli, C. (Gent); Wilh. Adolf Bach, C. (Ostende); Eduard Woeste, C. (Brüssel).
- Rio de la Plata** —: F. Delisle, GC. (Antwerpen).
- Rußland** —: C. Agie, C. (Antwerpen).
- Sachsen, Kgr.** —:
- Sachsen-Weimar** —:
- Sardinien** —: Graf Eduard de Rignon, a. G. u. b. M. (1. Juli 1849; auch bei dem k. niederländ. Hofe beglaubigt); Bar. Alexander Dreglia d'Isola, 1r Leg.=Secr.; Chev. Karl Roero von Cortanze, 2r Leg.=Secr.; Graf Alex. v. Rossi, Att. — C. Verhousstraeten, C. (Antwerpen).
- Schweden und Norwegen** —: Krrh Axel Frhr von Wahrenendorff, GTr. (ern. 28. Nov., accr. 9. Dec. 1837). — Olaf Berg, C. (Antwerpen).
- Schweiz** —: Franz Borel, C. (Brüssel).
- Sicilien, beide** —: Baron v. Antonini, a. G. u. b. M. (accr. 8 Dec. 1849; wohnt zu Paris). — E. Salcon, GC. (Antwerpen).
- Spanien** —: Chev. José de Nebiet, MR.; Don Montufar Marquis de Selva Alegre, GSecr.; Don Fe-



derico Pizarro, Don Federico Sevilla, und Don Macriano Azara, Att. — F. v. Arripe, C. (Antwerpen).  
 Toscana —: Fürst Joseph Poniatowski, a. G. u. b. M. (accr. 14. Dec. 1849, auch in London u. Paris beglaub.; wohnt in Paris). — C. Verhousstraeten, GC. (Antwerpen).  
 Türkei —: . . . ., a. G. u. b. M.; Eugen von Kerckhove, Rath u. inter. Gr. — B. Testa, GC. (Brüssel); P. S. Posno, C. (Antwerpen).  
 Uruguay —: Ch. Cavens, GC. (Antwerpen).  
 Venezuela —: F. A. Saumann, C. (Brüssel).  
 Württemberg —: L. Saug, C. (Antwerpen); F. Wachter, C. (Brüssel).

### Statistische Notizen.

|                   | Flächengehalt |  | Bevölkerung<br>a. 1. Januar<br>1849. | Auf<br>die Q.M. |
|-------------------|---------------|--|--------------------------------------|-----------------|
|                   | in Hectaren.  | in deutsch.<br>Meilen,<br>15 a. d. Gr. |                                      |                 |
| Antwerpen . . .   | 288311        | 51,61                                  | 418824                               | 8018            |
| Brabant . . .     | 328323        | 59,81                                  | 711332                               | 12060           |
| Westflandern . .  | 323448        | 58,93                                  | 626847                               | 10637           |
| Ostflandern . . . | 299787        | 54,61                                  | 781143                               | 14804           |
| Hennegau . . .    | 372205        | 67,81                                  | 723539                               | 10670           |
| Lüttich . . .     | 289319        | 52,7                                   | 460663                               | 8741            |
| Limburg . . .     | 241315        | 48,96                                  | 185621                               | 4213            |
| Luxemburg . . .   | 441704        | 80,47                                  | 187978                               | 2336            |
| Namur . . .       | 366180        | 66,71                                  | 268143                               | 4020            |
|                   | 2,945592      | 536,61                                 | 4,359090                             | 4127            |

### Finanzen.

#### Budget.

| 1849.<br>Fr.    | 1850.<br>Fr.    | Einnahme.       |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| 18,359750       | 18,359750       | Grundsteuer,    |
| 9,200400        | 9,200400        | Personensteuer, |
| 3,100900        | 3,100900        | Patentsteuer,   |
| 207900          | 207900          | Bergwerke,      |
| <hr/> 30,868950 | <hr/> 30,868950 | Transport.      |

| 1849.<br>Fr.      | 1850.<br>Fr.      | Einnahme.                            |
|-------------------|-------------------|--------------------------------------|
| 30,868950         | 30,868950         | Transport.                           |
| 10,945000         | 11,435000         | Zölle,                               |
| 900000            | 900000            | Steuer auf destillierte Getränke,    |
| 4,800000          | 4,650000          | Salz-Uccise,                         |
| 2,100000          | 2,100000          | Uccise auf ausländische Weine,       |
| 200000            | 200000            | " = ausländischen Branntwein,        |
| 3,800000          | 3,900000          | " = inländischen Branntwein,         |
| 6,500000          | 6,300000          | " = Bier und Essig,                  |
| 3,000000          | 3,500000          | " = Zucker,                          |
| 20,575000         | 20,875000         | Registrierungsabgaben und Strafen,   |
| 4,995000          | 4,580000          | Domainen, incl. Wegezölle,           |
| 3,200000          | 3,200000          | Posten,                              |
| 15,531000         | 14,525000         | Eisenbahnen,                         |
| 312000            | 225000            | Paketboote nach Dover.               |
|                   |                   | Verschiedene von der Verwaltung      |
| 447000            | 467000            | der Steuern                          |
| 3,360500          | 3,312300          | der Registrierung                    |
| 4,362570          | 3,972570          | des öffentlichen Schatzes,           |
| 900000            | 900000            | aus dem Verkauf von Domonial-Gütern. |
|                   |                   | } eingetriebene Erträge,             |
| <u>116,797020</u> | <u>115,910820</u> | im Ganzen.                           |

## U s g a b e,

mit den Supplementar-Crediten bis Mai 1850 einschließlich.

| 1849.<br>Fr.      | 1850.<br>Fr.      |  |
|-------------------|-------------------|--|
| 29,782776         | 35,762139         | Schuld,                                    |
| 3,408075          | 3,404423          | Dotationen,                                |
| 13,768200         | 13,589519         | Ministerium der Justiz,                    |
| 2,205442          | 2,181879          | " = ausw. Angeleg. u. der Marine,          |
| 7,148960          | 6,477313          | " des Innern,                              |
| 16,518914         | 15,849059         | " der öffentlichen Bauten,                 |
| 27,085000         | 26,792000         | " des Kriegs,                              |
| 12,655915         | 10,780840         | " der Finanzen,                            |
| 1,918000          | 1,918000          | durchlaufende Posten und Rückzahlungen.    |
| <u>114,491282</u> |                   |  |
| 10,605611         |                   | besondere Fonds, Eisenbahnen u. Canäle &c. |
| <u>125,096893</u> | <u>116,755172</u> | im Ganzen.                                 |

## Staatsschuld am 1. Mai 1850.

| Jahr  | wiehoch<br>ausgeg. | Anleihe.  | Ursprüngl.<br>Betrag. | Zins. | Sehiger<br>Betrag. |
|---|--------------------|---|-----------------------|-------|--------------------|
| 1829  | pari               | Antheil an der Schuld<br>der Niederlande . . .  | 16,931200             | 5     | 16,931200          |
|   |                    | Bau der Niederlage<br>von Antwerpen . . .   | 389,417632            | 2½    | 220,105632         |
| 1830  | pari               | Allgem. Bedürfnisse   | 1,481481              |       | umgew.<br>getilgt  |
| 1831  | pari               | Desgl. . . . .  | 10,582010             | 5     | desgl.             |
| 1831  | pari               | Desgl. . . . .  | 25,396825             | 5     | desgl.             |
| 1831  | 75 u. 79           | Zilgung u. allgemeine<br>Bedürfnisse . . . .  | 21,164021             | 5     | desgl.             |
| 1836  | 92                 | Canäle, Eisenbahnen<br>u. Straßen . . . .   | 100,800000            | 5     | umge-<br>wandelt   |
| 1838  | 73½                | Eisenbahnen *) . . .  | 30,000000             | 4     | 24,156000          |
| 1840  | 96, 97½<br>u. 100½ | Desgl. . . . .  | 58,474800             | 3     | 47,907000          |
| 1842  | 104¾               | Desgl. . . . .  | 86,940000             | 5     | 82,949328          |
| 1842  | "                  | Capital der der Stadt<br>Brüssel zu zahlenden<br>Rente v. 300000 Fr.                      | 28,621718             | 5     | 27,803726          |
| 1844  | pari               | Umwandelung d. An-<br>leihen u. Schatzscheine   | 6,000000              | 5     | 6,000000           |
| 1844  | 104                | Rückzahlung eines Ca-<br>pitals v. 169,312000<br>Fr. à 2½ Procent an<br>Holland . . . . . | 95,442832             | 4½    | 89,624425          |
| 1848  | pari               | Umwandel. der schweb.<br>Schuld und allgem.<br>Bedürfnisse . . . .                        | 84,656000             | 4½    | 82,340250          |
|   |                    |   | 37,768000             | 5     | 37,768000          |
|   |                    |   | 993,676519            |       | 635,585561         |
| Bewirkte Tilgung v. 1. Mai 1848 bis 1. Mai 1849 |                    |   |                       |       | 4,413765           |
| Desgl. v. 1. Mai 1849 bis 1. Mai 1850 . . . .   |                    |   |                       |       | 4,738146           |

\*) Mit Einschluß von 7,624000 Francs zu 3% im Jahre 1846 ausgegeben für Verluste durch den Revolutionkrieg.

## A r m e e.

Infanterie: 1 Reg. Elite von 5 Bataillons,  
 12 „ Linie „ 48 „  
 3 „ Jäger „ 12 „

---

 65 Bataillons.

Reiterei: 2 Reg. Jäger, bestehend aus 12 Schwadronen,  
 2 „ Lanciers „ „ 12 „  
 2 „ Cuirassiere „ „ 8 „  
 1 „ Guides „ „ 6 „

---

 38 Schwadronen.

Jedes Reg. hat außerdem ein Depot.

Artillerie: 4 Regimenter Artillerie, bestehend aus 48 Bataillons.  
 Außerdem 4 Depot-Batterien,  
 1 Schwadron Train-Artillerie zu 2 Compagnien,  
 1 Comp. Pontonniers, 1 Comp. Artill.-Arbeiter,  
 1 „ Waffenschmiede, 1 Comp. Sedentaires-Feuerwerker.

Genie: 1 Regiment.

---

1 Comp. Sedentaires-Unterofficiere,  
 2 „ „ Soldaten,  
 1 „ Soldaten-Söhne,  
 1 Straftheilung in 2 Comp., bestehend aus 1 Straf-  
 Compagnie und 1 Compagnie Pionniere.

Gendarmerie: 9 Compagnien.

Der Effectivbestand im Ganzen ist ungefähr 90000 Mann.  
 Außer den Stämmen der Linientruppen begreift der Reservestamm  
 noch eine Anzahl Generäle und Officiere niederen Grades.

Die zwei ersten Banne der Bürgergarde haben ungefähr 90000  
 Mann, die mobilisirt werden können, und mit welcher die belgische  
 Streitkraft auf 180000 Mann ansteigt.

---



# Handel Belgiens mit den auswärtigen Ländern während des J. 1848.

(Specieller Handel.)

| Länder des Ursprungs oder<br>der Bestimmung. | Einfuhr in<br>Belgien. | Ausfuhr von<br>Belgien. |
|--|------------------------|-------------------------|
|  | Frk.                   | Frk.                    |
| Rußland . . . . .                            | 15,230000              | 900000                  |
| Schweden u. Norwegen . . . . .               | 1,654000               | 1,130000                |
| Dänemark . . . . .                           | 302000                 | 412000                  |
| Deutscher Zollverein . . . . .               | 18,571000              | 25,022000               |
| Mecklenburg-Schwerin . . . . .               | 8000                   | 379000                  |
| Hansestädte . . . . .                        | 430000                 | 6,934000                |
| Hannover u. Oldenburg . . . . .              | 79000                  | 850000                  |
| Niederlande . . . . .                        | 38,620000              | 33,026000               |
| England . . . . .                            | 38,687000              | 31,481000               |
| Frankreich . . . . .                         | 43,400000              | 55,035000               |
| Portugal . . . . .                           | 1,911000               | 68000                   |
| Spanien . . . . .                            | 399000                 | 690000                  |
| Sardinien u. Piemont . . . . .               | 376000                 | 4,516000                |
| Schweiz . . . . .                            | 839000                 | 832000                  |
| Oesterreich . . . . .                        | 451000                 | 1,366000                |
| Parma, Modena etc. . . . .                   | 210000                 | 897000                  |
| Sicilien, beide . . . . .                    | 828000                 | 1,098000                |
| Türkei . . . . .                             | 1,061000               | 2,928000                |
| Engl. Indien, Singapore u. China             | 3,448000               | 79000                   |
| Java u. Sumatra . . . . .                    | 855000                 | 331000                  |
| Philippinen, Ins. . . . .                    | 209000                 | 40000                   |
| Berein. Staaten . . . . .                    | 23,959000              | 7,429000                |
| Mexico u. Guatemala . . . . .                | 279000                 | 506000                  |
| Cuba u. Portorico . . . . .                  | 10,957000              | 840000                  |
| Haiti u. Venezuela . . . . .                 | 4,355000               | 10000                   |
| Brasilien u. Columbia . . . . .              | 11,320000              | 2,841000                |
| Rio de la Plata . . . . .                    | 2,398000               | 153000                  |
| Chili . . . . .                              | 569000                 | 1,509000                |
| <b>Hauptsumme (bestehende Werthe)</b>        | <b>221,405000</b>      | <b>181,302000</b>       |

## B o l i v i a.

[Unabhängigkeits-Erklärung 6. Aug. 1824; der Name Bolivia 11. Aug. 1825; Congress 25. Mai 1826.]

Präsident —: General Velasco.

## G e s c h ä f t s t r ä g e r u n d C o n s u l n.

Brasilien —: Antonio José Lisboa, Gr.

Frankreich —: Leon Savre, Gr. und Gr. (zu Chuquisaca).

Großbritannien —: Hon. Frederick Bruce, Gr. (zu La Paz).

Nordamerika, V. St. —: A. R. M'Clung, Gr. (1849; zu Chuquisaca).

Sicilien, beide —: Thaddäus Scijoo Sotomayor, Gr.

## S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

| Provinzen.           | Flächengehalt in<br>Quadr. Meilen. | Einwohner. |
|----------------------|------------------------------------|------------|
| La Paz . . . . .     | 1880                               | 300000     |
| Oruro . . . . .      | 400                                | 80000      |
| Potosi . . . . .     | 1500                               | 200000     |
| Cochabamba . . . . . | 2600                               | 250000     |
| Chuquisaca . . . . . | 1620                               | 175000     |
| S. Cruz de la Sierra | 7000                               | 25000      |
|                      | 15000                              | 1,030000   |

Die Einnahmen wurden auf 1,700000 Dollars geschätzt.

## B r a s i l i e n.

## M i n i s t e r i u m.

Minister des Innern (Imperio) —: Visconde de Mont' Alegre (29. Sept. 1848).

Minister der Justiz —: Eusebio de Queiroz Coutinho Mattoso da Camara (29. Sept. 1848).

Minister der auswärt. Angel. —: Paulino José Coares de Souza (8. Oct. 1849).

Minister des Krieges —: Manoel Felizardo de Souza e Mello (29. Sept. 1848).

Minister der Marine — : Manoel Vieira Costa (1. Sept. 1849).

Minister der Finanzen — : Joaquim José Rodrigues Torres (6. Oct. 1848).

Erster Beamter (Official-Major) im Ministerio des Innern — : José de Paiva Magalhães Calvet.  
 der Justiz — : Josino do Nascimento Silva.  
 der auswärt. Angel. — : Joaquim Maria Nascentes de Azambuja.

des Seewesens — : Francisco Xavier Bontempo.  
 des Krieges — : Libanio Augusto da Cunha Mattos.  
 der Finanzen — : Joao Maria Jacobina.

Staatsrath. Ordentliche Mitglieder:

Antonio Paulino Limpo de Abreu.  
 Bernardo Pereira de Vasconcellos.  
 Caetano Maria Lopes Gama.  
 Francisco Cordeiro da Silva Torres.  
 Francisco de Paula Souza e Mello.  
 Honorio Hermeto Carneiro Leão.  
 José Antonio da Silva Maia.  
 Manoel Alves Branco.  
 Manoel Antonio Galvão.  
 Bisconde de Abrantes.  
 Bisconde de Macabé.  
 Bisconde de Olinda.

Präsidenten der Provinzen

(unter dem Ministerium des Imperio).

Alagoas — : José Bento da Cunha de Siqueiredo.  
 Bahia — : Francisco Gonçalves Martins.  
 Ceará — : Fausto Augusto de Aguiar.  
 Espírito Santo — : Filippe José Pereira Leal.  
 Goiaz — : Eduardo Olimpio Machado.  
 Maranhão — : Herculano Ferreira Penna.  
 Matto Grosso — : Oberst João José da Costa Pimentel.  
 Minas Geraes — : José Ildefonso de Souza Ramos.  
 Pará — : Teronymo Francisco Coelho.  
 Parahyba — : Oberst José Vicente de Amorim Bezerra.  
 Pernambuco — : Staatsrath Hon. Herm. Carneiro Leão.

Piauhy — : Ignacio Francisco Silveira da Motta.

Rio de Janeiro — : Luiz Pedreira do Couto Ferraz.

Rio Grande do Norte — : José Pereira de Araujo Neves.

Sa Catharina — : João José Coutinho.

S. Paulo — : Vicente Pires da Motta.

S. Pedro do Sul — : Franc. José de Souza Soares de Andréa.

Sergipe — : Amancio José Pereira de Andrade.

### Oberste Hofchargen.

Obersthofmeister (Mor domo mór) — : . . .

Oberststallmeister (Estribeiro mór) — : Marquis von Itanhaem.

Capit. der Hartschier-Garde (Capitao da Imperial Guarda de Archeiros) — : Marquis von Cantagallo.

Großcaplan (Capelláo mór) — : Don Manoel Graf von Trajá, Bischof von Rio de Janeiro.

Groß-Almosenier (Esmoler mór) — : Fr. D. Pedro de Santa Marianna, Bischof von Chrysopolis.

Groß-Thürhüter (Reposteiro mór) — : Marquis von S. João Marcos.

Groß-Hof-Secretair (Official mór) — : Paulo Barbosa da Silva, Mordomo, Guarda-joias &c., a. G. u. b. M. zu Wien.

Obersthofmeisterin (Camareira mór) der Kaiserin — : Gräfin von Belmonte.

### Senat und Kammer der Abgeordneten.

| Provinzen.     | Senatoren. | Abgeordnete. | Provinzen.     | Senatoren. | Abgeordnete. |
|----------------|------------|--------------|----------------|------------|--------------|
| Alagoas . . .  | 2          | 5            | Transport      | 31         | 64           |
| Bahia . . .    | 7          | 14           | Pernambuco .   | 6          | 13           |
| Ceara . . .    | 4          | 8            | Piauhy . . .   | 1          | 2            |
| Espirito . . . | 1          | 1            | Ri ogrande do  |            |              |
| Gohaz . . .    | 1          | 2            | Norte . . .    | 1          | 1            |
| Maranhao . .   | 2          | 4            | Rio de Janeiro | 5          | 10           |
| Matto Grosso . | 1          | 1            | Sta Catharina  | 1          | 1            |
| Minas Geraes   | 10         | 20           | S. Paulo . . . | 4          | 9            |
| Pará . . .     | 1          | 4            | Rio gr. do Sul | 2          | 5            |
| Parahyba . .   | 2          | 5            | Sergipe . . .  | 1          | 2            |
| Transport      | 31         | 64           |                | 52         | 107          |

D. C. zu Rio de Janeiro und Consuln.

Baden — : Eduard Lämmert, C.

Bayern — : Joh. Herm. Christian Ten-Brink, GC.



- Belgien — : Joseph Lannoy, GTr. u. GC. (ern. 31. Oct. 1848). — Eduard Saportas, GC. — [Bahia — : Prosper Caumon, C.; Maranhao — : Henry Season, C.; Pernambuco — : Manoel Caetano Soares Carneiro Monteiro, C.; Santa Catharina — : . . . , C.; Parà — : J. A. Alves, C.; Rio Grande — : P. Sinclair, C.]
- Bolivia — : Jose Antonio d'Oliveira Basto, C. — [Antonio da Costa Negro Monteiro, C., zu Pernambuco.]
- Bremen — : Christian Stockmeyer, GC. — [Bahia — : Frederico Henrique Wolters, C.; Pernambuco — : Herm. Dethard Ralkmann, C.]
- Buenos-Ayres — : General Don Thomas Guido, a. G. u. b. M.; Don José Thomas Guido jun., GSecr. — Alexander Reid, GC.
- Chili — : Chev. Karl v. Schöffer, GC. — [Bahia — : Luiz Felipe Crocco, C.; Parà — : Henrique de la Rocque, C.; Paranaguà — : Antonio Pereira da Costa, C.; Pernambuco — : Gaudino Agostinho de Barros, C.; Rio Grande do Sul — : Paulo de Goycochea, C.; Sa Catharina — : Heinr. Schutel, C.; Santos — : Jose Vergueiro, C.]
- Dänemark — : Ludw. Adolf Pryg, C. — [Bahia — : A. Lané, C.; Pernambuco — : Bidoulac, C.]
- Frankfurt — : Philipp Hrch. Andrea, C.
- Frankreich — : Sis de Butenval, a. G. u. b. M. (ern. 18. Sept. 1849); de Saint-Georges, GSecr. (ern. 29. Juli 1842); Theodor Taunay, Kanzler und Hon.=Consul. — [Francisco de Castelnau, GC. zu Bahia; Pernambuco — : Sentis, C.]
- Griechenland — : Heinrich Niédy, C.
- Großbritannien — : James Sudson, Esq., a. G. u. b. M. (ernannt 14. Mai 1850); Hon. William Stafford Terningham, GSecr. (31. Mai 1850); Fred. Samilton, Att. 1ter Gl. — Robert Sesketh, C. — [Bahia — : Edw. Porter, C.; Maranhao — : Roberto J. Corbett; Parà — : Richard Ryan, C.; Parahyba do Norte — : A. Newcombe, C.; Pernambuco — : Henry A. Cowper; Rio Grande do Sul — : John Morgan jun., C.]
- Hamburg — : Arthur Guinguiet, interim. Cons.=Verweser in Rio de Jan. — [Bahia — : Friedr. Gölzow, C.]

- Hannover —: August Seyn, GC. — [Bahia —: Friedrich Gülgow, C.; Pernambuco —: Adolf Schramm, C.; Porto Alegre —: Georg Julius Eggers, C.; Rio Grande do Sul —: C. H. Claussen, C.]
- Hessen, Großh. —: August Seyn, GC.
- Lübeck —: J. H. C. Ten-Brink, GC. — [Franz Heinrich Wolters, C. in Bahia.]
- Mecklenburg —: Bernhard Limpricht, C. — [Bahia —: Theodoro Teixeira Gomes, C.; Pernambuco —: Anton de Moraes Gomes Ferreira, C.]
- Neugranada —: Joao Andre Logoy, C.
- Niederlande —: Karl Joachim Wylep, GC. — [Bahia —: Francisco Leciague, C.; Pernambuco —: G. A. Brender a Brandis, C.]
- Nordamerica, Verein. St. —: David Tod, a. G. u. b. M. (1847); Thomas S. Morgan, GSecr.; John Van Ness Yates, Att. — Eduard Kent, C. — [Bahia —: Thomas Turner, C.; Para —: Charles S. Smith, C.; Pernambuco —: B. N. Wdney, C.; Rio Grande do Sul —: Thomas Mc. Guire, C.]
- Oesterreich —: Hyppolith von Sonnleithner, GTr. — Eduard Le Breton, GC.
- Oldenburg —: [Francisco Ferreira Espinheira, C. zu Bahia.]
- Pabst —: der Priester Antonio Vieira Borges, GTr. — Marquis Titto Terreny, GC. — [Bahia —: Giuseppe Carrena, C.]
- Paraguay —: D. Joao Andres Gelly, GTr. (abwesend). — Manoel Moreira de Castro, GC.
- Portugal —: José de Vasconcellos e Sousa, a. G. u. b. M.; João Gomes de Oliveira Silva Bandeira de Mello, GSecr.; Don Joao Graf de Paraty, Att.; Command. Antonio José Pedrosa, Hon.-Attaché. — Joao Bapt. Moreira, GC.; Jeronimo José Duarte Silva, Canzler. — [Ceara —: Manoel Caetano de Gouvêa, C.; Maranhao —: Command. Carlos Luciano Mendes, GC.; Para —: Fernando Jose da Silva, C.; Porto Alegre —: Dr. Manoel Gomes Coelho do Valle, C.]
- Preußen —: . . . , GC. — [Bahia —: Peter Herm. Berndes, C.; Pernambuco —: Ferd. Belenot, C.]
- Rußland —: wirkl. Staatsrath u. Krhr Graf Alexander

- v. Medem, a. G. u. b. M. (ernannt 15. Nov. 1848).  
 Hon.-Rath v. Mengden, GSecr. — Staatsrath Graf  
 Sabiello, GC.; C. J. Wylep, interim. GC.  
 Sachsen, Rgr. —: Fernando Ziese, GC.  
 Sardinien —: Heinrich Baron Picolet d'Sermillon,  
 MR. (ern. 11. Januar 1849); Graf Alexander Sé,  
 GSecr.; Graf Pierre Oldofredi Tadini, Att. — [Per-  
 nambuco —: Ernst Schramm, C.]  
 Schweden und Norwegen —: Lorenz Gustav Morsing,  
 GTr. u. GC. (ern. 17. Juni 1845). — [Bahia —: David  
 Lindgren, C.; Pernambuco —: F. U. Zieg, C.]  
 Schweiz —: Karl Perret Gentil, GC.; Arthur Guiguer,  
 GC. — [Bahia —: Augusto Decosterd, C.; Pará —:  
 Louis Brélaz, C.; Pernambuco —: Eduard Bolli, C.]  
 Sicilien —: Commandeur Gennaro Merolla, GTr.;  
 Ernesto de Merolla, Att. — Luigi Decosterd, GC.,  
 mit dem Gen.-Consul. beauftragt.  
 Spanien —: Don José Delavat y Rincon, MR.; Don  
 Felipe Lavira, Secr. — D. Antonio Aranaga, GC.  
 — [Maranhao —: D. Joaquim José Alves, C.]  
 Toscana —: [Bahia —: Carlos Buschek, C.]  
 Uruguay —: D. André Lamas, a. G. u. b. M.; Dr. Andr.  
 Somellera, GSecr. — Manoel Moreira de Castro, GC.  
 Württemberg —: [Bahia —: Carlos Buschek, C.]

### Statistische Notizen.

Der Flächengehalt wird auf 180000 geogr. Meilen, die  
 Zahl der Einwohner — mit Ausschluß der im wilden Zustande  
 lebenden Indianer, mit Einschluß jedoch der mehr oder weniger civilis-  
 sirten Indianer, so wie der Slaven — auf  $4\frac{1}{2}$  bis 5 Millionen geschätzt.

### Finanzen.

(Almanak administrativo mercantil e industrial para 1850, supplem.  
 S. 60.)

Die Ausgabe im Jahre 1849 bis 1850 war veranschlagt zu  
 26,802 : 177 § 039 Reis.

### Schuld.

5,950 : 000 § 000 Reis auswärtige Schuld v. Januar 1847 —  
 6,187050 Pf. Sterl.,  
 48,588 : 400 § 000 „ innere Schuld, März 1848,  


---

 54,538 : 400 § 000 Transport.



54,583 : 400 § 000 Reis Transport.

558 : 312 § 000 = dergl., noch nicht in Apolices umgesezt,

48,157 : 721 § 000 = Papiergeld, am 31. März 1848 im Umlaufe,

1,446 : 436 § 000 = an Darlehen aus Vermögen Unmündiger,

104,695 : 869 § 000 Reis im Ganzen oder 299,131055 Fres. zum Cours v. 350 Reis.

[Das Milreis ist nach Neffenbrecher S. 375 in Silber 52½ Pence (1 Thlr. 15 Sgr. 2 Pf. im 14Thalerfuß), das Conto 1000mal so viel; in Papier ist sein Werth schwankend; nach dem Course Ende Juli 1841 galt das Milreis 30½ Pence (25⅙ S Groschen). Nach dem Course von 350 Reis auf 1 Franken (s. oben) berechnet sich das Milreis Papier zu 22 Sgl. 9 Pf. oder 26½ Pence. — Der alte portugiesische Münzfuß war zu 67½ Pence (1 Thlr. 2⅝ S Groschen).]

**L a n d m a c h t:** das Ingenieur-Corps, 4 Bat. Artillerie zu Fuß, 1 Corps reitender Artill., 4 Reg. leichter Reiterei, 8 Bat. Füsiliers, 8 Bat. Jäger. — Nach Beendigung des Krieges in Rio-Grande wurde die Armee auf 15000 Soldaten mit 974 Officieren reducirt.

**S e e m a c h t.** Nach dem brasil. Almanach auf 1850 a) armirt: 2 Fregatten mit 54 u. 30 Geschüßen; 5 Corvetten zusammen mit 98, 2 Briggs zusammen mit 18, 10 Brigg-Schooner zusammen mit 68, 3 Pataschen zusammen mit 13, 2 Schooner mit 4, 5 Canonierboote, 6 Dampfboote; b) entwaffnet: 1 Fregatte, 2 Corvetten, 1 Barke, 2 Dampfboote; außerdem 6 Frachtschiffe.

## B r a u n s c h w e i g.

(Am 20. Juli 1850.)

Herzogliches Staatsministerium.

Dr. juris Frhr von Schleinig, Staatsminister, Erc.

August von Geyso, Geheimerath.

Oberst Franz Julius Christian Morgenstern.

Gustav Anton Friedrich Langerfeldt. (17. Nov. 1850, Inneres und Cultus.)

Odentliche Mitglieder der Ministerial-Commission.

Innere Landesverwaltung und Polizei —: Landesdirector Pini; Appell. = Gerichtsrath Spies; Kreisdirector Wiefeldt.

Finanzen und Handelsangelegenheiten —: Finanzrath





Mediatbesitzungen im preussischen Schlessen: 1) im Reg.=Bezirk Breslau das Fürstenth. Oels mit der Herrsch. Medzibor (37,25 Q.M., 8 Städte, 1 Flecken, 324 Dörfer, 164 Vorwerke), auch in der Grafschaft Glatz, Kr. Habelschwerdt, das RGut Plominig; 2) im Reg.=Bez. Oppeln, Kr. Lublinig, die Hschaft Gutentag.

### F i n a n z e n.

#### Staatshaushalt

für das Jahr 1849: Die Einnahme, welcher die Ausgabe gleichgestellt ist, beträgt 1,362000 Thlr., der Ueberschuß vom Kammergute 98000 Thlr.;

für das Jahr 1850: Einnahme, wie Ausgabe, 1,332000 Thlr.; Ueberschuß vom Kammergute 112500 Thlr.

#### Schuldenwesen.

Landesschuld am 1. Sept. 1845: 6,444349 Thlr. mit Einschluß von 1,725000 Thlr. an Eisenbahn-Kapitalien; Kammer Schuld: 3,025108 Thlr.

### M i l i t a r.

Militair-Convention mit Preußen v. 1. Dec. 1849. Die herzogl. Brigade wird der in Magdeburg stationirten preussischen Division angeschlossen. Sie besteht aus 2 Bataillonen Linie u. 2 Bat. Landwehr, 2 Schwadronen Linie u. 2 Schwadronen Landwehr, Artillerie mit 12 Geschützen. Die Kriegsstärke für Infanterie u. Cavalerie ist zu 4857 M., die Friedensstärke zu 2476 M. berechnet; die Kriegsstärke der Artillerie zu 502, die Friedensstärke zu 244 Mann.

## Freie Stadt Bremen.

[Nach der am 5. März vom Senat und der Bürgerschaft genehmigten, am 18. April 1849 publicirten Verfassung hat der Senat aus 16 auf Lebenszeit vom Senat und der Bürgerschaft in einer gemeinsamen Versammlung zu wählenden Mitgliedern zu bestehen. Die Hälfte derselben soll dem gelehrten, die andere Hälfte dem Kaufmanns- und Gewerbestande angehören, und von jener ersten sollen 5 Juristen seyn, von dieser zweiten 5 dem Kaufmannsstande mindestens angehören. Der Senat wählt auf 4jährige Amtsdauer 2 Bürgermeister, so daß alle zwei Jahre einer derselben austritt, aus seiner Mitte; einer derselben ist, mit jährlichem Wechsel, Präsident des Senats. Die Bürgerschaft besteht aus 300 durch unmittelbare Wahl auf 4 Jahre gewählten Vertretern, deren Hälfte von 2 zu 2 Jahren erneuert wird. Als Ausschuß der Bürgerschaft besteht das Bürgeramt. Der Senat hat die Oberaufsicht in allen Staatsange-

legenheiten und die Leitung derselben, sowie die vollziehende Gewalt überhaupt, während die Bürgerschaft auf die Aufrechthaltung der Verfassung, der Gesetze und Staatseinrichtungen, sowie auf zeitgemäße Entwicklung derselben hinwirken soll. — Die Wahl der Bürgermeister nach der neuen Verfassung ist noch nicht erfolgt; die bisherigen, auf Lebenszeit gewählten sind folgende]:

Bürgermeister —: F. Smidt, ausw. Angel.  
 — —: Johann Daniel Noltenius.  
 — —: Diedrich Meier.  
 — —: Isaak Hermann Alb. Schumacher.

D. C. zu Bremen,  
 vergl. Hamburg.

#### Consuln und Agenten.

Baden —: Wilhelm Sehrmann, C.  
 Bayern —: Theodor Lürmann, GC.  
 Belgien —: Caspar Primavesi, C.  
 Bolivia —: Heinrich S. Lampe, C.  
 Brasilien —: F. F. Droste, BC.  
 Braunschweig —: Georg August Bechtel, C.  
 Dänemark —: Wilhelm Heinrich Caesar, C.  
 Ecuador —: Joh. Fr. Georg Schaar, C.  
 Frankreich —: George Livio, BC.  
 Griechenland —: Gustav Gerhard Ulrichs, C.  
 Großbritannien —: Benjamin Pearkes, BC.  
 Guatemala —: Karl H. L. Weber, GC.  
 Hannover —: Philipp Fischer, GC.; A. W. L. Brauer, C.  
 Hessen, Kurf. —: Wilhelm Ludwig Delrichs, GC.  
 Hessen, Großh. —: Alexander Wortmann, C.  
 Mecklenburg-Schwerin —: Major Erich Christian Ludwig Bruner, C.  
 Mexico —: Andreas Negrete, GC.; L. H. Adolf Meyer, BC.  
 Nassau —: Wilh. Sehrmann, C.  
 Niederlande —: G. H. Kössingh, C.  
 Nordamerika, Ver. Staaten —: Ralph King, C.; H. W. Böhme, BC.  
 Oesterreich —: Gustav Adolf Schröder, C.  
 Oldenburg —: Hermann Diederich Segeler, C.  
 Portugal —: Joaquim van Zeller, GC.; F. F. Droste, BC.  
 Preußen —: Fr. Ab. Delius, C. (s. Hamburg).  
 Rußland —: S. Achelis, BC.

Sachsen, Agr. — : Heinr. Leupold, C.

Sachsen-Altenburg

= = Coburg-Gotha

= = Meiningen

= = Weimar

} — : Karl Barthol. Ulrichs, C.

Sardinien — : Franz Joseph Pini, GC. (zu Hamburg).

Schweden und Norwegen — : Hermann Meier, C.

Sicilien — : Joachim David Sinsch, GC. ; Joh. Georg Söpken, BC.

Spanien — : Alfonso Nicolas Pehutte, BC.

Uruguay — : Kaulino Pereira Galvao, C. ; F. F. Droste, BC.

Venezuela — : H. G. Strohm, C.

Württemberg — : Gerhard Friedrich Migault, C.

### Statistische Notiz.

Bevölkerung 1842: 49700 Em. Stadt,

16919 = rechtes Weserufer,

6201 = linkes Weserufer.

---

72820 Em.

Budget auf 1849.

811735 Thlr. Einnahme, als

785966 Thlr. ordentliche Einnahme,

25769 = außerordentliche Einnahme.

1,041416 = Ausgabe, als

863175 Thlr. ordentliche Ausgabe,

165741 = außerordentliche Ausgabe,

12500 = an dergl., Mehrverwilligung vom  
28. März 1849.

---

sa. wie oben.

229681 Thlr. Ausfall.

(Militair: f. Deutscher Bund.)

## Central - America, Verein. Staaten.

Unabhängigkeits-Erklärung 21. Sept. 1821; Trennung vom mexicanischen Bundesstaate 1. Juli 1823. Unionvertrag zwischen Guatemala, Honduras, Nicaragua und Salvador vom 7. Oct. 1842. Trennung von Guatemala; General Rafael Carrera behauptet sich



als Präsident gegen General Paéz. Es bestehen in Mittel-America fünf unabhängige Staaten.

1. Guatemala ist in 17 Departements getheilt: Guatemala mit 83800 Einwohnern; Sacaltepeque mit 39200; Chimaltenango mit 56400; Solola mit 83100; Totonicapán mit 84000; Guequetenango mit 64300; Quetzaltenango mit 66300; San Marco mit 89100; Suchiltepeque mit 35100; Escuintla mit 13400; Umatitlan mit 30100; Santa Rosa mit 34000; Mita mit 65900; Chiquimula mit 71200; Vera Paz mit 6000; Salama mit 105300; Isabal mit 8000: Im Ganzen ungefähr 935000 Einwohner. Der Flächengehalt wird auf 3542 QMeilen geschätzt.

Präsident —: General Rafael Carrera.

Minister der auswärt. Angelegenh. —: Jose Mariano Rodriguez.

2. San Salvador hat 4 Departements, San Salvador oder Cuscatlan mit 4, Sonsonate mit 5, San Miguel mit 4, San Vicente mit 3 Bezirken. Seine Einwohnerzahl wird auf 363000 Seelen geschätzt, der Flächengehalt auf 308 QMeilen.

3. Nicaragua. 5 Departements mit 16 Bezirken: Dep. Oriental mit 5, Meridional mit 5, Setentrional mit 1, Segovia mit 1, Occidental mit 4. Der Flächengehalt auf 1857 QM., die Zahl der Einwohner zu 363000 geschätzt; sie besteht zur Hälfte aus Ladinos, (Mischung von Weißen und Indianern,) zu  $\frac{1}{3}$  aus Indianern, zu  $\frac{1}{3}$  aus Mulatten und Schwarzen.

4. Costa Rica. 8 Districte: Cartago, San José, Ujarras, Alajuela (im Innern), Erida, Bageses (am großen Ocean), Matina und Iscan (am atlant. Ocean). Der Flächengehalt wird auf 770 QM., die Einwohnerzahl auf 198000 geschätzt. Costa-Rica hat sich als unabhängiger Staat durch das Staatsgrundgesetz vom 31. April 1848 constituirt.

Minister der auswärt. Angel. —: Joaquin Bernardo Calva.

5. Honduras. 7 Departements: Omayagua mit 85000, Tegucigalpa mit 45000, Choluteca mit 38000, Olancho mit 45000, Gracias mit 79000, Santa Barbara mit 35000, Yoro mit 31000 Seelen: Im Ganzen ungefähr 308000 Einwohner auf 3128 Quadratmeilen.

Geschäftsträger und Consuln.

Belgien —: Martial Cloquet, C. (zu Guatemala).

Frankreich —: Dagobert Sourcade, GTr. u. GC. (das.).

Großbritannien —: Fred. Chatfield, GC. (zu St. Salvador), dipl. GTr. bei Guatemala.

- Hamburg —: Karl Friedr. Rudolf Klee, GC.  
 Hannover —: Karl Friedr. Rudolf Klee, GC.  
 Nordamerica, Ver. St. —: Elph. G. Squier, GTr. —  
 Stephen H. Weems, G. (zu Guatemala); U. Sollin,  
 G. (Truxillo in Honduras); Christ. Sempstead, G.  
 zu Balize in Honduras; J. W. Livingston, G. zu  
 St. Juan de Nicaragua.  
 Preußen —: Karl Friedr. Rudolf Klee, GC. (Guatemala).  
 Sicilien, beide —: Don Luigi Rossi, GC. für Costa-  
 Rica.

## C h i l i.

(Nachrichten fehlen.)

Präsident —: General Bulnes.

|                                     |   |              |
|-------------------------------------|---|--------------|
| Staatsminister des Innern —:        |   |              |
| — d. auswärt. Angel. —:             | } |              |
| — der Finanzen —:                   |   | Emanuel      |
| — des Krieges- u. der Marine —:     | } |              |
| — der Justiz —:                     |   | Camilo Djal. |
| — des Cultus und des Unterrichts —: | } |              |
| —                                   |   | General      |
|                                     |   | Borgono.     |
|                                     |   | Salvador     |
|                                     |   | San          |
|                                     |   | Suentez.     |

Geschäftsträger und Consuln.

- Belgien —: de Boom, G. (Valparaiso.)  
 Brasilien —: Joao de Costa Rego Monteiro, GC.  
 Dänemark —: Nicolaus Paulsen, G. (Valparaiso.)  
 Frankfurt —: Philipp Bernh. Eduard Beyerbach, G.  
 (Valparaiso.)  
 Frankreich —: Henri de Cazotte, GTr. u. GC. (Sant-  
 jago.) — Blanchard, G. (Valparaiso.)  
 Großbritannien —: Stephen Henri Sullivan, GTr. u.  
 GC. (das.)  
 Hamburg —: Hermann Simon v. Port, Conf.-Ber-  
 wesser.  
 Hannover —: Friedrich Diestel, G.  
 Niederlande —: Hippol. Serruys, G. (Valparaiso.)  
 Nordamerica, Verein. Staaten —: Wallie Peyton, a.  
 G. u. b. M. (Santiago.) — Zab. W. Potter, G.

(Valparaiso); William Crosby, C. (Talcahuano);  
 Sam'l F. Saviland, C. (Coquimbo.)  
 Oesterreich —: Paul Flemming, C. (Valparaiso.)  
 Peru —: Manuel Piñera, C.  
 Preußen —: Eduard Müller, C.  
 Sardinien —: Chev. Auguste Picolet d'Sermillon, GC.  
 (Valparaiso.)  
 Spanien —: Don Salvador Lavira, Gr.; Don Jose  
 Maria Magallon, Secr.

### Statistische Notizen.

| Provinzen.           | Q.Meilen. | Ungefähre<br>Einwohnerzahl. |
|----------------------|-----------|-----------------------------|
| Coquimbo . . . . .   | 1502      | 30000                       |
| Aconcagua . . . . .  | 422       | 100000                      |
| Santiago . . . . .   | 400       | 180000                      |
| Colchagua . . . . .  | 383       | 130000                      |
| Maule. . . . .       | 188       | 50000                       |
| Conception . . . . . | 246       | 70000                       |
| Baldivia . . . . .   | 85        | 7000                        |
| Chiloë . . . . .     | 172       | 35000                       |
|                      | 3348      | 602000                      |

Die Einnahme hat im Jahre 1839 2,289000 Piafter,  
 im Jahre 1841 2,761000 = betragen,  
 und überstieg die Ausgabe beträchtlich.

Die ganze innere Schuld betrug 1844 nur noch 172000 Doll.,  
 indem von deren Bestande von 615300 Dollars 443000 Doll. abgetragen  
 worden waren. — Eine Anleihe bei dem Hause Hullet u. Comp.  
 in London (1822) beträgt 1,000000 Pfd. Sterl.

Die Truppen sind auf 1600 Mann reducirt, wogegen die Miliz  
 wohlorganisirt worden ist. Die Flotte besteht nur aus 1 Fregatte  
 und einigen leichten Fahrzeugen.

### Dänemark.

Reichsgrundgesetz v. 25. Mai 1849. Die Reichsversammlung  
 (109 durch Volkswahlen auf den Inseln und in Jütland, 5 von  
 Island, 1 auf den Färöer Inseln, 82 durch Königswahl, im Ganzen  
 147 Mitglieder) war am 23. Oct. 1848 zusammen getreten, der



Entwurf ihr am 24. Oct. von der Regierung vorgelegt worden. Das Reichsgrundgesetz enthält in 6 Abschnitten 80 §§. u. 5 Zusätze. (II. Abschnitt:) Erbfolge nach dem Königsgesetze; (III. Abschnitt:) Verantwortlichkeit des Ministeriums (das Volksting klagt an, das Reichsgericht fällt das Urtheil); der König befehlt die Meuter und hat den Oberbefehl über Land- und Seemacht; er erklärt Krieg und schließt Frieden, ohne jedoch einen Landtheil abtreten und über eine Staatseinnahme verfügen zu können; Veto. (IV. Abschnitt:) Der Reichstag besteht aus dem Volksting und dem Landesthing; das Wahlrecht hat jeder unbescholtene Mann, der im Besitze des Heimathrechts und 30 Jahre alt ist, wofern er nicht im Privatdienste steht; wählbar ist 1) zum Volksting jeder unbescholtene Mann im Besitze des Heimathrechts, wenn er 25 Jahre zählt; 2) zum Landesthing jeder unbescholtene Mann, der 40 Jahre alt ist und im letzten Jahre entweder 200 Rthlr. an directen Steuern gezahlt hat oder sich zu einer Netto-Einnahme von 1200 Rthlrn. jährlich bekennt; zum Volksting 1 auf 14000 Einwohner auf 3 Jahre gewählt; die Wahl zum Landesthing indirect. (Besonderes Wahlgesetz.) (V. Abschnitt:) Von den Dingen und ihren Berechtigungen: ohne ihre Zustimmung kann keine Steuer aufgelegt, verändert oder aufgehoben, keine Mannschaft ausgeschrieben, keine Anleihe aufgenommen, keine Domainen veräußert werden; der ordentliche Reichstag tritt jährlich am ersten Montag im October am Sitze der Regierung zusammen. (VI. Abschnitt:) Vom Reichsgerichte, aus 16 Mitgliedern, halb aus dem Landesthing, halb aus dem obersten Gerichte des Landes auf 4 Jahre gewählt, um über die vom Volksting gegen die Minister vorgebrachten Beschwerden und über solche Verbrechen zu richten, die der König als für den Staat besonders gefährlich erachtet, wofern das Volksting seine Genehmigung dazu erteilt. (§. 70:) Wer sich oder die Seinen nicht selbst ernähren kann und wessen Versorgung nicht irgend einem Andern obliegt, hat ein Recht auf Unterstützung aus öffentlichen Mitteln; freier Unterricht für Arme in den Volksschulen; Pressfreiheit; Vereinsrecht und Recht zu öffentlichen Versammlungen; allgemeiner Waffendienst; Abschaffung der an Adel, Titel und Rang geknüpften Vorrechte, kein Lehen, Stammhaus oder Fideicommiss soll zukünftig errichtet und gesetzlich bestimmt werden, wie jetzt bestehende in freies Eigenthum übergehen können.

---

Unter dem 10. Juli 1849 hatten Preußen und Dänemark unter britischer Vermittelung zwei Verträge abgeschlossen, den ersten in der Form eines Protocolls über die Friedens-Prälimina-



rien, den andern als Waffenstillstands-Convention. Ueber den Inhalt der beiden Verträge s. die Chronik, welche auch weitere Auskunft gibt.

Die Waffenstillstands-Convention, auf 6 Monate und auf weitere 6 Wochen im Falle der Kündigung lautend, vereinbarte eine Schleswig durchschneidende Demarcationslinie, südöstlich von der Stadt Flensburg (so daß diese im Norden der Linie bleibt) bis nordwestlich von der Stadt Tondern (so daß diese im Süden der Linie bleibt); der südliche Theil Schleswigs erhält Besatzung preussischer oder deutscher, der nördliche Theil neutraler Truppen (Schweden); die Inseln Alsien und Arroe bleiben den Dänen. Für das Herzogthum Schleswig wird, nach dem 10. Artikel, eine Verwaltungs-Commission (Landes-Verwaltung) errichtet, welche das Land während der Dauer des Waffenstillstandes im Namen des Königs von Dänemark regiert, bestehend aus

dem Grafen zu Eulenburg, dem vom Könige von Preußen, dem Arhen und Cabinets-Secretair v. Tillisch, dem vom Könige von Dänemark ernannten Mitgliede, denen ein Commissarius, der Oberst Hodges, G. Tr. und G. Consul zu Hamburg, nach der Ernennung der Königin von Großbritannien, beigeordnet wird, um in der Eigenschaft eines Schiedsrichters bei Meinungs-Verschiedenheiten zwischen ihnen zu entscheiden.

Die Commission wurde am 25. August 1849 eingesetzt, und erklärte am 17. Sept. das Staatsgrundgesetz für Schleswig-Holstein, das Wahlgesetz 2c. außer Kraft. Am 15. Juli 1850 macht sie bekannt, daß sie ihre Function niederlege.

Am 10. Januar 1850 eröffnete der König den dänischen Reichstag zu Kopenhagen, in seiner Rede die Hoffnung äuffernd, begonnene Unterhandlungen würden die Verhältnisse zu den Herzogthümern zu dem gewünschten Ziele führen.

Sowohl in London als in Berlin haben Verhandlungen stattgefunden. Das Ergebniß derjenigen zu Berlin war der Friedensvertrag und ein Protocoll über die Maßregeln zur Ueberleitung des Waffenstillstandes vom 10. Juli 1849 zum Friedenszustande, beide vom 2. Juli 1850.

Der Friedensvertrag wird von dem Könige von Preußen in seinem, wie im Namen des deutschen Bundes mit dem Könige von Dänemark, unter brittischer Mitwirkung (Graf v. Westmorland) abgeschlossen. Nach seinem 2ten Artikel sollen alle Tractate und Uebereinkünfte zwischen dem deutschen Bunde und Dänemark wieder in Kraft treten. Auch behalten sich die contrahirenden Theile alle Rechte

vor, wie sie ihnen vor dem Kriege zugestanden haben (Art. 3.). Nach dem Friedensschlusse kann (Art. 4.) der König von Dänemark, Herzog von Holstein, nach dem bestehenden Bundesrechte die Vermittelung des deutschen Bundes zur Herstellung seiner legitimen Autorität in Holstein in Anspruch nehmen, wobei derselbe seine Absichten zur Beruhigung (pacification) des Landes mittheilen wird. Sollte auf diese Reclamation der deutsche Bund nicht vermitteln zu müssen meinen, oder sollte die Vermittelung ohne Wirkung bleiben, so steht es dem Könige zu, militairische Maßregeln über Holstein zu erstrecken und zu diesem Behufe seine bewaffnete Macht zu brauchen. Innerhalb der nächsten sechs Monate nach der Unterzeichnung des Tractats ernennen (Art. 5.) der deutsche Bund und der König von Dänemark Commissaire, um die Grenze zwischen denjenigen Staaten, welche im deutschen Bunde nicht begriffen, und denjenigen, welche darin begriffen sind, festzustellen. Die Ratification des Vertrags und die Auswechselung der Ratificationen sollen (Art. 6.) innerhalb der nächsten drei Wochen erfolgen. In einem geheimen Artikel erklärt sich der König von Preußen geneigt, zur Herstellung einer Erbfolgeordnung für die Staaten unter der Regierung des Königs von Dänemark mitzuwirken, und der König von Dänemark wird den großen Mächten hierüber Vorschläge machen. (Allgem. Ausgb. Stg., Beil. v. 18. Juli 1850.)

Letzteres ist bereits in London geschehen. Am 4. Juli 1850 hat eine Conferenz zwischen Bevollmächtigten Dänemarks, Frankreichs, Großbritanniens, Rußlands und Schwedens stattgefunden; der österreichische Gesandte fand sich auf die an ihn ergangene Einladung ein, erklärte jedoch, daß er in Ermangelung von Instructionen sich für verpflichtet halte, an seinen Hof zu berichten, um demselben den Vorschlag und den Redactionsentwurf vorzulegen. Der preussische Gesandte hat der Conferenz nicht beigewohnt. Die von den Repräsentanten Dänemarks, Frankreichs, Großbritanniens, Rußlands, wie Schwedens und Norwegens unterzeichnete Acte fand von seiner Seite Widerspruch; in einer Note von demselben Tage, vom 4. Juli, setzt derselbe die Gründe auseinander, die ihn abgehalten haben, an der Conferenz Theil zu nehmen, einen eventuellen Protest in Aussicht stellend; und seine Note soll unumwunden von der l. preuß. Regierung gebilligt worden seyn.

Diese Acte geht davon aus, daß die Aufrechthaltung der Integrität der dänischen Monarchie für die Erhaltung des Friedens von hoher Wichtigkeit sey. Daß die jetzt unter der dänischen Krone vereinigten Besitzungen in demselben Verhältnisse bleiben, ist daher der allgemeine Wunsch der verhandelnden Mächte; sie finden es weise,

daß der König von Dänemark durch eine Uenderung der Erbfolge den Weg zur Erhaltung der dänischen Monarchie erleichtere; sie wollen gemeinsam dahin streben, daß die Friedensverhandlungen zu Berlin baldigst zum Schlusse kommen, und behalten sich vor, nach Erreichung dieses Ziels sich unter einander zu vereinigen, um den Ergebnissen des Friedens durch die Zustimmung der verhandelnden Mächte eine neue Bürgschaft der Festigkeit zu ertheilen. (Allg. Sig. v. 8. Juli 1850.)

Das Protocoll über die Verhandlung zwischen Preußen und Dänemark vom 2. Juli 1850, dessen Ratificationen am 6. Juli ausgetauscht worden sind, bestimmt, in welchen Fristen die schwedischen Truppen Nordschleswig, die preussischen Südschleswig, Holstein und Lauenburg verlassen sollen. Nach der Räumung Schleswigs legt Preußen den militairischen Maßregeln Dänemarks kein Hinderniß in den Weg; bevor die preussischen Truppen Schleswig verlassen haben, läßt Dänemark keine Streitkräfte auf den Continent dieses Herzogthums rücken, wofern nicht holsteinische Truppen es betreten. (Pr. Staats-Anz. vom 10. Juli 1850.)

Am 6. Juli gab das preussische Ministerium der schleswig-holsteinischen Statthalterschaft von dem mit Dänemark abgeschlossenen Friedenstractat etc. Kenntniß, die versöhnliche Weise, in welcher die Sendung der Vertrauensmänner nach Kopenhagen geleitet worden, anerkennend, und auf die Versöhnungsvorschläge, die nun von Dänemark geschehen würden, mit dem Ersuchen hinweisend, alle Zugeständnisse zu machen, welche mit dem Interesse und den Rechten des Landes nur irgend vereinbar seyen.

Am 11. Juli hat der König von Dänemark den Khrn u. Cab.-Secr. v. Tillisch als außerordentl. Regierungs-Commissair interimistisch mit der Civilverwaltung des Herzogthums Schleswig beauftragt. Die schleswig-holsteinische Statthalterschaft fordert dagegen am 15. Juli die Bewohner des Herzogthums Schleswig auf, bis zum Frieden mit Dänemark lediglich ihren Weisungen nachzukommen. Dänische Truppen betreten am 15. Juli Nordschleswig. Die Stadt Schleswig wird am 15. von den Preußen verlassen, während die schleswig-holsteinischen Truppen dasselbe, wie nicht weniger Husum, Luisenlund und Ederneförde besetzen. Am 17. Juli nahm die dänische Marine die schleswigsche Insel Fehmarn in Besitz.

In einem Manifest vom 14. Juli fordert der König von Dänemark, da nach dem Frieden mit dem deutschen Bunde für ein Bundesland zur Fortsetzung des Kriegs — am wenigsten gegen den Landesherrn — keine Berechtigung vorliege, zur Unterwerfung auf, welches auch die Rechtsansprüche seyn möchten, die das Land zu ha-



ben vermeine; darüber entscheide das Bundesrecht. Füge sich Holstein seiner unzweideutigen Vorschrift, so werde Vergeben und Vergeben vorwalten. „Eine allgemeine Amnestie und eine Bestätigung der jetzigen Beamten für die von denselben bekleideten Aemter in Holstein u. Lauenburg wie in Schleswig — nur mit solchen Ausnahmen, welche der Wiedereintritt der rechtmäßigen Landesherrschaft nothwendig erfordert, sollen dieselandesherrliche Gesinnung beurfunden. Im Herzogth. Schleswig wird die deutsche Nationalität, gleich der dänischen, die gewünschten Bürgschaften empfangen und die etwaige Sorge, daß eine Einverleibung dieses Herzogthums in Dänemark beabsichtigt seyn könne, findet jedenfalls in Unserer hiermit erneuerten Zusage, daß eine solche nicht stattfinden soll, ihre definitive Beseitigung. Wenn keine von Holstein aus unternommene Feindseligkeit Uns daran hindert, so wollen Wir unverweilt achtbare Männer aus dem Herzogthum Schleswig, dem Königreiche Dänemark und dem Herzogthum Holstein berufen, um ihre Ansicht über die Ordnung der Verhältnisse des Herzogthums Schleswig zum Königreiche Dänemark einerseits und zum Herzogthum Holstein andererseits zu hören.“ Die Männer des Herzogthums Schleswig sollen an Zahl einerseits diejenigen für Dänemark und andererseits die für Holstein berufenen übertreffen; allein die Männer des Königreichs und des Herzogthums Holstein in gleicher Anzahl berufen werden. Die Ergebnisse der Erwägungen dieser vereinigten Männer will der König mit Vertrauen prüfen und ihren Ansichten und den Wünschen der Herzogthümer in Betreff der Verhältnisse derselben zum Königreiche, wie unter einander, soweit sie nur irgend mit dem Wohle der Monarchie zu vereinigen sind, bereitwillig Rechnung tragen. Für die Feststellung der Verhältnisse Lauenburgs will der König das Gutachten gleichzeitig berufener achtbarer Männer dieses Herzogthums vernehmen.

So weit reicht die Geschichte zur Zeit (21. Juli), da dieser Bogen des Almanachs zum Druck gelangt. — Für die gegenwärtige Ausgabe des Alm. ist die Redaction ohne Correspondenz geblieben, was Mängel im Folgenden entschuldigen wird.

### Staatsrath.

[Er wird nach der königl. Bestimmung vom 22. März 1848 aus sämtlichen Staatsministern gebildet. Der Premierminister ist Conseils-Präsident. Bei Verhandlungen besonderer Wichtigkeit, oder auf Einladung von Seiten des Staatsraths durch den Conseils-Präsidenten, übernimmt der König den Vorsitz.]

Die Geheimen-Staatsminister:

Adam Wilhelm Graf von Moltke, zur Grafschaft Bregentved, Conseils-Präsident und Premier-Minister,



zugleich Minister der auswärtigen Angelegenheiten, ingleichen der Angelegenheiten des Herzogthums Schleswig (16. Nov. 1848).

Krhr Karl Emil v. Bardenfleth, Justizminister (16. Nov. 1848).

Mathias Hans v. Rosenörn (22. Sept. 1849), Minister des Innern.

Wilhelm Karl Eppinger Graf von Sponneck, Finanzminister (16. Nov. 1848).

Johann Nicolai Madvig, Dr. der Philos., Professor, Minister des Cultus und des Unterrichts (16. Nov. 1848).

Generalmajor Ludwig Wilhelm v. Sansen, Landkriegsminister (16. Nov. 1848).

Commandeur Capitain Christian Christopher Zahrtmann, ad int. Marineminister (16. Nov. 1848).

Heinrich Nicolai Clausen, Dr. der Theologie u. Philosophie, Professor, Minister ohne Portefeuille (16. Nov. 1848).

### Staatssecretariat.

[Dem Staatssecretair ist die Protocollirung der Verhandlungen im Staatsrath, sowie die Besorgung derjenigen Expeditionen übertragen, welche unmittelbar vom Staatsrath durch den Conseils-Präsidenten ausgefertigt werden.]

Staatsrath Hans Mathias Wilhelm Lunding, zugleich Cabinets-Secretair S. M. des Königs.

Auditeur Julius Liebe, zugleich Secretair des Conseils-Präsidenten.

### a. Finanz-Ministerium.

Finanz-Minister, s. Staatsrath. Deputirte — :

Conferenzrath Jonas Collin.

Conferenzrath Christian Friedrich Solm.

1. Für die Centralleitung — :

2. Für Zoll- u. Consumtionssteuer, Quarantaine, Sund- und Flußzollwesen — :

3. Für die Centralverwaltung der Colonien — :

4. Für Rechenschafts-Revision u. Decision des Finanz-Ministeriums — :

Domainen-Director — : Peter Georg Bang, Dr. der Rechte und Professor. (Ernannt 23. Septbr. 1849, früher Minister des Innern. Der Domainen-Director ist selbstständige

Zwischenbehörde für Domainen = , Forst = und Jagdwesen , aber dem Finanzminister verantwortlich.)

Direction der Staatsschuld und des sinkenden Fonds.  
Mitglieder — :

Conferenzrath Nicolay Abraham Solten, für das Depart. der ausländischen Zahlungen.

Conferenzrath Ludolf Friedrich Sog, für das Depart. der Staatsschuld.

Conferenzrath Wilhelm Friedrich Johnsen, für das Depart. der dänischen und westindischen Activforderungen.

Krhr Christian Jürgen v. Sauch, für das Depart. der Herzogthümer.

b. Justiz=Ministerium.

Justiz=Minister, s. Staatsrath.

I. Departement.

Departements=Secretair — : Christian Detlev Lunn.

II. Departement.

Departements=Secretair — : Friedrich Christian Emil Dahlström.

III. Chef des Revisions= u. Brandversicherungswesens — :  
Staatsrath Andreas Möller, Dr. d. R.

c. Ministerium des Innern.

Secretariat — : Kammerjunker E. Selgen, auch Vorstand des Archivs des Ministeriums.

I. Departement (Heimathrecht, Angelegenheit. in Ansehung der Volksvertretung, Communal=Verhältnisse, Handel etc.). Director — : Justizrath Fred. Simony.

II. Departement (Landwirthschafts=, Privatforst= und Jagdsachen, Landgestüte). Director — : Justizrath U. Espensen.

III. Departement (Bausachen, Gärten, Wege, Eisenbahnen, Häfen u. Canäle). Director — : Justizrath P. Larsen.

Baudirector über alle dem Staate gehörenden öffentlichen Bauten — : Conferenzzrath Koch.

IV. Departement (Island). Director — : Justizrath B. Pjeturson.

Statistisches Bureau. Chef — : Prof. F. Bergsøe.

Rechnungs=Revision für das Min. des Innern — : ...

d. Ministerium der auswärt. Angelegenheiten.

Minister der auswärt. Angelegenh., s. Staatsrath.

Director —: Holger Christian von Needy, zu Palsgaard, Krhr., Secretair der Depeschen. (Interimistischer Director —: Krhr Christian Hoyer Ville, a. G. u. b. M. zu Stockholm.)

Departements-Secretaire —: Kammerjunker Wilh. Huth Krag; Legationsrath Adolf Strife; Kammerjunker Julius Frederik Sick.

Chef des Expeditions-Comtoirs —: Geh.-Leg.-Rath Inge Rothe Stampe.

Expeditions-Secretair —: Kammerjunker Georg Joachim Quaade.

#### e. Marine-Ministerium.

Marine-Minister, s. Staatsrath.

I. Secretariat und Commando-Bureau: Unmittelbar unter dem Marineminister.

II. Admiralitäts-Bureau.

Director —: Conrad Emil Monrier.

III. Commissariats-Bureau.

Director —: General-Kriegs-Commissair Niels Wi borg.

IV. Revisions-Bureau.

Director —: General-Kriegs-Commissair Peter Christian Kinch.

#### f. Kriegs-Ministerium.

Kriegsminister, s. Staatsrath.

I. Secretariat, Commandosachen und Personal.

Director —: Karl Julius von Slensborg, Major im Generalstabe.

II. Intendantur der Armee.

General-Intendant und Chef —: Oberst Christian Frederik von Sansen.

Committirt: Justizrath Karl Friedrich Anton Wachs.

III. Direction für das Materielle der Armee.

Director —: Major Leopold Joseph Friedrich von Keyper.

IV. Revisionswesen der Armee.

General-Revisor —: General-Kriegs-Commissair Jens Torp.

General-Auditeur der Armee —: Anton Wilhelm von Scheel, Dr. d. R.

f. Departement des Kirchen- und Unterrichtswesens.  
Minister des Kirchen- und Unterrichtswesens, siehe Staatsrath.



## I. Departement.

Chef — : Auditeur Karl Maltus Weis.

Secrétaire — : Auditeur Jean André Fred. de Jonquieres.

## II. Departement.

Chef — : Conferenzzrath Jens Claus Hansen.

Secrétaire — : Auditeur A. G. P. Linde; Auditeur Franz Christoph Bruun.

## General-Post-Direction.

General-Postdirector — : Otto Sophus Graf v. Dannekjold-Samsøe (für Dänemark).

Postdirectoren — : Krhr Georg Hermann Monrad, für die Herzogthümer. — Conferenzzrath Niels Winge.

Söchstes Gericht in Kopenhagen.

Justitiarius — :

Generaladjutanten des Königs.

Für den Land-Stat — : Oberst Thomas Georg von Scholler.

Für die Marine — : Contre-Admiral Christopher Lütken.

## Adjutanten.

Krhr und Oberstlieut. Bülow; Krhr. und Oberstlieut. Semsmark; Krhr und Rittmeister Blücher; Krhr u. Rittmeister Sehested.

Cabinet-Secrétaire des Königs.

Krhr Friedrich Ferdinand von Tillsch (s. ob.); Statsrath Hans Mathias Wilh. Lunding, zugl. Staatssecrétaire.

## Oberste Sofchargen.

Ober-Hofmarschall — : Joachim Gottsche von Levegau, Krhr, Marschall der Orden, Chef der Capelle, des Theater-Stats, des Münz- u. Medaillen-Cabinet, des Kunstmuseums u. der Gemäldesammlung.

Oberkammerjunker — : Don Alfonso d'Aguirre et Gadea Graf Xoldy.

Oberschenk — : Christian Graf von Dannekjold-Samsøe.

Ceremonienmeister — : Krhr Karl Friedrich Christoph Graf von Ahlesfeldt-Laurwig.

## Gouverneure der Colonien.

General-Gouverneur der westindischen Inseln — : . . . ; Vice-Gen.-Gouv. der westindischen Inseln, Gouverneur von St. Thomas u. St. Johann — : Krhr u. Gen.-Kriegs-Commissair Johannes Söbötter.



Grönland. Küste — : Lieut. Hans Peter Chr. Møller, Inspector im nördlichen Theile; Capitain-Lieut. Karl Peter Solbøll, Inspector über den südlichen Theil.

### Schleswig und Holstein.

[Siehe die Ausg. des Alm. auf 1850, ingl. die Chronik: 6., 8., 10., 15., 18., 20. Juli; 4., 18., 23., 25., 28., 30. August; 3., 17., 27. Sept.; 4., 16., 24. Nov. und 27. Dec. 1849; ingl. 11., 16., 26. Januar; 19. Febr.; 10., 20. April; ingl. 19. Juni 1850. Eine Darlegung der Statthalterschaft v. 26. Juni 1850 verkündigt das Vergebliche der Versuche einer friedlichen Ausgleichung; Graf Reventlow-Farve wurde sogar gedrängt, am 13. Juni (s. Chronik) Kopenhagen zu verlassen. Die Truppen der Dänen befehligt Gen. Verh. Christoph v. Krogh, diejenigen der Herzogthümer Gen. v. Willisen.]

#### a) Statthalterschaft

(nach dem Beschlusse der Landesversammlung vom 20. März 1849 eingesetzt).

Graf Friedrich von Reventlow-Preez; Wilhelm Beseler.

Am 15. Juli 1850:

Chef des Dep. des Innern — : Johann Friedrich Boysen.

Chef des Depart. der Finanzen — : Karl Francke.

Chef des Dep. des Kriegs — : Aug. Friedrich von Krohn.

Interimistische Verwaltung des Departements der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten — : Superintendent und Kirchenprobst Johann Andreas Rehbof.

Interimistische Verwaltung des Departements der Justiz — : Appell.-Gerichtsrath Christian Otto Michael de Sontenay.

Interimistische Verwaltung des Departements der auswärtigen Angel. — : Der Departementschef für die Finanzen, Francke.

### Lauenburg.

Grundgesetz vom 14. Mai 1849. Von dänischer Seite (v. Pechelin, Schreiben an die Bundescommission vom 2. u. 5. Januar 1850) wird Alles, was zur Zeit der Verhinderung des Landesherrn geschehen, für unverbindlich für diesen erklärt. Die Landesversammlung richtet dagegen am 10. Januar die Bitte an die Statthalterschaft, sich mit der Centralbehörde zu Frankfurt in Verbindung zu setzen, um jede Besorgniß einer Beeinträchtigung der verfassungsmäßigen Rechte des Landes zu heben.

## L a n d e s b e h ö r d e

für die Dauer des Waffenstillstandes v. 26. Aug. 1848,  
am 15. Nov. 1848 eingesetzt.

Präsident —: Graf Ludwig von Kielmansegge, auf  
Gülzow.

Mitglieder —: Justizrath Eduard Friedrich Walter;  
Justizrath Adolf Söckstädt.

## D. C. zu Copenhagen und Consuln.

Belgien —: Oberstlieut. Napoleon Alcindor Beaulieu,  
MR. (März 1849; auch am k. schwedischen und am  
großh. mecklenburg. u. oldenburg. Hofe, ingl. bei  
den Hansestädten beglaubigt); Graf Albert de Rober-  
sart, Att. (25. Sept. 1846). — Chr. Ipsen, C. — [Helsing-  
gør —: U. Chr. Marcussen, C.; Rendsburg —: S.  
Chr. Zerffen, C.]

Brasilien —: Ritter José Sebast. Alfons de Carvalho,  
GC. u. GTr. ad int. (auch in Stockholm beglaub.).

Frankreich —: Adolf Dotézak, a. G. u. b. M. (Jul. 1848);  
Duchesse de Bellecourt, Ges.-Secr. (24. Aug. 1848);  
Alexander Vessilier, Kanzler. — [Weillard, C. zu Hel-  
singør.]

Großbritannien —: Rt. hon. Sir Henry Watkinß  
Williams Wynn, a. G. u. b. M.; Peter Browne,  
Esq., USecr.

Hannover —: [Alborg —: H. G. Heinemann, C.; Hel-  
singør —: L. C. Senwick, C.; Ringkøbing —: Chri-  
stian Sustedt, C.; Rye —: Thomas Jenner, C.;  
Thisted —: S. C. Bendixen, C.; Tönningen —: C.  
M. Lexow, GC.]

Niederlande —: Jonkheer Evert Marius Adrian Mar-  
tini, MR.

Nordameric. Freistaaten —: Charles F. Ryan, C. — [H.  
U. Rainals, C. zu Helsingør.]

Oesterreich —: Käm. Maximilian Joseph Frhr von  
Uring-Berberich v. Treuenfeld, a. G. u. b. M.; Karl  
Frhr v. Lederer, USecr. — Moriz Salomonsen, C.

Oldenburg —: N. G. Salkier, C. — [Helsingør —: El-  
loch, C.; Hørring —: Nielsen, C.]

Portugal —: Joaquin de Roboredo, GTr.

Preußen —: Karl Frhr von Werther, außerord. Be-  
vollmächtigter; Dr. Lembke, Att. — [Insel Born-

- holm —: P. Siemsen, C.; Flensburg —: Caspar Andressen, C.; Friedrichshafen —: Commerzienrath Peter Julius Kall, C.; Helsingör —: Karl Pryg, C.; Kiel —: Joh. Frh. Soge, C.; Rendsburg —: Peter Friedr. Nissen, C.; Tönningen —: C. M. Lerow, C.; Wyk (Insel Föhr) —: N. F. Nommensen, C.]
- Rußland —: der wirkl. Staatsrath u. Krhr Frhr von Ungern-Sternberg, a. G. u. b. M.; Hofrath v. Ewers, 1ster GSecr.; Coll.-Ass. Tengoborsky, 2ter GSecr.
- Sardinien —:
- Schweden —: Krhr Elias Frhr von Lagerheim, a. G. u. b. M. (ernannt 13. Juli 1836); Krhr Karl Emil Graf Piper, GSecr. (15. Nov. 1848). — Franz Anton Ewerlöf, GC.
- Beide Sicilien —: Cajetan v. Tschudy Baron de Slums, MR. (auch zu Stockholm begl.); Baron Pasqual von Tschudy, Att.
- Spanien —: Don Ramon Maria Bazo, MR.; Don Juan Silva, GSecr.

### S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

| A. Königreich Dänemark.    | Q.Meilen. | Einwohner<br>1. Febr. 1845. |
|----------------------------|-----------|-----------------------------|
| Kopenhagen                 |           | 126787                      |
| Das übrige Seeland } . . . | 133,5     | 348919                      |
| Möden } . . .              |           | 13184                       |
| Bornholm . . . . .         |           | 26546                       |
| Fühnen } . . . . .         | 10,21     | 165680                      |
| Langeland } . . . . .      | 61,21     | 17080                       |
| Laland } . . . . .         | 80,21     | 53219                       |
| Falster } . . . . .        |           | 22030                       |
| Sütland . . . . .          |           | 576882                      |
| Im Ganzen                  | 235,13    | 1,350327                    |
| B. Die Herzogthümer.       | Q.Meilen. | Einwohner<br>1. Febr. 1845. |
| Schleswig . . . . .        | 162,8     | 362900                      |
| Holstein . . . . .         | 156,5     | 479364                      |
| Lauenburg . . . . .        | 19,05     | 46486                       |
|                            | 338,35    | 888750                      |



| C. Beiländer.                                | Meilen. | Einwohner<br>1. Febr. 1845. |
|--|---------|-----------------------------|
| Färöer (24. Juni 1840) . . .                 | 23,37   | 7314                        |
| Island (2. Nov. 1840) . . .                  | 1405,74 | 57094                       |
| Grönland (1. Dec. 1840) . . .                | 186     | 8128                        |
| Westindische Inseln (1. Oct. 1841):          |         |                             |
| St. Croix, St. Thomas, St.<br>Jean . . . . . | 8,4     | 40955                       |
| Nicobar-Inseln (Schätzung) . .               |         | 5000                        |
|  | 1623,51 | 118491                      |

Die Besitzungen an der Goldküste (Africa) sind für 10000 Pfd. Sterl. an England verkauft worden. (Verhandlungen des britischen Parlaments vom 19. Juli 1850.)

Der Almanach auf 1849 (S. 340 u. 341) enthält die Angabe, wie sich die Einwohnerschaft des Herzogthums Schleswig nach ihrer Sprach-Eigenthümlichkeit (friesisch oder planddeutsch sprechende Insel- u. Festland-Friesen, deutsche Stadt- und Landbevölkerung, Dänen) scheidet.

### F i n a n z e n .

Die Einnahme für das Jahr 1848 war für Dänemark mit den Herzogthümern und Lauenburg auf 16,709285 Rthlr. veranschlagt, und zwar mit

|                 |  |
|-----------------|--|
| 8,542590 Rthlr. | von Dänemark,                                  |
| 5,021575        | = = Schleswig-Holstein,                        |
| 223520          | = = Ueberschuß v. Lauenburg,                   |
| 81000           | = = Ueberschuß von den westindischen Inseln,   |
| 1,931700        | = = Deresunds- u. Stromjoll-Intraden,          |
| 71000           | = = Ueberschuß vom schleswig-holstein. Canale, |
| 257900          | = = " " Postwesen,                             |
| 580000          | = = Renten von Activis,                        |

16,709285 Rthlr. im Ganzen. Dagegen waren  
16,686502 = für die Ausgabe berechnet, unter welchen 5,100000 Rthlr. zum Abtrag und zur Verzinsung der Staatsschuld, 1,255000 Rthlr. für das Seewesen, 8,339408 für den Landmilitairetat.

Nach dem im Monat Juli 1850 zu Kopenhagen erschienenen Finanzgesetze sind auf das Jahr vom 1. April 1850 bis dahin 1851 für Dänemark die Einnahmen auf . 24,256365 Rthlr.,  
= Ausgaben = . 22,871180 =

festgestellt, was einen Ueberschuß von . 1,385185 Rthlr. ergeben würde.



Unter der Einnahme ist eine Anleihe von 6,000000 Rbthlr. und eine Kriegsteuer von 5,274000 Rbthlr. begriffen.

Die Ausgaben bestehen im Wesentlichen in:

|          |         |                              |
|----------|---------|------------------------------|
| 4,500000 | Rbthlr. | für das Heer,                |
| 1,515704 | =       | für die Marine,              |
| 6,000000 | =       | außerordentl. für beide,     |
| 237611   | =       | Minist. des Unterrichts,     |
| 488996   | =       | = der Justiz,                |
| 868986   | =       | = des Innern,                |
| 255350   | =       | = des Aeußern,               |
| 600000   | =       | Civilliste,                  |
| 805416   | =       | Upanagen des königl. Hauses, |
| 1,327000 | =       | Pensionswesen,               |
| 5,264960 | =       | Zinsen der Staatsschuld.     |

Die Staatsschuld betrug am 1. Januar 1844:

112,619155 Rbthlr.; die Activa hingegen waren zu  
19,437793 " berechnet.

Sie wurde am 1. Januar 1847 auf 106,314520 Rbthlr. angegeben und der Zins vom Jahre 1846 erforderte 3,962000 Rbthlr.

Am 23. Febr. 1849 wurde eine Anleihe zum Nominalbelaufe von 800000 Pf. Sterl. zu 84 Procent und 5 Proc. Zins (vom 1. März 1849 an) nebst 2 Proc. Provision mit dem londoner Handelshause E. J. Hambro u. Sohn abgeschlossen (4000 Obligationen von 1000 bis 100 Pf. Sterl.). Die Hälfte der Anleihe ist jedoch von der dänischen Regierung übernommen worden, indem die Nationalbank zu Kopenhagen sich bereit erklärt hat, 2,000000 Rbthlr. zu 2 Proc. darzuleihen. Im Monat Februar 1850 wurde die Staatsschuld zu 112,000000 Rbthlr. angegeben. Am 22. Febr. 1850 verlangte der Finanzminister die Ermächtigung 1) zur Contrahirung einer Staatsanleihe von 7,000000 Rbthlr. und 2) zur Einwechselung der laut Verordnung vom 5 Juni 1848 ausgestellten, noch rückständigen Creditscheine gegen Obligationen al pari mit 5 Proc. Rente. (1 Reichsbankthaler = 96 Schilling —  $\frac{1}{2}$  Thlr. Banco =  $\frac{3}{4}$  Thaler Preussisch. Nach dem der roeschilder Ständeversammlung am 31. Juli 1846 vorgelegten Entwürfe einer Verordnung wird der Reichsbankthaler, anstatt in 96 Rbtschillinge, in 120 Rbtschillinge getheilt; die Reichsbankmark beträgt dann 20 Schillinge; 4 Rbtschillinge = 1 Schilling Courant =  $\frac{3}{4}$  Sal.; 40 Schillinge Courant = 160 Rbtschill. = 1 Thlr. pr. Courant.)

Für Schleswig-Holstein ergab sich nach den Beschlüssen der Landesversammlung und in Uebereinstimmung mit dem Steuerge-

sehe vom 21. Januar 1850 auf das Jahr 1850 mit dem für 3 Monate desselben Jahres festgestellten Kriegsbudget

eine Einnahme von 11,208160 Mark,

= Ausgabe = 8,673260 =

also ein Ueberschuß von . 2,534900 Mark,  
wozu der Kassebestand am 1. Januar 1850 mit . . . . 3,097024 Mark  
zu rechnen ist.

### L a n d m a c h t.

In Friedenszeiten bestand die Armee des Königreichs und der Herzogthümer aus:

750 des Generalstaabs, des General-Commissariats-Collegiums,  
General-Commandos, Festungs-, Hochschulen-, Landcadetten-  
und Leibjägerpersonals,

698 Officiere,

24 Beamten,

151 Mittelstaabsbeamten,

848 Unterstaabsbeamten u. Spielleuten,

73 Handwerker,

1517 Unterofficiere,

20944 Soldaten.

25000 im Ganzen.

Die jetzige Zahl der Truppen auf dänischer und auf schleswig-holsteinischer Seite ist der Redaction unbekannt.

### S e e m a c h t.

|                       |       |                      |       |
|-----------------------|-------|----------------------|-------|
| 5 LSchiffe zu 84 Kan. | 420   | 1 Schooner zu 8 Kan. | 8     |
| 1 LSchiff = 66 =      | 66    | 2 " = 6 =            | 12    |
| 2 Fregatten = 48 =    | 96    | 1 Kutter = 6 =       | 6     |
| 3 " = 46 =            | 138   | 1 " = 4 =            | 4     |
| 2 " = 40 =            | 80    | 2 " = 2 =            | 4     |
| 1 Corvette = 26 =     | 26    |                      |       |
| 4 Corvetten = 20 =    | 80    |                      |       |
| 2 Briggs = 16 =       | 32    |                      |       |
| 2 " = 12 =            | 24    |                      |       |
|                       | <hr/> |                      | <hr/> |
|                       | 962   |                      | 996   |

Ruderflotille:

Bomben-Kanonen-Schaluppen 18, Bomben-Jollen 15, Kanonen-Schaluppen 41, Kanonen-Jollen 4.

Dampfschiffe: 4 Stück.

# D e u t s c h l a n d.

Die Gestaltungsversuche der Nationalversammlung waren gescheitert. Nachdem der König von Preußen die ihm angebotene erbliche Kaisergewalt am 3. April 1849 abgelehnt hatte, begannen Gestaltungsversuche der Cabinete. Oesterreich hatte schon am 13. März Vorschläge gemacht; Preußen forderte am 3. April — den Entschluß des Erherzogs Reichsverwesers, seine Stelle niederzulegen, voraussetzend — die deutschen Regierungen auf, sich ihm anzuschließen, indem der König sich geneigt zeigte, an die Spitze des Bundesstaates zu treten; Oesterreich protestirte am 8. April; die deutsche Nationalversammlung (26. April), indem sie zwar dem Könige noch die Würde des Reichsoberhauptes vorbehielt, sie aber an die Bedingung der Anerkennung der Verfassung knüpfte, konnte die Unwirksamkeit ihres Beschlusses voraussehen. Die preussische Regierung lud (28. April 1849) Bevollmächtigte der deutschen Regierungen nach Berlin ein; die Regierungen mußten der Nation eine Verfassung darbieten, die dem Begriffe des Bundesstaates entspreche und durch Vertretung des Volks diesem die Gewißheit gesetzlicher Mitwirkung ertheile. Dresdner Aufstand vom 3. bis 9., in Rastatt am 11. Mai. Die preussische Denkschrift vom 9. Mai 1849 stellte als Grundsatz „den deutschen Bundesstaat und die deutsche Union mit Oesterreich“ auf. Ihre Vorschläge waren: Oesterreich nehme die Grundzüge der Union an; es erkläre, daß es der Bildung des Bundesstaates, Preußen an seiner Spitze, nicht entgegen sey und Preußen freie Hand lasse, mit den übrigen deutschen Staaten die erforderlichen Verhandlungen zu treffen; Oesterreich stimme zu, daß Preußen bis zum Abschlusse der Bundesstaats-Verfassung die provisorische Centralgewalt übernehme. Am 17. Mai begannen die Conferenzen der Bevollmächtigten Oesterreichs (Fhr v. Protesch-Osten), Bayerns (Fhr v. Lerchenfeld), Sachsens (Fhr v. Beust), Hannovers (Dr. Stüve); aber schon nach der ersten Sitzung trat Oesterreich zurück. Eine erste Denkschrift des österr. Cabinetts vom 16. Mai erwiederte auf jene preussische: Das neue deutsche Verfassungswerk müsse die Achtung der wohl erworbenen Rechte Aller, die Berücksichtigung und Förderung der staatlichen und materiellen Interessen der Einzelnen als obersten Grundsatz anerkennen; ein Directorium, Vertretung des Volks bei demselben und organische Vereinigung der von einem und demselben Stamme bewohnten Ländertheile genüge; Oesterreich könne keine bindende Uebereinkunft mit Preußen als dem Vertreter eines Bundesstaates, der noch nicht bestehe, abschließen; der Wunsch, daß Oesterreich Preußen zu den beabsichtigten Verhandlungen freie Hand lasse, stehe nicht im



Einflange mit der Einladung, an den Verhandlungen zu Berlin Theil zu nehmen; und eben so wenig, wie Oesterreich die ausschließliche Leitung der provisorischen Centralgewalt beanspruche, eben so wenig vermöge es, sich der von einer andern Macht geübten Gewalt unterzuordnen. Eine zweite Denkschrift des österreichischen Cabinets von demselben Tage gesteht zu, daß die Bildung einer den Zeitumständen entsprechenden, somit kräftigen provisorischen Centralgewalt dringendes Bedürfniß sey, und wünscht, den König von Preußen zur Verständigung mit Oesterreich über die Errichtung einer solchen aus drei Mitgliedern (Oesterreich, Preußen und ein drittes Mitglied durch Wahl der übrigen deutschen Könige) bestehenden Gewalt geneigt zu finden. Der königl. preuß. Lieut. v. Canitz, zu Wien, bestritt den Gedanken der Trias (Note vom 18. Mai), die Preußen an der freien Verfügung über seine Kräfte zu einer schwierigen Zeit hindere, während die Antwort des Fürsten v. Schwarzenberg vom 19. Mai hervorhebt, die Revolution bedrohe alle Glieder der Staatenfamilie, ihre Bekämpfung sey gemeinschaftliches Bedürfniß, und keine Macht werde gemeint seyn, die allgemein nöthigen Maßregeln zu lähmen. In einem Erlasse des k. preuß. Minister-Präsidenten (Grafen v. Brandenburg) an Herrn v. Canitz zu Wien vom 25. Mai erfolgte dann die Erklärung: Preußen sehe mit Schmerz die Hoffnung getäuscht, in Gemeinschaft mit Oesterreich die Revolution zu bekämpfen und ein neues, kräftiges Deutschland zu gründen; an seinen Vorschlägen über die künftige Gestaltung Deutschlands müsse es mit fester und wohlbegründeter Ueberzeugung festhalten; man müsse nunmehr österreich. Vorschläge über das künftige Verhältniß zwischen der österreichischen, durch die Verfassung vom 4. März 1849 gegründeten Gesamt-Monarchie und dem deutschen Bundesstaate erwarten; letztlich bleibe immer noch der Rechtsboden des Bundes von 1815, auf welchem Preußen und Oesterreich sich die Hand reichten; da die Möglichkeit eines engeren Bündnisses innerhalb des Bundes von 1815 durch den 11ten Art. der Bundesacte selbst gegeben sey, so werde man mit den zum Anschluß an Preußen bereiten Staaten abschließen, allen übrigen Staaten aber den Beitritt offen erhalten; die zwischen den Regierungen berathene Verfassung des Bundesstaates werde einer Versammlung zur Erklärung und Annahme vorgelegt werden, und dann würde der Paciscent da seyn, welchen Oesterreich jetzt noch vermisse. Die Note berührte ferner die Ersetzung der provisorischen Centralgewalt, indem sie bemerkte, die Form eines Directoriums würde den Bedürfnissen wenig entsprechen.

Am andern Tage (am 26. Mai 1849) schlossen Preußen, Sach-



sen und Hannover ihr Bündniß. Die Oberleitung wurde Preußen übertragen. Der Verwaltungsrath hielt am 18. Juni seine erste Sitzung; ein Bundesschiedsgericht wurde am 2. Juli 1849 eingesetzt; die Reichsversammlung am 20. März 1850 zu Erfurt eröffnet.

Verschiedene deutsche Staaten hatten am 14. April 1849 die von der National-Versammlung zu Frankfurt verabschiedete Verfassung anerkannt: Baden, Nassau, beide Hessen, Schleswig-Holstein, beide Mecklenburg, Altenburg, die drei Anhalt, Frankfurt; einige Tage später: Oldenburg, Lauenburg, Braunschweig, Sachsen-Weimar, Coburg-Gotha, Meiningen, beide Schwarzburg, Reuß, Hohenzollern, Waldeck, Hamburg, Bremen und Lübeck; am 22. April beschloß die württembergische Kammer, daß die Reichsverfassung als Gesetz in Württemberg gelte und jeder Angriff auf sie Hochverrath sey.

Hannover hatte den Rechtsboden des Bundesvertrags vom 8. Juni 1815 zu verlassen nicht Willens; es wollte, von keiner Revolution im Lande bedrängt, an das frühere das künftig Mögliche knüpfen. Bevor es auf eine seinem Gesandten zu Berlin geschehene Mittheilung einging, verlangte es (Note v. 7. April 1849) zu wissen, ob Preußens Vorschläge alle Staaten des deutschen Bundes umfaßten und, wenn nicht, welche Zwecke der Verein verfolgen werde. Aus der Antwort (11. April) und der Erklärung des Grafen von Brandenburg in der 2ten Kammer der preuß. Ständeversammlung glaubte man (Note v. 24. April) zu entnehmen, Preußen werde der Nationalversammlung gegenüber eine Stellung behaupten, welche eine Verständigung mit Oesterreich über die deutsche Verfassungsangelegenheit möglich machen werde; es sagte (3. Mai) die Absendung Bevollmächtigter nach Berlin zu. Auch gab Hannover in dem Vertrage vom 26. Mai dem preussischen Entwurfe seine Zustimmung; für den Fall jedoch, daß der Versuch einer Einigung zu nichts führen sollte, als zur Herstellung eines nord- und mitteldeutschen Bundes, behielt es sich die Erneuerung der Verhandlungen und die Umgestaltung des vereinbarten Verfassungsentwurfs vor. Sachsen, obwohl durch den Aufstand im Lande in ungünstigerer Stellung zu Preußen, handelte in gleichem Sinne.

Für Bayern bedingte seine geographische Lage, die Hälfte seiner Grenze an Oesterreich, eine andere Thätigkeit; es suchte eine Vereinigung zwischen Oesterreich und Preußen zu betreiben, zugleich sein Augenmerk auf die Fortgestaltung des Bundes von 1815 richtend. Bei der Gefahr, daß sich die provisorische Centralgewalt auflöse, bevor sich die Regierungen über eine neue Verfassung geeinigt haben würden, wendete es sich in einer Note vom 5. Mai 1849 an seine Gesandtschaften zu Wien und zu Berlin; Zunächst mußten

sich Oesterreich und Preußen einigen, um ihren Vorschlag den königlichen Höfen vorzulegen. Es empfahl in einer der Note beigefügten Denkschrift, nach Aufführung der der Centralgewalt einzuräumenden Rechte, ein Directorium (Preußen, Oesterreich, Bayern oder aus drei von Bayern vorgeschlagenen das dritte Mitglied durch die übrigen Regierungen gewählt), ein vom Directorium nach Stimmenmehrheit ernanntes Ministerium (fünf: Auswärtiges, Militärwesen, Zölle und Handel, Finanzen, Inneres), ein Reichsgericht; Volksvertretung in einem Volks- und einem Staatenhause. In einer vertraulichen Denkschrift vom 7. Juni 1849 an das kaiserliche Ministerium hob es die Wichtigkeit des Zusammenhalts mit Deutschland sowohl für Oesterreich als für Deutschland und die aus der Verfassung vom 4. März 1849 und der Centralisation Oesterreichs entspringenden Schwierigkeiten hervor; und in einer Note vom 19. Juni 1849 legte der k. bayerische Minister Dr. von der Pfordten, vor seiner Reise nach Berlin, dem Fürsten Schwarzenberg die Frage vor: Bei welcher Gestaltung Deutschlands sich Oesterreich nicht ausgeschlossen fühlen werde, welche Competenz der obersten Bundesbehörde einzuräumen, welche Zusammensetzung und Wahlart der Volksvertretung zu Grunde zu legen?

Die Verhandlungen des Hrn von der Pfordten blieben erfolglos. Die preussische Aufforderung vom 21. Mai 1849, sich baldmöglichst über den Beitritt zu einem Bündnisse zu erklären, war am 27. dess. Monats dahin beantwortet worden, daß es, da die provisorische Centralgewalt rechtlich und factisch bestehe, keines besondern Bündnisses bedürfe, und daß die Vorschläge in der Oberhauptfrage von Bayern nicht angenommen werden könnten; die nöthige Energie werde auch mit den Vorschlägen Oesterreichs vom 16. Mai erlangt werden. Unter dem 6. Juni wurde die Eröffnung hinzugefügt, daß Bayern sich zwar außer Stande sehe, den Verabredungen zwischen Preußen, Sachsen und Hannover in ihrem vollen Umfange beizutreten, daß es aber bereit sey, zur Berufung eines Reichstags mitzuwirken, und daß es sehnlichst wünsche, es möge vor dessen Eröffnung gelingen, ein Verständniß zwischen den Regierungen herbeizuführen. Als der königl. bayerische Minister des Aeußern, nach seiner Ankunft zu Berlin, am 22. Juni den Wunsch äußerte, daß bei den Verhandlungen über die Bildung einer provisorischen Centralgewalt und eventuell über die Gestaltung der Gesamtverfassung der kaiserliche Gesandte theilhaftig werde, hielt der königl. preuß. Ministerpräsident (23. Juni) für nöthig, zuvor zu erklären: Preußen halte am Bundesstaate fest und bleibe mit denjenigen Regierungen, welche ihm nicht beitreten, auf der Basis der Bundesverträge von 1815.

Verhandlungen zwischen dem k. preuß. Bevollmächtigten Gen.-Lieut. von Radowiz, dem kais. österreich. Gesandten und dem k. bayerischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten fanden zwar statt, aber ohne Erfolg: Oesterreich blieb bei seinen Vorschlägen vom 16. u. 28. Mai, denen sich Bayern anschloß, während Preußen sich über ein Provisorium nur dann einigen wollte, wenn Oesterreich zuvor die Bildung eines Bundesstaates nach den Entwürfen v. 26. Mai gutgeheißen haben würde. Auf die Frage, ob die preussische Regierung den Standpunct ihres Bevollmächtigten festhalte (1. Juli) und die Mittheilung der Besorgniß für diesen Fall (2. Juli), wurde dem königl. bayerischen Minister am 3. Juli die Antwort: man werde die Vorschläge in Gemeinschaft mit den Verbündeten in Erwägung ziehen und das Ergebniß dem k. bayerischen u. k. österreich. Cabinet mittheilen. Es erschien darauf (s. die Chronik) das Circular des k. bayerischen Ministers des Auswärtigen vom 12. Juli 1849 an die königl. Gesandtschaften im Auslande. Darauf folgte das königl. preussische Circular vom 30. Juli und in Beziehung auf letztere die Verfügung des Fürsten von Schwarzenberg an den kais. österreich. Gesandten zu München (Grafen Thun-Hohenstein) vom 22. August als Ausdruck des Dankes Oesterreichs für die Bestrebungen des bayerischen Cabinets.

Die württembergische Regierung, am 25. April 1849 gezwungen, die Reichsverfassung, das Capitel über die Reichsoberhauptfrage mit inbegriffen, anzunehmen, lehnte den Beitritt am 26. Sept. ab.

Sachsen und Hannover bestritten den Antrag im deutschen Verwaltungsrathe zu Berlin auf Berufung eines Reichstags (s. 5. Oct.): Sie hielten ein rückichtsloses Vorschreiten zur Bildung des engeren Bundesstaates, so lange der Süden fehle, nicht für geeignet. (Vergl. Chronik, 9., 17., 19., 20. Oct.) Ihre Bevollmächtigten zogen sich am 21. Oct. von den Berathungen zurück, von dem Vorbehalte, welchen sie bei dem Abschlusse des Bündnisses vom 26. Mai gestellt hatten, Gebrauch machend. (S. ferner Chronik 1., 4., 17. Nov.) Hannover erklärte am 30. December 1850 seinen völligen Austritt, während Sachsen, der österreichischen Protestation (s. Chronik, 28. Nov. und 8. Dec. 1849) gegen Berufung des erfurter Reichstags beistehend, sich nicht den durch das Bündniß vom 26. Mai eingegangenen Verpflichtungen, wohl aber den dem Bunde von 1815 widerstreitenden Maßregeln entziehen zu wollen erklärte. (S. Chronik, 27. Dec. 1849.)

Die National-Versammlung hatte durch ihre Wahl am 29. Juni 1848 den Bundestag durch den Erzherzog Johann von Oesterreich ersetzt und der Bundestag seine Rechte und Pflichten in dessen Hand



gelegt. Auf seine Veranlassung wurde ein Provisorium zu Stande zu bringen versucht (s. Chronik, 15., 19. u. 30. Sept. 1849) und am 30. Sept. zwischen Oesterreich und Preußen die Uebereinkunft darüber auf die Zeit bis zum 1. Mai 1850, unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Regierungen, abgeschlossen. Am 20. Dec. 1849 trat die österreichisch-preussische Bundes-Commission in ihr Amt ein, nachdem der Reichsverweser dasselbe niedergelegt hatte; und am 1. Januar 1850 verließ Erzherzog Johann Frankfurt, um in seine Heimath zurückzukehren. Das Reichsministerium am Ende seiner Verwaltung war, wie folgt:

Fürst August zu Saxe-Wittgenstein-Berleburg,  
Präsident und Reichsminister des Kriegs;

General-Lieutenant J o h a n n s, Reichsminister der auswärtigen  
Angelegenheiten und der Marine;

Dr. H. D e r m o l d, Reichsminister der Justiz, des Innern und  
des Handels;

Ernst M e r d, Reichsminister der Finanzen.

Bayern hatte zu dem Vertrage vom 30. Sept. 1849 seine Zustimmung am 25. Oct. gegeben; Württemberg am 10., Kurheffen am 20. Nov. etc.

Die der Bundes-Central-Commission gesetzte Zeit bis zum 1. Mai 1850 verstrich, ohne daß eine neue Form für den deutschen Bund vom 8. Juni 1815 gefunden worden wäre. Der münchener Vertrag (s. Chronik, 27. Februar) zwischen Bayern, Sachsen und Württemberg, von Oesterreich (s. Chronik, 13. März) als zweckmäßig anerkannt, blieb von anderer Seite ohne Zustimmung. Die Bundes-Commission (s. 26. April 1850) sollte fortbestehen, jedoch nur (seit 5. Mai) zur Verwaltung des Bundesvermögens.

Am 26. April 1850 fordert Oesterreich, als deutscher Präsidialchef, zur Entsendung Bevollmächtigter zu einer Plenar-Versammlung auf, um sich über ein neues provisorisches Central-Organ zu einigen. Preußen widerspricht am 3. Mai (s. Chronik). An demselben Tage, da in Berlin der Fürstencongreß zusammentritt, wird auch der Congreß zu Frankfurt a. M. eröffnet (s. Chronik, 10. Mai 1850). Die Bevollmächtigten finden sich in Frankfurt allmählig ein; während jedoch Einige den Plenar-Charakter der Versammlung anerkennen, deuten Andere deren Charakter im Sinne der Union.

Eine österreichische Circularnote an die bei der außerordentlichen Bundesversammlung zu Frankfurt vertretenen Höfe vom 10. Juli 1850 enthält die Punkte, an welchen eine Uebereinkunft des kaiserl. Hofes und der königl. preuß. Regierung bis jetzt gescheitert ist. (Allg. Stg. vom 24. Juli 1850.) In einer k. preuß. Note vom 17. Juli



1850 wird eine baldige Erklärung in Beziehung auf das Interim verlangt, da man es nicht für angemessen finden könne, die preussischen Bevollmächtigten auf das Unbestimmte hin zu einem vielleicht fruchtlosen Verweilen in Frankfurt anzuweisen. Nach einer Nachricht aus Berlin v. 27. Juli 1850 soll die Abberufung der preussischen Bevollmächtigten erfolgt seyn. Gen.-Lieut. v. Peucker bleibt als Mitglied der prov. Bundes-Central-Commission in Frankfurt.

Wir stehen am Schlusse des Monats Juni 1850.

### Bundes-Commission.

(Uebereinkunft zwischen Oesterreich und Preußen vom 30. September 1849. Zweck: Erhaltung des deutschen Bundes zur Bewahrung der Unabhängigkeit und Unverletzlichkeit der im Bunde begriffenen Staaten und zur Erhaltung der innern und äußern Sicherheit. Während des Interims (§. 3) bleibt die Verfassungsangelegenheit der freien Vereinbarung der deutschen Staaten überlassen; ist solche am 1. Mai 1850 noch nicht zum Abschluß gediehen, so vereinbaren sich (§. 4) die Regierungen über die Fortdauer des Interims. Die von der provisorischen Centralgewalt geleiteten Angelegenheiten werden (§. 5) einer aus je zwei von Oesterreich und Preußen ernannten Mitgliedern bestehenden Bundes-Commission übertragen, bei welcher sich die einzelnen Regierungen durch Bevollmächtigte vertreten lassen können. In solchen Fällen (§. 6), in welchen sich die Bundes-Commission nicht zu einigen vermag, suchen sich die beiden Regierungen (Oesterreich u. Preußen) zu verständigen; letztlich erfolgt die Entscheidung durch einen durch 3 Bundesregierungen zu fällenden schiedsrichterlichen Ausspruch. Eintritt der Commission am 20. Dec. 1849.)

Oesterreich — : Wirkl. Rath Karl Frhr  
von Rübeck-Rübau.

Wirkl. Rath u. FMLieutenant Karl  
von Schönhals.

Ernennung  
vom 30. Oct.  
1849.

Preußen — : Gen.-Lieut. v. Kadowig. } Pr. St.-Anzeiger  
Oberpräsident Böttcher. } v. 17. Nov. 1849.

(Gen.-Lieut. v. Kadowig wird am 6. April 1850  
durch den Gen.-Lieut. Eduard v. Peucker ersetzt.)

Die österr. Bundes-Commissarien begleiteten (Dec. 1849):

Ministerialrath Baron v. Nell,

Ministerialadjunct Ritter v. Roschmann-Sorburg,

Legationsrath Baron v. Brenner,

Hauptmann und Adjutant v. Placzeth,

Baron Julius v. Rübeck.

Den preussischen Bundes-Commissarien sind zugegeben  
(20. Juli 1850):

Geh.=Ober-Regierungsrath Mathis,  
 Legations-Secretair v. Rosenberg,  
 Legationsrath Graf von der Golz,  
 Geheimer-Kriegsrath Loos,  
 Regierungsrath v. Mühlbach,  
 Canzleirath Wagner,  
 Oberst-Lieutenant v. Wangenheim,  
 Hauptmann Roulland,  
 Lieutenant Bergmann.  
 Gesandtschafts-Beamte: Hofrath Kelchner; Geh.=  
 Secr. Eckert; Geh.=Secr. Anag.

Versammlung zu Frankfurt a. M. in Folge der F. F.  
 Oesterreich. Einladung v. 26. April 1850 (1. Juli 1850).

(Ohne besondere Bezeichnung sind diejenigen Bevollmächtigten aufgeführt, welche den Plenar-Charakter der Versammlung anerkennen; mit einem \* diejenigen, welche in dem Sinne der beim Fürstencongress in Berlin getroffenen Uebereinkunft instruirt sind; Kur- und Großherzogthum Hessen (\*\*)) haben die Absicht, vermittelnde Auswege zu finden. Durch die Erklärung vom 22. Juli 1850 sagt sich Kurhessen von der preuß. Union los.)

Oesterreich —: Wirkl. Rath Friedrich Graf v. Thun-Sohenstein.

\* Preußen —: General-Lieutenant Eduard v. Peucker;  
 wirkl. SOReg.=Rath Mathis.

Bayern —: Gen.=Major v. Eylander.

Sachsen, Königr. —: Rath Julius Gottlob Nostitz  
 und Jänkendorf.

Hannover —: Leg.=Rath Hermann Detmold.

Württemberg —: Geh.=Leg.=Rath v. Reinhard.

\* Baden —: Leg.=Rath Ludwig v. Porbeck.

\*\* Kurfürstenth. Hessen —: Staatsminister Sassenpflug.

\*\* Großhgzth. Hessen —: Ober-Appell.=Rath v. Münch.

Holstein und Lauenburg —: Krhr v. Bülow.

Luxemburg und Limburg —: Staatsrath v. Scherff.

\* Sachsen, Ernest. Haus —: Staatsrath Seebeck.

\* Braunschweig —: } Leg.=Rath Liebe.

\* Nassau —:

\* Mecklenburg-Schwerin —: Leg.=Rath v. Bülow.

= Strelitz —: Geh.=Justizrath v. Oergen.

\* Oldenburg —: Leg.=Rath Liebe.

- \* Anhalt-Dessau, Bernburg u. Cöthen — : } Staatsrath
- \* Schwarzb.=Sondersh. u. Rudolstadt — : } Seebeck.
- Liechtenstein — : } Staatsrath v. Linde.
- \* Neuß b. Linien — : Staatsrath Seebeck.
- Schaumburg-Lippe — : Archivrath Strauß.
- \* Lippe — : } Reg.=Rath Liebe.
- \* Waldeck — : } Reg.=Rath Liebe.
- Hessen-Homburg — : Wirkl. SRath v. Solzhausen.
- \* Lübeck — : Syndicus Elder.
- \* Bremen — : Bürgermeister Smidt.
- \* Hamburg — : Dr. Lappenberg.
- Frankfurt — : . . .

### Festungsbehörden.

- Mainz. Gouverneur — : S. kais. H. Erzhh. Albrecht von Oesterreich (29. Oct. 1849). — Vice-Gouverneur — : FMLieut. Karl Frhr v. Mertens. — Commandant — : der k. preussische Generalmajor von Schack. — Local-Genie-Director — : der k. preuß. Major v. Lindow. — Festungs-Artillerie-Director — : Fr. von Olivenberg, k. Oesterreich. Oberst.
- Luxemburg. Gouverneur — : S. Königl. Hoh. Prinz Friedrich von Preußen, General der Cavalerie. — Commandant — : v. Gayl, k. preuß. Gen.=Major. — Local-Genie-Director — : Köhmer, k. preuß. Major. — Local-Artillerie-Director — : Kleinschmidt, k. preuß. Hauptmann.
- Landau. Commandant — : Philipp Frhr von Brandt, k. bayer. Oberst. — Genie-Director — : Mayer, k. bayer. Ing.=Major. — Artillerie-Director — : J. Pöllath, k. bayer. Oberst-Lieut.
- Ulm. Gouverneur — : Graf v. Sontheim, k. württemb. General-Lieut. — Vicegouv. — : v. Meistrimmel, k. württ. SMajor. — Commandant — : Hugo Bosch, k. bayer. General-Major.
- Kastatt. Gouverneur — : v. Gayling, großh. badischer General-Major. — Commandant — : der k. preuß. Major von Gansauge.

Gesandtschaften, welche bei dem Bundesstaate accreditirt sind.

- Belgien — : Camille Graf de Brier, a. G. u. b. M. (auch am k. württemb., großh. badischen, kurf. hes-

fischen und herzogl. nassauischen Hofe, sowie bei der freien Stadt Frankfurt beglaubigt); François Pieton, Attaché.

Frankreich —: de Tallenay, a. G. u. b. M. (August 1848); Grénier, 1r Leg.=Secr. (November 1848); Gustav Rothan, Att.; Lenglet, Kanzler.

Großbritannien —: . . ., a. G. u. b. M.; Hon. Francis George Molineux, Leg.=Secr.; Fred. Dobeton Orme, Esq., 1ster Attaché; George Glynnne Petre, Esq., 2r Attaché.

Niederlande —: Staatsrath Friedrich Heinrich Wilhelm v. Scherff, a. G. u. b. M. (beal. 14. Oct. 1848).

Rußland —: w. Staatsrath u. Khr Fürst Gortschakoff (23. Febr. 1850), a. G. u. b. M. (auch zu Stuttgart beglaubigt); Fürst Theophile Gagarin, 2r Leg.=Secr.



**Statistische Notizen.**  
(Bestand nach der deutschen Bundesacte vom 8. Juni 1815.)

| Staaten.   | Armee-<br>Corps. | Flächen-<br>gehalt. | Einwoh-<br>ner.     | Auf<br>die<br>Q.M. =<br>Beitrag. | Beitrags-Quoten) |            | Plea-<br>num. | Engere<br>Versf. |
|--|------------------|---------------------|---------------------|----------------------------------|------------------|------------|---------------|------------------|
|  |                  |                     |                     |                                  | rhein. fl.       | fr.        |               |                  |
| 1. Oesterreich (Anf. 1842) I b. III.   |                  | 3580,5              | 11,893,182          | 3325                             | 94822            | 9480       | 83            | 4 I.             |
| 2. Preußen (1846) *) IV bis VI.<br>Weide Hohenzollern  |                  | 3365,94<br>21,3     | 12,249,126<br>65574 | 3639<br>3078                     | 79484<br>501     | 7905<br>49 | 7<br>47       | 4 II.<br>++)     |
| 3. Bayern (1846) VII.  |                  | 1394,3              | 4,504,874           | 3231                             | 35600            | 3540       | 36            | 4 III.           |
| 4. Sachsen (1. Dec. 1846) IX.  |                  | 271,83              | 1,836,433           | 6755                             | 12000            | 1193       | 28            | 4 IV.            |
| Transport  |                  | 8633,87             | 30,549,189          | 222407                           | 222407           | 22119      | 81            |                  |
| *) Hierzu kommen 1848 folgende preussische Landesheile in Folge ihrer Aufnahme in den Deutschen Bund:<br>am 11. April, Ost- u. Westpreußen (Municipalarbevölkerung) .<br>am 22. April, die von der polnischen Organisation ausgenommenen Bezirke der Prov. Posen (Beschl. d. Nat.-Vers. v. 27. Juli 1848)<br>am 2. Mai, Stadt u. Festung Posen mit dem Gebiete zur Ver-<br>bindung mit den übrigen deutschen Landen . . . . .<br>Flächengehalt, unges. Schätzung nach v. Pfuel's Erlaß v. 12. Mai 1848   |                  |                     |                     |                                  |                  |            |               |                  |
|  |                  |                     |                     |                                  |                  | 1178,03    |               | 2,499,428        |
|  |                  |                     |                     |                                  |                  | 353,51     |               | 273500           |
|  |                  |                     |                     |                                  |                  | 1531,54    |               | 3,365,923        |
| †) Die Beitragsquote zu 30000 fl. im 24 fl.-Fuß ist nach der seit dem 14. April 1842 gültigen Bundesmatrikel auf 30,164392 Einw. des Deutschen Bundes berechnet. Die Zuteilung zu dem Armeecorps, der Truppenbeitrag sowohl als die Municipal-Geldbeiträge, ingleichen die beiden letzten Colonnen gegenwärtigen Zustände des Deutschen Bundes vor dem März 1848. Was später über Truppenstellung u. Geldbeiträge verfügt worden ist, s. folgende Tabellen.<br>++) Weide Hohenzollern hatten je eine Stimme im Plenum der Bundesversammlung und Theil an der 16. Stimme der engeren Versammlung. |                  |                     |                     |                                  |                  |            |               |                  |

| Staaten.                            | Armee-<br>Corps. | Flächen-<br>gehalt. | Einwoh-<br>ner. | Auf<br>die<br>Quadr.<br>Meile | Trup-<br>pen-<br>Beitrag. | Beitr.-Quote<br>rhein. fl. fr. | Plac-<br>num. | Engere<br>Verf. |
|-------------------------------------|------------------|---------------------|-----------------|-------------------------------|---------------------------|--------------------------------|---------------|-----------------|
|                                     | Transport        | 8633,87             | 80,549189       |                               | 222407                    | 22119                          |               |                 |
| 5. Hannover (1. Juli 1848)          | X.               | 698,65              | 1,758856        | 2517                          | 13054                     | 1298                           | 4             | V.              |
| 6. Württemberg (1846)               | VIII.            | 360,4               | 1,743827        | 4815                          | 13955                     | 1387                           | 4             | VI.             |
| 7. Baden (Dec. 1846)                | VIII.            | 278,5               | 1,362774        | 4893                          | 10000                     | 994                            | 4             | VII.            |
| 8. Kurheffen *) (1843)              | IX.              | 208,9               | 732073          | 3504                          | 5679                      | 564                            | 3             | VIII.           |
| 9. Großhsth. Hessen (1846)          | VIII.            | 177                 | 852679          | 5469                          | 6195                      | 616                            | 3             | IX.             |
| 10. Holfst. u. Lbg. (1. Febr. 1845) | X.               | 175,5               | 526850          | 3002                          | 3600                      | 358                            | 3             | X.              |
| 11. Luxemburg :c. (1. Jan. 1847)    | IX.              | 86,7                | 389319          | 4490                          | 2536                      | 252                            | 3             | XI.             |
| 12. Braunschweig (Dec. 1846)        | X.               | 72,08               | 268943          | 3731                          | 2096                      | 208                            | 2             | XIII.           |
| 13. M.-Schwerin (Nov. 1849)         | X.               | 228                 | 534394          | 2817                          | 8580                      | 856                            | 2             | XIV.            |
| 14. Nassau (Ende 1846)              | IX.              | 82,37               | 418627          | 5082                          | 4039                      | 801                            | 2             | XIII.           |
| 15. Sachf.-Weimar (1849)            | Ref.             | 66,8                | 261094          | 3853                          | 2010                      | 199                            | 1             | } XII.          |
| 16. S.-Sob.-Gotha (1846)            | Div.             | 37,6                | 147195          | 3912                          | 1116                      | 111                            | 1             |                 |
| 17. S.-Meining. (Dec. 1849)         |                  | 45,7                | 163323          | 3512                          | 1150                      | 114                            | 1             |                 |
| 18. S.-Altenburg (1846)             |                  | 24                  | 129589          | 5399                          | 982                       | 97                             | 1             | } XIV.          |
| 19. Mecklenb.-Strelitz (Juli 1848)  | X.               | 36,1                | 96292           | 2667                          | 718                       | 71                             | 1             |                 |
| 20. Oldemb. m. Aniph. (1846)        | X.               | 113,95              | 278909          | 2448                          | 2829                      | 219                            | 1             | } XV.           |
| 21. Anh.-Dessau (1849)              | Ref.-Div.        | 17                  | 63700           | 3710                          | 529                       | 52                             | 1             |                 |
| 22. Anhalt-Bernburg (1846)          |                  | 14,19               | 48844           | 3040                          | 370                       | 86                             | 1             |                 |
| 23. Anhalt-Eöthen (1846)            |                  | 15                  | 43120           | 2874                          | 325                       | 32                             | 1             |                 |
| 24. Schw.-Sonderbh. (1849)          |                  | 15,4                | 60002           | 3810                          | 451                       | 44                             | 1             |                 |
| 25. Schw.-Rudolfst. *) (1849)       |                  | 15,6                | 69650           | 4416                          | 539                       | 53                             | 1             |                 |
| 26. Liechtenstein (1842)            |                  | 2,5                 | 6851            | 2540                          | 55                        | 5                              | 1             |                 |
| 27. Waldeck (Dec. 1843) *)          |                  | 21,7                | 58753           | 2707                          | 519                       | 51                             | 1             |                 |
| 28. Neuf, ältere Linie *) (1846)    |                  | 6,8                 | 33803           | 4970                          | 223                       | 22                             | 1             |                 |

|                                |      |        |       |      |     |    |   |       |
|--------------------------------|------|--------|-------|------|-----|----|---|-------|
| 29. Reuß, jüng. Linie (1846)   | 21,1 | 77016  | 3650  | 522  | 51  | 65 | 1 | XVI.  |
| 30. Schaumb.-Lippe (1848)      | 9,75 | 28837  | 2830  | 210  | 20  | 53 |   |       |
| 31. Lippe (Ende 1846)          | 20,6 | 108236 | 5254  | 721  | 71  | 40 | 1 | XVI.  |
| 32. Heffen-Homb. (E. 1846)     | 5    | 24203  | 4874  | 200  | 19  | 53 |   |       |
| 33. Lübeck (1845)              | 5,98 | 47197  | 7893  | 407  | 40  | 26 | 1 | XVI.  |
| 34. Frankfurt (1846) Ref.-Div. | 1,8  | 68240  | 37911 | 693  | 47  | 35 |   |       |
| 35. Bremen (1842)              | 5    | 72820  | 14564 | 485  | 48  | 14 | 1 | XVII. |
| 36. Hamburg (1846)             | 7,1  | 188054 | 26559 | 1298 | 129 | 6  |   |       |

Summa: | 11510,64 | 41,212759 | 8580 | 303493 | 30000 — | 68 | XVII.

\*) Einwohnerzahl im Dec. 1846 nach der Tabelle des deutschen Zollvereins: Kurheffen 754590, Schwarzburg-Rudolstadt 68711, Hohenjollern = Hedingen 20226, Hohenjollern = Sigmaringen 44218, Waldeck 57602, Reuß ältere Linie 35159.

†) Die Stimme für die ausgef. Linie S.=Gotha ward von den 3 goth. Speciallinien fortgeführt.

Das Hundertsache der Truppenzahl gibt die Bevölkerung Ende 1817. Die Contingente von Nassau, Oldenburg und Frankfurt waren, wegen Befreiung von der Stellung der kostspieligeren Truppen-Gattungen, mit erhöhter Kopfzahl angesetzt, indem eigentlich das Contingent von Nassau 3028, das von Oldenburg 2178, der Stadt Frankfurt 479 M. betrug. So erschien mit einer kleinen, durch die Abrundung geborenen Differenz die Matrifelszahl von 30,164392 Einw. wieder. Die Contingente der sächs. Herzogth. betragen vor dem Absterben der goth. Linie 1857 M. für Gotha, 800 M. für Coburg, 544 M. für Meiningen, 297 M. für Hildburghausen; es sind von Coburg-Gotha 250 M. für Lichtenberg auf Preußen übergegangen. — Die Bundes-Conting.-Reserve betrug die Hälfte der Truppenzahl.

## U e b e r

er Bundes-Contingente in der Stärke von 2 Procent  
 eschieden für das Haupt- und das Reserve-Contingent,  
 durch die unterm 12. August 1848 aufgestellten

| Contingent<br>von        | Das Haupt-Contingent zu 1½% zählt an                             |          |           |            |                             |                                |                     |
|--------------------------|--|----------|-----------|------------|-----------------------------|--------------------------------|---------------------|
|                          | Infanterie   |          | Cavalerie | Artillerie | Pionniers u.<br>Pontonniers | Mannschaft<br>und<br>Geschütze |                     |
|                          | Jäger  | Füsilier |           |            |                             | Mann                           | Felds.<br>Geschütze |
|                          | Mann   |          | Mann      |            |                             |                                |                     |
| Oesterreich . . .        | 7054   | 134022   | 21803     | 12744      | 1774                        | 177397                         | 354                 |
| Preußen . . .            | 2686   | 51033    | 8283      | 4896       | 675                         | 67573                          | 136                 |
| Bayern . . .             | 1101   | 20919    | 3268      | 1983       | 275                         | 27546                          | 55                  |
| Sachsen . . .            | 1076   | 20451    | 3259      | 1944       | 270                         | 27000                          | 54                  |
| Hannover . . .           | 1045   | 19861    | 3227      | 1892       | 263                         | 26288                          | 52                  |
| Württemberg . . .        | 817  | 15534    | 2480      | 1476       | 205                         | 20512                          | 41                  |
| Baden . . .              | 450  | 8567     | 1375      | 815        | 113                         | 11320                          | 22                  |
| Kurhessen . . .          | 512  | 9742     | 1544      | 864        | 128                         | 12790                          | 24                  |
| Großh. Hessen . . .      | —  | —        | —         | —          | —                           | 7190                           | 14                  |
| Holstein . . .           | 28   | 909      | —         | —          | —                           | 987                            | —                   |
| Lauenburg . . .          | 114  | 2169     | 279       | 201        | 28                          | 2791                           | 6                   |
| Luxemburg . . .          | 118  | 2242     | 435       | 219        | 30                          | 3044                           | 6                   |
| Limburg . . .            | 161  | 3061     | 493       | 290        | 40                          | 4035                           | 8                   |
| Braunschweig . . .       | 314  | 5962     | 939       | 566        | 79                          | 7860                           | 16                  |
| Medl.-Schwerin . . .     | 256  | 4869     | 627       | 451        | 63                          | 6266                           | 12                  |
| Nassau . . .             | 158  | 3002     | 386       | 278        | 38                          | 3862                           | 8                   |
| S.-Weimar . . .          | 90   | 1717     | 220       | 158        | 21                          | 2206                           | 4                   |
| S.-Coburg-Gotha . . .    | 98   | 1872     | 240       | 173        | 24                          | 2407                           | 4                   |
| S.-Mein.-Hildb. . .      | 79   | 1513     | 194       | 139        | 19                          | 1944                           | 4                   |
| S.-Altenburg . . .       | 59   | 1123     | 144       | 104        | 14                          | 1444                           | 3                   |
| Mecklenb.-Strelitz . . . | Transport   16216   308558   49196   29193   4059   414412   823 |          |           |            |                             |                                |                     |

Bemerkung. Für Preußen und Holstein ist eine bestimmte Stärke  
 waffnete Macht zur Disposition der Centralgewalt  
 pen-Corps den Satz von 2 Procent der Bevölkerung



i c h t

der jetzigen Bevölkerung der betreffenden Staaten, aus sowie nach den verschiedenen Waffengattungen in den allgemeinen Grundlagen festgesetzten Verhältnisse.

| Das Reserve = Contingent zu $\frac{1}{2}$ % zählt an |           |           |            |                          |                           |                 | Das Gesamts-Contingent zu 2 Procent beträgt |                 |
|--|-----------|-----------|------------|--------------------------|---------------------------|-----------------|---|-----------------|
| Infanterie   |           | Cavalerie | Artillerie | Pionniers u. Pontonniers | Mannschaft und Geschützen |                 | Mann  | Felds-Geschütze |
| Säzger   | Füsiliere |           |            |                          | Mann                      | Felds-Geschütze |   |                 |
| Mann   |           | Mann      |            |                          | Mann                      | Felds-Geschütze | Mann  | Felds-Geschütze |
| 2351   | 44674     | 7268      | 4248       | 591                      | 59132                     | 118             | 236529                                      | 472             |
| 897  | 17057     | 2761      | 1584       | 225                      | 22524                     | 44              | 90097                                       | 180             |
| 367  | 6973      | 1089      | 661        | 92                       | 9182                      | 18              | 36728                                       | 73              |
| 359  | 6817      | 1086      | 648        | 90                       | 9000                      | 18              | 36000                                       | 72              |
| 348  | 6621      | 1076      | 630        | 87                       | 8762                      | 18              | 35050                                       | 70              |
| 272  | 5178      | 826       | 492        | 69                       | 6887                      | 13              | 27349                                       | 54              |
| 150  | 2857      | 458       | 271        | 38                       | 3774                      | 8               | 15094                                       | 30              |
| 167  | 3179      | 515       | 360        | 42                       | 4263                      | 10              | 17053                                       | 34              |
| —  | —         | —         | —          | —                        | 2397                      | 5               | 9587  | 19              |
| 9  | 303       | —         | —          | —                        | 312                       | —               | 1249  | 2               |
| 38   | 723       | 93        | 67         | 9                        | 930                       | 2               | 3721  | 8               |
| 39   | 748       | 145       | 73         | 10                       | 1015                      | 2               | 4059  | 8               |
| 54   | 1017      | 164       | 97         | 13                       | 1345                      | 3               | 5380  | 11              |
| 105  | 1987      | 313       | 189        | 26                       | 2620                      | 5               | 10480                                       | 21              |
| 85   | 1623      | 209       | 150        | 21                       | 2088                      | 4               | 8354  | 16              |
| 52   | 1002      | 128       | 93         | 13                       | 1288                      | 2               | 5150  | 10              |
| 30   | 578       | 73        | 52         | 7                        | 735                       | 2               | 2941  | 6               |
| 82   | 626       | 80        | 57         | 8                        | 803                       | 2               | 3210  | 6               |
| 26   | 505       | 64        | 46         | 6                        | 647                       | 1               | 2591  | 5               |
| 20   | 373       | 48        | 35         | 5                        | 481                       | 1               | 1925  | 4               |
| 5401   | 102836    | 16396     | 9753       | 1352                     | 138135                    | 276             | 552547                                      | 1101            |

der Contingente nicht aufgestellt worden, da Ersteres seine ganze bes gestellt hatte und das wirklich vorhandene schleswig-holsteinische Trup wesentl. überschritt.

| Contingent<br>von                      | Das Haupt-Contingent zu 1½% zählt an |               |              |              |                                |                                 |                    |
|--|--------------------------------------|---------------|--------------|--------------|--------------------------------|---------------------------------|--------------------|
|  | Infanterie                           |               | Cavalerie    | Artillerie   | Pionniers<br>u.<br>Pontonniers | Mannschaft<br>und<br>Geschützen |                    |
|  | Jäger                                | Füsilier      |              |              |                                | Mann                            | Feld-<br>Geschütze |
|  | Mann                                 |               | Mann         |              |                                |                                 |                    |
| Transport                              | 16216                                | 308558        | 49196        | 29193        | 4059                           | 414412                          | 823                |
| Oldenburg . . .                        | 171                                  | 3251          | 418          | 301          | 42                             | 4188                            | 8                  |
| Anhalt-Deffau . .                      | 39                                   | 735           | 94           | 68           | 9                              | 945                             | 2                  |
| "  Bernburg . . .                      | 30                                   | 569           | 73           | 53           | 7                              | 732                             | 2                  |
| "  Cöthen . . .                        | 24                                   | 464           | 59           | 43           | 6                              | 596                             | 1                  |
| Schw.-Sondersh. . .                    | 36                                   | 684           | 88           | 63           | 8                              | 879                             | 2                  |
| "  Rudolstadt . .                      | 42                                   | 801           | 103          | 74           | 10                             | 1030                            | 2                  |
| Hohenz.-Hechingen                      |                                      |               |              |              |                                |                                 |                    |
| Liechtenstein . . .                    | 95                                   | —             | —            | —            | —                              | 95                              | —                  |
| Hohenz.-Sigmar.                        |                                      |               |              |              |                                |                                 |                    |
| Waldeck . . . . .                      | 35                                   | 668           | 86           | 62           | 9                              | 860                             | 2                  |
| Reuß (ältere und<br>jüng. Linie) . . . | 68                                   | 1309          | 168          | 121          | 16                             | 1682                            | 8                  |
| Schaumb.-Lippe . .                     | 432                                  | —             | —            | —            | —                              | 432                             | —                  |
| Lippe . . . . .                        | 65                                   | 1236          | 159          | 114          | 16                             | 1590                            | 3                  |
| Hessen-Homburg . .                     | 366                                  | —             | —            | —            | —                              | 366                             | —                  |
| Lübeck . . . . .                       | 28                                   | 531           | 88           | 51           | 7                              | 705                             | 2                  |
| Frankfurt . . . . .                    | 36                                   | 700           | 90           | 65           | 9                              | 900                             | 2                  |
| Bremen . . . . .                       | 39                                   | 753           | 97           | 72           | 10                             | 971                             | 2                  |
| Hamburg . . . . .                      | 106                                  | 2024          | 322          | 192          | 26                             | 2670                            | 5                  |
| <b>Summe</b>                           | <b>17828</b>                         | <b>322283</b> | <b>51041</b> | <b>30472</b> | <b>4234</b>                    | <b>433048</b>                   | <b>859</b>         |

Aus demselben Grunde, aus welchem das preuß. Contingent nicht abgetretenen hohenzollernschen Fürstenthümer nicht aufgeführt.

Das Reserve-Contingent zu ½ % zählt an

Das Gesamt-Contingent zu 2 Procent beträgt

| Infanterie |          | Cavalerie | Artillerie | Pionniers u. Pontonniers | Mannschaft und Geschützen |                  | Mann   |      | Felds. Geschütze |
|------------|----------|-----------|------------|--------------------------|---------------------------|------------------|--------|------|------------------|
| Sä. Ger    | Füßliere |           |            |                          | Mann                      | Felds. Geschütze |        |      |                  |
| 5401       | 102886   | 16396     | 9753       | 1352                     | 138135                    | 276              | 552547 | 1101 |                  |
| 57         | 1084     | 139       | 100        | 14                       | 1384                      | 8                | 5577   | 11   |                  |
| 13         | 245      | 31        | 23         | 3                        | 815                       | —                | 1260   | 2    |                  |
| 10         | 190      | 24        | 18         | 2                        | 244                       | —                | 976    | 2    |                  |
| 8          | 154      | 20        | 14         | 2                        | 198                       | —                | 794    | 1    |                  |
| 12         | 228      | 29        | 21         | 3                        | 293                       | —                | 1172   | 2    |                  |
| 14         | 269      | 84        | 24         | 3                        | 344                       | —                | 1874   | 2    |                  |
| 82         | —        | —         | —          | —                        | 82                        | —                | 127    | —    |                  |
| 11         | 222      | 29        | 21         | 3                        | 286                       | —                | 1146   | 2    |                  |
| 22         | 437      | 56        | 40         | 5                        | 560                       | 1                | 2242   | 4    |                  |
| 144        | —        | —         | —          | —                        | 144                       | —                | 576    | —    |                  |
| 22         | 412      | 53        | 38         | 5                        | 530                       | 1                | 2120   | 4    |                  |
| 122        | —        | —         | —          | —                        | 122                       | —                | 488    | —    |                  |
| 9          | 178      | 29        | 17         | 2                        | 235                       | —                | 940    | 2    |                  |
| 12         | 234      | 30        | 21         | 3                        | 300                       | —                | 1200   | 2    |                  |
| 13         | 252      | 32        | 24         | 3                        | 324                       | —                | 1295   | 2    |                  |
| 36         | 674      | 107       | 64         | 9                        | 890                       | 2                | 3560   | 7    |                  |

5938 | 107415 | 17009 | 10178 | 1409 | 144336 | 288 | 577394 | 1144

angegeben worden ist, sind auch die Contingente für die an Preußen

Maß der Beiträge der deutschen Staaten zu dem Bundesbedarf auf 1,750000 fl. oder 1,000000 Thlr. Pr. G.

|                                       | fl.             | fr.      | Thlr. pr. Cour. | fl. pf.  |                              | fl.             | fr.      | Thlr. pr. Cour. | fl. pf.  |
|---------------------------------------|-----------------|----------|-----------------|----------|------------------------------|-----------------|----------|-----------------|----------|
| 1. Oesterreich . . . . .              | 522046          | 11       | 298312          | 3        | Transport                    | 1,694723        | 13       | 968413          | 8        |
| 2. Preußen . . . . .                  | 526895          | 37       | 301083          | 6        | 21. Oldenburg . . . . .      | 12151           | 41       | 6943            | 24       |
| 3. Bayern . . . . .                   | 195996          | 37       | 111998          | 2        | 22. Ansb.-Reßau . . . . .    | 2915            | —        | 1665            | 21       |
| 4. Kgr. Sachsen . . . . .             | 66066           | 16       | 37752           | 4        | 23. M.=Birnburg . . . . .    | 2039            | 35       | 1165            | 14       |
| 5. Hannover . . . . .                 | 71866           | 24       | 41066           | 15       | 24. Ansb.=Eöthen . . . . .   | 1786            | 46       | 1031            | —        |
| 6. Württemberg . . . . .              | 76827           | 29       | 43901           | 12       | 25. Schw.=Somb. . . . .      | 2483            | 56       | 1419            | 11       |
| 7. Baden . . . . .                    | 55055           | 14       | 31460           | 3        | 26. Schwarzbg.= . . . . .    | 2969            | 31       | 1696            | 25       |
| 8. Kurheffen . . . . .                | 31264           | 8        | 17865           | 6        | Rudolstadt . . . . .         | 798             | 18       | 456             | 5        |
| 9. Großh. Hessen . . . . .            | 34106           | 42       | 19489           | 16       | 27. H.=Neching. *) . . . . . | 305             | 20       | 174             | 14       |
| 10. Hohheirn . . . . .                | 18058           | 7        | 10318           | 27       | 28. Liechtenstein . . . . .  | 1957            | 46       | 1118            | 21       |
| 11. Fauenburg . . . . .               | 1761            | 46       | 1006            | 21       | 29. H.=Sigm. *) . . . . .    | 2856            | 6        | 1632            | 1        |
| 12. Luxemburg u. Limburg . . . . .    | 13961           | 4        | 7977            | 22       | 30. Walzed . . . . .         | 1225            | 15       | 700             | 4        |
| 13. Braunschweig . . . . .            | 11539           | 34       | 6594            | 1        | 31. Reuß ältere L. . . . .   | 2874            | 9        | 1642            | 11       |
| 14. M.=Schwerin . . . . .             | 19709           | 46       | 11262           | 21       | 32. Reuß jüing. L. . . . .   | 1156            | 10       | 660             | 19       |
| 15. Nassau . . . . .                  | 16669           | 1        | 9525            | 4        | 33. Sch.=Lippe . . . . .     | 3967            | 23       | 2267            | 2        |
| 16. S.=Weimar . . . . .               | 11066           | 6        | 6323            | 14       | 34. Lippe . . . . .          | 1101            | 6        | 629             | 6        |
| 17. S.=E.=Gotha . . . . .             | 6144            | 10       | 3510            | 28       | 35. Hess.=Hombg. . . . .     | 2238            | —        | 1278            | 25       |
| 18. S.=Meining.=Hildburghaus. . . . . | 6331            | 21       | 3617            | 27       | 36. Lübed . . . . .          | 2634            | 24       | 1505            | 11       |
| 19. S.=Ultenburg . . . . .            | 5406            | 25       | 3089            | 11       | 37. Frankfurt . . . . .      | 2670            | 11       | 1525            | 24       |
| 20. M.=Strelitz . . . . .             | 8951            | 15       | 2257            | 25       | 38. Bremen . . . . .         | 7146            | 10       | 4083            | 15       |
| Transport                             | 1,694723        | 13       | 968413          | 8        | 39. Hamburg . . . . .        | —               | —        | —               | —        |
| <b>Summe:</b>                         | <b>1,750000</b> | <b>—</b> | <b>1,000000</b> | <b>—</b> | <b>Summe:</b>                | <b>1,750000</b> | <b>—</b> | <b>1,000000</b> | <b>—</b> |
|                                       |                 |          |                 |          | <b>*) Von Preußen.</b>       |                 |          |                 |          |



## Staatsvertrag zwischen Preußen, Sachsen und Hannover vom 26. Mai 1849.

(S. den Usm. auf 1850, S. 347.)

Sachsen und Hannover erklären am 20. Oct. 1849, daß sie in der am 5. Oct. beantragten Unberaumung der Reichstagswahlen (auf den 15. Januar 1850) eine dem Bündniß zuwiderlaufende, den Zweck desselben gefährdende und die Sicherheit Deutschlands bedrohende Maßregel erblicken. Ihre Bevollmächtigten verlassen am 21. Oct. Berlin.

Der Verwaltungsrath beschließt am 17. Nov. 1849, daß zum deutschen Parlament am 31. Januar gewählt und das Parlament in Erfurt zusammentreten solle. Protestation Oesterreichs (28. Nov.) und Bayerns (8. Dec. 1849).

Das erfurter Parlament wird am 20. März 1850 durch den Verwaltungsrath eröffnet. Die Entwürfe der Verfassung „des deutschen Reichs“ und eines Gesetzes über die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause werden ihm mit dem Antrage vorgelegt, sie zu prüfen und die vom Staaten- und Volkshause übereinstimmend angenommenen Abänderungsvorschläge zur Kenntniß des Verwaltungsrathes zu bringen, damit die verbündeten Regierungen darüber gehört werden können. Beide Entwürfe sowie die Additionalacte (s. Chronik, 26. Febr.) werden en bloc am 13. April vom Volkshause, am 17. April vom Staatenhause angenommen und dann wird mit ihrer Revision begonnen. Am 29. April erklärt der Verwaltungsrath die Sitzung des Parlaments für geschlossen, sich die Wiedereinberufung vorbehaltend \*).

Vom 10. bis 16. Mai 1850 Fürstencongreß zu Berlin. Die Conferenz-Protocolle s. im preussischen Staatsanzeiger v. 24. Mai 1850. Man beschließt — Kurhessen, Mecklenburg-Strelitz und

\*) Stimmen zum Staatenhause: Preußen 40, Sachsen 12, Hannover 12, Baden 10, Kurhessen 7, Groß. Hessen 7, Mecklenb.-Schwerin 4, Nassau 4, Braunschweig 2, Oldenburg 2, Sachsen-Weimar 2, S.-Meiningen 1, S.-Coburg-Gotha 1, S.-Altenburg 1, Mecklenb.-Strelitz 1, Anhalt-Deßau 1, Anhalt-Bernburg 1, Anhalt-Cöthen 1, Schwarzburg-Sondershausen 1, Schwarzb.-Rudolstadt 1, Waldeck 1, Reuß ält. L. 1, Reuß j. L. 1, Schaumburg-Lippe 1, Lippe 1, Lübeck 1, Bremen 1, Hamburg 2; Sa. 120. Das Verzeichniß der Mitglieder des Staaten- und Volkshauses s. in der (Ausg.) Allgem. Zeitung vom 18. April 1850.

Schaumburg-Lippe stimmen gegen, Bremen behält sich seine Stimme vor —: Der provisorische Unionsvorstand soll 1) die Oberleitung der Maßregeln zur Erreichung der Zwecke des Provisoriums, 2) die Führung der diplomatischen Verhandlungen, 3) die Leitung der militärischen Operationen, 4) den Vorsitz im Fürstencollegium haben. Die Befugnisse des Fürstencollegiums sind: 1) die Aufnahme neuer Mitglieder, 2) die Maßregeln zur Realisirung der Unionsverfassung, 3) die Ernennung und Instruction der Commissarien bei Gesuchen um Hülfsleistung, 4) die Kenntnißnahme des Ganges der diplomatischen Verhandlungen, 5) das Gutachten bei Maßregeln, welche der Beschlußnahme des Unionsvorstandes anheim fallen.

Die Chronik, 10. Mai, enthält die Namen der fürstlichen Teilnehmer.

Kurien des provisorischen Fürsten-Collegiums:

- 1) Preußen 1 ganze und 2 halbe Stimmen;
- 2) Königr. Sachsen  $\frac{1}{2}$ , die sächsischen und anhaltischen Herzog-, die schwarzburgischen u. reußischen Fürstenthümer  $\frac{1}{2}$  Stimme;
- 3) Hannover  $\frac{1}{2}$ , Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg und die 3 Hansestädte  $\frac{1}{2}$ ;
- 4) Baden  $\frac{1}{2}$ ;
- 5) Kurheffen, Waldeck und beide Lippe  $\frac{1}{2}$ , Großh. Hessen mit Nassau  $\frac{1}{2}$  Stimme.

Bei der Bildung der Stimmen innerhalb der halben und zusammengesetzten Kurien soll das Stimmenverhältniß maßgebend seyn, in welchem die Staaten zum Staatenhause wählen.

Verhältniß zum deutschen Bunde: Der Congreß zu Frankfurt soll beschickt werden, jedoch nicht als Plenum, sondern als Congreß und mit Leugnung der Befugniß, Beschlüsse im Namen des Bundes zu fassen, welche auch ihnen nicht zustimmende Regierungen bänden.

An die Stelle des Verwaltungsrathes trat am 12. Juni 1850 das provisorische Fürsten-Collegium.

Constituierung des provisor. Fürsten-Collegiums am 12. Juni 1850 zu Berlin.

(Das Provisorium, am 14. Mai 1850 bis zum 15. Juli anberaumt, wird am 5. Juli auf 3 Monate verlängert, und eine weitere Verlängerung in ähnlicher Weise in Aussicht gestellt.)

1te Kurie. Preußen. In Vertretung des Gen.-Lieut. v. Radowig —: Der zeitige Bevollmächtigte und Vorsitzende, Leg.-Rath v. Sydow, Gesandter bei der Schweiz. Eidgenossenschaft.

2te Kurie. Sachsen-Weimar, S.-Meiningen, S.-Co-

burg=Gotha, S.=Altenburg, Anhalt=Deffau u. Cöthen, Anhalt=Bernburg, Schwarzb.=Sonderhausen u. Schwarzb.=Rudolstadt, Neuß ält. L. und Neuß j. L. —: Der anhalt=deffauische Minister v. Plög (so viel es S.=Meiningen betrifft, in Vertretung des zum Bevollmächtigten für S.=Meiningen ernannten Staatsraths Seebeck).

3te Kurie. Braunschweig —: Der großherzogl. oldenb. Oberst Mosle, in Vertretung des zum Bevollmächt. für Braunschweig ernannten Leg.=Raths Dr. Liebe.

Mecklenburg=Schwerin —: Der Leg.=Rath und Krhr v. Schack.

Oldenburg —: Der großherz. oldenb. Oberst Mosle. Hansestädte Lübeck, Bremen und Hamburg —: Der hamburg. Syndicus Dr. Banks (so viel Lübeck und Bremen betrifft, in Vertretung des Syndicus Dr. Elder, als des ernannten Bevollmächt. für Lübeck, und des Bürgermeisters Smidt, als des ernannten Bevollmächt. für Bremen).

4te Kurie. Baden —: Krhr und Legations=Rath Frhr v. Meyßenbug.

5te Kurie. Nassau, Waldeck und Lippe —: Der herzogl. nassauische Präsident Vollpracht (so viel es Waldeck betrifft, in Vertretung des zum Bevollmächt. ernannten Leg.=Raths Dr. Liebe).

(Anmerkung:) Bei der Vertretung (nach der Bestimmung der Kurien durch die Conferenzen zu Berlin) fehlen folgende Staaten:

ad 2. das Königreich Sachsen;

ad 3. = = Hannover und das Großherzogthum Mecklenburg=Strelitz;

ad 5. Das Kurfürstth. Hessen (s. ob., Versammlung zu Frankfurt) u. das Fürstenth. Lippe=Schaumburg, incl. das Großh. Hessen. Der großh. hess. Bevollmächtigte SRath Frhr v. Level erklärt am 4. Juli 1850, daß die großh. Regierung nicht beabsichtigt, sich an dem provis. Fürstencollegium zu betheiligen, dagegen sich ihre endliche Erklärung für den Fall des Uebergangs der engeren Union zu einem Definitivum vorbehalte.

(Protocollführer —: Der kgl. preuß. SRath Bloemer.)



Von S. M. dem Könige von Preußen mit Ausübung der dem Könige als provis. Vorstände der deutschen Union zustehenden Befugnisse beauftragt (königl. Erlaß vom 7. Juni 1850):

Für das Innere —: v. Manteuffel.

Für das Aeußere —: Frhr v. Schleiniz.

Provisorisches Bundes=Schiedsgericht.

1ste Kurie. Preußen —: Geh.=Staatsminister a. D. von Duesberg, Vorsitzender.

Appellationsgerichts=Präsident Graf v. Rittberg.

Geh.=Justizrath Professor Dr. Dirksen.

2te Kurie (2te Hälfte derselben, die thüringischen und anhaltischen Fürstenthümer) —: Der großherzogl. weimarische Staatsrath Karl Thon. (Zutritt am 25. Juni 1850.)

3te Kurie (2te Hälfte derselben, Braunschweig, Mecklenburg, Oldenburg und Hansestädte) —: Der hamburg. Senator Dr. jur. Saller. (Zutritt 25. Juni 1850.)

4te Kurie (Baden) —: Der großherzogl. badische Hofgerichtsrath Frhr v. Wechmar. (Zutritt 25. Juni 1850.)

5te Kurie (Hessen 2c.) —: Der kurhessische GLeg.=Rath Dr. Sylvester Jordan.

Der großherz. hessische Ministerialrath Eigenbrodt.



## Deutscher Handels- und Zollverein.

(Die Bevölkerung nach der Erhebung vom Dec. 1846.)

| Bestandtheile.   | Im Ganzen |            |
|--|-----------|------------|
|  | QMin.     | Einwohner. |
| 1) Königreich Preußen, nach Abzug der andern Vereinsglieder und dem Auslande angehörig und mit Einschluß der von andern Ländern ihm zugewiesenen Gebietstheilen, incl. mit Lippe . . . . .   | 5188,28   | 16,452526  |
| Außerdem<br>das Großherzogthum Luxemburg . . . . .   | 46,6      | 186140     |
| 2) Königreich Bayern, desgl. . . . .   | 1896,12   | 4,510700   |
| 3) Königreich Sachsen . . . . .  | 272,16    | 1,836664   |
| 4) Königreich Württemberg mit beiden Hohenzollern . . . . .  | 383,7     | 1,786870   |
| 5) Großherzogthum Baden . . . . .  | 275,5     | 1,865034   |
| 6) Kurfürstenthum Hessen . . . . .   | 203,43    | 726883     |
| 7) Großherzogthum Hessen mit dem Oberamt Homburg . . . . .   | 154,27    | 863152     |
| 8) Der thüringer Verein:<br>(insbesondere Sachsen-Weimar-Eisenach, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg, Sachsen-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzb.-Rudolstadt, Reuß-Schleiz, Reuß-Grreiz, Reuß-Gera) . . . . . | 237,38    | 997461     |
| 9) Herzogthum Braunschweig . . . . .   | 63,14     | 248519     |
| 10) Herzogthum Nassau . . . . .  | 84,73     | 418627     |
| 11) Freie Stadt Frankfurt . . . . .  | 1,8       | 68240      |
|  | 8307,11   | 29,460816  |

Die ausführliche Tabelle ist in der Ausgabe des Alm. a. 1850, S. 349 bis 355, zu finden. Auch bei den obigen Ansätzen der übrigen Staaten ist, wie bei Preußen, der von ihnen begriffene Zollcomplex angegeben, Zugänge von andern Staaten und Abgänge eingeschlossen.

| <b>Hannöberischer Steuerverein.</b>      |  | Einw.    |
|--|--|----------|
| Hannover . . . . .                       |  | 1,719357 |
| Oldenburg mit Rnyphausen . . . . .       |  | 225910   |
| Schaumburg-Lippe . . . . .               |  | 28895    |
| Braunschweigische Landestheile . . . . . |  | 13295    |
| Preussische Landestheile . . . . .       |  | 10281    |
|  |  | 1,997688 |

(Die Eingangsteuer betrug im Jahre von Juli 1847 bis dahin 1848 1,855834 Thlr.)

## Ecuador.

[Als Caraccas und Neugranada sich 1819 unter dem Namen Columbia (Unabhängigkeits-Erklärung vom 17. Dec. 1819) vereinigt hatten, schloß sich ihnen 1821 Quito an. Inzwischen zerfiel Columbia 1831 wieder in drei besondere Staaten: Neugranada, Venezuela und Ecuador. Zu Ecuador gehören Quito, Guayaquil und Assuay. Sein Flächengehalt mag ungefähr 10000 geogr. QM., die Zahl seiner Bewohner 600000 betragen.]

Präsident — : Don Vicente Roca,

Dipl. Corps und Consuln.

Dänemark — : Edward Mickle, C. (Guayaquil).

Frankreich — : de Mendeville, GC. (zu Quito); Landolph, Agent-Vice-Consul (Guayaquil).

Großbritannien — : W. Cope, Esq., C.

Hamburg — : Eduard Mickle, C. (Guayaquil); Mathew S. Game, Cons.-Berweser.

Niederlande — : N. F. v. Lansberge, GC. in Caraccas, für Ecuador, Neu-Granada u. Venezuela.

Nordamerica — : J. T. v. Alen (1849), GCr. (Quito). — M. P. Game, C. (Guayaquil).

Peru — : Manuel Icaza, C.

Spanien — : Don Fidencio Bourman, GCr.; D. Alfonso Victorero Jovellanos, Secr.

## Freie Stadt Frankfurt.

[Ueber die Verfassung der freien Stadt Frankfurt s. d. Almanach von 1828. Die Bürgermeister werden nach ihr jährlich, der ältere aus den älteren Rathsgliedern (den Schöffen), der jüngere aus den jüngern Rathsgliedern (den Senatoren) vom Senat gewählt. Die



[Flächengehalt: 1,8 QM. — Einw.: Im Stadtgebiete (Dec. 1846), Civilstand 57550, Militair 890; im Landgebiete einschließlich des Forstbezirks 9800; 68240 im Ganzen. Die zum Landgebiete gehörigen Ortschaften sind Bornheim mit 3081, Oberrad mit 2089, Niederrad mit 1690, Niedererlenbach mit 717, Hausen mit 626, Bonames mit 603, Dortelweil mit 492, Niederursel mit 423 Erw.]  
Voranschlag für 1850.

Fl. rhn.

Einnahme.

145000 Gefälle von städtischem Grundeigenthum,  
163000 Regierungs-, Polizei- u. Jurisdictionsgefälle, Strafgeld,  
Stempel zc.,  
180000 Accise u. Consumtionsabgabe,  
386000 Handelsabgaben,  
46000 Stadtbeleuchtungs- u. Begegeld-Einnahme,  
8000 Staatssteuern der Dorfschaften,  
7000 Verschiedene Einnahmen.

---

935000 im Ganzen.

503000 Dienst der Schulden-Tilgungs-Casse,  
377000 Einkommen-, Wohn- u. Miethsteuer, Additional-  
Accise, Extra-Kriegsaufgabe, Lotterie zc.,  
120000 Eisenbahnen,  
6000 Zinsen v. Activ-Capitalien.

wie oben.

7500 Pfandamtscaffen,

---

1,445500 im Ganzen.

Ausgabe.

128280 Obere Staatsbehörden u. Kanzleien,  
60870 Justiz-Behörden,  
331781 Verwaltungs-Aemter,  
338967 Militair u. Polizei,  
64319 Kirchen-, Schul- u. Studienwesen,  
55433 Armenwesen u. Unterstützungen,  
9997 Verschiedene Ausgaben,  
30000 Unvorhergesehene Ausgaben,  
80636 Pensionen u. Sustentationen.

---

1,100283 im Ganzen.

490036 Dienst der Schulden-Tilgungs-Commission,  
7150 = des Pfandamtes.

---

1,597469.

Deficit: 165283 fl. rhn.



Staatsschuld, 1849: 6,922061 fl. rh.

Eisenbahnanlehen: 6,000000 „ „

Militair: 1 Inf.-Bat. in 4 Comp., 683 M.; 227 M. Reserve u. 114 M. Ersatzmannschaft; im Ganzen 1024 M. mit Einschluß von 132 Schützen.

## F r a n k r e i c h.

Verfassung vom 4. Nov. 1848. Einleitung: Frankreich hat sich als Republik constituiert. Mit Hülfe dieser Regierungsform will es auf der Bahn des Fortschritts und der Civilisation freier vorangehen u. Zwölf Abschnitte, der letzte vorübergehende Bestimmungen enthaltend, mit 116 Artikeln: I. die Souverainetät beruht in der Gesammtheit der franz. Bürger. — II. Durch die Verfassung verbürgte Rechte der Bürger. — III. Staatsgewalten. — IV. Gesetzgebende Gewalt: 750 Volksvertreter, mit 150 mehr für die zur Revision der Verfassung berufenen Versammlungen; directe und allgemeine Wahl, geheime Abstimmung; Wahlrecht 21, Wählbarkeit 25 Lebensjahre. Dreijährige Dauer der N. Versammlung und Erneuerung im Ganzen. — V. Vollziehende Gewalt (s. unten, Präsident). — VI. Staatsrath (s. unten). — VII. Innere Verwaltung der Departements, Bezirke, Cantone und Gemeinden. — VIII. Richterliche Gewalt. — IX. Oeffentliche Macht: Nationalgarde, Land- und Seemacht. — X. Ehrenlegion; Algerien und die Colonien. — XI. Revision der Verfassung, wenn die N. Versammlung im letzten Jahre ihrer Dauer eine Abänderung der Verfassung wünscht.

Wahlgesetz vom 31. Mai im Moniteur universel vom 3. Juni 1850: In die von dem Maire u. aufzunehmende Liste sind in alphabetischer Ordnung alle Franzosen einzutragen, welche das volle Alter von 21 Jahren erreicht haben, ihrer bürgerlichen und politischen Rechte genießen, zur Zeit in der Gemeinde wohnhaft sind und seit mindestens 3 Jahren ihren Wohnort in der Gemeinde oder in dem Canton haben. Der Wohnort des Wählers ist durch die Verzeichnung in der Personal-Steuerrolle oder in der Natural-Leistungrolle für die Vicinalwege, oder durch Erklärung der Eltern u. oder der Meister und Brodherren nachzuweisen. Auch enthält das Gesetz Erweiterungen der Wahlberechtigungs-Entziehungen, wofern Vergehen u. vorliegen.

**Präsident der französischen Republik.**

[Art. 43, 45 u. 46 der Verfassungs-Urkunde: das französische Volk überträgt die vollziehende Gewalt einem Bürger, welcher den

Titel „Präsident der Republik“ erhält. Er wird auf vier Jahre gewählt und ist erst nach einem Zwischenraum von vier Jahren wieder wählbar. Der Präsident wird in geheimer Abstimmung und nach absoluter Stimmenmehrheit gewählt.]

**Charles Louis Napoleon Bonaparte.** Mit 6,048872 Stimmen gewählt und am 20. Decbr. 1848 in der Sitzung der Nationalversammlung als Präsident der Republik proclamirt.

### Vicepräsident.

[Art. 70. der Verfassung: Er wird von der Nationalversammlung aus einer vom Präsidenten vorgelegten Liste von 3 Candidaten gewählt. Art. 71: Er hat den Vorsitz des Staatsraths. — In der Sitzung vom 18. Januar 1849 werden der Nationalversammlung **Boulay** (de la Meurthe), **Baraguey d'Hilliers**, Divisions-General, und **Bivien**, Staatsrath, als Candidaten zur Vicepräsidentenschaft vorgeschlagen.]

**Boulay** erhält bei der Wahl der Nationalversammlung am 20. Januar 417 Stimmen und wird zum Vicepräsidenten der Republik proclamirt.

Die Ausgabe des *Ann.* auf 1850 hat Seite 360 zc. die Minister aufgeführt, welche in der Zeit vom 24. Febr. bis zum 20. Decbr. 1848 im Amt gewesen sind. An die Stelle des Ministeriums vom 20. Decbr. 1848 trat am 31. Oct. 1849 ein neues. (*Moniteur univ.* v. 1. Nov.)

### Ministerium vom 31. Oct. 1849.

**Krieg — : Divisions-General d'Sautpoul.**

**Auswärtige Angelegenheiten — : Alphonse de Rayneval,** Gesandter zu Neapel. Einstweilen übernahm General d'Sautpoul das Portefeuille. Am 17. Nov. 1849 wurde der Divis.-General de la Sitte zum Minister der auswärt. Angelegenh. ernannt.

**Innereß — : Ferdinand Barrot.** Am 15. März 1850 an dessen Stelle: **Baroche.**

**Justiz — : Rouher.**

**Öffentliche Bauten — : Bineau.**

**Öffentlicher Unterricht — : Esquiron de Parieu.**

**Handel — : Dumas** (Mitglied der Academie der Wissenschaften, Professor der organischen Chemie zc.).

**Finanzen — : Achille Sould.**

**Marine — : Contre-Admiral Romain-Desfosse's.**

Unterstaatssecretaire, General = Secretaire, Directoren  
und Divisionschefs der Ministerien.

1) Justiz-Ministerium.

General-Secretair — : Bayle-Mouillard (29. Nov. 1849).

Directoren — : Civil = Rechtsachen — : de Dalmas (15.  
März 1848).

Criminalfachen — :

Rechnungswesen — : Decrusy (am 24. Febr. 1848 im Amt).

Cabinet des Ministers — : . . . , Chef.

2) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

Cabinet des Ministers u. Secretariat — : Oberst-Lieut.  
Soleille, Chef.

Directoren. Politische Geschäfte — : Louis de Viel-Castel.

Unter-Director — : Jules de Cramayel (12. Dec. 1849).

Handels-Geschäfte — : Theodor de Lesseps (am 24. Fe-  
bruar 1848 im Amt).

Archiv u. Kanzlei — : Cintrat (am 24. Febr. 1848 im Amt).

Rechnungswesen — : Brénier (am 24. Febr. 1848 im Amt).

3) Kriegß-Ministerium.

General-Secretair — : Oberst Jean Pierre Katharine  
Eulalie Bourjade (1. Jan. 1849).

Dienst der General-Stäbe, ingl. der Militair-Operat.  
u. Bewegungen — : André August Morin, Brigade-  
General, Chef.

Directoren. Verwaltung — : Jean Baptist Dagnan,  
Militair-Intendant (1. August 1848).

Algier. Angelegenh. — : Der Brigadegeneral Daumas  
(20. April 1850).

Rechnungswesen — : Nicolas Petitot (4. April 1848).

Kriegßdepot — : Jean Jacques Germain Pelet, Di-  
visions-General.

Cabinet-Secretair des Ministers — : Oberstlieut. im  
Generalstab Merle de Labrugière de Laveaux-Coupet.

4) Ministerium der Marine und der Colonien.

Chef des Generalstabs des Ministers — : Der Freg.-  
Capit. Robinet de Plas.

Directoren. Personelles — : Layrle (22. Jan. 1849).

Bauten — : Garnier (5. Sept. 1848).

Verwaltung — : Jurien (10. Juni 1849).

Colonien — : Mestro, Divis.-Chef (28. Febr. 1848).

General-Secretariat und Buchführung — : Blanchard  
(28. Febr. 1848).



Central-Controle — : Morin, Ober-Controleur (28. Febr. 1848).

Marine-Invaliden — : Turbest (24. Febr. 1848).

Cabinetſchef — : Fréd. Chasseriau.

### 5) Ministerium des Innern.

Unterstaats-Secretair — : Darcy (17. Nov. 1849).

General-Secretair — : Delmas (22. April 1850).

Divisionſ-Chefſ. Öffentliche Sicherheit — : Douffy (am 24. Febr. 1848 im Amt, und wieder eingetreten 1. Jan. 1849).

Allgemeine u. Departemental-Verwaltung — : . . . .

Communal- u. Verwaltung — : Jèze (1. Febr. 1849).

Schöne Künſte — : de Guizard (20. April 1850).

Gen.-Director der Museen — : Jéanron (18. März 1848).

Buchführung — : Laisné (am 24. Febr. 1848 im Amt).

Telegraphen-Verwaltung — : Alphonse Soy (13. Nov. 1849).

Chef des Cabinetſ des Miniſters — : Mauroy (19. März 1850).

### 6) Ministerium der öffentlichen Arbeiten.

General-Secretair — : Boulage (28. Febr. 1848).

Divisionſ-Chefſ. 1. Abtheilung, Secretariat u. Personnel — : Boulage.

2. Abth. Straßen u. Brücken — : Bigarne (am 24. Februar 1848 im Amt).

3. Abth. Schifffahrt und Hafen — : De Franqueville (deſgl.).

4. Abth. Eisenbahnen — : Chatelus (deſgl.).

5. Abth. Bergwerke — : De Boureuille (deſgl.).

6. Abth. Civil-Gebäude u. öffentliche Denkmäler — : De Noue (deſgl.).

7. Abth. Buchführung — : Gautier-Dagoty (deſgl.).

Cabinetſ-Chef des Miniſters — : . . .

### 7) Ministerium des Ackerbaues und Handels.

General-Secretair — : Victor de Lavenay (11. Mai 1849).

Divisionſ-Chefſ. 1. Abtheilung, Ackerbau — : Monny de Mornay (15. Mai 1848).

2. Abth. Geſtütze — : Gayot (31. Mai 1846).

3. Abth. Innerer Handel — : Delambre (15. Mai 1848).

4. Abth. Außerer Handel — : Fleury (22. Juni 1848).

Cabinetſ-Chef des Miniſters — : Richard.



8) **Ministerium des öffentl. Unterrichts und des Cultus.**  
**Secretariat — : P. Collin, Chef.**

**Divisions-Chefs.** 1. **Abtheilung, Oberer u. Secundair-Unterricht — : Lésieur.**

2. **Abth. Primair-Unterricht — : Gust. Pillet (am 24. Februar 1848 im Amt).**

3. **Wissenschaften — : Génin.**

**General-Director der Culte — : Contencin (25. April 1850).**

**Cabinet-Chef des Ministers — : Charles Jourdain (20. Dec. 1848).**

### 9) **Finanz-Ministerium.**

**Unter-Staatssecretair — : Pierre Magne (2. Nov. 1849).**

**Directoren ic. Persönliches — : Pline Sarmand (30. Juni 1849).**

**General-Secretariat — : Emard Millot, Chef.**

**Controle der Regie und der Finanz-Verwaltung — : Jonnart, der ältere (am 24. Febr. 1848 im Amt).**

**Finanz-Contentieuses — : Serveux, Justiz-Agent des öffentl. Schatzes, Unter-Director.**

**Fonds-Bewegung — : Montanier (am 24. Febr. 1848 im Amte).**

**Eingeschriebene Schuld — : Andrey (desgl.).**

**Hauptbuchführung — : Rodier (desgl.).**

**Central-Casse — : J. Thomas (desgl.).**

**Central-Schatz-Controle — : Levasseur (desgl.).**

**Chef des Cabinets des Ministers — : Jules Pelletier.**

**Directoren der Finanzverwaltung:**

**Registrirung, u. Domainen — : Tournus.**

**Zölle — : Gréterin (am 24. Febr. 1848 im Amt).**

**Indirecte Steuern — : Adam (desgl.).**

**Posten — : Eduard Thayer (21. Dec. 1848).**

**Forste — : Legrand (de l'oise) (10. Juli 1849).**

**Directe Steuern — : Belessta (am 24. Febr. 1848 im Amt).**

### **Seine = Präfectur.**

(Sie wurde am 24. Febr. 1848 durch die Mairie von Paris ersetzt; Maires von Paris waren: am 24. Febr. 1848 Garnier-Pagès; am 11. März 1848 Armand Marrast. Am 19. Juli 1848 trat die Präfectur wieder ein; Präfecten wurden am 19. Juli 1848 Trouve-Chauvel, am 27. Oct. 1848 Recurt.)

**Präfect (seit 30. Decbr. 1848) — : Berger.**

**General-Secretair — : [Flottard, 24. Febr. 1848; Edm. Adam, 21. Juli 1848.] Seit 27. April 1849: Merruau.**

## Polizei-Präfectur.

(24. Februar 1848 Caussidière; 18. Mai 1848 Trouvez-Chauvel; 19. Juli 1848 Duceur; 14. Oct. 1848 Gervais, de Caen; 20. Dec. 1848 Rebillot.) Polizei-Präfect seit 10. Nov. 1849 — : Carlier. — General-Secretair — : Clément Keyre.

Ober-Commandanten der National-Garde der Seine.

(24. Febr. 1848 Oberst de Courtais; am 15. Mai 1848 Clément Thomas; am 29. Juni 1848 General Changanier, mit dem Ober-Commando der Truppen der 1. Militair-Division; am 19. Mai 1849 ad int. der Gen. Perrot; am 13. Juni 1849 Gen. Changanier.) Seit dem 4. Juni 1849 — : Divisions-General Perrot.

## Staatsrath.

[Derselbe hat über alle Gesetzentwürfe der Regierung, welche jedoch nicht verpflichtet ist, ihm auch ihre Vorschläge hinsichtlich des Budgets, des jährlichen Armees-Contingents, wegen der Ratification von Verträgen u. zukommen zu lassen, zu beraten. Er besteht aus einem Präsidenten, dem Vicepräsidenten der Republik, und 40 von der Nationalversammlung gewählten Staatsrathen; außerdem sind ihm 24 Maitres des requêtes, 24 Auditeurs, ein General-Secretair und ein Secretair du contentieux beigegeben. Der Staatsrath zerfällt in 3 Abtheilungen: 1) Für Gesetzgebung, 2) für Verwaltung, 3) für freitige Gegenstände; jede Section wählt ihren Präsidenten. Besonders bestimmt sind diejenigen Gegenstände, welche in General-Versammlungen beraten werden sollen. (Das innere Reglement s. im Moniteur vom 16. Juni 1850.)

Die Mitglieder werden auf 6 Jahre ernannt; die erste Wahl hat durch die constituirende Nationalversammlung am 11., 12., 13., 14., 16., 17. u. 18. April, die zweite durch die gesetzgebende National-Versammlung am 29. Juni, 2. u. 4. Juli 1849 stattgefunden. Da die National-Versammlung auf 3 Jahre gewählt wird (Verfassung der französ. Republik vom 4. Nov. 1848, Abschnitt IV., Art. 31.), so bestimmt die Verfassung, daß die Mitglieder des Staatsraths zur Hälfte in den ersten beiden Monaten jeder Legislatur neuer Wahl unterliegen sollen.]

Präsident — : Boulay (de la Meurthe), Vicepräsident der Republik.

## Section für Gesetzgebung.

Präsident — : Vivien, Vicepräsident des Staatsraths.

Räthe — : Béhic; Boudet; Boulatignier; Boussingault;

Bureaux de Pusy; Charton; Cuvier; de Fresnes; Jubelin; de Kenneville; Rivet; Horace Say; de Tarlé; Tourangin; Ganthier de Numilly (4. August 1849).

Section für Verwaltung.

Präsident —: Macarel.

Ausschuß für das Innere, die Justiz, den öffentlichen Unterricht und kirchliche Angelegenheiten. Präsident —: Macarel. — Râthe —: Serman; Pérignon; O'Donnell; Tournoüet.

Ausschuß für Finanzen, Krieg und Seewesen. Präsident —: Stourm. — Râthe —: J. Boulay (Meurthe); de Cormenin; Mahéault; Pons (Hérault).

Ausschuß für die öffentlichen Arbeiten, Ackerbau und Handel, ingl. für die auswärtigen Angelegenheiten. Präsident —: Bethmont. — Râthe —: Dunoyer; Savin; Lanyer; Vuillefroy.

Section für das Contentieuse.

Präsident —:

Râthe —: Baumès; Bouchéné-Leser; Carteret; Sély d'Oissel; de Jouvencel; Marchand; Paravey; de Saint-Aignan.

Öffentliches Ministerium bei d. Abth. des Contentieuses. Cornudet, Maître des requêtes.

Secretariat. Sohet, Gen.-Secret. des Staatsraths. — Philippe Pierson, Secr. des Contentieuses.

Oberste Justizhöfe.

Cassationshof —: de Portalis, 1<sup>ter</sup> Präsident.

Rechnungshof —: Barthe, 1<sup>er</sup> Präsident (15. August 1849).

Appellationshof zu Paris —: Troplong (22. Dec. 1848).

Marschälle.

Soult de Dalmatie, seit 19. Mai 1804.

de Gerard, seit 17. August 1830.

Franz Horace de Sebastiani, seit 21. Oct. 1840.

Heinrich Karl Michael Joseph Reille, seit 17. Sept. 1847.

Wilhelm Dode de la Brunerie, seit 17. Sept. 1847.

Serôme Bonaparte, seit 1. Januar 1850.

Gouverneur des Invalidenhofes.

Marschall Serôme Bonaparte.

Großkanzler des Ordens der Ehrenlegion.

General Excelmans (15. Aug. 1849).



## A d m i r ä l e.

de Kouffin, seit 30. Oct. 1840.

de Mackau, seit 23. Dec. 1847.

## E r z b i s c h ö f e.

Paris. Marie Dominique Auguste Siboure (10. August 1848).

Cambrai. René François Regnier (16. Mai 1850).

Lyon. Cardinal Louis Jacques Maurice de Bonald (4. Dec. 1839).

Rouen. Louis Marie Edme Blanquart de Bailleul (3. März 1844).

Sens. Mellon Jolly (19. Nov. 1843).

Reims. Thomas Gouffet (26. Mai 1840).

Tours. François Nicolas Madeleine Morlot (28. Juni 1842).

Bourges. Cardinal Jacques Marie Antoine Celestin Dupont (15. Dec. 1841).

Albi. Jean Joseph Marie Eugène de Terphanion (15. Juli 1842).

Bordeaux. François Auguste Ferdinand Donnet (30. Nov. 1836).

Nuch. Nicolas Augustin de la Croix d'Azolette (4. Dec. 1839).

Toulouse. Paul Therese David d'Astros (16. März 1830).

Nin. Pierre Marie Joseph Darcimoles (5. Dec. 1846).

Besançon. Jacques Marie Adrien Césaire Mathieu (22. Juni 1834).

Avignon. Jean Marie Mathieu Debelay (16. Oct. 1848).

Departements mit Präfecten u. Militair-Commandanten.  
(Am 30. Juli 1850.)

| Militairische Eintheilung. |                | Civil-Verwaltung. |                |
|----------------------------|----------------|-------------------|----------------|
| Divisionen.                | Subdivisionen. | Departements.     | Präfecten.     |
| 1. Paris.                  | Paris.         | Seine.            | Berger.        |
| Neumayer,                  | Versailles.    | Seine-et-Oise     | Ernst Arrighi. |
| Div.=Gen.*)                |                | Oise.             | Randoïn.       |
|                            | Orléans.       | Loiret.           | Dubessy.       |
|                            |                | Loir-et-Cher.     | Sohier.        |
|                            |                | Eure-et-Loire     | de Grouchy.    |
|                            | Melun.         | Seine-et-         |                |
|                            |                | Marne.            | Touret.        |

\*) Oberbefehlshaber der Truppen der 1. Militair-Division zu Paris: der Divis.-General Chagnier.



| Militairische Eintheilung.  |   | Civil-Verwaltung.  |   |
|---|---|--|---|
| Divisionen.   | Subdivisionen.  | Departements.  | Präfecten.  |
|   | Rouen.  | Seine=infér.<br>Eure.<br>Yonne.<br>Aube.                                   | Ernst Leroy.<br>Guyot.<br>Saufmann.<br>Petit de Banzel.   |
| 2. Lille.<br>Souher,<br>Div.=Gen.   | Lille.<br>Arras.  | Nord.<br>Somme.<br>Pas=de=Calais.  | Vaïsse.<br>Léon Masson.   |
| 3. Metz.<br>Kandon,<br>Div.=Gen.  | Laon.<br>Metz.<br>Nancy.                                  | Nisne.<br>Moselle.<br>Meurthe.<br>Vosges.<br>Marne.<br>Meuse.<br>Ardenneß. | Sresneau.<br>Corbin.<br>Saint=Marz fault.<br>de Sivry.<br>de Percy.<br>Boselli.<br>Silvain Blot.<br>Tib. Soy.                   |
| 4. Straßburg.<br>Magnan,<br>Div.=Gen.   | Chalonß.<br>Verdun.<br>Mézières.<br>Straßburg.<br>Colmar. | Bas=Rhin.<br>Haut=Rhin.  | West.<br>de Dürkheimß<br>Montmartin.  |
| 5. Besançon.<br>Gues=Viller,<br>Div.=Gen.<br>(S. 6.)  | Besançon.<br>Dijon.                                       | Doubß.<br>Haute=Marne.<br>Côte d'Or.                                       | Pardeilhans<br>Mezin.<br>Combes=Sieyes.<br>Pages.   |
|   | Chalon=sur=Marne.   | Sura.<br>Saône=et=Loire.   | de Vincent.   |
|   | Besoul.   | Haute=Saône  | Pierre Leroy.<br>Hippolyt Dieu.   |
| 6. Lyon.<br>de Castellane,<br>Div.=Gen.;<br>zugleich mit dem<br>Oberbefehl der 5.<br>Division beauftragt. | Grenoble.<br>Lyon.  | Isere.<br>Drôme.<br>Ain.<br>Rhône.   | Chapuis=<br>Montlaville.<br>Serlay.<br>de Lapeyrouse.<br>de Lacoste, auß.<br>Commissair in d.<br>6. Division.<br>Jules Rouffet. |
|   |   | Loire.   |   |

| Militairische Eintheilung.  |   | Civil-Verwaltung.  |  |
|---|---|--|--|
| Divisionen.   | Subdivisionen.                          | Departements.  | Präfecten.   |
| 7. Marseille.<br>Carrelet,<br>Div.=Gen.   | Marseille.<br>Toulon.<br>Avignon.       | Bouches-du-<br>Rhône.<br>Var.<br>Basses-Alpes.<br>Hautes- =  | de Suleau.<br>de Grosseard.<br>Des-Aubiers.<br>Giraud-Teu-<br>lon.                                     |
| 8. Montpel-<br>lier.<br>de Kostolan,<br>Div.=Gen.;<br>führt zugleich den<br>Oberbefehl der 9.<br>und 10. Militair-<br>Division. | Montpellier.<br>Nimes.<br>Rodez.        | Vaucluse.<br>Hérault.<br>Gard.<br>Ardèche.<br>Lozère.<br>Aveyron.  | Malher.<br>Balland.<br>Lagarde.<br>Henri Che-<br>vreau.<br>Jourdain.<br>Gluchaire.                     |
| 9. Perpignan.<br>Secquet,<br>Div.=Gen.<br>(S. 8. Div.)  | Perpignan.<br>Carcassonne.              | Pyrenées-<br>orient.<br>Ariège.<br>Aude.   | Dulimbert.<br>Pietri,<br>Dugué.  |
| 10. Toulouse.<br>Reveux,<br>Div.=Gen.<br>(S. 8. Div.)   | Toulouse.<br>Montauban.                 | Haute-Ga-<br>ronne.<br>Tarn.<br>Tarn-et-Ga-<br>ronne.  | Besson.<br>Bart.<br>Taillefer.<br>Jaubert.   |
| 11. Bayonne.<br>Joly,<br>Div.=Gen.<br>(S. die 12. Mil.-<br>Div.)  | Bayonne.<br>Auch.                       | Landes.<br>Basses-Py-<br>renées.<br>Gers.  | Jules Camba-<br>cerès.<br>Lerat de Ma-<br>gnitot.  |
| 12. Bordeaux.<br>d'Arbouville,<br>Div.=Gen.;<br>auch mit dem<br>Oberbefehl d. 11.<br>u. 14. Militair-<br>Division.              | Bordeaux.<br>La Rochelle.<br>Périgueux. | Hautes-Pyré-<br>nées.<br>Gironde.<br>Charente.<br>Charente-in-<br>férieure.<br>Dordogne.<br>Lot.<br>Lot-et-Ga-<br>ronne. | Oscar Massy.<br>Reveux.<br>Xivière.<br>Brian.<br>de Sainte-<br>Croix.<br>Vct. Duhamel.<br>de Preiffac. |

| Militairische Eintheilung.              |                  | Civil-Verwaltung. |                     |
|---|------------------|-------------------|---------------------|
| Divisionen.                             | Subdivisionen.   | Departements.     | Präfecten.          |
| 13. Clermont-Ferrand.                   | Clermont.        | Puy-de-Dome.      | Crèvecoeur.         |
| Marey-Monge, Div.=Gen.                  | Bourges.         | Indre.            | Sul. Chevillard.    |
|   | Limoges.         | Cher.             | Meunier.            |
|   |                  | Haute-Bienne.     | de Mentque.         |
|   |                  | Creuze.           | Durand Saint-Amand. |
|   | Le Puy.          | Corrèze.          | Bourdon.            |
|   |                  | Cantal.           | Sournier.           |
|   | Moulins.         | Haute-Loire.      | Dubois.             |
|   |                  | Nievre.           | Petit de La-fosse.  |
|   |                  | Allier.           | de Maupas.          |
| 14. Nantes.                             | Nantes.          | Loire-infér.      | Gauja.              |
| Gerard, Div.=Gen. (f. d. 12. Mil.=Div.) | Napoléon-Bendée. | Bendée.           | Bonnin.             |
|   | Angers.          | Deux-Sèvres       | de Bry.             |
|   | Tours.           | Maine-et-Loire.   | Vallon.             |
|   |                  | Bienne.           | Jeanin.             |
|   |                  | Indre-et-Loire.   | Brun.               |
| 15. Rennes.                             | Rennes.          | Ile-et-Vilaine.   | Caffarelli.         |
| Duvivier, Div.=Gen.                     | Brest.           | Finistère.        | Bruno-Devès.        |
|   | Saint-Brieuc.    | Côtes-du-Nord.    | Mars-Larivière.     |
|   | Bannes.          | Morbihan.         | Boulage.            |
| 16. Caen.                               | Caen.            | Calvados.         | Morifot.            |
| Ordener, Div.=Gen.                      | Saint-Es.        | Manche.           | Ludovic de Tanlay.  |
|   | Le Mans.         | Mayenne.          | Luçay.              |
|   | Alençon.         | Sarthe.           | Migneret.           |
|   |                  | Orne.             | Paulze d'Iroy.      |
| 17. Bastia.                             | Ajaccio.         | Corse.            | Rivaud.             |
| Talandier, Div.=Gen.                    |                  |                   |                     |

## A l g e r i e n.

General-Gouv. — : Charon, Div.-Gen. (9. Sept. 1848).

Chef des Generalstabs — : de Crény, Brig.-Gen.

Division von Algier — : Blangini, Brig.-Gen.

= = Dran — : Pellissier, = =

= = Constantine — : Serbillon, = =

Civilverwaltung. General-Inspection des Verwaltungsdienstes (Decret v. 4. April 1850). Damit beauftragt — : Der Div.-General Kambaud.

Departemental-Verwaltung :

Präfect zu Algier — : Latour-Mézeray (9. Oct. 1849).

= = Dran — : de Wildermeth (26. Juni 1850).

= = Constantine — : Soubeyran.

Justiz — : Ach. Marrast, Gen.-Procurator am Appellhof zu Algier, Chef des Rechtsdienstes in Algerien.

## C o l o n i e n.

Martinique. Gen.-Gouverneur d. franzöf. Antillen — :  
Contre-Admiral Armand Joseph Bruat.

Gouverneur von Guadeloupe und Zubehdr (Desirade, Marie-Galante, Saintes) — : der Marine-Inf.-Oberst Siéron (9. Nov. 1849).

Guyana. Gen.-Commissair — : Aimé Andr. Pariset.

St. Pierre und Miquelon. Commissair — : Jacques François Gervais, Oberstlieut. der Marine-Artill. a. D. (16. Mai 1850).

Senegal (St. Louis und Gorea). Commissair — :  
Der Fregatten-Capitain August Leopold Protet (1. Juni 1850).

Ile de la Reunion (Bourbon). Gouverneur — : Louis Isaac Pierre Hilaire Doret, Schiff-Capitain (7. November 1849).

Niederlassungen in Indien. Commissair — : Fregatten-Capitain Hyacinth Maria de Lalande de Calan, zu Pondichery.

Niederlassungen in Oceanien. Commissair — : Schiff-capitain Bonard.

## Dipl. Corps und Consuln zu Paris.

Argentin. Rep., Verein. Staaten v. Rio de la Plata — :  
. . . , außerord. u. bev. M.; Balcare, G. Secr., mit  
den Gesch. der Reg. beauftragt.

Baden — : Reg.-Rath Ferdinand Alessina Frhr von



- Schweizer, MR.; Kammerjunker Hermann Frhr von Roggenbach, Leg.=Secr.
- Bayern — : Leg.=Rath August v. Wendland, GR.
- Belgien — : Firmin Rogier, a. G. u. b. M.; der Ingenieur-Major S. Carolus, Leg.=Rath (20. Juni 1848); Umedée Pycke de Pitteghem, Secr. 2ter Cl.; Baron de Vinck des deux Orp (16. Dec. 1847), Oscar van Leempoel (3. April 1848) und Paul de Borchgrave (25. August 1849), Attachés.
- Bolivia — : General André Santa=Cruz, b. M. (accr. 26. Oct. 1849).
- Brasilien — : Command. Jose Maria do Amaral, GR. (21. März 1849); Luiz de Moraes Gomes Ferreira und Joaquim Ferreira Sampaio, Att. 2ter Cl.; Subencio Maciel da Rocha, Att. u. Gen.=Conf.=Berweser.
- Chili — : Francisco Xavier Rosales, GR.
- Costa Rica — : F. Molina, a. G. u. b. M.
- Dänemark — : Krrh u. Geh.=Conf.=Rath Ehrenreich Christoph Ludwig Graf v. Moltke, a. G. u. b. M.; Graf Ernst v. Moltke, Att. — GLeg.=Rath Albr. Herm. Peter Gabriel Delong, GC.
- Ecuador — : Dotres, G.
- Frankfurt — : Vincent Kumpff, MR. (s. Städte, d. freie).
- Griechenland — : Spiribion Tricupi, a. G. u. b. M. (accreditirt 25. Febr. 1850); Phocion Rocque, GSecr. — v. Wichtal, GC.
- Großbritannien — : Rt. hon. Const. Henri Marquis v. Normanby, außerordentl. und bev. Botschafter; . . . , 1ster Botsch.=Secr.; Hon. Richard Edwards, Augustus Paget, William Stuart, S. F. Clark, Edwin Cobbett, Attachés. — Thos. Pickford, G.
- Guatemala (Central=America) — :
- Hannover — : Krrh und Leg.=Rath B. U. von Stockhausen, MR.
- Hansestädte — : (s. Städte, deutsche freie); Frch. Alex. Bley Müller, G.
- Haiti — : . . . , MR.; Eugen Seguy=Villevaleix, G.=Secr.
- Hessen, Kurf. — : Alex. Bley Müller, G.
- Hessen, Großherzogth. — : Die badische Legation ist einstw. mit d. Geschäften beauftragt.

Mecklenburg-Schwerin —:

Mecklenburg-Strelitz —:

Mexico —: . . . , a. G. u. b. M.; Fernando Mangino, GTr.; Franz Mora, GSecr.; Andrés Oseguera, 2ter Secr.

Neugranada —: Gardère, G.

Nicaragua (Central-America) —: J. de Marcoleta, GTr. (8. Sept. 1848).

Niederlande —: General der Inf. KFrhr R. Sagel, a. G. u. b. M.; Baron Louis v. Gerichte, Leg.-Rath; Friedrich Haber, Kanzler.

Nordamerica —: William C. Rives, a. G. u. b. M. (ernannt im Juni, accr. 10. Nov. 1849); Henry Shelton Sanford, G.-Secr. — Robert Walsh, G.

Oesterreich —: Joseph Alexander Sübner, a. G. u. b. M. (ernannt 23. Sept. 1849, begl. 14. Oct. 1849); Baron v. Odelga, Rudolf Graf Apponyi II., Baron du Pont und Baron Türkheim, Gesandtschafts-Secr. — Baron v. Rothschild, GG.

Oldenburg —:

Pabst —:\*) Msgr. Rafael Sornari, Erzbischof v. Nicda, Nuntius; Msgr. Lasagni, Auditeur; Abbé Persicelli, Secretair.

Parma —: Baron Antonini, a. G. u. b. M. (beglaubigt 24. April 1850; s. unten Sicilien).

Persien —: Slury-Serard, GG.

Peru —: Montané, G.

Portugal —: Chev. de Paiva Pereira, GTr.; Chev. Dantas, LSecr.; Mousinho de Silveira, LSecr.; Capit. Navarro de Andrade, LSecr.; Baron d'Alcochete, Hon.: Leg.-Rath; Command. de Gama Machado, idem.

Preußen —: Leg.-Rath Maximilian Graf v. Sarsfeld, a. G. u. b. M. (30. Mai 1849); KFrhr u. Leg.-Rath Gustav von d. Schulenburg-Priemeran, 1ster Leg.-Secr.; Graf v. Brandenburg, Aft.; Wirsch, geh. exp. Secr.; Gasparini, Leg.-Kanzlist.

Rußland —: . . . ; wirklicher Staatsrath v. Risseff, GTr. (begl. 24. Mai 1849); Staatsrath u. KFrhr Fürst

\*) Msgr. Antonio Garibaldi, Erzbischof von Mira, dormalen Nuntius zu Neapel, ist zum Botschafter in Paris bestimmt.

- Alexis Kurakin, 1ter Ges.=Secr.; Collegienrath von Balabine und v. Völkersam, Ges.=Secretaire; Staatsrath Tolstoi, Correspondent für das Ministerium des Unterrichts, Attaché. — Collegienrath v. Ebeling, GC. Sachsen, Königr. — : Adolf Karl Graf v. Sobenthal, b. M. (am 28. Mai 1850 beglaubigt). — Thomas Albrecht, C. — [Theoph. Albrecht, C. zu Bordeaux.]
- Sardinien — : Staatsminister Graf Carlos de Pralormo, a. G. u. b. M. (begl. 24. Oct. 1849); Graf Robert de Pralormo, 1ter GSecr.; Chev. Felix de Rouffy, GSecr.; Chev. Amédée Vasco u. Adv. Aug. Cauvin, Attachés.
- Schweden u. Norwegen — : General der Caval. Gustav Graf v. Löwenhielm, a. G. u. b. M. (ernannt 22. April 1818; bei der Republik begl. 20. Aug. 1848); Frhr Georg Nicolaus v. Adelsvård, GSecr. (1841). — Karl Pagny, GC.
- Schweiz — : Dr. Hyacinth Barman, GTr.
- Sicilien, beide — : Baron Emidio Antonini, a. G. u. b. M. (begl. 23. Febr. 1849); Don Antonio Winspeare, Attaché.
- Spanien — : Don Carlos Martinez de Trugo Duc de Sotomayor, ehemaliger Staatsminister, Botschafter (begl. 20. Oct. 1848); Don Antonio Luis de Arnau y de Aoz, 1ter Secr.; Graf v. Rivadavia, de Xifré, Graf de Salve, Fernandez de Velasco, Attachés. — De la Cruz, Att. für Militairwesen. — De Grimaldi, C.
- Städte, deutsche freie — : Vincent Kumpff, MR.
- Toscana — : Fürst Joseph Poniatowsky, b. M. (auch zu London und zu Brüssel beglaubigt); Frhr Chev. Luigi Bargagli, Ges.=Secr.; Chev. E. Srescobaldi, Att.
- Türkei — : . . . , a. G. u. b. M.; Blaque, Secr. — Salphen, GC.
- Uruguay — : Jose Mauri, a. G. u. b. M.; Benj. Elauri, Secr. — John Lelong, GC.
- Venezuela — : Thirion, GC.
- Württemberg — : Frhr August v. Wächter, MR. (ernannt 21. Mai, begl. 27. Juni 1850).



## Statistische Notizen.

| Departement.                    | Frühere Prov. & Eintheilung. | Q.Mln.         | Hectaren.        | Einwohner Ende 1846. |
|---------------------------------|------------------------------|----------------|------------------|----------------------|
| Seine . . .                     | Isle de Franco               | 8,64           | 47500            | 1,364467             |
| Seine et Oise                   | „ „                          | 102,12         | 560337           | 474955               |
| Seine et Marne                  | „ „                          | 107,27         | 588575           | 340212               |
| Alsne . . .                     | „ „                          | 134,02         | 735378           | 557422               |
| Oise . . .                      | „ „                          | 105,98         | 581424           | 406028               |
| Somme . . .                     | Picardie                     | 112,26         | 615988           | 570529               |
| Pas-de-Calais                   | Artois                       | 120,92         | 663518           | 695756               |
| Nord . . .                      | Flandres                     | 103,5          | 567863           | 1,132980             |
| Ardennes . .                    | Champagne                    | 95,36          | 523243           | 326323               |
| Marne . . .                     | „                            | 149            | 820273           | 367309               |
| Aube . . .                      | „                            | 111,01         | 610608           | 261881               |
| Haute-Marne .                   | „                            | 113,98         | 625403           | 262079               |
| Yonne . . .                     | „                            | 134,66         | 738906           | 374856               |
| Vosges . . .                    | Lorraine                     | 106,89         | 587955           | 427894               |
| Mourthe . . .                   | „                            | 117,09         | 643500           | 445991               |
| Meuse . . .                     | „                            | 113,28         | 621618           | 325710               |
| Moselle . . .                   | „                            | 110,9          | 610000           | 448087               |
| Bas-Rhin . .                    | Alsace                       | 90,32          | 495575           | 580373               |
| Haut-Rhin . .                   | „                            | 69,68          | 383257           | 487208               |
| Doubs . . .                     | Franche-                     | 95,29          | 522895           | 292347               |
| Jura . . .                      | Comté                        | 91,5           | 503364           | 316150               |
| Haute-Saône .                   | „                            | 97,45          | 534700           | 347096               |
| Saône et Loire                  | Bourgogne                    | 156            | 857678           | 565019               |
| Côte d'Or . .                   | „                            | 159,43         | 876956           | 396524               |
| <b>Nordöstliches Frankreich</b> |                              | <b>2606,55</b> | <b>14,316509</b> | <b>11,767696</b>     |
| Seine-infér. .                  | Normandie                    | 109,75         | 603463           | 757990               |
| Eure . . .                      | „                            | 107,75         | 591261           | 423247               |
| Orne . . .                      | „                            | 110,8          | 609206           | 442107               |
| Calvados . .                    | „                            | 101,34         | 556093           | 498385               |
| Manche . . .                    | „                            | 104,93         | 577178           | 604024               |
| Ille et Vilaine                 | „                            | 122,54         | 672385           | 562958               |
| Côtes du Nord                   | „                            | 135,35         | 774073           | 628526               |
| Finistère . .                   | Bretagne                     | 126,11         | 693384           | 612151               |
| Indre et Loire                  | Touraine                     | 111,42         | 611369           | 312400               |
| Eure et Loir                    | Orléanois                    | 107,08         | 587538           | 292337               |
| Loir et Cher .                  | „                            | 109,69         | 603116           | 256833               |



| Departement.                     | Frühere Prov. =<br>Eintheilung. | Q Mqn.         | Hectaren.        | Einwohner<br>Ende 1846. |
|----------------------------------|---------------------------------|----------------|------------------|-------------------------|
| Loiret . . .                     | Orléanois                       | 122,8          | 675191           | 331633                  |
| Nièvre . . .                     | Nivernois                       | 124,83         | 686619           | 322262                  |
| Allier . . .                     | Bourbonnois                     | 135            | 742272           | 329540                  |
| Cher . . .                       | Berry                           | 134,56         | 740125           | 294540                  |
| Indre . . .                      | "                               | 127,56         | 701661           | 263977                  |
| Morbihan . .                     | "                               | 123,93         | 681704           | 472778                  |
| Loire-infér. .                   | "                               | 128,46         | 706285           | 517265                  |
| Maine et Loire                   | Anjou                           | 131,61         | 722150           | 504968                  |
| Moyenne . . .                    | Maine et                        | 93,64          | 514868           | 368439                  |
| Sarthe . . .                     | Perche                          | 113,1          | 620592           | 474876                  |
| Creuse . . .                     | Marche                          | 105,39         | 579455           | 285680                  |
| Haute-Vienne                     | Limousin                        | 102,14         | 561597           | 314789                  |
| Deux-Sèvres .                    | Poitou                          | 110,46         | 607350           | 320685                  |
| Vendée . . .                     | "                               | 123,82         | 680775           | 376184                  |
| Vienne . . .                     | "                               | 125,33         | 689083           | 308391                  |
| Charente-infér.                  | Aunis                           | 130,32         | 716314           | 468103                  |
| <b>Nordwestliches Frankreich</b> |                                 | <b>3179,71</b> | <b>17,505607</b> | <b>11,345008</b>        |
| Gironde . . .                    | Guienne                         | 196,8          | 1,082552         | 602444                  |
| Dordogne . . .                   | "                               | 166,75         | 915000           | 503557                  |
| Tarn-Garonne                     | "                               | 67,75          | 371764           | 242498                  |
| Aveyron . . .                    | "                               | 170,38         | 882171           | 389121                  |
| Charente . . .                   | Angoumois                       | 107,04         | 588803           | 379031                  |
| Corrèze . . .                    | Limousin                        | 108,12         | 594717           | 317569                  |
| Lot . . . . .                    | Gascogne                        | 72,43          | 398406           | 294566                  |
| Lot et Garonne                   | "                               | 97,43          | 534628           | 346260                  |
| Landes . . . .                   | "                               | 170,02         | 933756           | 298220                  |
| Hauts-Pyrén.                     | "                               | 84,45          | 464531           | 251285                  |
| Gers . . . . .                   | "                               | 114,43         | 627879           | 314885                  |
| Basses-Pyrén.                    | Bearno                          | 136,87         | 752513           | 457832                  |
| Haute-Garonne                    | Languedoc                       | 112,8          | 618558           | 481938                  |
| Aude . . . . .                   | "                               | 114,9          | 631667           | 289661                  |
| Hérault . . . .                  | "                               | 124,74         | 630935           | 386020                  |
| Tarn . . . . .                   | "                               | 104,91         | 576821           | 360679                  |
| Ariège . . . . .                 | Foix                            | 87,03          | 478401           | 270535                  |
| Pyr.-Orientales                  | Roussillon                      | 74,82          | 411376           | 180794                  |
| <b>Südwestliches Frankreich</b>  |                                 | <b>2111,67</b> | <b>11,494478</b> | <b>6,366895</b>         |

| Departement.                    | Frühere Prov. =<br>Eintheilung. | Q. M. In.         | Hectaren.        | Einwohner<br>Ende 1846. |
|---------------------------------|---------------------------------|-------------------|------------------|-------------------------|
| Rhône . . .                     | Lyonais                         | 49,18             | 270423           | 545635                  |
| Loire . . .                     | "                               | 86,93             | 477018           | 453786                  |
| Puy-de-Dôme                     | Auvergne                        | 145,92            | 800679           | 601594                  |
| Cantal . . .                    | "                               | 104,37            | 574081           | 260479                  |
| Haute-Loire .                   | Languedoc                       | 90,17             | 495784           | 307161                  |
| Ardèche . . .                   | "                               | 100               | 550004           | 379614                  |
| Gard . . .                      | "                               | 109,08            | 599723           | 400381                  |
| Lozère . . .                    | "                               | 93,82             | 514795           | 143331                  |
| Ain . . .                       | Bourgogne                       | 106,37            | 584822           | 367362                  |
| Isère . . .                     | Dauphiné                        | 153               | 841230           | 598492                  |
| Hautes-Alpes                    | "                               | 100,64            | 553569           | 133100                  |
| Drôme . . .                     | "                               | 118,87            | 653557           | 320075                  |
| Vaucluse . .                    | Provence                        | 64,78             | 355429           | 259154                  |
| Bouches-du-<br>Rhône            | "                               | 100,48            | 601960           | 413918                  |
| Basses-Alpes .                  | "                               | 125,92            | 690919           | 156675                  |
| Var . . .                       | "                               | 132,7             | 729628           | 349859                  |
| Corse . . .                     | Corse                           | 159,03            | 874741           | 230271                  |
| <b>Südöstliches Frankreich</b>  |                                 | <b>1850,26</b>    | <b>10,168362</b> | <b>5,920887</b>         |
| <b>Nordöstliches Frankreich</b> |                                 | <b>2606,55</b>    | <b>14,316509</b> | <b>11,767696</b>        |
| <b>Nordwestliches</b> "         |                                 | <b>3179,71</b>    | <b>17,505607</b> | <b>11,345008</b>        |
| <b>Südwestliches</b> "          |                                 | <b>2111,67</b>    | <b>11,494478</b> | <b>6,366895</b>         |
| <b>Südöstliches</b> "           |                                 | <b>1850,26</b>    | <b>10,168362</b> | <b>5,920887</b>         |
|                                 |                                 | <b>*) 9748,19</b> | <b>53,484956</b> | <b>35,400486</b>        |

\*) 1 geograph. Q. M. = 5486<sup>962</sup> Hectaren. Die Angabe der Einwohnerzahl nach dem Moniteur univ. v. 25. Febr. 1847.

|   | Q Mln. | Einwohner<br>Ende 1841. |
|---|--------|-------------------------|
| Asien. Pondichery in Karnatif, Karikal in<br>Tanjore, Mahe in Malabar; Han-<br>delscomtoire zu Yamaon und Chan-<br>dernagor in Bengalen, ferner zu<br>Patna, Cassimbager, Balasore, Dacca,<br>Surate u. Siyothia in Siam (1839) | 24,5   | 167790                  |
| Africa. a) Die Niederlassungen am Senegal<br>nebst den Inseln S. Louis u. Goree<br>mit 10283 Slaven . . . . .   |        | 19678                   |
| b) Isle de la Réunion (106682, wobei<br>65993 Slaven), St. Marie v. Ma-<br>dagascar (5000 Ew.) zc. . . . .  | 54     | 111682                  |
| c) Algier (1843), nemlich 58686<br>Europ. u. 82423 Eingeborene. (Die<br>europ. Bevölkerung war Ende 1849<br>auf 112606 Seelen gestiegen, worun-<br>ter 58005 Franzosen, 83525 Spanier,<br>7048 Malteser, 6986 Italiener zc.)    | 5000   | 141109                  |
| America. a) Westindien: die kleinen Antillen<br>Martinique (121145, wobei 75225<br>Slaven), Guadeloupe, St. Martin,<br>Marie Galante, Desfrade und die In-<br>selgruppe les Saintes (134544, wobei<br>93558 Slaven) . . . . .   | 63,5   | 255689                  |
| b) Südamerica: ein Theil v. Guyana<br>mit der Insel Cayenne . . . . .   | 518    | 22010                   |
| c) Nordamerica: die Fischerinseln St.<br>Pierre u. Miquelon bei Newfoundland  | 7      | 1338                    |
| Australien. Die Marquesas-Inseln *); die<br>bewohnten haben ungefähr . . . .  | 24     | 20200                   |
|   | 5691   | 739496                  |

Die Angabe der Bevölkerung der indischen Besitzungen (s. Asien), dann von St. Marie de Madagascar (Africa b), von St. Pierre u. Miquelon (America c) u. v. Australien gehört nicht zu den amtlichen.

\*) Durch Vertrag vom 19. Juni 1847 sind Huahine, Raiatea und Borabora vom Protectorat ausgenommen.

Das von dem Finanzminister der gesetzgebenden Versammlung vorgelegte Budget (Moniteur universel vom 5. April 1850) auf das Jahr 1851 ist in Folgendem zusammengefaßt:

## E i n n a h m e n.

Besond. Fonds f. d.

Allgem. Fonds. Dep. der Ges. Im Ganzen.  
meinden u. der  
Colonien.

|  |             |            |             |
|--|-------------|------------|-------------|
| Directe Steuern . . .  | 265,993732  | 137,009338 | 408,003070  |
| Einkünfte aus d. Domainen u. den Verkäufen .                                       | 8,594454    |            | 8,594454    |
| Forst- u. Fischerei-Ertrag   | 36,103605   |            | 36,103605   |
| Indirecte Abgaben . .  | 714,682878  |            | 714,682878  |
| Verschiedene Einkünfte:  |             |            |             |
| Taxe auf Güter todter Hand   | 3,150000    |            | 3,150000    |
| Universitäts-Ertrag . .  | 1,788703    |            | 1,788703    |
| Erträge f. d. Depart.-Dienst   |             | 17,480000  | 17,480000   |
| " von Algier . . .   | 14,560000   |            | 14,560000   |
| " v. indischen Renten  | 1,050000    |            | 1,050000    |
| Aus den Colonien . . .   |             | 6,477300   | 5,477300    |
| Verschied. Budget-Erträge  | 21,936319   | 505000     | 22,441319   |
| Rückzahlung der Compagnie der Nordbahn . .   | 4,000000    |            | 4,000000    |
| Anschlag d. durch besondere Gesetze u. das Budget-Ges. v. 1850 vorgeschl. Abgaben: |             |            |             |
| Aufschlag a. d. Patentsteuer   | 1,000000    |            |             |
| Neue Registrirungs-  |             |            |             |
| Steuer, vom 1sten Gesetz   | 6,000000    |            | 48,000000   |
| 2ten "   | 21,000000   |            |             |
| Aufschlag a. d. Stempelsteuer  | 12,000000   |            |             |
| " auf d. Briefporto  | 8,000000    |            |             |
| Schätzung der Auflagen, welche im Budget v. 1851 vorgeschlagen werden:             |             |            |             |
| Zeitungsstempel . . .  | 6,000000    |            |             |
| Salz (Soda) . . . . .  | 4,500000    |            |             |
| Spielfarten . . . . .  | 459276      |            | 12,802310   |
| Jagdblei . . . . .   | 375193      |            |             |
| Pulver . . . . .   | 967841      |            |             |
| Im Ganzen  | 1132,162001 | 160,471638 | 1292,633639 |



## Ausgaben.

|  | Allgem. Fonds.     | Besondere<br>Fonds für d.<br>Dep. der Ge-<br>meinden u. der<br>Colonien. | Im Ganzen.         |
|--|--------------------|--|--------------------|
| Justiz . . . . .                                       | 26,569345          |  | 26,569345          |
| Auswärtige Angelegen-<br>heiten . . . . .              | 7,125700           |  | 7,125700           |
| Unterricht u. Cultus. Unterrichts-<br>Cultus . . . . . | 16,936622          | 4,936000   | 21,872622          |
| Innere . . . . .                                       | 41,285190          |  | 41,285190          |
| Ackerbau u. Handel . . . . .                           | 27,792220          | 94,843290  | 122,635510         |
| Öffentl. Arbeiten . . . . .                            | 15,443286          | 1,957000   | 17,400286          |
| Krieg . . . . .  | 58,804269          |  | 58,804269          |
| Seewesen . . . . .                                     | 301,987232         |  | 301,987232         |
| Finanzen: Schuld . . . . .                             | 97,728665          | 5,477300   | 103,205965         |
| Dotation . . . . .                                     | 326,927610         |  | 326,927610         |
| Allg. Dienst . . . . .                                 | 9,048000           |  | 9,048000           |
| Regiekosten . . . . .                                  | 16,598160          |  | 16,598160          |
| Rückzahlungen etc. . . . .                             | 148,554312         | 637368   | 149,191680         |
|  | 26,991000          | 52,620680  | 79,611680          |
|  | <u>1121,791611</u> | <u>160,471688</u>  | <u>1282,263249</u> |
| Außerordentl. Bauten . . . . .                         | 54,318078          |  | 54,318078          |
|  |                    |  | <u>1336,581327</u> |
| Einnahme   | 1132,162001        |  | 1292,638639        |
| Ausgabe  | 1121,791611        |  | 1282,263249        |
| Ueberschuß   | 10,370390          |  | 10,370390          |

Die Einnahme vom Jahre 1849 wird im *Moniteur universel* vom 15. Januar 1850 auf:

1148,187000 Francs angegeben. Hiervon waren:

893,000000 an directen Steuern eingegangen,

47,780000 " " " noch beizuziehen,

701,713000 an indirecten Abgaben erhoben und

5,694000 an dergl. am 31. Dec. 1849 noch aus-  
stehen.

Weil es interessant ist, den Anschlag der Einnahme auf das Jahr 1851 in einzelnen Theilen zu betrachten, lassen wir ihn hier folgen:

| Frös.       |                                     | Anschlag der Einnahme für 1851. |  |
|-------------|-------------------------------------|---------------------------------|--|
| 403,003070  | directe Steuern,                    | 256,793370                      | Grundsteuer,                               |
|             |                                     | 61,624300                       | Personals u. Mobiliarsteuer,               |
|             |                                     | 86,626740                       | Thür- u. Fenstersteuer,                    |
|             |                                     | 47,141160                       | Patentsteuer,                              |
|             |                                     | 817500                          | Taxe der ersten Ankündigung.               |
| 220,813454  | Registrierung, Stempel u. Domainen, | 179,475000                      | Registrierung, Schreibgebühren u. Hypo-    |
|             |                                     |                                 | theken,                                    |
|             |                                     | 32,744000                       | Stempel,                                   |
|             |                                     | 8,658700                        | Einkünfte aus Domainen und aus Ver-        |
|             |                                     |                                 | käufen derselben,                          |
|             |                                     | 8,855488                        | aus Verkäufen von Dingen der Verwal-       |
|             |                                     |                                 | tungszweige,                               |
|             |                                     | 1,580266                        | Erträge von besondern Staats-Anstalten     |
|             |                                     |                                 | (Fabriken &c.).                            |
| 36,103605   | von Forsten und Fischereien,        | 30,146705                       | von Holzschlägen,                          |
|             |                                     | 4,256000                        | verschiedene Erträge u. Fischerei-Abgaben, |
|             |                                     | 215000                          | Abgabe auf Umbrechen v. Waldboden &c.,     |
|             |                                     | 1,485900                        | Gemeinde-Abgabe für die Regiekosten ihrer  |
|             |                                     |                                 | Holzungen.                                 |
| 161,787000  | Zölle u. Salz,                      | 87,000000                       | von versch. Waaren                         |
|             |                                     | 31,000000                       | von Colonial-Zucker                        |
|             |                                     | 12,000000                       | von ausländ. Zucker                        |
|             |                                     | 2,066000                        | Ausgangszölle,                             |
|             |                                     | 2,847000                        | Schiffabritszölle,                         |
|             |                                     | 2,874000                        | verschiedene Zollerträge,                  |
|             |                                     | 24,000000                       | Consumtionssteuer von Salz innerhalb       |
|             |                                     |                                 | der Zollgrenzen.                           |
| 298,744878  | indirecte Steuern,                  | 100,000000                      | Tranksteuer,                               |
|             |                                     | 5,000000                        | Consumtionssteuer von Salz, außerhalb      |
|             |                                     |                                 | der Zollgrenzen,                           |
|             |                                     | 26,060000                       | Steuer auf inländischen Zucker,            |
|             |                                     | 38,184878                       | verschiedene Abgaben,                      |
|             |                                     | 118,000000                      | vom Tabackverkauf,                         |
|             |                                     | 6,560000                        | vom Pulververkauf.                         |
| 1115,452007 | Transport.                          |                                 |  |

|             |  |
|-------------|--|
| Frch.       |  |
| 1115,452007 | Transport.   |
| 46,932000   | Postertrag,  |
|             | 43,500000 vom Briefporto,                              |
|             | 1,350000 Abgabe von 2 $\frac{1}{2}$ auf Geldsendungen, |
|             | 1,000000 Abgabe von den Plätzen der Malle-Posten,      |
|             | 62000 dergl. in Paquetbooten,                          |
|             | 1,000000 Ertrag des Durchgangs fremder Corre-          |
|             | spondenz,  |
|             | 20000 zufällige Einnahmen.                             |
| 48,506003   | verschiedene Einkünfte,                                |
|             | 3,150000 Abgabe von Gütern todtter Hand,               |
|             | 1,788703 Universitäts-Ertrag,                          |
|             | 17,480000 Erträge zu Gunsten des Departemental-        |
|             | dienstes,  |
|             | 14,560000 von Algier,                                  |
|             | 1,050000 Ertrag der indischen Rente,                   |
|             | 5,477300 Einnahme aus den Colonien (1,758000           |
|             | Fr. für den allgem., 3,721700 für d.                   |
|             | besondern Dienst).                                     |
| 26,441319   | verschiedene Budget-Erträge.                           |

1232,331329 im Ganzen.

An neuen Auflagen sind

60,302310 beantragt.

— die beabsichtigte Einkommensteuer soll nicht erhoben werden.

|           |   |
|-----------|---|
| 1,000000  | Aufschlag auf die Portosteuern,                     |
| 6,000000  | neue Registrirungs-Abgaben, 1 $\frac{1}{2}$ Gesetz, |
| 21,000000 | " " " " " 2 $\frac{1}{2}$ "                         |
| 12,000000 | Aufschlag auf den Stempel,                          |
| 8,000000  | Aufschlag auf die Briefportotaxe,                   |
| 6,000000  | Zeitungsstempel,                                    |
| 4,500000  | Salz (Soda),  |
| 459276    | Spiellarten,  |
| 875193    | Jagdblei,   |
| 967841    | Pulver.   |

1292,633639 Gesamteinnahme.

Die Verhandlung der gesetzgebenden Versammlung über das Ausgabe-Budget, welche am 18. Juli 1850 begonnen hatte, ist zur Zeit (1. August) noch nicht zum Schluß gediehen. Der Commissionsbericht über das Einnahme-Budget ist im Supplément des Moniteur Nr. 198 gedruckt.

## Die Schuld

geht aus den Zahlen hervor, welche unter dem Budget des Finanzministeriums angegeben stehen. Sie sind folgende:

|            |                      |
|------------|----------------------|
| 232,147310 | consolidirte Schuld, |
| 182,880592 | 5proc. Rente,        |
| 895302     | 4½ = „               |
| 2,871911   | 4 = „                |
| 45,999505  | 3 = „                |

## Tilgungsfonds.

|           |                                    |
|-----------|------------------------------------|
| 8,960300  | besondere Anleihen für Canäle &c., |
| 5,298619  | Zinsen &c.,                        |
| 3,661681  | Tilgung,                           |
| 29,000000 | Zinsen auf andere Capitalien,      |
| 7,000000  | Cautionen,                         |
| 22,000000 | zur schwebenden Schuld.            |

---

270,107610

Auf ein fünfprocentiges Capital erhoben, würde sie 4509,648400 Fr. am Capital der Rentenschuld, der Cautionen und der besonderen Anlehenschuld betragen.

Die schwebende Schuld für das Jahr 1851 wurde von dem Finanzminister in der Sitzung der gesetzgebenden Versammlung vom 4. April 1850 angegeben wie folgt:

227,656361 Fr. rühren von den Budget-Ausfällen bis zum Jahre 1847 her,

|            |   |  |
|------------|---|--|
| 3,069965   | = | am Ausfall des Budgets von 1848,               |
| 253,128468 | = | wahrscheinlicher Ausfall des Budgets von 1849, |

---

488,854794 Fr. aus Budget-Ausfällen;

91,872500 = sind aus außerordentlichen Ausgaben erwachsen, zu deren Deckung keine Mittel vorhanden sind, als 33,035000 Fr. Schuld für die Verluste der bei den Sparkassen Beteiligten,

58,837500 = zu außerordentl. Bauten.

---

576,727294 Fr. schwebende Schuld Ende 1850. Da inzwischen der Staat die bei der Einziehung der Sparkassen-Capitale eingelegten Wertpapiere bei der Rückzahlung der Gelder in einem Werthe ungefähr von

60,000000 = zurückerhalten hat, so beträgt die schwebende Schuld am Beginne des Jahres 1851 nur

---

515,727294 Fr.



## H e e r.

In dem vorstehenden Budget ist die Ausgabe auf den effectiven Stand des Heeres zu 365463 Mann berechnet.

Die Cadres der Armee (Supplément au no. 171 du moniteur universel, 20 juin 1850) werden von dem General d'Hautpoul zur Ausführung des Gesetzes vom 19. Mai 1849 bestimmt, wie folgt:  
Cadres.

- 201 Generalstab der Armee: 6 Marschälle, 65 Div.-Generale,  
130 Brigade-Generale.
- 510 Corps des Generalstabs: 25 Obersten, 25 Oberstlieut. etc.
- 216 Militair-Intendantz: 16 Inspectoren des Verwaltungsdienstes 1ster und 2ter Klasse, je 100 Militair-Intendanten 1ster u. 2ter Klasse.
- 5909 Gendarmerie:
- 4768 Departemental-Gend., 26 Legionen, mit Einschluß 1r Legion für Africa, 19 zu Pferde, 7 zu Fuß,
  - 95 berittene Colonial-Gend.,
  - 418 2 Bataillone Mobile, zu Fuß,
  - 81 Gendarmerie in Corsica, zu Fuß,
  - 499 Republ. Garde, zum besondern Dienst von Paris, 2 Schwadronen, 16 Comp. zu Fuß,
  - 48 2 Comp. algierische Voltigeurs.
- 68348 Infanterie:
- 62100 100 Regimente Inf. (75 Linien, 25 leichte), 1 Reg. zu 3 Bat., jedes von 8 Comp. (1 Grenad. oder Carabiniers, 1 Voltigeurs). Jedes Regiment mit 89 Officieren und 532 M.
  - 2480 10 Bat. Jäger, jedes zu 8 Comp., mit 32 Officieren u. 211 M.,
  - 2148 3 Reg. Zuaven, in Algier, jedes zu 3 Bat.; jedes Bat. zu 9 Comp. (1 Depot); das Regim. zu 98 Offic. u. 618 M.,
  - 360 12 Straf-Compagnien, theils Füseliere, theils Pioniere,
  - 656 1 Fremdenlegion zu 3 Bat., jedes zu 8 Comp.,
  - 652 3 Bat. eingeborne algierische Tirailleurs, das Bat. zu 8 Comp.
- 16932 Reiterei:
- 13770 54 Regimente, jedes zu 54 Offic. u. 210 M., das Regim. zu 5 Schwadronen:
- 
- 92114 Transport.

## Cabres.

## 92114 Transport.

2 Reg. Carabiniers,  
 10 „ Euirassiere,  
 12 „ Dragoner,  
 8 „ Lanciers,  
 13 „ Chasseurs,  
 9 „ Husaren,

108 8 Schwadronen Guides,  
 1396 4 Regim. african. Jäger (zu 6 Schwadronen),  
 966 8 Regim. Spahis (zu 6 Schwadronen),  
 692 Cavalerie-Schule zu Saumur.

## 8956 Artillerie.

1309 Stabs-Officiere (288) und Beamte für Arsenal  
 (509), Waffenfabrikation etc. (141), Gießereien  
 (6), Pulvermühlen etc. (66), und die Riffenbatterien  
 (300),

6342 14 Regimenter — auf jedes der Stab; 1 Peloton  
 außer Linie (53), 2 Batterien zu Pferde (64),  
 8 montirte Batterien (256), 4 Batt. zu Fuß (112),  
 und 1 Depot-Cadre (21 M.),

520 2 Bataillone Pontonniers,

408 12 Comp. Arbeiter,

34 1 Comp. Waffenschmidte,

150 5 „ festhafte Canoniere,

193 4 Schwadronen Artillerie-Park-Train, die Schwadron  
 zu 8 Comp.,

## 2761 Ingenieur-Corps:

1016 Stab: 400 Officiere, 10 Examinatoren u. Professoren,  
 600 Garden, 6 Ouvriers.

1689 3 Regimenter Stab, 2 Bat., 1 Comp. außer der  
 Linie, 2 Comp. Mineurs, 14 Comp. Sappeurs auf  
 jedes Regiment.

56 2 Ouvriers-Compagnien.

723 Equipage-Train, Stab (3) und 16 active Comp.

## 1090 Militair-Gesundheits-Pflege:

5 Aerzte als Gen.-Inspectoren,

81 „ „ Divisions-Inspectoren,

240 „ vom Stab,

284 Regiments-Aerzte,

530 Adjuncten.

## 105644 Transport.

## Cadres.

105644 Transport.

1249 Verwaltungsdienst:

298 Beamte der Hospital-Verwaltung,

288 = der Vorräthe,

73 = für Montirung zc.,

450 Krankenwärter,

140 ein Bataillon Verwaltungsarbeiter.

106893 Summe der Mannschaft aller Cadres.

## F l o t t e.

Der Bestand sollte nach der Ordonnanz vom 22. Nov. 1846 auf folgende Schiffszahl gebracht werden:

226 Segelschiffe, als

40 Linienschiffe, 10 vom 1sten, 10 vom 2ten, 15 vom 3ten u. 5 vom 4ten Range;

50 Fregatten, 15 vom 1sten, 20 vom 2ten, 15 vom 3ten Rang;

40 Corvetten, als 20 erster und 20 zweiter Classe, jene mit Castell (à gaillard), diese mit Brustwehr = Batterie (à batterie barbette).

50 Briggs, 30 erster und 20 zweiter Classe,

16 Transportschiffe, ungefähr von 600 Tonnen,

80 leichte Fahrzeuge,

102 Dampfschiffe, nemlich

10 Fregatten von 600 bis 450 Pferdekraft,

20 Corvetten = 400 = 320 =

20 = = 300 = 220 =

30 Avisos = 200 = 160 =

20 = = 120 = und weniger.

2 schwimmende Batterien von 400 bis 500 Pferdekraft.

328 Schiffe im Ganzen.

Diese Stärke ist jedoch nicht erreicht. Als segelfertig werden bezeichnet: 23 Linienschiffe, 31 Fregatten, 35 Corvetten, 47 Briggs zc.

Der Dienst, welchen die Flotte im Frieden zu leisten hat, ist 1) der Stationsdienst (Antillen, mexicanischer Meerbusen, Cayenne, Senegal, bei der Insel la Réunion, im indischen Meere, im indochinesischen Meere, bei Brasilien und dem Platastrom, an den Westküsten von America, Neufundland, Island, Algerien und der Levante), 2) der Hafendienst, 3) der Truppen- und der Krankentransport und 4) der Uebungsflottendienst im Mittelmeer. Der Normaldienst beschäftigt folgende Schiffe:

|   | Uebungsflotte im<br>Mittel- | Stations-<br>dienst. | Hafen-<br>dienst. | Truppen-<br>transport. |
|---|-----------------------------|----------------------|-------------------|------------------------|
| Linienfahrer (2 jeden Kan-<br>ges, 1 Schulschiff) | 8                           | 7                    | 1                 | 7                      |
| Fregatten   | 1                           | 10                   | 1                 | 10                     |
| Corvetten   | 1                           | 10                   | 1                 | 10                     |
| Briggs  | 7                           | 7                    | 1                 | 7                      |
| Goeletten   | 2                           | 2                    | 3                 | 2                      |
| Cutter  | 4                           | 4                    | 9                 | 4                      |
| Frachtschiffe                                     | 2                           | 2                    | 3                 | 2                      |
| Dampf-Fregatten                                   | 2                           | 3                    | 2                 | 2                      |
| = Corvetten                                       | 2                           | 21                   | 8                 | 2                      |
| = Avisos  | 2                           |                      |                   |                        |
|   | 16                          | 64                   | 28                | 14                     |

Der Stamm der Marine-Officiere soll seyn (nach den Budget-Bestimmungen vom Monat Mai 1849):

- 2 Admiräle,
- 10 Vice-Admiräle,
- 20 Contre-Admiräle,
- 110 Schiffs-Capitaine,
- 230 Fregatten-Capitaine,
- 650 Schiffs-Lieutenants,
- 550 Schiffs-Fähnriche,
- 300 Aspiranten,

1872 im Ganzen; hierzu  
27000 Seeleute, sowohl an Bord (25600) als im Landdienste (1400).

Die Vertheidigungs-Anstalten der 5 militairischen Seehäfen (Cherbourg, Brest, Lorient, Rochefort u. Toulon) begreifen 41 Forts und bewaffnete Batterien mit 638 Geschützen. Die Vertheidigung der Colonien erfordert 1100 bis 1200 Positions- u. Feldgeschütze. Im Frieden besteht nur der Stamm zu 23 Artillerie-Compagnien, im Kriege (da zu je zwei Geschützen mindestens 5 Canoniere gehören), würde jede Compagnie (7 in den überseeischen Besitzungen und 16 in den Seehäfen) auf 200 Mann zu bringen seyn.

Nach der Botschaft des Präsidenten vom 6. Juni 1849 besteht die active Flotte aus

10 Linienfahrern, 8 Fregatten, 18 Corvetten, 24 Briggs, 12 Frachtschiffen und 24 leichten Fahrzeugen, an Segel-, dann aus 14 Fregatten, 18 Corvetten und 34 Avisos an Dampfmaschinen. Die disponibeln Fahrzeuge und die Fahrzeuge in Hafen-Commission bestehen aus 10 Linienfahrern und 15 Fregatten an Segel- und 10 Fregatten, 6 Corvetten und 6 Avisos an Dampfmaschinen.



Ergebniß des Handels und der Schifffahrt Frankreichs  
mit seinen Colonien und dem Auslande  
im Jahre 1849.

|                          | Schiffe<br>(belastete).    | Tonnenzahl.                | Umtlicher<br>Werth. |             |
|--------------------------|----------------------------|----------------------------|---------------------|-------------|
| Einfuhre.                | französ. Schiffe . . . . . | 7343                       | 837345              | 400,900000  |
|                          | fremde Schiffe . . . . .   | 7921                       | 1,049946            | 349,200000  |
|                          | Im Ganzen . . . . .        | 15264                      | 1,887291            | 750,100000  |
|                          | zu Land . . . . .          | "                          | "                   | 392,100000  |
|                          | Im Ganzen . . . . .        | 15264                      | 1,887291            | 1142,200000 |
|                          | Ausfuhr.                   | französ. Schiffe . . . . . | 7021                | 759314      |
| fremde Schiffe . . . . . |                            | 6847                       | 670771              | 545,700000  |
| Im Ganzen . . . . .      |                            | 13868                      | 1,430085            | 1085,500000 |
| zu Land . . . . .        |                            | "                          | "                   | 337,200000  |
| Im Ganzen . . . . .      |                            | 13868                      | 1,430085            | 1422,700000 |

## G r i e c h e n l a n d.

In der Ausgabe des Almanachs auf das Jahr 1850 waren die Ministerien vom 20. März und 28. Oct. 1848, ingleichen vom 28. Januar und 29. April 1849 aufgeführt. Am 25. Dec. 1849 ist folgendes neue Ministerium eingetreten.

Ministerium vom 25. Dec. 1849.

Minister-Präsident und Marineminister — : Admiral Kriezis.

Minister des Kriegs — : Staifos.

= = Innern — : Notaras.

= = Aeußern — : Anastasios Londos.

= = Cultus u. Unterrichts — : Chryfogelos.

= der Justiz } — : Balbis.

= = Finanzen }

Letzterer hat am 28. Mai 1850 s. Entlassung gesucht und erhalten. [Allg. Stg. vom 7. Juni 1850.]

D. C. und Consuln zu Athen.

Bayern — : Kthr Max. Pergler Kthr v. Perglaß, MR.  
Georg Haber, GSecr. — Fred. Strong, C. — [Nico  
laus Prasakaly, C. in Syra.]

- Belgien — : Octavio Methivier, C. — [U. Vacondio, C. in Syra.]
- Brasilien — :
- Dänemark — : die Consulatsgeschäfte werden von dem österr. GC. Gropius besorgt.
- Frankreich — : Eduard Thouvenel, b. M. (Juni 1848); Sabatier, G. Secr. (9. Mai 1848); Guérin, Hon.=Cons., Kanzler.
- Großbritannien — : Rt. hon. Thomas Wyse, b. M. (8. Juni 1849); Philipp Griffith, Ges.=Secr. — John Green, C.
- Hamburg — : [Richard Wilkinson jun., C. zu Syra.]
- Hannover — : Frederik Strong, GC.
- Kirchenstaat — : Franz Moretti, GC.
- Niederlande — : C. G. Travers, Cons.=Agent.
- Nordamerika — : John W. Mulligan, C.
- Oesterreich — : Graf Damian Friedrich v. Ingelheim, a. G. u. b. M. (Febr. 1850); Victor Weiß v. Starkenfels, Leg.=Secr. — Georg Gropius, GC.
- Portugal — :
- Preußen — : . . . , a. G. u. b. M.; Julius v. Rechenberg, Secretair, GTr. — Belisarius Paulides, C. [M. J. Salvago, C. zu Syra.]
- Rußland — : . . . , a. G. u. b. M.; wirkl. Staatsrath Johann Persiani, GTr; Hofrath Paul v. Leng, und Wassili Nekludoff, Ges.=Secr. — Hofrath Johann Paporigopulos, GC.
- Sachsen, Königr. — : die Consulatsgeschäfte ad int. besorgt von dem Königl. schwedischen GTr. und GC. Krhrn v. Seydenstamm.
- Sardinien — : Chev. Paul Franz Peloso, GC.
- Schweden und Norwegen — : Krhr Karl v. Seydenstamm, GTr. u. GC. (ernannt 28. Mai 1831; auch C. für die ionischen Inseln).
- Sicilien — :
- Spanien — :
- Toscana — : Spiridion Balbi, C.
- Türkei — : Osman Efendi, Cons.=Agent.

## Statistische Notizen.

|                               | QMeilen. | Einwohner. |
|-------------------------------|----------|------------|
| Festland . . . . .            | 180      | 150000     |
| Negroponte . . . . .          | 76       | 60000      |
| Morea . . . . .               | 402,5    | 300000     |
| Nördliche Sporaden . . . . .  | 4,5      | 4200       |
| Westliche Sporaden . . . . .  | 7,86     | 40000      |
| Nördliche Cykladen, . . . . . | 19,29    | 41400      |
| Mittlere Cykladen . . . . .   | 18,4     | 25200      |
| Südliche Cykladen . . . . .   | 9,05     | 16900      |
|                               | 717,6    | 637700     |

Einzelne Angaben über die Bestandtheile der Inselgruppen siehe in der Ausgabe des Almanachs auf 1846.

## F i n a n z e n .

In dem Budget auf das Jahr 1850 werden veranschlagt:  
20,670285 Drachmen Einnahme, als:

6,548000 Dr. an Grund- u. Nutzungssteuern,  
1,991715 = an sonstigen directen Steuern,  
2,870000 = an Zollgefällen,  
1,000000 = an Stempel  
rc. rc.

20,304016 Dr. Ausgabe, als:

5,355613 Dr. Schuld an das Ausland,  
379981 = " " " " Inland,  
1,000000 = Civilliste,  
11,139894 = Dienst der Ministerien:  
433069 Aeußeres,  
1,209401 Justiz,  
1,719231 Inneres,  
782527 Cultus und Unterricht,  
4,887805 Krieg,  
1,574844 Marine,  
533015 Finanzen;  
178938 Dr. Entschädigung,  
104246 = Entschädigung der Pforte  
rc. rc.

Die Finanzverhältnisse Griechenlands werden durch den Zwang, welchen Großbritannien zur Beitreibung verschiedener Entschädigungs-

und Bückungs-Forderungen gegen dasselbe angewendet hat, in eine noch ungünstigere Lage gerathen, als sie bereits sind, ungeachtet obiges Budget einen Einnahme-Ueberschuß erscheinen lassen will. Die Geschichte der Zwangsmaßregeln ist aus der Chronik zu ersehen; s. dort zuerst 19. Juli und 29. Nov. 1849; dann 26. Dec. 1849; dann mehrere Daten in den Monaten Januar u. Februar, incl. am 1. März 1850 etc. Die brittische Flotte verließ Salamis erst am 4. Mai. Die zwischen Frankreich u. Großbritannien entstandene Differenz ist am 20. Juni 1850 ausgeglichen und die zwischen beiden Regierungen verabredete Uebereinkunft am 20. Juli 1850 zu Athen von dem k. brittischen Gesandten und dem griechischen Minister des Auswärtigen unterzeichnet worden.

Die Staatsschuld erfordert jährlich ungefähr  $4\frac{1}{2}$  Millionen Drachmen Verzinsung. Die Schuld an den König Ludwig von Bayern wurde mit Einschluß der Zinsen Anfang des Monats November 1848 auf 1,529333 fl. rh. angegeben. Die rothschildische Schuld war 1833 mit 66,600000 Drachmen contrahirt worden, von Frankreich, England u. Rußland je zu  $\frac{1}{3}$  garantirt.

### U r m e e.

- 389 M. Tetrarchien der Phalanx.  
 3497 = Infanterie, in 2 Bat. Linien: u. 2 Bat. leichte Inf.  
 224 = Cavalerie in 2 Schwadronen.  
 482 = Artillerie (3 Compagnien) und Genie-Corps.  
 165 = Gendarmerie zu Pferde.  
 1224 = " zu Fuß.  
 2650 = Grenztruppen (4 Bataillone).  
 157 = Invaliden.  
 130 = Platz-Command., Hospital-Personal, Militairschule, Monument-Commission u. Kriegsgericht.

8918 M. im Ganzen.

### M a r i n e.

2 Corv. zu 26 Kanonen; 2 Dampfboote, 1 zu 6 Kan., das andere Packetboot; 3 Briggs zu 12, 10 und 2 Kanonen, das letztere Transportschiff; 7 Schoner, 2 zu 10, 2 zu 6, 1 zu 2, 2 zu 1 Kan., die beiden letztern Packetboote; 5 Kutter, 2 zu 4 Kan., der dritte Tacht für den König, die letzten beiden als Packetboote zwischen Athen und Poros benutzt; 12 Kanonenboote zusammen mit 22 Kanonen; 2 Barken, mit 2 Kanonen jede. Eine Marine-Duvriers-Comp. (zu Poros) von 78 Mann.



# Großbritannien.

Minister der Königin.

Cabinet (vom Juli 1846).

- Erster Lord des Schatzes** (First-Lord of the Treasury) — :  
 Rt. hon. Lord John Russell (1. Juli 1846).
- Kanzler der Schatzkammer** (Chancellor of the Exchequer) — : Rt. hon. Sir Charles Wood, Bt. (6. Juli 1846).
- Lord = Kanzler** (Lord-Chancellor) — : Rt. hon. Baron Truro (Sir Thomas Wilde). (15. Juli 1850.)
- Präsident des Geh. = Rathes** (President of the Council) — :  
 Marquess of Lansdowne (6. Juli 1846).
- Geh. = Siegelbewahrer** (Lord-Privy-Seal) — Rt. hon. Carl of Minto (6. Juli 1846).
- Staats-Secretair des Innern** (Secretary of state for the home Department) — : Rt. hon. Sir George Grey, Bt. (6. Juli 1846).
- Staats-Secretair des Aeußern** (Secretary of state for the foreign Department) — : Rt. hon. Viscount Palmerston (6. Juli 1846).
- Staats-Secretair der Colonien** (Secretary of state for the Colonies) — : Rt. hon. Carl Grey (6. Juli 1846).
- Erster Lord der Admiralität** (First-Lord of the Admiralty) — : Rt. hon. Sir Francis Thornhill Baring (am 15. Januar 1849).
- Präsident des ostind. Büreaus** (President of the Board of Control) — : Rt. hon. Sir John Cam Sobhouse, Bt. (6. Juli 1846).
- Kanzler des Herzogthums Lancaster** (Chancellor of the Duchy of Lancaster) — : Rt. hon. George William Frederick Earl of Carlisle (6. März 1850).
- Erster Commissair der Forsten u. Landeinnahme** (First-Comm. of Woods and Forests) — : Edward Adolphus Seymour, genannt Lord Seymour (März 1850).
- Präsident des Handelsbüreaus** (President of the Board of Trade) — : Rt. hon. Henry Labouchere (22. Juli 1847).
- General-Postmeister** (Postmaster-General) — : Marquis of Clanricarde.
-

- Oberkammerherr (Lord Chamberlain) — : Rt. hon. Mar-  
queß of Breadalbane (4. Sept. 1848).
- Oberhofmarschall (Lord Steward) — : Rt. hon. Earl  
Sortescue (8. Juli 1846).
- Oberstallmeister (Earl marshal and Master of the Horse) — :  
Duke of Norfolk (11. Juli 1846).
- General-Zahlmeister (Paymaster-General and Vice-Presi-  
dent of the Board of Trade) — : Rt. hon. Earl Gran-  
ville (6. Mai 1848).
- Oberbefehlshaber der Armee (Commander-in-Chief) — :  
Herzog v. Wellington (15. Aug. 1842).
- Chef der Artillerie (Master-General of the ordnance) — :  
Feldmarschall Marquis of Anglesey (6. Juli 1846).
- Kriegssecretair (Secretary-at-war) — : Rt. hon. Fox Maule  
(6. Juli 1846).
- Münzmeister (Master of the Mint) — : Rt. hon. Rich.  
Dalor Sheil (6. Juli 1846).
- General-Anwalt (Attorney-General) — : Sir John Ro-  
milly, Knt. (Juli 1850).
- Generalfiscal (Solicitor-General) — : Sir Alexander Sa-  
mes Cockburn, Knt. (Juli 1850).
- Die Minister für Irland :
- Lord Statthalter (Lord-Lieutenant of Ireland) — : Rt.  
hon. Georg William Frederik Earl of Clarendon.
- General-Secretair (Chief Secretary) — : Rt. hon. Wil-  
liam Meredith Somerville, Bt.
- Lord Groß-Kanzler (Lord Chancellor) — : Rt. hon. Ma-  
ziere Brady.
- Oberbefehlshaber der Landmacht (Commander of the  
Forces) — : Gen.-Lieut. Rt. hon. Sir Edw. Bakenay.
- General-Anwalt — : Rt. hon. James Henry Monag-  
han, Esq.
- Generalfiscal — : John Satchell, Esq.

Geheimerath S. M. der Königin.

|  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| S. K. S. Prinz Albert.                       | Duke of Norfolk, Earl Mar-<br>shal. |
| Erzbischof v. Canterbury.                    | Duke of Richmond.                   |
| Lord Groß-Kanzler.                           | Duke of Bedford.                    |
| Erzbischof von York.                         | Duke of Devonshire.                 |
| Marq. of Lansdowne, Lord-<br>Präsident.      | Duke of Samilton.                   |
| Earl of Minto, Lord-Geh.=<br>Siegelbewahrer. | Duke of Buccleuch.                  |
|  | Duke of Montrose.                   |

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| Duke of Portland.                          | Earl of St. Germans.          |
| Duke of Leinster.                          | Earl De Grey.                 |
| Duke of Wellington.                        | Earl Howe.                    |
| Duke of Buckingham.                        | Earl Amberst.                 |
| Marq. of Breadalbane, Lord-<br>Kammerherr. | Earl of Lichfield.            |
| Marq. of Salisbury.                        | Earl of Ripon.                |
| Marq. of Abercorn.                         | Earl Granville.               |
| Marq. of Donegal.                          | Earl of Ellenborough.         |
| Marq. of Exeter.                           | Earl of Ellesmere.            |
| Marq. of Anglesey.                         | Earl of Urbridge.             |
| Marq. of Cholmondeley.                     | Earl of Cottenham.            |
| Marq. of Londonderry.                      | Viscount Castlereagh.         |
| Marq. Conyngham.                           | Earl Jermyn.                  |
| Marq. of Clanricarde.                      | Lord Edward Howard.           |
| Marq. of Normanby.                         | Lord Charles Fitzroy.         |
| Earl of Lincoln.                           | Lord John Russell.            |
| Earl Sortescue.                            | Viscount Falkland.            |
| Earl of Denbigh.                           | Viscount Strangford.          |
| Earl of Westmoreland.                      | Viscount Palmerston.          |
| Earl of Chesterfield.                      | Viscount Melbourne.           |
| Earl of Dalhousie.                         | Viscount Melville.            |
| Earl of Carlisle.                          | Viscount Beresford.           |
| Earl of Shaftesbury.                       | Viscount Combermere.          |
| Earl of Jersey.                            | Viscount Canning.             |
| Earl of Saddington.                        | Viscount Sardinia.            |
| Earl of Aberdeen.                          | Lord Stanley.                 |
| Earl of Rosebery.                          | Viscount Enfield.             |
| Earl of Tankerville.                       | Lord Arthur M. Cecil<br>Sill. |
| Earl of Ilchester.                         | Lord Ernest Bruce.            |
| Earl De Lawarr.                            | Lord Robert Grosvenor.        |
| Earl Spencer.                              | Der Bischof von London.       |
| Earl of Clarendon.                         | Lord Willoughby d'Eresby.     |
| Earl Talbot.                               | Lord Elphinstone.             |
| Earl of Beverley.                          | Lord Kinnaird.                |
| Earl of Liverpool.                         | Lord Soley.                   |
| Earl of Roden.                             | Lord Forester.                |
| Earl of Clare.                             | Lord Bexley.                  |
| Earl of Rosslyn.                           | Lord Lyndhurst.               |
| Earl of Wilton.                            | Lord Plunket.                 |
| Earl Grey.                                 | Lord Seytesbury.              |
| Earl of Londale.                           | Lord Brougham.                |



- Lord Denman.  
 Lord Glenelg.  
 Lord Satherton.  
 Lord Langdale.  
 Lord Dunfermline.  
 Lord Monteagle.  
 Lord Campbell.  
 Lord Eddisbury.  
 Lord Truro.  
 Chas. Shaw-Lefevre, Spre-  
 cher.  
 Hon. Sidnen Herbert.  
 Hon. George Lionel Daw-  
 son Damer.  
 Hon. Henry T. Lowry  
 Corry.  
 Hon. Henry Pierrepont.  
 Hon. W. G. Sebright Las-  
 celles.  
 Hon. Fox Maule.  
 Charles Arbuthnot.  
 Sir Edward Thornton.  
 Sir George Henry Rose.  
 David Boyle.  
 Sir Stratford Canning.  
 Henry Goulburn.  
 Charles Watkin Williams  
 Wynn.  
 Sir William Henry Sre-  
 mantle.  
 Charles Sope.  
 Sir Charles Rich. Daug-  
 han.  
 Sir Henry Watkin Wil-  
 liams Wynn.  
 Sir George Cockburn.  
 Stephen Humbold Lushing-  
 ton.  
 John Charles Serries.  
 Sir Lancelot Shadwell, Vi-  
 ce-Kanzler.
- Sir Thomas Frankland Le-  
 wis, Bt.  
 John Wilson Croker.  
 Henry Sobhouse.  
 Sir Robert Adair.  
 Sir James Rob. Geo. Gra-  
 ham, Bt.  
 George Robert Dawson.  
 Sir James Rempt.  
 Sir Fred. Adam.  
 Hon. Thos. Erskine.  
 Sir John Cam Sobhouse, Bt.  
 Charles Tennyson D'Wyn-  
 court.  
 Holt Mackenzie.  
 Sir Henry Ellis.  
 Edward Ellice.  
 Sir James Parke.  
 Sir Alexander Johnston.  
 Sir Herbert Jenner = Just.  
 Sir Edward B. Sugden.  
 William Yates Peel.  
 Henry Labouchere.  
 Sir Charles Edward Grey.  
 Stephen Lushington.  
 Sir Geo. Grey, Bt.  
 Sir Francis Thornhill Ba-  
 ring, Bt.  
 Rich. Lalor Sheil.  
 Thos. Babington Macaulay.  
 Rob. Vernon Smith.  
 Will. Ewart Gladstone.  
 John Nicholl.  
 Sir Jas. Lewis Knight  
 Bruce.  
 Sir. Jas. Wigram.  
 Sir Edw. Ryan.  
 Thos. Pemberton Leigh.  
 Sir Richard Palenham.  
 John Sope.  
 Sir Fred. Pollock, Ant.



|                             |                            |
|-----------------------------|----------------------------|
| Sir Thoß. F. Fremantle, Bt. | Sir Geo. Arthur, Bt.       |
| Sir Henry Pottinger, Bt.    | Sir W. Mt. Somerville, Bt. |
| Sir Geo. Clerk, Bt.         | Sir James Stephen.         |
| Sir Henry Lytton Bulwer.    | Richard More O'Serrall.    |
| Hon. Jas. A. Stuart Wort-   | Will. G. Sayer.            |
| ley.                        | Sam. March Phillips.       |
| Sir Chas. Wood, Bt.         | Thomas Wyse.               |
| T. Milner Gibson.           | Henry Tufnell.             |
| Edward Strutt.              |                            |

Minister, Staatsbeamte und deren nächste Beistände.  
(Die mit gesperrter Schrift gedruckten Namen sind die der Ca-  
binets-Mitglieder.)

**S c h a z (Treasury).**

Lord-Commissaire — :

Erster Lord — : Rt. hon. Lord John Russell.

Rt. hon. Sir Charles Wood, Bt., Kanzler der  
Schatzkammer.

William Gibson Craig (6. Juli 1846).

Henry Rich (6. Juli 1846).

Richard Montesquieu Bellet, Esq. (16. Juli 1847).

Secrtaire (Joint-Secretaries) — : Rt. hon. William G.  
Sayer (4. Juli 1850); George Cornwall Lewis.

Hülfs-Secrtaire (Assistant Secretary) — : Sir Charles  
Edward Trevelyan.

Zahlmeister vom Civildienst (Paymaster, Civil-Service) — :  
W. Sargent, Esq.

Lord = Groß = Kanzler (Lord High Chancellor).  
Baron Truro (15. Juli 1850).

Master of the Rolls (Ober-Kanzlei-Director) — : Lord  
Langdale (19. Januar 1836).

**G e h e i m e r a t h (Privy-Council).**

Lord-Präsident — : Marquess of Lansdowne (6. Juli  
1846).

Ordinar-Protocollisten (Clerks in Ordinary) — : Chas.  
C. F. Greville, Esq.; Hon. Wm. Bathurst.

Haupt-Protocollist (Chief Clerk) — : John Barrett Len-  
nard, Esq.

## Geheimes Siegel (Privy-Seal).

Geh. = Siegelbewahrer (Lord Privy Seal) —: Earl of Minto.

Haupt-Protocollist —: John Geo. Donne, Esq.;  
Ralph Eden, Esq.

Archivar (Keeper of the Records and Receiver of Fees) —:  
Ralph Eden, Esq.

---

## Staats-Secretaire (Secretaries of State).

Innere Angelegenheiten (Home-Affairs) —: Rt. hon.

Sir George Grey, Bt.

Unter-Secret. (Under-Secretaries) —: Horatio Wad-  
dington, Esq. (16. Mai 1848); Hon. Edward  
Bouverie (Juli 1850).

Oberclerk (Chief Clerk) —: Thos. S. Plasket, Esq.

Außwärtige Angelegenheiten (Foreign-Affairs) —: Bis-  
count Palmerston.

Unter-Secretaire —: Henry Unwin Addington, Esq.  
(1. Febr. 1842); Lord Addisbury (4. Juli 1846).

Oberclerk (Chief Clerk) und Cassier —: G. Lenox-  
Conyngham, Esq.

Colonial-Angelegenheiten (Colonial-Aff.) —: Rt. hon.  
Earl Grey.

Unter-Secretaire —: Benjamin Sawes, Esq. (4. Juli  
1846); John Herm. Merivale, Esq. (3. Nov. 1847);  
Thomas Fred. Elliot, Esq.

Oberclerk (Chief Clerk) —: Peter Smith, Esq.

---

## Schatzkammer (Exchequer).

Kanzler (Chancellor) —: Rt. hon. Sir Charles Wood,  
Bt.

Controleur (Comptroller) —: Lord Monteagle.

Hülfs-Controleur (Assistant-Comptroller) —: Arthur  
Eden, Esq.

Bureau-Chef (Chief Clerk) —: Francis F. Ottey.

Rechnungsführer (Accountant) —: Geo. Frederick,  
Esq.

---

Bureau für ostindische Angelegenheiten  
(Board of control of Commissioners for Affairs of India).  
Präsident —: Sir John Cam Soubhuse.

**Commissaire (Commissioners):**

der Geheimerath's-Präsident,  
 der Groß-Siegelbewahrer,  
 der erste Lord des Schatzes,  
 die Staatssecretaire,  
 der Kanzler der Schatzkammer,

} s. oben;

Secretaire —: James Wilson, Esq. (4. Mai 1848);  
 John Elliot, Esq. (... Januar 1849).

**Admiralität (Admiralty).****Lords-Commissaire (Lords-Commissioners):**

Erster Lord, Rt. hon. Sir Francis Thornhill  
 Baring, Bt.

Contre-Admiral James Whitley Deans Dundas.

Contre-Admiral Maurice Fred. Fishardinge Ber-  
 teley, Esq.

Capt. Houston Stewart (30. Januar 1850).

Capt. Alexander Milne, Esq. (10. Dec. 1847).

Hon. William Francis Cowper (7. Juli 1846).

Erster Secr. (First Sec.) —: Capt. John Parker, Esq.  
 (21. Juni 1841).

Zweiter Secr. —: Capt. William Alex. Baillie-Samilton.

Ob.-Protoc. (Chief Clerk) —: H. J. Amedroz, Esq.

Seefartenzeichner (Hydrographer) —: Contre-Admiral  
 Francis Beaufort.

Königl. Astronom (Astronomer Royal) —: Prof. Geo.  
 Biddel Airy, Esq.

Erster und Haupt-Adjutant S. M. der Königin —:  
 Vice-Admiral Sir William Parker, Bt.

Civil-Admiralitäts-Departement (Civil-Departments of  
 Admiralty).

General-Auffeher (Surveyor of the navy) —: Capt.  
 Sir Baldwin Walker.

General-Rechnungsführer (Accountant General) —:  
 John Thos. Briggs, Esq.

General-Berwalter (Store-keeper-General) —: Hon.  
 Robert Dundas.

Controleur der Lebensmittel (Comptroller of Victual-  
 ling) —: James Neef, Esq.

Gen.-Director der Schiffs- u. Hospitäler (Dir. gen.  
 of Naval Hospitals and Fleets) —: Sir Will. Burnett.



## Armee-Departement.

Command. General (General commanding-in-Chief) — :  
Feldmarschall Arthur Herzog v. Wellington (15. August 1842).

Militair-Secr. (Military-Secretary) — : Gen.-Lieut.  
Lord Fitzroy Somerset.

Kriegsamt (War-Office). Kriegs-Secretair (Secretary at  
War) — : Rt. hon. Fox Maule (6. Juli 1846).

Deputirter (Deputy) — : Laurence Sullivan, Esq.  
Rechnungs-Revis. (Examiner of Accounts) — : Edw.  
Marshall, Esq.

General-Adjutant (Adjutant-General) — : General-Major  
George Brown.

General-Quartiermeister (Quarter-Master-General) — :  
General-Lieut. Sir J. Willoughby Gordon, Bt.

Zahlamt für Land- und Seemacht (Army and Navy pay  
office). General-Zahlmeister (Paymaster-General) — :  
Rt. hon. Earl Granville, auch Vicepräsident des  
Handelsamtes (6. Mai 1848).

Assistent (Assistant Paymaster-General) — : Wm. Geo.  
Anderson, Esq.

Armee-Oberrichter (Judge-Marshall and Advocate-Gener-  
al) — : Sir David Dundas, Esq. (29. Mai 1849).

Deputirter (Deputy) — : Francis Newman Rogers,  
Esq.

General-Medicinal-Director (Medical-Director-Gener-  
al) — : Sir James Mac-Grigor, Bt.

Assistent u. Dep.-Gen.-Inspector d. Hospitäler — :  
Andrew Smith.

General-Caplan (Principal Chaplain to the forces) — :  
Rev. Geo. Rob. Gleig.

Feldzeugamt (Ordnance). Generalfeldzeugmeister (Ma-  
ster-General) — : Marquess of Anglesey (6. Juli 1846).

General-Inspector (Surveyor Gen.) — : Gen.-Major  
Charles Richard Fox (4. Juli 1846).

Feldzeugamts-Protocollist (Clerk of Ordnance) — :  
Oberst Hon. George Anson (4. Juli 1846).

Secretair des Master-Gen. — : Lord Clarence Paget  
(4. Juli 1846).

Secretair (Secr. to Board) — : Richard Vyham, Esq.



**Handelsbureau** (Board of Trade).

**Präsident** — : Rt. hon. Henry Labouchere (22. Juli 1847).

**Vizepräsident** — : Rt. hon. Granville Earl Granville, auch Generalzahlmeister (s. oben) (6. Mai 1848).

**Secrétaire** (Joint Secr.) — : Geo. R. Porter, Esq.; Sir D. Le Marchant, Bt.

**Getraide-Amt** (Korn Office). **Controleur** (Comptroller) — : Geo. Joyce, Esq.

**Statist. Departement. Director** — : Albany Sonblanque, Esq.

**Forst- und Landeinnahme-, ingl. Bau-Amt** (Office of Woods, Forests, Land-Revenues, Works and Buildings).

**Dep. der Einnahmen** &c.

**Commissaire** (Commissioners) — : Lord Seymour (. . März 1850). — Alexander Milne, Esq. (6. Sept. 1841). — Hon. Chas. Alex. Gore (6. Sept. 1841).

**Aufseher der Baulichkeiten** (Surveyor of Works and Buildings) — : Will. S. Inman, Esq.

**Münze** (the Mint).

**Münzmeister** (Master) — : Rt. hon. Rich. Lalor Sheil (6. Juli 1846).

**Deputirter** (Deputy-Master) — : James W. Morrison.

**Hülfsclerk** (Clerk assistant) — : Chas. Plouis, Esq.

**Controleur** (Comptroller) — : John Teffel, Esq.

**Deputirter** (Deputy-Comptr.) — : W. S. Barton, Esq.

**Ober-Graveur** (Chief Engraver) — : William Wyon, Esq.

**Lancaster-Amt** (Duchy of Lancaster Office).

**Kanzler** (Chancellor) — : Rt. hon. Lord Campbell (6. Juli 1846).

**Clerk** — : Ferd. Dawes Danvers, Esq.

**Einnahme-Bureaus** (Revenue Boards).

**Postamt** (Post Office).

**General-Postmeister** (Postmaster General) — : Marquis of Clanricarde.

- Secrétaire — : Oberst W. E. Maberly; Rowland Sill, Esq.  
 Hülfsecr. (Assist. Secr.) — : James Campbell, Esq.  
 Zollamt (Customs).  
 Vorsitzender (Chairman) — : Rt. hon. Sir Thos. F. Fremantle, Bt.  
 Deputirter (Deputy) — : Rt. hon. Georg Robert Dawson.  
 Secrétaire — : Chas. U. Scovell, Esq.  
 Accise-, Stempel- u. Steueramt (Board of Excise, stamps and taxes).  
 Vorsitzender — : John Wood, Esq.  
 Deputirter — : John Thornton, Esq.  
 Secrétaire — : Charles Pressly, Esq.  
 Bureau für Rechnungsablegung (Office for auditing the public accompts).  
 Vorsitzender — : Gen.-Major Sir Will. Lewis Serries.  
 Secrétaire — : John Lewis Mallet, Esq.

#### G e r i c h t s h ö f e (Law-Courts).

- Ober-Kanzlei-Gericht (High Court of Chancery).  
 Lord Großkanzler (Lord High Chancellor) — : Baron Truro (Sir Thomas Wilde).  
 Kanzlei-Gerichtsdirector (Master or Keeper of the Rolls) — : Lord Langdale (19. Januar 1836).  
 Vice-Kanzler (Vice-Chancellors) — : Rt. hon. Sir Launcelot Shadwell, Knt. (31. Oct. 1827); Rt. hon. Sir Jas. E. Knight Bruce (28. Oct. 1841); Rt. hon. Sir James Wigram (28. Oct. 1841).  
 General-Rechnungsführer (Accomptant General) — : William Russell, Esq.  
 Bureau-Chef (Chief Clerk) — : Sam. Parkinson, Esq.  
 Höchster Gerichtshof des gemeinen oder ungeschriebenen Rechts (Court of Queen's Bench).  
 Lord-Oberrichter — : Lord Campbell (6. März 1850).  
 Richter — : Sir John Patteson, Knt.; Sir John Taylor Coleridge, Knt.; Sir William Wightman, Knt.; Sir William Erle, Knt.  
 Gerichtshof für Civilklagen zwischen Unterthanen (Court of Common Pleas).  
 Oberrichter (Lord-Chief Justice) — : Rt. hon. Sir John Jervis, Knt. (13. Juli 1850).

Richter — : Sir William Henry Maule, Knt.; Sir C. Cresswell, Knt.; Sir Edward Vaughan Williams, Knt.; T. Noon Talfourd.

Gerichtshof in Sachen der Gerechtsame der Krone und der Landeseinkünfte (Court of Exchequer).

Kanzler (Chancellor) — : Rt. hon. Sir Charles Wood.  
Secretair — : Chris. Rob. Pemberton.

Lord-Ober-Baron (Lord-Chief-Baron) — : Rt. hon. Sir Frederik Pollock, Knt.

Barone — : Rt. hon. Sir James Parke, Knt.; Sir Edw. Hall Anderson, Knt.; Sir Robert Monsen Rolfe, Knt.; Sir Thos. Joshua Platt, Knt.

### Fünfzehntes Parlament.

1te Sitzung 18., Eröffnung 28. Nov. 1847.

Oberhaus (House of Peers).

Präsident (Speaker) — : Der Lord Großkanzler.

Präsidenten durch königliche Commission (Speakers by Royal-Commission) — : Earl of Shaftesbury; Vorsitzender der Ausschüsse (Chairman of Committees) — : Lord Denman.

Clerk des Parlaments — : Rt. hon. Sir George H. Rose, Bt.

Clerk-Assistent — : John George Shaw Lefevre, Esq.

Pairs — : 454; als: 2 Prinzen des königlichen Hauses, 20 Herzöge, 20 Marquis, 117 Earls, 21 Biscounts, 200 Barone; 16 schottische Pairs (im Sept. 1847 gewählt); 28 irische Pairs (auf Lebenszeit); 26 englische und 4 irische Erzbischöfe und Bischöfe.

Unterhaus (House of Commons).

Präsident (Speaker) — : Rt. hon. Charles Shaw Lefevre.

Clerk des Unterhauses — : John Henry Ley, Esq.

Clerk-Assistent — : William Ley, Esq.

Mitglieder — : 471 englische, 29 wälische, 53 schottische, 105 irische; im Ganzen 658.

### Erzbischöfe.

Canterbury. John Bird Sumner, Primas von ganz England und Metropolitan (1848).



York. Thomas Musgrave, Primas von England (1847).  
 Armagh. Lord John George de-la-Poer-Beresford,  
 Primas von ganz Irland (1822; ohne Sitz im Oberhause).  
 Dublin. Richard Whately (1831).

B i s c h ö f e ,  
 welche Sitz und Stimme im Oberhause haben.

a) Englische Bischöfe.

London. Charles James Blomfield (1828).  
 Durham. Edward Maltby (1836).  
 Winchester. Charles Richard Sumner (1827).  
 Lincoln. John Kaye (1827).  
 Bangor. Christopher Bethel (1830).  
 Carlisle. Hon. Hugh Percy (1827).  
 Rochester. George Murray (1827).  
 Bath and Wales. Hon. Richard Bagot (1845).  
 Gloucester and Bristol. James Henry Monck (1830).  
 Exeter. Henry Philpots (1830).  
 Ripon. Charles Thomas Longley (1836).  
 Salisbury. Edward Denison (1837).  
 Peterborough. George Davys (1839).  
 St. Davids. Connop Thirlwall (1840).  
 Worcester. Henry Pepys (1841).  
 Chichester. Ashhurst Turner Gilbert (1842).  
 Ely. John Turton (1845).  
 Oxford. Samuel Wilberforce (1845).  
 St. Asaph. Thomas Bowler Short (1846).  
 Manchester. James Prince Lee (1848).  
 Hereford. Kenn Dickson Sampden (1848).  
 Norwich. Samuel Sinds (1849).  
 Llandaff. Alfred Olivant (1849).

b) Irische Bischöfe.

Meath. Edward Stopford (1842).  
 Tuam. Hon. Thomas Plunket (1839).  
 Cashel. Robert Daly (1843).

I r l a n d.

Lord-General-Statthalter (Lord Lieutenant General and  
 General Governor) —: Rt. hon. George Will. Fred.  
 Earl of Clarendon.



- Ober-Secretair** (Chief Secretary) — : Rt. hon. William Meredith Somerville, Bt. — **Unter-Secretair** (Under Secretary) — : Thomas Nicholas Redington, Esq.  
**Lord-Groß-Kanzler** (Lord Chancellor) — : Rt. hon. Maziere Brady.  
**Oberbefehlshaber der Landmacht** (Commander of the Forces) — : Gen.-Lieut. Rt. hon. Sir Edward Blore.  
**Kanzlei-Gerichts-Director** (Master of the Rolls) — : Rt. hon. Thomas Berry Esq. Smith.  
**General-Anwalt** (Attorney-General) — : Rt. hon. James Henry Monaghan, Esq.  
**General-Fiscal** (Solicitor-General) — : John Satchell, Esq.

---

### S c o t t l a n d.

#### Staatsbeamte (Officers of State).

- Groß-Siegelbewahrer** (Keeper of the Great Seal) — : John Earl of Stair.  
**Geh. = Siegelbewahrer** (Lord Privy Seal) — : Viscount Melville.  
**Lord-Registrator** (Lord Clerk Register) — : James Andr. Earl of Dalhousie.  
**Lord-Gerichtschreiber** (Lord Justice Clerk) — : Rt. hon. John Soper.  
**Lord-Advocat** (L.-Advocate) — : Andrew Rutherford, Esq.

- 
- Gerichtshof. Lord = Gerichts = Präsident** (Lord-Justice-General) — : Rt. hon. David Boyle.  
**General-Fiscal** (Solicitor-General) — : James Moncreiff, Esq. (8. Februar 1850).

- 
- Befehlshaber der Landmacht** — : General-Major Henry James Kiddell.

---

#### Hof der Königin (Her Majesty's Household).

- Ober-Kammerherrnstab** (Lord-Chamberlain's Departm.).  
**Ober-Kammerherr** (Lord-Chamberlain) — : Rt. hon. Marquess of Breadalbane (4. Sept. 1848).

**Vice-Krhr** (Vice-Chamberlain) — : Rt. hon. Lord Edward George Sigalan Howard (8. Juli 1846).

**Rechnungs-Controleur** (Comptroller of Accounts) — : Sir William Martins.

**Verwalter der Privat-Casse** (Keeper of Privy-Purse) — : Oberst Hon. Charles Beaumont-Phipps, zugleich Schatzmeister S. K. Hoh. des Prinzen Albert (30. October 1849).

**Ceremonienmeister** (Master of Ceremonies) — : Oberst Hon. Sir Edw. Cust.

**Kammerherren** (Lords in Waiting) — : Marquess of Ormonde; Edmund Earl of Morley; Henry Earl of Listowel; Lord Byron; Thomas Lord Camoys; Henry Manners Lord Waterpark; John Lord Elphinstone; Frederik Temple Lord Dufferin and Claneboye.

**Hofdamen** (Ladies of the Household).

**Obersthofmeisterin** (Mistress of the Robes) — : die Herzogin v. Sutherland (6. Juli 1846).

**Hofdamen** (Ladies of the Bedchamber) — : die Marchioness v. Douro; die Gräfin v. Charlemont; Gräfin v. Mount Edgcumbe; Countess v. Gainsborough; Countess of Desart; Viscountess Jocelyn; Viscountess Canning; Lady Portmann.

**Kammer-Damen** (Bedchamber Women) — : Lady Carol. Barrington; Lady Charl. Copley; Lady Therese Digby; Viscountess Forbes; Hon. Mrs. George Campbell; Hon. Mrs. Brand; Lady Gardiner; Hon. Mrs. G. Anson.

**Oberhofmarschallamt** (Lord Steward's Departm.).  
**Oberhofmarschall** (Lord Steward) — : Most hon. Richard Marquis of Westminster (26. März 1850).

**Schatzmeister** (Treasurer) — : Rt. hon. Lord Arthur Marcus Cecil Sill (24. Juli 1847).

**Controleur** (Comptroller) — : Rt. hon. William G. Sebright Lascelles (24. Juli 1847).

**Oberhofmeister** (Master of Household) — : Gen.-Major Geo. Bowles (4. April 1845).

**Secretair** — : Sir Thos. Murrable (25. März 1830).

Capitain des Corps bewaffneter Gentlemen (Capt. of the hon. Corps of Gentlemen at arms) — : Thomas Henry Lord Soley (24. Juli 1846).

Capitain der Leibgarde (Yeomen of the Queen's Guard) — : George Hamilton Marquess of Donegal (16. Febr. 1848).

Ober-Jägermeister (Master of the Buck-Hounds) — : Rt. hon. John George Brabazon Earl of Bessborough.

Decan der Kapelle (Dean of Chapel) — : Bischof von London.

Cabinet's-Geistlicher (Clerk of the Closet) — : der Bischof von Norwich, Edward Stanley.

Lord-Groß-Almosenier (Lord-High-Almoner) — : der Bischof von Oxford, Dr. Samuel Wilberforce.

Oberstallamt (Master of the Horse's Departm.).  
Oberstallmeister (Master of the Horse) — : Duke of Norfolk (11. Juli 1846).

Oberstallmeister (Chief Equerry and Clerk Marshal) — : Lord Alfred Paget.

Ehrenstallmeister (Equerries in ordinary) — : Oberst hon. Charles Grey; Oberst Edward P. Buckley; Gen.-Major William Wemyss; Lord Augustus Charles Lennox Sigooy (30. Oct. 1849).

Medicinal-Departement (Medical-Dep.).  
Leibärzte (Physicians in Ordinary) — : Sir James Clark, Bt.; Wm. Frederik Chambers, Esq.

Wundärzte (Sergeant Surgeons) — : Sir Benj. C. Brodie, Bt.; Robert Keate, Esq.

Hofstaat S. R. H. des Prinzen Albert.  
Obersthofmeister (Groom of the Stole) — : Marquess of Abercorn.

Schatzmeister — : Oberstlieut. Hon. Charles Beaumont Phipps, Esq., zugleich Verwalter der Königl. Privatschatte (s. oben).

Kammerherren (Lords of the Bedchamber) — : Henry Ugar Ellis Viscount Clifden; Lord George Lennox; Lord Colville.

Oberstallmeister (Chief Equerry and Clerk Marshal) — : Generalmajor Wm. Wemyß. — Ehrenstallmeister (Equeries) — : Oberstlieutenant Bouverie; Oberst F. Hugh Seymour; Hon. Alex. Gordon, Capt.

Kammerjunker (Grooms of the Bedchamber) — : Oberstlieut. Wylde; Capt. Francis Seymour. — Extra Groom of the Bedchamber — : General Sir George Anson.

Privat-Secretair — : Oberst Hon. Charles Grey (30. Oct. 1849).

## Brittische Colonien.

### In Europa.

Gibraltar. Gouverneur und Oberbefehlshaber — : Gen.-Major Sir Robert W. Gardiner.

Malta. Gouverneur — : Rt. hon. Richard More D'Ferrall.

Ionische Inseln (s. dort). Lord-Ober-Commissair — : Rt. hon. Henry George Ward.

Helgoland. Lieut.-Gouverneur — : Capitain John Hindmarsh.

### In America.

Canada. Gen.-Capitain u. Gen.-Gouv. von Canada, Neu-Schottland u. Neu-Braunschweig, incl. der Prinz-Edwards-Inseln — : Earl of Elgin. — Oberbefehlshaber der Truppen in Canada — : Gen.-Major Rowan.

Neu-Schottland. Lieut.-Gouv. — : General-Lieut. Sir John Harvey.

Neu-Braunschweig. Lieut.-Gouv. — : Sir Edmund Walker Head, St.

Prinz-Edwards-Inseln. Lieut.-Gouv. — : Sir Donald Campbell, St.

New-Foundland. Gouverneur und Oberbefehlshaber — : Sir John Gaspard Le Marchant, Oberst-Lieut.

Jamaica. Gouverneur — : Rt. hon. Sir Charles Edward Grey, Knt.

Turks- oder Caicos-Inseln (unter der Oberaufsicht des Gouv. v. Jamaica). Raths-Präsident — : F. H. A. Forth, Esq.

Bahama-Inseln. Gouverneur u. Oberbefehlshaber — : J. Gregory, Esq.



- Honduras. Oberaufseher (Superintendent) — : Chas. St. John F a n c o u r t.
- Barbadoes. Gouv. u. Oberbefehlshaber der Antillen über dem Winde (windward Islands) mit Ausnahme von Trinidad, nämlich Barbadoes, St. Vincent, Grenada, Tobago u. St. Lucia — : Oberst Sir William Macbean Georg Colebrooke, Rt. Befehlshaber der Truppen auf den Inseln über und unter dem Winde — : Gen.-Lieut. Sackville H. Berkeley.
- St. Vincent. Lieut.-Gouverneur — : Oberst-Lieut. Sir John C a m p b e l l, Lt.
- Grenada. Lieut.-Gouv. — : Ker Baillie-Hamilton, Esq.
- Tobago. Lieut.-Gouv. — : Lawrence Gräme, Esq.
- Trinidad. Gouv. — : Lord Harris.
- St. Lucia. Lieut.-Gouverneur — : Charles Henry Darling, Esq.
- Antigoa. Gouv. u. Oberbefehlshaber der Leeward Islands, der Antillen unter d. Winde (Antigoa, Montserrat, Barbuda, St. Christophers, Nevis, Anguilla, Virgin-Islands u. Dominica) — : James Macauley Higginson.
- Montserrat. Rath-Präsident — : E. D. Baynes, Esq.
- St. Christophers. Lieut.-Gouv. — : Robert James Macintosh, Esq.
- Nevis. Präsident — : Willoughby Shortland.
- Virgin-Islands. Präsident — : Edw. Hay Drummond Hay, Esq.
- Dominica. Lieut.-Gouverneur — : Oberst G. Macdonald.
- Guiana (Demerara, Essequibo u. Berbice). Gouverneur u. Oberbefehlshaber — : Henry Barkly, Esq.
- Bermuda, oder Somers Islands. Gouverneur — : Capt. Charles Elliot.
- Falklands-Inseln. Gouverneur und Oberbefehlshaber — : George Rennie.
- Vancouver's-Insel. Gouverneur — : Richard Blanchard, Esq.

### In Asien.

- Ceylon. Gouverneur und Oberbefehlshaber — : Viscount Torrington.
- Labuan und Zubehör (Borneo). Gouverneur und Oberbefehlshaber, auch königl. Commissair u. Gen.-Consul bei dem Sultan u. den unabhängigen Herrschern Borneo's — : James Brooke, Esq., Rajah von Sarawak auf Borneo.

Hong-Kong oder Victoria (China). Gouverneur und Oberaufseher des brittischen Handels in China —: Samuel George Bonham.  
 Aden (Arabien). Gouverneur —: Capt. Haines.

### In Australien.

Neu-Süd-Wales. General-Capitain u. Gouverneur en chef —: Sir Charles Augustus Fitzroy, Knt. — Befehlshaber der Landmacht —: Generalmajor Whyard.

Ban-Diemensland. Lieut.-Gouverneur —: Ingenieur-Hauptmann Sir William Thomas Denison.

West-Australien (Swan-River). Gouverneur u. Oberbefehlshaber —: Comm. Charles Fitzgerald.

Süd-Australien. Lieut.-Gouv. —: Sir Henry Edward Fox Young.

Nord-Australien. Lieut.-Gouv. —: Oberst-Lieut. George Barney.

Neu-Seeland. Gouverneur u. Oberbefehlshaber der beiden Provinzen von Neu-Ulster und Neu-Munster —: George Grey, Esq. — Lieut.-Gouv. von Neu-Ulster u. Neu-Munster —: Edward John Eyre, Esq.

Außlands-Inseln. Lieut.-Gouv. —: Charles Enderby, Esq.

### In Africa.

Cay der guten Hoffnung. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Gen.-Lieut. Sir Henry George Wakelyn Smith, Bt.; zugleich Ober-Commissair zur Berichtigung der Verhältnisse in den östlich und nordöstlich angrenzenden Ländern. — Lieut.-Gouv. des östlichen Theils —: . . . ; Lieut.-Gouv. im Bezirke Natal —: Benjamin Chilley Campbell-Pine, Esq. (27. Nov. 1849).

St. Helena. Gouverneur —: General-Major Sir Patrick Ross.

Mauritius. Gouverneur und Oberbefehlshaber —: Sir George William Anderson.

Sierra Leone. Gouverneur —: Norman William Macdonald, Esq.

Goldküste. Gouverneur und Oberbefehlshaber der Truppen —: William Winniett, Esq., Commander in der Flotte.

Gambia. Gouv. u. Oberbefehlshaber —: Richard Graves Macdonnell.

### Ostindische Compagnie.

#### Directorium in London.

[Von dessen 24 Mitgliedern treten jährlich 6 aus; der Wechsel des Directoriums findet im Monat April statt. — Die Wahl des Court of Directors geschieht durch den Court of Proprietors,

an dessen Besprechungen jeder Eigenthümer einer halben Actie, wofern er solche ein Jahr besessen hat, theilnehmen kann, obwohl erst eine ganze Actie (1000 Pfd.) Stimmrecht gibt; 1000 Pfd. geben 1, 3000 Pfd. 2, 6000 Pfd. 3, 10000 Pfd. und darüber 4 Stimmen. Zum Stimmrecht ist noch erforderlich, daß man in London wohnhaft sey; die Mitglieder des Directoriums (Court of Directors) müssen im Besitze wenigstens zweier Actien seyn. Das Directorium theilt sich in 3 Comité's oder Sectionen (zu 8 Mitgliedern): 1) für die Finanzen, 2) das Kriegswesen und die Politik, 3) die Rechtspflege. Seine Beschlüsse werden dem Board of Control, dem Ministerium für die ostindischen Angelegenheiten, 1784 eingesetzt, vorgelegt und können nicht eher zur Wirksamkeit kommen. Für den Fall von Kriegserklärungen, Friedensunterhandlungen oder bei sonstigen bedeutenden Ereignissen treten 3 Directoren (gewöhnlich der Präsident, Vicepräsident und der älteste Director) mit dem Board of Control in ein geheimes Comitée (committee of secrecy) zusammen.

Der in Indien residirende General-Gouverneur hat das Recht, Krieg zu erklären, Frieden zu schließen, Handels- u. Allianztractate mit Nachbarstaaten einzugehen; er hat das Begnadigungsrecht, den Oberbefehl über Land- und Seemacht zc. Ihm zur Seite steht ein Staatsrath (Court of India) aus fünf Mitgliedern, welcher die Sache, in welcher er von der Ansicht des Gen.-Gouverneurs abweicht, 48 Stunden aussetzen kann; dann kann dieser demungeachtet vorschreiten; und der Court of Directors entscheidet später, ob es nöthig ist, ihn oder seine Rathgeber zurückzurufen. Zur Stelle des Gen.-Gouverneurs, wie zu den Stellen der commandirenden Generale und Staatsräthe schlägt der Court of Directors je 3 Personen vor; nachdem das Board of Control dem Vorschlage seine Zustimmung gegeben hat, wählt die Krone. Nur drei Zweige im ostind. Staatsdienste sind königliche, der königl. Theil der Armee, die höchsten Gerichtshöfe und die Bisthümer, welche der Erzbischof von Canterbury besetzt. Die Beamten dieser königlichen Zweige werden mit Zustimmung des Court of Directors gewählt. (Parlamentsacte vom 2. Juli 1813.)

Präsident — : John Shevhard, Esq. — Vicepräsident — : Sir James Weir Hogg, P.M. (Beide am 11. April 1850 auf das nächste Jahr gewählt.)

Secretair — : James E. Melvill, Esq.

### Regierungen in Indien.

Bengalen. Oberster Rath — : Rt. hon. James Andrew Ramsay



Marques of Dalhousie, Gen.-Gouv.; Gen.-Lieut. Sir Charles James Napier, Oberbefehlshaber u. außerord. Mitglied des Rathes von Indien; Sir E. H. Maddock, Esq.; Fred. Millet, Esq.; Gen.-Major Sir J. H. Little; J. E. Drinkwater Bethune, Esq. — Secrétaire —: für das Innere, G. A. Bushby; für das Finanz-Departement, J. A. Dorin; für die auswärtigen Angelegenheiten, H. M. Elliot, Esq.; für das Militair-Departement, Oberst J. Stuart.

Madras. Rt. hon. Gen.-Major Sir Henry Pottinger, Gouv.; Gen.-Lieut. Sir George Henry Berkeley, Oberbefehlshaber; Henry Dickinson, Esq.; Daniel Eliot, Esq.

Bombay. Viscount Falkland, Gouverneur; Gen.-Lieut. Sir William Magnard Thomm (5. Juni 1850), Oberbefehlshaber; L. R. Reid, Esq.; John P. Willoughby, Esq.

#### D. C. und Consuln zu London.

Argentin. Republik (Prov. v. Rio de la Plata) —: Don Manuel Moreno, b. M. — Georg F. Dickson, GC.

Baden —: John Simson, C.

Bayern —: Kämmerer August Frhr v. Cetto, a. G. u. b. M. — Adolf Brandt, GC.

Belgien —: Sylvain van de Weyer, a. G. u. b. M. (ernannt 24. Juli 1831); Charles Drouet, Ges.-Rath (17. Juni 1848); Eugen de Gerlache, Att. — Octave Delepierre, Ges.-Secr. 2ter Kl., C.

Bolivien —: General André Santa-Cruz, b. M. (accred. 20. März 1850; auch zu Paris beglaubigt); Ribaguerro, Secr. — Don Antonio Accosta, GC.

Brasilien —: Commandeur Jose Marquis Lisboa, a. G. u. b. M.; Augusto de Paiva, GC. Secr.; Joaquim Thom. do Amaral, Jose Maria Pinto Peixoto, Attachés 1ster Classe; Joao Alves Loureiro, Att. 2ter Cl. — [Der bras. Contre-Admiral John Pascoe Grenfell, GC. zu Liverpool.]

Chili —: Antonio da Costa, GC.; Spencer N. Dickson, C. (London).

Costa-Rica (Central-America) —: Don Felipe Molina, b. M. (31. Januar 1849). — Edward Wallerstein, GC.

Dänemark —: Frhr Friedrich Detlev Graf v. Reventlow, a. G. u. b. M.; Kammerjunker Friedrich Holger Rudolf von Bielfe, Legations-Secr. — Fletcher



- Wilson, GC. [William Marshall, GC. in Schottland.]
- Ecuador —: William P. Robertson, GC.; John Parrish Robertson, C.
- Frankfurt —:
- Frankreich —: Drouyn de Lhuys, Botschafter (ernannt 8. Juli, accred. 18. Juli 1849); de Marescalchi, 1ster Secr. (14. Dec. 1849); de Breuil, 2ter GC. (26. April 1848); Ferdinand Dervieu, Attaché (5. Mai 1848); Sampayo, Att.; Rour, Chancelier. — Adrian de Cochelet, GC.
- Griechenland —: P. Kalli, GC.
- Guatemala —: Edward Wallerstein, GC. (14. Dec. 1849).
- Hannover —: Frhr u. Leg.-Rath, auch Major Adolf Graf v. Rielmansegg, a. G. u. b. M. — Sir John Sall, GC.
- Hansestädte —: James Colquhoun, Esq., Stahlhofmeister, Gen.-Consul u. Agent.
- Haiti —: John Conrad Stiffel, C.
- Hessen, Großherzogth. —: Bernhard Sebler, GC.
- Mecklenburg-Schwerin —: Christoph Krest, GC.
- Mexico —: . . . , a. G. u. b. M. — Don Jose Maria Mentoza, C.
- Muscat (Imaum von) —: Robert Newman Sunt, GC.
- Musquito-Gebiet —: Will. D. Christie, GC. u. Agent.
- Neu-Granada —: Mosquera, a. G. u. b. M. (auch zu Paris begl.). — Jose M. Saenz, GC.
- Nicaragua (Central-America) —: J. de Marcoleta, GC. (9. März 1850; auch zu Paris begl.).
- Niederlande —: Staatsminister G. Graf von Schimmelpenninck, a. G. u. b. M.; Baron A. P. J. Stratenus, Leg.-Rath. — John Wilh. May, GC.
- Nordamerica, VSt. —: Abbot Lawrence, a. G. u. b. M. (accred. 20. Oct. 1849); John C. B. Davis, GC. — Oberst Thomas Aspinwall, GC.
- Oesterreich —: . . . , a. G. u. b. M.; August Frhr Koller, Ges.-Rath; Frhr v. Wiedenbruck, 1r Ges.-Secr.; Alfred Graf Potocki, Attaché. — Lionel Frhr v. Rothschild, GC.
- Oldenburg —: James Colquhoun, GC. u. Agent.
- Parma —: Der k. sicilianische Gesandte Fürst Castelficala,

- a. G. u. b. M. (begl. 19. Juni 1850). — Henry Minasi, G
- Peruanische Republik — : Don Joaquin José de Orama, b. M. (Untr.:Aud. 31. Januar 1849). — Francisco de Rivero, G
- Portugal — : Visconde de Torre de Moncorvo, a. G. u. b. M.; Chev. Pinto do Soveral, GSecr.; Baron v. Moncorvo, Att. — Francisco Ignatio Vanzeller, G
- Preußen — : wirkl. Geh.:Rath Dr. Bunsen, a. G. u. b. M.; Khr Graf v. Perponcher=Sedlnizki, Ges.:Secr.; Kour, geh. exp. Secr.; Alberts, Leg.:Canzlist. — Commerzien=Rath Bernhard Sebler, G
- Rußland — : Geh.:Rath Baron v. Brunnow, a. G. u. b. M.; Staatsrath u. Khr von Berg, erster, Collegienrath u. Kammerjunker v. Kudriaffsky, zweiter Secr. — Staatsrath Georg von Krehmer, G
- Sachsen, Königr. — : Friedrich Ferdinand Frhr. v. Beust, Staatsminister der auswärt. Angel., MR., zur Zeit noch beglaubigt; ebenso zu Berlin accreditirt. — James Colquhoun, G
- Sachsen=Weimar — : Chev. Samson Cahlmann, wirkl. Legat.=Rath, G
- Sardinien — : Marquis Emanuele Tapparelli d'Azeglio, GRath, GTr.; Graf Louis Corti, GSecr.; Marquis Laurent Centurione, Att. — Chev. B. Seath, G
- Schwarzburg=Rudolstadt u. Sondersh. — : GLeg.:Rath Chev. Samson Cahlmann, G
- Schweden — : Khr Johann Gotthard Baron v. Rehausen, a. G. u. b. M. (ernannt 16. Juli 1847); Georg Christian Sibbern, GSecr. (15. Nov. 1848). — Chas. Tottie, G
- Schweiz — : Johann Ludwig Prevost, Gen.:Conf. u. Agent.
- Sicilien — : Principe di Castelvicala Paolo Ruffo, a. G. u. b. M. (auch für Parma begl.; s. oben); P. Canofari, GSecr. — Don Errico Minasi, G
- Spanien — : D. Francisco Xavier de Isturiz, a. G. u. b. M. (ernannt 2. Mai, accred. 19. Juni 1850); D. Juan Tomas Comyn, GSecr. — Garcia Miranda, G; José Joaquin de Mora, G

Toscana — : Fürst Joseph Poniatowski, b. M. (auch zu Paris und Brüssel; ernannt 13. April 1849, accred. 26. Juni 1850); James Clemente Bell, Esq., G.C.

Türkei — : Mehemed-Pascha, Botschafter (1. Febr. 1849); Cabuli Effendi, 1r Botsch.=Secr.; Sadik Bei, 2r Botschafts.=Secr.; Ugop Divitgian und Dilaver Effendi, Attachés.

Uruguay — : William Bernard Mac Cabe, C.

Venezuela — :

Württemberg — : Bernhard v. Sebeler, G.C.

# Statistische Notizen.

|  | Flächengehalt in<br>Q-Weilen. |         | Bevölkerung<br>am 6. Juni 1841. |            |                 |                     |
|--|-------------------------------|---------|---------------------------------|------------|-----------------|---------------------|
|  | Engl.                         | Geogr.  | Männ-<br>liche.                 | Weibliche. | Samt<br>Wanjen. | Auf die<br>Q-Weile. |
| <b>I. Großbritannien.</b>  |                               |         |                                 |            |                 |                     |
| England . . . . .  | 50387                         | 2373,07 | 7,323387                        | 7,671751   | 14,995138       | 6814                |
| Wales . . . . .  | 7425                          | 849,69  | 447707                          | 463896     | 911603          | 2606                |
| Schottland . . . . .   | 26016                         | 1225,27 | 1,241862                        | 1,378322   | 2,620184        | 1889                |
| Inseln . . . . .   | 4224                          | 198,93  |                                 |            |                 |                     |
| Inseln Jersey, Guernesey, Alderney, Carl, Sark und Helbau, — ingl. Man . . . . . | 486                           | 22,88   | 57556                           | 66484      | 124040          | 5421                |
| Armee, Flotte, Kauffahrer, Reisende . . . . .                                    |                               |         | 191614                          | 1855       | 193469          |                     |
|  | 88538                         | 4169,84 | 9,262126                        | 9,582308   | 18,844434       | 4538                |
| <b>II. Irland.</b>   |                               |         |                                 |            |                 |                     |
| Leinster . . . . .   | 7619                          | 358,83  | 965747                          | 1,009984   | 1,973731        | 5500                |
| Munster . . . . .  | 9476                          | 446,29  | 1,186190                        | 1,209971   | 2,396161        | 5369                |
| Ulster . . . . .   | 8555                          | 402,91  | 1,161797                        | 1,224576   | 2,386373        | 5922                |
| Connaught . . . . .  | 6862                          | 323,18  | 707842                          | 711017     | 1,418859        | 4390                |
|  | 82512                         | 1531,21 | 4,019576                        | 4,155548   | 8,175124        | 5382                |



III. Sonstige europäische Besetzungen.

|                          |               |                |                     |                   |
|--------------------------|---------------|----------------|---------------------|-------------------|
| Gibraltar . . . . .      | 6             | 0,28           | (1842)              | 40421             |
| Malta, Gozzo &c. . . . . | 219           | 10,31          | 11318               | 11518             |
| Sesgoland . . . . .      | 5             | 0,23           | 118759              | 10000             |
|                          | 280           | 10,82          | (ohne Zählung) 2300 |                   |
| <b>Im Ganzen</b>         | <b>121280</b> | <b>5711,87</b> | <b>182377</b>       | <b>27,1519351</b> |

Die Details der Zählungen &c. siehe im Jahrgange auf 1843.

Der Flächengehalt von Großbritannien und Irland nach M'ullochs neuer Ausgabe seines statistischen Lexicons. — Irland zählt nach Smith's Ireland hist. and Statistical 6,427712 Katholiken, 752064 bischöfl. Protestanten, 642356 Presbyterianer und 121808 differenzirende Protestanten. — 1 Q.M. engl. = 0,047097 geogr. Q.M.

## IV. C o l o n i e n.

|  |                                     | Geogr.<br>QMeilen. | Einw.-Zählg<br>von 1842. |
|--|-------------------------------------|--------------------|--------------------------|
| Nordamerika.   | Untercanada . . . . .               | 11774,7            | 678590                   |
|  | Obercanada . . . . .                | 4709,9             | 486055                   |
|  | Neubraunschweig . . . . .           | 1804,8             | 156142                   |
|  | Neuschottland . . . . .             | 735,54             | } 178237                 |
|  | Cap Breton . . . . .                | 147,18             |                          |
|  | Prinz-Edwards-Insel . . . . .       | 100,36             | 47034                    |
|  | Neufoundland (1837) . . . . .       | 1691,45            | 75094                    |
|  | Hudsons-Bai u. nordwestl. Gebiete   | 17426,5            | 500000                   |
|  |                                     | 37890,43           | 2,121152                 |
| <p>Hierzu kommt durch den Tractat zwischen Großbritannien und den Vereinigten Staaten von Nordamerika (s. 13. Juni 1846, Chronik) der Großbritannien gehörige Theil des Oregongebietes, dessen Grenze der 49. Breitengrad bildet, und die Vancouvers-Insel. Er mag 7800 geogr. QMeilen betragen.</p> |                                     |                    |                          |
| Westindien.  | Antigua . . . . .                   | 5,08               | 36405                    |
|  | Barbadoes . . . . .                 | 7,06               | 122198                   |
|  | Dominica . . . . .                  | 12,95              | 18291                    |
|  | Grenada . . . . .                   | 5,88               | 29650                    |
|  | Jamaica . . . . .                   | 301,4              | 377433                   |
|  | Montserrat . . . . .                | 2,21               | 7119                     |
|  | Nevis . . . . .                     | 0,94               | 7470                     |
|  | St. Kitts (St. Christoph) . . . . . | 3,23               | 21578                    |
|  | St. Lucia . . . . .                 | 2,73               | 21001                    |
|  | „ Vincent . . . . .                 | 6,12               | 27248                    |
|  | Tobago . . . . .                    | 8,8                | 13208                    |
|  | Tortola . . . . .                   | 0,98               | 8500                     |
|  | Anguilla . . . . .                  | 4,23               | 2934                     |
|  | Trinidad . . . . .                  | 113,04             | 60319                    |
|  | Bahamas . . . . .                   | 207,23             | 25244                    |
| Bermuda . . . . .  | 1,03                                | 9930               |                          |
| Guiana } Demerara u. Essequibo   | } 4709,9                            | 102354             |                          |
| Honduras } Berbice . . . . .   |                                     |                    |                          |
|  | 2955,4                              | 10000              |                          |
|  |                                     | 8348,21            | 900882                   |

|                     |                                  | Geogr.<br>Q. Meilen. | Einw.-Zählg<br>von 1842. |
|---------------------|----------------------------------|----------------------|--------------------------|
| Africa.             | Cap der guten Hoffnung . . . . . | 9419,8               | 159451                   |
|                     | Sierra Leone . . . . .           | —                    | 39839                    |
|                     | Gambia . . . . .                 | —                    | 4495                     |
|                     | Mauritius . . . . .              | 31,84                | 174699                   |
|                     | Cape-Coast-Castle *) . . . . .   | —                    | —                        |
|                     | Ulra . . . . .                   | —                    | —                        |
|                     | St. Helena . . . . .             | 3,58                 | 4834                     |
|                     | Ascension . . . . .              | 1,64                 | —                        |
| Sechellen . . . . . | 3,76                             | —                    |                          |
|                     |                                  | <u>9460,62</u>       | <u>383318</u>            |

\*) Anm. Hierzu sind die dänischen Forts der Goldküste für 10000 Pf. Steel. im J. 1850 erworben worden. Die Bewohnerzahl jener Gegenden war bei den dänischen Colonien 40000 angegeben.

|             |                                     |                 |               |
|-------------|-------------------------------------|-----------------|---------------|
| Australien. | Neu-Süd-Wales (Ende 1845) . . . . . | 1624,9          | 181556        |
|             | Van Diemensland . . . . .           | 1180,37         | 50216         |
|             | West-Australien . . . . .           | 4709,9          | 8476          |
|             | Süd-Australien . . . . .            | 7064,8          | 15527         |
|             | Falklandsinseln . . . . .           | 113,03          | 17000         |
|             | Neuseeland . . . . .                |                 |               |
|             |                                     | <u>14643,00</u> | <u>267775</u> |

|        |  |      |          |
|--------|--|------|----------|
| Asien. | Ceylon (nach Chs. Pridham, 1848)   | 1116 | 1,551350 |
|        | Hong-Kong, in China . . . . .<br>und<br>die Insel Labuan mit Zubehör, in Folge Vertrags mit dem Sultan von Borneo am 18. Dec. 1846 in Besitz genommen. |      |          |

| Zusammenstellung<br>der Colonien. | Geogr.<br>QMeilen. | Bevölkerung. |
|-----------------------------------|--------------------|--------------|
| In Nordamerica . . . . .          | 37890              | 2,121152     |
| Westindien . . . . .              | 8348               | 900882       |
| Africa . . . . .                  | 9461               | 383318       |
| Australien . . . . .              | 14643              | 267775       |
| Ceylon . . . . .                  | 1116               | 1,551350     |
|                                   | 71458              | 6,224477     |

| Besitzungen<br>der englisch-ostindischen<br>Compagnie. | Geogr.<br>QMeilen. | Bevölkerung. |
|--|--------------------|--------------|
| a) unmittelbare:                                       |                    |              |
| Bengalen . . . . .                                     | 10226              | 60,000000    |
| Mgra . . . . .   | 4187               | 20,000000    |
| Madras . . . . .                                       | 6684               | 13,508525    |
| Bombay . . . . .                                       | 3058               | 6,251546     |
|  | 24155              | 99,760071    |
| b) Schutzstaaten . . . . .                             | 24640              | 34,600000    |

ad a) Die Dänemark abgekauften Besitzungen Tranquebar an der Küste von Coromandel, Frederiksnagor oder Serampore in Bengalen u. ein Stück Land in Balasore (Handelsboge) hatten 26 QM. u. 25730 Einw.

Durch den Friedensvertrag mit dem Maharadschah von Lahore v. 9. März 1846 — nach Abzug des durch Vertrag v. 16. März dem Maharadschah Ghulab-Singh überlassenen Landes — erwarb die ostind. Gesellschaft alles Land dieses Staates südlich vom Sutledsch, so wie zwischen dem Sutledsch und Beas, ingl. zwischen Beas u. Indus, dasjenige ostwärts vom Indus und westwärts vom Ravi mit Chumba (welches Ghulab-Singh erhielt) ausgenommen. Nach dem Kriege ferner mit Dhulip Singh wurde laut Proclamation des General-Statthalters von Ostindien, aus Ferozpur, vom 29. März 1849 (s. d. Chronik, diesen Tag, mit ihren Rückverweisungen) das Pendschab, mit Ausnahme des Gebietes Ghulab-Singh's von Kaschemir u. Dschamu, dem indobritischen Reiche einverleibt; der Flächeninhalt des neuen Gebietes wird auf 100000 engl. QMeil. (über 4700 geogr. Meilen), seine Einwohnerzahl auf 3,000000, sein Aufbringen ungefähr auf 1 Million Pfd. Sterl. geschätzt. Das Pendschab bildet 5 Provinzen: Lahore mit 5, Multan mit 3, Ledschab mit 4, Dschelun mit 4 Bezirken; dann Peschauer u. Besareh.



## Finanzen.

Einnahme in dem Jahre vom 5. Januar 1849  
bis 1850.

| Nach Abzug<br>von Rückzah-<br>lungen, Dis-<br>conto, Rück-<br>zöllen &c. | Nach Abzug<br>der Einnahme-<br>und anderer<br>Kosten bleibt<br>reine Einnah-<br>me |  |
|--|--|--|
| Pfd. St.   | Pfd. St.   |  |
| 22,268864  | 20,636922  | Zölle,   |
| 15,003098  | 13,985363  | Accise,  |
| 7,013267   | 6,867548   | Stempel,   |
| 4,522910   | 4,803849   | Grund-, Fenster- u. andere Steuern,  |
| 5,564838   | 5,408160   | Einkommensteuer,   |
| 2,165350   | 832000   | Post,  |
| 4650   | 4562   | Abzüge von Gehältern und Pensionen,  |
| 351076   | 160000   | Kronländereien,  |
| 42342  | 42342  | Geldstrafen &c. (small branches of the<br>hereditary revenue),   |
| 70022  | 70022  | Sporteln, nach Abzug der Büreaufkosten<br>(surplus fees of regulated offices).   |
| <hr/>  | <hr/>  |  |
| 57,006412  | 52,310768  | Einnahme; hierzu   |
| 1,283019   |  | Cassenbestände und Außenstände am 5.<br>Januar 1849.   |
| <hr/>  |  |  |
| 58,289431  |  | Gesammtes Einkommen mit Einschluß<br>der Bestände.   |
|  |  | Hierzu kommen:   |
|  | 60000  | Zahlung der Ostindia-Comp. an Ersatz<br>auf Halbsold, Pensionen &c. der in<br>Indien dienenden Officiere der königl.<br>Armee,                         |
|  | 84000  | Rückzahlung auf die Jahresrente des<br>Königs der Belgier,   |
| 640981   | 48350  | aus Abrechnungen verschiedener Rech-<br>nungsführer (imprest money; bei<br>Abnahme der Rechnungen debitirt die<br>Regierung ihren Beamten &c. für alle |
| <hr/>  | <hr/>  |  |
| 58,930412  | 52,453118  | Transport.   |

Nach Abzug von Rückzahlungen, Disconto, Rückzöllen zc. der Einnahmen und anderer Kosten bleibt reine Einnahme

58,930412

52,453118 Transport.

nicht klar nachgewiesenen Posten, bis die Nachweisung erfolgt ist),

421036 aus dem Verkaufe alter Vorräthe,

77595 aus der Bank von England aus nicht in Anspruch genommenen Dividenden.

---

 58,980412  
 395687

52,951749 Gesamtes Einkommen.

395687 Aus dem Verkaufe 3procentiger Stods (Theil von 2 Millionen laut Acte 11 u. 12).

---

 59,826099  
 1,851627

58,847436 im Ganzen; werden hiervon abgerechnet an Cassenbeständen u. Außenständen am 5. Januar 1850, so bleiben

57,974472

51,995809 baare Einnahme.

Zu dem reinen Jahreseinkommen von 52,951749 Pfd. St. haben beigetragen:

Großbritannien.

Irland.

Pfd. St.

Pfd. St.

18,695799

1,941122 Zölle,

12,753815

1,231548 Accise,

6,865475

502073 Stempel,

4,303849

Grund-, Fenster- zc. Steuern,

5,408160

Einkommensteuer,

806000

26000 Post,

4562

Abzüge von Gehältern u. Pensionen,

160000

Krongüter,

42342

Geldstrafen,

63389

6633 Sporteln,

---

 48,603391

3,707376 im Ganzen; ferner an oben angegebenen Posten im Ganzen von 640981 Pfd. St. (Imprest money)

637053

3928

---

 49,240444

---

 3,711804

## A u s g a b e.

Aus dem reinen oder Netto-Einkommen von 52,951749 Pfd. St. wurden bestritten:

27,717936 für die fundirte Schuld, als:

23,991942 Zins und Verwaltung der dauernden Schuld,

3,725994 Annuitäten auf Zeit;

606025 für die unfundirte Schuld, Zinsen von Schatzkammercheinen,

---

28,323961 auf die Schuld,

2,794893 sonstige Kosten der consolidirten Fonds:

396600 Civilliste,

464688 Annuitäten und Pensionen für Civil-,  
See-, Militair- u. Gerichtsdienst,

268629 Gehalte und Bewilligungen,

160834 Gesandtschafts-Gehalte und Pensionen,

1,105282 Gerichtshöfe,

398860 verschiedene Ausgaben.

19,734769 auf jährlichen Bewilligungen beruhend, als

6,549109 Heer,

6,942397 Marine,

2,332031 Artillerie,

3,911231 Verschiedenes, mit Einschluß von 113543  
Pfd. für arme irische Auswanderer;

---

50,853623 im Ganzen; es verblieben

2,098126 Einnahme-Überschuß,

---

52,951749 wie die Einnahme.

Das Jahr vom 1. April 1850 bis 1851.

In der Sitzung der Kammer der Gemeinen vom 15. März 1850 schlug der Kanzler der Schatzkammer (Sir Charles Wood) die Einnahme und Ausgabe des nächsten Jahres vom 1. April 1850 bis 1851 an, wie folgt:

## E i n n a h m e.

Pfd. St.

20,000000 Zölle,

14,045000 Accise,

6,860000 Stempel,

4,320000 directe Steuern,

5,410000 Einkommensteuer,

---

50,635000 Transport.

Pfd. St.

50,635000 Transport.  
 820000 Post,  
 160000 Kronländereien,  
 260000 vermischte Einnahme,  
 410000 an alten Vorräthen,

---

52,285000 im Ganzen.

A u s g a b e.

27,700000 Zinsen der fundirten Schuld,  
 405000 = = Schatzkammerscheine,  
 2,620000 Civilliste und andere Lasten des consol. Fonds,  
 (was dazu gehört, s. oben),  
 5,849423 Marine-Anschlag,  
 764236 Paketboote,  
 6,019347 Armees-Anschlag,  
 110000 Miliz,  
 500000 Commissariat,  
 2,434417 Artillerie,  
 4,000000 verschiedene Gegenstände,

---

50,402423 im Ganzen. Hierzu kommt noch  
 211159 an einer Ueberschreitung des Marine-Anschlags im  
 vorigen Jahre,

---

50,613582 und der Kanzler der Schatzkammer schlägt noch eine  
 Ausgabe von  
 150000 für die Nordpol-Expedition (s. weiter unten) und ei-  
 nige andere Gegenstände vor,

---

50,763582 so daß

1,521418 Einnahme-Ueberschuß bleiben würden. Man beabsich-  
 tigt, die Stempelabgabe bei Uebertragung von Grundeigenthum und  
 Verhypothecirungen von 1 Pfd. auf 2 Pfd. 6 Sch. zu Gunsten der  
 landwirthschaftlichen Interessen herabzusetzen und die Abgabe von  
 Backsteinen aufzuheben, und schlägt den dadurch entstehenden Ab-  
 gang auf 750000 Pfd. an.

Die besonderer Bewilligung des Hauses unterliegenden Posten  
 folgen hier, wie sie von der Regierung veranschlagt worden sind,  
 mehr in ihren Specialitäten:

Anschläge auf das Jahr v. 1. April 1850 bis 31. März 1851.  
 552176 öffentliche Bauten (u. a. 154660 Pfd. für die neuen  
 Parlamentshäuser),

---

552176 Transport.



|          |   |
|----------|---|
| Pfd. St. |   |
| 552176   | Transport.  |
| 1,030387 | Gehalte u. Ausgaben der öffentlichen Behörden,          |
|          | 92800 die beiden Parlamentshäuser,                      |
|          | 56100 Schatz,   |
|          | 26000 Staats-Secretariat des Innern,                    |
|          | 71000 " " des Aeußeren,                                 |
|          | 37400 " " der Colonien,                                 |
|          | 48000 Geheimerath, Handelsamt u. Dept. der Er-          |
|          | ziehung,  |
|          | 2000 Großsiegelbewahrer,                                |
|          | 24100 Amt des General-Zahlmeisters,                     |
|          | 6576 Schatzkammer,                                      |
|          | 2700 Amt der Staatspapiere (State Paper Office,         |
|          | ob. Amt d. Staatsacten?),                               |
|          | 8640 kirchliche Commissaire, England,                   |
|          | 89000 Commissionen der Armen-Gesetze (Poor-law          |
|          | Commissions),   |
|          | 13500 Beisitzer derselben (Ditto — Auditors of unions), |
|          | 35000 Schullehrer derselben (Ditto — Schoolmasters),    |
|          | 90000 ärztliche Unterstützung (Ditto — Medical Relief), |
|          | 85000 Münz- u. Prägkosten,                              |
|          | 7946 Eisenbahn-Departement,                             |
|          | 12678 öffentl. Archive (public Records),                |
|          | 10994 Inspectoren u. Aufseher der Factorien,            |
|          | 1610 Kenner in Schottland,                              |
|          | 6464 Haushalt des Lord-Statthalters in Irland,          |
|          | 24250 Haupt- u. Untersecretariat u. Geheimeraths-       |
|          | amt in Irland,  |
|          | 5646 Zahlmeister des Civildienstes in Irland,           |
|          | 37606 Commissaire der öffentlichen Bauten in Irland,    |
|          | 35000 Geheimer Dienst,                                  |
|          | 260877 Papier, Druck, Schreibmaterial &c. für England,  |
|          | Schottland u. Irland.                                   |
| 1,184169 | Rechtspflege,   |
|          | 17000 Ausgaben bei der Staatsanwaltschaft des           |
|          | Schatzes,   |
|          | 8555 Verfolgung von Münz-Verbrechen,                    |
|          | 17700 Ausgaben der Scheriffs, Beamte des Gerichtshofs   |
|          | der Schatzkammer &c.,                                   |
|          | 10330 Gerichtshof für Bankroute,                        |
| <hr/>    |   |
| 2,766732 | 53585 Transport.  |

Pfd. St.  
2,766782

|        |          |   |  |
|--------|----------|---|--|
|        | 53585    | Transport.  |  |
|        | 84824    | Criminal-Verfolgung zc.,  | Schottland,  |
|        | 63761    | dergl.  | Irland,  |
|        | 85500    | Dubliner Polizei,   |  |
|        | 240000   | Verfolgungen bei den Assisen u. den Viertels-<br>jahrsgerichten, sonst von den Grafschaften<br>bezahlt. |  |
|        | 477170   |   |  |
|        | 706999   | Gefängnisse u. Gefängnisdienst.   |  |
| 409552 |          | Erziehung, Wissenschaft und Kunst,  |  |
|        | 125000   | öffentliche Erziehung,  | England u. Schottland,                                 |
|        | 125000   | "   | Irland,  |
|        | 14755    | Zeichnen-Schulen,   |  |
|        | 2006     | Professoren zu Oxford u. Cambridge,   |  |
|        | 3967     | Londoner Universität,   |  |
|        | 7480     | Universitäten zc. in Schottland,  |  |
|        | 600      | Irische u. Schottische Academie,  |  |
|        | 6500     | Königl. Gesellschaft zu Dublin,   |  |
|        | 4100     | Academische Anstalt zu Belfast u. Professoren<br>der Theologie,   |  |
|        | 45329    | Brittisches Museum,   |  |
|        | 38569    | "   | Bauten,  |
|        | 3050     | "   | Käufe zc.,   |
|        | 1500     | National-Galerie,   |  |
|        | 19000    | geologisches Museum,  |  |
|        | 2696     | wissenschaftl. Unternehmungen u. Versuche,  |  |
|        | 10000    | Kunst-Galerie zu Edinburg.  |  |
| 441527 |          | Colonial-, Consular- u. andere auswärtige Dienste,  |  |
|        | 81379    | Civil-Anstalten in Nordamerica,   |  |
|        | 59468    | "   | Westindien,  |
|        | 34955    | "   | Africa,  |
|        | 50393    | "   | Australien,  |
|        | 83400    | "   | Helgoland, Falklands-In-<br>seln, Hong-Kong u. Labuan. |
|        | 13296    | Auswanderung,   |  |
|        | 46350    | zur Unterdrückung des Sklavenhandels und<br>Berpflegung der Neger,                                      |  |
|        | 155486   | Consulate im Auslande (auch in d. chines. Häfen),   |  |
|        | 16800    | außerordentl. Ausgaben bei den Gesandtschaft-<br>ten an fremden Höfen.                                  |  |
|        | 3,617811 | Transport.  |  |

Pfd. St.

3,617811 Transport.

188790 Ruhegehälter zc., incl. zu milden Zwecken,

108768 Ruhegehälter zc.,

3750 Auswanderer aus Toulon u. Corsica, incl. americanische Loyalisten,

2000 Anstalt für Irren,

1000 Zuflucht gefallener Mädchen,

5346 Polnische Flüchtlinge u. bedürftige Spanier,

6318 Verschiedenes,

17120 Hospitäler zu Dublin,

37698 Dissenter zc. u. andere Geistliche,

6790 Concordatum-Fonds, Irland.

88463 verschiedene u. temporäre Ausgaben, General-Sanitäts-Büreau, Centr.-Sanitäts-Büreau für Irland, Commission für Verschuldete in Irland, Bauten auswärt. Gesandtschaftshäuser zc., Lieut. Waghorn 1500 £., Dampfschiffahrt nach Indien 50000 £.,

100000 für zufällige Ausgaben.

3,995064 Summe der Ausgaben für Rechnung des Civildienstes. [Sie ist in der Darstellung des Kanzlers der Schatzkammer (s. oben) in runder Summe mit 4 Mill. Pfd. angegeben.]

U r m e e.

|          |               |                      |                 |               |                         |
|----------|---------------|----------------------|-----------------|---------------|-------------------------|
| Sold auf | 824           | Cav.-Officiere . .   | 140112          | 51824         | ) für 236,<br>1373 Off. |
| "        | 5180          | Inf. " " . .         | 663077          | 201782        |                         |
| "        | 1094          | nicht com. Cav.-Off. | 31623           | 13987         | ) auf<br>2014 Off.      |
| "        | 8398          | " " Inf. " . .       | 208480          | 60407         |                         |
| "        | 10437         | M. Cavalerie . .     | 175085          | 78247         | ) auf<br>27110 M.       |
| "        | 103692        | " Infanterie . .     | 1,475569        | 445300        |                         |
|          | <u>129625</u> |                      | <u>2,693948</u> | <u>851547</u> |                         |

Hierauf werden abgerechnet durch Ausfälle am completen Stand . . .

49000

2,644948

Dagegen kommen hinzu :

an Zusatz für lange Dienste . . . 35500

" " " gute " und . . . 58694

für verschiedene regelmt. Bewilligungen 111749

Im Ganzen 2,850891

1314

852861

Transport 2,850891

852861

|  |           |           |           |
|--|-----------|-----------|-----------|
|  | Transport | 2,850891  | 852861    |
| Jährliche Zulagen . . . . .  |           | 78677     | 19317     |
| Agenturen . . . . .  |           | 28308     | 8462      |
| Kleidung . . . . .   |           | 272238    | 94454     |
| Provisionen . . . . .  |           | 24004     |           |
| Fourage = Vergütung an Feld = und<br>Stabsofficiere . . . . .                            |           | 7500      |           |
| Für Unterkunft nicht casernirter<br>Truppen . . . . .                                    |           | 7100      |           |
| Hospital = Aufwand, nach Abzug der<br>Soldverwendung der Kranken<br>(62000 £.) . . . . . |           | 3996      |           |
| Gottesdienst . . . . .   |           | 18000     |           |
| Marsch = Unkosten . . . . .  |           | 57950     |           |
| Rechtspflege . . . . .   |           | 82374     |           |
| Schulen u. Bücher . . . . .  |           | 8850      |           |
| Invaliden = Anstalten (zu Chatham etc.)  |           | 9460      | 3471      |
| Recrutirung . . . . .  |           | 104021    |           |
| Unterstützungen . . . . .  |           | 16000     |           |
| Für die Sparbanken der Regimenter  |           | 2500      |           |
| Berschiedene Ausgaben . . . . .  |           | 21897     |           |
| Guernsey = u. Jersey = Miliz . . . . .   |           | 2664      |           |
| Für die Truppen auf Labuan . . . . .   |           | 10000     |           |
| =   = Truppen auf der Goldküste  |           | 6000      |           |
|  |           | <hr/>     |           |
|  |           | 3,562430  | 978565    |
| Hierzu kommen :  |           |           |           |
| Für Stabsofficiere . . . . .   |           | 164916    |           |
| = die öffentl. Aemter . . . . .  |           | 92684     |           |
| = das königl. Militair = Collegium   |           | 16895     |           |
| =   = königl. Militair = Asyl u. die<br>schottische Militair = Schule . . . . .          |           | 18657     |           |
| = das Volontair = Corps . . . . .  |           | 81000     |           |
|  |           | <hr/>     |           |
|  | Im Ganzen | 3,936582  |           |
| An Kosten für nicht effectiven<br>Militärdienst werden berechnet                         |           | 2,082815, | nemlich : |
| an Belohnungen für Mil. =<br>Dienste . . . . .   |           | 15112     |           |
| an Kriegssold (army-pay) d.<br>Gen. = Officiere (133) . . . . .                          |           | 58000     |           |
| an vollem Sold für dienst =<br>lose Officiere (285) . . . . .                            |           | 54500     |           |
|  |           | <hr/>     |           |
|  | Transport | 6,019397  |           |



## Transport 6,019397

|  |          |
|--|----------|
| an Halbsold u. Bewilligungen (3241 M.) . . . . .   | 386000   |
| an auswärtigem Halbsold (849 M.) . . . . .   | 42200    |
| an Witwen-Pensionen . . . . .  | 126536   |
| an Bewilligungen der Mitleidenheit, Beweisen guter Handlungen u. an Pensionen für Wunden . . . . . | 91000    |
| an Pensionairs im Chelsea- u. Kilmmainham-Hospital . . . . .                                       | 35756    |
| an Pensionairs außerhalb . . . . .   | 1,233711 |
| an verfallenen Bewilligungen . . . . .   | 40000    |

Im Ganzen 6,019397

In der Hauptübersicht sind 50 Pfd. weniger angegeben.

## F e l d z e u g a m t.

(Ordnance Services.)

|   |
|---|
| 712755 Sold ec. auf 14569 Officiere, Nicht-commissionirte Officiere u. Mannschaft.    |
| 541440 Sold,  |
| 68740 Zuschuß,  |
| 30027 weitere Zuschüsse, incl. für Reparatur der Waffen,                              |
| 34204 Montirung,  |
| 8768 Hospitale,   |
| 699 Gottesdienst,   |
| 805 Schulen ec.,  |
| 6237 Märsche,   |
| 18154 Recrutirung,  |
| 6509 Agenturen,   |
| 550 Sparbanken,   |
| 1027 Verschiedenes.   |
| 273837 Proviantmeister, Casernenzuschüsse ec. für die Landstruppen,                   |
| 86961 Feldzeugamt u. Zubehör,   |
| 303826 Stationen für die Artillerie, Casernen ec. im Königreiche und in den Colonien, |
| 129003 Sold für Feuerwerker u. Arbeiter ec. auf den verschiedenen Stationen,          |
| <hr/> 1,506382. Transport.  |

- 1,506382 Transport.
- 211631 Artillerie-Vorräthe für Land- u. Seedienst,
- 440064 Bauten u. Reparaturen,
- 98804 wissenschaftl. Zweige (Mil.-Academie zu Woolwich, Ingenieurs-Unterricht zu Chatham, Publication magnetischer Observationen zc.),
- 177536 Halbsold, Pensionen zc.

2,434417 im Ganzen.

C o m m i s s a r i a t.

- 499682 Commissariat-Departement (Proviantwesen) und zwar:
  - 453891 für den effectiven Dienst,
  - 45791 = = nicht effectiven Dienst (Halbsold, Witwen-Pensionen zc.)

S e e w e s e n.

- 1,322939 Sold für Seeleute u. Seesoldaten,
- 521179 Lebensmittel,
- 137100 Admiralitätsamt,
  - 9772 Seemanns-Haupt-Register zc.,
  - 49703 zur Wissenschaft,
- 135826 Stationen in Großbritannien,
  - 23713 = auswärts,
- 689971 Sold der Werkmeister im Lande,
  - 36985 = = = auswärts,
- 878599 Vorräthe zu Schiffsbau,
- 324839 neue Bauten zc.,
  - 27130 Arznei zc.,
- 167330 Verschiedenes (mit Einschl. der Piraten-Prämien).

- 4,325086 für den effectiven Dienst,
- 731206 Halbsold für See- u. Seetruppen-Officiere,
- 490345 Pensionen zc.,
- 167086 Civil-Pensionen zc.

5,713723 Im Ganzen. Hierzu noch  
135700 für Truppen-Transport.

5,849423

Packetboote (von der Marine-Behörde veranschlagt, aber als zum Postamtsdienste gehörig).

134946 Ausgabe für Staatsschiffe, welche zum Packetbootdienst verwendet werden,

629290 an Contracten zur Beförderung der Felleisen, wie für Beförderung nach Ostindien zc.

764236.

Hierzu kommt die Anforderung einer Bewilligung von 58929 für die Nordpolfahrt der Capitaine Austin u. Penny und für einige andere Gegenstände. Es kommen darunter vor:

11131 Sold u. Kleidung der 180 Seeleute der Expedition,  
 8480 Extra-Provisionen,  
 5400 Vorräthe von Schiffsmaterial,  
 550 Arznei,  
 8868 Zuschuß zu andern, der Auffuchung des Capitains Franklin gewidmeten Schiffen.

33929 Pfd. Dann  
 10000 anstatt Brantweins an die Seeleute und  
 15000 für neue Gebäude in Devonport.

Schuld am 5. Januar 1850.

a) fundirte Schuld.

|            |   |
|------------|---|
| Pfd. St.   |   |
| 3,662784   | an die Süd-See-Compagnie,                             |
| 3,195194   | alte Süd-See-Annuitäten,                              |
| 2,195670   | neue = = =  |
| 494781     | Süd-See-Annuitäten von 1751,                          |
| 11,015100  | Schuld an die Bank von England,                       |
| 744962     | Bank-Annuitäten von 1726,                             |
| 374,215203 | consolidirte Annuitäten,                              |
| 121,276462 | reducirte =   |
| 516,800156 | dreiprocentige Schuld.                                |
| 215,249671 | Annuitäten zu $3\frac{1}{4}\%$ ,                      |
| 429951     | neue Annuitäten zu $5\%$ ;                            |
| 732,479778 | gesammte großbrit. Schuld,                            |
| 40,688538  | irische Schuld, als:                                  |
| 5,361598   | consolid. Annuitäten zu 3 Proc.,                      |
| 115475     | reducirte = = 3 =                                     |
| 32,577523  | Annuitäten zu $3\frac{1}{4}\%$ Proc.,                 |
| 2,630769   | Schuld an die irische Bank zu $3\frac{1}{2}\%$ Proc., |
| 3178       | neue fünfprocentige Annuitäten.                       |

Jährliche Ausgabe auf die fundirte Schuld.

|              |            |   |
|--------------|------------|---|
| In Großbrit. | In Irland. |   |
| 22,521116    | 1,315317   | Jährlicher Zins des ungetilgten Capitals, |
| 1,247501     | 46025      | 1860 ablaufende Annuitäten,               |
| 585740       | 1867       | = =                                       |
| 24,854357    | 1,861342   | Transport.                                |

| In Großbritannien. | In Irland. |  |
|--------------------|------------|--|
| 24,354357          | 1,361342   | Transport.   |
| 866118             | 49750      | Renten mit verschiedenen Ublaufzeiten,<br>Leibrenten,<br>engl. Fontine und andere Leibrenten,<br>6524 engl. und irische dergleichen. |
| 901406             |            |  |
| 17810              |            |  |
| 34230              |            |  |
| <hr/>              | <hr/>      |  |
| 26,173916          | 1,417616   | Verwaltungskosten,   |
| 94926              |            |  |
| <hr/>              | <hr/>      |  |
| 26,268842          | 1,417616   | im Ganzen.   |

27,686458 Pfd. St.

#### b) Unfundirte Schuld.

Sie bestand am 5. Januar 1850 in  
 17,758700 Pfd. St. an Schatzkammerscheinen  
 und in 7,110361 = = an unbezahlt gebliebenen  
 Posten auf Parlaments=  
 Bewilligungen;

im Ganzen 24,869061 Pfd. St. Die Zinsen davon betru-  
 gen am 5. Januar 1850 276233 Pfd. St.

### I n d i e n.

#### E i n n a h m e n.

Die Einnahmen der ostindischen Compagnie in dem Rechnungs-  
 jahre vom 1. Mai 1844 bis 30. April 1845 werden angegeben zu

| Brutto.     | Netto.      |   |
|-------------|-------------|---|
| Pfd. Sterl. | Pfd. Sterl. |   |
| 14,440838   | 11,728737   | Bengalen, mit den nordwestl. Provinzen (der<br>ehemal. Präsidentschaft Ugra u. mit Scinde), |
| 4,684058    | 3,512416    | Madras,   |
| 2,949872    | 1,918607    | Bombay.   |
| <hr/>       | <hr/>       |   |
| 22,074768   | 17,159760   |   |

Pfd. Sterl.

#### A u s g a b e.

9,282352 Bengalen mit den nordwestl. Provinzen etc.,  
 3,479580 Madras,  
 2,496174 Bombay,

---

15,258106 im Ganzen, in Indien,  
 2,485212 in England,  


---

17,743318 im Ganzen.



Die Schuld am 1. Mai 1845 betrug  
 38,684984 Pfd. Sterl., wovon 1,825990 Pfd. St. Zins zu bezahlen  
 waren, in Indien, und  
 2,610061 = = wovon 81986 Pfd. St. Zins zu bezahlen  
 waren, in England.

Um 1. Mai 1846 betrug die indische Schuld 38,992734 Pfd. St.  
 mit 1,837729 Pf. St. Zins; die Schuld der Compagnie am 1. Mai  
 1849 in

England belief sich auf . . . 5,054283 Pfd. Sterl., wovon  
 jedoch an Außenständen . . . 2,897708 = = abgehen.

## H e e r.

Stand nach dem Budget vom 1. April 1850 bis 31. März 1851.

1) Haustruppen S. M. der Königin (Household Troops).

Reiterei.

1308 Mann an 2 Regim. Leibgarde (Cuirassiere) und 1 Regim.  
 Horse Guards (desgl.), den sogenannten Blauen.

Infanterie.

5260 Mann, als:

2356 M. 13 Reg., Grenadier-Garde, 3 Bataillons,  
 1452 = 28 = Coldstream, 2 Bataillons,  
 1452 = 38 = schottische Füseliere, 2 Bataillons.

2) L i n i e n t r u p p e n.

a) Im Solde des vereinigten Königreichs.

7090 Mann Reiterei, nemlich

2833 M. an 7 Garde-Drögoner-Reg., das 1. zu 511 M.,  
 die übrigen zu 387 M.;

4257 M. an 11 Reg. leichter Drögoner, à 387 M.

84866 Mann Infanterie, nemlich:

1704 M., 13 Reg., 2 Bat.,

5368 = 4 Reg. (12, 23, 91, 97), zu 1342 M.,

21319 = 19 Reg. (5, 15, 20, 26, 30, 36, 37, 41,  
 42, 44, 45, 47, 49, 56, 59, 67, 69, 76 und  
 99), zu 1117 bis 1126 M.,

41762 M., 49 Reg. (2, 3, 4, 6, 9, 11, 14, 16, 17,  
 19, 21, 27, 28, 31, 33, 34, 35, 38, 39, 40,  
 43, 46, 48, 50, 52, 54, 55, 57, 58, 62, 63,  
 65, 66, 68, 72, 73, 74, 77, 79, 81, 82, 85,  
 88, 89, 92, 93, 95 und vom 60. Reg. das 2.  
 Bat. [das 1. f. Ostindien]) zu 851 bis 853 M.,

98524 Mann Transport.

98524 Mann Transport.

- 2194 M., 2 Reg. leicht. Inf. (13 u. 71), 852 u. 1342 M.,
- 852 M., 1 Reg. Füseliere (Nr. 7),
- 1979 = 1 Brigade Scharfschützen, in 2 Bat.,
- 3416 = 3 westindische Regimenter (1, 2, 3),
- 6272 = Colonialcorps.

b) Im Solde der ostindischen Compagnie.

3957 Mann Cavalerie, als:

- 3957 M. an 5 Regimentern (3, 9, 10, 14, 15) leichter Dragoner à 793, resp. 791 M., wovon 220 M. in Großbritannien;

27144 = Infanterie, als:

- 24882 M. an 22 Regimentern (8, 10, 18, 22, 24, 25, 29, 32, 53, 61, 64, 70, 75, 78, 80, 83, 84, 86, 87, 94, 96, 98) zu 1131 M.,
- 1131 M. am 51. Reg. leichter Infanterie,
- 1131 = am 1. Bat. des 60. Reg. (Rifles-Reg.).

129625 im Ganzen, nemlich:

- 6568 Garde,
- 91956 Linie im Solde des vereinigten Königreichs,
- 31101 = = = der ostind. Compagnie.

Colonial-Corps.

|   |      |      |                             |      |          |         |
|---|------|------|-----------------------------|------|----------|---------|
| } | 6272 | 344  | Neufoundland-Compagnie .    | 800  | M. unter | Gewehr. |
|   |      | 2482 | Jäger-Regiment auf Ceylon   | 2200 | =        | =       |
|   |      | 163  | Invaliden auf Ceylon .      | 153  | =        | =       |
|   |      | 1088 | berittene Jäger auf dem Cap | 640  | =        | =       |
|   |      | 639  | Landsoldaten auf Malta .    | 564  | =        | =       |
|   |      | 1127 | Canada-Jäger-Regiment .     | 1000 | =        | =       |
|   |      | 434  | Regiment auf St. Helena     | 375  | =        | =       |

Nicht com-

miss Off.

Commissio-  
nirte u. Nicht-  
Officiere. Streitbare. Unter Im  
Gewehr. Ganzen.

|   |           |  |      |      |       |       |
|---|-----------|--|------|------|-------|-------|
| } | Reiterei. | Garde . . . . .                        | 96   | 159  | 1058  | 1308  |
|   |           | In Großbr. u. Colonien                 | 492  | 584  | 6014  | 7090  |
|   |           | In Ostindien . . .                     | 236  | 351  | 3370  | 3957  |
| } | Fußvolf.  | Garde . . . . .                        | 218  | 402  | 4640  | 5260  |
|   |           | In Großbr. u. Colonien                 | 3256 | 5422 | 66500 | 75178 |
|   |           | In Ostindien . . .                     | 1248 | 1896 | 24000 | 27144 |
|   |           | In Westindien . .                      | 180  | 236  | 3000  | 3416  |
|   |           | Colonial-Corps:<br>Reiterei u. Fußvolf | 278  | 442  | 5552  | 6272  |

---

6004      9492      114129      129625

## Feldzeugamt.

- 280 Ingenieur-Officiere, als: 6 command. Obersten, 12 Obersten, 30 Oberstlieutenants, 48 Capitains, 48 Stabscapitains, 96 Premier- und 40 Seconde-Lieutenants.
- 2185 Sappeurs und Mineurs, mit 3 commissionirten Officieren, Stab und 22 Comp. (4 Comp. sind bei der trigonometrischen Vermessung verwendet).
- 11299 Artillerie (mit Einschluß von 544 commissionirten Officieren), Stab u. 12 Bat. zu 8 Comp., incl. Invaliden.  
 228 vom Stab (1 Master-General, 12 commiff. Obersten, 24 Obersten, 48 Oberstlieut. etc.),  
 192 Capitains, zur Hälfte 1r, zur Hälfte 2r Klasse,  
 192 Oberlieutenants,  
 25 Unterlieutenants,  
 10516 Mann vom Sergeanten abwärts,  
 146 Invaliden, mit 1 Adjutanten.
- 646 die Brigade reitender Artillerie.  
 14 vom Stab,  
 7 Capitains  
 7 Stabscapitains  
 21 Oberlieutenants  
 597 vom Sergeanten abwärts } in 7 Schwadronen.
- 
- 14410 M. im Ganzen. — Außerdem 34 Mann Hausstruppen zu Pferde, 71 Canoniere verschiedener Garnisonen, 7 Officiere vom Feld-Train-Departement und 47 Beamte vom Medicinal-Departement. — Im Ganzen 14569 Mann.

## Flottendienst.

Bei dem Anschlage desselben von 1850 bis 1851 ist gerechnet auf

- 166 Flaggen-Officiere mit Gefolge: 2 Admiräle, 3 Viceadmiräle, 4 Contreadmiräle, 2 Commodore 1r Cl. in Commission, 11 Flaggen-Lieut., 14 Secretaire, 130 Clerks und Gefolge.
- 26 Beamte der Dock-Yards: 3 Contreadmiräle, 3 Flaggen-Lieut., 2 Secretaire, 18 vom Gefolge.

Außerdem vertheilt sich der Dienst, wie folgt:

| Eigentl.<br>Flotten-<br>dienst. | Wach-<br>schiffe. | Trup-<br>pens-<br>schiffe. | Bot-<br>rath-<br>schiffe. | Außerdem<br>Padet-<br>boote. | Im<br>Ganzen. |                           |
|---------------------------------|-------------------|----------------------------|---------------------------|------------------------------|---------------|---------------------------|
| 12                              | "                 | "                          | "                         | "                            | 12            | Capitains 1r Cl.          |
| 6                               | "                 | "                          | "                         | 1                            | 7             | " 2r "                    |
| 17                              | "                 | "                          | "                         | "                            | 17            | " 3r "                    |
| 21                              | 10                | "                          | "                         | "                            | 31            | " 4r "                    |
| 81                              | 14                | 1                          | "                         | 3                            | 99            | Commanders.               |
| 71                              | 5                 | 1                          | "                         | 5                            | 82            | Lieutenants 1r Cl.        |
| 356                             | 34                | 1                          | "                         | 15                           | 406           | " 2r "                    |
| 126                             | 21                | 2                          | 4                         | 7                            | 160           | Schiffer (Masters).       |
| 67                              | "                 | "                          | "                         | 5                            | 72            | Ober-Ingenieurs.          |
| 50                              | "                 | "                          | 1                         | "                            | 51            | Kaplane.                  |
| 127                             | 6                 | 1                          | "                         | "                            | 134           | Wundärzte.                |
| 106                             | 4                 | 1                          | "                         | 2                            | 113           | Zahlmeister.              |
| 43                              | 1                 | "                          | "                         | "                            | 44            | Instructoren.             |
| 388                             | 28                | 1                          | "                         | 6                            | 423           | Obersteuer männ. (Mates). |
| 203                             | 14                | 2                          | 2                         | 11                           | 232           | Hilfswundärzte.           |
| 103                             | 14                | 5                          | 6                         | 16                           | 144           | Schiffer 2r Cl.           |
| 274                             | 4                 | "                          | "                         | 25                           | 303           | Assistenz-Ingenieurs.     |
| 310                             | 18                | 2                          | "                         | "                            | 330           | See-Cadet. (Midshipmen).  |
| 145                             | 17                | 3                          | 3                         | 21                           | 189           | Hilfsschiffer.            |
| 221                             | 16                | 2                          | 4                         | 13                           | 256           | Clerks.                   |
| 140                             | 9                 | 2                          | "                         | "                            | 151           | Schiffs-Cadeten.          |
| 822                             | 20                | 4                          | 3                         | 16                           | 865           | Stückmeister etc.         |
| 79                              | 2                 | "                          | "                         | 11                           | 92            | Ingenieurs.               |
| 5949                            | 272               | 49                         | 27                        | 259                          | 6556          | Unterbeamte.              |
| 14619                           | 517               | 74                         | 131                       | 472                          | 15813         | Seeleute.                 |

24336 1026 151 181 888 26582

Außerdem . . . . . 2000 Boys,  
ingl. Flaggen-Officiere u. Deckbeamte 192.

Es werden in den Listen aufgeführt, als activ, jedoch mit hal-  
bem Gehalte, und als vom Dienste zurückgetreten:

| activ | retired |                 |
|-------|---------|-----------------|
| 1     | "       | Flottenadmiral, |
| 28    | "       | Admirale,       |
| 42    | "       | Viceadmirale,   |
| 69    | 45      | Contreadmirale, |
| 422   | 183     | Capitains,      |
| 683   | 356     | Commanders,     |
| 1245  | 584     | Transport.      |



| activ | retired |                       |
|-------|---------|-----------------------|
| 1245  | 584     | Transport.            |
| 1480  | 7       | Lieutenants,          |
| 249   | 2       | Masters,              |
| 5     | "       | Mates,                |
| 46    | "       | Chaplains,            |
| 3     | 11      | Hospital-Inspectoren, |
| 263   | 180     | Wundärzte,            |
| 31    | 37      | Hilfswundärzte,       |
| 331   | 30      | Zahlmeister,          |
| 6     | "       | Secetaire,            |
| 15    | "       | Instructoren.         |

3624      851.

An Seesoldaten sind veranschlagt:

12000 Mann, nemlich:

- 274 Officiere vom Generalmajor bis zum Lieutenant,
- 42        "        von der Artillerie,
- 10863 Soldaten vom Sergeanten abwärts,
- 821 Artilleristen.

### M a r i n e.

(Stand am 31. Dec. 1848. Roy. Kal. for 1849.)

Schiffe ersten Ranges, alle Dreidecker, von 100 Kanonen und mehr, mit 750 Mann und mehr. Geschütze.

|    |                                |      |        |
|----|--------------------------------|------|--------|
| 12 | Schiffe (1 im Bau) zu 120 Kan. | 1440 | } 2944 |
| 8  | " (5 im Bau) " 110 "           | 880  |        |
| 6  | " " " 104 "                    | 624  |        |

Schiffe zweiten Ranges, eine königl. Yacht und alle Zweidecker von 80 Kanonen und mehr, mit 700 Mann und mehr.

|    |                     |      |        |
|----|---------------------|------|--------|
| 4  | Schiffe zu 92 Kan.  | 368  | } 3540 |
| 8  | " (5 im Bau) " 90 " | 720  |        |
| 13 | " (1 im Bau) " 84 " | 1092 |        |
| 17 | " (9 im Bau) " 80 " | 1360 |        |

Schiffe dritten Ranges; andere Yachten und alle Schiffe von 70 bis 80 Kanonen, mit 600 bis 700 Mann.

|    |                       |      |        |
|----|-----------------------|------|--------|
| 5  | Schiffe zu 78 Kanonen | 390  | } 3298 |
| 5  | " " 76 "              | 380  |        |
| 6  | " " 74 "              | 444  |        |
| 27 | " " 72 "              | 1944 |        |
| 2  | " " 70 "              | 140  |        |

Transport 9782  
Si 2

Geschütze.  
Transport 9782

Schiffe vierten Ranges: Schiffe von 50 bis 70 Kanonen mit 400 bis 600 Mann.

|                                       |       |      |
|---------------------------------------|-------|------|
| 3 Schiffe (im Bau) zu 60 Kan. . . . . | 1802  | 1980 |
| 36 = (10 im Bau) = 50 Kan. . . . .    | 18005 |      |

Schiffe fünften Ranges: von 36 bis 50 Kanonen, mit 250 bis 400 Mann.

|  |      |      |
|--|------|------|
| 9 Schiffe . . . . . zu 46 Kan. . . . . | 414  | 2870 |
| 10 " . . . . . = 44 " . . . . .        | 440  |      |
| 38 " . . . . . = 42 " . . . . .        | 1596 |      |
| 5 " (2 im Bau) = 40 " . . . . .        | 200  |      |
| 2 " . . . . . = 38 " . . . . .         | 76   |      |
| 4 " . . . . . = 36 " . . . . .         | 144  |      |

Schiffe sechsten Ranges: von 24 bis 36 Kanonen, mit weniger als 250 Mann.

|   |     |     |
|---|-----|-----|
| 5 Schiffe (3 im Bau) zu 28 Kan. . . . . | 140 | 574 |
| 28 = (1 im Bau) = 26 " . . . . .        | 388 |     |
| 4 " . . . . . = 24 " . . . . .          | 96  |     |

---

15206

Diese genannten sind Schiffe erster Gattung; die zweite besteht aus den Sloops und Bombenschiffen, von Commanders befehligt; zur dritten Gattung gehören alle kleineren Schiffe, welche von Lieutenants und Officieren geringeren Grades befehligt werden. An dergleichen Schiffen, bei welchen die Geschützanzahl angegeben ist, werden aufgeführt:

|  |     |      |
|--|-----|------|
| 6 Schiffe . . . . . zu 22 Kan. . . . . | 132 | 1817 |
| 7 " (1 im Bau) = 20 " . . . . .        | 140 |      |
| 1 Schiff . . . . . = 19 " . . . . .    | 19  |      |
| 19 Schiffe (3 im Bau) = 18 " . . . . . | 342 |      |
| 34 " (10 im Bau) = 16 " . . . . .      | 544 |      |
| 8 " . . . . . = 14 " . . . . .         | 42  |      |
| 14 " . . . . . = 12 " . . . . .        | 168 |      |
| 19 " . . . . . = 10 " . . . . .        | 190 |      |
| 5 " . . . . . = 8 " . . . . .          | 40  |      |
| 1 Schiff . . . . . = 7 " . . . . .     | 7   |      |
| 22 Schiffe . . . . . = 6 " . . . . .   | 132 |      |
| 6 " . . . . . = 4 " . . . . .          | 24  |      |
| 5 " . . . . . = 3 " . . . . .          | 15  |      |
| 11 " . . . . . = 2 " . . . . .         | 22  |      |

---

17028

Außerdem enthält der Royal Kalendar noch, ohne Angabe von Geschützen:

6 Yachten, 1 Kutter, 4 Briggs, 1 Bombenschiff, 2 Sloops, 3 Schoner (im Bau), 13 Tender oder Lichter, 7 Küstenwächter, 6 Stationschiffe, 10 Quarter-Service-Schiffe, 1 Kirchenschiff, 1 Hospitalschiff, 1 Lazareth, 1 Quarantaine-, 1 Surveyorfahrzeug, 1 Polizeischiff, 2 Zollschiffe, 1 Wafferschiff, 1 Unterschiff, 1 Taucherglockenschiff, 10 Verbrecherschiffe, 1 Schiff (der Erebus) zu Entdeckungstreisen zc.

An D a m p f s c h i f f e n werden namhaft gemacht: 125, worunter 1 Yacht, 26 Fregatten (9 im Bau), 30 Sloops (12 im Bau), 11 Kanonen-Schiffe, 7 Wachtschiffe, 1 Zugschiff, 6 zu besonderem Dienst und 83 in verschiedenen Meeren, Häfen zc. verwendete (wovon 8 im Bau), incl.

21 Postdampfboote zu Dover, Pembroke, Liverpool, Holyhead und Portpatrick.

## Einfuhre und Ausfuhre von Großbritannien u. Irland. Werth in Pfd. Sterl.

| Jahr,<br>endend<br>am 5. Januar                        | Ausfuhre nach dem aml. Zarwerth.  |   | Ausgefuhre Pro-<br>ducte u. Manufac-<br>turen d. vereinigten<br>Kreichs nach dem<br>Reals oder dem des-<br>clarirten Werthe. |            |
|--|---|---|--|------------|
|  | Einfuhre in d. ver-<br>einigte Königreich<br>nach dem aml.<br>Zarwerth. | Erzeugnisse u.<br>Manufacturen<br>des<br>Königreichs. | Fremde- und<br>Colonial-<br>waaren.  | Im Ganzen. |
| 1848   | 90,921866   | 126,130986  | 20,036160  | 146,167146 |
| 1849   | 93,547134   | 132,617681  | 18,368113  | 150,985794 |
| 1850   | 105,874607  | 164,539504  | 25,561890  | 190,101394 |
| Hiervon kommen auf Großbritannien allein, ohne Irland: |   |   |  |            |
| 1848   | 82,886971   | 125,880130  | 19,999344  | 145,879474 |
| 1849   | 89,253156   | 132,330955  | 18,360026  | 150,690981 |
| 1850   | 99,843038   | 164,275454  | 25,557329  | 189,832783 |

Unter den Einfuhren im J. 1849 sind hervorzuheben: 839619 Pfd. Sterl. für Eped, 423356 für Schwefel, 400494 für Butter, 571382 für Käse, 1,635167 für Eochenille cc., 3,955394 für Kaffee, 9,876785 für Korn, Mehl cc. 3,488535 für Flach, Bergf cc., 834376 für Guano, 906451 für Hanf, 2,083289 für Häute, roh u. gegerbt, 1,224149 für Indigo, 1,482176 für Krapp, 570927 für Olivenöl, 490262 für Palmöl, 704843 für Kartoffeln, 528518 für Suedsilber, 774815 für Reis, 579876 für Leinsamen, 2,241254 für rohe Seide cc., 781855 für gesponnene Seide, 2,456372 für ostind. Seidenwaaren, 795747 für rohe Seide cc., 598765 für Branntwein, 447433 für Rum, 9,847002 für Butter, 705705 für Melasse, 1,499727 für Salz, 5,297352 für Thee, 416847 für Tabak, 842398 für Wein, 1,042222 für Holz (Bauh Holz cc.), 24,898359 für Baumwolle, 1,996212 für Schafwolle, 787827 für wollene Manufacturen.



Unter den Ausfuhren im J. 1849 ist bemerkenswerth: 772197 für Kleidungsstücke, 500706 für Kaffee, 2,270250 für Metallwaaren, 2,674604 für Bohlen, 99,066689 für Baumwollwaaren, 18,803598 für Baumwollgarn, 1,312992 für Stahl- u. Messerschmiedewaaren, 9,504189 für Eisen u. Stahl, 6,909283 für Leinwaaren, 985543 für Leinengarn, 700446 für Maschinen, 602370 für Salz, 1,434588 für Seidenwaaren, 593001 für raffinirten Zucker, 726211 für Zinnwaaren, 685623 für Schafwollengarn, 14,902082 für Wollenwaaren. Unter den Transitposten im J. 1849 sind die stärksten: 1,786590 für Cochenille, 2,177810 für Kaffee, 550336 für Häute, roh u. gegerbt, 1,485047 für Indigo, 580005 für Seide, roh u. gesponnen, 584327 für indische Seiden-Manufacturen, 960972 für europäische Seidenwaaren, 504911 für Rum, 1,385822 für Rohzucker, 547088 für raffinirten Zucker, 726842 für Thee, 6,312147 für Baumwolle, 855972 für Schafwolle.

## Freie Stadt Hamburg.

[Ueber die bisherige Verfassung der freien Hansestadt Hamburg s. den Art. von 1828. Die vier Bürgermeister wurden auf Lebenszeit gewählt. Die Syndici hatten im Senat beratende Stimmen.]

Durch Rath- und Bürgerbeschluß vom 7. Sept. 1848 ward die Berufung einer constituirenden Versammlung unter allgemeiner Wahlberechtigung beliebt. Nachdem sie am 14. Dec. 1848 eröffnet worden war, übergab sie die neue Verfassung am 11. Juli 1849 dem Senate: Eine Bürgerschaft von 300 Mitgliedern aus allgem. Wahlen, mit zweijähriger gänzlicher Erneuerung, als legislative Gewalt, mit einem Bürger-Ausschuß, von und aus der Bürgerschaft gewählt, mit einjähriger Amtsdauer; als Executivgewalt ein Rath von 9 Mitgliedern, von denen alle 2 Jahre 3 austreten, von der Bürgerschaft gewählt, lediglich Vollstrecker ihrer Beschlüsse. Nachdem der Senat der constituirenden Versammlung seine Bedenken gegen diese Verfassung am 3. Aug. 1849 mitgetheilt, letztere aber am 6. Aug. beschlossen hatte, es stehe weder ihr, noch einer andern Behörde-irgend eine Revision der Verfassung zu, ging die erbgesessene Bürgerschaft am 27. Sept. 1849 auf den Antrag des Senats ein, die Verfassung durch eine Commission prüfen zu lassen. Das Sechziger-Collegium nahm am 8. Mai 1850 den Entwurf dies

ser Commission (4 Mitgl. des Senats und 5 der Bürgerschaft) an; dasselbe geschah am 23. Mai von Seiten der Bürgerschaft. Durch Rath's- und Bürgerbeschluss wurde die constituirende Versammlung am 13. Juni 1850 für aufgelöst erklärt. (S. auch die Chronik v. 14. u. 16. Juli, 19. u. 24. Sept. 1849.)

Nach der jetzt anerkannten Verfassung besteht der Senat aus 15 Mitgliedern, nemlich aus 7, welche Rechts- oder Cameralwissenschaften studirt haben, und aus 8 sonstigen Mitgliedern, von welchen wenigstens 6 dem Kaufmannsstande angehören müssen. Zum Behuf der Wahl werden vom Senate 3 seiner Mitglieder, von der Bürgerschaft 4 ihrer Mitglieder gewählt, welche sieben 4 Personen dem Senate namhaft machen; zwei dieser 4 Personen präsentiert der Senat der Bürgerschaft, damit letztere einen davon wähle. Die Bürgerschaft besteht aus 192 Mitgliedern, zur Hälfte von allen hamburgischen Staatsbürgern, welche 25 Jahre alt sind und eine Vermögens- oder Einkommensteuer bezahlen, gewählt; die andere Hälfte soll erstens aus 48 Grundeigenthümern bestehen, welche die Eigenthümer solcher Grundstücke zu wählen haben, die nach der Grundsteuertaxe mindestens 3000 Mk. Bco. mehr werth sind, als Schulden darauf lasten, und zweitens aus 48 Mitgliedern der Gerichte und derjenigen Deputationen, welche den Handel, die Gewerbe, den Unterricht und die wichtigeren Zweige des Verwaltungswesens, namentlich die Finanzen, vertreten; sie werden von diesen Behörden ernannt. Aus ihrer Mitte wählt die Bürgerschaft den Bürgerausschuss (20), welcher für dringende Fälle dem Senat zur Seite steht. — Der Senat wählt aus seiner Mitte in geheimer Abstimmung einen ersten und einen zweiten Bürgermeister für die Dauer eines Jahres zu Vorsitzenden, und kein Bürgermeister darf länger als 2 Jahre nach einander fungiren. — Für jetzt fungiren noch die früheren Bürgermeister.

**Bürgermeister** — :  
 = Christian Daniel Benecke.  
 = Dr. Heinrich Kellinghusen.  
 = Dr. Johann Ludewig Dammert.

**Syndiken** — : Dr. Wilhelm Amsinck.  
 = Dr. Johann Christian Rauffmann.  
 = Dr. Edward Banks.  
 = Dr. Karl Hermann Merck.

**Dipl. Corps und Consuln zu Hamburg.**  
**Anhalt-Bernburg** — : Wilhelm Süberkrub, C.  
**Anhalt-Deffau** — : Caspar Dietrich Modersohn, C.

- Baden — : Georg Carpzw Gorrissen, C.  
 Bayern — : Adolf v. Sildebrandt, GC.  
 Belgien — : Oberstlieut. Napoléon Alcindor Beaulieu,  
 MR. (zu Kopenhagen). — Robert Victor Swaine,  
 GC.; G. A. Newman, BC.  
 Brasilien — : Hrhr Marcos Antonio de Araujo, Dr. d. R.,  
 GTr. und GC. (zugleich GTr. bei den großherzogl.  
 mecklenburg. u. oldenburg. Höfen). — Joachim Da-  
 vid Sinsch, C.; Louis Courvoisier, BC.; Baron von  
 Linstow, Secr.  
 Braunschweig — : Georg Friedrich Vorwerk, C.  
 Chili — : Daniel Schutte, C.  
 Dänemark — : Baron Ulysse Dirckinck d'Solmsfeldt, MR.  
 Ecuador — : Joh. Friedr. Christian Schaar, C.  
 Frankreich — : De Salignac-Sénélon, a. G. u. b. M.  
 (ernannt 13. Nov. 1849; auch bei beiden Mecklenburg, Olden-  
 burg, Bremen und Lübeck begl.); Aymé d'Aquin, Attaché  
 (31. Juli 1848). — Karl Groux, Gesandtsch. = Kanzler,  
 Tit. = Consul.  
 Griechenland — : Karl August Seeren, C.  
 Großbritannien — : Oberst Georg Lloyd Sodges, GTr.  
 und GC. — Karl Wesselhoeft, BC.  
 Guatemala — : Karl H. L. Weber, GC. bei den Hanse-  
 städten.  
 Hannover — : Leg. = Rath Karl Sanbury, MR. u. GC.  
 — Charles Parish, C.; Friedrich Chr. Sanbury, BC.  
 Hayti — : H. Münchmeyer, C.  
 Hessen, Kurf. — : Eduard Jacoby, C.  
 Hessen, Großh. — : Jonas Mylius, C.  
 Lippe — : Joh. Karl Schemmann, C.  
 Mecklenburg-Schwerin — : Leg. = Rath Martin Rudolf  
 Sinrichsen, GTr. u. GC.; Siegmund Sinrichsen, BC.  
 Mecklenburg-Strelitz — : Professor C. Ludwig Corty, C.  
 Mexico — : Don Andreas Negrete, GC.  
 Nassau — : August Joseph Schön, C.  
 Neu-Granada — : William Meyer, C.; Ludwig Steen-  
 fadt, BC.  
 Niederlande — : Georg Hendrik Wachter, C.  
 Nordamerica, V. St. — : G. A. Krönig, BC.; George  
 H. Millington, Conf. = Agent.  
 Oesterreich — : Franz Graf v. Lützow, k. k. Kämmerer



- und Leg.=Rath, a. G. u. b. M. (auch bei den großherzogl. mecklenburg. Höfen und bei Lübeck begl.). — Dr. Richard Aussy, k. k. General-Consulats-Berweser; Richard Parish, C.
- Oldenburg —: Florentin Theodor Schmidt, GC.; Sch. Theodor Schmidt, BC.
- Päpstliche Staaten —: Eduard Ladé, C.
- Parma —: J. D. Sinsch, GC.
- Peru —: Ferdinand Laeiß, C.
- Portugal —: Joachim van Zeller, GC.; André van Randwyk-Schut, C. (GC. bei dem Kgr. Hannover, wie bei dem Großhzzh. Mecklenburg und Oldenburg).
- Preußen —: w. Leg.=Rath v. Rampz, GCr. (zugleich auch bei den großherzogl. mecklenburg. Höfen, wie auch bei den freien Städten Bremen und Lübeck); Wustrow, Geh.=Secr. — Commerzienrath Wilhelm O'Swald, GC., auch GC. f. das hannöver. u. holstein. Elbufer von Harburg bis zum Ausflusse der Elbe; Karl August Stägemann, BC.
- Reuß, ältere Linie —: Friedrich Ferdinand Mayer, C.
- Reuß, jüngere Linie —: Commerzienrath Peter Eduard Serber, C.
- Rußland —: Geh.=Rath v. Struve II., a. G. u. b. M.; Staatsrath Robert v. Bacheracht, Leg.=Secr. und GC. — Thomas Mabs, BC.
- Sachsen, Königr. —: C. Ed. Frege, C.
- Sachsen-Altenburg —: Ludwig Kerst, C.
- = Coburg-Gotha —: Leg.=Rath Jacob Heinrich Kerst, C.
- = Meiningen —: Ludwig Kerst, C.
- = Weimar —: Robert Victor Swaine, GC.
- Sardinien —: Franz Joseph Pini, GC.; Edgar Daniel Kofß, BC.
- Schwarzburg-Rudolstadt } —: Ernst Mämpel, C.  
= Sondershausen }
- Schweden u. Norwegen —: Khr Graf Anton Reinhold v. Wrangel, MR. (ernannt 19. October 1811; auch bei Mecklenburg-Schwerin u. Strelitz, wie bei Bremen u. Lübeck). — Joh. Rudolf Samfeldt, C. ad int.
- Schweiz —: Peter Ruch, C.



- Sicilien, beide — : Joachim David Sinsch, GC.; Conrad Lange, BC.  
 Spanien — : José Tiburcio de Vivanco, GC.; Karl Friedrich Ludwig Westenholz, BC.  
 Toscana — : Joh. Friedrich Justus, GC.  
 Türkei — : Joachim van Zeller, GC.  
 Uruguay — : D. Raulino Pereira Galvao, C.  
 Venezuela — : Joh. Wilh. Alex. Lorenzen, C.; Gustav Wilhelm Schiller, C.  
 Württemberg — : Georg Gottlieb Friedr. Schmidt, C.

## Statistische Notizen.

### Einwohnerzahl.

|                                  |        |           |
|----------------------------------|--------|-----------|
| Die Stadt . . . . .              | 115866 | } 18806½. |
| Die Vorstadt St. Georg . . . . . | 16731  |           |
| Die Vorstadt St. Pauli . . . . . | 16157  |           |
| Landgebiet . . . . .             | 39300  |           |

### F i n a n z e n.

Der Budget-Anschlag für das Jahr 1849 hat eine Einnahme berechnet von

Mark.

|          |   |
|----------|---|
| 485650   | aus dem Staatsvermögen der Domainen,                      |
| 4,160500 | aus den Ausgaben, als                                     |
| 3,250500 | Mt. aus indirecten Steuern,                               |
| 910000   | „ „ directen Steuern,                                     |
| 358917   | aus vermischten Einnahmen,                                |
| 57360    | specielle Einnahme vom Gebiet,                            |
| 1,850000 | transitirende, zur Bestreitung u. Amortisation der Feuer- |
|          | Cassen-Staats-Anleihe bestimmte Einnahme, als             |
| 1,400000 | Mt. Grundsteuer und                                       |
| 450000   | „ Bier pro mille Feuercassenzulage.                       |

6,912427 Mt. im Ganzen.

Die Ausgabe wurde veranschlagt mit

Mark.

|        |   |
|--------|---|
| 500750 | Senat, bürgerliche Collegien, Gerichte, |
| 44000  | diplomatische Kosten,                   |

544750 Transport.

Markt.

|                 |  |
|-----------------|--|
| 544750          | Transport.   |
| 423728          | Gehalte der Beamten und sonstige Kosten bei der Finanz- und Steuer-Verwaltung, |
| 66000           | öffentliche Lehranstalten,   |
| 586000          | Militair-Stat,   |
| 118500          | Bürger-Militair,   |
| 415000          | Bau-Deputation,  |
| 40000           | Wegebau,   |
| 470000          | Schifffahrts- und Hafens-Deputation,   |
| 453750          | Polizei-Verwaltung und Straf-Anstalten,  |
| 498500          | Staatszuschüsse zu milden Stiftungen,  |
| 148500          | Gassen-Erleuchtung,  |
| 90758           | Pensionen und Entschädigungen,   |
| 146425          | verschiedene kleinere Ausgaben,  |
| 1,446725        | Staatsschuld, Zins und Tilgung,  |
| 65000           | Land-Präturen und Patronate der Vorstädte,                                     |
| 13000           | Betriebskosten der Stadt-Wasserkunst,  |
| 41000           | Matricular-Beiträge nach Frankfurt,  |
| 199700          | außerordentliche Ausgaben und Unschlag für unvorhergesehene Ausgaben,          |
| 1,850000        | transitirende Ausgaben (Feuercassen-Staats-Unleihe).                           |
| <u>7,612336</u> | <u>Mk. Gesamt-Ausgabe.</u>   |

Die ältere Staatsschuld war ult. 1849 ca. 25,705000 Mk. Bco.,  
wovon 990000 Mk. B. Zinsen.

Von der Staats-Prämien-Unleihe von 9,600000

Mk. B. sind ca. . . . . 7,000000 . . .  
begeben.

Also im Ganzen ca. . . . . 32,705000 Mk. Bco.

Die Feuer-Cassen-Staats-Unleihe ist hierin nicht begriffen; sie wurde mit 34,400000 Mk. B. aufgenommen und beträgt jetzt 32,500000 Mk. B.

[1 Mk. Bco =  $\frac{1}{2}$  Thlr. Pr. Cour., 1 Mk. Ort =  $\frac{2}{3}$  Thlr. Pr. Ort.]

Der Bestand der hamburgischen Rhederei zu Anfang des Jahres 1850 war:

286 Schiffe von einer Tragfähigkeit von 27851 Commerzlasten, à 6000 Pfund oder von 82053 Tonnen. [3 Tonnen gehen somit auf 1 Commerzlast; die Tonne hat 2000 Pfd.]

Unter diesen Schiffen sind 9 Seedampfschiffe von zusammen 4068 Tonnen Tragfähigkeit und 1160 Pferdekraft.

Die Gesamt-Einfuhr betrug dem Werthe nach in hamburg-  
ger Mark Banco:

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 1845: 291,880410; | 1846: 281,665780; |
| 1847: 301,740770; | 1848: 245,141950; |

die Gesamt-Ausfuhr:

|                   |                   |
|-------------------|-------------------|
| 1845: 276,424500; | 1846: 276,892060; |
| 1847: 296,376650; | 1848: 215,579970; |

die Einfuhr vom Lande her, d. h. hauptsächlich aus dem deutschen  
Binnenlande:

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| 1845: 108,924500; | 1846: 99,994220; |
| 1847: 101,650940; | 1848: 98,847700. |

## Seeschiffahrtverkehr

|            | Hamburg<br>(excl. Altona).       | Preussische Ostseehäfen.           |
|------------|----------------------------------|------------------------------------|
| Angekommen | 4178 Schiffe<br>von 631890 Tons. | 5563 Schiffe<br>von 1,030522 Tons. |
| Abgegangen | 4186 Schiffe<br>von 628986 Tons. | 5511 Schiffe<br>von 1,030130 Tons. |

## Handels-Verkehr see:

|   | Hamburg.                   |                  | Preuß. Ostsee-<br>häfen.  |                 |
|---|----------------------------|------------------|---------------------------|-----------------|
|   | Einfuhr.                   | Ausfuhr.         | Einfuhr.                  | Ausfuhr.        |
| Von und nach:                               | Mt. Bco.                   | Mt. Bco.         | Mt. Bco.                  | Mt. Bco.        |
| Ostindien u. China                          | 3448500                    | 1548500          | —                         | —               |
| Afrika . . . . .                            | 703300                     | 653400           | —                         | —               |
| Nord-Amerika . . .                          | 5507700                    | 4586100          | 1196400                   | 80500           |
| Westindien . . . .                          | 12854500                   | 10442700         | 630000                    | —               |
| Brasilien . . . . .                         | 10836800                   | 3736900          | 1748500                   | 325700          |
| Lapland-St. u. West-<br>küste Amerika's .   | 3625800                    | 4642200          |                           |                 |
| Nördliches Europa                           | 7805200                    | 53889200         | 22555300                  | 4397800         |
| Großbritannien . .                          | 101101000                  | 47035100         | 17351900                  | 38367300        |
| Frankreich . . . .                          | 13103300                   | 7023100          | 1630300                   | 5110200         |
| Süd-Europa . . . .                          | 5717400                    | 1718100          | 2228900                   | 29900           |
| Andere Seeplätze .                          | 33110200                   | 8460100          | 9599700                   | 8030400         |
| <b>Total seewärts</b>                       | <b>197813700</b>           | <b>143735400</b> | <b>56941000</b>           | <b>51341800</b> |
| <b>See-Verkehr, ein- u.<br/>ausgehend .</b> | <b>Mt. Bco. 341,549100</b> |                  | <b>Mt. Bco. 108282800</b> |                 |

(Aus den „tabellarischen Uebersichten des Hamburg.



im Jahre 1847.

| Bremen.                          | Niederlande.                       | Belgien.                         |
|----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| 1669 Schiffe<br>von 302132 Tons. | 7700 Schiffe<br>von 1,150725 Tons. | 2794 Schiffe<br>von 411419 Tons. |
| 1888 Schiffe<br>von 335086 Tons. | 7640 Schiffe<br>von 1,177141 Tons. | 2865 Schiffe<br>von 418655 Tons. |

wärts im Jahre 1847.

| Bremen.            |                     | Niederlande.        |           | Belgien.  |          |
|--------------------|---------------------|---------------------|-----------|-----------|----------|
| Einfuhr.           | Ausfuhr.            | Einfuhr.            | Ausfuhr.  | Einfuhr.  | Ausfuhr. |
| Mf. Bco.           | Mf. Bco.            | Mf. Bco.            | Mf. Bco.  | Mf. Bco.  | Mf. Bco. |
| 1082400            | 348100              | 73964100            | 12017000  | 1256700   | 414600   |
| 225800             | 171100              | 627100              | 101600    | 1419400   | 193000   |
| 8676000            | 11514100            | 9058300             | 4637200   | 12320500  | 3809500  |
| 7710300            | 2291100             | 11147100            | 1889000   | 10377000  | 1069000  |
| 1133400            | 123000              | 1621100             | 23500     | 6271300   | 1634800  |
| 279500             | 550800              | 243500              | 5000      | 4557200   | 481900   |
| 7072900            | 2956400             | 29363300            | 14264000  | 28055600  | 1840000  |
| 5599300            | 1203600             | 64088700            | 40781300  | 88357400  | 12004400 |
| 1387900            | 109200              | 9484100             | 9900900   | 10132100  | 3809800  |
| 439900             | 24400               | 11123900            | 10970000  | 6005400   | 3210100  |
| 10161600           | 15587900            | 16084800            | 18656200  | 5036000   | 5731700  |
| 48769000           | 34879700            | 226806000           | 113245700 | 123788600 | 34198800 |
| Mf. Bco. 78,648700 | Mf. Bco. 340,051700 | Mf. Bco. 157,987400 |           |           |          |

Handels u. Hamburg, Nestler u. Nette".)

# H a n n o v e r.

## O b e r e S t a a t s b e h ö r d e n.

### Gesammt-Ministerium.

- Alexander Levin Graf v. Bennigsen, Vorsitzender, auch  
Vorstand des Ministerial-Departements des königl.  
Hauses und der auswärt. Angelegenheiten.  
Victor Prott (General-Lieut. und Chef des General-  
stabes), Director des Kriegsministeriums.  
Dr. Johann Karl Bertram Stüve, Vorstand des Mi-  
nisterial-Depart. des Innern.  
August Theodor Braun, Vorstand des Ministerial-De-  
part. der geistl. und Unterrichts-Angelegenheiten.  
Johann Heinrich Wilhelm Lehzen, Vorstand des Mi-  
nisterial-Depart. der Finanzen und des Handels.  
Otto Albrecht v. Düring, Vorstand des Ministerial-  
Depart. der Justiz- und der Lehnssachen.

### Ministerial = Vorstände der verschiedenen Ministerial-Departements (siehe das Gesammt-Ministerium).

- Gesammt-Ministerium — : Regierungsrath Daniel  
Heinrich Ludwig Bening, provis.  
Ministerium des königl. Hauses und der auswärtigen  
Angelegenheiten — : Legationsrath August Neubourg.  
Ministerium des Kriegs — : Geh.-Kriegsrath Johann  
Friedr. Adolf Ferd. Wedemeyer, Gen.-  
Secr. des Staatsraths.  
= des Innern — : Reg.-Rath v. Sammerstein.  
= der geistlichen u. Unterrichts-Angelegen-  
heiten — : Reg.-Rath Bening.  
= der Finanzen und des Handels — : Ober-  
Finanzrath Bar.  
= der Justiz- und der Lehnssachen — :  
Justizrath Johann Friedrich Schmidt.

### S t a a t s r a t h.

- Vorsitzender — : Graf v. Bennigsen.  
Präsident des Appell.-Gerichts zu Celle — : v. d. Osten.  
Domainen-Kammer zu Hannover — :  
Kammer-Director, ...  
General-Forst-Director, ...

General-Post-Director — : v. Rudloff.

Das Schatz-Collegium und das Obersteuer-Collegium.  
Präsident — : U. v. Wangenheim.

General-Director der directen Steuern — : Albrecht.

Gen.: Dir. d. indir. Abgaben u. Zölle — : Dr. Klenze.

Gen.: Ordens-Commission — : Gen.: Lieut. S. von dem Bussche; Gen.: Lieut. v. Linsingen, Gen.: Adjutant S. M. des Königs; Hofmarschall, Krhr und Reise-marschall v. Malorti.

Landdrost zu Hannover — : v. Dachenhausen.

= = Hildesheim — : Dr. Theodor Meyer.

= = Lüneburg — : v. Torney.

= = Stade — : Frhr v. Bülow.

= = Osnabrück — : v. Lütken.

= = Aurich — : v. Marschalck.

Consistorial-Director zu Hannover — : v. Derschau.

Katholische bischöfl. Oberbehörde — : Domcapitular Wedekin, General-Vicar.

#### Ober-So f ch a r g e n.

Oberhofmarschall — :

Oberkammerherr — : S. Erl. Geh. = Rath Graf von Platen-Sallermund.

Oberstallmeister — : ...

Oberjägermeister — : Graf v. Sardenberg.

#### D. C. zu Hannover.

Baden — :

Bayern — : Ludwig Graf v. Montgelas, GTr.

Belgien — : Gen. = Lieut. Baron Willmar, a. G. u. b. M. (ern. 5. April 1840; auch bei den Niederlanden begl.).

Frankreich — : Jean Théophile Anne de Serrière = Lezayer, a. G. u. b. M. (am 25. Mai 1850 accreditirt).

Großbritannien — : Hon. John Duncan Bligh, a. G. u. b. M.; Hon. Georg Edgumbe, Leg. = Secr.

Oesterreich — : Geh. = Rath u. Krhr Frhr Kres v. Kresfenstein, a. G. u. b. M. (auch bei Braunschweig und Oldenburg begl.); Koloman Gf Szechenyi, Leg. = Secr.

Preußen — : ..., a. G. u. b. M.; Prinz Gustav von Isenburg-Büdingen, Rittm. im Garde-Dräger-Reg., Attaché, GTr. (S. Braunschweig, Oldenburg und Schaumburg-Lippe.)

Rußland — : Gen. = Lieut. u. Gen. = Adj. Mansouroff I., a. G. u. b. M.; Ernst F. G. tom Save, 1ter Leg. =





| Landdrosteien.   | Fläche,<br>geogr.<br>Q.M. | Seelenzahl am 1. Juli 1848. |        |        | Wohn-<br>gebäude. |
|--|---------------------------|-----------------------------|--------|--------|-------------------|
|  |                           | Im<br>Ganzen.               | männl. | weibl. |                   |
| Transport  | 190,880                   | 699521                      | 846276 | 353245 | 98761             |
| Landdr. Lüneburg<br>Fftth. Lüneburg mit<br>d. lauenburgischen<br>Landestheil . . .             | 204,446                   | 326427                      | 164292 | 162135 | 42099             |
| Landdr. Stade . . .  | 123,6                     | 265808                      | 134853 | 130955 | 42226             |
| Hjth. Bremen . . .   | [93,869]                  |                             |        |        |                   |
| „ Verden . . .   | 24,187                    |                             |        |        |                   |
| Land Hadeln . . .  | [5,544]                   | 257862                      | 128429 | 129433 | 40913             |
| Landdr. Osnabrück<br>Fftentth. Osnabrück<br>Niedergfisch. Pingen<br>mit Emsbühen               | 113,729                   |                             |        |        |                   |
| Herzogth. Arenberg-<br>Meppen . . .  | 42,284                    |                             |        |        |                   |
| Gfisch. Bentheim . . .   | 14,522                    |                             |        |        |                   |
| Landdr. Aurich . . .   | 40,164                    |                             |        |        |                   |
| Fftentth. Ostfriesland<br>mit Harlingerland<br>Berghauptmannschaft<br>zu Clausthal             | 54,476                    | 174355                      | 84761  | 89594  | 28577             |
| Harz . . . . .   | 11,524                    | 34874                       | 16710  | 18164  | 3347              |
| Umt Elbingerode . . .  | [10,010]                  |                             |        |        |                   |
|  | [1,514]                   |                             |        |        |                   |
|  | 698,655                   | †)1,758847                  | 875321 | 883526 | 255923            |
| †) Hiervon beim Zollverein . . . . .   |                           |                             |        |        | 27257             |
| fixirt (Freihafen Harburg, Amt Wilhelmsburg,<br>die Elbinseln u. die Vogtei Kirchwerden) . . . |                           |                             |        |        | 12233             |
| beim Steuerverein . . . . .  |                           |                             |        |        | 1,719357          |
|  |                           | Sa. wie oben                |        |        | 1,758847          |

|                                    | In Ganzen. | Männl. | Weibl. |
|------------------------------------|------------|--------|--------|
| Auf die Städte kommen . . . . .    | 275699     | 131561 | 144138 |
| = " Flecken und das platte Land    | 1,457714   | 718326 | 739388 |
| Militair (1089 Beurlaubte) . . .   | 25040      | 25434  |        |
| Ungeheilte des Kriegs-Ministeriums | 190        |        |        |
| Feldjäger . . . . .                | 204        |        |        |

Sa. wie oben.

| Landdrosteien. | Nach den Religionsverschiedenheiten. |                  |                  |                  |                  |                  |
|----------------|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
|                | Luthera-<br>ner.                     | Refor-<br>mirte. | Katho-<br>lifen. | Menno-<br>niten. | Herrn-<br>huter. | Jfrae-<br>liten. |
| Hannover .     | 328918                               | 868              | 6337             |                  |                  | 3106             |
| Hildesheim     | 290945                               | 6747             | 59391            | 69               |                  | 3140             |
| Lüneburg .     | 324370                               | 290              | 844              | 5                |                  | 918              |
| Stade . .      | 257851                               | 6492             | 333              | 2                |                  | 1130             |
| Osnabrück .    | 88696                                | 24645            | 143879           | 17               |                  | 625              |
| Murich . .     | 118394                               | 50007            | 3249             | 431              | 20               | 2254             |
| Elausthal .    | 34805                                | 15               | 48               |                  |                  | 6                |
|                | 1,443979                             | 89064            | 214081           | 524              | 20               | 11179            |

## F i n a n z e n.

Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der königl. Generalcasse für das Rechnungsjahr vom 1. Juli 1850 bis dahin 1851.  
Zhr. Ausgabe.

559222 königliches Haus,  
513889 zur Kroncasse,  
45333 S. R. H. dem Kronprinzen.

167411 Gesamt-Ministerium,  
59900 Stände,  
116826 Landdrosteien,  
600886 Aemter,  
145300 Ministerium der auswärt. Angelegenh., darunter 55800 zu Zwecken des deutschen Bundes und 75500 für Gesandtschaften,

1,988824 Kriegsministerium,  
229509 Justiz-Ministerium,  
190834 Ministerium der geistlichen u. Unterrichts-Angelegenheiten,  
1,519125 Ministerium des Innern. Darunter sind begriffen

5,577837 Transport.

|          |   |
|----------|---|
| Thlr.    |   |
| 5,577837 | Transport.  |
| 16189    | Thlr. für milde Stiftungen, 99464 für das Landgendarmarie-Corps, 100000 für Straf-, Arbeits- und Besserungsanstalten, 20600 für das Medicinalwesen, 21000 für die Heilanstalt für Gemüthskranke, 220541 für Wasserbauwesen, 720000 für Chaussées u. Wegbau zc., |
| 22767    | Ministerium des Handels,  |
| 156249   | Finanz-Ministerium,   |
| 1,444405 | Passiv-Stat. Darunter:  |
| 1,097654 | Thlr. Zins,   |
| 58988    | = Renten,   |
| 12987    | = Abfindung wegen vormaliger Binnenzölle,   |
| 150000   | = an die Tilgungscasse der ältern Landesschulden,   |
| 124776   | = an die Eisenbahnschulden-Tilgungscasse.   |
| 326749   | Pensions-Stat,  |
| 156153   | künftig wegfallende Ausgaben,   |
| 25809    | außerordentl. Ausgaben.   |
| <hr/>    |   |
| 7,709969 | im Ganzen.  |

## E i n n a h m e.

|          |  |
|----------|--|
| 1,522133 | Ueberschüsse aus den Amtscassen,   |
| 4,292000 | = = = Steuern,   |
| 28400    | = v. oberharzischen Bergwerks- u. Forsthaushalte,  |
| 27800    | Ueberschüsse vom communion- unterharzischen Bergwerks- u. Hütten-Haushalte, an $\frac{1}{7}$ von 31500 Thlr. der Gemeinschaft, |
| 36000    | Ueberschüsse der Koblenbergwerke,  |
| 40000    | = = Salinen,   |
| 15000    | = vom Kalkberge zu Lüneburg,   |
| 852900   | = von den Wasserzöllen,  |
| 41050    | = = Posten,  |
| 611550   | = der Eisenbahn-Verwaltung,  |
| 185000   | Chaussées u. Brückengelder der Chausséebau-Verwaltung,   |
| 50000    | Ueberschüsse von der Lotterie,   |
| 45000    | Sporteln der Oberbehörden,   |
| 185900   | Zinsen von Activ-Capitalien,   |
| 16500    | übrige unmittelbare Einnahme,  |
| 12066    | Zahlung aus der Kloster-Casse zc.  |

---

7,405799

## Landesſchuld.

Um 1. Januar 1848: 23,233960 Thlr. 19 Gr. 3 Pf.; ihren Verlauf am 1. Juli 1850 ſ. oben. Darauf damals die wirkliche Zinſen-Ausgabe: 1,090943 Thlr. 12 Gr. 3 Pf.

## A r m e e,

nach der Formation vom 1. Juli 1848.

|  | Streitbare.     | Nicht Streitb. | Im Ganzen. |
|--|-----------------|----------------|------------|
| General- und Armees-Stab . . . . .                                       | 22              | —              | 22         |
| Cavalerie: 8 Regimenter . . . . .  | 3248            | 96             | 3344       |
| Infanterie: 8 Regimenter zu 2 Bat. }<br>4 leichte Bataillone . . . . . } | 16048           | 128            | 16176      |
| Ingenieur-Corps: 2 Comp. Pionniere u.<br>Pontonniere . . . . .           | 197             | 1              | 198        |
| Artillerie-Stab:   |                 |                |            |
| 2 Comp. reitende Artillerie }<br>2 Bat. Fuß-Artillerie . . . . . }       | 1351            | 16             | 1367       |
| 1 Handwerker-Compagnie . . . . .   | 99              | —              | 99         |
|  | <hr/>           | <hr/>          | <hr/>      |
|  | Im Ganzen 20965 | 241            | 21206      |

Die Cavalerie mit 2688, die Artillerie mit 300 Pferden.

K u r - H e s s e n.

(Am 8. August 1850.)

Oberste Behörde.

Unter dem Vorſitz Sr. Königl. Hoheit des Kurfürſten.  
Gesamt-Staatsministerium.

## 1. Ministerium

(vom 23. Febr. 1850).

Geh.-Rath Sassenpflug, mit dem Vorſiße im Gesamt-Ministerium beauftragt, Staatsminister des Innern und der Juſtiz.

Geh.-Rath Johann Karl Lometsch, Vorstand des Finanz-Ministeriums.

Major v. Saynau, Vorstand des Kriegs-Ministeriums.  
Krh. u. Legationsrath Alexander v. Baumbach, Vorstand des Ministeriums der auswärt. Angelegenh.

## 2. Weitere Mitglieder.

Obergerichtsrath Abée, Referent in gemeinſchaftlichen Angelegenheiten mehrerer Ministerien und der Recurs- und Conflictſachen.



- Präsident des Appell.-Gerichts — : Ludwig Emil Aug. Dufsing.
- Director des OGerichts zu Cassel — : Conrad Endemann.
- Director des OGerichts zu Kinteln — : Alexander Philipp Casselmann.
- Präsident des OGerichts zu Marburg — : Moriz von Baumbach.
- Präsident des OGerichts zu Fulda — : Heinrich Christian v. Warnsdorf.
- Director des OGer. zu Hanau — : Friedrich Mackeldey.
- Director des OGerichts zu Rotenburg — : Christian Kommel.
- Director der Hauptstaats-Casse — : SRath Schotten.
- Director der Oberfinanz-Kammer — : . . . .
- Präsident des Obersteuer-Collegiums — : Franz Georg Pfeiffer.
- Director der Oberzoll-Direction — : Kaver Bernhard v. Schmerfeld.
- Director des Oberforst-Collegiums — : Oberforstmeister v. Wigleben.
- Director der Ober-Berg- und Salzwerks-Direction — : SRath Schwedes.
- Oberschul-Commission. Geschäftsleitendes Mitglied — : Reg.-Rath Wiegand.
- Directoren für die Verwaltungsbezirke.
- Kassel — : Reg.-Rath Sezekorn.
- Gschwege — : Reg.-Dir. Otto Sch. Jul. Leop. Volmar.
- Hersfeld — : Landrath v. Benning.
- Frißlar — : . . . .
- Marburg — : Geh.-Reg.-Rath Ungewitter.
- Fulda — : OGerichtsrath Kang.
- Hanau — : Finanzrath Kothe.
- Schmalkalden — : Reg.-Rath Sondy.
- Kinteln — : SReg.-Rath v. Seppe.

- 
- Commandeur der Inf.-Division — : Gen.-Lieut. Joh. Philipp Bauer; zugleich interimist. 1ster Commandant der Residenzstadt Cassel. — Commandeur der 1sten Infant.-Brigade — : Gen.-Major Spangenberg; der 2ten Infant.-Brigade — : August Schirmer.
- Commandeur der Cavalerie-Brigade — : Gen.-Major Alois v. Amelunxen.

Inspecteur der Artillerie — : Gen. = Major Balthasar Gerland.

Oberhof- und Hofchargen Sr. K. S. des Kurfürsten.

Oberkammerherr — :

Oberhofmarschall — :

Oberjägermeister — : Ferdinand v. Baumbach.

Oberstallmeister — :

Hofmarschall — : Hrhr Josias v. Seeringen.

Hofjägermeister — : Ernst v. Baumbach.

Dipl. Corps zu Cassel.

Bayern — :

Belgien — : Graf Camille de Briey, a. G. u. b. M. (s. Deutscher Bundesstaat).

Frankreich — : Charles d'Affailly, a. G. u. b. M. (ernannt 23. Oct. 1849).

Großbritannien — :

Hessen, Großherzogthum — :

Niederlande — : Staatsrath Jonkheer F. S. Wilhelm v. Scherff, b. M. (s. Deutscher Bundesstaat u. Großherzogth. Hessen).

Nordamerika, Verein. Staaten — : Charles Graebe, G. (auch bei Hannover und dem Großh. Hessen).

Oesterreich — : Alois Frhr v. Rübeck, GTr.

Preußen — : Leg. = Rath v. Thile, GTr. (zugleich bei den fürstl. Höfen von Waldeck und Lippe).

Rußland — : Staatsrath Dimitri v. Slinka, GTr. (auch bei dem Großherzogth. Hessen und Nassau begl.).

Württemberg — : . . . , a. G. u. b. M.

### Statistische Notizen.

|                             | Flächengehalt,<br>geogr. QMln. | Einwohner<br>Ende 1846 *). |
|-----------------------------|--------------------------------|----------------------------|
| Niederhessen mit Schaumburg | 98,3                           | 866668                     |
| Oberhessen . . . . .        | 41,3                           | 122482                     |
| Fulda . . . . .             | 41,8                           | 140713                     |
| Hanau . . . . .             | 27,5                           | 124782                     |
|                             | 208,9                          | 754590                     |

\*) Nach der Tabelle des Zollvereins.

**F i n a n z e n.**

Die Einnahmen auf die drei Jahre der sechsten Finanzperiode von 1846 bis 1848 waren zusammen auf 12,942460 Thlr., mit Einschluß des Betriebs-Capitals von 700000 Thlr. und des Ueberschusses der vier ersten Perioden von 37500 Thlr., angeschlagen.

**Staatsschuld.**

1840: 1,642566 Thlr.

---

## Großherzogthum Hessen.

(Am 8. August 1850.)

(Gesetz vom 1. Sept. 1849 über die Zusammensetzung beider landständischen Kammern und über die Wahlen der Abgeordneten. Erste Kammer, Wahl mit Censur von 20 fl. jährl. directer Steuer und weniger, wenn der Wahlbezirk nicht mindestens 1000 Wähler zählt; zweite Kammer, Wahl ohne Censur.)

**I. Staatsrath.**

Präsident — : Karl Zimmermann.

**II. Staatsministerium (1. Juli 1850).**

Departements = Chef:

Ministerium des Hauses u. des Aeußeren — : Geh. = Staatsrath Sallwachs.

Ministerium des Innern — : Reinhard Karl Friedrich Frhr v. Dalwigk, Director.

Ministerium der Justiz — : Dr. von Lindelof, Director.

Ministerium der Finanzen — : Fr. Frhr von Schenk zu Schweinsberg, Director.

Kriegsministerium. Kriegsminister — : Generallieut. u. Frhr Friedr. Ferd. Wilh. Frhr Scheffer von Bernstein, zugl. mit dem Commando der großherz. Division beauftragt.

---

Oberappell. = u. Cassationsgericht. Präsident — : W. Rath Dr. Frhr von Arens; Director — : Geh. = Rath Ludwig.

Administrativ-Justizhof. Director — : Goldmann.

Oberconsistorium. 1r Präsident — : Dr. Frhr von Lehmann; 2r Präsident — : Dr. Jaup.

Oberstudien-Direction — : Dr. Breidenbach, Oberstudien-Director.



- Rechnungskammer. Director —: Geh.=Rath Ludwig.  
 Obersteuerdirection. Görz, Director; Bolldirection —:  
 derselbe; Director der Oberforst- und Domainen-  
 Direction —: Geh.=Rath Schenck.  
 Oberbaudirection. Director —: Dr. Moller.  
 Hofgericht zu Darmstadt, Präsident —: Weller; Direc-  
 tor —: Geh.=Rath von Sombergk zu Vach. — Hofge-  
 richt zu Gießen, Director —: Klipstein; 2ter Direc-  
 tor —: v. Selmolt. — Obergericht zu Mainz, Präsi-  
 dent —: Aull; Vicepräsident —: Knyn.  
 Dirigenten der Regierungs-Commissionen der Regie-  
 rungsbezirke (mit der Benennung Regierungsräthe):  
 Gießen —: Friedrich August Röchler.  
 Alsfeld —: Christoph Soffmann.  
 Friedberg —: Ludwig Ouvrier.  
 Nidda —: Karl Suhr.  
 Biedenkopf —: Adolf Trapp.  
 Darmstadt —: Karl Ernst August Rink Frhr v. Starck.  
 Heppenheim —: . . .  
 Dieburg —: Friedrich Krizler.  
 Erbach —: Dr. Peter Camesasca.  
 Mainz —: provisorischer Dirigent: Reg.=Rath Schmidt.  
 Oberhof- und Sofchargen.  
 Obersthofmeister —: . . .  
 Oberstkammerherr —: . . .  
 Obersthofmarschall —: . . .  
 Obergeremonienmeisteramt. Den Dienst versieht der  
 Ceremonienmeister Frhr v. Münch-Bellinghausen.  
 Oberstallmeister. Den Dienst versieht der Oberst und  
 Gen.=Adjutant Frhr v. Trotha.  
 Oberstjägermeister —: . . .  
 D. C. u. Consuln zu Darmstadt.  
 Großbritannien —: Koch, C. (zu Frankfurt).  
 Nordamerica, B. St. —: Charles Gräbe, C. (auch bei  
 Hannover u. Kurhessen).  
 Oesterreich —: Frhr von Leykam, GTr.  
 Preußen —: GReg.=Rath Frhr v. Otterstedt, GTr. (Re-  
 sident zu Frankfurt, auch bei Nassau begl.).  
 Rußland —: Staatsrath Dimitri von Glinka, GTr.  
 (ernannt 20. Febr. 1850; auch bei Kurhessen und Nassau  
 beglaubigt).



Statistische Notizen.

| Bevölkerung, December 1846. |                                 |                                |              |               |               |  |              |               |                       |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------------|--------------|---------------|---------------|--|--------------|---------------|-----------------------|
| Provinzen.                  | Flächengehalt nach geogr. Q.Mn. | Nach dem Glaubensbekenntnisse. |              |               |               |  |              | Sum Ganzen.   | Auf die Quadratmeile. |
|                             |                                 | Luthera-ner.                   | Refor-mirte. | Unirte.       | Ratho-lifen.  | sonstige christliche Religions-erwandte. | Zu-den.      |               |                       |
| Oberhessen .                | 72,9                            | 231786                         | 18030        | 25214         | 25482         | 293                                      | 9336         | 310141        | 4446                  |
| Starkenburg                 | 54,8                            | 171112                         | 17154        | 28628         | 89593         | 634                                      | 9972         | 317093        | 5872                  |
| Rheinhessen .               | 25                              | 1177                           | 5354         | 97381         | 110166        | 1547                                     | 9820         | 225445        | 9018                  |
| <b>Summe</b>                | <b>152,7</b>                    | <b>404075</b>                  | <b>40538</b> | <b>151223</b> | <b>225241</b> | <b>2474</b>                              | <b>29128</b> | <b>852679</b> | <b>5584</b>           |

| Bevölkerung, December 1846. |                   |               |                 |               |               |
|-----------------------------|-------------------|---------------|-----------------|---------------|---------------|
| Provinzen.                  | Zahl der Gebäude. |               | Nach dem Alter  |               | Sum Ganzen.   |
|                             | Deffent-liche.    | Wohn-häuser.  | unter 14 Sabre. | über 14 Jahr. |               |
| Oberhessen .                | 2053              | 48259         | 101242          | 208899        | 310141        |
| Starkenburg                 | 1288              | 38588         | 111399          | 205694        | 317093        |
| Rheinhessen .               | 1169              | 32701         | 72868           | 152577        | 225445        |
| <b>Summe</b>                | <b>4510</b>       | <b>119548</b> | <b>285509</b>   | <b>567170</b> | <b>852679</b> |

## F i n a n z e n.

### Staatscinkünfte.

|                                     |          |            |
|-------------------------------------|----------|------------|
| Domainen . . . . .                  | 1,874586 | fl. rhein. |
| Regalien . . . . .                  | 51100    | " "        |
| Directe Steuern . . . . .           | 1,934940 | " "        |
| Indirecte Steuern . . . . .         | 3,511524 | " "        |
| Aus verschiedenen Quellen . . . . . | 423405   | " "        |
|                                     | 7,795555 | fl. rhein. |

Creirung von 2 Millionen Papiergeld (Grundrentenscheine) zu 1, 5, 10, 35, 50 u. 70 fl. rhein., vorzugsweise zum Fortbau der südlichen Strecke der Main-Weser-Bahn bestimmt, unter Einlösung vom J. 1851 an mit 80000 fl. jährlich vom Ertrage der Tilgungsrenten.

## H e s s e n - H o m b u r g.

Verfassungs-Urkunde vom 3. Januar 1850; eine Kammer aus directen Wahlen; auf 1500 Einw. ein Abgeordneter.

### Oberste Landesbehörden.

Geheimer-Rath, berathendes Collegium für die oberste Leitung der innern u. auswärt. Angelegenh. Chef —: Dirigirender wirkl. Geheimerath Dr. Bansa. — Dem Geh.-Rathe unmittelbar untergeordnet sind —:

### Landes-Central-Behörden.

a) Die Landes-Regierung, welche sich in 3 Deputationen theilt:

1) für die Justizverwaltung als Gericht 2ter Instanz, als erste,

2) für die eigentliche Landesverwaltung, die Polizei in ihrem ganzen Umfange, Kirchen- und Schulsachen, als zweite,

3) für die Verwaltung der Finanzen und landesherrl. Domainen, als dritte Deputation; Chef der drei Deputat. —: der Geh.-Rath u. Reg.-Dir. Senrich.

b) Die Schulden-Tilgungs-Commission, zugleich Rechnungs-Revision-Behörde.

c) Das Militair-Commando, für die Milit.-Verwaltung.

### Oberste Hofchargen.

Oberhofmarschall —: Frhr v. Krane.

Hausmarschall —: v. Tigenhofer.

Hofstallmeister —: Frhr v. Busck.

Statistische Notiz.

|   | Q.Mtn. | Einw.<br>1846. |
|---|--------|----------------|
| Homburg . . . . .   | 1,52   | 10393          |
| Meisenheim . . . . .  | 3,48   | 13810          |
|   | 5,00   | 24203          |
| Staatseinkünfte und Ausgaben während der dreijährigen Finanzperiode von 1849, 1850 und 1851: 949112 fl. rhnl.   |        |                |
| Stand der Capital-Activa am 1. Febr. 1849: 47106 „ „  |        |                |
| „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1,504327 „ „  |        |                |
| Militairbestand: 488 Mann.  |        |                |
| Spielbank; sie trägt jährlich 24,000 fl. Pachtgeld u. 2000 fl. Steueraverssionalsumme (zur Hälfte für die Stadt Homburg). Sie besteht seit 1841. Der Beschluß der Deutschen Nat.-Versammlung v. 8. Januar 1849, sie am 1. Mai einstellen zu lassen, am 20. Januar als Reichsgesetz verkündigt. Nachdem die Forderung der hessen-homburg. Regierung, Pächter (Bank-Actionaire) u. Staatscasse zu entschädigen, abgelehnt ist, Protestation am 9. März 1849. Ein Reichs-Commissair, Dr. Anhn aus Mainz; am 7. Mai rückt ein Theil der östereich. Besatzung zu Mainz, 1 Bat. Inf. u. 1/2 Schwadron Cav., als Execution in das Land; Rückmarsch am 10., nachdem die Regierung, unter Vorbehalt jeglicher Rechte, die Bank geschlossen hat, die jedoch alsbald wieder geöffnet wird. |        |                |
| Mediatbesitzungen: In der preuß. Provinz Sachsen, Reg.-Bez. Magdeburg, die Hschaft Debisfelde (15 Dorfsch. mit 3681 Ew.) im Kr. Gardelegen, die Hschaft Hötensleben (5 Dorfsch. mit 3256 Ew.) im Kr. Neubaldensleben und die Hschaft Winningen (2 Dorfsch. mit 1214 Ew.) im Kr. Usherleben.   |        |                |

(S. Deutscher Bundesstaat.)

Holstein-Oldenburg, s. Oldenburg.

Holstein und Lauenburg, s. Dänemark.

## Vereinigte Staaten der Ionischen Inseln.

(Unter britischem Schutze durch Vertrag vom 5. Nov. 1815.)

[Die Verfassung (4r Artikel des Vertrags vom 5. Nov. 1815) datirt vom 2. Mai 1817. Die vollziehende Gewalt ist einem Senat aus 6 Mitgliedern, mit Einschluß des Präsidenten, anvertraut; der Präsident wird, auf den Vorschlag des Lord-Ober-Commissairs, von dem Könige Großbritanniens ernannt und führt den Titel „Hoheit“. Die Senatoren werden von der gesetzgebenden Versammlung aus deren Mitgliedern gewählt, unter Vorbehalt der Genehmigung des Lord-Ober-Commissairs, 1 für Corfu, 1 für Cephalonia, 1 für Zante, 1 für Sta Maura, 1 für Ithaka, Cerigo und Paxo. Die Functionen des Senats dauern 5 Jahre; dann tritt eine neue Wahl ein. Die dem Senat anvertraute Verwaltung hat 3 Abtheilungen, nämlich 1) das Gen.-Departement mit einem vom Lord-Ober-Commissair ernannten Secretair, 2) das politische Departement mit einem Secretair und 3) das Finanz-Departement mit einem Secretair; die Secretaire der beiden letzten Departements werden vom Senat ernannt, jedoch unter Bestätigung der gesetzgebenden Versammlung und des Lord-Ober-Commissairs. Auch ernennt der Senat alle Civil- und Gerichtsbeamte, jedoch immer unter Genehmigung des Lord-Ober-Commissairs; sie sind nur auf 5 Jahre im Dienste, können aber auf andere 5 Jahre gewählt werden.]

Die gesetzgebende Versammlung zählt, mit Einschluß des Präsidenten, 40 Mitglieder, wovon 11 vom Lord-Ober-Commissair gewählt werden und den sogenannten *Primair-Consail* ausmachen. Die anderen 29 Mitglieder werden von dem Wählercorps (*Synclite*) jeder Insel nach Verhältniß der Bevölkerung gewählt; jedoch haben die Wähler aus einer Liste von Wählbaren, welche der *Primair-Consail* aufnimmt, zu wählen. Auch die gesetzgebende Versammlung bleibt nur 5 Jahre, während deren sie sich 3 mal zu 3monatlichen Sitzungen versammelt, in Wirksamkeit; sie entwirft die Gesetze, die jedoch der Genehmigung des Lord-Ober-Commissairs bedürfen.]

Lord-Ober-Commissair der Königin von Großbritannien — : G. Exc. Sir Henry Georg Ward (1. Mai 1849).

Secretair des Lord-Ober-Commissairs — : John Strafer, Esq.

Nach dem Ablaufe des fünfjährigen Bestandes des Senats und der gesetzgebenden Versammlung vom Jahre 1845 bis 1850 ist eine neue Wahl eingetreten, die am 30. März 1850 eröffnete gesetzgebende Kammer jedoch schon am 17. Juni 1850 wieder aufgelöst worden. Die Redaction bittet, sie für die nächste Ausgabe des Almanachs mit genauer Nachricht über den Personalbestand versehen zu wollen.



Consuln zu Corfu.

- Frankreich —: Ernest Bresson, C.  
 Griechenland —: Chev. Valerius Pizzoli, C.  
 Niederlande —: P. G. van Lenney, C. (Zante.)  
 Oesterreich —: Chev. Wilh. von Meyersbach, CC.  
 Päpstliche Staaten —: Chev. Nicol. Mdsca, C.  
 Rußland —: Collegienrath von Rilchen, CC. (2. März 1850).  
 Sardinien —: Chev. Nicol. Mdsca, C.  
 Sicilien, beide —: Chev. N. Balsamo, C.  
 Schweden u. Norwegen —: Krbt Karl von Seydenstamm, CC. (auch zu Athen).  
 Türkei —: N. Conemènos, C.

Statistische Notizen.

| Inseln.              | Flächengehalt<br>in geogr. QM. | Einwohner.<br>1844. |
|----------------------|--------------------------------|---------------------|
| Corfu . . . . .      | 10,69                          | 64676               |
| Paxo . . . . .       | 1,22                           | 5017                |
| Sta Maura . . . . .  | 8,48                           | 18676               |
| Ithaka . . . . .     | 2,07                           | 10821               |
| Cephalonia . . . . . | 16,39                          | 69984               |
| Zante . . . . .      | 7,35                           | 38929               |
| Cerigo . . . . .     | 5,46                           | 11694               |
|                      | 51,66                          | 219797              |

Die Staatseinkünfte betragen jährlich ungefähr 120000 bis 125000 Pfd. St.

Die Staatsschuld ist der Redaction unbekannt.

Landmacht.

3 Bat. Infanterie (von 3 versch. Reg.), 1 Bat. Jäger, 3 Comp. Artillerie, 1 Comp. Sappeurs; im Ganzen ungefähr 3000 Mann.

Seemacht.

1 Fregatte und 1 Kriegsdampf-Padboot (brittische Schiffe, zu Corfu stationirt), 2 Dampfboote unter jonischer Flagge zum Dienste zwischen den 7 Inseln.



## Liechtenstein.

Dirigirender Hofrath — : Joseph Frhr v. Buschmann.  
Fürstl. Rath — : Maximilian Kraupa, als Präses des  
bei der fürstlichen Hofkanzlei bestehenden Appella-  
tions- und Criminal-Obergerichts.

Landvoigt — : Johann Michael Menzinger in Vaduz.

(Das Statistische s. in der Tabelle zum Deutschen Bundesstaate.)

## L i p p e.

Oberste Staatsbehörde.

Präsident der Regierung — : Regierungs-Director von  
Meirn (14. März 1850).

Director der Kammer — : Rohdewald (4. April 1848).

= der Justiz-Kanzlei } — : Kanzler Ballhorn-

= des Criminal-Gerichts } Rosen (18. Mai 1819).

= des Hofgerichts — :

= des Consistoriums — : Geh.-Reg.-Rath Piderit (16.  
März 1848).

Oberste Hofchargen.

Hofmarschall Junk v. Senftenau.

Hofjägermeister v. Donop.

Schloßhauptmann v. Meyßenbug.

Gesandter.

Preußen — : Frhr u. Leg.-Rath v. Thile, a. G. u. b.  
M. (zu Cassel).

Flächengehalt 20,6 geogr. QM.; Einwohner Ende 1849 (mit  
Ausschluß der Hälfte von Lippstadt): 104674.

Truppenbestand: 1 Bat. Infanterie zu 820 Mann, und 410  
Mann Reserve.

## Schaumburg-Lippe.

Obere Landes-Collegien.

Directorium der Regierung — : Regierungspräsident  
Frhr v. Lauer-Münchhofen, mit dem Vorsitze in der  
Lehnkammer und dem Justizsenat.

**Directorium der Domainen- u. Rentkammer — :**  
 Kammerdirector Georg Sch. Christoph Spring.  
 — der Justizkanzlei — : . . . ; (Justizrath Wilhelm  
 König führt das Directorium).  
 — des Consistorii — : Regierungsdirector Langer-  
 feldt.

Die obere Leitung der Angelegenheiten des fürstlichen Hofes führt Hofmarschall Richer de Marbille.

Schloßhauptmann — : Hermann Frhr von Ulmenstein  
 (auch Justizrath).

### G e s a n d t e r.

Preußen — : s. Hannover.

### S t a t i s t i s c h e N o t i z.

9,75 QMln. Nach der Zählung von 1848: 28837 Einwohner in  
 2 Städten und 103 Dorfschaften, nemlich:

Stadt Bückeburg, incl. Amt Bückeburg u. Arensburg 18029 Ew.

• Stadthagen, incl. Amt Stadthagen . . . 9781 "

Amt Hagenburg . . . . . 6027 "

Einkünfte (nach Berghaus): 180000 Thlr. — Keine Staatsschuld. —  
 Hauptcontingent 432 Mann, Reserve 144 Mann.

### L ü n e b u r g.

Nach der Verfassungsurkunde vom 8. April 1848 besteht der Sen-  
 nat aus 20 Mitgliedern, die auf Lebenszeit aus allen Bürgern des  
 Freistaats ohne Rücksicht auf deren Stand erwählt werden. Die Wahl  
 geschieht vom Senat und einer durch die Bürgerschaft und aus ders-  
 selben erwählten Commission von eben so viel Personen, als Mit-  
 glieder des Senats an der Wahl Theil nehmen, und muß der zu Er-  
 wählende volle 30 Jahre alt seyn. Der Senat wählt alle zwei Jahre  
 aus seiner Mitte zwei Bürgermeister für die Dauer der nächsten  
 zwei Jahre.

Die Bürgerschaft besteht aus 120 Vertretern, welche anfangs  
 nach Ständen, zufolge späterer Bestimmung jedoch nach dem Prin-  
 cip der allgemeinen und gleichen Wahlberechtigung aller Bürger er-  
 wählt werden. Die Wahl geschieht in 11 verschiedenen Wahlbezir-  
 ken, je nach dem Verhältniß ihrer Bevölkerung zur Gesamt-Be-  
 völkerung des Staats; doch ist in jedem Bezirke jeder Bürger auch  
 der anderen Bezirke wählbar. Die Vertreter werden auf 6 Jahre

88. Jahrg. — [Gedruckt 13. August 1850.] LI

gewählt und tritt alle zwei Jahre  $\frac{1}{2}$  derselben aus, die durch neue Wahlen der verschiedenen Bezirke ersetzt werden. Die Bürgerschaft wählt aus ihrer Mitte einen Ausschuss von 30 Personen, der jährlich zur Hälfte austritt und durch neue Wahl wieder ergänzt wird.

Bürgermeister für 1849 u. 1850.

Heinrich Brehmer, j. u. Dr., Vorsitzender im Senat.

Bernhard Heinrich Krister, j. u. Dr., Vorsitzender im Obergerichte.

D. C. zu Lübeck.

Vergl. Hamburg.

Consuln und Agenten.

(Vergl. Hamburg; bei Lübeck sind besonders angestellt):

Bayern — : Karl Heinrich Müller, C.

Belgien — : Johannes Witte, C.

Brasilien — :

Dänemark — : Wilhelm Plagmann, BC.

Frankreich — : W. F. Baudouin, BC.; Louis Tolhausen, Conf.-Agent.

Großbritannien — : W. L. Behncke, BC.

Hannover — : Dietrich Theodor Lange, C.

Hessen, Großh. — : Conrad Plagmann, C.

Mecklenburg-Strelitz — : P. H. Tesdorpf, C.

Niederlande — : Johann Sigismund Mann, C.

Oesterreich — : der fürstl. thurn- u. taxische Postdirector Joh. M. Frhr v. Bellersheim, C.

Sachsen — : Karl v. Schlözer, C.

Portugal — : Georg Ludwig Sorrer, BC.

Preußen — : Eduard G. Kulenkamp, C.

Rußland — : Karl v. Schlözer, BC.

Sachsen, Königreich — : Georg Friedrich Pfeiffer, C.

Sachsen-Weimar — : Alex. Wilhelm Karl Grammann, C.

Schweden und Norwegen — : Christian Adolf Nölting, C.

Sicilien, beide — : Johann Daniel Plitt, BC.

Spanien — : Julius Sirschfeldt, BC.

Uruguay — : Georg Ludwig Sorrer, BC.

Württemberg — : Georg Friedrich Sarns, C.



## Statistische Notizen.

### Flächengehalt der Stadt und des Gebietes Lübeck.

Areal in Q Ruthen.

|   |          |
|---|----------|
| Staatsgüter . . . . .   | 4,137282 |
| Ortschaften, über welche der Stadt das<br>dominium directum zusteht . . . . . | 4,008490 |
| Besitzungen der Kirchen . . . . .   | 69316    |
| "    anderer milden Stiftungen . . . . .                                      | 3,547707 |
| Privatbesitzungen . . . . .   | 1,489017 |

Sa. 13,251812 od. 5,21 Q Mln.

Dazu: Die Hälfte des mit Hamburg  
gemeinschaftlichen Besigthums  
der Bierlande . . . . .

1,970292 od. 0,77 "

15,222104 od. 5,98 Q Mln.

### Einwohner am 1. Sept. 1845.

|                                |       |   |
|--------------------------------|-------|---|
| In der Stadt . . . . .         | 25389 | } 47197 Einw.,<br>7892 auf die Q Meile. |
| Im Stadtgebiet . . . . .       | 16801 |   |
| Hälfte der Bierlande . . . . . | 5057  |   |

### F i n a n z e n.

Budget auf 1850.

|        |  |
|--------|--|
| 167070 | directe Einkommensteuer und Militärsteuer, |
| 120000 | Consumtions-Accise,                        |
| 22500  | Ertrag der Mahlgelder,                     |
| 85000  | Zoll-Einnahme,                             |
| 39000  | Stempel,                                   |
| 9000   | Verkaufsabgaben von Grundstücken,          |
| 7000   | Erbchaftssteuer,                           |
| 8305   | Thorsperre,                                |
| 13400  | Bürgergeld (bei Aufnahme neuer Bürger),    |
| 80000  | Ertrag der Stadtvosten,                    |
| 22200  | "    der Chaussees,                        |
| 13830  | Dienstverlehnungen,                        |
| 164665 | Ertrag der städtischen Ländereien,         |
| 4000   | "    der Apotheken,                        |
| 6200   | "    von Travemünde,                       |
| 26300  | "    von den Bierlanden,                   |
| 10950  | "    des Stahlhofs in London,              |
| 8520   | "    des osterschen Hauses in Antwerpen,   |
| 63100  | "    der städtischen Forste und Torfmoore, |
| 15851  | verschiedene kleine Einnahmen.             |

831891 im Ganzen.

Die Ausgabe besteht in

|        |      |   |
|--------|------|---|
| 87900  | Mark | Senat und höhere Beamte,  |
| 47720  | "    | andere Gehalte, diplomatische Sendungen und Beiträge zur Bundeskasse, |
| 10500  | "    | Stadt-Canzlei,  |
| 10400  | "    | Ober-Appellationsgericht,   |
| 25067  | "    | Gerichte und Polizei,   |
| 27700  | "    | andere Verwaltungen,  |
| 177900 | "    | Militair,   |
| 15450  | "    | Pensionen,  |
| 31222  | "    | Kirchen und Schulen,  |
| 38300  | "    | für milde Zwecke,   |
| 118535 | "    | öffentliche Arbeiten,   |
| 214190 | "    | Zins und Tilgung der Staatsschuld,                                    |
| 27007  | "    | unvorhergesehene Ausgaben.  |

831891 Mark im Ganzen.

(1 Mark = 16 Schillinge zu 10 Pf. = 0,4118 Thlr. Pr.)

### Staatsschuld.

Die ältere Staatsschuld betrug Ende 1849: 5,606575 Mark, davon jährlich nahe an 50000 Mt. getilgt werden. Zum Zweck der Eisenbahnbauten und anderer Anlagen contrahirte die Stadt zu Anfang 1850 eine neue Staatsanleihe von 8,000000 Mark, deren Tilgungsfonds auf 1 Procent jährlich und die Zinsen des getilgten Theils festgestellt wurde.

Militair (zu 2 Procent): 940 Mann, nemlich 746 M. Infant., 117 M. Caval., 68 M. Artill., 9 M. Genie.

## Luxemburg, s. Niederlande.

### San Marino.

General-Secretair —: Joh. Bapt. Bonelli.

Reg.-Commissair —:

### Statistische Notiz.

Flächengehalt ungefähr 1 geogr. Meile; 7600 Em.; 6000 Scudi Einkünfte. — Der Ausschuß oder Rath bestand aus 60 Mitgliedern ( $\frac{1}{3}$  Adel,  $\frac{1}{3}$  Bürger und  $\frac{1}{3}$  Landleute), aus denen ein Rath der Zwölfs

fer gewählt und zu  $\frac{2}{3}$  jährlich erneuert wurde. Er ist im Monat September 1847 in eine repräsentative Kammer verwandelt worden, deren Mitglieder von sämtlichen Einwohnern gewählt werden und deren Verhandlungen öffentlich seyn sollen. Die Capitani regent<sup>z</sup> wechseln halbjährlich. Ein auswärtiger Rechtsgelehrter (Commiffair), der nach dem gesetzlichen Triennium nur noch einmal bestätigt werden kann, verwaltet die Justiz unter Beihülfe eines Fiscal-Advocaten und eines Kanzlers. Die Republik hat überdies 2 Staatssecreteire, einen für die allgemeinen Angelegenheiten, dem die Leitung der Geschäfte zusteht, den andern für das Auswärtige.

## Mecklenburg-Schwerin.

Das Gesamt-Ministerium wird durch die Vorstände der einzelnen Ministerien gebildet.

Ministerium vom 12. April 1850.

Minister —: Graf Hans v. Bülow, Vorsitzender im Gesamt-Ministerio, auch Vorstand im Ministerio des Auswärtigen, mit welchem in besonderer Abtheilung die Militairsachen verbunden bleiben, ingl. im Ministerio des Innern.

Vorstand des Ministerii der Finanzen —: Staatsrath Heinrich Adolph Diedrich v. Brock.

Vorstand des Ministerii der Justiz, mit welchem in besonderen Abtheilungen die geistlichen und Unterrichts-Angelegenheiten, sowie auch die Medicinal-Angelegenheiten verbunden sind —: Staatsrath Dr. August Wilhelm v. Schröter.

Ministerium des Innern.

[Zwei Abtheilungen: 1) Communal- und Polizei-, 2) Gewerbe- und Handelsachen.]

Vorstand, s. oben. — Directoren —: Regierungsrath Friedrich v. Bassewig; Regierungsrath Dr. Joh. Friedrich Knaut.

Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.

[Zwei Abtheilungen: 1) die auswärtigen Angelegenheiten, 2) die Militairsachen, in so weit selbige nicht zur Civilverwaltung, also zum Ministerio des Innern, gehören.]

Vorstand, s. oben. — Director für die erste Abtheilung —: Regierungsrath Dr. Joh. Friedr. Knaut;

Director der zweiten Abtheilung ad int. —: Oberst v. Wigleben.

Ministerium für die Finanzen.

[Drei Abtheilungen: 1) Stats-, Cassen- u. Rechnungswesen, Staatsbauten etc.; 2) Steuern und Zölle; 3) Domainen und Forsten; 4) Posten und Telegraphen.]

Vorstand, s. oben. — Director —: Regierungsrath Dr. Karl Prosch.

Ministerium für die Justiz.

[Zwei Abtheilungen: 1) Justiz-, Lehn-, Fideicommiss- und Hypothekensachen; 2) geistliche, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.]

Vorstand, s. oben. — Director, insbesondere für die Lehn-, Fideicommiss- u. Hypothekensachen —: Regierungsrath Dr. Knaut (s. oben, Minister. der auswärt. Angelegenh.) kraft besondern Auftrags.

Verwaltung der Staats-Domainen und Forsten (unter dem Finanz-Ministerium).

Kammer-Collegium. Mit der Directorial-Leitung im Kammer- und Forstcollegium beauftragt —: Geh.-Kammerrath Leopold Friedr. Heinr. Wendt.

Bau-Departement. Ober-Baurath —: Karl Heinrich Wünsch.

Forst-Collegium. Ober-Jägermeister —: Dethloff Ludwig Friedrich v. Bülow.

Verwaltung der Posten (unter dem Finanz-Ministerium).

General-Post-Direction —: Geh.-Postrath Friedrich v. Prigbuer.

Verwaltung der Steuern und Zölle (unter dem Finanz-Ministerium).

A. Steuern. 1) Ordentliche Landes-Contribution, Steuer- und Zolldepartement —: Stellrath Gustav Ludwig Schulze. 2) Außerordentliche Landes-Contribution. Land-Steuer-Director —: Drost Ludwig August Bernhard v. Wickede.

B. Wasser- und Landzölle. (S. oben A. 1.)

Verwaltung der Justiz.

1) Appellations-Gericht (gemeinschaftl. mit Mecklenburg-Strelitz) zu Rostock. Präsident —: . . . . ; Vice-Präsident —: Joh. Heinr. Viereck.



## 2) Justiz=Canzleien:

- a. zu Schwerin; Director — : . . . .; Vice=Dir. — :  
Karl Christoph v. Bülow;
- b. zu Güstrow; Director — : Aug. Rudolph Kadel;  
Vice=Director — : Gustav Wilhelm v. Suckow;
- c. zu Rostock; Director — : Dr. Karl Friedrich von  
Both; Vice=Director — : Karl Christian Friedrich  
Martini.

3) Criminal=Collegium zu Bülow; Director — : Karl  
August Friedrich Bolte.

## Militair=Etat.

Den Oberbefehl führt S. R. H. der Großherzog.

Adjutantur. General=Adjutant — : General=Major von  
Sopffgarten; Flügel=Adjutanten — : Major v. Zülow;  
Hauptmann von Müller.

Bundes=Contingent. Divisionsstab: Divisions=Com=  
mandeur — : Oberst v. Wigleben.

## Hofstaat.

Oberste Verwaltungs=Behörde der Civiliste und des  
Hausgutes — : Geh.=Rath und Rhr Hans Leopold  
Bernhard v. Plessen.

Ober=Kammerherr — : . . . .; die Geschäfte besorgt der  
Schloßhauptmann Karl v. Lügow.

Hofstaats= und Marschallamts=Chef — : Hofmarschall  
Jasper v. Bülow.

Hofbau=Departements=Chef — : Schloßhauptmann von  
Lügow.

Marstall=Chef — : Oberstallmeister u. Kammerherr Au=  
gust v. Boddien.

Hof=Jagddep. Oberjägermeister — : v. Bülow (s. oben  
Verwaltung der Domainen und Forsten).

Oberhofmeister der regierenden Großherzogin — : Ge=  
neral=Major Adolf v. Sell.

Oberhofmeisterin der regierenden Großherzogin — :  
Gfin Marianne v. Bassowig, geb. v. Lügow.

## D. C. zu Schwerin.

Belgien — : Oberstlieut. **N**apoleon Alcindor Beaulieu,  
M. R. (zu Kopenhagen; accreditirt 3. Nov. 1849).

Brasilien — : Ritter Marcos Antonio de Araujo, G. R.  
(zu Hamburg).

Frankreich — : Salignac de Sénélon, a. G. u. b. M.  
(accreditirt 17. Januar 1850).

- Großbritannien — : Graf v. Westmoreland, Pair, Geh.=  
Rath u. Gen.=Lieut., a. S. u. b. M. (zu Berlin).  
Oesterreich — : Franz Graf v. Lützow, k. k. Kamm.,  
a. S. u. b. M. (zu Hamburg).  
Preußen — : w. Leg.=Rath v. Kampz, GTr. (zu Ham-  
burg).  
Rußland — : Geh.=Rath Peter Baron v. Meyendorff,  
a. S. u. b. M. (zu Berlin).  
Schweden — : Frhr Anton Reinhold Graf v. Wrangel,  
MR. (zu Hamburg).

### Consuln.

#### a) Für das Großherzogthum.

- Großbritannien — : Oberst Georg Lloyd Sodges, C. (zu  
Hamburg).  
Niederlande — : Wilh. Crull, C.  
Oesterreich — :  
Portugal — : André v. Kandwyl-Schut, GC. (Altona).  
Rußland — : Collegienrath v. Keinecke (Rostock).  
Schweden u. Norwegen — : Dr. Leche, C. (Stralsund).

#### b) In den Seestädten Rostock und Wismar.

- Belgien — : Joachim Hermann Weber, C. (Rostock).  
Dänemark — : Wilh. Joh. Bernh. Mann, C. (Rostock).  
Frankreich — : Felix Steyert, C. (Rostock); Friedrich  
Crull, Handelsagent (Wismar).  
Hannover — : Christ. Heinr. Brockelmann, C. (Rostock);  
Frhr Wilh. Anders, C. (Wismar).  
Preußen — : Martin Christoph Köster, C. (Rostock);  
Bernh. Christian Srenz, C. (Wismar).

### Statistische Notizen.

Flächengehalt 228 Q.Mln.; Einwohnerzahl 1. December 1849  
534394; davon wohnen:

- 203696 in den Domainen mit Einschluß der Marktflecken Lud-  
wigslust, Doberan, Dargun, Lübbtheen u. Zarrentin,  
141687 in den ritterschaftlichen Gütern mit Einschluß der  
Flecken Daffow u. Klitz,  
8987 in den Gütern der drei Klöster Dobbertin, Malchow  
und Ribnitz,  
166276 in den 40 Städten und  
13748 in deren Cämmereigütern.

Der Confession nach:

|            |         |
|------------|---------|
| Lutheraner | 530309, |
| Reformirte | 169,    |
| Katholiken | 573,    |
| Juden      | 3343.   |

**F i n a n z e n.**

In Ermangelung des von dem gegenwärt. Ministerio vorbereiteten Etats theilen wir denjenigen Staatshaushalts-Etat mit, welcher von dem Ministerium Lüchow der Kammer der Abgeordneten vorgelegt worden ist. Er war für das Jahr v. Johannis 1850 bis 1851 bestimmt.

**Regelmäßiger Etat.**

| Zblr.    | Einnahme.   |
|----------|---|
| 8,411839 | Ministerium der Finanzen,   |
| 26610    | „ des Innern,   |
| 91857    | „ der Justiz,   |
| 77537    | „ d. auswärt. Angel., der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angel., incl. d. Militairsachen. |

**3,607843** Gesamt-Einnahme.

**A u s g a b e.**

|        |   |
|--------|---|
| 175000 | Civilliste,   |
| 10000  | zur Erhaltung der zur Kron-Dotation gehörenden Schlösser, |
| 73919  | Witthümer u. Upanagen der Mitglieder des großh. Hauses.   |

**258919**

|          |  |
|----------|--|
| 2,261017 | Finanz-Ministerium,  |
| 135659   | Ministerium des Innern, worunter   |
|          | 51659 Inneres u. Polizei,  |
|          | 52433 Handels-, Schifffahrts-, Gewerbes- und Landwirtschafts-Verwaltung etc.                   |
| 227381   | Ministerium der Justiz,  |
| 1,076457 | „ d. Ausw., der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten u. Militairsachen, worunter |
|          | 46410 für Verpflichtungen aus den Verhältnissen des Landes zu Deutschland,                     |
|          | 49020 für Landesvertretung,  |
|          | 26555 Staatsabgaben an die Kirche,   |
|          | 95156 für öffentl. Unterricht,   |
|          | 60847 für Medicinal-Verwaltung,  |
|          | 701917 für die Militair-Verwaltung.  |

**979905**

**3,959433** Gesamt-Ausgabe.

Außerordentl. Etat.

186640 Finanz-Ministerium,  
6000 Justiz-      \*

142640 Einnahme.

251820 Finanz-Ministerium,  
18900 Ministerium des Innern,  
42000 Justiz-Ministerium,

197000 Minist. d. Auswärt., der geistl., Unterrichts- u. Medicinal-  
Angelegenheiten, incl. d. Militairsachen.

504220 Ausgabe.

142640 Einnahme.

861580 Zuschuß-Erforderniß.

351590      "      "      zum ordentl. Etat.

718170      "      im Ganzen.

Nach den früheren beiden Budgets auf die Zeit v. 1. Juli 1847 bis 1848 u. 1848 bis 1849 war die Brutto-Einnahme u. Brutto-Ausgabe angesetzt:

1847—1848 auf 3,264280 Thlr. Einnahme u. 3,270037 Thlr. Ausg.  
1848—1849    4,026391      "      "      4,020042      "      "

In der Einnahme des Jahres 1848 bis 1849 standen die Domainen mit 2,227470 Thlr., die Steuern mit 444924 Thlr., die Zölle mit 815130 Thlr. etc.

Schuldenwesen.

| A. Allgemeine Landes-Schulden:  | Thlr.    |
|---|----------|
| a) der vormaligen Landes-Credit-Commission, Joh. 1850   | 460320   |
| b) für die berlin-hamburger Eisenbahn die im J. 1843 durch das Banquierhaus Salomon Heine in Hamburg abgeschlossene Anleihe von 3,750000 M. Hamb. Banco, am 1. August 1850 noch bestehend in 3,635500 Mt. Banco oder zu 151 $\frac{2}{3}$ . . . . . | 1,829865 |
| deren Verwaltung durch die Schulden-Tilgungs-Commission in Schwerin geleitet wird;  |          |
| c) für die Beförderung der Kunststraßen und Canalbauten Johannis 1850 . . . . .   | 1,697592 |
| zu deren Verzinsung und Abtrag die Fonds aus der allgemeinen Landes-Receptur-Casse bestritten werden.   |          |

Transport 3,987777



|  |           |           |
|--|-----------|-----------|
|  | Transport | 3,987777  |
| <b>B. Privative Schulden der Resolutionscasse:</b>   |           |           |
| a) alte Schuldsomme, Joh. 1849, wovon jährlich mindestens 50000 Thlr. abgetragen werden . . . . .  |           | 4,708850  |
| b) neue Schuld, nach der Verkündung v. 13. Januar 1844, realisirt bis Joh. 1850 zum Betrage von  |           | 808500    |
| c) neue Schuld, im März 1849 fundirt mit 600000 Thlr. Cour., Johannis 1850 noch . . . . .  |           | 594000    |
| <b>C. Privative Schulden der landständischen Casse (des Land-Kassens), nach Abzug der Schulden der mecklenburg-streligischen Ritter- und Landschaft in Terminen, Joh. 1850 . . . . .</b> |           |           |
|  |           | 152541    |
|  |           | 10,251668 |

[Verordnung vom 12. Januar 1848: Landesmünzfuß der 14 Thaler- oder 21 Guldenfuß. Außer den Thalerstücken sollen  $\frac{1}{3}$  u.  $\frac{1}{6}$  ausgeprägt werden. Der Thaler wird in 48 Schillinge, der Schilling in 12 Pfennige getheilt. Als Scheidemünze werden ausgeprägt: a) in Silber: 4 Schillingsstücke (16 Thaler auf die Mark fein) u. Schillinge (18 Thaler auf die Mark fein); b) in Kupfer: Dreilinge (in denen 24 Schillinge eine Mark wiegen).]

**T r u p p e n ,**

nemlich das Bundes-Contingent (3580 M.) nebst der als activ aufgestellten Reserve (1194 M.).

- 11 Mann Generalstab und Brigade-Commando,
- 965 " 1 Bat. Grenadier-Garde,
- 1866 " 2 " Musketiere,
- 694 " 1 " leichter Infanterie,
- 778 " 1 Reg. Dragoner,
- 466 " Artillerie, nemlich 2 Batterien, jede von 6 Geschützen (274 M.), eine Munitions-Colonne (138 M.) und eine Pionnier-Abtheilung (54 M.),
- 18 " Gendarmerie.

4788 Mann, wozu noch ein Landwehr-Bataillon kommt.

An Handelsschiffen zählt Mecklenburg-Schwerin 307 mit 29746 Rostoder Roggenlasten; an Dampfschiffen 3, an Küstenfahrzeugen 48.



## Mecklenburg-Strelitz.

## Staats = Ministerium.

Die Geschäfte sind einstweilen der Landesregierung mit überwiesen.

## Landes = Regierung in Neustrelitz.

Vorsitzender — : Reg.-Rath W. v. Bernstorff, Krhr.

Oberappellationsgericht zu Rostock (gemeinschaftlich mit M.=Schwerin).

Vizepräsident — : J. H. Viereck.

## Justiz=Canzlei in Neustrelitz.

Canzlei-Director — : Theodor v. Scheve.

## Consistorium.

Consistorialrath — : Superintendent Hermann Ohl.

## Cammer = und Forst-Collegium.

Cammer-Director — : . . . ; Vorsitzender — : Cammer-rath von Grävenitz.

## Ober = Hofchargen.

Oberhofmeister — : von Kampg.

Hausmarschall — : von Monroy.

Oberstallmeister — : Graf von Moltke.

Hofmarschall — : Graf von der Schulenburg.

## D. C. zu Neustrelitz.

Belgien — : Napoléon Alcindor Beaulieu, MR. (zu Kopenhagen).

Brasilien — : Ritter Marcos Antonio de Araujo, GTr. (zu Hamburg).

Frankreich — : de Salignac = Sénélon, a. G. u. b. M. (zu Hamburg).

Großbritannien — : Graf von Westmoreland, a. G. u. b. M. (zu Berlin).

Oesterreich — : k. k. Käm. Franz Graf von Lützow, a. G. u. b. M. (zu Hamburg).

Preußen — : w. Leg. = Rath von Kampg, GTr. (zu Hamburg).

Schweden — : Krhr Graf U. R. von Wrangel, MR. (zu Hamburg).

Statistische Notizen.

| Landestheile.                                   | Flächengehalt,<br>geogr. Q.Mn. | Einwohner<br>Juli 1848. |
|---|--------------------------------|-------------------------|
| Herzogthum Strelitz . . . . .                   | 29,6                           | 80374 *)                |
| Fürstenthum Rügenburg . . . . .                 | 6,5                            | 15918                   |
|   | 36,1                           | 96292                   |
| *) In den Städten . . . . .                     |                                | 80095 Erw.              |
| Im Cabinetssamte . . . . .                      |                                | 1110 "                  |
| In den Domainen, incl. Incamerata . . . . .     |                                | 82539 "                 |
| Ritterschaftliche, städtische u. Deconomiegüter |                                | 16630 "                 |

Mexicanische Republik.

Staaten. Westliche Küste: Yucatan, Tabasco, Veraacruz und Tamaulipas; westliche: Oaxaca, Puebla, Mexico, Michoacan, Jalisco, Tinaloa und Sonora; innere Staaten: Chiapa, Queretaro, Guanaruato, Zacatecas, San Luis Potosi, Nuevo Leon, Coahuila, Durango u. Chihuahua; Gebiete sind: Ober- oder Alt-Californien, Colima und Tlascala. — In dem dem Congreß am 1. Januar 1849 vorgelegten Budget erscheinen die Staatsausgaben mit 16,500000, die Einnahmen zu 9,833000 Thaler veranschlagt.

Ein Agent brittischer Inhaber mexicanischer Fonds hat am 6. Juli 1849 in Mexico mit dem Finanzminister Urrangoiz einen Vertrag zur Regulirung der auswärtigen Schuld verabredet, welcher indefs von beiden Seiten noch der Genehmigung (durch den Congreß und die Gläubiger) bedurfte. Vom 1. Juli 1846 an soll der Zinsfuß von 5 auf 3½ Proc. herabgesetzt werden; dafür weist Mexico, außer den bisher verpfändeten Erträgen, noch Zölle in den Südseehäfen u. an; zur Deckung der Zinsrückstände vom 1. Juli 1846 bis 1849 zu 3½ Proc. sollten 4,000000 D. der nordamericanischen Entschädigungen verwendet werden. — Die gesammte innere und äußere Schuld soll 100 Millionen Dollars betragen.

Präsident.

General Herrera.

Das Ministerium.

- Minister der auswärt. Angelegenheiten — : Lacunza.
- = des Krieges — : General Arista.
- = der Finanzen — : Basilio Gutierrez.
- = der Justiz — : Castañeda.

## Staats = Gouverneure.

Mexico — : Mariano Riva Palacio.

Puebla — : Gregorio Mugica.

Tlaxiſto — : Gonzalez Angulo.

Guanajuato — : G. Reyes.

Guerrero — : General Alvarez.

Veracruz — : Mateo Palacios.

Erzbischof von Mexico — : Dr. Garza.

= = Durango — : Dr. Zubiria.

Bischof von Chiapas — : Dr. Luciano Becerra.

## D. C. und Consuln zu Mexico.

Bayern — :

Belgien — : L. Keymolen, C. (Mexico); H. G. Denghausen, C. (zu Mazatlan); P. Requena, C. (Tabasco); C. H. Droege, C. (Tampico); R. Munoz, C. (Veracruz).

Bremen — : H. Ch. Moz, C. (Mazatlan).

Dänemark — :

Frankfurt — : Adolf de Bary, C.

Frankreich — : Levasseur, a. G. u. b. M. (Moniteur vom 1. Juli 1848); de Neuffise, Att.; F. B. Champeaux, Chancelier. — Léone Levrault, C. (Veracruz).

Großbritannien — : Charles Bankhead, Esq., b. M.; Percy W. Doyle, Esq., Secr. — G. Mackintosh, C.; J. W. Glas, C. (Tampico); F. Giffard, C. (Veracruz); G. Barron, C. (San Blas).

Hamburg — : Adolf de Bary, C. (Mexico); Martin Anton Hoffmann, C. (Carmen); Wilh. Lobach, C. (Tabasco); Wilh. Lüppling, C. (Tampico); Karl Gustav Sischer, C. (Veracruz).

Hannover — : Günther Jochheim, C. (Mexico); G. v. Goeben, C. (Mazatlan); H. Soppenstedt, C. (Veracruz).

Niederlande — : A. P. J. Lestapis, C. (Mexico); G. Franke, C. (Tampico de Tamaulipas).

Nordamerika, B. St. — : Robert P. Letcher, a. G. u. b. M.; Ben. Rowan Sardin, Secr. — John Black, C. (Mexico); Thos. W. Slemmons, C. (Matamoras); Franklin Chase, C. (Tampico); . . . , C. (Veracruz); John Parrot, C. (Mazatlan); G. W. P. Bissell, C. (San Blas); John R. Robinson, C. (Guaymas); Lewis Morris, C. (Campeche).



- Portugal — : Joao José de Freitas = Abreu, GC. (Veracruz).
- Preußen — : Geh.:Ober:Reg.:Rath Seiffart, MR. —  
 [Matamoras — : Karl Uhde, C.; Mazatlan — : Th. Kunhardt, C.; Tampico — : Fr. Claussen, C.; Veracruz — : d'Oleire, C.]
- Sachsen — : Wilh. de Drusina, GC.
- Schweiz — : Karl Alex. Sornachon, GC.
- Spanien — : Don Juan Antonio y Zayas, a. G. u. b. M. (Ord. vom 11. Nov. 1847); Don Ramon Lozano de Armenta, Secr.; José Lopez Bustamente, Att. — Don José de la Lastra, C. (Tampico); D. Telesforo Escalante, C. (Veracruz).

## M o d e n a.

### M i n i s t e r i u m.

(Bestand vom Schluß des Monats Juni 1850.)

#### S t a a t s r ä t h e. Die Excellenzen

- Graf Luigi Boschetti. — Marchese Don Carlo Quesada Arborio di S. Severino e S. Sebastiano. — Marchese Giuseppe Molza. — Graf Ippolito Malaguzzi Valeri. — Graf und Marchese Girolamo Riccini. — Graf Giovanni Salis = Soglio. — Graf Giovanni Sterpini. — Graf Bernardo Caboga. — Graf Giuseppe Sorni. — Graf Nicold de Volo. — Graf Claudio Bentivoglio. — Marchese Luigi de Buoi. — Rinaldo Scozia. — Graf Luigi Giacobazzi. — Ferdinando Tarabini Castellani.

#### Ministerium der auswärt. Angelegenheiten.

Minister — : Se. Exc. Graf Giuseppe Sorni, Staatsrath, Kammerh. 2c.

Rath — : Graf Teodoro de Volo, Kammerh. 2c.

Secretair 1ter Classe — : Adv. Luigi Solieri.

Vice-Secretair — : Giovanni De' Nobili.

Secretair-Adjunct — : Cesare Solieri.

Protocollist — : Giovanni Ghini.

Postdirection. Generalpostdirector — : Dr. Giovanni Gandini; Vicedirector — : Conte Luigi Benincasa.

#### Staatsministerium des Innern.

Minister — : Se. Exc. Graf Luigi Giacobazzi, Staatsrath.

General = Secretair — : Dr. Carlo Petrazzani.

## Consulta.

Section des öffentlichen Unterrichts —: Configliere  
Professor Giuseppe Tramontini. — Assessor —: Abbe  
Graf Paolo Marescotti.

Secretair —: Dr. Felice Spinelli.

Section für das Gemeinde- und Wohlthätigkeits-  
wesen —: Consultore Dr. Mariano Pera. — As-  
sessor —: Graf Gio. Battista Serrari Moreni.

Secretair —: Dr. Giuseppe Chiesi.

Inspector der Wohlthätigkeitsanstalten —: Secretair  
Giuseppe Saltini.

Section der öffentlichen Arbeiten —: Consultore,  
Ingenieur Giuseppe Bergolli.

Secretair —: Ingenieur Luigi Montanari.

Section der General-Verwaltung des Ministeriums  
(Pensionswesen, Kataster und streitige Angelegen-  
heiten). Consultore legale —: Adv. Antonio Pisani.

Secretair —: Dr. Carlo Petrazzani.

Für die Statistik der estensischen Staaten —: Con-  
sultore Dr. Carlo Roncaglia.

Generaldirector des Rechnungswesens —: Gaetano  
Savi.

General-Inspector der Wasserbauten, Straßen und  
Brücken —: Ingen.-Hauptmann Giuseppe Manzotti.

Delegirte des Ministeriums des Innern —:

Reggio —: Graf Giovanni Salvini.

Massa, Carrara u. Lunigiana —: Sf. Pietro Gandini.

Garfagnana —: Adv. Gio. Battista Barberi.

Guastalla —: Graf Enrico Casanova.

Frignano —: Oberst Giovanni Batt. Jacoli.

Fivizzano —: Luca Cojari, Vice-Delegat.

Ministerium der öffentlichen Sicherheit  
(di Buon Governo).

Minister —: Se. Exc. Marchese Luigi de Buoi, Staats-  
rath.

Consultore und Director der Polizei —: Dr. Giuseppe  
Coppi.

Secretair —: Graf Carlo Francesco Bartolomasi.

Ministerium der Gnaden und Gerechtigkeit, ingl. der  
kirchlichen Angelegenheiten.

Minister —: Se. Exc. Rinaldo Scozia, Staatsrath.

Assessor u. Secretair —: Dr. Alessandro Saetti. — Con-

**sultore für die kirchlichen Angelegenheiten — : Dr. Don Giovanni Casalgrandi, Canonicus.**  
**Secretair — : Dr. Mauro Bortolotti.**

**Ministerium der Finanzen.**

**Minister — : Ferdinando Tarabini Castellani.**

**Consulta.**

**Configliere legale — : Dr. Ercole Reggianini.**

**Consultore — : Carlo Caslini.**

**Assessor der Consulta — : Marchese Pio Tacoli.**

**General-Secretair — : Alfonso Bedogni.**

**Secretair — : Gioachino Celestini.**

**Adjunct — : Giuseppe Castellani.**

**Ober-Militair-Commando.**

**General-Commandant — : Gen.-Major Agostino Sacozzi.**

**Chef des Generalstabes — : Oberst Cav. Sigism. Serrari.**

**Secretair — : Hauptmann Luigi Vesini.**

**S o f d a r g e n.**

**Hofstaat Sr. R. H. des Herzogs.**

**Obersthofmeister — : Se. Exc. Graf Giovanni Salis-Soglio, Staatsrath, Geh.-Rath u. Krhr.**

**Oberkammerherr — : Se. Exc. Marchese Giuseppe Molza, Staatsrath.**

**Oberstallmeister — : Se. Exc. Graf Giovanni Sterpin, Staatsrath, k. k. FMLieut.**

**Adjutantur. Erster Adjutant — : Graf Luigi Sorni, Oberstlieut. u. Krhr. — Marchese Francesco Paolucci, Capitain.**

**Hofstaat S. R. H. der Erzherzogin.**

**Obersthofmeisterin — : S. Exc. Marchesa Isabella Ranzoni geb. Carcano.**

**Staatsdame — : Donna Amalia de Jezernitzky.**

**Obersthofmeister — : Se. Exc. Graf Claudio Bentivoglio, Staatsrath u. Krhr.**

**Kammerherr — : Marchese Lodovico Coccapani Imperiali.**

**D. C. zu Modena.**

**Großbritannien — : Sir George Bailli Samilton, b. M. (auch bei Toscana).**



Johanniter = Orden —: Marchese Giuseppe Carandini,  
Kthr, GTr.

Oesterreich —: Graf Giovanni Allegri, k. k. Kamm.,  
Mk. (ernannt 25. Dec. 1849; auch bei Parma begl.).

Preußen —: w. Leg. = Rath Guido v. Usedom, a. G. u.  
b. M.; Alfred v. Neumont, Leg. = Rath. (Die Ge-  
sandtschaft, zu Rom, ist auch zu Florenz und Par-  
ma begl.)

Sardinien —: Marchese Pes de Villamarina, a. G. u.  
b. M. (auch bei Parma u. Toscana begl.; zu Florenz).

Schweden u. Norwegen —: Leg. = Rath Johann Wil-  
helm Bergman, GTr. (auch bei Neapel, Parma,  
Sardinien u. Toscana).

Sicilien, beide —: Don Antonio Nario Sforza, b. M.  
(am 1. März 1850 begl.; zu Florenz).

### Statistische Notiz.

| Bestandtheile.   | Flächengehalt          |                |                 |                       |                  |
|--|------------------------|----------------|-----------------|-----------------------|------------------|
|  | in Quadrat-Kilometres. |                |                 | in<br>geogr.<br>Meil. | Bewoh-<br>ner.   |
|  | Flach-<br>land.        | Berg-<br>land. | im Gan-<br>zen. |                       |                  |
| Modena . . .   | 1306,91                | 266,73         | 1573,64         | 28,679                | 197648           |
| Reggio . . .   | 741,12                 | 1157,30        | 1898,42         | 34,599                | 162397           |
| Guaftalla . . .  | 317,41                 |                | 317,41          | 5,785                 | 36698            |
| Frignano . . .   |                        | 1052,33        | 1052,33         | 19,179                | 56099            |
| Garfagnana . .   |                        | 542,50         | 542,50          | 9,887                 | 86698            |
| Massa Carrara }<br>Lunigiana . }   | 46,59                  | 588,79         | 635,38          | 11,580                | { 32870<br>40778 |
| 2412,03   3607,65   6019,68   109,709   562678                                       |                        |                |                 |                       |                  |
| Der Quadrat-Kilometer = 1 Million Quadrat-Meter =<br>0,018225 geogr. Quadrat-Meilen. |                        |                |                 |                       |                  |

### Truppen.

Ein Corps Trabanten; ein Corps Dragoner; ein Corps Artillerie,  
Genie und Train; 1 Regiment Linie; 1 Bataillon Jäger;  
1 Corps Pioniere; ein Veteranen-Corps; Reserve-Miliz; im Gan-  
zen 3500 M. und 12000 M. Reserve.





## Statistische Notizen.

| Kemter.        | Steuer-<br>morgen | Einw.<br>Ende<br>1846. | Kemter.         | Steuer-<br>morgen. | Einw.<br>Ende<br>1846. |
|----------------|-------------------|------------------------|-----------------|--------------------|------------------------|
| 1. Braubach    | 47843             | 11309                  | 18. Reichels-   |                    |                        |
| 2. Dieh        | 70448             | 16816                  | heim            | 4821               | 1549                   |
| 3. Dillenburg  | 94235             | 17022                  | 19. Rennerod    | 57638              | 14561                  |
| 4. Eltville    | 41313             | 12492                  | 20. Rüdeshheim  | 57435              | 12927                  |
| 5. Hachenburg  | 78881             | 12168                  | 21. Runkel.     | 53017              | 14391                  |
| 6. Hadamar.    | 58578             | 19300                  | 22. St. Goards- |                    |                        |
| 7. Herborn.    | 98436             | 15681                  | hausen.         | 54787              | 11683                  |
| 8. Hochheim.   | 48372             | 13518                  | 23. Selters     | 73537              | 16555                  |
| 9. Höchst.     | 46038             | 17906                  | 24. Ilfingen    | 125515             | 22022                  |
| 10. Idstein    | 92400             | 18603                  | 25. Walmerod    | 59527              | 15080                  |
| 11. Königstein | 59748             | 16219                  | 26. Wehen.      | 83949              | 10588                  |
| 12. Langens-   |                   |                        | 27. Weilburg    | 94428              | 19997                  |
| schwalbach     | 69993             | 11520                  | 28. Wiesbaden   | 55727              | 27909                  |
| 13. Limburg    | 49940             | 16237                  |                 | 1,818441           | 418627                 |
| 14. Marienberg | 44125             | 9333                   |                 | Militair           | 6190                   |
| 15. Montabaur  | 65627             | 17947                  |                 | Summa              | 424817                 |
| 16. Nassau     | 66864             | 12936                  |                 |                    |                        |
| 17. Nassätten  | 65719             | 12358                  |                 |                    |                        |

1 Steuermorgen = 0,0000452989 geogr. QMeilen; hiernach ist der Flächengehalt des Herzogthums 82,373 QMln.

Von der Bevölkerung sind 219455 evangelisch, 188620 katholisch, 147 Mennoniten und 6819 Juden.

Die Staatseinkünfte betragen über 2,000000 fl. rhein. jährlich; ein Steuersimplum ergibt 272672 fl. 21 fr., nemlich 174150 fl. 4 fr. Grund-, 25830 fl. 34 fr. Gebäude- und 72691 fl. 43 fr. Gewerbesteuer.

Nach dem der Kammer am 7. März 1850 vorgelegten Budget war für das Jahr 1850 auf eine Ausgabe von 4,064650 fl. rhein., eine Einnahme von 2,783574 fl. rhein. gerechnet, so daß ein Deficit von 1,331082 fl. rhein. stattfinden würde. — Die Schuld der Landsteuer-Casse Ende 1847 ungefähr 1,500000 fl. rhein.

Das Contingent zählt 6745 M. Infanterie in 7 Bataillons, 516 M. Artillerie in 2 Comp. mit 12 Geschützen und einer Abth. Pionniers von 56 Mann; zusammen 7317 Mann.

## Neu-Granada.

(Republik von Columbia 17. Dec. 1819; Trennung Neu-Granadas von Columbia 19. Oct. 1840; siehe Ecuador und Venezuela. Einige statistische Angaben können im Alm. v. J. 1848 nachgesehen werden.)

Präsident —: General Lopez. (Seit dem Monate Februar 1849.)

### Gesandte.

Frankreich —: Delisle de Sicy, GTr.; Arbeltier, Chancelier. — Lagorce, C. zu Sta Martha; Léon Lecomte, C. zu Panama.

Großbritannien —: Daniel O'Leary, Esq., GTr. und GC. (zu Bogota); Chas. E. K. Kortright, C. (Carthagena de Columbia); Will. Perry, C. (Panama).

Niederlande —: N. F. von Lansberge, GC. (Caracas, auch für Ecuador und Venezuela).

Nordamerika, B. St. —: Thomas M. Soote, GTr. (1849; zu Bogota). — Ramon E. Sanchez, C. (Carthagena); Samuel G. Taylor, C. (Sta Martha); Elijah Payne, C. (Panama); Harvey Gleason, C. (Chagras).

Papst —: Msgr. Nicola Savo, GTr.

## Niederlande.

[Revision und Veränderung des Grundgesetzes in 12 Gesetzen; genehmigt durch k. Erlass v. 14. Oct. 1848. Feierliche Verkündigung 3. Nov. 1848.]

Ministerium vom 30. Oct. 1849.

Minister, Chefs ministerieller Departements.

Die Excellenzen

J. N. Thorbecke, Minister des Innern.

J. E. H. Nedermeijer Ridder van Rosenthal, Minister der Justiz.

P. P. van Bosse, Finanzminister.

H. van Sonsbeek, Minister der auswärt. Angelegenh.

Vice-Admiral G. Lucas, Minister der Marine.

Generalmajor Jonkheer J. E. v. Spengler, Minister des Kriegs.

G. F. Pahud, Minister der Colonien.

Departement des Cultus für die reformirte Confession und andere, mit Ausnahme des katholischen Cultus; provisorisch mit dem Depart. der Justiz vereinigt.

Departement des katholischen Cultus; provisorisch mit dem Depart. der auswärt. Angelegenh. vereinigt.

General-Secretaire der Ministerial-Departements.

Innereß — : J. Schröder.

Justiz — : U. Müller.

Reformirter 2c. Cultus — : J. J. Roozeboom.

Finanzen — : D. van Soytema.

Auswärtige Angelegenheiten — : J. B. Mazel.

Römisch-kathol. Cultus — : J. G. Willemsse, ad int.

Marine — : Jonkheer J. J. Quarles van Ufford, Staatsrath im außerordentl. Dienste.

Krieg — : Jonkheer F. A. Chev. van Kappard.

Colonien — : A. E. Weddik.

### C a b i n e t s r a t h.

S. Majestät der König, Präsident.

S. K. S. Prinz Friedrich der Niederlande, Onkel, und

S. K. S. Prinz Heinrich der Niederlande, Bruder des Königs, von S. M. dem Könige zum Cabinetsrath berufen,

der Minister der Marine,

der Minister der auswärtigen Angelegenheiten,

der Minister des Innern,

der Kriegs-Minister,

der Finanz-Minister,

der Justiz-Minister,

der Minister der Colonien.

Der Minister der Justiz und der Minister der auswärt. Angelegenheiten sind interimistisch der Erstere mit dem Depart. des reformirten 2c. Cultus, der Letztere mit dem Dep. des kathol. Cultus beauftragt.

Secretair — : der Director des königl. Cabinets Jonkheer A. G. A. Chev. van Kappard, Staatsrath im außerordentl. Dienste.

### S t a a t s r a t h,

unter dem Vorfiz des Königs, welcher dessen Mitglieder ernennt. Der Prinz von Oranien ist nach beendigtem 18. Lebensjahre Mitglied von Rechtswegen.

Die Zusammensetzung des Staatsraths soll durch ein Gesetz geregelt werden.

S. M. der König, Präsident.



## • Mitglieder des Staatsraths.

- Zontheer W. G. van de Poll, Alters-Präsident (1826).  
 W. J. Piepers (1841).  
 J. T. Netscher (1841).  
 Zontheer J. C. R. van Soorn van Burgh (1842).  
 R. Baron van Breugel (1842).  
 Zontheer H. L. Wichers (1844).  
 J. D. Graf van Rechteren van Ahnem (1847).  
 Secretair —: G. T. J. Baron de Constant = Nebecque (1842).

## Cabinet des Königs.

Zontheer A. G. A. Chev. van Kappard, Staatsrath im außerordentl. Dienste, Director.

## Obere Beamte,

welche mit dem Titel und Rang als Staatsminister entlassen worden sind, mit Inbegriff derjenigen, welche dormalen wieder im Dienste.

1823. A. W. G. Baron van Nagell tot Ampsen, Minister der auswärtigen Angelegenheiten.  
 1828. J. W. F. T. Baron van Pallandt van Keppel, General-Director des reform. u. Cultus, auch 1830 Justizminister.  
 1833. H. Baron van Zuylen van Nyevelt; war Minister des reform. Cultus u.  
 1836. G. Graf Schimmelpenninck, Königl. Commissair bei der Handelsgesellschaft, a. G. u. b. M. zu London.  
 1840. A. W. J. J. Baron von Sugenpoth von Aerdt, ehemaliger Justiz- und Polizei-Minister.  
 1841. H. J. Baron van Doorn van West-Capelle, ehemaliger Minister-Staats-Secretair (s. Haus des Königs und der Königin).  
 1843. J. J. Kochussen, ehem. Finanz-Minister, dormalen General-Gouverneur von Ostindien.  
 1843. J. W. Baron Suyssen van Rattendyke, ehem. Minister der auswärt. Angelegenheiten.  
 1846. W. H. Baron Schimmelpenninck van der Oye tot beide de Pollen, war Minister des Innern, Kanzler der Königl. Orden — Gouverneur der Provinz Geldern.  
 1848. F. A. van Sall; war Minister der Finanzen.  
 1848. General-Lieutenant J. A. H. De La Sarraz; war Minister der auswärt. Angelegenheiten.  
 1848. Baron A. A. Bentinck, a. G. u. b. M. zu Brüssel.

## Gouverneurs der Provinzen.

- Nord-Brabant — : A. J. Borret, Staatsrath im außerordentlichen Dienste (19. Mai 1842).  
 Geldern — : W. H. Baron Schimmelpenninck van der Oye, Staatsminister (1. Oct. 1847).  
 Südholland — : G. Graf van Bylandt (7. Juni 1848).  
 Nordholland — : D. J. van Ewyck van Oostbroek en tot de Bildt, Staatsrath im außerordentl. Dienste (1. Januar 1840).  
 Seeland — : Jonkheer G. van Vredenburg, Staatsrath im außerordentl. Dienste (21. Juli 1846).  
 Utrecht — : F. van de Poll, Staatsrath im außerord. Dienste (1. Oct. 1840).  
 Friesland — : Jonkheer J. G. van Panbuys (21. Nov. 1840).  
 Dberysfel — : G. C. Bruce, Staatsrath im außerord. Dienste (1. Nov. 1847).  
 Gröningen — : W. F. L. Baron Kengers, Staatsrath im außerordentl. Dienste (1. Juli 1830).  
 Drenthe — : J. A. G. Baron de Vos van Steenwyk tot den Savichorst (1. April 1846).  
 Limburg — : Jonkheer G. J. P. van Nieuwen (1. März 1846).

## C o l o n i e n.

- Ostindien. General-Gouverneur, Oberbefehlshaber der Land- u. Seemacht östlich vom Cap der guten Hoffnung — : Staatsminister Johann Jacob Kochussen. — Befehlshaber der Armee — : S. K. H. General der Infant. Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar. — Befehlshaber der Marine — : Vice-Admiral G. B. van den Bosch.  
 Westindien. Gouverneur von Surinam — : Generalmajor Baron N. J. van Naders. — Gouverneur von Curaçao und zugehörigen Inseln — : Jonkheer J. J. Kammelman Elsevier.  
 Küste von Guinea. Gouverneur — : Tit.-Oberstlieut. A. van der Eb.

## Großherzogthum Luxemburg.

- Statthalter S. Maj. des Königs = Großherzogs — : S. K. H. Prinz Heinrich der Niederlande (5. Febr. 1850).  
 Willmar, Gen.-Administrator der auswärt. Angelegen-

heiten, der Justiz und der Culte, Präsident der Regierung.

G. d'Olimart, Secretair des Königs = Großherzogs für die Angelegenheiten des Großherzogthums, im Haag wohnhaft.

de la Fontaine, Civil-Gouverneur, zu Luxemburg.

Saus des Königs.

Oberhofmarschall und Ober-Kammerherr — : H. J. Baron van Doorn van West-Capelle.

Oberschenk — : A. J. L. Baron van den Bogaerde van Terbrugge.

Chef des Militairhauses des Königs — : Gen. = Lieut. Jonkheer R. A. Klerck.

Obersthofmeister — : Gen. = Lieut. Jonkheer W. F. Bo-reel (s. Haus der Königin).

Oberstallmeister — : G. Lieut. D. J. H. Graf van Lim-burg-Stirum.

Oberhofmeister — : W. R. Baron van Tuyll van Se-rooskerken; s. Haus der Königin Mutter.

Oberjägermeister — : G. L. Baron van Tuyll van Se-rooskerken van Vleuten.

Intendant für die Erziehung des Kronprinzen — : Oberst H. F. C. Baron Forstner van Dambenoy.

Oberhofmeister des Hauses des Königs — : W. Baron Mollerus.

Hofmarschall — : Jonkheer H. M. G. Clifford.

Stallmeister — : J. M. Graf von Lynden.

Kammerherr = Ceremonienmeister — : A. G. Baron Snouckaert van Schauburg.

Kammerherren des Königs.

G. F. Baron von Lynden. — Jonkheer M. H. Mollerus. — Jonkheer F. L. W. de Rock. — Jonkheer A. van den Bogaerde.

Flügel-Adjutanten des Königs.

Jonkheer H. A. van Karnebeef, Schiffscapitain.

Jonkheer H. von Saze Bomme, Oberst der Infant.

L. G. L. B. Baron de Constant-Nebecque, Major.

Graf J. M. von Lynden, Rittmeister u. Stallmeister.

Jonkheer G. H. F. van Capellen, Rittmeister.

G. G. L. W. van Seemskerck, Major.

A. G. A. Schönstedt, Lieut.



Schatzmeister S. M. des Königs — : Major G. Salck.  
Intendant der königlichen Paläste — : J. B. Graf van  
Limburg-Stirum.

Intendant des königl. Palastes und der Domänen von  
Loo — : Capit. Jonkheer van Bronkhorst.

Privat-Secretair des Königs — : Jonkheer F. L. W.  
de Rock.

Leibarzt — : Professor F. Voerard.

Unter-Intendant des Palastes zu Amsterdam — : H. A.  
L. van Vessem.

Hofcapellan — : J. J. Dermont.

Gouverneur des Prinzen von Oranien — : Capitain  
Jonkheer G. A. D. de Casembroot.

#### Saus der Königin.

Obersthofmeister — : Gen.-Lieut. Jonkheer W. F. Boreel.

Obersthofmeisterin — : . . . .

Palastdamen — : Die verwitwete Baronin van der Cas-  
pellen van Berkenwoude; die Baronin van Zuylen van  
Nijvelt; Baronin van Doorn van West-Capelle; Ba-  
ronin Suyssen van Rattendijke; die verwitwete Frau  
Backer; die Baronin van Palland tot Barham; Frau  
J. J. Deug.

Hofdamen — : Jonkvrouw G. van Pabst van Bingerden;  
Jonkvrouw Gfin L. van Limburg-Stirum; Jonkvrouw  
F. G. H. M. Baronesse van Seeckeren; Jonkvrouw G.  
M. van Capellen.

Kammerherren — : Jonkheer G. Clifford. — Baron  
J. W. F. R. van Sardenbroek. — H. F. Baron van  
Zuylen van Nijvelt.

Secretair J. M. — : Der k. württemberg. Geh.-Leg.-  
Rath W. von Welherlin.

#### Saus der Königin-Mutter.

Obersthofmeister — : Baron W. R. van Tuyll van Se-  
rooskerken.

Obersthofmeisterin — : Baronin van Nagell tot Ampsen.

Palastdame — : Baronin Sloet van Toutenburg.

#### Sofdamen:

Jonkvrouw van Omphal. — Jonkvrouw van Lynden. —  
Baronin Snouckaert van Schauburg. — Fräulein  
van Capellen.



## Kammerherren.

Baron L. N. Taets van Amerongen. — F. W. J. van  
Aylpa van Pallandt van Neerrijen.

Secretair J. M.

Der kais. russ. Staatsrath C. J. Schulz.

Leibarzt J. M.

Professor F. Everard.

## D. C. und Consuln zu Amsterdam.

Baden —: . . . . . C.

Bayern —: Maximilian Graf von Marogna, MR.  
(10. Juni 1848; auch zu Brüssel begl.).

Belgien —: Der General-Lieut. vom Geniecorps und  
Adjutant C. M. des Königs Peter Baron Willmar,  
a. G. u. b. M. (7. Nov. 1845; auch zu Hannover  
beglaubigt); Friedrich Baron van Zuylen van Nye-  
velt, GSecr. 1ster Classe; A. Goupy de Beau-  
volers, Alexander Moyard, Attachés. — L. N. Bi-  
schofsheim, C. [J. L. H. van Nyckevorsel, C. zu  
Herzogenbusch; P. C. Bourceret, C. zu Bliedingen;  
H. Beekhuys-Damsté, C. zu Gröningen; A. Jansen,  
C. in Helder; Ch. Serruys, C. in Rotterdam.]

Brasilien —: Antonie José Rademaker, GC. (wohnt zu  
Brüssel); L. J. Bouvy, GC. (zu Amsterdam).

Bremen —: B. J. Sasenclever, C.

Central-America, s. Nicaragua.

Dänemark —: Arhr Edzard Wilhelm von Coopmans,  
MR. (21. Dec. 1848; auch bei Belgien begl.); Grimur  
Thomsen, Leg.-Secr. — Johann Nicolai Woldsen, GC.  
[B. Thaden, C. in Rotterdam.]

Frankfurt —: Conrad Heinrich Schöffler, C. [F. W.  
Eckstein, C. zu Rotterdam.]

Frankreich —: Dubois de Saligny, a. G. u. b. M. (24.  
April 1849); de la Sante, GSecr. (18. September 1849);  
de Villastreux, Att.; Desvernois, Kanzler. — Bernard  
Desessarts, GC. [Mure de Pelanne, C. zu Rotterdam.]

Griechenland —: G. Psicha, GC.

Großbritannien —: Sir Edward Cromwell Disbrowe,  
a. G. u. b. M. (30. Januar 1836); Hon. Henry George  
Elliot, GSecr. (27. Juni 1848). — J. Annesley, C. [J.  
H. Turing, C. zu Rotterdam.]

- Hamburg —: Simon Gerlof Broekman, GC.
- Hannover —: Karl Buch, C. [J. van Serverden, C. im Helder; P. J. M. Sauchey, C. in Rotterdam.]
- Hessen, Kurfürstenth. —:
- Hessen, Großherzogth. —: Salomon Bernhard Sichel, C. (Amsterdam); H. M. Mettenius, C. (Rotterdam).
- Lübeck —: Simon Gerlof Broekman, GC.
- Luxemburg —: Leo Lippmann, GC.
- Mecklenburg-Schwerin —: Caspar Adolf Eduard Quack, GC.
- Nassau —: F. von Köppler, C.
- Nicaragua u. Honduras —: J. de Marcoleta, GCr. (15. Oct. 1845; auch bei Belgien begl.).
- Nordamerika, B. St. —: Aug. Davezak, GCr. (29. Juni 1845)\*). — Albert Lange, C. [Wm. S. Campbell, C. zu Rotterdam.]
- Oesterreich —: Anton Frhr von Dobblhof=Dier, a. G. u. b. M. (6. März 1849); von Isfordink, Leg.=Rath. — Ph. J. Krieger, GC.
- Oldenburg —: Wilh. Gerhard van Kempen, C.
- Ottomanische Pforte —: J. S. Posno, GC.
- Pabst —: Carlo Belgrado, apost. Internuntius (30. Juni 1848). — . . . . . GC.
- Parma —: D. Arata, GC.
- Portugal —: Franzisco de Saldanha Oliveira e Daun Graf von Azinhaga, MR. (18. Januar 1848; auch bei Belgien begl.). — E. Swart, GC.
- Preußen —: Wirkl. Geh.=Rath und Krhr Hans Graf Königsmarck, a. G. u. b. M. (22. August 1842); Baron von Schack, Leg.=Rath. — D. C. Splittgerber, C. [Karl Ferdinand Levenhagen, GC. zu Rotterdam; Dr. Uittenhoven, C. in Blissingen.]
- Rußland —: Geh.=Rath Franz Baron v. Maltiz, a. G. u. b. M. (20. Juni 1837); Hofrath Graf L. Sievers, Ges.=Secr. — Chev. J. C. von Brunet, GC.
- Sachsen, Königr. —: Julius Bunge, C. [L. Struth, C. zu Rotterdam.]

\*) Anm. Am 20. Mai 1850 hat der königl. GCr. zu Washington angezeigt, Hr. George Folsom sey bereits an die Stelle des Hrn. Davezak zum GCr. zu Amsterdam ernannt worden; bis jetzt ist inzwischen Letzterer noch beglaubigt.

- Sachsen-Coburg-Gotha —: Heinrich Königswarter, C.  
 Sachsen-Weimar —: L. F. J. Serrurier, GC.  
 Sardinien —: Graf Eduard Rignon, a. G. u. b. M.  
 (14. Juli 1849; auch zu Brüssel begl.); Baron Alexander  
 der Oreglia d'Isola, 1r GSecr.; Chev. Charles Noero  
 de Cortanze, 2r GSecr.; Graf Alexander Kossi, At-  
 taché. — Chev. Domenico Arato, GC.  
 Schweden und Norw. —: Gen.-Lieut. Karl v. Mans-  
 bach, a. G. u. b. M. (ernannt 28. März, accr. 21. April  
 1848); Baron de Geer, Ges.-Secr. — G. F. Egidius,  
 C. [J. Vriesendorp, C. in Delfzijl; T. Zoetmulder,  
 C. in Schiedam.]  
 Schweiz —: Johann Gottlieb Liotard, C. [Ferdinand  
 Koch, C. zu Rotterdam.]  
 Sicilien —: D. Arata, GC.  
 Spanien —: Marquis de la Xivera, MR. (25. Febr. 1850);  
 Don Evaristo de Perez de Castro y Brito, GSecr. —  
 W. van Oosterzee, GC. [A. C. Winckhuysen, C.]  
 Württemberg —: W. von Riederlen, C.

### Statistische Notizen.

| Provinzen.                   | Geogr.<br>Q. Meilen. | Bevölkerung<br>am 19. Nov.<br>1849. |
|------------------------------|----------------------|-------------------------------------|
| Nordbrabant . . . . .        | 93,395               | 896402                              |
| Geldern . . . . .            | 92,720               | 870802                              |
| Südholland . . . . .         | 55,276               | 562306                              |
| Nordholland . . . . .        | 45,133               | 477929                              |
| Seeland . . . . .            | 81,688               | 160297                              |
| Utrecht . . . . .            | 25,244               | 149458                              |
| Friesland . . . . .          | 59,589               | 247208                              |
| Oberhysfel . . . . .         | 60,530               | 215722                              |
| Gröningen . . . . .          | 41,707               | 188450                              |
| Drenthe . . . . .            | 48,529               | 82739                               |
| Herzogthum Limburg . . . . . | 40,1                 | 205202                              |
|                              | 593,905              | 8,056505                            |
| Großh. Luxemburg . . . . .   | 46,6                 | 186485                              |

Die Militair-Bevölkerung ist in der Rechnung nicht mitbegriffen mit Ausnahme derjenigen von Südholland.



Eine Zusammenstellung der Vertheilung der Bevölkerung sowohl nach dem Geschlechte, als nach den Confessionen 1. Januar 1841 f. in der Ausg. d. Alm. auf 1845, S. 432.

| C o l o n i e n .                       |             |               |
|---|-------------|---------------|
| A. In Asien . . . . .                   | 24119 NMin. | 21,600000 Em. |
| 1. Java . . . . .                       | 2818 —      | 10,000000 —   |
| 2. Sumatra . . . . .                    | 6369 —      | 5,000000 —    |
| 3. Borneo . . . . .                     | 9223 —      | 2,000000 —    |
| 4. Celebes . . . . .                    | 1674 —      | 3,000000 —    |
| 5. Moluden . . . . .                    | 1800 —      | 800000 —      |
| 6. Uebrige Inseln . . . . .             | 3100 —      | 800000 —      |
| B. In America . . . . .                 | 2550 —      | 86700 —       |
| 1. Surinam . . . . .                    | 2500 —      | 60300 —       |
| 2. Curaçao u. Subehdr<br>(1. Jan. 1847) | 50 —        | 26400 —       |
| C. In Africa:<br>Guineaküste . . . . .  | 500 —       | 100000 —      |
|   | 27529 NMin. | 21,786700 Em. |

### F i n a n z e n .

Budget auf das Jahr 1850.

Schätzung der Einnahmen.

|   | Gulden.   |
|---|-----------|
| A. Directe Steuern . . . . .  | 18,400000 |
| Grundsteuer . . . . .   | 9,966000  |
| Personalsteuer . . . . .  | 5,988000  |
| Patentsteuer . . . . .  | 2,446000  |
| B. Accisen . . . . .  | 19,425560 |
| C. Indirecte Steuern (Stempelsteuer; Registrierung,<br>Schreibgebühren und Hypothekenwesen; Erbschaftssteuer) . . . . . | 9,108000  |
| D. Schiffahrts-Eingangs- u. Ausgangs-Zölle, Zölle von<br>Ein-, Aus- u. Durchgang . . . . .                              | 4,533540  |
| E. Probe von Gold- und Silberarbeiten . . . . .   | 189778    |
| F. Domainen . . . . .   | 1,244538  |
| G. Posten . . . . .   | 1,130000  |
| H. Lotterie . . . . .   | 400000    |
| I. Jagd- und Fischerei-Ubgaben . . . . .  | 100000    |
| Transport   | 54,481406 |



|  | Gulden.          |
|--|------------------|
| Transport  | 54,481406        |
| K. Einnahmen von Domainen-Verkäufen u. verschiedene Einkünfte . . . . .  | 1,463563         |
| L. Belgische Rente . . . . .   | 400000           |
| M. Renten-Zuschuß-Zahlung durch die Colonien mit Einschluß von 3,300000 fl., welche den überseeischen Besitzungen unmittelbar zur Last fielen u. in die Umwandlung der Rente (Gesetz v. 25. Juni 1844) einbegriffen wurden . . . . . | 9,800000         |
| N. Vorläufig disponibler Betrag des Nutzens der Colonial-Verwaltung im Mutterlande . . . . .   | 4,650000         |
| <b>Im Ganzen</b>   | <b>70,794969</b> |

Budget der Ausgabe auf 1850  
in holl. Gulden.

|   |                  |
|---|------------------|
| Königliches Haus . . . . .                        | 800000           |
| Obere Staatsbehörden u. Cab. des Königs . . . . . | 590874           |
| Dep. der auswärtigen Angelegenheiten . . . . .    | 519052           |
| "  "  Justiz . . . . .                            | 2,305979         |
| "  des Innern . . . . .                           | 4,544415         |
| "  "  protestantischen Cultus . . . . .           | 1,638962         |
| "  "  römisch-katholischen Cultus u. . . . .      | 533848           |
| "  der Marine . . . . .                           | 5,323600         |
| "  "  Finanzen, Staatsschuld . . . . .            | 86,424009        |
| "  "  "  Departementskosten . . . . .             | 6,186570         |
| "  des Kriegs . . . . .                           | 10,558000        |
| "  der Colonien . . . . .                         | 118232           |
| Unvorhergesehene Ausgaben . . . . .               | 100000           |
| <b>Im Ganzen</b>                                  | <b>69,643541</b> |

Schuld (nach dem Gesetze vom 29. December 1849, amtliches  
Bulletin Nr. 86).

|  | Capital.<br>Gulden. | Zins 1850.<br>Gulden. |
|--|---------------------|-----------------------|
| 2½procent. nationale Schuld . . . . .      | 816,508000          | 20,412700             |
| 3  "  nationale Schuld . . . . .           | 120,856861          | 8,625706              |
| 3½  "  Schuldscheine des vormal. Tilgungs- |                     |                       |
| Syndicats . . . . .                        | 22,708000           | 794780                |
| 4  "  nationale Schuld . . . . .           | 237,640500          | 9,505620              |
| <b>Transport</b>                           | <b>1197,713361</b>  | <b>34,338806</b>      |

|   | Gulden.               | Gulden.   |
|---|-----------------------|-----------|
|   | Transport 1197,713361 | 34,338806 |
| 4procent. Schuld der überseeischen Bes- |                       |           |
| sitzungen . . . . .                     | 14,748500             | 589940    |
| 4    "    Schatz-Billets . . . . .      | 9,799950              | 391998    |
| 4½   "    Schatz-Billets . . . . .      | 8,000000              | 180000    |
| 4    "    Cautionen . . . . .           | 500000                | 20000     |
| Leibrenten . . . . .                    |                       | 106000    |
| " zu Lasten der Domainen . . . . .      |                       | 23100     |
| " der nymwegischen Tontine . . . . .    |                       | 10000     |
|   | <hr/>                 |           |
|   | 1230,761811           | 35,659844 |
| Deffentliche Bauten, Zahlungen zum Til- |                       |           |
| gungsfonds im J. 1850 und Zins-         |                       |           |
| Verwaltung . . . . .                    |                       | 464765    |
|   |                       | <hr/>     |
|   |                       | 86,124609 |

### Finanzetat der Colonien 1849.

#### a) Ostindien.

Gulden holl.

Einnahmen.

41,347417 vermuthlicher Ertrag. Es sind darin begriffen die Nach-

tungen mit 12,102077, die Grundsteuern und die

Territorial-Abgaben mit 10,925302,

28,009933 Schätzung des Erlöses aus Colonialwaaren.

---

69,357350 im Ganzen.

Gulden holl.

Ausgaben.

64,040640 Colonial-Verwaltung in Indien,

15,138704 Ausgaben im Mutterlande,

178006 wahrscheinlicher Ueberschuß\*).

---

69,357350 im Ganzen.

#### b) Westindien.

Einnahmen.

Ausgaben.

Ausfall.

Gulden holl.

Gulden holl.

Gulden holl.

960200

1,016200

150000

Surinam,

214248

426188

211945

Curaçao, St. Eustach und St.

Martin,

6700

142798

136098

Guineaküste.

Die westindische und Guineakasse wird mit den Hülfsgeldern aus Ostindien gedeckt.

\*) Der Ueberschuß hat in Folge des Preisaufschlags der Colonialwaaren die Annahme weit überstiegen.

## A r m e e.

General-Commando. Herzog von Wellington Fürst von Waterloo u. S. K. H. Prinz Friedrich der Niederlande, Feldmarschälle.

## 1) I n f a n t e r i e.

General-Stub. 2 General-Lieutenants, Divisions-Generäle; 5 General-Majors (Brigade-Generäle).

1 Regiment Grenadiere und Jäger; 8 Regimenter Infanterie; der Colonial-Depot.

## 2) C a v a l e r i e.

General-Stub. 1 General-Major.

4 Regim. Dragoner.

2 Schwadronen Jäger zu Pferde.

2 Comp. Maréchauffée.

## 3) A r t i l l e r i e.

General-Stub. 1 General-Major als Commandant des Personals; 2 Directoren des Artilleriewesens etc.

3 Regim. Artillerie.

1 = reitende Artillerie.

1 Corps Pontonniers.

## 4) G e n i e w e s e n.

Zwei Directionen zu Utrecht und Dordrecht.

1 Corps Ingenieurs, Mineurs und Sappeurs, in 1 Bataillon.

## M a r i n e, 1. Januar 1850.

2 Linienschiffe 1r Classe von 84 Kan.; 5 Linienschiffe 2r Classe von 74 Kan., wovon 3 im Bau.

3 Fregatten 1r Classe v. 60 bis 54 Kan.;

12 Fregatten 2r Classe v. 44 u. 38 Kan., wovon 1 im Bau;

2 rasirte Fregatten v. 28 Kanonen.

12 Corvetten mit bedeckter Batterie, wovon 3 im Bau, von 28 und 26 Kan.;

3 Corvetten mit Brustwehr-Batterien v. 22 u. 20 Kanonen.

17 Briggs u. Avisoschiffe, wovon 4 im Bau, von 18, 14 und 12 Kanonen.

24 Gölleten, wovon 3 im Bau, von 14 bis 8 Kan.

1 Corvette zum Unterricht.

2 Last-Corvetten.

## A n D a m p f s s c h i f f e n.

7 1r Classe, wovon 2 im Bau; 7 2r Classe; 4 3r Classe.

Im Ganzen hat die Flotte 101 Schiffe mit 2350 Kanonen und 48 Kanonierschaluppen mit 152 Geschützen.

88. Jahrg. — [Gedruckt 16. Aug. 1850.]

Mn

Das Marine-Corps besteht aus 1 Admiral, 3 Vice- u. 4 Con-  
tre-Admirälen, 20 Schiff-Capitains, 81 Fregatten-Capitains, 292  
Lieutenants 1r und 2r Classe, 49 Aspiranten 1r und 90 2r Classe;  
85 Aerzten und Gesundheitsbeamten und 50 Verwaltungsbeamten.  
Die Marine zählte am 1. Januar 1850 5269 Mann in Dienfts-  
thätigkeit, ungerchnet die Matrosen, welche an Eingeborenen (unge-  
fähr 400) auf der Flotte des niederländ. Ostindiens dienen. —  
2 Divisionen Marine-Infanterie, von welchen die Hälfte gewöhnlich  
am Bord ist und von denen der Cadre in einer Stärke von 1524 M.  
bestimmt ist.

## H a n d e l.

Außer der bereits bei Hamburg (S. 455) angegebenen Einfuhre  
und Ausfuhr auf das Jahr 1847 folgt hier aus dem Residentien-  
en Stadt-Almanach für das Jahr 1850 die Ausfuhr während des  
Jahres 1848.

| Länder,<br>aus welchen und nach wel-<br>chen.       | Einfuhr.   | Ausfuhr.   | Durchfuhr. |
|---|------------|------------|------------|
| Java . . . . .                                      | 64,871839  | 10,500583  | 1,872342   |
| Surinam . . . . .                                   | 6,337778   | 1,107701   | 146516     |
| Euraçao . . . . .                                   | 148314     | 138333     | 7181       |
| Küste von Guinea . .                                | 98759      | 81370      | 28261      |
| Großbritannien . . .                                | 68,607532  | 48,353678  | 14,232957  |
| Frankreich . . . . .                                | 7,166800   | 7,026054   | 4,296608   |
| Belgien . . . . .                                   | 15,970399  | 18,129314  | 1,721530   |
| Rußland (Hafen der Ost-<br>see u. des weißen See's) | 7,908805   | 6,564411   | 3,078960   |
| Rußland (Hafen d. schwar-<br>zen Meeres) . . . . .  | 1,729480   | 4112       | 4112       |
| Oesterreich . . . . .                               | 779782     | 2,637385   | 105863     |
| Spanien . . . . .                                   | 621068     | 587894     | 808114     |
| Portugal . . . . .                                  | 763705     | 425896     | 46192      |
| Kirchenstaat . . . . .                              | "          | 610956     | 8562       |
| Toscana . . . . .                                   | 296465     | 1,743826   | 139290     |
| Sardinien . . . . .                                 | 189342     | 2,674427   | 72207      |
| Neapel u. Sicilien . .                              | 853698     | 1,249868   | 5508       |
| Transport   | 175,843761 | 101,835808 | 26,069203  |



| Vänder,<br>aus welchen und nach wel-<br>chen.   | Einfuhr.   | Ausfuhr.   | Durchfuhr. |
|---|------------|------------|------------|
| Transport   | 175,843761 | 101,835808 | 26,069208  |
| Türkei, Griechenland, Ionische Inseln, Egypten, Algier u. Marocco .                   | 1,648836   | 1,844682   | 89058      |
| Deutscher Zollverein .  | 41,519156  | 70,943236  | 37,927060  |
| Hamburg . . . . .   | 6,173680   | 7,887043   | 1,423629   |
| Bremen . . . . .  | 1,343705   | 1,011760   | 167789     |
| Lübeck . . . . .  | 52256      | 35250      | 13095      |
| Mecklenburg . . . . .   | 678479     | 303138     | 43411      |
| Hannover u. Oldenburg   | 5,544375   | 2,170546   | 768635     |
| Norwegen . . . . .  | 4,245808   | 850766     | 248672     |
| Schweden . . . . .  | 378430     | 383043     | 181135     |
| Dänemark . . . . .  | 2,555643   | 1,211299   | 394251     |
| Canarische Inseln, Cap der guten Hoffnung, Madagascar, britisches Indien etc. . . . . | 1,264199   | 84839      | 9041       |
| China . . . . .   | 1,908573   | 55695      | 1208       |
| Cuba . . . . .  | 2,202697   | 201,515    | 16429      |
| Vereinigte Staaten . .  | 1,176108   | 4,217703   | 546267     |
| Nicht specificirte Posten   | 204787     | 210377     | 124242     |
| Brasilien . . . . .   | 1,538289   | 39951      | 1107       |
| Im Ganzen   | 254,278732 | 192,786651 | 67,974227  |

## Nordamericanische vereinigte Freistaaten.

### R e g i e r u n g.

Präsident — : Millard Sillmore, aus New-York \*).  
 Staats-Secretair — : Daniel Webster, a. Massachussets.  
 Staats-Secr. des Schazes — : Thomas Corwin, aus Ohio.

\*) Der Präsident General Zachary Taylor, eingesetzt auf 4 Jahre am 4. März 1849, ist am 9. Juli 1850 gestorben; in Folge dessen ist der Vicepräsident Hr. Sillmore in die Präsidentschaft eingetreten und hat derselbe am 13. Juli den Eid geleistet.

Staats-Secr. für das Innere (Februar 1849 errichtet) — :  
James A. Pearce, aus Maryland.

Staats-Secr. des Krieges — : Edward Bates, aus Mis-  
souri.

Marine-Secr. — : William A. Graham, aus Nord-  
Carolina.

General-Postmeister — : Nathan K. Hall, aus New-  
York.

General-Fiscal — : S. J. Crittenden, aus Kentucky.

---

Commandant en chef der Armee — : General-Major  
Winfield Scott, aus Virginien.

---

**Gouverneure der verschiedenen Staaten und Territorien**  
 mit der Zeitdauer ihres Amtes, dem Zeitpunkt des Ablaufs ihrer Amtsthätigkeit,  
 ingl. mit der Zahl der Senatoren und Repräsentanten jedes Staates.

(American Almanac auf 1850.)

| Staaten.             | Gouverneure.              |                    | Zeitpunkt des Ablaufs der Amtsthätigkeit. | Senatoren. |                    | Repräsentanten. |                    |
|----------------------|---------------------------|--------------------|---|------------|--------------------|-----------------|--------------------|
|                      | Namen.                    | Amts-dauer. Jahre. |   | Zahl.      | Amts-dauer. Jahre. | Zahl.           | Amts-dauer. Jahre. |
| Maine . . .          | John Hubbard . . .        | 1                  | Mai 1851                                  | 31         | 1                  | 151             | 1                  |
| New-Hampshire . . .  | Samuel Dinsmoor . . .     | 1                  | Juni 1850                                 | 12         | 1                  | 286             | 1                  |
| Vermont . . .        | Carlos Colidge . . .      | 1                  | Oct. 1850                                 | 30         | 1                  | 230             | 1                  |
| Massachusetts . . .  | George N. Briggs . . .    | 1                  | Januar 1850                               | 40         | 1                  | 356             | 1                  |
| Rhode Island . . .   | Henry B. Anthony . . .    | 1                  | Mai 1850                                  | 31         | 1                  | 69              | 1                  |
| Connecticut . . .    | John Trumbull . . .       | 1                  | Mai 1850                                  | 21         | 1                  | 215             | 1                  |
| New-York . . .       | Hamilton Fish . . .       | 2                  | Januar 1851                               | 32         | 2                  | 128             | 1                  |
| New-England . . .    | Daniel Haines . . .       | 3                  | Januar 1851                               | 18         | 3                  | 58              | 1                  |
| Pennsylvania . . .   | Will. F. Johnston . . .   | 3                  | Januar 1852                               | 33         | 3                  | 100             | 1                  |
| Delaware . . .       | William Sharp . . .       | 3                  | Januar 1851                               | 9          | 4                  | 21              | 2                  |
| Maryland . . .       | Phillippe F. Thomas . . . | 3                  | Januar 1851                               | 21         | 6                  | 82              | 2                  |
| Virginia . . .       | John B. Floyd . . .       | 3                  | Januar 1852                               | 32         | 4                  | 134             | 1                  |
| North-Carolina . . . | Charles Manly . . .       | 2                  | Januar 1851                               | 50         | 2                  | 120             | 2                  |
| South-Carolina . . . | W. B. Seabrook . . .      | 2                  | Januar 1850                               | 45         | 4                  | 124             | 2                  |
| Georgia . . .        | George W. Towns . . .     | 2                  | Dec. 1849                                 | 47         | 1                  | 130             | 1                  |
| Florida . . .        | Thomas Brown . . .        | 4                  | Nov. 1853                                 | 19         | 4                  | 40              | 2                  |
| Alabama . . .        | Henry W. Collier . . .    | 2                  | Dec. 1851                                 | 33         | 3                  | 100             | 2                  |

| Staaten.            | Gouverneurs.                |                   | Senatoren.                              |       | Repräsentanten.   |       |                   |
|---------------------|-----------------------------|-------------------|---|-------|-------------------|-------|-------------------|
|                     | Namen.                      | Amtsdauer. Jahre. | Zeitpunkt des Ablaufs der Amtshöigkeit. | Sahl. | Amtsdauer. Jahre. | Sahl. | Amtsdauer. Jahre. |
| Mississippi . . .   | Joseph W. Mathews . . .     | 2                 | Januar 1850                             | 32    | 4                 | 92    | 2                 |
| Louisiana . . .     | Isaac Johnson . . .         | 4                 | Januar 1850                             | 32    | 4                 | 98    | 2                 |
| Texas . . .         | P. Hansbourough Bell . . .  | 2                 | Dec. 1851                               | 21    | 4                 | 66    | 2                 |
| Arkansas . . .      | John S. Roane . . .         | 4                 | Nov. 1852                               | 25    | 4                 | 75    | 2                 |
| Kentucky . . .      | William S. Trousdale . . .  | 2                 | Oct. 1851                               | 25    | 2                 | 75    | 2                 |
| Kentucky . . .      | John S. Crittenden *) . . . | 4                 | Sept. 1852                              | 38    | 4                 | 100   | 1                 |
| Ohio . . .          | Seabury Ford . . .          | 2                 | Dec. 1850                               | 36    | 2                 | 72    | 1                 |
| Michigan . . .      | Epaphroditus Ransom . . .   | 2                 | Januar 1850                             | 22    | 2                 | 66    | 1                 |
| Indiana . . .       | Joseph W. Bright . . .      | 3                 | Dec. 1852                               | 50    | 3                 | 100   | 1                 |
| Illinois . . .      | Augustus C. French . . .    | 4                 | Januar 1853                             | 25    | 4                 | 91    | 2                 |
| Missouri . . .      | Austin W. King . . .        | 4                 | Nov. 1852                               | 18    | 4                 | 49    | 2                 |
| Iowa . . .          | Ansel Briggs . . .          | 4                 | Dec. 1850                               | 19    | 4                 | 39    | 2                 |
| Wisconsin . . .     | Nelson Devey . . .          | 2                 | Dec. 1849                               | 18    | 2                 | 54    | 1                 |
| Oregon Terr. . .    | John P. Gaines . . .        | 4                 | August 1852                             | 9     | 2                 | 18    | 1                 |
| Minnesota Terr. . . | Alex. Ramsay . . .          | 4                 | März 1853                               | 9     | 2                 | 18    | 1                 |

Obwohl die meisten Gouverneurs dieser Zusammenstellung bereits außer Amtshöigkeit sind, so bleibt solcher doch um der Uebersicht der allgemeinen Verfassungs-Verhältnisse willen einiges Interesse. Die Vertretung beim Congreß ist aus der Bevölkerungstabelle zu entnehmen.

\*) s. Regierung, General-Procurotor am 24. Juli 1850.



**O b e r g e r i c h t s h o f** (Supreme Court)

mit Benennung der Circuit=Courts, welche unter dem Vorsitze je eines Richters des Obergerichtshofs (und eines Bezirksrichters) jährlich 2mal in jedem Staate gehalten werden. Der Obergerichtshof hält jährlich eine Sitzung, und zwar vom 1. Montage im Monat December an, zu Washington.

| Richter.   | Wohnsitz.    | Staaten, in welchen der Richter die Circuit=Courts zu halten hat. |
|--|--------------|---|
| <b>O b e r = R i c h t e r.</b><br>Roger B. Taney. | Baltimore.   | Delaware, Maryland, Virginia.                                     |
| <b>R i c h t e r.</b><br>John Mac Lean.            | Cincinnati.  | Ohio, Indiana, Illinois, Michigan.                                |
| James M. Wayne.                                    | Savannah.    | Nord= u. Süd=Carolina, Georgia.                                   |
| John Catron.                                       | Nashville.   | Kentucky, Tennessee, Missouri.                                    |
| John Mc. Kinley.                                   | Louisville.  | Alabama, Louisiana.   |
| Peter B. Daniel.                                   | Richmond.    | Mississippi, Arkansas.  |
| Samuel Nelson.                                     | Cooperstown. | Vermont, Connecticut, New=York.                                   |
| Levi Woodbury.                                     | Portsmouth.  | Maine, N.=Hampshire, Massachussetts, N.=Island.                   |
| Robert C. Grier.                                   | Pittsburg.   | N.=Jersey, Pensylvanien.  |

Nathan Clifford, Attorney=General.

Benjamin C. Soward, Reporter.

William T. Carrol, Clerk.

Florida, Texas, Iowa und Wisconsin sind noch keinem Circuit=Hofe zugetheilt. Es besteht hier ein Circuit=Court, der im Bezirke von Columbia von drei hierzu bestimmten Richtern gehalten wird.

**D. C. und Consuln zu Washington.**

Argentinische Republik —: General Carlos Maria de Alvear, außerord. u. b. M.; Don Emilio de Alvear, G=Secr. — Fishenry Somer, C. (Boston); Motte U. Pringle, C. (Charleston).

Baden —: Johann Wilhelm Schmidt, G=C. (Newyork).

Bayern —: Georg Heinrich Siemon, C. (Newyork);

- Clamor Friedr. Sagedorn, C. (Philadelphia); John Smidt, C. (Louisville, Kentucky); Ferd. L. Brauns, C. (Baltimore); Karl Friedrich Adae, C. (Cincinnati, Ohio).
- Belgien —: Henri Bosch, GTr. (23. Aug. 1849); W. S. Porter, C. (Upaladicola); G. D. Gorter, C. (Baltimore); S. Winsor, C. (Boston); Georg A. Sopley, C. (Charleston); C. Sunt, C. (St. Louis, Missouri); Charles Auzé, C. (Mobile); August Morhet, GC. (Newyork); James B. Behn, C. (New-Orleans); A. E. Borie, C. (Philadelphia); A. W. Nölting, C. (Richmond); W. E. O'Driscoll, C. (Savannah).
- Brasilien —: Sergio Teixeira de Macedo, a. G. u. b. M.; Antonio José Duarte Gondim, Secr. — Luiz Henrique Ferreira d'Aguiar, GC. (Newyork); C. D. O'Donnell, C. (Baltimore).
- Braunschweig —: G. J. Bechtel, GC. (Newyork).
- Bremen —: Hermann Velrichs, C. (Newyork); J. C. Mecké, C. (Philadelphia); Albert Schumacher, GC. (Baltimore); Anton Ch. Cazenove, C. (Columbia-district); Louis Trapmann, C. (Charleston); Eleazer Craytree, C. (Savannah); Friedrich Rodewald, C. (New-Orleans); Johannes Wolf, C. (St. Louis); Dieter. H. Kläner, C. (Salveston).
- Chili —: Manoel Carvallo, a. G. u. b. M.; Franc. S. Astaburuaga, GSecr.; Don Zenon Freire, Att. — R. B. Siggerald, C. (Baltimore); Franklin S. Delano, C. (Newyork); Pedro Cueto, C. (San Francisco).
- Dänemark —: GLeg.=Nath Steen Undersen Bille, GTr. u. GC.; Torben Bille, Att. — Edward Beck, C. (Newyork); Georg M. Thatcher, C. (Boston); Joh. Christian Friedr. Vles, C. (New-Orleans); John Bohlen, C. (Philadelphia).
- Ecuador —: James S. Causten, C. (Washington); Eduard Sweetser, C. (Philadelphia); Seth Bryant, C. (Boston); Murat Willis, C. (Norfolk); Clement Ballen, C. (San Francisco).
- Frankfurt —: Friedrich Wismann, C. (Newyork); Arnold Salzbach, C. (Philadelphia).
- Frankreich —: Ernst André Olivier Sain de Bois-le-

- Comte, a. G. u. b. M. (ernannt 3. October 1849, accreditirt 18. März 1850); M. A. de Bourboulon, GSecr. —  
 Ed. S. Isnard, Conf.=U. (Boston); Lacoste, GC. (Newyork); Graf v. Choiseul, C. (Charleston); Aimé Roger, C. (New-Orleans); Durand de St. André, C. (Philadelphía); Graf Montholon, C. (Richmond).
- Griechenland —: Eugen Dutilh, C. (Newyork); Henry C. Andrews, C. (Boston).
- Großbritannien —: Rt. hon. Sir Henry Litton Bulwer, a. G. u. b. M. (ernannt 27. April 1849); John F. Crampton, Esq., GSecr.; Thomas Edward Bulwer, Att. — Wm. Peter, Esq., C. (Philadelphía); Anthony Barclay, C. (Newyork); George Benvenuto Mathew, C. (Charleston); Edm. Molyneux, C. (Savannah, Georgia); John M'Tavish, C. (Baltimore); Francis Waring, C. (Norfolk); Wm. Mure, C. (New-Orleans); Edmund Arnout Grattan, C. (Boston, für Massachussetts); James Grignon, C. (Portland); Arthur E. Lynn, C. (Galveston).
- Guatemala —: Antonio de Aycenena, GC.
- Hamburg —: Albert Schumacher, GC. f. d. B. St. (Baltimore); Friedrich Rodewald, C. (Baltimore, für Maryland); Karl Heinrich Ferd. Möring, C. (Boston); Ludwig Trapmann, C. (Charleston); Henry Ludlam, C. (Richmond); Wilhelm Vogel, C. (New-Orleans); Ferd. Karck, Conf.=Berweser (Newyork); Edward N. Bell, C. (Mobile, Alabama); Karl Nic. Buck, GC. (Philadelphía, für Pensylvanien); J. W. Jockusch, C. (Galveston, Texas).
- Hannover —: Eduard Uhrlaub, C. (Baltimore); Sch. Wilh. Rühmann, C. (Charleston); Julius Frederich, C. (Galveston, Texas); Friedr. Schwarz, C. (Louisville, Kentucky); Adolf Meyer, C. (St. Louis, Missouri); C. H. H. Papendiek, C. (Milwaukee, Wisconsin); J. B. Behn, C. (New-Orleans); L. H. Meyer, C. (Newyork); Johannes Leppien, C. (Philadelphía); Charles Bollmann, C. (Pittsburg); Otto Frank, C. (San Francisco).
- Hessen, Kurf. —: Conrad W. Haber, C. (Newyork).
- Hessen, Großh. —: Anton Bollermann, C. (Newyork).



Lübeck —: Wilh. Krüger, C. (Newyork); Dieter. H. Kläner, C. (Galveston).

Mecklenburg-Schwerin: — Leon Serkenrath, GC. (Charleston); Wilhelm Prehn, C. (New-Orleans); C. August Secksher, C. (Newyork); J. Fremery, C. (San Francisco).

Mexico —: D. Luis de la Rosa, b. M. (begl. 2. Dec. 1848); Salvador de Iturbide, 1r GSecr.; Antonio P. Gallardo, 2r GSecr.; Vincente de la Barrera, Octaviano Perez und Angel Suicé, Attachés. — Andres Castillero (zu San Francisco).

Nassau —: Wilh. A. Kobbe, GC. (zu Newyork); Louis Becker, C. (Galveston).

Neu-Granada —: Don Rafael Rivas, GTr. — Don Domingo Acosta, GC.; Gregor Dominguez, C. (Newyork).

Niederlande —: Leg.=Rath Baron F. M. W. Testa, GTr. (ern. 25. April 1845). — Fred. B. Graff, C. (Baltimore); F. Dixon, C. (Boston); Thomas Lowndes Wragg, C. (Charleston); Jac. van Wanroy, C. (Mobile); J. Gildemeester, C. (New-Orleans); J. C. Zimmermann, C. (Newyork); Myer-Mijers, C. (Norfolk); W. Henry Bohlen, C. (Philadelphia); J. P. H. Gildemeester, C. (San Francisco).

Oesterreich —: v. Sülsemann, GTr. ad int. — August Belmont, GC. (Newyork); Jacob H. Vimer, C. (New-Orleans); J. W. Langdon, C. (Boston); Henry W. Rühlmann, C. (Charleston).

Oldenburg —: C. Pavenstedt, C. (Newyork); . . . , C. (New-Orleans); Heinrich Velrichs, C. (Baltimore); Charles Tydemann Lowndes, C. (Charleston); Julius Friederich, C. (Galveston).

Pabst —: Daniel J. Desmond, GC. (Philadelphia); T. P. Scott, C. (Baltimore); Charles J. Daron, C. (New-Orleans).

Peru —: D. Ignacio de Osmo, GTr. ad int. — James J. Sischer, C. (Baltimore); Geo. F. Guild, C. (Boston); Thomas Galwey, C. (Newyork); Chayman Biddle, C. (Philadelphia); Charles Varea, C. (San Francisco).

Portugal —: Joaquim César de la Siganiere, MR.;



- Mouzinho de Silveira, Att. — Carlos Le Baron, C. (Mobile).
- Preußen — : v. Gerolt, MR.; Kammergerichts=Ref. Swan Anton Magnus, Attaché. — Johann Wilhelm Schmidt, GC. in den Vereinigten Staaten (Newyork); Ferdinand Ludwig Brauns, GC. (Baltimore); Ludw. Trapmann, C. (Charleston); C. C. Angelrodt, C. (St. Louis, Missouri); Wilh. Vogel, C. (New=Orleans); G. H. Mecke, C. (Philadelphia).
- Rußland — : Geh.=Rath u. Krhr Alexander v. Bodisco, a. G. u. b. M.; Edw. v. Stöckl, 1ster Secr.; Collegien=Assessor Cramer, 2ter Secr. — Alexis Wstasseff, Staatsrath, GC. (Newyork); W. Schaer, C. (Baltimore); Fernando Moreno, C. (Ray West.); Geo. C. Kunhardt, C. (Newyork); Edw. Johns, C. (New=Orleans).
- Sachsen, Königr. — : Joh. Wilh. Schmidt, GC. (Newyork); Friedr. Ludw. Brauns, C. (Baltimore mit d. St. Maryland); C. L. Angelrodt, C. (St. Louis); Johann Friedr. Christ. Vles, C. (New=Orleans).
- Sachsen=Altenburg — : Karl Ernst Ludwig Sinrichs, C. (Newyork).
- Sachsen=Coburg=Gotha — : Karl Ernst Ludwig Sinrichs, C. (Newyork).
- Sachsen=Weimar — : Ed. Stucken, C. (Newyork).
- Sardinien — : Chev. Louis Mossi, GTr. u. GC.; Joseph Valerio, GSecr. — Antonio Michoud, C. (New=Orleans); Daniel J. Desmond, C. (Philadelphia).
- Schweden u. Norwegen — : Krhr Adam Christian von Löwenstjöld, GTr. u. GC. (ernannt 30. März 1846). — Sabicht, C. (Newyork); Richard Seldener, C. (Philadelphia).
- Schweiz — : Anton Karl Cazenove, C. (Alexandria bei Washington); J. C. Rubin, C. (Galveston, Texas); Nicolaus Basler, C. (Louisville); Friedr. Pechier, C. (New=Orleans); Louis Phil. De Luze, C. (Newyork); Johannes Syz, C. (Philadelphia).
- Sicilien — : Cav. Rocco Martuscelli, GTr. (Newyork). — J. Dacosta, C. (Newyork); Don Domenico Morelli, GC. (Philadelphia).
- Spanien — : Don Angel Calderon de la Barca, a. G.

u. b. M.; Don Miguel de los Santos Yanelos, G. Secr. — Don Anton Garcia de la Vega, G. (Boston); Don C. de Espana, G. (New-Orleans); D. Franz Stoughton, G. (Newyork); D. Georg Chacon, G. (Philadelphia); Th. Am. Deblois, G. (Portland); Fred. B. Lord, G. (Wilmington).

Toscana —: Carlo Gavenni, G. (Mobile); Carlo G. Mansoni, G. (New-Orleans); W. S. Aspinwall, G. (Newyork).

Türkei —: Abraham Zippy-Oglu, G. (Boston).

Uruguay —: G. J. Tobey, G. (Boston); F. B. Graff, G. (Baltimore).

Venezuela —: D. Rafael Acevedo, G. Tr. — J. F. Stroh, G. (Baltimore); Silas G. Whitney, G. (Boston); Geo. B. Dieter, G. (New-Orleans); Juan B. Purroy, G. (Newyork); Aaron Milhado, G. (Norfolk); Jose C. Keef, G. (Philadelphia); Victor de la Cora, G. (Washington).

Württemberg —: Ferdin. Ludw. Brauns, G. G. (Baltimore); G. Fr. Udae, G. (Cincinnati, Ohio); Fr. Sonold, G. (New-Orleans); Leopold Bierwirth, G. (Newyork); Friedrich Klett, G. (Philadelphia).

## Statistische Notizen.

[Uebersicht der Vertretung beim 30. Congreß (1849 bis 3. März 1851).]

Senat. 58 Mitglieder, je 2 auf 1 Staat, von deren Legislaturen gewählt. Der Vicepräsident der Vereinigten Staaten ist Präsident des Senats.

Zur Erläuterung der folgenden Tabelle, welche die Zahl der von jedem Staate gesendeten Deputirten angibt, dient Folgendes:

Repräsentanten. Vom Volke jedes Staates gewählt u. zwar auf 70680 Personen 1 Deputirter u. 1 Dep. mehr, wenn der Rest die Hälfte von 70680 übersteigt; 5 Slaven werden zu 3 Personen gerechnet. Die vertretene Bevölkerung, insofern sie je die Zahl der Repräsentanten mal 70680 Personen (mit Einschluß von  $\frac{2}{3}$  der Slavenbevölkerung) begreift, in der Colonne A.; in der Colonne B. die verbleibenden Reste mit Bezeichnung der zu 1 Dep. mehr berechtigenden durch D. — Die Gebiete (Territories, neue Provinzen,

welche durch Kauf, Cession oder Eroberung in den Besitz des nord-amer. Freistaats gelangen) schicken bis zu ihrer Aufnahme in den Staatenbund nur Delegates (ohne Stimmrecht) zur Volks-Repräsentation. Dermalen geschieht dies von Oregon und Minnesota. (Americ. Unt. auf 1850.) Minnesota wurde als Territorium durch Acte v. 3. März 1849 anerkannt. Dermalen handelt es sich um die Anerkennung von Californien als Territorium. Nach dem Americ. Unt. v. 1850 war zwar am 3. März 1849 eine Acte erschienen, durch welche die Revenue Laws der Vereinigten Staaten auf Ober-Californien erstreckt wurden, aber die Bill über Errichtung eines Territorial-Gouvernements schlug fehl. Der Brigade-General Bennett Riley war zur Zeit Militair-Gouv. v. Californien.

---

| Staaten.                 | Geogr. Mln. | Bevölkerung 1840*.) |              |                |          | Ihre Vertretung b. d. 31. Congref. |        | Dep. |
|--------------------------|-------------|---------------------|--------------|----------------|----------|------------------------------------|--------|------|
|                          |             | Gesamte.            | Freie weiße. | Freie farbige. | Sclaven. | A.                                 | B.     |      |
|                          |             |                     |              |                |          |                                    |        |      |
| Maine . . . . .          | 1537        | 501793              | 500438       | 1355           | —        | 501793                             | 7083   | 7    |
| New-Hampshire . . . . .  | 447         | 284574              | 284036       | 537            | 1        | 284573                             | 1853   | 4    |
| Massachusetts . . . . .  | 353         | 737699              | 729030       | 8669           | —        | 737699                             | 20899  | 10   |
| Rhode Island . . . . .   | 63          | 108830              | 105587       | 3238           | 5        | 108828                             | 338148 | 2    |
| Connecticut . . . . .    | 224         | 309978              | 301856       | 8105           | 17       | 309971                             | 27251  | 4    |
| Vermont . . . . .        | 481         | 291948              | 291218       | 730            | —        | 291948                             | 9228   | 4    |
| New-York . . . . .       | 2170        | 2,428921            | 2,378890     | 50027          | 4        | 2,428919                           | 25799  | 84   |
| New-Jersey . . . . .     | 392         | 373306              | 351588       | 21044          | 674      | 373036                             | 19636  | 5    |
| Pennsylvania . . . . .   | 2072        | 1,724033            | 1,676115     | 47854          | 64       | 1,724007                           | 27687  | 24   |
| Delaware . . . . .       | 100         | 78085               | 58561        | 16919          | 2605     | 77043                              | 6363   | 1    |
| Maryland . . . . .       | 652         | 470019              | 317717       | 62020          | 89495    | 434124                             | 10044  | 6    |
| Virginia . . . . .       | 3014        | 1,239797            | 740968       | 49842          | 448987   | 1,060202                           | 2      | 15   |
| North-Carolina . . . . . | 2261        | 753419              | 484870       | 22732          | 245817   | 655092                             | 18972  | 9    |
| South-Carolina . . . . . | 1319        | 594398              | 259084       | 8276           | 327038   | 463582                             | 389502 | 7    |
| Georgia . . . . .        | 2920        | 691392              | 407695       | 2753           | 280944   | 579014                             | 13574  | 8    |
| Alabama . . . . .        | 2166        | 590756              | 335185       | 2039           | 253532   | 489343                             | 365268 | 7    |
| Mississippi . . . . .    | 2155        | 375651              | 179074       | 1366           | 195211   | 297566                             | 14846  | 4    |
| Louisiana . . . . .      | 2271        | 352411              | 168457       | 25502          | 168452   | 285030                             | 2310   | 4    |
| Tennessee . . . . .      | 1884        | 829210              | 640627       | 5524           | 183059   | 755986                             | 349186 | 11   |
| Kentucky . . . . .       | 1978        | 779828              | 590253       | 7817           | 182258   | 706924                             | 124    | 10   |
| Ohio . . . . .           | 1843        | 1,519467            | 1,502122     | 17342          | 8        | 1,519465                           | 35185  | 21   |
| Indiana . . . . .        | 1748        | 685866              | 678698       | 7165           | 8        | 685864                             | 349744 | 10   |



|                    |       |        |        |      |       |        |        |   |
|--------------------|-------|--------|--------|------|-------|--------|--------|---|
| Illinois           | 2449  | 476188 | 472254 | 8598 | 331   | 476050 | 551970 | 7 |
| Missouri           | 2967  | 388702 | 323888 | 1574 | 58240 | 860406 | 7006   | 5 |
| Arkansas           | 2590  | 97574  | 77174  | 465  | 19935 | 89600  | 18920  | 1 |
| Michigan           | 2826  | 212267 | 211560 | 707  | —     | 219267 | 227    | 3 |
| Florida            | 2119  | 54477  | 27943  | 817  | 25717 | —      | —      | 1 |
| Texas**            | 15381 | 85162  | 12752  | —    | 22410 | —      | —      | 2 |
| Sowa               | 9419  | 43112  | 42924  | 172  | 16    | —      | —      | 2 |
| Wisconsin          | 4710  | 30945  | 80749  | 185  | 11    | —      | —      | 2 |
| Distr. of Colombie | 5     | 43712  | 30657  | 8361 | 4694  | —      | —      | 3 |

Summe | 74461 | 17,098515 | 14,201970 | 386235 | 2,509523 | — | — | 281  
 6100 Bemannung der Kriegsschiffe am 1. Juli 1840. und  
 2 De-  
 legirte.  
 17,104615

\*) Mehr in Einzelheiten zerfallende Angaben über die Bevölkerung, sowie eine Zusammenfassung der Bevölkerung nach dem Glaubensbekenntnis enthält die Ausg. des Um. auf 1843. — Im Jahre 1845 zählte New-York 2,604495, Georgia 774325, Alabama 624827, Arkansas 145000, Michigan 304278, Illinois 648482, Missouri 511937, Wisconsin 211.002 und Sowa 81920 Bewohner. 1 engl. Q.M. = 0.04709768 geogr. Q.M.

\*\*) Nach der vom Kriegs-Departement u. vom Landbüreau dem Congresse vorgelegten statistischen Tabelle (Freihafen, 24. Sept. 1848) wurde der Flächengehalt von Texas in engl. Q.Mn. — gegenüber ist der Flächengehalt in geograph. Q.Mn. ausgeworfen — angegeben, wie folgt:

|   | Engl.<br>Q Meilen. | Geogr.<br>Q Meilen. |
|---|--------------------|---------------------|
| Nördlich vom Ensenada u. Paso . . . . .         | 124933             | 5884,05             |
| Westlich vom Nueces u. südl. vom Paso . . . . . | 52018              | 2449,92             |
| Oestl. vom Nueces u. s. v. Ensenada . . . . .   | 148569             | 6997,25             |
| Im Ganzen                                       | 325520             | 15331,22            |

Durch den Vertrag mit Großbritannien vom 13. Juni 1846 ist das Oregongebiet zwischen Nordamerica und Großbritannien so getheilt worden, daß der 49° nördl. Breite, westl. vom Felsengebirge, die Grenze bildet. Durch den Frieden mit Mexico vom 2. Februar 1848 (s. S. 482 des Alm. auf 1849) wird ferner ein großer Landstrich erworben. Das Kriegs-Departement u. das Landbureau gibt folgenden Flächengehalt an:

|   | Engl.<br>Q Meilen. | Geogr.<br>Q Meilen. |
|---|--------------------|---------------------|
| Das Oregon-Gebiet (42°—49° d. Br. östl. v. Rocky-Gebirge) . . . . .   | 341363             | 16077,40            |
| Das Gebiet nördlich und westlich des Mississippi-Flusses, bis 49° d. Br. nördl. von Iowa, westl. des Felsengebirges . . . . . | 723848             | 34068,01            |
| Wisconsin-Territorium; östl. von Mississippi, nördl. von Wisconsin; Gebiet nordwestl. von Ohio . . . . .                      | 22336              | 1051,97             |
| Indianisches Gebiet, westlich von Mississippi und Arkansas, südlich vom Platafluß . . . . .                                   | 248851             | 11720,3             |
| Californien . . . . .   | 448691             | 21182,3             |
| Neu-Mexico . . . . .  | 77887              | 8644,74             |
| Im Ganzen   | 1,861976           | 87694,72            |

### Finanzen.

Budget der Ausgaben vom 1. Juli 1849 bis 1850.  
 Dollars. Civil- und diplomatische Ausgaben.  
 768200 Congress, Bezahlung der Mitglieder,  
 100000 desgl., desgl.  
 868200 Transport.

Dollars.

|          |   |
|----------|---|
| 868200   | Transport.  |
| 297307   | Congreß, zufällige Ausgaben.                            |
| 13300    | desgl., Bücher zc.,                                     |
| 80000    | Präsident u. Vicepräsident,                             |
| 64600    | Staats-Departement,                                     |
| 476258   | Schatz = =  |
| 197146   | Kriegs = =  |
| 91970    | Marine = =  |
| 177020   | Post = =  |
| 62710    | Bermessungs-Gehalte (Surveyors and their Clerks),       |
| 124746   | Münze,  |
| 584500   | Rechtspflege,   |
| 82600    | Regierung von Oregon,                                   |
| 1,288905 | vermischte Ausgaben,                                    |
| 558202   | Leuchttürme,  |
| 131001   | Hospitäler,   |
| 123050   | Bermessung von Staatsländerei (Surveys of Public Land), |
| 570596   | diplomatische Verbindungen.                             |

---

5,692111

|          |   |
|----------|---|
| 845894   | Ausfall am 30. Juni 1849,   |
| 671000   | Befestigungen,  |
| 9,508888 | Marine,   |
| 5,585756 | Heer,   |
| 171295   | Militair-Academie,  |
| 560400   | Marine- und Truppen-Pensionen,  |
| 4,328891 | Post-Departement,   |
| 190220   | Leuchttürme, Leuchtboote zc.  |
| 1,000989 | Indianer-Departement,   |
| 600      | Entschädigung für einen Kadde-Knaben, welchen texa-<br>nische Freiwillige getödtet haben, |
| 7,260000 | Zahlung an Mexico (Guadalupe-Hidalgo-Vertrag vom<br>2. Febr. 1848),                       |
| 28050    | Minnesota-Territorium,  |
| 7000     | Zahlungen für Forderungen von New-Hampshire,  |
| 6000     | für einige Chippewa-Indianer u. Dolmetscher,  |
| 73054    | verschiedene Unterstützungen.   |

---

35,429048 im Ganzen, wozu noch die Verzinsung der Staatsschuld  
kommt.

Man rechnet auf einen Ausfall von 5,828122 Dollars am  
Schlusse des Finanzjahres, 30. Juni 1850, nämlich

88. Jahrg. [Gedruckt 18. August 1850.]

Do

43,651686 Dollars Gesamt-Ausgabe gegen  
37,823464 " Einnahme.

Die Einnahme und Ausgabe auf die Zeit vom 1. Juli 1850 bis 1851 wurde vom Schatzsecretair veranschlagt, wie folgt:

E i n n a h m e.

32,000000 Doll. Zölle,  
2,150000 " vom Landverkauf,  
800000 " verschiedene Einnahmen.

---

34,450000 Doll. im Ganzen.

A u s g a b e.

11,088725 Doll. Civil- und diplomatische, dergl. verschiedene Ausgaben mit Inbegriff früherer, erst jetzt zur Zahlung kommenden Ausgabe-Sätze,

2,750000 " Zollkosten,

170835 " Kosten vom Landverkauf,

8,296183 " Armee,

2,015446 " Befestigungen, Artillerie, Militär-Bewaffnung,

1,247203 " innere Verbesserungen,

1,912711 " Indianer-Departement,

1,927710 " Pensionen,

11,353130 " Marine,

3,742251 " Zinsen der Schatzscheine und öffentlichen Schuld,

492899 " Fondskauf auf die Anleihe vom 28. Januar 1847,

---

44,997093 Doll. im Ganzen, wozu noch  
5,828122 " Ausfall am 1. Juli 1850 kommen.

---

50,825215 Doll. gesammte bevorstehende Ausgabe bis 30. Juni 1851.  
Hiervon

34,450000 " der Einnahme, bleiben

---

16,375215 Doll. Ausfall am 30. Juni 1851.

Die Schuld betrug am 1. Oct. 1848,  
die Schatznoten vom J. 1812, welche noch mit 130926 Dollars im  
Umlaufe sind, ungerechnet:

127825 Dollars Capital und Zinsen der alten Schuld, ingleichen  
der Mississippi-Stock,

1,020000 " Gemeindeschulden des Columbia-Districts,

167389 " Schatznoten von 1837 und 1843,

---

1,815214 Dollars Transport.



|           |         |  |
|-----------|---------|--|
| 1,315214  | Dollars | Transport.   |
| 128728    | "       | fundierte Schatznoten,   |
| 8,279386  | "       | Anleihe von 1842 zu 6 Procent,                                     |
| 6,604231  | "       | " " 1843 " 5 "   |
| 4,999149  | "       | " " 1846 " 6 "   |
| 28,000851 | "       | " " 1847 " 6 "   |
| 303391    | "       | fünfprocentige Staats zur Bezahlung mexicanischer Entschädigungen, |
| 147500    | "       | Militair-Prämien zu 6 Procent,                                     |
| 16,000000 | "       | Anleihe vom 31. März 1848.   |

65,778450 Dollars im Ganzen.

Die Schuld betrug vor dem Ausbruche des Kriegs mit Mexico (Monat April 1846) nur  $17\frac{3}{4}$  Millionen; inzwischen deckt sich dieser Verlust schon durch den Gewinn an verkäuflichem Lande, abgesehen von anderen Vortheilen und vom Golde Californiens.

[Nach einer Acte des Congresses vom 22. Mai 1846 gilt

|                                      |                   |        |
|--------------------------------------|-------------------|--------|
| der preussische Thaler . . . . .     | 69                | Cents, |
| der rheinische Gulden . . . . .      | 40                | "      |
| der österreichische Gulden . . . . . | 48 $\frac{1}{2}$  | "      |
| der schwedische Species . . . . .    | 106               | "      |
| der dänische Species . . . . .       | 105               | "      |
| die lombardische u. toscanische Lira | 16                | "      |
| der Franc und die sardinische Lira   | 18 $\frac{6}{10}$ | "      |
| der neapolitanische Ducat . . . . .  | 80                | "      |
| das brittische Pfund . . . . .       | 400               | =]     |

Der American Almanac auf 1849 gibt eine Zusammenstellung der Finanzen der einzelnen Staaten. (Die Angaben sind den amtlichen Berichten der einzelnen Staaten vom 1. Januar 1849 entnommen.)

| Staaten.   | Schulden. |            | Jäbrl. Ausgaben.                           |  | Schul-<br>fonds. |
|--|-----------|------------|--|--|------------------|
|  | Fundirte. | Besondere. | an Zins<br>von der<br>fundirten<br>Schuld. | gewöhn-<br>liche, mit<br>Ausnah-<br>med. Zin-<br>ses u. des<br>Unter-<br>richts. |                  |
|  | D.        | D.         | D.   | D.   | D.               |
| Maine .  | 979000    | —          | 65000                                      | 150000   | 350000           |
| N. Hampshire   | —         | —          | —  | 75000  | —                |
| Vermont .  | —         | —          | —  | 90000  | —                |
| Massachusetts  | 1,041491  | 5,049556   | 52540                                      | 450000   | 850767           |
| Rhode Island   | —         | —          | —  | 45000  | 51300            |
| Connecticut  | —         | 83212      | —  | 100000   | 2,077641         |
| New-York   | 22,703343 | 1,233906   | 1,253584                                   | 750000   | 6,491803         |
| New-Jersey   | 62596     | —          | 3756                                       | 117700   | 369273           |
| Pensylvan.   | 40,424737 | —          | 2,139043                                   | 350000   | —                |
| Delaware .   | —         | —          | —  | 11000  | 225000           |
| Maryland   | 8,800000  | 7,100000   | 525000                                     | 180300   | —                |
| Virginia .   | 8,368767  | 6,071740   | 491540                                     | 573324   | 1,488261         |
| North-Carol.   | —         | 977000     | —  | 75000  | —                |
| Süd-Carol.   | 3,622039  | —          | 217332                                     | 115000   | —                |
| Georgia .  | 1,903472  | —          | 116053                                     | 131000   | 262300           |
| Florida .  | —         | —          | —  | 45000  | —                |
| Alabama .  | 10,385988 | —          | 542581                                     | 120000   | 1,215381         |
| Mississippi  | 2,271707  | 5 000000   | 136000                                     | 130000   | —                |
| Luisiana .   | 1,380566  | 14,857565  | 78914                                      | 615207   | —                |
| Texas .  | 11,050201 | —          | —  | 116000   | —                |
| Arkansas .   | 3,682172  | 180000     | 153670                                     | 76121  | —                |
| Tennessee .  | 3,337856  | —          | 177426                                     | 165000   | 1,346061         |
| Kentucky .   | 4,531913  | —          | 271975                                     | 250000   | 1,221811         |
| Ohio . . .   | 19,173223 | —          | 1,159893                                   | 213000   | 1,566931         |
| Michigan .   | 2,849939  | —          | 175000                                     | 135000   | 500000           |
| Indiana .  | 6,556437  | —          | 244228                                     | 100000   | 2,195141         |
| Illinois .   | 16,612795 | —          | —  | 125000   | —                |
| Missouri .   | 956261    | —          | 75000                                      | 110000   | 575661           |
| Iowa . . .   | 55000     | —          | 5500                                       | 25000  | 132901           |
| Wisconsin  | —         | —          | —  | 20000  | —                |
| 170,749453   40 502979   7,884035   5,358652   21,420271 |           |            |  |  |                  |



Die Seestreitmacht im Frieden 7500 Mann.

Das Marine=Corps, in einer Brigade formirt, zählt 58 commissiionirte Officiere und 1295 nicht commissiionirte Officiere, Spielleute und Gemeine, im Ganzen 1353 Mann.

## O e s t e r r e i c h.

Ende des ungarischen Aufstandes am 13. August und 27. September 1849. Venedig unterwirft sich am 22. August. Friede mit Sardinien 6. Aug. 1849. Die Chronik der vorigen und gegenwärtigen Ausgabe des Almanachs begleitet die Ereignisse dieser Art, wie sie über die wichtigsten Organisationen des Kaiserstaates und seine Stellung im deutschen Bunde (von 1815) Auskunft gibt. Hier mögen einige Hauptpuncte erwähnt werden.

Manifest des Kaisers Franz Joseph vom 2. Dec. 1848. Reichsverfassung vom 4. März 1849; Grundzüge für die Justiz-Organisation 16. Juni 1849; Einrichtung der politischen Verwaltungsbehörden 26. Juni 1849; Grundsätze für Entlastung von Grund und Boden 15. August 1849; Bildung der Geschwornenlisten für Preßvergehen 11. Sept. 1849; provisorische Verwaltungs-Organisation in Ungarn 17. Oct. 1849; Croatien und Slavonien mit dem croatischen Küstenlande, so wie Siebenbürgen mit dem Sachsenlande eigene Kronländer, und die Woivodschafft Serbien mit einer von Ungarn unabhängigen Stellung; Grundzüge für die Reform der Justiz-Organisation etc. in Ungarn vom 3. Nov. 1849; Patent wegen der Verwaltung in der Woivodschafft Serbien und dem temeser Bezirke vom 18. Nov. 1849. Kaiserliche Genehmigung der Grundsätze in Betreff der Landesverfassungen und Landtagswahlordnungen für das Königreich Böhmen, Erzherzogth. Oesterreich unter und ob der Enns, Herzogth. Salzburg, Steiermark, Kärnthn u. Krain, Markgraffschaft Mähren, Markgraffschaft Istrien mit der gefürsteten Graffschaft Görz und Gradisca, Herzogthum Ober- und Niederschlesien vom 30. Dec. 1849. Durchschnittlich concurriren zum Landtage zu  $\frac{1}{3}$  der große Besitz, die Höchstbesteuerten, zu  $\frac{1}{3}$  der kleinere Grundbesitz, die Landgemeinden, zu  $\frac{1}{3}$  der Fabrik-, Gewerbs- und Handelsstand vermittelt der Wahlbezirke der Städte, Märkte und Industrialorte; für die Höchstbesteuerten der Censur des Oberhauses, für die Wahlkörper der Stadt- u. Landgemeinden der Censur der Reichstagswahlen; vierjährige Landtagsdauer; jährliche Berufung, in der Regel im Monat November.



| Kronländer.  | Landtagsitz.                           | Abgeordnete der        |                           |                                   | Im Ganzen. |
|--|--|------------------------|---------------------------|-----------------------------------|------------|
|  |  | Höchstbe-<br>steueren. | der Städte<br>und Märkte. | der übris-<br>gen Ge-<br>meinden. |            |
| Böhmen . . . . .                                     | Prag . . . . .                         | 70                     | 71                        | 79                                | 220        |
| Oesterreich unter der Enns . . . . .                 | Wien (6 Abg.<br>2ter Classe) . . . . . | 23                     | 25                        | 20                                | 68         |
| Salzburg . . . . .                                   | Linz . . . . .                         | 15                     | 17                        | 16                                | 48         |
| Steiermark . . . . .                                 | Salzburg . . . . .                     | 6                      | 8                         | 7                                 | 21         |
| Kärnten . . . . .                                    | Gratz . . . . .                        | 20                     | 20                        | 20                                | 60         |
| Krain . . . . .                                      | Klagenfurth . . . . .                  | 10                     | 10                        | 10                                | 30         |
| Mähren . . . . .                                     | Laibach . . . . .                      | 10                     | 10                        | 12                                | 32         |
| Sfrien mit Görz u. Gradisca . . . . .                | Brünn . . . . .                        | 30                     | 32                        | 30                                | 92         |
| Schlesien . . . . .                                  | — . . . . .                            | 12                     | 13                        | 13                                | 38         |
| Syrol u. Vorarlberg . . . . .                        | Troppau . . . . .                      | 10                     | 10                        | 10                                | 30         |
| Die reichsunmittelbare Stadt<br>Trieffl *) . . . . . | Sundsbrud . . . . .                    | 24                     | 8                         | 40                                | 88         |

\*) (Vertretung durch den Stadtrath, 48 von d. Stadt, 6 vom Gebiet; 4 Wahlkörper; der Podesta vom Stadtrath auf 3 Jahre gewählt; Verf. vom 12. April 1850.)  
 [Für jeden Landtag besteht ein Landtagsauschuß als permanentes händisches Bureau auf die Zeit der Vertagung etc.]

Stiftung des Franz-Joseph-Ordens vom 2. Dec. 1849.

Beschlüsse zur Herstellung der Ordnung im Geldwesen etc. vom 10. Sept. 1849. Berufung einer Commission zur Begutachtung der Einrichtung der österreichischen Bank am 13. Sept. 1849 und Bes

richt derselben vom 26. April 1850. Am 21. Sept. 1849 österreichische Anleihe von 60,000000 fl. C.; am 16. April 1850 Anleihe von 70,000000 österreich. Lire zur Tilgung der im J. 1849 ausgegebenen Viglietti del tesoro der italienischen Provinzen.

### Ministerium.

Minister-Präsident —: Feldmarschalllieut. Felix Fürst v. Schwarzenberg, zugleich Minister des kaiserl. kgl. Hauses und des Aeußern. (Ernannt 21. Nov. 1848.)

Minister des Aeußern —: derselbe.

= des Innern —: Dr. Alexander Bach. (Am 21. Nov. 1848 Minister der Justiz; am 21. Mai 1849 einstweilen mit der Leitung des Ministeriums des Innern beauftragt; am 28. Juli 1849 Minister des Innern.)

Minister des Cultus und des Unterrichts —: Leo Graf von Thun. (28. Juli 1849.)

Minister der Finanzen —: Philipp Frhr von Kraus. (3. April 1848.)

Minister der Justiz —: Anton Ritter von Schmerling. (28. Juli 1849.)

Minister des Handels, der Gewerbe und der öffentl. Bauten —: Seheimerath Karl Ludwig Frhr v. Bruck. (21. Nov. 1848.)

Minister für Landescultur u. Bergwesen —: Ferdinand Edler von Thinnfeld. (21. Nov. 1848.)

Kriegsminister —: FMLieut. Anton Frhr Esorich von Montecreto. (16. Juli 1850.)

Stellvertreter des Kriegsministers —: Generalmajor Andreas Melczer von Kellemes (ern. 25. Juli 1850).

### Minister ohne Portefeuille.

Baron von Culmer. (2. Dec. 1848.)

Franz Graf von Stadion. (Am 21. Nov. 1848 Minister des Innern; am 21. Mai 1849 beurlaubt; Minister ohne Portefeuille 28. Juli 1849.)

### Secretair des Ministerrathes.

Karl Frhr v. Hansonnet-Villez, Ministerialrath.

### Unterstaatssecretaire der Ministerien.

Aeußeres —: Seheimerath Frhr von Werner.

Innere —:

Cultus und Unterricht —: Dr. jur. Joseph Alexander Selfert.



Prof. Dr. Franz Exner; Joseph Albrecht Edler v. Bergenstamm; Gregor Szaskiewicz; Eduard Tomaschek.

Sectionsräthe —: Macian Koller; Joseph Mozart; Johann Sontana; Anton Krombholz.

#### IV. Ministerium der Finanzen.

Sectionschef:

a. Oberste Centralleitung der Finanzen —: Geheimerath Anton Ritter v. Schwarzhuber.

b. Directe Steuern und Staatseigenthum —: Anton Frhr v. Münch-Bellinghausen.

c. Directe Abgaben u. Staatsmonopole —: Andreas Frhr v. Baumgartner.

d. Staatsausgaben u. Casswesen —: Peter Ritter v. Salzgeber.

Ministerialräthe —: Franz Frhr v. Aichen; Wenzeslaus Bayer; Andreas Kreißle Edler v. Sellenborn; Ludwig v. Rosenfeld; Franz Edler v. Sabermann; Karl Frhr v. Schönstein; Franz Frhr Nell von Nellenburg; Johann v. Szögeny; Franz Leobegar Wildschgo; Moriz Ritter v. Lucam; Karl Enderes; Franz Zellner; Franz Frhr v. Schlehta; Anton Speiz; Ubald Merfort; Joseph Nadda.

Sectionsräthe —: Moriz Fränzel Ritter v. Vestenek; Friedrich v. Neydiffer; Leopold Ritter von Neuwall.

#### V. Ministerium der Justiz.

Sectionschef der legislativen Section —: Adolf Frhr v. Protobevera. (27. Aug. 1848.)

Ministerialräthe —: Dr. Anton Syé; Ludwig Edler von Sliesser; Dr. Ignaz Strognowsky; Dr. Joseph Wessely; Georg v. Jary; Franz Schäfer.

Sectionsräthe —: Dr. Joseph Kritsch; Ludwig v. Nagy.

Oberlandesgerichtsräthe bei der legislativen Section —: Baron v. Sommaruga; Dr. Joseph von Würth.

#### VI. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.

Sectionschef für Handel u. Gewerbe —: Karl Esch. Leiter der Section für Rechnungswesen und administrative Statistik —: Karl Czörnig, Ministerialrath.



Leiter der Section für öffentl. Bauten — : Franz Ferdinand von Mayern, Ministerialrath.

Leiter der Section für Communicationen — : Franz Ritter von Kalchberg, Ministerialrath.

Ministerialräthe — : Peter Rogian; Siegfried Bacher; Anton Turneretscher; Franz Edler v. Blumfeld; Dr. Karl Soff.

Sectionsräthe — : Wenzel Negner Ritter v. Bleyleben; Georg v. Sraß; Ferdinand Ritter v. Mistis; Maximilian Löwenthal; U. Söfflen; Paul Sprenger; Adalbert Schmid; Karl Ghega; Johann Pichler; Dr. Karl Schindler; Ignaz Engelhardt; Friedrich Kosner; Rich. Ludw. Söchsmann; Dr. C. U. Steinheil.

#### VII. Ministerium für Landescultur und Bergwesen.

Sectionschef für Landescultur — : Karl Ritter von Kleyle.

Sectionschef für Bergbau — : Ministerialrath August Graf v. Breuner; Ministerialrath Karl v. Scheuchstuel.

Ministerialräthe — : Karl Johann Peter Graf von Sermáge v. Szomszedvar; Sigmund v. Keler.

Sectionsräthe — : Dr. Anton Schmidt; Leopold Lasserer; Joseph Rudernatsch; Joseph Ritter von Schreibers; Rudolf Seismantel; Karl Sopsfgartner; Joseph Ritter v. Serro; Anton Wiesner; Peter Rittinger.

Geognostische Reichsanstalt (gegründet 15. Nov. 1849).

Director — : Michael Saidinger, Regierungsrath.

#### VIII. Kriegs = Ministerium.

Sectionschef — : FMLieut. Wilhelm v. Sipßich.

FMLieut. Joseph Frhr Balthasar v. Löwenfeld.

FMLieut. August Graf Degenfeld-Schonburg.

FMLieut. Ignaz Dreihann Ritter v. Sulzberg; (Wr. 3. 23. Juli 1850); provisorisch ad latus beim niederösterreichischen Landes-Militair-Commando.

General-Major Karl Trattner v. Petrocza.

Karl Komers, Ministerialrath.

Ministerialräthe und Referenten — : Karl Enkhammer v. Reichwitz; Karl Friedrich Bernhard Bel; Leopold Kiebach, Canzleidirector; Georg Soffmann; Karl Brandl; Franz Gaich; Joseph Centner.

## Oberster Militair-Gerichtshof.

Präsident — : Franz Frhr Dahlen v. Orlaburg, FMlieut.  
 Ministerialräthe und Referenten — : Ignaz Franz  
 Bergmayer; Franz Werner; Johann Jarolym.

## General-Rechnungs-Directorium.

Präsident — : Friedrich Graf v. Wilczek.  
 Vicepräsident — : Hieronymus Graf v. Lügow.  
 Nationalbank.  
 Gouverneur — : Dr. Joseph Pipig (18. Aug. 1849).

## Politische Landesstellen.

Oesterreich unter der Enns (Wien).

Statthalter — : Dr. Emminger.

Statthaltereirath — : . . .

Oesterreich ob der Enns (Linz).

Statthalter — : Dr. Alois Sischer.

Statthaltereirath 1r Cl. — : Fr. Kreil.

Steiermark (Graz).

Statthalter — : Dr. Friedrich Burger.

Statthaltereirath 1r Cl. — : Joseph Sellner.

2r Cl. — : Michael Pichler.

Kreispräsident des Regierungsbezirks Graz — : Ignaz Frhr v. Marquet.

Kreispräsident des Regierungsbezirks Bruck an der  
 Mur — : Fürst Karl Lobkowitz.

Kreispräsident des Regierungsbez. Marburg — : Vincenz Nitschel.

Salzburg.

Statthalter — : Friedrich Graf Serberstein.

Statthaltereirath 2r Cl. — : Ignaz Blaschke.

Kärnthen (Klagenfurth).

Statthalter — : F. Frhr v. Schloißnigg.

Statthaltereirath — : Fr. v. Blumfeld.

Krain (Laibach).

Statthalter — : Gustav Graf Chorinsky.

Statthaltereirath — : Andreas Graf v. Sohenwart.

Triest.

Statthalter im Küstenlande, Civil- und Militair-  
 Gouverneur von Triest — : Geh.-Rath u. FMlieut.  
 Franz Graf Wimpffen. (S. Central-Seebehörde.)

- Sdrz. Kreispräsident** —: Frhr v. Buffa = Castelalto u. Lilienberg.
- Tyrol u. Vorarlberg (Innsbruck).**  
**Statthalter** —: Cajetan Graf Bissingen=Nippenburg.  
**Statthaltereirath** 1r Cl. —: Lothar Graf Terlago.  
 2r Cl. —: J. Elmer v. Rosenstein.
- Kreispräsident d. Regierungsbez. Innsbruck** —: C. v. Kemter.
- Kreispräsident d. Regierungsbez. Brixen** —: Otto Graf v. Sünfkirchen.
- Kreispräsident d. Regierungsbez. Bozen** —: G. Ritter v. Toggenburg. (S. unten, Venet. Provinzen.)
- Kreispräsident d. Regierungsbez. Bregenz (Vorarlberg)** —: S. Sammerer.
- Böhmen (Prag).**  
**Statthalter** —: Frhr v. Mecsery.  
**Statthaltereiräthe** —: Zizna; Salhuber; v. Nagel; Junek.
- Kreispräsidenten:**  
 Prag —: Graf Mercadin.  
 Budweis —: Frhr v. Schrenk.  
 Pardubitz —: David.  
 Gitschin —: Obentraut.  
 Böhmisches Leipa —: Christian Frhr v. Rog.  
 Eger —: Ferdinand Graf Rothkirch.  
 Pilsen —: Schmück.
- Mähren (Brünn).**  
**Statthalter** —: Leopold Graf Lazanzky.  
**Statthaltereirath** 2r Cl. —: Adolf Poche.
- Schlesien (Troppau).**  
**Statthalter** —: Joseph Ritter von Kalchberg.  
**Statthaltereirath** 2r Cl. —: Wilhelm Frhr von Krieg.

---

**Königreich Croatien und Slavonien** (Verordnung des Ministers des Innern vom 12. Juni 1850).

**Banus** —: Joseph Frhr von Jellachich, General der Cavalerie.

**Banal-Regierung. Banalrath** 1r Cl. (Viceban) —: Benedict v. Lentulaj.

**Banal-Regierung. Banalrath** 2r Cl. —: Franz von Zengeval; Franz Zigrovic.



## Gespannschaft

- Croat. { von Agram. Obergesp. — : Joseph von Bunjevac.  
 = Warasdin. Obergesp. — : Alex. von Simuncic.  
 = Kreuz. Obergesp. — : Otto Graf Sermáge.  
 = Fiume. Obergesp. — : Anton von Kusnov.
- Slav. { = v. Eßek. Obergesp. — : Peter Graf Pejácsevich.  
 = v. Pozega. Obergesp. — : Julius von Jancovic.
- Galizien. Landeschef — : Agenor Graf Goluchowsky.  
 Venetianische Provinzen. Mit der Leitung der Statthalterei provisorisch beauftragt — : Georg Ritter von Toggenburg, Kreis-Präsident in Trient (21. Juli 1850).

## Obere Gerichtsbehörden der Kronländer.

Oberster Gerichts- und Cassationshof zu Wien (Patent vom 7. Aug., Nr. 3. 10. Aug. 1850). Zwei Präsidenten, fünf Senatspräsidenten und 48 Räte.

Oesterreich unter der Enns.

Oberlandesgericht (Wien). Präsident — : Franz Frhr v. Sommaruga.

Senats-Präsident — : Dr. Joseph Edler v. Verhoviz.

Landesgericht zu Wien. Präsident — : Georg Ritter von Mitis.

Handelsgericht zu Wien. Präsident — : Dr. Franz Raule.

Senats-Präsidenten des k. k. Landesgerichts zu Wien — : Eduard Wittel von Salzburg, 1r; Florian Philipp, 2r; Andreas Weixelbaum, 3r; Ludwig Graf Breda, 4r.

Landesgericht zu Wiener-Neustadt. Präsident — : Ivan Frhr v. Apfaltern.

Landesgericht zu Krems. Präsident — : Joseph Tschernich.

Landesgericht zu St. Pölten. Präsident — : Johann Kanzoni.

Oesterreich ob der Enns und Salzburg.

Oberlandesgericht (Linz). Präsident — : Joseph Landgraf zu Fürstenberg.

Landesgericht zu Linz. Präsident — : Joh. Krauß.  
 Senats-Präsident — : Anton Sauer.



Landesgericht zu Salzburg. Präsident — : Franz Scharfsmidt Ritter v. Adlertreu.

Landesgericht zu Steyer — : Präsident — : Dr. Anton Weigl.

General-Procurator — : Wilhelm Grimus Ritter von Grimbürg.

Steyermark.

Oberlandesgericht zu Graz. Präsident — : Leopold Ottomar Frhr von Sennet.

Landesgericht in Graz. Präsident — : Ignaz Frhr v. Kulmer.

Senats-Präsident — : Constantin Villefort.

Landesgericht zu Leoben. Präsident — : Dr. Heinrich Perisutti.

Landesgericht zu Gili. Präsident — : Joseph Kack.

General-Procurator — : Dr. Joseph Kainer.

Kärnthen und Krain.

Oberlandesgericht zu Klagenfurth. Präsident — : Karl Frhr v. Buffa zu Castelalto.

Landesgericht zu Laibach. Präsident — : Karl von Plettenegg.

Landesgericht zu Klagenfurth. Präsident — : Jacob Stöpl.

Senats-Präsident — : Edmund Josch.

Landesgericht zu Neustadtl. Präsident — : Joseph von Scheuchenstuel.

General-Procurator — : Dr. Karl Ulepitsch.

Triest, Görz und Istrien.

Oberlandesgericht zu Triest. Präsident — : Peter v. Burlo.

Senats-Präsident — : Johann Kesti-Serrari.

Landesgericht zu Görz. Präsident — : Bernhard v. Riccabona.

Landesgericht zu Triest. Präsident — : Dr. Franz Außez.

Landesgericht zu Novigno. Präsident — : Dr. Anton Zima.

Generalprocurator — : Joseph Bakesch.

Tyrol und Vorarlberg.

Ober-Landesgericht zu Innsbruck. Präsident — : Johann Ritter v. Jenull.

Senats-Präsident des tyrolischen Oberlandesge-

richts zu Trient —: Dr. Anton Salvotti Ritter  
v. Eichenkrast.

Landesgericht zu Innsbruck. Präsident —: Karl  
v. Gummer.

Landesgericht zu Bogen. Präsident —: Ant. Sofer.

Landesgericht zu Trient. Präsident —: Joseph von  
Lutterotti.

Landesgericht zu Roveredo. Präsident —: Dr. Jo-  
hann Bertolini Edler v. Montepianeta.

Landesgericht zu Feldkirch. Präsident —: Johann  
Kaspar Nag.

Generalprocurator bei dem Senat des Oberlandes-  
gerichts zu Trient —: Franz Venturi.

Generalprocurator bei dem Oberlandesgericht zu  
Innsbruck —: Dr. Saßlwanger.

### Böhmen.

Ober-Landesgericht zu Prag. Präsident —: Anton  
Graf Mittrowsky v. Mittrowitz u. Neumischel.

Senats-Präsident —: Johann Claudi.

Landesgericht zu Prag. Präsid. —: Anton Theodor  
Sibinger.

Senats-Präsidenten —: Joh. Robert Väter, 1r;  
Thomas Pstroz, 2r.

Landesgericht zu Budweis. Präsident —: Kaspar  
Kutschera.

Landesgericht zu Tabor. Präsid. —: Dr. Johann  
Wladika.

Landesgericht zu Kuttenberg. Präsid. —: Franz  
Erhart.

Landesger. zu Hohenmauth. Präsid. —: Franz Goll.

Landesgericht zu Königgrätz. Präsid. —: Stanis-  
laus Kratky.

Landesgericht zu Gitschin. Präsid. —: Moriz Soch.

Landesgericht zu Reichenberg. Präsid. —: Otto  
Karl Schubert.

Landesgericht zu Böhmisches-Leipa. Präsid. —: Fer-  
dinand Mühlstein.

Landesgericht zu Brüx. Präsid. —: Moriz Steyrer.

Landesgericht zu Eger. Präsid. —: Dr. Joh. Wenisch.

Landesgericht zu Pilsen. Präsid. —: Franz Jelinek.

Landesgericht zu Pisek. Präsid. —: Franz Wintika.  
Generalprocurator —: Wenzel Sälisch.

**Mähren und Schlesien.**

Ober-Landesgericht zu Brünn. Präsident — : Joseph Koskofchny.

Senats-Präsident — : Anton Sennig.

Landesgericht zu Brünn. Präsid. — : Wenzel Frhr v. Ubelli.

Senats-Präsident — : Karl Wogkowsky Ritter v. Woglow.

Landesgericht zu Tglau. Präsid. — : Franz Rothleithner.

Landesgericht zu Znaym. Präsid. — : Ignaz Streit.

Landesgericht zu Olmütz. Präsid. — : Eugen Ströblich v. Ströblichsthal.

Landesgericht zu Neutitschein. Präsid. — : Anton v. Sleschenberg.

Landesgericht zu Hradisch. Präsid. — : Dominik Neumann.

Landesgericht zu Troppau. Präsid. — : Franz Steidl Wladik v. Tullechow.

Landesgericht zu Teschen. Präsid. — : Mikodemus Liptka.

Generalprocurator — : Dr. Meier.

**Croatien und Slavonien.** (Kaiserl. Genehmigung v. 24. Mai 1850.)

Oberlandesgericht zu Ugram. Präsid. — : Johann v. Kufovic. (15. Juli 1850.)

Landesgericht zu Ugram.

=

Fiume.

=

Warasdin.

=

Esset.

=

2. Classe zu Karlstadt.

=

= = = Kreuz.

=

= = = Pozeg.

### Finanz-Landesdirectionen

(k. k. Erlaß vom 9. Januar 1850)

für sämtliche Kronländer, mit Ausnahme von Ungarn, Croatien und Slavonien, Siebenbürgen, der serbischen Wojwodschafft und des temeser Banats, incl. des lombardisch-venetianischen Königreichs.

(Der Statthalter des Kronlandes hat die Oberleitung der Geschäfte mit dem Titel: Präsident der F.-L.-Direction; als 2r Vors  
88. Jahrg. — [Gedruckt 20. August 1850.] Pp



stehet ein Director mit dem Titel und Charakter eines Ministerialrathes.)

1. Lemberg (für die directen Abgaben in Galizien nebst Krakau, ingl. für alle übrigen Finanz-Angelegenheiten, sowohl dort als in der Bukowina). Finanz-Director — : Mathias Ritter v. Kraiewski.
2. Prag (Böhmen). F Director — : Stephan May.
3. Wien (für die directen Abgaben in Oesterreich unter der Enns, ingl. für alle andern Finanzsachen, sowohl hier als in Oesterreich ob der Enns und Salzburg). F Director — : Franz Pöcher Edler v. Millsee.
4. Triest (für die directen Abgaben in Istrien, Görz mit Gradisca und Triest, so wie für alle andern Finanzangelegenh. in Dalmatien). F Director — : Franz Spurny.
5. Brünn (für die directen Abgaben in Mähren und für alle übrigen Finanzangelegenh., sowohl in Mähren als in Schlesien). F Director — : Philipp Otto Ritter v. Ottenthal.
6. Graz (für die directen Abgaben in Steiermark, für die übrigen Finanzangelegenh. in Steiermark und in Kärnthen und Krain). F Director — :
7. Innsbruck (Tyrol und Vorarlberg). F Director — :  
(Zur Verwaltung der directen Steuern allein dienen besondere Steuer-Directionen in Oesterreich ob der Enns, Dalmatien, Krain, Kärnthen, Salzburg, Schlesien und der Bukowina.)

### A r m e e.

Armee-Ober-Commando. Chef d. gesammten Armee — :  
S. M. der Kaiser.

#### Central-Canzlei S. M. des Kaisers.

1. administrative Section: FZMeister Heinrich Frhr v. Seß, Chef des Generalstabes.
2. Section: Infanterie- u. Cavalerie-Inspection — : FMlieut. August Graf v. Degensfeld-Schonburg.
3. Section: Adjutantur. FMlieut. Karl Graf Grünne,  
1r Generaladjutant,  
Generalmajor Friedr. Kellner v. Köllenstein, 2r GAdj.

General-Genie-Direction. General-Genie-Director — :  
FMlieut. Bernhard Graf Laboga.



General-Artillerie-Direction. Gen.-Artill.-Director — :  
FZeugmeister Vincenz Frhr v Augustin.

General-Quartiermeister-Stab. Chef — : FZeugmeister  
Heinrich Frhr v. Seß.

(Kriegsministerium, s. oben.)

Armee-Commandanten.

Erste Armee

(für Böhmen, Mähren, Schlessien, Nieder- und Ober-  
österreich, Salzburg, Steiermark und Nord-Tyrol;  
Wien) — : Gen. der Caval. Eugen Graf Wratislaw.

1s Armee-Corps (Oesterreich u. Steiermark; Wien) — :  
FMlieut. Eduard Graf Clam-Gallas.

1. Division (Wien) — : FMlieut. Anton Edler von  
Serzinger.

2. Div. (Linz) — : FMlieut. Karl Fischer v. See.

3. = (Brag) — : FMlieut. August Frhr Lederer.

2s Armee-Corps (Böhmen u. Mähren; Brünn) — : General  
der Cavalerie Franz Graf Schlik zu Bassano und  
Weißkirchen.

1. Div. (Prag) — : FMlieut. Friedrich Landgraf von  
Sürstenberg.

2. Div. (Prag) — : FMlieut. Hannibal Friedr. Fürst  
v. Thurn und Taxis.

3. Div. (Olmütz) — : FML. Paul Ritter v. Aioldi.

4. = (Brünn) — : FMlieut. ....

3s Armee-Corps (Böhmen; Theresienstadt) — : FML. Erz-  
herzog Albrecht von Oesterreich.

1. Div. (Prag) — : FMlieut. Gustav Prinz v. Sohen-  
lobe-Langenburg.

2. Div. (Theresienstadt) — : FMlieut. Jacob v. Parrot.

4s Armee-Corps (Borarlberg; Bregenz) — : FMlieut. Ignaz  
v. Legeditz.

1. Div. — : FMlieut. Heinrich Ritter v. Kosbach.

2. = — : = Johann Frhr v. Susan.

Zweite Armee

(für die lombardisch-venetianischen Staaten, Syrien  
und Süd-Tyrol; Verona) — : Feldmarschall Joseph  
Graf Radetzky de Radetz.

5s Armee-Corps (Mailand) — : FMlieut. und Geh.-Rath  
Franz Graf Gyulai v. Maros-Németh u. Nádaszka  
(v. 4. Juli 1849 bis 16. Juli 1850 Kriegsminister; ernannt  
den 16. Juli 1850).

1. Div. (Mailand) — : FML. Jul. Graf Strassoldo.
  2. = = = — : = Joh. Graf Salkenhayn.
  - 6s ACorps (Piacenza) — : FML. Karl Frhr v. Culoz.
    1. Div. (Parma) — : FMLieut. Erzherzog Ernst von Oesterreich.
    2. Div. (Florenz) — : FMLieut. Friedrich Fürst von Liechtenstein.
  - 7s ACorps (Bergamo) — : FML. Christian Frhr Appel.
    1. Div. (Como) — : FML. August Frhr Jeger.
    2. = (Brescia) — : FML. Karl Ferdinand Erzherz. von Oesterreich.
- Unm. Zum Divisionair beim 7. ACorps wird Leopold Graf Kolowrat-Krakowsky ernannt (Wr. 3. 26. Juli 1850); aber an wessen Stelle?
- 8s ACorps (Bologna) — : FML. Johann Graf Nobili.
    1. Div. (Verona) — : FML. Karl Grawert. (Wr. 3. 8. Aug. 1850)
    2. = (Bologna) — : . . . .
  - 9s ACorps (Görz) — : FML. Franz Graf Schaaffgotsche.
    1. Div. (Vicenza) — : . . . .
    2. Div. (Venedig) — : FML. Gustav Graf Wimpffen.
    3. = (Görz) — : FML. Franz Frhr v. Cordon.

### Dritte Armee

(für Ungarn und Siebenbürgen; Ofen).

- 10s ACorps (Großwardein) — : FMLieut. Karl Graf Wallmoden-Gimborn; ad int. mit dem Commando der 3. Armee beauftragt.
  1. Div. (Kaschau) — : FML. Karl Frhr v. Lederer.
  2. = (Großwardein) — : FML. Karl Frhr v. Moltke. (Wr. 3. 6. Aug. 1850.)
  3. Div. (Debreczin) — :
- 11s ACorps (Preßburg) — : FML. Franz Frhr Schulzig.
  1. Div. (Schemnitz) — : FML. Franz Fürst Colloredo-Mansfeld.
  2. Div. (Preßburg) — : FMLieut. Eduard Graf Wengersky von Ungarschütz.
- 12s ACorps (Klausenburg) — : FML. Edmund Fürst Schwarzenberg (beurlaubt); ad int. FML. Georg v. Ramberg.
  1. Div. (Temeswar) — : FML. Ferdinand Frhr von Simbschen.

2. Div. (Hermannstadt) —: FMLieut. Samuel Graf Gyulai von Maros-Németh u. Nádasza.  
 3. Div. (Klausenburg) —: FML. Paul v. Chizzola.  
 13s UCorps (Pesth) —: FML. Franz Fürst Liechtenstein.  
 1. Div. (Stuhlweissenburg) —: FML. Joseph Fürst Lobkowitz.  
 2. Div. (Pesth) —: FML. Karl Frhr Pergler v. Perglas.  
 (Wr. 3. 6. Aug. 1850.)  
 3. Div. (Pesth) —: FML. Franz Ottinger.

Vierte Armee

(für Galizien und die Bukowina; Lemberg) —: Feldzeugmeister Franz Graf Rbevenhüller-Metsch; provisorisch mit der Führung beauftragt.

- 14s UCorps (Lemberg) —: derselbe.  
 1. Div. (Zarnow) —: FML. Joseph Edler v. Siedler.  
 2. = (Lemberg) —: = Nicolaus Graf v. Lichtenberg-Schneeberg.  
 3. Div. (Tzernowik) —: FML. Franz Ulrich v. Ulrichthal.

U n m. (Wr. 3. v. 16. Juli 1850:) FMLieut. Karl Liebelt v. Uffelst wird Divisionair im 14. UCorps. Aber an wessen Stelle?

Gouvernement der vereinigten Kroatisch-slavonischen banatischen Militair-Grenzländer. (Ugram.)

FZMeister Joseph Frhr Jellachich von Buzim, Banus, commandirender General.

Croatien (Ugram), 1. Division —: FMLieut. Johann Frhr Burits von Pournay.

Croatien (Karlstadt), 2. Div. —: FML. Joseph Frhr Neustädter.

Slavonien (Essega), Divis. —: FML. Johann Krieger v. Maisdorf. — Grenz-Divisionair zu Semlin (slavon. Grenze) David Kräutner von Thatenburg.

Banat; zwei Brigaden, zu Karansebes u. Pantshowa.  
 Dalmatien; zwei Brigaden, zu Zara und Ragusa.

Landes-Militair-Commandanten.

(Befindet sich im Siege einer Landes-Militair-Commandantur der Armee-Commandant einer der 4 Armeen oder ein Commandant der 14 Armeecorps, so leitet derselbe die Geschäfte und erhält einen General ad latus. Kaiserl. Erloß vom 16. Oct. 1849.)

1. Wien (Nieder- u. Ober-Oesterreich) —: General der Cavalerie Graf Wratislaw; s. oben, 1e Armee. Ad



- latus — : FMlieut. Ignaz Dreihann Ritter v. Sulzberg am Steinhof (23. Juli 1850).
2. Prag (Böhmen) — : Gen. d. Cav. Graf Wratislaw; s. oben, 1e Armee. Ad latus — : Erzhh. Albrecht von Oesterreich.
  3. Brünn (Mähren u. Schlesien) — : Gen. d. Cav. Graf Wratislaw; s. oben, 1e Armee. Gen. d. Cav. Franz Graf Schlik zu Bassano und Weiskirchen. Ad latus des 2ten Corps = Commandanten — : General-Major Friedrich Teuchert.
  4. Graz (Steiermark, Kärnthen u. Krain) — : Gen. d. Cav. Graf Wratislaw; s. oben, 1e Armee. Landes-Militair-Commandant — : FMlieut. Georg Graf Thurn-Valle-Sassina.
  5. Lemberg (Galizien) — : FZMeister Franz Graf Revenhüller-Metsch; s. oben, 4e Armee. Ad latus — : FMlieut. Anton Vogel.
  6. Ofen (Ungarn) — : s. oben, 3e Armee 10s ACorps. Ad latus — : FMlieut. Joseph v. Knöhr.
  7. Verona (für die ital. Provinzen) — : Feldmarschall Graf Kadezky; s. oben, 2e Armee. Ad latus — : FMlieut. August Frhr v. Wynatten.
  8. Temeswar (Banat u. Woitwodina) — : FMlieut. Johann Graf Coronini-Cronberg.
  9. Hermannstadt (Siebenbürgen) — : FMlieut. Joseph Kalliany von Kallian.
  10. Ugram (Croatien u. Slavonien) — : FZMeister u. Banus Frhr Jellachich; s. oben.
  11. Zara (Dalmatien) — : SMajor Wilhelm v. Reiche.
  12. Triest. Marine-Obercommandant — : FMlieut. u. Viceadmiral Hans Birch v. Dablerupp.  
Militair-Commandanten.
1. Linz — : FMlieut. Karl Sischer v. See; s. 1e Armee, 2e Division.
  2. Troppau — : FML. Mor. Frhr Boineburg v. Lengsfeld.
  3. Innsbruck — : FMlieut. Wenzel Eliatschek Edler von Siebenburg.
  4. Laibach — : FMlieut. Karl Frhr Stürmer.
  5. Krakau — : SMajor Joseph Slawaczek, commandir. General der 1. Brigade 1. Div. des 14. ACorps.
  6. Czernowiz — : FMlieut. Franz Ulrich von Ulrichsthal; s. 3. Div. des 14. ACorps.



General = Artillerie = Direction (s. oben, Kriegs =  
Ministerium).

FMlieut. Johann Uhlmann.

= Franz Edler v. Sauslab, Feld = Artill. = Director  
der 1. Armee.

General = Genie = Direction (s. o., Kriegs = Ministerium).

FMlieut. Felix v. Stregen, Local = Director der Ing. =  
Academie.

FMlieut. Adalbert Baur v. Pyssenek, ad latus des Ge =  
neral = Genie = Directors.

FMlieut. Emanuel Zitta, Feld = Genie = Director in Un =  
garn, zu Pesth.

FMlieut. Franz von Körber.

Gendarmerie: 16 Regimenter. — Gen. = Inspector der  
Gendarmerie in allen Kronländern (Wien) — : FML.  
Johann Kempen von Fichtenstamm.

#### Kriegs = Marine.

Marine = Commando zu Triest, s. oben Landes = Militair =  
Commando's — : Geheimerath und FMlieut. Vice =  
admiral Hans Birch v. Dahlerupp; Alexander Ritter  
v. Bujakowich, Contre = Admiral, zugl. Hafenadmiral  
von Triest.

#### Sofämter und Dienste.

Erster Obersthofmeister — : FMlieut. Fürst Karl Liech =  
tenstein.

Oberstkämmerer — : GRath Karl Graf Lanckoronski =  
Brzezic.

Obersthofmarschall — : Landgraf Friedrich von Fürsten =  
berg.

Oberststallmeister — :

Hauptmann der Arcieren = Leibgarde (der deutschen Garde) — : Maxi =  
milian Frhr v. Wimpffen, FMarschall.

Hauptmann der Trabanten = Leibgarde und der Hofburgwache — : Ge =  
neral der Cavalerie Graf Civalart.

Oberststabelmeister — : Georg Graf Esterházy v. Galántha.

Obersthofjägermeister — : Graf Rudolf Werba.

Oberstceremonienmeister — : Landgraf Johann Nepomuk Joachim  
Egon von Fürstenberg.

- Obersthofmeister des Kaisers Ferdinand —: wirkl. GRath Clemens Graf Brandis.
- Obersthofmeister der Kaiserin, Gemahlin des Kaisers Ferdinand —: . . .
- Obersthofmeisterin der Kaiserin —: Theresie Landgräfin von Fürstenberg, geb. Prinzessin v. Schwarzenberg.
- Obersthofmeister der verwitweten Kaiserin —: FMLieut. August Graf von Bellegarde.
- Obersthofmeisterin der verwitw. Kaiserin —: Gräfin Lazanzy, geb. Gräfin Falkenhayn.
- Obersthofmeister des Erzherzogs Franz Karl —: GRath Ferdinand Graf Wurmbrand.
- Obersthofmeisterin der Erzh. Sophie, Gemahlin des Erzh. Franz Karl —: Ernestine Gräfin von Schönborn-Buchheim, geb. Gräfin Kienburg.
- Obersthofmeister der Erzherzogin Sophie —: . . . .
- Obersthofmeisterin der Erzh. Maria Anna —: . . . .
- Obersthofmeister des Erzh. Albrecht (ältesten Sohnes des † Erzh. Karl) —: GRath u. FMLieut. Frhr Piret de Bihain.
- Obersthofmeisterin der Erzh. Maria, Witwe des Erzh. Joseph (Palatinus) —: . . . .
- Obersthofmeister des Erzh. Johann —: Peter Graf Morzin, Feldzeugmeister.
- Obersthofmeister des Erzh. Rainer —: GRath u. FMLieut. Alexander Frhr Engelhardt v. Schnellenstein.
- Obersthofmeisterin der Erzherz. Elisabeth, Gemahlin des Erzherzogs Rainer —: Marie Gräfin Castelbarco, geb. Gräfin von Freganeschi.
- Obersthofmeister der Erzherzogin Elisabeth —: Ferdinand Graf Crivelli, GRath.
- Obersthofmeister des Erzh. Ludwig —: GRath u. FMLieut. Franz Graf v. Eudenhove.
- Obersthofmeister des Erzherzogs Ferdinand (Erste) —: Vincenz Graf Desfours, GRath u. General der Cavalerie.
- Obersthofmeisterin der Erzherz. Marie Caroline (E. des † Erzherz. Karl) —: Antonie Gräfin von Elz, geb. Gräfin Lodron.
- Vorsteher des Hofstaates der Erzh. Marie Caroline (E. des † Erzh. Karl) —: FMLieut. Franz Graf von Elz.
- Vorsteher des Hofstaates des Erzh. Karl Ferdinand, 2ten Sohnes des † Erzh. Karl —: . . . .
- Obersthofmeister des Erzherz. Stephan, ältesten Sohnes des † Erzh. Joseph (Palatinus) —: prov., U. Frhr von Wentheim.

- Obersthofmeister des Erzherz. Leopold, Sohn des Erzherz. Kaiser —: A. Ritter Collin de Tarsiennes, Oberstlieut.  
 Kammervorsteher der Erzh. Elisabeth, Witwe des Erzh. Ferdinand Karl Victor (Este) —: Generalmajor Graf Jos. Harbutalo Chamareé.  
 Kammervorsteher der Erzherzöge Ferdinand Max. und Karl Ludwig —: Generalmajor Fürst Felix Jablonowsky.  
 Dipl. Corps zu Wien.  
 Bayern —: Kthr u. erbl. Reichsrath Maximilian Graf v. Lerchensfeld-Röfering, a. G. u. b. M.; Ludwig von Wich v. d. Reuth, Leg.=Secr. — Leopold Edler von Wertheimstein, G.  
 Belgien —: Alphons Graf O'Sullivan de Graß de Seoudaud, a. G. u. b. M.; Graf Gaston d'Errebault de Dudzeele, Leg.=Secr. 1ster Classe; Baron Victor de Saille, Att.  
 Brasilien —: Paulo Barbosa da Silva, a. G. u. b. M.; Joao Alves de Brito, GSecr.; Cesar Sauban Vianna de Lima, Att. 2ter Cl.  
 Dänemark —: Kthr Heinrich Graf von Bille-Brabe, a. G. u. b. M.; . . . , Ges.=Secr.; Hofjägermeister Ferdinand Graf von Sahn, Attaché.  
 Frankfurt, Stadt —:  
 Frankreich —: de la Cour, a. G. u. b. M. (ernannt 13. Dec. 1849, begl. 21. Januar 1850); de Talleyrand, 1r GSecr. (21. April 1849); Gaudree-Boilleau, 2r GSecr. (30. November 1848 \*); de Coessin, Att.; Marchand, Chancelier.  
 Großbritannien —: . . . , a. G. u. b. Botsch. \*\*); Arthur Charles Magenis, Botsch.=Secretair u. b. M.; Frederic Foster, Hon. William Grey, Thomas Tod, Esq., Evan Baillie, Attachés.  
 Hamburg —: Karl von Graffen, MR.  
 Hannover —: Leg.=Rath Adolf Graf zu Platen-Sallermund, GTr.

\*) Das Abendblatt zur Wiener Zeitung vom 1. Mai 1850 hat gemeldet: Hr v. Talleyrand werde nach St. Petersburg, Eugène de Menneval, GSecr. zu Dresden, an dessen Stelle, Gaudree-Boilleau anstatt dessen nach Dresden, an des letztern Stelle Hr. v. Chateaurenard nach Wien versetzt werden.

\*\*) Man bezeichnet als künftigen Gesandten: Sir Seymour Hamilton.



Hessen, Kurf. —: Krhr u. Geh.=Legationrath Georg von Schachten, MR.

Hessen, Großherzogth. —:

Johann.=Orden —: Edmund Graf Loudenbore, a. G. u. b. M.; von Neubaus, Leg.=Rath.

Mecklenburg=Schwerin —: von Philippsborn, MR.; Max Tedesco, G.

Mecklenburg=Strelitz —: von Philippsborn, GTr.

Niederlande —: Krhr Jacob Dietrich Bernhard Anna Baron van Seeckeren van Beverwaard, a. G. u. b. M. (ernannt 20. April 1842); Krhr J. P. Baron van Aerssen Beyerens van Doshol, GSecr. — W. van Senifstein, GSecr. (D. P. Dutilh, GSecr. zu Triest.)

Nordamerica —: J. G. Schwarz, GSecr.

Oldenburg —: Adolf von Philippsborn, MR.

Pabst —. Msgr Michele Viale=Prela, Erzbischof von Cartagine, Nuntius; Abbé Giovanni Parisi=Martini, GSecr.

Parma —: Staatsrath Baron Thomas Ward, a. G. u. b. M.

Portugal —: Chev. Pinto de Balsamao, GTr.; Graf v. Saldanha, Attaché.

Preußen —: Krhr u. GLeg.=Rath Albrecht Graf von Bernstorff, a. G. u. b. M.; Krhr und Leg.=Rath Alphons Heinrich Graf von Oriolla, GSecr.; Hofrath Weymann, geh. exped. Secr.; Bernh. Wustrow, Leg.=Canzl. — Moriz Goldschmidt, G.

Rußland —: Krhr und Geh.=Rath Paul Graf v. Médem, a. G. u. b. M.; wirkl. Staatsrath Sonton, Botschaftsrath; Kammerjunker und Hofrath Paul von Oubril, 1ter GSecr.; Fürst Michael Obolensky, Kammerjunker u. Coll.=Assessor Graf Bludoff und Pokassowsky, 2te Secretaire.

Sachsen, Kgr. —: Krhr Rudolph von Könnerig, a. G. u. b. M. (auch zu Turin beglaubigt); Graf Karl Vitzthum von Eckstädt, Leg.=Secr. — Christian Heinrich Edler van Coith, G.

Sachsen=Altenburg  
= Coburg=Gotha } —: Krhr Frhr von Borsch  
= Meiningen } und Borschod, GTr.  
= Weimar —: Die Geschäfte der Gesandtschafts=Canzlei besorgt Krhr Frhr von Borsch und Borschod.



- Sardinien** — : Graf Adrian de Revel, a. G. u. b. M. (begl. 5. Juni 1850); Marquis Cantono de Ceva, G. Secr.
- Schweden und Norwegen** — : Khr Karl Frhr v. Soch= schild, a. G. u. b. M. (ernannt 19. Juni 1845); Frhr v. Järta, Leg.=Secr. u. GTr. ad int. — Louis Baron de Pereira, G. C.
- Schweiz** — : J. Steiger, interimist. GTr. — Ami Key= mond, G. C. zu Mailand. (Franz Salkner, G. in Triest.)
- Sicilien** — : Principe Petrucca, Duca d'Anjoua, a. G. u. b. M.
- Spanien** — : . . . ., a. G. u. b. M. \*); Don Cayetano Quinones, Secr. u. GTr. ad int.; Don Francisco Caballero, Att. — D. Jayme Baguer y Xivas, G.
- Toscana** — : Commandeur Fedele Guaglia, GTr. (ern. 25. Januar 1848).
- Türkei** — : Mussurus, b. M. — Manasse, G.
- Württemberg** — : Khr u. Staatsrath Franz de Paula Frhr von Linden, a. G. u. b. M.

---

\*) Don Salvador de Bea = Vermudez, Gesandter zu Lissabon, sey für diese Stelle ernannt. (Madrid, 1. Aug. 1850.)

**Oesterreichische Kronländer,**  
 deren Organisation bis zur Mitte des Monats Julius 1850 veröffentlicht ist, nach  
 ihren politischen Verwaltungs-Beörden.

| Flächengehalt.  |                   | Einwohner. | Kronländer<br>und<br>Bezirks-Hauptmannschaften.   |
|-----------------|-------------------|------------|---|
| Geogr.<br>Q.Mn. | Oesterr.<br>Q.Mn. |            |   |
| 860,87          | 343,8             | 1,467955   | (1) Oesterreich unter der Enns: Hiezing, Klosterneuburg, Brud an d. Leitha, Korneuburg, Gr.-Enzerdorf, Poisdorf, Ober-Hollabrunn, Wr.-Neustadt, Neunkirchen, Krems, Sventl, Dorn, Waidhofen an d. Thaya, St. Pölten, Scheibbs, Waidhofen an d. Ybbs, Amstetten. |
| 218,34          | 208,3             | 704572     | (2) Oesterreich ob der Enns: Linz, Grein, Freystadt, Rohrbach, Wels, Wöllabrud, Gmünden, Nied, Schärding, Braunau, Steyer, Kirchdorf.   |
| 131,54          | 125,5             | 146519     | (3) Salzburg: Salzburg, Zell, Werfen.   |
| 409,48          | 390,6             | 997681     | (4) Steiermark:   |
| 103,25          | 98,5              | 442013     | Gräzer Kreis (7): Grätz, Hartberg, Feldbach, Radkersburg, Leibnitz, Steing, Waiz;   |
| 175,68          | 167,6             | 175582     | Bruder Kreis (6): Leoben, Brud, Sudenburg, Murau, Liezen, Trdnung;  |
| 130,5           | 124,5             | 880086     | Marburger Kreis (6): Eilli, Marburg, Windisch-Grätz, Luttenberg, Pettau, Mann.  |

27

|         |        |          |
|---------|--------|----------|
| 516,65  | 492,9  | 1,293292 |
| 188,99  | 180,3  | 816888   |
| 181,86  | 173,5  | 474525   |
| 53,46   | 51     | 198263   |
| 1,67    | 1,6    | 78148    |
| 90,67   | 86,5   | 230523   |
| 524,2   | 500,1  | 867178   |
| 200,1   | 190,9  | 219078   |
| 165,82  | 158,2  | 225282   |
| 112,05  | 106,9  | 317410   |
| 46,23   | 44,1   | 105408   |
| 941,18  | 897,9  | 4,513074 |
| 112,05  | 106,9  | 604477   |
| 165,93  | 158,8  | 575434   |
| 186,79  | 180,5  | 698389   |
| 8101,71 | 2959,1 | 9,990271 |

(5) Südbrien:

Kärnten (7): Klagenfurt, Wölfermarkt, Wolfsberg, St. Veit, Spital, Villach, Hermagor; Krain (10): Laibach, Stein, Krainburg, Radmannsdorf, Adelsberg, Wippach, Neustädtl, Treffen, Gosshee, Eschernembl; Görz u. Gradisca (3): Zollnein, Görz, Gradisca; die reichsunmittelbare Stadt Triest; Styrer Kreis (7): Capo d'Istria, Volosca, Montana, Pifino, Rovigno, Dignano, Lussin.

(6) Tyrol u. Vorarlberg:

Innsbruder Kreis (6): Innsbruck, Schwaz, Kufstein, Rißbüchel, Landed, Imst; Breitener Kreis (5): Bozen, Meran, Bruneden, Lienz, Brixen; Trienter Kreis (6): Trient, Borge, Cavalese, Les, Roveredo, Tione;

Vorarlberger Kreis (3): Feldkirch, Bregenz, Bludenz.

(7) Böhmen:

Prager Kreis (8): Smichow, Eule, Karolinenthal, Ratonitz, Schlan, Melnik, Pribram, Jowitz;

Budweiser Kreis (9): Budweis, Krumau, Kaspitz, Neuhaus, Zabor, Mühlhausen, Pilgram, Benschau, Wottitz;

Pardubitzer Kreis (11): Kollin, Schwarzkofeleß, Kuttenberg, Ledetsch, Deutschbrod, Ehotieborz, Brandport.

79

| Stutengehalt.     |                      | Eins-<br>wohner. | Kronländer<br>und<br>Bezirks = Hauptmannschaften.   |
|--------------------|----------------------|------------------|--|
| Geogr.<br>Q.M. in. | Oesterr.<br>Q.M. in. |                  |  |
| 3101,71            | 2959,1               | 9,990271         | Transport.<br>Pardubitz, Ehrudim, Hohenmauth, Leutomischl,<br>Landskron;<br>Wijschiner Kreis (16): Koniggrag, Königinhof,<br>Trautenau, Braunau, Reichenau, Senftenberg,<br>Neustadt, Wijschin, Horsk, Hohenelbe, Podie-<br>brad, Neubidschow, Turnau, Semil, Sung-<br>bunslau, Nimbura;<br>Böhmisch-Leipaer Kreis (10): Reichenberg, Fried-<br>land, Gabel, Tetschen, Aussig, Schludenaу,<br>Rumburg, Bohmisch-Teipa, Dauba, Leitmeritz;<br>Eger-Kreis (12): Teplitz, Brun, Saaz, Saaden,<br>Karlsbad, Graflitz, Luditz, Joachimsthal, Eger,<br>Falkenau, Tachau, Plan;<br>Wissener Kreis (13): Wilsen, Rositzan, Skalowitz,<br>Klattau, Prgesitz, Wischofteinitz, Taus, Schiit-<br>tenhofen, Winterberg, Prachatitz, Pilsen, Stra-<br>konitz, Brzejnitz.<br>(8) Mahren:<br>Brunner Kreis (12): Brünn, Triibau, Wodsko-<br>witz, Wischau, Gaya, Auspitz, Sglau, Dato-<br>schitz, Neustadt, Snahm, Krounau, Nicolts-<br>burg; |
| 150                | 143,1                | 896985           |  |
| 75,47              | 72                   | 541852           |  |
| 133,96             | 127,8                | 560384           |  |
| 166,98             | 159,3                | 635558           |  |
| 405,8              | 387,1                | 1,826057         | 25   |
| 191,82             | 183                  | 881684           |  |



|          |        |           |
|----------|--------|-----------|
| L 218,98 | 204,1  | 944373]   |
| 93,81    | 89,5   | 467420    |
| 3601,32  | 2435,7 | 12,283748 |

Olmünger Kreis (13): Olmütz, Sternberg, Schönberg, Hohenstadt, Litzau, Neutitschein, Weiskirchen, Mistel, Wall. Meseritsch, Ung. Pradisich, Kremstier, Dolleschau, Ung. Brod.  
 (9) Schlessien: Troppau, Freywaldau, Jägerndorf, Freudenthal, Teschen, Friedel, Bielitz.

Von den übrigen Bestandtheilen der Monarchie sind der Redaction noch 2 bekannt geworden, von denen der eine, das Königreich Croatien und Slavonien, unter dem 12. Juli 1850 definitiv, der andere, die Wojwodschafft Serbien mit dem temeser Banat, vorläufig (18. Nov. 1849) neu organist worden ist. Das neue Grundgesetz für die croatish-slavonische und banatish-serbische Militairgrenze vom 7. Mai 1850 (Wiener Zeitung v. 27. Juni 1850) scheint den Landbestand nicht zu ändern. Auch eine vorläufige Eintheilung v. Siebenbürgen durch Verordnung des Civils u. Militair-Gouv. v. 21. Sept. 1849 hat stattgefunden.

Der Bestand jener beiden Kronländer läßt sich aus dem uns zugänglich gewesenen Material nicht genau ermitteln. Inzwischen ist eine Darstellung mit Hilfe derjenigen detaillirten Angaben versucht worden, welche in der Ausgabe des Alm. auf 1848 enthalten sind.

Das Königreich Croatien und Slavonien soll begreifen:

| die Gespanschaften  |   | früher berechnet mit<br>geog. Q.Mln. | früher berechnet mit<br>Einwohner<br>(1842) |
|---|---|--------------------------------------|---|
| Croatien.   | Ugram . . . . .                             | 107,69                               | 295460                                      |
|   | Warasdin . . . . .                          | 34,5                                 | 137440                                      |
|   | Kreuz . . . . .                             | 30,32                                | 78600                                       |
|   | Fiume (ungarisch. Litz<br>torale) . . . . . | 6,27                                 | 44790                                       |
|   | Essel & Syrmien . . . . .                   | 83,64                                | 152850                                      |
| Slavonien.  | Posega . . . . .                            | 42,86                                | 105250                                      |
|   |   | 44,96                                | 78000                                       |
|   |   | 350,24                               | 887390                                      |
| wovon jedoch Kuma u. Sloc ab-<br>gehen (s. unten).  |   |                                      |   |
| wovon der Flächengehalt zc. von Kuma<br>u. Sloc abzuziehen sind.                              |   |                                      |   |
| Die Wojwodschaft Serbien und das Temeser Banat soll bestehen aus den<br>bisherigen Comitaten: |   |                                      |   |
| Was-Bodrog (13) . . . . .   | 186,86                                      | 480150                               |   |
| Torontal (47) . . . . .   | 124,69                                      | 337500                               |   |
| Temes (46) . . . . .  | 107,70                                      | 318500                               |   |
| Krajo (45) . . . . .  | 95,01                                       | 225600                               |   |
|   |   | 514,26                               | 1.361750                                    |
| wozu noch von Syrmien Kuma u. Sloc kommen.  |   |                                      |   |

Siebenbürgen ist folgenbermaßen angegeben worden:

| Geogr. QM. in. | Einwohner. |   |
|----------------|------------|---|
| 217            | 448000     | Karlsburger District; die Bezirke: Deva, Haßeg, Körösbanya, Karlsburg u. Balasfalva;  |
| 200            | 458000     | Elausenburger = = = Szonda, Keolos, Szylog, Dees;   |
| 135            | 230000     | Reitlager = = = Lopad, Reitlager, Ejege u. Gürgenb;   |
| 220            | 350000     | Udvorhelyer = = = Wasarhely, Udvorhely, Eszterend, St. Györg (Ejeter);  |
| 55             | 60000      | Fogarascher = = = Fogarasch, Uffa, Persan;  |
| 220            | 450000     | Hermannstädter = = = Land der Sachsen mit den Bezirken Boros, Mühlbach, Reißmarkt, Hermannstadt, Mezdiasch, Schäßburg, Reß, Großschel, Leschfirchen, Kronstadt, Bistriz, nebst Elisasbethstadt. |
| 1047           | 1,996000   |   |

## Nächst obigen Kronländern, als:

| Geogr. Q.Mn. | Einwohner. |   |
|--------------|------------|---|
| 3601,32      | 12,288748  | an Nr. 1 bis 9 incl.,   |
| 350,24       | 887390     | an Croatien u. Slavonien,   |
| 514,26       | 1,361750   | an Serbien u. dem kemeser Banat und   |
| 1047         | 1,996000   | an Siebenbürgen   |
| 5512,82      | 16,528888  | sind noch zu berechnen:   |
| 1594,38      | 4,910629   | an Galizien,  |
| 232,41       | 401541     | an Dalmatien,   |
| 3278,52      | 8,184617   | an Ungarn, und zwar:  |
| 784,78       | 2,109510   | jenseits der Donau,   |
| 809,40       | 2,284097   | dießseits der Donau, nach Abzug des Bach-Comitat's (siehe oben Serbien),  |
| 693,18       | 1,789700   | dießseits der Theis,  |
| 887,70       | 1,750000   | jenseits der Theis, nach Abzug der Comitats Kraso, Zemes u. Torontal (siehe oben Serbien), wie auch ferner Slavonien u. Croatien (s. oben) wegfallen; endlich |
| 103,46       | 251810     | an den besonderen Districten der Sajiger, Kumanier und der sechs Saidauden-Städte (da das ungar. Littorale bei Croatien aufgeführt ist),                      |
| 714,07       | 1,220508   | an der Militairgrenze, nemlich dem  |
| 171,45       | 260414     | Karlsstädter Generalat, 4 Reg.,   |
| 50,18        | 117649     | Banals = 2 °.   |



|           |           |  |
|-----------|-----------|--|
| 66,91     | 184629    | Warabinner Generalat, 2 Reg.,                                      |
| 139,06    | 266175    | Slavonischen = 3 = 1 Bat.,   |
| 181,92    | 259663    | Banatischen = 2 = 1 "  |
| 104,55    | 181973    | Siebenbürgischen = 2 = 1 Ezer, 2 Salachen, 1 Ezer-<br>ler Husaren. |
| 11,332,20 | 81,246178 | im Ganzen.   |
| 892,15    | 2,600760  | Pombarden und  |
| 433 87    | 2.202529  | Venedig.   |
| 12,158,22 | 36,049467 | Endlich kommen hinzu:  |

Ein „Atlas der österreichischen Monarchie nach der neuesten politischen und gerichtlichen Eintheilung, mit Bezeichnung der Eisenbahnen, Angabe der Bergböden &c.“ enthält diejenigen Kronländer, deren Organisation bekannt war. (1850. Bei Julius Perthes. 12 Sgr.) Die Fortsetzung wird, je nach Bekanntwerdung des Materials, verheissen.

Nach der von der k. k. Oesterreich. Direction der admiralischen Karte vertheilt sich die Rassen auf

Die Provinzialeintheilung ist

|  | Deutsche. | Slaven.<br>(S. die<br>folgende<br>Tabelle.) | Italiener. | Friauler. |
|--|-----------|---|------------|-----------|
| Oesterreich unter der<br>Enns . . . . .                                  | 1,474067  | 16036                                       | —          | —         |
| Oesterreich ob d. Enns u.<br>Salzburg . . . . .                          | 856694    | —   | —          | —         |
| Steiermark . . . . .   | 650200    | 852847                                      | —          | —         |
| Kärnthen und Krain   | 260821    | 523963                                      | —          | —         |
| Küstenland . . . . .   | 9385      | 320302                                      | 116860     | 48569     |
| Tyrol . . . . .  | 529419    | —   | 320211     | —         |
| Böhmen . . . . .   | 1,727950  | 2,549975                                    | —          | —         |
| Mähren und Schlesien   | 751325    | 1,459205                                    | —          | —         |
| Galicien (mit Krakau)<br>und Buccowina . . . . .                         | 133000    | 4,622530                                    | —          | —         |
| Dalmatien . . . . .  | —         | 374725                                      | 28500      | —         |
| Lombardei . . . . .  | —         | —   | 2,667868   | —         |
| Venedig . . . . .  | 12036     | 26317                                       | 1,873002   | 341085    |
| Ungarn . . . . .   | 1,156400  | 3,790040                                    | 4000       | —         |
| Siebenbürgen (ohne die<br>siebenbürgische Mili-<br>tairgrenze) . . . . . | 250000    | 8448  | —          | —         |
| Militairgrenze (ohne<br>Grenz Waffenstand)                               | 41337     | 872814                                      | 434        | —         |
| Militair . . . . .   | 128286    | 253400                                      | 52700      | 4300      |
|  | 7,980920  | 15,170602                                   | 5,063575   | 393954    |

nistrativen Statistik entworfenen Länder- und Völker  
die einzelnen Länder, wie folgt.

diejenige vor 1848.

| Latiner.        | Romanos-<br>Walachen<br>und<br>Moldauer. | Magya-<br>ren. | Alba-<br>nesen | Arme-<br>nier. | Griechen<br>und<br>Macedo-<br>Walachen | Zigeu-<br>ner. | Juden. |
|-----------------|--|----------------|----------------|----------------|--|----------------|--------|
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 4296   |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | —      |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | —      |
| —               | 1555                                     | —              | —              | —              | —                                      | —              | 4      |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 3520   |
| 8642            | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 978    |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 70037  |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 40062  |
| —               | 140626                                   | 5446           | —              | 5384           | —                                      | —              | 846702 |
| —               | —  | —              | 1005           | —              | —                                      | —              | 410    |
| —               | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 2965   |
| (Wa-<br>lachen) | —  | —              | —              | —              | —                                      | —              | 4760   |
| —               | 1,029680                                 | 4,708260       | —              | 3000           | 10000                                  | 33000          | 265620 |
| —               | 1,290000                                 | 566500         | —              | 9000           | —                                      | 60000          | 7000   |
| —               | 203931                                   | 106067         | 1288           | —              | —                                      | —              | 537    |
| —               | 20700                                    | 32500          | —              | —              | —                                      | 600            | —      |
| 8642            | 2,686492                                 | 5,418773       | 2293           | 17384          | 10000                                  | 93600          | 746891 |

|   | Tschechen,<br>Mährer u.<br>Slowaken | Polen.   | Ruthenen. | Slovenen<br>(Wenden<br>und<br>Krainler). | Croaten. | Serben,<br>Schofizen,<br>Slavonier,<br>Dalmat.<br>u. Südr. | Busa<br>garen. |
|---|-------------------------------------|----------|-----------|--|----------|--|----------------|
| Oesterreich unter der Enns<br>Steiermark . . . . .  | (Zscheds:)<br>11803                 | —        | —         | —  | 4238     | —  | —              |
| Kärnthen und Krain . . . . .  | —                                   | —        | —         | 1352874                                  | —        | —  | —              |
| Küstenland . . . . .  | —                                   | —        | —         | 2410722                                  | 17697    | —  | —              |
| Böhmen . . . . .  | —                                   | —        | —         | 3 95544                                  | —        | 5 134545   | —              |
| Mähren und Schlessien . . . . .   | 2,549975                            | —        | —         | 4 185757                                 | —        | —  | —              |
| Galicien u. und Bucconina   | 1,827120                            | 131422   | —         | —  | 663      | —  | —              |
| Dalmatien . . . . .   | 2182                                | 2,001143 | 2,616799  | —  | —        | —  | —              |
| Venedig . . . . .   | —                                   | —        | 6 2389    | —  | —        | —  | —              |
| Ungaarn . . . . .   | —                                   | —        | —         | —  | —        | 7 374725   | —              |
| Siebenbürgen(ohne d. siebens<br>bürg Militairgrenze)<br>Militairgrenze (ohne den<br>Grenzwaffenstand) | 1,822730<br>(Serat.)<br>9590        | —        | —         | 26317                                    | —        | —  | —              |
| Militair<br>. . . . .   | 96300                               | 37700    | 475310    | 8 49600                                  | 689580   | 739240   | 13580          |
|   |                                     |          |           |  |          | 8248   | 200            |
|   |                                     |          |           |  |          | 839176   | —              |
|   |                                     |          |           |  |          | 19000  | —              |
| 5,819700   2,170265   3,144598   1,143514   1,263821   1,614934   13780                               |                                     |          |           |  |          |  |                |

1) Wenden. — 2) Krainer. — 3) Wenden. — 4) Krainer. — 5) Südr. — 6) Russen. — 7) Dalmatier. — 8) Slovenen.



Nach der Bundesacte vom 8. Juni 1815 zum deutschen Bunde gehörige Länder.  
 (Es steht in Frage, welche Veränderungen hierin einerseits aus der Verfassung vom 4. März 1849, andererseits aus der Bestätigung des deutschen Bundes entstehen werden.)

| S t a a t e n.  |           | Geographische Q-Meilen. | Bevölkerung auf 1842. |
|---|-----------|-------------------------|-----------------------|
| Erzherzogthum Oesterreich   | . . . . . | 522,87                  | 2,277524              |
| Steiermark  | . . . . . | 943,73                  | 983744                |
| Kärnten und Krain   | . . . . . | 498,27                  | 766396                |
| Vom Küstenlande   | . . . . . | 86,75                   | 352436                |
| Stadt Triest und Gebiet   | . . . . . | 1,7                     | 76953                 |
| Vom istraner Kreis (Gftschaft Mitterburg [Pisino] u. Gftschaft Cassua)  | . . . . . | 38,14                   | *) 92450              |
| Der görzer Kreis (nach der früheren Bezeichnung: Die gefürst. Grafschaft Gradisca u. Görz, die Hauptmannschaft Tulumino und der idrianer Boden) | . . . . . | 53,31                   | 183033                |
| Tyrol   | . . . . . | 707,42                  | 842768                |
| Böhmen  | . . . . . | 408,4                   | 4,279189              |
| Mähren und Schlessen  | . . . . . | 569,91                  | 2,223729              |
| Von Galizien die Herzogthümer Auschwiz (Dewiczin) und Zator   | . . . . . | 93,15                   | *) 167396             |
|   |           | 3580,5                  | 11,893182             |

\*) Nach der Anzahl der Q-Meilen aus der Bevölkerung des istraner Kreises, so wie, was Auschwiz und Zator angeht, aus der Bevölkerung des teschner Kreises berechnet. Der größte Theil des istraner Kreises (ungefähr 52 Q.M.) gehörte zur Republik Venedig, welche durch den Frieden von Campoformio (17. Oct. 1797) zu erlöschen aufhörte. Auschwiz und Zator, obwohl unter galizischer Verwaltung und zum Kreise Wadowice (64,94 Q.M. mit 354261 Ew.) gehörig, machen staatsrechtlich einen Bestandtheil von Schlessen aus und stoßen unmittelbar an den teschner Kreis.

## Einnahme und Ausgabe im Finanzjahr vom 1. November 1848 bis 1849.

## Einnahme.

fl.

55,194791 Directe Steuern.

30,899778 Grundsteuer,

15,842447 außerordentl. Zuschlag zur Grundsteuer  
im lombard.-venetian. Königreich,

5,033987 Häusersteuer,

74269 Erbsteuer,

8 Classensteuer (Rückstand früherer Jahre),

7622 Personalsteuer in Dalmatien,

2,565548 Erwerbsteuer,

60000 Uversuale d. Stadt Triest statt Personal-  
und Erwerbsteuer,

140693 Judensteuer,

570439 Einkommensteuer (Procentual-Abzüge v.  
den Besoldungen der Beamten und  
Pensionen.

71,692036 indirecte Steuern,

18,964266 Verzehrungssteuer,

14,591318 Zoll,

12,720032 Salz,

14,966775 Tabak,

4,955691 Stempel,

578515 Taxen,

2,097552 Lotto,

427149 Post,

2,169815 Weg-, Brücken- u. Wassermauth,

14720 Puncirung,

260261 vereinte Gebühren im lombard.-venetian.  
Königreiche,

---

71,746094 Sa.54058 Pulver u. Salpeter im lomb.-venetian.  
Königreich (Abgang).

---

Rest wie oben.582000 Einnahme vom Staatseigenthum, dann vom Berg-  
u. Münzwesen.

1,084812 Staatsgüter-Ertrag,

29860 " Verkauf,

---

127,468827 Transport.

|            |  |
|------------|--|
| fl.        |  |
| 127,468827 | Transport.   |
|            | 3310 erledigte geistl. Pfründen,   |
|            | — 270865 Aerial = Fabriken (Abgang), größtentheils wegen des Verlags an die Staatsdruckerei, |
|            | — 2,005072 Betrieb der Staats-Eisenbahnen (Abgang),  |
|            | 1,108270 Bergwesen,  |
|            | 636685 Münzwesen,  |
| 9,145766   | Ueberschüsse der Tilgungsfonds,  |
| 7,899165   | andere Einnahmen.  |
|            | 117979 Fiscalitäten und Heimfälligkeiten,  |
|            | 734596 Beiträge verschiedener Fonds,   |
|            | 43791 patriotische Gaben,  |
|            | 2,022129 sardinische Kriegsschädigung,   |
|            | 4,480670 verschiedene Zuflüsse.  |

---

144,013758 Ca.

### A u s g a b e.

|           |  |
|-----------|--|
| fl.       |  |
| 54,970830 | Staatsschuld.  |
|           | 41,287077 Zinsen für die in C.=M. u. W. W. verzinslichen Obligationen,   |
|           | 6,062623 Zinsen der schwebenden Schuld,  |
|           | 3,100363 Rückzahlung der Lottoanlehen, ingleichen der Gewinnste,   |
|           | 62994 Einlösung verlooster Obligationen der ältern Staatsschuld zu 6, 5 u. 4½ Proc.,   |
|           | 1,952626 Dotation des allgemeinen Tilgungsfonds,   |
|           | 2,505147 vertragmäßige Einlösung der für die Einziehung des W.=Währungs-Papiergeldes an die Bank ausgestellten Obligationen. |
| 4,796389  | Hofstaat.  |
|           | 93926 Ministerrath.  |
| 1,565235  | Ministerium des Aeußern.   |
| 14,306873 | " " Innern.  |
|           | 431645 Centralleitung,   |
|           | 457042 Reichstags = Auslagen in Wien und Kremsier,   |
|           | 131841 desgl. in Frankfurt,  |

---

75,733253 Transport.

|                   |  |
|-------------------|--|
| fl.               |  |
| <b>75,788253</b>  | <b>Transport.</b>  |
| 7,024846          | politische Verwaltung in den einzelnen Kronländern,  |
| 1,669539          | öffentliche Sicherheit,  |
| 100300            | Provinzialstände,  |
| 138800            | für dalmatische Gemeinden,   |
| 1,375719          | Religions-Anstalten,   |
| 63102             | Impfungs-Anstalten,  |
| 2,414039          | Criminal-Anstalten,  |
| 500000            | Unterstützung der durch die Ueberschwemmung Verunglückten in Wien.                                 |
| <b>157,887369</b> | <b>Ministerium des Krieges.</b>  |
| 415695            | Centralleitung,  |
| <b>155,574173</b> | <b>Armee-Auslagen,</b>   |
| 405485            | Aufwand der Kriegsbuchhaltung,   |
| 546969            | Militair-Pensionen u. Provisionen vom Cameral,   |
| 945047            | zur Erhaltung der Bundesfestungen Mainz und Luxemburg.   |
| <b>18,528359</b>  | <b>Ministerium der Finanzen.</b>   |
| 763853            | Centralleitung,  |
| 2,286758          | Cameral-Gefälle u. Bezirks-Verwaltungen,   |
| 5,864786          | Finanzwache,   |
| 455030            | Haupt- u. Provinzialcasse,   |
| 418551            | Kammerprocuraturen u. Fiscalämter,   |
| 318744            | andere Finanzbehörden,   |
| 822593            | Cataster,  |
| 2,623843          | Silber-Anschaffungs- u. Prägkosten f. die Bank,  |
| 1,199931          | Einlösung ungar. 1- u. 2-Guldenscheine.  |
| 4873              | Einlösung des W.-W.-Papiergeldes,  |
| 16089             | Geldtransport-Auslagen,  |
| 481312            | Münz- u. Wechselverlust nebst Umprä- gefosten,   |
| 896931            | Verzehrungssteuer-Entschädigung,   |
| 83333             | Zahlungen an fremde Regierungen,   |
| 312000            | Duiescentengehalte u. Pensionen,   |
| 1,381777          | Pensionen und Duiescentengenüsse aller Gefälls- und Verwaltungszweige im lomb.-venet. Königreiche, |
| <b>252,148981</b> | <b>Transport.</b>  |



|            |   |
|------------|---|
| fl.        |   |
| 252,148981 | Transport.  |
|            | 594907 Aequivalente u. rechtmäßige Abfuhrn,       |
|            | 53592 Patronats-Auslagen,                         |
|            | 449456 verschiedene Auslagen.                     |
| 4,985259   | Ministerium der Justiz.                           |
|            | 343576 Centralleitung,                            |
|            | 4,566150 Justiz-Verwaltung in den einzelnen Kron- |
|            | ländern,  |
|            | 75533 Vorschüsse auf Jurisdiction=Auslagen.       |
| 2,630791   | Ministerium des Cultus u. Unterrichts.            |
|            | 77765 Centralleitung,                             |
|            | 934140 Religionsanstalten,                        |
|            | 1,204292 Schul- u. Studienanstalten,              |
|            | 55224 Akademie der Wissenschaften,                |
|            | 68422 " " bildenden Künste,                       |
|            | 290948 Stiftungen u. Beiträge für verschiedene    |
|            | Schul- u. Erziehungsanstalten,                    |
| 21,974366  | Ministerium für Handel und öffentliche Bauten.    |
|            | 276637 Centralleitung,                            |
|            | 227610 Consulate,                                 |
|            | 802841 Baubehörde in den Kronländern,             |
|            | 527642 Bauführung, Erhaltung der ärar. Ge-        |
|            | bäude und Hausverfordernisse,                     |
|            | 10,366956 Eisenbahnbauten,                        |
|            | 249486 Bau u. Betrieb der Staats-telegraphen,     |
|            | 9,523194 Straßen- u. Wasserbau.                   |
| 171962     | Ministerium für Landescultur u. Bergwesen.        |
|            | 159027 Centralleitung,                            |
|            | 12935 Beiträge zur Förderung der Landwirth-       |
|            | schaft und Viehzucht.                             |
| 1,953315   | Centralbehörden.                                  |
|            | 115765 Centralleitung,                            |
|            | 873040 Central-Staatsbuchhaltungen mit Aus-       |
|            | nahme der Kriegsbuchhaltung,                      |
|            | 964510 Provinzial-Staatsbuchhaltung.              |

---

283,864674 Gesamte Ausgabe.

144,013758 Gesamte Einnahme.

---

139,850916 Abgang. (Transport.)

fl.  
139,850916 Ubgang. (Transport.)

Außerdem wurden verwendet:

1,189822 zur Zurückstellung gerichtl. Depositen an die Depo-  
sitencaſſe des Tilgungsfonds zu fruchtbringender  
Anlegung,

25074 zur Berichtigung v. Daz-Entschädigungs-Capitalien,

39483 zu Vorschüssen auf Einzahlungen für aufgehobene unter-  
thänige Leistungen.

---

141,105295 Sa.

Die besonderen Zuflüsse betragen:

12,502635 Einzahlung auf das 4½ procentige Anlehen v. 1849,

1,550794 Capitalisirung von Interessen-Coupons,

19220 Herausgabe 5procent. Obligationen,

1,944592 mehr ausgegebene als eingelöste fällige Hypotheken-Un-  
weisungen im Betrage von

4,745450 nach Abschlag der mehr ausgegebenen als  
eingelösten

2,800658 Cassen-Unweisungen zc.

---

Rest wie oben.

54,001333 von der Nationalbank.

14,000000 Vorschuß zu 5 Proc. im November und  
December 1848,

20,000000 unverzinsl. Vorschuß vom December 1849  
bis März 1850,

22,197270 Escomptirung von 3proc. Cass.-Unweis.  
v. J. 1849 bis 18. Sept. 1849,

10,879798 durch andere von früherer Zeit herrüh-  
rende Vorschüsse,

1,355900 durch Vorschüsse durch die von der Bank  
nach der Abrechnung eingelösten 3proc.  
Unweisungen vom J. 1842.

---

68,432968 Sa., nach Abzug der Rückzahlungen im  
Betrage von

14,431635

---

Rest wie oben.

76,717158 durch Hinausgabe u. Verwendung

---

146,735732 Transport.

146,735732 fl. Transport.

37,717660 3procent. Cass.-Anweis. vom J. 1849,  
10,709170 von Treasorscheinen im lombard.-venetian.  
Königreich,24,872131 von Anweisungen auf ungar. Einkünfte,  
2,871297 deutsche Münzscheine,  
546900 ungarische Münzscheine,

---

146,735732

5,175400 durch Wechselgeschäfte

---

151,911132 im Ganzen; hiervon waren

141,105295 zu decken;

10,805837 blieben disponibel. Sie wurden zum Theil zu Vorschüssen verwendet, deren definitive Verrechnung erst später erfolgt; zum Theil als Verläge nach Siebenbürgen, Croatien, Slavonien, der serbischen Wojwodschafft und dem temeser Banat verschickt, deren finanzielles Verhältniß in Obigem nicht begriffen ist.

### Stand der österr. Staatsschuld Ende Juni 1848.

| Schuld gattung.  | Nennwerth. | Auf 5% Conv.-Münze reducirt, nebst den unverzinslichen und rückzuzahlenden Schulden. |
|--|------------|--|
| I. Schuld in Conventionsmünze.   |            |  |
| A. Fundirte Schuld.  |            |  |
| a) Verzinsliche Obligationen:  |            |  |
| Neuere Schulden verschied. Zinsfußes   | 752,404938 | 655,970699   |
| Ältere Schulden verschied. Zinsfußes   | 35,365400  | 31,159690  |
| b) Unverzinsliche Obligationen:  |            |  |
| Derzeit unverzinslich . . . . .  | 49099      | 32572  |
| Gänzlich unverzinslich . . . . .   | 207        | 207  |
| B. Zurückzubehaltende Schuld. (Diese wird den fünfprocentigen Effecten gleichgestellt und nicht reducirt.) |            |  |
| <hr/> Transport   787,819644   687,163168  |            |  |

| Schuld gattung.   | Nennwerth.  | Auf 5 <sup>o</sup> Conv.-Münze reducirt, nebst den unverzinslichen und rückzahlenden Schulden. |
|---|-------------|--|
| Transport   | 787,819644  | 687,163168   |
| a) Obligationen:  |             |  |
| Verzinsliche an die Bank . . .  | 40,105111   | 40,105111  |
| Unverzinsliche an die Bank . . .  | 40,474033   | 40,474033  |
| b) Schwebende Schuld:   |             |  |
| Centralcasse-Anweisungen an die Bank zu 3 <sup>o</sup> . . . . .  | 50,000000   | 50,000000  |
| Centralcasse-Anweisungen an Private zu 3 <sup>o</sup> . . . . .   | 9,202600    | 9,202600   |
| Centralcasse-Anweisungen an Tilgungsfonds zu 4 <sup>o</sup> . . . . .   | 37,050000   | 37,050000  |
| Centralcasse-Anweisungen an die Depositenkasse desselben zu 4 <sup>o</sup> . . .                                      | 2,850000    | 2,850000   |
| Partial-Hypothek.-Anweisungen zu 5 <sup>o</sup> . . .   | 670150      | 670150   |
| Partial-Hypotheken-Anweisung zu 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>o</sup> . . .                                      | 144650      | 144650   |
| Partial-Hypotheken-Anweisung zu 6 <sup>o</sup> . . .  | 467150      | 467150   |
| Borschüsse von der Bank zu 4 <sup>o</sup> für die noch hinausgehenden Hypothekar-Anweisungen . . . . .                | 13,718050   | 13,718050  |
| c) Lotto-Anlehen. (Die Gewinnste vertreten Zinstelle):  |             |  |
| Lotto-Anlehen v. J. 1834 . . . . .  | 15,650000   | 15,650000  |
| Lotto-Anlehen v. J. 1839 . . . . .  | 27,060000   | 27,060000  |
| Im Ganzen   | 1025,211388 | 924,554912   |
| II Schuld in wiener Währung.  |             |  |
| A. Fundirte Schuld.   |             |  |
| a) In Verloosung begriffene Obligationen:   |             |  |
| verzinsliche, auf 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> <sup>o</sup> Effekten reducirt derzeit unverzinsliche, desgl. . . . . | 165,833420  | • 144,485984   |
|   | 3,032835    | 2,471856   |
| Transport   | 1193,577643 | 1071,512752  |



| Schuld gattung.   | Nennwerth.                                     | Auf 5% Conv.-<br>Münze reducirt, nebst den<br>unverzinsl.<br>und rück-<br>zahlenden<br>Schulden. |
|---|--|--|
| Transport   | 1193,577643                                    | 1071,512752  |
| b) in Verloosung nicht begriffene<br>ältere Staatsschuld:   |  |  |
| verzinsliche, auf 5% W. W. reducirt<br>1,347189 fl. . . . .   | 2,014577                                       | 538875   |
| u. nach dem Course zu 250 in C.M.z<br>unverzinslich mit Rückzahlung .   | 1,773833                                       | 709533   |
| B Wiener W.-Papiergeld.   |  |  |
| Einslösung und Anticipationscheine,<br>nach dem Course v. 250 . . . .   | 9,712838                                       | 3,885135   |
| Zusammen<br>Tilgungsfonds. (Patent vom 22. Januar 1817.)  | 1207,078891                                    | 1076,646295  |
| Um 30. Juni 1848 befanden sich von<br>der Staatsschuld im Tilgungsfonds:  |  |  |
| neue Schuld C.-M. Nennwerth .   | 133,995189                                     | 125,489496   |
| alte Schuld W. W. Nennwerth .   | à 5 $\frac{0}{100}$<br>256680                  | *232624  |
| Centralcasse-Anweisungen . . . .  | à 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{100}$<br>37,050000 | 37,050000  |
| Loose . . . . .   | 1400   | 1400   |
| Im Ganzen   | 171,303269                                     | 162,773520   |
| nach deren Abzug die obige Schuld-<br>summe auf . . . . .   | 1035,765622                                    | 913,872775   |
| herabgeht.  |  |  |
| *) Die Einslösung der Obligationen in<br>W.W. (146,957840 fl. u. nach Ab-<br>zug der im Besitze des Tilgungsfonds<br>befindl. 232624 fl. = 146,725216 fl.)<br>zu 44 $\frac{1}{10}$ % od. 64,559095 fl. ange-<br>nommen, stellt sich eine Vermin-<br>derung der Staatsschuld heraus um |  | 82,166121  |
| so daß sie sich berechnet auf . . .   |  | 831,706654   |

Dies war die Lage der Staatsschuld Ende Juni 1848. Seitdem ist sie in Folge der Revolution und des Krieges gestiegen. Man kann folgenden Zuwachs rechnen:

64,000000 fl. €. Deficit vom 31. Oct. 1848;  
 140,000000 = = = 31. Oct. 1849 (s. oben, eigentlich  
 139,850916 fl. €.);  
 18,000000 = = Deficit am 31. Januar 1850 (erstes Quartal;  
 eigentlich 18,021721 fl. €.).  
 — Der Ausfall bis Ende Juli 1850 ist noch nicht  
 bekannt.

222,000000 fl. €. Hiervon dürften abgehen ungefähr  
 20,000000 fl. €. Rest der sardinischen Kriegs-  
 entschädigung,  
 10,500000 = = an 1848 bis 1850 geleistet-  
 ten Capitalzahlungen auf die  
 frühere Schuld.

30,500000 fl. €. im Ganzen.

191,500000 = = Rest des Zugangs zur Schuld. Da inzwischen  
 hiervon ungefähr  
 25,500000 = = auf Eisenbahnbauten und zur Einlösung von  
 Privat-Eisenbahnen verwendet worden und  
 hiervon wieder Renten zu hoffen sind, so  
 bleiben

166,000000 = = als eigentliche Schulderhöhung.  
 Zu obigem Betrage von . . . 831,706654 fl. €.  
 die Erhöhung von . . . . . 191,500000 = =  
 gerechnet, wäre die Schuld am 31.  
 Januar 1850 ca. . . . . 1023,200000 fl. €.

### U r m e e.

Die vier Armeen werden angegeben, wie folgt:

|                        |                 |               |                |
|------------------------|-----------------|---------------|----------------|
| 1ste Armee (4 UCorps): | 108 Bataillone, | 117 Schwadr., | 233 Geschütze, |
| 2te = (5 UCorps):      | 128 =           | 30 =          | 228 =          |
| 3te = (4 UCorps):      | 94 =            | 118 =         | 231 =          |
| 4te = (1 UCorps):      | 28 =            | 16 =          | 74 =           |

(14 UCorps): 358 Bataillone, 281 Schwadr., 766 Geschütze.

Sie begreift:

den großen Generalstab,  
 die Arcieren = und Trabanten- Leibgarde, dann an

**I n f a n t e r i e :**

- 58 Linien-Infanterie-Regimenter,  
 20 Grenadier-Bataillone,  
 18 Grenz-Regimenter (4 karlstädter, 2 marasbiner, 3 slavonische,  
 2 Banal-, 2 banatische, 4 siebenbürgische, 1 illyrisch-banatisches),  
 1 Esakisten-Bataillon,  
 1 tyroler Jäger-Regiment,  
 25 Jäger-Bataillone,  
 1 lombard.-venetianisches leichtes Bataillon.

**C a v a l e r i e.**

- 8 Cuirassier-Regimenter (1 ober-öfterr., 1 nieder-öfterr., 1 inner-  
 öfterr., 1 mährisches und 4 böhmische).  
 6 Dragoner-Regimenter (1 ober- u. nieder-öfterr., 1 inner-öfterr.,  
 1 mährisches, 1 böhmisches, 2 galizische).  
 7 Cheveaux-legers-Regimenter (1 öfterr., 3 böhmische, 2 galizische,  
 1 italienisches).  
 12 Husaren-Regimenter (ungar.).  
 4 Uhlanen-Regimenter.

**U r t i l l e r i e.**

Das Bombardier-Corps und das Feuerwerker-Corps.

5 Regimenter Feld-Artillerie.

Das Artillerie-Feldzeugamt und  
 Garnisonsartillerie, in 15 Bezirken.

**E x t r a = C o r p s.**

Genie-Corps, das Ingenieur-, Mineur- und Sappeur-Corps mit  
 82 Compagnien im Ganzen.

Der General-Quartiermeisterstab mit einem Pionnier-Corps in 8 Ba-  
 taillonen.

16 Regim. Gendarmerie zu Pferde und zu Fuß.

Das Remontirungs- u. Beschäl-Departement.

Die Montur-Deconomie-Verwaltung.

Das Fuhrwesen-Corps.

**M a r i n e.**

Ein Marine-Artillerie-Corps, 1 Marine-Genie-Corps, 1 Matros-  
 sen-Corps und 1 Marine-Infanterie-Bataillon.

4 Fregatten mit . . . . . 198 Geschützen;

1 mit 50 Geschützen 50

2 „ 44 „ 88

1 „ 60 „ 60

Transport 198 Geschütze.

|                 |               |    |           |                  |
|-----------------|---------------|----|-----------|------------------|
|                 |               |    | Transport | 198 Geschütze.   |
| 6 Corvetten mit |               |    |           | 128 Geschützen ; |
| 2 =             | 24 Geschützen | 48 |           |                  |
| 2 =             | 22 =          | 44 |           |                  |
| 1 =             | 20 =          | 20 |           |                  |
| 1 =             | 16 =          | 16 |           |                  |
| 11 Briggs mit   |               |    |           | 160 Geschützen ; |
| 4 =             | 16 Geschützen | 64 |           |                  |
| 2 =             | 20 =          | 40 |           |                  |
| 1 =             | 18 =          | 18 |           |                  |
| 3 =             | 10 =          | 30 |           |                  |
| 1 =             | 8 =           | 8  |           |                  |
| 5 Goeletten mit |               |    |           | 52 Geschützen ;  |
| 1 =             | 12 Geschützen | 12 |           |                  |
| 4 =             | 10 =          | 40 |           |                  |
| 1 Schooner mit  |               |    |           | 6 Geschützen ;   |
|                 |               |    | im Ganzen | 544 Geschütze.   |

An Dampfern : 2 zu 160 Pferdekraft ; 2 zu 120 Pferdekraft, jeder zu 4 Gesch. ; 1 zu 80 Pferdekraft ; 4, deren Stärke nicht angegeben ist ; dann 2 Dampfcorvetten, je zu 300 Pferdekraft ; 1 Kriegsdampfboot zu 100 und 2 kleinere Kriegsdampfboote, die drei letzten im Bau.

An kleineren Fahrzeugen : 115 Penischen, Kanonier-Schaluppen, Piroghen und Trabakelen.

## O l d e n b u r g.

(Staatsgrundgesetz vom 18. Febr. 1849.)

Staatsministerium vom 18. Dec. 1849.

Justiz — : Ministerialrath C. D. v. Buttler.

Aeußeres — : Ministerialrath Dr. Wilhelm von Eisen-  
decker.

Militairwesen — : Major Kömer.

Finanzen — : Ministerialrath C. F. Krell.

Inneres — : = Frhr C. v. Berg.

Ober-Appellations-Gericht. Präsident — : Kömer ;

Vice-Präsident — : Sayen.

Regierung — : Reg.-Präsident Mugenbecher.

Justiz-Canzlei — : Obergerichts-Director Schloifer ;  
Obergerichts-Vice-Director Tenge.



Kammer —: Kammer-Director Jansen.  
 Consistorium —: Consistorial-Director Sayen.

Chef des Gesamtdienstes des Fürstenth. Lübeck —: . . .  
 Präsident der Landesregierung des Fürstenth. Birkenfeld —: . . . .

O b e r s t e S o f d a r g e n .

Oberschenk —: Geh.=Rath von Beaulieu-Marconnay.

Oberhofmarschall —: Graf von Münnich, Vorstand des Hofmarschall-Stabes.

Oberstallmeister —: von Wigleben, Vorstand des Hofstallmeister-Stabes.

Oberkammerherr —: von Kennenkampf, Vorstand des Kammerherrn-Stabes.

Hofjägermeister —: Friedrich Graf zu Rangau-Breitenburg, Chef der Hofverwaltung in Cutin.

Intendant des Hoftheaters —: Krhr Graf v. Bocholt.  
 D. C. und Consuln zu Oldenburg.

Belgien —: Oberstlieut. Napoleon Alcindor Beaulieu, M. N. (zu Kopenhagen). — Johann Caspar Heinrich Bley, C.

Brasilien —: Dr. d. Rechte Ritter Marcos Antonio de Araujo, G. Dr. (zu Hamburg).

Frankreich —: de Salignac-Sénélon, a. G. u. b. M. (zu Hamburg).

Großbritannien —: Hon. John Duncan Bligh, a. G. u. b. M. (f. Hannover) — Oberst Georg Floyd Sodges, G. C.; F. C. Köppen, B. C.

Hannover —: Philipp Sischer, G. C. (in Bremen).

Niederlande —: Johann Caspar Heinrich Bley, C.

Oesterreich —: Kämmerer und Geheimerath Friedrich Frhr Kresß zu Kressenstein, b. M. (zu Hannover).

Portugal —: Chev. André van Randwyk-Schut, G. C. (f. Hamburg); Julius Ludwig Becker, B. C.

Preußen —: . . . , a. G. u. b. M.; f. Hannover. — Fr. Adolf Delius, C. (zu Bremen); Johann August Wilh. Reck, B. C.

Rußland —: Geh.=Rath v. Struve II., a. G. u. b. M. (zu Hamburg). — Joh. Achelis, C.

Schweden u. Norwegen —: Diederich Anton Meyer, C.

# S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

|   | Menschen. | E i n w o h n e r. |            |              |            | Nach dem Glaubensbekenntniß. |             |        |        |     |
|---|-----------|--------------------|------------|--------------|------------|------------------------------|-------------|--------|--------|-----|
|   |           | Männliche.         | Weibliche. | Auf die Q.M. | Putzbarer. | Reformirten.                 | Katholiken. | Menon. | Juden. |     |
| Herzogthum Oldenburg<br>(1. Juli 1846)                | 98,38     | 220375             | 108967     | 111408       | 2240       | 153769                       | 299         | 65430  | 42     | 709 |
| Kreis Oldenburg                                       | 14,37     | 38232              | 18709      | 19523        | 2661       | 37306                        | 72          | 612    | 7      | 142 |
| — Neuenburg   | 14,07     | 34246              | 17155      | 17091        | 2434       | 33920                        | 55          | 151    | 20     | 100 |
| — Ovelgönne   | 8,64      | 28786              | 14197      | 14589        | 3332       | 28624                        | 18          | 49     | 4      | 91  |
| — Delmenhorst   | 14,46     | 33604              | 16779      | 16825        | 2324       | 32389                        | 33          | 1030   | 9      | 118 |
| — Wehla   | 14,24     | 33674              | 16568      | 17106        | 2365       | 1986                         | 7           | 31608  | —      | 73  |
| — Eloppeburg  | 26,13     | 32234              | 15957      | 16277        | 1234       | 320                          | 3           | 31870  | —      | 41  |
| Herrschaft Sever                                      | 6,47      | 19599              | 9602       | 9997         | 3029       | 19224                        | 111         | 110    | 2      | 144 |
| Sm. Hjh. Oldenburg bei d.<br>Fahne dienendes Militair |           | 1437               | 1437       |              |            |                              |             |        |        |     |
| Herrschaft Knipphausen                                | 98,38     | 221812             | 110404     | 111408       | 2257       |                              |             |        |        |     |
|   | 0,82      | 3106               |            |              | 3775       |                              |             |        |        |     |
| Herrschaft Lübbeck (1. Febr. 1845)                    | 99,20     | 224918             |            |              | 2267       |                              |             |        |        |     |
| — Birkenfeld (Dec. 1843)                              | 8         | 21517              |            |              | 2689       |                              |             |        |        |     |
| Mut Birkenfeld  | 6,75      | 30966              | 15531      | 15435        | 4588       |                              |             |        |        |     |
| — Oberstein   |           | 9303               | 4713       | 4590         |            |                              |             |        |        |     |
| — Nofelden  |           | 18123              | 6487       | 6686         |            |                              |             |        |        |     |
|   |           | 8540               | 4331       | 4209         |            |                              |             |        |        |     |
|   | 113,95    | 277401             |            |              | 2134       |                              |             |        |        |     |

**F i n a n z e n.**

Die Einnahmen des Herzogthums Oldenburg auf das Jahr 1850 sind zu 848000 Thlr., die Ausgaben zu 1,048000 Thlr. veranschlagt.

Die Schulden betragen . . . . . 1,043000 Thlr.

Die Einnahmen des Fürstenthums Lübeck sind veranschlagt zu. . . . . 126600 =  
die Ausgaben zu . . . . . 174600 =

Die Einnahmen des Fürstenthums Birkenfeld sind veranschlagt zu . . . 111300 Thlr.,  
die Ausgaben zu . . . 150000 =

**M i l i t a i r.**

Der dormalige Militairbestand beträgt 5 Bat. Infanterie zu 4084 Mann, 4 Schwadronen Reiter zu 390 Mann, das Artillerie-Corps zu 544 Mann und eine Zeughaus-Abtheilung zu 22 Mann.

**P ä p s t l i c h e S t a a t e n.**

(S. Seite 527 des Almanachs auf 1850.)

Vom 1. Aug. 1849 an regierte im Kirchenstaate im Namen Sr. H. des Papstes die aus den Cardinälen della Genga Sermattei, Bannicelli-Casoni und Altieri bestehende außerordentliche Commission. (Vergl. Jahrg. 1850, S. 527.) Am 4. Sept. verließ Pius IX. Gaeta, wo er seit dem 25. November 1848, von dem ganzen diplomatischen Corps umgeben, verweilt hatte, und begab sich nach Portici bei Neapel, wo er Herbst und Winter zubrachte. Am 4. April 1850 verließ er Portici und reiste über Caserta, Gaeta, Terracina, Frosinone, Alatri, Balmontone und Belletri nach Rom, wo er am 12. April Nachmittags 4 Uhr seinen Einzug hielt. Die Regierungs-Commission legte an demselben Tage ihre Verwaltung nieder. Bis zum heutigen Tage (8. August 1850) ist die gesammte päpstliche Administration nur noch eine provisorische und man sieht deren definitiver Reconstruirung auf Grund der zu Portici am 12. September 1849 verkündigten Reformen entgegen.

Pro-Staats-Secretair — : Cardinal Giacomo Antonelli.

Substitut — Unterstaatssecretair im Ministerium des Auswärtigen — : Msgr. Vincenzo Santucci.

Minister des Innern und der Polizei — : Msgr. Domenico Savelli, Vice-Camerlengo.

Minister der Justiz — : Adv. Angelo Giansanti.

Minister des Handels und der öffentl. Arbeiten — : Camillo Jacobini.

Pro-Minister der Finanzen — : Angelo Galli.

= des Kriegs — : General Baron Theodor v. Kalbermatten.

Haus Sr. H. des Papstes.

Cardinal Luigi Lambruschini, Secretair der päpstlichen Brevien.

= Ugo Pietro Spinola, Pro-Datarius.

= Gabriele Serretti, Secretair der Bittschriften.

= Giacomo Antonelli, Pro-Staats-Secretair u. Präfect der apostol. Paläste.

Mfgr. Francesco de' Medici d'Ottajano, Majordomus.

= Edoardo Borromeo Arese, Kammervorsteher Sr. H.

= Giovanni Janni, Uditore.

Domenico Buttaoni, a. d. Orden der Predicatori, Vorsteher des apostolischen Palastes.

Geheime-Kämmerer. Die Monsignori

Lodovico Tevoli, Erzbischof v. Athen, Geh.=Almosenier.  
Alessandro Maciotti, Erzbischof von Colossi, dessen Coadjutor.

Luca Pacifici, Secretair der Brevien ad Principes.

Vincenzo Santucci, Substitut des Staats-Secretariats und Secretair der Geheimschrift.

Alberto Barbolani di Montauto, Unter-Datarius.

Domenico Sioramonti, Secretair des lateinischen Briefwechsels.

Prinz Gustav v. Sobenlohe-Schillingsfürst, Mundschent (Coppiere).

Francesco Graf v. Merode, Botschafts-Secretair.

Giuseppe Stella, Garderobier.

Giorgio Talbot.

Marchese Sacchetti, Ober-Intendant des Hofwesens (Foriere maggiore).

Marchese Serlupi-Crescenzi, Oberstallmeister (Cavallerizzo maggiore).

Fürst v. Palestrina (Barberini-Colonna), commandirender Capitain der Nobelgarde.



Fürst Altieri, Capitain der Nobelgarde.

D. Pio Braschi-Onesti Duca di Nemi, zweiter Capitain.

Fürst Camillo Massimo — : Generalpostmeister.

Präsident von Rom u. der Comarca — : Card. Altieri.

Außerordentliche Commissaire in den Provinzen:

Romagna — : Msgr. G. Bedini.

Umbrien — : = G. d'Andrea.

Marken — : = Camillo Amici.

Campanien — : = Tancredi Bella.

Patrimonium — : Msgr. Pila.

Delegat von Civitavecchia — : Msgr. Loschiavo.

= = Belletri — : Msgr. Berardi.

= = Frosinone — : Msgr. Badia.

D. C. zu Rom (und Consuln).

Baden — : Command. und Ritter v. Kolb, Agent;  
s. unten, Württemberg.

Bayern — : Kammerer Karl Graf v. Spaur, a. G. u.  
b. M.; Kammerjunker Eduard Friedrich Frhr von  
Niederer, Leg.-Secr. — [Jacob Baluff, C. in Un-  
cona; Franz Slaminj, C. in Civitavecchia.]

Belgien — : Staatsminister Henri de Brouckère, a. G.  
u. b. M. (ernannt .. Oct. 1849; auch bei Sardinien,  
Sicilien u. Toscana begl.); Emil de Meester de Na-  
vestein, Leg.-Secr. 1ter Classe; Eugen Desmazières,  
GSecr. 2ter Classe; Leonce Grénier, Attaché. — [Mar-  
quis Bourbon del Monte, C. in Uncona.]

Brasilien — : Commandeur Ludwig Mouttinho de Lima  
Alvares e Silva, a. G. u. b. M. (auch bei Toscana  
begl.); José Bernardo de Siqueiredo, GSecr.; Thomas  
Fortunato de Brito, Att. — [Vicente Sarj, C. in  
Uncona.]

Chili — : de Irarásaval, a. G. u. b. M.

Costa-Rica — : Molina, GTr.

Dänemark — : Chev. J. Bravo, C. und Kunstagent.  
[F. Seoli, C. in Civitavecchia; Graf Cisterni, C. in  
Uncona.]

Ecuador — : Marquis Lorenzana, MR.

Frankreich — : Alphons de Rayneval, a. G. u. b. M.

- (begl. 23. Mai 1850); Henri de la Tour d'Auvergne, 1ster  
 GSecr.; Goston de Belcastel, 2ter GSecr.; de Gerando,  
 Kanzler u. G. — [Mazuyer, G. in Ancona.]
- Mexico —: Don Joseph Maria Montoya, GTr.; Pe-  
 ter Escandon, Secr.; D. José Sidalgo, Attaché.
- Modena —: Graf Luigi Simonetti, GTr.
- Nicaragua —: Marco Leto, GTr.
- Niederlande —: A. Graf v. Liedekerke-Beaufort, a. G.  
 u. b. M. (auch bei Sardinien begl.); Magrini, Att.  
 hon. u. Kanzler. — [F. Casaretto, G. in Ancona;  
 P. Arata, G. in Civitavecchia.]
- Nordamerika, N. St. —: Lewis Cass, GTr. — [Wm.  
 Carroll Sanders, G. in Rom; Joseph Mozier, G. in  
 Ancona; Henri S. Brent, G. in Ravenna.]
- Oesterreich —: Graf Moriz Esterházy, a. G. u. b. M.;  
 Command. Karl Columban Edler v. Schnizer-Mee-  
 rau, Leg.-Rath u. Agent für die geistl. Angelegenh.;  
 Graf Ludwig Karolyi, GSecr.; Command. S. Pa-  
 lomba Caracciolo, Attaché.
- Parma —: Graf von Ludolf, b. M.; s. unten, Sicilien.
- Portugal —: Comthur Joao Pedro Migueis de Car-  
 valho e Brito Baron da Venda da Cruz, a. G. u. b.  
 M.; Command. Georg August Suçon da Camera,  
 GSecr.; Joseph Ferreira Borges de Castro, 1ster Att. —  
 Oberst Ritter S. Suçon da Camera, GG.
- Preußen —: Krhr u. w. Leg.-Rath Guido v. Usedom,  
 a. G. u. b. M.; Leg.-Rath Alfred v. Neumont, int.  
 GTr. (auch bei Modena, Parma u. Toscana begl.);  
 Commandeur Dr. Alerz, k. preuß. Geh.-Sanitätsrath  
 und Attaché. — A. Marstaller, G. in Rom. [Pietro  
 de Silippi, G. in Civitavecchia; Leonh. Maggi, G.  
 in Ancona.]
- Rußland —: Geh.-Rath Buteneff, a. G. u. b. M. (auch  
 für Florenz); Hofr. u. Kammerjunker A. v. Skaria-  
 tine, 1ster Leg.-Secr.; von Okouneff, 2ter GSecr.; w.  
 Staatsrath und Krhr Fürst Wolkonsky u. Graf P.  
 Schouvaloff, Attachés. — Staatsrath Tschepkine, GG.
- Sachsen, Königr. —: Dr. Ernst Platner, Agent.
- Sardinien —: Marchese Ippolito Spinola, GTr.; Chev.  
 Franc. Michaud, GSecr.; Graf Vittorio Sallier de  
 la Tour, Att. — Chev. Joseph Magnetto, GG.
- Schweden —: Chev. S. Bravo, G.

Schweiz — :

Sicilien, beide — : Joseph Constantin Graf v. Ludolf, b. M.; Don Camillo Severino Longo Marquis di S. Giuliano=Gagliati, S. Secr. und interimist. S. Tr.

Spanien — : Don Francisco Martinez de la Rosa, Botschafter (Ordonn. 1. Nov. 1847); Command. Don Vicente Gonzalez de Arnao, 1ter Botsch.=Secr.; Chev. Don Augusto Conte, 2ter Botsch.=Secr.; Don Esteban Aspeitia, D. Giochino Enrique de Navarra u. D. Carlo Moreno, D. Francisco Martinez, Attachés. — Cav. Borea, C.

Toscana — : Command. Scipione Bargagli, M. N. (ernannt 24. Sept. 1846); Dr. Louis Cecchini, Att.; Julian Bersani, Att. — Command. F. Pandolfini, S. Consul. [Graf Pietro Toriglioni, S. C. in Ancona.]

Württemberg — : Command. u. Ritter Karl v. Kolb, S. Tr. u. Consul.

## Statistische Notizen.

| Legationen<br>und<br>Delegationen.                     | Flächengehalt.                             |   | Einwohner.<br>1843. |
|--|--|---|---------------------|
|  | Tavole<br>censuarie.<br>1=1000<br>□mètres. | in<br>M. Meilen.<br>1=55000½<br>Tavole. |                     |
| 1. Roma u. Comarca<br>Legazioni.                       | 4,416197                                   | 80,29377                                | 810233              |
| 2. Bologna . . . . .                                   | 3,358305                                   | 61,05953                                | 348652              |
| 3. Ferrara . . . . .                                   | 2,736093                                   | 49,74647                                | 218786              |
| 4. Forli . . . . .                                     | 1,774164                                   | 32,25723                                | 202315              |
| 5. Ravenna . . . . .                                   | 1,751908                                   | 31,85256                                | 168413              |
| 6. Urbino e Pesaro . . .                               | 3,529397                                   | 64,17027                                | 237966              |
| 7. Bellutri . . . . .                                  | 1,635000                                   | 29,72708                                | 57517               |
| Delegazioni.   |  |   |                     |
| 8. Ancona . . . . .                                    | 1,103422                                   | 20,06203                                | 166114              |
| 9. Macerata . . . . .                                  | 2,238753                                   | 40,70423                                | 225615              |
| 10. Camerino . . . . .                                 | 810910                                     | 14,72550                                | 38415               |
| 11. Fermo . . . . .                                    | 824163                                     | 14,98464                                | 104116              |
| 12. Macoli . . . . .                                   | 1,196124                                   | 21,74746                                | 84217               |
| 13. Perugia . . . . .                                  | 3,760609                                   | 68,37409                                | 210316              |
| 14. Spoleto . . . . .                                  | 2,937233                                   | 53,40374                                | 121453              |
| 15. Rieti . . . . .                                    | 1,334348                                   | 24,26065                                | 67018               |
| 16. Viterbo . . . . .                                  | 2,815459                                   | 51,18969                                | 120676              |
| 17. Orvieto . . . . .                                  | 783272                                     | 14,24118                                | 26141               |
| 18. Frosinone . . . . .                                | 1,873060                                   | 34,05533                                | 141930              |
| 19. Civitavecchia . . . .                              | 968200                                     | 17,62093                                | 24312               |
| 20. Benevento . . . . .                                | 138806                                     | 2,52371                                 | 23910               |
|  | 39,985423                                  | 727,00009                               | 2,898115*)          |
| Wege . . . . .   | 653944                                     | 11,88978                                |                     |
| Wasserflächen . . . . .                                | 459228                                     | 8,34953                                 |                     |
| In Ganzen, vom Land-<br>Grundsteuer-Buche              | 41,098595                                  | 747,23940                               |                     |
| Oberfläche nach dem städti-<br>schen Grundsteuer-Buche | 64037                                      | 1,16429                                 |                     |
| Gesammit-Flächengehalt                                 | 41,162632                                  | 748,40369                               |                     |

\*) Ungefähr 10000 Juden ungerechnet.



Ueber die

**F i n a n z e n**

ist nichts zu sagen. Anstatt des während der Revolution ausgegebenen Papiergeldes, im Betrage von 4,000000 Scudi, sollte ein anderes Papiergeld im Betrage von 2,692000 Scudi Boni del tesoro ausgegeben werden (4. October 1849); zur Tilgung sollten vom 1. Januar 1850 an 300000 Scuti jährlich dienen. Für die moneta erosa soll kleines Silbergeld von 5, 10 und 20 Bajocchi geprägt werden.

(1 Scudo = 5 Franken  $45\frac{2}{10}$  Cent. =  $1\frac{47}{100}$  Thlr. Pr. 1 Scudo = 100 Bajocchi; 10 Bajocchi = 1 Paolo; 80 Bajocchi = 1 Pastone; 20 Bajocchi = 1 Ppetto oder 160 bologneser Lire.)

Nach einem Finanzgesetz (vom 29. Juli 1850) soll die schwebende Schuld von 6,948850 Scudi durch Fundirung in Schaß-Creditscheinen um 5,000000 Scudi, anfangs ohne Zwangscurs, zu 5 Procent verzinslich gedeckt werden. Bis zum 1. Dec. 1850 wird ein Curs von 85 bewilligt, welcher dann auf 90, am 1. März 1851 auf 95 steigt. Ende des Jahres 1851 würde, wäre nicht die ganze Summe gedeckt, zum Zwangsanlehen geschritten und Grundeigenthum, Industrie und Handel damit belastet werden. Zur Einlösung des neuen Staatspapiers sind 500000 Scudi aus den Staatseinnahmen (besonders dem Ertrage des Stempels und des Registers) und diejenigen 100000 Scudi bestimmt, welche der Pabst dem Clerus auferlegte. Die noch übrigen 1,948850 Scudi bleiben bis zur Tilgung der Anleihe (im Laufe der nächsten 10 Jahre) im Umlaufe, wenn sich nicht andere Mittel zu ihrer Beseitigung finden.

**T r u p p e n.**

Sie sollen, nach einer Bekanntmachung vom 10. August 1850, bestehen in

einem Generalstab, einer Intendanz, einem Auditeriat;  
dem Geniecorps;

3 Reg. Infanterie, zu 3 Bat. (1 Bat. als Garde), das Reg. zu 3587 Mann; im Ganzen 10761 Mann;

1 Bat. Jäger von 8 Comp., 986 Mann;

1 Reg. Cavalerie, 618 M.;

1 Reg. Artillerie zu 8 Batterien, wovon 3 Feldbatterien und 5 zum Festungsdienste, 1221 Mann;

4 Comp. Veteranen zu 420 Mann;

1 „ Invaliden mit einem festen Stab von 18 M.; außerdem

1 Corps Arma politica oder Gendarmen zu 5000 Mann.

Die gesammte Stärke soll hiernach 19024 Mann betragen.

## P a r m a.

(S. die Ausgabe des Alm. auf das Jahr 1850, S. 531.)

## M i n i s t e r i u m.

(Ende des Monats Juli 1850.)

Departement der Gnaden, der Gerechtigkeit und Polizei —: Commandeur Enrico Salati.  
 = der auswärt. Angelegenheiten; ad int. —: Command. Vincenzo Cornacchia.  
 = des Innern —: Commandeur Vincenzo Cornacchia.  
 = der Finanzen. Präsident —: Chev. Marc Aurelio Onesti.

Staatsrath, unter Vorsitz S. K. H. des Herzogs.

Wirkliche Staatsräthe.

Fürst Casimiro Melilupi = Soragna. — Senator Baron Antonio Soldati. — Command. Graf Alessandro Nugarli. — Command. Enrico Salati (s. Minister.). — Command. Luigi Bianchi. — Command. D. Giuseppe Veneziani. — Command. Giuseppe Bertolini (s. Revisions-Tribunal). — Chev. Octavio Ferrari. — Senator Antonio Lombardini (s. Rechnungskammer). — Chev. Vincenzo Vicenzi. — Baron Gian Giacomo Meistrali. — Pietro Saccani. — Command. Vincenzo Cornacchia (s. Ministerium). — Chev. Gian Battista Niccolosi (s. Revis.-Hof). — Graf Girolamo Nasalli. — Chev. Marc Aurelio Onesti (s. Ministerium). — Commandeur Ludovico Laurent. — Graf Giulio Zileri. — Baron Thomas Ward (s. Gesandtschaft zu Wien). — Commandeur Graf Eduardo Dall' Asta (s. Gouverneur). — Commandeur Gianfrancesco Pallavicino (s. Gouverneur).

Secretair —: Andrea Schizzati.

Gewöhnlicher Staatsrath.

Präsident —: Senator Baron Ant. Soldati.  
 Staatsräthe —: Commandeur Graf Aless. Nugarli. — Command. Luigi Bianchi. — Command. Giuseppe Bertolini. — Chev. Octavio Ferrari. — Senator Ant. Lombardini. — Chev. Vincenzo Vicenzi. — Pietro Saccani. — Chev. Gianbatt. Niccolosi. — Graf Girolamo Nasalli. — Command. Ludwig Laurent.  
 Secretair —: Andrea Schizzati.

- Rechnungskammer. Präsident — : Senator Unt. Lombardini.
- Oberster Revisionshof. Präsident — : Command. Giuseppe Bertolini.
- General-Procurator S. R. S. — : Chev. Gianbatt. Niccolosi.
- Appellationshof zu Piacenza. Präsident — : Chev. Michele Garilli.
- Procurator S. R. S. — : Dr. Giuseppe Sioruzzi.
- Gouverneurs und Præsecten.
- Provinz Parma — : Command. Graf Eduardo Dall'Asia, Gouverneur.
- = Piacenza — : Command. Marquis Gianfrancesco Pallavicino, Gouverneur; gegenwärtig wegen Urlaubs vertreten durch Graf Giulio Zileri, Staatsrath.
- = Borgo San Donnino — : Carlo Tosi, Präf.
- = der parmesan. Lunigiana — : Marquis Filippo Corradi, Präf.
- = Val di Taro — : Angelo Mangot, zu den Functionen des Præsecten delegirt.
- Militair.
- Oberbefehlshaber — : S. R. S. der Herzog.
- Brigadier — : Command. Antonio Crotti.
- Chef des Generalstabs. Provisor. mit den Functionen beauftragt — : Chev. Gaetano Godi.
- Oberste Hofchargen.
- Haus S. R. S. des Herzogs.
- Oberkammerherr — : Graf Lucchino Dal Verme degli Obizzi.
- Oberstallmeister — : Marquis Ricordano Malaspina.
- Cavalier — : Command. Maria Gius. Prévost de Saint Marc.
- Flügeladjutant — : Marquis Diosebo Melilupi-Soragna.
- Geh.-Cab.-Secretair (einstweilen) — : Chev. Marc Aurelio Onesti (s. Ministerium).
- Hof S. R. S. der Herzogin.
- Ehrendamen — : Marquise Giulia Pallavicino. — Gräfin Isabella Caimi, geb. Fantoni.
- Cavalier — : Graf Ferdinand Douglas-Scotti. — Graf Antonio Boselli.



## Dipl. Corps zu Parma.

Großbritannien — : Sir George Bailli Samilton, b. M.  
(auch bei Toscana begl.)

Johann.-Orden — : Marq. Nicordano Malaspina, GTr.

Oesterreich — : Graf Johann Allegri, k. k. Kämmerer,  
M. N. (auch bei Modena begl. ; ernannt 25. Dec. 1849).

Preußen — : Krrh u. w. Leg.-Rath Guido v. Usedom, a.  
G. u. b. M. ; Leg.-Rath v. Neumont, int. GTr. (Rom.)

Sardinien — : Marquis Des de Villamarina, a. G. u.  
b. M. (begl. 6. Dec. 1849); Marquis Victor Amat de  
Villaricos, GSecr. (zu Florenz; auch b. Modena begl.).

Sicilien, beide — : Marquis Antonio Riario Sforza,  
b. M. (auch bei Toscana begl.).

## Statistische Notizen.

In Folge des florentiner Vertrags vom 28. Nov. 1844 (zwischen dem Herzoge Karl II. von Parma, dem Herzoge von Modena und dem Großherzoge von Toscana) hat Parma von seinem früheren Bestande zur Zeit der Erzherzogin Marie Luise († 17. Dec. 1847) an Modena das Herzogth. Guastalla und die Bezirke auf dem rechten Enzaufer abgetreten; Modena dagegen an Parma einige Gemeinden und Parcellen auf dem linken Ufer der Enza (Villafranca, Treschietto, Castevoli u. Mulazzo); von Toscana kam an das Herzogth. Parma die Stadt Pontremoli mit ihrem Gebiete.

| Provinzen.                                       | Oberfläche.                                       |                   | Bevölkerung. |          |            |
|--|---|-------------------|--------------|----------|------------|
|  | In<br>2 Meilen.<br>5486,962<br>Hectaren<br>= 1 M. | in Hecta-<br>ren. | Hauptorte.   | Provinz. | Im Ganzen. |
| Parma *) . . .                                   | 27,6  | 151457            | 40995        | 101684   | 142679     |
| Borgo St. Donnino **) . . .                      | 28,29   | 155234,88         | 3888         | 127170   | 131058     |
| Piacenza ***) . . .                              | 29,36   | 161139,58         | 28198        | 111844   | 140037     |
| Val di Taro †)<br>(Hauptort: Borgo Taro) . . .   | 19,59   | 107500,34         | 2666         | 47794    | 50460      |
| Parmes. Lunigiana ††)<br>(Hauptort: Pontremoli). | 8,15  | 44735,11          | 3402         | 27101    | 30508      |
|  | 112,99  | 620066,91         | 79144        | 415598   | 494737     |

\*) Zwischen Enza und Taro. \*\*) Zwischen Taro und Riglio.

\*\*\*) Zwischen Riglio u. Bardoneggia. †) Uveninen. ††) Uveninen.



## F i n a n z e n .

### E i n n a h m e .

|   |          | Lire.              |
|---|----------|--------------------|
| Directe Steuern   |          | 2,221495           |
| Staatsbesitzthum  |          | 1,201700           |
| Indirecte Steuern   |          | 4,957490           |
| Zoll  | 1,315300 |                    |
| Consumtions-Abgaben   | 804550   |                    |
| Salz  | 1,144000 |                    |
| Tabak   | 836300   |                    |
| Stempel   | 144740   |                    |
| Controle u. Hypotheken  | 583780   |                    |
| Lotto   | 446500   |                    |
| Von Getränken   | 165440   |                    |
| Geleit  | 42200    |                    |
| Verschiedene Erträge  | 24780    |                    |
| Post  |          | 75400              |
| Registrierung   |          | 11000              |
| Jagd- und Waffenscheine   |          | 9500               |
| Verschiedene Einkünfte  |          | 116000             |
|   |          | 8,592585           |
| Außerordentlicher Ersatz der aus dem Staatsschätze gemachten Vorschüsse |          | 279100             |
|   |          | 8,871685           |
| Gesammtes Einkommen   |          | 665215             |
| Ausfall   |          | 9,536900           |
| (Betrag der Ausgabe (s. unten).<br>U s g a b e .                        |          | Lire.              |
| Schuld. Verzinsung u. Tilgung   | 594100}  | 1,520500           |
| Pensionen   | 926400}  | 1,525000           |
| Haus des Herzogs  |          | 121000             |
| Capelle, Theater zu Parma u. Piacenza                                   |          | 7800               |
| Cabinetts-Secretarerie  |          | 88000              |
| Staatsrath u. Rechnungs-Kammer  |          | 16000              |
| Departem. der auswärtigen Angelegenheiten                               |          | 1,274500           |
| " des Militairs   |          | 1,395400           |
| " der Justiz u.   |          |                    |
| Centralstellen  | 49500    |                    |
| Justiz  | 901800   |                    |
| Unterricht  | 244500   |                    |
| Cultus  | 197000   |                    |
| Verschiedenes   | 3100     |                    |
|   |          | Transport 5,947700 |

|   | Transport           | Lire.          |
|---|---------------------|----------------|
| Departement des Innern                        |                     | 5,947700       |
| Centralstellen                                | 61900               | 500900         |
| Gouvernements und Präfecturen                 | 64500               |                |
| Handelskammern                                | 7400                |                |
| Gewässer und Straßen                          | 863600              |                |
| Verschiedenes                                 | 3500                |                |
| Departement der Finanzen                      |                     | 2,527100       |
| Centralstellen                                | 68600               |                |
| Directe Steuern                               | 166800              |                |
| Staatsvermögen                                | 806900              |                |
| Indirecte Steuern                             | 1,576000            |                |
| Post  | 64700               |                |
| Schatzverwaltung                              | 84200               |                |
| Verschiedene Ausgaben                         | 190400              |                |
| Für unvorhergesehene Fälle                    | 120000              |                |
|   |                     | <hr/>          |
|   | Regelmäßige Ausgabe | 8,975700       |
| Außerordentl. Ausgabe. Oesterreich. Besatzung |                     | 561200         |
|   |                     | <hr/>          |
|   | Gesamte Ausgabe     | 9,536900       |
|   | Activ = Vermögen.   |                |
| Staats-Eigenthum                              |                     | 20,000000 Lire |
|   | Passiv stand.       |                |
| Rest der Consolidatos von 1827                |                     | 4,000000 "     |
| Gezwungene Anleihe von 1849                   |                     | 2,700000 "     |
| Ausfall, s. oben                              |                     | 665000 "       |
|   |                     | <hr/>          |
|   |                     | 7,365000 Lire. |

### M i l i t a i r.

|   |       |       |
|---|-------|-------|
| Oberbefehl. Generalstab u. Bureau-Personal                  | 35    | Mann. |
| 1 Comp. Hellebardiere zum Dienst des kgl. Hauses            | 82    | "     |
| 1 Corps Gendarmen, theils zu Pferde, theils zu Fuß, 8 Comp. | 400   | "     |
| Ingenieurs  | 13    | "     |
| Artillerie  | 271   | "     |
| 2 Bataillons Linie, jedes zu 6 Compagnien                   | 2207  | "     |
| 1 Corps Sedentaires, 2 Comp., wovon 1 Invaliden             | 132   | "     |
| Militairschule  | 227   | "     |
|   | <hr/> |       |
|   | 3367  | Mann. |

## P e r u.

Ueber die Vorgänge zur Präsidentschaft des Gen. Castilla siehe den Almanach auf 1846; Castilla wurde am 19. April 1845 zum Präsidenten proclamirt und der Staatsrath am 18. Mai 1845 eingesetzt. Präsident des Staatsraths ist der Brigade-General Jose Rufino Echenique; Vicepräsidenten sind: Oberst Manuel Mendiburu und Francisco Quiros.

Präsident —: General Don Ramon Castilla.

Geschäftsträger und Consuln zu Lima.

Belgien —: A. Lacharriere, C.

Brasilien —: Antonio de Souza Ferreira, GC. u. int. GTr.

Dänemark —: H. Witt, GC.

Frankreich —: De Katti Menton, GTr. u. GC.

Großbritannien —: Henry Wm. Pitt Adams, Esq., GTr. — [John Barton, C. in Callao.]

Hamburg —: Hermann Georg Rodewald, C.

Neu-Granada —: Jose del Carmen Triunfo, GC.

Nordamerika, N. St. —: John R. Clay, GTr. (1847). —

Stanhope Prevost, C. [Alex. Ruden, C. in Paita.]

Päpstliche Staaten —: Luis Baratta, GC.

Sandwich-Inseln —: Thomas Eldregge, GTr.

Sardinien —: Chev. Joseph Canevaro, GC.

Venezuela —: Andr. Maria Alvarez, C.

## S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

Nord- und Süd-Peru werden zusammen auf 27320 geogr. Meilen geschätzt. Fünf Departamentos (mit 65 Provincias): Amazonas, Libertad, Unchas, Junin, Lima, Huancavelica, Ayacucho, Cuzco, Puno, Arequipa, Moquegua. Die Bevölkerung wird angegeben, wie folgt:

|   |        |
|---|--------|
| Amazonas . . . . .                                      | 71267  |
| Libertad . . . . .                                      | 162429 |
| Die zu diesem Dep. gehörige Provincia litoral de Piura  | 53815  |
| Unchas . . . . .  | 121462 |
| Die zu diesem Depart. gehörige Provincia litoral Callao | 151718 |
| Junin . . . . .   | 144248 |
| Ayacucho und Huancavelica . . . . .                     | 159608 |
| Cuzco . . . . .   | 216882 |
| Puno . . . . .  | 156000 |
| Arequipa u. Tacna (Prov. von Moquegua) . . . . .        | 136812 |

Im Ganzen 1,373786

(Aus dem Calendario y guia de forasteros de la Republica Peruana para el año bisieto de 1848. Por el Capitan de navio de la Armada Nacional Don Eduardo Carrasco, Cosmógrafo mayor del Peru etc. etc. Lima, 1847.)

## P o l e n.

Namiestnik (Statthalter) des Königreichs.

Fürst von Warschau Graf Paskevitsch Erivansky, Feld-Marschall u. Commandant en chef der activen Armee, Präsident des Departements der polnischen Angelegenheiten im Reichsrathe.

Minister=Staatssecretair (zu St. Petersburg).

Der Geh.=Rath Turkuł, Mitglied des Reichsraths und des Minister=Comité, Senator. — Adjunct — : wirkł. Staatsrath Graf Solénistschew=Rutusoff.

Verwaltungsrath.

Der Fürst von Warschau.

Mitglieder.

Der General der Cavalerie und Gen.=Adjutant, auch Mitglied des Reichsraths Graf Krasinski.

Der General der Artillerie und Gen.=Adjutant, auch Gen.=Militair=Gouv. von Warschau Fürst Gortschakoff III., in Abwesenheit des Fürsten Statthalters mit der Leitung der Civilverwaltung und dem Vorsitze des Verwaltungsrathes beauftragt.

Der Curator des warschauer Unterrichtsbezirks, Generallieut. Okuneff. — Adjunct — : wirkł. Staatsrath Mukhanoff (2. Febr. 1850).

Der Ober=Director u. Vorsizende der Finanz= u. Schatz=Commission, Geheimerath u. Senator Morawski.

Der Ober=Director und Vorsizende der Justiz=Commission, Geheimerath und Senator Wyczehowski.

Der Ober=Director und Vorsizende der Commission des Innern und des Cultus, Gen.=Lieut. Wilinski.

Der General=Controlleur und Präsident des Oberrechnungshofes Wiorogorski.

Der w. Staatsrath Thomas Le Brün, Staatssecretair des Verwaltungsrathes.

General=Militair=Gouverneur von Warschau.

Fürst Gortschakoff, Gen. d. Artill. u. Gen.=Adj. (s. oben).



**Kriegs-Gouverneurs.**

- Warschau — : Gen. d. Artill. Fürst Gortschakoff (s. oben).  
 Kalisch — : Gen.-Major Fürst Alex. Galigin.  
 Radom — : Gen.-Major Gorloff.  
 Lublin — : Gen.-Major Gostomilow.  
 Plock — : Gen.-Major Buhрман.  
 Augustowo — :

**Civil-Gouverneurs.**

- Warschau — : Geh.-Rath Laszezynski.  
 Radom — : wirkl. Staatsrath Biatoskorski.  
 Lublin — : Gen.-Major Albertoff.  
 Plock — : Staatsrath Lüdke.  
 Augustowo — : wirkl. Staatsrath Tyfel.

**Consuln zu Warschau.**

- Frankreich — : Gustave Castillon, C.  
 Großbritannien — : Oberst Gustav Karl Du Plat, C.  
 Oesterreich — : Oberst v. Seim, GC.  
 Preußen — : Leg.-Rath Emil v. Wagner, GC.; C. Jacobson, Kanzleirath; Klein, GKanzlei-Secretair.

**Statistische Notizen.**

| Gouvernements.  | Geogr. Q.Mln. | Zahl der Einwohner, nach dem Generalberichte auf das J. 1847. |                                 |            |
|-----------------|---------------|---|---------------------------------|------------|
|                 |               | nach den Glaubensbekenntnissen.                               |                                 |            |
| Warschau . . .  | 672           | 1,555,959   | Römisch-Katholische             | 3,781,297  |
| Radom . . .     | 439           | 954,084   | Russisch-Griechische            | 4305       |
| Lublin . . .    | 564           | 1,013,434   | Griechisch-Unitarier            | 239,101    |
| Plock . . .     | 303           | 619,907   | Lutheraner und Reformirte . . . | 266,517    |
| Augustowo . .   | 342           | 547,319   | Mennoniten . . .                | 1,037      |
| Stadt Warschau. |               | 166,997   | Mährische Brüder                | 435        |
|                 | 2320          | 4,857,700   | Vom altgriechischen Ritus.      | 394        |
|                 |               |   | Griechische Sectirer            | 3843       |
|                 |               |   | Juden . . . . .                 | 560,363    |
|                 |               |   | Muhamedaner . .                 | 280        |
|                 |               |   | Zigeuner . . . . .              | 128        |
|                 |               |   |                                 | 14,857,700 |

Das Journal von St. Petersburg vom 5. Mai 1849 bringt aus dem Rechenschaftsberichte der Verwaltung des Königreichs folgende Angaben über die Finanzen im Jahre 1844.

|   |  |                |
|---|--|----------------|
| Die gesammte Einnahme hat im J. 1844 betragen :   |  | 14,773736 Rbl. |
| hiervon kommen :  |  | Rbl.           |
| auf directe Steuern . . . . .   |  | 2,560904       |
| auf indirecte Steuern . . . . .   |  | 7,870706       |
| (Zölle 1,352156 Rbl., Getränke- und<br>Schlachtsteuer 1,914476 Rbl., Salz<br>3,090665 Rbl.) |  |                |
| auf Domainen und Forste . . . . .   |  | 1,168742       |
| auf verschiedene andere Einnahmen . . .   |  | 3,173384       |

## P o r t u g a l.

Ministerrath (vom 19. Juli 1849).

Minister-Präsident — : Graf v. Thomar (Costa-Cabral).

Ministerium des Innern — : Derselbe.

= der Finanzen — : Commandeur d'Avila.

= der auswärt. Angelegenheiten — : Graf  
v. Tojal.

= der Justiz — : Felix Pereira de Magalhaens.

= des Krieges — : General Ferreri.

= der Marine — : Vicomte de Castelloens.

D. C. und Consuln zu Lissabon.

Baden — : Nicolaus Heinrich Klingelhöfer, C.

Bayern — : George Seidel, GC.

Belgien — : August Graf van der Straten-Ponthoz,  
Gr. (Oct. 1848); Vicomte Louis de Jonghe, Ges.=  
Secr. 2ter Classe. — Jorge Torlades O'Neil, GC.

Brasilien — : Antonio de Menezes Vasconcellos de  
Drummond, a. G. u. b. M.; Joao Ferreira dos San-  
tos, 2. Secr.; José Bernardo Dias Vianna Berquo,  
Att. 1ster Classe; Ant. José da Serra Gomes, Anto-  
nio Maria Vianna Dias Berquo und Francisco de  
Lemos de Saria Pereira Coutinho, Attachés 2ter Cl. —  
Vicende Ferreira da Silva, GC.

Dänemark — : Jorge Torlades O'Neil, C.

Frankreich — : Adolphe Barrot, a. G. u. b. M. (27. Mai  
1849); Béclard, G. Secr. (Monit. 11. Mai 1848); Ortaire  
Sournier, Ges.=Kanzler.

- Großbritannien —: Sir George Hamilton Seymour, Knt., a. G. u. b. M.; Hon. Henry George Howard, GSecr.; William Robert Ward, Att. — William Smith, GC.; Jeremias Meagher, BC.
- Hannover —: Heinrich George Scholz, GC.
- Hansestädte —:
- Mecklenburg-Schwerin —: Caspar Schindler, C.
- Niederlande —: Khr Baron G. Sirtema de Grovestins, a. G. u. b. M. (zu Madrid). — Gaspar Joao Pilaer, GC.
- Nordamerika —: . . . ., GTr. (1849). — Edward Kerger, C. [Louis Tinelli, C. in Oporto.]
- Oesterreich —: der k. k. Leg. = Rath Baron Walter, GTr.; von Crivelli, Leg. = Secr. — Balthasar Crillanovich, C.
- Oldenburg —: Heinrich Scholz, C.; Antonio Joaquim de Oliveira, BC.
- Päpstliche Staaten —: Msgr. Camillo di Pietro, Erzbischof v. Veritus, Internuntius und apostol. Delegat.
- Preußen —: Karl Emil Julius Frhr v. Caniz, GTr. — Frhr v. Nithofen, GC. (für Portugal u. Spanien); J. G. Poppe, C. [Robert van Zeller, C. in Oporto.]
- Rußland —: wirkl. Staatsrath Sergius Lomonossoff, a. G. u. b. M.; Kammerjunker Baron v. Knorring, 1ster GSecr. — Carlos Zwanoff de Kasevich, C.
- Sachsen, Königr. —: Theodor van Zeller, C.
- Sachsen-Coburg-Gotha —: Joaquim Rodrigues Chaves, C.
- Sardinien —: Baron Jeronimo Bobone, GTr. u. GC.
- Schweden und Norwegen —: Chev. Karl Adolf von Ranzow, GTr. u. GC. (ernannt 1822). — [J. G. Grill, C. in St. Ubes.]
- Schweiz —: Chev. Jeronimo Bobone, einstweilliger Consulats-Verweser.
- Sicilien, beide —: José Testa, BC.
- Spanien —: . . . ., a. G. u. b. M.; Fernando de Vera, GSecr. u. interimist. GTr.; D. Francisco de Sigueras, Att.; D. Enrique Andrada, Att.
- Toscana —: Karl Peter Schäffer, C.; José Testa, BC.
- Türkei —: Joseph van Zeller, GC.
- Uruguay —: S. M. M. da Mesquita Pimentel, GC.
- Württemberg —: Heinrich Moser, C.

## Statistische Notizen.

| Alte Provinz<br>Bial-Eintheilung. | Bezirke.              | N. Lieues, 20 auf<br>den Grad, 16 =<br>9 geogr. N. M. | geogr. N. M. n.<br>15 auf d. Grad. | Comarcas oder<br>Verichtsbezirke. | Foncelhos oder<br>Gemeinden. | Kirchspiele. | Wirthschaften<br>1845. | Einwohner<br>1841. | auf die geogr.<br>N. Meile. |
|-----------------------------------|-----------------------|---|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|--------------|------------------------|--------------------|-----------------------------|
| Minho . . .                       | . . .                 | 171   | 96,18                              | 12                                | 32                           | 785          | 133364                 | 466720             | 5621                        |
|                                   | Viana . . .           | 80  | 45                                 | 5                                 | 13                           | 271          | 43528                  | 182015             | 4044                        |
|                                   | Braga . . .           | 91  | 51,18                              | 7                                 | 19                           | 514          | 89836                  | 284705             | 5562                        |
| Douro . . .                       | . . .                 | 324   | 182,23                             | 23                                | 77                           | 736          | 207885                 | 839908             | 4609                        |
|                                   | Porto *) . . .        | 91  | 51,18                              | 9                                 | 21                           | 371          | 89836                  | 361660             | 7066                        |
|                                   | Aveiro . . .          | 122   | 68,62                              | 7                                 | 24                           | 172          | 58103                  | 233945             | 3409                        |
|                                   | Coimbra . . .         | 111   | 62,43                              | 7                                 | 32                           | 193          | 59946                  | 244303             | 3913                        |
| Trás os Montes                    | . . .                 | 337   | 189,56                             | 11                                | 43                           | 535          | 77079                  | 300840             | 1587                        |
|                                   | Vilareal . . .        | 138   | 77,62                              | 6                                 | 25                           | 259          | 43764                  | 182382             | 2849                        |
|                                   | Bragança . . .        | 199   | 111,94                             | 5                                 | 18                           | 276          | 33315                  | 118458             | 1058                        |
| Beira Alta . . .                  | . . .                 | 108   | 60,75                              | 10                                | 40                           | 344          | 71489                  | 289038             | 4757                        |
|                                   | Vizeu . . .           | 108   | 60,75                              | 10                                | 40                           | 344          | 71489                  | 289038             | 4757                        |
| Beira Baixa . . .                 | . . .                 | 385   | 216,57                             | 12                                | 47                           | 495          | 80463                  | 326200             | 1506                        |
|                                   | Guarda . . .          | 178   | 100,13                             | 7                                 | 30                           | 344          | 49032                  | 197470             | 1972                        |
|                                   | Castello branco . . . | 207   | 116,44                             | 5                                 | 17                           | 151          | 31431                  | 128730             | 1105                        |
| Estremadura . . .                 | . . .                 | 607   | 341,45                             | 25                                | 82                           | 464          | 171595                 | 782875             | 2292                        |
|                                   | Leiria . . .          | 110   | 61,88                              | 5                                 | 16                           | 110          | 28330                  | 132895             | 2147                        |
|                                   | Lisboa **) . . .      | 303   | 170,44                             | 14                                | 44                           | 212          | 103887                 | 496990             | 2915                        |
|                                   | Santarém . . .        | 194   | 109,13                             | 6                                 | 22                           | 142          | 39378                  | 152990             | 1402                        |



|                      |      |         |     |     |      |        |          |      |
|----------------------|------|---------|-----|-----|------|--------|----------|------|
| Mentejo . . . . .    | 838  | 471,88  | 13  | 50  | 315  | 72397  | 276590   | 586  |
| Portalegre . . . . . | 200  | 112,5   | 4   | 19  | 94   | 22448  | 86071    | 765  |
| Evora . . . . .      | 219  | 123,19  | 4   | 14  | 113  | 22524  | 85079    | 690  |
| Beja . . . . .       | 419  | 235,69  | 5   | 17  | 108  | 27430  | 105440   | 447  |
| Algarve . . . . .    | 180  | 101,25  | 5   | 15  | 62   | 34071  | 130329   | 1287 |
| Faro . . . . .       | 180  | 101,25  | 5   | 15  | 62   | 33071  | 130329   | 1287 |
|                      | 2950 | 1659,37 | 111 | 386 | 3736 | 847343 | 3,412500 | 2056 |

\* ) Mit Einschluß von 62000 Einw. für Porto.

\*\* ) Mit Einschluß von 241500 Einw. für Lissabon.

Die U z o r e n .

|  |     |       |    |    |     |       |        |      |
|--|-----|-------|----|----|-----|-------|--------|------|
| Madera u. Porto Santo (1) Fundal       | 28  | 15,75 | 2  | 10 | 46  | 25046 | 116200 | 7577 |
| Dist. District d. Uzer. (2) Ponta Del- | 34  | 19,12 | 3  | 9  | 44  | 21382 | 64000  | 3347 |
| gata . . . . .                         | 34  | 19,12 | 3  | 8  | 37  | 15292 | 88600  | 3633 |
| Central-Ujoren (3) Angra do Heroismo   | 28  | 15,75 | 3  | 7  | 36  | 14710 | 61700  | 3923 |
| West-Ujoren (3) Horta . . . . .        | 124 | 69,74 | 11 | 34 | 163 | 76430 | 330500 | 4739 |
| (1) Nach den stat. Ung. auf 1844       |     |       |    |    |     |       |        |      |
| (2) = " = " = 1841                     |     |       |    |    |     |       |        |      |
| (3) = " = " = 1843                     |     |       |    |    |     |       |        |      |

|  | 2 Lieues, 20 auf den Grad, 16 = 9 geogr. M. | geogr. Mln. 15 auf d. Grad. | Comarcas oder Gerichtsbezirke. | Foncelhos oder Gemeinden. | Kirchspiele. | Wirthschaften. | Einwohner. | auf die geogr. M Meile. |
|--|---|-----------------------------|--------------------------------|---------------------------|--------------|----------------|------------|-------------------------|
| <b>B e s i t z u n g e n a u ß e r h a l b E u r o p a .</b>     |   |                             |                                |                           |              |                |            |                         |
| Africa.  | 1223  | 688                         |                                | 8                         | 28           | 12694          | 80000      | 116                     |
| Cap-Vert-Inseln . . . . .  | 8000  | 1687,5                      |                                |                           |              |                | 10000      | 6                       |
| Guineaküste, Bissao &c. . . . .                                  | 22000                                       | 12875                       |                                |                           |              |                | 400000     | 3                       |
| Angola, Benguela u. Zubehör                                      | 24000                                       | 12875                       |                                |                           |              |                | 280610     | 21                      |
| Mozambique mit Zubehör . . . . .                                 | 44  | 24,75                       |                                |                           |              |                | 16000      | 646                     |
| St. Thomé u. Principe &c. . . . .                                |   |                             |                                |                           |              |                |            |                         |
|  | 50267                                       | 27650,25                    |                                | 8                         | 28           | 12694          | 786610     |                         |
| Asien.   | 48  | 27,00                       |                                |                           | 34           | 9450           | 48236      | 1786                    |
| Insel Goa . . . . .  | 104   | 58,5                        |                                |                           | 25           | 19899          | 94838      | 1621                    |
| Salceto . . . . .  | 72  | 40,5                        |                                |                           | 26           | 22394          | 90010      | 2220                    |
| Bardez . . . . .   |   |                             |                                |                           | 10           | 20431          | 110958     | —                       |
| Neue Eroberungen . . . . .                                       |   |                             |                                |                           | 8            | 70             | 875        | —                       |
| Von Goa abhängige Besitzungen                                    | 9,5   | 5,4                         |                                |                           | 1            |                | 27657      | 5121                    |
| Stadt Damao . . . . .  | 0,8   | 0,45                        |                                |                           | 1            |                | 9146       | 20324                   |
| Stadt Diu . . . . .  |   |                             |                                |                           |              |                |            |                         |
|  | 234,3                                       | 131,85                      |                                |                           | 100          | 72244          | 381720     |                         |
| Ind Oceanien und in China. Die Inseln Solor, Timor u. Midora &c. | 52600                                       | 29587,5                     |                                |                           |              |                | 218510     |                         |
| Gouv. Macao . . . . .  | 1   | 0,56                        |                                |                           |              |                | 4800       | 8571                    |
|  | 52601                                       | 29588,06                    |                                |                           |              |                | 223810     |                         |

**Zusammenstellung.**

|                                 | Quiesc. | Geogr. Q. M. | Bewohn.  |
|---------------------------------|---------|--------------|----------|
| Europ. Continent . . . . .      | 2950    | 1659         | 8,412500 |
| Azoren . . . . .                | 124     | 70           | 330500   |
| In Africa . . . . .             | 50267   | 27650        | 786610   |
| "  Asien . . . . .              | 234     | 132          | 381720   |
| "  Oceanien und China . . . . . | 52601   | 29588        | 223310   |
|                                 | <hr/>   |              |          |
|                                 | 106176  | 59099        | 5,134640 |

Die Quellen vorstehender Angaben sind im Anm. von 1846 des Näheren bezeichnet.

**F i n a n z e n.**

Die Ausgaben auf das Jahr v. 1. Juli 1850 bis 1851 sind veranschlagt, wie folgt:

|   |             |       |
|---|-------------|-------|
| für den öffentlichen Credit . . . . .           | 3540,877805 | Reis, |
| für den königl. Palast und die Cortes . . . . . | 1785,458756 | "     |
| für das Ministerium des Innern . . . . .        | 1122,138626 | "     |
| "  "  "  der Finanzen . . . . .                 | 814,963337  | "     |
| "  "  "  der Justiz u. des Cultus . . . . .     | 458,242688  | "     |
| "  "  "  des Kriegs . . . . .                   | 2760,975165 | "     |
| "  "  "  der Marine u. der Colonien . . . . .   | 924,178605  | "     |
| "  "  "  des Auswärtigen . . . . .              | 236,586894  | "     |
| zu außerordentl. Ausgaben . . . . .             | 880,765874  | "     |

Im Ganzen 12524,187750 Reis.

Die Schuld wurde im J. 1845, wie folgt, angegeben:

a) consolidirte Schuld:

|   |              |                               |
|---|--------------|-------------------------------|
| innere . . . . .                        | 31866,415943 | Reis mit 1455,565458 R. Zins, |
| äußere . . . . .                        | 42591,156004 | " " 1330,995181 " "           |
| Verwaltungs- u. andere Kosten . . . . . |              | 91,465586 " "                 |

---

73957,571947 Reis mit 2878,026225 R. Zins.

b) nicht consolidirte Schuld an Papiergeld, alten, liquidirten Schulden, an den sogenannten Padroes de juroes reais, dem Reste der gezwungenen Anleihe Dom Miguel's, dem Reste der Entschädigung Ausgewanderter, an rückständ. Gehalten etc. : 10175,174026 R.

Die consolidirte Schuld betrug also 113,780880, die nicht consolidirte 15,654114 Thlr.

**U r m e e.**

21150 Mann Infanterie, 900 M. an 1 Reg. der Grenadiere der Königin, 14670 M. an 16 Reg. Infanterie, 3200 M.

---

21150 Mann Transport.

21150 Mann Transport.

an 8 Bat. Jäger, 600 M. an 1 Marine-Bataillon  
u. 1780 M. Municipalgarden,

3550 " Cavalerie, 3200 M. an 8 Regimentern u. 350 M.  
Municipalgarde,

3400 " Artillerie u. Geniecorps, 3200 M. an 4 Regimentern  
u. 200 M. Sapeurs.

28100 Mann im Ganzen, wovon jedoch nur 18000 Mann im  
Dienste sind.

Hierzu kommt noch das Supplement-Personal in Portugal und  
den dazu gehörigen Inseln an Generälen, Stab, Ingenieurs, Of-  
ficieren in den zehn Militair-Divisionen, Festungen, Schulen, in den  
Arsenälen und in Disponibilität, an Civilbeamten und am Com-  
missariat; das Telegraphen-Corps von 200 M. und die Veteranen-  
Mannschaft.

In den Colonien: 9000 M. Linientruppen, wovon 4600 M.  
in Africa und 4400 M. in Asien.

### Flotte.

2 Linienschiffe zu 80 Kan., 5 Fregatten zu 50 Kan., 1 Fregatte  
zu 44 Kan., 8 Corvetten von 20 bis 24 Kan., 11 Briggs zu 10  
bis 20 Kan., 7 Schooner, incl. 2 Dampfschiffe.

## Preußen.

### Oberste Staatsbehörden.

(Um 24. August 1850 gedruckt.)

I. Das Staatsministerium. Dasselbe besteht aus  
dem Minister-Präsidenten General der Cavalerie  
Friedrich Wilhelm Grafen v. Brandenburg (8. Nov. 1848)  
und den Chefs-der unter II. aufgeführten einzelnen  
Ministerien.

Vortragende Räte im Staatsministerium —: Geh. =  
Ober-Finanzrath Karl Heinr. Aug. Costenoble;  
Reg. = Rath Segel.

II. Die einzelnen Ministerien.

1) Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Me-  
dicinal-Angelegenheiten. Chef —: Staatsminister  
v. Ladenberg (8. Nov. 1848).

a. Abtheilung für die äußeren evangelischen An-  
gelegenheiten. Commissarisch mit der Wahr-



- nehmung der Directorialgeschäfte beauftragt—:  
 Geh.=DReg.=Rath Keller (29. Juli 1850).
- b. Abtheilung für die katholischen Kirchen=Angelegenheiten. Director — : vacat.
- c. Abtheilung für die Unterrichts=Angelegenheiten. Director — : GDReg.=Rath Dr. Schulze.
- d. Abtheilung für die Medicinal=Angelegenheiten. Director — : vacat.
- 2) Ministerium des Innern. Chef — : Staatsminister Frhr Otto v. Manteuffel (8. Nov. 1848). — Director — : wirkl. GDReg.=Rath v. Puttkammer.
- 3) Kriegs=Ministerium. Chef — : Staats=Minister Generallieut. v. Stockhausen (27. Febr. 1850).
- a. Allgemeines Kriegs=Departem. Director — : Generalmajor v. Leo.
- b. Militair=Deconomie=Departem. Director — : Oberst v. Sischer.
- 4) Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten. Chef — : Staatsminister August von der Seydt (6. Dec. 1848).
- Unterstaats=Secretair — : wirkl. GDFinanzrath v. Pommer=Esche II.
1. Abtheilung. General=Post=Departement. Director — : GDReg.=Rath Schmückert.
2. Abtheilung. Verwaltung der Eisenbahn=Angelegenheiten. Director — : GDFinanzrath Mellin, auch Direct. für d. Bauwesen (24. Januar 1850).
3. Abtheilung. Verwaltung des Land=, Wasser= und des Chaussée=bauwesens — : . . .
4. Abtheilung. Verwaltung für Handel und Gewerbe. Director — : GDFinanzrath Oesterreich (24. Januar 1850).
- 5) Finanz=Ministerium. Chef — : Staatsminister Rudolf v. Kabe (24. Febr. 1849).
- Directoren — : Dr. Thoma, wirkl. GDFinanzrath und Director der Abtheilung für Domainen und Forste. — v. Reuß, Landforstmeister und Mitdirector für Forst= und Jagdanangelegenheiten. — v. Pommer=Esche I., w. GDFinanzrath und General=Director der Steuern.
- 6) Justiz=Ministerium. Chef — : Staatsminister Lud=

wig Simons (11. April 1849). — Unterstaatssecretair — : Friedr. Ludw. Theodor Müller.

7) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten. Chef — : Staatsminister Alexander Gustav Adolf Frhr v. Schleiniz (29. Juli 1849). — Unterstaatssecretair — : vacat.

a. Abtheilung für die politischen Angelegenheiten. Dirigent — :

b. Abtheil. für die handels-politischen Angelegenheiten. Dirigent — : wirkl. Legationsrath Philippborn.

c. Abtheil. für staats- und civilrechtliche Angelegenheiten. Dirigent — : SRath v. Bülow.

d. Abtheil. für die Stats-, Kassensachen und Personalien. Dirigent — : SReg.-Rath Borck.

8) Ministerium für landwirthschaftliche Angelegenheiten — : vacat. Das Ministerium wird interimistisch von dem Minister des Innern verwaltet. Mit der interimistischen Verwaltung der Stelle als Unterstaatssecretair beauftragt (28. Nov. 1848) — : wirkl. Geh.-DJustizrath Bode.

III. Neben den Ministerien stehende oberste Staatsbehörden.

1) Oberrechnungskammer. Chef-Präsident — :

2) Hauptverwaltung der Staatsschulden. Vorsitzender — : Geh.-DFinanzrath Natan. — Staatsschulden-Commission (Gesetz vom 24. Febr. 1850); Vorsitzender — : Geh.-DFinanzrath u. Gen.-Steuer-Director a. D. Kühne.

IV. Den Ministerien untergeordnete Centralbehörden.

1) General-Ordens-Commission. Mit der obern Leitung beauftragt — : der General der Cavalerie und Präsident des Staatsministeriums Graf v. Brandenburg. — Vorsitzendes Mitglied — : Generallieut. v. Selasinsky.

2) Technische Gewerbdeputation. (Unter dem Finanz-Ministerio.) Director — : vacat. — Technisches Gewerbe-Institut. Director — : Dr. Druckenmüller.

3) Archiv-Verwaltung und Geh.-Staats-Cabinet-Archiv. (Unter dem Staats-Ministerio.) Director — : SRReg.-Rath v. Naumer.

4) Ober-Examinations-Commission. (Unter dem Staats-Ministerio und unter der speciellen Leitung der Ministerien des Innern und der Finanzen.)  
Vorsitzender — : GD Finanzrath Kühne.

5) Obertribunal. (Unter dem Justiz-Ministerio.)  
Chef — : Geh.-Staatsminister a. D. Heinr. Gottlieb Mühlner.

Zter Präsident — : Dr. jur. Friedrich Wilh. Ferd. Bornemann.

Vizepräsidenten — : Joh. Gottfr. David Busse;  
Dr. jur. August Wilhelm Göze.

6) Revisions- und Cassationshof (für die Rheinprovinz). (Unter dem Justiz-Ministerio.) Präsident — : vacat.

General-Procurator — : Franz Ludw. Jähnigen.

7) Revisions-Collegium für Landes-Cultur-Sachen.  
Präsident — : Lette.

V. Allgemeine Institute. (Unter dem Finanz-Ministerio.)

1) Seehandlungs-Societät. Königl. Commissarius u. Chef — : vacat. Seehandlungs-Director Bloch.

2) Preussische Bank. Chef — : Staatsminister Sanse-  
mann. — Bank-Director — : Präsident v. Lamprecht.

#### Oberpräsidenten der Provinzen.

1) Preußen (Königsberg) — : Staatsminister Wichmann (3. August 1850).

2) Posen (Posen) — : Staatsminister v. Bonin (3. August 1850).

3) Pommern (Stettin) — : w. Geh.-Rath v. Bonin.

4) Brandenburg (Potsdam) — : Staatsminister Slott-  
well (3. August 1850).

5) Schlesien (Breslau) — : Frhr v. Schleinig (28. Oct. 1849).

6) Sachsen (Magdeburg) — : Oberpräsident v. Wigleben (3. August 1850).

7) Westphalen (Münster) — : Staatsminister v. Dües-  
berg (3. Aug. 1850), vorläufig mit den Functionen des  
Vorsitzenden d. Schiedsgerichts d. Union. (S. S. 362.)

8) Rheinprovinz (Coblenz) — : Staatsminister Rudolf  
v. Auerswald (3. August 1850).



## General- und Divisions-Commandos.

- Gardecorps. General-Commando in Berlin — : Gen.-Lieut. v. Prittwitz, ad int.
- Garde-Infant.-Commando in Berlin — : Gen.-Major v. Möllendorf.
- Garde-Caval.-Commando in Berlin — : Gen.-Lieut. Graf v. Waldersee.
- 1<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Königsberg — : Gen. der Caval. Graf zu Dohna.
- 1<sup>te</sup> Divisions-Commando, Königsberg — : Gen.-Lieut. v. Below.
- 2<sup>te</sup> Div.-Comm., Danzig — : GLieut. v. Stülpnagel.
- 2<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Stettin — : GLieut. v. Grabow, ad int.
- 3<sup>te</sup> Div.-Comm., Stettin — : Gen.-Major v. Stößer.
- 4<sup>te</sup> = = , Bromberg — : GLieut. v. Wedell.
- 3<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Berlin — : Gen. der Caval. v. Wrangel, zugleich Oberbefehlshaber der Truppen in den Marken.
- 5<sup>te</sup> Div.-Comm., in Frankfurt — : GMajor v. Wuffow.
- 6<sup>te</sup> = = , in Torgau — : GLieut. Fürst Wilhelm Radziwill.
- 4<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Magdeburg — : Gen.-Lieut. v. Sedemann, ad int.
- 7<sup>te</sup> Div.-Comm., Magdeburg — : Gen.-Lieut. von Sirschfeldt II.
- 8<sup>te</sup> Div.-Comm., Erfurt — : Gen.-Lieut. v. Voß.
- 5<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Posen — : Gen.-Lieut. v. Brünneck, ad int.
- 9<sup>te</sup> Div.-Comm., Glogau — : Gen.-Major v. Thümen.
- 10<sup>te</sup> = = , Posen — : Gen.-Major v. Winning.
- 6<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Breslau. Mit der Wahrnehmung der Geschäfte beauftragt — : Gen.-Lieut. v. Lindheim.
- 11<sup>te</sup> Div.-Comm., Breslau — : GLieut. v. Lindheim.
- 12<sup>te</sup> = = , Meisse — : Gen.-Lieut. v. Werder.
- Militair-Gouverneur am Rhein und in Westphalen (Oct. 1849), ingl. Oberbefehlshaber der Truppencorps in Baden, Hohenzollern, Frankfurt a. M. — : Ge. R. H. der Prinz von Preußen.
- 7<sup>te</sup> UCorps. Gen.-Commando in Münster — : Gen.-Lieut. Graf v. d. Gröben, ad int.



13<sup>s</sup> Div.=Comm., Münster — : Olieut. v. Tiegen u. Sennig.

14<sup>s</sup> Div.=Comm., Düsseldorf — : OMajor Chlebus.

8<sup>s</sup> UCorps. Gen.=Commando in Coblenz — : Olieut. v. Sirschfeldt I.

15<sup>s</sup> Div.=Comm., Köln — : Olieut. v. Sirschfeld.

16<sup>s</sup> = = , Trier — : OMajor v. Bonin.

Außerdem, über den Friedensetat formirt:

Das Armee=Corps in Baden — : Gen.=Lieut. Frhr Roth v. Schreckenstein.

1. Division — : OMajor Brunsig=Edler v. Brun.

2. = — : OMajor v. Webern.

3. = — : OMajor v. Cölln.

Truppen=Commando, an der mecklenb. Grenze (vorher in Schleswig) — : OMajor v. Sahn.

= = in Hamburg — : OMajor v. Döring.

General=Adjutanten S. M. des Königs.

Gen.=Lieut. v. Neumann; Olieut. v. Gerlach; Olieut. Graf v. der Gröben; Olieut. v. Lindheim; Olieut. v. Below.

### M a r i n e.

Oberbefehlshaber über die ausgerüsteten Kriegsfahrzeuge — : Gen.=Lieut. Prinz Wilhelm Adalbert von Preußen.

Befehlshaber über dieselben — : Commodore Schröder.

Sofstaat S. M. des Königs.

Ministerium des königl. Hauses. Chef — : Minister des königl. Hauses und Oberkammerherr Fürst zu Sayn und Wittgenstein.

Geheimes=Cabinet — : Geh.=Cabinetbrath Ulair.

Oberste Hofchargen.

Oberkammerherr — : S. D. Fürst zu Sayn und Wittgenstein, Minister des königl. Hauses. (S. oben.)

Obermarschall — : Staatsminister Frhr v. Werther.

Ober = Hofchargen.

Oberjägermeister — : vacat.

General=Intendant der Hofmusik — : w. Geheimerath Graf v. Nedern.

Oberschenk — : w. O Rath Karl Otto Ludwig v. Arnim.

Ober=Schloßhauptmann — : w. O Rath Friedrich Ludwig Graf v. Arnim.

Ober-Ceremonienmeister — : w. GNath Friedr. Graf v. Pourtales.

Vice-Obermarschall — : w. GNath Georg Wilhelm Ludwig v. Meyerinck.

Oberstallmeister — :

Hofmarschall und Intendant der königl. Schlösser — : Alexander Swan Graf v. Keller, Major a. D.

Vice-Ober-Ceremonienmeister — : Frhr v. Stillfried.

Vice-Ober-Jägermeister — : Ludwig August Graf von der Asseburg auf Meisdorf.

#### Sofchargen.

Hofjägermeister — : Graf v. Kleist vom Loß.

Schloßhauptmann von Königsberg — : Graf v. Dönhoff, deutscher Herr von der Ballei Utrecht, erster dienstthuender Krhr J. M. der Königin.

Schloßhauptmann von Stolzenfels — : Gen.-Major v. Wuffow.

Schloßhauptmann von Breslau — : Graf von Schaffgotsch auf Maywaldau.

Hofjägermeister — : v. Pachelbl-Gehag, DForstmeister; Graf Heinrich v. Reichenbach-Brustave.

D. C. zu Berlin.

Baden — : Krhr u. Leg.-Rath Wilhelm Frhr v. Meysenbug, in außerord. Mission; Frhr v. Roggenbach, Leg.-Secr.

Bayern — : Krhr Conrad Adolf Frhr v. Malzen, a. G. u. b. M. (accred. 3. Dec. 1849); . . . , Leg.-Secr.

Belgien — : Staatsminister Johann Baptist Nothomb, a. G. u. b. M. (5. August 1845; auch bei den königl., großherzogl. u. herzogl. sächsischen, sowie den herzogl. braunschweig. u. anhaltischen Höfen begl.); Heinrich Solvyns, Leg.-Secr. 1ster Classe (25. Febr. 1848).

Brasilien — :

Dänemark — :

Frankreich — : Fialin de Persigny, a. G. u. b. M. (ernannt 13. Dec. 1849, accred. 13. Jan. 1850); Eduard Cinqtrat, 1r GSecr. (15. April 1848); de Segur, 2r GSecr. (2. Juni 1849); de Saucourt, Att.; de Moreton, Att.; Balurgey de Granville, Kanzler.

Großbritannien — : Graf von Westmoreland, Pair des vereinigten Königreichs Großbritannien u. Irland, Geh.-Rath u. Gen.-Lieut., a. G. u. b. M. (als b. M.

- auch bei Anhalt=Deffau begl.); Henry Francis Howard, Esq., Ges.=Secr.; Will. Lowther, 1ster Att.; J. S. Lumley, Hon. Julian Sane u. William Campbell Manley, Attachés.
- Hamburg —:
- Hannover —: GRath u. Krhr Graf zu Inn= u. Rnyphausen, a. G. u. b. M. (zugleich am königl. sächs. Hofe); Georg Soppe, Leg.=Canzlist.
- Hessen, Kurf. —: Leg.=Rath und Krhr Frhr Philipp v. Dörnberg, GR.
- Hessen, Großh. —: Geh.=Rath zc. v. Lepel, in außerordentl. Sendung.
- Mecklenburg=Schwerin —:
- Niederlande —: Krhr Alex. Karl Jacob Baron Schimmelpenninck van der Oye, a. G. u. b. M. (ernannt 19. April 1842; auch zu Dresden und zu Weimar begl.); L. G. J. F. Graf de Paul Duchastel, Ges.=Secr.
- Nordamerica, N. St. —: . . . , a. G. u. b. M.; Theodor S. Say, GR.
- Oesterreich —: Geh.=Rath und FMlieut. Anton Frhr v. Prokesch=Osten, a. G. u. b. M. (ernannt 17., Antrittsaudiensz am 29. März 1849); Frhr Wilh. v. Schloißnigg, Leg.=Secr.; Prinz Alexander v. Schönburg=Sartenstein, Att.; Karl Graf Taaffe, of Corren, Escadronchef und Dr. der Phil., Attaché.
- Ottomanische Pforte —: Davoud=Oglou, GR.
- Portugal —: Chev. v. Macieira, GR. \*)
- Rußland —: Der Geh.=Rath und Krhr Peter Frhr v. Meyendorff, a. G. u. b. M. (zugleich an den großherzogl. mecklenburg. Höfen); Hofrath Baron Andreas v. Budberg, Leg.=Rath; Collegienrath u. Kammerjunker Frhr v. Vegesack, 1ster Leg.=Secr.; Fürst Alexis Lobanoff=Kostoffski, 2ter Leg.=Secr. — Der Oberst vom Garde=Cavalerie=Regiment u. Adjutant G. M. des Kaisers Graf Constantin v. Benkendorff, Attaché für Militair=Angelegenheiten. [Hofrath von Kennenkampf, Agent des Finanzministeriums für Industrie und Handel.]

\*) Angezeigt wird als künftiger GRäger: Chev. de Souza Botelho; als Attaché Graf von Farrobo.



- Sachsen, Königr. — : Friedrich Ferdin. Frhr v. Beust, k. Staatsminister u. Vorstand des Minister. d. auswärt. Angelegenh., a. G. u. b. M. (abwesend, jedoch zur Zeit noch begl.); Hans v. Rönnerig, Leg. Secr.
- Sardinien — : Marquis Albert de Ricci, a. G. u. b. M. (accred. 7. Juli 1850); Graf Rodrigues Doria de Cirié, Leg. Secr.
- Schweden u. Norwegen — : Frhr Constantin d'Ohsson, a. G. u. b. M. (ernannt 7. Oct. 1834; auch zu Dresden begl.); Adalbert v. Mansbach, Leg. Secr. (15. Nov. 1848). — F. H. W. Wagener, G.
- Sicilien — : Chev. Vincenz Ramirez, a. G. u. b. M. (accred. 29. April 1850; auch für Parma beglaubigt; abwesend). In dessen Abwesenheit in außerordentlicher Mission — : Der königl. G. u. b. M. am königl. sardinischen Hofe Graf Luigi Grifeo Principe de Partanna, a. G. u. b. M.; Baron P. von Tschudy de Glums, Leg. Secr.
- Spanien — : Gen.-Lieut. Don Luiz Armero y Millares, a. G. u. b. M. (accred. 14. Juli 1850); Don Eduardo Sancho, Leg. Secr.; Don Eduardo Xomea, Att.; Don Julian Basabe, Att. — Don Mariano Remon Jarco del Valle, für das Militairwesen der Gesandtschaft beigegeben. — D. Santiago Palacios, Kanzler.
- Württemberg — :



| Provinzen<br>und<br>Regierungs-<br>Bezirke.                    | Flächen:<br>gehalt<br>nach<br>geogr.<br>Q.Mln. | E i n w o h n e r                        |                                |                       |                                 |  | im Ganzen                                |            |
|--|--|--|--------------------------------|-----------------------|---------------------------------|--|--|------------|
|  |  | nach dem Glaubensbekenntnisse Ende 1846. |                                |                       |                                 |  | Ende 1846.                               | Ende 1849. |
|  |  | Evangel.<br>Christen.                    | Römisch-<br>kath.<br>Christen. | Griech.<br>kirchl.    | Men-<br>noni-<br>ten.           | Juden.                                   |  |            |
| Prov. Ostpreuß.<br>Regbezirk Königsberg<br>= Gumbinnen         | 706,34<br>408,13<br>298,21                     | 1,239394<br>671100<br>618294             | 1411<br>48<br>1368             | 1121<br>385<br>736    | 7132<br>5251<br>1881            | 1,490318<br>847952<br>632366             | 1,461580<br>847533<br>614047             |            |
| Prov. Westpreuß.<br>Regbezirk Danzig<br>= Marienwerder         | 471,69<br>152,28<br>319,41                     | 502148<br>208249<br>293899               | 53<br>26<br>27                 | 12005<br>8750<br>3255 | 22489<br>5778<br>16711          | 1,019105<br>405805<br>613300             | 1,025713<br>404667<br>621046             |            |
| Prov. Posen<br>Regbezirk Posen<br>= Bromberg                   | 536,51<br>321,68<br>214,83                     | 416644<br>239493<br>177155               | 61<br>48<br>18                 | 1<br>—<br>1           | 81299<br>55344<br>25955         | 1,364399<br>900430<br>463969             | 1,352014<br>897339<br>454675             |            |
| Prov. Pommern<br>Regbezirk Stettin<br>= Köslin<br>= Stralsund  | 574,33<br>236,88<br>258,43<br>79,02            | 1,145939<br>540426<br>423309<br>182204   | 16<br>1<br>14<br>1             | 1<br>1<br>—<br>—      | 8487<br>4106<br>4226<br>155     | 1,165073<br>547952<br>434140<br>182981   | 1,197701<br>562127<br>448516<br>187058   |            |
| Prov. Schlesien<br>Regbezirk Breslau<br>= Oppeln<br>= Liegnitz | 741,74<br>248,14<br>248,06<br>250,54           | 1,558215<br>694343<br>95906<br>767966    | 28<br>7<br>16<br>5             | 11<br>11<br>—<br>—    | 30650<br>11268<br>16386<br>2996 | 3,065809<br>1,165994<br>987318<br>912497 | 3,061593<br>1,174679<br>965912<br>921002 |            |
| Prov. Brandenburg.<br>Regb. Potsd. m. Berl.                    | 734,14<br>382,51                               | 2,016011<br>1,191758                     | 98<br>*) 70                    | 14<br>1               | 16965<br>11815                  | 2,066993<br>1,226866                     | 2,129022<br>1,268935                     |            |
| Transport  | 3764,75  | 6,928355                                 | 1667                           | 13153                 | 167022                          | 10,161697                                | 10,227623                                |            |

## E i n w o h n e r

| Provinzen<br>und<br>Regierungs-<br>Bezirke. | Flächens-<br>gehalt<br>nach<br>geogr.<br>Q.Mr. | nach dem Glaubensbekenntnisse Ende 1846. |                              |                               |                       | in Ganzen. |            |            |
|---|--|--|------------------------------|-------------------------------|-----------------------|------------|------------|------------|
|   |  | Evangel.<br>Ehrf. =                      | Römisch-<br>kath.<br>Ehrf. = | Griech-<br>chische<br>Kirche. | Men-<br>noni-<br>ten. | Suben.     | Ende 1846. | Ende 1849. |
| Transport                                   | 3764,75  | 6,928355                                 | 3,051883                     | 1667                          | 13153                 | 167022     | 10,161697  | 10,227623  |
| Regb. Frankfurt.                            | 351,63   | 824253                                   | 10683                        | 28                            | 13                    | 5150       | 840127     | 860087     |
| Prov. Sachsen                               | 450,63   | 1,626328                                 | 111432                       | 5                             | 1                     | 4688       | 1,742452   | 1,781297   |
| Regbezirk Magdeburg                         | 210,13   | 660017                                   | 11395                        | 1                             | —                     | 2736       | 674149     | 691374     |
| = Merseburg                                 | 188,76   | 721846                                   | 2346                         | 2                             | —                     | 492        | 724686     | 742644     |
| = Erfurt                                    | 61,74  | 244465                                   | 97691                        | 2                             | 1                     | 1458       | 343617     | 347279     |
| Prov. Westphal.                             | 367,96   | 622026                                   | 808824                       | 2                             | 96                    | 14771      | 1,445719   | 1,464921   |
| Regbezirk Münster                           | 132,17   | 39631                                    | 378194                       | —                             | 6                     | 3213       | 421044     | 421985     |
| = Minden                                    | 95,68  | 268926                                   | 184948                       | 1                             | 49                    | 5909       | 459883     | 463229     |
| = Arnberg                                   | 140,11   | 313469                                   | 245682                       | 1                             | 41                    | 5649       | 564842     | 579757     |
| Rheinprovinz                                | 487,14   | 658874                                   | 2,074153                     | 1                             | 1281                  | 28388      | 2,763080   | 2,811172   |
| Regbezirk Köln                              | 72,4   | 67760                                    | 411325                       | —                             | 25                    | 5100       | 484593     | 497380     |
| = Düsseldorf                                | 98,32  | 347457                                   | 531751                       | —                             | 917                   | 7489       | 887614     | 907151     |
| = Koblenz                                   | 109,64   | 161281                                   | 329857                       | 1                             | 213                   | 8205       | 499557     | 502984     |
| = Trier                                     | 131,13   | 68895                                    | 414698                       | —                             | 125                   | 4981       | 488699     | 492182     |
| = Aachen                                    | 75,65  | 13481                                    | 386522                       | —                             | 1                     | 2613       | 402617     | 411525     |

Civil u. Militair zus. | 5080,48 | 9,835583 | 6,046292 | 1675 | 14531 | 214867 | 16,112948 | 16,285013  
 Einwohner verschied. Städte Ende 1846. — Berlin 408502, Breslau 112194, Köln mit Deuß  
 95202, Königsberg 75234, Danzig 66827, Magdeburg 55816, Aachen 46585, Stettin 41573,  
 Posen 40209, Poldam 57549, Elberfeld 34956, Barmen 32984.

\*) incl. 1 Muhammedaner.

## F i n a n z e n .

Haupt-Finanzetat für das Jahr 1850.

## E i n n a h m e .

| I. Finanz=Ministerium. |   | Thlr.     |
|------------------------|---|-----------|
| 1.                     | Domainen und Forste . . . . .                 | 11,702555 |
|                        | a) Domainen . . . . .                         | 5,778751  |
|                        | b) Forste . . . . .                           | 4,921985  |
|                        | c) Domainen=Ublösungen und Verkäufe . . . . . | 1,000000  |
|                        | d) Aus der Central=Verwaltung . . . . .       | 1819      |
| 2.                     | Directe Steuern . . . . .                     | 20,339180 |
|                        | a) Grundsteuer . . . . .                      | 10,106493 |
|                        | b) Classensteuer . . . . .                    | 7,682126  |
|                        | c) Gewerbesteuer . . . . .                    | 2,580814  |
|                        | d) Verschiedene Einnahmen . . . . .           | 19747     |
| 3.                     | Indirecte Steuern . . . . .                   | 29,171924 |
|                        | a) Eingang=, Aus= und Durchgangs=             |           |
|                        | abgabe . . . . .                              | 13,500000 |
|                        | b) Uebergangsabgabe von vereinslän=           |           |
|                        | dischem Wein, Most und Tabak . . . . .        | 176800    |
|                        | c) Rübenzuckersteuer . . . . .                | 300000    |
|                        | d) Niederlage=, Krahn=, Waage=, Blei=,        |           |
|                        | Zettel= und Siegelgelder . . . . .            | 40000     |
|                        | e) Conventionsmäßige Schiffab=                |           |
|                        | gaben . . . . .                               | 680300    |
|                        | f) Branntweinsteuer . . . . .                 | 5,000000  |
|                        | g) Braumalzsteuer . . . . .                   | 1,044700  |
|                        | h) Steuer von inländischem Weinbau . . . . .  | 40000     |
|                        | i) = = = Tabakbau . . . . .                   | 180600    |
|                        | k) Mahlsteuer . . . . .                       | 1,059850  |
|                        | l) Schlachtsteuer . . . . .                   | 1,230650  |
|                        | m) Stempelsteuer . . . . .                    | 3,600000  |
|                        | n) Chauffeegeld . . . . .                     | 1,160000  |
|                        | o) Brücken=, Fähr= und Hafengelder,           |           |
|                        | Strom= und Canalgefälle . . . . .             | 894700    |
|                        | p) Hypotheken= und Gerichtschreiberei=        |           |
|                        | Gebühren . . . . .                            | 168220    |
|                        | q) Verschiedene Einnahmen . . . . .           | 69600     |
|                        | r) Zoll=Strafgelder . . . . .                 | 126504    |

Transport 61,213659

|  |           | Thlr.                    |
|--|-----------|--------------------------|
|  | Transport | 61,218659                |
| 4. Aus dem Salzmonopol . . . . .                                 |           | 8,400348                 |
| a) Für Salz . . . . .  | 8,392779  |                          |
| b) Verschiedene Einnahmen . . . . .                              | 7564      |                          |
| 5. Von der Lotterie . . . . .                                    |           | 960200                   |
| a) Gewinnantheil . . . . .                                       | 910822    |                          |
| b) Verschiedene Einnahmen . . . . .                              | 49378     |                          |
| 6. Vom Seehandlungsinstitute . . . . .                           | —         | —                        |
| 7. Antheil am Gewinn der preuß. Bank                             |           | 122000                   |
| 8. Von der Darlehnscaffen-Verwaltung                             |           | 224300                   |
| 9. Allgemeine Cassenverwaltung . . . . .                         |           | 505828                   |
| a) Pensionsbeiträge . . . . .                                    | 108950    |                          |
| b) Verschiedene Einnahmen . . . . .                              | 396878    |                          |
|  |           | <hr/> 71,426380          |
| II. Ministerium für Handel, Gewerbe<br>und öffentliche Arbeiten. |           |                          |
| 10. Von der Post- und Telegraphenverw.                           |           | 6,792224                 |
| a) Post . . . . .  | 6,730884  |                          |
| b) Telegraphie . . . . .   | 61840     |                          |
| 11. Verwaltung für Handel, Gewerbe u.<br>Bauten . . . . .        |           | 268423                   |
| a) Von d. Porzellanmanufactur in Berlin                          | 194337    |                          |
| b) Verschiedene Einnahmen . . . . .                              | 74086     |                          |
| 12. Von den Bergwerken, Hütten u. Salinen                        |           | 6,073809                 |
| a) Von Gruben . . . . .  | 2,186930  |                          |
| b) = Hüttenwerken . . . . .                                      | 1,877087  |                          |
| c) = Salinen . . . . .   | 1,824547  |                          |
| d) Bergwerksgefälle und Sporteln . . . . .                       | 670903    |                          |
| e) Sonstige Einnahmen . . . . .                                  | 14342     |                          |
|  |           | <hr/> 13,184456          |
| III. Justizministerium . . . . .                                 |           |                          |
| 13. a) Sporteln . . . . .  | 5,131957  | 5,494965                 |
| b) Emolumente der Beamten . . . . .                              | 211885    |                          |
| c) Verschiedene Einnahmen . . . . .                              | 148510    |                          |
| d) Justiz-Officianten-Witwencaffe . . . . .                      | 2613      |                          |
| IV. Ministerium des Innern.                                      |           |                          |
| 14. Verschiedene Einnahmen . . . . .                             |           | 29474                    |
| a) Aus der Verwaltung des Innern . . . . .                       | 13170     |                          |
| b) = = Polizei-Verwaltung . . . . .                              | 16304     |                          |
|  |           | <hr/> Transport 5,524489 |



|  |   | Thlr.              |
|--|---|--------------------|
|  |   | Transport 5,524139 |
| V. Minister. für landwirthschaftl. Angel.                          |   |                    |
| 15.  | Gebühren und Auslagen für Auseinandersehungs=Behörden . . . . . | 964569             |
| VI. Ministerium der geistl., Unterrichts= u. Medicinal=Angelegenh. |   |                    |
| 16.  | Verschiedene Einnahmen . . . . .                                | 70323              |
|  | a) Aus der geistlichen Verwaltung . . . . .                     | 612                |
|  | b) = = Unterrichts=Verwaltung . . . . .                         | 60014              |
|  | c) = diesen beiden gemeinschaftlich . . . . .                   | 8770               |
|  | d) = der Medicinal=Verwaltung . . . . .                         | 927                |
| VII. Kriegs=Ministerium.   |   |                    |
| 17.  | Verschiedene Einnahmen . . . . .                                | 218331             |
| III. bis VII. im Ganzen . . . . .                                  |   | 6,777662           |
| I. von oben . . . . .  |   | 71,426330          |
| II. desgl. . . . .   |   | 13,134456          |
| Summa der Einnahme   |   | 91,338448          |

U s g a b e.

Fortdauernde Ausgaben.

|                       |   |          |
|-----------------------|---|----------|
| A.                    | Betriebs-, Erhebungs- und Verwaltungskosten und Lasten der einzelnen Einnahme=Zweige. |          |
| I. Finanzministerium. |   |          |
| 1.                    | Der Domainen und Forste . . . . .   | 3,589016 |
|                       | a) Domainen . . . . .   | 1,035831 |
|                       | b) Forste . . . . .   | 2,468035 |
|                       | c) Centralverwaltung der Domainen und Forste . . . . .                                | 85150    |
| 2.                    | Der directen Steuern . . . . .  | 883680   |
|                       | a) Grundsteuer . . . . .  | 481902   |
|                       | b) Classensteuer . . . . .  | 296753   |
|                       | c) Gewerbesteuer . . . . .  | 105025   |
| 3.                    | Der indirecten Steuern . . . . .  | 3,966824 |
|                       | a) Gemeinsame Lasten u. sämtlicher Einnahmezweige . . . . .                           | 3,602858 |
|                       | b) der Schiffabrits=Ubgaben . . . . .   | 46438    |
|                       | c) = Stempelsteuer . . . . .  | 55581    |
|                       | d) = Chausseegelder . . . . .   | 150414   |
|                       | e) = Brücken-, Fähre- u. Hafengelder . . . . .  | 40400    |
|                       | f) = Hypotheken- u. Gerichtsschreiberei=Gebühren . . . . .                            | 71133    |
| Transport             |   | 8,439520 |

|   |           | Thlr.            |
|---|-----------|------------------|
|   | Transport | 8,439520         |
| 4. Des Salzmonopols . . . . .   |           | 3,060343         |
| a) Salz-Ankaufs-, Verpackungs- und<br>Transportkosten . . . . .   | 2,789781  |                  |
| b) Salz-Debits-Verwaltungskosten . . . . .  | 270562    |                  |
| 5. Lotterie . . . . .   |           | 163132           |
| 6. Die Verwaltungskosten des Seehand-<br>lungsinstituts (58061 Thlr.)<br>werden aus dessen Fonds bestritten.      |           |                  |
| 7. Darlehns-Cassen-Verwaltung . . . . .   |           | 224300           |
| a) Verwaltungskosten . . . . .  | 46620     |                  |
| b) Dispositionsfonds . . . . .  | 177680    |                  |
| 8. Die Verwaltungskosten d. Haupt-Münze<br>(18731 Thlr.) werden aus den<br>Fonds und dem Gewinne be-<br>stritten. |           |                  |
| <b>Summa f. d. Finanzministerium</b>  |           | <b>11,887295</b> |
| <b>II. Ministerium für Handel, Ges-<br/>werbe u. öffentliche Arbeiten.</b>  |           |                  |
| 9. Post- u. Telegraphen-Verwaltung . . . . .  |           | 6,195147         |
| a) Post . . . . .   | 6,046897  |                  |
| b) Telegraphie . . . . .  | 148250    |                  |
| 10. Porzellan-Manufactur in Berlin . . . . .  |           | 181987           |
| 11. Der Bergwerke, Hütten u. Salinen . . . . .  |           | 4,914569         |
| a) Betriebskosten zc. der Gruben . . . . .  | 1,583760  |                  |
| b) " " " Hütten . . . . .   | 1,698281  |                  |
| c) " " " Salinen . . . . .  | 1,019672  |                  |
| d) Verwaltungskosten der Aufsichts-<br>Behörde . . . . .  | 372780    |                  |
| e) Zu technischen u. wissenschaftlichen<br>Zwecken . . . . .  | 212192    |                  |
| f) Verschiedene Ausgaben . . . . .  | 27884     |                  |
| Ministerium für Handel zc. . . . .  |           | 11,291703        |
| Finanzministerium . . . . .   |           | 11,887295        |
| <b>Sa. A. Betriebs-Ausgaben . . . . .</b>   |           | <b>23,178998</b> |

Thlr.

## B. Dotationen.

|     |  |          |           |
|-----|--|----------|-----------|
| 12. | An das Kron-Fideicommiß . . . . .  |          | 2,573099  |
| 13. | Öeffentliche Schuld . . . . .  |          | 7,501531  |
|     | a) Verzinsung . . . . .  | 4,886271 |           |
|     | b) Tilgung . . . . .   | 2,533017 |           |
|     | c) Zuschuß = Renten zur Tilgung der<br>Provinzialschulden u. an Kosten<br>der Cassen-Anweisungen . . . . . | 22414    |           |
|     | d) Verwaltungskosten . . . . .   | 59829    |           |
| 14. | Für die Kammern . . . . .  |          | 222500    |
|     | a) erste Kammer . . . . .  | 38070    |           |
|     | b) zweite Kammer . . . . .   | 189430   |           |
|     | Summe B. Dotationen . . . . .  |          | 10,297130 |

## C. Staats-Verwaltungs-Ausgaben.

|     |  |          |          |
|-----|--|----------|----------|
|     | I. Staatsministerium. . . . .  |          | 206848   |
| 15. | Büreau . . . . .   | 34900    |          |
| 16. | Geheimes Civil-Cabinet . . . . .   | 18600    |          |
| 17. | Gen.-Ordens-Commission . . . . .   | 20200    |          |
| 18. | Berwalt d. Staatschazes u. Münzwesens  | 14980    |          |
| 19. | Ober-Rechnungskammer . . . . .   | 118168   |          |
|     | II. Ministerium d. auswärt. Angel. . . . .   |          | 924135   |
| 20. | a) Ministerium . . . . .   | 89910    |          |
|     | b) Gesandtschaften und Consulate . . . . .   | 464570   |          |
|     | c) Verschiedene Ausgaben . . . . .   | 74710    |          |
| 21. | Staatsarchiv . . . . .   | 5250     |          |
| 22. | Provinzial-Archiv . . . . .  | 11125    |          |
| 23. | Beitraa für Ulm und Raftatt . . . . .  | 278570   |          |
|     | III. Finanzministerium . . . . .   |          | 6,864377 |
| 24. | Central-Finanz-Verwaltung, Gen.-Ver-<br>waltung und Gen.-Staatscasse . . . . .         | 168920   |          |
| 25. | Allgem. Witwen-Berpflegungs-Anstalt  | 579007   |          |
| 26. | Passiva der Gen.-Staatscasse . . . . .   | 1,202455 |          |
|     | a) Entschädigung für aufge-<br>hobene Rechte u. Nutzungen                              | 267755   |          |
|     | b) Zinsen der Amts-Cautionen   | 227000   |          |
|     | c) Zins und Tilgung der zum<br>Chaussee-Neubau aufgenom-<br>menen Capitalien . . . . . | 684000   |          |
|     | d) Zuschuß z. Zins u. zur Til-<br>gung versch. Prov.-Schulden                          | 23700    |          |

---

 Transport 7,995360

|     |  | Thlr.    |
|-----|--|----------|
|     | Transport  | 7,995360 |
| 27. | Pensionen, Competenzen u. Leibrenten   | 2,543829 |
|     | a) Pensionen u. Unterstützung  | 1,347000 |
|     | b) Pensions-Aussterbefonds   | 1,196829 |
| 28. | Ober-Präsidien u. Regierungen  | 1,745166 |
|     | a) Besoldungen u. pers. Ausg.  | 1,341082 |
|     | b) Diäten, Fahrkosten etc.   | 368800   |
|     | c) Verschiedene Ausgaben   | 35284    |
| 29. | Allgemeine Fonds   | 625000   |
|     | a) Zur Ablös. v. Passivrenten  | 50000    |
|     | b) Dispositions-Fonds zu Gnadenbewilligungen   | 300000   |
|     | c) Zu unvorhergesehenen Ausg.  | 275000   |
| IV. | Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten   | 6,636058 |
| 30. | a) Centralverwaltung   | 18800    |
|     | b) Abtheilung für Handel, Gewerbe, Bau- und Eisenbahn-Angelegenheiten, technische Deputation für Gewerbe und technische Bau-Deputation | 150793   |
|     | c) Bautechnisches Beamtens-Personal, ingl. Hafens- u. Schiffahrts-Beamte   | 472746   |
|     | d) Unterhaltung der Wasserwerke, der unchauffirten Wege und der Dienstgebäude der Regierungen  | 1,096713 |
|     | e) Unterhaltung der Chaussees  | 2,075475 |
|     | f) Unterhaltung der Bezirksstraßen auf dem linken Rheinufer (149743 Th.)   |          |
|     | g) Zu Chaussee-Neubauten   | 1,000000 |
|     | h) Zur Beförderung des Eisenbahnbaues  | 1,515929 |
|     | i) Zur Förderung gewerblicher und Handelszwecke  | 305602   |
| 31. | V. Justiz-Ministerium  | 9,041326 |
|     | a) Ministerium   | 91298    |
|     | b) Geh.-O-Tribunal u. rheinl. Revisions- u. Cassationshof  | 142170   |
|     | c) Appellationsgerichte  | 1,264865 |
|     | d) Gerichte erster Instanz   | 6,578964 |
|     | e) Criminalkosten  | 904216   |
|     | f) Verschiedene Ausgaben   | 57200    |
|     | g) Justiz-Officianten-Witwen-Casse   | 2613     |

---

 Transport 28,672744



|  |               | Thlr.           |
|--|---------------|-----------------|
|  | Transport     | 23,672741       |
| <b>32. VI. Ministerium des Innern . . . .</b>  |               | <b>3,506142</b> |
| a) Ministerium . . . . .   | 89920         |                 |
| b) Statist. Bureau u. meteorolog. Institut   | 15990         |                 |
| c) Landraths=Ämter . . . . .   | 732238        |                 |
| d) Polizei=Verwaltung in den größern<br>Städten zc. . . . .                                    | 712697        |                 |
| e) Districts=Commissarien in der Pro=<br>vinz Posen . . . . .                                  | 54030         |                 |
| f) Land=Gendarmerie . . . . .  | 862357        |                 |
| g) Straf= und Besserungs=Anstalten .   | 684857        |                 |
| h) Armen= u. Wohlthätigkeits=Anstalten   | 166574        |                 |
| i) Verschiedene Ausgaben zc. . . . .   | 187479        |                 |
| <b>VII. Ministerium für landwirthschaftliche<br/>Angelegenheiten . . . . .</b>                 |               | <b>1,450329</b> |
| <b>33. a) Ministerium . . . . .</b>  | <b>36240</b>  |                 |
| b) Revisions=Collegium für<br>Landescultursachen . . . . .                                     | 24300         |                 |
| c) Auseinandersetzungs=Be=<br>hörden . . . . .   | 1,098635      | 1,277153        |
| d) Zur Förderung d. Landes=<br>cultur u. d. Pferdezucht . . . . .                              | 117978        |                 |
| <b>34. Gestüt=Verwaltung . . . . .</b>   |               | <b>173176</b>   |
| a) Hauptgestüt und Train=<br>Anstalten . . . . .   | 33911         |                 |
| b) Landgestüte . . . . .   | 104005        |                 |
| c) Central=Verwaltung und<br>sonst. Ausgaben . . . . .   | 35260         |                 |
| <b>VIII. Ministerium der geistlichen, Unter=<br/>richts= u. Medicinalangelegenheiten</b>       |               | <b>3,373675</b> |
| <b>35. a) Ministerium (einschließlich 19965 Thlr.<br/>zu unvorhergesehenen Ausgaben) . . .</b> | <b>130797</b> |                 |
| b) Evangelischer Cultus . . . . .  | 331924        |                 |
| c) Katholischer Cultus . . . . .   | 721211        |                 |
| d) Unterricht, Künste und Wissenschaft .   | 1,396641      |                 |
| e) Gemeinsame Ausgabe für Cultus und<br>Unterricht . . . . .                                   | 499168        |                 |
| f) Medicinalwesen . . . . .  | 293934        |                 |
|  | Transport     | 32,002890       |

|   |           | Zblr.     |
|---|-----------|-----------|
|   | Transport | 82,002890 |
| IX. Kriegs=Ministerium . . . . .                                    |           | 25,495375 |
| 36. a) Ministerium u. Gen.=Militair=Casse                           | 248538    |           |
| b) Heerwesen . . . . .  | 21,751915 |           |
| c) Marine . . . . .   | 282448    |           |
| d) Invalidenwesen . . . . .   | 3,013364  |           |
| e) für das große Militair=Waisenhaus<br>in Potsdam . . . . .        | 120050    |           |
| f) für die Militair=Witwen=Casse, Zin=<br>sen und Zuschuß . . . . . | 79060     |           |
| C. Staatsverwaltungsausgaben . . . . .                              |           | 57,498265 |
| B. Dotationen . . . . .   |           | 10,297130 |
| A. Betriebs= u. Kosten . . . . .                                    |           | 23,178998 |
| Gesammt=Ausgabe   |           | 90,974393 |

## Einmalige und außerordentliche Ausgaben.

|  |        |           |
|--|--------|-----------|
| I. Finanzministerium . . . . .   |        | 241000    |
| a) Volkshaus in Erfurt . . . . .   | 100000 |           |
| b) Domainen=Verwaltung . . . . .   | 87000  |           |
| c) Forst=Verwaltung . . . . .  | 20000  |           |
| d) Directe Steuer=Verwaltung . . . . .                                   | 12000  |           |
| e) Salz=Debits=Verwaltung . . . . .                                      | 72000  |           |
| II. Ministerium für Handel, Gewerbe u.<br>öffentliche Arbeiten . . . . . |        | 2,000000  |
| III. Justiz=Ministerium . . . . .  |        | 400000    |
| IV. Ministerium des Innern . . . . .                                     |        | 198967    |
| V. Ministerium für landwirthschaftl. An=<br>gelegenheiten . . . . .      |        | 126886    |
| VI. Ministerium der geistlichen u. Angele=<br>genheiten . . . . .        |        | 248000    |
| VII. Kriegs=Ministerium . . . . .  |        | 1,710360  |
| Einmalige u. Ausgaben  |        | 4,925213  |
| Fortdauernde Ausgaben  |        | 90,974393 |
| Gesammt=Ausgabe  |        | 95,899606 |

# Staatsschuld nach dem Staatshaushalt für 1850.

| Titel.  | Capitale.<br>Thlr. | Proc.<br>Thlr. | Zinsen.<br>Thlr. | Jährl. Tilg.<br>Thlr. |
|---|--------------------|----------------|------------------|-----------------------|
| <b>A. Allgemeine Staatsschuld:</b>                              |                    |                |                  |                       |
| 1) Staatsschuldscheine  | 111,500625         | 3½             | 3,902521         | 2,133758              |
| 2) Freiwillige Anleihe  | 15,000000          | 5              | 750000           |                       |
| <b>Summe der allg. Staatsschuld</b>                             | <b>126,500625</b>  |                | <b>4,652521</b>  |                       |
| <b>B. Provinzielle Staatsschulden:</b>                          |                    |                |                  |                       |
| 1) Kurmärkische Schuldverschreibungen                           | 2,063021           | 3½             | 72205            | 43900                 |
| 2) Neumärkische Schuldverschreibungen                           | 385105             | 3½             | 13478            | 8125                  |
| 3) Schulden des Herzogthums Sachsen                             | 3,829817           | 2u3            | 121224           | 148935                |
| 4) Danziger Freistaatsschulden                                  | 1,656000           | ohne           |                  | 115000                |
| 5) Sonstige provinzielle Staatsschulden                         | 158139             | div.           | 5917             |                       |
| 6) Reservefonds für noch unbekannte provinzielle Staatsschulden | 584818             | 3½             | 20470            | 85298                 |
| <b>Summe der provinziellen Staatsschulden</b>                   | <b>8,676900</b>    |                | <b>233294</b>    | <b>401258</b>         |
| <b>Summe der verzinslichen Staatsschulden *)</b>                | <b>135,177525</b>  |                | <b>4,885815</b>  | <b>2,533016</b>       |

\*) Nach dem Staatshaushaltsetat auf 1849 belief sich die Summe der verzinslichen Staatsschulden auf . . . 137,942764 Thlr.  
Davon sind im Jahre 1849 getilgt . . . 2,765239 =  
und es bleiben somit obige . . . . . 135,177525 Thlr.

Durch das Gesetz vom 7. März 1850 ist dem Kriegsminister zu den im J. 1850 etwa erforderlich werdenden außerordentlichen Bedürfnissen der Militär-Verwaltung ein Credit bis zum Betrage von 18,000000 Thlr. eröffnet und der Finanzminister ermächtigt, zu diesem Behufe eine Staatsanleihe bis zur Höhe dieser Summe zu contrabiren. Die preussische Bank und die Seehandlung haben von dieser Anleihe eine jede die Summe von 6 Millionen Thaler übernommen und die übrigen 6 Mill. sind provinziell der freien Theilnahme der Privatcapitalisten überlassen. In wie weit diese Anleihe realisiert und verwendet worden, ist zur Zeit (1. August 1850) nicht öffentlich bekannt.

| Titel.   | Capitale. Thlr. | Proc. Zinsen. Thlr. | Jährl. Zinsg. Thlr. |
|--|-----------------|---------------------|---------------------|
| Transport  | 135,177525      | 4,885815            | 2,533016            |
| C. Unverzinsliche Staats-<br>schulden in Cassenan-<br>weisungen *) . . .   | 20,842347       |                     |                     |
| Summe der durch die<br>Haupt-Verwaltung der<br>Staatsschulden verwal-<br>teten Staatsschulden **)  | 156,019872      | 4,885815            |                     |
| D. Obige Zinsen dieser Staatsschulden . . . . .  |                 |                     | 4,885815            |
| E. Verwaltungskosten der Staatsschulden, Kosten für Cas-<br>sen-Anweisungen, Rente für die fur- u. neumärkischen<br>Städte u. Extraordinarien zu Abrundung des Etats |                 |                     | 72242               |
| Summe der jährlichen Ausgabe für die Staatsschulden  |                 |                     | 7,491073            |

Durch das Gesetz vom 7. Dec. 1849 ist zum Bau der Eisenbahn nach Königsberg (der Ostbahn) und zur Vollendung der westphälischen und der saarbrücker Eisenbahnen der Finanzminister ermächtigt, eine nach dem Bedürfnis des fortschreitenden Baues allmählig zu realisirende Staatsanleihe höchstens im Betrage von 21 Mill. Thlr. zu contrahiren. Von dieser Ermächtigung ist jedoch bisher, dem Vernehmen nach, noch kein Gebrauch gemacht worden und ist die Bestreitung des Geldbedarfs zu den im Laufe dieses Jahres für Rechnung des Staats ausgeführten Eisenbahnbauten (namentlich an der Ostbahn) aus den etatsmäßigen Fonds zur Beförderung des Eisenbahnbaues und aus den sonstigen laufenden Staatseinnahmen erfolgt.

- \*) Die Vermehrung der unverzinslichen Schuld um 9,600000 Thlr. (von 11,242347 auf 20,842347 Thlr.) hat nicht in der Emittirung neuer Cassenanweisungen, sondern darin ihren Grund, daß die zur Dedung dieses Mehrbetrags bei der Hauptverwaltung der Staatsschuld deponirt gewesenen Staatsschuldsscheine von gleichem Betrage in Gemäßheit des Gesetzes vom 7. März 1850 wieder in Cours gesetzt und der General-Staatscasse zur Dedung der außerordentlichen Ausgaben der Jahre 1849 und 1850 überwiesen worden sind. Von den seit dem J. 1824 überhaupt in Umlauf gesetzten Cassenanweisungen im Betrage von 25,742347 Thlr. sind bisher 4,900000 vernichtet worden, und befindet sich somit gegenwärtig noch die oben angeführte Summe von 20,842347 Thlr. in Cassenanweisungen im Umlaufe.
- \*\*) Zu der oben angeführten Summe der durch die Hauptverwal-



## Das Heer besteht

1) aus dem stehenden Heer.

## Infanterie.

- 4 Garde-Grenadier-Regimenter zu 3 Bataillonen.
- 1 Garde-Reserve-Regiment zu 2 Bat.
- 1 combinirtes Garde-Reserve-Bataillon.
- 1 Garde-Jäger-Bataillon.
- 1 Garde-Schützen-Bataillon.
- 32 Linien-Regimenter zu 3 Bataillonen.
- 8 Reserve-Infanterie-Regimenter zu 2 Bataillonen.
- 8 Jäger-Bataillone.
- 8 combinirte Bataillone.

145 Bataillone.

## Cavalerie.

- 1 Garde du Corps-Regiment.
- 1 Garde-Cuirassier-Regiment.
- 1 Garde-Dragoner-Regiment.
- 1 Garde-Husaren-Regiment.
- 2 Garde-Landwehr-Uhlanen-Regimenter.
- 8 Cuirassier-Regimenter.
- 4 Dragoner-Regimenter.
- 12 Husaren-Regimenter.
- 8 Uhlanen-Regimenter.

152 Escadrons, 4 auf jedes Regiment.

## Artillerie.

- 1 Garde-Artillerie-Brigade.
  - 8 Linien-Artillerie-Brigaden,
- außerdem 5 Festungs-Artillerie-Compagnien und die Landwehr-Abth.

|  |                         |
|--|-------------------------|
| tung der Staatsschulden verwalteten Staatsschulden im Betrag von . . . . .   | 156,019872 Thlr.        |
| kommen die im Hauptfinanzetat unter den Passivis der General-Staatscasse aufgeführten Amtscaputionen mit . . . . . | 5,675000 =              |
| und der Rest der ebendasselbst aufgeführten Prämienanleihe der Seehandlung v. J. 1832 mit . . . . .                | 7,465400 =              |
| <b>Die Gesamtschuld des preussischen Staats belief sich somit am 1. Januar 1850 auf . . . . .</b>                  | <b>169,160272 Thlr.</b> |
| <b>und mit den oben (Bemerkung 1) angeführten . . . . .</b>  | <b>18,000000 =</b>      |
| <b>gegenwärtig überhaupt höchstens auf . . . . .</b>   | <b>187,160272 Thlr.</b> |

## I n g e n i e u r e.

3 Ingenieur-Inspectionen.

1 Garde-Pionnier-Abtheilung.

8 Abtheilungen Pioniere und 3 Reserve-Pionnier-Compagnien.

2) aus der Landwehr 1stes Aufgebot.

4 Regimenter Garde-Landwehr zu 3 Bataillonen.

32 Regimenter Provinzial-Landwehr zu 3 Bataillonen.

4 combinirte Provinzial-Landwehr-Regimenter zu 2 Bataillonen.

116 Bataillone.

104 Escadrons Provinzial-Landwehr.

Außerdem Landwehr der Jäger, der Artillerie und der Pioniere.

3) aus der Landwehr 2ten Aufgebotes.

104 Bataillone.

Die Stärke des Heeres beträgt:

A. Im Friedensetat.

Stehendes Heer.

|             |                            |           |       |        |
|-------------|----------------------------|-----------|-------|--------|
| Infanterie, | 145 Bat.                   | . . . . . | 80000 | Mann.  |
| Cavalerie,  | 152 Escadr.                | . . . . . | 24000 | =      |
| Artillerie, | 324 bespannte Geschütze *) | . . . . . | 15000 | =      |
| Pioniere,   | 20 Compagnien              | . . . . . | 2100  | =      |
|             |                            |           |       | 121100 |
|             |                            |           |       | Mann.  |

Landwehr 1stes Aufgebot:

|             |             |           |        |        |    |
|-------------|-------------|-----------|--------|--------|----|
| Infanterie, | 116 Bat.    | 70000 M., | zusam. | 150000 | M. |
| Cavalerie,  | 104 Escadr. | 10000     | =      | 34000  | =  |
| Artillerie, | . . . . .   | 14000     | =      | 29000  | =  |
| Pioniere,   | . . . . .   | 2100      | =      | 4200   | =  |

96100 M., zusam. 217200 M.

B. Im Kriegsetat:

| Feldtruppen. |             |           | Garnisontruppen. |        |    |
|--------------|-------------|-----------|------------------|--------|----|
| Infanterie,  | 253 Bat.    | 253000 M. | 142½ Bat.        | 142500 | M. |
| Cavalerie,   | 296 Escadr. | 45000 =   | 56 Escadr.       | 5600   | =  |
| Artillerie,  | 864 Gesch.  | 23000 =   | —                | 16000  | =  |
| Pioniere,    | 12 Comp.    | 4800 =    | 12 Comp.         | 3400   | =  |
| 325300 M.    |             |           | 167500 M.        |        |    |

Außer den Officieren, den Gendarmen u. 36000 Trainsoldaten.

\*) Gegenwärtig, wo ein Theil der Feldartillerie mobil gemacht ist, beträgt die Zahl der bespannten Geschütze gegen 500.

## A n m e r k u n g.

Die Stärke der Truppen unter den Waffen ist nach Bedürfniß veränderlich, indem die Bataillone des stehenden Heeres — aus der Mannschaft vom 20sten bis zum 25sten Jahre — durch Einziehen der Reserve von 523 — 1002 Mann variiren, die Bataillone der Landwehr 1sten Aufgebots — aus der Mannschaft vom 25sten bis zum 32sten Jahre — von 400 — 1002 Mann einberufen werden. — Außerdem ist auch die Landwehr 2ten Aufgebots — aus den Mannschaften vom 32sten bis zum 39sten Jahre — zur Besetzung der Festungen disponibel und schließt der Landsturm alle übrige waffenfähige Mannschaft vom 17ten bis zum 50sten Jahre ein. — Die Landwehr 1sten und 2ten Aufgebots besteht aus ausgebildeten Leuten und ist das Ausrüstungs-Material dazu vorhanden, um, wenn es die Umstände erfordern, mit 450000 Mann ins Feld zu rücken und doch noch 150000 Mann im Lande behalten zu können.

## Preussische Handelsseeschiffe und Küstenfahrzeuge.

## S e e s c h i f f e.

| Reg.-Bezirke. | Segelschiffe. |                 |            | Dampfschiffe. |         |          |
|---------------|---------------|-----------------|------------|---------------|---------|----------|
|               | Fahrzeuge.    | Ladung, Lasten. | Bemannung. | Fahrzeuge.    | Ladung. | Mannsch. |
| Königsberg. . | 138           | 27203½          | 1498       | 7             | 368     | 55       |
| Danzig . . .  | 118           | 26187           | 1440       | 4             | 142     | 29       |
| Stettin . . . | 330           | 40062½          | 2559       | 9             | 326     | 70       |
| Röllin . . .  | 59            | 8587            | 525        | —             | —       | —        |
| Stralsund . . | 332           | 31618½          | 2223       | 1             | 86      | 7        |
|               | 977           | 133658½         | 8245       | 21            | 872     | 161      |

## Küstenfahrzeuge.

| Reg.-Bezirke.     | Fahrzeuge. | Ladung, Lasten. | Bemannung. | Dampfschiffe. |         |          |
|-------------------|------------|-----------------|------------|---------------|---------|----------|
|                   |            |                 |            | Fahrzeuge.    | Ladung. | Mannsch. |
| Königsberg . . .  | 1          | 23              | 3          | —             | —       | —        |
| Danzig . . . . .  | 3          | 60              | 9          | 3             | 48      | 14       |
| Stettin . . . . . | 186        | 2811½           | 364        | 3             | 45      | 13       |
| Köslin . . . . .  | 67         | 979             | 155        | —             | —       | —        |
| Stralsund . . . . | 270        | 3346¼           | 531        | —             | —       | —        |
|                   | 527        | 7219¾           | 1062       | 6             | 93      | 27       |

## R e u ß.

I. Aeltere Linie. — Regierung in Greiz.  
Kanzler, Reg. =, Kammer = und Consist. = Präsident — :  
Franz Eduard Otto.

II. Jüngere Linie. — Oberstes Berathungs = und  
Verwaltungs = Collegium für Schleiz, Gera u. Ebersdorf.  
Vorsitzender — : Staatsminister, w. Rath Dr. von  
Bretschneider.

1) Ministerial = Abtheilung (Angelegenh. der deutschen  
Verfassung, des fürstl. Hauses, des Landtags, der  
staatsrechtl. Verhältnisse, Redaction der Gesetze,  
Anstellung der Beamten, Oberaufsicht über die  
Verwaltung 2c.). Vorsitzender — : Staatsminister  
Dr. v. Bretschneider.

2) Regierungs = Abtheil. (Oberleitung aller administra-  
tiven Steuer =, Polizei =, Handwerks =, Heimath =  
2c. Angelegenheiten). Vorsitzender — : Derselbe.

Bandes = Justiz = Collegium. Provisorischer Dirigent — :  
Justizrath Dr. Reichard.

## S o f t w a r g e n.

I. Aeltere Linie (Greiz). Oberstallmeister — : v. Schön-  
fels. — Oberforstmeister — : Edler von der Planig. —  
Hofwirthschafts = Dirigent — : Geh. = Cabinetsrath von  
Grün.



II. Jüngere Linie (Schleiz). Oberjägermeister — : von Strauch. — Oberstallmeister von Schmerzing.

Gesandte u. Cons. an den fürstlichen Höfen.

Oesterreich — : Joseph Grüner, G. C. für das Königr. Sachsen, G. Tr. (auch bei den herzogl. anhalt. und fürstl. schwarzburg. Höfen beglaubigt).

Preußen — :

Schweiz — : Kaufmann Sirzel-Lampe, C. (in Leipzig).

### Statistische Notizen.

|                                     | Geograph.<br>QMeilen. | Einwohner<br>Ende 1846. |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|
| Reuß, ältere Linie, Greiz . . . . . | 6,8                   | 35159                   |
| Reuß, jüngere Linie . . . . .       | 21,1                  | 77016                   |
| Schleiz . . . . .                   | 6,1                   | 21782                   |
| Lobenstein u. Ebersdorf . . . . .   | 7,75                  | 22026                   |
| Gera mit Saalburg . . . . .         | 7,25                  | 83208                   |
|                                     | 27,9                  | 112175                  |

### Einkünfte

|  |       |           |
|--|-------|-----------|
| der Landessteuercassen in Greiz . . . . .  | 58000 | Thlr. Pr. |
| „ „ „ in Schleiz . . . . .                 | 86000 | „ „       |
| „ „ „ in Lobenstein u. Ebersdorf . . . . . | 32000 | „ „       |
| „ „ „ in Gera . . . . .                    | 45000 | „ „       |

Ueber die (beträchtlicheren) Kammereinkünfte fehlt es an genauen Angaben. Für Schleiz werden sie zu 50000 Thlr., für Gera zu 60000 Thlr. angenommen.

Das bisherige, jetzt völlig ausgerüstete Contingent ist das frühere von 745 Mann, ohne Reserve zu  $\frac{1}{2}$  dieser Zahl.

## Vereinigte Provinzen des Rio de la Plata. (Republik Argentina.)

Gouverneur von Buenos-Ayres — : General Don Juan Manuel de Rosas (neu erwählt am 5. März 1840; erklärt am 12. Sept. 1849 die Niederlegung seines Amtes als Gouverneur der argentinischen Republik, bleibt jedoch im Amte).

## Staatssecretaire.

Außwärtige Angelegenheiten — : Felipe Arana.

Finanzen — : Manoel Insiarte.

Geschäftsträger und Consuln zu Buenos-Ayres.

Belgien — : G. A. van Praet, C.

Brasilien — : Clemente José de Moura Magalhaes, GC.

Bremen — : Franz Salbach, C.

Dänemark — : Johann Jacob Klicke, C.

Frankfurt — : Franz Mohr, Agent.

Frankreich — : de Mareuil, GTr.; Max de Joquet, Utt.; Dudemanie, Chancelier.

Großbritannien — : Henry Southern, b. M. (London Gaz. v. 2. Juni 1848); Fras. Leeson Ball, GSecr. — Martin L. Good, GC.

Hamburg — : Joh. Christian Zimmermann, C.; Karl Rodewald, C.=Berweser.

Niederlande — : H. Bunge, C.

Nordamerika — : William A. Harris, GTr. (1846). — Joseph Graham, C. in B.=Ayres. [Jefferson Adams, C. in Rio Negro.]

Portugal — : Leonardo de Sousa Leite Azevedo, GC. u. GTr.

Preußen — : Joh. Franz Mohr, C.

Sardinien — : Dunoyer, C.

Spanien — :

## Statistische Notizen.

Der Flächengehalt mag ungefähr 40000 QMeilen betragen. Die Bevölkerung (1836 bis 1837), ohne die unabhängigen Indianer, wird von Sir Woodbine Parish folgendermaßen geschätzt:

|                              |        |                       |        |
|------------------------------|--------|-----------------------|--------|
| Prov. Buenos-Ayres . . . . . | 200000 | Prov. Salta . . . . . | 60000  |
| „ Santa Fé . . . . .         | 20000  | „ Catamarca . . . . . | 35000  |
| „ Entre Rios . . . . .       | 30000  | „ La Rioja . . . . .  | 20000  |
| „ Corrientes . . . . .       | 40000  | „ San Luis . . . . .  | 25000  |
| „ Cordova . . . . .          | 85000  | „ Mendoza . . . . .   | 40000  |
| „ Santiago . . . . .         | 50000  | „ San Juan . . . . .  | 25000  |
| „ Tucuman . . . . .          | 45000  |                       |        |
|                              |        |                       | 675000 |

## R u ß l a n d.

## K e i s e r a t h.

Präsident — : S. Dchl. der General der Cavalerie und Gen.-Adjutant Fürst Tschernyschew (28. Nov. 1848), Kriegsminister, auch mit dem Vorzuge des Ministerathes beauftragt.

Mitglieder — : S. kais. Hoh. der Großfürst Thronfolger.

S. kais. Hoh. Großfürst Michael.

Sämmtliche Minister.

Präsidenten und Mitglieder der Departements :

1) der Geseze.

Präsident — : wirkl. Geheimerath Staatssecretair Graf Bludoff.

Mitglieder — : w. Geheimerath Fürst Gagarin.

w. Geh.-Rath Kotschubey.

Geh.-Rath Baron Korff.

2) der Militair- Angelegenheiten.

Präsident — : Gen. d. Inf. Fürst Iwan Schachowsky.

Mitglieder — : Oberjägermeister Dimitri Wassiltschikoff.

General der Cavalerie Baron Pahlen.

= = Infanterie Kawelin.

3) der Civil- und kirchlichen Angelegenheiten.

Präsident — : S. kais. Hoh. Prinz Peter von Solstein-Oldenburg, Gen. der Inf.

Mitglieder — : w. Geheimerath und Staatssecr. Nicolaus Longinoff.

w. Geheimerath Fürst Paul Gagarin.

w. Geheimerath Alexander Kotschubey.

4) der Staatswirthschaft.

Präsident — : w. Geh.-Rath Graf Gurieff. (Muss vom 18. Nov. 1848.)

Mitglieder — : Gen. d. Inf. Fürst Worontzoff.

w. Geheimerath Paul Tutschkoff.

= = Opotschinin.

Gen. der Cav. u. Gen.-Adj. Perowski.

Geheimerath Tengoborski.

- 5) der Angelegenheiten des Königreichs Polen.  
 Präsident — : Gen.=Feldmarschall Fürst von Warschau,  
 Graf Paskewitsch von Privan.  
 Mitglieder — : General der Cav. und Gen.=Adjutant  
 Graf Krasinsky.  
 w. Geheimerath Graf Zamoycki.  
 = = = Graf Bludoff, versieht  
 die Stelle als Präsident.  
 w. Geheimerath Ignaz Turkul, Min.=  
 St.=Secr. des Königr. Polen.  
 w. Geheimerath Leo Potocki.  
 = = = Graf Woronzow-Daschkaw.  
 Mitglieder des Reichsraths, welche keinem Departe-  
 ment zugetheilt sind.  
 Wirklicher Geheimerath u. Kammerherr Graf Gre-  
 gor Strogonoff.  
 General der Artillerie Vermoloff.  
 = = = Infanterie Fürst Schtscherbatoff.  
 = = = Cavalerie Graf Peter Pahlen.  
 W. Geheimerath von Ribaupierre.  
 Fürst Sergius Gagarin.  
 General der Cavalerie Graf Orloff.  
 W. Geheimerath Fürst Urussov.  
 Gen. der Inf. Golovin I.  
 = = = Schulquin I., Gen.=Mil.=Gouvern. von  
 St. Petersburg.  
 = = = Graf Sakrewsky, Gen.=Mil.=Gouv. von  
 Moskau.  
 = = = u. Gen.=Adj. Bibikoff I., Milit.=Gouv.  
 von Kiew 2c.  
 General-Lieutenant u. Gen.=Adj. Annenkoff II.  
 \*) Gen.=Lieut. Kuprianoff I. (10. Aug. 1849).  
 w. Rath Ilwaroff, Präsident der k. Academie der  
 Wissenschaften (10. Nov. 1849).  
 Gen.=Lieut. Graf Stroganoff II., Gen.=Adjutant, In-  
 spector der Depot-Artillerie (19. Januar 1850).

\*) Von den seit dem 10. August 1849 ernannten Mitgliedern des Reichsraths ist der Red. unbekannt, ob sie nicht einem der De-  
 partements zugetheilt sind.





- 10) Justiz-Minister — : Geheimerath u. Staatssecretair Graf Panin. — Adjunct — : der Geheimerath Il-litschewski.
- 11) Minister des Innern — : wirkl. Geheimerath Graf Perowski, auch Adjunct des Ministers der Apanagen (s. oben).
- 12) Dirigent des Seeministeriums — : Admiral Fürst Menichkoff.
- 

### Bittschriften-Commission.

- Präsident — : wirkl. Geheimerath Tutschkoff.
- Mitglieder — : w. Geheimerath Fürst Galigin.  
 = = Scheremeteff.  
 = = Lneholm.  
 = Staatsrath Kachette I.
- Dirigent der Kanzlei — : w. Staatsrath G. Kachette II., auch Mitglied der Bittschriften-Commission (1. Januar 1848).
- 

- Kanzlei des Reichsraths — : Geheimerath Bakhtine, Reichssecretair.
- Kanzlei des Minister-Comité — : Geheimerath . . . ,  
 Dirigent der Comité-Geschäfte.
- 

### Besondere Kanzlei S. M. des Kaisers.

- 1ste Abtheilung; Dirigent, Geheimerath Tanéyeff, Mitglied des Reichsraths.
- Inspectionssamt für den Civildienst; die Direction führt der w. Staatsrath Kowalkoff.
- 2te Abtheil. ; General-Dirigent, w. Geheimerath Graf Bludoff.
- 3te = General-Dirigent, Gen. der Caval. Graf Orloff. — Gen.-Lieut. Dubelt.
- 4te = Dirigent, Geheimerath Soffmann.
- 5te = General der Inf. Graf Risseff. — Geh.-Rath Karnéeff.
-

Minister = Staatssecretair des Königr. Polen, Geh. = Rath Turkul.

Minister = Staatssecretair für das Großfürstenthum Finnland — : Geheimerath Graf Armfeldt.

General = Kriegs = Gouverneure.

St. Petersburg — : General der Inf. Schulgine I., Mitglied des Reichsrathes.

Moskau — : Gen. der Inf. und Gen. = Adjutant Graf Sakrowsky (18. Mai 1848), Mitglied des Reichsrathes.

Warschau — : General = Adjutant u. Gen. der Artillerie Fürst Gortschakoff (s. Polen).

General = Gouverneure.

Finnland — : General = Adjutant und Admiral Fürst Menschikoff. — Adjunct — : Gen. = Lieut. Kofassovsky (30. Januar 1848), zu Helsingfors.

Liesland, Esthland u. Kurland — : General = Lieut. und Gen. = Adjutant Fürst Italiiski Graf Suworoff Nymniskiy (s. Riga, f. Ordre v. 23. April 1848).

Gouvernem. Witebsk, Mogilef u. Smolensk — : General = Lieut. Fürst Andreas Galigin II.

Gouvernem. Grodno, Minsk und Kowno — : General = Lieut. Bibikoff II., zugleich Militair = Gouv. von Wilna.

Gouvernem. Tschernigof, Poltawa und Charloff — : Gen. = Lieut. und Gen. = Adjutant Kofoschkin.

Von Kiew, Podolien u. Wolhynien — : Gen. der Inf. und Gen. = Adjut. Bibikoff I., Mitglied des Reichsrathes.

Neurußland und Bessarabien — : Gen. = Adjutant Fürst Woronzow. Unter seiner Oberleitung mit den Geschäften als Gen. = Gouv. beauftragt — : Gen. = Lieut. Sederoff I.

Oberbefehlshaber in Georgien, Armenien u. in Transkaukasien — : General der Inf. und Gen. = Adjutant Fürst Woronzow, Oberbefehlshaber des detachirten kaukasischen Corps und Statthalter (Namiestnik) im Kaukasus.

Westliches Sibirien (Tobolsk und Tomsk) — : General der Inf. Fürst Gortschakoff II.

**Oestliches Sibirien (Irkutsk u. Jenisseisk) — : General-Lieut. Mouraviëff, Gen.=Gouv. u. Befehlshaber der Truppen (17. Sept. 1847).**

Militair=Gouverneure.

**Achalzich — : Gen.=Lieut. Fürst Béboutoff, ad int. (s. Armenien).**

**Archangel — : Contre=Admiral Boyle (3. April 1850), auch mit der Leitung der Civil=Angelegenheiten beauftragt.**

**Armenien — : Fürst Béboutoff, Gen.=Lieut. ; zum Chef der Civilverwaltung Transkaukasiens ernannt (Tagesbefehl vom 20. Nov. 1847).**

**Astrachan — : Der Hafen=Commandant und Befehlshaber der Flotte des caspischen Meeres Contre=Admiral Bassarguin, führt die Geschäfte.**

**Bessarabien — : Gen.=Lieut. Sedoroff I. ; leitet auch die Civilgeschäfte; s. oben Neurußland u. Bessarabien.**

**Derbent — : Gen.=Lieut. Fürst Argutinskij = Dolgorouky, auch Commandirender der Truppen im ganzen am kaspischen Meere gelegenen Landstriche und zum Dirigirenden der Civil=Verwaltung ernannt; Generalmajor v. Minkwitz, Kriegs=Gouverneur der Stadt und Chef des Gouvernements Derbent, unter dem Befehle des Fürsten Argutinskij = Dolgorouky (Tagesbefehl 1. Juli 1850).**

**Erivan — : Der Gen.=Major à la suite der Armee Nazaroff; leitet auch die Civilgeschäfte (26. Januar 1850).**

**Georgien (Grusien) — : Gen.=Lieut. Braiko.**

**Grodno — : Gen.=Lieut. Baron von der Söwen, Militair=Gouv. der Stadt und Civil=Gouv. des Gouvernements Grodno (29. März 1848).**

**Jaroslau — : Gen.=Major Buturlin IV. (auch Civil=Gouverneur).**

**Titomir (Wolhynien) — : Gen.=Major Fürst Wassiltschikoff, auch Civil=Gouv. v. Wolhynien (14. April 1848).**

**Kamenisk=Podolsk (Podolien) — : Gen.=Major Annenkoff III., zugl. Civil=Gouv. von Podolien (15. Dec. 1849).**

**Kamtschatka (neue aus den der Verwaltung der Seeküsten von Kamtschatka untergeben gewesenen Landstrichen und dem Bezirke Hischidschinsk gebildete Provinz, unter dem unmittelbaren Oberbefehl des Gen.=**





Talyschin und muselmänn. Provinz — : Gen. = Major Tarakanoff.

Tiflis — : Gen. = Major Fürst Andronnikoff I. (27. Oct. 1849); führt auch die Civilverwaltung.

Tula — :

Wilna — : Gen. = Lieut. Bibikoff II. (16. Febr. 1850); hat auch die Leitung der Civilgeschäfte; zugleich Gen. = Gouverneur von Grodno, Minsk und Kowno.

Witebsk — : Gen. = Major Kermoloff II., zugl. Civil-Gouverneur (27. Oct. 1849).

Wologda — : . . .

Woronesch — : Gen. = Lieut. Langel.

Civil-Gouverneure.

Archangel — : wirkl. Staatsrath Srieber.

Cherson — : Gen. = Major Olenitsch Gnenenko (Tagesbefehl vom 4. Juni 1848).

Esthland — : wirkl. Staatsrath Grünwald.

Jakutskisches Gebiet — : Staatsrath Kargopolzoff, führt die Geschäfte.

Jaroslaw — : Gen. = Major Buturlin.

Katerinoslaw — : Geh. = Rath Sabre.

Keniseisk — : wirkl. Staatsrath Padalka.

Krutschk — : wirkl. Staatsrath Jarin.

Kaluga — : wirkl. Staatsrath Smirnow.

Kharhoff — : wirkl. Staatsrath Traskin.

Kiew — : Geh. = Rath Sundupley.

Kurland — : Geh. = Rath v. Brewern.

Kursk — : wirkl. Staatsrath Ustimowitsch.

Liefland — : wirkl. Staatsrath v. Essen.

Minsk — : wirkl. Staatsrath Schliarowitsch.

Mohileff — : wirkl. Staatsrath Samaley.

Moskau — : Geh. = Rath u. Krhr Kapnist.

Nowgorod — : w. Staatsrath Wasloff (8. April 1848).

Olonez — : w. Staatsrath u. Krhr Pissareff (5. Aug. 1848).

Orenburg — : wirkl. Staatsrath Balkaschin.

Pensa — : Geh. = Rath Pantschulidsef.

Perm — : Geh. = Rath Ogareff.

Poltawa — : wirkl. Staatsrath Oznobischin.

Pskow — : der wirkl. Staatsrath Tscherkassoff.

Riasan (Riasan) — : wirkl. Staatsrath Koschin.

St. Petersburg — : Geh. = Rath Schukowsky.

- Saratow — : wirkl. Staatsrath Rojewnikoff.  
 Simbirsk — : w. Staatsrath Krhr Fürst Tscherkassky.  
 Smolensk — : wirkl. Staatsrath Schliaréwitsch.  
 Tambow — : wirkl. Staatsrath Bulgakoff.  
 Taurien — : Gen.-Lieut. Pestel.  
 Tobolsk — : wirkl. Staatsrath Engelke.  
 Tomsk — : Gen.-Major Anossoff.  
 Tschernigof — : wirkl. Staatsrath Sesse.  
 Twer — : w. Staatsrath Bakunin, führt die Geschäfte.  
 Wátka (Wiatka) — : wirkl. Staatsrath Sereda.  
 Wilna — : wirkl. Staatsrath Beguitschew.  
 Wladimir — : w. Staatsrath Danaourow.  
 Wologda — : Geh.-Rath Wolphowski.

A r m e e.

1) Garde.

- General en chef des Garde-Corps u. der Grenadiere — :  
 Ge. Kais. Hoh. der Großfürst Cesaréwitsch.  
 Chef des Generalstabs — : Der Gen.-Adj. Witowtoff.  
 Chef der Infanterie — : = = = Sommozakoff.  
 1. Division — : Gen.-Lieut. Moller I.  
 2. = — : = = Ofrosimoff.  
 3. = — : = = d'Owander.  
 Chef der Cavalerie — : Gen.-Lieut. Strandmann.  
 Division der Guirassiere — : Gen.-Lieut. v. Pffen I.  
 1. leichte Divis. — : G. K. S. d. Herzog v. Leuchtenberg.  
 2. = = — : Gen.-Lieut. v. Engelhardt.  
 7. = = der Linie — : Gen.-Lieut. Prittwig.  
 Chef des Grenadier-Corps — : G. Lieut. MouraviEFF.  
 1. Divis. — : Gen.-Lieut. de Witte I.  
 2. = — : = = Gerloff.  
 3. = — : = = Wiatkin.

2) Active Armee.

- Oberbefehlshaber — : Der Fürst von Warschau Graf  
 Pasléwitsch von Crivan.  
 Chef des Generalstabs — : Der General-Adjut. Fürst  
 Gortschakoff.  
 Chef des 1. Corps — : General der Caval. Sievers.  
 1. Div. d. leichten Linien-Caval. — : G. Lieut. Somen.  
 1. = = Linien-Infant. — : G. Lieut. Dombyschew.  
 2. = = = = — : = Béliarsky.  
 3. = = = = — : = Ignatieff III.

- Chef des 2. Corps — : Gen. = Adjutant Paniutin.  
 2. Div. leichter Caval. — : Lieut. Stael v. Solstein.  
 4. Infanterie-Division — : = Karlowitsch.  
 5. = = — : = Labingeff.  
 6. = = — : = Dreschern.  
 Chef des 3. Corps — : Gen. = Adj. Graf Nüdiger.  
 3. Div. leichter Caval. — : Gen. = Lieut. Grothenhilm.  
 7. Inf. = Div. — : Gen. = Major Ouschakoff.  
 8. = = — : Gen. = Lieut. Selvan.  
 9. = = — : = Klücki von Klückenau.  
 Chef des 4. Corps — : Gen. = Adjut. Baron v. Osten-  
 Sacken I.  
 4. Divis. leichter Caval. — : Gen. = Lieut. Saß.  
 10. Inf. = Divis. — : Gen. = Lieut. Deban Sporotezky.  
 11. = = — : = = Belagouschew.  
 12. = = — : = = Liprandy.

3)

- Chef des 5. Corps — : Gen. = Adjutant Lüders.  
 5. Divis. leichter Caval. — : Gen. = Lieut. Fürst Ba-  
 gration v. Imeretien.  
 13. Inf. = Divis. — : Gen. = Lieut. Obrutschew.  
 14. = = — : = = Moller II.  
 15. = = — : = = Sasford.  
 Chef des 6. Corps — : Der Gen. der Inf. Tschéodaïeff.  
 6. Caval. = Divis. — : Gen. = Major Lanskoï.  
 16. Inf. = Divis. — : Gen. = Lieut. Kwigiansky.  
 17. = = — : = = Schtscherbagky.  
 18. = = — : = = Slobalgin.

4)

- Chef der Reserve = Caval. — : Der General der Caval.  
 Graf Nikitin.  
 Chef des 1. Corps — : Gen. = Lieut. Selsreich.  
 1. Cuirass. = Divis. — : = = Masurkewitsch.  
 1. Lanciers = = — : = = Pillar v. Pilchau.  
 Chef des 2. Corps — : Gen. = Lieut. Baron Offenbergl.  
 2. Cuirass. = Divis. — : = = Baron Wittinghoff.  
 2. Lanciers = = — : = = v. Korff I.  
 Chef des 3. Corps — : Gen. = Lieut. Schavelskoï.  
 1. Dragoner = Divis. — : Gen. = Lieut. Baron Wrangell.  
 2. = = — : = = Nutrisoz.



5)

Caucasische Armee —: Gen.=Adjutant Fürst Woronzoff.

Chef des Generalstabs —: Gen.=Adj. Rozebue.

19. Inf.=Divis. —: Gen.=Lieut. Schilling.

20. = = —: = = Nestoroff.

21. = = —: = = Wrangel.

Chef der Küste des schwarzen Meeres —: Gen.=Adjut. Budberg.

Chef der caucas. Linie —: Gen.=Lieut. Zowadowsky.

Chef der Küste des caspischen Meeres —: Gen.=Adjut. Fürst Argutinsky.

6)

22. Division (Finnland) —: Gen.=Lieut. Schulin.

7)

23. Division (Drenburg) —: Gen.=Lieut. Tolmatschew.

8)

24. Division (Sibirien) —: Gen.=Lieut. Gladischeff.

9)

Chef d. Corps d. Standtruppen (troupes sédentaires) —: Gen.=Lieut. Gartug.

10)

Chef der Gendarmerie —: Gen.=Adjutant Graf Orloff.

11)

Hetmann aller Kosacken —: Ge. K. Hoh. Großfürst Cefaréwitsch.

= der Kosacken v. Don —: GLieut. Chomoutoff.

= = = v. schwarzen Meer —: GLieutenant Zowadowsky.

= = = der caucasischen Linie —: GLieut. Kroukowsky.

= = = v. Astrachan —: GLieut. Wrubel.

= = = v. Drenburg —: GLieut. Soukowsky.

= = = v. Ural —: GLieut. Gefe.

= = = v. Sibirien —: GLieut. Stoéieff.

= = = v. Nestscherak —: Oberst Beklémisschew.

= = = v. Azoff —: GMajor Gladky.

= = = v. d. Donau —: GMajor Schostock.

Flotte.

Großadmiral —: Ge. K. H. Großfürst Constantin.

1. Flotte —: Contreadmiral Zamigky.

2. Flotte — : Contreadmiral Balck.

3. = — : = = Opotschin.

4. = — : Viceadmiral Schurieff.

5. = — : = = Stankowitsch.

(Jede Escadre zählt 9 Linienschiffe, 6 Segel- u. Dampf-  
fregatten und kleinere Fahrzeuge.)

Die 1., 2. u. 3. Escadre sind auf dem baltischen, die  
4. u. 5. auf dem schwarzen Meere. Auch bestehen  
Klotillen für das caspische Meer und das Meer von  
Dochel.

### Kaiserlicher Hof.

Minister des kaiserl. Hofes — : Fürst Peter Wolkonski,  
General der Inf., General-Inspector aller Reserve-  
Truppen, Gen.-Adjutant, Mitglied des Reichsraths,  
Minister der Upanagen, Dirigent des Cabinets des  
Kaisers etc.

### Oberste Hofchargen

(mit dem Range zweiter Classe).

Oberkammerherren — : der wirkl. Geh.-Rath Alexander  
v. Nibeaupierre, Mitglied des Reichsraths; Graf  
Gregor Strogonoff, Mitglied des Reichsraths; Fürst  
Alex. Urussow, Mitglied des Reichsraths.

Obersthofmeister — : der wirkl. Geh.-Rath Opotschinin,  
Mitglied des Reichsraths; Fürst Sergius Gagarin,  
Präsident des Hof-Intendantz-Comptoirs; Baron  
Leon v. Bode, Präsident des Palast-Comptoirs zu  
Moskau. — Geh.-Rath Olsuffeff, mit der Direction  
des Hofes S. K. H. des Großfürsten Cesarewitsch  
beauftragt.

Oberschenken — : Fürst Nicolaus Dolgoruki; Graf  
Michael Wielhorski.

Oberstallmeister — : Baron Peter Friederichs, Präsident  
des Hofstallamtes.

Großjägermeister — : Dimitri Wassiltschikoff, Mitglied  
des Reichsraths, Director des Jagdamtes und der  
kaiserl. Jagden.

Director der kaiserl. Theater — : der wirkl. Geh.-Rath  
Alexander Guedeonoff.

Oberhofmarschall und Präsident des Hofcomptoirs — :  
Graf Schouwaloff.

## Zweite Hofchargen.

**Hofmeister** (mit dem Range zweiter Classe) — : Graf Leon Perowski, Mitglied des Reichsraths, Minister des Innern.

Mit dem Range dritter Classe:

**Hofmeister** — : Geheimerath Bibikoff.

Mit den Geschäften als Hofmeister: der w. Staatsrath Nikita Wsewolojsky; Fürst Dimitri Wolkonsky, w. Staatsrath, mit den Geschäften des Vicepräsidenten des Hof-Intendantur-Comptoirs; Fürst Sergius Kruzinsky, w. Staatsrath, mit den Geschäften des Vicepräsidenten des Comptoirs des Palasts zu Moskau.

**Hofmarschälle** — :

Mit den Geschäften als Hofmarschall: Alexis Bahméteff, w. Staatsrath;

beim Großfürsten Constantin: Gen.-Lieut. Graf Kuscheleff;

bei S. K. H. der Großfürstin Marie zu Moskau (Gemahlin des Herzogs von Leuchtenberg): Graf Matthias Wielhorsky;

bei S. K. H. der Großfürstin Helene: General-Major a. D. Krüdener.

**Stallmeister** — : Fürst Boris Tzetwertinski; Johann Tschertkoff, Mitglied des Vormundschaftraths von Moskau; Graf Constantin Suchtelen, Vicepräsident des Hofstallamtes; Graf Alexander Tolstoy.

Mit den Geschäften als Stallmeister: w. Staatsrath Joseph Tuschkoff; Graf Wenzeslas Gutakowski; Graf Bobrinski, w. Staatsrath; Graf Alexander Sendrikoff, w. Staatsrath u. Inspector der Kron-Gestüte; Graf Johann Wsersky; Eduard Werusch Nemoewsky; w. Staatsrath Uschakoff.

**Stallmeister** S. K. H. des Großfürsten Cesarewitsch: der w. Staatsrath Johann Tolstoy.

Mit den Geschäften als Stallmeister S. K. H. des Großfürsten Constantin: der wirkl. Staatsrath Victor Bibikoff.

**Stallmeister** S. K. Hoh. der Großfürstin Marie (Gemahlin des Herzogs von Leuchtenberg): der w. Staatsrath Graf Matthias Wielhorsky.



Mit den Geschäften als Stallmeister der Großfürstin Helene: der w. Staatsrath Uschakoff.

Bei der Großfürstin Catharina Michaelowna mit den Geschäften als Stallmeister: der w. Staatsrath Paul Durnowo.

Mit den Marstallsangelegenheiten des k. Hofes beauftragt: der General-Adjutant Frhr Georg v. Meyendorff.

Jägermeister — : Graf Andreas Gudowitsch, SRath.

Mit den Geschäften als Jägermeister: der wirkl. Staatsrath Graf Leon Soltikoff; der w. Staatsrath Graf Paul Sersen.

Oberst-Ceremonienmeister — : Graf Johann Woronzow-Daschkaw, w. Geh.-Rath, Mitglied des Reichsraths, Vicepräsident des Capitels der kaiserl. und königl. Orden. — Zweiter Ober-Ceremonienmeister — : Graf Alexander Borch, Mitglied des Conseils der auswärt. Angelegenheiten.

Ceremonienmeister — : Zacharias Sytrowo, w. Staatsrath; Andreas Sabouroff, wirkl. Staatsrath; Fürst Michael Kotschubey; Fürst Nikita Trubezkoy.

Mit den Geschäften als Ceremonienmeister: Fürst Alexander Wassiltschikoff, Hofrath; Fürst Alex. Dolgoruki, Colleg.-Assessor.

Kanzler des Capitels der kaiserl. königl. Orden — : Fürst Peter Wolkonski, Minister des kaiserl. Hauses (s. oben). Vicepräsident — : Graf Woronzow-Daschkaw (s. oben).

D. C. zu St. Petersburg und Consuln.

Baden — : Constantin v. Sebleisen, C.

Bayern — : Der Staatsminister a. D. Graf Otto von Bray-Steinburg, a. G. u. b. M. (ernannt 27. Nov., accreditirt 26. Dec. 1849). — Friedrich Walz, C. [Peter Dreyer, C. in Moskau; Josaphat Etlinger, C. in Odessa.]

Belgien — : G. C. Müller, C. [P. Pret, C. zu Moskau; C. Joffon, C. zu Narva; B. Sennau, C. in Odessa; D. S. Kücker, C. in Riga.]

Brasilien — : . . . , a. G. u. b. M.; José Ribeiro da Silva, Secr., interimist. SR. — Heinrich August Hauptvogel, CC.



- Dänemark** —: Otto Frhr v. Plessen, a. G. u. b. M. (24. Juli 1849). [Peter Dessen, G. in Archangel; Jacob Georg Gary, G. in Odessa.]
- Frankfurt** —: [Ludwig Kupffer, G. in Moskau; Ludwig Stiffel, G. in Odessa.]
- Frankreich** —: Gen.=Lieut. v. Castelbajak, a. G. u. b. M. (ernannt 13. Dec. 1849, begl. 25. Febr. 1850); Serrières=Levayer, 1ster GSecr. (... Nov. 1848); de Lallemand, 2r GSecr. (26. Januar 1849); Capit. de Verclq, Adjuvant des Generals; Graf v. Vogué und Fleurian, Attachés; César Jamin, Ges.=Kanzler. [Henri Etienne de Soulange=Bodin, G. in Moskau; Suet, G. in Odessa; St.=Amand, G. in Riga; de Barrère, G. in Tiflis.]
- Griechenland** —: Zographos, a. G. u. b. M. (in außerordentl. Sendung, accred. 28. Febr. 1850).
- Großbritannien** —: John Arthur Douglas Lord Bloomfield, a. G. u. b. M.; Andrew Buchanan, Esq., Ges.=Secr.; J. C. Wombwell u. J. Saville Lumley, Attachés. — Charles Eastland Michele, G.
- Hamburg** —: Wilh. Brandt, G. [Karl Brandt, G. in Archangel; Georg Schilling, G. in Moskau; John Menger, G. in Odessa; Paul Wahl, G. in Wiborg.]
- Hannover** —: ..., a. G. u. b. M. — Alex. Thal, GC. [Georg H. Mallison, G. in Archangel; Constantin Thal, G. in Moskau; Ernst Mabs, G. in Odessa; Joh. Anton Nücker, G. in Riga; Ernst Bätje, G. in Reval; Julius Dippell, G. in Wiborg.]
- Hessen, Großh.** —: Gottlieb Ludwig Sauff, GC.
- Mecklenburg=Schwerin** —: G. L. Prebn, G. [Krumbügel, G. in Moskau; Robert Strauß, G. in Riga; v. Zuckerbecker, G. in Odessa; Karl Krohn, G. in Wiborg]
- Niederlande** —: Frhr Wilh. Mollerus, a. G. u. b. M. (ern. 21. April 1847); G. M. G. G. Graf v. Bylandt, GSecr. — D. J. Sarder, GC. [J. B. E. Taitbout de Marigny, G. in Odessa.]
- Nordamerika, Verein. Staaten** —: Wm. J. Brown, a. G. u. b. M. (accred. 13. Aug. 1850); Wright, GSecr. — Abr. P. Gibson, G. [Edm. Brand, G. in Archangel; John Kalli, G. in Odessa; Alex. Schwarz, G. in Riga.]
- Oesterreich** —: wirkl. Geh.=Rath Karl Graf v. Buol=

- Schauenstein, a. G. u. b. M. (beglaubigt in erster Audienz 29. Dec. 1848); Eduard Baron Lebzelter, Botschafts-Secr.; Philipp Graf Cavriani, GSecr.
- Oldenburg —: Blessig, G.
- Parma —: Karl Lang, G. [Fürst Nicolaß Gruter de San Severio, GG. zu Odessa.]
- Portugal —: Baron de Seisal, a. G. u. b. M.; Chev. de Valdez, GSecr.
- Preußen —: Gen.-Lieut. Theodor Rochus Frhr von Rochow, a. G. u. b. M.; Graf Lazar Senckel von Donnersmarck, Leg.-Secr.; Sesse, Vorstand der Ges.-Kanzlei; Bertolletti, Secr.-Interpret. — . . . , Bevollmächtigter für die Militair-Angelegenheiten. — Joh. Bernhard Kempe, G. [Karl Brandt, G. in Archangel; Heinrich Sörensen, G. in Libau; Commerzienrath W. Rosenstrauch, G. in Moskau; J. M. Drawe, G. in Narva; Christian Joachim Schmidt, G. in Pernaue; Andreas Koch, G. in Reval; G. H. Wöhrmann, GG. zu Riga; Joh. Friedr. Sackmann, G. in Wiborg; Serzwich, G. in Windau.]
- Sachsen, Kgr. —: Khr Albin Leo v. Seebach, a. G. u. b. M. — U. Gütschow, G. [Franz Brandenburg, G. in Moskau; Friedr. Ludolf Sansen, G. in Odessa.]
- Sardinien —:
- Schweden u. Norwegen —: Gen.-Major Khr Gustav v. Nordin, a. G. u. b. M. (ernannt 27. Oct. 1845); Karl Frhr de Geer, GSecr. (14. Juni 1846)\*. — Gustav Sterky, GG. [G. H. de Forselles, GG. in Ubo.]
- Schweiz —: Franz Loubier, GG. [Samuel Burkhardt, G. in Moskau; . . . , G. in Odessa.]
- Sicilien —: Chev. Gennaro Capéce Galeota a. d. H. der Herzöge v. Aegina, GTr. (vorgestellt am 15. Nov. 1848).
- Toscana —: [Teodoro Rodocanacchi, GG. in Odessa.]
- Türkei —: [Nicolaß Corsi, G. in Odessa.]
- Württemberg —: Khr Graf v. Zeppelin, GTr.

\*) Ein Baron de Geer ist im Monat August 1850 als Ges.-Secr. in Amsterdam aufgeführt worden.

# S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

**Flächengehalt und Bevölkerung des europäischen Rußlands.** (Nach einem Vortrage des Herrn P. v. Köppen in der kaiserl. Academie der Wissenschaften zu St. Petersburg v. 8. August 1845.)

Das Areal nach der „Specialkarte des westl. Theils des russ. Reichs“, von dem Generalleut. v. Schubert. Wo diese Karte die Mittel zur Berechnung nicht enthält, ist die Quelle in Parenthese bei der Provinz angegeben, der Hauptname aber gesetzt gedruckt. Die gesammte Defjätine hält 2400 Q. Schaschen oder 49 engl. Q. Fuß: die Werst ist 500 Schaschen lang: eine deutsche od. geogr. Q. Meile ( $\frac{1}{5}$  des Aequator-Grades) hält 6,95592 Werste und eine Q. Meile also 48,3848230464 Q. Werste oder 5040,08219 Kron-Defjätinen. Die Bevölkerung wurde für das Jahr 1846 durch Berechnung von 10 Procent zu der für das Jahr 1838 bekannnten Gesamtbevölkerung der einzelnen Provinzen ausgemittelt, indem der jährliche Zuwachs im Durchschnitt ungefähr  $1\frac{1}{4}$  Procent beträgt.

## P r o v i n z e n.

|  | Flächengehalt     |                  | Bevölkerung<br>im 3. 1846. | Dichtig-<br>keit auf<br>1 Q. M. |
|--|-------------------|------------------|----------------------------|---------------------------------|
|  | in<br>Q. Wersten. | in<br>Q. Meilen. |                            |                                 |
| 1. U r t h a n g e l s t (nach Moltschanow)  | 750906            | 15519            | 258000                     | 16                              |
| 2. A s t r a c h a n (Öen.-Karte der Landes-Vermessung)  | 188402            | 2860             | 284400                     | 99                              |
| 3. B e s s a r a b i e n , G e b i e t   | 41511,4           | 857,95           | 792000                     | 923                             |
| 4. C h a r t o w   | 47667,3           | 985,16           | 1,467400                   | 1490                            |
| 5. C h e r s o n , m i t A u s s c h l u ß v o n D e e f s a   | 64450,2           | 1382,03          | 766500                     | 575                             |
| O d e s s a , S t a d t g o u v e r n e m e n t  |                   |                  | 75900                      | 632                             |
| 6. E i s - k a u f a s i e n , G e b i e t , m i t A u s s c h l u ß v o n<br>T s c h e r n o m o r i e n (nach Arsenjew's Geographie, mit<br>Benutzung der Angabe des Wen. Deebout) | 94707             | 1957             | 402300                     | 206                             |
| T s c h e r n o m o r i s c h e K o s a c h e n  | 33522             | 693              | 124100                     | 179                             |

Transport | 1,171165,9 | 24204,14 | 4,165600 |  
 (zu 8) Der See Jaspuch 202 Q. Werste oder 4,17 Q. Meilen; der Kitaj-See unaußgemittelt.



| P r o v i n z e n.  | F l ä c h e n g e h a l t |                        | Bes<br>vö l l e r u n g<br>im 3. 1846. | D i c h t i g k e i t<br>f e i t a u f<br>1 Q. M. |
|---|---------------------------|------------------------|--|---|
|   | in<br>Q. W e r s t e n .  | in<br>Q. M e i l e n . |  |   |
| 7. Land der donischen Kosaken   | 1,171165,9                | 24204,14               | 4,165600                               | 239   |
| 8. Estland, mit dem Antheile am Weipus (325,3 Q. M. oder 6,72 Q. M.)  | 142401,2                  | 2943,09                | 704300                                 | 889   |
| 9. Grodno, nach der neuen Eintheilung v. 18. Dec. 1842  | 18209,5                   | 376,35                 | 310400                                 | 1310  |
| 10. Jaroslaw, mit dem Nero-See bei Rossow (52,1 Q. M. oder 1,08 Q. M.)  | 33504                     | 692,45                 | 907100                                 | 1527  |
| 11. Zefaterinoslaw, ohne Zaganrog u. die asow'schen Kosaken   | 31933,4                   | 659,99                 | 1,008100                               | 702   |
| Zaganrog, Stadt-Gouvernement nebst Subehör  | 54253,1                   | 1121,31                | 787200                                 | 969   |
| Das asow'sche Kosaken-Heer  | 3840,3                    | 79,38                  | 76900                                  | 1089  |
| 12. Kasluga   | 267,0                     | 5,51                   | 6000                                   | 1755  |
| 13. Kasan (auf Grundlage der Generaivermessung)   | 27745,8                   | 573,44                 | 1,006400                               | 1190  |
| 14. Kijew   | 54674                     | 1128                   | 1,342900                               | 1757  |
| 15. Kostroma  | 44222,1                   | 913,96                 | 1,605800                               | 705   |
| 16. Kowno   | 72427                     | 1496                   | 1,054600                               | 1208  |
| 17. Kurland, mit dem usmaiten'schen See (77 Q. M. oder 1,59 Q. M.)  | 36677,6                   | 758,04                 | 915500                                 | 1116  |
| 18. Kuräf   | 23987,4                   | 495,75                 | 553300                                 | 2052  |
| 19. Livland, mit dem Antheile am Weipus (21,19 Q. M.), der See Wirjäärw (4,96 Q. M.) u. der Antheil am wöfow'schen See (1,12 Q. M.) | 39598,8                   | 818,41                 | 1,680000                               | 954   |
| 20. Minsk   | 41294                     | 853,44                 | 814100                                 | 645   |
| 21. Mohilew   | 78500,4                   | 1622,43                | 1,046400                               | 1052  |
| 22. Mordau  | 42814,3                   | 884,89                 | 931300                                 | 2328  |
|   | 28511,2                   | 589,26                 | 1,874700                               |   |



|  |          |         |            |          |           |
|--|----------|---------|------------|----------|-----------|
| 23. Nižnij-Nowgorod . . . . .  | 42482    | 876,97  | 1,178200   | 1348     |           |
| 24. Nowgorod, mit den größern Seen . . . . .   | 107090,4 | 2218,3  | 907900     | 419      |           |
| 25. Olonez, mit den größern Gewässern . . . . .  | 134695,7 | 2783,85 | 263100     | 109      |           |
| 26. Orel . . . . .   | 41562    | 858,99  | 1,502900   | 1750     |           |
| 27. Orenburg. Das eigentliche Gouvernement (nach der Gen.-Landesvermessung) . . . . .      | 270006   | 5581    | 1,893500   | 389      |           |
| Das Land der uralischen Kosaken (nach v. Chas-<br>nifow, Mat. j. Statistik etc.) . . . . . | 57680    | 1192    | 55000      | 4614     |           |
| 28. Wensa . . . . .  | 33394,4  | 690,19  | 1,087200   | 1575     |           |
| 29. Perni (nach Popow's Beschreibung des perm'schen<br>Gouvernements) . . . . .            | 293851   | 6073    | 1,637700   | 270      |           |
| 30. Podolien . . . . .   | 37442,6  | 773,86  | 1,703000   | 2201     |           |
| Transport  |          |         | 2,964081,1 | 61259,00 | 30,519100 |

Zu 8) Festland 346,02, die Insel Dago 20,54, die Insel Worms 1,69, die Insel Ruuf 1,58  $\Omega$ -Meilen.  
 Zu 15) Die 4 Kreise Koloariv, Mafarjew an der Urdsha nebst Kaduj, Warnawin und Wetluga nach der General-Vermessung 917  $\Omega$ -Meilen, die übrigen 8 Kreise nach der Special-Karte 579,6  $\Omega$ -Meilen.

Zu 23) Nur 8 Kreise nach der Special-Karte mit 582,31  $\Omega$ -Meilen; die übrigen 3 Kreise Esseménow, Mafarjew und Wassil mit 294,66  $\Omega$ -Meilen nach dem Gouv.-Landmesser.

Zu 24) Biélo Osero 20,43, Símén 16,35, Wéshe 8,365  $\Omega$ -Meilen.

Zu 25) See Omega, nach Ubyug der Insel Klimejtoj mit 2,09  $\Omega$ M., 229,24, Antheil am Ladoga-See 55,52, See Esseg-Osero im powjenj'schen Kreise 21,39, See Wyg-Osero das. 19,07, der See Látscha im fargopol'schen Kreise 9,67, der See Wodla im wudosh'schen Kreise, 9,34, der See Esjam-Osero im petrosawódskischen Kreise 5,39, der See Létscha im powjenj'schen Kreise 4,9, der Antheil am See Andosero das. 4,13, der See Esandal im petrosawódskischen Kreise 3,84, die Seen Tulos 3,8, Kocholo 2,21, und der Antheil am See Njufosero 2,09  $\Omega$ M. im powjenj'schen Kreise. Im Ganzen beträgt der Flächengehalt dieser Seen 368,5  $\Omega$ -Meilen.

| Pr o v i n z e n .  | Flächengehalt<br>in<br>Q. Meilen. | Be-<br>völkerung<br>im J. 1846. . . 1 Q. M. | Dich-<br>tigkeit<br>auf<br>1 Q. M. |
|---|-----------------------------------|---|------------------------------------|
| 31. P o l t a w a . . . . .   | 2,964081,1                        | 30,519100                                   | 1989                               |
| 32. P s k o w , mit dem Antheile am p s k o w ' s c h e n S e e v o n<br>7,32 Q. M. (s. P i e f l a n d u n d S t . P e t e r s b u r g) . . . . .  | 43385                             | 1,783800                                    |                                    |
| 33. R j a s a n . . . . .   | 39160,7                           | 775800                                      | 967                                |
| 34. S t . P e t e r s b u r g mit der I n s e l K o t l i n (14 Q. M.<br>o d e r 0,29 Q. M.) , i n a l . mit den Antheilen am<br>P e i p u s - S e e (1132,2 Q. M. o d e r 23,4 Q. M.) , am<br>p s k o w ' s c h e n S e e (285 Q. M. o d e r 5,89 Q. M.) u n d<br>am L a d o g a - S e e (6056 Q. M. o d e r 125,16 Q. M.) | 37084,2                           | 1,365900                                    | 1782                               |
| 35. S a r a t o w (n a c h dem B e r i c h t des E w i l - G o u v e r n e u r s ,<br>d e r E l t o n - S e e (3,31 Q. M.) . . . . .  | 46920,2                           | 643700                                      | 789                                |
| 36. S t i m b i r s k (n a c h der G e n e r a l - M e r m e s s u n g) . . . . .   | 170529                            | 1,718600                                    | 487                                |
| 37. S m o l e n s k . . . . .   | 63599                             | 1,318900                                    | 1003                               |
| 38. T a m b o w . . . . .   | 49326,3                           | 1,170600                                    | 1148                               |
| 39. T a u r i e n o h n e den E s i w a s c h mit E i n s c h l u ß des<br>S t a d t - G o u v e r n e m e n t s K e r t s c h . . . . .  | 58170,5                           | 1,750900                                    | 1456                               |
| 40. T s c h e r n i g o w . . . . .   | 56289,5                           | 572200                                      | 492                                |
| 41. T u l a . . . . .   | 48879                             | 1,430000                                    | 1430                               |
| 42. T w e r (d e r S e e E s e l i g e r , d e s s e n g r ö ß t e r T h e i l j u<br>T w e r g e h ö r t , h ä l t 3,62 Q. M.) . . . . .   | 26853                             | 1,227000                                    | 2211                               |
| 43. W i l n a . . . . .   | 59191,7                           | 1,827700                                    | 1085                               |
| 44. W i t e b e l (d e r L u b a n - S e e i s t 1,59 Q. M. g r o ß ,<br>w o v o n 0,97 j u W i t e b e l u n d 0,62 j u P i e f l a n d<br>g e h ö r e n) . . . . .  | 37159                             | 863700                                      | 1125                               |
|   | 39203,8                           | 789500                                      | 974                                |

|   |         |         |          |      |
|---|---------|---------|----------|------|
| 45. Wjatka (nach dem Journal vom Ministerium des Innern &c.) . . . . .                    | 120958  | 2500    | 1,662800 | 665  |
| 46. Wladimir, mit Einschluß des pleschischen Sees (0,91 Q.M.) . . . . .                   | 41708,3 | 862,01  | 1,246500 | 1446 |
| 47. Wologda (nach der Generalvermessung) . . . . .  | 337111  | 6967    | 822200   | 118  |
| 48. Wolyunien . . . . .   | 62732,2 | 1296,52 | 1,445500 | 1115 |
| 49. Worónesch (die 8 weßl. Kreise 684,03 Q.M., die 4 östlichen 525,32 Q.Meilen) . . . . . | 53517,2 | 1209,42 | 1,657900 | 1371 |

Zu 39) Der Esirawach oder das sonenannte Faule Meer hat 2265,4 Q.Werke oder 46,81 Q.Mn.; jedoch gehen hiervon die Inseln ab, von denen die eine mit dem Orte Petrowssteja 0,92 Q.M., die andere, Tschuruktriv, 0,89 Q.M. hat. — Der See Wolórschnaja ist 5,12 Q.M. groß.

Die Angabe der Bevölkerung gründet Hr. v. Staatsrath von Köppen auf diejenige von 1838. Anordnung einer neuen Zählung im ganzen Reiche, mit Ausschluß des transtaufasischen Landes durch kaiserl. Manifest vom 23. Januar 1850.

Im Jahre 1846 wurden gerechnet:

|  |  |
|--|--|
| 46,374342 Befenner der griechisch-katholischen Kirche,                 | 566094 Ueberschuß im Jahre 1846 der Geburten über die Sterbefälle (Geburten 2,305431), |
| 494990 Ueberschuß der Geburten im J. 1847,                             |  |
| 70134 Pers. traten im J. 1847 zur griechisch-katholischen Kirche über. |  |

47,505560 Pers., Anfang 1848, Befenner der griech.-kath. Kirche.

An Befennern der nicht zur Staatskirche gehörigen Confectionen werden (lt. Bericht des Ministers des Innern auf das Jahr 1848)

|                                   |
|-----------------------------------|
| 8,785719 Pers. gerechnet, nämlich |
| 4,911459 Christen und             |
| 3,874260 Muhamedaner, Juden &c.,  |
| 56,291279 Pers., Anfang 1848.     |

Zu den in der Tabelle des Herrn v. Köppen berechneten  
Q.M. und Einw.

|        |           |   |
|--------|-----------|---|
| 90117  | 54,092300 | des europäischen Rußlands kommen noch hinzu sowohl die Besitzungen in Asien und Africa, als das Königreich Polen und das Großfürstenthum Finnland,  |
|        |           | nämlich:  |
| 223780 | 2,937000  | an den 4 Gouvernements Tobolsk, Tomsk, Jenissei u. Irkutsk mit andern Gebietstheilen des östlichen und westlichen Sibiriens,                        |
| 8123   | 2,648000  | die 4 Gouvernements Tiflis, Kutaïs, Schesmakha und Derbent (transkaukasische Länder, grussisches und inmeretisches Gubernium u. kaspisches Gebiet), |
| 17500  | 61000     | americanisches Rußland.   |
| <hr/>  | <hr/>     |   |
| 884520 | 59,738300 | im Ganzen. Dann   |
| 2320   | 4,857700  | das Königreich Polen (s. dort, S. 587) und  |
| 6400   | 1,412315  | das Großfürstenthum Finnland.   |
| <hr/>  | <hr/>     |   |
| 848240 | 66,008315 | im Ganzen.  |

Aus dem academischen Vortrage des Herrn v. Köppen „Finnland in ethnographischer Beziehung, St. Petersburg, 1847“ folgt hier noch eine Uebersicht der Bevölkerung Finnlands. Die Zählung beruht auf den Matrikeln des Åbo'schen Erzbisthums, sich auf 1835, und des borga'schen Bisthums, sich auf 1840 beziehend.



| Gouverne-<br>ments.                   | ungefähr.<br>Q. Min. | Finnen.<br>(getrennt).                        | Schweden. | Finnen<br>und<br>Schweden. | Ruffen. | Im<br>Ganzen. |          |
|---------------------------------------|----------------------|---|-----------|----------------------------|---------|---------------|----------|
| Ubo-Björne-<br>berg . .               | 343                  | 178890  | 85583     | 35545                      | 998     | 251011        |          |
| Kuopio . .                            | 805                  | 161662  |           |                            | 6689    | 168351        |          |
| Et. Michel                            | 438                  | 133537  |           |                            |         | 133537        |          |
| Nyland . .                            | 240                  | 42783   | 37823     | 56579                      | 921     | 138106        |          |
| Lamassehuus                           | 386                  | 138596  |           | 5310                       |         | 143906        |          |
| Uleåborg .                            | 2696                 | 116113  |           | 9001                       |         | 125114        |          |
| Wasa . .                              | 753                  | 126594  | 62124     | 13992                      |         | 202710        |          |
| Wiborg *) .                           | 789                  | 203893  | 1082      | 9093                       | 35149   | 249217        |          |
|                                       |                      | 6400  | 1,102068  | 136612                     | 129520  | 43752         | 1,411952 |
|                                       |                      | *) ungerchnet Deutsche (Reformirte) . . . . . |           |                            |         | 363           |          |
|                                       |                      | o Hiervon auf das                             |           |                            |         |               |          |
| Erzbisth. Ubo, Zäh-<br>lung von 1835: |                      | 478260  | 119351    | 78992                      | 998     | 677596        |          |
| Bisthum Borga, Zäh-<br>lung von 1840: |                      | 623808  | 17261     | 50528                      | 42759   | 734356        |          |

Ueber die Vertheilung der Bevölkerung Rußlands nach dem Glaubensbekenntnisse, ingl. nach Ständen (Geistlichkeit; Adel; Rangclassen, Ehrenbürger, Kaufleute und Innungsglieder in den Städten; dann Odnodworzi, Kosaken, Colonisten, Hofdiener und Fremde; dann die verschiedenen bäuerlichen Classen, die unteren Militairclassen u. die Schiffleute etc.) enthält die Ausg. des Alm. v. J. 1845, S. 516 bis 530, Tabellen, die wegen ihrer Specialität bemerkenswerth bleiben.

**F i n a n z e n.**

Ueber die Einnahmen und Ausgaben des Kaiserstaates fehlt es der Redaction an Nachrichten.

Nur über die Zolleingänge hat das Journal hebdom. de St.-Péterabourg vom 26. Januar 1850 eine Notiz enthalten, die sich auf das Jahr 1848 bezieht. Die Einnahme bestand in

- 29,427106 SRb. an eigentlichen Zöllen,
- 821064 = Accise von Salz der Krim,
- 242558 = Entrevot- u. Magazinirungsabgabe,
- 925071 = zum Vortheil verschiedener Städte,
- 244670 = Abgabe zum Nema-Brückenbau,
- 59680 = Waarenfracht u. Personentransport auf den Dampfschiffen von Odessa.

31,220149 SRb. im Ganzen. Hierauf wurden an verschiedenen

Prämien 164808 SR. bezahlt. Die Verwaltung, mit Einschluß der Büreaufkosten, hat 7 Procent der Einnahme erfordert.

R e i c h s f i n a n z.

Nach der Darstellung des Finanzministers in der Jahresitzung des Conseils der Reichscreditanstalten am 10. August 1850 bestand am Anfange des Jahres 1850 die Schuld des Kaiserreichs in

85,475089 SRb. oder 62,237000 fl. holl.,

nämlich: 34,600000 fl. holl. von der alten holl.

Unleihe, auf Ruß-

lands Rechnung, u.

27,637000 = = von der 2ten hol-

länd. Unleihe.

---

62,237000 fl. holl. im Ganzen.

(1 Rubel = 1,7543 fl. holl.)

68,978246 SRb. an der inländischen Terminschuld,  
231,766157 \* an der in- und ausländischen nicht Termin ha-  
benden Schuld.

---

836,219492 SR. im Ganzen.

Zur Deckung der Kosten des ungarischen Kriegs hat ein kaiserl. Ukas vom 22. August 1849 die Emission von 7 Serien Reichs-  
schazbillets (zu 3 Millionen) angeordnet. Im Jahre 1849 sind 4  
Serien (Nr. 20, 21, 22, 23), laut Ukas vom 5. April 1850 ist  
die 5te Serie (Nr. 24) ausgegeben worden.

Die äußere Schuld ist (kais. Ukas vom 9. Dec. 1849) durch die  
Unleihe bei den Gebr. Baring zu London, zum Zweck des Baues  
der Eisenbahn zwischen St. Petersburg und Moskau, im Betrage  
von 5½ Million Pfd. Sterl. ungefähr um 35,000000 R. S. erhöht  
worden. Der Subscriptionspreis war auf 93 für 100 Pfd. Sterl.  
festgesetzt. Der Zins der Unleihe läuft vom 1. Januar 1850 zu  
4½ Proc. Die Tilgung beginnt vom 1. Januar 1852 an und ist  
auf 2 Procent des Nominalcapitals festgesetzt.

An Reichscreditbillets waren am 13. Januar 1850 800,317244  
R. S. im Umlauf. Der Einwechselfonds betrug 136,969739  
R. S. Die Reichscreditbillets bilden lt. kais. Manifestes vom 13.  
Juni 1843 die Papiervaluta. Sie dienen zur Einwechslung der  
Bankassnationen, sowie der Depositenbillets und der im Jahre  
1841 ausgegebenen Reichscreditbillets. Damals cursirten

595,776310 Rubel Bankassnationen mit einem Silberwerthe von

170,221802 Rubel 80 Copelen und

48,551197 Rubel Depositenbillets, ungerchnet

10,000000 \* im Jahre 1841 ausgegebene Reichscreditbillets,

welche gleichfalls eingelöst und durch die zuerst 1843 ausgegebenen Reichscreditbilletts ersetzt werden sollten. Die Einlösung wird nunmehr vollständig erfolgt seyn. Zur Bürgschaft für die (zuerst 1843) ausgegebenen Reichscreditbilletts, theils mit dem 6. Theil ihres Werthes (für eingewechselte Assignationen), theils voll, dient ein baarer Vorrath in der Peter-Pauls-Festung zu St. Petersburg. Er betrug am 12. Januar 1850 99,763361 SRbl.

[1 Rubel Silber = 1 Thlr. 2,36 gr. Pr. Ort. Der Silber-Rubel hat 100 Copeken; doch muß von dem Silber-Copeken der Kupfer-Copeké unterschieden werden, deren meistens 4, im Gewicht nach Umständen veränderlich, auf den Silber-Copeken gehen. Als die Papier-Rubel auf  $\frac{1}{4}$  ihres Nennwerthes gefallen waren, wurden sie zu 100 Kupfer-Copeken berechnet, deren Größe so bestimmt war, daß 1 Pud (40 Pfund) den Werth von 24 Rubeln abgeben sollte.]

### L a n d m a c h t.

#### 1. Mobile regulaire Armee.

Infanterie. Compagnie der Veteranen-Unterofficiere

|   |                                |     |             |
|---|--------------------------------|-----|-------------|
|   | für die Palastrwache . . . . . | 1   | Compagnie,  |
| 110 active Regimenter . . . . .                     |                                | 406 | Bataillons, |
| Erste Reserve . . . . .                             |                                | 113 | "           |
| Zweite Reserve . . . . .                            |                                | 96  | "           |
| Nicht in Regimenter formirte Linie . . . . .        |                                | 84  | "           |
| Tirailleurs . . . . .                               |                                | 10  | "           |
| Unterrichts- und Muster-Bataillons . . . . .        |                                | 2   | "           |
| Unterrichts-Bataillons für Unterofficiere . . . . . |                                | 16  | "           |
| Für innere Sicherheit (sédentaires) . . . . .       |                                | 49½ | "           |
| Invaliden-Compagnien, gleichfalls für die in-       |                                |     |             |
| nere Sicherheit . . . . .                           |                                | 552 | Compagnien. |

Im Ganzen 776½ Bat. u. 553 Compagnien.

Reiterei. Den Infanterie-Corps zugegeben 39 Reg. in 283 Escadr.

|  |    |   |     |   |
|--|----|---|-----|---|
| Cavalerie-Reserve . . . . .            | 24 | " | 176 | " |
| Schwadronen der 1ten Reserve . . . . . |    |   | 52  | " |
| Schwadronen der 2ten Reserve . . . . . |    |   | 52  | " |
| Unterrichts-Schwadronen . . . . .      |    |   | 7   | " |
| Armee-Gendarmerie . . . . .            |    |   | 13  | " |

Im Ganzen an regulairen Schwadronen 583 Escadr.

Artillerie. Zu Fuß: Active Batterien . . . . . 103 Batterien.  
Erste Reserve . . . . . 24 "

Transport 127 Batterien.

|   | Transport | 127 Batterien. |
|---|-----------|----------------|
| Zweite Reserve . . . . .  | 24        | „              |
| Gebirgs=Artillerie . . . . .  | 6         | „              |
| Unterrichts=Batterie . . . . .  | 4         | „              |
| Raketen=Batterie . . . . .  | 1         | „              |
| Reitende Artillerie. Active Batterie . . . . .                          | 30        | „              |
| Reserve=Batterie . . . . .  | 11        | „              |
| Zum Unterricht . . . . .  | 1         | „              |
| Festungs=Batterien und Batterien für die innere<br>Sicherheit . . . . . | 86½       | „              |

|                               | Im Ganzen | 290½ Batt.  |
|-------------------------------|-----------|-------------|
| Ingenieurs: Sapeurs . . . . . | 15        | Bataillone. |
| Pionniere zu Pferde . . . . . | 4         | Schwadr.    |
| Train . . . . .               | 52        | Bataillone. |

#### Vorbereitungsschulen für Officiere.

Militair=Academie für den Generalstab.

Artillerie=Schule.

Ingenieur=Schule.

23 verschiedene Cadetten=Corps.

#### Canonisten (Truppenkinder).

19 Bataillone, 20 Schwadronen und 5 Batterien.

#### 2. Irreguläre Truppen.

Infanterie. Die permanente georgische Miliz 1 Reg. in 5 Sotnien.

Kosaken vom schwarzen Meer . . . . . 9 Bataill.

Bataillon der Baluklawas=Griechen (Baluklawas, in  
Laurien) . . . . . 1 „

Reiterei. Kosaken . . . . . 133 Reg. in 804 Sotnien.

Baschkiren . . . . . } nicht in Regim.

Meschtscheraken (tatar. Volksst.) } formirt.

Burianten (mongolischer u. tatarischer Volkszweig). 29 „

Muselmänner, Circassier und Pesghier . . . . . 9 „

Artillerie. Kosaken . . . . . 26 Batter.

#### Flotte.

(S. oben das Personelle, bei welchem auch der Flottenbestand angegeben ist.)





## Königreich Sachsen.

[Verfassungsurkunde vom 4. Sept. 1831. Eröffnung des nach den Wahlgesetzen vom 24. Sept. 1831 u. vom 7. März 1838 (Wahlen der Vertreter des Handels und der Fabriken) berufenen Landtags am 22. Juli 1850. Kompetenz-Erklärung der 2. Kammer vom 2., der 1. Kammer vom 8. Aug. 1850.]

### Oberste Staatsbehörden.

#### I. G e s a m m t - M i n i s t e r i u m.

Mitglieder: die Staatsminister Dr. Zschinsky (Vorsitzender), Frhr v. Beust, Nabenhorst, Frhr v. Sriesen, Behr.

#### II. M i n i s t e r i a l - D e p a r t e m e n t s.

1) Justizministerium. Vorstand —: Staatsminister Dr. Ferdinand Zschinsky (30. April 1849).

2) Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten —: Staatsminister Friedrich Ferdinand Frhr v. Beust (24. Febr. 1849).

3) Kriegsministerium —: Staatsminister Generalmajor Bernhard Nabenhorst (8. März 1849).

4) Ministerium des Innern —: Staatsminister Richard Frhr v. Sriesen (9. Mai 1849).

Vorstand der 1. Abth. —: SRath Karl Ludwig Koblshütter.

Vorstand der 2. Abth. —: SRath Dr. Karl Albert Weinlig.

5) Finanzministerium. Vorstand —: Staatsminister Joh. Heinrich August Behr (19. Mai 1849).

Director der 1. Abth. —: SRath Wehner.

= = 2. = —: SRath v. Slotow.

= = 3. = (öffentliche Arbeiten) —: SRath Karl Wolf v. Ehrenstein.

6) Minister des Cultus und öffentlichen Unterrichts. Vorstand —: Staatsminister Frhr von Beust, Minister der auswärt. Angelegenh., am 19. Mai 1849 provisorisch mit der Leitung beauftragt.

#### III. D e n M i n i s t e r i e n u n m i t t e l b a r u n t e r - g e o r d n e t e B e h ö r d e n.

1) Unter dem Gesamtministerium:

Die Oberrechnungskammer. Director —: SRath v. Weissenbach.

Das Hauptstaatsarchiv. Director —: Ministerialrath Dr. von Weber.

## 2) Unter dem Justizministerio :

a) Das Ober-Appellationsgericht—: Präsident, wirkl. Rath Dr. v. Langenn; Vicepräsidenten —: Dr. C. Pinert u. Dr. Baumgarten-Crusius.

b) Die Appellationsgerichte zu  
 Budissin —: Präs. Dr. Chr. E. Weiß.  
 Dresden —: Präs. Meißner.  
 Leipzig —: Präs. Dr. Beck.  
 Zwickau —: Präs. v. Mangoldt.

c) Spruchcollegium zu Leipzig. Präsident —: Dr. Karl Friedrich Günther.

d) Staatsanwaltschaft. Oberstaatsanwalt —: Appellationsrath Dr. Schröder.

In den Appellationsbezirken

Budissin —: Staatsanwalt Edelmann.

Dresden —: = Megler.

Leipzig —: = Baumgarten.

Zwickau —: = Sacilides, und Marggraf, Staatsanwalts-Gehülfe.

## 3) Unter dem Kriegsministerio :

Das Ober-Kriegsgericht —: Gen.-Auditeur Petsch.

## 4) Unter dem Ministerio des Innern:

a) Die Kreisdirection zu

Budissin —: Kreis-Director C. v. Könnerig.

Dresden —: Kreis-Director Heinrich Friedrich Müller.

Leipzig —: Kreis-Director Eduard v. Broizem.

Zwickau —: Kreis-Director Heinrich Wilhelm v. Wazdorf.

b) Die General-Commission für Ablösungen und Gemeinheitstheilungen —: Dir., Reg.-Rath Gustav Friedrich Adolf Spigner.

c) Die Brandversicherung = Commission. Vorsitzender —: Reg.-Rath Martin Oberländer.

d) Das General-Commando sämmtl. Communalgarben —: General-Commandant, einstweilen beauftragt, Adolf v. Zeschau, Major v. d. Armee.

Unter dem Finanzministerio :

a) Die Zoll- u. Steuerdirection. Director —: Albert v. Zahn; Vicedirector —: Finanzrath Albert Ludwig Wilhelm v. Saxe.

b) Das Oberbergamt zu Freiberg—: Berghauptmann Fr. C. Frhr v. Beust.

- c) Das Oberpostamt zu Leipzig —: Director, Bruno v. Schimpff.
- d) Die Landrentenbank-Verwaltung —: 1r. Commissair, GReg.-Rath Dr. Schaarschmidt.
- 6) Unter dem Min. d. Cultus u. öffentl. Unterrichts:
- a) Das Landes-Consistorium. Der Staatsmin. a. D. Dr. F. P. v. Salkenstein ist provis. mit dem Vorsitz beauftragt. Vicepräsident —: Dr. Sarles, Hofprediger, GKirchenrath im Minist. des Cultus.
- b) Das apostolische Vicariat —: Vicarius apostolicus, Bischof Joseph Dittrich.
- c) Vicariatsgericht —: Präses, Bischof Dittrich.
- d) Kath. geistl. Consistorium —: Präses, F. Müller.
- Militair-Staat.

Chef der Armee —: Ge. Maj. der König.

Das Kriegsministerium (s. oben).

Chef des Generalstabes —: Generalmajor v. Treitschke.

Commando der Infanterie —: Generallieut. Graf von Solgendorff.

= = Reiterei —: Generalmajor v. Mangoldt.

= = Artillerie —: = Schmidt.

Brigadiers der Infanterie —: Generalmajor von Kockhausen; Oberst von Süßmich, gen. Sörnig; Oberst von Sichert; Oberst von Friederici.

Gouverneur der Residenz —: interimistisch, Generalmajor von Mangoldt.

Commandant der Festung Königstein —: Generallieut. Birnbaum.

= = der Militair-Bildungsanstalt —: General-lieut. von Schreibershofen.

Ministerium des Königl. Hauses.

Dasselbe wird interimistisch von dem GHofrathe Zenger versehen.

Oberste Hofchargen.

Oberkammerherr —: Die Function versieht der w. Geh.-Rath von Minckwitz.

Oberstallmeister —: Generallieut. v. Engel.

Oberhofmeister F. M. der Königin —: w. Geh.-Rath von Minckwitz.

Oberschenk —: Kammerherr v. Weissenbach.

Kämmerer —: w. GRath v. Minckwitz.

Hausmarschall —: Graf vom Loß, w. GRath.





- Consulats, auch Gr. bei d. herz. anhalt., fürstl. schwarzburg. u. fürstl. reußischen Höfen, zu Leipzig.)  
 Portugal — : (Albert Dufour-Seronce, Gr. zu Leipzig.)  
 Preußen — : Krhr u. Leg.=Rath Ferdinand Graf von Galen, a. G. u. b. M. (accred. 17. Januar 1850; auch bei den großherzogl. und herzogl. sächs. Staaten begl.); Bar. Julius Constantin v. Lanig u. Dallwig, GrSecr.  
 Rußland — : Geh.=Rath Andreas v. Schröder, a. G. u. b. M. (auch zu Weimar u. Altenburg begl.); Karl von Peterson, 1ster Leg.=Secr. — (Staatsrath Friedrich von Kiel, Gr. zu Leipzig.)  
 Sachsen=Coburg=Gotha — : Krhr u. Rath Friedr. Paul Emil v. Carlowitz, Gr.  
 Sardinien — : Graf Manfredo Bertone de Sambuy, a. G. u. b. M.; Marquis Philippe Oldoini, Leg.=Secr. [München.]  
 Schweden — : Constantin Frhr d'Ohsson, a. G. u. b. M. (zu Berlin); Adalbert v. Mansbach, Leg.=Secr. — Karl Kasel, G.  
 Schweiz — : (Caspar Sirzel=Lampe, Gr. in Leipzig, für die sächs. Staaten, Schwarzburg u. Neuß.)  
 Sicilien — : Frhr von Antonini, a. G. u. b. M. (S. S. 458 des Almanachs, Hannover, die Bemerkung.)  
 Württemberg — :

### Statistische Notizen.

| Kreis=<br>Directions=<br>Bezirke.  | geogr. Q.Mln. | Einwohnerzahl<br>3. Dec. 1846. | Evangelisch=<br>lutherische. | Reformirte. | Katholiken. | Deutsch=<br>Katholische. | Griechen. | Juden. | Strafen. |
|--|---------------|--------------------------------|------------------------------|-------------|-------------|--------------------------|-----------|--------|----------|
| Dresden  | 78,78         | 464107                         | 455670                       | 697         | 6733        | 274                      | 70        | 663    |          |
| Leipzig  | 63,14         | 417041                         | 412629                       | 1590        | 2179        | 394                      | 39        | 310    |          |
| Zwickau  | 84,23         | 669114                         | 666032                       | 215         | 2495        | 358                      | 1         | 13     |          |
| Bautzen  | 45,68         | 286171                         | 264890                       | 66          | 21138       | 72                       | 3         | 2      |          |
| 271,83   1,836433   1,799121   2568   32545   1098   113   988   |               |                                |                              |             |             |                          |           |        |          |
| Unter der Bevölkerung sind an Wenden: in dem Kreisdirectionsbezirke Dresden 1331, Leipzig 53, Zwickau 52, Budissin 42450; im Ganzen 43886. |               |                                |                              |             |             |                          |           |        |          |

## F i n a n z e n.

Budget auf jedes der drei Jahre der Finanzperiode 1849 bis 1851 in der Form, wie es dem Landtage am 26. Nov. 1849 vorgelegt worden ist.

| Thlr.    | E i n n a h m e.   |                              |
|----------|--|------------------------------|
| 2,769557 | Nutzungen des Staatsvermögens.   |                              |
|          | 916850 von Domainen und andern Besizungen,   |                              |
|          | 1,397584 Regalien,   |                              |
|          | 455123 Zinsen von Capitalien, incl. Administrations- und zufällige Einnahmen.                            |                              |
| 4,831112 | Steuern und Abgaben.   |                              |
|          | 1,405250 Grundsteuer,  |                              |
|          | 266667 außerord. Grundsteuer-Zuschlag, noch resp. 1 Pf. für 1849 u. 2 Pf. für 1850 und 1851 pro Einheit, |                              |
|          | 400000 Gewerbe- und Personalsteuer,  |                              |
|          | 349334 außerord. Zuschlag der Gewerbe und Personalsteuer,  |                              |
| 1,187729 | Grenz- und Elbzoll   | }                            |
| 166498   | Biersteuer   |                              |
| 239170   | Schlachtsteuer   |                              |
| 301241   | Branntweinsteuer   |                              |
| 15298    | Weinsteuer   |                              |
| 4253     | Tabaksteuer  |                              |
| 9060     | Rübenzuckersteuer  |                              |
| 195333   | Stempelsteuer  |                              |
| 181944   | Zuschlag zur Schlachtsteuer  | }                            |
| 98141    | " " Branntweinsteuer   |                              |
| 61194    | " " Stempelsteuer  |                              |
|          |  | indirecte Abgaben,           |
|          |  | außerord. indirecte Abgaben. |

7,600669 Summa der Einnahme eines Jahres.

| Thlr.       | A u s g a b e.  |
|-------------|---|
| A. 2,385728 | allgemeine Staatsbedürfnisse, wovon 2790 Thlr. transitorisch: als:                      |
|             | 518889 Civilliste,  |
|             | 28778 für S. Maj. die Königin,  |
|             | 156859 Upanagen,  |
|             | 24700 zur Unterhaltung der zum kgl. Hausfideicommiss gehörigen öffentlichen Sammlungen, |

2,385728 Transport.

|       |              |  |
|-------|--------------|--|
|       | <b>Thlr.</b> | <b>Transport.</b>                                    |
|       | 2,385728     | 862018 Verzinsung der Staatsschuld,                  |
|       |              | 197654 Tilgung der Staatsschuld,                     |
|       |              | 286800 Verzinsung der Hauptstaatscassenschuld,       |
|       |              | 180000 " " sächf.=bayerischen Eisenbahn=             |
|       |              | Actien, à 4½ Mill. Thlr. à 4%,                       |
|       |              | 46680 Jahrrenten unablöslicher Capitalien,           |
|       |              | 15000 zur Ablösung der dem Domainen=Etat nicht       |
|       |              | angehörigen Lasten und zu Abfindungs=                |
|       |              | Zahlungen bei Rechtsstreitigkeiten,                  |
|       |              | 71400 Landtagskosten.                                |
|       |              | 58400 Landtags=, incl. Wahl= und                     |
|       |              | Einberufungs=Kosten,                                 |
|       |              | 18000 Zuschuß zu den Landtagsnach=                   |
|       |              | richten,   |
|       |              | 2000 Aufwand in allgemeinen Regierungs= und          |
|       |              | Verwaltungs=Angelegenheiten.                         |
| B.    | 28840        | Gesammt=Ministerium und Dependenzen, wovon           |
|       |              | 916 Thlr. transitorisch.                             |
| C.    | 804583       | Departement der Justiz, wovon 32283 Thlr. trans=     |
|       |              | itorisch.  |
| D.    | 597495       | Departement des Innern, wovon 21687 Thlr. trans=     |
|       |              | itorisch.  |
| E.    | 476218       | Departement der Finanzen, wovon 8145 Thlr. trans=    |
|       |              | itorisch.  |
| F.    | 2,014909     | Militair=Departement, wovon 173366 Thlr. trans=      |
|       |              | itorisch.  |
| G.    | 258931       | Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts, |
|       |              | wovon 6068 Thlr. transitorisch.                      |
| H.    | 78000        | Departement des Auswärtigen.                         |
| I.    | 81783        | Beitrag zu den Ausgaben der deutschen Centralgewalt, |
|       |              | wovon 12584 Thlr. transitorisch.                     |
| K.    | 556669       | Pensions=Etat.                                       |
| L.    | 767513       | Bau=Etat, wovon 137 Thlr. transitorisch.             |
| M.    | 50000        | Reservefonds zu Uebertragung etwaiger Ausfälle am    |
|       |              | Einkommen u. zu außerordentlichen Bedürfnissen.      |
| <hr/> |              |  |
|       | 7,600669     | Summe der Ausgabe eines Jahres.                      |

**Staatsschuld, am 30. Juni 1850.**

8,651975 Thlr. im Jahr 1830 creirte dreiprocentige Obligationen,  
3,739200 = im Jahre 1844 creirte Staatsfh.-Cassenscheine,  
10,000000 = im Jahre 1847 creirte vierprocentige Staatsschulb-  
Cassenscheine.

---

22,391175 Thlr. im Ganzen, an sogen. neuerer Schuld; außerdem  
41993 = ältere Schulden, v. Jahre 1764 u. 1766 im 20 fl -Fuß.

---

22,433168 Thlr.

**M i l i t a i r.**

**Kriegs-Ministerium mit Dependenz.**

43 General-Staabs- und Ober-Officiere.

**U r m e e.**

12 Officiere, General-Commando- u. Brigade-Stäbe;  
3180 M. Reiterei, 1 Division zu 4 Regimentern,  
250 = Pionnier- und Pontonnier-Detachement;  
1899 = Artillerie-Corps;  
15732 = Linien-Infanterie, zu 4 Brigaden à 4 Bat. zu 4 Comp.;  
4004 = leichte Infanterie, 4 Bat.

---

25077 M. Streitende.

Hierüber:

1206 M. Nichtstreitende bei sämtlichen Parteien vertheilt.

---

---

**S a c h s e n - A l t e n b u r g.**

**Ministerium.**

Erstes Departement (Angelegenheiten des herzoglichen Hauses und Hofes, Auswärtiges, Militairsachen, Sicherheitspolizei, Chaussee- und Wegebau) —: Louis Graf und Herr v. Beust, wirkl. Geh.-Rath u. Minister, mit dem Vorsitze des Staatsministeriums beauftragt.

Zweites Departement (Justiz, Inneres, mit Einschluß der einheimischen Verfassungs- und Landtags-Angelegenheiten, Katastersachen) —: Karl Pierer, Minister.

Drittes Departement (Finanzen, geistliche und Schulangelegenheiten, Abtissungssachen) —: Karl Victor Sonnenkalb, Minister.



## O b e r e L a n d e s b e h ö r d e n .

## A. Justiz.

Appell. = Gericht zu Jena. Präsident — : Dr. Ortloff.

Justiz-Collegium. Präsident — : Dr. jur. Thienemann.

## B. Administration und Polizei.

Regierung. Director — : Hermann Schuderoff.

## C. Kirchliche Verwaltung.

Consistorium. Präsident — : w. Rath von der Becke.

## D. Finanzen.

Finanz-Collegium. Präsident — : Karl Geutebrück. —

Vicepräsident — : Christian Friedrich Sase.

## E. Militairwesen.

Militair-Collegium. Oberst, Gen.-Adjutant u. Oberst-  
hofmarschall v. Münchhausen.

Militair-Commando. Oberst v. Diederichs.

## O b e r s t e S o f d a r g e n .

Obersthofmarschall, auch Oberst und Gen.-Adjutant

S. H. des Herzogs, Karl Friedrich v. Münchhausen.

Obersthofmeister Dito v. Minckwitz.

Oberstallmeister Thilo v. Seebach.

## D. C. z u A l t e n b u r g .

Bayern — : Maximilian Frhr v. Gise, GTr. (zu Dresden).

Belgien — : J. B. Nothomb, a. G. u. b. M. (zu Berlin).

Frankreich — : d'André, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

Großbritannien — : Hon. F. R. Sorbes, b. M. }

Oesterreich — : Franz Graf Ruesstein, k. k. Geh. =

Rath u. Kämmerer, a. G. u. b. M. }

Preußen — : Frhr Ferdinand Graf von Galen,

a. G. u. b. M. }

Rußland — : Rath v. Schröder, a. G. u. b. M. }

zu  
Dresden.

## S t a t i s t i s c h e N o t i z e n .

| K r e i s e .                  | Geogr.<br>Q. Mln. | Einwohner<br>Ende 1849. | Auf die<br>Q. Mln. |
|--------------------------------|-------------------|-------------------------|--------------------|
| Altenburgischer . . . . .      | 11,5              | 84632                   | 7358               |
| Saal-Eisenbergischer . . . . . | 12,5              | 46997                   | 3758               |
|                                | 24                | 131629                  | 5484               |

**F i n a n z e n.**

**Hauptfinanzetat auf 1850.**

**E i n n a h m e.**

|        |  |
|--------|--|
| 288820 | Thlr. aus dem Domanal- und Landes-Vermögen |
| 355421 | = aus Steuern und zwar                     |
|        | 167000 Thlr. aus directen,                 |
|        | 188421 = aus indirecten,                   |
| 6934   | = an Neben-Einnahmen.                      |

---

650675 Thlr. im Ganzen.

**U u s g a b e.**

|        |   |
|--------|---|
| 12000  | Thlr. Schuldentilgungsfonds,  |
| 61865  | = zur Verzinsung der Schulden, zu Amtsbürden und Erlassen,              |
| 85759  | = zur Unterhaltung der Straßen, Gebäude, Forste u. sonstigen Amtsgüter, |
| 115000 | = herzogliche Civilliste,   |
| 278829 | = auf die Staatsverwaltung,   |
| 66400  | = für das Militair,   |
| 22292  | = zu Pensionen und Gnadenabgaben,                                       |
| 6000   | = Reservefonds,   |
| 747    | = insgemein.  |

---

648892 Thlr. im Ganzen.

Die Schulden betragen nach demselben Etat:

|        |   |
|--------|---|
| 259354 | Thlr. vormalige Kammer Schulden und   |
| 892893 | = vormalige Obersteuerschulden, mit Einschluß von 20777½ Thlr. vom Königr. Sachsen nicht übernommener Theil der Schuld wegen der sächsisch-bayerischen Eisenbahn an 383777½ Thlr. |

---

1,152247 Thlr. im Ganzen. Hierüber waren von dem neu creirten Papiergelde (500000 Thlr. höchster Betrag) bis Ende des Jahres 1849 für 250000 Thlr. unverzinsliche Einhalter-Cassenscheine ausgegeben, wovon aber ungefähr die Hälfte zur Vergütung des auf Wiederersatz beruhenden Einquartierungs-Aufwandes verwendet werden.

**S a c h s e n - C o b u r g - G o t h a.**

**S t a a t s - M i n i s t e r i u m.**

Staatsminister — : Camillo Richard v. Seebach, wirkl. Geh.-Rath, Vorsitzender des Geheimeraths-Colleg.  
Staatsrath Krhr v. Pawel-Kamminger.

Ministerialrath Friedrich Braun, aus Coburg.

= = Leopold Braun, aus Gotha.

= = Rudolf Brückner, aus Gotha.

O b e r e L a n d e s b e h ö r d e n .

A. J u s t i z .

Ober-Appellationsgericht zu Jena — : (s. Weimar).

Justiz-Collegium zu Gotha; Director — : Reg. = und Justiz-Director Dr. juris Karl Stephan Meister; zu Coburg, Kanzler — : Regenberg.

B. Verwaltung, Polizei und Finanzen.

Gotha. Landes-Regierung; erste Abtheilung; Präsident — : Frhr Ernst von Wangenheim. — Zweite Abtheilung (Finanzen); Präsident — : Karl Sef.

Coburg. Landes-Regierung; Director — : Ludwig Hofmann.

Kammer-Collegium; Präsident — : Ernst Sabermann.

Obersteuer-Commission von Seiten der Landesregierung — : Regierungs-Director Ludwig Hofmann; von Seiten der Landstände — : Landschafts-Director Haubold Frhr von Speßhardt.

C. Kirchen- und Schulsachen.

Oberconsistorium zu Gotha; Präsid. — : . . . ; — Landesregierung als Consistorium zu Coburg; Director — : Georg Sabermann.

D. Militairwesen.

Commandeur des Bundes-Contingents — : provisorisch, der Königl. preuß. Major v. Rosenberg.

Stadt-Commandant in Coburg — : Oberst v. Schauroth.

Stadt-Commandant in Gotha — : Oberstlieutenant von Gilsa.

O b e r = S o f d a r g e n .

Oberhofmarschall (zu Gotha) — : Julius v. Wangenheim.

Oberstallmeister — : Oberst u. Gen.-Adj. v. Alvensleben.

Hofmarschall (zu Coburg) — : Eduard v. Löwenfels.

Oberschenk und Hofcapell- und Theater-Intendant — : Eduard v. Gruben.

Schloßhauptmann (für Coburg u. Gotha) — : Maximilian v. Wangenheim.

D. C. z u C o b u r g .

Belgien — : J. B. Nothomb, a. G. u. b. M. (zu Berlin).

Frankreich — : d'André, a. G. u. b. M. (15. Febr. 1850 accred.; zu Dresden).



Großbritannien —: Hon. F. Reginald Forbes, b. M. (zu Dresden); Leg.-Rath Charles Townshend Barnard, Esq., Sr.

Oesterreich —: Franz Graf von Kueffstein, k. k. Geh.-Rath u. Kämmerer, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

Portugal —: Chev. de Souza-Botelho, Sr. (zu Berlin).

Preußen —: Ferdinand Graf v. Galen, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

### Statistische Notizen.

| G o t h a.                  | Einw.<br>Ende<br>1849. | C o b u r g.              | Einw.<br>Ende<br>1849. |
|-----------------------------|------------------------|---------------------------|------------------------|
| Stadt Gotha . . . .         | 14966                  | Stadt Coburg . . . .      | 10082                  |
| Justizämter:                |                        | Amtsbezirk Coburg . .     | 11558                  |
| 1. Gotha . . . . .          | 10816                  | Stadt Neustadt . . . .    | 2498                   |
| 2. Ohrdruff . . . . .       | 8369                   | Amtsbezirk Neustadt . .   | 4633                   |
| 3. Georgenthal . . . .      | 8569                   | Stadt Rodach . . . . .    | 1746                   |
| 4. Liebenstein . . . .      | 6791                   | Amtsbezirk Rodach . .     | 6124                   |
| 5. Tonna . . . . .          | 9544                   | „ „ „ „ „ „ „ „ „ „       | 5594                   |
| 6. Schterbhausen . . .      | 10083                  |                           |                        |
| 7. Volkenroda . . . . .     | 2815                   | Sa.                       | 42235                  |
| 8. Tenneberg . . . . .      | 12387                  | Stadt Königs-             |                        |
| 9. Zella . . . . .          | 4597                   | berg . . . . . 1063       |                        |
| Gerichtsämter:              |                        | Amtsbezirk Kö-            |                        |
| 10. Naxxa . . . . .         | 2292                   | nigsberg . . . . . 1451   |                        |
| 11. Thal . . . . .          | 6032                   |                           | 2514                   |
| 12. Wangenheim . . .        | 7743                   |                           |                        |
| Auf 28 $\frac{1}{10}$ QMln. | 105004                 | Auf 9 $\frac{1}{2}$ QMln. | 44749                  |

### F i n a n z e n.

C o b u r g. Nach dem Hauptetat für die Landes-Casse des Herzogthums auf die Finanzperiode vom 1. Juli 1846 bis dahin 1852 besteht die jährliche Einnahme in 254620 fl. rhein., worunter 56164 fl. an directen, 133679 fl. an indirecten Steuern zc.

Die Ausgabe ist (mit Einschluß eines Reservefonds von 4630 fl.) der Einnahme gleichgestellt; sie begreift 81169 fl. rhein. zur Verzinsung und Tilgung der Staatsschuld. Die Verzinsung der Schuld zu 3 $\frac{1}{2}$  Proc. ist zu 51544 fl. rhein., die jährliche Tilgung zu 31500 fl. rhein. berechnet.



## G o t h a.

Voranschlag der Staatscasse auf das J. vom 1. Juli 1850 bis 1853.  
Thlr.

- 431097 aus den Domainen, Forsten zc.,  
165281 aus nutzbaren Rechten (Lehnswesen, Justizverwaltung,  
Floßregal, Chaussees zc.),  
51819 vom Gewerbsbetrieb (Luisenthal, Köhlerei zc.),  
26669 aus Zinsen von Activ-Capitalien,  
145649 aus directen Steuern (die Grund- und Classensteuer  
140000 Thlr.),  
176541 indirecte Steuern,  
5113 vermischte Einnahmen.

1,002169 im Ganzen.

## A u s g a b e.

- 111132 Civilliste und Wittthum,  
148226 Schuldenverzinsung und Tilgung,  
64987 allgem. Staatsverwaltung (Landesvertretung 14100 Thlr.),  
108019 Landeshoheit u. Polizei,  
49014 Kirche u. Unterricht zc.,  
817928 Finanzwesen,  
70737 Justizwesen,  
70961 Militairwesen,  
14788 Einnahme-Ubfall,  
21115 vermischte Ausgaben,  
6000 außerordentl. Zuschuß zum Theater.

977907 im Ganzen.

## S c h u l d, 30. Juni 1850.

- 3,356641 Thlr. mit Einschluß von 400000 Thlr. an Papiers-  
geld, mit 38552 Thlr. planmäßiger Tilgung und  
104674 Thlr. planmäßiger Verzinsung,  
800087 Thlr. Activ-Capitalien.

2,556554 Thlr. eigentl. Schuldbetrag.

Die Formation des Militairs ist dermalen noch die frühere (nach der Bevölkerung von 1817) von 1116 M. Linie; die Reserve ungerchnet. Die neue Formation, welche nächstens erfolgen wird, begreift für beide Herzogthümer 2 Bataillone Linie und 1 Bataillon Landwehr oder Reserve, das Bataillon zu 732 Mann.

# Sachsen - Meiningen.

(Neue Organisation der oberen Verwaltungsbehörden vom 16. September 1848.)

## Staats-Ministerium.

Vorsitzender — : Staatsminister v. Wechmar.

### Abtheilungen:

- 1) Für das Aeußere — : Derselbe.
- 2) = das Innere — : Staatsrath Oberländer.
- 3) = die Justiz — : } Staatsrath
- 4) = Kirchen- u. Schulsachen — : } v. Bibra.
- 5) = die Finanzen — : Staatsrath Soffeld.

## Oberste Hofchargen.

Oberstallmeister v. Erffa.

Oberschenk v. Raffert.

Oberkammerherr v. Speßhardt.

## D. C. zu Meiningen.

Bayern — : Kammerjunker Frhr von Gise, GTr. (zu Dresden).

Belgien — : J. B. Nothomb, a. G. u. b. M. (zu Berlin).

Frankreich — : d'André, a. G. u. b. M. (accred. 27. Febr. 1850; resid. zu Dresden).

Großbritannien — : Hon. Fr. Reginald Forbes, b. M. (zu Dresden).

Oesterreich — : Graf von Ruesstein, k. k. Rath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

Preußen — : Graf v. Galen, a. G. u. b. M. (zu Dresden).

## Statistische Notizen.

| Verwaltungs-<br>Kreiser. | Flächens-<br>gehalt in<br>Q. Meilen. | Einwohner, Dec. 1849. |                |                |                                   |
|--------------------------|--------------------------------------|-----------------------|----------------|----------------|-----------------------------------|
|                          |                                      | milien.<br>Kaa-       | lith.<br>Männ- | lith.<br>Weib- | Ge-<br>samt-<br>bevölke-<br>rung. |
| Meiningen (Ref.-Stadt)   |                                      | 1260                  | 8198           | 8258           | 6451                              |
| Meiningen . . . . .      | 4,75                                 | 3184                  | 7429           | 7496           | 14925                             |
| Wafungen . . . . .       | 3                                    | 2475                  | 5508           | 5683           | 11191                             |
| Salungen . . . . .       | 4,5                                  | 3427                  | 7889           | 8127           | 15966                             |
| Römhild . . . . .        | 4                                    | 3233                  | 6837           | 7275           | 14112                             |
| Hildburghausen . . . . . | 5,5                                  | 3978                  | 9203           | 10049          | 19252                             |
| Eisfeld . . . . .        | 3,5                                  | 2775                  | 6587           | 6724           | 13311                             |
| Sonneberg . . . . .      | 8                                    | 5538                  | 13591          | 14005          | 27596                             |
| Gräfenthal . . . . .     | 4                                    | 2415                  | 5944           | 6187           | 12131                             |
| Saalfeld . . . . .       | 4,5                                  | 3393                  | 7915           | 8546           | 16461                             |
| Eamburg . . . . .        | 2,5                                  | 1640                  | 4429           | 4393           | 8822                              |
| Krannichfeld . . . . .   | 1,5                                  | 608                   | 1577           | 1528           | 3105                              |
|                          | 45,75                                | 33926                 | 80052          | 83271          | 163323                            |

Einkünfte 1,440119 Fl. rhein.

Staatschuld am 31. März 1849:

4,317202 Fl. rhein.

Sollstärke des Contingents (zu 1½ Procent der Bevölkerung):  
2407 Mann.Sachsen-Weimar-Eisenach.

## Staats-Ministerium.

Dr. juris Christian Bernhard v. Wazdorf, Staatsmini-  
ster und wirkl. Geh.-Rath, Chef des 1. Departem.,  
zugl. Vorsitzender des Gesamt-Ministeriums, mit  
dem Rechte der Oberaufsicht über den Geschäftsgang  
sämtlicher Ministerial-Departements.

Dr. juris Oscar v. Wydenbruck, Geh.-Staatsrath, Chef  
des 2. Departements.

Gustav Thon, Geh.-Staatsrath, Chef des 3. Depart.  
Staatsrath S. Theodor Stichling, Mitglied des Mi-  
nisteriums kraft besonderen Auftrags.

Erstes Departement. Chef, s. oben.

1. Abth. (Präsidential-Referate: Angelegenh. des großh. Hauses und der Landesverfassung, Staats-Correspondenz, Militair, Verhandlung mit den Ständen, Presse, Staatsarchiv etc., Universität Jena, Ordens-Canzlei). Staatsrath Stichling.
2. Abth. (Anstalten für Kunst und Wissenschaft). Vortragender Rath — : Geh.-Hofrath Dr. Vogel.
3. Abth. (Polizei-Verwaltung). Director — : Präsident Karl Friedrich Anton v. Conta.

Zweites Departement (Justiz-, Kirchen- und Schul-sachen). Chef, s. oben.

Vortragende Ráthe — : Justizráthe Ackermann, von Seebach, Zwerg.

Kirchenrath (Verordnung vom 25. Sept. 1849; für rein kirchliche Angelegenh. der protest.-evangel. Kirche). Erstes Mitglied — : Geh.-Kirchenrath Dr. theol. F. C. C. Schwarz, ordentl. Prof. der Theologie zu Jena.

Drittes Departement (Finanzen). Chef, s. oben.

Director — : Staatsrath Karl Christ. Casar Bergfeld.  
Obere Landes-Justizbehörden.

Ober-Appellationsgericht zu Jena. Präsident — : Dr. Friedrich Ortloff.

Appellationsgericht zu Eisenach. Präsident — : Christ. Friedrich Karl v. Mandelstoh; Vice-Präsident — : Benjamin Busch.

Ober-Postinspektion. Vorsizender — : w. Hofr. Selbig.  
Immediat-Commission zur Verwaltung der academischen Finanzen — : Geh.-Kammerrath Anton v. Kott, zu Weimar; Geh.-Kirchenrath Dr. Andreas Gottlieb Hoffmann, zu Jena.

Immediat-Commission für das kathol. Kirchen- und Schulwesen zu Weimar; Vorsizender — : Landes-Directions-Präsident von Conta.

Landtag,

nach der Verfassungsurkunde vom 5. Mai 1816 alle drei Jahre stattfindend. (Wahlgesetz vom 17. Nov. 1848; Gesetz über den Vorstand und die Versammlung des Landtags vom 18. Nov. 1848.)

Präsident — : Dr. jur. Johann Michael Leutbecher, Hofadvocat.

Militair-Commando.

Friedrich Gustav v. Tümpling, Oberstlieutenant.



## Oberste Hof- und Hofchargen.

Oberschenk — : wirkl. Rath Friedrich August Johann  
Frhr Bixthum v. Egereberg.

Oberkammerherr — : w. Rath Hans Karl Ottobald  
Graf und Herr v. Werthern-Beichlingen.

Oberhofmeisterin Ihrer kaiserl. Hoheit der Großherzogin  
Großfürstin — : Stiftsdame Sfin Constanze v. Sritsch.

Hausmarschall — : Franz Ernst v. Waldungen.

Hoftheater-Intendant — : Ferdinand Frhr v. Ziegesar.  
D. C. zu Weimar.

Bayern — : Kammerjunker Maxim. Frhr v. Gise, GTr.  
(ernannt 28. Dec. 1847; zu Dresden).

Belgien — : Dr. Joh. Baptist Nothomb, Staatsminister,  
a. G. u. b. M. (Creditiv vom 8. Sept. 1845).

Frankreich — : d'André, a. G. u. b. M. (begl. 7. Juni  
1849; zu Dresden).

Großbritannien — : Hon. Francis Reginald Sorbes,  
b. M. (ernannt 15. Oct. 1847; zu Dresden).

Niederlande — : Alex. Karl Jacob Frhr Schimmelpen-  
ninck van der Oye, a. G. u. b. M. (Creditiv v. 4. Nov.  
1842; zu Berlin).

Oesterreich — : Franz Graf von Kueffstein, k. k. Geh.-  
Rath und Kämmerer, a. G. u. b. M. (Creditiv vom  
17. Mai 1843; zu Dresden).

Rußland — : Geh.-Rath Andreas von Schröder, a. G.  
u. b. M. (Creditiv v. 31. Juli 1829; zu Dresden); Staats-  
rath Frhr Franz Friedrich Apollonius von Maltiz,  
GTr. (Creditiv vom 27. April 1841; zu Weimar).

Schweiz — : Caspar Sirzel-Lampe, GC. (ernannt 4. Febr.  
1850; zu Leipzig).

## Statistische Notizen.

| Regierungsbezirke.  | Areal<br>in<br>geogr.<br>Q. Mln. | Einw.<br>1849. | Städte. | Markts-<br>Flecken u.<br>Flecken. | Dörfer. |
|---|----------------------------------|----------------|---------|-----------------------------------|---------|
| 1. Weimar (Weimar-jena-neu-<br>städter Kreis) mit 16 Aemtern<br>und 1 Stadtgerichte . | 45,93                            | 178620         | 24      | 4                                 | 466     |
| 2. Eisenacher Kreis mit 10 Aem-<br>tern und 1 Stadtgericht .                          | 20,89                            | 82474          | 8       | 7                                 | 135     |
|   | 66,82                            | 261094         | 32      | 11                                | 601     |

Im Dec. 1843 unter 251787 Em.: 6729 reformirten, 10202 katholischen und 1448 jüdischen Glaubensbekenntnisses, die übrigen Lutheraner.

### F i n a n z e n.

Der landschaftliche Etat auf die Jahre 1848, 1849  
und 1850

hat, außer einem disponibeln Vorrathe von . . . 100000 Thlr.  
vom Jahre 1847 her, für jedes der drei Jahre  
zu 748397 Thlr. 18 gl. 3 pf. eine Ein-  
nahme von . . . . . 2,245198 .

für die dreijährige Finanzperiode nachgewiesen,  
also im Ganzen . . . . . 2,845193 Thlr.,  
dagegen eine Ausgabe jährlich von 748715 Thlr.  
25 gl. 8 pf., also . . . . . 2,246148 Thlr.  
auf die dreijährige Periode, was einen wahrschein-

lichen Ueberschuß von . . . . . 99045 Thlr.  
ergibt. Ein neuer Etat ist bis zum 29. Aug. 1850 nicht erschienen.

Die obige jährliche Einnahme ist erwachsen aus  
164607 Thlr. alter Grundsteuer,  
293330 = indirecten gemeinschaftlichen Abgaben,  
102350 = dergl. Privat-Abgaben,  
187057 = allgemeiner directer Einkommensteuer und  
1054 = an verschiedenen Posten.

748398 Thlr. Sa.

Die Ausgabe hat begriffen:

187653 Thlr. für die Landesbehörden,  
68953½ = außerordentlichen Aufwand,  
54218 = Geistlichkeit und Schulwesen,  
49991 = gemeinnützige Anstalten,  
5242 = Landtag,  
127565½ = Militär,  
617 = Etapen-Aufwand,  
191874 = Zins- und Tilgungsfonds,  
31695 = Aufwand bei Erhebung der Abgaben,  
25742 = = der Zollverwaltung,  
43170 = Extraordinaria,  
12000 = Reservefonds.

748716 Thlr. Sa.

Die landschaftliche Schuld bestand am 1. Januar 1844  
in 8,795906 Thlr.

Die Einnahme des großherzogl. Kammervermögens, welches seit dem 1. April 1848 gegen Gewähr einer Civilliste von 250000 Thlr. jährlich mit dem landschaftlichen Vermögen vereinigt ist, an Erbzinsen, Lehngeldern, Gerichtsnußung, Pachtgeldern, Fischerei-Nußung, an Nußung von Wiesen und Gärten, an außerordentlichen Amtseinkünften, an Forst- und Jagd-, Geleits- und Zoll-Revenüen, vom Post-, Floß- und Münzregal zc., beträgt jährlich im Durchschnitt 730000 Thlr.; die Ausgabe begreift unter andern die Besoldungen und Verwaltungskosten der Kammer mit Einschluß der Unterbehörden (1843/44: 239252 Thlr.), die Justiz- und Polizeiverwaltung der niederen Instanz (1843/44: 85208 Thlr.), die Geistlichkeit, Kirchen u. Schulen (1843/44: 20615 Thlr.) u. s. w.

Vom Jahre 1851 an tritt die Verschmelzung des zeither getrennten landschaftlichen und Kammer-Haushaltes mit einem neuen dreijährigen Etat für die künftige Hauptstaatscasse ein.

## S a r d i n i e n.

(Gedruckt 2. Septbr. 1850.)

Ministerium vom 7. Mai 1849.

Präsident des Ministerraths —: Chev. Massimo Tap-  
parelli d'Azeglio.

Minister der auswärt. Angelegenheiten —: Derselbe.  
= des Innern —: Giovanni Filippo Salvagno.

(Am 30. März 1849 Minister des Ackerbaues und Handels, ingl. der öffentl. Bauten; am 22. Oct. 1849 Minister des Innern.)

Minister der Gnaden und Gerechtigkeit, ingl. des Cul-  
tus —: Graf Joseph Siccardi (18. Dec. 1849).

Minister des Krieges und der Marine —: Gen. = Lieut.  
Alphonso della Marmora. (Am 7. Mai 1849: Morozzo  
della Rocca; am 7. Sept. 1849: General Bava, seitdem zum  
Gen.-Inspector der Armee ernannt; General della Marmora  
zum Kriegsminister ernannt 3. Nov. 1849.)

Finanz-Minister —: Giovanni Nigra.

Minister des Ackerbaues und des Handels —: ad int.  
der Minister des Innern Salvagno. (Am 23. October  
1849 Chev. Pierre Derossi de Santa Rosa [† 5. Aug.  
1850].)

Minister der öffentl. Bauten —: Chev. Pietro Paleo-  
capa. (Am 22. Oct. 1849: Antoine Mathieu; am 23. Oc-  
tober: Chev. Pierre Derossi de Santa Rosa, ad int;



am 3. Nov. 1849: Chev. Paleocapa; s. oben, Minister des Innern.)

Minister des öffentl. Unterrichts —: Mameli.

Erste Beamte der Ministerien.

Außwärtiges —: Jocteau.

Innereß —: Ponza S. Martino.

Krieg und Marine —: Valfre.

Gnade und Gerechtigkeit —: Moris.

Finanzen —: Oytana.

Öffentl. Unterricht —: Marquis Meana.

Ackerbau und Handel —: de Castelborgo.

Öffentl. Bauten —: Barbavara.

Militair = Gouverneurs der Divisionen.

Zu Alexandria —: Graf Hector de Sonnaz, General der Armee.

= Coni —: Baron Sobrero, Gen.-Lieut. der Artillerie.

= Genua —: Graf Alphons de la Marmora, Gen.-Lieut. der Artillerie, außerord. Commissair.

= Nizza —: Gen.-Lieut. Olivieri de Verniez.

= Novara —: Gen.-Lieut. Chev. Jean Durando.

= Savoyen (Chambery) —: Lieut. Graf de Magny.

= Turin —: Graf Hippolyt Gerbair de Sonnaz, General der Armee.

= Aosta —: Gen.-Major Chev. Scotti.

#### H o f s t a a t.

Palast = Präfect —: Marquis Vivaldi Pasqua Duc de St. Jean.

Ober = Intendant der Civilliste —: Graf Trabucco de Castagnetto.

Erster Almosenier —: Abbé Jérôme des Marquis Sopranis.

Erster Flügel = Adjutant —: Marquis de la Marmora Fürst v. Mafferano.

Ehrendame S. M. der Königin —: Marquise Fanni Millet d'Arvillars.

Ehrendame S. M. der verwitw. Königin Maria Theresia —: Gräfin Maria Nicolis de Nobilant, geb. Gräfin v. Waldburg-Truchseß.

Ehrendame S. K. H. der Herzogin von Genua —: Gräfin Caroline Villamarina del Campo.

D. C. zu Turin.

Bayern —:

Belgien —: Heinrich von Brouckere, Staatsminister,





## Statistische Notizen.

| Divisionen.                       | Flächengehalt     |                           |                         | Bevölkerung 1839.  |
|-----------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------------|--------------------|
|                                   | in<br>Miriaren.   | in<br>italien.<br>Meilen. | in<br>geogr.<br>Meilen. |                    |
| Savoia . . . . .                  | 1,1054,02         | 3223,1                    | 201,46                  | 564137             |
| Torino . . . . .                  | 8248,96           | 2405,3                    | 150,33                  | 873310             |
| Cuneo . . . . .                   | 7019,19           | 2046,7                    | 127,92                  | 566181             |
| Alessandria . . . . .             | 5277,8            | 1539                      | 96,19                   | 595563             |
| Novara . . . . .                  | 6970,09           | 2032,4                    | 127,03                  | 542728             |
| Aosta . . . . .                   | 3194,04           | 931,3                     | 58,21                   | 78110              |
| Nizza . . . . .                   | 4191,41           | 1222,4                    | 76,38                   | 230718             |
| Genova (nebst Cap-<br>raja, 2,25) | 5447,34           | 1588,8                    | 99,28                   | 674988             |
| Insel Sardinien *)                | 51402,85<br>23920 | 14989<br>6975             | 936,80<br>435,94        | 4,125735<br>524633 |
|                                   | 75322,85          | 21964                     | 1372,74                 | 4,650368           |

1 italienische Meile = 0,06246 geogr. Meilen; 1 geogr. Meile = 54,86962 Miriaren oder Quadrat-Kilometer.

\*) Die Insel Sardinien sollte (vom 1. Oct. 1848) in drei Verwaltungs-Bezirke getheilt werden, deren Behörden in den Städten Cagliari, Sassari und Nuoro ihren Sitz haben werden.

## Finanzen.

Nach einer Auseinandersetzung des Finanzministers vom 23. Aug. 1849 hoffte man für das Jahr 1850 aus Steuern und Erträgen eine Einnahme von 83,868161 Lire und mit Einschluß anderer Zuflüsse von 90,973466 Lire zu erlangen. Die gewöhnlichen Ausgaben wurden zu 110,400000 Lire geschätzt. Neuere Nachrichten fehlen der Redaction.

## Die Schuld

|  |      |             |
|--|------|-------------|
| wurde vor Beginn des Krieges veranschlagt auf .              | 112½ | Mill. Lire. |
| Hierzu kommt ein Ausfall vom Jahre 1849 von                  | 48   | " "         |
| und der Kriegsaufwand, welchen man ungefähr annehmen kann zu | 150  | " "         |

Im Ganzen 305½ Mill. Lire, ungerechnet endlich die Entschädigung von 75 Millionen, welche dem Friedensvertrag vom 6. August 1849 gemäß Oesterreich zulangt.

## A r m e e, 1847.

(Statistica militare degli Stati Sardi, von Dresse Brixi zu Arezzo.)

|            |   |
|------------|---|
| 75 M.      | Generäle (1 Marschall, 5 Generäle, 16 Gen.-Lieut., 53 General-Majore),              |
| 56         | = Generalstab,  |
| 80         | = Garde-du-Corps,   |
| 120        | = Palastwachen,   |
| 2206       | = Carabinieri zu Pferd und zu Fuß, zur Aufrechthaltung der öffentlichen Sicherheit, |
| 20         | = Hellebardiere.  |
| <hr/>      |   |
| 2557 Mann. | Hierzu nach dem Friedens- u. Kriegsfuß:   |
|            | 2557 M.   |
| 2739       | = 9912 = Garde zu Fuß, an 2 Grenadier- und 1 Jäger-Regiment Sarden,                 |
| 18580      | = 112698 = an 9 Brigaden Linien-Infanterie (18 Reg.),                               |
| 3362       | = 6944 = 1. Artillerie-Corps,   |
| 487        | = 707 = 1 Regiment Sapeurs,   |
| 316        | = 2234 = Train,   |
| 5400       | = 7200 = an 9 Reiter-Regimentern,   |
| 645        | = 645 = Chevaux-legers zum Polizeidienst in Sardinien,                              |
| 384        | = 705 = Schützen,   |
| 1170       | = 1170 = Jäger auf Sardinien, worunter 2 Straf-Compagnien,                          |
| 2700       | = 2700 = Veteranen.   |

38240 M. 147472 Mann im Ganzen.

Hierbei ist das Genie-Corps nicht gerechnet.

## M a r i n e.

General-Commando, unter dem Viceadmiral Prinzen Eugen von Savoyen-Carignan, zu Genua. 3 Departements, zu Genua, Villafranca, Sardinien.

Das Personal der Flotte besteht aus 2860 Mann, worunter ein Commandirender en chef, 2 Contre-Admiräle, 7 Schiffs-Capitaine, 6 Fregatten-Capitaine &c.

Material: 4 Fregatten, 4 Corvetten, 3 Brigantinen, 1 Brigg, 6 Dampfboote &c.; im Ganzen 60 Kriegsfahrzeuge mit 900 Kanonen.

## Schaumburg-Lippe.

(Siehe S. 472.)

### Schwarzburg-Rudolstadt.

Fürstl. Ministerium.

Julius v. Köder, wirkl. Geh.=Rath u. Minister.

Karl Schwarz, Ministerialrath.

August Wilhelm Scheidt, Ministerialrath.

Oberste Sotchargen.

Oberschloßhauptmann und Oberst August von Brockenburg.

Oberhofmeister und Hofmarschall August v. Retelbodt.

Oberjägermeister . . . .

D. C. zu Rudolstadt.

Oesterreich — : Der k. k. Consul für das Königreich Sachsen u. Gr. an den herzogl. anhaltischen, fürstl. schwarzburgischen u. fürstl. reußischen Höfen Joseph Grüner, zu Leipzig.

Preußen — :

Schweiz — : Caspar Sirzel-Lampe, G.C. (zu Leipzig).

### Statistische Notizen.

|                                   | Geogr.<br>Meilen. | Einwohner<br>Ende 1849. |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------------|
| Oberherrschaft (Rudolstadt) . .   | 12,29             | 55105                   |
| Unterberrschaft (Frankenhausen) . | 3,28              | 14545                   |
|                                   | 15,57             | 69650                   |

Landes-Einkünfte 250000 fl.

Ausgaben . . . 230000 =

Schuld, Ende 1845: 99928 fl. 10 kr.

Truppenstärke, mit Einschluß der Reserve, 809 Mann.

### Schwarzburg-Sondershausen.

Fürstl. Ministerium.

Friedrich Chop, wirkl. Geh.=Rath, Chef.

Friedrich Schönemann, Geh.=Regierungsrath.



August Henning Drechsler, Regierungsrath.

Wilhelm Sülsemann, Regierungsrath.

Oberste S of charge.

Oberstallmeister — : Theodor v. Wurmb.

D. L. zu Sondershausen.

Oesterreich — : Der k. k. Consul f. d. Königr. Sachsen

Joseph Grüner, Sr. (Leipzig, s. oben).

Preußen — :

Schweiz — : Caspar Sirzel-Lampe, Sr. (zu Leipzig).

### Statistische Notizen.

|                                   | Geogr.<br>M. Meilen. | Einwohner<br>1849. |
|-----------------------------------|----------------------|--------------------|
| Unterberrschaft (Sondershausen) . | 8,91                 | 33878              |
| Oberberrschaft (Arnstadt) . . .   | 6,53                 | 26124              |
|                                   | 15,44                | 60002              |

Vierjährige Budgetperiode der Landescaffe, 1848 bis 1851: jährliche Einnahme 185700 Thlr.; jährliche Ausgabe: 182350 Thlr.

Landschaftl. Schuld 1848:

251484 Thlr. mit Einschluß von 10390 Thlr. an Cautionen.

(S. die Tabelle zum Deutschen Bundesstaate.)

## Schweden und Norwegen.

(Gedruckt am 2. Sept. 1850.)

Schweden.

Der Staatsrath

besteht aus 2 Staatsministern und 8 Staatsräthen, von denen 5 mit Portefeuilles und 3 beratend. Jeder Rath trägt die Angelegenheiten seines Departements vor und zeichnet die dasselbe angehenden Ordonanzen.

(Am 10. April 1848 ernannt:)

Staatsminister der Justiz — : Exc. Graf Gustav Adolf Sparre, Reichsherr.

Staatsminister der auswärt. Angelegenheiten — : Exc.

Fhr Nicolas Algernon Adolf Stjerneld, Reichsherr.

Staatsrath Johann Friedrich Säbräus, Chef des Departements des Innern (am 25. Sept. 1847).

- Staatsrath Andreas Peter Sandströmer, Chef des  
 Dep. der Finanzen.  
 = Karl Ludwig von Söhenhausen, Chef des  
 Dep. des Kriegs.  
 = Nicolaß Frederik Wallensteen.  
 = Claes Ephraim Günther.  
 = Professor Paul Genberg, Chef des Dep.  
 des Cultus.  
 = Johann August Gripenstedt.  
 = Balthasar Graf von Platen, Chef des Dep.  
 der Marine (27. April 1849).

Büreau-Chefs der Ministerial-Departements.

- Justiz — : Friedrich Iggeström.  
 Auswärtige Angelegenheiten — : Frhr Ludwig Mander-  
 ström, Kammerherr.  
 Krieg — : Peter Christian Lovén, Oberst; M. G. von  
 Schang.  
 Marine — : Johann Wilhelm Richnau, Cap.-Comm.  
 in der Marine. — Kurt Friedr. Meinander, ad int.  
 Inneres — : Peter Brändström.  
 Finanzen — : Gustav Lorenz Munthe.  
 Kirchliche Angelegenheiten — : Nicol. Wilh. af Zellen.

- Justiz-Kanzler — : Nicolaß Samuel v. Koch.  
 General-Staats-Procurator (Justitiae ombudsman, der  
 die allgemeine Aufsicht über die Justizbehörden zu  
 führen und das Recht des Volks und der Stände zu  
 bewachen hat) — : Sven Lorenz Theorell.

Collegial-Präsidenten.

- Oberster Justizhof in Stockholm — : Karl Erich Isberg.  
 = = in Jönköping — : S. Exc. Laurentius  
 Hermann Frhr Gyllenhaal, R. Hr.  
 = = in Christianstad — : Johann Berg  
 v. Linde.  
 = = des Kriegs — : Karl Friedr. Lörichs,  
 Generallieut., Wortführer ad int.  
 Krieg-Collegium — : Johann Peter Lestrén, General-  
 lieut. ad int.  
 Marine-Verwaltung — : Joh. Heinr. Kreuger, Contre-  
 Admiral.

Kammer-Collegium — : Sven Abraham Munthe, ad int.  
(10. April 1848).

Staats-Comtoir — : Peter Westerstrand.

Bergwerks-Collegium — : Friedrich Aferman, ad int.

Commerz-Collegium — : Karl David Skogman.

Kammer-Rechnungs-Gericht — : Aug. v. Sartmannsdorff.

Collegium der Gesundheitspflege — : Karl Johann Pf-  
strömer.

Ober-Postdirector — :

Gen.-Zolldirector — : Frhr Karl Heinrich Gyllenhaal.  
Oberste Hofchargen.

Reichsmarschall des Königreichs — :

Oberstkammerherr — : Graf Moriz Axel Lewenhaupt,  
Generalmajor.

Erster Hofmarschall — : August Graf v. Sandels.

Erster Hofstallmeister — : Ferdinand Braunerhjelm.

Ober-Ceremonienmeister — : Frhr Karl Edward Bonde.

Oberhofmeisterin der Königin — : Charlotte Gräfin  
Sköldebrand, geb. Ennes.

Oberst-Kammerherr der Königin — : Gustav Georg  
Gabriel Graf Oxenstjerna.

Obersthofmeisterin der Königin Mutter — : Wilhelmine  
Gräfin Gyldenstolpe, geb. de Geer.

Oberkammerherr der Königin Mutter — : Graf Adolf  
Friedrich Nicolaß Gyldenstolpe.

Hofmarschall der Königin Mutter — : Graf Gustav  
Friedrich v. Rosen.

Oberhofmeisterin der Kronprinzessin — : Gräfin Elisa-  
beth Piper, geb. Baker.

Hofmarschall des Kronprinzen — : Axel Graf Wacht-  
meister.

Ober-Statthalter, in Stockholm — : Graf Jacob Essen  
Samilton.

Gouverneurs der Provinzen (Landshöfdingar).

Upsala — : Frhr Robert Friedrich v. Krämer.

Stockholm — : Gustav Friedrich Graf v. Liljencrantz.

Mariestad — : Wilh. Albr. Dorchimont, Gen.-Major.

Wexjö — : Graf Karl Mörner.

Söndköping — : Claud. Fabr. Bergenstråhle, Gen.-Abt.

Westerås — : Friedrich Otto Silfverstolpe.



- Linköping — : Frhr Karl Otto Palmstjerna, Gen.=Adj.  
 Nyköping — : Graf Gustav Eric Frölich.  
 Wenersborg — : Paul Sandelbjelm.  
 Calmar — : Claudius Ulrich v. Nerman.  
 Falun — : Peter Daniel Lörichs.  
 Dereebo — : Erich Johann Bergenskjöld.  
 Carlstad — : Hans Friedrich Oldevig.  
 Gesele — : Laur. Magnus Lagerheim.  
 Hernösand — : Sven Wilhelm Gynther, ad int.  
 Umeå — : Gustav Adolf Montgomery.  
 Wisby — : Gustav Jacob af Dalström, Gen.=Major.  
 Malmö — : Graf Friedrich Salomon Posse, General-  
 Adjutant.  
 Christianstad — : Georg Ludwig v. Rosen.  
 Carlscrona — : Arvid Saxe.  
 Halmstad — : Graf Patrick Axel Lewenhaupt.  
 Götheborg — : Dlof Immanuel Säbräus.  
 Desterfund — : Jacob Axel Dahlström.  
 Piteå — : Baron Knut Akerbjelm.

Commandirende Generale.

- 1ster Bezirk — : Gen.=Major Eduard v. Peyron.  
 2ter = — : Gen.=Lieut. Frhr Gustav Abr. Peyron.  
 3ter = — : Gen.=Lieut. Graf Karl Gustav Löwen-  
 hjelm.  
 4ter = — : Gen.=Lieut. Johann Peter Lestrén.  
 5ter = — : Gen.=Major Karl Johann Sederstjerna.  
 Großmeister der Artill. — : G. K. H. der Kronprinz.  
 Caval.=Inspecteur — : General der Caval. Exc. Graf  
 Gustav Löwenhjelm, Reichsherr, a. G. u. b. M. zu  
 Paris. Die Geschäfte versieht der Gen.=Major Ul-  
 rich Baron v. Essen.

- Erzbischof zu Upsala — : Dr. Karl Friedrich af Wingard.  
 Bischof zu Linköping — : Dr. Johann Jacob Sedren.  
 = = Skara — : Dr. Johann Albert Butsch.  
 = = Strengnäs — : Dr. Hans Olav Solmström.  
 = = Westerås — : Dr. Christian Erich Sablerang.  
 = = Werid — : Dr. Christian Isaaß Seurlin.  
 = = Lund — : Dr. Wilhelm Saxe.  
 = = Götheborg — : Dr. Andreas Brubn.  
 = = Calmar — : Dr. Andreas af Kullberg.



Bischof zu Carlstad — : Dr. Karl Adolf Agardh.  
 = = Hernösand — : Israel Bergman.  
 = = Wisby — : Dr. Karl Erik Sallström.  
 Ordens-Bischof — : Dr. Karl Adolf Agardh.

## N o r w e g e n.

## Der Staatsrath,

von dem Reichsstatthalter, dem Staatsminister und den Staatsräthen zusammengesetzt, bildet das norwegische Ministerium des Königs. Die Staats-Secretaire sind nicht Mitglieder desselben. Eine Abtheilung, aus dem Staatsminister und zwei jährlich umwechselnden Staatsräthen bestehend, residirt bei dem Könige in Stockholm, die übrigen bilden die Regierung in Christiania.

## Staatsraths-Collegium in Christiania.

## Reichsstatthalter.

Exc. Severin Löwenstiold.

## Staatsräthe.

Georg Hermann Vogt, Chef des Departements der Finanzen und der Zölle.

Nicolai Johann Rohman Krog, Chef des Depart. der Revision.

Friedrich Stang, Chef des Depart. des Innern.

Valentin Christian Wilhelm Sibbern, Chef des Dep. der kirchl. Angelegenheiten.

Sören Wilhelm Sörensen, Chef des Dep. der Justiz.

Ole Wilhelm Ericksen, Chef des Dep. der Marine.

Thomas Eduard v. Westen-Sylow, Chef des Dep. der Armee.

Staatssecretair — : Ulrich Friedrich Anton de Schuboe.

## Staatsraths-Abtheilung in Stockholm \*).

Staatsminister — : Exc. Friedrich Due.

Staatsrath — : Hans Christian Petersen.

= — : Hans Rittervold.

\*) Ueber den im Jahre 1850 eingetretenen Wechsel zwischen den zu Christiania und zu Stockholm wohnenden Staatsräthen hat die Redaction keine Nachricht. Die Departementschefs, sowie die Staatsräthe zu Stockholm sind deshalb aufgeführt, wie in der Ausgabe des Alm. auf 1850.

Expeditionschef — : Johann Friedrich Monrad.

Gen.=Adj. für die Armee — : . . .  
 = für die Marine — : Contre-Admiral Peter  
 Christian Petersen.

Oberste Hofchargen.

Oberstkammerherr — : General Ferdinand Karl Frhr  
 Wedel-Tarlsberg.

Hofmarschall — : Ernst Heinr. Severin Löwenstiold.

Erster Hofstallmeister — :

Oberhofmeisterin der Königin — : Fanny Löwenstiold,  
 geb. Freiin v. Seckendorff.

B i s c h ö f e.

Christiania — : Johann Lorenz Arup.

Christiansand — : Jacob von der Lippe.

Bergen — : Peter Hersleb Kjerschow.

Trondhiem — : Darre.

Nordmarken u. Finmarken — : D. B. Juell.

D. C. und Consuln zu Stockholm.

Belgien — : Napoleon Alcindor Beaulieu, MR. (ern.  
 .. März, accr. 1. Mai 1848; wohnt zu Kopenhagen; auch  
 bei Hamburg u. Lübeck begl.). — Adolf Peyron, C.  
 [J. P. Konov, C. zu Bergen; E. J. Meyer, C. zu  
 Christiania; A. Wendler, C. zu Gothenburg; J. Sal-  
 berg, C. zu Helsingborg; C. F. Semberg, C. zu Ystad.]

Brasilien — : Chev. José Sebastian Alphons de Carvalho,  
 GR. u. GC. (ernannt 30. August 1839; auch zu Copen-  
 hagen begl.). — G. de la Grange, C.

Bremen — : G. Michaelson, C.

Dänemark — : Frhr Christian Hoyer Ville, a. G. u. b.  
 M.; Preben Franz Frhr von Ville-Brabe, RSecr.  
 — F. W. Wennberg, C.

Frankreich — : Victor Lobstein, a. G. u. b. M. (30. Juni  
 1848); Arthur de Fontenillat, RSecr. (März 1850);  
 Verdier Latour, Chancelier.

Griechenland — : Gustav Beyer, GC.

Großbritannien — : . . . , a. G. u. b. M.; Georg Robert  
 Gordon, Esq., RSecr. (1844); Hon. William Eden,  
 Att. — Norman Pringle, C.

Hamburg — : C. A. Peyron, GC.

Hannover — : A. Gieseke, C.

Kirchenstaat — : J. Tetti, C.

- Lübeck — : G. Michaelson, GC.
- Mecklenburg-Schwerin — : Joh. Heinr. Glosmeyer, C.
- Niederlande — : Jonkheer Johann Cornelius Gevers, MR. (ernannt 29. Mai 1850; auch bei Dänemark begl.).  
— J. J. Senger, C. — [M. J. Prabl, C. in Bergen.]
- Nordamerika — : Francis Schröder, GTr. (ernannt im April 1850). — C. D. Arfwedson, C. [Alex. Barclay, C. in Gothenburg; Helmich Janson, C. in Bergen.]
- Oesterreich — : . . . , a. G. u. b. M.; Emmerich Graf Szechenyi, GTr. (ernannt 1849). — C. Benedicks, C.
- Oldenburg — : C. G. Wallis, C. [Barclay, C. in Gothenburg; Matthiessen, C. zu Christiansand; Knudtson, C. in Drontheim.]
- Portugal — : . . . , GTr. — G. Beyer, GC.
- Preußen — : Krrhr u. Leg.=Rath Brassier de St. Simon=Vallade, a. G. u. b. M. (ernannt 4. Aug. 1845); Reg.=Ref. Frhr Guido v. Grabow, Att. (März 1850). — Adam H. Otto, C. [C. W. Palander, C. in Carlskrona; Hans Saye, GC. in Christiania; Geh. Commerz.=Rath Reinhard, C. in Christiansand; Hans Serlossen, C. in Arendal; A. Konow, C. in Bergen; Arila Suitfeld, C. in Drontheim; Chr. Fr. Wilh. Willerding, C. in Gothenburg; C. J. F. Kooth, C. in Helsingborg; L. A. Srys, C. in Landskrona; H. Kunnerström, C. in Malmb; Rasmus Trane Stancke, C. in Tromsøe; J. N. Kinberg, C. zu Wisby; Karl Jacob Semberg, C. zu Ystad.]
- Rußland — : w. Staatsrath Baron Alex. v. Krüdener, a. G. u. b. M. (ernannt im April 1844); Baron v. Freytag=Loringhoven, 1r GSecr. (1850); Basil Maléine, 2r GSecr. (1847); Gen.=Major André Bodisco, Mil.=Agent. — Alexander Mollerius, GC. [Hofrath Meckelin, GC. in Norwegen.]
- Sardinien — : Franz Tetti, C.
- Schweiz — : [Joh. Thomas Sestye, C. zu Christiania.]
- Spanien — : Don José Moreno y Landaburu, GTr. u. GC. (ernannt 16. Mai 1834); Don José de Garaycochea Rodriguez de Albuquerque, GSecr. (1844).

## Statistische Notizen.

## Schweden.

|                              | Flächengehalt |                          | Volksmenge<br>1845 *). |
|------------------------------|---------------|--------------------------|------------------------|
|                              | Schwed. Q.M.  | geogr. Q.M.<br>0,4831=1) |                        |
| Stockholms Stadt . . . . .   |               |                          | 88242                  |
| Malmö Län . . . . .          | 40,5          | 83,83                    | 234207                 |
| Christianstads Län . . . . . | 55,3          | 114,46                   | 177767                 |
| Halmstads — . . . . .        | 43,2          | 89,4                     | 100419                 |
| Carlskrona — . . . . .       | 25,8          | 53,4                     | 102342                 |
| Wexjö — . . . . .            | 86,1          | 178,22                   | 129186                 |
| Tönköpings — . . . . .       | 97,6          | 202                      | 156988                 |
| Ölmar — . . . . .            | 96,8          | 200,37                   | 196116                 |
| Linföpings — . . . . .       | 96,7          | 200,16                   | 214628                 |
| Mariefstads — . . . . .      | 75,4          | 156                      | 189106                 |
| Wenersborgs — . . . . .      | 114,5         | 237                      | 233125                 |
| Göteborgs — . . . . .        | 43,3          | 89                       | 176696                 |
| Wisby — . . . . .            | 27,9          | 57,75                    | 43268                  |
| Stockholms — . . . . .       | 66,2          | 137                      | 113310                 |
| Upsala — . . . . .           | 47,5          | 97,3                     | 87700                  |
| Westerås — . . . . .         | 60,5          | 125,23                   | 94850                  |
| Nyköpings — . . . . .        | 57            | 117,98                   | 118664                 |
| Derebro — . . . . .          | 74,2          | 153,6                    | 131722                 |
| Karlstads — . . . . .        | 157,9         | 326,84                   | 209596                 |
| Falun — . . . . .            | 278,7         | 577                      | 145333                 |
| Gefleborgs — . . . . .       | 171,9         | 355,82                   | 119175                 |
| Hernösands — . . . . .       | 216           | 447,11                   | 93775                  |
| Ostersunds — . . . . .       | 435           | 900,43                   | 49077                  |
| Umeå — . . . . .             | 668           | 1382,7                   | 60654                  |
| Piteå — . . . . .            | 751           | 1554,5                   | 50590                  |
| Landseen — . . . . .         | 81            | 167,66                   | —                      |
|                              | 3868          | 8004,76                  | 13,816536              |

\*) Nach dem Berichte der Tabellen-Commission, datirt vom Mai 1849.



## F i n a n z e n.

Die von den Reichsständen festgestellte Staats-Regulirung berechnet die Staats-Einnahme und Staats-Ausgabe für 1849 und folgende Jahre zu folgendem Belaufe:

## Staats-einkünfte. a) Ordentliche:

Banco-Thaler.

|          |  |
|----------|--|
| 2,337000 | Grundzins,   |
| 250350   | Kornzins,  |
| 754170   | Kornzehnten,   |
| 110000   | Pacht der Kron Güter,  |
| 212500   | Abgaben v. d. Silber-, Kupfer- u. Eisenbergwerken, den<br>Hämmern, Schwefelhütten zc., |
| 336000   | Kopfsteuer,  |
| 85000    | Strafgefälle,  |
| 219360   | Rotirungs-Freiheits-Abgaben (Vacanzen in den Landregi-<br>mentern),                    |
| 95000    | Verkauf von Schießpulver und Salpeter,   |
| 75000    | Bale- und Lootsengelder,   |
| 89000    | verschiedene andere Einkünfte.   |

4,513380 im Ganzen.

b) Außerordentliche Staats-einkünfte, welche von den Reichsständen  
jedesmal bewilligt werden:

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| 4,075000 | Zölle,                      |
| 8000     | Accise von einigen Städten, |
| 600000   | Post,                       |
| 550000   | Stempel,                    |
| 700000   | Branntweinbrennerei-Abgabe, |
| 155000   | Rückstände.                 |

6,083000 im Ganzen.

4,513380 ordentliche,  
6,083000 außerordentliche.

10,596380 im Ganzen.

Was zur Ausgleichung des Mehrbetrags der Ausgaben fehlt, wird durch das Reichsschulden-Comptoir theils aus den früheren Ueberschüssen, theils aus dem den Grundfonds überschreitenden Capital-Überschuß der Bank gedeckt.

Die regelmäßigen, im October 1848 von den Reichsständen gutgeheißenen Ausgaben sind folgende:

Banco-Thlr.

686700 königl. Haus,  
 1,112920 Justiz,  
 225650 auswärtige Angelegenheiten,  
 4,162180 Landmacht,  
 1,429240 Flotte,  
 863330 Civil-Departement,  
 1,749950 Finanzen,  
 1,145100 kirchliche Angelegenheiten und Unterricht,  
 539840 Pensionen.

11,914910 im Ganzen.

Die außerordentlichen oder zufälligen Ausgaben für die Jahre 1848, 1849 u. 1850 zusammen nach dem letzten Reichstagsbeschlusse vom October 1848:

150000 königl. Haus,  
 236000 Justiz-Departement,  
 1,037750 Landmacht,  
 462260 Flotte,  
 195730 Civil-Departement,  
 116000 Finanz-Departement,  
 312800 kirchl. Angelegenheiten u. Unterricht,  
 317260 Darlehen.

2,827800 im Ganzen.

Nicht allein der größte Theil des Landheers, sondern auch eine Menge Civilbeamte erhalten ihre Einkünfte aus bestimmten Kronsgütern, welche nicht in das Budget aufgenommen werden.

[1 Thlr. schwedisch Banco = 17 Sgr.  $1\frac{7}{100}$  pf. Preuß.; 1 Thlr. Banco hat 48 Schillinge, 1 Schilling 12 Rundstücke; 2 Thlr. Banco = 3 Reichsthaler. — Der Speciesthaler = 4 Reichsthaler = 1 Thlr. 15 Sgr.  $9\frac{8}{100}$  pf. Preuß. Der Speciesthaler wird gleichfalls in 48 Schillinge getheilt; der Schilling in 12 Rundstücke.]

Schwedische Kriegsmacht.

Mann.

69. Generäle (9), Generalstab (11), 1 Auditeur, 48 vom Ingenieur-Corps.

25945 Infanterie, an

1788 2 Reg. Garde,  
 516 1 Bat. Grenadier-Leib-Corps,  
 1270 1s Leib-Grenadier-Reg.,  
 1024 2s Leib-Grenadier-Reg.,

25945 Transport.

Mann.

25945 Transport.

- 519 Smalands-Grenadier-Bat.,  
 892 Norbott.-Feld-Jäger-Corps,  
 459 Westerbott.-Feld-Jäger-Corps,  
 665 Jemtlands-Feld-Jäger-Regiment,  
 660 Wermlands dergl.,  
 3713 4 Reg. — Westgötha, Bohus-Länd, Nerikes,  
 Wermlands,  
 1756 2 Reg. — Norra Stanska u. Södra Stanska,  
 13183 11 Reg. — Upland, Scaraborg, Södermanland,  
 Helsinge, Elfsborg, Westgötha-Dahl, Westman-  
 land, Kronoberg, Jönköping, Calmar u. Dahl.

Sa. ut s.

4864 Cavalerie.

- 465 Leibgarde,  
 526 Leib-Dräger-Corps,  
 520 Leib-Husaren-Corps,  
 520 Smalands-Husaren-Reg.,  
 1025 Stanska-Husaren-Reg.,  
 1025 Stanska-Dräger-Reg.,  
 681 Kronprinz-Husaren,  
 102 Jemtlands-Jäger-Corps (200 M.).

Sa. ut s.

3190 Artillerie, mit 128 Stück Geschütz, als:

- 1138 Svea-Artillerie-Reg., mit 48 Stück Geschütz,  
 1148 Göttha-Artillerie-Reg., mit 48 Stück Geschütz,  
 874 Wenda-Artill.-Reg., mit 32 Stück Geschütz,  
 80 Feuerwerker-Corps, Handwerker u. Arbeiter.

Sa. ut s

295 Recrutirungs-Mannschaft.

34294 Sa.

Reserve-Truppen.

93205 Mann an effectivem Bestand, als:

- 5286 Leib- (Bevärings-) Reg.,  
 2639 Hallands-Infanterie-Bataillon,  
 85280 gesammte Mannschaft.

2206 Mann Extra-Recrutirungs-Mannschaft.

95411 Mann Sa.

88. Jahrg. [Gedruckt 5. September 1850.]

Uaa

## Armee-Reserve.

410 Officiere.

Effective Gothlands-National-Bewaffnung :

9243 Mann an Infanterie, Jäger &amp;c.,

256 „ an Artillerie mit 16 Stück Geschüs.

---

9499 Mann Sa.

Das specielle Armeebudget ist in der vorigen Ausgabe des Almanachs (auf 1850) zu sehen. Hier folgt sein Hauptbetrag mit Angabe der verschiedenen Quellen seiner Beschaffung :

Ihlt. Eco.

3,602086 Staatsmittel, Geld u. Zinsanschlag nach dem Marktpreise,

389406 die Wohnplätze der Infanterie- u. Cavalerie-Regimenter,

29200 die Miliz-Wohnsitz-Casse,

1,932642 Beiträge der Bauernhöfe zur Ausrüstung eines Infanteristen oder Cavaleristen nach der Länd-Lore,

57735 Västervolans-Mittel,

59077 Einquartierungs-Abgaben von Städten,

140700 Soldatenhaus-Mittel,

238575 Beiträge von königl. Personen u. Privatpersonen.

---

6,449421 Ihlt. Eco. im Ganzen.

## S e e m a c h t.

10 Linienschiffe,

8 Fregatten,

8 Briggs und Corvetten,

6 Schooner,

8 Mörserfabrzeuge,

22 Frachtschiffe,

256 Canonier-Schaluppen &amp;c., in gleichen

12 Dampfschiffe.



## Norwegen.

## Statistische Notizen.

| Aemter.                             | Flächengehalt. |            | Einwohner<br>31. Dec. 1845. |
|-------------------------------------|----------------|------------|-----------------------------|
|                                     | Schwed. QM.    | Geogr. QM. |                             |
| Smaalehnens-Amt                     | 85,71          | 78,57      | 73622                       |
| Uggerhuus — .                       | 48,15          | 94,7       | 109482                      |
| Hedemarkens — .                     | 216,87         | 486,9      | 87118                       |
| Christians — .                      | 214,64         | 491,32     | 102780                      |
| Buskeruds — .                       | 109,09         | 271,55     | 83918                       |
| Jarlsberg u. Laurvigs-<br>Amt . . . | 19,52          | 41,88      | 68070                       |
| Bradsbergs Amt                      | 126,72         | 254,39     | 72891                       |
| Nedenaes — .                        | 97             | 217,52     | 58982                       |
| Mandals — .                         | 46,53          | 97,17      | 61918                       |
| Stavanger — .                       | 86,72          | 166,04     | 78210                       |
| S.-Bergenuus — .                    | 148,23         | 273,18     | 116989                      |
| N.-Bergenuus — .                    | 171,26         | 317,24     | 77978                       |
| Romsdals — .                        | 135,24         | 288,61     | 81814                       |
| S.-Trondhiems — .                   | 161,66         | 338,34     | 89829                       |
| N.-Trondhiems — .                   | 197,55         | 414,4      | 66570                       |
| Nordlands — .                       | 843            | 687,6      | 65512                       |
| Finmarkens — .                      | 626            | 1284,8     | 48938                       |
|                                     | 2773,89        | 5799,21    | 1,328471                    |

## Finanzen.

Das Budget auf die Jahre von 1848 bis 1851 schlägt die Einnahme und Ausgabe zu 2,715700 Species an. Unter den Einnahmen sind die Zölle mit 175000 Species veranschlagt; unter den Ausgaben, außer denjenigen für den Storting, den Civiletat, die Justiz und Polizei, ingleichen die gemeinnützigen Anstalten,

|        |             |                                |
|--------|-------------|--------------------------------|
| 100000 | Speciesblr. | Hofhaltung u. Upanagen,        |
| 6050   | "           | für das Schloß in Christiania, |
| 747000 | "           | Landmilitair-Stat,             |
| 879000 | "           | Seemilitair-Stat,              |
| 100121 | "           | Staatsschuldenwesen.           |

### U r m e e.

14824 M. Linie, mit Officieren u. Spielleuten.

11924 M. Infanterie,

1070 = Cavalerie,

1830 = Artillerie.

Sa. ut s.

9160 M. Landwehr.

23484 M.

### S e e m a c h t.

2 Fregatten, 3 Corvetten, 1 Brigg, 5 Schooner, 4 Dampfboote, 4 Postdampfboote, incl. 132 Canonierboote. — Ca. 50000 enröllirte Seeleute zwischen 60 u. 30 Jahren.

## S c h w e i z.

Die neue Bundesverfassung wurde am 12. Sept. 1848 von der damaligen Tagsatzung angenommen.

Die B u n d e s v e r s a m m l u n g besteht aus zwei Abtheilungen, dem National- und Ständerathe. Dem Bund steht ausschließlich das Recht zu, Krieg zu erklären und Frieden zu schließen, Bündnisse und Staatsverträge, namentlich Zoll- u. Handelsverträge zu schließen. Er vermittelt den amtlichen Verkehr zwischen Cantonen und auswärtigen Staatsregierungen. Dann sind die Zölle und die Post Sache des Bundes.

Der N a t i o n a l r a t h wird in den Cantonen nach der Seelenzahl, je ein Mitglied auf 20000 und ein Mitglied mehr, wenn der Rest der durch 20000 dividirten Seelenzahl 10000 übersteigt, auf drei Jahre gewählt. Jeder Canton, und bei getheilten jeder Landes- theil, stellt wenigstens einen Abgeordneten.

Der S t ä n d e r a t h besteht aus je zwei Abgeordneten der 22 Cantone, also aus 44; in den getheilten Cantonen wählt jeder Landes- theil einen Abgeordneten.

Die Bundesversammlung wählt aus allen für den National- rath wählbaren Schweizerbürgern den

### B u n d e s r a t h,

aus sieben Mitgliedern bestehend, auf drei Jahre. Nach jeder Ges- sammt-Erneuerung des Nationalrathes wird auch der Bundestath erneuert. Der Bundes-Präsident und der Vice-Präsi- dent werden von den vereinigten Räten aus den Mitgliedern desselben für die Dauer eines Jahres gewählt und sind für das nächste Jahr nicht wieder wählbar.

Außerdem führt die Verfassungs-Urkunde die Bundeskanzlei, mit einem Kanzler an der Spitze, und das Bundesgericht auf, dessen elf Mitglieder und elf Ersahmänner auf dreijährige Amtsdauer von der Bundesversammlung gewählt werden. Dasselbe entscheidet in Civilsachen zwischen den Cantonen unter sich wie zwischen dem Bunde und Cantonen und Privaten, ingl. in Streitigkeiten in Bezug auf Heimathlosigkeit, und theilt sich zur Beurtheilung von Straffällen in Sectionen zur Bildung der Anklagekammer, des Appell- und Cassationsgerichts.

Am 28. Nov. 1848 wurde Bern in der Sitzung des Nationalrathes, wie darauf auch in der Sitzung des Ständerathes, zur Bundesstadt erklärt.

### 1) Schweizerische Bundesversammlung.

#### a) Nationalrath.

Präsident — : Dr. Johann Conrad Kern, aus Thurgau (am 1. Juli 1850 gewählt).

Vizepräsident — : Jacob Stämpfli (am 1. Juli 1850 gewählt).

#### b) Ständerath.

Präsident — : Johann Jacob Rüttimann, aus Zürich (am 1. Juli 1850 gewählt).

Vizepräsident — : Paul Migy, aus Bern (am 1. Juli 1850 gewählt).

### 2) Schweizerischer Bundesrath.

(Von der Bundesversammlung aus allen als Mitglieder des Nationalrathes wählbaren Schweizern auf drei Jahre ernannt; Amtsdauer bis 31. Dec. 1851.)

Heinrich Druey, aus Waadt, Präsident. (Amtsdauer bis 31. Dec. 1850; war im Jahr zuvor Vizepräsident.)

Joseph Munzinger, aus Solothurn, Vizepräsident. (Amtsdauer bis 31. Dec. 1850.)

Dr. Jonas Surrer, aus Zürich (war bis Ende 1849 Präsid.).

Ulrich Ochsenbein, aus Bern.

Stephan Franscini, aus Tessin.

Friedrich Frey-Serose, aus Aargau.

Dr. Wilhelm Näff, aus St. Gallen.

#### Departements des Bundesrathes.

Politik — : Bundespräsident Heinrich Druey.

Innere — : Stephan Franscini.

Justiz u. Polizei — : Dr. Jonas Surrer. .

Militair — : Ulrich Ochsenbein.

Finanzen — : Joseph Munzinger.

Handel u. Zölle — : Friedrich Frey-Serose.

Post- und Bauwesen — : Dr. Wilhelm Näff.

### Bundeskanzlei.

Kanzler der Eidgenossenschaft (Amtsdauer bis 31. December 1851) — : Dr. Johann Ulrich Schieß, aus Herisau.

Stellvertreter des Kanzlers — : Nicolaus von Moos, aus Obwalden.

Archivar — : J. J. Meyer, aus Zürich.

Registrator — : J. Tobler, aus Appenzell am Rhein.

Eidgenössischer Staatscassier in Bern.

Karl Spitteler, aus Baselland.

### B) B u n d e s g e r i c h t.

(Von der Bundesversammlung auf drei Jahre gewählt; seine erste Amtsdauer endigt am 31. Dec. 1851.)

Präsident — : Dr. Joh. Conrad Kern, aus dem Canton Thurgau.

Vizepräsident — : Dr. Casimir Pfyffer, aus Luzern.

Johann Jacob Küttimann, aus Zürich.

Paul Migy, aus Bern.

Johann Rudolf Brosi, aus Graubünden.

Caspar Zen-Ruffinen, aus Wallis.

Eugen Favre, aus Neuenburg.

Johann Jacob Blumer, aus Glarus.

Johann Solly, aus Freiburg.

Dr. Karl Breuner, aus Basel.

Franz Jauch, aus Uri.

### Diplomatisches Corps und Consuln.

Baden — : Kthr u. SMath August Kthr Marschall von Bieberstein, Dir. d. Reg. des Rheinkreises, MR. (zu Freiburg im Breisgau wohnhaft).

Bayern — : Kämmerer Ferdinand Kthr von Verger, a. G. u. b. M. - (Delsberg im Canton Bern; auch bei Baden begl.)

Belgien — : Paul de Grenus de Stürler, GC. zu Bern; Bar. S. Wieland v. Sattstadt, C. in Basel; R. Le Vieux, C. in Genf; de Meiß-Muralt, C. in Zürich.

Frankreich — : Karl von Reinhard, a. G. u. b. M.; de Gobineau, 1r GSecr.; Aug. Teutsch, GKanzler.

Großbritannien — : Sir Edmund Lyons, Bt., b. M.



- (ernannt 9. Febr. 1849, accred. 7. Januar 1850); Serries, GSecr.; Armand Pictet, Conf.-Agent zu Genf.
- Niederlande —: Heinrich Saesy, GC. zu Bern; Karl Ludwig Steiger von Riggisberg, BC. zu Bern; D. Seußler-Thurneysen, C. in Basel; P. C. Lullin, C. in Genf; J. C. Orelli, C. in Zürich.
- Nordamerika —: Dudley Mane, diplom. Specialagent (begl. 13. Juli 1850). — Nathan Burchard, C. in Basel; Andreas Zwilchenbart, BC. in Basel.
- Oesterreich —: Ludwig v. Thom, a. G. u. b. M., (ernannt 23. Sept. 1849); Baron v. Soffmann, Attaché.
- Papst —: . . . , Nuntius; Mons. Joseph Bovieri, päpstlicher Krhr, Auditor, GTr. [Luzern.]
- Preußen —: Krhr u. GLeg.=Rath Rudolf von Sydow, a. G. u. b. M. (abwesend; s. S. 360); von Seydebrand und der Lasa, GSecr.; besorgt in Abwesenheit des Gesandten die Geschäfte; Berlancourt, Geh.=Secr. [Basel.]
- Rußland —: Geh.=Rath Baron von Krüdener, a. G. u. b. M.; Collegienrath v. Struve, erster, d'Ochando, zweiter Ges.=Secr.; v. Bondarewski, Att.
- Sachsen —: Martin Escher-Seß, C. [Zürich.]
- Sardinien —: . . . , MR.; Chev. Camille de Barral, GSecr., GTr. ad int. [Bern.] — Friedr. Mich. Const. Chev. v. Magny, GC. [Genf.]
- Sicilien, beide —: Wilhelm Graf v. Ludolf, GTr. [Dermalen in Turin, in Abwesenheit des k. sicilian. Gesandten; s. S. 667.]
-

## S t a t i s t i s c h e N o t i z e n.

Schweizerische Bevölkerung am Schlusse des Monats März 1850,  
in Ermangelung der von den Bundesbehörden veranfalteten Controle, die noch nicht vollendet ist,  
nach den Angaben der Cantons-Regierungen.

| Cantone.                  | Cantons-<br>Bürger. | Bürger<br>anderer<br>Cantone. | Aus-<br>länder. | Total;<br>darin sind<br>auch die heis-<br>mathlosen<br>Israeliten<br>inbegriffen. | Katholiken. | Reformirte. |
|---------------------------|---------------------|-------------------------------|-----------------|---|-------------|-------------|
| Bürich . . . . .          | 233919              | 11184                         | 5573            | 250698  | 6690        | 243928      |
| Bern . . . . .            | 433108              | 18163                         | 6763            | 458225  | 54044       | 403693      |
| Luzern . . . . .          | 128051              | 4196                          | 589             | 132846  | 131274      | 1572        |
| Uri . . . . .             | 13626               | 666                           | 40              | 14505   | 14498       | 12          |
| Schwyz . . . . .          | 42379               | 1452                          | 198             | 44168   | 44013       | 155         |
| Unterwalden ob dem Walde  | 12982               | 676                           | 20              | 13799   | 13783       | 16          |
| Unterwalden nid dem Walde | 10667               | 550                           | 82              | 11339   | 11327       | 12          |
| Urius . . . . .           | 28969               | 978                           | 248             | 30213   | 3932        | 26281       |
| Sug . . . . .             | 14923               | 2301                          | 106             | 17463   | 17324       | 189         |
| Freiburg . . . . .        | 91124               | 7373                          | 1885            | 99890   | 87752       | 12133       |
| Solothurn . . . . .       | 64044               | 4652                          | 933             | 69674   | 61556       | 8097        |
| Baselstadt . . . . .      | 11244               | 11473                         | 6819            | 29698   | 5508        | 24083       |
| Baselrand . . . . .       | 39044               | 7071                          | 1782            | 47885   | 9052        | 38818       |
| Schaffhausen . . . . .    | 31645               | 2272                          | 1362            | 35300   | 1411        | 33880       |
| Appenzel, Muffen-Rhoden   | 10723               | 229                           | 74              | 11272   | 11230       | 42          |
| Appenzel, Inner-Rhoden    | 89929               | 3216                          | 474             | 48621   | 885         | 42746       |

|            |          |        |       |          |        |          |
|------------|----------|--------|-------|----------|--------|----------|
| St. Gallen | 150924   | 15410  | 3258  | 169625   | 105370 | 64192    |
| Graubünden | 84477    | 3228   | 2190  | 89895    | 38039  | 51855    |
| Margau     | 189558   | 7289   | 2962  | 199852   | 91096  | 107104   |
| Zhurgau    | 81220    | 5748   | 1902  | 88908    | 21921  | 66984    |
| Zessin     | 109422   | 517    | 7807  | 117759   | 117707 | 50       |
| Basadt     | 177038   | 17215  | 5293  | 199585   | 6962   | 192235   |
| Baslis     | 79893    | 1167   | 1680  | 84059    | 83494  | 430      |
| Neuenburg  | 44835    | 21181  | 4980  | 70753    | 5570   | 64952    |
| Genf       | 89756    | 9141   | 15142 | 64146    | 29764  | 34212    |
|            | 2,163000 | 157298 | 71562 | 2,395178 | 974187 | 1,417621 |

Schweiz.

Der Nationalrath, in welchen auf je 20000 Seelen ein Mitglied nach der bisherigen Bevölkerung gezählt worden, zählt 111 Mitglieder, und zwar: Zürich 12, Bern 20, Luzern 6, Uri 1, Schwyz 2, Unterwalden 2, Glarus 1, Zug 1, Freiburg 5, Solothurn 3, Baselftadt 1, Baselland 2, Schaffhausen 2, Appenzell Auffer-Rhoden 2, Appenzell Inner-Rhoden 1, St. Gallen 8, Graubünden 4, Margau 9, Zhurgau 4, Zessin 6, Basadt 9, Baslis 4, Neuenburg 3, Genf 3. In Folge der neuen Zählung wird die Anzahl der Mitglieder dieser Behörde etwas größer werden.

## F i n a n z e n.

Die eidgenössische Staatsrechnung auf das Jahr 1849 zeigt an

## E i n n a h m e:

|   |              |
|---|--------------|
| ordentliche Einnahme . . . . .  | 4,112048 fl. |
| außerordentliche Einnahme, an den Contingenten der<br>Cantone . . . . . | 1,769350 .   |
| Gesamt-Einnahme   | 5,881398 fl. |

## A u s g a b e:

|  |              |
|--|--------------|
| ordentliche Ausgabe . . . . .            | 4,386305 fl. |
| außerordentliche Ausgabe . . . . .       | 981016 .     |
| als für die Nordgrenzbewachung . . . . . | 764917 fl.   |
| für deutsche Flüchtlinge . . . . .       | 189297 .     |
| an italienische Flüchtlinge . . . . .    | 26802 .      |

wie oben.

Im Ganzen 5,367321 fl.

## B u n d e s h e e r.

700 Mann Genietruppen; 500 M. Sapeure in 5 Comp., und  
200 M. Pontonniere.

|       |   |   |
|-------|---|---|
| 5751  | • | Artillerie; nemlich<br>8600 M. an 4 Comp. 12 pfünder-Kanonen-Batterien<br>und 25 Comp. 6pfünder-Kanonen- und<br>12pfünder-Haubitz-Batterien,                        |
| 730   | • | zur Bedienung des Positions- u. Reserve-<br>geschüßes, so wie der Gebirgs-Batterien,  |
| 625   | • | 5 Park-Compagnien,  |
| 796   | • | Train für die Sapeurwagen, die Gebirgs-<br>Batterien, die Linien-Caiffons, so wie<br>für die Reserveparks.  |
| 1504  | = | Cavalerie, an 23½ Comp. reitender Jäger.  |
| 4200  | = | an 42 Comp. Scharfschützen.   |
| 51864 | • | Linien-Infanterie,<br>1415 M. bei den Bataillonsstäben,<br>50449 = in 443 Compagnien, 67 Bat. zu 6,<br>4 Bat. zu 5, 4 Bat. zu 4 Comp. und<br>5 uneingetheilte Comp. |

64019 Mann im Ganzen, mit 3426 Trainpferden, nach dem all-  
gemeinen Militair-Reglement vom 15. Febr. 1841.

Das Bundesheer besteht: 1) aus dem Bundesauszuge, der Mann-  
schaft von 20 bis 34 Jahren, zu 3/8 der Bevölkerung berechnet;



2) der Reserve, der aus dem Bundesauszuge ausgetretenen Mannschaft von 34 bis 40 Jahren, zu  $1\frac{1}{2}\%$  der Bevölkerung, und 3) der Landwehr, der gesammten waffenfähigen Mannschaft bis zum 44. Jahre, welche nicht im Bundesauszuge oder in der Reserve dient.

## Beide Sicilien,

### Staats-Ministerium.

Don Giustino Fortunato, Präsident des Ministerrathes, zugleich Minister = Staatssecretair der auswärtigen Angelegenheiten.

Caval. Comm. Don Ottavio de Marsilio, Director d. auswärtigen Angelegenheiten.

Don Raffaele Longobardi, Minister = Staatssecretair der Gnaden und Justiz.

Ministerium des Innern.

Departem. der Verwaltung. Director — : M. S. Murena.

Departem. der Polizei. Director — : Don Gaetano Peccheneda.

Don Pietro d'Urso, Minister = Staatssecretair der Finanzen.

Cav. Ferdinando Troja, Minister = Staatssecretair des Cultus und des öffentlichen Unterrichts.

Principe d'Ischitella, Minister = Staatssecretair des Kriegs u. Seewesens.

General Don Raffaele Tarascosa, Minister = Staatssecretair der öffentlichen Arbeiten und des Ackerbaues.

Minister = Staatssecretair für die Angelegenheiten von Sicilien, zu Neapel, wofern der König nicht in Sicilien residirt.

Staatsrath Giovanni Cassisi (Decret vom 26. Juli 1849).  
In Sicilien.

Principe Satriano Silangieri, Duca di Taormina, Oberbefehlshaber der Land- u. Seemacht und General-Statthalter.

## S o f f s t a a t S. M. d e s K ö n i g s.

## O b e r s t e H o f c h a r g e n.

Principe di Bisignano D. Pietrantonio Sanseverino,  
Obersthofmeister und Oberhofmarschall.

Duca di S. Cesario D. Gennaro Marulli, Oberstall-  
meister.

Duca d'Ascoli D. Sebast. Marulli, Somigliere del  
Corpo.

Msgr. D. Pietro Maselli ed Alliata, Erzbischof v. Leu-  
cosia, Groß-Caplan.

Marchese del Vasto e Pescara, Ober=Ceremonienmeister.  
Der Erste unter den General-Adjutanten.

Gen.=Lieut. D. Filippo Saluzzo, Staatsrath.

Privat=Secretair des Königs.

Commendator D. Leopoldo Corsi, auch mit dem Pro-  
tocol des Staatsraths beauftragt.

D. C. zu Neapel.

Belgien — : Staatsminister Henri de Brouckère, a. G.  
u. b. M. (... Oct. 1849); de Meester de Ravestein, Leg.=  
Secr. 1ter Classe (s. Rom).

Brasilien — : Domingos José Gonçalves de Magalhães,  
GC. u. GTr. ad int.

Frankreich — : Alexander Colonna-Walewski, a. G. u.  
b. M. (ernannt im April, accreditirt 9. Juni 1850); Char-  
les Baudin, GSecr. (Monit. vom 10. Aug. 1848); Alois  
de Rayneval, Att.

Großbritannien — : Hon. William Temple, a. G. u.  
b. M.; Lord Napier, GSecr. (seit October 1848 abwesend);  
Georges Sagan und William Lane Fox, Attachés.

Nordamerika — : Joy Morris, GTr. (im Januar 1850  
beglaubigt).

Oesterreich — : FMLieut. v. Martini, a. G. u. b. M.;  
U. v. Dumreicher, GSecr.; v. Keymond, GSecr.

Pabst — : Msgr. Antonio Garibaldi, Erzbischof v. Mira,  
apostol. Nuntius (zum Nuntius in Paris bestimmt);  
Msgr. Pietro Gianelli, Auditor.

Preußen — : Krhr Frhr von Brockhausen, a. G. u. b.  
M. (seit Juni 1842); . . . , GSecr.; G. v. Nehfues,  
Attaché; Remy, Gef.=Prediger.

Rußland — : w. Staatsrath u. Krhr Graf Chrepto-  
witsch, a. G. u. b. M. (auf Urlaub abwesend); Baron

- von Schöppingf, interim. **Gr.**; von Grote, 1r **Ges.**:  
**Secr.**; von Poggenpohl, 2r **Secr.**; wirkl. Staats-  
rath von Saß, und Graf Schuwaloff, Attachés.
- Sardinien —: Graf Augusto Avogadro de Collobiano,  
a. G. u. b. **M.**; Giov. Enrico Marquis del Carretto  
di Balestrino, Leg.:**Rath.**
- Schweden —: Leg.:**Rath** Joh. Wilhelm Bergman,  
**Gr.** (auch bei Modena, Parma, Sardinien u. Tos-  
cana; wohnt zu Florenz).
- Spanien —: . . . ., Botschafter \*); Don José Curtoys  
y Anduaga, 1r **Secr.**, **Gr.** ad int.; Don Domingo  
Ruiz de Arana, 2r **Secr.**; de Saavedra, **Att.**
- Toscana —: Ottaviano Lenzone, **M.** (in specieller  
Mission in Wien); Marchese Pompeo Provenzali,  
**Secr.** und **Gr.** ad int.

---

\*) Der Botschafter Angel Saavedra Herzog von Rivas hat am  
10. Juli 1850 Neapel verlassen.

---

| Provinzen.                     | Quadratmeilen |          | Einwohner.<br>(1845). | Bezirke. | Bevölkerung. |
|--------------------------------|---------------|----------|-----------------------|----------|--------------|
|                                | ital.         | geogr.   |                       |          |              |
| 1. Napoli, Stadt . . . . .     |               |          | 379621                | 1        |              |
| Provinz Napoli . . . . .       | 288           | 18       | 400813                | 3        | 65           |
| 2. Terra di Lavoro . . . . .   | 1885          | 117,812  | 721971                | 5        | 230          |
| 3. Molise . . . . .            | 1344          | 84       | 353083                | 3        | 135          |
| 4. Abruzzo Citra . . . . .     | 940           | 58,738   | 501746                | 3        | 121          |
| 5.   "    Ultra 1. . . . .     | 935           | 58,45    | 216486                | 2        | 72           |
| 6.   "    "    2. . . . .      | 1905          | 119,062  | 307708                | 3        | 110          |
| 7. Principato Ultra . . . . .  | 1064          | 66,5     | 384507                | 3        | 132          |
| 8. Capitanata . . . . .        | 2205          | 137,813  | 311517                | 3        | 62           |
| 9. Principato Citra . . . . .  | 1710          | 106,875  | 537606                | 4        | 158          |
| 10. Basilicata . . . . .       | 3134          | 195,875  | 481288                | 4        | 121          |
| 11. Calabria Citra . . . . .   | 1980          | 123,75   | 414932                | 4        | 146          |
| 12.   "    Ultra 1. . . . .    | 1659          | 103,688  | 306328                | 3        | 104          |
| 13.   "    "    2. . . . .     | 1560          | 97,5     | 372281                | 4        | 151          |
| 14. Terra di Bari . . . . .    | 1783          | 111,437  | 491331                | 3        | 53           |
| 15.   "    d'Otranto . . . . . | 2171          | 135,675  | 401488                | 4        | 180          |
|                                | 24563         | 1535,175 | 6,382706              | 52       | 1840         |
| 16. Palermo . . . . .          | 1500          | 93,75    | 465169                | 4        | 72           |
| 17. Girgenti . . . . .         | 1040          | 65       | 233764                | 3        | 45           |
| 18. Trapani . . . . .          | 1027          | 64,188   | 182809                | 3        | 21           |
| 19. Caltanissetta . . . . .    | 900           | 56,25    | 176295                | 3        | 81           |
| 20. Messina . . . . .          | 1048          | 65,5     | 349183                | 4        | 116          |
| 21. Noto . . . . .             | 1120          | 70       | 250862                | 3        | 41           |
| 22. Catania . . . . .          | 1332          | 83,25    | 382528                | 2        | 81           |
|                                | 7967          | 497,938  | 2 040610              | 22       | 407          |

(1 ital. DMeile = 0,0625 geograph. DMeilen.)

Ueber die Finanzen ist der Redaction nichts bekannt geworden.

Die Armee zählte vor dem Aufstande der Insel Sicilien

|  |      |       |
|--|------|-------|
| 1 Comp. Leibgarde zu Pferde und zu Fuß von . . . . .                         | 226  | Mann. |
| 6 Bat. Grenadiere und Jäger (Garde) . . . . .                                | 3903 | "     |
| 4   "    Artillerie zu Fuß in 8 Batterien mit 64 Stück<br>Geschütz . . . . . | 1394 | "     |

Transport 5523 Mann.



|   | Transport    | 5523  | Mann. |
|---|--------------|-------|-------|
| 1 Comp. reitende Artillerie . . . . .           |              | 193   | "     |
| 6 " Train . . . . .                             |              | 726   | "     |
| 1 Bat. Sapeurs-Mineurs . . . . .                |              | 750   | "     |
| 1 " Pionniere . . . . .                         |              | 750   | "     |
| 3 " Veteranen mit 62 Officieren . . . . .       | (unbestimmt) |       | "     |
| 26 " (zu 6 Comp.) National-Linie . . . . .      |              | 16913 | "     |
| 8 " Schweizer, mit 1 Batt. von 8 Stück Geschütz |              | 6199  | "     |
| 7 " Jäger . . . . .                             |              | 4508  | "     |
| 8 Schwadr. Husaren (Garde), mit 1022 Pferden .  |              | 1286  | "     |
| 12 " Dragoner, mit 1528 Pferden . . . . .       |              | 1929  | "     |
| 8 " Lanciers, mit 1022 Pferden . . . . .        |              | 1286  | "     |
| 8 Bat. Gendarmerie in 38 Comp. zu Fuß und       |              |       |       |
| 10 Schwadronen zu Pferd . . . . .               |              | 8311  | "     |
| 4 Comp. Handwerker . . . . .                    |              | 508   | "     |

Im Ganzen 48882 Mann.

Außerdem die Küsten-Artillerie, die Bürgergarden, 19 Schwadronen Ehrengarden (2774 Mann), 12 Bat. Garde der innern Sicherheit (8964 M.), die Comp. der Cantonieri (169 M.), die Duaniere (2486 M.) und die Reserve, die aus allen Verabschiedeten mit 5jähriger Dienstzeit besteht.

### F l o t t e.

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| 1 Linienschiff (Besub) mit 80 Kan. |       |
| 2 Fregatten zu 60 Kan.             | 120 = |
| 8 Fregatten zu 44 Kan.             | 132 = |
| 1 Corvette . . . . .               | 22 =  |
| 1 Bombardine . . . . .             | 2 =   |
| 6 Brigandinen zu 20 Kan.           | 100 = |
| 2 Goeletten zu 14 Kan.             | 28 =  |

Im Ganzen 484 Kan.

### D a m p f s c h i f f e.

|  |
|--|
| 6 Fregatten zu 300 Pf., jede mit 1 Haubitze zu 117, 1 dergl. zu 60 u. 4 Coronaden zu 30. |
| 1 Dampfboot zu 200 Pf., mit 4 Coronaden zu 30 u. 2 zu 8.                                 |
| 1 Dampfboot zu 180 Pf., mit 4 Coronaden zu 30, 2 zu 12 u. 4 zu 4.                        |
| 1 Dampfboot zu 120 Pf., mit dergl.   |
| 2 Dampfboote zu 50 Pf., mit 4 Coronaden jedes.   |
| 1 Dampfboot zu 40 Pf.  |

Im Bau:

|                                |
|--------------------------------|
| 2 Dampfboote, jedes zu 300 Pf. |
|--------------------------------|

Hierzu gehören 301 Officiere, Beamte, Piloten etc., und 5362 Mann, als: 3468 Mann Seeleute und Kanoniere, 1650 Mann an 1 Marine-Reg., 70 Handwerker, 24 Maschinisten und 150 des telegraphischen Corps.

## S p a n i e n,

## Ministerrath.

Präsident — : Don Ramon Maria Narvaez, Herzog von Valencia, Gen.-Capitain der Armeen (4. Oct. 1847).  
Staats-Secretariate.

- 1) Erster Staats-Secretair, der auswärt. Angelegenheiten (Primer Secretario de estado y del despacho) — : D. Pedro José de Pidal Marquis de Pidal (29. Juli 1848).
- 2) Minister der Gnaden und Gerechtigkeit (Ministro de Gracia y Justicia) — : Don Lorenzo Arrazola (4. October 1847).
- 3) Staatssecretariat der Finanzen (Secretaria de estado y del despacho de Hacienda). Minister — : Don Juan Bravo Murillo, am 10. Nov. 1847 Minister des Handels u., Minister der Finanzen 19. August 1849.
- 4) Staatssecretariat des Innern (Secretaria de estado y del despacho de la gobernacion del Reino). Minister — : D. Luis José Sartorius, Graf von San Luis und Vicomte de Priego (4. Oct. 1847).
- 5) Ministerium für Handel, Unterricht und öffentliche Arbeiten (Ministerio de comercio, instruccion y obras publicas). Minister — : D. Manuel de Seijas Lozano (13. Sept. 1849).
- 6) Staatssecretariat des Krieges (Secretaria de estado y del despacho universal de la guerra). Staatssecretair u. — : Gen.-Lieut. D. Francisco de Paula Figueras Marquis von Constancia und Vicomte von Casa Figueras (24. Dec. 1847).
- 7) Ministerium des Seewesens (Ministerio de Marina). Minister — : D. Mariano Roca de Togores Marquis de Molins (24. Oct. 1847).

U n m. Bei den hinzugefügten Daten ist diejenige kurze Unterbrechung in der Verwaltung der Portefeuilles nicht berücksichtigt, welche vom 18. bis 20. Oct. 1849 stattgefunden hat. Am 18. Oct. wurden nämlich zum Minister-Präsidenten und Kriegsminister Graf Leonard; zum Minister des Innern, incl. des Handels und der öffentl. Arbeiten, General Balboa; zum Finanzminister Armeño; zum Minister der Justiz D. José Manresa; zum Minister des Auswärtigen Graf Colombi, der Contre-Admiral D. José Maria Bustillo

(damals im Flottendienste zu Neapel) zum Marine-Minister ernannt. Schon am 20. October des Abends trat das frühere Ministerium (s. oben) wieder ein.

**Unterstaatssecretaire, Sectionschefs und Directoren 2c.**

1) **Außwärtige Angelegenheiten.** Unterstaatssecretair—: D. Antonio Caballero.

Sectionschefs—: D. Juan José de Arguindegui.

D. Mariano Prendergast y Srias.

D. Antonio Riquelme.

D. Leopoldo Augusto de Cueto.

2) **Gnaden und Justiz.** Unterstaatssecretair —: Don Fernando Alvarez.

3) **Finanzen.** Unterstaatssecretair —: Don Manuel de Sierra y Moya.

**Directoren.**

Directe Steuern—: D. Diego Lopez Ballesteros (Januar 1850).

Indirecte Steuern—: Don Hilarion del Rey.

Bölle und Tarifs (de Aduanas y Aranceles)—: Don Uniceto Alvaro.

Renten (de Rentas estancadas)—: Don Rafael del Bosque.

Staats-Hypotheken (Fincas del Estado)—: D. Felipe Ganga Arguelles.

Staatschatz—: D. José Sanchez Ocana. — In Commission—: Don Pablo Cifuentes.

General-Rechnungsführer (Condator general del Reino)—: D. José Maria Lopez.

Für streitige Angelegenheiten (solche, die zu Processen Veranlassung geben können)—: D. Ventura Gonzales Romero (Januar 1850).

4) **Innereß.** Unterstaatssecretair—: D. Juan de la Cruz-Osés (31. Dec. 1849).

**Directoren**

der Regierung (do Gobierno)—: Don José Juan Navarro;

der Verwaltung (de Administracion general)—: Don José Caveda;

der Wohlthätigkeit, Besserungs- und Gesundheits-



pflege (de Beneficencia, Correccion y Sanidad) — :

D. Manuel Zarazaga;  
 der Ausfertigungen und des Rechnungswesens der  
 Gemeinden und Provinzen (de Presupuestos y Con-  
 tabilidad municipal y provincial) — : D. Carlos Es-  
 pinola.

5) Handel, Unterricht und öffentliche Arbeiten.

General-Directoren.

Ackerbau, Industrie und Handel — : Don Cristobal  
 Bordiu.

Öffentl. Unterricht — : D. Antonio Gil de Zárate.

Öffentl. Arbeiten — : D. Firmin Arteta (15. Mai  
 1850).

### Militärstaat.

6) Staatssecretariat des Krieges (s. oben).

Unterstaatssecretair — : Der Brigade-General Va-  
 liente.

Oberbefehlshaber der Waffengattungen  
 (Jefes superiores de las armas).

Infanterie. General-Director — : Gen.-Lieut. D. Leo-  
 poldo O'Donnell Graf von Lucena (8. Oct. 1849).

Artillerie. Director, Inspector und General-Oberst  
 (Coronel general) — : Gen.-Lieut. D. Francisco Javier  
 de Azpiroz Graf von Alfuentes.

Genie. General-Ingenieur u. General-Inspector — :  
 Gen.-Lieut. D. Antonio Remon Jarco del Valle.

Cavalerie. General-Director — : General-Lieut. Don  
 José de la Concha.

Generalstab. General-Director — : Gen.-Lieut. Don  
 Laureano Sanz.

Bürgergarde (Guardia civil). Gen.-Inspector — : Ge-  
 neral-Lieut. Duque de Ahumada.

General-Capitaine in den Provinzen und Colonien.

Africa — : Gen.-Lieut. D. Cayetano Urbina.

Andalusien — : Gen.-Lieut. Ricardo Schelly (Nov. 1847).

Aragon — : Gen.-Lieut. Fernando Norzagaray.

Balearische Inseln — : Gen.-Major Fernando Cotoner.

Baskische Provinzen (Alava, Biscaya, Guipuzcoa) — :  
 Gen.-Lieut. D. Juan Lara.

Burgos — : Gen.-Major D. Pedro Chacon.



- Canarische Inseln — : General-Major Xavier Espeleta  
(.. Oct. 1847).
- Neu-Castilien — : Gen.-Lieut. D. Fernando Fernandez  
de Cordova (8. März 1850).
- Alt-Castilien — : Gen.-Lieut. Felipe Rivero (.. Sept. 1847).
- Catalonien — : Gen.-Lieut. Don Manuel de la Concha  
Marquis del Duero, Gen.-Cap. der Armee (23. Nov.  
1848).
- Cuba — : Gen.-Lieut. Frederico Roncali Graf d'Alcoy  
(.. Dec. 1847).
- Estremadura — : Gen.-Major D. Fermin Espeleta.
- Galicien — : Gen.-Major D. Valentin Canedo.
- Grenada — : Maréchal de Camp D. José Luciano Cam-  
puzano.
- Leon — :
- Murcia — :
- Navarra — : Gen.-Lieut. D. Joaquin Bayona.
- Philippinen — : Gen.-Lieut. D. Ramon Solano.
- Porto-Rico — : Gen.-Lieut. Don Juan de la Pezuela  
(.. Juli 1848).
- Balencia — : General-Lieut. Don Juan de Villalonga  
(11. August 1848).

## M a r i n e.

- 7) Marine-Ministerium (s. oben).
- General-Capitain — : Don José Rodriguez de Arias.
- Generalstab zu Cadix. General-Capitain — : General-  
Lieut. D. Casimiro Vigodet (28. Sept. 1849).

## D. C. zu Madrid.

- Belgien — : Baron Aldephonse du Jardin, MR. (20.  
Sept. 1848 ernannt); Eugen Beyens, Leg.-Secr. 2r Cl.
- Brasilien — : José Francisco de Paula Cavalcanti de  
Albuquerque, MR.; Francisco Adolfo de Varnhagen,  
GSecr.
- Chili — : Oberst José Maria Sesse, GTr.
- Dänemark — : Rhr Olinto Dal Porgo di Primo Baron  
del Asilo, MR.
- Frankreich — : Paul de Bourgoing, a. G. u. b. M.  
(ernannt 26. Dec. 1849, begl. 29. Januar 1850); Charles  
de Motherot, 1r GSecr. (14. Dec. 1849); Guitaud de  
Comminges, 2r GSecr.; Gréling, Attaché.

- Großbritannien** — : John Hobard Lord Sowden, a. G. u. b. M. (ernannt 14. Mai, accr. 3. Aug. 1850); Loftus Charles Otway, GSecr. (14. Mai 1850).
- Niederlande** — : Frhr G. Baron Sirtema de Grovestins, a. G. u. b. M. (ernannt 6. Dec. 1847; auch bei Portugal beglaubigt); M. G. H. Chev. Pauw v. Wieldrecht, GSecr.; W. Storr, Ges.=Kanzler.
- Nordamerica, V. St.** — : Daniel M. Barringer, a. G. u. b. M. (1849); Horatio S. Perry, GSecr.
- Oesterreich** — : Georg Alexander Graf Esterházy, k. k. Kämmerer, a. G. u. b. M. (accr. 25. Januar 1849); Graf Giorgi, GSecr.
- Papst** — : Msgr. Brunelli, Erzbischof von Thessalonien, Nuntius; Johann Simeoni, Auditeur; Louis Matero, Secr.; Benito Mandoni, 2r Secr.
- Portugal** — : Graf v. Thomar, a. G. u. b. M. (abwesend); Chev. Soares de Leal, GTr.; Chev. de Soveral, GSecr.; de Souza-Lobo, Attaché.
- Preußen** — : Graf Athanasius Raczynski, a. G. u. b. M.; Frhr Georg v. Werthern, GSecr. — Frhr von Richthofen, GE. (sowohl für Spanien als für Portugal).
- Sardinien** — : Albert Lupi di Moirano Graf von Montalto, a. G. u. b. M. (begl. am 7. August 1848); Marquis André Taliacarne, GSecr.
- Schweden** — : Frhr Gustav Daniel Lorichs, GTr. (ernannt 1815).
- Sicilien, beide** — : Principe di Carini Antonio La Grua, a. G. u. b. M.; Achilles Ferrer, GSecr.
- Toscana** — : Graf v. Montalto, GTr. (s. oben, Sardinien).

## Statistische Notizen.

| Alte Provinzial-<br>Eintheilung. | Neue Provinzial-<br>Eintheilung. | Flächen-<br>gehalt in<br>Q.Mln. | Einwohner-<br>zahl 1833. |
|----------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|--------------------------|
| Andalusia.                       | 1. Cordova . . .                 | 195,75                          | 315459                   |
|                                  | 2. Jaen . . .                    | 209,25                          | 266919                   |
|                                  | 3. Grenada                       | 452,81                          | 370974                   |
|                                  | 4. Almeria                       |                                 | 234789                   |
|                                  | 5. Malaga                        | 423                             | 390515                   |
|                                  | 6. Sevilla                       |                                 | 367303                   |
|                                  | 7. Cadix                         | 693                             | 324703                   |
|                                  | 8. Huelva                        |                                 | 183470                   |
| 9. Saragoza                      | 173,45                           | 301408                          |                          |
| 10. Huesca                       |                                  | 214874                          |                          |
| Uragon.                          | 11. Teruel                       | 61,88                           | 218403                   |
| Asturia.                         | 12. Oviedo . . .                 |                                 | 434635                   |
|                                  | 13. Madrid . . .                 | 320000                          |                          |
| Castilla la nueva.               | 14. Toledo . . .                 | 412,86                          | 282197                   |
|                                  | 15. Ciudad-Real.                 | 354,96                          | 277688                   |
|                                  | 16. Cuenca . . .                 | 531,51                          | 334582                   |
|                                  | 17. Guadalaxara                  | 91,6                            | 159375                   |
|                                  | 18. Burgos                       | 361,13                          | 224407                   |
|                                  | 19. Logrono                      |                                 | 147718                   |
| Castilla la vieja.               | 20. Santander                    | 120,93                          | 169057                   |
|                                  | 21. Avila . . .                  |                                 | 137903                   |
|                                  | 22. Segovia . . .                | 163,12                          | 134854                   |
|                                  | 23. Soria . . .                  | 191,81                          | 215619                   |
|                                  | 24. Valladolid . .               | 152,44                          | 184647                   |
| Extremadura.                     | 25. Valencia . . .               | 81,56                           | 148491                   |
|                                  | 26. Badajoz                      | 674,33                          | 306092                   |
|                                  | 27. Caceres                      |                                 | 241328                   |
| Cataluna.                        | 28. Barcelona                    | 573,2                           | 442273                   |
|                                  | 29. Tarragona                    |                                 | 233477                   |
|                                  | 30. Perida                       | 748,1                           | 151322                   |
|                                  | 31. Gerona                       |                                 | 214150                   |
| Galicia.                         | 32. Corunna                      | 357272                          | 485670                   |
|                                  | 33. Lugo                         |                                 | 357272                   |
|                                  | 34. Orense                       | 360006                          | 319038                   |
|                                  | 35. Pontevedra                   |                                 | 360006                   |
| Transport                        |                                  | 6666,69                         | 9,372618                 |

| Alte Provinzial-<br>Eintheilung.             | Neue Provinzial-<br>Eintheilung.           | Flächen-<br>gehalt in<br>Q.Mn. | Einwohner-<br>zahl 1833. |
|--|--|--------------------------------|--------------------------|
|  | Transport                                  | 6666,69                        | 9,372618                 |
| Leon.  | { 36. Leon . . . . .                       | 277,38                         | 267438                   |
|  | { 37. Salamanca . . . . .                  | 264,94                         | 210314                   |
|  | { 38. Zamora . . . . .                     | 167,63                         | 159425                   |
| Murcia.                                      | { 39. Murcia } . . . . .                   | 370,69                         | 283549                   |
|  | { 40. Albacete } . . . . .                 |                                | 190766                   |
| Valencia.                                    | { 41. Valencia } . . . . .                 | 361,59                         | 388961                   |
|  | { 42. Alicante } . . . . .                 |                                | 368923                   |
|  | { 43. Castellon de la<br>Plana } . . . . . |                                | 199220                   |
| Navarra.                                     | 44. Pampelona . . . . .                    | 115,31                         | 230925                   |
| Ulava.                                       | 45. Vittoria . . . . .                     | 50,91                          | 67523                    |
| Bizcaya.                                     | 46. Bilbao . . . . .                       | 59,63                          | 111433                   |
| Guipuzcoa.                                   | 47. S. Sebastian . . . . .                 | 29,25                          | 108599                   |
| Balearische Inseln                           | . . . . .                                  | 82,69                          | 229197                   |
| Canarische Inseln                            | . . . . .                                  | 151,56                         | 199950                   |
|  |  | 18598,27                       | 12,388841                |
|  |  | Flächen-<br>geh in Q.M.        | Einwohner-<br>zahl 1833. |
| <b>A. America.</b>                           |  |                                |                          |
| Generalcapitanat Havanna . . . . .           |  | 2501,5                         | 1,020862                 |
| a. Die Insel Cuba . . . . .                  | [  | 2309                           | 730262                   |
| b. Die Insel Puerto-Rico . . . . .           |  | 188,75                         | 288000                   |
| c. Die spanischen Jungferninseln . . . . .   |  | 6,75                           | 2600                     |
| <b>B. Asien und Australien.</b>              |  |                                |                          |
| Generalcapitanat der Philippinen . . . . .   |  | 2507                           | 2,679500 *)              |
| a. Der Antheil an der Insel Manila . . . . . | [  | 1450                           | 1,822200                 |
| b. Die Bisfayerinseln . . . . .              |  | 879                            | 803000                   |
| c. Die Babuyanen u. Baschi-Inseln . . . . .  |  | 60                             | 5000                     |
| d. Antheil an Magindanao . . . . .           |  | 61                             | 43800                    |
| e. Marianengruppe . . . . .                  |  | 57                             | 5500                     |
| <b>C. Besitzungen in Africa.</b>             |  |                                |                          |
| 1. Die Presidios . . . . .                   | [  | 24,5                           | 17071                    |
| 2. Die Guineainseln . . . . .                |  | 1,5                            | 11481                    |
|  |  | 23                             | 5590                     |
|  |  | 5036,00                        | 3,717433 *)              |

\*) Nach einer neuen Zählung (Anfang 1850) haben die Philippinen 3,815878 Einw. (Madrid, 23. Juni 1850.)



## F i n a n z e n.

Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben auf das Jahr 1850, wie solche von D. Bravo Murillo in der Sitzung der Cortes v. 3. Nov. 1849 vorgelegt worden ist.

| Realen.     | E i n n a h m e.   |                     |                       |
|-------------|--|---------------------|-----------------------|
| 333,780000  | General-Direction der  | directen Steuern,   |                       |
| 180,500000  | "  | "                   | indirecten Abgaben,   |
| 175,200000  | "  | "                   | Zölle,                |
| 239,597342  | "  | "                   | Gemeinde-Güter,       |
| 65,812561   | "  | "                   | Domainen,             |
| 22,273000   | "  | "                   | Lotterie,             |
| 71,500000   | Cruzada,   |                     |                       |
| 14,341000   | Schatz-Überschuß der überseeischen Cassen und zufällige Einnahmen, |                     |                       |
| 380000      | vom Ministerium der auswärt. Angelegenheiten,                      |                     |                       |
| 19,418390   | "  | "                   | des Innern,           |
| 23,443000   | "  | "                   | öffentl. Unterrichts, |
| 162400      | "  | Kriegs-Ministerium, |                       |
| 620582      | "  | Marine-Ministerium. |                       |
| <hr/>       |  |                     |                       |
| 1147,028275 | im Ganzen.   |                     |                       |

## A u s g a b e.

|             |   |
|-------------|---|
| 45,900000   | königl. Haus,   |
| 1,161870    | Kammern,  |
| 11,335372   | Ministerium der auswärt. Angelegenheiten,             |
| 18,568851   | " der Justiz,   |
| 313,458400  | Kriegs-Ministerium,                                   |
| 68,161964   | Marine-Ministerium,                                   |
| 46,335241   | Ministerium des Innern,                               |
| 61,229405   | " = Handels, des Unterrichts und der öffentl. Bauten, |
| 125,072410  | " der Finanzen,                                       |
| 175,339040  | Pensionen und Wartegelder,                            |
| 59,342690   | aufgeschobene Zahlungen u. Zahlungen auf Renten,      |
| 100,136957  | öffentliche Schuld,                                   |
| 154,734603  | Weltgeistlichkeit und Nonnen-Klöster,                 |
| 16,825390   | Justizkosten.   |
| <hr/>       |   |
| 1197,602193 | im Ganzen. In Abzug kommen                            |
| 50,694657   | Abzüge an Gehältern u. Pensionen.                     |
| <hr/>       |   |
| 1146,907536 | Gesamt-Ausgabe.                                       |

In der Einnahme hat sich in der ersten Hälfte des Jahres 1850 eine wesentliche Besserung gezeigt; die Einnahme betrug:

|              |                  |
|--------------|------------------|
| 88,904532 R. | im Monat Januar, |
| 113,129389 = | = Februar,       |
| 98,570219 =  | = März,          |
| 77,358852 =  | = April,         |
| 123,163337 = | = Mai und        |
| 97,398318 =  | = Junius.        |

598,519597 R. im Ganzen u. überstieg die Einnahme des 1. Halbjahres von 1849 um

80,554085 Realen.

### Schuld

am 31. Dec. 1849. (Aus der Madrider Zeitung v. 19. April 1850; Moniteur universel du 27 avril 1850.)

|                         |                                 |
|-------------------------|---------------------------------|
| Consolidirte<br>Schuld. | Nicht consoli-<br>dirte Schuld. |
|-------------------------|---------------------------------|

Dreiprocentige innere und auswärtige  
Schuld:

2982,020410

im Umlauf begriffenes Capital der re-  
gulirten Schuld.

969,570718  
808,829718

Innere Schuld:

fünfprocentige Schuld.  
vierprocentige Schuld.  
352,180320 nicht consolidirte Bales.  
647,598065 fünfprocentige Papiere.  
940,355458 zinslos.  
266,852638 provisorische Schuld.

16,627697

Capitale zu Gunsten der Zehntberechtig-  
ten, in 3procent. Renten umgewandelt.  
5,474253 Certificate an dergleichen, nicht umzu-  
wandelnden.

Auswärtige Schuld:

8450,612000 R. zu 5%, nach Abzug von  
423,777317 = dem Staate angehörig-  
en (in den Händen des  
Herrn Ardoin).

8026,834688

Rest.

4321,862816 2212,460734 Transport.

| Consolidirte Schuld. | Nicht consolidirte Schuld. | Transport.     |  |
|----------------------|----------------------------|----------------|--|
| 4821,862816          | 2212,460734                | 1189,204000 R. | ausgeschobene Schuld, nach Abzug der dem Staate mit angehörigen            |
|                      |                            | 146,320000     |  |
|                      | 1042,884000                | Rest.          |  |
|                      |                            | 76,680000 R.   | an ausgefertigter Schuld, die sich jedoch im Besitze des Staates befindet. |
|                      | 1744,295706                |                | in der Liquidation begriffen.  |
|                      | 680,678840                 |                | auswärtige, von der Ummwandlung im J. 1834 herrührende hängende Schuld.    |

|             |              |  |
|-------------|--------------|--|
| 4821,862816 | 5680,319280  |  |
|             | 4821,862816  | consolidirte Schuld.                       |
|             | 10002,182096 | consolidirte u. nicht consolidirte Schuld. |
|             | 2528,885365  | Capital verfallener Coupons.               |
|             | 12531,067461 | gesammte zu regulirende Schuld.            |
|             | 2982,020410  | regulirte Schuld.                          |
|             | 15513,087871 | gesammte Schuld.                           |

## A r m e e.

**Infanterie.** 1) Linie: 15 Regimenter zu 3 Bat.; 80 Reg. zu 2 Bat.; 16 Bat. Jäger (ligeros, cazadores); 1 Reg. zu 2 Bat. in Ceuta.

2) Reserve: 49 Bataillone.

**Artillerie:** 1 Director, 5 Unter-Directoren, 5 Chefs für den Unterricht, 86 Obersten, 45 Oberstlieutenants etc. Fünf Departements: 1) zu Barcelona, 2) zu Valencia, 3) zu Sevilla, 4) zu Corunna, 5) zu Segovia, in jedem 1 Regiment. Die gesammte Stärke fast 5 Regimenter (3 zu 2, 2 zu 3 Brigaden) zu Fuß, 3 Brigaden berittener, 3 Brigaden Berg-, 4 Brigaden schwerer Artillerie, ingl. 5 Arbeiter-Compagnien mit 1 Comp. Waffenschmidte.

**Ingenieur-Corps:** 1 Ingenieur-General, 14 Directoren-Unter-Inspectoren etc., 15 Obersten, 19 Oberstlieutenants, 18 Bat.-Commandanten 1r Cl., 61 Capitains, 80 Lieutenants. —

1 Regiment zu 3 Bat., jedes Bataillon zu 4 Sapeurs, 1 Mineurs u. 1 Pontonniers-Compagnie.

Ueberseeisch: 3 Directoren-Unter-Inspectoren, 1 Maréchal-de-Camp, 5 Obersten, 2 Oberstlieutenants, 14 Bat.-Commandanten 1r Cl., 12 Capitains.

Reiterei: 2 Regimenter Carabiniers und 16 Regimenter Lanciers zu 4 Schwadronen; 2 Schwadronen Jäger (Majorca und Galicia); 2 Remonte-Schwadronen zu Ubeda und Baena.

Bürgergarden-Corps: 13 Regimenter (torcos) mit 49 Compagnien Infanterie u. 11 Schwadronen.

Carabiniers-Corps. Es besteht in 30 Commandancias, die in 5 Districte vertheilt sind, und zwei Linien an den Küsten und Grenzen des Landes bilden.

### Militärstaat über See.

#### America.

Cuba. Veteranen: 12 Reg. Infanterie; 4 Corps Freiwillige. — 1 Brigade Artillerie zu 8 Batterien, eine davon beritten, und eine andere Gebirgsgeschütz zu Havanna; 1 Brigade zu 2 Batterien Feld- u. 1 Batt. Gebirgsgeschütz zu Cuba. — Cavalerie: 1 Reg. Lanciers. — Miliz: 1 Reg. u. 3 Bataillone Inf., 1 Reg. freiwillige Reiterei und 1 Reg. Dragoner.

Puerto-Rico. Veteranen: 3 Reg. Infanterie. — 1 Brigade Artillerie zu 4 Batterien Feld- u. 1 Gebirgsgeschütz. — Miliz: 7 Bataillone Inf. u. 1 Reg. Reiterei.

#### Asien.

Infanterie: 6 Regimenter, (3 Linie, 2 leichte, 1 Jäger).

Artillerie: 2 Brigaden, die eine zu 8 Batterien, wovon 2 beritten; die andere zu 2 Gebirgs-Batterien; jede Brigade mit 1 Arbeiter-Compagnie.

Provinzial-Miliz: 4 Bataillone Linie u. 1 Bat. Jäger.

### Flotte (Ende 1849).

Die Flotte führt 721 Geschütze. Sie hat 225 Officiere, 1033 Marine-Soldaten und 4949 Matrosen. An Schiffen werden am Schlusse des Jahres 1849 angeführt:

2 Linienschiffe zu 74 Kanonen (Guerrero u. el Soberano),  
 5 Fregatten, 1 zu 52, 1 zu 44, 2 zu 42 u. 1 zu 32 Geschützen,  
 6 Corvetten, 2 zu 30, 1 zu 24, 3 zu 16 Geschützen,  
 8 Briggs, 1 zu 20, 1 zu 18, 3 zu 16, 3 zu 12 Kanonen,  
 6 Geesellen von 1 bis 3 Kanonen, 2 Padetboote von 1 Kanone,  
 1 Lougre, 1 Felouque, 1 Balandre,



15 Dampfschiffe von 40 bis 350 Pferdekraft, mit 6 bis 12 Geschützen.

An Transportfahrzeugen 1 Fregatte, 2 Briggs und 3 Wachschiffe.

Zum Bau bestimmt: 2 Dampfschiffe von 500, 4 von 350, 1 von 140 Pferdekraft, 3 Transportschiffe und 3 Briggs zu 16 Kanonen.

## T o s c a n a.

(Grundgesetz vom 15. Februar 1848. Eröffnung des Senats und des General-Conseils am 26. Junius 1848.)

### Staats-Ministerium.

(Decret des Großherzogs aus Neapel vom 24. Mai 1849.)

Präsident des Conseils und der Finanzen — : Senator Giovanni Baldasseroni.

Außeres — : Senator Don Andrea Corsini Herzog von Casigliano.

Innere — : Senator Leonida Landucci.

Krieg — : Gen.-Major Graf Cesare v. Laugier.

Justiz — : Senator Cesare Capoquadri.

Cultus — : Cav. Jacopo Mazzei.

Öffentl. Unterricht — : Marquis Cesare Boccella.

### Geheimes Cabinet.

Commandeur Matteo Bittheuser.

### Präfecturen.

Florenz — : Cav. Donato Sanminiatielli.

Lucca — : Senator Lazzaro Compagni.

Pisa — : Adv. Francesco Petri.

Siena — : Staatsrath ic. Bernardo Giuseppe Moscheni.

Arezzo — : Adv. Gregorio Sineschi.

Pistoja — : Cav. Alessandro Rossellini-Gualandi.

Grosseto — : Adv. Giuseppe Corsini.

### Civil- und Militair-Gouvernements.

Livorno. Gouverneur — : . . . ; außerordentl. Bevollmächtigter — : Adv. Primo Ronchivecchi.

Elba = Insel. Pro-Gouverneur — : Michele dei Conti Reghini-Costa.

### Justiz.

Cassationshof. Präsident — : Vincenzio Bani. — Gen.-Procurator — : Senator Nicold Lami.

Gerichtshof zu Florenz. Präsident — : Nicold Nervini.  
 = zu Lucca. = — : Tito Coppi.

## Militair.

Oberbefehlshaber —: Gen.=Major Graf Luigi Serriator, wirkl. Geh.=Staats-, Finanz- u. Kriegsrath.

## Erzbischöfe.

Florenz —: Msgr. Ferdinando Minucci (3. Febr. 1828).

Lucca —: Msgr. Giulio Arrigoni (5. Nov. 1849).

Pisa —: Msgr. Giovanni Battista Parretti (23. Dec. 1839).

Siena —: Msgr. Giuseppe Mancini (10. August 1824).

## Oberste Hofchargen.

Oberkammerherr —: Cav. Giovanni Ginori.

Oberstallmeister —: Bali Niccolo Martelli.

Oberjägermeister —: Staatsrath Cav. Lorenzo Ramirez de Montalvo.

Obersthofmeister der reg. Großherzogin —: Marquis Francesco Boccella.

Obersthofmeisterin —: Fürstin Adele Conti, geb. Corsini.

Obersthofmeister der verwitw. Großherzogin —: Marquis Martellini.

Obersthofmeisterin —: Marquise Martellini, geb. Gräfin Nobili.

General-Intendant der Paläste —: Marquis Bartolommeo Bartolini-Baldelli.

General-Adjutant des Großherzogs —: Gen.=Senator Joseph Sproni.

## D. C. zu Florenz.

Belgien —: Staatsminister Heint. v. Brouckère, a. G. u. b. M. (begl. 31. März 1850); Commandeur Emil de Meester de Ravestein, GSecr. (zu Rom.)

Brasilien —: Command. Louis Moutinho de Lima Alvares e Silva, a. G. u. b. M. (accred. 21. Febr. 1843); Chev. J. Fortunato de Britto, Attaché 1r Cl. (zu Rom.)

Frankreich —: Gustav de Monttessuy, a. G. u. b. M. (accred. 27. Mai 1850); Joseph Joachim Napoléon Murat, Att.; Alfred Cabrol de Mouté, Att. — Chev. Marcellin Denoix, Kanzler.

Großbritannien —: Sir George Baillie Samilton, b. M. (accred. 28. Juni 1846; auch bei Modena und Parma begl.); Hon. Peter Campbell-Scarlett, GSecr.; Wil-

liam Petre, Attaché (zu Rom); Henri Baron, Attaché. Oesterreich —: Frhr Karl v. Sügel, k. k. Major, GTr.

(accred. 7. Sept. 1849); K. Weiß v. Starckfels, Leg.=  
Secr.; v. Türkheim, Attaché.

Pabst —: Msgr. Vincenzo Massoni, GTr. (accred. 1. Januar 1848); Adv. Ignazio Massoni, Secr.; Laurent Bruschi, Commis.

Parma —: Der bevollm. Minister S. M. des Königs beider Sicilien Marquis Nario Sforza, b. M. (begl. 23. April 1850).

Portugal —: Baron D. Juan Pedro da Venda da Cruz, a. G. u. b. M. (accred. 6. April 1850); Command. Georg August Sufson da Camara, GSecr. (Zu Rom.)

Preußen —: wirkl. Leg.=Rath Franz Georg Ludwig Guido v. Usedom, a. G. u. b. M. (accr. 29. April 1849); Commandeur Alfred v. Neumont, Leg.=Rath (auch zu Parma und Modena begl.); Moses Droin, Ges.=Prediger. (Zu Rom.)

Rußland —: GRath Apollinar Buteneff, a. G. u. b. M. (accred. 14. Nov. 1843); A. de Skariatine, 1r GSecr.; v. Ofuneff, 2r GSecr.; Fürst Gregor Wolfonski, Att. (Zu Rom.)

Sardinien —: Marquis Salvatore Des de Villamarina, a. G. u. b. M. (begl. 5. Januar 1850; auch bei Modena und Parma accr.); Marquis Victor Amat de Villa Xios, 1r GSecr.; Antonio Franceschetti, Att. und Kanzler.

Schweden und Norwegen —: Leg.=Rath Joh. Wilh. Bergman, GTr. (begl. 20. Sept. 1836; auch bei Modena, Parma, Sardinien und Sicilien accr.).

Sicilien, beide —: Marquis Don Antonio Nario Sforza, b. M. (begl. 9. Febr. 1850; auch bei Parma accr.); Baron Pompejus Schmucker, Attaché.

Spanien —: Don Diego Desmaisières y Lopez di Castillo, Graf de la Vega del Pozo (a. G. u. b. M. zu Turin), MR.; Command. D. Thomas de Ligues y Bardaji, 1r GSecr.; Don Mariano Potestad, Att. (Zu Turin.)

#### Consulate zu Livorno.

Bayern —: Heinrich Rudolf Gerhard, G.

Belgien —: Claudio Binard, G.

Brasilien —: Cav. Nicola Manteri, G.

Bremen —:

Dänemark —: Christian August Dalgas, G.



- Ecuador — :  
 Frankreich — : Carlo Senevier, GC.  
 Griechenland — : Baron Constantino Tossizza, GC.  
 Großbritannien — : Alex. Macbean, C.  
 Hamburg — : Karl Grabau, C.  
 Hannover — : Karl Grabau, C.  
 Hessen-Kassel — : Joh. Heinrich Stichling, C.  
 Lübeck — : Karl Grabau, C.  
 Mecklenburg — : Hermann Claussen, C.  
 Modena — : Joseph Tausch, Agent.  
 Niederlande — : Wilhelm de Jongh, C.  
 Nordamerikanische B. St. — : Giuseppe Binda, C.  
 Oesterreich — : Joseph Tausch, GC.  
 Päpstliche St. — : Vincenzo Calza, GC.  
 Parma — : Joseph Tausch, C.  
 Portugal — : Cav. Niccola Manteri, C.  
 Preußen — : Cav. Christian Appelius, C.  
 Rußland — : Cav. Ant. Guerrazzi, kaiserl. russ. Hof-  
 rath, GC.  
 Sachsen, Kgr. — : Wilhelm Zähner, C.  
 Sardinien — : Cav. Cesare Spagnolini, GC.  
 Schweden u. Norwegen — : Gerhard Stub, prov. mit  
 dem Consulat beauftragt.  
 Schweiz — : Peter Nicolas Frhr v. Schmöle, C.  
 Sicilien, beide — : Cav. Giuseppe de Tschudy, GC.  
 Spanien — : Antonio Balaguer y Truyo, C.  
 Türkei — : Cav. Teodoro Mastiani Brunacci, GC.  
 Württemberg — : Eduard Mayer, C.

### Statistische Notiz.

Das Großherzogthum Toscana bestand vor Erfüllung des florentiner Vertrags vom 28. Nov. 1844 aus folgenden Landestheilen.

|                       | Geogr. Meilen. | Bevölkerung 1844. |
|-----------------------|----------------|-------------------|
| Fiorentino . . . . .  | 101,9          | 721723            |
| Pisano . . . . .      | 60,3           | 854806            |
| Senese . . . . .      | 21,98          | 237283            |
| Areino . . . . .      | 91,68          | 140583            |
| de Grosseto . . . . . | 119,5          | 77345             |
|                       | <hr/>          | <hr/>             |
|                       | 395,36         | 1,531740          |



|  |           |        |          |
|--|-----------|--------|----------|
|  | Transport | 395,36 | 1,531740 |
| Hierzu kam (Besitzergreifung v. 11. Oct. 1847) |           |        |          |
| das Herzogthum Lucca mit . . . . .             |           | 20,48  | 168198   |
|  |           | <hr/>  |          |
| Im Ganzen . . . . .                            |           | 415,84 | 1,699938 |

Jedoch wurden abgetreten:

1) vom toscanesischen Gebiete

a) an Modena — Fivizzano (4. Dec. 1847),

b) an Parma — Pontremoli, Bagnano, Filatierra, Groppoli und Lusuolo (8. Januar 1848),

im Ganzen 11 Gemeinden mit 44373 Ew. und

2) vom lucchesischen Gebiete Costiglione, Galliciano, Minucciano u.

Monte-Ignose mit . . . . . 11469 Ew.

|   |        |          |
|---|--------|----------|
| Schätzt man die abgetretenen Bezirke an Flächegehalt auf ungefähr 11 QM. und zieht solche mit . . . . . | 11     | 55842    |
| ab, so würden bleiben . . . . .   | 404,84 | 1,644096 |

### Finanzen.

Um Ende des Monats Januar 1850 wurde das Budget auf das Jahr 1850 berechnet, wie folgt:

|           |      |                                    |
|-----------|------|------------------------------------|
| 2,581800  | Lire | Ministerium des Innern,            |
| 3,642610  | =    | = der Justiz,                      |
| 7,110700  | =    | = des Kriegs,                      |
| 424400    | =    | = der auswärtigen Angelegenheiten, |
| 1,304600  | =    | = des öffentlichen Unterrichts,    |
| 811780    | =    | = des Cultus,                      |
| 19,455970 | =    | = der Finanzen.                    |

35,331360 Lire Ausgabe.

Die Einnahme war zu ungefähr 30,000000 Lire veranschlagt.

### Militärstand am 1. Januar 1850.

|       |    |                                       |
|-------|----|---------------------------------------|
| 600   | M. | ein Bataillon Invaliden und Veterane, |
| 1800  | =  | ein Regiment Gendarmerie,             |
| 1337  | =  | ein Regiment Beliten,                 |
| 1404  | =  | Ingenieur-Corps und Artillerie,       |
| 505   | =  | Cavalerie,                            |
| <hr/> |    |                                       |
| 5646  | M. | Transport.                            |

5646 M. Transport.

1978 = 18 Infanterie-Regiment,

701 = Infular-Bataillon,

3044 = der freiwilligen Jäger der Küste und Grenze,

180 = Straf-Compagnie.

11494 M. im Ganzen.

### M a r i n e.

8 Gölleten und 2 Kanonenboote.

## T ü r k e i \*).

### I. Regierung.

1) Staatssecretaire u. Mitglieder des Geheimrathes.  
 Sadri-azam, der Großvezier, Präsident des Geheimrathes — : Moustafa Késchid = Pascha (ernannt den 28. Sept. 1846 zum ersten Male, bis zum 27. April 1848; Minister ohne Portefeuille 25. Juli, von neuem Großvezier 11. August 1848).

Scheik-ul-Islam, oder Mufti — : Arif-Sikmet-Bey-Efendi.  
 [Der Vezier (dessen Amt im J. 132 der Hedschira oder 750 vom J. Christi eingesetzt worden) ist Chef der Verwaltung; die andern Minister sind ihm dienstlich untergeordnet. Er sitzt dem Geheimrath vor und befehligt die Armeen in Person oder durch Bevollmächtigte. Das Concept eines jeden Befehls soll mit seinem Namenszuge versehen seyn. Er übt seine Functionen im Auftrage und im Namen des Sultans.]

Der Scheik-ul-Islam (der Chef oder der Alte des Islam) oder

\*) Zusammengesetzt aus Auszügen des Almanach sur l'empire ottoman pour l'année 1850 (Constantinopel) und besonders aus Auszügen der Briefe, welche Herr Ubicini, Professor der schönen Wissenschaften der Universität von Frankreich, im Moniteur universel publicirt hat (s. Mon. v. 4., 18., 25. März, 6. u. 27. April, 29. Mai, 1. Juli, 15. Aug. 1850). Diese Briefe, deren Reihe noch nicht beendigt ist, geben viel Interessantes über die Entwicklung der türkischen Zustände bis zu unseren Tagen. — Die Namen der Städte und Provinzen sind nach der franzöf. Schreibweise beibehalten, wo der deutsche Gebrauch der Redaction unbekannt war.

Mufti ist Chef des Ulema (einer zugleich gerichtlichen und religiösen Körperschaft), obwohl er selbst weder Priester noch Gerichtsperson ist. Die eigentliche und wesentliche Befugniß des Scheich-ul-Islam ist die Auslegung des Gesetzes. Er nimmt außerdem an der Ausübung der gesetzgebenden Macht in dem Sinne Theil, daß sein Fetwa zur Gültigkeit jedes Befehls und jeder Verfügung der souverainen Macht erforderlich ist. Titel des Beziers und des Mufti's: „Hoheit“.]

Staatsminister mit dem Titel von Muchirs.

1. Mahommed-Kéuf-Pascha, Minister ohne Portefeuille.
2. Seraskier, Kriegsminister —: Mohammed-Ali-Pascha, Schwager S. M. des Sultans (Ex-Capitain-Pascha).
3. Großmeister der Artillerie u. General-Inspector der Festungen —: Ahmed-Sethi-Pascha, Schwager S. M. des Sultans (vormals Gesandter zu Paris u. Wien).
4. Kapudan-Pascha, Marineminister —: Suleiman-Pascha (vormals Gesandter in Paris, im Febr. 1848; dann außerordentl. Bevollmächtigter in den Donau-Provinzen).
5. Akhiam-abliid-Kéissi, Präsident des Staats- u. Justizrathes —: Kifaat-Pascha.
6. Charidschijié-Naziri, Minister der auswärtigen Angelegenheiten —: A'ali-Pascha.
7. Umuri-Malié-Naziri, Finanzminister —: Chaled-Efendi (27. April 1850).
8. Zarbchani-Muschiri, Palast-Intendant der Sultanin Valide u. Generaldirector der Münze —: Schefik-Bey.
9. Titcharet-Naziri, Minister des Handels- u. Ackerbaues —: Ismail-Pascha.
10. Zabtijié-Muschiri, Polizeipräsident —: Mohammed-Pascha.
11. Musteschar oder Rath des Beziers (mit den Verrichtungen als Minister des Innern) —: Suad-Efendi (vormals Geschäftsträger in London, dann außerordentl. Gesandter in Madrid und in Lissabon, zuletzt General-Commissair in den Donau-Fürstenthümern u. außerordentl. Gesandter in St. Petersburg).
12. Evkas-Naziri, Intendant der Evkafs (der Moscheen oder frommen Stiftungen gehörigen Güter) —: Niza-Efendi.
13. Mustapha Nuri-Pascha, Minister ohne Portefeuille.



## Beamte vom ersten Rang.

- Dester-Emini, Director der Archive — : Kiani-Bey.  
 Ser'asker-mutteschari, Rath des Saraskiers — : Nasiz-Efendi.  
 Gumruk-Emini, General-Intendant der Douane — : Muhtar-Bey.  
 De'-avi-Naziri, Director der Gerichtshöfe — : Mazlum-Bey.  
 Umedschidivani-humaiun, Groß-Referendair des Divans — : Mahmud-Bey.  
 Terdschumani-Divani-Humaiun (erster Dolmetscher der hohen Pforte) — : Emin-Efendi.  
 Zab'thid-mu-'avini, der Polizei-Director — : Seid-Efendi.

## 2) Besondere Reichs-Conseils.

- a) Staats- u. Justizhof (Medschlici-valai-achiami-adliid) (auch hoher Rath genannt). Präsident — : Rifat-Pascha. (Der Präsident ist von Rechtswegen Mitglied des Geheimraths.) — 9 Mitglieder mit dem Titel „Muchir“ (Beamte ersten Ranges) u. 2 Secretaire.  
 b) Rath des öffentlichen Unterrichts (Medschlici-me'arifi'-umumiid); unter der Aufsicht des Präsidenten des Staatsraths und des Ministers der auswärtigen Angelegenheiten. Präsident — : Abd'-ul-Sab-Efendi, Richter 1r. Classe. — Acht Mitglieder. — Zwei Secretaire.  
 c) Kriegsrath (Dari-churai'-askeri). Präsident — : Mohammed-Pascha. — Dreizehn Mitglieder. — Ein Secretair.  
 d) Rath des Feldzeugamtes (Medschlici-tophandi-amirid). Präsident — : Musa-Chulussi-Pascha. — Sechs Mitglieder. — Ein Secretair.  
 e) Admiralitäts-Rath (Medschlici-bahrid). Präsident — : Naghiz-Pascha, Admiral. — Sieben Mitglieder. — Zwei Secretaire.  
 f) Rechnungshof (Medschlici-maliid). Präsident — : Lébil-Efendi. — Fünf Mitglieder. — Zwei Secretaire.  
 g) Rath des Ackerbaues (Medschlici-Bira'-at). Präsident — : Der Minister des Ackerbaues und des Handels (s. oben) Jemal-Pascha. — Sechs Mitglieder. — Ein Secretair.



- h) Rath der Bergwerke (Medschlici-me'-adin). Präsident —: Nuri-Efendi, Controleur. — Fünf Mitglieder. — Ein Secretair.
- i) Polizeihof (Medschlici-Zabthye). Präsident —: Der Unterdirector der Polizei. — Zwölf Mitglieder.
- k) Conseil der Militairfabriken (Medschlici-hmalati-harbië). Präsident —: Der Divisions-General Mustafa-Pascha. — Vier Mitglieder.

Der Divan oder die Staatskanzlei (Menachybi divanië) steht außerhalb dieses Conseils. Er begreift diejenigen oberen und unteren Aemter, die unter dem Namen Qualemië (der Feder) begriffen werden. Er zählt fünf Range Beamter, deren höchster dem Range eines Feriks oder Divisions-Generalis gleichsteht. Zur Erläuterung der verschiedenen Classen der Würdenträger und Beamten folgt hier eine Tabelle aus dem Almanach des ottomanischen Reichs für das Jahr 1850.

| Magistratur.  | Armee.                          | Verwaltung.                     | Kanzlei.                              | Kaiserl. Hof.                        |
|---|---------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| S u b r, Präf. des Obergerichtshofs.<br>(Rumelien u. Anatolien.)        | Marschall.<br>(Muschir.)        | Bezier.                         | Höchster Rang:<br>(Rutbêi = Bala.)    | Oberhofmeister.                      |
| Oberrichter der Gerichtshöfe 1r Klasse.<br>(Konstantinopel.)            | Divisionsgeneral.<br>(Serif.)   | Mirimiran.                      | Beamter 1r Kl.<br>oder Staatsrath.    | Oberkammerherr.<br>(Kurena.)         |
| Oberrichter der Höfe 2r Klasse.<br>(Messa u. Medina.)                   | Brigadegeneral.<br>(Mira-Liva.) | Miri-Mumera.                    | Beamte 2r Kl.<br>(Unterstaatssecret.) | Oberstaalkammermeister (Stablamiré.) |
| Oberrichter der Höfe 3r Klasse.<br>(Aerianopel, Brussa, Damask, Kairo.) | Oberst.<br>(Mir-Uai.)           | Capudsch-Bachi<br>(Kammerherr.) | Beamte 3r Kl.                         | Kitiab-Kapudschibaschi.              |
| Oberrichter der Höfe 4r Klasse.   | Oberflieut.<br>(Kaimatam.)      | —                               | Beamte 4r Kl.                         | —                                    |
| Richter der Gerichtshöfe 1r Klasse.                                     | Commandant.<br>(Vine-Baschi.)   | —                               | Beamte 5r Kl.                         | —                                    |
| Richter der Gerichtshöfe 2r Klasse.                                     | Hauptmann.<br>(Huj-Baschi.)     | —                               | Ehodschégnian.<br>(Kanzleiverf.)      | —                                    |

Mit dem Titel Molla.

Kadi.

Alle Beamte der Magistratur und der Kanzleien führen den Titel „Efen di“; die Söhne der Pascha's und die oberen Officiere den Ehrentitel „Bey“; alle Officiere der 5ten Klasse u. darunter, wie die Beamten der Verwaltung und des Hofes unter der 2ten Klasse, den Titel „Aga“.

## 3) Haus S. M. des Sultans (Serail).

Großmeister des Palastes —: Theifur=Uga, Chef der Eunuchen.

1r Almosenier oder Sman —: Mustapha=J'zzet=Ef.

2r = = = —: Schévki=Ef.

Kammerherren. 1r Krhr —: Sélim=Ef.; — Saffan=Ef.; Khâgib=Uga; Ziver=Uga; Mustapha=Uga.

Secrétaire des Palastes. 1r Secr. —: Sérîd=Ef.; — Safvet=Ef.; Salim=Ef.; Mohamed=Bey.

Garberobemeister —: Sami=Uga.

1r Referendair (messenger référendaire) —: Sadschi=Mümich=Uga.

Schatzmeister S. M. —: A'arif=Uga.

= der Krone —: Schérif=Ef.

Oberstallmeister —: Mustapha.

Erster Adjutant —: Mustapha=Uga, Oberst der Garde.

## II. Verwaltung = u. Finanz = Eintheilung.

Das ottomanische Reich ist in Ejalets oder General-Statthalterschaften getheilt, deren Vorstände, je nach der Wichtigkeit der Ejalets, den Titel „Bali“ (Vicekönig) oder auch den Titel „Muteffarif“ (General-Gouverneur) führen. Die Ejalets sind wieder in Livas (Provinzen) getheilt, an deren Spitze die Kaimakams (Gouverneur-Lieutenants) oder Mohassils (Präfecten) stehen. Die Livas werden in Kazas (Districte), die Kazas in Nahies (Gemeinden) eingetheilt. (S. die Statistik).

## General-Gouverneure in der alphabetischen Reihe der Gouvernements.

(Die Nummern beziehen sich auf die statistische Aufzählung der Provinzen; s. weiter unten.)

20. Abana (Silicien) —: Mustapha=P., Bezier.

18. Andyne (Indien) —: Khalil=P., Muschir (in Smyrna).

31. Bagdad (Babylonien) —: A'bdi=P., Muschir.

8. Belgrad —: Sazan=P., Mirmiran.

8. Bogdan (Moldau) —: Fürst Gbika, Hospodar, mit dem Range eines Muschir (in Jassy).

10. Bosna-Serai (Bosnien u. Croatien) —: Safiz=P., Muschir.

21. Bozoq (Cappadocien) —: Vehdschi=P., Bezier.

29. Cham (s. Scham).

15. Crjt (s. Krjt).

14. Dschesair (Inseln des Archipels) — : Nâghib = P.,  
Bezier.
4. Eflâq (Walachei) — : Fürst Stirbey, Hospodar, mit  
dem Rang eines Muschir, in Bukarest.
24. Erzerum (Armenien) — : Samdi = P., Bezier.
32. Habesch (Ost-Arabien u. Aethiopien) — : Saßib = P.,  
Muschir.
27. Haleb (Syrien u. Örhoëne) — : Farif = P., Bezier.
33. Haraméin (Mekka u. Medinah) — : Davud = P., Mu-  
schir (Medinah).
12. Janina (Epirus) — : Ismail = P., Bezier.
19. Karaman — : Thußun = P., Bezier, in Konieh.
16. Kastamuni (Paphlagonien) — : Mussa = Savfeti = P.
26. Kharberut (Soghene u. Comagene) — : Xußuf = P.,  
Bezier.
17. Khuadavendguiar (Bithynien, 1ste osmanische Eroberung) — : Sarim = P., Großvezier (in Brussa).
15. Krnt (Creta) — : Mustapha = Naili = P., Muschir.
25. Kurbistan — : Esâd = P., Muschir (Wan).
34. Miffir (Aegypten) — : Abbas = P., Großvezier.
30. Mossul (Assyrien) — : Kiamil = P., Muschir.
6. Nische (Bulgarien) — : Vassif = P., Bezier.
11. Rumili (Albanien u. Macedonien) — : A'rif = P., Mir-  
mirân (zu Monastir).
28. Saïda (Phönicien u. Palästina) — : Damig = P., Be-  
zier (in Beirut).
29. Scham (Cham), (Syrien) — : Saïd = P., Muschir (in  
Damascus).
13. Selanik (Salonichi, Macedonien u. Thessalien) — :  
Jacub = P.
2. Silistria (Bulgarien) — : Mirza = Saïd = P. (in Rust-  
schuk).
22. Siwaß (Cappadocien) — : Munib = P. (Mirmirân).
9. Syrp (Serbien) — : Fürst Alexander, Wojwode, mit  
dem Range als Bezier.
35. Tarablusi-Garbe (Tripolis in Africa, Lybien und  
Mauritanien) — : F'zzet = P., Bezier.
1. Tschirmen (Ebirné, Adrianopel) — : Khair = ul = din = P.
23. Trapezunt (Pontus u. Colchis) — : Khair = Eddine = P.,  
Bezier.
36. Tunis (Carthago) — : Ahmed = P., Muschir.
7. Ußkub (Ost-Albanien) — : Saßiz = P., Bezier.
5. Widdin (Bulgarien) — : Zia = P., Bezier.



Der **Bali** (Vicelönig) oder **Muteffarif** (General-Gouverneur) kann über die bewaffnete Macht verfügen und direct mit den Ministern verhandeln. In seinem engeren Bezirke hat er das Amt eines **Mohassil**, wie in Frankreich jeder Präfect zu gleicher Zeit Unterpräfect seines Bezirkes ist.

Jede Provinz (**Liva**), die nicht unter der unmittelbaren Verwaltung des Bali steht, wird von einem **Kaimakam** (Gouverneur, Stellvertreter des General-Gouverneurs) verwaltet. Wenn die Lage der Provinz schnelle Besorgung der Angelegenheiten verlangt, kann der Gouverneur des Liva direct mit dem Minister des Innern correspondiren, und in diesem Falle nimmt er den Titel eines **Mohassil** (Präfecten) an. Der Kaimakam überwacht, mit Hilfe des Militär-Commandanten, die Aushebung und alle fünf Jahre die Zählung. Mit den Mitgliedern des Civil-Gerichtshofes (**Molla, Mufti** etc.) und denjenigen des **Medschli** (des Provinzialrathes) bildet er das Strafgericht der Provinz. Auch steht er der Steuernvertheilung, zu welcher eine Commission jährlich durch die Ortsobrigkeiten ernannt wird, vor.

Der **Medschli** versammelt sich viermal wöchentlich. Er ist zusammengesetzt:

1) aus dem Gouverneur des Liva als Präsidenten; 2) aus dem Abgeordneten der Finanzen, **Mal-Mudiri** (dem Steuer-Einnehmer); 3) aus dem griechischen oder armenischen Bischof, oder dem jüdischen Rabbiner, je nach der Localität; 4) aus dem **Kodscha-Baschi**, dem Bevollmächtigten der christlichen Stadtobrigkeiten; 5) aus den Abgeordneten (**Budschuks**), die von den Einwohnern nach der Zahl der Bevölkerung ernannt werden.

Was die Finanzverwaltung betrifft, so hat jedes **Ejalet** einen **Desterdar** (Buchhalter), und jedes Liva einen **Mal-Mudiri** (besondern Einnehmer). Zu Anfang des Finanzjahres (den 1. März) läßt dieser seine Rechnungsbücher durch den Gouverneur und die Rathsglieder vergleichen und besiegeln und schickt sie mit den Beweisschriften dem Finanzminister durch die Vermittelung des **Desterdar** ein.

### III. Gerichte.

Das **Ulema** oder die Körperschaft der **Ulema's** theilt sich in zwei Zweige: den rechtlichen, aus den Auslegern des Gesetzes (**Muftis**) und aus den Richtern (**Kadis**) gebildet, und den religiösen, zu welchem die Diener des Cultus (**Imans**) gehören. Ursprünglich waren beide Amtsverrichtungen in dem **Ulema** vereinigt; der **Kadi** war befähigt, die priesterlichen Amtsverrichtungen zu verrichten, so wie

der *Iman* das Amt eines Richters verwalten konnte. Später bildeten die *Kadis* eine getrennte Körperschaft, mit Ausschluß der *Imans*, die auf das Predigen und auf den Dienst der Moscheen beschränkt wurden. Nach und nach traten die Diener des Cultus hinter den Richterstand zurück. Jedoch besteht der Grundsatz der doppelten Belehnung noch jetzt, da der *Mufti* sich das Recht, das Gebet bei der Thronbesteigung der Sultane zu sprechen, vorbehalten hat, während die beiden *Ulmoseniers* des kaiserlichen Palastes zur ersten Classe der Magistratur gehören.

In Folge des zwischen den Berrichtungen eines *Mufti* und denjenigen eines *Kadi* gemachten Unterschieds besteht das *Ulema* aus drei Classen: 1) den Justizbeamten, *Kadis*; 2) den Doctoren oder Auslegern des Gesetzes, *Muftis*; 3) den Ministern des Cultus, *Imans*.

Nachdem man die Prüfungen eines *Sofia* und eines *Danischmünd* gemacht hat, erlangt man das Recht, *Iman* zu werden. Der *Danischmünd* (mit Wissenschaft Begabte), welcher seine Studien fortsetzt, gelangt nach einer neuen Prüfung in den Besitz des Titels eines *Mulazim* (erster Grad des *Ulema*) und kann *Naib* oder *Kadi* einer Provinz werden. Widmet er weitere sieben Jahre dem Studium der Jurisprudenz, der Dogmatik etc., so kann er den Grad eines *Mudéci* (zweiter Grad des *Ulema*) erlangen. Er kann eine Stelle als *Mufti* erhalten oder auch, wenn er ein Lehramt in einem *Médressé* (einem mit einer großen Moschee verbundenen Collegium) übernimmt, in die Classe der *Kadis* treten und die zehn Grade der Hierarchie der *Mudécis* bis zu der Stelle eines *Suleïmanié* mit dem Titel eines *Molla-Makredschis*, durchlaufen.

| Uléma.            | Ausleger des Gesetzes.                     | Nichter.   | Minister des Cultus.<br>Fünf Ordnungen.                  |
|-------------------|--|--|--|
| 1r Grad: Mulajim. | } 5. Ordn.: Naib.                          | } 5. Ordnung: Cajim, welche keinen Theil des Uléma bilden. | 5. Ordnung: Cajim, welche keinen Theil des Uléma bilden. |
| 2r Grad: Mubéri.  | } 4. " " Radis.                            | } 4. " " Mustirij.   | 4. Ordnung: Muezzim, Uléma bilden.                       |
| 3r Grad: Molla.   | } 3. " " Molla-Devrié.                     | } 3. Mollas der vier Städte.                               | 3. Ordnung: Sulan,                                       |
|                   | } 2. " " Mollas v. Stam- bul.              | } 2. Stadi- Ufer von Anatolien.                            | 2. Ordnung: Khatib.                                      |
|                   | } 1. Ordnung, aus sechs Classen bestehend. | } 1. Stadi- Ufer von Rumelien.                             | 1. Ordnung: Scheik.                                      |

Der erste und zweite Ulma- senier des kaiserl. Palastes.

## Scheik-ul-Islam.

In Hinsicht der Gerichtsverwaltung ist die Türkei eingetheilt wie folgt:

- 1) Ober-Gerichts- und Appellationshof (Arzodassı), in zwei Präsidenschaften oder Kammern, von Rumelien und von Anatolien, zerfallend; sie sprechen in letzter Instanz. An der Spitze der ersten befindet sich der Sadri-Rumili oder Rumili-Gazi-Uskerı (d. h. Richter der Armee) mit 10 Großrichtern oder Beisigern, mit dem ersten Range der Magistratur nach dem Scheik-ul-Islam; die zweite Präsidenschaft steht unter dem Sadri-Anatoli oder Anatoli-Gazi-Uskerı; 7 Beisiger; dieses Gericht ist das zweite des Reichs. Die beiden Gazi-Uskerı sind die Chefs der Gerichtsverwaltung, der eine in Europa, der andere in Asien, und ernennen unter der Bestätigung des Scheik-ul-Islam zu allen erledigten Aemtern in ihren verschiedenen Departements.
- 2) Mevleviats (Aemter von Mollas). Ober-Gerichtsinstanzen, an deren Spitze ein Molla (Oberrichter) gestellt ist und von denen jede einen oder mehrere Cjalets umfaßt. Es giebt, die tributären Provinzen in Europa ausgenommen, 22 Mevleviats.
- 3) Gazas oder gewöhnliche Gerichte. Sie sind zusammengesetzt: a) aus dem Richter (Molla oder Kadi), b) aus dem Mufti (so zu sagen ein General-Advocat), von der Provinz unter mehreren Candidaten gewählt; c) aus einem Naib (einem Richter-Gehülften); d) aus einem Uyak-Naib und e) aus einem Gerichtschreiber (Bach-Kiatib). Sie richten in Civil in erster Instanz und bilden das correctionelle Gericht, indem sie sich den Gouverneur des Liva und die Glieder des Rathes der Provinz beordnen.
- 4) Untergerichte, mit Naibs an der Spitze, welche das Amt von Friedensrichtern in den Districten und den Gemeinden ausüben.



| Molla = oder<br>Obergerichtsz-<br>Aemter.<br>(Mevleviets.) | Kadi.<br>Gerichtsz-<br>ämter<br>(Gajas). |   |
|--|--|---|
| Stambul (Konstan-<br>tinopel) . . .                        |  | } Die Mollas dieser Städte kom-<br>men in der Gerichtsordnung un-<br>mittelbar nach den Mollas der<br>beiden heiligen Städte und sind<br>mit dem Namen: Biladi-<br>Erbé a mollaleri (Mollas<br>der vier Städte) bezeichnet. |
| Die heilige Stadt<br>Mekka . . .                           |  |   |
| Die heilige Stadt<br>Medinah . . .                         |  |   |
| Adrianopel . . .   | 4  |   |
| Brussa . . . . .   | 12                                       |   |
| Damask . . . . .   | 2  |   |
| Kairo . . . . .  |  |   |
| Galata (Vorstadt<br>v. Konstantinopel)                     |  |   |
| Eyub (Vorstadt v.<br>Konstantinopel) .                     |  |   |
| Jerusalem . . . . .  | 1  | } Die Mollas dieser Städte werden<br>Makredsch (Bewerber) ge-<br>nannt, indem sie das Recht auf<br>Beförderung selbst zu den hohen<br>Würden, wie denen von Kazi-<br>Akers, haben.  |
| Smyrna . . . . .   | 10                                       |   |
| Yenischeher . . . . .                                      | 4  |   |
| Salonichi . . . . .  | 12                                       |   |
| Aleppo . . . . .   | 4  |   |
| Philippopoli . . . . .                                     | 6  |   |
| Sophia . . . . .   | 7  |   |
| Bosnien . . . . .  | 6  |   |
| Marasch . . . . .  | 10                                       |   |
| Erzerum . . . . .  | 10                                       |   |
| Kintab . . . . .   | 4  |   |
| Bagdad . . . . .   | 2  |   |
| Tripolis (Africa).   |  |   |

Höchster Hof der Provinzen Europa's. Präsident — :  
Abd'Allah = Ef.

Höchster Hof der Provinzen Asiens. Präsident — :  
Kelenbevi = Zade = Sa'id = Ef.

Höchster Hof von Constantinopel. Präsident — :  
Mohammed = Rachid = Ef.

## IV. H e e r.

Die Armee, die Truppen der tributären Länder ungerchnet, ist in sechs Corps oder Ordu's getheilt. Jede Ordu hat 11 Regimenter, 6 Infanterie, 4 Cavalerie und 1 Artillerie. Sie hat 10 Abtheilungen (s. unten d. Garnisonen), besteht aber aus 6 militairischen Brigaden. Diejenige der kaiserlichen Garde hat nur fünf Abtheilungen.

Außerdem ist noch eine Brigade in Tripolis in Africa, ohne die Truppen der Ejalets von Bosnien, Serbien, der Walachei, der Moldau, von Aegypten und des Liva von Skenderyé (Montenegro), deren Contingente nicht in den 6 Armeen begriffen sind. Die Ordu's werden von Muschirs (Feldmarschällen), welche Muhassebedschis (militairische Intendanten) unter sich haben, commandirt. Jede Ordu hat außerdem eine Commission oder einen Militairrath, welcher aus einem Divisions-General als Präsidenten, einem Mufti (Doctor des Rechts) und aus 4 oder 5 Mitgliedern zusammengesetzt ist.

Die Reserve (Redif) soll nächstens neu organisirt werden. Der bereits unter der Fahne stehende Theil soll vom Monat April 1850 an zwei Corps (von Anatolien und von Rumelien) bilden, und diese sollen als 6tes und 7tes Corps der regelmäßigen Armee bezeichnet werden, jedes von 35000 Mann. Die Armee von Irak wird dann das 8te Corps ausmachen.

| Armeecorps.<br>(Ordu's.)                          | General-<br>quartier.<br>(Merkez.) | Residenzen oder Garni-<br>sonplätze (Mevadschi).   |
|---|------------------------------------|--|
| 1. Kaiserliche<br>Garde.<br>(Khâssa.)             | Skutari in<br>Asien.               | Smyrna, Magnesia,<br>Kutahia, Sparta, Ka-<br>rahissar.   |
| 2. Armee von<br>Constantinopel.<br>(Derisê adet). | Constanti-<br>nopel.               | Konieh, Suzghât, Kasta-<br>muni, Adrianopel, Us-<br>kub, Schumla, Babad-<br>hagny, Tirnova = Keu-<br>pruli, Greta. |

| Armee Corpß.<br>(Ordu's.)                  | General-<br>quartier.<br>(Merkez.) | Residenzen oder Gar-<br>nisonplätze (Mevadschi).   |
|--|------------------------------------|--|
| 3. Armee von<br>Romanien.<br>(Rumili.)     | Monastir.                          | Scodra (Skutari) in<br>Albanien, Berat, Dethri,<br>Janina, Narda (Urta)<br>und Probeza, Menische-<br>her-Fenar, Sophia, Ni-<br>sche, Belgrad, Silistria. |
| 4. Armee von<br>Anatolien.<br>(Anathouli). | Kharberut                          | Diarbekr, Mardin, Er-<br>zerum, Bitlis, Kars,<br>Sivas, Malatija, Hys-<br>ni-Mansur, Sivrek,<br>Pertik-Dschezireh.                                       |
| 5. Armee von<br>Arabien.<br>(Arabistan.)   | Damas.                             | Aleppo, Beirut, Deir-<br>el-Gamer, Tripolis von<br>Syrien, Latakieh, Homs,<br>St.-Jean d'Ucre, Saïda,<br>Huran, Mossul.                                  |
| 6. Armee von<br>Irak.                      | Bagdad.                            |  |

Muchirs (Feldmarschälle) und Feriks (Divisionsgene-  
räle) der oben genannten Armee Corpß.

- .. Kaiserliche Garde — : Mahmud = P.; Osman = P.;  
Abd-ül-Salim = P.
- .. Armee von Constantinopel — : der Kriegsminister;  
Schafir = P.; A'rif = P.
- .. Rumelien (in Europa) — : Omar = P.; A'bdi = P.;  
A'vni = P.
- .. Armee von Anatolien (in Asien) — : Kéhid = P.; Sam-  
di = P.; A'li = P.
- .. Armee von Arabien — : Emin = P.; Izzet = P.; Abd'=  
ül-Kérim = P.
- .. Armee von Irak — : Namik = P. — Sadschi = Kiza = P.;  
Mahmud = P. (in den Hedschas).



## Intendanz der Artillerie.

- Divisionsgeneral des Genie-Corps — : Békir=P.  
 Reservebrigade — : Der Brigadegeneral Mohammed=P.  
 Ingenieurbrigade — : Der Brigadegeneral Selim=P.  
 Commandant der Dardanellen-Schlösser — : Der Bri-  
 gadegeneral Saşan=P.  
 Commandant der Schlösser des schwarzen Meeres — :  
 Der Brigadegeneral Rustem=P.

## M a r i n e.

- Admiralsdirector — : Ahmed=P.  
 Der Capudana, Flottenadmiral und Director der See-  
 schule — : Mustapha=P.  
 Hafenadmiral — : Mahmud=P.  
 Patrona oder Viceadmiral — : Osman=P.  
 Director der Schiffswerkstätte — : Saşan=P.

## D. C. zu Constantinopel und Consuln.

- Belgien — : Eduard Blondeel, GCr. (31. October 1848);  
 Senry, Dragoman (1. Jan. 1849); Demetrius Xhasis,  
 Dragoman (30. Oct. 1849).

- [Salonichi — : M. Tosselly, C.; Smyrna — : H. Guys,  
 BC., mit dem Cons. beauftragt; Trapezunt — : J.  
 H. Charnaud, C. — Aegypten: Alexandria — : Graf  
 C. Zizinia, GC. — Berberei: Tunis — : J. Gas-  
 pary, C.]

- Dänemark — : Romano, C. u. Kanzler.

- Frankreich — : Der Divisions-General Dupick, Botsch.  
 (ernannt 8. April, begl. 26. August 1848); Edmé de Ne-  
 culot, Secr. (abwesend; in seiner Abwesenheit:) Gabriac,  
 1r Secr.; Massignac, 2r Secr.; Edmond de Bour-  
 queney, Att.; Chev. Maturin Cor, 1r Dragoman;  
 Pelletier, 2r Dragoman; Florimond Lapiere, Secr.-  
 Dolmetscher (traducteur); Dauprat, Dolmetscher-  
 Gehülfe; Schäfer, Dragoman = Gehülfe; Simon  
 Rouet, Kanzler.

- [Aleppo — : Ed. v. Lesseps, C.; Belgrad — : M. Lim-  
 pérani, C.; Beirut — : de Lesparde, GC.; Da-  
 maßk — : de Segur-Dupeyron, C.; Canea — : Vat-  
 tier-Bourville, C.; Jerusalem — : Botta, C.; Lar-  
 naca — : Eug. Tastu, C.; Mossul — : Fresnel, C.;  
 Salonichi — : Grasset, C.; Smyrna — : Theodor  
 Pichon, GC.; Trapezunt — : de Clairembault, C. —  
 Aegypten: Alexandria — : Le Moyne, GC. u. Agent;



- Cairo — : Delaport, C. — Berberei: Tripolis — : Pellissier, GC. u. Gr.; Tunis — : de Théis, GC. u. Gr.; Tanger — : Bourée, GC. u. Gr.; Mogador — : Flory, C.
- Griechenland — : . . . , a. G. u. b. M.; Kanaris, Ges. = Secr.; Argyropulos, 1r Dollmetscher; Sabbas, 2r Dollmetscher.
- Großbritannien — : Sir Stratfort Canning, Amb.; Hon. George Sulharde Stafford Jerningham, Botschafts = Secr.; Allison, oriental. Secr.; Lord Clinton, 1r Att.; Wood, Doria, Layard (Verf. der Monumente von Niniveh), Hughes und Smithe, Attachés; Graf Alexander Pisani, Archivar; Friedrich Pisani, 1r, Stephan Pisani, 2r, Robert Chabert, 3r, Henri Simmons, 4r Dollmetscher. — A. Cumberbatch, GC.; F. Sardy, GC. u. Botsch. = Kanzler.
- [Adrianopel — : Will. Willshire, C.; Albanien — : Sidney S. Saunders, C.; Bagdad — : Major Rawlinson, C.; Belgrad — : Turnhill, C.; Batoum — : W. R. Solmes, C.; Brussa — : D. Sandison, C.; Cypern — : Niven Kerr, C.; Cäsaria (Kaisarieh) — : Henry Suter, C.; Dardanellen — : Fred. W. Calvert, C.; Erzerum — : James Brant, C.; Samfun — : Fr. Guarracino, C.; Salonichi — : C. Blunt, C.; Smyrna — : Rich. W. Blunt, C.; Syrien — : Oberst Hugh Rose, GC.; Trapezunt — : F. Stevens, C.; Barna — : Edw. St. John Neale, C. — Aegypten: Alexandria — : Fras. H. Gilbert, C.; Cairo — : A. S. Walne, C. — Berberei: Marocco — : John Drummond Say, GC.; Tripolis — : George W. Crowe, C.]
- Hannover — : G. D. Schneider, C. zu Constantinopel.  
[Marocco — : J. D. Say, britt. GC., GC.]
- Hansestädte — : Dr. Andreas David Nordtmann, Geschäftsführer.  
[Frederik La Fontaine, C. zu Smyrna.]
- Niederlande — : Frhr N. W. Mollerus, MR. (ernannt 28. Oct. 1846); D. Salzani, Kanzler u. Schatzmeister; Jonkheer Dom. Testa, Dragoman.  
[J. v. Lenney, GC. zu Smyrna; P. A. Schütz, GC. zu Alexandria (in Aegypten); H. Nyßen, C. in Tunis; Jonkheer F. J. E. Testa, GC. zu Tripolis.]

- Nordamerika, B. St.** —: George P. Marsh, MR. (accred. 5. März 1850); John P. Brown, 1r Dolmetscher; George A. Porter, C., Kanzler.  
 [Beirut —: Jasper Chasseaud, C.; Smyrna —: C. S. Offley, C.]
- Oesterreich** —: . . . ., Internuncius; Ed. v. Klegl, Leg.-Rath u. interimist. GTr. (23. Mai 1850); Frhr Heinrich von Testa, 1r Secr.=Dolmetsch; Theodor Ritter v. Schwarzhuber, 2r Secr.=Dolmetsch; Karl v. Eder, 3r Internunciatur=Dolmetsch; Frhr von Buschmann, 1r Att.; Graf Ludolf, 2r Att.; Graf Franz Coudenhove, 3r Att.; Ritter von Schäffer, Dolmetscher-Gehülfe; von Weckbecker, Kanzler. — Peter v. Klegl, Postdirector. — Mihanovich, GC.  
 [Smyrna —: Gödel, C.; Belgrad —: Oberst-Lieut. Theod. v. Radossavlievics, C.; Salonichi —: Anton Steindl von Plessenet, C.; Trapezunt —: Joseph Ritter v. Tischini, C. — Alexandria in Aegypten —: C. W. Suber, GC.]
- Persien** —: Mohammed Khan, GTr.; Aga Sadschi-Sassan, Secr.=Interpret; Mirza Ahmed, Att.
- Portugal** —: Commandeur L. Karl v. Rebello, GTr.; Ant. v. Summerer, Dolmetscher.
- Preußen** —: Graf v. Pourtales, a G. u. b. M.; Chev. Ivo Bosgiovich, 1r Dolmetscher; Dr. Georg Rosen, 2r Dolmetscher; Testa, Kanzler; Dr. Const. Schlottmann, Ges.=Prediger.  
 [Aleppo —: J. Picciotto, C.; Cypern —: Giacomo Mattei, C.; Jerusalem —: Dr. Schulz, C.]
- Rußland** —: Geh.=Rath Titoff, a G. u. b. M.; Staatsrath Ozeroff, Ges.=Rath; Hofrath Fürst Galizin, 1r GSecr.; Hofrath Srebn, 2r Ges.=Secr.; Fürst Wiazemsky, 3r GSecr.; Timoni, Att.; Emanuel Argyropulos, 1r Dolmetscher; Staatsrath Georg Chirico, 1r Dolmetsch-Gehülfe; Hofrath Tscherniaeff und Tit.=Rath Gomazoff, 2te Dolmetscher; Timofeyeff und Pericles Franchini, 3te Dolmetscher. — Wirkl. Staatsrath Paul Pisani, Director der Handels-Kanzlei; Collegienrath F. de Chiriko, Vice-Kanzler; Adolf Timoni, Handels-Kanzlei-Secr.  
 [Abrianopel —: Colleg.=Rath Moukhine, GC.; Belgrad —: Gen.=Major Danilewsky, GC. — Alexandria in Aegypten —: Staatsrath v. Sock, GC.]

- Sachsen, Kgrch. — : Georg Daniel Schneider, Handelsagent.
- Sardinien — : Baron Romuald Tecco, MR.; Marquis Johann Anton Migliorati, GSecr. 2r Cl.; Franzesco Bosgiovich, 1r Dollmetscher; Advocat Gaetan Villanis, 2r Dollmetscher u. Kanzler; Alex. Vernoni, 3r Dollmetscher; Chev. Eugen Durio u. Advocat Minetti, Attachés.
- Schweden und Norwegen — : Leg.=Rath Anton Testa, GTr. (ernannt 1832); Georg Timoni, Dollmetscher.
- Sicilien — : Targioni, GTr. (Nov. 1849); Constantin Garziani, Dollmetscher; Franceschi, Ges.=Kanzler.
- Spanien — : Chev. Gerardo de Souza, a. G. u. b. M.; Chev. Emanuel del Castillo, GSecr.; Chev. Bernardo de Souza, 1r Dragoman; Franz Angel de Kadovani, 2r Dragoman; Chev. Andrés Angel de Kadovani, GC. u. Kanzler.
- [Salonichi — : Esteban Aslan, C.; Smyrna — : José Maria Lobo, GC. — Aegypten: Alexandria — : Enrique Petracchi, GC. — Berberei: Tripolis — : Pedro Ortiz de Zugasti, GC.]
- Toscana — : Chev. Constantino Seraphini, Leg.=Rath u. Dollmetscher, GTr. ad int. (13. August 1842); Baron Teophilo de Testa, interimist. Kanzler; Ippolito Testa, Dollmetscher u. Kanzler-Gehülfe.
- [Aleppo — : Mosé de Picciotto, GC.; Beirut — : Cav. Giorgio Laurella, C.; Smyrna — : Giuseppe Bargigli, GC. — Aegypten: Alexandria — : Annibale de' Rosetti, GC. — Berberei: Tripolis — : Filippo Rossoni, GC.]



## Statistische Notizen.

| Haupt-Gouvernements.<br>(Ejalets.)         | Provinzen. (Sandschaks.)  |
|--|---|
| 1. Ischirmen (Thracien).                   | Edirné (Adrianopel).<br>Teffur daghi.<br>Galibolis.<br>Philippopel.                               |
| 2. Silistria (Bulgarien).                  | Rustschuk.<br>Barna.<br>Ternova (Tirnowa).  |
| 3. Bogdan (Moldau).                        | Yassi.  |
| 4. Eflaq (Walachei).                       | Bukarest.   |
| 5. Widdin (Bulgarien).                     | Widdin.   |
| 6. Nische (Bulgarien).                     | Ismië.<br>Nische (Nissa).<br>Sophia.  |
| 7. Ustuf (Ost-Albanien).                   | Samakof.<br>Kostendil.<br>Ustuf.<br>Prezine (Perferin).<br>Prishtina (Pristina).                  |
| 8. Belgrad.                                | Hersek.   |
| 9. Syrb (Serbien).                         | Zwornik (Zvoornik).   |
| 10. Bosna-Serai (Bosnien).                 | Kilis.<br>Skenderhé (Skutari).<br>Ohri (Ohri).<br>Keshhé.<br>Narda (Urta).                        |
| 11. Romanien (Albanien und<br>Macedonien). | Berat.<br>Argiri (Ergir).   |
| 12. Janina (Epirus).                       | Thessalonien.<br>Tirhala (Trikala).   |
| 13. Selanik.                               | Serès (Siroë).<br>Drama (Dirama).   |
| 14. Dschésair (Archipel).                  | Bozdscha (Tenedos).<br>Limni (Lemnos).<br>Midille (Metelin).<br>Saquiz (Chios).<br>Sifam (Samos). |



| Haupt-Gouvernements.<br>(Ejâlets.)           | Provinzen. (Sandschaks).  |
|--|---|
| 14. Dschésair (Archipel).                    | Stankevi (Kos).<br>Rhodos (Rhodus).<br>Kibris (Cypern).   |
| 15. Kret (Crete).                            | Kandia.<br>Retimo.  |
| 16. Kastamuni (Paphlago-<br>nien).           | Kadschaili.<br>Boli (Bithynien).<br>Viranschêher (Viran-Schehr).<br>Sinope (Sinop).   |
| 17. Rhudavendguiar (Bithy-<br>nien). Brussa. | Kara Hissar Sahib.<br>Kutahija (Phrygien).<br>Biledschif.<br>Erdek (Myssien).<br>Bigha (desgl.).<br>Karafi (desgl.).  |
| 18. Uydine (Lydien). Smyr<br>(Smyrna).       | Uivaliq (Uivalu) (desgl.).<br>Sighala (Soghla?). (Jonien.)<br>Saroukhan (Saruchan).<br>Denizli (Denislö). (Phrygien.)<br>Mentescha (Carien).                                      |
| 19. Karaman.                                 | Hamid (Pisidien).<br>Tefeh (Lycien).<br>Ulayie (Ulaja) (Pamphylie).<br>Tschil (Szelinde oder d. alte Ses-<br>linitis?) (Cilicien).<br>Nevschêher (Phrygien und Cappa-<br>docien). |
| 20. Adana (Cilicien).                        | Tarsus.<br>U'zêr.<br>Kara'isali.<br>Marasch.  |
| 21. Bozouq (Cappadocien).                    | Unquara (Ungura).<br>Kiangri.<br>Kaïffarieh.  |
| 22. Sivas.                                   | Sivas.<br>Umasia u. Ischurum.<br>Yenyil.<br>Dizigri (Armenien).   |

| Haupt-Gouvernements.<br>(Ejalets.)                               | Provinzen. (Sandschaks.)  |
|--|---|
| 23. Trapezunt (Tarabosan).                                       | Gueunneh (Gunieth).<br>Karahissarscharti.<br>Dschanik (Dsanik).<br>Gümüschthane (Gümisich:Thaneh).<br>Ordu. |
| 24. Erzerum.   | Tschildir.<br>Kars.   |
| 25. Kurbistan.   | Bajazid.<br>Wan.<br>Musch.<br>Hakkari.<br>Mardin.<br>Wersem.<br>Diarbekr.                                   |
| 26. Charput (Sopjena u. Cosmagenä) Kharput.                      | Maden.<br>Malatija (Melatija).<br>Behisneh (Behisni).   |
| 27. Haleb (Syrien u. Orsoenien).                                 | Antab.<br>Raqua (Raka).<br>Kilis (Kilis).   |
| 28. Saib (Phönicien u. Palästina). Beirut.                       | Tarablüs (Tripolis).<br>Ladikia (Laodicea).<br>Uffa (St. Jean d'Acree).<br>Quods (Kodsch?).                 |
| 29. Scham (Syrien). Damas.                                       | Hamah.<br>Höms.<br>U'dschlun.   |
| 30. Mossul (Assyrien).   | Mossul.   |
| 31. Bagdad (Babylonien). Bagdad.                                 | Suleimanjeh.<br>Kerkuf.<br>Basra.   |
| 32. Habesch (West-Arabien u. Abyssinien). Meda.                  | Dschidda.<br>Nedsched.<br>Medineh.  |
| 33. Haramein.  |   |
| 34. Megypten.  |   |
| 35. Tarablus-Garbe (Tripolis von Africa, Lybien u. Mauritanien). | Benghazi (Bengast).<br>Fessan (Fezzan).<br>Dschebel-Garbieh.<br>Khams.                                      |
| 36. Tunis (Karthago).  |   |

Die Besitzungen der Türkei dehnen sich in den drei Theilen des alten Continents über eine Oberfläche von ohngefähr 121000 Meilen aus. Die ganze Bevölkerung, 35,350000 Einwohner, ist auf folgende Art vertheilt:

|  |   |  |           |                      |           |
|--|---|--|-----------|----------------------|-----------|
| Europ.<br>Türkei<br>(Rumili).              | } | Thracien . . . . .                             | 1,800000  | }                    | 15,500000 |
|  |   | Bulgarien . . . . .                            | 4,000000  |                      |           |
|  |   | Moldau . . . . .                               | 1,400000  |                      |           |
|  |   | Walachei . . . . .                             | 2,600000  |                      |           |
|  |   | Bosnien und Herzegowina . . . . .              | 1,400000  |                      |           |
|  |   | Rumili . . . . .                               | 2,600000  |                      |           |
|  |   | Serbien . . . . .                              | 1,000000  |                      |           |
|  |   | Inseln . . . . .                               | 700000    |                      |           |
| Asiat.<br>Türkei<br>(Anastholi).           | } | Klein=Asien . . . . .                          | 10,700000 | }                    | 16,050000 |
|  |   | Syrien, Mesopotamien u. Kurdistan . . . . .    | 4,450000  |                      |           |
|  |   | Arabien (Mekka, Medinah, Aethiopien) . . . . . | 900000    |                      |           |
| Aegypten<br>Tripolis, Fez, Tunis . . . . . | } | . . . . .                                      | 2,000000  | }                    | 3,800000  |
|  |   | . . . . .                                      | 1,800000  |                      |           |
|  |   |  |           | Hauptsumme 35,350000 |           |

Diese Zahl ergab sich aus der im J. 1844 im ganzen Reiche angeordneten Zählung, als der dam. Seraskier Riza-Pascha anstatt der bisherigen Recrutirungsweise die Aushebung durch das Loos einführte.

Die Eintheilung dieser Bevölkerung, welche sich auf 26,55000 Einw. beschränkt, wenn man die zinspflichtigen Provinzen abzieht und sie in Hinsicht der Racen betrachtet, gibt:

| Racen.                                       | In Europa. | In Asien. | In Africa. | Zu-<br>sammen. |
|--|------------|-----------|------------|----------------|
| Ottomanen . . .                              | 1,100000   | 10,700000 | —          | 11,800000      |
| Slaven <sup>1)</sup> . . .                   | 7,200000   | —         | —          | 7,200000       |
| Romanen . . .                                | 4,000000   | —         | —          | 4,000000       |
| Arnauten . . .                               | 1,500000   | —         | —          | 1,500000       |
| Griechen . . .                               | 1,000000   | 1,000000  | —          | 2,000000       |
| Armenier . . .                               | 400000     | 2,000000  | —          | 2,400000       |
| Juden . . .                                  | 70000      | 100000    | —          | 170000         |
| Tartaren . . .                               | 230000     | —         | —          | 230000         |
| Araber <sup>2)</sup> . . .                   | —          | 900000    | 3,800000   | 4,700000       |
| Syrier u. Chaldäer <sup>3)</sup>             | —          | 235000    | —          | 235000         |
| Deusen . . .                                 | —          | 25000     | —          | 25000          |
| Kurden . . .                                 | —          | 1,000000  | —          | 1,000000       |
| Turkomanen . .                               | —          | 90000     | —          | 90000          |
| 15,500000   16,050000   3,800000   35,350000 |            |           |            |                |

<sup>1)</sup> Die Slaven der Türkei bestehen aus den

|                                   |          |
|-----------------------------------|----------|
| Bulgaren . . . . .                | 4,000000 |
| Serben des Fürstenthums . . . . . | 1,000000 |
| Ottoman. Rāas . . . . .           | 500000   |
| Bosniaken . . . . .               | 1,000000 |
| Herzegowiner . . . . .            | 400000   |
| Montenegriner                     | }        |
| Piperi                            |          |
| Hajes                             |          |
| Waskowifis                        |          |
| Biclopawlskis                     |          |
| 7,200000                          |          |

<sup>2)</sup> Wenn man die africanischen Bevölkerungen (Aegypten), deren Boden arabisch ist, mit einschließt.

|                                |   |                     |        |   |        |
|--------------------------------|---|---------------------|--------|---|--------|
| <sup>3)</sup> Syrier           | } | Maroniten . . . . . | 140000 | } | 210000 |
|                                |   | Jacobiten . . . . . | 70000  |   |        |
| Chaldäer (16 Stämme) . . . . . |   |                     |        |   | 25000  |
|                                |   |                     |        |   | 235000 |



Nach den verschiedenen Religionen gibt die Bevölkerung

| R a c e n .                  | In<br>Europa. | In<br>Asien. | In<br>Africa. | Zu-<br>sammen. |
|------------------------------|---------------|--------------|---------------|----------------|
| Muselmänner . .              | 3,800000      | 12,950000    | 3,800000      | 20,550000      |
| Griechen <sup>4)</sup> . .   | 11,370000     | 2,360000     | —             | 13,730000      |
| Katholiken <sup>5)</sup> . . | 260000        | 640000       | —             | 900000         |
| Juden . . . .                | 70000         | 100000       | —             | 170000         |
|                              | 15,500000     | 16,050000    | 3,800000      | 35,350000      |

4) In dieser Zahl sind alle orientalischen Kirchen begriffen, welche die Autorität des heiligen Stuhles, obgleich nach verschiedenen Kirchengebräuchen, anerkennen:

- 1) Die Lateiner, oder Katholiken nach der römischen Kirchenordnung. Sie haben einen Patriarchen, der seit 1847 in Jerusalem wohnt, und bestehen, außer den Bosniaken und den katholischen Albanesen, aus Griechen, Armeniern, Alepins, Bulgaren, Kroaten etc., an der Zahl . 640000
- 2) Die unirten Griechen oder Melkiten, welche einen in Damaskus residirenden Patriarchen und acht unter ihm stehende Suffragane haben . . 25000
- 3) Die unirten Armenier, deren Patriarch, welcher in Bezunmar, in dem Libanon-Gebirge, residirt; er hat sieben Erzbischöfe in partibus und als Suffragane die Bischöfe von Haleb, Mardin und Amassa-Tefar . . . . 75000
- 4) Die Syrier und unirten Chaldäer (Patriarchen in Mossul und Haleb; 15 Weibbischöfe) 20000
- 5) Die Maroniten (Patriarch zu Kannobin, in dem Libanon-Gebirge; 7 Weibbischöfe) . . . 140000

900000

## Donau - Fürstenthümer.

Unter der Oberherrlichkeit der Pforte und russischem Schutze. In den Jahren 1832 bis 11. Mai 1834 wurden sie von dem General Kisseleff verwaltet, welcher den Auftrag zur Herstellung des „organischen Regiments“ hatte; nach diesem Reglement sollten die Hodschodaren auf Lebenszeit ernannt und aus den Bojaren 1r Klasse erwählt werden.

Am 14. Oct. 1834 wurde in der Walachei Alexander Ghila ernannt (s. Ulm. auf 1841, S. 175 und 432, ingl. die Ausg. auf 1842 u. 1843); er legte im October 1842 die Regierung nieder. Zu seinem Nachfolger erwählten die Bojaren Georg Bibesco, der auch Namens der Pforte durch Saffet-Efendi bestätigt wurde, sich aber bald diejenigen Bojaren, welche seine Wahl am kräftigsten betrieben hatten, entfremdete und in der Partei der jungen Walachen heftige Gegner fand. Am 23. Juni 1848 Aufstand in Bucharest; man nöthigt dem Hospodar ein neues Ministerium auf; dieser entsetzt am 25. Juni. Ein provisorisches Gouvernement (Chef, der Metropolitan; Mitglieder, Johann Eliades, Stephan Goleşco, Tell, Maghiero u. Skurto; s. den Ulm. von 1850, Chronik 9., 13., 17., 31. Juli, 1., 3., 4., 16. August) trat auf.

Als Suleyman-Pascha die Anerkennung des provisorischen Gouvernements von Seiten der Agenten und Consulate auswärtiger Mächte bewirkt, auch die Walachen zum Gehorsam gegen dasselbe aufgefordert hatte (16. August), wurde er abberufen und durch Fuad-Efendi ersetzt. Diesen hob die sogen. Statthalterschaft am 25. Sept. 1848 auf und ernannte, im Einvernehmen mit dem General Du Hamel, kais. russ. Commissair, den Fürsten Constantin Cantacuzenos zum Kaimakam. Nach schwierigen Verhandlungen kam zwischen der hohen Pforte u. Rußland ein Uebereinkommen (Acte, Sened) zu Stande; es wurde am 1. Mai zu Balta-Liman unterzeichnet (s. S. 130 der Chronik im Ulm. v. 1850). Nach dessen erstem Artikel sollen die Hospodaren, für diesmal, auf 7 Jahre ernannt werden. Am 16. Juni 1849 ernannte die h. Pforte den Groß-Bojaren Dimitri Barbo Stirbey, älteren Bruder des Fürsten Bibesco, zum Hospodar der Walachei.

In der Moldau war seit dem Monat April 1834 Michael Sturdza Hospodar. Als die Bewohner von Jassi im April 1848 eine neue Verfassung verlangten, unterdrückte der Fürst die Bewegung (s. den Ulm. auf 1849, Chronik, 10. April). Die Acte von Balta-Liman brachte es mit sich, daß der Fürst Michael Sturdza seine Entlassung gab. Am 16. Juni 1849 ernannte die Pforte den Bojaren Gregor Ghila zum Hospodaren. Am 14. Juli erfolgte die Investitur; beide Hospodaren erhielten den Rang als Muschirs.

### 1) W a l a c h e i.

Dimitri Barbo Stirbey, Hospodar (ern. am 16. Juni 1849).  
Ministerrath.

Fürst Constantin Cantacuzenos, Minister des Innern.  
Fürst Constantin Sugo, Justizminister.



Preußen — : KReg. = Rath Frhr v. Meusebach, GC.; Leo Theremin, Kanzler; von Gaudi, Dragoman (Bucharest). — v. Loos, C.; M. Ebert, Kanzler (Jassy). — Kammergerichts-Assessor König, C. (zu Galas).

Rußland — : Staatsrath Khaltshinski, GC. für beide Fürstenthümer; Katoff, erster Dragoman (Bucharest). — Collegienrath Tumansky, C.; Honorar-Rath de Minciaky, Dragoman (Jassy).

### S t a t i s t i k.

Beide Fürstenthümer sind in Districte getheilt, die von Ssprawnick's verwaltet werden.

| Districte.                | Hauptorte.               | Bevölke-<br>rung. |
|---------------------------|--------------------------|-------------------|
| <b>W a l a c h e i.</b>   |                          |                   |
| Rimnik = Sarat . . . . .  | Rimnik = Sarat . . . . . | 111342            |
| Buzeo . . . . .           | Buzeo . . . . .          | 187645            |
| Sacineni . . . . .        | Bucovii . . . . .        | 121230            |
| Pracova . . . . .         | Moiesti . . . . .        | 130484            |
| Damboviza . . . . .       | Turguvici . . . . .      | 116987            |
| Muscelii . . . . .        | Campulungo . . . . .     | 128438            |
| Urgeş . . . . .           | Piteşti . . . . .        | 137753            |
| Rimnik = Balcea . . . . . | Rimnik . . . . .         | 126928            |
| Gordſchi . . . . .        | Turgudſchilii . . . . .  | 148728            |
| Mehedinti . . . . .       | Erneş . . . . .          | 187850            |
| Doldſchi . . . . .        | Craiova . . . . .        | 136819            |
| Romanati . . . . .        | Caracala . . . . .       | 128432            |
| Oltu . . . . .            | Slatina . . . . .        | 115917            |
| Tele = orman . . . . .    | Zimnicea . . . . .       | 116453            |
| Blasca . . . . .          | Giurgewo . . . . .       | 102310            |
| Salomiſa . . . . .        | Calaraş . . . . .        | 111612            |
| Iſfovii . . . . .         | Bucharest . . . . .      | 175000            |
| Ibraiſa . . . . .         | Ibraiſa . . . . .        | 95606             |
|                           |                          | 2,824484          |



| Districte.          | Hauptorte.          | Bevölke-<br>rung. |
|---------------------|---------------------|-------------------|
| <b>M o l d a u.</b> |                     |                   |
| Neemts . . . . .    | Piatra . . . . .    | 90219             |
| Dorohoi . . . . .   | Mihailin . . . . .  | 80222             |
| Suciava . . . . .   | Falticeni . . . . . | 71044             |
| Roman . . . . .     | Roman . . . . .     | 80677             |
| Botoshani . . . . . | Botoshani . . . . . | 146361            |
| Jassy . . . . .     | Jassy . . . . .     | 128566            |
| Bakeu . . . . .     | Bakeu . . . . .     | 182244            |
| Putna . . . . .     | Focschani . . . . . | 124217            |
| Eocarlen . . . . .  | Galatz . . . . .    | 67293             |
| Zacutsi . . . . .   | Zacutsi . . . . .   | 86505             |
| Baslui . . . . .    | Baslui . . . . .    | 84703             |
| Iutova . . . . .    | Burlatii . . . . .  | 88674             |
| Falscii . . . . .   | Is . . . . .        | 78722             |
|                     |                     | 1,254447          |

Glaubensbekenntniß: Griechische Religion; unter den Bewohnern sind jedoch 50000 Ungarn, Katholiken.

Finanzen. Walachei. Die Einkünfte sind veranschlagt zu 16,544755 Piafter; die Ausgaben zu . . . . . 14,493158 "

Moldau. Die Einnahmen betragen: 9,368763 Piafter; " Ausgaben 7,718126 "

Die Miliz der Fürstenthümer, für die Ehrengarde, den Quarantaine-Dienst, die Zolllinien und die innere Polizei, besteht aus regulären Truppen, Trabanten und Civil- u. Grenz-Garden.

Das reguläre Militair besteht aus 2 Inf.-Regimentern und Reg. Cavalerie für die Walachei, und in 1 Regim. Infant. und Regim. Cavalerie für die Moldau; im Ganzen 4665 Mann für die Walachei und 2280 M. für die Moldau.

Walachei. Städte-Trabanten 680, Land-Trabanten 3808; Bürger- u. Grenz-Garden 36000; im Ganzen 45153 Mann an wallachischem Militair.

Moldau. Städte-Trabanten 934, Bürger- u. Grenz-Garden 2730; im Ganzen 15904 Mann mit dem regulären Militair.

## Uruguay (Republica oriental del).

Uruguay durch den Tractat von Montevideo zwischen Brasilien und Buenos-Ayres (Präliminarien am 27. August 1828, Auswechselung der Ratificationen am 4. Oct.) als Republik anerkannt. Publication einer Verfassung am 10. Sept. 1829. Fructuoso Rivera am 22. Oct. 1830, am 1. März 1835 Manuel Oribe (unterflücht von Buenos-Ayres) Präsident. Letzteren verdrängt Rivera durch die Convention vom 21. Oct. 1838. Seitdem hat Buenos-Ayres Oribe gegen Rivera unterstützt und seit 1839 wird Montevideo von jenem bedrängt. Damals schon überzogen argentinische Truppen die Uruguay-Republik und eine zweite Expedition fand 1842 statt, und seit dem 17. Febr. 1843 wird Montevideo belagert. Die Hartnäckigkeit des Kriegs hat ihren Grund in der Eifersucht zwischen beiden Seeplätzen, denn als Montevideo zunahm, nahm Buenos-Ayres ab. Frankreich und Großbritannien suchten den Frieden zwischen Buenos-Ayres und Montevideo herzustellen; aber bis jetzt vergeblich. (S. die Ausg. des Alm. auf 1850, S. 667.) Eben so vergeblich waren dann die Versuche ihrer Commissaire Lord Howden und Graf Walewski im Jahre 1847, wie der Herren Gros u. Gore, die am 19. März 1848 in Montevideo angelangt waren. Die durch den Kriegszustand mit der Rio-de-la-Plata-Republik bedingte Beeinträchtigung des Handels ist beiden Mächten lästig geworden. Großbritannien hat seinen Frieden mit den Staaten des Rio de la Plata gemacht: am 24. Nov. 1849 ist derselbe von dem brittischen Bevollmächtigten Henry Southern (s. die Chronik vom 24. Nov. 1849 u. 24. Febr. 1850), unter großer Nachgiebigkeit gegen den Präsidenten Rosas, unterzeichnet und die Insel Martin Garcia geräumt worden. Frankreich unterhandelt noch, ohne daß bis jetzt die Angelegenheit zu ihrem Schlusse geführt worden wäre.

Don Joaquim Suarez, Präsident.

Ministerium (4. Juli 1847).

Gabriel A. Pereira, für die obere Leitung der Verwaltung.

Zubillaga, für die Finanzen.

General Pacheco y Obes, für das Kriegswesen und die Flotte.

Gr. und Consuln zu Montevideo.

Belgien —: G. Sisfer Lafont, C.

Brasilien —: Rodrigo de Souza da Silva Pontes, Gr.

— Manoel Vieira Braga, C.

Bremen —: Eduard Zimmermann, C.

Dänemark —: J. Tode, C.

Frankreich —: Devoize, GC.

Großbritannien —: Schiffscapitain Hon. Robert Gore,  
Gr. und GC. (Lond. Gaz. 26. Oct. 1847); Lemon Sunt,  
Esq., GC.

Hamburg —: Eduard Zimmermann, Conf.-Berweser.

Nordamerika —: Robert M. Samilton, C.

Preußen —: Adolf Dreyer, C.

Sardinien —: Cajetan Savazzo, C.

Spanien —: Don Carlos Creus, Gr. u. GC.; D. José  
de Zambrano, Secr.

### Statistische Notiz.

Der Flächengehalt wird auf 4900 QMeilen, die Einwohnerzahl auf 250000 geschätzt. Die neun Departements sind: Montevideo, Maldonado, Canelones, San Jose, Colonia, Soriano, Paisandu, Duragno, Cerro Largo.

## Venezuela.

Unabhängigkeits-Erklärung (durch Bolivar) 20. Nov. 1818; Congreß 15. Febr. 1819; Proclamation der Republik Columbia (Neu-Granada und Venezuela) 25. Dec. 1819. Simon Bolivar legt am 4. April 1830 die Regentschaft nieder; † 17. Dec. 1830. Columbia zerfällt in die 3 Staaten: Neu-Granada, Ecuador, Venezuela. — Erster Präsident der Republik Venezuela: Jose Antonio Paez, Eingeborner; nach Ablauf der Zeit seiner Präsidentschaft durch seinen Einfluß Vargas, der spanischen Bevölkerung angehörig, Präsident. Gegen Vargas erhebt sich ein anderer castilischer Abkömmling, Jose Tadeo Monagas, weil die Castilianer die der farbigen Race in der Constitution gewährten politischen Rechte ihr wieder entziehen wollen. Paez stellt die Ruhe her und bleibt erst als Vicepräsident, dann als Präsident, bis zum Jahre 1842 an der Spitze des Staates. Im Jahre 1842 Carlos Soublette Präsident. Die am 20. April 1843 bewirkte Reform der Verfassung wurde am 1. Sept. 1843 proclamirt. Spanien erkannte durch den Vertrag vom 30. März 1845 die Unabhängigkeit der Republik an. Als im Jahre 1846 zwischen der farbigen (Indianer und Neger) und der europäischen Bevölkerung Krieg ausbricht, wird Paez mit dictatorischer Gewalt bekleidet; er dämpft den Krieg und verschafft in der Hoffnung, die castilische Bevölkerung zu versöhnen, Monagas die Präsidentschaft. Am Ende



des Monats Januar 1848 flüchtet Paez erst nach Maracaibo, dann nach Curaçao. Er erschien am 2. Juli 1849 wieder in Coro, fand aber keine hinreichende Unterstützung; er wurde am 14. August 1849 in Coro mit seinen zwei Söhnen und mehreren Officieren gefangen genommen, im Juli 1850 jedoch unter der Bedingung, das Land zu verlassen, freigegeben.

Präsident — : Jose Tadeo Monagas.

Vizepräsident — : Diego B. Urbanejo.

Minister für die inneren und äußeren Angelegenh. — : Jose Rafael Navanga.

Secretair für das Kriegs-Departement — : Francisco Mejia.

Gr. und Consuln zu Carraccas.

Belgien — : H. Eisenblad, C. (la Guayra).

Brasilien — :

Dänemark — : William Anckers, Agent u. Gr.

Frankreich — : Loève-Weimars, Gr. u. Gr.

Großbritannien — : Kiddel, Gr. — Samuel Cockburn, C. (in Granada).

Hamburg — : Adolf Wüppermann, C. (Angostura); Heinrich Bauch, C. (la Guayra); Theodor Schön, C. (Maracaibo); Henry Lind, C. (Puerto Cabello).

Hannover — : J. Theodor, C.

Niederlande — : N. F. van Lansberge, Gr. (zu Caraccas, auch bei Ecuador u. Neugranada).

Nordamerika — : Benjamin S. Shields, Gr. (1845). — Southy Grinalds, C. (Puerto Cabello); Louis Baper, C. (la Guayra); Roland Dubs, C. (Maracaibo).

Preußen — : Otto Sarassowiz, C. (zu la Guayra); Karl A. Kühls, C. (Puerto Cabello).

Sardinien — : Joaquim de Mier, Gr. (Sa. Martha).

Schweden — : Oberst Graf Friedrich von Adlercreuz, Gr. u. Gr. (ernannt 3. Juli 1840).

Spanien — : Don Juan Munoz y Sures, Gr.; Don Mariano Broquer de Paz, GrSecr.

### Statistische Notizen.

Venezuela's Flächengehalt begreift 85951 Leguas (19652 geogr. QMln.), auf welchen nach einer 1839 angestellten Zählung 945247 Einwohner lebten, und zwar:





## Statistische Notiz.

Sechs Oberämter: Irmste, Diemel, Eder, Werte, Eisenberg und Pyrmont, mit  $21\frac{67}{100}$  QM. ( $20\frac{17}{100}$  das Fürstenthum Waldeck, 1,5 die Grafschaft Pyrmont) und 58753 Einw. (52001 Waldeck, 6752 Pyrmont).

(S. die Tabelle über den Deutschen Bundesstaat.)

## Württemberg.

Geheimer = Rath.

Geh. = Rath = Präsident — : . . .

Ordentliche Mitglieder.

- a) Die Vorstände der Ministerial-Departements:
- Chef des Justiz-Departements — : Staatsrath von Plessen (1. Juli 1850).
- Departement der auswärtigen Angelegenheiten, incl. der Familienangelegenheiten des königl. Hauses. Provisorischer Chef — : Staatsrath Baron v. Linden (6. Juli 1850).
- Dep. des Innern. Chef — : Staatsrath Baron v. Linden (1. Juli 1850).
- Dep. des Cultus — : Staatsrath v. Plessen, provisor.
- Dep. des Kriegswesens — : Kriegsminister, Gen.-Lieut. v. Müller (1. Juli 1850).
- Dep. der Finanzen. Chef — : Staatsrath v. Knapp (1. Juli 1850).

b) Außerdem :

Wirkl. Staatsrath v. Mohl.

Außerordentliche Mitglieder.

Oberfinanzrath von Schmidlin. — Director der Hof- und Domainen-Kammer v. Ergenzinger.

## J u s t i z.

Vortragende Räte bei dem Ministerium — : v. Steudel, zugleich Vicedirector des Straf-Anstalten-Collegiums und Mitglied des Ober-Tribunals.

Ober-Trib. = Präsident — : . . . ; Director — : von Sarprecht.

**Gerichtshöfe. Neckarkreis (Eßlingen) —: v. Bezzenberger, Director.**

**Schwarzwald-Kreis (Tübingen) —: Frhr von Breitschwert, Dir.**

**Jagst-Kreis (Ellwangen) —: . . . . .**

**Donau-Kreis (Ulm) —: Dr. v. Reinhardt, Dir.**

**Departement der auswärtigen Angelegenheiten.**

**Vortragende (Beh.=Leg.=) Ráthe —: v. Koser, zugleich Director des Beh.=Staats- u. Hausarchivs; Eduard Frhr von Wächter. — Kanzlei-Direction —: E. von Lobstein.**

**Departement des Innern und des Kirchen- und Schulwesens.**

**Vortragende (Ober=Reg.=) Ráthe —: von Schmidlin, zugl. Director der öffentl. Bibliothek und der mit ihr in Verbindung stehenden wissenschaftlichen Sammlungen; v. Sautter; Camerer.**

**Regierungen. Neckarkreis (Ludwigsburg) —: Schwarzwald-Kreis (Heutlingen) —: v. Autenrieth, Dir.**

**Jagst-Kreis (Ellwangen) —: v. Schumm, Dir.**

**Donau-Kreis (Ulm) —: v. Schmalzigaug, Dir.**

**Medicinal-Collegium —: Dr. v. Ludwig, Dir., Staatsr. und Königl. Leibarzt.**

**Gen.=Director der Posten —: Frhr v. Dörnberg, k. k. österr. Kämmerer.**

**Evangel. Consistorium. Präsident —: Staatsrath Frhr v. Wächter=Spittler.**

**Kathol. Kirchenrath. Director —: (vacant).**

**Studien-Rath —: Director Dr. v. Knapp.**

**Abtheilung für Straßen- und Wasserbau —: Die Geschäftsleitung ist dem Ober=Reg.=Rath Camerer II. übertragen.**

**Departement des Kriegswesens.**

**Vortragender (Ober=Kriegs=) Rath —: v. Moser.**

**Ober=Kriegsgericht. Vorstand —: v. Göriz, Staatsr.**

### Departement der Finanzen.

Vortragende (Ober-Finanz-) Räte für die vom Finanzministerium unmittelbar zu behandelnden Gegenstände — : Ober-Finanzrath Sigel; Ober-Finanzrath v. Elben. — v. Geßner, Ehrenmitglied; Justitiar Dr. v. Schmidlin.

Ober-Finanzkammer; unter der Oberleitung eines Ministers.

1. Abth., für Domainen, incl. grundherrl. Rechte des Staats. Director — : v. Schmidlin. Vorsitzendes Ehrenmitglied — : Ober-Finanzrath v. Geßner.
2. Abth., für Forste, mit Einschluß der Polizei und Gerichtsbarkeit. Vorstand — : v. Kober, Direct. — Vorsitzendes Ehrenmitglied — : Ober-Finanzrath v. Nördlinger.
3. Abth., für Bauwesen. Vorstand — : v. Bardili, Director. Vorsitzendes Ehrenmitglied — : Ober-Finanzrath v. Groß.
4. Abth., Eisenbahn-Verwaltung — : Ober-Finanzrath v. Bilfinger.

Ober-Rechn.-Kammer-Director — : v. Gärtner, zugl. Vorstand der Staats-Kassen-Verwaltung.

Steuer-Collegium. Präsident — : . . . ; Director — : v. Sefele. Für das Zollwesen — : die Finanz-Räte Dayhinger u. Neuschler.

Bergrath. Director — : . . .

### Geheimes-Cabinet des Königs.

Cabinet-Director — : Geh.-Leg.-Rath Frhr v. Maucier.

### Militair.

Corps-Commandant — : Gen.-Lieut. Prinz Friedrich von Württemberg, K. S.

General-Quartiermeister — : Gen.-Major v. Baur.

Artillerie-Brigade-Commandant — : General-Major v. Lenz.

Inf.-Divisions-Commandant — : Gen.-Lieut. v. Miller.

1. Brigade (Stuttgart) — : Gen.-Major Graf Wilh. von Württemberg.

2. = (Ulm) — : Gen.-Major v. Meisrimmel.

3. = (Ludwigsburg) — : Gen.-Major v. Brand.

Brigade-Commando der Reiterei — : Gen.-Major von Troyff.



**Er b = Kronämter.**

- Er b = Reichs = Marschall — : Karl Friedr. Ludw. Heinrich Fürst zu Sohenlohe = Kirchberg.  
 Er b = Reichs = Oberhofmeister — : Leopold Maria Fürst zu Waldburg = Zeil = Wurzach.  
 Er b = Reichs = Oberkämmerer — :  
 Er b = Reichs = Panner — : Joh. Friedrich Traugott Graf v. Zeppelin.

**Oberhof = Rath.**

- Präsident — : Frhr v. Dellnagel, zugl. Ordenskanzler.  
 Obersthofmeister — : . . .  
 Oberstkammerherr — : Gen. = Lieut. Frhr v. Spizemberg.  
 Hofmarschall — : Frhr v. Seckendorf.  
 Oberststallmeister — : Frhr v. Taubenheim.  
 Hofkammer = Director — : v. Ergenzinger.  
 Oberhofkassier — : v. Tafel, Hofdomainen = Rath.  
 Hofrichter — : Dr. Kiecke, Hof = Domainen = und Justiz = Rath.

- Ceremonienmeister — : Graf v. Seckendorff, Krhr.  
 Intendant des Hoftheaters — : Krhr Frhr v. Gall.

- Obersthofmeister S. M. der Königin — : Frhr v. Gemmingen = Bonfeld.  
 Hofmarschall S. R. H. des Kronprinzen — :

**D. C. zu Stuttgart und Consuln.**

- Bayern — : . . . , a. G. u. b. M.; ad int. versieht Ministerialrath Max. Neumayr die Geschäfte.  
 Belgien — : Graf v. Brier, a. G. u. b. M. (f. Deutscher Bundesstaat).  
 Frankreich — : d'Sarcourt, a. G. u. b. M. (accred. 7. März 1850); Sampayo, GSecr.; Trenquallye, Kanzler.  
 Großbritannien — : Sir Alexander Malet, Bt., a. G. u. b. M. (auch bei Baden begl.); August Craven, GSecr.; Lord Loftus und Roster, Attachés.  
 Hannover — :  
 Niederlande — : G. Georgii, G.  
 Nordamerica — : K. L. Fleischmann, G.

Oesterreich —: Frhr Maximilian v. Sandel, a. G. u. b. M. (war G. r.; zum a. G. u. b. M. ern. d. 2., accred. 30. August 1850); Graf Chotek, Att.

Preußen —:

Rußland —: Geh.-Rath und Krhr Fürst Gortschakoff, a. G. u. b. M. (auch bei der Bundes-Central-Commission zu Frankfurt begl.); Staatsrath von Stoffregen, 1r G. Secr.; Rath und Kammerjunfer Fürst Stscherbatoff, 2r G. Secr.

### Statistische Notizen.

|                  | in<br>geogr. Q. M.<br>Städtegeh. | E i n w o h n e r  |        |          |  |
|------------------|----------------------------------|--|--------|----------|--|
|                  |                                  | am 15. Dec. 1843, u. zwar<br>sämmliche Staatsangehörige<br>mit Inbegriff der im Auslan-<br>de sich aufhaltenden 44369.<br>männ-   weibs-   im Gan-<br>liche.   liche.   zen. |        |          | Ende<br>1846,<br>nach der<br>Zoll-<br>tabelle. |
| Nekarkreis . .   | 60,42                            | 235183   | 243325 | 478508   | 495414   |
| Schwarzwaldkreis | 86,72                            | 231323   | 236543 | 467866   | 450754   |
| Donaukreis . .   | 113,69                           | 188102   | 195146 | 383248   | 404095   |
| Jagstkreis . .   | 98,31                            | 191410   | 203835 | 395545   | 376453   |
|                  |                                  | 846018   | 878849 | 1,725167 | 1,726716                                       |

### F i n a n z e n.

Aus dem Entwurf des Finanz-Gesetzes und Hauptfinanz-Etats vom 1. Juli 1849 bis 1852.

#### Staatsbedarf.

| Finanzjahr. | Ordentlicher Dienst. | Außerordentl. Dienst.<br>(Eisenbahnbau u. außerordent-<br>licher Bedarf des Kriegs-De-<br>partements.) |
|-------------|----------------------|--|
| 1849/50     | 11,845904 Fl. 31 fr. | 2,236694 Fl. 44 fr.  |
| 1850/51     | 11,652992 „ 45 „     | 1,223675 „ — „   |
| 1851/52     | 11,748591 „ 5 „      | 456530 „ — „   |
| <hr/>       |                      |  |
|             | 35,247488 Fl. 21 fr. | 3,916899 Fl. 44 fr.  |



Fl. rhein.

## E i n n a h m e.

8,449651

Ertrag des Kammergutes, nemlich:

1,468365 Ertrag der Cameralämter,

1,025223 Forstverwaltung,

110933 Berg- und Hüttenwerke,

850140 Salinen,

70000 Postregal,

14990 Verschiedenes.

---

3,539651

90000 Abzug: Amts- und Gemeinde-Anlagen.

---

3,449651.

823333 Rein-Ertrag der Staats-Eisenbahnen.

3,144000 directe Steuern, nemlich:

1,605555 von Grundeigenthum und Gefällen,

377777 von Gebäuden,

283335 von Gewerben,

877333 von Capitalien, Besoldungen, Pensionen,  
Apanagen u. s. w.

3,716550 indirecte Steuern, nemlich:

1,933728 Zoll,

195553 Accise,

22470 Hundeauflage,

1,198807 Wirthschaftsabgaben,

365992 Sporteln.

---

10,633534 Sa.

## A u s g a b e.

850000 Civilliste (woran 1849/50 200000 fl. u. 1850/51 180000 fl.  
durch Höchste Entschliefung Seiner Königlichen Ma-  
jestät nachgelassen wurden),

289238 Apanagen,

2,278606 Staatsschuld,

71324 Renten,

55343 Entschädigungen auf Steuerbeziügen haftend und für Theile  
der Kronausstattung,651962 Pensionen (409811 f. Civil-, 35800 f. Kirchens u. Schul-  
diener, 206351 f. Militair),

25334 Quiescenzgehälte,

---

4,221807 Transport.



|            |   |
|------------|---|
| Fl. rhein. |   |
| 4,221807   | Transport.  |
| 97000      | Gratualien,   |
| 11456      | l. Geheimen Cabinet (vom 1. Juli 1850 an auf die<br>Civilliste übernommen), |
| 21525      | l. Geheimerath,   |
| 914477     | Dep. der Justiz,  |
| 179525     | " der auswärtigen Angelegenheiten,  |
| 1,627005   | " des Innern,   |
| 1,489121   | " des Kirchen- und Schulwesens,   |
| 2,331803   | " des Kriegs,   |
| 690025     | " der Finanzen,   |
| 187556     | landständ. Sustentations-Casse,   |
| 32166      | Entschädigungen an Privatberechtigte für aufgehobene<br>Bannrechte,         |
| 80000      | Reservefonds.   |
| <hr/>      |   |
| 11,883466  | Sa. der Ausgabe.  |

Stand der Staatsschuld

am 3. August 1850, einschließlich des als ein Theil der Staatsschuld anerkannten und vorgemerkten Staatspapiergelds von 3 Millionen Gulden

48,762118 fl. 32 fr.

Heer.

|   | Kriegsfuß. | Friedensf. |
|---|------------|------------|
| 1 Division (3 Brig., 8 Reg., 16 Bat., 64 Comp.)         |            |            |
| Infanterie . . . . .                                    | 14158      | 4859       |
| 2 Garnisoncompagnien . . . . .                          | 282        | 182        |
| 1 Brigade (4 Reg., 16 Schwadr.) Reiterei . . . . .      | 2611       | 1535       |
| 1 Schwadron Leibgarde . . . . .                         | 152        | 152        |
| 1 Feldjägerschwadron . . . . .                          | 53         | 43         |
| 1 Brigade (1 Reg. mit 3 Bat. u. 2 Train-Comp.)          |            |            |
| Artillerie . . . . .                                    | 1551       | 980        |
| Die Arsenaldirection mit 1 Garnison-Compagnie . . . . . | 180        | 133        |
|   | <hr/>      |            |
|   | Transport  | 18937 7884 |

|  | Transport | 18937 | 7884  |
|--|-----------|-------|-------|
| Generalquartiermeisterstab mit 1 Pionnier-Com-<br>pagnie . . . . . |           | 219   | 122   |
| Corpscommando, Adjutantur . . . . .                                |           | 14    | 14    |
|  |           | <hr/> | <hr/> |
|  |           | 19170 | 8020  |



# Chronik.

Juli 1849.

1. Ansprache Brentano's (aus Feuerthalen bei Schaffhausen) an das badische Volk; Versuch der Rechtfertigung seiner Handlungen während der Revolution und seiner Flucht von Freiburg in der Nacht vom 28. zum 29. Juni: Gegenüber eigener Uneigennützigkeit die Partei Struve's, die fremden Abentheurer, vom badischen Gelde schwelgende Müffiggänger. Die constituirende Versammlung, seine Hoffnung, in den aus freiesten Wahlen hervorgegangenen Vertretern redliche Unterstützung zu finden, täuschend, habe das kläglichste Bild einer Volksvertretung, mit ganzlichem Mangel an Einsichten und Kenntnissen, dargeboten, in der Mehrheit unfähige, gewöhnliche Schreier. Sie habe die dreiköpfige Dictatur geschaffen. In Offenburg habe Gustav Struve seine Entfernung aus der Regierung verlangt, ihn dann mit dem fünften und letzten Ministerium begnadigen wollen. Von ihm befragt, ob er nicht mit dem Feinde unterhandeln wolle, habe er keinen Theil an den geheimen Berathungen in Freiburg genommen; darauf habe Struve am 28. Juni in der constituirenden Versammlung den Antrag gestellt, jeden Versuch einer Unterhandlung mit dem Feinde als Verrath am Vaterlande zu betrachten und zu bestrafen, und trotz seines Widerspruchs habe die Versammlung den Kampf zwischen Struve und ihm mit 28 gegen 15 Stimmen zu Gunsten Struve's entschieden. Mißhandlungen entgegensehend, habe er sich entfernt. „Ich solle Rechenschaft ablegen! . . . Aber

wenn diejenigen einmal Rechenschaft ablegen sollen, welche die Staatsgelder vergeudet haben, und die meine Feinde geworden, weil ich nicht immer einwilligte, dann, badisches Volk, werden dir die Augen übergehen!" Sie gehen ihm über.

1. Note des k. bayerischen Ministers der auswärt. Angelegenheiten (Dr. von der Pfordten, dormalen zu Berlin) an den Grafen von Brandenburg in Bezug auf die Mittheilung vom 23. Juni und die Besprechungen zwischen den Bevollmächtigten Preußens (General v. Radowiz), Oesterreichs (Frhr v. Prokesch) und Bayerns: Nachdem Oesterreich bei den Vorschlägen vom 16. und 28. Mai beharre, Bayern sich solchen angeschlossen habe, Preußen aber die Verhandlung über ein Provisorium von derjenigen der endlichen Gestaltung Deutschlands nicht trennen und auf ein Provisorium nur nach der Billigung des Bundesstaates vom 26. Mai eingehen wolle, so frage sich, ob die preussische Regierung den Standpunkt ihres Bevollmächtigten festhalte (s. 2.).

2. Angriff der Oesterreicher unter Feldzeugmeister Haynau auf die Magnaren in der Gegend von Komorn. Das Reserve-Corps (Baron Wohlgemuth) von Szmand auf Puszta Csém, unterstützt von der russischen Division Paniutin; rechts vom Reserve-Corps die Cavalerie-Division des FMLieut. Bechtold; D'Szöny auf dem feindlichen linken Flügel gegen die Brigade Benedek behauptet, doch mit Verlust von 6 Kanonen; FMLieut. Graf Schlik (1tes Armee-Corps) von Ucs nach Komorn zu. Heftiger Angriff der Magnaren, welche den äußersten linken Flügel der Oesterreicher zu umgehen suchen; die bei Puszta Csém stehende russische Division Paniutin rückt dagegen in die linke Flanke der Magnaren vor, und wird von der Caval.-Brigade Simbschen unterstützt; Puszta Harkal wird genommen; im Walde von Ucs ein Angriff von starken Infanterie-Abtheilungen der Magnaren, welche den linken Flügel des 1ten Armee-Corps umgangen haben, von der Brigade Bianchi zurückgeschlagen. Die Magnaren ziehen sich hinter die Werke bei Komorn zurück. — Uebersiedelung der magnarischen Regierung von Pesth nach Szegedin.





3. Der russische General Theobajeff besetzt Debreczin.

— Antwort des Grafen v. Brandenburg auf die bayer. Mittheilungen vom 1. u. 2.: Man wird in Gemeinschaft mit den Verbündeten die Vorschläge erwägen und das Ergebniß dem bayerischen und dem österreichischen Cabinet mittheilen.

— Vertrag zwischen Oesterreich und den Herzogthümern Parma und Modena, nach welchem Bevollmächtigte zur Entwerfung eines gemeinschaftlichen Zolltarifs in Wien zusammentreten sollen; der Zolltarif soll vorläufig auf 5 Jahre gültig seyn.

4. Bekanntmachung des Verwaltungsrathes der durch den Vertrag vom 26. Mai verbündeten Regierungen über die Competenz des provisorischen Bundesschiedsgerichts und dessen Zusammensetzung.

6. Ausfall der Dänen (Nachts 1 Uhr) aus Friedericia, nachdem sie beträchtliche Verstärkung an sich gezogen haben; die Schleswig-Holsteiner werden nach hartnäckigem Kampfe, mit Zurücklassung eines Theils der armirten Batterien, zum Rückzuge bis hinter den Abschnitt Gudsoe-Bredstrup gezwungen; nach einer nochmaligen Aufstellung zwischen Bredstrup und Herølev marschirt General Bonin nach Veile, wohin der Feind nicht weiter folgt. Das schleswig-holsteinische Lager verloren und ungefähr 2800 Mann theils todt, theils verwundet, theils vermißt; Verlust an Geschützen: 5 Feldgeschütze, 3 24pfündige Granat-Kanonen, 7 24pfündige Kugel-Kanonen, 8 84pfündige Bomben-Kanonen, 5 168pfündige Mörser. Die Dänen geben ihren Verlust auf 800 Mann an Todten, worunter der General v. Rye, und Verwundeten an; die Zahl der von ihnen gemachten Gefangenen auf 1460 M.

— Das österreich. Hauptquartier (von Bobolna) in Igmand.

— In Folge der Auflegung neuer Abgaben (jeder Türke oder Christ soll den 10ten Theil des Bodenertrags der Regierung, jeder Christ überdem den 3ten Theil, von Heu- und den Gartengewächsen aber die Hälfte dem Spahia entrichten) fordert Kerik, Türke aus Buzim, zum Widerstand auf und findet zahlreichen Anhang (s. 23. Juni 1849; ingl. 1. März 1850).

7. Einzug des Prinzen von Preußen in Freiburg; Unterwerfung einer Abtheilung badischer Truppen, Infanterie, Cavalerie und Artillerie (6 Geschütze).

— Der russische General Grabbe rückt, nach vier Tagemärschen über Szuczán, Stiuben und Kremniß, bis St. Kereszt (am Flusse Gran, nordwestlich von Altsohl, nicht weit von Schemniß) vor.

8. Beschluß der schleswig-holsteinischen Landesversammlung: Sie verweigert die Räumung des südöstlichen Theils von Schleswig, einschließlich der Stadt Eckernförde, durch schleswig-holsteinische Truppen.

9. Französisches Preßgesetz.

10. Angriff der Magnaren von Komorn aus auf den rechten Flügel der kaiserl. Armee bei Almaß, auf das Centrum in Mocsá und auf deren linken Flügel im acser Walde, ingleichen auf die Brigade Benedek vom Reservecorps bei Puszta Harkaly; die Magnaren werden auf allen Punkten zum Rückzuge unter den Bereich der Festungsgeschütze genöthigt.

— Protocoll über die Friedens-Präliminarien zw. Preußen (v. Schleiniß) und Dänemark (v. Needs) zu Berlin, unter Mitwirkung des Gesandten der Königin von Großbritannien Grafen von Westmorland als Repräsentanten der vermittelnden Macht, in 5 Artikeln: 1) Das Herzogthum Schleswig soll, was seine gesetzgebende Gewalt und seine innere Verwaltung betrifft, eine abgesonderte Verfassung erhalten, ohne mit Holstein vereinigt zu seyn und unbeschadet der politischen Verbindung mit der Krone Dänemark; 2) die definitive Organisation Schleswigs ist Gegenstand weiterer Unterhandlungen, an welchen Großbritannien als vermittelnde Macht Theil zu nehmen eingeladen werden wird; 3) Holstein u. Lauenburg werden fortfahren, Mitglieder des deutschen Bundes zu seyn; die definitive Regulirung ihrer Stellung in dieser Beziehung bleibt fernerer Verständigung vorbehalten; es soll eine der Aufgaben dieser Verständigung seyn, die nicht politischen Bande der materiellen Interessen aufrecht zu erhalten, welche zwischen Holstein und Schleswig bestanden haben; 4) die in den vorstehenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen sollen weder der Frage wegen der dänischen Erbfolge noch den Rechten dritter



Personen präjudiciren; 5) für die genaue Ausführung des definitiven Friedens in Betreff Schleswigs soll die Garantie der Großmächte in Anspruch genommen werden. — Waffenstillstands-Convention zwischen den Königen von Preußen und von Dänemark in 14 Artikeln auf 6 Monate und auf 6 folgende Wochen im Falle der Kündigung. Art. 2) Sütlund geräumt; Demarcationslinie Südost von Flensburg bis zur Küste nordwestlich von Tondern; die Stadt Flensburg nordwärts, Tondern südwärts; 4) im Süden der Demarcationslinie Besatzung von höchstens 6000 Preußen; die Inseln Alsen und Arröe von den Dänen besetzt; 5) ein Corps von 2000 M. neutraler Truppen (Schweden) in Schleswig nördlich der Demarcationslinie, auf dänische Kosten; Aufhebung der Blockade der preussischen und deutschen Häfen; Freigabe der aufgebrachten Handelsschiffe oder Erstattung ihres Werthes; Rückgabe der in Sütlund erhobenen baaren Contributionen; 8) Befreiung sämtlicher Kriegs- und politischen Gefangenen; 11) Landesverwaltung für ganz Schleswig aus 2 Mitgliedern, von denen das eine von dem Könige von Preußen, das andere von dem Könige von Dänemark ernannt, und denen ein brittischer Commissarius als Schiedsrichter beigelegt wird. Die Ratificationen beider Verträge am 17. Juli ausgetauscht.

11. Die constituirende Versammlung der freien Stadt Hamburg nimmt die Verfassungsurkunde, nach ihrer 2ten Lesung, definitiv an; Uebergabe an den Senat mit der Aufforderung, die Wahlen nach Maßgabe des Wahlgesetzes auszuschreiben, so daß die Bürgerschaft am 1. Sept. 1849 zusammentrete, als zu welcher Zeit die übrigen organischen Gesetze beschlossen seyn würden (s. 14.).

— Die bei Balterstweil aufgestellten Truppen der badischen Aufstandarmee ziehen auf schweizer Boden, die eine Colonne unter Sigel nach Eglisau, die andere nach Rheinau, und zwar mit ungefähr 40 Stücken Geschütz im Ganzen.

— Die Desterreicher in Ofen; sowohl Ofen als Pesth sind vom Feinde geräumt.

— Auflösung mehrerer Legionen der pariser Nationalgarde.



12. Der königl. preußische Ministerpräsident Graf v. Brandenburg an die Statthalterschaft in den Herzogthümern Holstein und Schleswig: Er theilt ihr die Friedenspräliminarien und die Waffenstillstands-Convention mit, indem er sie auffordert, mitzuwirken, daß der Waffenstillstand zur Ausführung komme; die Basis des Friedens sey die schon am 3. Febr. 1849 von der provisorischen Centralgewalt Deutschlands festgestellte. Das Schreiben kommt der Statthalterschaft am 14. Juli zu.

— Circular des k. bayer. Ministeriums des Auswärtigen an die k. bayer. Gesandtschaften, um sie von dem Stande der Verhandlungen über das Drei-Königs-Bündniß in Kenntniß zu setzen: Der Zweck der Reise des k. bayer. Ministers der auswärt. Angelegenh. nach Wien und Berlin sey gewesen, die Gefahr eines Bruchs zwischen Oesterreich u. Preußen abzuwenden, und zwar durch Hinarbeiten auf Bildung einer provis. Centralgewalt und auf Annahme von Abänderungen an dem Verfassungsentwurfe der drei Königreiche. Die Verhandlungen am 28. und 29. Juni, auf welche einzugehen das preuß. Cabinet wenig Lust gezeigt habe, haben die Gefahr eines Bruchs noch vermehrt. Der Abbruch der Verhandlungen ist zu erwarten und die deutschen Regierungen werden zu entscheiden haben, welche Centralgewalt sie wollen, ob den Erzherzog Reichsverweser, der das Recht für sich hat, ob Preußen, das factisch als solche auftritt. Bayern verlangt, daß die Reichs-Regierung einem Fürsten-Collegium übertragen, daß nur die Ausführung der Beschlüsse desselben mit dem Vorsitze verbunden werden, dieser aber zwischen Oesterreich und Preußen wechseln soll; es verlangt Beschränkung der Reichs-Regierung bei der auswärt. Vertretung; dann im Betreff der Consumtions- und Productionsteuern Berücksichtigung seines Malzaufschlags, ferner Beschränkung der Reichs-Regierung in Betreff der Gesetzgebung über Freizügigkeit, Heimath, Ansässigmachung und Gewerbswesen; endlich die Möglichkeit, das berliner Wahlgesetz etwas freier und den bayerischen Zuständen entsprechender zu gestalten. Preußen dagegen hält fest an der erblichen Reichs-Vorstandschafft, der vollen diplomatischen Ver-

tretung, der Verfügung über die Armee, der Entscheidung über Krieg und Frieden, der Wahrung des inneren Friedens. Es ist nicht zu verkennen, daß man die Scheidung des übrigen Deutschlands von Oesterreich und seine Unterwerfung unter Preußen anstrebt, daß man die Frage lediglich als Frage der Macht und des Interesses auffaßt (s. 80.).

13. Weisung des k. preuß. Minister-Präsidenten Grafen v. Brandenburg an den k. preuß. Gesandten in Wien, Grafen v. Bernstorff: Wenn der Gesandte erwähne, es habe dem k. österr. Minister-Präsidenten Fürsten v. Schwarzenberg Anstoß gegeben, daß der Prinz v. Preußen gegen die Hülfleistung österreichischer Truppen in Baden zum Schutze der württemberg. Grenze protestirt habe, so scheine der Hergang seiner eigentlichen Bedeutung nach nicht aufgefaßt worden zu seyn. Die Hülfleistung sey nicht von der kais. Regierung, sondern von dem Reichsministerium in Frankfurt angeboten worden und die Ablehnung sey nicht gegen Oesterreich, sondern gegen das Reichsministerium gerichtet gewesen; aus seiner Stellung gegen die provis. Centralgewalt habe Preußen nie ein Geheimniß gemacht. Die preuß. Regierung sey nicht auf Requisition der Centralgewalt, sondern auf das unmittelbare Ansuchen des Großherzogs von Baden eingeschritten (s. 22.).

14. Das russische Hauptquartier und das 3. Inf.-Corps in Hatvan; das 2. Inf.-Corps auf dem Wege von Gyöngyös nach Hort. Die Ungarn mit 45000 M. und 120 Geschützen rücken (von Komorn, am linken Donauufer, Gran vorüber) in Waizen ein unter Görgey; Perczel und Wyszokli mit 20000 M. bei Kecskemet. Am 15. Gefecht zwischen Görgey und dem 3. Inf.-Corps (Gen. Rüdiger) zwischen Ujfalu und Hartyan (ungefähr 2½ Meilen südöstlich von Waizen). Görgey marschirt am 16., mit Zurücklassung einer Nachhut in Waizen, nach Szerdaheli, bis Badkert vom General Grafen Rüdiger gefolgt (s. 17.). — Der Banus von Croatien u. marschirt auf Hegyes, wird aber von den Magyaren mit überlegener Macht angegriffen und mit beträchtlichem Verluste zum Rückzug nach Titel und von da auf das rechte Donauufer gezwungen; Peter-



wardein wird von den Ungarn entsetzt. Am demselben Tage (14.) greifen diese auch bei Földvár und Perloß die Oesterreicher an.

14. Der Kaiser der Osmanen ertheilt den neuernannten Fürsten der Moldau (Fürst Gr. Ghika) und der Walachen (Ban Barbo Stirben, s. 28. Juni) die Investitur.

— Eröffnung der kurhess. Ständeversammlung; in der Eröffnungsrede wird auf den Zweck ihrer nächsten Berathung, den Anschluß an die preussische Verfassung, hingewiesen.

— Die hamburgische Commerz-Deputation erklärt dem Senate: daß die neue Verfassung (s. 11.) der Handelswohlthat Hamburgs nicht entspricht, vielmehr sie zu erschüttern droht.

15. Antwort der schleswig-holsteinischen Statthaltertschaft auf das Schreiben des kgl. preuß. Ministerpräsidenten vom 12. d. M.: Nach dem Schreiben des damaligen Reichsminister-Präsidenten von Gagern an den englischen Gesandten Lord Cowley vom 8. Febr. sey die von der brittischen Regierung vorgeschlagene Friedensbasis dahin abgegeben, daß Schleswig eine abgesonderte Verfassung erhalten solle, verschieden von der dänischen auf der einen, von der holsteinischen auf der anderen Seite, und als Grundsatz werde die Unabhängigkeit Schleswigs bezeichnet. Jetzt solle Schleswig von der gesetzgebenden Gewalt und innern Verwaltung von Holstein gesondert werden, unbeschadet der politischen Verbindung zwischen Schleswig und Dänemark; eine politische Union zwischen Dänemark und Schleswig widerspreche dem Begriffe der Unabhängigkeit Schleswigs; die Präliminarien scheinen mehr mit der dänischen Erklärung vom 24. März 1848 zu stimmen. Die Aufrechthaltung der Verbindung Schleswigs und Holsteins hat der König von Dänemark als Recht der Herzogthümer wiederholt, die Verpflichtung, dieses Recht zu schützen, haben alle deutschen Regierungen, die k. preuß. besonders, anerkannt. So lange Sinn für Recht und Ehre in Deutschland herrsche, könne Deutschland auf einen definitiven Abschluß nach Maßgabe des Präliminar-Protocolls nicht eingehen; die von sämtlichen deutschen Fürsten, vor allem von dem Kö-





Wahlen zu demselben, ersteres durch den Anschluß an das preukisch = sächsisch = hannöversische Bündniß.

18. Circular = Note der schleswig = holsteinischen Statthalterschaft an die Regierungen sämtlicher deutschen Staaten, worin sie (s. 15.) ihre Weigerung, den Conventionen vom 10. d. M. beizutreten, und die Hoffnung ausspricht, auch die deutschen Regierungen würden ihre Zustimmung versagen.

19. Die Landesversammlung zu Schleswig erklärt: daß die Verträge vom 10. d. M. für die Herzogthümer ohne jegliche Rechtsverbindlichkeit seyen, daß sie die Zustimmung Deutschlands für unmöglich halte und daß sie für ihre unverbrüchliche Pflicht erachte, die gefährdeten Rechte des Landes mit allen Kräften zu schützen.

— Note des brittischen Gesandten zu Athen an den griechischen Minister der auswärt. Angelegenheiten, G. Glarakis, in welcher an die bis jetzt unbeantworteten vier Mittheilungen seines Vorgängers Sir Edmund Lyons erinnert wird (s. 29. Nov.).

20. Die Ungarn unter Perczel und Wysocki (s. 14), von Szolnok bis zum Dorf Tura (37° 51' d. L., 47° 35' d. Br.) vorgerückt, werden vom Generallieut. Tolstoi und der 4. Inf. = Division unter Generallieut. Labinzoff bis Zsambok und Tot = Almaß (am Bagyrasfluß) zurückgedrängt.

— Schreiben der Statthalterschaft von Schleswigs Holstein an das Ministerium der auswärt. Angelegenheiten zu Stockholm: Einsprache gegen die Besetzung irgend eines Theils der Herzogthümer durch schwedische Truppen, wie solche der 5. Art. des Waffenstillstandes vom 10. Juli in Aussicht stellt.

21. Der kais. russ. General Lüders, nachdem sich das österreichische Corps unter dem FMLieut. Grafen Clam zu Kronstadt vom 12. bis zum 15. an ihn angeschlossen und nachdem er am 20. die feindlichen Truppen geschlagen hat, besetzt Hermannstadt (s. 25.); jenseit der Grenze, zu Chineni in der Walachei, ergeben sich 1000 M. Infanterie, 50 Reiter und 7 Kanonen den Türken; ihre Waffen werden dem General Lüders ausgeliefert.

— Verfassungsgesetz über den Staatshaushalt des Fürstenth. Pyrmont (Waldeck); am 14. Aug. verkündigt.

22. Das Hauptquartier des Fürsten v. Warschau von Ußzod nach Hatvan; das 3. Armeecorps in Gydn-gyös. Görgey in Miskolcz; Gen.-Adjutant Grabbe zu Losonc; der Gen. der Inf. Tschodajew in Ubrany. (s. 26.).

— Weisung des Fürsten Schwarzenberg an Baron Prokesch zu Berlin. Die preuß. Regierung habe am 13. dss. (s. dort) den Wunsch ausgedrückt, die österr. Regierung über die Beweggründe der Ablehnung österr. Truppenhülfe aufgeklärt zu sehen. Man füge dem Danke für diese Mittheilungen einige Bemerkungen bei; das Ablehnen des Anerbietens, da dieses durch die Centralregierung geschehen, berühre Oesterreich nicht; dagegen bedauere man, daß die Theilnahme der österr. Truppen an der Wiederherstellung der gesetzlichen Ordnung in Baden nicht gewünscht worden sey; daß badische Oberland wäre dadurch vielen Drangsalen entzogen worden; die Führer des Aufstandes seyen dem Arm der Gerechtigkeit entgangen; wie ernst diese Gefahren seyen, welche von der Schweiz, ihrem Siege, drohen, beweise die Einladung durch den Grafen v. Bernstorff, durch energische Schritte gegen die Schweiz ihnen zuvorzukommen, und der Wunsch des preussischen Minister-Präsidenten, die Schweizergrenze militairisch besetzen zu lassen. Auch hätte man damit dem Auslande die Einigkeit Preußens und Oesterreichs bewiesen. Das Reichsministerium habe gewiß nur die gute Sache im Auge gehabt und das Reichsarmee-corps habe die revolutionairen Schaaren zuerst gehindert, die Grenzen Badens zu überschreiten.

23. Nachdem sich die Insurgenten in der Bundesfestung Rastatt auf Gnade und Ungnade ergeben haben, rücken die preussischen Truppen dort ein. Die Zahl der Gefangenen, Linien-Infanterie, Artillerie, Volkswehr und Freischaaren-Abtheilungen, beträgt mehr als 5500 Mann. Zur Aufrechthaltung der Ruhe bleibt das 2. Corps der preussischen Armee im nördlichen, das 1. Corps, in Verbindung mit dem Neckar-Corps unter dem Generallieut. von Peucker im südlichen Theile des Großherzogthums bis zum Bodensee.

— Ein Corps ungar. Insurgenten (Szeller, 5000 M. Inf., 1000 M. Reiterei mit 5 Geschützen) bricht





26. Görgey (s. 22.) verläßt seine Stellung am Sajó-Flusse und marschirt nach Tokay; das 4. russische Infanterie-Corps (Gen. Tschodajew) in Miskolcz, am 27. in Abrany und von da nach Tisza-Füred an der Theiß. Die russische 5te Inf.-Division, die 2te Brigade der 2ten leichten Cav.-Division 2c. der Hauptarmee, unter dem Chef des Gen.-Stabs Fürsten Gortschakoff nimmt Tisza-Füred; das russische Hauptquartier in Mezö-Körsöd; am andern Tage in Paroszló.

— Note der k. bayer. Regierung an die bei den Verhandlungen zu Berlin betheiligten Regierungen: Auf die Erklärung Preußens: Die Frage der Gründung einer provis. deutschen Centralgewalt so lange nicht von derjenigen der Gründung einer definitiven Centralgewalt trennen zu können, als Oesterreich sich nicht dazu verstanden habe, dem Werke des Drei-Königs-Bundes in keiner Weise störend entgegen zu treten — und auf die gegentheilige Ansicht Oesterreichs und Bayerns, daß durch die preussische Verweigerung der Anerkennung des provis. Reichsverwesers die Auflösung des deutschen Bundes bereits factisch ausgesprochen sey, hat Preußen zugestanden, die gemachten Vorschläge mit s. Verbündeten in Erwägung ziehen zu wollen; die bayerische Regierung legt in seiner Note den Stand der Angelegenheiten dar.

27. Feldzeugmeister Baron Haynau mit zwei Armeecorps in Kecskemet; am 29. in Feleahaza.

— Französisches neues Gesetz gegen d. Preßunfug.

28. König Karl Albert von Sardinien, Graf zu Barga, † zu Porto.

— Aufhebung des am 12. November 1848 über Berlin 2c. verhängten Belagerungszustandes.

— Feldmarschall Graf Paskewitsch Fürst v. Warschau, mit dem 4. Armeecorps zu Tisza-Füred, dem Theißübergangspunkte, nachdem der ungarische General Görgey, über Losonc, Putnok, Göncz ziehend, bei Tokay die Theiß überschritten hat; das Reservecorps unter Osten-Sacken auf der Straße von Uihely und Tokay; das 2te und 3te Corps auf der Straße von Papi und Czath. Der kaiserl. russ. General Grabbe, vom Feldmarschall Fürsten v. Warschau befehligt, auf Tokay zu marschiren, trifft bei Dnod am Hernad auf die Ungarn



(Görgey) und zieht sich nach vierstündigem Kampfe nach Miskolcz zu, dann aber, da jene die Defileen auf der Südstraße von Miskolcz nach Gorembola besetzt haben, nach Sz. Peter am Schajo und am 29. nach Pittnög zurück. Das Hauptquartier des österr. Feldzeugmeisters Grafen Nugent zu Fünfkirchen. — Erlaß des Banus von Croatien an den Banalrath: die Reichsverfassung vom 4. März zu publiciren (s. 4. August).

28. Die franzöf. Nationalversammlung beschließt, sich vom 13. August bis zum 30. Sept. zu vertagen. — Marschall Molitor, Großkanzler des Ordens der Ehrenlegion, † 79 Jahre alt.

30. Eröffnung der sardinischen Kammer; der König kündigt an, daß die Unterhandlungen mit Oesterreich ihrem Abschlusse nahe seyen, und fordert auf, bei der Berathung des die Kammer angehenden Theils alle praktische Klugheit, welche der jetzige Zustand Italiens und Europas erheische, anzuwenden.

— Das russische Armeecorps unter dem General d. Cav. Baron Osten-Sacken (am 27. in Speries, am 28. in Kaschau) in Neu Kér (48° 15' der Breite, 38° 45' der Länge).

— Circular des k. preuß. Ministers der auswärt. Angelegenh. (v. Schleinitz) an die k. preuß. Gesandtschaften im Auslande in Beziehung auf das k. bayer. Circular vom 12. Juli: Dasselbe ist eine Anklageschrift gegen Preußen; der Ankläger tritt zugleich als Vermittler auf, während man in Berlin kein Bedürfnis gefühlt hat, dessen vermittelnde Thätigkeit eintreten zu sehen. Wäre die Gefahr eines Bruchs mit Oesterreich vorhanden, so würde die Dazwischenkunft des Herrn von der Pfordten sie kaum vermindert haben. Die Preußen gemachten Vorwürfe widerlegen sich durch sich selbst. Preußens Standpunkt ist das Bündniß vom 26. Mai und dessen Zweck, nicht nur für den Augenblick Fürsorge zum gemeinsamen Schutze zu treffen, sondern auch eine den Bedürfnissen der Nation entsprechende endliche Gestaltung einzuleiten. Verzögert das Provisorium die Lösung der wesentlichen Aufgabe nicht, so ist man bereit, darüber mit den Verbündeten zu berathen. Die preußischen Vorschläge für die definitive Verfassung Deutschlands sieht man factisch

durch die Nothwendigkeit, daß Bedürfniß der Nation zu inniger Vereinigung und der Unmöglichkeit des Eintritts Oesterreichs in einen Bundesstaat, geboten. In einem solchen Bundesstaate ist auch Preußens Stellung gegeben; daß es das gemeinsame deutsche Interesse allem Uebrigen voranstellt, hat es bewiesen; es hat weder eine gewaltsame Lösung, noch die Verwandlung der deutschen in eine europäische Frage zu befürchten. Es bedarf keiner Vermittlung für seine Verhältnisse zu Oesterreich; nicht die Einmischung Bayerns, sondern die Weisheit und Mäßigung der Cabinete zu Wien und Berlin und das gemeinsame Interesse gewährt die friedliche Ausgleichung (s. 21. Aug.).

31. General Lüders (5tes Inf.-Corps) schlägt Bem bei Schäßburg (Segešwar) und Weiskirch (südöstlich von Schäßburg); die Insurgenten ziehen sich, mit Verlust von 7 Kanonen u., nordöstlich nach Keresztur zurück. Der kais. russ. General Geniatin, Chef des Generalquartiermeisterstabes, fällt im Anfange des Gefechts. Bem wendet sich nach Maros Vasarhely, wo er am 2. Aug. anlangt und alle verfügbaren Streitkräfte sammelt (s. 6. Aug.).

## A u g u s t.

1. Der k. russ. Generallieut. Pasfort schlägt die Insurgenten unter den Obersten Stein und Toro zwischen Mühlenbach und Neusmarkt und entsetzt die Festung Karlsburg (s. 6.).

2. Mehemed Ali, Pascha von Aegypten, stirbt zu Alexandria in seinem 85. Jahre.

— Feldzeugmeister Baron Haynau in Szegedin, der rechte Flügel, 3. Armeecorps, in Theresiopel, der linke Flügel (1. Armeecorps) zu Szolnok. Am 3. Aug. wird der Feind aus Uj-Szegedin am linken Theisuser vertrieben u. der dortige Brückenkopf genommen (s. 5.); an demselben Tage erzwingt FMLieut. Ramberg mit dem 3. Armeecorps den Theiß-Uebergang bei Kanisa. — Schlacht bei Debreczin: die russische Hauptarmee gegen die Ungarn (16000 M. mit 41 Geschützen) unter Nagi-Sandors, welcher jene bis zur Ankunft Gör-



gey's aufzuhalten sucht; Debreczin wird von den Russen genommen, welche vier Kanonen, Gepäck und eine bedeutende Zahl Gefangener machen.

3. Ausfall der Komorner Besatzung auf die österreichische Brigade Barco zu Mocsá und Pusta Herkaly; sie zwingt solche zum Rückzug auf das linke Ufer der Donau und nimmt 2 bis 3000 Ochsen 2c. — Das Hauptquartier der russischen Hauptarmee (bis zum 8. Aug.) in Debreczin; der ungarische General Görgey zu Nagy-Leta.

— Die garibaldi'schen Corps-Reste bei dem Versuche, an den Küsten hinschiffend, nach Venedig zu entkommen, von dem österreichischen Schiffe Dreste angehalten; Garibaldi mit etwa 100 seiner Anhänger flüchtet an die Küste zwischen Magnavacca und Volano.

4. Schreiben der schleswig-holsteinischen Statthalterschaft (Neventlow und Beseler) an den k. preuß. Minister-Präsidenten Grafen Brandenburg: Bereits früher sey (15. Juli) die Ansicht ausgesprochen worden, daß die Staatsverträge vom 10. Juli für die Herzogthümer weder für rechtsverbindlich noch als ausführbar angesehen werden könnten. Da inzwischen jetzt nicht nur die Demarcationslinie gezogen, sondern auch der k. dänische Generallieut. v. Bülow aufgefordert worden sey, baldigst den Einmarsch schwedischer Truppen in das Herzogthum Schleswig zu veranlassen, und da die Ankunft dreier, zur Bildung einer Verwaltungs-Commission für Schleswig designirter Männer in Aussicht stehen solle, so wiederhole die Statthalterschaft, daß sie jenen Staatsverträgen rechtlich bindende oder die Einwohner des Landes verpflichtende Gültigkeit nicht beilegen könne; sie könne weder der Demarcationslinie rechtliche Bedeutung beimessen, noch schwedische Truppen als neutrale betrachten, noch einer andern Behörde Theilnahme an der Regierung einräumen.

— Vorstellung des Banalrathes an den Banus von Croatien auf dessen Erlaß vom 28. Juli: Da alle das dreieinige Königreich Croatien, Slavonien und Dalmatien betreffenden Angelegenheiten verfassungsmäßig einzig und allein auf dem Landtage dieser Königreiche verhandelt werden sollen, so könne der Banalrath die octroyirte Verfassung ohne den gesetzlichen

Landtag nicht kundmachen, und zwar um so weniger, als solche nicht nur in die Grundrechte der Nation eingreife, sondern auch die croatisch-slavonische Militairgrenze von derselben trenne (s. 22. August).

5. Angriff des Feldzeugmeisters Baron Haynau (s. 2.) auf die Ungarn (unter Dembinski, Meszaros, Dessewffy und Guyon) bei Szöreg und D = Sz. = Svany (südliches Marosufer) und Vertreibung derselben; es werden ihnen 5 Kanonen und 4000 Gefangene abgenommen; General Benedek abermals (am 3. u. am 5.) verwundet.

6. General Lüders gegen Bem (s. 31. Juli): Bem hatte am 3. von Maros Basarhely Mediasch erreicht, General Grotenhjelm dagegen Maros Basarhely von Pettele aus; General Haffort in Hermannstadt (von 2 Seiten) von der stolzenburger u. reißmarkter Straße her (von Bem dort, von den Insurgenten unter Stein da, s. 1.) angegriffen, wird von dort verdrängt und zum Rückzug nach Talmatsch (am 5. August) gezwungen; inzwischen erreicht General Lüders am 6. den Feind vor Hermannstadt und nöthigt ihn zum Rückzug nach Großau.

— Friedensvertrag zwischen Oesterreich und Sardinien (für Oesterreich der Minister des Handels u. Karl Ludwig Ritter von Bruck, für Sardinien der Staatsminister Karl Beraudo Graf von Pralormo, der General der Artillerie Joseph Ritter Dabormida und der Appellations-Präsident Karl Ritter Boncompagni de Nombello): Art. 2, Erneuerung und Bestätigung der am 1. März 1848 in Kraft gewesenen Verträge; Art. 3, Grenzen, wie vor Beginn des Krieges; Art. 4, Sardinien entsagt allen Ansprüchen auf Länder jenseits seiner früheren Grenzen. Separat- und Zusatz-Artikel: 1) Sardinien zahlt 75,000,000 Franken; 2) und zwar 15,000,000 Fr. baar mittelst Anweisung auf Paris Ende October, dann je 6 Millionen in Raten von 2 zu 2 Monaten sammt den Zinsen zu 5 Procent vom 1. Dec. 1849 an, gesichert durch 60 Inscriptionen zu 1 Million jede auf dem großen Buche der sardinischen Staatsschuld; 3) acht Tage nach der Ratification des Friedensvertrags räumen die österreichischen Truppen das sardinische Gebiet; 4) die De-



marcationlinie in der Nähe der Stadt Pavia soll durch den Thalweg des Gravellone = Kanals gehen; 5) beide Theile machen sich verbindlich, einen auf Reciprocität beruhenden Handels- und Schiffahrtsvertrag zu schließen, auch den Schleichhandel zu unterdrücken, zu welchem Zwecke die am 4. Dec. 1834 abgeschlossene Convention (von 2 zu 2 Jahren zu erneuern) vom 1. October an in Kraft treten soll. 6) Die österreichische Regierung hebt die Uebereinkunft vom 11. März 1751 auf und nimmt das Hofkammer-Decret zurück, welches einen Zuschlagzoll auf piemontesischen Wein vom 1. Mai 1846 an gelegt hatte. (Ratification des Friedensvertrags von sardinischer Seite v. 12. Aug.).

7. Eröffnung der preussischen Kammern durch den Minister-Präsidenten Grafen v. Brandenburg im Auftrage des Königs: In der festen staatlichen Organisation des gemeinsamen Vaterlandes liegt eine unerläßliche Bedingung zur Abhülfe der weitgreifenden Verwirrung in den deutschen Rechtszuständen. Die Einheit Deutschlands, dargestellt durch eine einheitliche vollziehende Gewalt, und die Freiheit der deutschen Nation, gesichert durch Volksvertretung mit legislativer Befugniß, ist und bleibt das Ziel unsers Strebens. Die Rede geht dann zu den preussischen Angelegenheiten über, zu der Verzögerung im Zusammentritte der Kammern, dem neuen Wahlgesetze, den Gegenständen der bevorstehenden Thätigkeit der Kammern, und erwähnt des befriedigenden Zustandes der Finanzen (s. 26. Febr. 1850).

8. Großwardein von der Avantgarde des russischen dritten Inf. = Corps 2c. befehlt (s. 3.).

9. Feldzeugmeister Hannau schlägt die Ungarn bei Temeswar und entsetzt dasselbe; die Ungarn (unter Dembinski, Gyon, Kmeti, Becsaj und Bem, welcher das Obercommando übernommen hat) ziehen sich in Verwirrung bis Lugos (39° 37' d. L., 45° 37½' d. Br.) zurück. Am 7. war die österreichische Armee bis Sz. Miklos, Albrechtsflur, D Besenyö und Mokrin, am 8. bis Sajteny (am rechten Marosufer), Macz Sz. Peter, Peszaf, Lovrin und über Esatab bis Hasfeld vorgebrungen. Am 9. rückt das 3. Armeecorps mit der Cav. = Division Wallmoden von Esatab, die russische

Division Paniutin mit der Geschützreserve von Lovrin über Silet bis Kis-Becskerek, das Reservecorps von Pezsa über Knez nach Hodony zu vor; das 1. Armeecorps marschirt von Kacz Sz. Peter nach Monostor und Binga, um dem Feinde die Verbindungslinie zwischen Temeswar und Urad abzuschneiden; letzter Widerstand der Ungarn hinter dem Beregszobache und vor Temeswar.

9. Französisches Gesetz über den Belagerungszustand; die vollziehende Gewalt wird durch dasselbe ermächtigt, Zeitungen zu suspendiren.

11. Botschaft des Großherzogs von Mecklenburg-Strelitz an die mecklenburgische Abgeordneten-Versammlung: Da sie sämtliche am 6. ihr proponirte Abänderungen zu dem in zweiter Lesung angenommenen Entwurfe eines Staatsgrundgesetzes definitiv abgelehnt habe, und die Hoffnung auf eine Verständigung mit der gegenwärtigen Versammlung aufgegeben werden müsse, so sieht sich der Großherzog außer Stande, die Verhandlungen behufs der Vereinbarung einer Verfassung mit ihr weiter fortzusetzen (s. 19.).

— Proclamation Kossuth's an die ungar. Nation, aus der Festung Urad: Im Kampfe gegen die vereinigte Macht Oesterreichs und Rußlands kann die Lebensrettung der Nation nur von dem an der Spitze der Armee stehenden Führer erwartet werden; er trete von der Regierung zurück und bekleide Arthur Görgey mit der obersten Civil- und Militairgewalt, indem er ihn vor Gott, der Nation und der Geschichte verantwortlich mache, daß er diese Gewalt nach bester Kraft zur Rettung der nationalen und staatlichen Selbstständigkeit des armen Vaterlandes anwenden werde. (Mitunterzeichnet ist die Proclamation von Sebastian Luvovits als Justizminister, Ladislaus Csanyi als Minister der öffentl. Arbeiten, und Michael Hernath als Minister des Cultus.) — Proclamation Görgey's: Er übernehme die militairische Dictatur nothgedrungen; er werde, was er thun könne, thun, es sey im Kriege oder auf friedlichem Wege, doch so, daß die Opfer erleichtert, Verfolgungen, Grausamkeiten und Morde vermieden werden; sein Rath sey, daß sich die Bürger ruhig zurückziehen und nicht in Widerstand und in



Schlachten mengen; Gottes Fügung sey mit männlicher Entschlossenheit zu tragen.

12. Der k. russische General der Inf. v. Lüders schlägt die Insurgenten bei Mühlbach und entsetzt die Festung Karlsburg.

13. Der ungarische General Görgey erklärt sich, nach gepflogener Berathung, zu Bilagosch (8 Stunden von Urad) im Namen der Armee und des insurgirten Landes zur Uebergabe auf Gnade und Ungnade bereit. Görgey zieht, nach dem von ihm dem russischen General Grafen Rüdiger gemachten Vorschlage, von Urad aus, führt ungefähr 20000 M. Infanterie, 2000 M. Cavalerie und 130 Geschütze vor und läßt die Mannschaft ihre Waffen ablegen.

14. Aufforderung des Dictators Generalß Arthur Görgey an den General Klapka, Commandanten des ungarischen Armeecorps in Komorn: „Unsere Hoffnungen sind vernichtet; unsere unermesslichen Anstrengungen und zahllosen Opfer für die Selbstständigkeit unserer großen Nation waren fruchtlos und würden, ferner dargebracht, Wahnsinn seyn. Ich bin Ungar, liebe mein Vaterland über Alles, folgte daher der Stimme meines Herzens und dem inneren Drange, meinem armen, in seinem innersten Marke zerrütteten Vaterlande den Frieden wieder zu geben und es dadurch vor gänzlichem Untergange zu retten. Kraft der mir von der Nation durch das abgetretene Parlament übertragenen Würde eines Dictators dieses meines unglücklichen Vaterlandes fordere ich Sie auf, meinem Beispiele zu folgen.“

— Beitrittsacte des Herzogs Karl III. von Parma zu dem Friedensvertrage zwischen Oesterreich und Sardinien vom 6. August; Annahme derselben von Seiten des Königs von Sardinien vom 19. August.

15. Raab von den Oesterreichern wieder besetzt.

17. In Folge eines gegen preussische, aus Holstein kommende Truppen am 18. d. M. gerichtet gewesenen Aufstandes wird Hamburg mit einigen preussischen und einem sächsischen Regiment unter dem Generallieut. v. Hirschfeld belegt.

— Die Festung Urad wird den russischen Truppen übergeben.

18. Rückkehr des Großherzogs von Baden nach Karlsruhe, vom Prinzen von Preußen empfangen und geleitet.

— Die Insurgenten unter Bem und Guyon zu Deva erhalten von dem General Lüders, unter der Aufforderung, sich zu ergeben, einen 24stündigen Waffenstillstand; Bem und Guyon flüchten; der größte Theil des Corps, ungefähr 8000 Mann, ergibt sich mit 74 Geschützen.

— Brief des Präsidenten der französischen Republik an dessen Ordonnanz-Officier den Oberstlieutenant Edgard Rey: Mit Bedauern erfahre man, daß die guten Absichten des Papstes und der französischen Republik verkannt werden; „Ich fasse die Wiederherstellung der weltlichen Gewalt des Papstes in Folgendem zusammen: allgemeine Amnestie, Secularisation der Verwaltung, der Code Napoléon und eine freisinnige Regierung. Die Proclamation der drei Cardinäle, die nicht einmal den Namen Frankreich enthält und der Mühen seiner Armee nicht gedenkt, hat mich persönlich verlezt.“

— Bekanntmachung der Landesverwaltung für Schleswig (s. 10. Juli): mit der von der bisherigen Statthalterschaft angeordneten Aushebung zum Landmilitair und zum Seedienst ist einzuhalten; die Ausgehobenen sind bis auf Weiteres von der Erfüllung der Dienstpflicht dispensirt.

19. Die mecklenburgische Abgeordneten-Versammlung beschließt die Aufhebung der Union der beiden Herzogthümer (s. 11.).

— Im Thale von Thot Barad werden 72 Geschütze des wecsenischen Corps von den österreichischen verfolgenden Truppen (3s Armeecorps, FMLieut. Baron Kamberg, Reserve-Corps und Cavalerie-Division Wallmoden) unter dem FMLieutenant Fürsten Franz Liechtenstein in Empfang genommen. Der Rest des wecsenischen Corps ergibt sich am 20. bei Boros-Send an die russische Armee; der Rest des 9. magyarischen Armeecorps unter Lazar (5000 Mann mit 19 Geschützen) ergibt sich bei Karansebes den Desterreichern.

21. Flucht der Magyaren-Anführer, des vormaligen Ministers Meszaros, Dembinski's, Perczel's etc.



über die Donau nach Widdin; am andern Tage folgt ihnen Kossuth.

21. Rescript des Fürsten v. Schwarzenberg an den k. k. österreich. Gesandten Grafen Thun-Hohenstein zu München in Beziehung auf die preuß. Circular-Depesche vom 30. Juli: Oesterreich theilt die darin ausgesprochenen Ansichten nicht; die Bemühungen Bayerns konnten nur willkommen seyn; deren Erfolglosigkeit schmälert die Erkenntlichkeit Oesterreichs nicht, und man erkenne hiermit die Bayern im Bunde gebührende Stellung an.

22. Der Großherzog von Mecklenburg-Schwerin erklärt sich bereit, dem Entwurfe des Staatsgrundgesetzes, unter den bereits eröffneten Voraussetzungen, seine Sanction ertheilen zu wollen, und löst die zu deren Vereinbarung berufene Abgeordneten-Versammlung (nach fast 10monatlichem Bestehen) auf. (Der Großherzog von Mecklenburg-Strelitz hat die Auslösung seinerseits bereits am 13. Aug. erklärt; s. 11.)

— Protocoll (Villa Papadopoli bei Mestre, im Hauptquartiere des 2ten Res.-Corps) über die Uebergabe Venedigs (von österr. Seite der Commandant des 2ten Res.-Armeecorps General der Cavalerie v. Gorzkowski, der General-Quartiermeister Feldzeugmeister Baron v. Heß, und Graf Marzani; von venet. Seite erscheinen: Graf Nicolo Priuli, Graf Dasario Medin, Adv. Calucci als Repräsentanten des Municipiums; der Ingenieur Cavedalis für die Bertheidigungs-Abtheilung und der Repräsentant des Handelsstandes Antonini): 1) Die Unterwerfung geschieht genau nach der Proclamation des Feldmarschalls Grafen Radetzky vom 15. d. M.; 2) die Uebergabe geschieht in der Frist von 4 Tagen vom 24. an gerechnet. Die kais. Officiere, welche die Waffen gegen ihren rechtmäßigen Souverain geführt haben, alle fremden Militairs und die bezeichneten Civilpersonen verlassen Venedig. Die Communal-Noten (im Umlaufe befindliches Papiergeld) werden auf die Hälfte ihres Werthes herabgesetzt und seine zwangsweise Annahme in Venedig dauert bis zur Einlösung vermittelt eines neuen Papiergeldes, dessen Tilgung auf Kosten der Stadt geschieht. (Am 25. Besetzung der Hauptangriffsfronte gegenüberliegenden

Fortſ G. Secondo, G. Giorgio in Alga, G. Angelo und der Eisenbahn; am 28. Einzug in Benedia ſelbſt; am 30. August Einzug des Feldmarſchalls Grafen Radetzky.)

22. Antwort des Banus von Croatien auf die Erklärung des Banalrathes vom 4. August: Ein Unterschied bestehe zwischen der Verfaſſung des Reichs und des einzelnen Landes; die alte Conſtitution Croatiens mit ihrer Feudalgrundlage und ihrer Behandlung des Volks als *misera contribuens plebs* ſey jetzt unhaltbar geworden. Der Grenzer bleibe Bruder, aber ſeine großen Leiſtungen in dieſem Kriege haben ihn zum ebenbürtigen Bruder gemacht. Der Banalrath ſey vollziehende, proviſoriſche Behörde und der Banus könne erwarten, daß deſſen Vorſitzender die Reichsverfaſſung publicire, wie ihm aufgetragen worden. (Die Reichsverfaſſung wird am 10. Septbr. zu Ugram kund gemacht.)

— Aufſtand in Macao (China); der portugieſiſche Statthalter Senhor do Amaral wird von einem Haufen Chineſen meuchlings erſchlagen.

— Eröffnung der Friedens-Geſellſchaft, zu Paris, unter dem Vorſize Victor Hugo's; Schluß 24. August.

23. Proclamation der Statthalterſchaft der Herzogthümer Schleſwig-Holſtein an die Bewohner der Herzogthümer: Sie habe gegen die Verträge vom 10. Juli Verwahrung eingelegt; ſie weiche inzwiſchen dem Drange der Umſtände und verlege ihren Sitz von Schleſwig nach Kiel; hiermit nochmals Verwahrung gegen den Rechtsbeſtand der Waffenſtillſtands-Convention einlegend, reſervire ſie ſich, den Herzogthümern und jedem einzelnen Bewohner alle beſtehenden Rechte; dem Könige von Dänemark ſtände nur in ſeiner Eigenschaft als Herzog von Schleſwig-Holſtein ein Regierungsrecht auf die Herzogthümer zu; die Statthalterſchaft bleibe, kraft der ihr von der proviſoriſchen Centralgewalt übertragenen und von der Landesverſammlung anerkannten Vollmacht, die allein berechtigte Gewalt, um unter Vorbehalt der Rechte des Landesherrn bis zum Abſchluß eines definitiven Friedens die Regierung zu führen. Die Landesverſammlung beſchließt mit 55 gegen 41 Stimmen, ſich dem



Factischen der Waffenstillstands-Bedingungen als einer Nothwendigkeit zu fügen.

23. Denkschrift der preussischen Staatsregierung, mit welcher die Actenstücke über das Bündniß vom 26. Mai und die deutsche Verfassungs-Angelegenheit den beiden Kammern vorgelegt werden.

24. Der österreichische Internuntius bei der hohen Pforte verlangt die Auslieferung der nach der Türkei übergetretenen ungarischen Insurgenten (s. 14. u. 17. Sept. 1849, ingl. 6. April 1850).

25. Installation der Landesverwaltung für das Herzogthum Schleswig: Graf zu Eulenburg, Krhr. v. Tillisch, Oberst Hodges; sie verkündigt, daß sie für die Dauer des Waffenstillstandes im Namen S. M. des Königs von Dänemark von der Verwaltung des Herzogthums Schleswig Besitz ergriffen habe.

— Das Magyaren-Corps unter Kofinský (12000 Mann mit 56 Geschüßen) streckt bei Schibo die Waffen, sich dem k. russischen General Grotenhielm ergebend.

— Der Senat und die Abgeordneten in Port-au-Prince (Hayti) beschließen die Wiederherstellung des Kaiserreichs und die Ernennung des Präsidenten Faustin Soulouque (eines Farbigen) zum Kaiser von Hayti. Am andern Tage zeigt derselbe unter dem Namen Faustin I. seinen Regierungsantritt an.

— Die von Nap. Bonaparte (einem Sohne Jérôme's) beantragte Abschaffung der Gesetze vom April 1832 wie vom Mai und Juni 1848, die Verbannung der Bourbons beider Linien betreffend, von der französischen Nationalversammlung verworfen.

26. Die Festung Munkacz ergibt sich dem General-lieut. Karlowitsch.

— Schreiben des Kaisers von Rußland an den Padischah der Osmanen: Die Beendigung des ungarischen Kampfes und die Gründe der Hülfsleistung Rußlands werden, unter Anerkennung der Haltung des osmanischen Reichs, erwähnt. General Fürst Radziwill werde dieses Schreiben überreichen und über die Vorgänge in Ungarn Erläuterung geben. Der Padischah möge den Gegenstand der Schritte des kaiserlichen Vertreters bei der hohen Pforte, des Herrn von Titoff, der ernstlichen Aufmerksamkeit seiner Mi-

nister empfehlen; sie betrafen diejenigen polnischen Flüchtlinge, welche, früher des Hochverraths gegen die russische Regierung schuldig, zuletzt verbrecherischen Antheil an den ungarischen Ereignissen genommen hätten. Das Schreiben wird am 6. September überreicht; (s. 28. Sept., ingl. 31. Dec. 1849).

27. Proclamation des Civil- und Militair-Gouverneurs von Venedig, Generals der Cavalerie Gorzkowsky: Der Freihafen Venedigs wird auf die Insel St. Giorgio Maggiore beschränkt.

— Aufstand auf Cephalaria (ionische Inseln).

— Note des k. preuß. Gesandten v. Bockelberg zu München an den k. bayer. Minister der auswärt. Angelegenheiten, wodurch die k. bayer. Erklärung wegen Annahme des Bündnisses vom 26. Mai in Anregung gebracht wird. — Derselbe an denselben: Die preuß. Regierung ist überzeugt, daß sich innerhalb der Grenzen der Unterredungen eine Verständigung werde erreichen lassen; die Zustimmung Bayerns zu den Entwürfen der verbündeten Regierungen wird den Schlüsselstein des ganzen Werks legen. Beim Reichstage kann dann jede Regierung abweichende Ansichten in einzelnen Punkten zur Sprache bringen. Preußen kann für das, was es dem Bundesstaate leisten soll, nicht weniger in Anspruch nehmen, aber auch mit Ueberzeugung behaupten, daß es nichts beansprucht, was sich nicht mit der Würde und vollen Unabhängigkeit der übrigen Staaten vertrüge. Es kann der bayer. Regierung nicht entgangen seyn, daß, wenn auch die Revolution für den Augenblick mit Waffengewalt besiegt ist, doch neue und größere Erschütterungen bevorstehen, wenn sich die Nation in ihren Hoffnungen von Neuem getäuscht sieht (s. 8. Sept.).

28. Feier des einhundertjährigen Geburtstags Goethe's.

— Landung der Schweden zu Flensburg (s. 10. Juli).

29. Die Festung Achulko, der Hauptsitz Schamils, von den Russen, nach eilfmonatlicher Belagerung, erstürmt; der Verlust der Tscherkessen wird auf 1000 Tode geschätzt; 900 werden gefangen; Schamil entkömmt; sein ältester Sohn ist getödtet, sein dritter Sohn gefangen.



30. Erklärung der Beamten des Herzogthums Schleswig: Durch die zwischen Preußen und Dänemark abgeschlossene Waffenstillstands-Convention vom 10. Juli wird nur ein vorübergehender, den Rechten der Herzogthümer nicht präjudicirender factischer Zustand geschaffen; in der Hoffnung, daß nach dessen Ablauf ein das Staatsrecht der Herzogthümer nicht verletzender Friede eintreten oder Deutschland den Krieg fortsetzen werde; in der Erwägung endlich, daß die Administration des Herzogthums Schleswig durch die Landesverwaltung nicht im Namen des Königs von Dänemark, sondern in dessen Eigenschaft als Herzog zu führen sey, halten sie sich zur Fortführung ihrer Geschäfte verpflichtet, so lange es mit ihrem Gewissen vereinbarlich ist. — Verordnung der schleswiger Landesverwaltung über die Interimsflagge schleswigscher Handelsschiffe: Das schleswig-holsteinische Wappen wird ausgehauen; die königl. Namenschiffre wird eingebrennt 2c.

## S e p t e m b e r.

1. Der oldenburgische Landtag verwirft den Beitritt zum Drei-Königs-Bündniß; er wird am andern Tage aufgelöst.

8. Ankunft des Erzherzogs Reichsverwesers zu Frankfurt a. M.

— Der Statthalter von Bosnien Zahir Pascha langt bei Bihacz an, fordert die dasselbe belagernden Insurgenten zum Abzuge auf, und greift sie am 5. an (s. 13.).

— Widerstand von Husum (Schleswig) gegen den von der Landesverwaltung ihr aufgedrungenen Amtmann Justizrath Mohrhagen. (Ebenso am 6. gegen den Eintritt des Stadtsecretairs Davids in die Stelle des von der Landesverwaltung eingesetzten Bürgermeisters; am 17. Sept. langt der neue Bürgermeister im Geleit des preussischen Majors von Wussow und unter Escorte von 80 Husaren in Husum an.)

4. Pabst Pius übersiedelt von Gaeta nach Portici.

6. Die ungarische Festung Peterwardein ergibt sich dem österreichischen Umräumungs-Corps.

— Die coburgische Ständeversammlung verwirft den Beitritt zum Drei-Königs-Bündniß.

— Eine von Bewohnern der nordamericanischen Freistaaten betriebene Expedition gegen Cuba scheitert an den Maasregeln ihrer Regierung; zwei ihrer Schiffe werden zu New-York mit Beschlag belegt und mehrere Anführer verhaftet.

7. Der Kaiser von Oesterreich, der König von Preußen und der König von Sachsen mit den Königinnen von Preußen und Sachsen zu Tepliz; am andern Tage zu Pillnitz.

8. Der k. bayerische Minister der auswärt. Angelegenheiten an die k. preuß. Gesandtschaft (interimistischer Geschäftsträger zu München, Frhr v. Rosenberg) in Antwort auf die Mittheilung vom 27. August: Schon beim Schlusse der berliner Conferenzen habe der k. bayerische Gesandte den Eintritt in das Bündniß vom 26. Mai abgelehnt; dieses sey auch von dem k. bayerischen Ministerium am 2. Juli geschehen, und man habe seitdem gewartet, ob sich Aussicht zur Beseitigung der Differenzpunkte zeige; da diese Aussicht durch die Art und Weise, in welcher die Verhandlungen vom 26. Mai den preußischen Kammern vorgelegt worden, abgeschnitten sey, so erkläre die bayerische Regierung, daß sie sich außer Stande sehe, dem Bündnisse beizutreten und den Entwurf der deutschen Reichsverfassung unverändert anzunehmen. — Zweite Note in Antwort auf die preuß. begleitende vom 27. August: Die bayerische Regierung faßt allerdings in echt deutschem Sinne die Wichtigkeit des Augenblickes auf, und ist sich wohl bewußt, daß ihre Zustimmung den Schlußstein des Bündnisses geben werde. Sie kann aber in diesem Werke nicht die Grundlage zu wahrer deutscher Einheit erkennen, sondern ein Werk künstlicher Spaltung. Der Bundesstaat braucht nicht nur in der Form vom 26. Mai gefaßt zu seyn. Ungeachtet sich die öffentliche Meinung für die frankfurter Verfassung ausgesprochen, hat Preußen sich dadurch nicht in seiner wohlbegründeten Ueberzeugung beirren lassen. Man hofft, daß Oesterreich nunmehr nach her-





Schafscheine wird vierteljährlich bekannt gemacht; Aufhebung des Münzausfuhrverbotes (2. und 4. April 1848) vom 18. Sept. an.

11. Kaiserl. österreichisches Patent über die Bildung der Geschwornenlisten für die Preßgerichte.

12. Päpstliches Manifest: Art. 1) in Rom soll ein Staatsrath zur Begutachtung aller Gesezentwürfe, ingl. Art. 2) ein Staatsrath für die Finanzen zur Bernehmung über den Staatshaushalt, die Prüfung der Rechenschaftsberichte und die Begutachtung neuer Auflagen und Steuern wie der Verminderung der bestehenden errichtet werden; Art. 3) Bestätigung der Errichtung der Provinzialräthe, welche nach der Vorlage der Gemeinderäthe von dem Pabste gewählt werden sollen, um die provinziellen Angelegenheiten zu besorgen; Art. 4) Municipal-Repräsentation mit Censur für die Wählbaren unter Zugrundelegung einer Zahl von Wählern, bei deren Bestimmung hauptsächlich auf Grundbesitz Rücksicht genommen werden soll; die Magistratsvorsteher werden vom Pabste und den Aeltesten nach den Vorschlägen der Provinzialvorsteher gewählt; Art. 5) Zusage von Reformen für die Gerichtsordnung, die Civil-, Criminal- und Verwaltungs-Geseze; Art. 6) Amnestie, s. oben. Die Amnestie wird von den 3 Cardinälen am 18. Sept. bekannt gemacht; sie lautet auf diejenigen, welche an der Revolution in den päpstlichen Staaten Theil genommen haben, mit Ausnahme der Mitglieder der provisor. Regierung, der Mitglieder der constituirenden Versammlung, des Triumvirats und der Regierung der Republik, der Anführer der Militaircorps und derjenigen, welche außer einem politischen Verbrechen ein anderes Vergehen begangen haben.

13. Der Statthalter von Bosnien Zahir Pascha (s. 3.), unter dessen Truppen die Cholera wüthet, sieht sich durch die Verluste an seiner ohnehin schwachen Macht, die durch den Schrecken der Krankheit vermehrte Desertion und das Ausbleiben von Verstärkung auf der einen Seite, auf der andern durch die täglich anschwellende Macht der Insurgenten veranlaßt, mit ihnen in Verhandlung zu treten.

14. Der kais. österreichische Internuntius zu Kon-



stantinopel bringt das Begehren der Auslieferung ungarischer Insurgenten (s. 24. August) in Erinnerung und kündigt an, daß er am 16. seine diplomatische Verbindung bis auf Weiteres abbrechen werde, wenn er bis dahin nicht bestimmte Zusage erhalte.

14. Schreiben des Sultans an den Kaiser von Rußland in Beziehung auf die Sendung des Fürsten Radziwill und die Gegensendung des Fuad Effendi als außerordentl. Gesandten und bevollm. Ministers: Es sey dem Sultan schmerzlich, nicht genau dasjenige thun zu können, was Hr. v. Titoff in Bezug auf die ungarischen Flüchtlinge beantragt habe; sein Trost seyen die besonderen Rücksichten des Kaisers v. Rußland für seine Würde und das Vertrauen in des Kaisers aufrichtige Freundschaft. Die hohe Pforte werde die Flüchtlinge dergestalt überwachen, daß sie es unmöglich wagen können, aufrührerische Umtriebe anzuzetteln (s. 26. August). Ein ähnliches Schreiben ergeht an den Kaiser von Oesterreich (s. 29. März 1850).

15. Schluß der am 13. Februar begonnenen, jedoch durch den Tod des Königs Wilhelm II. längere Zeit unterbrochenen niederländischen Generalstaaten. Am anderen Tage Eröffnung der neuen Generalstaaten durch königl. Rede.

— Die nordamericanische Regierung stellt dem französ. Gesandten Poussin seine Pässe zu, weil sie sich durch dessen Noten in Vertretung der Interessen zweier Franzosen (Porte und Carpenter) verletzt fühlt.

— Nachdem auf Veranlassung des Erzherzogreichsverweser der Legationsrath v. Biegeleben (wiewohl nicht in amtlichem Charakter) den Entwurf einer Uebereinkunft über ein Provisorium zur Sprache gebracht hat und der königl. preuß. Gesandte in Wien zu näherer Besprechung darüber mit dem kaiserl. Ministerpräsidenten ermächtigt worden ist, entschließt sich das kaiserl. königl. Cabinet, einen modificirten Entwurf vorzulegen; dies geschieht in einer Note des kais. Gesandten zu Berlin vom 15. Sept. (s. 19.).

16. Eröffnung der Eisenbahn von Cilli nach Laibach.

— Note des brittischen Gesandten, Hrn Temple, zu Neapel an den Minister der auswärt. Angelegenheiten daselbst, in welcher eine Amnestie, so wie die

Aufrechthaltung der Verfassung von 1812 für Sicilien verlangt wird; es wird sich auf die im Manifeste vom 28. Febr 1849 zugesagten Zugeständnisse bezogen (s. 20.).

16. Der osmanische Minister des Auswärtigen, Ali Pascha, legt den Gesandten Großbritanniens und Frankreichs in Beziehung auf Rußlands und Oesterreichs Forderungen folgende Fragen vor: 1) Geben die Verträge von Kutschuk-Kainardschi (21. Juli 1774) und von Passarowitz (21. Juli 1718) Rußland und Oesterreich das Recht, die Auslieferung der ungarischen Flüchtlinge zu verlangen und würde 2) in der Verweigerung der Auslieferung eine Verletzung dieser Verträge liegen? 3) Gibt diese Verweigerung Rußland und Oesterreich das Recht, der Pforte den Krieg zu erklären? 4) Würden England und Frankreich in diesem Falle die Türkei mit den Waffen in der Hand unterstützen? 5) Sind die von Rußland reclamirten Flüchtlinge Unterthanen dieser Macht? 6) Wenn die Weigerung der Pforte nur einen Abbruch der Beziehungen und eine erkältete Stimmung hervorbrächte, würden England und Frankreich interveniren, um die Beziehung auf den alten Fuß zu bringen? In der Collectionnote antworten die Gesandten Großbritanniens und Frankreichs auf die Fragen unter 1, 2, 3, 5 und 6 im Sinne der osmanischen Regierung; auf diejenige unter 4: die Gesandten können den bewaffneten Beistand Frankreichs und Großbritanniens nur in dem Falle garantiren, daß sie dahin lautende Instructionen erhalten.

17. Die Landesverwaltung zu Flensburg setzt unter vierzehn Nummern eine Anzahl Gesetze der provisorischen Regierung außer Kraft, u. A. das Wahlgesetz, das Staatsgrundgesetz für Schleswig-Holstein vom 15. September 1848 nebst den einstweiligen Abänderungen desselben vom 28. April 1849, das Gesetz über Einführung einer provisorischen Centralgewalt in Deutschland mit Zubehör.

— Schreiben des k. preuß. Ministers des Auswärtigen, v. Schleinitz, an den k. preuß. Gesandten zu München, in Bezug auf die k. bayerische Erwiderung vom 8. (s. dort): Die Ablehnung des Beitritts zum Bündniß vom 26. Mai, von bayerischer Seite, konnte nicht mehr unerwartet kommen. Leider ist in der er-



läuternden Bemerkung zu dieser Erklärung ein Anknüpfungspunkt für eine mögliche Verständigung nicht zu finden gewesen. Man vermisse die Hindeutung auf irgend eine Form des Bundesstaats, in welchen Oesterreich eintreten könne, mit Staatenhaus und Volkshaus; daß die Annahme des Entwurfs mit dem Wohle der bayerischen Staatsangehörigen unvereinbar sey, dürfe Sachsen und Hannovers Zutritt nicht bevorzugen, da diese Staaten nicht gleiche Besorgniß hegten; Bayerns Selbstständigkeit werde durch den Zutritt nicht beschränkt, denn der legislative Theil der Regierung ruhe in den Händen des Fürstenhauses und nur die ausführende Gewalt sey dem Könige von Preußen überwiesen; nur eine solche Einheit entspreche dem Bundesstaate.

17. Die Gesandten Rußlands und Oesterreichs zu Constantinopel brechen bis auf Weiteres ihre diplomatischen Verbindungen mit der hohen Pforte ab (s. 31. Dec. 1849 und 6. April 1850).

18. Bekanntmachung des k. preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten über das Verfahren vor dem provisorischen Bundes-Schiedsgerichte, wie solches von dem Verwaltungsrathe der verbündeten Regierungen auf den Vorschlag des Gerichtes festgesetzt worden ist: I. Verfahren 1) in streitigen Rechtsfachen, 2) in Beschwerdefachen, 3) bei Anklagen gegen die Minister, insofern sie deren ministerielle Verantwortung betreffen, und gemeinsame Bestimmungen; II. Vollziehung der Erkenntnisse.

19. Antrag des Senats an die erbgeseffene Bürgerschaft von Hamburg: Eine Commission von 4 Mitgliedern des Senats und 5 Mitgliedern der Bürgerschaft soll das von der constituirenden Versammlung übergebene Verfassungswerk prüfen und dem Senate zu weiterer Verhandlung mit der erbgeseffenen Bürgerschaft das Ergebnis der Prüfung zustellen (s. 24.).

— Instruction für den k. preuß. Gesandten zu Wien, zur Verhandlung über diejenigen Punkte des österreichischen Entwurfs (s. 15.) zu einem deutschen Provisorium, deren Abänderung Preußen für nöthig erachtet (s. 30.).

20. Antwort des k. neapolitanischen Ministers der

auswärtigen Angelegenheiten auf die Note des brittischen Gesandten vom 16. Sept.: Der König sey aus freien Stücken bereit, in Sicilien Milde eintreten zu lassen und geeignete Verwaltungsformen einzuführen; aber die Sicilianer hätten die ihnen im Manifeste vom 28. Februar gemachten Zugeständnisse durch die Erneuerung des Aufstandes verwirkt. Demungeachtet ist der König aus eigenem freien Willen geneigt, passende, von den Einwohnern gewünschte Verwaltungsformen einzuführen. Alle Maßregeln des Fürsten Satriano haben den Geist der Menschlichkeit und vollständige Vergessenheit des Vergangenen bewiesen; Sicilien genießt jetzt vollkommener Ruhe und wenn kein auswärtiger Agent den gegenwärtig auf der Insel herrschenden Frieden zu stören sucht, so ist der König überzeugt, daß das Band der Liebe seine Unterthanen an ihm festhalten wird.

21. Vortrag des k. bayerischen Staatsministers des Aeußeren, Dr. v. b. Pfordten, in der Kammer der Abgeordneten, bei Vorlegung der Actenstücke der bayerischen Verhandlungen mit Preußen über die deutsche Verfassungsfrage. Derselbe hebt die vorzüglichsten Punkte, über welche die Ansichten unvereinbar geblieben sind, hervor: Erstens die provisorische Centralgewalt und die Aufstellung einer neuen Behörde zur provisorischen Leitung der Bundesangelegenheiten, da Preußen jene nicht anerkenne; einmal spreche es die Unauflösbarkeit des Bundes aus, und dann wolle es nichts davon wissen; zweitens die Competenz der Reichsversammlung über Productions- und Consumtionssteuern, dann das Institut der Fideicommissen in seiner Ausschließlichkeit für den Adel, ingleichen die Fassung des Artikels über gleiche Behandlung der Gewerbe in Deutschland; drittens die formelle Behandlung dieser Modificationen, indem Bayern verlangt, sie sollen integrirende Theile des Entwurfs vom 26. Mai werden; endlich gibt die Schwierigkeit der Durchführung des Wahlgesetzes Grund zur Bedenklichkeit.

24. Die hamburger constituirende Versammlung beschließt in Bezug auf den Antrag des Senats an die erbgesessene Bürgerschaft vom 19. d. M., gegen den darin liegenden Bruch des Gesetzes vom 7. Sept. 1848, wie gegen



dessen Eingriff in die Rechte der gesammten hamburgischen Bevölkerung zu protestiren, nochmals den Senat dringend zu ungesäumter Einführung der Verfassung aufzufordern und dem Collegium der Oberalten diese Rechtsverwahrung zc. mitzutheilen (s. 27.).

26. Antwort des württembergischen Gesammt-Ministeriums an den k. preuß. Minister-Präsidenten: die königl. württembergische Regierung, durch das wiederholte und dringende Ansuchen der preuß. Regierung in die unerwünschte Alternative versetzt, entweder ihren Beitritt zum Bündniß zum 26. Mai sogleich zu erklären, oder denselben abzulehnen, könne nicht anstehen, sich für die Ablehnung zu entscheiden; sie fühle sich zu diesem Schritte ausschließlich in Hinblick auf die damalige Sachlage gedrungen, werde veränderten Umständen stets mit Unbefangenheit Rechnung tragen und — wie überhaupt zu Allem bereit, was dazu beitrage, Deutschland stark, einig und mächtig zu machen — jedem Bestreben mit Freuden entgegenkommen, dieses Ziel in einer Weise zu erreichen, das ihre Bedenken beseitige.

27. Die hamburgische erbgeseffene Bürgerschaft geht auf den Antrag des Senats (s. 19.) ein; nachdem sie 5 Mitglieder zur Verfassungs-Angelegenheit erwählt hat, erfolgt die Wahl von 4 Mitgliedern des Senats (s. 24.).

— Die Abführung der vormaligen dänischen Freesteatte Gefion (Eckernförde) aus Eckernförde nach Kiel von preussischer Seite verhindert und für einen Kriegsfall erklärt.

— Provisorisches Gesetz über die Organisation der akademischen Behörden für die k. österreichischen Universitäten.

— Unterwerfung der Festung Komorn unter folgenden Bedingungen: 1) Freier Abzug der Garnison ohne Waffen; denjenigen Officieren, welche früher in der kaiserl. Armee gedient haben, werden Pässe in das Ausland verabfolgt; den Honved-Officieren wird der freie Aufenthalt in ihrer Heimath gestattet; 2) Pässe in das Ausland für alle, die sie innerhalb 30 Tagen ansprechen; 3) eine monatliche Gage für die Officiere und 10tägige Löhnung für die Mannschaft; 4) zur Aus-

gleichung der verschiedenen, von der Garnison durch Kriegscassen-Unweisungen eingegangenen Verpflichtungen werden 500000 fl. Conv. bezahlt; 5) Versorgung erkrankter 2c. Krieger 2c. (§. 3. Oct.).

28. Circular des nordamericanischen Bevollmächtigten in Mittelamerika: daß die Regierung des Staates Honduras den Vereinigten Staaten durch Vertrag die Insel Tigre im Golf von Fonseca abgetreten habe (§. 16. Oct.).

30. Vertrag über die neue deutsche provisorische Centralgewalt zwischen Oesterreich und Preußen (Fürst Schwarzenberg und Graf Bernstorff): Um dem Erzherzog-Reichsverweser die seinem Wunsche entsprechende Möglichkeit des Zurücktritts aus seiner Stellung darzubieten, wird mit ihm ein Interim verabredet, wonach Oesterreich und Preußen die Ausübung der Centralgewalt für den deutschen Bund im Namen sämmtlicher Bundesregierungen bis zum 1. Mai 1850 übernehmen; der Zweck des Interims (§. 2.) ist die Erhaltung des deutschen Bundes zur Bewahrung der Unabhängigkeit und Unverletzbarkeit der im Bunde begriffenen Staaten und zur Erhaltung der inneren und äußeren Sicherheit. Während des Interims (§. 3.) bleibt die deutsche Verfassungsangelegenheit der freien Vereinbarung der deutschen Staaten überlassen. Ist solche (§. 4.) bei Ablauf des Interims noch nicht zum Abschlusse gediehen, so werden die Regierungen sich über dessen Fortdauer vereinbaren. Die von der provisorischen Centralgewalt geleiteten Angelegenheiten werden (§. 5.) einer Bundes-Commission von je zwei von Oesterreich und Preußen ernannten Mitgliedern übertragen; die einzelnen Regierungen können sich bei ihr durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Im Fall sich (§. 6.) die Bundes-Commission in ihren Berathungen nicht einigt, erfolgt die Entscheidung durch Verständigung der österr. und preuß. Regierungen und erforderlichen Falls durch einen schiedsrichterlichen Ausspruch. Der Ausspruch wird durch drei Bundesregierungen gefällt; Oesterreich und Preußen ernennen je einen Schiedsrichter, diese beiden den dritten. Die Mitglieder der Bundes-Commission theilen sich in die Geschäfte. Nach erfolgter Zustimmung der Regierun-



gen zu dem gegenwärtigen Vorschlage (§. 7.) legt der Reichsverweser die ihm übertragenen Rechte und Pflichten in die Hände des Kaisers von Oesterreich und des Königs von Preußen nieder (s. 6. Oct.). Königl. preuß. Ratification vom 10., kais. österreich. vom 12. Oct.; Auswechselung der Ratificationen am 16. Oct. 1849. — Depesche des kais. österreich. Ministeriums des Auswärtigen an Frhrn v. Prokesch-Osten zu Berlin: Begleitung und Beleuchtung der vorstehenden Uebereinkunft.

## O c t o b e r.

1. Kaiserl. österreichische Entschließung über die politische Organisirung der Grafschaften Görz und Gradisca, ingleichen der Stadt Triest und der Markgrafschaft Istrien.

3. Abzug der revolutionairen Besatzung aus Komorn (s. 27. Sept.).

5. Verhandlung des deutschen Verwaltungsrathes zu Berlin über Berufung eines allgemeinen Reichstags. Der nassauische Bevollmächtigte trägt darauf an, daß als äußerste Frist für die Wahlen zum nächsten Reichstage der 15. Januar 1850 festgestellt werde. Sachsen und Hannover halten den Antrag für zu frühzeitig und ungeeignet; sie können einem Antrage auf rücksichtsloses Vorschreiten zur Bildung eines engeren Bundesstaates nicht beitreten, so lange der deutsche Süden fehlt. Preußen tritt dem nassauischen Antrage bei.

— Die Agnaten des großh. mecklenburgischen regierenden Fürstenhauses gegen die vom regierenden Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin mit der Kammer der Abgeordneten vereinbarte Verfassung: Herzog Wilhelm protestirt am 5., Herzog Gustav zu Mecklenburg am 6., Erbherzog Friedrich Wilhelm von Mecklenburg-Strelitz am 10., Herzog Georg zu Mecklenburg am 5. October.

6. Mecklenburgische ritterschaftliche Conventsversammlung zu Rostock; sie beschließt, dem Großherzoge von Mecklenburg-Schwerin eine verwahrende Erklärung gegen die Rechtsgültigkeit der von demselben mit

der Abgeordneten-Versammlung einseitig vereinbarten Verfassung zu übergeben. Der Großherzog verweigert am 8. die Annahme (s. 10. Oct.).

6. Auslieferung der von den Aufständischen nach Basel geführten Geschütze an die großh. badischen Bevollmächtigten. (Auslieferung durch Zürich am 19. Oct.)

— Der Erzherzog-Reichsverweser gibt seine Zustimmung zu der österreichisch-preussischen Uebereinkunft vom 30. Sept. und erklärt, daß er bereit sey, der Würde als deutscher Reichsverweser zu entsagen, wenn die Zustimmung der sämtlichen deutschen Regierungen zu der Uebereinkunft erfolgt seyn wird.

— Hinrichtung des Grafen Ludwig Batthyány zu Pesth. (Ingleichen am 10. Oct. Baron Teszenak, Csany; zu Urad: Ernst Riß, Graf Karl Becsey, Ludwig Kulich, Ignaz von Török, Georg Lahner, Joseph Schweidl, Ernst Pödt von Pöldenbergl, Joseph von Nagy-Sandor, Karl Knezich, Karl Graf v. Leiningen-Westerburg, Aristides von Desseloffy, Johann Damjanich und Wilhelm Lazar als Generale und obere Officiere der ungarischen Armee; am 21. Oct. Fürst Woroniezkij, Giron und Abancourt; am 24. Baron Sigmund Perenyi, Präsident des Oberhauses zu Debreczin, Eserynus und Emerich Szaesvay.)

9. Protocoll des Verwaltungsrathes des Bündnisses vom 26. Mai: Fernere Berathung über den Antrag des herzogl. nassauischen Bevollmächtigten; von 14 Mitgliedern stimmen 11 für den Antrag, 3 gegen solchen. Vorschlag des Vorsitzenden: Der 15. Januar 1850 werde als Zeitpunkt zur Wahl der Abgeordneten des Reichstags angenommen; die der Majorität angehörenden Regierungen weisen ihre Behörden an, die dazu nöthigen Anordnungen zu treffen; die Minorität setzt die Erklärung, dieß zu thun, noch aus; in der Zwischenzeit wirken die sämtlichen verbündeten Regierungen im Verwaltungsrathe dahin, daß demnächstige Zusammentreten des Reichstags durch wiederholte Monitorien zur beschleunigten Einsendung der Wahlreglements, durch Feststellung der Modificationen des Verfassungsentwurfs, wie sie bei dem Nichtbeitreten Bayerns, Württembergs 2c. in den Bundesstaat indicirt sind, vorzubereiten. Entgegnung des k. sächs.



und P. hannöv. Bevollmächtigten. Der letztere hält ein Vorschreiten im Sinne der Majorität für bundeswidrig, wie für eine Verletzung der dem Vertrage vom 26. Mai nicht beigetretenen Regierungen, und legt eine rechtliche Begründung dieser Behauptung vor.

10. Großherzogth. Mecklenburg-Schwerin: 1) Aufhebung der Landstände und der ständischen Corporationen; 2) Staatsgrundgesetz in zwölf Abschnitten (s. 28. Juli 1849 u. 4. April 1850).

13. Beginn des Processes der Angeklagten vom 13. Juni vor dem Obergerichtshofe zu Versailles (s. 13. Nov.).

16. Der britt. Geschäftsträger bei den Staaten von Centralamerica Fred. Chatfield nimmt von der Tiger-Insel Namens der brittischen Regierung Besitz (s. 28. Sept. u. 1. Dec.).

— Amnestie für die nach Widdin übergetretene Mannschaft der ungarischen Insurgenten vom Feldwebel abwärts, durch den Generalmajor Hauslab verkündigt. (Am 21. Oct. schiffen sich 3171, worunter 60 Officiere, nach Oesterreich ein.)

17. Der Verwaltungsrath des Bündnisses vom 26. Mai über den Vertrag zur Herstellung einer neuen provisor. Centralgewalt (s. 30. Sept.). Der Vorsitzende (Preußen) erklärt: Der Vertrag sey nur ein Provisorium und erst mit der Zustimmung der Regierungen trete die rechtliche Gültigkeit und Wirksamkeit des Vertrags ein; die heutigen gutachtlichen Aeußerungen präjudicirten die Freiheit der Zustimmung nicht. Preußen betrachte sich in der zu bestellenden Bundescommission stets als der Repräsentant und als das leitende Organ des Bündnisses vom 26. Mai und werde alle Anordnungen dieser Commission, sofern sie nicht die laufende Verwaltung des vorhandenen Bundes-Eigenthums betreffen, stets zur Kenntniß und Beurtheilung des Verwaltungsrathes bringen; Preußen werde unwandelbar auf der Bildung des engeren Bundes verharren und dessen Rechte gegen jede unberechtigte Einmischung mit Nachdruck vertheidigen. Die Frage: „ob die Bevollmächtigten in dem Vertrage nichts dem Interesse des Bündnisses vom 26. Mai Verlegendes erkennen,“ wird von 9 Stimmen ver-

neint, von 3 Stimmen bejaht. Der Vorsitzende des Verwaltungsrathes theilt ferner die von der k. preussischen Regierung beschlossene Antwort auf die Rechtsausführung des hannöv. Bevollmächtigten (s. 9.) mit.

17. Kaiserl. österreichische Entschliessung über die provisorische Organisation der Verwaltung in Ungarn, mit Beziehung auf die Reichsverfassung vom 4. März 1849: Kroatien und Slavonien mit dem kroatischen Litorale, sowie Siebenbürgen mit dem Sachsenlande eigene Kronländer (§. 1 der Reichsverfassung); die Wojwodschafft Serbien (§. 72) mit einer von Ungarn unabhängigen Stellung. Die ehemalige Verfassung Ungarns ist durch die Revolution selbst beseitigt und ein besonderes Statut wird die landesverfassungsmässigen Beziehungen Ungarns regeln. Die Verwaltung wird in allen ihren Zweigen der obersten Leitung des Ministeriums unterstellt. Statthalter für die einzelnen Gebietstheile sind die zunächst unter dem Ministerium stehenden Organe der vollziehenden Gewalt; für die Dauer des Ausnahmezustandes bleibt die Handhabung der vollziehenden Gewalt indessen dem Befehlshaber der Armee, welchem für die Leitung der Civil-Angelegenheiten ein Commissair als Organ des Ministeriums beigegeben wird. Das Land wird in mehrere größere Verwaltungsgebiete getheilt, welche vorläufig als Militair-Districte der Oberleitung der Districts-Commandanten, unter Beigabe eines Ministerial-Commissairs für die Civilgeschäfte und die Durchführung der Verwaltungs-Organisation, unterstellt bleiben. Jeder Militair-District wird in Civildistricte eingetheilt mit Districts-Ober-Gespänen an der Spitze; die Civildistricte zerfallen in Amtgebiete mit administrativen Stuhlrichtern.

18. General Narvaez gibt seine Entlassung vom Ministerium, übernimmt jedoch den Ministerial-Vorsitz schon am 21. Oct. von neuem.

19. Sitzung des Verwaltungsrathes zu Berlin. Die Bevollmächtigten von Sachsen und Hannover nehmen an der Verhandlung nicht Theil, behalten sich aber, nach Eingang der ihnen zu Theil werdenden Instructionen, ihre Erklärungen vor. Die übrigen Bevollmächtigten vereinigen sich zu dem Beschlusse:



1) am 15. Januar 1850 finden die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause für den nächsten Reichstag statt; 2) die Regierungen werden ersucht, die Vorarbeiten hierzu zu treffen. Der k. preussische Bevollmächtigte schlägt Veränderungen in dem Bundesvertrage vor. Ueber diese Veränderungen s. d. preuß. Staats-Anzeiger v. 13. Nov. (S. 1. u. 4. Nov.)

19. Schriftlicher Protest der mecklenburg-schwerinischen Deputirten der Ritterschaft gegen das Staatsgrundgesetz (s. 10.).

20. Die Bevollmächtigten der k. sächsischen und der k. hannöverschen Regierungen bei dem Verwaltungsrathe der unter dem 26. Mai 1849 verbundenen deutschen Staaten erklären dem Vorsitzenden des Verwaltungsrathes in Beziehung auf den von der Mehrzahl gestellten Termin der Wahlen zum Reichstage: daß sie in diesem Vorschritte eine dem Bündnisse zuwiderlaufende, die Zwecke desselben gefährdende, die äußere und innere Sicherheit Deutschlands bedrohende Maßregel erblicken; sie verwahren sich gegen die Folgen und protestiren gegen die Befugniß der Regierungen; sie halten dafür, daß der Zeitpunkt eingetreten sey, wo die Vorbehalte der k. sächsischen und der k. hannöverschen Regierung (die Erneuerung der Verhandlungen und die Umgestaltung des vereinbarten Verfassungsentwurfs für den Fall des Mißlingens einer Einigung Deutschlands, so daß nur ein nord- und mitteldeutscher Bund bleiben sollte) Platz greifen; zwar erachten sie das Bündniß vom 26. Mai für verbindlich für ihre Regierungen, jedoch nur auf so lange, bis der Reichsverfassungsentwurf im Einverständnisse sämmtlicher Theilnehmer werde abgeändert und umgestaltet werden.

— Kais. Verordnung über die Einführung der Grundsteuer in Ungarn und Siebenbürgen.

— Der brittische Commodore Hay erreicht die Flotte des chinesischen Seeräubers Schap-ng-tsai bei Choekum (Cochina), nachdem er am 8. Oct. von Hongkong abgesehelt ist; 58 Seeräuberschiffe, mit ungefähr 1200 Kanonen, verbrennen, 5 mit dem Häuptling Schap-ng-tsai entkommen; ungefähr 1700 Piraten werden getödtet.

20. Das mecklenburg-strelitzische Staatsministerium stellt beim Bundeschiedsgerichte Klage gegen das schwedische Ministerium wegen verweigerter Einberufung der Ritter- und Landschaft an.

21. Schreiben der Bevollmächtigten von Sachsen und Hannover an den Vorsitzenden des Verwaltungsrathes: Da der Verwaltungsrath sich in der nächsten Zeit ausschließlich mit den Maßregeln zur Ausschreibung der Wahlen zum Reichsrathe beschäftigen wird, so können sie an dessen Berathungen nicht Theil nehmen; sie verlassen daher Berlin; die beiden Königl. Gesandtschaften werden Mittheilungen im Betreff des Bündnisses vom 26. Mai in Empfang nehmen und machen.

— Der Kais. russische w. Geheimerath Dimitri Buturlin, Mitglied des Reichsraths, †.

23. Sitzung des Verwaltungsrathes zu Berlin. Gegenerklärung gegen die Erklärung der k. k. sächsischen und hannöverschen Bevollmächtigten vom 20. d. M.; Feststellung der Grundprincipien des Wahlgesetzes.

— Oesterreichische Depesche an den Kais. Gesandten zu Berlin: Demonstration gegen die von dem preussischen Bevollmächtigten am 8. Oct. abgegebene Erklärung (s. 17. Oct.): Preußen werde sich in der Bundes-Commission als den Vertreter der verbündeten Staaten erachten, auch alle wichtigeren Angelegenheiten vor der Entscheidung durch die Bundes-Commission zur Begutachtung an den Verwaltungsrath gelangen lassen. (In der an den Grafen von Bernstorff gerichteten Erwiderung erklärt Preußen: wenn auch eine formelle Vertretung des Verwaltungsrathes durch Preußen nicht im Vertrage ausgesprochen sey, werde Preußen doch seine Stellung an der Spitze des Bundes vom 26. Mai und das Interesse des Bundes im Auge behalten.)

24. Der Antrag auf Abschaffung der Verbannungsgesetze der königlichen Familien wird mit 484 gegen 108 Stimmen der französischen gesetzgebenden Versammlung der Berathung entzogen.

— Note der österreichischen und preussischen Gesandtschaften zu München an die bayrische Regierung:



Unter Mittheilung der Uebereinkunft vom 30. Sept. wird dieselbe ersucht, ihre Zustimmung zu derselben zu erklären. (S. 26.) In einer Note der österreichischen Regierung an die kaiserl. Gesandtschaft zu Berlin wird Bedauern über die jüngsten Vorgänge im Verwaltungsrath bezeigt und die Erklärung Sachsens und Hannovers vom 20. Oct. gebilligt. (Das preussische Cabinet erwiedert: Es müsse diesen Regierungen überlassen bleiben, ihr Betragen in der deutschen Sache vor ihrem Gewissen zu verantworten.)

25. Schreiben des königl. sächsischen Ministeriums des Auswärtigen an die königl. Gesandtschaft zu Berlin zur Widerlegung der von preussischer Seite über den sächsisch-hannoverischen Vorbehalt bei Abschluß des Bündnisses vom 26. Mai in der Sitzung des Verwaltungsrathes zu Berlin vom 17. d. M. dargelegten Ansicht.

26. Antwort der k. bayerischen Regierung auf die gemeinschaftliche, kais. österreichische und k. preussische Note: Sie ertheilt ihre Zustimmung; über den Sinn ihrer Erklärung jedoch keinen Zweifel zu lassen, fügt sie Bemerkungen hinzu; sie legt den 5. §. der Convention so aus, daß alle Angelegenheiten, welche nach der Bundesverfassung dem Plenum der Bundesversammlung zugewiesen gewesen sind, der Competenz der Bundes-Commission entzogen und der freien Vereinbarung der einzelnen Staaten nach Maßgabe der Bundesverfassung an die Zustimmung aller Bundesglieder gebunden bleiben; nur die im §. 5 bezeichneten Befugnisse des engeren Rathes der Bundesversammlung gehen an die Bundes-Commission über. Dabei giebt sich die k. bayerische Regierung der Hoffnung hin, daß es gelingen werde, noch vor dem 1. Mai 1850 die deutsche Verfassungs-Angelegenheit zum Abschlusse zu bringen.

27. Bericht des k. sächsischen Bevollmächtigten beim Verwaltungsrathe, v. Beschau, über seine Wirksamkeit bei demselben: Entwicklung, wie das Scheitern des Versuchs, Bayern und Oesterreich unter Modificationen des Vertrags vom 26. Mai 1849 zum Beitritt zu vermögen, Sachsen genöthigt habe, von seinem Vorbehalte Gebrauch zu machen.



der vollziehenden Gewalt gewesen ist. Am 10. Decbr. hat ein ganzes System triumphirt, denn der Name Napoleons ist für sich ein Programm; er sagt: Innere Ordnung, Ansehen, Religion, Volkswohl; nach außen Würde der Nation; diese durch meine Wahl angekündigte Politik will ich mit Hülfe der Versammlung und des Volks siegen machen. Ich will in Aufrechthaltung der beschwornen Verfassung des Volksvertrauens werth seyn; ich will durch Redlichkeit, Ausdauer und Festigkeit dem Lande dasjenige Vertrauen einflößen, das nöthig ist, um die Geschäfte wieder in Gang zu bringen und Glauben an die Zukunft zu erwecken. Längere oder kürzere Dauer der Gewalt trägt allerdings mächtig zum Bestand der Dinge bei, inzwischen auch ihre Grundsätze . . . . Kräftigen wir daher die Regierung; laßt uns durch Bezwingung schlechter Leidenschaften die Furcht beruhigen; laßt uns die Religion befestigen, ohne die Errungenschaften der Revolution aufzugeben, und das Land wird ungeachtet der Parteien, ehrgeizigen Bestrebungen und ungeachtet der Unvollkommenheiten unserer Institutionen gerettet werden."

## N o v e m b e r.

1. Veröffentlichung der österreichischen Reichsverfassung vom 4. März für Ungarn.

— Denkschrift der hannöverschen Regierung über die am 19. October vorgeschlagenen Abänderungen des Verfassungs-Entwurfs für das engere Bündniß im deutschen Reiche; die Erklärung wird von dem hannöverschen Geschäftsträger zu Berlin dem preuß. Staatsministerio der auswärt. Angelegenheiten übergeben. Hannover ist in seiner Ueberzeugung bestärkt, daß der engere Bund eine lebenskräftige Schöpfung nicht werden könne; es sieht durch die Abänderungen den Verpflichtungen gegen die deutsche Nation nicht Genüge geleistet. Der Charakter der Verfassung, welcher bei Abschluß des Bündnisses vom 26. Mai in das Auge gefaßt worden, ist jetzt ein gänzlich anderer; es ist entweder ein Aufgehen der Kleinern Staaten in Preußen



oder die Auflösung des preussischen Staates durch das mit dem gleichartigen Stoffe im Preußen vereinigte demokratische Element jener Staaten allenfalls vor- auszusehen und die übereilte Berufung des Reichstags für diese Partei der Weg zum Ziele. Hannover hält folgende Schritte zur Erreichung des Ziels einer definitiven Gestaltung des Verfassungswerks für nothwendig: Man hält vorläufig an der Verfassung vom 26. Mai fest; man vermehrt nicht durch Abänderungen die Schwierigkeiten, bis es gelungen ist, Oesterreich und der übrigen Staaten Widerspruch, wenn auch durch Modificationen, zu beseitigen; man setzt die Berufung eines Reichstags aus, bis derselbe wirklich als deutscher Reichstag angesehen werden kann (s. 4.). — Zustimmung Hannovers zu der Uebereinkunft v. 30. Sept., mittelst Note des Ministers der auswärt. Angelegenh. an die kaiserl. und königl. Gesandten zu Hannover.

1. Auf die Forderung des nordamericanischen Geschäftsträgers bei den Staaten von Central-America, die Tiger-Insel zu räumen, antwortet der brittische verweigernd, jedoch mit dem Versprechen, die Frage seiner Regierung vorzulegen (s. 28. Sept. u. 16. Oct.).

2. K. k. österr. Genehmigung, daß Anträge zur Erzielung eines gemeinschaftlichen Privat-See- und Handelsrechtes für alle österreichischen Kron- und deutschen Bundesländer geschehen und die Regierungen eingeladen werden, die Berathungen darüber einer Commission rechtskundiger und kaufmännischer Mitglieder zu übergeben. [Es werde hier auf das Memorandum des vorm. Reichsministers des Handels, Duckwitz, v. 12. Febr. 1849 (allgem. Zeitg. v. 14. Novbr. 1849) verwiesen.]

3. K. k. österr. Genehmigung der Grundzüge für die Reform der Justiz-Organisation und der Rechtspflege im königr. Ungarn. Das Richteramt wird geübt in 1ster Instanz durch Bezirksgerichte mit einem beschränkten Umfange bürgerlicher und Straf-Angelegenheiten, und durch Landgerichte; in 2ter Instanz durch Landgerichte bei Berufungen gegen Entscheidungen der Bezirksgerichte, und durch Districtual-Obergerichte bei Berufungen gegen die von den Landgerichten in 1ster Instanz, so wie von den Handels-Gerichten ergangenen Entscheidungen; in 3ter In-



stanz die Districtual-Obergerichte über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte als 2te Instanz und der oberste Gerichtshof bei Berufungen gegen Entscheidungen der Districtual-Obergerichte als 2te Instanzen.

3. Uebersiedelung der ungar. Flüchtlinge v. Widdin nach Schumla, in den Tagen v. 30. Oct. bis 3. Novbr.: Bem (Murat Pascha) mit 400 Polen, incl. Meszaros und Graf Bay; Graf Monti mit 102 Italienern; Stein (Ferrat Pascha) und Kmetz (Kiamil P.) mit 165 Mann verschiedenen Volksstammes; Ludwig Kossuth, Egressy, Balogh, Graf Casimir Batthyányi, Aebot, der Kaufmann Ullmann, der Schriftsteller Stephan Gorové und Franz Hazmann, im Ganzen 320 Köpfe; letzter Zug (s. 15. u. 24. Februar 1850).

4. Depesche des k. sächsischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an die königl. Gesandtschaft zu Berlin: Die k. sächs. Regierung findet sich außer Stande, den vom königl. preuß. Bevollmächtigten am 19. October im Verwaltungsrathe des Bündnisses vom 26. Mai vorgeschlagenen Modificationen beizustimmen, indem sie darin nur eine nominelle Umgestaltung erblickt, welche gleichwohl, weit entfernt, den Anschluß des noch nicht beigetretenen Theils Deutschlands zu erleichtern, vielmehr dessen Absonderung noch mehr zur vollendeten Thatsache reifen, ja sogar dessen Ausscheidung aus dem Zollverein befürchten läßt. Sie erkennt in jenen Vorschlägen einen Beleg für die Unverträglichkeit des beabsichtigten engeren Bundesstaates mit dem Fortbestande des vertragsmäßigen deutschen Bundes, und schließt sich der hannöv. Erklärung an (s. 4.).

— Die brittische Flotte unter dem Befehle des Vice-Admirals Sir William Parker läuft in die Dardanellen ein und legt sich am 6. innerhalb derselben vor Anker. (Die französische Flotte unter dem Vice-Admiral Parseval Déchènes am 7. in der Burla-Bai im Golf von Smyrna. Die brittische Flotte verläßt die Dardanellen am 13. Dec.)

— Deputationen aus Schleswig und Holstein erklären dem (am 1. Nov.) zu Kiel zusammen getretenen schleswig-holsteinischen Landtage, daß bei dem unerträglich gewordenen Zustande Krieg die Lösung seyn müsse; Pastor Baumgarten überbringt die Adressen

von 75 Ortschaften; Theodor Alshausen beantragt das Verlangen einer definitiven Erklärung der preussischen Officiere im Schleswig-holsteinischen Heere.

5. Note des Kais. österr. Internuntius zu Constantinopel: Nachdem das österr. Cabinet mit dem osmanischen Gesandten zu Wien übereingekommen ist, daß die ungarischen Flüchtlinge an einem geeigneten Orte im Innern des osmanischen Reichs überwacht, dadurch an Unternehmungen gegen die gesetzliche Ordnung in Oesterreich gehindert und daß sie ohne Verständigung mit Oesterreich dieser Ueberwachungs-Maßregeln nicht enthoben werden sollten, übergibt der Internuntius ein Verzeichniß der zu Internirenden, welches er sich zu vervollständigen vorbehält (s. 31. Dec.).

7. Die k. bayer. Kammer billigt nach viertägiger Debatte das Verfahren des Ministeriums in der deutschen Angelegenheit.

8. Eröffnung der hannöverischen allgem. Ständeversammlung.

10. Note der k. württemberg. Regierung an die deutsche Centralgewalt. Sie gibt ihre Zustimmung zu der zwischen Oesterreich und Preußen am 30. Sept. getroffenen Uebereinkunft, jedoch unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen: 1) Sie beschränkt die Dauer der Uebereinkunft ihrerseits auf die Zeit bis zum 1. Mai 1850, da bis dahin eine deutsche Volksvertretung und eine Vereinbarung über die Verfassung getroffen werden kann; 2) sie setzt die Zustimmung sämmtlicher deutschen Regierungen voraus; 3) sie nimmt mit Bayern (s. 26. Oct.) an, daß nur die Beschlüsse des engern Rathes der frühern Bundesversammlung an Oesterreich und Preußen übergehen, während die Rechte und Pflichten des Plenums wieder an die Gesammtheit der deutschen Regierungen zurückfallen.

12. Note des Kais. österr. Ministeriums des Auswärtigen an den kaiserlichen Gesandten in Berlin: Widerlegung der Erklärung des Hrn. v. Bodelschwingh im Verwaltungsrath vom 17. Oct., als sey mit dem Verschwinden des Bundestags auch die Bundesverfassung aufgehoben. In Folge dessen Ausdruck der Ueberzeugung, daß der von Preußen beabsichtigte Bundes-



staat in den Fall kommen könne, mit der zu Recht bestehenden Bundesverfassung in Widerspruch zu gerathen, und daß es nicht genüge, den außerhalb des Bündnisses vom 26. Mai bleibenden Staaten ihre durch die Verträge gewährleisteten Rechte und Pflichten vorzubehalten, wenn dieses Bündniß in seinen praktischen Folgen diese Rechte und Pflichten gefährdet: Oesterreich fordert eine Berichtigung der vom Verwaltungsrath aufgestellten Grundsätze (s. 21.).

12. Nachdem der vereinigte anhalt=deffauische und cöthen'sche Landtag die von der Regierung verlangten Aenderungen der Verfassungsurkunde (namentlich das absolute Veto und die Bildung der Geschwornen) nicht angenommen hat, wird derselbe aufgelöst.

13. Eröffnung der belgischen Kammern; die königliche Rede beschäftigt sich lediglich mit den innern Angelegenheiten des Landes und den in verschiedenen Verwaltungszweigen einzuführenden gesetzlichen Veränderungen.

— Ende des Processes zu Versailles über das Attentat v. 13. Juni: Chipron, Dufélix, Fargin-Fanolle, Vilbes, Boch, Deville, Gambon, Langlois, Pana, Schmiß, André, Lebon, Commissaire, Maigne, Daniel-Lamazière, Bauthier, Guinard zur Deportation, Suchet, Mombet und Fraboulet de Chalendar zu fünfjähriger Haft verurtheilt (s. 13. Oct.).

15. Kaiserlich österreichische Genehmigung zur Errichtung einer geologischen Reichsanstalt.

16. Der franzöf. General Herbillon schlägt die aufständigen Araber bei Durtal, 5 Stunden von der Saatscha, worauf sich mehrere Anführer unterwerfen (s. 26.).

— Die schleswig-holstein. Statthalterschaft bringt bei dem Könige=Herzog das Gesuch um Verfügung an, daß Männer des öffentlichen Zutrauens aus dem Königreiche und den Herzogthümern zusammentreten, um den Frieden anzubahnen (s. 24. Nov. u. 27. Dec.).

17. Sitzung des Verwaltungsrathes zu Berlin; Erwiederung auf die Erklärungen von Sachsen und Hannover vom 1. u. 4. Nov.: Wenn vom vorgelegten Verfassungsentwurfe sogar die Idee des engeren Bundesstaates fern gehalten werden sollte, wie be-

hauptet wird, wie war es möglich, in der Collectivnote vom 28. Mai ausdrücklich solcher deutschen Regierungen zu erwähnen, welche sich zu dem gewünschten Anschlusse an den Verfassungsentwurf nicht veranlaßt fänden? Die Einwendungen gehen von der Voraussetzung aus, daß der Bund von 1815 nicht nur seinem ursprünglichen Zwecke, sondern auch seiner ursprünglichen Organisation nach, noch zu Recht bestehe; der Bund bestehe, aber seine Organisation sey seit 1848 aufgehoben. Preußen erkenne weder die Opfer noch die Gefahren, welche mit dem Bunde vom 26. Mai 1849 verbunden seyn könnten, hat sie aber gegen die Vortheile desselben für das gesammte Deutschland abgewogen; es sey sich seines redlichen Willens bewußt, seine Stellung im Bundesstaate nicht zu mißbrauchen; wenn seine Vertretung im Volkshause überwiegt, so bleibt seine Stimme im Staatenhause überwiegen. Die Demokratie befördert die von Preußen ausgegangenen Vorschläge nicht allein nicht, sondern sie steht auf Seiten derjenigen Partei, welche sich dem Zustandekommen des Bundes widersetzt. — Beschluß: Die Wahlen zum deutschen Parlament finden in sämmtlichen verbündeten Staaten am 31. Januar 1850 statt; das Parlament tritt alsbald in Erfurt zusammen.

17. Nachdem die sardinische Kammer der Abgeordneten am 16. beschlossen hat, die Berathung über den Friedensvertrag mit Oesterreich auszusetzen, bis ein Gesetzentwurf zu Gunsten der lombardisch-venetianischen Emigranten eingebracht seyn werde, wird die Kammer bis zum 29. Nov. vertagt (s. 20.).

— Handels- u. Schifffahrtsvertrag auf 10 Jahre zwischen Frankreich und Belgien, mit Beziehung auf die Convention von 1838.

18. Kaiserlich österreichische Verordnung über die vorläufige Bildung eines Verwaltungsgebietes unter dem Namen: Woivodschafft Serbien und temesscher Banat aus den bisherigen Comitaten Bacsch-Bodrogh, Torontal, Temes u. Krasso, incl. den Bezirken Kuma und Illoc vom syrmier Comitat. [Eine romanische Deputation bittet (15. Dec.?) um Absonderung des temesch-Krassoer Districts von der Woivodschafft Serbien



und um dessen Vereinigung mit dem von Romanen bewohnten Gebietstheile über der Marosch.]

20. Auflösung der sardinischen Kammer mit Hinweisung auf deren verderbliches Parteitreiben, und Berufung einer neuen Kammer auf den 20. Decbr.

— Beitrittsacte Kurhessens zu der Convention vom 30. Sept. (s. 26. Oct. u. 10. Nov.) unter dem Vorbehalte freier Entschließung, wenn bis zum 1. Mai 1850 die deutsche Verfassungs-Angelegenheit nicht zum Abschlusse gekommen seyn sollte u., ingl. unter der Voraussetzung, daß die Ausübung der neuen Centralgewalt keine Abänderung des Verhältnisses, welches für Kurhessen in Folge seines Anschlusses an das Bündniß vom 26. Mai besteht, und keine Beeinträchtigung des auf Erlangung einer Reichsverfassung gerichteten Zweckes dieses Bündnisses herbeiführe.

21. Antwort des k. preuß. Kabinetts auf die österreichische Note vom 12. (s. dort): Preußen gesteht Oesterreich die Berechtigung zu, zu fordern, daß aus der Vereinbarung des Parlaments und der verbündeten Regierungen keine Verletzung der Pflichten gegen den Bund von 1815 erwachse; dagegen nimmt es die Berechtigung der Zusammenberufung eines Parlaments und der Bildung eines engeren Vereins entschieden in Anspruch, sich nicht nur auf Art. XI der Bundesacte berufend, sondern namentlich auf Art. VI der wiener Schlußacte, nach welchem auch eine politische Vereinigung mehrerer deutschen Regierungen zu einem staatsrechtlichen Verbandsverbande weder der Bundesverfassung an sich zuwiderlaufe, noch auch der Zustimmung aller Bundesglieder bedürfe. Wenn Preußen selbst die Territorien der mit ihm vereinigten Staaten erworben hätte, würde hierdurch in keiner Weise das Bundesverhältnis berührt seyn, wofern nur (nach Art. XVI) die Rechte und Pflichten, namentlich das Stimmverhältnis der Bundesversammlung unabgeändert bleiben. Die der österreichischen Gesamtmonarchie vom 4. März 1849 verliehene Verfassung enthält nirgends solche Bestimmungen und Vorbehalte, welche die Erfüllung und Pflichten der österreich. Bundesländer gegen den deutschen Bund sicherten; es ist mehr als zweifelhaft, ob die Bundesbeschlüsse mit den constitutio-

nellen Bedingungen der Gesamtmonarchie wirksam in Einklang zu bringen sind. Es steht der kaiserlichen Regierung frei, die Revision der Verfassung des deutschen Bundes von 1815 ihrerseits zum Gegenstande weiterer Verständigung zu machen, wenn sie findet, daß die Verfassung des engeren Vereins der Neugestaltung des weiteren Bundes präjudicire.

22. Protest des Königs von Preußen gegen das am 10. Oct. publicirte großh. mecklenburg-schwerinische Staatsgrundgesetz, motivirt durch den Eventual-Successionsvertrag von 1442, wie dessen Erneuerungen von 1752 u. 1787, inql. in Bezug auf die Proteste des Großherzogs v. Mecklenburg-Strelitz, der mecklenburgischen Agnaten und der Ritterschaft (s. 28. März 1850).

24. Antwort des königl. dänischen Kabinettssecretariats auf das Gesuch der schleswig-holsteinischen Statthalterschaft vom 16. Nov.: Der König will die Wünsche vernehmen, die wegen Herstellung geregelter Zustände gehört werden; inzwischen würden ihm vor der Fassung einer Entschließung die Personen zu nennen seyn, welchen man die Eröffnung der dortigen Wünsche anvertrauen wolle; falle diese Wahl auf Organe der Wahrheit, so werde der König eine nähere Eingabe derselben entgegennehmen und thunlichst berücksichtigen; die Unterhandlung könne nur in Kopenhagen stattfinden (s. 27. Dec.).

— Vertrag zwischen Großbritannien und den Staaten des Rio de la Plata (Präsident Rosas), unterzeichnet von dem General-Consul Henry Southern und Felipe Urana, auf Grundlage der Verhandlung des General-Consuls Hood: Die brittische Regierung räumt die Insel Martin Garcia (s. 24. Febr. 1849), gibt die argentinischen Kriegsschiffe zurück, und grüßt die Flagge des argent. Bundes mit 21 Kanonenschüssen; die während der Blockade genommenen Handelsschiffe werden beiderseitig ihren Eigenthümern zurückgegeben; die argentinischen Hülfstruppen in der Banda oriental kehren über den Uruguay zurück, sobald die franzöf. Regierung die Fremden-Legion in Montevideo entwauffnet, das Gebiet der beiden Republiken räumt und einen Friedensvertrag schließt; England erkennt die Schifffahrt auf dem Parana als eine binnenländische



an; die argentinische Republik behält sich eine Discussion ihrer Rechte als unabhängiger Staat, namentlich in Bezug auf Kriegführung, vor; die Einwilligung des Don Manuel Oribe, Präsidenten von Uruguay, ist die Bedingung der Annahme des Vertrags von Seiten der argentinischen Republik. (Diese Zustimmung ist erfolgt; s. 24. Febr. 1850.)

26. Königl. preussische Verordnung zur Ausführung der Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause nach Maßgabe der bei dem Vertrage vom 26. Mai 1849 getroffenen vorläufigen Bestimmungen. Die Abgeordneten werden von Wahlmännern in Wahl-Kreisen, die Wahlmänner von den Wählern in Wahlbezirken (§. 1.) gewählt. Auf jede Volkszahl von 500 Seelen ein Wahlmann; die Wahlbezirke sind so zu bilden, daß höchstens 6 Wahlmänner darin zu wählen sind, und möglichst so einzurichten, daß die Zahl der zu wählenden Wahlmänner durch 3 theilbar ist. Wähler ist (§. 7.) jeder unbescholtene Preuße, welcher das 25. Lebensjahr zurückgelegt, seinen eigenen Hausstand, seit 3 Jahren im Wahlbezirke seinen festen Wohnsitz und seit einem Jahre zu den directen Staats- und Gemeinde-Abgaben beigetragen hat. Der Standort der Militärpersonen gilt als Wohnsitz. Die Wähler werden (§. 13.) behufs der Wahl der Wahlmänner in 3 Abtheilungen getheilt; die Abtheilungen bestehen (§. 16.) aus denjenigen Wählern, auf welche die Steuerbeträge bis zum Belaufe des 1ten, 2ten und 3ten Drittels der Gesamtsteuer fallen. Die Wahlmänner werden (§. 32.) in jeder Abtheilung aus der Zahl der stimmberechtigten Wähler des Wahlbezirks, ohne Rücksicht auf die Abtheilung, gewählt. Die Wahlen der Abgeordneten finden am 31. Januar 1850 statt und erfolgen durch offene Stimmgebung zu Protocoll nach absoluter Stimmenmehrheit. Wählbar ist jeder unbescholtene Deutsche, welcher das 30. Lebensjahr zurückgelegt hat. Anzahl der Abgeordneten zum Volkshause: 158 (Preußen 25, Posen 11, Brandenburg 21, Pommern 12, Schlesien 31, Sachsen 17, Westphalen 14, Rheinprovinz 27).

— Eröffnung der Königl. sächsischen Kammern; Rede des Königs: Ungeachtet der unheilbaren, meinem Herzen durch Aufruhr und Empörung geschlagenen

Wunden habe ich nicht in meinen Bestrebungen für das Glück und die Wohlfahrt nachgelassen. Obgleich das Panier der deutschen Einheit durch diejenigen, welche es zum Schutze verbrecherischen Beginns aufgepflanzt hatten, entweiht worden, so erkannte ich doch als Beruf meiner Regierung, es nicht sinken zu lassen. Ich zögerte daher nicht, mich einer Einigung deutscher Regierungen anzuschließen, welche der deutschen Nation eine gemeinsame Verfassung verhieß; allein meine Aufgabe werde ich nur dann als gelöst betrachten, wenn das Recht unverletzt bleibt, wenn Deutschland einig und stark, nicht zerrissen und geschwächt aus seiner Neugestaltung hervorgeht, wenn Sachsen für seine Opfer den ihm gebührenden Platz in einem deutschen und keinem andern Reiche findet. Die Rede geht (nach dem Ausdrucke der Hoffnung, den Kampf in Schleswig durch einen ehrenvollen Frieden beendigt zu sehen) auf die inneren Angelegenheiten, die Ausfälle in den Einnahmen und die ungewöhnlichen Ausgaben, die Nothwendigkeit der Feststellung der Gesetzgebung über und verspricht feste Handhabung der Gesetze und heilsame Reformen. Der vorsitzende Staatsminister theilt dann die zu erwartenden Vorlagen vorläufig mit: Gesetze zur Ausführung der Grundrechte, über das Strafrecht und Strafverfahren, incl. über den Civilproceß; Umgestaltung der Untergерichte; Verhältnisse der Civil-Staatsdiener; Feststellung eines Wahlgesetzes; Abänderungen der Verfassungs-Urkunde; Gleichstellung der Rittergüter mit dem übrigen ländlichen Grundbesitze; Befreiung des bäuerlichen Grundbesitzes von den Feudallasten 2c.

26. Die Franzosen nehmen Zaatscha (s. 16.) mit Sturm; die Besatzung von 800 Mann vertheidigt sich auf das Aeußerste, so daß keiner am Leben bleibt.

28. Kaiserl. österreich. Note an das königl. preuß. Cabinet: Mit Beziehung auf den von dem Verwaltungsrathe zu Berlin unter dem 17. Nov. gefaßten Beschluß wegen Ausschreibung der Wahlen zu einem einzuberufenden Reichstage wird gegen diese Maßnahme sowohl als gegen die damit bezweckte Errichtung eines mit dem vertragsmäßigen Fortbestande des deutschen Bundes unverträglichen engeren Bundesstaates Ver-



nahrung eingelegt. Man werde, wenn dem Beschlusse des Verwaltungsrathes weitere Folge gegeben werden sollte, den Zusammentritt einer solchen Versammlung als dem Bundesvertrage zuwider erklären und deren Erfüllung seiner Aufgabe zu fassenden Beschlüssen insofern jede Geltung und Wirksamkeit absprechen müssen. (Pr. St.=Anz. vom 1. März 1850.) (s. 12. Dec.)

29. Antwort des griechischen Ministers des Königl. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten G. Glaxakis auf die Note des brittischen Gesandten Thomas Hyde. Der Anspruch des Lord-Obercommissairs der ionischen Inseln auf die Inseln Glaphonisi und Sazienza sey durch keine Nachweisung gerechtfertigt; im Gegentheile, da diese Inseln 1797 nicht zu Venedig gehört hätten, und nur die ehemals Venedig gehörigen Inseln den ionischen Inseln überwiesen worden wären, müsse man bis auf gegentheilige Beweise sie als zu Griechenland gehörig betrachten (s. 16. und 24. Januar, ingl. 26. April 1850).

## D e c e m b e r.

1. Eröffnung der Versammlung der Volksvertreter des Königreichs Württemberg; der Königl. Commissair kündigt an, daß zunächst die Verbesserungen am Gebäude der Staatsverfassung deren Thätigkeit in Anspruch nehmen werden; doch mache die Klugheit rathlich, sich auf das Nothwendige, das klar erkannte Bedürfniß, zu beschränken, die neue Gründung der Vertretung (s. 13., 14. u. 23. Dec.).

— Militair-Convention zwischen Preußen und Braunschweig.

2. Stiftung des kaiserl. österreichischen Franz-Joseph-Ordens für ausgezeichnete Verdienste, ohne Rücksicht auf Geburt, Religion und Stand: Drei Grade, Groß-, Commandeur- und Kleinkreuze. Auf dem runden weißen mit einem goldenen Streifen umgebenen Mittelfelde die Buchstaben F. J. (Franz Joseph); zwischen den vier Kreuzesarmen der goldene, theilweise schwarz emallirte zweiköpfige gekrönte Adler, welcher in seinen beiden Schnäbeln eine Kette hält, zwischen

deren Gliedern am untern Theile des Kreuzes der Wahlspruch erscheint: Viribus unitis. Im Mittelfelde der Rückseite: 1849. Zu dem Orden fügt eine kaiserl. Entschließung vom 16. Februar 1850 ein Verdienstkreuz (anstatt der bisherigen Civil-Verdienst-Medailen) in vier Abstufungen hinzu: Goldenes Verdienstkreuz mit der Krone, goldenes, silbernes mit der Krone, silbernes Verdienstkreuz.

8. Der oldenburgische Landtag verweigert mit 22 gegen 19 Stimmen seine Zustimmung zu dem Anschlusse des Großherzogthums an das Bündniß vom 26. Mai 1849. Das Ministerium nimmt seine Entlassung. Der Landtag wird bis zum 28. Dec. vertaät.

7. Staatsvertrag zwischen dem Könige von Preußen und den Fürsten von Hohenzollern-Hechingen und Hohenzollern-Sigmaringen über die Abtretung beider Fürstenthümer an die Krone Preußen (s. 5. April 1850).

8. Königl. bayerische Note an das preußische Cabinet: Beitritt zu der österreichischen Verwahrung vom 28. Nov. (s. 27. Dec.).

9. Encyklika des Papstes Pius IX. an die Erzbischöfe und Bischöfe Italiens. Sie werden aufgefordert, gegen das Vorschreiten des Socialismus und Communismus, wie einer damit zusammenhängenden Propaganda des Protestantismus kräftig zu wirken.

12. Antwort des k. preußischen Ministers des Auswärtigen auf die kaiserl. österreich. Protestation gegen die Berufung des Reichstags zu Erfurt vom 28. Novbr., unter Beifügung einer besondern Denkschrift: Befugniß der 27 deutschen Regierungen zur Bildung eines engeren Bundesstaates; von den beiden Elementen des alten deutschen Bundes ist nur das völkerechtliche übrig geblieben, das auf die Verfassung gerichtete mit dem Eintritte der monarchisch-constitutionellen Verfassungsform (12. Juli 1848) ist erloschen; es kommt jetzt lediglich darauf an, ein neues Bundesrecht zu gründen; Preußen kann den von ihm eingeschlagenen Weg nicht ohne Unheil für und Unrecht gegen Deutschland verlassen und kann ihn verfolgen, ohne mit dem Wesen des Bundes und speciell mit den Rechten und Interessen Oesterreichs in Conflict zu gerathen. Das Bedürfniß einer größeren Einigung sei



überall anerkannt; anders habe Preußen sich dieser Anerkennung gegenüber verhalten, anders Oesterreich; während dieses durch das Programm von Kremsier (27. Nov. 1848) und die Verfassung v. 4. März 1849 abwarten zu wollen erklärt habe, bis neben ihm das übrige Deutschland zu festen Formen gelangt seyn werde, sey Preußen mit allen seinen Landestheilen in den Bund eingetreten; es habe nach Ablehnung der Krone als seine Pflicht erkannt, den neuen zu betretenden Weg zu zeigen; von dieser Pflicht könne es nicht zurückgehalten werden. Es könne deshalb auch nicht Oesterreichs Einspruch dulden, während auch dessen Besorgniß ungegründet sey.

12. Sir Mark Isambart Brunet, Vicepräsident der Königl. Societät der Wissenschaften und des Instituts der Civil-Ingenieurs, † zu London.

13. Die württembergische Landesversammlung beschließt, in Beziehung auf eine Aeußerung des Staatsraths von Spittler-Wächter, daß die erste Kammer noch bestehe, bis die Revision der Verfassung eingetreten sey, eine Adresse an den König: Daß ein Ministerium, welches gegen die Grundrechte und das Gesetz vom 1. Juli (Berufung einer Stände-Versammlung zur Abänderung der Verfassung vom 25. Sept. 1819) zu handeln unternehmen sollte, sich eines offenen Verfassungs- und Gesetzbruchs schuldig machen würde, und daß eine beruhigende Erklärung ertheilt werde.

— Note des k. preussischen Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten an das großherzoglich schweizerische Ministerium: Ersuchen, die Verfassungsfrage in ihrem dormaligen Stande zu lassen und den Engeren Ausschuß nicht aufzulösen. (Ablehnende Antwort vom 16. und Auflösung des Ausschusses am 20. Dec.)

14. Die württembergische Landesversammlung beschließt mit 80 gegen 23 Stimmen: daß die Regierung an der in Frankfurt beschlossenen deutschen Reichsverfassung festhalten und keiner anderen Regelung der deutschen Frage sich anschließen soll.

16. Salbung des Fürsten der Walachei Barbo Demeter Stirben.

17. Königl. württemberg. Gesetz über die Aufhe-

bung des Postlehenverbandes zwischen dem Königreiche Württemberg und dem fürstlichen Hause Thurn und Taxis: der durch Vertrag vom 27. Juli und 9. Sept. 1819 begründete Lehensverband löst sich am 31. Dec. 1849 auf; das fürstliche Haus Thurn und Taxis erhält zur Entschädigung vom 1. Januar 1850 an eine Rente aus der Staatscasse, bei deren Bemessung der Reinertrag des Postlehens, unter Berücksichtigung der mannlehnbaren Eigenschaft als Maßstab zu dienen hat.

20. Der Erzherzog Johann von Oesterreich legt das Amt eines deutschen Reichsverwesers nieder. Die Kaiserl. österr. und k. preuß. Bundes-Commission nimmt diese Entsagung an und tritt in ihr Amt ein. (Er verläßt Frankfurt am 1. Januar 1850.)

— Eröffnung der sardinischen Kammern durch den König: Unsere Stellung, die ich vor vier Monaten als gefährlich bezeichnete, hat sich nicht geändert; allerdings wurden unsere Beziehungen zu den befreundeten Mächten freundlicher, unser Credit befestigte sich, aber die Hauptfragen, sowohl innere als äußere, sind noch schwebend. Verlängert sich diese ungewisse Stellung, so wird sie unseren Ruf dem Auslande gegenüber beeinträchtigen und das Land gegen die Institutionen einnehmen; Ihre Aufgabe ist es, diese schädlichen Folgen zu verbessern.

— Eröffnung der großherzoglich hessischen Kammern (s. 21. Januar 1850).

22. Nachdem das nordamericanische Repräsentantenhaus drei Wochen hindurch vergeblich die Wahl eines Sprechers versucht hat, wählt es mit 102 Stimmen unter 223 den demokratischen Candidaten Howell Cobb (s. 24.).

23. Auflösung der württembergischen Landesversammlung (s. 1. u. 26. December 1849, ingl. 15. März, 11. Mai u. 8. Juni 1850).

24. Botschaft des Präsidenten der nordamerican. Freistaaten an das Repräsentantenhaus, v. 4. Dec. dastirt (s. 22.): Ernstere Verfolgung der Ansprüche nordamericanischer Bürger an Portugal. Man werde die americanische Gesellschaft, welche den Nicaraguacanal herstellen wolle, um so weniger durch eine europäische Macht stören lassen, als Nordamerica in allen den





trauensmänner Obergerichtsrath Friedrich Mommsen aus Schleswig, Stadtsyndicus Friedrich Christian Pohn aus Altona und Dr. med. Marcus Friedrich Steindorff zu Schleswig, welche zum Versuche einer Verständigung zur Ausgleichung des Zerwürfnisses zwischen den Einwohnern des dänischen Königreichs und der Herzogthümer dem König-Herzoge vorgeschlagen und von demselben am 21. genehmigt worden sind, an den König-Herzog: Derselbe möge Männer aus dem dänischen Volke zum Zusammentritte mit ihnen beauftragen, um auf mündlichem Wege den Versuch der Versöhnung zu beginnen (s. 24. Nov. 1849, 11. Januar, 20. April 1850).

27. Schreiben des kaiserl. österreich. Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten an das großherz. mecklenburgische Ministerium im Sinne der preuß. Note vom 13. Decbr. (Ablehnende Antwort v. 31. Decbr.)

28. Kaiserl. österreich. Entschliebung: Die Häfen von Venedig, von Pola an der Küste von Istrien, von Fissa in Dalmatien werden zu Kriegshäfen erklärt.

— Der königl. bayer. Geheimrath Dr. Philipp Franz v. Walther, Patholog und Chirurg, geb. zu Burweiler in der Pfalz am 8. Jan. 1782, † zu München.

30. Kaiserl. österreich. Genehmigung der Grundzüge in Betreff der Landesverfassungen und der Landtags-Wahlordnungen für Böhmen, das Erzherzogth. Oesterreich, für die Herzogth. Salzburg, Kärnthen und Krain, die Markgraffsch. Mähren, die Markgraffsch. Istrien mit Görz und Gradisca, für Tyrol und Vorarlberg und für Schlesien. (Publicirt werden die Landesverfassungen: 1) für Oesterreich unter der Enns am 7., 2) ob der Enns am 7., 3) Salzburg am 8., 4) Kärnthen am 9., 5) Krain am 10., 6) Schlesien am 18., 7) Steiermark am 18., 8) Mähren am 23. Januar, 9) Görz und Gradisca zc. am 6., 10) Tyrol und Vorarlberg, incl. 11) Böhmen am 9. Februar, 12) für die reichsunmittelbare Stadt Triest am 12. April 1850.)

— Denkschrift des k. k. österreichischen Handelsministers über die Anbahnung einer österreichisch-deutschen Zoll- und Handelsvereinigung: 1) Reform des Zollwesens in Oesterreich, wie im übrigen Deutschland im Sinne eines nationalen Schutzollsystems, um den

Abſchluß der Balleinigung zwischen Deutschland und Oeſterreich möglich zu machen und zu erleichtern; 2) zur Verſtändigung ſowohl über das Zolltariffſyſtem dem Auslande gegenüber als über die Erhebungsnormen tritt baldigſt eine Zollconferenz zuſammen, zu welcher Oeſterreich und die verſchiedenen deutſchen Handelsgruppen Bevollmächtigte abſenden; 3) ſonſtige Aufgaben der Zollconferenz; 4) die für mehrere Jahre ſtändige Zollconferenz oder Zollcommiſſion iſt befugt, Specialcommiſſionen zu ernennen, Erörterungen zu veranſtalten, gutachtlichen Beirath einzuholen und Sachverſtändige zu vernehmen. Die deutſche Bundes-Central-Commiſſion möge ſofort eine Zollconferenz zu Frankfurt veranlaſſen (ſ. 28. Febr. 1850).

30. Das königl. hannövr. Miniſterium der auswärt. Angelegenheiten an den königl. Geſandten zu Berlin: Die Unvereinbarkeit eines deutſchen Bundesſtaates nach Maßgabe des Entwurfs vom 26. Mai mit der Verfaſſung des deutſchen Bundes vom 8. Juni 1815 iſt von Seiten Hannovers niemals verkannt worden; bei der Verhandlung über einen Termin zur Vornahme der Wahlen zum Reichstage hat Hannover ausgeſprochen, daß die Berufung des Reichstags nicht ſtattfinden könne, ehe nicht die ſich nichtanſchließenden Regierungen die durch die Reichsverfaſſung involvirte Abänderung der Bundesverfaſſung genehmigen. Die Erfolgloſigkeit dieſer Erklärung hat Hannover und Sachſen genöthigt, ſich gegen alle Folgen des Vorſchrittes zu verwahren. Außerdem ſey der Süden Deutschlands dem Bündniß vom 26. Mai nicht bei- und der hannövr. ſächſiſche Vorbehalt in Wirkſamkeit getreten. Der Beſchluß vom 17. Novbr. habe den offenen Weg zur Einigung verſchloſſen. Oeſterreich habe am 28. Nov. gegen ihn proteſtirt, Bayern ſich mit dem Proteſte vereinigt; auch Hannover trete der öſterreichiſchen Verwahrung bei, und bitte Preußen, die Maßregel, welche dem Rechtszuſtande Gefahr droht, nochmaliger Erwägung zu unterwerfen.

31. Die Rathſversammlung der freien Stadt Frankfurt verwirft die von der conſtituirenden Verſammlung am 6. u. 10. December eingereichten Entwürfe einer Verfaſſung, der Uebergangsbeſtimmungen,



des Gesetzes über die Verwaltungs-Organisation, der Gemeinde-Ordnung, der Einrichtung der Wahlverzeichnisse 2c. und der Einrichtung 2c. der Handelskammer, und beruft die gesetzgebende Versammlung.

31. Der kaiserl. russische Gesandte zu Konstantinopel, v. Titoff, knüpft die diplomatische Verbindung mit der hohen Pforte wieder an, nachdem die Pforte sich erboten hat, 1) aus ihren Staaten alle Polen zu entfernen und denen den Wiedereintritt zu verbieten, welche als russische Unterthanen in Folge der Ereignisse in Ungarn sich nach der Türkei geflüchtet haben und deren Namen die Gesandtschaft angibt, 2) diejenigen unter ihnen, welche zum Islam übergetreten sind, Aleppo oder Konieh zum Aufenthalt anzuweisen, und 3) bei den betreffenden Gesandtschaften bestimmt und mit Nachdruck die Vertreibung jener Polen zu verlangen, welche mit fremden Pässen in Zukunft in der Türkei anlangen sollten, so oft erwiesen ist, daß diese Individuen daselbst Intrigue gegen Rußland anzetteln. — Das Uebereinkommen zwischen der Pforte und Oesterreich ist zwar so weit berichtet, daß die österreich. Renegaten wie die russischen, in Aleppo, die übrigen Rebellen-Chefs in Riutahia internirt werden sollen, aber es waltet über den Punkt, daß die Maßregeln der Internirung nicht ohne vorläufige Verständigung aufgehoben werden könnten, Verschiedenheit ob (s. 5. Nov. 1849, ingl. 15. Febr. u. 29. März, dann 6. April 1850).

## J a n u a r 1 8 5 0.

1. Die neue brittische Navigationsacte tritt in Kraft. Die Küstenschiffahrt des vereinigten Königreichs, sowie der Insel Man, der Inseln Guernsey, Jersey, Alderney und Sark in ihrer Verbindung mit einander bleibt englischen Schiffen vorbehalten, desgl. diejenige der einzelnen brittischen Besitzungen in Asien, Africa oder America; der Küstenhandel Indiens soll durch den Gen.-Gouverneur Indiens geregelt werden.

— Eröffnung der brasilischen Kammern. In der Eröffnungsbrede wird, bei Erwähnung des Aufstandes



in der Provinz Pernambuco, Verstärkung der bewaffneten Macht verlangt.

2. Eröffnung der portugiesischen Cortes.

3. Königl. großbritannischer Erlaß: Ernennung der Commission für die im Jahre 1851 in London zu veranstaltende Ausstellung von Industrie-Erzeugnissen aller Nationen.

— Hessen-homburgische Verfassung.

— Der österreich. Gesandte zu Brüssel, FMLieut. Graf Woyna, † daselbst.

6. Bekanntmachung im Journal von St. Petersburg: Die verderblichen Lehren, welche Aufstand im westlichen Europa herbeigeführt haben, haben auch in Rußland einigen, obwohl schwachen Widerhall gefunden. In Folge der Untersuchung sind 21 Personen des Verbrechens der Verschwörung zum Umsturz der Gesetze und der politischen Ordnung des Kaiserreichs schuldig erkannt und theils zu Zwangsarbeiten in den Bergwerken und den Festungen, theils nach einer bestandenen Haft zur Einverleibung in verschiedene Corps verurtheilt worden.

7. Königl. preuß. Botschaft an die beiden Kammern: Der König ist Willens, den von den Kammern vorgeschlagenen Aenderungen der Verfassungs-Urkunde seine Zustimmung zu ertheilen. Da indessen bei sorgfältiger Prüfung und Erwägung noch einige andere Abänderungen und Ergänzungen nöthig erscheinen, so werden solche zur Entschließung mitgetheilt. (Unter Andern: Beibehaltung der Fideicommissse unter gesetzlich zu bestimmenden Bedingungen; Bestand der ersten Kammer aus den Prinzen des königl. Hauses, den Häuptern der reichsunmittelbaren und derjenigen Familien, welchen das nach Erstgeburt zu vererbende Recht auf Sitz und Stimme beigelegt wird, aus auf Lebenszeit vom Könige ernannten Mitgliedern, aus 60 von den 200 höchstbesteuerten Grundbesitzern jeder Provinz, aus 30 von den Gemeinde-Vorständen der größeren Städte zu wählenden, und aus 6 Mitgliedern der Universitäten.) (S. 26.)

— Schreiben der deutschen Bundes-Central-Commission an die Statthalterschaft des Herzogth. Lauenburg, nachdem die letztere die Landesversammlung auf



diesen Tag in der Absicht berufen hat, um ihr mehrere Gesetzentwürfe vorzulegen, welche die Ausführung des am 14. Mai 1849 mit Vorbehalt der Rechte des Landesherrn verkündigten Grundgesetzes zum Zweck haben: Diese Gesetze würden eine durchgreifende organische Umgestaltung mit sich bringen; in dem Augenblicke der Eröffnung der Friedensverhandlung mit Dänemark möge dem Landesherrn nicht alle Theilnahme an der Neugestaltung entzogen werden; man gebe der Statthalterschaft die Vertagung der fraglichen legislativen Arbeiten zu erwägen.

7. Die sardinische Deputirtenkammer nimmt den Gesetzentwurf an, durch welchen der König zur Vollziehung des Friedenstractats vom 6. August 1849 ermächtigt wird.

9. Die englische Flotte verläßt Moskenissi, um nach dem Piräus (wo sie am 15. eintrifft) und nach Malta zu segeln (s. 31. Dec. 1849 u. 16. Januar 1850).

10. Abstimmung der 2ten hannöv. Kammer in der deutschen Frage: Der Grundgedanke und das Ziel der deutschen Bewegung, politische und materielle Einigung aller deutschen Stämme, muß aufrecht erhalten werden; die königl. Regierung ist mit Recht den damit nicht übereinstimmenden, auf die Begründung einer bundesstaatlichen Verbindung einiger wenigen Staaten gerichteten Bestrebungen entgegen getreten; das Ziel, Einigung, ist mit Entschiedenheit, Offenheit und Selbstverleugnung zu verfolgen und baldthunlichst dahin zu wirken, daß eine Vertretung des deutschen Volks berufen und mit dieser die Verfassung Deutschlands vereinbart werde.

— Die Landesversammlung des Herzogth. Lauenburg an die Statthalterschaft: Sie reclamirt gegen das Schreiben des königl. dänischen Bevollmächtigten Frhrn v. Pechlin zu Frankfurt vom 2. Febr., in Folge dessen die deutsche Bundes-Central-Commission (s. d. M.) verfügt habe.

— Eröffnung des königl. dänischen Reichstages königl. Rede: Noch ist der Krieg nicht zu Ende, sondern nur unterbrochen; doch hoffe ich, daß die begonnenen Unterhandlungen zum gewünschten Ziele führen werden, wenn nur nicht die irregeleiteten Unterhandlungen



bei einer großen Macht Unterstützung finden. Es ist für mich eine Beruhigung, daß das Land auch im laufenden Jahre die Lasten wird tragen können, welche die Verhältnisse erfordern (s. 6. Febr.).

11. Die Bundes-Commission zu Frankfurt a. M. an das großherz. mecklenburg-schwerinische Gesamt-Ministerium: Auf den Antrag der Deputirten des ritterschaftlichen Convents, eine schiebsrichterliche Behörde zur Entscheidung der Streitfragen über die Verfassungsverhältnisse des Großherzogthums Mecklenburg aufzustellen, ersucht die Bundes-Commission das Ministerium um Gegenäußerung in factischer und rechtlicher Beziehung, unter der Eröffnung, daß jede einseitige Veränderung des gegenwärtigen Standes der Sache für rechtlich wirkungslos zu erachten sey (s. 19. Januar).

— Antwort des königl. dänischen Kabinetts auf das Schreiben der schleswig-holsteinischen Vertrauensmänner vom 27. Dec. 1849; zwar wird auf das Anerbieten eingegangen, doch der Vorschlag schriftlich verlangt; Verhandlung zwischen beiderseitigen Delegirten wird abgelehnt, da sie als Unterthanen einer und derselben Monarchie zu betrachten wären.

16. Die Landesversammlung zu Kiel bewilligt für die nächsten drei Monate für den Landmilitair-Stat und die Marine 2,980805 Mark Courant.

— Der britt. Gesandte zu Athen (Thomas Wyse) und Vice-Admiral Sir William Parker erklären dem griechischen Minister der auswärtigen Angelegenheiten mündlich: daß, wenn Griechenland den Ansorderungen Englands nicht in vollster Ausdehnung nachkäme, Zwangsmaßregeln eintreten würden. Die Forderungen sind: 1) eine Entschädigung von 800000 Drachmen für den dem ehemaligen portugiesischen Consul Pacifico im Haus und Geräthschaften vor einigen Jahren bei einem Volksauslauf zugefügten Schaden; 2) eine Entschädigung von 44000 Drachmen des Schottländers Finlay für ein ihm entzogenes Stück Feld; 3) eine Vergl. von 2000 Thln. für ein kleines, von Räubern im Achelous geplündertes Schiff; 4) eine Genugthuung von 2000 Pfd. Sterl. für einen Einwohner aus Zante; 5) eine Strafe von 500 Pfd. Sterl., weil

die griechische Regierung nicht rechtzeitig auf die vorstehenden Forderungen geantwortet habe; 6) die Abtretung der Inseln Claphonisi und Sapienza an der Westküste von Morea (s. 26. April 1850).

17. Note des k. griechischen Ministers des Königl. Hauses und der auswärt. Angelegenheiten, London, an den brittischen Gesandten Thomas Wyse, in Beziehung auf die Unterredung mit demselben und dem Admiral Parker und auf die sechs Reclamationen der britt. Regierung. Eine der Reclamationen (Finlay) sey bereits arrangirt und es würde leicht seyn, die fünf übrigen zu bestreiten. Die griechische Regierung habe sie einem aus dem Präsidenten des Areopags, des Appellationshofs und mehreren Rechtsgelehrten versammelten Rathe vorgelegt und die Ueberzeugung gewonnen, daß das Recht auf ihrer Seite sey. Da es sich aber nicht darum handele, über das Recht oder Unrecht zu discutiren, sondern binnen 24 Stunden volle Satisfaction zu geben, so habe die griech. Regierung an die Entscheidung der beim Vertrage vom 7. Mai 1832 betheiligten Mächte appellirt, um die Mißthelligkeit zu beseitigen.

Note des griechischen Ministers an die Gesandten von Frankreich und Rußland, bei Uebersendung der vorstehenden, mit der Bitte um ihre geneigten Dienste, damit das von der Regierung der Königin von England vorgeschlagene Schiedsgericht angenommen werde.

Note des brittischen Gesandten an den griech. Minister der auswärtigen Angelegenheiten: Nachdem jedes Mittel, für die englischen und ionischen Unterthanen zugefügten Unbilden Genugthuung zu erhalten, vergeblich versucht worden, bleibe nichts übrig, als die förmliche Forderung der Entschädigung binnen 24 Stunden aufzustellen; mit dieser Zeit müßten alle Reclamationen, wie dieselben am 6. Dec. 1848 aufgestellt worden, sammt den Zinsen zu 12 Procent befriedigt seyn; wenn dieß nicht geschehe, werde der Commandant der englischen Seemacht nach den Befehlen der Königin von England handeln müssen.

18. Der brittische Gesandte zu Athen an den griechischen Minister der auswärt. Angelegenheiten: Er



ersucht das Ministerium, die Weisung zu geben, daß keine griech. Kriegsschiffe den Hafen des Piräus verlassen.

18. Die verwitwete Kaiserin von China † im 29. Jahre der Regierung ihres Stiefsohnes, des Kaisers Tawking (s. 25. Februar).

19. Antwort des mecklenburg-schwerinischen Gesamt-Ministeriums auf die Aufforderung der Bundes-Central-Commission vom 11. d. M.: Das Ministerium ist bereit, einem Jeden, welcher sich durch seine Maßnahmen beeinträchtigt fühlt, vor dem für die mecklenburg. Staatsregierung competenten provis. Bundeschiedsgericht zu Erfurt zu Recht zu stehen; es hat bei dem Verwaltungsrathe bereits Anträge wegen der Verfassungsangelegenheit gemacht, und bestreitet der Ritterschaft die Befugniß, für sich allein (ohne das gesammte Corps der Landstände) nach der Verordnung vom 28. Nov. 1817 die Compromiß-Instanz zu eröffnen, ingl. den Beschwerdeführern das Recht, die Ritterschaft zu vertreten (s. 29. Januar, auch 28. März).

— Der französische Gesandte zu Athen, Thouvenel, an den brittischen Gesandten daselbst: Die griechische Regierung appellire an ein Schiedsgericht, welches im Einklange mit dem Tractat vom 7. Mai 1832 ihr nach allem Rechte zustehet; hierin liege keine peremptorische Verweigerung. Aus dieser Rücksicht bittet der französ. den brittischen Gesandten auß neue, den Recurs zum Schiedsspruch der französ. Regierung wohl erwägen zu wollen und einen Aufschub der Zwangsmaßregeln eintreten zu lassen.

Der kaiserl. russische Gesandte, Persfany, an Th. Wyse: Mit Ueberraschung und Bedauern habe erfahren, daß den Schiffen der griech. Seemacht untersagt worden sey, unter Segel zu gehen. Er halte es für seine Pflicht, auf die bedauerlichen Folgen (für die bevorstehenden Wahlen, für Ruhe und Ordnung und den Staatshaushalt) hinzuweisen, welche die Zwangsmaßregeln haben würden. Das Cabinet von Athen habe wiederholt gewünscht, daß die kaiserl. Legation bei dem brittischen Gesandten ein gutes Wort einlege; indem dieß wiederholt geschehe, fordere der Gesandte auf, die Differenz gütlich beizulegen.

19. Der brittische Gesandte zu Athen begibt sich mit den übrigen Mitgliedern der Gesandtschaft an Bord des die Flagge des Vice-Admirals Sir W. Parker führenden Linienschiffes; er erklärt der griech. Regierung: Da, der Aufforderung, daß die griechischen Regierungsschiffe nicht auslaufen sollten, ungeachtet, daß griechische Dampfboot Otto den Piräus verlassen habe, so werde dieses Dampfboot mit anderen Schiffen in Salamis zurückgehalten werden.

Antwort des Ministers Londoß: Einer Macht, wie der brittischen, kann die griechische nichts entgegensetzen, als ihr gutes Recht und die feierliche Verwahrung gegen die mitten im Frieden ausgeübten Feindseligkeiten. Der König erwarte, in Hoffnung auf die Unterstützung des griech. Volks und die Sympathien der Welt, mit Schmerz, aber ohne Schwäche, das Ende der britt. Heimsuchung (s. 26. April).

20. Der brittische Vice-Admiral Parker behnt das Verbot des Auslaufens griechischer Schiffe aus griechischen Häfen auf Handelsschiffe aus.

21. Auflösung der großherz. hessischen Kammern (s. 20. Dec.), in Folge der Verschleppung der Berathung des Anschlusses an das Drei-Königs-Bündniß durch die demokratische Partei etc. (s. 24.).

— Der griechische Minister Londoß setzt die Gesandten von Rußland und Frankreich von den weiteren Feindseligkeiten der britt. Marine gegen das Arsenal zu Poros, selbst unter Verletzung der Sanitäts-Ordnung, gegen die Handelsschiffe, denen das Ausschiffen ihrer Ladungen verboten ist, und gegen alle Handelsschiffe, die den Piräus verlassen oder betreten wollen, in Kenntniß (s. 4. Febr.).

23. Der dänische Dichter Adam Dehlenschläger † zu Kopenhagen.

24. Großherzoglich hessische Verordnung über die Wahlen zum Volkshause der erfurter Reichsversammlung (s. 21.).

— Viscount Palmerston an den brittischen Gesandten zu Athen unter Mittheilung einer Note zur Beantwortung derjenigen des Hrn. Glarakis vom 29. November: Es sind Maßregeln angeordnet, um von den Inseln Cerbi und Sapienza alle Eindringlinge



ie nicht Jonien angehören, zu entfernen. Nicht auf den Frieden von Campo-Formio von 1797, noch auf die Verträge von 1699 u. 1718 zu Carlowitz und Passadowitz kommt es bei der Besitzfrage dieser Inseln an und keineswegs haben die jonischen Staaten nur auf diejenigen Inseln Anspruch, welche Venedig vor 1683 besessen. Der Anspruch Joniens beruhe auf dem pariser Frieden vom 5. Nov. 1815 und außerdem erkenne England nur den Vertrag von 1800 zwischen Rußland und der Pforte als für diese Frage gültig an. Auch hätten jonische Behörden 1817 die beiden Inseln inspicirt, aber unbewohnt gefunden, und dies sey noch bei dem Besuche Sir Henry Wards im Sommer 1849 der Fall gewesen bis auf ein Haus auf Cervi. Uebrigens nenne das Protocoll der londoner Conferenz vom 1. Febr. 1830 die Inseln, die zu Griechenland gehörten, und auf mehr könne dasselbe nicht Anspruch machen.

26. Die preuß. zweite Kammer nimmt den Vorschlag (s. 7.) über den Bestand der ersten Kammer mit 51 gegen 149 Stimmen in folgender Weise an: Sie besteht a) aus den großjährigen kgl. Prinzen, b) aus den Häuptionen der ehemals unmittelbaren reichsständigen Häuser in Preußen und aus den Häuptionen derjenigen Familien, welchen durch königl. Verordnung als nach der Erstgeburt und Linealfolge zu vererbende Recht auf Sitz und Stimme beigelegt wird; c) aus solchen Mitgliedern, welche der König auf Lebenszeit ernannt (deren Zahl jedoch den zehnten Theil der Mitglieder unter a und b nicht übersteigen darf); d) aus 60 Mitgliedern, welche durch die dreißigfache Zahl derjenigen Urwähler, welche die höchsten directen Steuern bezahlen, in gesetzlich festzustellenden Wahlbezirken gewählt werden; e) aus 30 von den Gemeinderäthen der größten Städte gewählten Mitgliedern. Die Zahl der erblichen und auf Lebenszeit ernannten Mitglieder darf die Zahl der aus Wahl hervorgegangenen nicht übersteigen. Diese Bildung der ersten Kammer tritt am 7. August 1852 ein und bis dahin bleibt es für dieselbe bei dem Wahlgesetze vom 6. December 1848. Der königl. Vorschlag über die Familien-Fideicommissen wird abgelehnt; der Gerichtshof für Verbrechen des Hochverraths in einen Schwurgerichtshof verwandelt (s. 29.).

26. Die Schleswig-holsteinischen Vertrauensmänner sehen ihre Mission als erledigt an, da nach der Antwort vom 11. d. M. eine Berathung mit Männern des dänischen Volkes nicht stattfinden soll; sie zeigen dies dem Könige an.

— Depesche des Kais. Minister-Präsidenten Fürsten v. Schwarzenberg an die österr. Bundes-Commissaire zu Frankfurt a. M., unter Mittheilung der Denkschrift vom 30. Dec. 1849: Die Denkschrift der provis. Bundes-Central-Commission vorzulegen, um sie zu prüfen, sämmtlichen Bundesgenossen mitzutheilen und dieselben einzuladen, damit sie ohne Zögern sachkundige Vertreter ihrer Interessen zu einer Berathung der österr. Vorschläge abordnen (s. 28. März).

— Die Gesandtschaft der französischen Republik (G. Thouvenel) zu Athen an den bevollm. britt. Minister, in Bezug auf des Letzteren Antwortnote vom 19. d. M.: Durch Erstreckung des Verbotes, auszulassen, auf die griech. Handelsschiffe werde der 6. §. des 12. Art. des Vertrags vom 7. Mai 1832 bedroht, welcher den Souverain Griechenlands verpflichtete, die ersten Revenüen des Staates vor allen andern Ausgaben zur jährlichen Interessen- und Tilgungszahlung der Anleihe von 60 Millionen Franken zu verwenden. Durch die Beeinträchtigung des Handels würde eine der bedeutendsten und beständig fließenden Einnahmen Griechenlands vermindert und dieses außer Stand gesetzt werden, seine Verpflichtung gegen die drei Garanten, Frankreich, England und Rußland, zu erfüllen. — Ähnliche Note des kaiserl. russischen Gesandten Persfany (s. 3. Febr.).

27. Königl. bay. Verordnung wegen Errichtung von Gewerbe- und Handelskammern.

— Versuch eines Aufstandes zu Palermo.

28. Der Bildhauer Dr. G. Schadow, Director der k. preuß. Akademie der Künste, † zu Berlin.

29. Die erste preuß. Kammer tritt den Beschlüssen der zweiten in der Verfassungs-Angelegenheit bei.

— Beschluß des Verwaltungsrathes zu Berlin in der mecklenburgischen Verfassungs-Angelegenheit: Er legt dem von der Bundes-Commission erlassenen sogenannten Inhibitorium lediglich die Bedeutung bei



Außspruch einer Rechtsansicht bei (s. 11. u. 19.), und erkennt die Competenz derselben, die Obhut über die Garantien des Bundes zu üben, nicht an.

29. Der griech. Minister des k. Hauses und des Auswärtigen an die Herren Persiani und Thouvenel: Britische Matrosen besetzten die griech. Handelsschiffe im Piräus und entführten sie nach Salamis; dieser Angriff auf das Privateigenthum und die Verluste, welche derselbe den lebendigsten Interessen Griechenlands zufügt, werden der Aufmerksamkeit empfohlen. Am andern Tage folgt eine neue Anzeige, daß eine Anzahl Bewaffneter ohne die geringste Achtung weder vor den Sanitätsvorschriften, noch vor der Unabhängigkeit des griechischen Bodens, zum Geleite britischer Matrosen an das Land geschickt worden sind (s. 2. Febr.).

— Der Maler Luigi Sabatelli, geb. zu Florenz 1772, † zu Mailand.

31. Publication der Verfassung des preussischen Staats. (Staats-Anzeiger vom 2. Februar 1850.) — Titel des Staatsgrundgesetzes: I. vom Staatsgebiete (Art. 1 u. 2); II. von den Rechten der Preußen (Art. 3 bis 42; Art. 40: Die Errichtung von Lehnen und die Stiftung von Familien-Fideicommissen ist untersagt. Die bestehenden Lehnen und Familien-Fideicommissen sollen durch gesetzliche Anordnung in freies Eigenthum umgestaltet werden. Auf Familien-Stiftungen finden diese Bestimmungen keine Anwendung); Titel III. vom Könige; IV. von den Ministern (Art. 60 u. 61); V. von den Kammern (Art. 65, Bestand der ersten Kammer, s. 26. Jan.; Art. 69 zweite Kammer); VI. von der richterlichen Gewalt (Art. 86 bis 97); VII. von den nicht zum Richterstande gehörigen Staatsbeamten (Art. 98); VIII. von den Finanzen (Art. 99 bis 104); IX. von den Gemeinden, Kreis-, Bezirks- und Provincial-Verbänden (Art. 105). Allgemeine Bestimmungen (Art. 106 bis 111); Uebergangs-Bestimmungen (Art. 112 bis 119).

— Eröffnung des britischen Parlaments durch den Lord-Kanzler im Namen der Königin. In der königl. Rede wird der Bemühungen gedacht, welchen die britische Regierung im Vereine mit der französischen sich unterzogen hat, um den russisch-österreichi-

schen Streitigkeiten mit der ottomanischen Pforte in gütlichem Ausgleiche abzuhelpen; der Verfügungen der nordamericanischen und schwedischen, wie der Versicherungen anderer Regierungen zur Erwiederung derjenigen Vortheile, welche fremde Schiffe in Folge der Aufhebung der Navigationsacte in brittischen Häfen genießen; der von Inhabern von Grund und Boden über die Aufhebung der Schutzzölle erhobenen Klagen gegenüber dem Nutzen, welchen die Zunahme des Genusses der nothwendigen Lebensbedürfnisse, Wohlfeilheit und Ueberfluß für die große Masse des Volkes haben. Ungekündigt werden die Voranschläge, Maßregeln für Irland, Maßregeln zur ferneren Beförderung der Gesundheitspflege 2c.

## F e b r u a r.

2. Der griechische Minister Londoß an die Herren Thouvenel und Persiany: Zwei Seeräuberschiffe hätten gegen ein griechisches, vom Piräus nach Chalkis segelndes Schiff Seeraub verübt; da die Regierung ihrer Mittel beraubt sey, bitte man, französische und russische Schiffe zur Verfolgung der Seeräuber zu bestimmen.

3. Ablehnende Antwort des brittischen Gesandten zu Athen auf eine Verwendung des russischen Gesandten daselbst zu Gunsten Griechenlands vom 1. d. M. (s. 26. Januar).

4. Die französische Regierung sendet Drouyn-de-Lhuys nach London, mit dem Auftrage, dem k. großbrit. Staatssecretair der auswärtigen Angelegenheiten das Erstaunen des französischen Cabinets über die von dem Gesandten Thomas Wyse und dem Admiral Parker unerwarteter Weise gegen Griechenland ergriffenen Maßregeln auszudrücken und zu hören, ob letztere ihren Instructionen gemäß verfahren hätten.

— Ueberschwemmungen am Rheine, im Maasthale 2c.

5. In Folge der Vereinbarung zwischen Lord Palmerston und dem französischen Gesandten bietet die



französische Regierung ihre Vermittelung zur Beilegung der griechischen Mißthelligkeiten an. (Die Note wird am 7. Febr. überreicht.) (S. 14. Mai.)

5. Ausbruch des Vesuvß, in der Richtung von Mauro di Ottajano, bis 12. Februar.

6. Beeidung der Verfassung durch S. M. den König von Preußen. „In der Form, sagt der König in seiner einleitenden Rede, in welcher das Verfassungswerk Ihnen vorgelegt wurde, ist es allerdings das Werk aufopfernder Treue von Männern, die diesen Thron gerettet haben, gegen die Meine Dankbarkeit nur mit dem Leben erlöschen wird; aber es wurde so in den Tagen, in welchen das Daseyn des Vaterlandes bedroht war. Es war das Werk des Augenblicks und trug den breiten Stempel seines Ursprungs. Die Frage ist gerechtfertigt, wie Ich, bei solcher Betrachtung, diesem Werke die Sanction geben könne. Daß ich es kann, verdanke ich Ihnen allein. Sie haben die bessernde Hand daran gelegt, Sie haben Bedenklichkeiten daraus entfernt, Gutes hineingetragen und mir durch Ihre treffliche Arbeit und durch die Annahme meiner letzten Vorschläge ein Pfand gegeben, daß Sie die vor der Sanction begonnene Arbeit auch nachher nicht lassen wollen. . . Sie müssen mir helfen und die Landtage nach Ihnen und die Treue Meines Volkes muß Mir helfen wider die, so die königlich verliehene Freiheit zum Deckel der Bosheit machen und dieselbe gegen ihre Urheber kehren, gegen die von Gott eingefetzte Obrigkeit. . . Mit einem Worte: seine Lebensbedingung ist die, daß Mir das Regieren mit diesem Gesetze möglich gemacht werde.“

— Note des k. preußischen Cabinets an den preuß. Gesandten in Kopenhagen in Bezug auf die Thronrede vom 10. Januar: Von einer Unterstützung irregeleiteter Unterthanen des Königs von Dänemark als solchen ist nie die Rede gewesen. Die Verpflichtung des deutschen Bundes und in seinem Auftrage Preußens, die Rechte Holsteins als Bundeslandes mit Einschluß seiner Beziehungen zu Schleswig zur Geltung zu bringen, kann nicht zweifelhaft seyn.

8. Der brittische Staatssecretair der auswärtigen Angelegenheiten zeigt dem brittischen Botschafter zu

Paris die Annahme der französischen Vermittelung an. Dem französischen Gesandten zu London wird die Zusage gegeben, man werde mit der ferneren Anwendung von Zwangsmaßregeln gegen Griechenland Anstand nehmen.

9. Note des Cardinal = Staatssecretairs Antonelli an den päpstlichen Geschäftsträger zu Turin, Marquis Spinola, gegen den den sardinischen Kammern vorgelegten Gesetzentwurf (Siccardi) zur Begrenzung der geistlichen Gerechtsame: Derselbe beraube, allen Verträgen und canonischen Rechten zuwider, die Geistlichkeit aller von jeher friedlich genossenen Gerechtsame, beeinträchtige das Asylrecht der Kirchen und die Autorität der Kirche und schmälere die dem Gottesdienst geweihten Tage; er nehme der Kirche die Befugnis, Eigenthum zu erwerben; feierliche Protestation (s. 8. und 18. April und 4. Mai).

10. Der brittische Gesandte zu Athen zeigt dem griechischen Minister der auswärt. Angelegenheiten an, daß er Befehl zur Besignahme der Inseln Cerri und Sapienza gegeben habe, und daß alle nicht-ionischen Unterthanen diese Eilande verlassen müßten. (S. 24. März.)

13. Beschluß des Verwaltungsrathes zu Berlin: Die im Vertrage vom 26. Mai 1849 vorgesehene Reichsversammlung wird auf den 20. März 1850 in die Stadt Erfurt einberufen. Der Reichsversammlung soll der Entwurf der Verfassung des deutschen Bundesstaates und des dazu gehörigen Wahlgesetzes zugleich mit den ferneren Vorlagen durch den Verwaltungsrath vorgelegt werden. Die Bevollmächtigten Bremens und Hamburgs stimmen der Unberaumung des Termins zu, bei, jedoch unter dem Vorbehalt, daß die Theilnahme an dem Beschluß wegen Einberufung des Reichstags und an den damit in Verbindung stehenden Verhandlungen, wie ausgänglich am Reichstage die Frage der Anwendbarkeit der Verfassung auf die Hansestädte nicht präjudicire, so lange Sachsen und Hannover nicht am Bundesstaate Theil nehmen.

— Die zweite preussische Kammer giebt ihre Zustimmung zur Einverleibung des noch nicht zu Deutsch-





denß zusammen zu wirken; und in selbem Augenblicke nahmen die brittischen Behörden isolirt zu Athen eine feindliche Haltung gegen das gemeinschaftlich beschützte Königreich ein, ohne sich in Einvernehmen mit dem Vertreter Rußlands zu setzen. Der Kaiser beauftragt seinen Gesandten zu London, der englischen Regierung ernste Vorstellungen zu machen. Die Aufnahme der Vorstellung wird ein helles Licht auf die Beschaffenheit der Beziehungen werfen, die Rußland fürderhin von England zu erwarten haben wird. Es handelt sich darum, zu wissen, ob England seine Ueberlegenheit zur See gebrauchen will, um sich fortan in eine Politik der Isolirung zu versehen, und jeder großen Macht die Befugniß einzuräumen, gegen die Schwachen keine andere Maßregel anzuerkennen, als ihren Willen, kein anderes Recht als materielle Gewalt.

20. Note des Grafen Nesselrode an Hrn v. Brunnow, nach Eingang der Nachricht, daß Lord Palmerston die Vermittelung Frankreichs angenommen habe: Man wolle den Mangel an Höflichkeit, über welchen man sich in der Note v. 19. zu beklagen gedrungen gefühlt, nicht länger im Auge behalten, und wünsche sich Glück dazu, wenn sich Frankreichs gute Dienste wirksam erwiesen. In Bezug auf die Territorialfrage (die Inseln Sapienza u. Cervi) wird Verwahrung eingelegt.

21. Note des k. hannöversischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den königl. Gesandten Grafen Rnyphausen zu Berlin: Der Beschluß des Verwaltungsrathes zu Berlin vom 18. Febr. (s. dort) löst die Beziehungen der königl. hannöversischen Regierung zu dem Vertrage vom 26. Mai 1849 und führt deren Verhältniß zu den Theilnehmern an diesem Beschlusse auf die Grundlage des deutschen Bundes zurück. (Verhandlung des Verwaltungsrathes am 1. März; s. 6. März.)

22. General Graf de Launay, Senator des Königreichs Sardinien, früher Präsident des Ministeriums, †.

23. Das kurfürstlich hessische Ministerium durch ein neues unter der Präsidentschaft Hassenpflugs ersetzt.

24. Die zum Islam übergetretenen Flüchtlinge — Bem, Tabaczynski, Kmety, Stein, Zarzynski, Woroz-

niecki, Grimm, Baretz u. — treten von Schumla die Reise nach Aleppo über Barna an (s. 15.).

24. Der brittische Bevollmächtigte Southern zeigt dem argentinischen Minister des Auswärtigen, Felipe Arana, an, daß die Insel Martin Garcia in Folge des Friedensvertrags vom 24. Nov. 1849 geräumt sey.

25. Ableben des Kaisers von China, Taufwang (Kuhm der Vernunft); sein Nachfolger ist sein vierter Sohn, ein Prinz von 19 Jahren, welcher den Thron unter dem Titel Szi-hing besteigt.

— Einführung der allgemeinen deutschen Wechselordnung in Oesterreich.

26. Schluß der am 7. August 1849 begonnenen Sitzung der preussischen Kammern.

— Verwaltungsrath in Berlin: zehn Additional-Artikel zu der Verfassung des Bundes vom 26. Mai 1849. 1. Artikel: der Name Union; Art. 3: die Union übt als politische Gesamtheit im deutschen Bunde alle diejenigen Rechte und Pflichten, welche den in ihr begriffenen Einzelstaaten bisher zugestanden und obgelegen haben; Art. 4: die Unionsgewalt vertritt den ganzen Bundesstaat auch den nicht zur Union gehörenden Staaten gegenüber; Art. 5: daß ihr zustehende Recht des Krieges und Friedens darf den außer der Union verbleibenden deutschen Staaten gegenüber nicht ausgeübt werden; Art. 6: Fürsten-Collegium: 5 Stimmen; Art. 7: Zahl der Mitglieder des Staatenhauses 120.

27. Eröffnung der Sitzung der mecklenburg-schwerinischen Abgeordneten-Kammer.

— Münchner Vertrag zwischen Bayern, Sachsen und Württemberg, die Grundzüge für die Revision der deutschen Bundesverfassung enthaltend. Bundesangelegenheiten (11 Punkte; u. A.): 1) völkerrechtliche Vertretung Deutschlands in seinen allgemeinen Verhältnissen zum Auslande, ohne Aufhebung des Gesandtschaftsrechts der einzelnen Staaten; 2) Entscheidung über Krieg und Frieden; 3) Oberleitung der bewaffneten Macht; 4) Erhaltung des Landfriedens; 5) Oberaufsicht über die gemeinsamen Zoll- und Handelsangelegenheiten u. Bundesorgane: Bundesregierung, Nationalvertretung und Bundesgericht. Die



Bundesregierung soll aus 7 von Oesterreich, Preußen, Bayern, Sachsen, Hannover, Württemberg und beiden Hessen ernannten Mitgliedern bestehen, Sitz zu Frankfurt a. M. Die Nationalvertretung soll 300 Mitglieder (100 Oesterreich, 100 Preußen, 100 das übrige Deutschland) zählen. Art. 19: Nach vollendeten Wahlen wird die Nationalvertretung einberufen und derselben das Bundesgrundgesetz zur Vereinbarung vorgelegt. Nach erfolgter Genehmigung werden die 8 Regierungen sofort gemeinschaftlich ihren Vorschlag zunächst an die k. k. österreichische und k. preussische Regierung gelangen lassen und der provis. Bundes-Commission Kenntniß geben (s. 13. März).

27. Erlaß des Fürsten zu Hohenzollern-Hechingen: Diener und Landesangehörige des Eides entlassen und an Preußen gewiesen (s. 7. Dec. 1849).

28. Antwort des k. preussischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten auf eine Note des kais. österreichischen Gesandten zu Berlin vom 7. Februar und die darin mitgetheilten Vorschläge zur Anbahnung der österreichisch-deutschen Zoll- und Handels-Einigung (s. 30. Dec. 1849): Die königl. Regierung ist bereit, zu einer immer engeren Verbindung der materiellen Interessen Oesterreichs und Deutschlands mitzuwirken; sie hält jedoch die Bundes-Central-Commission, weil sie nicht das Plenum der Bundesversammlung vertritt, nicht für berechtigt, eine Zoll-Conferenz aus allen deutschen Ländern zu berufen. Preußen ist nach Grundverträgen des Zollvereins ermächtigt, auf commercielle Verhandlungen Seitens des Zollvereins einzugehen; eben so Hannover Seitens des Steuervereins. Der Weg der Verständigung sey daher zwischen Oesterreich, dem Zollverein, dem Steuerverein und einer Vertretung der außer diesen Verbänden stehenden Staaten zu betreten. Preußen sey bereit, sey es mit Oesterreich allein, sey es mit ihm und den Vertretern der übrigen deutschen Zollgebiete und Staaten, in Berlin oder Wien, in Unterhandlung zu treten. Es acceptirt die in der Denkschrift aufgeführten Punkte: den zollfreien Austausch von Roherzeugnissen und Nahrungsstoffen, sowie inländischer Halbfabrikate, die Durchfuhr durch die deutschen Staaten nach Oesterreich



und umgekehrt, wechselseitige Erleichterung in der Grenzbewachung, Regelung der Flußschiffahrt und Ermäßigung der Flußzölle, Regelung der gemeinsamen Post-, Eisenbahn-, Telegraphen- und Dampfschiffahrtslinien. Verhandlungen über die verschiedenen Tarife scheinen im gegenwärtigen Augenblicke nicht von wahren Nutzen; Oesterreich wolle mit Grund seinen Tarif zunächst für die österreichischen Bedürfnisse berechnen, obwohl dabei die Verwandtschaft mit Deutschland suchend; Preußen sey durch die Ungewißheit über das handelspolitische Gebiet an einer Revision seiner Tarife gehindert worden; deshalb sey für jetzt das Ziel nicht zu erreichen. Die königl. Regierung werde aber auch ferner bewähren, daß es ihr Ernst sey, die Entwicklung der materiellen Wohlfahrt Deutschlands nach allen Kräften zu fördern.

28. Herzogl. anhalt-bernburgisches Patent wegen Verkündigung der Verfassung, nachdem die vorbehalten Revision der Verfassung vom 14. Dec. 1848 (s. die Chronik im Alm. v. 1850) beendigt und die letztere in Uebereinstimmung mit dem ersten ordentlichen Landtage endgültig festgestellt worden ist.

## M ä r z.

1. Der brittische Consul zu Athen, John Green, zeigt den Consuln der anderen Mächte an, daß die brittische Regierung, in der Hoffnung einer baldigen Befriedigung der aufgestellten Forderungen, dem Viceadmiral Parker die Einstellung der Zwangsmaßregeln auf angemessene Zeit anbefohlen habe, jedoch so, daß die jetzt in Beschlag genommenen griechischen Schiffe Unterpfand bleiben (s. 19. Febr. u. 25. April).

— Erneuerung des Aufstandes in der Krajina (Theil v. Bosnien, an der banal-karlstädter Grenze): Die Insurgenten besetzen die Festung Bihacs. (Ali Kedich, Führer der Insurgenten, am 10. in Bihacs.) (Vgl. 6. Juni 1849.)

2. Königl. preussisches Gesetz über die ohne Entschädigung aufzuhebenden Berechtigungen und die ablösbaren Reallasten und Dienste.

5. Eröffnung der Menai-Röhrenbrücke (Britannia Tunnel Bridge).

6. Eröffnung der großherzoglich-badischen Kammer durch den Großherzog: Niemals hat es mehr des klaren Blicks in den Organismus des Staatslebens und die Wechselwirkungen aller politischen und socialen Einrichtungen, niemals mehr der Selbstverleugnung und des festen Zusammenhaltens für das Wesentliche, was noth thut, bedurft, als in dieser Zeit, wo von den Feinden der Ordnung mit aller List und Kraft unablässig ein Vertilgungskrieg gegen die Grundlagen der Gesellschaft erhoben ist.

— Der königl. preussische Minister der auswärt. Angelegenheiten an den königl. hannöversischen Gesandten zu Berlin, Antwort auf dessen Schreiben vom 25. Febr. (s. 21. Februar): Preußen könne das Bündniß v. 26. Mai 1850 durch den Beschluß des Verwaltungsrathes vom 13. Febr. 1850 nicht für alterirt ansehen und muß solches allen Theilnehmern gegenüber zu Recht bestehend betrachten. Wünsche die hannöversische Regierung, die bundesfreundlichen und nachbarlichen Beziehungen ungetrübt zu erhalten, so wird dies durch ein entsprechendes Verfahren von ihrer Seite bedingt (s. 13. März).

7. Abstimmung der 2. sächsischen Kammer in der deutschen Verfassungsfrage: Man soll den Verwaltungsrath aufs Neue beschicken, bei der dem Reichstage zu machenden gemeinsamen Vorlage der Verfassung jeder Schmälerung durch den Entwurf vom 26. Mai 1849 Genehmigung versagen, Alles aufbieten, um Bayern und Württemberg zu einer Vereinbarung mit den Staaten des Bündnisses v. 26. Mai und zur Theilnahme am Reichstage zu vermögen, auch Anstrengung zur Bewirkung einer Union mit Oesterreich machen; dagegen wird der Antrag abgelehnt, die Wahlen zum Reichstage in Erfurt zu veranstalten zc.

11. Kreis-, Bezirks- und Provinzial-Ordnung für den preussischen Staat: Landrath, Regierungs-Präsident, Ober-Präsident; Kreisversammlungen (aus 15 bis 40 von den Gemeindevertretungen gewählten Kreis-Abgeordneten bestehend, die auf 6 Jahre gewählt und zu  $\frac{1}{3}$  jährlich erneuert werden) und Kreisauschuß (der



Landrath und 4 aus der Kreisversammlung durch sie gewählte Mitglieder); Bezirksrath (der Reg.-Präsident und 4 Bezirks-Deputirte, von der Provinzial-Versammlung auf 6 Jahre aus je 3 von den Kreis-Abgeordneten gewählten Candidaten gewählt); Provinzial-Versammlungen, deren Abgeordnete (für jeden Kreis 1, bei 60,000 Seelen 2, bei 50,000 mehr 1 mehr) durch die Kreisversammlungen auf 6 Jahre (mit 3jähriger Erneuerung) gewählt werden.

12. Königl. preussisches Gesetz über die Einverleibung der Fürstenthümer Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen in das Königreich; Besiznahme-Patent. (S. 5. April.)

13. Rundschreiben des k. preussischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an sämtliche königliche Gesandtschaften unter Mittheilung der Note vom 6. März: Der Gesandte zu Hannover sey aufgefordert, seinen dortigen Posten bis auf Weiteres zu verlassen.

— Antwort des kaiserl. österreichischen Cabinets auf die Collectiv-Note der drei Königreiche Bayern, Sachsen und Württemberg vom 27. Februar: Oesterreich erkennt vom Standpunkt des Rechts wie der Politik nicht nur die Zweckmäßigkeit, sondern auch die Ausführbarkeit der gemachten Vorschläge an und tritt denselben unter der Voraussetzung bei: 1) daß die Grundzüge bei der Ausarbeitung des Verfassungsentwurfs und bei der Vereinbarung über solchen in ihrer Wesenheit beibehalten werden; 2) daß die den Bundesorganen zuzugestehende gesetzgebende und vollziehende Gewalt auf die im ersten Artikel der Grundlagen bezeichneten Gegenstände beschränkt bleiben; 3) daß unter den im 9. §. Art. 1. erwähnten Rechten nicht die sogenannten Grundrechte verstanden seyen, und daß 4) Oesterreich die Möglichkeit geboten werde, sich dem Bunde mit dem gesammten Gebietsumfange des Kaiserreichs anzuschließen.

14. Die bremer Bürgerschaft beanstandet die Aufforderung des Senats zur Wahl eines Abgeordneten zum Staatenhause des erfurter Reichstags in Rücksicht des Rücktritts von Hannover. (Die Wahl am 16. März abermals beanstandet; der Senat ernennt

am 18. März den Senator Duckwitz zum Mitgliede des Staatenhauses.) (S. 26.)

15. Eröffnung der k. württembergischen Kammer der Abgeordneten. Thronrede: Für die rechte, für die dauerhafte Einigkeit unseres Gesamt-Waterlandes gibt es nur eine einzige politisch mögliche und praktisch durchführbare Verfassungsform, die föderative. Das Bündniß vom 26. Mai 1849 ist ein künstlicher Sonderbundversuch, auf den politischen Selbstmord der Gesammtheit berechnet, und eben deshalb in der Mitte von den drei größten Landmächten ohne Aussicht auf Bestand in den Tagen der Gefahr. In richtiger Würdigung der Gefahren sowohl im Innern als nach Außen habe ich mit den Regierungen von Bayern und Sachsen Verhandlungen zum Behuf einer Verständigung über den Entwurf einer das Gesamt-Waterland begreifenden Verfassung angeknüpft; sie haben jetzt ihren Zweck erreicht und die Regierung des Kaisers von Oesterreich hat sich mit den Resultaten einverstanden erklärt. Was in den Stürmen unserer Zeit allein Kraft, Dauer und Heil gewährt, ist die Wahrung des alten Rechts, das Festhalten am Positiven, am geschichtlich Vorhandenen; wir wollen keinen politischen Neubau, sondern die zeitgemäße Gestaltung des bisherigen Bundes. Gesetzentwürfe werden angekündigt und besonders werden die Vorschläge zur Bildung der beiden künftigen Kammern sorgfältiger Beachtung empfohlen. Der Census ist die allein zeitgemäße Grundlage einer jeden berathenden Versammlung. Fordern Sie von Mir keine Unmöglichkeiten, nichts, was mit den unwandelbar constitutiven Wahrheiten der Gesellschaft unvereinbar ist; ich würde es nicht bewilligen können. Ich werde nicht erlauben, daß die Anarchie das Steuer ergreift und die Umsturzpartei würde alsbald erfahren, daß sie in Württemberg weder Wurzel, noch Kraft, noch Anhang hat (S. 22.).

— Wahlen zu Paris zur Nationalversammlung: Carnot, Vidal, de Flotte, F. Foy, de la Hitte, Bonjean. (S. 29. April.)

Abg. — Vertagung der kurfürstlich hessischen Ständeversammlung.



15. Französisches Unterrichtsgesetz (Moniteur univ., 27 mars 1850): Oberster Rath: 4 Erzbischöfe oder Bischöfe, 1 reformirter, 1 lutherischer Geistlicher, 1 Israelit, 3 Staatsräthe, 3 Räte des Cassationshofes, 8 Mitglieder des Instituts, 8 vom Präsidenten aus dem Universitätsrath zc., incl. 3 von dem Präsidenten aus dem freien Unterricht gewählte Mitglieder. In jedem Departement eine Academie. Primair-Unterricht, unentgeltlich für Arme, durch Privatlehrer und Communalschulen, mit Werkschulen für Lehrlinge und Kinderschulen. Secundair-Privatschulen; Secundair-Staatschulen in Lyceen und Communalschulen. (Die Verhandlung über das Unterrichtsgesetz hat am 14. Januar begonnen; dasselbe wird am 15. März mit 399 gegen 237 Stimmen angenommen.)

20. Eröffnung des deutschen Parlaments zu Erfurt. Eröffnungsbotschaft: Kurze Darlegung des Verhältnisses der Bundesregierungen zu den außerhalb des Bundes gebliebenen, wie zu Hannover und Sachsen, gegen welche letzteren bei dem Bundes-Schiedsgerichte auf Erfüllung ihrer Bundespflichten Klage erhoben worden ist. Nachdem die Vertreter der verbündeten deutschen Länder berufen sind, um das Verfassungswerk durch Vereinbarung mit den Regierungen und unbeschadet des Bundesverhältnisses zu den übrigen deutschen Staaten zum Abschluß zu bringen, werden dem Reichstage der Verfassungsentwurf, ein Gesetzentwurf über die Wahlen der Abgeordneten zum Volkshause, die Gesetzentwürfe über Einrichtung und Thätigkeit des Reichsgerichtes und die Additional-Artikel (s. 26. Febr.) vorgelegt. — In der ersten Sitzung des Staatenhauses wird v. Auerwald zum Präsidenten gewählt.

21. Feierliche Aufrichtung des kaiserl. österreichischen Wappens am Gesandtschaftsgebäude zu Rom.

22. Note des königl. preussischen Ministers der auswärt. Angelegenheiten an den königl. württembergischen Gesandten zu Berlin, Frhrn v. Hügel: Die königl. preussische Regierung habe es in Betracht der von dem Könige von Württemberg in der Thronrede vom 15. d. M. gegen sie erhobenen Anschuldigungen ihrer Würde nicht für angemessen erachtet, den diplo-

matischen Verkehr fortzusetzen; der preussische Gesandte sey abberufen worden; man stelle dem königl. württembergischen Gesandten anheim, welche Schritte er für angemessen erachten werde.

24. Oesterreichische Denkschrift gegen die preussischen Militair-Conventionen: 1) Sie widerstreiten der Bundeskriegsverfassung, welche zu den organischen Einrichtungen des deutschen Bundes gehört (Art. X der Bundesacte vom 8. Juni 1815 und Art. 51 der wiener Schlußacte); 2) sie verstoßen gegen die am 9. April 1821 in einer Plenarsitzung der Bundesversammlung mit Stimmeneinhelligkeit angenommenen Bestimmungen; 3) sie widersprechen dem Grundprincip der gleichen Souverainetät aller Bundesglieder; halbsouveraine Fürsten können nicht Mitglieder des Bundes seyn; 4) die Rechte des Bundes sind durch sie verletzt; ebenso 5) die Rechte der einzelnen Bundesglieder, deren jedem das Recht zusteht, zu fordern, daß ohne ihre Zustimmung organische Bundeseinrichtungen nicht aufgehoben oder verändert werden (Artikel 13 der wiener Schlußacte); das oberste Bundesorgan, die Bundescentralcommission, wird durch sie in der Ausübung der übernommenen Verpflichtungen und der ihr zustehenden Rechte beeinträchtigt (§. 6 der Uebereinkunft vom 30. Sept. 1849).

25. Doppel-Volksversammlung, Conservative und Radicale, zu Münsingen im Canton Bern.

26. Die bremer Bürgerschaft genehmigt die vom Senat einseitig vorgenommene Wahl des Senators Duckwitz zum erfurter Staatenhause, wofern der Senat sich mit ihr dahin einigen würde, daß die Beschlüsse der erfurter Versammlung für Bremen nicht eher in Kraft treten sollten, als bis die vollständige Theilnahme Hannovers an dem Bündnisse wieder hergestellt sey (s. 14.).

28. Die Bundes-Central-Commission zu Frankfurt a. M. an das großherzoglich-schwerinische Staatsministerium, in Beziehung auf dessen Entgegnung vom 19. Januar: Die Einwendung auf den Erlaß der Bundes-Central-Commission vom 11. Januar wird nicht für begründet erachtet, sondern zur Wahl von Schiedsrichtern innerhalb 3 Wochen aufgefordert, wo



fern nicht mit den Reclamanten (s. 19. Oct. 1849) eine Vereinbarung getroffen werden würde. (S. 11., 19., 29. Januar und 4. April 1850.)

28. Der brittische Gen.-Adjutant, Gen.-Lieut. Sir John Macdonald †.

29. Nachdem der österreichische Internuntius sich überzeugt hat, daß eine Verständigung über einen Termin der Festhaltung der ungarischen Flüchtlinge mit der Pforte nicht thunlich sey, geht derselbe auf Grundlage der Staatsverträge (18. Art. des belgrader Friedens), auf das großherrliche Handschreiben v. 14. Sept. 1849, und das Uebereinkommen mit Hrn. Musurus (s. 5. Nov. 1849) zurück, sich die Berufung auf diese Stipulationen vorbehaltend. (S. 6. April.)

— Die Mitglieder des mecklenburg-schwerinischen Ministeriums, v. Lügow u., bitten um ihre Entlassung. (S. 4. April.)

30. Der spanische Minister der auswärt. Angelegenheiten, Don Pedro Pidal, an Viscount Palmerston, in Beziehung auf die Unterbrechung der diplomatischen Verhältnisse vom 17. Mai 1848: Die königl. spanische Regierung bedauert und beklagt dieses Ereigniß; sie erklärt, daß nicht der Schein einer Absicht obgewaltet habe, Großbritannien zu beleidigen oder seine Würde zu verletzen. Wolle das Cabinet zu London die früheren diplomatischen Beziehungen wieder anknüpfen, so sey Spanien bereit, jeden Gesandten zu empfangen. (S. 23. April.)

— Großherrlicher Ferman an den Generalgouverneur von Aegypten: 1) Wie in Konstantinopel und einigen großen Städten des Reichs, so mögen auch in Cairo und Alexandria gemischte Handelstribunale, 2) nach dem Vorbilde des Gerichtshofs (Zaptie) zu Konstantinopel, in beiden genannten Städten Gerichtshöfe errichtet werden, vor welchen die des Mordes, Diebstahls und ähnlicher gegen Unterthanen des Reichs verübten Verbrechen angeklagten Fremden, so wie die ähnlicher Verbrechen gegen Unterthanen befreundeter Mächte angeklagten Unterthanen der hohen Pforte zu verhören und abzuurtheilen sind; Bastonade, Anwendung der Peitsche und alle Arten von Torturen sind absolut untersagt.

31. John C. Calhoun, im J. 1845 Staatssecretair, Senator von Südcarolina, zu Washington, †.

## A p r i l.

3. Erdbeben zu Smyrna.

4. Mecklenburg = Schwerin (s. 28. März): Die Linke der Abgeordneten = Kammer beantragt, sich nicht durch ein bereits abgetretenes Ministerium vertagen zu lassen. Der Staatsminister von Lübow theilt die Note der Bundes = Central = Commission vom 28. März, den Entschluß des Großherzogs, ihr Folge zu geben, und die Notiz von dem Entlassungsgesuche des Ministeriums mit. Vertagung der Abgeordneten = Kammer auf 3 Monate. Der Präsident der Abgeordn. = Kammer schließt die Sitzung, beraumt aber die nächste Sitzung auf den andern Tag, 12 Uhr, an. (S. 23. Juli 1849.)

— Papst Pius IX. Abreise von Portici nach Caserta (s. 12.).

5. Abtretung des Fürstenth. Hohenz. = Sigmaringen an die Krone Preußen. In seiner Rede erklärt der Fürst: „Nicht weil ihm die Erfüllung der Forderungen der Neuzeit zu schwer falle, oder weil die anarchischen Bestrebungen ihm die Last des Regiments unerträglich machten, entsage er der Regierung, sondern weil er zur Beförderung der Einheit Deutschlands einen Schritt vorwärts thun wolle. Er schildert dann den glücklichen Zustand des Landes und den Undank, mit welchem seit dem März 1848 der väterlichen Regierung vergolten worden sey. Die Neuzeit habe die Existenz der kleinen Staaten erschüttert, das patriarchalische Verhältniß zwischen Fürst und Volk vernichtet; der Fürst soll ein willenloses Werkzeug der Volkslaunen seyn, nicht mehr freiwillig gewähren, sondern es soll ihm genommen werden. Wo die Presse fast nur der Tummelplatz niedriger Gemeinheit und socialistischen Schmutzes ist, wo das Institut der Geschwornen nur die Garantie für die Straflosigkeit gemeiner Verläumder und Aufwiegler seyn soll, wo die Volkswehr zur Leibgarde hirnverbrannter Revolutionaire wird, da kann von aufrich-



tiger, freudiger Pflege der Ideen der Neuzeit nicht mehr die Rede seyn. Ich aber kann es nicht für meine Aufgabe erkennen, fortan der Bändiger der Uebergriffe anarchischer Bestrebungen zu seyn; eine mächtige Hand muß die Zügel meiner Regierung ergreifen, wenn Volksglück hier heimisch werden soll. . . . Soll der heißeste Wunsch meines Herzens erfüllt, der Traum der Einheit Deutschlands Wirklichkeit werden, so darf kein Opfer zu groß seyn; ich lege hiermit das größte, welches ich bringen kann, auf den Altar des Vaterlandes nieder." Von preussischer Seite übernimmt der Bevollmächtigte, Regier.-Präsident Frhr v. Spiegel-Borlinghausen, das Land. Das preussische Besignahme-Patent ist vom 12. März 1850.

5. Eröffnung des eidgenössischen Nationalraths.

6. Der diplomatische Verkehr Oesterreichs mit der Pforte wieder hergestellt, nachdem die österreich. Note vom 29. März im befriedigenden Sinne von der letzteren beantwortet ist. (S. 24. August u. 17. Sept. 1849.)

— Postvertrag zwischen Oesterreich und Preußen, in der Absicht seiner Ausdehnung auf sämtliche deutsche Staaten. Die Portotaxe für den einfachen Brief (bis zu 1 Loth) bis 10 Meilen 3, bis 20 Meilen 6, über 20 Meilen 9 Kreuzer.

8. Der turiner Senat nimmt das Gesetz (Siccardi's) über den Clerus an; der König sanctionirt es. Das Gesetz selbst ist vom 9. datirt. Es weist alle Rechtsfachen zwischen Laien und Geistlichen wie zwischen Geistlichen der bürgerlichen Gesetzgebung zu, unerwirft die Geistlichen den peinlichen Gesetzen, wie sie für alle anderen Staatsbürger bestehen, und der Befrafung durch die weltlichen Gerichte, wobei geistliche Strafen der kirchlichen Behörde verbleiben, hebt den Kirchenschuß in Kirchen geflüchteter Verbrecher auf und erheißt einen Gesetzentwurf über die Regelung der Eheverträge in ihrer Beziehung zum bürgerlichen Gesetze. (S. 9. Febr. u. 18. April.)

— Uebergabe des Fürstenthums Hohenzollern-Neuchâten an Preußen. (S. 27. Febr. u. 5. April.)

10. Nachdem der k. preuß. Generalmajor v. Bonin den Oberbefehl der schleswig-holsteinischen Armee nie-

vergelegt hat, überträgt ihn die Statthalterschaft dem k. preuß. pensionirten Generallieut. v. Willisen.

11. Die Königin Marie von Georgien, Gemahlin des letzten Königs Georgs XIII. von Georgien, geb. zu Tiflis 7. Nov. 1769, † in Moskau.

12. Rückkehr Pius IX. nach Rom. (S. 24. Nov. 1848.)

— Ein Aufstand auf Samos durch Mustafa Pascha in den drei Tagen bis zum 15. bewältigt.

13. Das erfurter Volkshaus nimmt die Verfassung mit 125 gegen 89 Stimmen „en bloc“ an; dann die Additional-Artikel, dann die Ermächtigung des Unions-Vorstandes zu Vereinbarungen mit den Hansestädten. Es wird ferner beschlossen, dem Verwaltungsrathe der verbündeten Regierungen vorzuschlagen: in dem Entwurfe der Verfassung, des Wahlgesezes und der Additional-Artikel Paragraphen zu ändern, wie solche Aenderungen bei den nachfolgenden Berathungen des Reichstags für dienlich werden erachtet werden. (Das Staatenhaus ertheilt den drei Vorlagen gleichfalls mit 62 gegen 29 Stimmen am 17. April unbedingte Zustimmung.)

— Note der kurhessischen Regierung an den Geschäftsträger am k. preuß. Hofe, Frhrn v. Dörnberg: Nach dem Scheitern der ersten Einigungsversuche gereichte der kurfürstlichen Regierung der Abschluß des Bündnisses vom 26. Mai 1849 zur größten Befriedigung, was sie durch ihren Zutritt am 6. August be-  
thätigte. Seitdem ist die im Art. 4 des Bündnisses übernommene Verpflichtung, eine Verfassung für das ganze Bundesgebiet, außerhalb Oesterreich, zu geben, unausführbar geworden; die kurfürstl. Regierung hat demungeachtet auf dem betretenen Wege beharrlich vor-  
schreiten zu müssen geglaubt, so lange von keiner an-  
dern Seite positive Vorschläge zu einer umfassenden Revision der deutschen Bundesverfassung gemacht worden sind. Die kurfürstliche Regierung kann nicht zweifelhaft seyn, daß sie sich der selbstständigen Mitwirkung zu dieser Revision nicht entziehen dürfe, da überder  
der Schlußsatz des 1. Art. des Bündnisses v. 26. Mai „sämmlichen Gliedern des deutschen Bundes alle an diesem hervorgehenden Rechte und die diesen Rechte entsprechenden Verpflichtungen ausdrücklich vorbehält.“



Solche Vorschläge zu einer Revision der Bundesverfassung sind am 27. Februar (s. dort) gemacht worden und Oesterreichs Beitritt ist am 18. März erfolgt. Kurhessen ist zur Berathung darüber aufgefordert worden; diese Berathung steht unter einem dreifachen Gesichtspunkte: Sie ist 1) nicht als eine innere Angelegenheit der Union aufzufassen, und es unterliegt keinem Zweifel, daß jene Berathung nicht von den nur hierzu bestimmten Organen derselben gepflogen werden kann; eine solche Form der Verhandlung (durch den Verwaltungsrath) lehnt die kurfürstl. Regierung ab. Erscheint es aber rathsam, zu gleicher Zeit, während in Erfurt getagt wird, desfallsige Verhandlungen vorzunehmen? Nein. Oder wäre der Abschluß des erfurter Verfassungswerks abzuwarten? Man glaubt, keineswegs. Wollte die Union schon jetzt ihre Verfassung einseitig abschließen, so würde sie sich die Möglichkeit des Eingehens auf Gestaltungen der politischen Zukunft Deutschlands verschließen. Die kurfürstliche Regierung beantragt daher die Vertagung des erfurter Parlaments, damit die Verhandlungen über die münchener Uebereinkunft wirksam beginnen können. Sollte das Ziel zum wahren Wohle Deutschlands auf diesem Wege der Verhandlung über die Vorschläge vom 27. Februar nicht erreicht werden, so werde mit dem Bewußtseyn erfüllter Pflicht zu den begonnenen Verhandlungen in Erfurt zurückgekehrt.

14. Nachdem die brittische Regierung von Toscana eine Entschädigung für die von einigen in Livorno wohnhaften Engländern erlittenen Verluste verlangt hat, überschickt die österreichische Regierung dem Baron Keller zu London die Instruction: Die Gründe geltend zu machen, aus welchen die toscanische die Forderungen der britt. Regierung abweist. Dem russischen Cabinet wird diese Instruction unter der Bitte um ihre Unterstützung mitgetheilt. (S. 8. Mai.)

— Erdbeben in Ragusa und Umgegend, besonders Stagno (Dalmatien). (In Stagno vom 19. bis zum 29. 63 Erderschütterungen; am 29. stürzen fast alle Gebäude.)

15. Königl. preuß. Ermächtigung zur Aufnahme einer Anleihe von 18 Mill. Thalern auf den Bericht

des Staatsministeriums: Obgleich die Beziehungen Preußens zu den auswärtigen Mächten in dem gegenwärtigen Augenblicke zu der Befürchtung eines Kriegs keine Veranlassung geben, so können doch die mehrfachen Verwickelungen der deutschen und auswärtigen Politik zu Maßregeln führen, welche kriegerische Rüstungen und militairische Operation von Seiten Preußens unvermeidlich machen würden.

15. Neues mecklenb.-schwerinisches Ministerium: Graf v. Bülow 2c.

16. Bruch der Kettenbrücke über die Maine bei Ungerß; 219 Soldaten kommen um.

17. Vertragssentwurf, welchen Preußen in einer Conferenz mit den dänischen Bevollmächtigten vorge schlagen und welchen General v. Below nach Kopenhagen gebracht hat: Art. 1) Frieden, Freundschaft und gutes Einvernehmen zwischen dem Könige v. Preußen und dem Könige von Dänemark; 2) alle Beziehungen, welche zwischen Deutschland und Dänemark bestanden haben, sollen wieder hergestellt werden; bei solchen Fragen, die der gegenwärtige Tractat nicht erledigt, soll deren Stand vor dem Kriege als Ausgangspunkt angenommen werden; 3) die contrahirenden Theile behalten sich alle Rechte und Ansprüche vor, welche ihnen gegenseitig auf Schleswig und Holstein zustehen; was Deutschland betrifft, so umfaßt dieses Alles, was der deutsche Bund anerkannt hat und was besonders durch dessen Beschlüsse vom 17. Sept. 1846 anerkannt worden ist; 4) der König von Preußen wird seine guten Dienste verwenden, um den Beitritt der übrigen Staaten des deutschen Bundes zu bewirken.

— Der brittische Gesandte zu Stockholm, Sir Thomas Cartwright, † daselbst.

18. Kaiserl. österreich. Entschließung: Es steht den Bischöfen wie jedem Katholiken frei, sich in geistlichen Angelegenheiten an den Papst zu wenden und die Entscheidungen desselben zu empfangen. Den Bischöfen steht es frei, in Gegenständen ihrer Amtsgewalt und innerhalb deren Grenzen an ihren Clerus und ihre Gemeinden zu verfügen, jedoch haben sie, in so fern ihre Erlasse äußere Wirkungen nach sich ziehen, den Regierungsbehörden, in deren Bereiche die Kund-



machung und Anwendung erfolgen soll, Abschriften mitzutheilen. Kirchenstrafen, die auf bürgerliche Rechte keine Rückwirkung üben, sind zulässig. Befugniß der Kirchengewalt, Solche, die Kirchenämter nicht übernommenen Verpflichtung gemäß verwalten, zu suspendiren oder abzusetzen.

18. Hirtenbrief des Erzbischofs von Turin mit Vorschriften über das Verhalten der Geistlichkeit gegenüber dem siccardi'schen Gesetze. (S. 9. Februar, 8. April und 4. Mai.)

— Schreiben der vier Bischöfe zu Köln, Trier, Paderborn und Münster an den kgl. preuß. Minister der geistlichen Angelegenheiten, den Eid der katholischen Geistlichen auf die Verfassung betreffend. Sie haben den Geistlichen angewiesen, vor Ableistung des Eides auszusprechen, daß der neue Eid die Rechte der Kirche und die Verpflichtung gegen sie nicht beeinträchtigen könne (s. 25.).

20. Denkschrift der schleswig-holsteinischen Statthalterschaft über die naturgemäße und zweckmäßigste Erledigung des Streites zwischen Dänemark und den Herzogthümern: Auf der einen Seite lag die Veranlassung des Krieges in der von einer Partei des dänischen Volks erstrebt und endlich decretirten Einverleibung Schleswigs in Dänemark; auf der andern Seite wurde die Aufnahme Schleswigs in den deutschen Bund ein Ziel der schleswig-holsteinischen Bewegung und dieses Streben durch den Beschluß der deutschen Bundesversammlung vom 12. April 1848 bestärkt. Da nun als Hauptgrund der Dänen, den Herzogthümern ihre bisherige Verbindung im Jahre 1848 nicht länger zuzugestehen, das Streben der deutschen Nation nach größerer Einigung angegeben ward, eine entsprechende Reichsverfassung aber nicht zu Stande gekommen ist, so hat Dänemark nicht mehr zu befürchten, Schleswig werde durch Aufrechthaltung der Verbindung mit Holstein zu weit in das politische Leben Deutschlands hineingezogen werden. Von Seiten der Herzogthümer wird auf die Aufnahme Schleswigs in Deutschland nicht mehr bestanden, sobald man in Dänemark darauf erachtet, die Trennung der Herzogthümer erzwingen zu wollen. Man möge auf den Zustand vor dem März

1848 zurückkommen, so weit dieß bei den in Dänemark eingetretenen Veränderungen, so wie bei dem historischen Recht der Herzogthümer auf gemeinsame Verwaltung, Gesetzgebung und Verwaltung möglich ist. Dänemark sey durch das Grundgesetz vom 5. Juni 1849 aus einem absoluten ein constitutioneller Staat geworden, mit Letzterem aber die frühere Vermischung verschiedener Verwaltungszweige für das Königreich und die Herzogthümer, wie vor 1848, nicht thunlich, ohne daß die Herzogthümer in völlige Abhängigkeit verfielen. Die Herzogthümer müßten aus ihren getrennten Provinzialständerversammlungen zu einer gemeinschaftlichen Landesversammlung übergehen. In einer Note an Hrn. Bunsen vom 23. Juni 1848 habe Lord Palmerston ein gleiches Friedensproject aufgestellt, Schleswig nemlich ungetheilt mit Holstein verbunden zu lassen, ohne Aufnahme in das deutsche Reich und ohne constitutionelle Verbindung mit Dänemark. Die gegenwärtig in Kopenhagen befindlichen Abgesandten haben die Aufgabe, eine Verständigung der Herzogthümer mit ihrem Landesherrn auf diesem Wege herbeizuführen; und es werde für die Beilegung des Streits förderlich seyn, wenn dieser Versuch von Seiten der Mächte, welche sich für Erhaltung der Ruhe und des Friedens interessiren, kräftige Unterstützung fände. (S. 27. Dec. 1849.)

22. Note des franzöf. Bevollmächtigten, L. Groß, zu Athen an den griechischen Minister des Aeußern, Londoß: Er befinde sich in der Nothwendigkeit, neue Instruktionen seiner Regierung zu erwarten, und werde sich jeder amtlichen Thätigkeit bei den Fragen, welche die Anwendung der Dienste Frankreichs erheischen könnten, enthalten. Der Bitte, den Status quo bis zur Ankunft der Entschließung der englischen Regierung aufrecht zu erhalten, habe der brittische Gesandte Thomas Wyse nicht entsprochen; derselbe habe erwiedert, der Vice-Admiral Parker werde die nothwendigen Maßregeln ergreifen, um die von der brittischen Regierung verlangte Genugthuung zu erhalten (s. 25.).

— Uebereinkunft zwischen Oesterreich u. Toscana: Das österreichische, zur Zeit in Toscana stehende Truppen-corps soll 10,000 M. stark seyn, bis ein gemein-



schafftliches Uebereinkommen es in andrer Stärke bestimmt hat; Gold und Montirung bezahlt Oesterreich, Naturalverpflegung Toscana. (Wiener Zeitung vom 1. Juni 1850.)

23. Antwort des Lords Palmerston auf das Schreiben des k. spanischen Ministers der auswärt. Angelegenheiten v. 30. März: Das brittische Cabinet, nicht minder als das spanische nach der Wiederherstellung der freundschaftlichen Beziehungen verlangend, nehme jene Eröffnung in demselben Geiste der Versöhnung auf, in welchen sie geschrieben sey; da Sir Henry Bulwer dormalen in einem anderen Geschäfte thätig sey, werde S. Maj. die Königin einen andern Gesandten wählen; einen von Spanien ernannten Gesandten werde man mit Herzlichkeit empfangen.

25. Abstimmung des erfurter Volkshauses: Der Antrag, „der Reichsgesetzgebung bleibt es überlassen, über die leitenden Grundsätze, nach denen die Volksvertretungen der einzelnen deutschen Staaten zu wählen sind, Bestimmungen zu treffen,“ wird mit 138 gegen 69 Stimmen angenommen.

— Das kgl. preuß. Ministerium der geistlichen u. Angelegenheiten hält es für unbedenklich, daß die katholischen Geistlichen sich in der von den vier Bischöfen angedeuteten Weise (s. 18.) erklären.

— Vertrag zwischen Bayern und Württemberg wegen Erbauung der augsburg-ulmer Eisenbahn.

— Der eidgenössische Nationalrath tritt dem vom Ständerath gefaßten Beschlusse bei, den französischen Münzfuß in der Schweiz einzuführen. Die Münzsorten sind: 5=, 1= und  $\frac{1}{2}$ =Frankenstücke in Silber; das 20=, 10= und 5= Rappenstück in Billon; das 2= und 1= Rappenstück in Kupfer.

— Die Britten beginnen mit neuen Zwangsmaßregeln gegen die griechische Regierung, indem sämtliche Schiffe unter griechischer Flagge mit Embargo belegt werden. (S. 1. März.)

26. Die griechische Regierung sieht sich in Betracht der unberechenbaren-Folgen der Gewaltthaten Englands genöthigt, dem Ultimatum des englischen Gesandten Th. Wyse zu entsprechen (s. 29.). Diese Bedingungen sind: Zahlung von 180,068 Drachmen. 49





Banknoten-Umlauf, Errichtung von Filial-Banken etc., Reform des Münzwesens, Zurückziehung alles Staats-Papiergeldes, Ausgabe von Reichsschatzscheinen ohne Zwangscours, Zurückziehung aller Banknoten unter 10 fl.

28. Nachdem Dr. Smetana, Professor der Philosophie zu Prag, zur protestantischen Kirche übergetreten ist, spricht die katholische den Kirchenbann über ihn aus.

— Der k. preuß. General-Lieutenant, General-Adjutant und Commandeur der 5. Division, auch vor- malige Gesandte zu Wien und Minister der auswärt. Angelegenheiten, Frhr von Caniz und Dallwig, †.

29. Die Sitzungen des erfurter Parlaments durch den Verwaltungsrath geschlossen.

— Die brittische Gesandtschaft bei dem Könige von Griechenland nimmt wieder ihren Sitz zu Athen. Eine Regierungs-Commission begibt sich nach Salamis, um den Schaden der mit Embargo belegt gewesenen Schiffe zu erheben. (S. 4. Mai.)

— Wahl Eugen Sue's zur franzöf. gesetzgebenden Versammlung. (S. 15. März.)

---

## M a i.

3. Antwort des königl. preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten auf die kaiserl. österreich. Circular-Depesche vom 26. April: Die königl. Regierung hat behufs der Ordnung eines neuen provisorischen Zustandes diejenigen Vorschläge gemacht, welche ihr die zweckmäßigsten schienen; sie lehnt jede Verantwortlichkeit ab, wenn durch deren Nichtannahme eine beklagenswerthe Zögerung eingetreten ist. Thatsachen sind, außer den Ereignissen und Bundesbeschlüssen des Jahres 1848, die österreichische Gesamt-Verfassung vom 4. März 1849 und Oesterreichs Forderung, das Bundesverhältniß auf seine Gesamt-Monarchie aus-zudehnen, und andererseits die engere Verbindung, in welche eine bedeutende Zahl deutscher Staaten in das Bündniß vom 26. Mai 1849 getreten sind. Ueber den

von der kaiserl. Regierung vorgeschlagenen Congreß zu Frankfurt a. M. wird sich die königl. Regierung mit ihren Verbündeten, die zu diesem Ende nach Berlin eingeladen sind, berathen. Von vorn herein wird jedoch dagegen protestirt, daß in der Depesche des kais. Cabinets auf die Art. V und VI der Bundesacte Bezug genommen wird, und daß ein solcher Congreß daß auf Grund der früheren Präsidial-Befugnisse Oesterreichs zusammenberufene Plenum der früheren Bundes-Versammlung darstelle; diese Bundes-Versammlung ist durch rechtskräftige Beschlüsse aufgelöst und damit sind die früheren Präsidial-Befugnisse erloschen. Die Aufforderung zum Congreß kann man lediglich als eine Einladung ansehen; eine Präclusion oder sonstige nachtheilige Folge kann diejenige Regierung nicht treffen, die sich nicht betheiligen möchte; die bei der frankfurter Conferenz Erscheinenden werden allein und ausschließlich nur für sich Einrichtungen vereinbaren, keineswegs im Namen des Bundes (s. 16.).

3. Note des Grafen Nesselrode an den kais. russischen Gesandten zu London in Beziehung auf die Forderung Großbritanniens an Toscana (s. 14. April): Abweisung des Principß, als ob englischen Unterthanen selbst in Fällen Entschädigung gebühre, wo sie Landeskindern nicht zustehe. Wenn Reclamationen, wie die an Neapel und Toscana gerichteten, durch Gewalt unterstützt werden könnten, werde man sich bemüßigt sehen, auf eine sehr bestimmte Weise die Bedingungen festzustellen, unter denen in Zukunft den brittischen Unterthanen der Aufenthalt bewilligt werden würde.

4. Der Erzbischof Franzoni von Turin wird festgenommen und auf die Citabelle gebracht. (S. 9. Febr. und 18. April.)

— Die brittische Flotte verläßt Salamis; im Piräus bleiben nur 2 Kriegsschiffe zurück. (S. 29. April.)

5. Antwort des k. bayerischen Ministers der auswärtigen Angelegenheiten auf die österreichische Note vom 26. April: 1) Die bayerische Regierung theilt die Ueberzeugung, es sey unabweisliches Bedürfniß, so schnell als möglich ein, wenn auch nur provisorisches,



Centralorgan für den deutschen Bund zu schaffen. Die Zeitverhältnisse machen eine Entwicklung und Ausbildung der Bundesacte (s. Art. IV der wiener Schlußacte vom 5. Mai 1820) dringend nöthig und das gesetzliche Organ hierzu ist das Plenum der Bundesversammlung, in welcher Oesterreich (Art. V) den Vorsitz hat. Oesterreich hat ein unzweifelhaftes Recht geübt, als es die Bundesglieder eingeladen, und Bayern wird einen Bevollmächtigten senden, nicht nur um über die Bildung eines provis. Centralorgans, sondern auch über die definitive Revision der Bundesverfassung zu berathen. 2) Einer unbestimmten Verlängerung des Interims vermag Bayern nicht zuzustimmen; die Verwaltung des Bundesvermögens haben Oesterreich und Preußen vorerst fortzuführen.

7. Kaiserlich österreich. Patent: Grundgesetz für die kroatisch-slavonische und banatisch-serbische Militairgrenze. (Wiener Zeitg. vom 27. Juni 1850.)

8. Der franzöf. Minister des Innern, Baroche, legt auf dem Bureau der gesetzgebenden Versammlung einen (vom 8. März datirten) Gesetzentwurf zur Abänderung des Wahlgesetzes vom 15. März 1849 nieder; die Dringlichkeit der Berathung wird anerkannt. Das Gesetz verlangt für die Ausübung des Wahlrechts (anstatt sechsmonatlicher) dreijährige Dauer des Aufenthalts, Nachweisung desselben durch die Personalsteuerliste oder durch Erklärung der Eltern oder der Meister und Lohnherren, oder durch Anstellung im Staatsdienste oder durch active Dienstzeit in der Land- und Seemacht; es verlangt ferner den Ausschluß von der Wahlberechtigung (nächst den bereits ausgesprochenen Kategorien) abgesetzter Beamten, wegen Bettelns und Bagabundirens Bestrafter, ingl. (fünf Jahre hindurch) wegen Aufruhr, Beleidigung der Behörden, Zusammenrottung und Klubreden Verurtheilter; es setzt für die zu Wählenden, anstatt  $\frac{1}{8}$  der im Departement eingeschriebenen Wähler,  $\frac{1}{4}$  und die absolute Majorität der Stimmenden voraus; Ersatzwahlen sollen erst binnen 6 Monaten (anstatt 40 Tagen) angeordnet zu werden brauchen (Moniteur universel du 9 mai). (S. 31. Mai.)

— Das Sechziger-Collegium der freien Hansestadt Hamburg nimmt den Verfassungs-Entwurf der

Neuner-Commission an; derselbe soll am 23. der Bürgerschaft vorgelegt werden. Abänderungen sind beliebt 1) bei der Wahl des Senats, 2) den allgemeinen Wahlen zur Bürgerschaft und 3) der Zusammensetzung der Bürgerschaft.

8. Eine Expedition von 6 bis 8000 Mann, unter General Lopez, segelt von New-Orleans gegen Cuba; die Isla de Pinos, auf der Südwestseite von Cuba, ist zum Sammelplatz bestimmt.

9. Der Physiker Gay-Lussac, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, † zu Paris in seiner Wohnung im Jardin des plantes zu Paris.

10. Erste Zusammenkunft des Königs v. Preußen mit den auf seine Einladung gekommenen Mitgliedern des engeren Bundes: dem Kurfürsten von Hessen, dem Großherzoge von Baden, dem Großherzoge von Oldenburg, dem Großherzoge von Sachsen-Weimar, dem Herzoge von Braunschweig, den Herzögen von S. Coburg-Gotha, Altenburg und Meiningen, dem Herzoge von Anhalt-Desau, den Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen u. Rudolstadt, den Fürsten von Reuß-Greiz und Reuß-Schleiz, und den Vertretern der freien Städte; außerdem fanden sich die Fürstin v. Waldeck, der Erbgroßherzog von Mecklenburg-Strelitz und der Erbprinz zu Lippe-Schaumburg ein (s. 16. Mai). Der König dankt dem Herzoge von Gotha, daß er zuerst den Gedanken einer Zusammenkunft der unierten deutschen Fürsten angeregt habe. Wenn die anwesenden Fürsten die erste Frage, ob sie an der Union festhalten wollten, bejahen würden, so werde er auf der betretenen Bahn vorwärts gehen; eine spätere Zusammenkunft würde die formelle Ausbildung der Union zu berathen haben. Der König wünscht, daß die Anwesenden sich über eine Beschickung des von Oesterreich nach Frankfurt berufenen Congresses und über gemeinschaftliche Schritte einigen möchten; zwar könne er diesem Congress den Charakter einer Bundes-Plenarversammlung nicht zugestehen, aber er wünsche, daß man der Einladung Oesterreichs folgen möge, weil es jedem deutschen Fürsten unverwehrt bleibe, andere deutsche Regierungen zu gemeinsamen Berathungen einzuladen, und wie er selbst Neigung gehabt, der Ein-



ladung des Herzogs von Gotha zu folgen. Daß die Fürsten selbst hier erschienen, ohne die Angelegenheit des gemeinsamen Vaterlandes lediglich der Berathung ihrer Råthe zu überlassen, sey ihm die Vorbedeutung für einen segensreichen Erfolg.

10. Eröffnung des Congresses der deutschen Bundesstaaten zu Frankfurt a. M. durch den österr. Bevollmächtigten, Geheimerath und außerordentl. Gesandten am k. bayerischen Hofe, Grafen Friedrich von Thun-Hohenstein; als Bevollmächtigte sind ernannt: für Oesterreich — Graf Thun; für Sachsen — v. Zeschau; für Hannover — Leg.-Rath Detmold; für Württemberg — G. Leg.-Rath v. Reinhard; für Bayern — Gen.-Major v. Eylander; für Luxemburg — Staatsrath v. Scherff; für Hessen-Homburg — Geh.-Rath Frhr v. Holzhausen.

11. Verwahrung württembergischer Standesherrn (Fürst zu Thurn und Taxis, Dettingen-Wallerstein, Waldbott-Bassenheim, Dettingen-Spielberg, Nechberg, Quadt-Töny, Königsegg-Aulendorf, Waldburg-Wolfegg-Waldsee, Pückler-Limburg, Fürst zu Fürstenberg, Hohenlohe-Langenburg, incl. Hohenlohe-Bartenstein und Sartberg, Hohenlohe Kirchberg, Graf v. Reipperg) gegen jedes ihren garantirten Rechtszustand verletzende Verfahren — insbesondere in Bezug auf ihre Ausschließung aus der ersten Kammer.

14. Der Minister der auswärt. Angelegenheiten Frankreichs, General La Hitte, an den franzöf. Gesandten zu London, Drouyn de Lhuys: Man war überein gekommen, daß die von England gegen Griechenland angewendeten Zwangsmaßregeln während der Zeit der Vermittelung aufgehoben würden; würde eine Ungleichung vom franzöf. Vermittler für annehmbar erachtet, vom brittischen Unterhändler verworfen werden, so solle letzterer nach London berichten, bevor Gewalt wieder anzuwenden. Als ein Vertrags-Entwurf jetzt direct verhandelt und definitiv abgeschlossen und auf dem Punkte gewesen, nach Athen zu gelangen, ist dem-angeachtet Griechenland von neuem angegriffen worden. Da das londoner Cabinet die Hoffnung, dieses zu London eingegangene Uebereinkommen werde aufrecht gehalten werden, getäuscht habe, so werde der

Gesandte aufgefordert, nach Frankreich zurückzukehren und Herrn Marescalchi als Geschäftsträger zu beglaubigen. (S. 4. Febr.)

14. Note des Cardinal-Unterstaats-Secretairs Antonelli an den Königl. sardinischen Geschäftsträger zu Rom: Protestation gegen das Attentat gegen die Person des Erzbischofs von Turin und dessen Behandlung; zugleich Erneuerung der früheren gegen die die kanonischen Gesetze und Specialverträge verletzenden Neuerungen. (S. 9. März.)

16. Schlußversammlung der zu Berlin versammelten Fürsten (nachdem die ministeriellen Berathungen am 15. ihre Berathungen geschlossen haben) und Vertreter der Städte im Königl. Schlosse zu Berlin. Der König spricht seine Freude über den raschen Fortgang der Verhandlungen aus; das Bündniß vom 26. Mai 1849 sey neu begründet. Obwohl die Mehrzahl der verbündeten Regierungen sich geneigt bewiesen, die in Erfurt dem Parlamente vorgeschlagenen Abänderungen des Verfassungsentwurfs anzunehmen, so hat doch eine Einstimmigkeit nicht erzielt werden können; die Union-Verfassung hat deshalb noch nicht zur Ausführung gelangen können, und es ist nöthig gewesen, ein Provisorium für die Union zu bilden, dessen Grundlagen die rechtlichen Bestimmungen des Bündniß-Statuts sind, und dessen Befugnisse Preußen als provisorischer Vorstand ferner auszuüben habe, während ein provisorisches Fürsten-Collegium die Befugnisse des Verwaltungsraths übernehme. Den Congreß in Frankfurt werde man beschicken und habe sich die große Mehrzahl der Regierungen über ein dortiges gemeinschaftliches Verfahren geeinigt. Fernere Entschlüsse, sowohl hinsichtlich der Verlängerung des Provisoriums der Union als des Ganges der Verhandlungen in Frankfurt bleiben weiterer Verständigung durch die einzusetzenden provis. Union-Organen vorbehalten.

— Note des Königl. preuß. Ministers der auswärtigen Angelegenheiten an den Königl. Gesandten zu Wien in Antwort auf die Einladung Oesterreichs zu einer Conferenz der Genossen des deutschen Bundes nach Frankfurt: Wir sind bereit, einen Bevollmächtigten zu senden; den Charakter der Conferenzen be-



achte man als freie Berathung der souverainen Staaten Deutschlands; die Hinweisung auf eine Einberufung des Congresses auf Grund der erloschenen Präsidialbefugnisse der rechtmäßig aufgelösten Bundesversammlung lehnen wir ab; wir erkennen nicht an, daß dieser Zusammenkunft der Charakter des Plenums der früheren Bundesversammlung beizubehalten; sie könne keine Beschlüsse im Namen des Bundes fassen; und für diejenigen Regierungen, welche nicht aus freiem Entschlusse ihre Zustimmung geben, können keine Folgen daraus erwachsen; wir werden keiner Neugestaltung der Bundesversammlung zustimmen, welche den Grundgedanken der freien Union auf bundesstaatlicher Grundlage nicht allen Regierungen sichert, die hierzu das Bedürfnis empfinden. (Diese Erklärung ist mit derjenigen der übrigen deutsch-unierten Regierungen im Wesentlichen gleichlautend.) (S. 26. April u. 8. Mai.)

16. Depesche des französischen Gesandten zu London an General La Hitte über seine Unterredung mit Lord Palmerston über die wechselseitigen Ansichten der griechischen Angelegenheiten. Lord Palmerston erläutert, daß der streitige Punkt zwischen den Herren Wyse und Groß die aus der Vernichtung der portugiesischen Papiere dem Pacifico erwachsene Forderung, ihre Anerkennung und Nichtanerkennung, gewesen sey, daß man britischer Seits in der Weigerung des Herrn Groß nicht das, was man unter „guten Diensten“ verstehe, sondern eine schiedsrichterliche Scheidung gesehen habe, und daß er eine Aenderung in den Beziehungen zwischen England und Frankreich tief bedauern würde.

18. Aufstandsversuch zu Palermo.

19. Proclamation des Grafen D'Alcon, Generalcapitains von Cuba: In Folge der Landung von Piraten (s. 8.) wird Cuba mit den dazu gehörigen Inseln in Belagerungszustand erklärt; jedes anlangende Schiff muß sich strenger Durchsuchung unterwerfen und diejenigen, deren Papiere nicht in Ordnung sind oder die Waffen, Munition &c. geladen haben, werden als feindliche Schiffe behandelt.

— Nordamericaner unter dem General Lopez landen bei Cardenas (auf Cuba, 20 Meilen östl. von Havana). Die Besatzung (20 Mann) ergibt sich nach eini-

ger Gegenwehr; inzwischen hält General Lopez Cardenas nur 16 Stunden besetzt; als ein spanisches Hülfscorps unter dem Gouverneur von Guamacara ihn angreift, zieht er sich auf das Dampfschiff Creole zurück. Andere Nordamericaner (105), welche unter dem General Amare auf der Mugeross-(Meiber-)Insel (bei Cap Catoche an der Küste von Yucatan) gelandet sind, werden von den ausgesandten spanischen Schiffen gefangen genommen. General Lopez, nach Savannah in Georgien zurückgekehrt, wird zwar am 25. Mai dort verhaftet, jedoch wegen mangelnder Beweisstücke sogleich wieder auf freien Fuß gestellt. Er wird inzwischen später wieder in Newyork verhaftet.

20. Päpstliche Allocution im Consistorium, die erste nach der Rückkehr nach Rom: Ausdruck des Dankes gegen den König beider Sicilien, Frankreich, den Kaiser von Oesterreich; Ausdruck der Besorgniß über die Bestrebungen der Feinde der katholischen Kirche und Aufforderung an die Bischöfe der katholischen Welt, in ihrem Kampfe für die Kirche nicht nachzulassen; Preis des Kaisers von Oesterreich, daß derselbe der katholischen Kirche die langersehnte Freiheit geschenkt hat; Klage über die sardinischen Schritte gegen die Kirche, und über die Gefahren, welche ihr in Belgien zu drohen beginnen.

22. Mordanschlag auf den König von Preußen; ein als Invalide entlassener Feuerwerker der Garde-Artillerie, Sefeloge, schießt mit der Pistole in fast unmittelbarer Nähe auf den König, verwundet ihn jedoch nur in den rechten Unterarm.

— Der kais. österr. Feldzeugmeister Constantin Baron d'Aspre, geb. 1789 zu Brüssel, † zu Padua.

23. Die hamburgische Bürgerschaft nimmt die Vorschläge des Senats an: 1) die Staatsverfassung und 2) das Wahlgesetz, ingl. 3) die Ermächtigung der Raths- und Bürger-Commission, Vorschläge zu den erforderlichen organischen und transitorischen Gesetzen zu machen.

24. Der Kaiser von Rußland und der Thronfolger in Warschau; am 27. Ankunft des Prinzen von Preußen, des Prinzen Karl Friedrich von Preußen, ingl.



des Präsidenten des österr. Ministerrathes Fürsten von Schwarzenberg.

25. Ankunft einer nepalesischen Gesandtschaft (General Dschung Bahadur Kurman Kanabschi, 1r Minister und Oberbefehlshaber, dessen Brüder Dschagget Schemschir Kurman Kanabschi und Dhir Schemschir Kurman Kanabschi etc.) in Southampton in England. (Audienz am 19. Juni.)

26. Wahl des großen Rathes zu Bern. (S. 11. Juni.)

30. Denkschrift des kaiserl. österr. Handelsministers mit Vorschlägen zu einer künftigen Zollverfassung und Handelspolitik der zollvereinten Staaten von Oesterreich und Deutschland. (Allg. Zeitg., Beil. 176, 177, 178.)

31. Die französische gesetzgebende Versammlung nimmt den Entwurf eines Gesetzes zur Abänderung des Wahlgesetzes mit 433 gegen 241 Stimmen an (s. 8.). (Moniteur univ. vom 8. Juni 1850.)

— Die preussischen Festungen in der Provinz Sachsen und der Provinz Schlesien werden bewaffnet.

## J u n i.

1. Auflösung der königl. sächs. Kammern. Eine Antwort des Gesamt-Ministeriums vom 18. Mai, von dem für die deutsche Verfassungsfrage niedergesetzten außerordentl. Ausschuss der 2ten Kammer veranlaßt, hat die Verpflichtung der sächs. Regierung anerkannt, zu einer Revision der alten Bundesverfassung mitzuwirken; als am 28. Mai der Staatsminister v. Beust erklärt, „die Plenarversammlung sey berufen und berechtigt, ein neues Organ einzusetzen und eine Revision der Bundesverfassung vorzunehmen und im Falle der Erfolglosigkeit seiner Berathung könne allerdings der Bundesvertrag von 1815 wieder in das Leben treten,“ beschließt die Kammer in geheimer Sitzung am 30. Mai, über ein königl. Decret über eine Anleihe von 16 Millionen die letzte Beschlussfassung zu vertagen, und am 31. Mai wird eine ausführliche Eingabe an den König beantragt.

1. Baron Groß, Gesandter Frankreichs zur Beilegung der englisch-griechischen Sache, verläßt Athen.

3. Bekanntmachung der königl. sächsischen Staatsminister über die Gründe der Auflösung der Kammern: Seit sechs Monaten, da sie versammelt sind, ist nicht einmal das Budget erledigt; jede Hoffnung ist geschwunden, über die für das Land höchst nöthigen Gesetze zu einer Vereinigung mit den Kammern zu gelangen, und neuerdings hat die 2te Kammer die Zustimmung zu einer für die dringendsten Staatsbedürfnisse, insbesondere für die Eisenbahnen erforderlichen Anleihe so verzögert, daß der Erfolg zum großen Nachtheile des Landes gefährdet worden ist. Das Wahlgesetz vom 24. Sept. 1831 sey in Folge der politischen Bewegungen geändert und durch die beiden Gesetze vom 15. Nov. 1848, die jedoch nur provisorische seyen, ersetzt worden. Jetzt kehre man, in Rücksicht der gemachten Erfahrungen, zu dem früheren Wahlgesetze zurück. — Dieser Bekanntmachung folgen andere: 1) Die nach § 61 zc. der Verfassungs-Urkunde vom 4. Sept. 1831 bestehenden Stände werden zur Berathung über ein neues Wahlgesetz und einige andere dringend gebotene Maßregeln auf den 1. Juli berufen; 2) der Kriegszustand in Dresden wird aufgehoben; 3) Verordnung über das Vereins- und Versammlungsrecht. (Die Ständeversammlung wird am 22. Juli eröffnet.)

— Württembergische verfassungberathende Landesversammlung. Die Verfassungs-Commission beantragt: 1) jedes Bündniß mit anderen Mächten werde für gesetzwidrig erklärt, wenn dadurch staatsrechtliche Verpflichtungen für Württemberg entstanden, und nur eine auf Grund des Bundesbeschlusses vom 7. April 1848 gewählte deutsche National-Versammlung sey zur Regelung der deutschen Verfassungsfrage und zur Einsetzung einer provisorischen wie einer definitiven Centralgewalt befugt; 2) gegen den provisorischen Departementschef der auswärt. Angelegenh. Frhrn v. Wächter-Spittler Klage bei dem Staatsgerichtshof zu erheben zc.; für den Fall einer Vertagung oder Auflösung den Ausschuss mit der Anklagsache zu beauftragen. Die Vertagung erfolgt vom 4. bis 26. Juni; der Beschluß scheidet an der Dringlichkeitsfrage. (S. 23. Dec. 1849.) (Die Ver-



sammlung tritt am 26. wieder zusammen; sie nimmt den Antrag der Verfassungs-Commission wieder auf und beschließt am 27. die Anklage.)

5. Der Königl. sächsische Staatsminister der auswärtigen Angelegenheiten an den Königl. sächsischen Gesandten zu Berlin: Die Königl. Regierung sieht den am 26. Mai 1849 geschlossenen Bündniß-Vertrag als abgelaufen und aufgehoben an.

— Königl. preussische Verordnung: 1) Die Postverwaltung kann die Annahme und Ausführung von Bestellungen auf Zeitungen etc. ablehnen; 2) Buch- und Kunsthändler, Antiquare, Inhaber von Leihbibliotheken, Verkäufer von Flugschriften und Bildern, Lithographen, Buch- und Steindrucker, welche ohne Erlaubniß den Betrieb ihres Geschäfts begonnen haben, haben zu deren Einholung bis zum 1. Julius Frist; 3) die Verbreitung von Druckschriften, welche außerhalb des preussischen Staats erscheinen, kann von dem Minister des Innern verboten werden; 4) Cautionen von 5000 Thlrn., 3000 Thlrn., 2000 Thlrn., 1000 Thlrn. je nach der Größe der Städte, auf mehr als dreimal, der Hälfte auf dreimal oder weniger erscheinende Zeitungen, jedoch unter Befreiung rein wissenschaftlicher Blätter und solcher für Nachrichten des gewerblichen Verkehrs.

6. Die Anfrage der k. preussischen Bevollmächtigten zu Frankfurt, ob der Graf Thun (kaiserl. Präsidial-Gesandter) sie in die Versammlung aufnehmen würde, wenn sie, ihrer Instructionen zufolge, beim Eintritte einen förmlichen Protest gegen das Präsidialrecht und den Charakter der Versammlung als Plenar-Versammlung zu Protocoll gäben, wird vom Grafen Thun verneint.

7. Kaiserlich österr. Patent: Vom 1. October 1850 haben die Ein- und Ausgangsgebühren, incl. diejenigen an der Zwischenzoll-Linie unter den Benennungen Zoll-, Dreißigst- und Nebengebühren, so wie die Ein- und Ausgangsverbote aufzuhören. Eine Ausnahme von der Gestattung der freien Ein- und Ausfuhr hat nur in Absicht auf diejenigen Gegenstände eines Staats-Monopols einzutreten, von welchen noch die Einhebung einer Abgabe zur gegenseitigen Gebühren-Ausgleichung vorübergehend nothwendig seyn wird. Bereits jetzt

hat der Ein- und Ausfuhrzoll von Ochsen, Stieren, Kühen und Kälbern, die lebend passiren, aufzuhören.

7. Note des k. hannövr. Ministeriums der auswärt. Angelegenheiten an die Senate von Hamburg und Bremen, wie an die oldenburgische Regierung: Es wird auf die völlige und entschiedene Trennung Hannovers von dem Bündniß vom 26. Mai 1849 hingewiesen; dieselben Gründe der territorialen Lage und eigenthümlicher Interessen, welche Oldenburg und die Hansestädte in Ermangelung einer Theilnahme Hannovers an der Union veranlaßt haben, den Vorbehalt selbstständiger Gesetzgebung in Zoll-, Handels- und Verkehrs-Angelegenheiten zu machen, müssen auch die Ueberzeugung, daß den Bedürfnissen und Interessen des westlichen Norddeutschlands nur im Einverständnis mit Hannover genügt werden könne, mit sich bringen (s. 18.).

8. Französisches Gesetz: In denjenigen Fällen, für welche nach dem 5. Art. der Verfassung die Todesstrafe aufgehoben worden ist, tritt Deportation ein; Verbannungsorte sind das Baithau-Thal der Markesas-Inseln und die Insel Nukahiva. (Monit. univ., 16 juin 1850.)

9. Der kgl. preußische General-Lieut. v. Rauch, preußischer Bevollmächtigter für die Militair-Angelegenheiten zu St. Petersburg, † zu Berlin.

11. Wahl der berner Verwaltungsbehörden durch den großen Rath (s. 26. Mai). Präsident des Regierungsrathes, Ed. Blösch; Straub; Ludwig v. Fischer; Mocharb; Dähler; Futer; Röthlisberger; Elsässer; von der Partei der Radikalen: Brunner.

12. Constituirung des Fürsten-Collegiums zu Berlin unter dem Vorsitze des preuß. derzeitigen Bevollmächtigten, Leg.-Raths v. Sydow.

— Nachdem die kurhessische Ständeversammlung auf die Berathung des Finanzgesetzes einzugehen verweigert hat, wird dieselbe aufgelöst und die Einleitung neuer Wahlen verordnet.

18. Hamburg: Durch Raths- und Bürgerbeschluß wird die am 7. Sept. 1848 berufene constituirende Versammlung für aufgelöst erklärt.



18. Antwort Oldenburgs auf die hannövrische Note vom 7.: Oldenburg zeigt sich nicht einverstanden und sucht die hannövr. Einwendungen gegen das Bündniß vom 26. Mai 1849 zu widerlegen. (Die k. preuß. Antwort ist vom 22.; die hamburgische vom 28. Juni.)

— Nachdem die am 24. April von dem Könige von Dänemark empfangenen schleswig-holsteinischen Vertrauensmänner vergeblich um den Frieden gehandelt, ihrer zwei deshalb Kopenhagen bereits verlassen haben, wird dem noch zurückgebliebenen Grafen von Reventlow-Garbe Namens des dänischen Ministeriums angekündigt, daß er abzureisen habe (s. 26. Juni).

17. Lord Brougham, im brittischen Oberhause, schafft Vergerniß durch einen Angriff auf den k. preussischen Gesandten Ritter Bunsen. Note des k. preussischen Gesandten vom 18. und Antwort des Staatssecretairs der auswärt. Angelegenheiten vom 19. Juni.

— Lord Stanley's Motion in der griechischen Sache geht im britt. Oberhause gegen das Ministerium durch; sie enthält einen Tadel des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten. Nachdem Lord Palmerston in der Sitzung des Unterhauses am 25. Juni sowohl sein Verfahren gegen Griechenland als auch seine Politik dem übrigen Europa gegenüber in einer fünfständigen Rede gerechtfertigt, auch von dem Erfolge der Vereinbarung mit Frankreich in der griechischen Angelegenheit Nachricht gegeben hat, nimmt das Unterhaus am 29. des Morgens 4 Uhr die dem Ministerium günstige roebuck'sche Motion mit 310 gegen 264 Stimmen an.

19. Da die Statthalterschaft in Kiel unter dem 4. d. M. Maßregeln verfügt hat, um Wahlen von Abgeordneten zu einer für die Herzogthümer Holstein und Schleswig zu berufenden Landesversammlung zu bewirken, so verweist die Landesverwaltung (Graf Eulenburg etc.) auf das Ungültige der dießfalligen Verfügungen etc.

20. Note des franzöf. Ministers der auswärt. Angelegenheiten an den britt. Gesandten zu Paris: Annahme der Einwilligung des londoner Kabinetts, die noch nicht vollzogenen Bestimmungen des zur Beilegung der griech. Angelegenheit unter dem 27. April zu Athen geschlossenen Vertrags durch die entsprechen-

den Stipulationen der am 19. April getroffenen Uebereinkunft zu ersetzen. (Monit. univ., 3 juillet.)

24. Die französische gesetzgebende Versammlung bewilligt zu den Kosten der Präsidentschaft der Republik auf das Etatsjahr 1850 einen Credit von 2,160000 Frcs. mit 384 gegen 308 Stimmen.

— Handelsvertrag zwischen Rußland und Griechenland.

26. Darlegung der von schleswig-holsteinischer Seite geschehenen Schritte zur Verhandlung mit Dänemark (s. 18.): Es erhellt, heißt es am Schlusse, die Friedensliebe der Statthalterschaft und die unübersteigliche Schranke, welche das dänische Ministerium zwischen den Herzogthümern und ihrem Landesherren bildet; die Herzogthümer werden ihr gutes Recht, selbstständige gemeinsame Verfassung und Verwaltung, nicht aufgeben, und die äußerste Kraft des Landes aufbieten, um solches zu wahren.

28. Eine russische Flotte (3 Linienschiffe, 5 Fregatten, 2 Briggs und 1 Dampfschiff) in der Nähe der dänischen Inseln.



# R e g i s t e r

für die Genealogie und das diplomatische Jahrbuch.

Die Zahlen bis 280 verweisen auf die Genealogie, die  
höheren auf das diplomatische Jahrbuch.

|  | Seite         |                                     | Seite          |
|--|---------------|-------------------------------------|----------------|
| Altenburg . . . . .                        | 60. 654       | Brethenheim v. Regecz . . . . .     | 103            |
| Anhalt-Bernburg . . . . .                  | <b>2. 283</b> | Buoncompagni, s. Piombino . . . . . | 169            |
| — Bernb.-Schaumburg . . . . .              | <b>3</b>      | Buoncompagni-Ditoboni . . . . .     | 169            |
| — Dessau . . . . .                         | <b>1. 282</b> | Cardinäle . . . . .                 | 42             |
| — Eöthen . . . . .                         | <b>3. 285</b> | Carolath-Beuthen . . . . .          | 104            |
| Arenberg . . . . .                         | 90            | Castell . . . . .                   | <b>221</b>     |
| Argentina . . . . .                        | 619           | Central-America . . . . .           | 322            |
| Auersperg . . . . .                        | <b>91</b>     | Chili . . . . .                     | 324            |
| Augustenburg . . . . .                     | 19            | Chimay . . . . .                    | 106            |
| Baden . . . . .                            | 3. 286        | Clary und Aldringen . . . . .       | 106            |
| Barberini-Colonna . . . . .                | 110           | Coburg-Gotha . . . . .              | 61. 656        |
| Barbian u. Belgiojoso . . . . .            | <b>93</b>     | Eöthen . . . . .                    | 3. 285         |
| Barchfeld, <u>H.-Philippthal</u> . . . . . | 16            | Collalto . . . . .                  | 107            |
| Batthyány-Strattmann . . . . .             | <b>94</b>     | Colloredo-Mansfeld . . . . .        | <b>108</b>     |
| Bauffremont . . . . .                      | <b>95</b>     | Colonna . . . . .                   | 109            |
| Bayern . . . . .                           | 5. 292        | Corfini . . . . .                   | 111            |
| <u>Beaufort-Spontin</u> . . . . .          | 96            | Costa Rica . . . . .                | 323            |
| Belgien . . . . .                          | 7. 302        | Croy-Dülmen . . . . .               | <b>112</b>     |
| <u>Bentheim-Benth.</u> u. Steinf. . . . .  | 98            | Curland . . . . .                   | 114            |
| Bentheim-Tecklenburg-Rheda . . . . .       | <b>97</b>     | Czartorisky . . . . .               | 116            |
| Bentind . . . . .                          | 220           | Dänemark . . . . .                  | 10. 325        |
| Bernburg . . . . .                         | <b>2. 283</b> | Dessau . . . . .                    | 1. 282         |
| — Schaumburg . . . . .                     | <b>3</b>      | Deutschland . . . . .               | <b>341</b>     |
| Biefferfeld, Lippe . . . . .               | <b>27</b>     | Dietrichstein . . . . .             | <b>117</b>     |
| Biron . . . . .                            | 114           | Donau-Fürstenthümer . . . . .       | <b>735</b>     |
| Bolivia . . . . .                          | <b>312</b>    | Doria . . . . .                     | 119            |
| Bonaparte . . . . .                        | <b>99</b>     | Ebersdorf . . . . .                 | 56. <b>618</b> |
| Borghese . . . . .                         | <b>102</b>    | Ecuador . . . . .                   | 364            |
| Bouillon, s. Rohan . . . . .               | <b>177</b>    | England . . . . .                   | 11. 399        |
| Bourbon . . . . .                          | <b>74</b>     | Erbach-Erbach . . . . .             | <b>224</b>     |
| Brasilien . . . . .                        | 8. 312        | Erbach-Fürstenau . . . . .          | <b>224</b>     |
| Braunfels . . . . .                        | 198           | Erbach-Schönberg . . . . .          | <b>225</b>     |
| Braunschw.-Wolfenbüttel . . . . .          | <b>9. 318</b> | Esterházy . . . . .                 | 120            |
| Bremen . . . . .                           | 320           | Frankfurt . . . . .                 | 364            |



|                                   | Seite                 |   | Seite                 |
|-----------------------------------|-----------------------|---|-----------------------|
| Frankreich . . . . .              | <u>367</u>            | Holstein-Oldenburg . . . . .                                | 23. <u>570</u>        |
| Fugger-Babenhauseu . . . . .      | 121                   | — Sonderb.-Augustenb. . . . .                               | <u>19</u>             |
| — Glött . . . . .                 | <u>227</u>            | Homburg . . . . .   | 18. <u>468</u>        |
| — Kirchberg-Weiffenhorn . . . . . | 226                   | Honduras . . . . .  | 323                   |
| — Kirchheim . . . . .             | 229                   | Jablouowski . . . . .                                       | 133                   |
| — Nordendorf . . . . .            | 230                   | Jonische Inseln . . . . .                                   | 470                   |
| Fürstenberg . . . . .             | <u>121</u>            | Jfenburg-Birstein . . . . .                                 | 135                   |
| Gera . . . . .                    | 53. 618               | — Philippseich . . . . .                                    | <u>234</u>            |
| Giech . . . . .                   | 230                   | — Büdingen in Büding. . . . .                               | 136                   |
| Görz . . . . .                    | 231                   | — — in Wächtersbach . . . . .                               | 235                   |
| Gotha . . . . .                   | 61. 656               | — — in Meerholz . . . . .                                   | <u>235</u>            |
| Gottorp . . . . .                 | <u>22</u>             | Kaunig-Kietberg . . . . .                                   | 137                   |
| Grassalcowich v. Charaf . . . . . | 124                   | Rhevenhüller-Metsch . . . . .                               | 137                   |
| Greiz . . . . .                   | 52. 618               | Kirchenstaat . . . . .                                      | <u>42.</u> <u>573</u> |
| Griechenland . . . . .            | 11. 395               | Kinsky . . . . .  | 139                   |
| Großbritannien . . . . .          | <u>11. 399</u>        | Kohary . . . . .  | <u>141</u>            |
| Guatemala . . . . .               | 323                   | Königsberg . . . . .  | 236                   |
| Hamburg . . . . .                 | <u>447</u>            | Köstritz . . . . .  | 53                    |
| Hannover . . . . .                | 13. 456               | Kueffstein . . . . .  | 237                   |
| Harrach . . . . .                 | 232                   | Kurhessen . . . . .   | 14. <u>462</u>        |
| Hatzfeld . . . . .                | <u>124</u>            | Lamberg . . . . .   | <u>141</u>            |
| Hechingen . . . . .               | <u>87</u>             | Lante della Rovere . . . . .                                | <u>141</u>            |
| Hercolani . . . . .               | 126                   | La Trémolle . . . . .                                       | 142                   |
| Hessen, Großherzogthum . . . . .  | <u>17.</u> <u>465</u> | Leiningen . . . . .   | 143                   |
| — Homburg . . . . .               | 18. 468               | — Billigheim . . . . .                                      | 238                   |
| — Kurb . . . . .                  | <u>14.</u> <u>462</u> | — Neudenu . . . . .   | 239                   |
| — Philippsthal . . . . .          | 15                    | — Westenburg . . . . .                                      | 239                   |
| — — Barchfeld . . . . .           | 16                    | Leuchtenberg . . . . .                                      | 143                   |
| — Rothenburg . . . . .            | <u>17</u>             | Leyen . . . . .   | 145                   |
| Hohenlohe-Bartenstein . . . . .   | 130                   | Lich . . . . .  | 200                   |
| — — Jagstberg . . . . .           | 130                   | Lichnowski . . . . .  | 145                   |
| — Ingelfingen . . . . .           | <u>129</u>            | Lichtenstein . . . . .                                      | 24. <u>472</u>        |
| — Kirchberg . . . . .             | <u>129</u>            | Ligne . . . . .   | 146                   |
| — Langenburg . . . . .            | 126                   | Lippe . . . . .   | 26. <u>472</u>        |
| — Oehringen . . . . .             | 128                   | — Biefferfeld . . . . .                                     | 27                    |
| — Schillingfürst . . . . .        | 132                   | — Schaumburg . . . . .                                      | 30. <u>472</u>        |
| — Waldeuburg . . . . .            | 130                   | — Weiffenfeld . . . . .                                     | 28                    |
| — — Schillingfürst . . . . .      | 131                   | Lobenstein . . . . .  | 56                    |
| Hohenzollern-Hechingen . . . . .  | <u>87</u>             | Lobkowitz . . . . .   | 147                   |
| — Sigmaringen . . . . .           | 88                    | Löwenstein-Werth.-Freudenb. . . . .                         | 150                   |
| Holstein-Glücksburg . . . . .     | 21                    | Löwenstein-Wertheim-Roches<br>fort oder Rosenberg . . . . . | <u>151</u>            |
| — Gottorp . . . . .               | <u>22</u>             |   |                       |



|                                      | Seite                   |   | Seite                   |
|--------------------------------------|-------------------------|---|-------------------------|
| Looz u. Cordwaren . . . . .          | 153                     | Peru . . . . .                                    | <a href="#">585</a>     |
| Lubomirski . . . . .                 | 154                     | Pfalz-Zweibrücken . . . . .                       | <a href="#">7</a>       |
| Lübeck . . . . .                     | 473                     | <a href="#">Philippsthal</a> (Hessen =) . . . . . | <a href="#">15</a>      |
| Luxemburg . . . . .                  | 36                      | Piombino . . . . .                                | 169                     |
| Lynar . . . . .                      | 157                     | Platen . . . . .                                  | 244                     |
| St. Marino . . . . .                 | 476                     | Plettenberg=Mietingen . . . . .                   | 245                     |
| Massimo . . . . .                    | 157                     | Polen . . . . .                                   | 586                     |
| Medlenburg-Schwerin . . . . .        | <a href="#">31. 477</a> | Polignac . . . . .                                | <a href="#">170</a>     |
| — <a href="#">Strelitz</a> . . . . . | <a href="#">33. 484</a> | Poninsky . . . . .                                | <a href="#">171</a>     |
| Meiningen . . . . .                  | 63. 660                 | Porcia . . . . .                                  | <a href="#">172</a>     |
| Metternich . . . . .                 | 159                     | Portugal . . . . .                                | 48. 588                 |
| Mexico . . . . .                     | 485                     | Preußen . . . . .                                 | 50. 594                 |
| Modena . . . . .                     | 33. 487                 | Püddler=Muskau . . . . .                          | <a href="#">173</a>     |
| Moldau . . . . .                     | 737                     | — Limburg . . . . .                               | <a href="#">246</a>     |
| Monaco . . . . .                     | 34                      | Putbus . . . . .                                  | <a href="#">174</a>     |
| Montmorency . . . . .                | 160                     | Quadt-Bystradt . . . . .                          | <a href="#">247</a>     |
| Rassau (Weilburg) . . . . .          | <a href="#">35. 491</a> | Radziwill . . . . .                               | <a href="#">174</a>     |
| — Oranien . . . . .                  | 36. 493                 | Ratibor . . . . .                                 | <a href="#">176</a>     |
| Neapel . . . . .                     | 70. 691                 | Rechberg . . . . .                                | <a href="#">248</a>     |
| Neipperg . . . . .                   | 241                     | Rechteren . . . . .                               | <a href="#">249</a>     |
| Neu-Granada . . . . .                | <a href="#">493</a>     | Reuß-Ebersdorf . . . . .                          | 56. 618                 |
| Nicaragua . . . . .                  | <a href="#">323</a>     | — Gera . . . . .                                  | 53. 618                 |
| Niederlande . . . . .                | 36. 493                 | — Greiz . . . . .                                 | 52. 618                 |
| Nord-America, B. St. . . . .         | <a href="#">507</a>     | — Köstritz . . . . .                              | <a href="#">53</a>      |
| Norwegen . . . . .                   | 69. 671                 | — Lobenstein . . . . .                            | <a href="#">56</a>      |
| Odscalchi . . . . .                  | 162                     | — Schleiz . . . . .                               | 53. <a href="#">619</a> |
| Oesterreich . . . . .                | 37. 526                 | Rio de la Plata, B. Pr. . . . .                   | <a href="#">619</a>     |
| Oettingen-Spielberg . . . . .        | 163                     | Rohan-Guémenée-Bouillon . . . . .                 | <a href="#">177</a>     |
| — Wallerstein . . . . .              | 164                     | — Rochefort . . . . .                             | <a href="#">178</a>     |
| Oldenburg . . . . .                  | 23. 570                 | — Chabot . . . . .                                | <a href="#">178</a>     |
| Orléans . . . . .                    | 75                      | Rosenberg . . . . .                               | <a href="#">179</a>     |
| Orsini . . . . .                     | 166                     | Rosrigliosi . . . . .                             | <a href="#">180</a>     |
| Ortenburg . . . . .                  | <a href="#">242</a>     | Rothenburg . . . . .                              | <a href="#">17</a>      |
| Osman. Haus . . . . .                | <a href="#">79. 712</a> | Rudolstadt . . . . .                              | 68. 670                 |
| Paar . . . . .                       | 166                     | Ruffo . . . . .                                   | <a href="#">182</a>     |
| Papst und Cardinäle . . . . .        | <a href="#">42. 573</a> | Ruspoli . . . . .                                 | <a href="#">182</a>     |
| Pálffy . . . . .                     | 167                     | Rußland . . . . .                                 | 56. 621                 |
| Pallavicini . . . . .                | 181                     | Sachsen, Königreich . . . . .                     | 58. 647                 |
| Paliano-Colonna . . . . .            | <a href="#">109</a>     | — Coburg-Gotha . . . . .                          | 61. 656                 |
| Palm-Bundelstingen . . . . .         | 168                     | — Meiningen . . . . .                             | 63. 660                 |
| Pappenheim . . . . .                 | <a href="#">242</a>     | — Altenburg . . . . .                             | 60. <a href="#">654</a> |
| Parma . . . . .                      | 46. 580                 | — Weimar . . . . .                                | 64. 661                 |



|                                 | Seite          |                                    | Seite          |
|---------------------------------|----------------|------------------------------------|----------------|
| Salm-Horstmar . . . . .         | 187            | <u>Spanien</u> . . . . .           | <u>72.696</u>  |
| Salm-Kyrburg . . . . .          | 186            | Stadion . . . . .                  | 259            |
| — Reifferscheidt-Krauth.        | 187            | Starhemberg . . . . .              | 201            |
| — — Raig . . . . .              | 188            | Sternberg-Manderscheid . . . . .   | 261            |
| — — Dyk . . . . .               | 189            | Stolberg-Wernigerode . . . . .     | 261            |
| — Salm . . . . .                | 184            | — Stolberg . . . . .               | 264            |
| Saluzzo . . . . .               | 190            | — Rosla . . . . .                  | 268            |
| San Salvador . . . . .          | 323            | Strellig . . . . .                 | 33. <u>484</u> |
| Sardinien . . . . .             | 65. 665        | Strozzi . . . . .                  | <u>201</u>     |
| Savoyen-Carignan . . . . .      | 66             | Sulkowski . . . . .                | 202            |
| Sayn-Wittgenst.-Berleburg       | 190            | Talleyrand . . . . .               | <u>204</u>     |
| — — Hohenstein                  | <u>194</u>     | Thurn und Taxis . . . . .          | 205            |
| — — Sayn . . . . .              | 194            | Torlonia . . . . .                 | 208            |
| Schaesberg . . . . .            | <u>251</u>     | <u>Torring-Gutenzell</u> . . . . . | 268            |
| Schaumburg-Lippe . . . . .      | 30. 472        | Toscana . . . . .                  | 77. 707        |
| Schleiz . . . . .               | 53. 619        | Trauttmansdorff . . . . .          | 208            |
| Schleswig-Holstein-S.=N.        | <u>19</u>      | <u>Tremolle</u> . . . . .          | 142            |
| — — S.=Gl.                      | <u>21</u>      | Türkei . . . . .                   | <u>79.712</u>  |
| Schliß gen. Görz . . . . .      | <u>231</u>     | Uruguay . . . . .                  | 740            |
| Schönborn-Buchheim . . . . .    | 253            | Venezuela . . . . .                | 741            |
| — <u>Wiesentheid</u> . . . . .  | <u>252</u>     | V. Prov. v. Rio de la Plata        | 619            |
| Schönburg-Hartenstein . . . . . | 196            | V. St. v. Central-America          | 322            |
| — Glauchau . . . . .            | 254            | V. St. v. Nord-America             | 507            |
| — Rochsburg . . . . .           | 255            | Walachei . . . . .                 | <u>736</u>     |
| — Waldenburg . . . . .          | 196            | Waldbott-Wassenheim . . . . .      | 268            |
| — Glauchau, Pe-                 |                | Waldburg-Wolfegg-Waldsee           | 210            |
| nig und Wechselburg . . . . .   | 255            | — Zeil u. Trauchburg               | <u>211</u>     |
| Schwarzburg-Rudolstadt          | 68. 670        | — — Lustnau-Hobenems               | 211            |
| — Sondershausen                 | 67. 670        | — — Wurzach . . . . .              | <u>211</u>     |
| Schwarzenberg . . . . .         | <u>197</u>     | — Capustigall . . . . .            | <u>211</u>     |
| Schweden . . . . .              | 69. 671        | Waldeck . . . . .                  | 80. 741        |
| Schweiz . . . . .               | 684            | — Limburg . . . . .                | 261            |
| Schwerin . . . . .              | <u>31. 477</u> | Wallmoden-Gimborn . . . . .        | 261            |
| Sciara-Colonna . . . . .        | 110            | Wartenberg (Biron-) . . . . .      | 111            |
| Sicilien . . . . .              | 70 691         | Weimar . . . . .                   | <u>64. 66</u>  |
| Sigmaringen . . . . .           | 88             | Weissenfeld, Lippe . . . . .       | 211            |
| Solms-Braunfels . . . . .       | 198            | Wied (Neuwied) . . . . .           | 211            |
| — Lich . . . . .                | 200            | Windisch-Grätz . . . . .           | 211            |
| — Rödelheim . . . . .           | 256            | Wrede . . . . .                    | <u>211</u>     |
| — Laubach . . . . .             | <u>257</u>     | Württemberg . . . . .              | <u>81. 74</u>  |
| — Wildenfels . . . . .          | 258            | Wurmbrand . . . . .                | 211            |
| Sondershausen . . . . .         | 67. 670        | Zweibrücken . . . . .              | 211            |

# Inhalt.

---

|  |              |
|--|--------------|
| Vorwort . . . . .  | Seite<br>III |
| Nachträge und Berichtigungen zur Genealogie und<br>zum diplomatischen Jahrbuche . . . . .                        | V            |
| Der astronomische Kalender.  |              |
| Bildnisse:   |              |
| Wilhelm, Prinz von Preußen.  |              |
| Victor Emanuel, König von Sardinien.   |              |
| Zachary Taylor, Präsident der nordamericanischen Vereinig-<br>ten Staaten (+ 9. Juli 1850).                      |              |
| Otto Theodor Freiherr von Manteuffel, königl. preussischer<br>Staatsminister.                                    |              |
| Don Ramon Maria Narvaez, Herzog von Valencia, Präsi-<br>dent des königl. spanischen Ministeriums.                |              |
| Joseph von Radowiz, königl. preuß. General-Lieutenant.   |              |
| I. Genealogie der europäischen Regenten . . . . .  | 1            |
| II. Genealogie anderer fürstlichen Häuser . . . . .  | 89           |
| Uebersicht der deutschen, bundesbeschlußmäßig zum<br>Prädicat „Durchlaucht“ berechtigten Familien . . . . .      | 218          |
| III. Genealogie gräflicher Häuser mit dem Prädicat<br>„Erlaucht“ . . . . .                                       | 220          |
| Neurolog . . . . .   | 272          |
| Zeitpunkte des Regierungsantritts der jetzt lebenden<br>Regenten Europa's und des Kaisers v. Brasilien . . . . . | 277          |
| Die Regenten Europa's und der Kaiser von Bra-<br>silien nach dem Lebensalter am 1. Juli 1850 . . . . .           | 279          |
| Diplomatisches Jahrbuch mit Zugabe statistischer<br>Nachrichten . . . . .  | 281          |
| Chronik vom 1. Juli 1849 bis 30. Juni 1850 . . . . .   | (1)          |
| Register zur Genealogie und zum diplomatischen<br>Jahrbuche . . . . .  | (109)        |

---



# N a c h r i c h t.

Dieser Almanach wird ohne die den astronom. Kalender enthaltenden Bogen unter dem Titel: **Gothaisches geneal. Taschenbuch** 2c. für diejenigen Länder ausgegeben, wo fremde Kalender verboten oder hoher Stempelabgabe unterworfen sind. — Er erscheint auch alljährlich in französischer Sprache als: **Almanach de Gotha.**

Von den Käufern mag wohl zu beachten seyn, welche große Anstrengungen für die Vervollkommnung desselben seit einer Reihe von Jahren gemacht werden. Vermehrte Reichhaltigkeit und von Jahr zu Jahr wachsender Umfang zeugen davon; man vergleiche frühere Jahrg. mit den neuesten! z. B. enthält der Jahrg. 1816: 296 Druckseiten, der Jahrg. 1834: 514 Seiten, der gegenwärtige (einschl. des astron. Kalenders) 928 bei Anwendung kleinerer Lettern und bei gedrängterem Druck. Dieser fortwährend stattfindenden Ausdehnung der Bogenzahl ungeachtet läßt die Verlagsbandlung dennoch den für den vorjährigen 87. Jahrgang angeetzten Preis von

1½ Thlr. oder 1 Thlr. 5 Sgr. preuß. Gr. für das Exemplar der gewöhnlichen Ausgabe,

2 Thlr. für das Exemplar der Prachtausgabe (in gepresstem Maroquin mit Goldschnitt)

auch für den gegenwärtigen Jahrgang fortbestehen.

Die zuletzt erschienenen fünf und dreißig Jahrgänge (1816 bis 1850), wenn diese 35 zusammen gekauft werden, bietet der Verleger zu dem herabgesetzten Preise von 17½ Thlr. oder 31 fl. rhein. an.

---

Als Begleiter dieses Jahrganges des Almanachs erscheint:

**Genealogisches Taschenbuch**

**der gräflichen Häuser**

auf d. Jahr 1851. 24. Jahrg. Mit Bildniß. Preis 1½ Th

---

Von dem

**Genealogischen Taschenbuch**

**der freiherrlichen Häuser**

sind zwei Jahrgänge auf die Jahre 1848 u. 1849, Preis von 1½ Thlr. für jeden, erschienen; die Ungleichheit der Zeitverhältnisse hat indeß nicht gestattet, den dritten Jahrgang nachfolgen zu lassen.

---

G o t h a , Druck der Engelhard-Reyherschen Hofbuchdruckerei



...

...

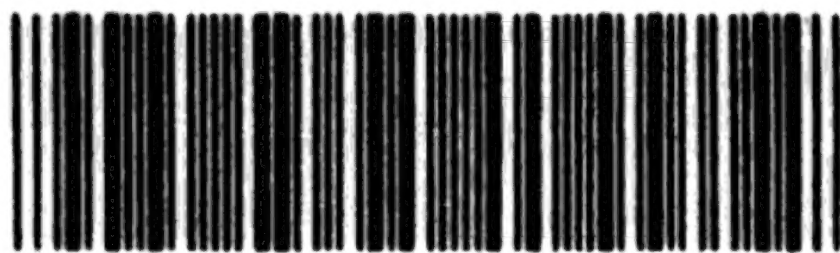
...

...  
...  
... 1/2

...  
... 1849.  
... die ...  
... tattet, ...

...

**89097313456**



**b89097313456a**